



**Harvard College Library**



FROM THE  
**J. HUNTINGTON WOLCOTT  
FUND**

GIVEN BY ROGER WOLCOTT [CLASS  
OF 1870] IN MEMORY OF HIS FATHER  
FOR THE "PURCHASE OF BOOKS OF  
PERMANENT VALUE, THE PREFERENCE  
TO BE GIVEN TO WORKS OF HISTORY,  
POLITICAL ECONOMY AND SOCIOLOGY"





# Statistisches Jahrbuch

für das

Großherzogtum Baden.

Vierunddreißigster Jahrgang

**1903.**



**Starkörbe.**

Radlot'sche Druckerei.

1904.



*Wood's fund.*

## Vorwort.

Der vorliegende vierunddreißigste Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Großherzogtum Baden schließt sich in Bezug auf Einrichtung und Inhalt seinen Vorgängern eng an.

In einer Anzahl von Tabellen, für welche außer den Zahlen des an der Reihe befindlichen Berichtsjahrs noch neuere Angaben vorlagen, sind wiederum zwei Jahre zur Darstellung gebracht worden. Auch haben wieder verschiedene Tabellen Erweiterungen und Ergänzungen, andere Kürzungen erfahren; ebenso sind einige Gegenstände neu aufgenommen worden.

Wir unterlassen, des Näheren auf die einzelnen Veränderungen einzugehen und verweisen hierfür auf das ausführliche systematische und alphabetische Inhaltsverzeichnis.

Karlsruhe, im Juli 1904.

Großh. Statistisches Landesamt.

Dr. Gustav Lange.



# Systematisches Inhaltsverzeichnis.

## I. Staatsgebiet.

	Seite
A. Geographische Gestaltung . . . . .	1
B. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse . . . . .	2
C. Klimatische Verhältnisse . . . . .	3
Tabelle 1. Höhenangaben:	
a. Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Nullpunkt . . . . .	4
b. Bergshden über Normal-Nullpunkt . . . . .	5
c. Höhe der Nullpunkte der hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Pegel an den babilischen Gewässern über Normal-Nullpunkt . . . . .	5
"    2. Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1901:	
a. Meteorologische Stationen II. Ordnung . . . . .	5
b. Regenstationen . . . . .	6
c. Schneepegelstationen . . . . .	6
"    3. Meteorologische Beobachtungen 1901:	
a. Uebersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der meteorologischen Stationen II. Ordnung . . . . .	7
b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung . . . . .	7
c. Schneegrenzen der Regenstationen . . . . .	7
d. Uebersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen . . . . .	8
D. Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.	
Tabelle 4. I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern:	
a. Bezirks-einteilung für die innere Verwaltung: Bezirksamter, Kreise u. landesommiarische Bezirke, deren Fläche, Gemeindevörden nach Stadt- und Landgemeinden und Großengruppen, Gemengen, ortsanweilende Bevölkerung, sowie die 1902/03 in der inneren Verwaltung eingetreteneu Bezirke . . . . .	9
b. Wahl-einteilungen des Großherzogtums (für den Land- und Reichstag) . . . . .	11
c. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen . . . . .	13
d. Rheinbau-Inspektionen . . . . .	14
Anhang. Die Danneister-Bezirke . . . . .	14
e. Kultur-Inspektionen . . . . .	15
f. Bezirksgeometer . . . . .	15
g. Eichungswejen . . . . .	16
"    5. II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:	
Bezirks-einteilung für den Eisenbahnbetrieb:	
a. Bezirke der Maschineninspektoren . . . . .	16
b. " " Betriebsinspektoren . . . . .	17
c. " " Bahnbauinspektoren . . . . .	18
"    6. III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:	
a. Gerichtsbezirke . . . . .	19
Anhang. Gewerbegerichte . . . . .	20
b. Notariatsbezirke . . . . .	20
c. Kreise der Volksschul-Aufsicht . . . . .	23



Tabelle		Seite
7.	IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen:	
	a. Bezirke der Steuerrückstände für die Konstatierung der direkten Steuern . . . . .	23
	b. Hauptsteuer- und Hauptzolämter . . . . .	25
	c. Finanzämter . . . . .	25
	d. Domänenämter und zugehörige Forstämter . . . . .	25
	e. Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden . . . . .	26
	f. Bezirks-Baninspektionen . . . . .	27
„	8. V. Heeresorganisation und -verwaltung:	
	1. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps . . . . .	27
	2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps . . . . .	28
	3. Militär-Erfassbehörden u. Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps . . . . .	29
„	9. VI. Unmittelbare Reichsbehörden:	
	Post:	
	a. Oberpostdirektionen . . . . .	30
	b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe . . . . .	30
„	10. VII. Vergleichende Uebersicht der hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen (N.B. Wegen Organisation der Krankenversicherung und Unfallversicherung siehe Abteilung VII B Tabellen 4 und 8.) . . . . .	32

## II. Bevölkerung.

### A. Stand der Bevölkerung.

Tabelle		
1.	Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900:	
	a. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammenziehung unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf Anfang 1903 . . . . .	34
	b. Die Haushaltungen und deren Wohnverhältnisse . . . . .	38
	c. Die Gebäude und deren Bewohnung . . . . .	42
	d. Anhang I. Die am 1. Dezember 1900 gezählten Ehepaare . . . . .	46
	e. „ II. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung . . . . .	48
„	2. Volkszahl und Zahl der Haushaltungen in den einzelnen Jahren von 1815—1900 . . . . .	49
„	3. Vergleichende Darstellung der ortsanwesenden Bevölkerung der Amtsbezirke, Kreise etc. nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 und 1900 . . . . .	50
„	4. Die Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895 . . . . .	51

### B. Bewegung der Bevölkerung.

Tabelle		
5.	Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehetrennungen 1901 . . . . .	52
„	6. Die Geburten (Niederkünfte) im Jahrzehnt 1892/1901 . . . . .	54
„	7. Eingehendere Darstellung der Eheschließungen für das Großherzogtum 1897/1901 . . . . .	56
„	8. Die Verteilung der Geborenen, Gestorbenen und Eheschließungen 1901 auf Monate und Tage . . . . .	57
„	9. Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1901 . . . . .	57
„	10. Die Gestorbenen nach dem Familienstand und die Hauptgruppen bezw. die hauptsächlichsten der Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen etc. 1901 . . . . .	58
„	11. Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum im Jahr 1901 . . . . .	62
„	12. Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1901:	
	a. Abgeführte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc. . . . .	64
	b. Erweiterte Darstellung für das Großherzogtum . . . . .	65
„	13. Die Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern in den Jahren 1871/1901 . . . . .	66
„	14. Verhältniszahlen aus der Bewegung der Bevölkerung 1901 . . . . .	66
„	15. Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik für die Jahre 1817/1901 . . . . .	67

### C. Die gewaltsamen Todesfälle.

Tabelle		
16.	Die gewaltsamen Todesfälle 1901:	
	a. Abgeführte Darstellung für die Amtsbezirke und Kreise . . . . .	68
	b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltsamen Todesfälle für das Großherzogtum:	
	1. Selbstmorde . . . . .	70
	2. Gewalttame Todesfälle infolge von Verbrechen und Vergehen . . . . .	71
	3. „ „ aus zufälligen Ursachen . . . . .	72

### III. Landwirtschaft, Viehzucht, landwirtschaftliches Vereinswesen, Aufwendungen des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.

#### A. Landwirtschaft.

Tabelle	1.	Ertragende und nicht ertragende Flächen 1901 und 1902 . . . . .	74
"	2.	Kulturveränderungen und -verbesserungen, sowie Feldbereinigungen 1901 . . . . .	80
"	3.	Stand und Fortgang der Katastervermessung im Jahr 1901 . . . . .	82
		Anhang. Darstellung über den Fortgang der Katastervermessung in den Jahren 1853-1901	83
"	4.	Stand der Aufstellung der Lagerbücher 1901 . . . . .	83
"	5.	Allgemeine Uebersicht der Anbauflächen 1865-1902 . . . . .	84
"	6.	Die Anbauflächen und Ernteerträge der hauptsächlichsten Fruchtarten zc. 1901 und 1902	84
		Anhang. Der Weinbau nach Weinbaugesenden in den Jahren 1894-1902 . . . . .	90
"	7.	Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1901 und 1902 beeinträchtigten . . . . .	92
"	8.	Hagelschaden 1902:	
	a.	Gemeindeweise Darstellung der Hagelschäden . . . . .	95
	b.	Kreisweise Darstellung des Hagelschadens nach den geschädigten Gewächsorten . . . . .	97
	c.	Kreisweise Darstellung der Hagelwetter mit Schaden nach Monaten . . . . .	97
	d.	Stand des Landes-Hagelversicherungs-fonds auf Ende 1902 . . . . .	97

#### B. Viehzucht.

Tabelle	9.	Viehstand am 3. Dezember 1901 und 1902:	
	a.	Pferde, Esel zc. und Rindvieh . . . . .	98
	b.	Schafe, Schweine, Ziegen, Wienerhunde, Federvieh und Hunde . . . . .	106
	c.	Gesamt-Lebendgewicht und Gesamtverkauftwert des Viehstandes, sowie durchschnittliches Lebendgewicht u. durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1900	112
"	10.	Vengsthaltung 1901-1902 . . . . .	114
"	11.	Einfuhr von ausländischen Zuchtstuten in den Jahren 1901 und 1902 . . . . .	115
"	12.	Fohlenweiden 1901 und 1902 . . . . .	115
"	13.	Zufbeschlagn in den Jahren 1894-1901 . . . . .	115
"	14.	Farrenhaltung 1901 und 1902 . . . . .	116
"	15.	Eberhaltung 1901 und 1902 . . . . .	122
"	16.	Vochhaltung 1901 und 1902 . . . . .	123
"	17.	Staatliche Prämierung von Zuchtstuten und Zuchtstohlen 1902 . . . . .	125
"	18.	Staatliche Prämierung von Rindvieh 1902 . . . . .	126
"	19.	Staatliche Prämierung von Schweinen 1902 . . . . .	128
"	20.	Viehseuchen 1902:	
	a.	Kop-, Milzbrand und Rauschbrand . . . . .	128
		Anhang. Bewegung von Kop-, Milzbrand u. Rauschbrand im Großherzogtum 1893-1902	129
	b.	Raul- und Klauenseuche . . . . .	130
		Anhang. Bewegung der Raul- und Klauenseuche im Großherzogtum 1893-1902	131
	c.	Bläschenauschlag, Munde, Influenza, Rotlauf, Schweineseuche, Geflügelcholera	132
		Anhang. Bewegung von Mungenseuche der Kinder, Tollwut, Bläschenauschlag, Munde, Influenza, Rotlauf, Schweineseuche, Geflügelcholera im Großherzogtum 1893-1902 . . . . .	134
"	21.	Die anß Anlaß der Befämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen 1901 . . . . .	136
		Anhang I. Zusammenstellung der geleisteten Entschädigungen im Jahrzehnt 1892-1901	137
		II. Vergleichende Darstellung der Entschädigungen auf Kosten der Viehbesitzer und der von denselben zu erhebenden Umlagen im Jahrzehnt 1892-1901 . . . . .	137

#### C. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

Tabelle	22.	Die landwirtschaftlichen Vereine zc. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902:	
	a.	Allgemeine Uebersicht für die Amtsbezirke, Kreise zc. 1901 . . . . .	138
	b.	Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten:	
	1.	Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1901 . . . . .	142
		Anhang. Die Ausgaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Förderung der Landwirtschaft im Jahrzehnt 1892-1901 . . . . .	145

noch: Tabelle 22.	2. Die Entwicklung des Verbands der landwirtschaftlichen Konsumvereine seit seiner Gründung (1882), sowie der durch diesen Vermittlung stattgehabte Warenbezug bis Ende 1902 . . . . .	145
	3. Die örtlichen Viehverversicherungsvereine 1901 und 1902 . . . . .	146
	Anhang. Der badische Viehverversicherungsverband 1901 und 1902: Nähere Nachweisung der Entschädigungsfälle, sowie der Abrechnung der Entschädigungsbeträge zwischen Ortsanstalten und Verband, bezw. Darstellung der Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehverversicherungsaufstellen und in dem Versicherungsverbande, sowie die Feststellung der Umlagen . . . . .	149
	4. Die Zuchtgenossenschaften (-vereine) 1901 . . . . .	151
D. Aufwand des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft.		
Tabelle 23.	Aufwand des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft 1901 u. 1902:	
	a. Aufwand des Staates (einschl. desjenigen für Landeskultur und Feldbereinigungen)	152
	b. Aufwand der Kreise . . . . .	152
E. Forstwirtschaft.		
Tabelle 24.	Forstwirtschaft 1901:	
	a. Waldflächen Ende 1901 nach Besitzarten, dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen zc.	153
	b. „ nach Besitzarten und nach Bestandes- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldbausfodungen, Waldweganlagen 1901, dargestellt für die Forstämter und Landesgegenden . . . . .	154
	Anhang. Ursachen der Zunahme der Waldflächen von Ende 1901 gegenüber 1900	160
F. Jagd und Fischerei.		
Tabelle 25.	Jagd 1901/1902: Amtsbezirkweise Darstellung der erteilten Jagdpässe . . . . .	161
	Anhang. Staatsangehörigkeit, Wohnort und Berufsstand der Pächner, Monat der Ausstellung der Pässe, sowie die von den Bezirksamtern angelegten Tagen und Sporteln für Jagdpässe zc. . . . .	162
„ 26.	Fischerei 1901: Amtsbezirkweise Darstellung der erteilten Fischerkarten . . . . .	162
	Anhang I. Wohnort und Berufsstand der Kartenehmer, sowie Monat der Ausstellung der Karten . . . . .	163
	Anhang II. Die im Jahr 1901 angelegten Tagen für Fischerkarten . . . . .	163
	(NB. Wegen der Schwämme, Fruchtmächte, Getreidepreise siehe Abteilung VI C Tab. 89 und VI D Tab. 11, wegen der Tierärzte Abteilung VIII A Tab. 2, wegen der landwirtschaftlichen Lehranstalten Abteilung IX B Tab. 7 und wegen der Zwangsversicherungen landwirtschaftlicher Grundbesitzer Abteilung X A Tab. 1 b p.)	

#### IV. Gewerbe und Industrie.

A. Gewerbe.		
Tabelle 1.	Die Ergebnisse der Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895 . . . . .	164
„ 2.	Die in den Jahren 1901 und 1902 neu erdöfneten Gewerbebetriebe . . . . .	164
„ 3.	Die Fabriken und diejen gleichgestellte Anlagen und Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter 1902:	
	a. Verteilung der Fabriken zc. und Arbeiter auf die Gewerbegruppen und solche gewerblichen Anlagen, für welche vom Bundesrat gemäß § 120 e oder 139 a der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen wurden . . . . .	170
	b. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc. . . . .	172
„ 4.	Bergwerke, Salinen und Hütten 1901 und 1902 . . . . .	173
	Anhang I. Die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse 1899/1902 . . . . .	174
	„ II. Die in unterirdischen Bräuen oder Gruben gewonnenen Stein- und Erdbarten 1901 und 1902 . . . . .	174
„ 5.	Salzerzeugung und -abfag der Salinen Fürheim und Nappenan 1902. . . . .	175
„ 6.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher 1901 . . . . .	175
„ 7.	Wirtschaften und zum Branntweinschank bezw. Branntweinverkauf berechnigte Geschäfte Ende 1901 . . . . .	176
B. Dampfkeffel.		
Tabelle 8.	Die Dampfkeffel-Ueberwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902:	
	1. Im Jahr 1901:	
	a. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc. . . . .	178
	b. Eingehendere Darstellung für die Kreise und das Großherzogtum . . . . .	179

noch: Tabelle 8.	2. Im Jahr 1902:	
	a. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc. . . . .	180
	b. Eingehendere Darstellung für die Kreise und das Großherzogtum . . . . .	181
	Anhang. Die am Jahreschluß 1901 und 1902 in Ueberwachung gestandenen Dampfessel nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Bauart, Alter, Herstellungsort zc. . . . .	182
C. Patent-, Muster- und Markenschuß.		
Tabelle 9.	Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schuß 1902:	
	a. Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Reichspatente, der eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster, Modelle, Muster und Warenzeichen . . . . .	184
	b. Darstellung der erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchs- muster nach Klassen und Gegenständen . . . . .	184
	c. Darstellung der eingetragenen Muster und Modelle nach den Monaten ihrer Eintragung . . . . .	185
	d. Darstellung der eingetragenen (geschützten) Warenzeichen nach Warenklassen . . . . .	186
D. Gewerbliche Organisationen.		
Tabelle 10.	Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901:	
	a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen zc. . . . .	187
	b. Die Fachvereinigungen nach Berufsarten . . . . .	189
	c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu Landesverbänden:	
	a. Der badische Handwerkerverband und der badische Landesverband der Gewerbe- vereine . . . . .	189
	b. Die Landesverbände der Bäcker, Fleischer, Blechner und Installateure, Uhr- macher, Konditoren, Zimmermeister, Handelsgärtner, Buchbinder, sowie Maler und verwandter Handwerke . . . . .	190
	d. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der Handwerkervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiet im Jahr 1901 . . . . .	191
	e. Die Handwerkskammern im Großherzogtum Baden:	
	a. Die Vorschläge der Handwerkskammern für die Zeit von Errichtung der Kammern bis 31. März 1902 . . . . .	191
	b. Darstellung der zu den Kosten der einzelnen Handwerkskammern beitrags- pflichtigen Handwerksbetriebe nach dem Staatsteuerkataster für 1901 nach Amtsbezirken und Handwerkskammerbezirken, sowie der auf die Handwerks- betriebe der einzelnen Amtsbezirke entfallenden Kostenanteile für die Zeit von Errichtung der Kammern bis 31. März 1902 . . . . .	192
	c. Anhang. Die Handwerkskammer-Wahlen im Jahr 1900 . . . . .	193
	11. Badischer Gastwirteverband 1901 . . . . .	193
E. Arbeiterorganisationen.		
Tabelle 12.	Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1901:	
	a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen zc. . . . .	194
	b. Die Vokalorganisationen der beruflich organisierten Arbeiterverbände im Groß- herzogtum nach Berufsarten . . . . .	198
	c. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der nicht beruflich organisierten Arbeitervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiet im Jahr 1901 . . . . .	199
	13. Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbands 1901 . . . . .	199
F. Einrichtungen für Arbeitsnachweis.		
Tabelle 14.	Die Ergebnisse der öffentlichen Arbeitsnachweise 1902 . . . . .	200

## V. Verkehr und Verkehrswege.

### A. Landstraßen.

Tabelle 1.	Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1900 und 1901 . . . . .	206
" 2.	Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1901 . . . . .	206
" 3.	Unterhaltung der Landstraßen 1901:	
	a. Unterhaltungslängen und Schotterarten . . . . .	208
	b. Durchschnittlicher Schotterverbrauch auf 1 km Straßenlänge . . . . .	208
" 4.	Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1901 . . . . .	209

		Seite
Tabelle	5. Verkehr auf den Landstraßen 1900/1901 . . . . .	210
"	6. Unterhaltung der Gemeindewege 1900 und 1901 . . . . .	210
"	7. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1901 . . . . .	210
<b>B. Wasserstraßen.</b>		
Tabelle	8. Flußbau 1901: Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau . . . . .	211
"	9. Wasserstände 1901 . . . . .	212
"	10. Schiffs- und Flußstraßen . . . . .	213
"	11. Bestand der im Großherzogtum Baden heimatrechtigen Schiffe zu Ende 1902 . . . . .	213
"	Anhang. Schiffsbesitzer . . . . .	214
"	12. Schiffs- und Flußverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902:	
	a. Vorbemerkungen über die Schiffs- und Flußverhältnisse während der Jahre 1901 und 1902 . . . . .	214
	b. Schiffsverkehr.	
	I. In den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen und Radolfzell . . . . .	215
	II. In den Rheinhäfen Kehl, Magaz, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau . . . . .	221
	III. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim . . . . .	226
	IV. Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar . . . . .	228
	V. Kettenschlepp- und sonstige Schifffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim . . . . .	228
	c. Flußverkehr . . . . .	230
	d. Die im Schiffs- und Flußverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung:	
	I. In den Bodenseehäfen . . . . .	231
	II. In den Rheinhäfen Kehl, Magaz, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau . . . . .	233
	III. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim . . . . .	236
	IV. Im Main- und Tauberhafen Wertheim . . . . .	239
	Anhang I. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Häfen . . . . .	241
	"    II. Der Verkehr im Mannheimer Rhein- und Neckarhafen in den 30 Jahren 1873/1902 . . . . .	241
<b>C. Eisenbahnen.</b>		
I. Vollspurige Eisenbahnen:		
Tabelle	13. 1. Allgemeine Uebersicht über die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen bzw. dem badischen Staat gehörenden vollspurigen Bahnstrecken Ende 1901 . . . . .	242
"	14. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901:	
	a. Länge und Alter der Bahnstrecken . . . . .	243
	b. Beförderungsmittel . . . . .	244
	c. Leistungen der Beförderungsmittel . . . . .	245
	d. Beförderung . . . . .	246
	e. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	247
	f. Bankkosten, Anlagekapital und Verzinsung . . . . .	248
	g. Unfälle . . . . .	248
	h. Personal . . . . .	249
	i. Darstellung des Kilometerbestverkehrs seit deren Einführung . . . . .	249
	k. Anhang. Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee 1900 und 1901 . . . . .	249
"	15. 3. Die Main-Neckar-Eisenbahn im Betriebsjahr 1901 . . . . .	250
"	16. 4. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung im Betriebsjahr 1901/1902 . . . . .	253
	II. Schmalspurige Eisenbahnen:	
"	17. Schmalspurige Eisenbahnen (ämtliche in Privatbetrieb) im Betriebsjahr 1901/1902 . . . . .	258
<b>D. Straßen- und Bergbahnen.</b>		
Tabelle	18. Straßen- und Bergbahnen im Betriebsjahr 1901 . . . . .	260
<b>E. Post- und Telegraphenwesen.</b>		
Tabelle	19. Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz im Jahr 1901 . . . . .	261
	Anhang. Das Bahntelegraphenwesen 1899/1901 . . . . .	267

**VI. Handel, Bank- und Kreditwesen, Sparkassen, Märkte, Preise und Löhne.**

**A. Handel.**

**Tabelle 1.** Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1900/1902 . . . . . 268  
 Anhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen  
 Steuerkapitals im Jahr 1902 auf die Amtsbezirke und Städte innerhalb der  
 einzelnen Handelskammerbezirke . . . . . 269  
 „ 2. Zu- und Abgang an Handelsfirmen 1901 . . . . . 271  
 „ 3. Die am Jahreschluß 1901 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommandit-  
 gesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften:  
 a. Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen zc. . . . . 272  
 b. „ „ Gewerbegruppen bezw. -arten. . . . . 273  
 „ 4. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und denselben ähnliche Vereinigungen nach dem  
 Stande von Ende 1901 . . . . . 274  
 „ 5. Gewerbe-Legitimationscheine 1901 und 1902 . . . . . 276

**B. Bank- und Kreditwesen, Sparkassen.**

**Tabelle 6.** Banken 1901 und 1902 . . . . . 279  
 „ 7. Kreditgenossenschaften und Sparkassen:  
 a. Entwicklung des Kreditgenossenschafts- und Sparkassenwesens 1868—1901 . . . . . 284  
 b. Darstellung der auf Jahreschluß 1901 bestandenen Kreditgenossenschaften und  
 Sparkassen für Amtsbezirke, Kreise zc. . . . . 285  
 c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestandenen Kreditgenossenschaften u. Sparkassen:  
 1. Kreditgenossenschaften:  
 a. Vorshuß- und Kreditvereine . . . . . 286  
 b. Ländliche Kreditvereine ? . . . . . 287  
 2. Sparkassen . . . . . 291  
 d. Eingebendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der Kreditgenossenschaften und  
 Sparkassen im Jahr 1901 nach Kreisen:  
 I. Kreditgenossenschaften:  
 a. Vorshuß- und Kreditvereine:  
 1. Allgemeine Angaben, Vorshuß-, Diskont- und Kontokorrentgeschäft,  
 Reingewinn und dessen Verwendung, sowie gewährte Dividenden . . . . . 294  
 2. Bilanz am Schluß des Rechnungsjahrs . . . . . 294  
 b. Ländliche Kreditvereine:  
 1. Geschäft und Umsatz . . . . . 296  
 2. Bilanz auf Jahreschluß . . . . . 296  
 II. Sparkassen:  
 a. Einlagen und Rückzahlungen, laufende Einnahmen und Ausgaben, Einleger  
 und deren Guthaben . . . . . 298  
 b. Vermögen, Schulden, Reinvermögen und Reservefond . . . . . 298  
 e. Verluß der in den Jahren 1901 und 1902 neu zugegangenen Sparkassen-Einleger. 300

**C. Märkte.**

**Tabelle 8.** Viehmärkte 1902:  
 a. Abgekürzte Darstellung nach Markorten und Kreisen . . . . . 304  
 b. Erweiterte Darstellung nach Monaten. . . . . 306  
 „ 9. Frucht- und Obstmärkte 1902:  
 a. Fruchtmärkte . . . . . 307  
 b. Obstmärkte . . . . . 307  
 „ 10. Wochenmärkte (Viktualienmärkte) 1902 . . . . . 308  
 Anhang. Wochenmärkte, auf welchen auch Handwerker- und andere Waren verkauft  
 werden . . . . . 308

**D. Preise und Löhne.**

**Tabelle 11.** Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse zc. 1902:  
 a. Gesamtdurchschnitt aus 66 Erhebungsorten für die Monate und für das Jahr . . . . . 309  
 b. Jahresdurchschnitte für das Großherzogtum im Jahrzehnt 1893/1902, sowie Jahres-  
 durchschnittliche für einige wichtigere Erhebungsorte für das Jahr 1902 . . . . . 310



Tabelle 12.	Durchschnittliche Tagelöhne für gewöhnliche (keine besondere Geschicklichkeit erfordernde) Arbeiten 1901:	
	a. Abgekürzte Darstellung für Amtsbezirke, Kreise etc. . . . .	312
	b. Eingehendere Darstellung für Kreise und Großherzogtum . . . . .	316
„ 13.	Vilddöhne 1901 . . . . .	317
„ 14.	Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1901 . . . . .	317

## VII. Versicherungswesen.

### A. Elementar- und sonstige Versicherung.

#### Tabelle 1. Brandversicherung und Feuerpolizei 1901:

	a. Gebäudeversicherungen und Fahrnisversicherungen . . . . .	318
	b. Gebäudebrände . . . . .	322
	c. Entfengungursachen der Gebäudebrände, Mobiliarentschädigungen, Waldbrände, Feuerlöschwesen . . . . .	326
	d. Geschäftsergebnisse der im Großherzogtum zugelassenen Feuerversicherungsgesellschaften für das Großherzogtum im Jahr 1901 . . . . .	328
	e. Rechnungsergebnisse der badiſchen Staatsfeuerversicherungsanstalt für Gebäude (Generalbrandkaffe) für die Jahre 1896, 1901 . . . . .	328
	f. Rechnungsergebnisse der badiſchen Landesfeuerwehr-Unterstützungskaffe für die Jahre 1897, 1902 . . . . .	329
	g. Anhang. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden . . . . .	330
„ 2.	Vogelversicherungen 1901 . . . . .	332
„ 3.	Viehversicherung 1901 (ſiehe Nr. III C Tab. 22 b. 3).	

### B. Soziale Versicherung.

#### 1. Krankenversicherung.

Tabelle 4.	Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Juli 1903 . . . . .	333
„ 5.	Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes schlagelsten ortsläßlichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande vom 1. Juli 1903 . . . . .	334
„ 6.	Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1901 nach Kassenarten:	
	a. Kassen, Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle . . . . .	335
	b. Dauer der Krankenunterstützung, sowie Prozentverhältnisse der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn . . . . .	337
	c. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	338
	d. Vermögen . . . . .	339
	e. Verhältniszahlen für das Jahr 1901 . . . . .	339
„ 7.	Statutarische Bestimmungen nach dem Stande von Ende 1902, erlassen von Gemeinden und Bezirksräten und genehmigt von Gr. Ministerium des Innern . . . . .	340

#### 2. Unfallversicherung.

#### Tabelle 8. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Juli 1903:

	a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken . . . . .	341
	b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe . . . . .	343
„ 9.	Badiſche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft:	
	a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1896, 1901 . . . . .	343
	b. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen nach dem Stande vom 1. Juli 1903. . . . .	346
	c. Darstellung der versicherten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, sowie der im Jahr 1901 zur Anzeige gekommenen Unfälle für Amtsbezirke und Kreise. . . . .	347
	d. Darstellung der im Jahr 1901 in den Amtsbezirken zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle . . . . .	347
	e. Uebersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1888, 1900 übernommenen Rentenbelastung . . . . .	348

Tabelle 10. Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- u. Kommunalverwaltung:

a.	Betriebsunfälle und Rechnungsergebnisse der Kgl. Intendantur des XIV. Armee- korps, der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatsbahnen und der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues für 1900 und 1901 . . . . .	349
b.	Uebersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1900 übernommenen Rentenbelastung:	
1.	Der Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps . . . . .	351
2.	Der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatsbahnen . . . . .	351
3.	Der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues . . . . .	352

### 3. Invalidentversicherung.

Tabelle 11. Landes-Versicherungsanstalt Baden:

a.	Organisation, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse im Jahr 1901 . . . . .	353
b.	Zugang, Abgang und Bestand der Renten auf 31. Dezember 1901 . . . . .	354
c.	Die von der Landes-Versicherungsanstalt im Jahr 1901 festgestellten Invalidentrenten . . . . .	354
d.	" " " " " " " " " " Krankrenten . . . . .	354
e.	" " " " " " " " " " Altersrenten . . . . .	355
f.	" " " " " " " " " " Beitragsrück- stellungen infolge von Verheirathungen weiblicher Versicherter und infolge von Unfällen und Todesfällen . . . . .	355
g.	Die Invalidentrentenempfänger im Jahr 1901 nach Zahl, Alter und Beruf inner- halb der Invalidityursachen . . . . .	356
h.	Die Krankrentenempfänger im Jahr 1901 nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Krankheiten . . . . .	357
i.	Heilverfahren im Jahr 1901 . . . . .	358
k.	Darstellung der im Jahr 1901 festgestellten Invalident-, Kranken- und Altersrenten für Amtsbezirke, Kreise etc. . . . .	359
12.	Arbeiter-Pensionstasse für die Badischen Staatsbahnen und Salinen . . . . .	361

### 4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Tabelle 13. Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung im Jahr 1902:

a.	Tätigkeit in Streitfachen aus der Unfallversicherung . . . . .	362
b.	" " " " " " Invalidentversicherung . . . . .	364
c.	" " im gesamten . . . . .	366

### 5. Landesversicherungsamt.

Tabelle 14. Tätigkeit des Landesversicherungsamts im Jahr 1902 . . . . . 367

## VIII. Gesundheitspflege.

### A. Das Heilpersonal und dessen Wirkjamkeit.

Tabelle 1.	Das Heilpersonal nach der besonderen Erhebung auf 1. April 1898 . . . . .	368
" 2.	Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende des Jahres 1901 . . . . .	368
" 3.	Anhang. Stand, sowie Ab- u. Zugang und sonstige Verhältnisse der Hebammen 1892/1901 . . . . .	369
" 4.	Impfung 1894/1901 . . . . .	369
" 5.	Die ärztliche Behandlung der Gestorbenen 1901 . . . . .	370
" 6.	Werbungshilfe im Jahr 1901:	
a.	Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc. . . . .	371
b.	Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum . . . . .	373
" 7.	Die anzeigenpflichtigen Infektionskrankheiten 1901:	
a.	Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc. . . . .	374
b.	Darstellung der Erkrankungen nach Monaten . . . . .	374

### B. Die Heilanstalten.

Tabelle 7. Die Heilanstalten zu Ende des Jahres 1901:

a.	Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke und Kreise . . . . .	375
b.	Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum . . . . .	375

<b>Tabelle 8.</b>	<b>Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1901:</b>	
	a. Allgemeine Krankenanstalten . . . . .	376
	b. Augenheilstätten . . . . .	377
	c. Entbindungsanstalten . . . . .	377
	d. Irrenanstalten (mit öffentlichem Charakter):	
	1. Anstaltspersonal und Krankenbewegung . . . . .	378
	2. Krankheitsformen und Krankheitsbewegung . . . . .	379
"	<b>9. Kreispflegeanstalten 1901:</b>	
	a. Stand und Bewegung der Anstalten . . . . .	380
	b. Die Anstalten am Jahreschluß nach den Mängeln und Krankheiten . . . . .	380
	c. " " " dem Alter . . . . .	380
<b>C. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.</b>		
<b>Tabelle 10.</b>	<b>Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1902:</b>	
	I. Organisation des Vereins . . . . .	381
	II. Stand des Vereins auf Schluß des Jahres 1902 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1902 . . . . .	381
	III. Amtsbezirkweise Darstellung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen 1902 . . . . .	382
<b>D. Badeorte.</b>		
<b>Tabelle 11.</b>	<b>Badeorte 1900/1902 . . . . .</b>	383

## IX. Unterricht und Bildung.

### A. Hochschulen.

<b>Tabelle 1.</b>	<b>Universitäten 1902/1903:</b>	
	a. Lehrkörper . . . . .	384
	b. Studierende . . . . .	384
	c. Doktorpromotionen . . . . .	384
	Zusatz. Uebersicht über die Frequenz der beiden Universitäten Freiburg u. Heidelberg im Jahrzehnt 1893/94—1902/1903 . . . . .	385
"	2. Technische Hochschule in Karlsruhe im Studienjahr 1902/1903 . . . . .	385
"	3. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe im Studienjahr 1902/1903 . . . . .	385

### B. Mittelschulen.

<b>Tabelle 4.</b>	<b>Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903:</b>	
	I. Mittelschulen für die männliche Jugend . . . . .	386
	II. " " weibliche " . . . . .	390
	Zusatz 1. Die Schüler in den einzelnen Klassen nach dem Religionsbekenntnis . . . . .	391
"	2. Lehrpersonal u. Frequenz der Mittelschulen im Jahrzehnt 1893/94—1902/1903 . . . . .	391
"	3. Reifeprüfungen am Schluß der Schuljahre 1901/1902 und 1902/1903 . . . . .	392
	Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903:	
	I. Privatschulen für die männliche Jugend . . . . .	393
	II. " " weibliche " . . . . .	394

### C. Volksschulen.

<b>Tabelle 5.</b>	<b>Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1902/1903 . . . . .</b>	395
	Anhang. Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Volksschulen im Schuljahr 1902/1903 . . . . .	396
	Zusatz 1. Einzeldarstellung der Bürger- und Töchter Schulen (geborene Abteilungen) . . . . .	396
"	2. Amtsbezirkweise Darstellung der einfachen und erweiterten Volksschulen . . . . .	397

### D. Fortbildungsschulen.

<b>Tabelle 6.</b>	<b>Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903:</b>	
	I. Eigentliche Fortbildungsschulen:	
	a. Allgemeine Fortbildungsschulen . . . . .	398
	b. Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .	398
	c. Kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelschulen) . . . . .	399
	II. Gewerbeschulen . . . . .	399
	Anhang zu I. b. und II. Verteilung der Schüler und Gäste der gewerblichen Fortbildungsschulen und der Gewerbeschulen auf die einzelnen Berufsgruppen. . . . .	400

E. Fachschulen.	Seite
Tabelle 7. Fachschulen im Schuljahr 1902/1903:	
I. Gewerbliche Fachschulen . . . . .	400
II. Landwirtschaftliche Fachschulen . . . . .	401
III. Sonstige Fachschulen . . . . .	401
F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.	
Tabelle 8. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahr 1902/1903 . . . . .	402
G. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.	
Tabelle 9. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1902:	
a. Lehranstalten bzw. Lehrerinnen-Bildungsanstalten des Babilischen Frauenvereins:	
1. Am Siege des Hauptvereins (Karlsruhe) . . . . .	403
2. Handarbeits- und Frauenarbeitschulen bei den Zweigvereinen . . . . .	403
b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen:	
1. Unterrichtsanstalten . . . . .	404
2. Koch-, Näh-, Näh- u. Kurse . . . . .	404
H. Anstalten für Taubstumme und Blinde.	
Tabelle 10. Bildungsanstalten für Taubstumme und Blinde im Schuljahr 1902/1903 . . . . .	407
J. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.	
Tabelle 11. Kleinkinderchulen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1892 und 1901 . . . . .	408
K. Gewerbehallen und Presse.	
Tabelle 12. Gewerbehallen 1902 . . . . .	408
" 13. Verhältnisse der Presse am Jahreschluß 1902 . . . . .	409

## X. Rechtspflege.

### A. Geschäftstätigkeit der Gerichte.

#### I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

##### Tabelle 1. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte:

1. Amtsgerichte:	
a. Zivilprozesse . . . . .	410
β. Mahnsachen, Arrest- und Vollstreckungssachen . . . . .	412
γ. Auktionen . . . . .	413
δ. Rechtspolizeisachen . . . . .	414
2. Landgerichte . . . . .	416
3. Oberlandesgericht . . . . .	417
b. Geschäftstätigkeit der Notariate:	
a. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	417
β. Zwangsversteigerungen von Grundstücken . . . . .	418
γ. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten . . . . .	420
Anhang. Die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten nach der Rechtsform des Eintrags . . . . .	422
c. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte:	
1. Gemeindegerichte . . . . .	424
2. Gewerbegerichte . . . . .	425

#### II. Strafrechtspflege im Jahr 1901.

##### Tabelle 2. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte:

1. Amtsgerichte . . . . .	426
2. Landgerichte . . . . .	427
3. Oberlandesgericht . . . . .	427
" 3. Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze:	
a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . . . .	428
b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat (Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen . . . . .	432
" 4. Anhang II. Die Forststrafstaten . . . . .	436

#### III. Verwaltungsrechtspflege im Jahr 1902:

Tabelle 5. 1. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs 1893—1902 . . . . .	437
2. " der Bezirksräte (siehe Tabelle 10 der Abteilung XI).	

B. Uebertretungen.		Seite
Tabelle	6. Uebertretungen 1901:	
a.	Allgemeine Darstellung . . . . .	438
b.	Die wegen bezirksamtlich anhängig gewordenen Uebertretungen bestraften Personen nach der Art der Uebertretungen . . . . .	440
C. Strafanstalten.		
Tabelle	7. Die im Jahr 1901 in die Zentralstrafanstalten aufgenommenen Gefangenen . . . . .	442
"	8. Personalbestand der Strafanstalten 1901 . . . . .	443

## XI. Verwaltung und Polizei.

Tabelle	1. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1901 . . . . .	444
"	2. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1901 . . . . .	446
"	3. Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1901 . . . . .	447
"	4. Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen zc. 1901:	
a.	Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule zu Karlsruhe (ungleich Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe) . . . . .	448
b.	Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte . . . . .	448
c.	" " Petroleum-Untersuchungsanstalten . . . . .	450
d.	" " chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe . . . . .	452
e.	" " Probieranstalt für Edelmetalle in Forzheim 1892/1901 . . . . .	452
"	5. Der Bettel und die Landstreicherei 1901 und 1902:	
a.	Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde . . . . .	453
b.	Die Bestrafungen nach der Art der Uebertretungen und nach der Verteilung auf die einzelnen Monate . . . . .	453
c.	Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter . . . . .	454
"	6. Ergebnisse der Fleischschau 1901 und 1902 . . . . .	454
"	7. " des Heeres-Ergänzungsgegeschäfts im Großherzogtum Baden in den Jahren 1892/1901 . . . . .	455
"	8. Die Geschäftstätigkeit der Eichämter:	
a.	Darstellung der Geschäftstätigkeit in den Jahren 1871/1901 . . . . .	455
b.	Eingehendere Darstellung der Geschäftstätigkeit im Jahr 1901 . . . . .	456
"	9. Zwangsverziehung im Jahr 1902 . . . . .	457
"	10. Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1901:	
a.	Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten . . . . .	458
b.	Entschliefsungen in Verwaltungsachen . . . . .	460
c.	Sonstige Fälle der Tätigkeit, sowie Zahl der stattgehabten Sitzungen . . . . .	464
"	11. Prüfungen in den Jahren 1893/1902 . . . . .	465
"	12. Ergebnisse der Erneuerungswahlen zur II. Kammer der Landstände im Jahr 1901 . . . . .	466
"	13. Ergebnisse der Reichstagswahlen im Großherzogtum:	
a.	Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1903 . . . . .	466
b.	" " " und Vertretung der einzelnen Wahlkreise in den 11 Legislaturperioden 1871/1903 . . . . .	468

## XII. Armenwesen und Wohltätigkeit.

Tabelle	1. Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates, sowie der Stiftungen:	
a.	Armenaufwand der Gemeinden 1899 und 1900 . . . . .	470
b.	" " Kreise 1901 und 1902 . . . . .	470
c.	" des Staates 1895/1902 . . . . .	470
d.	" der Stiftungen (siehe Tabelle 4 dieser Abt.ung). . . . .	
"	2. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1901 und 1902:	
a.	Tätigkeit der Naturaspepfungsstationen der Kreisverwaltungen . . . . .	471
b.	Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden . . . . .	471
c.	Tätigkeit der Antibettelvereine . . . . .	473

	Seite
Tabelle 3. Hirühdner, Kranken-, Sicken-, Waisen-, Heilungs-, Armen- und ionstige Wohltätigkeits- anstalten 1898 (vergl. Jahrgang 1901 Abt. XII. Tab. 3 auf Seite 436 41)	474
" 4. Weltliche Stiftungen in den Jahren 1901 bezw. 1900 . . . . .	474
" 5. Arbeiterkolonie Antenbud 1901 und 1902 . . . . .	476
" 6. Erziehungsanstalt für männliche jugendliche Verwahrloste und Bestrafte in Hellingen 1901 und 1902 . . . . .	476
" 7. Tätigkeit zc. der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1901 und 1902 . . . . .	477

### XIII. Finanzwesen.

#### A. Die Staatsfinanzen.

##### Tabelle 1. Staatshaushalt:

a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .	478
b. Spezialetat der aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgeschiedenen Verwaltungsweige für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .	480
c. Der Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1880—1903 . . . . .	480
d. Die Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1880—1902 . . . . .	481
e. Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung, sowie stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe in den Jahren 1880—1902 . . . . .	481
" 2. Staatsschuldenwesen 1901 und 1902:	
a. Amortisationsklasse . . . . .	482
b. Eisenbahnschuldentilgungskasse . . . . .	482
Steuerverwaltung:	
" 3. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1900 und 1901 . . . . .	483
" 4. Besteuerungssätze im Jahr 1902 bezw. im Jahrzehnt 1893/1902 . . . . .	485
" 5. Die Steuereinnahmen im Jahr 1901 nach den einzelnen Finanzämtern . . . . .	486
" 6. Anhang zu den Verbrauchssteuern:	
a. Die von den Verbrauchssteuern unmittelbar berührten Gewerbe . . . . .	486
b. Die verkauerten Schlachttiere in den Amtsbezirken . . . . .	486
c. Eingehendere Angaben über die Bierbesteuerung 1901:	
1. Die Bierbrauereien, der Biersteuerertrag, die Bierausfuhr und die Biereinfuhr, sowie Gesamtmalzverbrauch zu steuerfreien Zwecken nach Finanzämtern . . . . .	488
2. Die Bierbrauer in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs . . . . .	488
3. Die Mühlen und die auf denselben gebrochenen steuerpflichtigen Malzmengen . . . . .	488
4. Die Biersteuerrückvergütung nach den einzelnen Vergütungssätzen . . . . .	489
5. Biersteuereinnahme nach den einzelnen Steuerfäßen . . . . .	489
Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903:	
" 7. A. Einkommensteuerveranlagung:	
Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903, dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen zc. . . . .	490
Zusatz 1. Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen in den Jahren 1901, 1902 und 1903 auf Gemeindeguppen, sowie absolute und relative Zuwachsberechnung innerhalb derselben . . . . .	498
" 2. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindeguppen an den Gesamt- ergebnissen der Einkommensteuerveranlagung in den Jahren 1901, 1902 und 1903 . . . . .	498
" 3. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindeguppen am Gesamtzuwachs bezw. an der Abnahme der Jahre 1896—1901 und 1901—1903. . . . .	498
" 4. Anteilverhältnisse der einzelnen Einkommensarten am Gesamt- einkommen in den einzelnen Jahren 1886 und 1894—1903 . . . . .	499
" 5. Die Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1902 und 1903 nach Einkommensgruppen . . . . .	499
" 8. B. Veranlagung der Ertragssteuern . . . . .	500
Anhang Zuwachs der Ertragssteuertkapitalien in den Jahren 1894/1903 . . . . .	504
" 9. C. Sollbeträge sämtlicher Steuern auf Grund der Katasterabfäße . . . . .	500



	Zollverwaltung:	Seite
10.	Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1901 und 1902 . . . . .	504
11.	Die Verwaltung der Staatsdomänen:	
a.	Die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1892, 1900 und 1901 . . . . .	505
b.	Das Domänengrundstückvermögen am 1. Januar 1893, 1901 und 1902 . . . . .	505
c.	„ „ nach den Bezirken der Domänenämter am 1. Januar 1902, sowie Ergebnisse der Neuverpachtung und der Selbstbewirtschaftung von Domänengrundstücken im Jahr 1901 . . . . .	506
d.	Fläche und Ertrag der Domänenwäldungen im Jahr 1901 . . . . .	506
e.	Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwäldungen in den Jahren 1892/1901 . . . . .	507
12.	Münzverwaltung 1901 und 1902 . . . . .	508
	Hinterbliebenenversorgung:	
13.	Kaffen für die Versorgung der Hinterbliebenen der Beamten und Lehrer, der Geistlichen, der Angehörigen des ehemaligen badischen Militärcontingents, sowie der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten:	
a.	Beamtenwitwenkasse (für Beamte und Lehrer) 1898/1902 . . . . .	508
b.	Geistliche Witwenkasse (für die evangelischen Geistlichen) 1901. . . . .	509
c.	Militär-Witwenkasse (für Angehörige des ehemaligen badischen Militärcontingents) 1901 und 1902 . . . . .	509
d.	Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 1901 und 1902:	
1.	Organisation . . . . .	509
2.	Geschäfts- und Rechnungsergebnisse . . . . .	510
<b>B. Reichssteuern.</b>		
14.	Tabakbau, Tabakernte und Besteuerung des Tabaks:	
a.	Tabakbau und Tabakernte im Erntejahr 1901/1902 . . . . .	511
b.	Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1892/93 bis 1901/1902 . . . . .	511
15.	Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1901/1902:	
a.	Betriebsrichtung der vorhandenen Brennereien . . . . .	512
b.	Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Contingentsmengen:	
1.	Zahl der Brennereien . . . . .	512
2.	Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols . . . . .	513
c.	Art und Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe . . . . .	513
d.	Bemesselter Bottichraum und Alkoholansbeute . . . . .	513
e.	Erhobene und vergütete Branntweinsteuer . . . . .	514
f.	Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer:	
1.	Allgemeine Brennsteuer . . . . .	514
2.	Besondere Brennsteuer . . . . .	515
g.	Steuerfreie Verwendung von Branntwein . . . . .	515
h.	Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle . . . . .	515
16.	Zudergewinnung und Zuderbesteuerung im Betriebsjahr 1901/1902 . . . . .	515
<b>C. Kreishaushalt.</b>		
17.	Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände in den Jahren 1901 und 1902:	
a.	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Steuerkapitalien und Umlagefuß . . . . .	516
b.	Vermögensbestand . . . . .	518
<b>D. Gemeindehaushalt.</b>		
18.	Gemeinde-Voranschläge für 1902:	
a.	Der der Städteordnung unterstehenden Städte . . . . .	519
b.	„ „ „ nicht unterstehenden Gemeinden . . . . .	520
c.	Anhang. Darstellung der Gemeinden nach der Höhe des Umlagefußes . . . . .	524
19.	Gemeinde-Rechnungswesen 1900 . . . . .	528

**XIV. Kirchliche Verhältnisse.**

A. Evangelische Kirche.	
Tabelle 1. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1903 . . . . .	532
" 2. Neuingerungen des kirchlichen Lebens 1901 . . . . .	532
B. Katholische Kirche.	
Tabelle 3. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1903 . . . . .	533
C. Israelitische Religionsgemeinschaft.	
Tabelle 4. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1903 . . . . .	533
D. Kirchensteuern.	
Tabelle 5. Allgemeine Kirchensteuern:	
I. Vorschläge für 1903:	
a. Evangelische Kirche . . . . .	534
b. Katholische Kirche . . . . .	535
c. Israelitische Religionsgemeinschaft . . . . .	537
" 6. II. Rechnungsergebnisse 1895/1902. . . . .	539
" 7. Vertikale Kirchensteuern 1902:	
a. Evangelische Kirche:	
Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern . . . . .	540
b. Katholische Kirche:	
Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern . . . . .	542
c. Alt-katholische Religionsgemeinschaft:	
Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern . . . . .	546
d. Israelitische Religionsgemeinschaft:	
Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern . . . . .	547

**Anhang. Die Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rehl Stadt und Dorf und Müllheim).**

Tabelle 1. Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 unter Zugrundelegung des Gebietsstandes der Gemeinden auf Anfang 1903:	
a. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzung . . . . .	553
b. Die Haushaltungen und deren Wohnverhältnisse . . . . .	554
c. Die Gebäude und deren Bewohnung . . . . .	556
d. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung . . . . .	558
" 2. Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1900	559
" 3. Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), Eheschließungen und Ehetrennungen 1901 . . . . .	560
" 4. Alter der Gestorbenen 1901 . . . . .	562
" 5. Selbstmorde, gewaltsame Todesfälle infolge von Verbrechen und Vergehen und aus zufälligen Ursachen 1901 . . . . .	563
" 6. Ertragende und nicht ertragende Flächen 1901 und 1902 . . . . .	564
" 7. Viehstand am 3. Dezember 1901 und 1902 . . . . .	565
" 8. Die in den Jahren 1901 und 1902 neu eröffneten Gewerbebetriebe . . . . .	566
" 9. Wirtschaften und zum Brautweinshank bzw. Brautweinverkauf berechnete Geschäfte Ende 1901 . . . . .	567
" 10. Post- und Telegraphenverkehr 1901 . . . . .	568
" 11. Gebäudereisicherung bei der Generalbrandkasse 1901 . . . . .	570
" 12. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1901 . . . . .	570
" 13. Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898 . . . . .	571
" 14. Nergliches Personal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende des Jahres 1901, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an Infektionskrankheiten im Jahr 1901 . . . . .	571
" 15. Mittelschulen, Volksschulen und Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903 . . . . .	572
" 16. Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeibertragungen 1901 . . . . .	573
" 17. Zwangsversteigerungen von Grundstücken, Eintragungen u. Wschungen von Pfandrechten 1901 . . . . .	574
" 18. Gemeinde-Vorschläge für 1902 . . . . .	576
" 19. Gemeinde-Rechnungswesen 1900 . . . . .	578

	Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903:		
Tabelle 20.	A. Einkommensteuerveranlagung:		
	Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .		580
	Zusatz 1. Das steuerbare Einkommen und die Steueransätze für die 10 der Städteordnung unterstehenden Städte nach den Veranlagungen für die Jahre 1886, 1891, 1896, 1901, 1902 und 1903, sowie Zuwachsberechnungen . . . . .		582
	„ 2. Die Zahl der Steuerpflichtigen in den 6 Städten mit über 20 000 Einwohnern nach Einkommensgruppen für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .		583
„	21. B. Veranlagung der Ertragssteuern . . . . .		584
„	22. C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse . . . . .		586
„	23. Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bzw. Verlehrssteuer und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1901 . . . . .		588

### Berichtigungen.

In Abteilung IV Tabelle 4 IV auf Seite 174 lies:

	in Spalte 7	in Spalte 9	in Spalte 10
bei 1. Eisengießereien 1902 . . . . .	2 532 statt 2 622,	2 541 statt 2 631,	50 031,7 statt 53 031,7.
„ Summe IV 1902 . . . . .	2 896 „ 2 986,	2 905 „ 2 995,	65 922,0 „ 68 922,0.

In Abteilung IV Tabelle 7 auf Seite 176 und 177 lies in der Anmerkung \*) „durch eine im Laufe des Jahres 1902 vorgenommene Sondererhebung z.“ statt „durch eine im Laufe des Jahres 1901 vorgenommene Sondererhebung z.“.

## I. Staatsgebiet.

### A. Geographische Gestaltung.

**Grenzen:** Das Großherzogtum Baden bildet mit Ausnahme einiger unbedeutender Gebietsausflüsse (siehe unten) ein geschlossenes Gebiet von ungleicher, im Verhältnis zur Längenausdehnung von Norden nach Süden meist geringer öst-westlicher Breite, das umgrenzt wird im Norden vom bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken und vom Großherzogtum Hessen (Provinz Starkenburg), im Westen — wo, wie größtenteils auch im Süden, der Rhein die Grenze bildet — von der bayerischen Pfalz und vom Elsaß, im Süden von der Schweiz (Kantone Basel, Argau, Bâle, Schaffhausen und Thurgau), im Osten vom preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern'sche Lande) und vom Königreich Württemberg.

Die Länge der Grenze beträgt gegen Hessen 147 km, gegen Bayern 239 km (Unterfranken 155 km, Pfalz 84 km), gegen Elsaß-Lothringen 182 km, gegen die Schweiz 262 km, gegen Preußen (Hohenzollern) 119 km, gegen Württemberg 581 km, im ganzen 1530 km.

**Geographische Lage:** Breite: nördlichster Punkt (Gemarkung Dertingen) 49° 47' 22", südlichster Punkt (Gemarkung Disberg) 49° 23' 47"; südliche Grenze: südlichster Punkt (Gemarkung Wuhlen, Rheinmitte) 47° 31' 55", nördlichster Punkt (Gemarkung Erlenbühl) 47° 48' 34". Länge östlich Westlich: Westliche Grenze: westlichster Punkt (Gemarkung Kleinfems, Rheinmitte) 7° 31' 00", östlichster Punkt (Gemarkung Mannheim-Neckarau, Rheinmitte) 8° 30' 49"; östliche Grenze: östlichster Punkt im nördlichen Landesteil (Gemarkung Unterrivtighausen) 9° 52' 40", im südlichen Landesteil (Gemarkung Wippertweiler, Gemeinde Homberg) 9° 28' 11" [im dem Gebietsausfluß Adelsreuthe 9° 33' 47"], westlichster Punkt (Gemarkung Oberjasbach, Hornisgrinde) 8° 12' 41".

**Fläche:** Nach der planimetrischen Vermessung\* des topographischen Atlas des früheren babilischen Generalstabs in 1:50000 beträgt dieselbe 15081 qkm oder 273,9 geographische Quadratmeilen (ohne Bobenteefläche und ohne Einschlässe fremden Gebiets, aber einschließlich der im fremden Gebiet gelegenen babilischen Gebietsteile). Die dem Großherzogtum zuzuschreibenden Wasserrflächen des Boden- und Untersees betragen 181 qkm oder 3,29 Quadratmeilen. Einschließlich dieser Wasserrfläche würde das Staatsgebiet sich auf 15262 qkm oder 277,19 Quadratmeilen belaufen. [Die Fläche der Amtsbezirke und Kreise siehe Tabelle 4 a auf Seite 9.]

**Höhe über dem Meere:** Tiefster Punkt: Rhein an der hessischen Grenze 86,1 m; höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m. [Angaben über die Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, der Bergdörfer und der täglich beobachteten Fegel siehe Seite 4/5. Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1890.]

**Ausdehnung:** Größte durch fremdes Gebiet nicht unterbrochene Länge: von der Rheinmitte bei Wuhlen bis zur hessischen Grenze bei Oberlaudenbach 235 km; größte ununterbrochene Breite: von der Rheinmitte bei Steinmetz bis zur württembergischen Grenze bei Homberg 139 km. [Größte Breite des nördlichen Landesteils: von der Westseite der Kollerinsel bis zur württembergischen Grenze bei Klepau 87 km. Geringste Breite: von der Rheinmitte bei Neuburgweier bis zur württembergischen Grenze bei Roodbronn 18 km. — Größte Entfernung zweier Grenzpunkte: von Südwest nach Nordost [von der Rheinmitte bei Wuhlen bis zur bayerischen Grenze bei Dertingen] 284 km; von Südost nach Nordwest [von der württembergischen Grenze am Bodensee bis zur hessischen Grenze bei Kirchgartshausen] 221 km; von West nach Ost [von der Rheinmitte bei Rheinweier bis zur württembergischen Grenze östlich Adelsreuthe] 148 km; im Norden [von der Rheinmitte bei Schaarhof bis zur bayerischen Grenze bei Unterrivtighausen] 102 km.

#### Gebietsausflüsse (Erglaven).

a.	Beschreibung	Fläche ha	Einwohner am 1. XII. 1900.
1.	Gemeinde Adelsreuthe, Amtsbezirk Ueberlingen	250,10	70
2.	Weiler Teppenhard, Gemeinde (Erglave) Adelsreuthe, Amtsbezirk Ueberlingen	273,87	63
3.	Gemeinde Schluchtern, Amtsbezirk Eppingen	663,64	1 031

\* Die Flächenvermessung (Kaltstervermessung) ist noch nicht vollendet (vergl. Tab. 3 der Abt. III.). Genaue Flächenangaben sind erst bis nach deren gänzlichem Abschluß möglich. Eine Revision der Flächenberechnung auf Grund der inzwischen erschienenen, vom Großherzoglichen topographischen Bureau bearbeiteten Karte des Großherzogtums in 1:25000 ist bisher nicht erfolgt.

## Noch: A. Geographische Gestaltung.

	Fläche ha	Einwohner am 1. XII. 1900.
b. Von hessischem Gebiet umschlossen:		
1. Teil der Waldgemarkung Schönan mit dem Michelbucherhof, Gemeinde Schönan, Amtsbezirk Heidelberg	1047,11	unbewohnt
2. Zwei kleine Teile der badischen Gemeinde Laudenbad (Amtsbezirk Weinheim), der eine Teil (Weinberg) mit 2,1734 ha, der andere Teil (Wald) mit 2,0454 ha, zusammen	4,22	unbewohnt
c. Von preussischem Gebiet (Reg.-Bez. Sigmaringen) umschlossen:		
1. Gemeinde Wangen, Amtsbezirk Pfullendorf	282,35	167
2. Weißer Dichtenhausen, Gemeinde Burgweiler, Amtsbezirk Pfullendorf	149,53	37
d. Von schweizerischem Gebiet (Kanton Schaffhausen) umschlossen:		
1. Gemeinde Bäslingen, Amtsbezirk Konstanz	762,64	777
2. Büttenhardterhof (Ortsteil des im übrigen zum Kanton Schaffhausen gehörigen Dorfes Büttenhardt), abgeforderte Gemarkung, Gemeinde Wiesch, Amtsbezirk Engen	43,14	10.
<b>Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).</b>		
a. Teile von Württemberg:		
1. Hohentwiel (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttingen, Schwarzwaldkreis	115,74	29
2. Bruberhof (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttingen, Schwarzwaldkreis	267,54	15
3. Gemeinde Teubach mit Parzelle Saitlheim (bei Königshofen, A.-B. Landerbischofsheim), Oberamt Mergentheim, Jagdkreis	621,82	185
b. Teile von Preußen (Reg.-Bez. Sigmaringen):		
1. Gemeinde Jagswies (bei Mestrich), Oberamt Sigmaringen	312,54	113
2. Gemeinde Thalheim (bei Mestrich), Oberamt Sigmaringen	947,93	388
3. Gutsbezirk Thiergarten (bei Stetten am kalten Markt, A.-B. Mestrich), Oberamt Sigmaringen	323,17	72
4. Rühlhausen, sieben bei einanderliegende, aber unter sich getrennte Städte, Ortsteile des im übrigen in Baden gelegenen Weilers Rühlhausen (Gemeinde Herdwangen, A.-B. Pfullendorf), Gemeinde Selzgeweiler, Oberamt Sigmaringen	51,6	11
5. Lautenbronn (bei Pfullendorf), Gemeinde Waisweiler, Oberamt Sigmaringen	151,5	49
c. Teile von Hessen (Kreis Heppenheim):		
1. Finkenhof (bei Redarck, A.-B. Rosbach)	Gemeinde Wimpsen Kreis Heppenheim	133,14 14 699,63 123
2. Selmhof mit Forstbezirk (bei Redarbischofsheim, A.-B. Einsheim)		
3. Zimmerhöfer Feld (bei Zimmerhof, A.-B. Rosbach)		
	41,44	unbewohnt.

**Rondominate:** 1. Die Gemeinde Kärnbach gehört teilweise zu Baden (A.-B. Bretten), teilweise zu Hessen (Kreis Heppenheim); die Staatshoheit ruht auf bestimmten Wohnhäusern bezw. auf deren jeweiligen Bewohnern. Bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 wurden 84 badische und 126 hessische Wohnhäuser mit 537 bezw. 914 Bewohnern gezählt. Die Gesamt-Einwohnerzahl der Gemeinde betrug somit 1451 Köpfe. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt 1286 ha. Eine genaue Angabe, wieviel hiervon auf badisches und wieviel auf hessisches Staatsgebiet entfällt, ist nicht möglich, da die Landesangehörigkeit der Grundstücke innerhalb der Gemarkung dem Hausebesitz folgt, so daß diejenigen Grundstücke, welche Eigentum der jeweiligen Besitzer hessischer Häuser und somit der jeweiligen hessischen Untertanen sind, auch zum hessischen Staatsgebiet gehören, und diejenigen Grundstücke, welche Eigentum der Besitzer badischer Häuser sind, zum badischen Staatsgebiet gehören. Für statistische Zwecke wird die Fläche für Baden zu 514 ha und diejenige für Hessen zu 772 ha angenommen.

2. Die abgeforderte Gemarkung Vernbrunner Höhe gehört teilweise zu Baden (A.-B. Rosbach) und teilweise zu Württemberg (Oberamt Redarjulm). 4 von den 6 die Gemarkung umfassenden Höfen mit 42 Einwohnern nebst den dazu gehörigen Ländereien im Flächengehalt von rund 84 ha gehören zu Baden, die 2 übrigen Höfe nebst den betr. Ländereien zu Württemberg. Die zu den einzelnen Höfen gehörigen Ländereien liegen zerstreut innerhalb der Gemarkung.

## B. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse.

**Orographische Verhältnisse:** Baden gehört größtenteils zum süddeutschen Berg- und Hügeland, zum kleineren Teil zur oberrheinischen Tiefebene; etwa 44% der Gesamtfläche sind gebirgig, 40% hügelig und 16% eben.

## Nach: B. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse.

Das vornehmste Gebirge des Landes ist der Schwarzwald, welcher die südliche Hälfte desselben (mit Ausnahme der Rheinebene und des südöstlichen Gebiets) einnimmt und sich über die Ohrenge nach Württemberg erstreckt; Baden besitzt hiervon den höheren und größeren Teil (ungefähr vier Fünftel). Seine größten Höhen erreicht der Schwarzwald im südlichen Teil im Feldberg mit 1493 m, Herzogenhorn mit 1415 m und im Westen mit 1414 m; im mittleren Teil erhebt er sich im Kandels bis zu 1241 m, im nördlichen in der Hornisgrunde bis zu 1164 m. Unmittelbar an den nördlichen Schwarzwald schließt sich das Bingen- und Kraichgau- oder Neckarhügelland an, das sich bis zum Königstuhl bei Heidelberg fortsetzt und nach Norden zum Oberrhein hinüber, der längs des Neckar und der Nordgrenze bis gegen die Tauber hinzieht, überwiegend nach Hessen und Bayern gehört, aber seinen höchsten Punkt (den Nagelskopf, 626 m) in Baden hat.

An sonstigen Bodenerhebungen sind zu nennen: der Kaiserstuhl in der oberreinhelmschen Tiefebene bei Breisach, die südwestlichen Teile des schwäbischen Jura mit dem hohen Manden (924 m), die Keckelberge des Hegaus, sowie der Bergzug nördlich vom Bodensee, der im Hohenstein (837 m) seinen höchsten Punkt erreicht.

**Geognostische Verhältnisse:** Der geognostischen Formation nach herrschen im Schwarzwald Granit und Gneis vor, jedoch besteht auch ein großer Teil aus Basaltstein, ein geringerer aus Tonstein, Kalkstein und Porphyr; gegen die Rheinebene lagert an seinem Fuße der Bf. Der Oberrhein gehört wesentlich dem Granit und dem Basaltstein an. Das nördliche Hügelland besteht hauptsächlich aus Kalkstein und Keuper. Dem Schwarzwald lagert sich südlich der Jura mit der nach ihm benannten Formation vor, worauf weiter östlich das Bodenseeboden mit tertiären Gebilden (Molasse) ausfällt. Der Kaiserstuhl und die Höhen des Hegaus sind vulkanischen Ursprungs.

**Hydrographische Verhältnisse:** In hydrographischer Hinsicht gehört Baden vorzugsweise dem Stromgebiet des Rheins an. In ganz geringem Maße kommt auch das Stromgebiet der Donau in Betracht, die ebenso wie ihre beiden Quellflüsse, die Breg und Brigach, im Lande entspringt und die beiden Zuflüsse Aitrach und Aflach aufnimmt. Die Lauflänge der Donau innerhalb Badens beträgt etwa 100 km. Hauptfluß des Landes ist der Rhein, der im Süden großenteils und im Westen fast ausschließlich die Grenze bildet, und zwar auf einer Gesamtstrecke von 382 km. In seinem Gebiet gehören sämtliche Flüsse (mit Ausnahme der obengenannten des Donaustromgebietes). Darunter seien hervorzuheben:

- mittelbare Zuflüsse durch den Bodensee: die Urmarer Aach, die Seefelder Aach, die Stodach und die Adolfszeller Aach;
- unmittelbare Zuflüsse: Biber (30 km), Bntach [mit Schlucht] (112 km), obere oder Hauensteiner Alb (42 km), obere oder Hauensteiner Murg (18 km), Wehra (40 km), Biefe (82 km), Rander (27 km), Klemmbach (35 km), Sulzbach (18 km), Mählin und Neumagen (27 km), Elz mit Treisam, wider Butach und Glotter (90 km), Rinzig mit Schiltach, Wolfach, Gutach und Schutter (96 km, wovon 82 innerhalb Badens), Neck mit Vierbach (54 km), Acher (35 km), Bällot, untere Murg mit Schönmünzach, Raunmünzach und Los (78 km, wovon 49 in Baden), untere Alb (50 km, wovon 41 in Baden), Rhin (65 km), Salzbach, Kraichbach, Kriegbach, Leimbach, Neckar (370 km, wovon 89 in Baden) mit Kocher, Jagst mit Seckach und Aitrach, Elzbach, Nierbach, Steinach auf dem rechten, Enz nebst Bärm und Nagold, sowie Elsenz auf dem linken Ufer, Besenitz (10 km innerhalb Badens), Main, welcher auf eine Länge von etwa 37 km die Grenze zwischen Baden und Bayern bildet, mit Kalzbach, Urzhar, Tauber, Erja und Morre.

Zum Stromgebiete des Rheins gehört auch der Bodensee, von welchem der nördliche Teil, der Unter- oder Zeller See mit der Insel Reichenau, und ein Teil des Obersees, namentlich der Ueberlinger See, zu Baden gerechnet wird.

## C. Klimatische Verhältnisse.

Auf dem Gebiete des Großherzogtums sind außerordentlich große Unterschiede in den klimatischen Verhältnissen zu finden. Während der Rheinebene, welche etwa den 6. Teil der Gesamtfläche des Landes ausmacht, zu den wärmsten Gegenden Deutschlands gerechnet werden muß, indem hier Jahresmittel der Luftwärme von 10° C und darüber beobachtet werden, gehört anderseits die Hochfläche der Saar, in welcher die meteorologischen Stationen Donaueschingen und Billingen liegen, zu den kältesten; dort wird ein Jahresmittel von nur 6,1° C, das um 2° zu niedrig für die Höhenlage ist, erreicht, und fast in jedem Winter fällt das Thermometer unter -25° C. Die Höhen des Schwarzwalds erstrecken sich in der älteren Jahreszeit sehr häufig warmen Wetters, während in den tieferen Lagen strenger Frost herrscht; das Thermometer sinkt hier auch nie so tief wie in der Rheinebene, oder gar wie auf der Hochfläche der Saar. Auf den höchsten Erhebungen des Schwarzwalds verschwindet gleichwohl der Baumwuchs, weil während des größten Teiles des Jahres die Temperatur nur den der Meereshöhe entsprechenden niedrigen Wert erreicht. An den Bodenseeufern bewegt sich die Temperatur infolge der ausgleichenden Wirkung der Wasseroberfläche zwischen weitestgehend engeren Grenzen als in den übrigen Gebietsteilen, insbesondere sind die Nächte warm und die Winterkälte ist stark gemildert.

Die Regenmengen zeigen ebenfalls große Unterschiede. Die geringsten Jahressummen werden in der Umgegend von Mannheim, die größten im Schwarzwald gemessen, der sich den Hauptregenvindungen gegenüberstellt und damit Veranlassung zur Ausdehnung von großen Wassermengen aus der Luft gibt. Die Orte Todtnau, Auebis, Rippoldsau und Derronweies dürfen zu den regenreichsten in ganz Deutschland gezählt werden. Der Schwarzwald ist auch überaus schneereich; eine Schneedecke von 2 m Mächtigkeit gerät nicht zu den Seltenheiten und auf den höchsten Erhebungen verschwinden die letzten Schneeflecken meist erst im Juni oder Juli. Das Großherzogtum hat vorwiegend Sommerregen; eine Ausnahme machen nur die höheren Lagen des Schwarzwalds, indem hier die ergiebigsten Niederschläge im Spätherbst und im Frühwinter fallen.



## Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Nachstehend folgen die Höhenangaben sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, der Berggipfel und der täglich beobachteten Fegel, sowie die meteorologischen Stationen mit den wichtigsten Beobachtungsergebnissen für das Jahr 1901.

## Höhenangaben.

a. Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Hullpunkt \*).

I. Tabelle 1a.

(Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1899 und 1890.)

Gemeinden.	Meter über Normal-Hull.	Gemeinden.	Meter über Normal-Hull.	Gemeinden.	Meter über Normal-Hull.
Achern	143,3	Heibelsheim, Rath. R.	137,9	Kabolszell	403,8
Abelsheim	275,5	Herboldsheim (bei Emmendingen)	176,8	Kaflatt, Schl.	122,7
Altenheim	147,2	Hochenheim, Rath. R.	101,5	Keilingen	101,3
Baden, Städt.	181,1	Hornberg (bei Triberg)	358,7	Keisden	150,4
Bahlingen	216,6	Hrtingen	204,3	Koblbad (bei Heibelsberg)	142,6
Bietigheim	121,0	Höblingen	163,3	Koth	107,9
Bödingen	192,0	Kandern	351,5	Küppurr, R.	116,9
Bonnndorf, R.	845,2	Kappelrobed	219,4	Säckingen	290,5
Borberg	269,3	Karlsruhe, Wartstap.	115,9	Sandhausen, Gv. R.	113,2
Breitach	225,2	Kehl (Torf)	139,0	Sandhofen, Gv. R.	91,4
Bretten	176,0	Kehl (Stabt)	138,7	St. Blasien	769,6
Brödingen	279,7	Kenzingen	176,8	St. Georgen (bei Willingen)	861,7
Brombach (bei Eberach)	325,2	Keisich	100,5	„ „ (bei Willingen)	237,7
Bruchsal, Städt.	113,7	Kirchheim	107,5	St. Leon	107,2
Buchen, Städt.	336,5	Kirrlach	106,3	Schöndau b. S., Rath. R.	180,1
Bühl	137,5	Knielingen	113,8	„ i. B.	540,4
Bühlertal	192,5	Königsbach	192,8	Schönach	885,1
Daylanden	112,1	Kolltau	269,0	Schoppsheim	372,6
Dill-Weissenstein	285,1	Konstanz, Münster	403,7	Schriesheim	118,6
Dinglingen	169,8	Kuppenheim	127,3	Schutterwald	151,4
Donaueschingen, R.	692,2	Ladenburg, Gv. R.	105,7	Schwöpingen, Gv. R.	99,4
Dossenheim	152,5	Lahr, Gv. R.	170,2	Eedenheim	101,0
Durbach	216,6	Lautz	208,4	Singen (bei Konstanz)	429,0
Durlach	117,2	Leimen, Rath. R.	117,8	Sinsheim	153,8
Durmersheim	118,5	Lichtenthal, Kloster	184,0	Sinzgheim	128,1
Eberbach, Rath. R.	133,7	Lörrach	294,3	Söllingen (bei Durlach)	150,8
Ebingen, Gv. R.	102,2	Malch (bei Ettlingen)	145,3	Staufen	288,1
Eggenstein	114,7	Mannheim, Jesuit. R.	97,1	Steinbach (bei Widd)	148,8
Eichstetten	188,7	Marldorf	453,1	Stetten (bei Durrach)	298,7
Emmendingen	200,7	Marlen	142,6	Stodach	492,1
Endingen (St. Peter)	185,7	Mehrfirch	615,7	Sulzfeld	196,4
Engen	530,8	Mingolsheim	121,6	Tauberbischofsheim	180,8
Eppelheim	105,7	Mörich	116,5	Thiengen (bei Waldshut)	345,4
Eppingen	199,4	Rosbach	166,2	Tobtnau	658,6
Ettenheim	193,2	Rülheim	266,9	Triberg	683,6
Ettlingen	133,5	Ruggensturm	123,4	Ueberlingen	403,0
Eutingen	253,3	Reckartemünd, Rath. R.	127,4	Untergrombach	120,4
Freudenheim, Gv. R.	101,8	Reuslabbt.	826,2	Urfloffen	152,0
Froth	112,3	Riefem	240,2	Willingen, Münster	704,1
Fretami (Reichenbad)	304,8	Röllingen	294,5	Waldkirch	274,4
Freiburg, Münster	295,7	Rufloch	146,4	Waldshut	340,8
Freistett	131,5	Oberhausen (bei Bruchsal)	103,3	Waldorf, Rath. R.	110,1
Friesenheim	160,5	Oberfirch	192,8	Waldbün	397,3
Furtwangen	870,1	Odenheim	163,2	Wehr	365,8
Gaggenau	141,0	Oettingen	163,0	Weil (bei Durrach)	280,8
Gengenbach, Kloster	174,5	Oettingheim	120,2	Weingarten	119,5
Gernsbach, Gv. R.	173,7	Offenburg, Städt.	162,5	Weinheim, Markt	134,7
Graben	108,4	Oftersheim	99,6	Weirheim	144,0
Grödingen	130,2	Os	130,3	Wieslingen, Gv. R.	109,8
Gutach (bei Wolfach)	293,5	Oppenau	277,3	Wiesenthal	108,5
Hanbshausheim	112,0	Otterweier	138,8	Wiesloch, Rath. R.	123,1
Hartheim	270,9	Porzheim, Schloß.	272,7	Wolfach	263,1
Haslach (bei Wolfach)	220,2	Prullendorf	654,4	Zell i. Wiesenthal	442,9
Heddesheim, Rath. R.	99,8	Silphsburg	100,0	Ziegelhausen, Gv. R.	113,2
Heibelsberg, Heilig-Weiß-R.	113,9	Planfstadt	103,5		

\*) Die Höhenangaben sind dem neuen topographischen Atlas des Großherzogtums entnommen. Darin ist Ausgangspunkt für die Höhenangaben die Höhe des Bodens im Straßburger Münster, angenommen zu 145, m über dem mittelländischen Meer. Hebere Normal-Hull (Normal-Hull = Nullpunkt der Amerikaner Fegel) liegt jedoch bei Bodon bei Straßburger Münster 148, m. Es sind daher auf Normal-Hull bezogen die Höhen im Atlas um 2, m zu hoch, welche Zahl bei obigen Angaben stets in Klammern gebracht ist.

Die Höhe bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Hauptort der Gemeinde und auf die dort befindliche Kirche (Hauptboden unter dem Turm oder Schwellen des Eingangs). Sonstige Ortdauer oder Punkte sind besonders angegeben unter Anmerkung folgender Abkürzungen: R. (Kirche), M. (Museum), Schl. (Schloß).

Nach: C. Klimatische Verhältnisse.

Nach: Höhenangaben.

b. Berghöhen über Normal-Mullpunkt \*).

I. Tabelle 1b.

1		2		1		2		1		2	
Berghöhen.		m + N.N.	Berghöhen.		m + N.N.	Berghöhen.		m + N.N.	Berghöhen.		m + N.N.
1. Österr. u. Ungarland am Rhenus.	Weyrenberg	754	2. Südtirol, Schwarzj. u. Gailthalergeb.	Felsberg	1493	3a. Saalgeb.	Hochblauen	1080	6. Steirischer Schwarzj. u. Lavantgeb.	Rniebis	968
	Heiligenberg	786		Wöls	1448		Hoch Klum	535		Hochbühl	964
	Höckfen	837		Graunstein	1284		Hochfirz	1188		Großer Hundstopf	950
	Brand	661		(Erlaßen)	1414	4. Raitalergeb.	Tobtenlopf	557		Woodsal	877
	Schienerberg	693		Belchen	1414		Reunlinenberg	555		Hornidgrinde	1164
	Höwenegg	812		Rödigarten	1224		Eichelspize	520		Babener Höhe	1002
	Reuhöwen	867		Blauen	1165		Katharinenberg	492		Merfur	670
	Hohenhöwen	846		Schnepfenhorn	1415	5. Mittlerer Schwarzj. u. Lavantgeb.	Weistannenhöhe	1192		Höblos	987
	Wägbberg	664		Spiesborn	1349		Hochwart	1120		Teufelsmühle	906
	Hohenstollen	844		Griesboden	1242		Kandel	1241		Rablberg	611
Hohensträhen	645	Bühling	1309	Hochlopf	937		Eichberg	532			
Staufen	593	Hochlopf	1263	Wappend	1046		7. Brauch. u. Rhing. u. Lavantgeb.	Michaelberg	272		
Küßberg	629	Bärhalde	1318	Hochwald	966	Wartberg		375			
Kalter Wangen	671	Schnepfenhalde	1295	Obered	1186	Steinsberg		333			
Hoher Randen	924	Höbberg	1293	Hünnersedel	744	Rönigsbühl		566			
Länge	924	Höbe Wöhr	983			Kapenbühl	626				
Kürtenberg	918										
Heuberger (Straßentersalb)	956										

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 4.

c. Höhe der Nullpunkte der hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Veget. an den bairischen Gewässern über Normal-Mullpunkt.

I. Tabelle 1c.

1		2		1		2		1		2	
Veget.		m + N.N.	Veget.		m + N.N.	Veget.		m + N.N.	Veget.		m + N.N.
1. Bodensee.			Nach: 2. Rhein.			3. Wutach.			7. Rensch.		
Konstanz	391,766	Attenheim	147,299	Oberlauchringen	351,102	Oberkirch	188,534				
Ueberlingen	391,766	Altenheim	139,917								
Waldolfszell	391,465	Kehl	132,116	4. Wiesl.		8. Murg.					
2. Rhein.				Hausen	398,225	Weidenbach	187,298				
Kadelburg	315,362	Dierheim	125,087	Steinen	326,546	Kastatt	112,221				
Waldshut	305,539	Grauelobaum	119,031	Lörsch	278,224	9. Enz.					
Säckingen	279,940	Söllingen	113,092	5. El.		Hofzheim		245,690			
(Basel)	243,562	Witterdorf	106,673	Emmendingen	194,676	10. Neckar.					
Schutterzell	238,593	Eisenmannen	104,801	Kiegel	175,722	Diesbeheim	130,599				
Rheinweiler	223,240	Neuburgweier	100,687	6. Ringl.		Heidelberg	102,886				
Reutlingen	210,037	Ragau	97,724	Wolsach	254,853	Sedenheim	90,116				
Dartheim	195,659	Leopoldshafen	95,052	Haslach	211,076	11. Main.					
Dreisbach	185,521	Tettenheim	92,611	Schwaibach	172,519	Werrtheim (an der Berthalle)	84,806				
Eschbach	172,166	Philippstberg	90,719	Griesheim	143,264						
Reisweil	162,868	Altlußheim	89,434	Kehl	133,276						
Rappel	154,442	Rheinau	86,316								
		Rannheim	85,124								
		Sandhofen	84,497								

Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1901.

a. Meteorologische Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 2a.

1		2		3		4		5		6	
Stationen f).	Flußgebiet.	Geographische Breite.	Höhe		Stationen f).	Flußgebiet.	Geographische Breite.	Höhe		Stationen f).	Flußgebiet.
			des Barometer-Null-punkts	der Luftangabe über des Regenmessers				des Barometer-Null-punkts	der Luftangabe über des Regenmessers		
Merzberg	Bodensee	47 42	9 16	439,5	435,0	Baden	Untere Murg, Döb	48 46	8 14	212,7	220,8
Hederschwand	Wutach, Schwäb.	47 44	8 10	1 005,4	1 003,7	Karlstube	Untere Alb	49 01	8 25	126,7	117,9
Tennanfingern	Donau, Brigach	47 57	8 30	691,8	692,7	Hofzheim	Neckar, Enz	48 53	8 43	258,1	252,2
Bildingen		48 04	8 27	714,5	707,6	Rannheim	Rhein	49 29	8 27	96,0	95,8
Fohrmauer	Wiese, Schönbach	47 51	7 57	1 021,5	1 027,4	Heidelberg	Neckar	49 25	8 42	120,8	114,9
Badenweiler	Klemmbach	47 48	7 40	401,2	395,3	Rönigsbühl		49 24	8 44	563,4	560,9
Freiburg	Dreisam	48	7 51	281,4	270,8	Buchen	Main, Mübbach	49 31	9 20	345,0	341,2
Wengenbach	Ringl.	48 24	8 01	181,2	179,1	Werrtheim		49 46	9 31	146,6	140,9
Rniebis	„ Wöls	48 28	8 18	903,7	900,8						

\*) Die mit \* bezeichneten Stationen sind mit der ausgebildeten Form des Hellmann'schen Regenmessers ausgestattet.

\*) Bis Ende October 1912.

## Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1901.

I. Tabelle 2b.

b. Regenstationen.

Stationen †).	Flußgebiet.	Geographische Breite.			Höhe der Nullangabe des Regenmessers über Normal-Null. in	Stationen †).	Flußgebiet.	Geographische Breite.			Höhe der Nullangabe des Regenmessers über Normal-Null. in
		1	2	3				1	2	3	
Dartheim *	Donau, Weera	48 09	8 56	869,7	Et. Peter	Dreifam, Eschbach	48 01	8 02	686,2		
Rainau.	Vodensee	47 42	9 12	415,1	Reppenbach.	Elz, Brettenbach	48 09	7 55	275,9		
Heiligenberg *	" , Seefelder Bach	47 49	9 19	733,5	Schillach	Rinzig.	48 17	8 20	338,4		
Büttelbrunn	" , Rotolz, Wach	47 52	8 49	625,0	Rippoldsau *	" , Wolf	48 26	8 19	561,6		
Feldberg-Gasthof *	Wutach, Hauensteiner Alb	47 52	8 02	1266,9	Rußbach	" , Gutach	48 09	8 15	727,2		
Titisee *	Wutach	47 54	8 09	859,5	Herenwies *	Untere Murg, Schwarzenbach	48 40	8 16	758,0		
Bonnborn *	" , Merenbach	47 49	8 20	850,4	Langenbrand	Untere Murg	48 43	8 22	220,1		
Bernau *	Hauensteiner Alb	47 48	8 02	921,7	Schielberg	Untere Alb, Kaltenbach	48 51	8 27	417,1		
Segelen	Obere Murg	47 40	8 01	879,0	Kaltenbrunn *	Redar, Enz	48 42	8 26	861,1		
Lothnmoos *	Wehra	47 44	8	807,1	Tiefenbrunn	" , Würm	48 49	8 48	429,1		
Schweigsmatt *	Wiese	47 41	7 53	733,4	Diedesheim	" , "	49 21	9 06	139,9		
Reuenweg	" , kleine Wiese	47 48	7 50	726,5	Überbach	" , "	49 28	8 59	128,9		
Derrnflüsterthal	Neumagen	47 53	7 50	539,1	Strämpfstrunn	" , Itter	49 28	9 05	526,9		
Schelingen	Strebach, Stollenbach	48 06	7 41	313,9	Elsenz	" , Elsenz	49 11	8 50	239,1		
Breitnau *	Dreifam	47 56	8 05	1018,6	Koblböf b. Heilberg	" , "	49 23	8 44	443,0		
Höfgrund *	" , Brüggä	47 53	7 54	1055,8	Bälfringen ††)	" , Rain, Tauber	49 35	9 32	353,9		

†) Die mit \* bezeichneten Stationen sind mit der ausgebildeten Form des Hellmann'schen Regenmessers ausgerüstet.  
 ††) Neu errichtet im Juli 1901.

I. Tabelle 2c.

c. Schneepelstationen.

Stationen.	Flußgebiet.	Höhe über dem Meer.			Lage.
		1	2	3	
<b>1. Donaugebiet.</b>					
Furtmangen	Breg	856	48 03	8 13	Talsbene.
Billingen	Brigach	708	48 04	8 27	Flache Talmulde auf der Hochfläche der Baar.
Dürkheim	"	702	48 01	8 32	Baumarme Hochebene.
Stetten a. f. R.	Donau	806	48 07	9 05	Hochfläche, nach O. sanft abfallend.
<b>2. Rheingebiet.</b>					
Heiligenberg	Vodensee, Seefelder Bach	750	47 49	9 19	Westabhang des Berges gleichen Namens.
Zollhaus	Wutach, Donau, Nitrach	712	47 51	8 33	Von Bergen eingeschlossene ebene Fläche auf der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau.
Feldberg-Gasthof	" , Hauensteiner Alb	1265	47 52	8 02	Sattellage.
Titisee	"	964	47 53	8 09	Hochfläche im Windschatten des 1493 m hohen Feldberg; freier Wind auf einer nach N. zum See abfallenden Bergflanke.
Bonnborn	" , Steina	844	47 49	8 20	Hochfläche.
Höfenschwand	" , Schlacht	1011	47 44	8 10	Hochfläche, nach O. und S. langsam abfallend.
Bernau	Hauensteiner Alb	911	47 48	8 02	Talsbene.
Gersbach	Wehra	890	47 42	7 56	Sattellage im Windschatten der 4 km entfernten hohen Wöhr (983 m hoch).
Lothnauberg	Wiese, Schönenbach	1016	47 51	7 57	Hochtal, nach S. offen.
(Wittel)-Heubronn	" , kleine Wiese	827	47 48	7 48	Tal an der Südwestseite des 1414 m hohen Weiden.
St. Jürgen	Dreifam	1010	47 58	8 06	Hochfläche.
Kniebis	Rinzig, Wolf	871	48 28	8 18	Hochfläche, nach SO. schwach geneigt.
Breite Brunnen	Alber, Grimmerwaldbach	808	48 37	8 11	Sattellage zwischen zwei von N. nach S. streichenden Tälern am Westabhang der Hornisgrinde.
Herenwies	Untere Murg, Schwarzenbach	759	48 40	8 16	Von hohen Bergen umgebenes, von W. nach O. laufendes Tal.
Kaltenbrunn	Redar, Enz	863	48 42	8 26	Von hohen Bergen umgebenes Tal im Windschatten des 987 m hohen Hohlch.
Tiefenbrunn	" , Würm	424	48 49	8 48	Hügelland, nach NW. sanft ansteigende Halde.
Krautheim	" , Fagel	343	49 23	9 37	Flaches, von NW. nach SO. verlaufendes Tal.
Strämpfstrunn	" , Itter	518	49 28	9 05	Hügelland, im Windschatten des ungefähr 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> km entfernten 626 m hohen Kapfenbühl.
Elsenz	" , Elsenz	240	49 11	8 50	Flaches, von NW. nach SO. laufendes Tal.
Buchen	Rain, Rubbach	333	49 31	9 20	Flacher Talkefel.

Neuj. C. Klimatische Verhältnisse.

Meteorologische Beobachtungen 1901.

I. Tabelle 3a.

a. Uebersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

Stationen.	Luftdruck in mm.			Lufttemperatur in Felsinnsgraden.										Höhen- lute		Rela- tive
	Mittel.	Maxi- mum.	Mini- mum.	Mittel.	Wittertes		Mittel		Maxi- mum.	Datum	Mini- mum.	Datum.	Feuchtigkeit.			
					Maxi- mum.	Mini- mum.	aus Maxi- mum und Minimum.	der Schwan- kung.					mm	%		
Weersburg . . .	723,1	737,6	699,9	8,2	12,4	4,4	8,4	8,0	28,8	1. VI.	-15,8	6. I.	7,0	79		
Höfenschwand . .	675,2	687,3	654,5	4,8	8,8	1,9	5,4	6,8	26,1	1. VI.	-19,5	6. I.	5,9	80		
Donauschöningen .	701,4	714,9	679,9	5,6	10,8	0,4	5,6	10,4	29,0	1. VI.	-31,5	16. II.	6,3	84		
Billingen . . .	699,4	712,4	677,9	5,2	10,5	0,1	5,3	10,4	27,0	1. VI.	-29,3	16. II.	6,4	85		
Tottnauberg . . .	673,6	685,3	652,7	5,1	9,4	1,8	5,6	7,6	26,0	1. VI.	-20,7	15. II.	6,0	82		
Badenweiler . . .	726,8	740,5	704,6	8,4	12,6	5,0	8,8	7,5	32,0	1. VI.	-15,6	21. II.	7,3	81		
Freiburg . . .	737,1	751,8	714,8	9,6	13,2	5,3	9,3	7,8	30,6	1. VI.	-15,5	21. II.	7,3	76		
Gengenbach . . .	745,9	760,1	723,7	8,9	13,3	4,8	9,0	8,6	30,8	1. VI.	-19,8	21. II.	7,2	76		
Kniebis . . .	683,1	695,8	662,8	5,4	9,5	2,6	6,0	6,9	26,5	10. VIII.	-19,9	15. II.	5,9	81		
Baden . . .	743,0	758,2	720,3	9,0	13,2	4,5	8,8	8,7	31,2	12. VII.	-17,8	21. II.	7,5	80		
Karlruhe . . .	750,8	767,0	727,4	9,4	13,4	5,1	9,4	8,0	30,6	23. VI.	-17,2	21. II.	7,3	76		
Forzheim . . .	739,1	754,4	717,1	8,3	12,7	3,8	8,2	8,9	29,9	1. VI.	-20,2	21. II.	6,9	77		
Rannheim . . .	753,3	770,6	730,2	9,5	13,2	5,7	9,4	7,6	32,5	13. VII.	-16,2	21. II.	7,2	76		
Heidelberg . . .	751,2	768,8	728,1	9,8	13,5	6,0	9,8	7,4	31,6	1. VI.	-15,5	21. II.	7,6	77		
Königsstuhl . . .	712,0	726,2	689,5	6,9	9,9	4,1	7,0	5,8	27,3	1. VI.	-15,4	6. I.	6,4	81		
Buchen . . .	731,3	747,3	708,1	7,1	12,0	2,5	7,2	9,5	30,7	1. VI.	-24,3	20. II.	6,9	83		
Bierthelm . . .	749,0	767,0	724,3	8,4	13,3	3,6	8,5	9,7	31,4	1. II. u. 13. III.	-21,5	21. II.	7,3	82		

b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Winterlage der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 3b.

Stationen.	Lage				Sommerlage (Mag. auf oder über 25°)					Frosttage (Min. auf oder unter 0°)					Winterlage (Mag. auf oder unter 0°)																								
	Lage	Erster	Lage	Erster	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.									
																															Frost.	Schnee.							
Weersburg . . .	30. III.	2. XI.	18. IV.	16. XI.	—	3	11	16	4	—	34	24	27	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	24	113	12	14	—	—	—	—	3	231					
Höfenschwand . .	1. V.	7. X.	8. V.	7. X.	—	1	—	—	—	—	128	27	25	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25	29	148	10	23	9	—	—	—	11	14	67			
Donauschöningen .	10. V.	11. X.	18. IV.	7. X.	—	1	6	7	4	—	18	29	27	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	26	28	163	15	18	5	—	—	—	7	6	51			
Billingen . . .	19. V.	10. X.	18. IV.	7. X.	—	1	5	5	1	—	12	29	28	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	27	28	160	11	20	7	—	—	—	9	8	55		
Tottnauberg . . .	1. V.	13. X.	18. IV.	7. X.	—	2	—	—	—	—	2	30	27	24	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	24	29	147	8	23	7	—	—	—	10	11	59		
Badenweiler . . .	19. IV.	2. XI.	16. IV.	16. XI.	—	3	10	17	5	—	35	23	25	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	97	12	15	1	—	—	—	3	3	34			
Freiburg . . .	30. III.	2. XI.	29. IV.	16. XI.	—	4	11	16	3	—	34	29	25	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	9	86	13	12	—	—	—	—	—	2	27			
Gengenbach . . .	19. IV.	2. XI.	18. IV.	28. XI.	—	5	11	17	9	—	42	24	25	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	93	14	12	—	—	—	—	—	1	2	29		
Kniebis . . .	8. V.	28. X.	18. VI.	7. X.	—	4	1	1	—	—	6	29	28	24	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	23	28	147	8	24	11	—	—	—	9	13	65		
Baden . . .	19. IV.	29. X.	29. III.	16. XI.	—	5	12	15	7	—	14	26	27	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	17	106	15	11	—	—	—	—	—	1	2	29	
Karlruhe . . .	19. IV.	29. X.	29. III.	16. XI.	—	6	12	17	7	—	13	25	25	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	12	91	16	12	—	—	—	—	—	—	1	3	32
Forzheim . . .	19. IV.	12. X.	29. III.	16. XI.	—	3	10	11	5	—	1	30	23	26	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	19	18	107	11	13	—	—	—	—	—	2	3	29
Rannheim . . .	30. III.	3. XI.	29. III.	26. XI.	—	5	10	17	7	—	2	41	24	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	83	16	9	—	—	—	—	—	—	1	3	29
Heidelberg . . .	30. III.	4. XI.	29. III.	16. XI.	—	8	12	15	9	—	44	22	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	71	13	11	—	—	—	—	—	—	1	2	27
Königsstuhl . . .	18. IV.	30. X.	18. IV.	16. XI.	—	1	2	2	—	—	5	26	26	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	24	112	16	21	6	—	—	—	—	—	6	6	56
Buchen . . .	19. V.	12. X.	18. IV.	16. XI.	—	4	9	12	5	—	30	24	27	15	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19	19	113	17	14	—	—	—	—	—	—	2	4	37
Bierthelm . . .	20. IV.	2. XI.	29. III.	26. XI.	—	6	12	15	7	—	40	23	27	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17	99	18	13	—	—	—	—	—	—	4	35	

c. Schneegrenzen der Regenstationen.

I. Tabelle 3c.

Stationen.	Lage		Stationen.	Lage		Stationen.	Lage	
	Schnee.	Erster		Schnee.	Erster		Schnee.	Erster
Bierthelm . . .	8. V.	7. X.	Neuenweg . . .	30. IV.	7. X.	Vangenbrand . . .	18. IV.	16. XI.
Rannheim . . .	17. IV.	16. XI.	Obermünsterthal . .	30. IV.	16. XI.	Schießberg . . .	17. IV.	16. XI.
Hellingsberg . . .	18. IV.	8. X.	Schellingen . . .	18. IV.	16. XI.	Kallenbrunn . . .	18. VI.	7. X.
Bittelbrunn . . .	17. IV.	7. X.	Breitnau . . .	18. VI.	7. X.	Tiefenbrunn . . .	17. IV.	16. XI.
Heidelberg-Gasthof .	18. VI.	7. X.	Hofsgrund . . .	18. VI.	7. X.	Diedesheim . . .	29. III.	16. XI.
Littlitz . . .	7. V.	16. XI.?	St. Peter . . .	17. IV.	16. XI.	Eberbach . . .	29. III.	16. XI.
Bonnberg . . .	7. V.	7. X.	Keppenbach . . .	29. III.	16. XI.	Strümpfelbrunn . .	19. IV.	16. XI.
Bernau . . .	8. V.	7. X.	Schiltach . . .	17. IV.	16. XI.	Elsen . . .	18. IV.	16. XI.
Segerten . . .	18. IV.	8. X.	Rippoldsau . . .	18. IV.	16. XI.	Rohlfhof b. Heidelberg	17. IV.	16. XI.
Tottnauberg . . .	7. V.	7. X.	Rußbach . . .	30. IV.	15. XI.	Püflingen *) . . .		
Schweigmatt . . .	30. IV.	15. XI.	Herrenvieth . . .	8. V.	7. X.			

\*) Neu errichtet im Juli 1901.

## Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

## I. Tabelle 3d.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1901.

d. Hebericht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen.

Stationen.	Flußgebiet.	Höhe der Aufschlaghöhe des Regensmeters über dem Meere (Normal-Null).	Jahres- summen der Nieder- schlags- höhen.	Grüßter täglicher Niederschlag.		Tage mit mehbarem ( $> 0,1$ mm) Niederschlag						
				mm	Datum.	Sum ganzen.	Davon mit					Wechsl.
							Regen.	Schnee.	Thauw.	Quell.	Gewitter.	
<b>1. Donaugebiet.</b>												
Billingen . . . . .	Brigach . . . . .	707,6	853,9	57,6	12. VIII.	188	132	75	7	2	35	19
Donaufchingen . . . . .	Beera . . . . .	692,7	869,7	68,3	12. VIII.	171	120	65	2	6	29	117
Dartheim . . . . .	Beera . . . . .	869,7	854,2	39,5	3. VIII.	182	114	81	1	2	23	29
<b>2. Rheingebiet.</b>												
Meersburg . . . . .	Bodensee . . . . .	435,0	780,2	46,6	16. VI.	160	135	39	3	2	28	11
Mainau . . . . .	" . . . . .	415,1	795,5	42,7	16. VI.	152	119	36?	4	—	17	25
Seilingen . . . . .	" , Seefelder Wsch.	733,5	942,3	47,9	3. VIII.	159	111	60	2	3	18	114
Bittelbrunn . . . . .	" , Raboltszell. Nach.	625,0	918,5	38,2	3. VIII.	150	107	50	—	—	10	53
Felsberg-Gasthof . . . . .	Butach, Gauensteiner Alb.	1 266,9	1 706,7	53,2	30. VI.	173	97	97	4	—	27	114
Fitzfee . . . . .	" . . . . .	869,5	1 129,0	45,2	10. X.	168	113	72	5	5	22	22
Bombdorf . . . . .	" , Werenbach . . . . .	850,4	1 057,4	43,3	13. IX.	168	109	67	9	2	27	81
Söckenschwand . . . . .	" , Schlacht . . . . .	1 003,7	1 013,3	43,6	10. X.	171	112	86	9	—	32	53
Bernau . . . . .	Gauensteiner Alb . . . . .	921,7	1 292,6	49,0	9. XII.	169	115	68	6	1	29	41
Segeten . . . . .	Obere Rurg . . . . .	879,0	1 060,9	40,6	9. XII.	162	119	56	10	—	20	30
Todtnoos . . . . .	Werra . . . . .	807,1	1 643,4	51,3	28. I.	150	110	56	3	1	15	59
Todtnauberg . . . . .	Wiese, Schönenbach . . . . .	1 027,4	1 642,1	36,6	15. IX.	195	131	95	10	3	35	20
Schweigsmatt . . . . .	" . . . . .	733,4	1 590,2	48,2	15. IX.	171	123	58	8	3	31	56
Neuenweg . . . . .	" , Kleine Wiese . . . . .	726,5	1 838,0	75,5	14. IX.	?	?	?	?	?	?	?
Badenweiler . . . . .	Riemebach . . . . .	395,3	1 020,8	59,5	1. VIII.	165	136	44	5	2	16	24
Obermünsterthal . . . . .	Neumagen . . . . .	539,1	1 150,1	46,8	13. VIII.	180	185	54	3	1	21	26
Schelingen . . . . .	Krebsbach, Krottenbach . . . . .	313,9	737,9	44,2	12. IX.	151	120	39	4	1	25	19
Dreitnau . . . . .	Dreißam . . . . .	1 018,6	1 280,6	65,9	3. VIII.	185	118	81	3	3	35	11
Hofsgrund . . . . .	Brugga . . . . .	1 055,8	1 905,1	54,0	17. III.	180	113	86	12	7	34	86
St. Peter . . . . .	" , Eichbach . . . . .	686,3	1 249,7	52,5	3. VIII.	193	137	60	1	1	17	7
Freiburg . . . . .	" . . . . .	270,8	885,7	33,1	1. VIII.	194	171	38	16	4	34	61
Keppenbach . . . . .	Elb, Brettenbach . . . . .	275,3	907,7	34,5	13. IX.	176	141	42	2	1	30	56
Schiltach . . . . .	Kinzig . . . . .	338,4	1 144,9	49,3	1. VIII.	177	137	51	5	8	27	83
Kniebis . . . . .	" , Wolf . . . . .	900,8	1 453,8	40,4	15. IX.	166	104	82	3	2	27	74
Hippoldsbau . . . . .	" . . . . .	561,6	1 662,8	57,7	28. I.	184	127	64	3	2	22	6
Rußbach . . . . .	" , Gutach . . . . .	727,5	1 377,8	68,6	1. VIII.	176	130	56	4	1	18	1
Ongenbach . . . . .	" . . . . .	179,1	918,6	45,7	13. IX.	169	145	32	3	6	26	3
Herrnweies . . . . .	Unt. Rurg, Schwarzenbach . . . . .	758,0	1 698,1	53,7	15. IX.	161	113	62	1	1	27	27
Kangenbrand . . . . .	" . . . . .	220,4	1 135,6	52,8	1. VIII.	168	141	41	—	1	32	13
Baden . . . . .	" , Los . . . . .	220,5	1 113,8	69,8	12. VIII.	159	126	47	14	2	28	31
Schilberg . . . . .	Untere Alb, Raitenbach . . . . .	417,1	1 041,1	35,3	15. IX.	166	133	45	—	—	16	26
Karlstraße . . . . .	" . . . . .	117,5	774,4	30,7	23. X.	164	144	37	4	3	27	32
Waltenbrunn . . . . .	Redar, Enz . . . . .	861,8	1 463,7	68,3	3. VIII.	169	115	77	3	5	27	43
Tiefenbrunn . . . . .	" , Bärm . . . . .	429,1	706,8	42,0	3. VII.	155	117	46	—	—	28	15
Bfrozheim . . . . .	" , Enz . . . . .	252,2	789,3	59,2	1. VIII.	147	119	34	5	3	25	14
Tiebesheim . . . . .	" . . . . .	139,6	895,5	40,2	3. VI.	171	143	35	2	1	19	88
Eberbach . . . . .	" . . . . .	128,8	1 013,6	39,1	9. X.	182	154	33	—	10	85	131
Strämpfelbrunn . . . . .	" , Itter . . . . .	526,9	977,8	40,3	5. X.	162	117	52	4	6	15	19
Efenz . . . . .	" , Efenz . . . . .	239,1	785,5	37,9	12. X.	158	126	40	1	5	25	26
Kohlhof b. Heidebg. . . . .	" . . . . .	443,0	1 030,7	46,2	17. VIII.	152	124	37	5	6	32	11
Königsstuhl . . . . .	" . . . . .	560,9	1 000,9	46,2	17. VIII.	159	125	45	14	8	41	66
Heideberg . . . . .	" . . . . .	114,9	755,8	40,5	2. VIII.	185	160	39	14	5	39	26
Wannheim . . . . .	Rhein, Redar . . . . .	95,8	542,5	22,3	15. IX.	145	128	36	2	1	25	88
Bertheim . . . . .	Rain . . . . .	140,9	669,2	47,0	2. VIII.	127	115	34	2	2	25	35
Buchen . . . . .	" , Rubbach . . . . .	341,3	861,2	37,1	28. I.	160	133	45	9	1	28	27

) Interpretiert nach Schweigmatt.

Die hauptfächlichen Verwaltungseinrichtungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.

Vorbemerkungen: In der inneren Verwaltung sind 1902/1903 folgende Veränderungen eingetreten:

1. Vom 1. Januar 1903 ab ist die zu der Gemeinde Mettenberg, N.-B. Vonnordf., gehörige Nebengemarkung Käpfel mit der Hauptgemarkung Mettenberg vereinigt.
2. Vom 1. Januar 1903 an tritt in der Stadtgemeinde Offenburg die Städteordnung in Kraft.
3. Vom 1. Januar 1903 ab ist die Gemeinde Hantschbushheim, N.-B. Heidelberg, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Heidelberg zu einer einfachen Gemeinde vereinigt.

Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke,

deren Fläche, Gemeindeflächen nach Stadt- und Landgemeinden und Ortsgemeinschaften, Gemarkungen, sowie ortsausweisende Bevölkerung.

I. Tabelle 4a.

Kreisbezirke.	Fläche qkm	Zunahme abnehm. Gemarkungen mit (abz. zehlt. Berr.)	Stadtgemeinden	Landgemeinden	abnehm. Gemarkungen mit (abz. zehlt. Berr.)	Gemeinden zu Anfang 1903.										Gesamt- bevö- l- ger zu An- fang 1903.	Ortsausweisende Bevölkerung am 1. XII. 1900.			
						Tausend											Männ- lich.	Weib- lich.	Ueber- haupt.	Auf 1 qkm.
						mit														
						unter 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 4000		4000 bis 10000						
Engen	386,81	43	4	39	—	26	14	3	13	—	—	—	—	—	60	9 995	10 503	20 498	51,7	
Konstanz	306,64	42	3	39	—	22	8	8	39	5	1	1	—	—	54	26 624	26 322	52 946	172,7	
Rechtlich	306,09	31	1	29	1	22	8	—	30	1	1	—	—	42	6 637	7 171	13 868	45,3		
Waldenbühl	210,44	19	1	18	—	13	5	—	18	1	1	—	—	78	4 890	4 927	9 817	46,6		
Stodach	284,83	32	1	31	—	19	10	2	31	1	1	—	—	70	9 087	9 610	18 697	65,6		
Ueberlingen	360,78	52	3	49	—	33	16	1	50	2	1	1	—	112	14 841	13 609	28 450	78,9		
Donaueschingen	418,08	42	3	36	1	23	15	3	41	1	1	1	—	47	11 425	12 183	23 608	56,5		
Trüben	275,92	16	3	13	—	8	6	3	12	4	3	1	—	18	11 344	11 701	23 045	83,5		
Billingen	366,81	34	8	26	—	19	11	2	32	2	1	—	—	39	13 505	14 125	27 630	75,3		
Bonnhof	377,93	45	2	43	—	37	6	2	45	—	—	—	—	74	7 612	7 840	15 452	40,9		
Säckingen	165,98	30	2	28	—	17	8	3	28	2	1	1	—	42	10 015	10 429	20 444	123,9		
St. Gallen	261,99	17	1	16	—	12	2	3	17	—	—	—	—	65	5 039	4 830	9 869	37,8		
Waldshut	436,22	76	8	72	1	61	12	1	74	2	2	—	—	107	16 045	16 873	32 918	75,4		
Verisach	168,36	21	2	19	—	6	10	3	19	2	2	—	—	21	9 981	9 828	19 809	117,9		
Emmendingen	403,09	38	4	34	—	14	13	11	30	8	7	1	—	42	23 917	25 708	49 625	123,1		
Ettenheim	181,11	16	2	14	—	2	7	6	15	1	1	—	—	19	8 555	9 628	18 183	100,4		
Freiburg	507,08	51	1	50	—	22	23	1	49	2	1	—	—	54	44 844	45 454	90 098	177,7		
Königsbrunn	367,67	30	2	27	1	21	5	3	29	1	1	—	—	37	7 764	8 133	15 887	43,4		
Lauter	253,00	26	2	24	—	12	8	6	26	—	—	—	—	23	8 635	9 245	17 940	70,9		
Waldkirch	311,49	28	2	26	—	10	10	4	24	2	1	1	—	27	11 451	11 724	23 175	74,4		
Wersau	256,44	43	3	41	—	21	9	8	38	5	4	—	—	44	21 950	21 867	43 817	170,8		
Wülflingen	232,72	32	3	29	—	14	13	4	31	1	1	—	—	38	10 244	10 391	20 635	88,6		
Schnau	217,63	26	3	23	—	18	5	1	21	2	2	—	—	59	7 684	8 179	15 963	73,8		
Schopfheim	252,75	28	1	27	—	16	7	3	26	2	2	—	—	47	10 896	11 142	22 038	87,5		
St. Gallen	211,63	30	3	27	—	10	10	7	27	2	2	1	—	36	14 655	14 000	28 655	135,3		
Trüben	261,92	27	1	26	—	5	10	9	34	3	2	—	—	30	20 478	20 767	41 245	157,5		
Waldkirch	214,12	21	2	19	—	7	9	3	19	2	2	—	—	28	9 016	9 598	18 612	86,9		
Offenburg	451,71	39	3	35	1	5	13	14	32	7	6	—	—	43	29 186	30 315	59 501	131,9		
Waldkirch	456,75	24	2	20	—	5	9	7	31	3	3	—	—	24	12 205	12 880	25 091	54,9		
Waldkirch	181,78	18	2	16	—	3	6	7	15	3	3	—	—	18	12 160	12 443	24 603	135,3		
Waldkirch	139,83	8	1	7	—	—	2	2	4	1	1	—	—	9	14 144	16 678	30 822	220,4		
Waldkirch	224,41	80	3	76	—	2	13	6	25	5	4	1	—	32	15 065	15 855	30 920	137,6		
Waldkirch	497,03	46	3	41	2	8	8	18	12	38	8	7	—	49	33 186	29 153	62 339	155,2		

\*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katasterbereinigung durchgeführt ist, auf dieser bzw. deren Fortführung, sonst auf zumstehender Vermessung.

Nach: Die hauptjahrliehen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: I. Im Geschastsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Nach: Tabelle 4a.

Nach: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.

Amtsbezirke, Kreis etc. und Großherzogtum.	Fläche ) qkm	Gemeinden am Anfang 1903.													Gemarkungen am Anfang 1903.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1900			
		Taben														Männ- lich.	Weib- lich.	Ueber- haupt.	Qu. 1 qkm
		von kleinen (einschl. abg. Gemarkungen im G. v. 1871, 87)	Stadtgemein- den.	Landgemein- den.	abget. Gemark- ungen mit eigene relig. Verwaltung.	ohne				mit									
						unter 500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 unter	2000 und mehr	2000 bis 4000	4000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 und mehr					
Wetten . . .	204,12	23	2	21	--	5	7	10	22	1	--	1	--	--	24	11 960	12 121	24 081	118,
Bruchsal . . .	394,37	30	5	25	--	1	5	13	19	11	10	--	1	--	37	31 647	32 330	63 977	162,
Durlach . . .	200,25	22	1	20	1	4	6	6	16	6	4	1	1	--	23	19 677	19 818	39 495	107,
Erllangen . . .	183,28	19	1	18	--	6	8	9	16	3	2	1	--	15	13 137	12 905	26 042	142,	
Karlsruhe . . .	257,70	24	1	22	1	2	3	13	18	6	5	--	1	1	26	66 425	67 294	133 719	319,
Pforzheim . . .	283,21	33	1	32	--	8	9	11	28	5	3	1	1	1	36	40 035	41 401	81 436	287,
Mannheim . . .	191,43	11	2	9	2	2	--	3	5	6	2	3	--	1	11	86 622	82 218	168 840	88,
Schwaningen . . .	158,71	11	2	9	--	4	4	4	7	5	2	--	1	1	15	15 743	16 288	32 031	201,
Weinheim . . .	114,74	15	1	12	2	5	5	5	13	2	1	--	1	1	16	12 241	12 396	24 637	214,
Oppingen . . .	167,52	15	1	14	--	1	7	5	13	2	2	--	1	1	17	9 071	9 340	18 411	109,
Siebelberg . . .	347,36	39	3	33	3	12	13	2	27	12	11	--	1	1	50	43 905	46 247	90 152	250,
Sinsheim . . .	334,36	37	4	32	1	10	12	14	36	1	--	--	--	1	41	16 901	17 345	34 246	102,
Wiesloch . . .	122,61	16	2	14	--	1	5	6	12	4	4	--	--	1	18	11 631	12 351	23 982	195,
Welsheim . . .	217,83	25	2	19	4	15	7	3	25	--	--	--	--	1	29	6 667	6 696	13 363	61,
Worberg . . .	243,32	30	3	27	--	13	16	1	30	--	--	--	--	1	34	7 810	7 891	15 701	64,
Wuchen . . .	485,71	49	2	46	1	34	8	4	46	3	3	--	--	1	55	13 013	13 369	26 382	54,
Eberbach . . .	207,01	26	1	23	2	20	4	1	25	1	--	--	--	1	27	7 736	7 840	15 576	74,
Mosbach . . .	356,48	46	2	42	2	22	15	8	45	1	1	--	--	1	52	15 007	15 412	30 419	85,
Landersbichsel . . .	108,82	46	4	39	3	20	19	6	45	1	1	--	--	1	47	14 708	15 192	29 900	73,
Wertheim . . .	241,91	32	3	27	2	21	8	2	31	1	1	--	--	1	38	9 446	9 908	19 354	89,
<b>Kreise.</b>																			
Konstanz . . .	1865,52	219	13	205	1	136	61	14	211	8	5	2	--	1	416	72 134	72 142	144 276	77,
Willingen . . .	1040,81	92	11	80	1	45	32	8	85	7	5	2	--	1	104	36 274	38 009	74 283	69,
Baldern . . .	1211,36	168	8	159	1	127	28	9	164	4	3	1	--	1	288	38 711	39 972	78 683	63,
Freiburg . . .	2192,70	208	15	192	1	79	76	37	192	16	13	2	--	1	229	115 007	119 710	234 717	107,
Lorrach . . .	559,62	129	9	120	--	69	34	16	119	10	9	--	1	1	188	50 674	51 779	102 453	106,
Dienstadt . . .	1536,16	141	13	127	1	32	51	40	123	18	15	1	2	1	161	85 540	87 564	173 104	108,
Baden . . .	1012,96	102	8	90	4	22	31	29	82	20	16	2	--	1	108	74 555	74 129	148 684	142,
Karlsruhe . . .	1522,93	151	11	138	2	26	38	55	119	32	24	4	2	2	171	182 881	185 869	368 750	247,
Mannheim . . .	161,88	37	5	28	4	7	3	12	22	15	8	5	1	1	42	114 606	110 902	225 508	48,
Siebelberg . . .	371,85	107	10	93	4	24	37	27	88	19	18	--	--	1	126	81 508	85 283	166 791	171,
Wiesloch . . .	2161,21	254	17	229	14	115	77	25	247	7	6	1	--	1	282	74 387	76 308	150 695	69,
<b>Bezirke der Landes- kommisfare.</b>																			
Konstanz . . .	4167,69	479	32	444	3	308	121	31	460	19	13	5	--	1	808	147 119	150 123	297 242	73,
Freiburg . . .	4718,48	478	37	439	2	180	161	93	434	44	37	3	1	1	578	251 221	259 053	510 274	107,
Karlsruhe . . .	2566,39	253	19	228	6	88	69	84	201	52	40	6	4	2	279	257 436	259 998	517 434	201,
Mannheim . . .	2537,94	398	82	314	22	176	117	64	357	41	32	6	1	2	450	270 501	272 429	542 924	159,
<b>Großherzogtum</b>	1181,00	1 698	120	1 455	33	712	468	272	1 459	156	122	20	8	6	2 115				
1901 . . .	1 481,00	1 609	120	1 456	33	712	468	272	1 459	157	123	20	8	6	2 117				
1900 . . .	1 481,00	1 608	119	1 456	33	712	468	271	1 471	137	110	17	5	5	2 118	926 277	941 667	1 867 944	123,
1899 . . .	1 481,00	1 608	119	1 456	33	712	468	271	1 471	137	110	17	5	5	2 123				
1898 . . .	1 481,00	1 611	117	1 460	34	714	468	271	1 473	138	110	18	5	5	2 132				
1897 . . .	1 481,00	1 606	117	1 461	28	709	468	271	1 468	138	110	18	5	5	2 137				
1896 . . .	1 481,00	1 606	116	1 462	28	708	468	271	1 467	139	110	18	5	5	2 138				

\*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bzw. deren Fortführung, sonst auf planimetrischer Vermessung.

\*) Unter Anrechnung von 5 auf baubarem Gebiet diesseits des Rheins anliegenden Gemarkungen eilflicher Gemeinden beläuft sich die Gesamtzahl der Gemarkungen am Anfang 1903 auf 5 120. \*) Die mittlere Bevölkerungsdichte ist aufgrund der erhältlichen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 berechnet; für das Jahr 1900 auf 1 855,84, für das Jahr 1901 auf 1 884,918 und für das Jahr 1902 auf 1 915,077; diese Zahlen sind im gegenständlichen Jahrgang bei Berechnung der Bevölkerungsdichten für die Bevölkerung des Großherzogtums angegeben.



### Roß: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Roß: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

#### Wahlseinteilungen des Großherzogtums.

(Ausführlichere Darstellung über den Umfang der Wahlbezirke siehe Jahrbuch 1891, Seite 43/44.)

I. Tabelle 4 b.

Nr.	Umfang des Wahlbezirks.	Ortsanwe- sende Be- völkerung am 1. XII. 1900.	Darunter						männliche Personen	
			Evange- lische *)	Römisch- katholische.	Mit- katholische.	Juden.	Son- stige.	über- haupt.	davon	
									über 25 Jahre alt.	aktive Wahl- berechtigten.
<b>a. Wahlbezirke für die Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Landstände.</b>										
1.	A.-B. Ueberlingen und Pfundersdorf und vom A.-B. Stodach 1 Gemeinde	39 705	1 533	37 033	19	31	89	19 950	10 163	2
2.	A.-B. Weßlich und vom A.-B. Stodach 25 Gemeinden	27 926	735	26 643	514	25	9	13 541	6 584	21
3.	Stadt Konstanz	21 445	4 194	15 917	711	565	58	10 981	4 925	1 747
4.	A.-B. Konstanz ohne Stadt Konstanz	31 501	2 528	27 681	126	960	7	15 643	7 791	2
5.	A.-B. Engen und vom A.-B. Stodach 6 Gemeinden	24 699	520	23 616	287	3	73	12 019	6 197	2
6.	A.-B. Bonndorf und vom A.-B. Waldbut 34 Gemeinden	30 025	936	27 858	1 090	118	23	14 715	7 796	1
7.	Vom A.-B. Waldbut 42 Gemeinden und vom A.-B. Säckingen 21 Gemeinden	31 492	2 181	28 880	371	44	16	15 174	7 678	8
8.	A.-B. St. Blasien, A.-B. Schönan ausschließlich 1 Gemeinde und vom A.-B. Neustadt 17 Gemeinden	33 032	1 796	30 977	218	33	8	16 099	6 510	3
9.	Stadt Vörrach und 1 weitere Gemeinde vom A.-B. Vörrach	12 889	7 210	5 434	25	204	16	6 330	3 186	27
10.	A.-B. Vörrach ausschließlich 2 Gemeinden	30 928	22 382	6 886	29	108	23	15 620	7 792	—
11.	A.-B. Schopfheim, vom A.-B. Schönan 1 Gemeinde und vom A.-B. Säckingen 9 Gemeinden	29 844	16 086	13 681	45	28	4	14 938	7 458	—
12.	A.-B. Müllheim und vom A.-B. Staufen 9 Gemeinden	26 076	13 891	11 655	13	462	55	12 879	6 714	5
13.	A.-B. Donaueschingen	23 608	2 905	20 404	279	17	3	11 425	5 803	23
14.	A.-B. Villingen und vom A.-B. Neustadt 13 Gemeinden	35 808	9 589	25 736	62	71	350	17 534	8 421	—
15.	Vom A.-B. Staufen 17 Gemeinden und vom A.-B. Freiburg 31 Gemeinden	27 490	726	26 750	8	5	1	13 594	7 072	3
16.	A.-B. Breisach und vom A.-B. Freiburg 13 Gemeinden	29 157	3 263	19 263	2	620	9	14 553	7 249	410
17.	A.-B. Waldkirch, vom A.-B. Emmendingen 11 Gemeinden und vom A.-B. Freiburg 6 Gemeinden	37 056	10 124	26 830	11	6	85	18 378	8 887	2
18.	Stadt Freiburg	61 504	16 944	42 929	375	1 013	243	30 465	14 246	2 786
19.	Vom A.-B. Emmendingen 17 Gemeinden	29 114	16 860	11 571	17	659	7	14 067	7 164	3
20.	A.-B. Eitenheim und vom A.-B. Emmendingen 10 Gemeinden	29 068	4 138	24 024	18	886	4	13 551	6 612	1
21.	Stadt Lahr	13 577	8 071	5 312	20	141	33	7 184	3 029	1 214
22.	A.-B. Lahr ohne Stadt Lahr und vom A.-B. Offenburg 1 Gemeinde	29 988	14 966	14 693	7	266	36	14 439	6 966	2
23.	A.-B. Triberg und vom A.-B. Wolfach 14 Gemeinden	38 127	10 926	26 499	683	13	6	16 722	9 148	3
24.	Vom A.-B. Wolfach 10 Gemeinden und vom A.-B. Offenburg 14 Gemeinden	26 563	888	25 553	5	90	27	12 743	6 623	26
25.	Vom A.-B. Offenburg 23 Gemeinden	26 963	643	26 226	4	90	—	13 147	6 339	2
26.	Stadt Offenburg	13 664	2 950	10 117	222	337	38	6 976	2 923	1 224
27.	A.-B. Rehl	28 655	24 985	3 073	8	564	25	14 655	6 996	676
28.	A.-B. Oberkirch und vom A.-B. Achern 7 Gemeinden	26 715	657	26 041	9	4	4	12 933	6 162	1
29.	Vom A.-B. Achern 11 Gemeinden und vom A.-B. Bühl 10 Gemeinden	33 441	1 874	31 286	23	247	11	16 560	7 768	1
30.	Vom A.-B. Bühl 20 Gemeinden, A.-B. Baden ohne Stadt Baden und vom A.-B. Kastatt 3 Gemeinden	32 468	1 033	31 401	22	3	9	15 876	7 511	2
31.	Stadt Baden	15 718	4 317	10 929	198	192	82	6 653	3 996	12
32.	Stadt Kastatt	13 941	4 647	9 019	34	227	14	9 301	2 474	4 851
33.	Vom A.-B. Kastatt 33 Gemeinden	32 479	3 358	28 873	10	217	21	15 944	7 384	4
34.	Vom A.-B. Kastatt 9 Gemeinden und A.-B. Ettlingen	38 576	2 629	35 647	9	273	18	19 441	8 097	686
35.	Stadt Karlsruhe	97 185	51 027	42 188	875	2 576	519	48 547	21 518	4 517
36.	A.-B. Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	36 534	27 741	8 682	11	60	40	17 878	7 836	1

\*) Einl. Lutbetaner, Reformierte, Uniten.



Nach: Die hauptjächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Nach: Tabelle 4b.

Nach: Wahlenleistungen des Großherzogtums.

Nr.	Umfang des Wahlbezirks.	Ortsanwe- sende Be- völkerung am 1. XII. 1900.	Darunter					männliche Personen		
			Evän- gelische *).	Kömi- katho- liche.	Lu- th. kir- chliche.	Jesui- titen.	son- stige.	über- banpt.	über 25 Jahre alt.	unter 25 Jahre alt.
Nach: a. Wahlbezirke für die Wahlen der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Landstände.										
37.	Stadt Durlach	11 354	6 684	2 514	40	32	84	5 817	2 462	355
38.	A.-B. Durlach ohne Stadt Durlach und vom A.-B. Bruchsal 6 Gemeinden	36 809	21 387	14 790	3	572	57	18 057	7 845	1
39.	A.-B. Bretten und vom A.-B. Bruchsal 5 Gemeinden	30 661	23 832	6 131	6	610	82	15 252	7 079	1
40.	Vom A.-B. Bruchsal 18 Gemeinden	35 174	994	33 899	1	276	4	17 086	7 753	3
41.	Stadt Bruchsal	13 555	3 728	9 064	10	741	12	7 070	3 206	654
42.	Stadt Forzheim	43 373	33 921	8 170	284	531	464	21 395	10 102	9
43.	A.-B. Forzheim ohne Stadt Forzheim	38 063	31 071	6 867	13	1	111	18 640	8 129	—
44.	A.-B. Schwesingen und vom A.-B. Rannheim 4 Gemeinden	45 251	22 935	21 588	122	459	147	22 553	9 595	136
45.	Stadt Rannheim.	141 131	71 654	61 264	948	5 478	1 787	72 768	33 205	1 323
46.	A.-B. Weinheim und vom A.-B. Rannheim 6 Gemeinden	39 126	25 707	12 858	16	496	49	19 285	8 732	1
47.	A.-B. Biesloch und vom A.-B. Heidelberg 7 Gemeinden	40 513	18 636	21 015	45	561	56	19 840	8 999	3
48.	Stadt Heidelberg **)	45 998	27 037	15 246	474	887	354	21 053	9 870	619
49.	Vom A.-B. Heidelberg 31 Gemeinden	29 623	19 363	10 151	10	65	34	14 643	6 287	8
50.	A.-B. Eppingen und vom A.-B. Einsheim 9 Gemeinden	27 357	19 638	6 245	5	783	486	13 366	6 259	5
51.	Vom A.-B. Einsheim 28 Gemeinden	25 300	17 443	8 664	—	790	403	12 606	6 130	4
52.	A.-B. Eberbach und Amtsg.-Bez. Buchen	28 993	11 709	16 805	1	448	30	14 337	6 617	1
53.	A.-B. Rosbach	30 419	15 321	14 418	4	512	134	15 007	7 215	22
54.	A.-B. Wertheim, Amtsg.-Bez. Ballbörn u. v. A.-B. Tauberbischofsheim 2 Gemeinden	32 994	9 274	23 153	13	547	7	16 205	7 705	3
55.	Vom A.-B. Tauberbischofsheim 44 Gemeinden	29 225	1 776	26 902	1	535	11	14 361	6 979	5
56.	A.-B. Welsheim und Vogberg	29 064	14 297	14 076	1	627	63	14 477	7 172	5
<b>Großherzogtum</b>		<b>1 867 944</b>	<b>704 058</b>	<b>1 223 057</b>	<b>6 356</b>	<b>26 132</b>	<b>6 341</b>	<b>926 277</b>	<b>435 963</b>	<b>21 403</b>
b. Wahlkreise für die Wahlen zum Reichstag.										
1.	A.-B. Konstanz, Rehrich, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen und vom A.-B. Engen die Gemeinde Nach	124 731	9 059	112 551	1 369	1 581	171	62 587	30 590	1 773
2.	A.-B. Bonndorf, Donaueschingen, Engen ohne die Gemeinde Nach, Trüben u. Willingen	109 280	18 036	88 919	1 787	114	424	58 433	28 782	29
3.	A.-B. Neustadt, Säckingen, Schöndau, Schopfheim, St. Blasien und Waldshut	117 119	21 013	94 596	1 248	212	50	57 343	29 426	11
4.	A.-B. Dreifach, Öttrach, Mühlheim und Staufen	102 201	49 508	51 126	72	1 397	97	50 870	25 827	444
5.	Amtsgerichtsbezirk Emmendingen, A.-B. Freiburg und Waldkirch	142 004	45 853	93 760	406	1 644	341	70 205	34 015	2 764
6.	Amtsgerichtsbezirk Rensingen, A.-B. Ettenheim, Lahr und Wolfach	105 413	33 120	70 773	48	1 395	77	51 045	24 556	1 231
7.	A.-B. Rehl, Oberkirch und Offenburg	106 768	81 923	73 472	242	1 040	91	52 657	25 342	1 924
8.	A.-B. Wern, Baden, Bühl, Amtsgerichtsbezirk Rastatt	131 902	12 751	117 933	289	794	135	66 345	29 420	4 871
9.	Amtsgerichtsbezirk Gernsbach, A.-B. Durlach, Ettlingen und Forzheim	163 755	100 174	61 106	351	1 387	737	81 059	35 901	1 033
10.	A.-B. Karlsruhe und Amtsgerichtsbezirk Bruchsal ohne die Gemeinde Kronau	178 220	88 193	84 796	898	3 748	585	88 654	39 586	5 176
11.	A.-B. Rannheim, Schwesingen u. Weinheim	225 508	120 296	95 710	1 086	6 343	1 982	114 606	51 532	1 460
12.	A.-B. Heidelberg, Eberbach ohne die Gemeinde Reisenbach und A.-B. Rosbach	135 703	84 222	48 635	517	1 768	541	66 423	30 351	650
13.	A.-B. Bretten, Eppingen, Einsheim und Biesloch, Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinde Kronau	120 196	63 342	53 174	27	2 638	1 015	56 981	27 534	12
14.	A.-B. Welsheim, Vogberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim und vom A.-B. Eberbach die Gemeinde Reisenbach	105 144	26 568	76 506	15	1 961	94	51 669	25 099	14
<b>Großherzogtum</b>		<b>1 867 944</b>	<b>704 058</b>	<b>1 223 057</b>	<b>6 356</b>	<b>26 132</b>	<b>6 341</b>	<b>926 277</b>	<b>435 963</b>	<b>21 403</b>

\*) Einsch. Lutheraner, Reformierte, Unitarie.

\*\*) Vom 1. Januar 1903 ab ist die Gemeinde Handlachsheim mit der Stadtgemeinde Heidelberg vereinigt worden.

I. Tabelle 4 c.

Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Inspektionen.	Wassersbezirkt bezüglich des Straßenbauwesens*.)		Zahl der Straßenmeisterbezirke.	Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.		Sonstiges.
	Fläche qkm	Einwohner 1. XII. 1900.		Wassersbezirkt bezüglich des Straßenbauwesens*.)	Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.	
	zugehörige Amtsbezirke.			Wassersbezirkt bezüglich des Straßenbauwesens*.)	Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.	
Ueberlingen . . . . .	W.-B. Weßlich, Müllersdorf u. Ueberlingen	87,24	52 135	6	—	1. Unterhaltung der Hofmanhallen und Wasserleitung am Weßlich auf b. Weßliche. 2. Aufsicht über die Schifffahrt auf b. Weßliche. 3. Unterhaltung der Hofmanhallen und Wasserleitung am Weßlich, Luitere u. am Weßlich zwischen Kottling und Weßliaufen. 4. Aufsicht über die Schifffahrt und die Schifffahrt auf Weßliche Weßlich.
Konstanz . . . . .	W.-B. Engen, Konstanz und Stockach	98,28	92 141	5	—	1. Der Rhein innerhalb der Gemarkungen Stockach und Engen mit 100 km Länge. 2. Zehender Wäldchen über die Weßlichestraße bis zum Weßlich. 3. 7722 m² Weßliche innerhalb der W.-B. Stockach und Engen.
Donauauflung, Rombold . . . . .	Kreis Willingen	169,21	74 283	6	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zum Weßlich. 2. Die Schifffahrt von der Weßliche bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Waldshut . . . . .	W.-B. Wondorf und St. Pfaffen	43,18	25 321	5	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Waldshut . . . . .	W.-B. Eadingen und Waldshut	66,18	53 962	5	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Öbrach . . . . .	Kreis Öbrach	95,69	102 453	6	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Freiburg . . . . .	W.-B. Weßlich, Freiburg, Reußthal u. Staufen	127,65	143 734	8	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Gmündingen . . . . .	W.-B. Gmündingen und Waldshut	71,54	72 800	3	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Lahr . . . . .	W.-B. Ettenheim und Lahr	113,09	59 428	3	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Wernau . . . . .	W.-B. Köhl, Wernau und Weßlich	115,11	113 247	5	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Waldshut . . . . .	W.-B. Weßlich, Wäldchen und Weßlich	63,33	74 135	3	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Waldshut . . . . .	W.-B. Wäldchen und Weßlich	67,76	93 161	4	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Karlsruhe . . . . .	W.-B. Durach, Ettlingen, Karlsruhe und Weßlich	92,44	280 692	7	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Mühlbach . . . . .	W.-B. Weßlich und Weßlich	59,49	88 058	4	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Weßlich . . . . .	W.-B. Weßlich, Weßlich und Weßlich	81,24	315 660	7	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Weßlich . . . . .	W.-B. Weßlich, Weßlich und Weßlich	62,49	76 639	4	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Weßlich . . . . .	W.-B. Weßlich, Weßlich und Weßlich	103,96	72 775	7	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Weßlich . . . . .	W.-B. Weßlich, Weßlich und Weßlich	111,25	77 920	7	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.
Waldshut . . . . .	W.-B. Weßlich, Weßlich und Weßlich	168,00	1 867 944	95	—	1. Die Wäldchen von der oberen Gemarkungsgrenze bis zur Weßliche Wäldchen bis zur Weßliche Wäldchen.

\*) Die Straßenlagen der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen auf Ende 1901 siehe Verteilung V. Tab. 1 dieses Jahrbuchs. †) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

**Roth: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

**Roth. I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.**

I. Tabelle 4 d.

**Rheinbau-Inspektionen.**

Inspektionen.	Geschäftsbezirk.					Nebengewässer und Sonstiges.
	Rhein.					
	Rheinstraße.	Zugehörige Eindeichungen.	Uferlänge km.	Deichlänge km.	Schiffbräden.	
Freiburg	Von km 0 bei Hünningen bis km 91,200 unterhalb der Kappel-Rhein-auer Schiffbräde.	I. bis einchl. VI., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: I. Rieden, Gringen und Jhrin; II. Reims; III. Seltigen und Steinlehen; III. Weidach, Weidach und Weidach; IV. Esbach, Esbach, Weidach und Oberlaufen; V. Oberlaufen und Niederlaufen; VI. Niederlaufen, Muff, Rheinau und Kappel.	91,200	53,274	1) Bei Neuburg. 2) Bei Weidach.	1) Die Prellam von der unteren Gemarkungsgrenze des Weidachs bis zur oberen Gemarkungsgrenze Ebnet 19,56 km. 2) Wärbungstraße bei Leopoldsdorf, von Rhein bis zur Oberlaufen Bräde 4,70 km.
Offenburg	Von km 91,200 bis km 151,158 bei der Achermündung.	VII. bis einchl. XIX., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: VII.—VIII. Wittenmeier, Sonnenmeier, Altmannsmeier, Rätzsch; VIII. Ottenheim, Weidenheim, Jochenheim und Mittenheim; IX. Ottenheim, Weidenheim und Jochenheim; X. Weidenheim, Jochenheim und Mittenheim; XI. Marten-Weidenheim, Gdatsweier und Dorf Rehl; XII. Marten, Dorf u. Stadt Rehl; XIII. Rehmühl, Kuchheim, Hohersmeier, Hieroldsheim, Kuchheim u. Goman; XIV. Kuchheim, Goman, Firsheim und Ling; XV. Firsheim, Rheinbischelsheim und Preistett; XVI. Preistett; XVII. Preistett, abgfl. Gem. Gailing, Wemprechtsheim und Heintingen; XVIII. ist ausgegliedert worden; XVIII. Heintingen, Scherzheim, Eichenau, Straußbaum, Elm und Ottersen; (XIX. durchbrochen und nicht wiederhergestellt).	59,953	70,072	1) Bei Preistett. 2) Bei Ottersen.	1) Die Ringla vom Rhein bis zur Kanalgrenze 81,06 km. 2) Die Ringla vom Rhein bis zum Zusammenfluß des Weidachs mit der Weiden Reht 53,50 km. 3) Unterhaltung der Schleusanlagen zu Rehl; technische Aufsicht über die öffentlichen Ein- und Auslaberräten am Rhein. 4) Aufsicht über den Bahnenstraßenverkehr auf dem Rhein und auf der Ringla mit den 3,30 km als Ringstraße benutzbaren Nebenbächen (Weinergas mit Kalkbrenner Bad, Oradob und Schiltach).
Karlsruhe	Von km 151,158 bis zur oberen Grenzsetzung des Wermsheim bei km 211,674.	XX. bis einchl. XXX., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: XX. Ottersen, Schwanzach, Stollenheim u. Söllingen; XXI. Söllingen; XXII. Söllingen, Hügelstein, Jfischheim u. Winterdorf; XXIII. Hügelstein; XXIII. Hügelstein, Winterdorf, Ottersdorf, Gdatsweier, Wollach, Wittersdorf u. Steinmauern; XXIV. Steinmauern u. Wändelbächen; XXV. Steinmauern, Nallach, Glöbeheim, Leigheim, Rietheim, Mingen, Au, Turmerheim u. Würmersheim; XXVI. Weidach, Firsheim, abgfl. Oberste Gemarkung; Rahnweidach, Eulandeb, Euland u. Anielingen; XXVII. Anielingen; XXVIII. Anielingen, Weidachneureuth, Leudachneureuth, Gagenheim u. Leopoldsdorf; XXX. (früheres Städtl. XXIX. mit Städtl. XXX. vereinigt) Leopoldsdorf, Gagenheim, Eichenheim, Gdatsweier, Firsheim und Hügelstein.	60,521	98,735	Bei Wittersdorf.	1) Staatliche Aufsicht und Unterhaltung des Hafens zu Karlsruhe; technische Aufsicht über die öffentlichen Ein- und Auslaberräten u. dgl. am Rhein. 2) Aufsicht über den Bahnenstraßenverkehr auf dem Rhein.
Rannheim	Von der unteren Grenzsetzung des Wermsheim bei km 216,250 bis zur bestimten Grenzsetzung bei km 266,636; ferner auf dem linken Ufer des Rheins an der Kollertinsel 1,386 km.	XXXI. bis einchl. XLII., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: XXXI. Kuchheim, Dutenheim, Rheinbischelsheim u. Philippsburg; XXXII. Dutenheim, Rheinbischelsheim u. Philippsburg; XXXIII. Philippsburg; XXXIV. Oberlaufen, Rheinbischelsheim, Miltshausen u. Neulshausen; XXXV. Miltshausen, abgfl. Gem. Golan, Gdatsweier (Inhaltsverzeichnis) u. Reich; XXXVI. Reich; XXXVII. Reich (Kollertinsel); XXXVIII. Reich (Kollertinsel); XXXIX. Rannheim, Gedenheim u. Neulshausen; XL. Rannheim; XLI. Sandbolen; XLII. Sandbolen u. abgfl. Gemarkungen Friedrichsdorf und Sandhof.	51,671	103,484	—	1) Der Weidach von der Wärbung bis km 100,000. Die beiden Uferlängen betragen auf dieser Strecke 120,000 u. 162,000 km. 2) Staatliche Aufsicht über den Hafen zu Rheinau; Unterhaltung der Hafenanlagen zu Rheinau; technische Aufsicht über den öffentlichen Hafensverkehr, sowie über die anderen öffentlichen Ein- und Auslaberräten am Rhein und Karf. Uferlaberräten u. dgl. 3) Aufsicht über die Schleusen und Stöberer auf dem Rhein und Karf.
		<b>Zusammen</b>	263,345	325,563		

**Anhang. Die Dammeister-Bezirke.**

Nummer des Bezirks.	Rheinstraße des Bezirks von bis Kilometer.		Wohnsitz des Dammeisters.	Rheinbau-Inspektionen, welchen die Dammeisterbezirke zugewiesen sind.	Nummer des Bezirks.	Rheinstraße des Bezirks von bis Kilometer.		Wohnsitz des Dammeisters.	Rheinbau-Inspektionen, welchen die Dammeisterbezirke zugewiesen sind.
I.	0	23,500	Kuchen	Freiburg	VII.	130,850	151,153	Preistett	Offenburg
II.	23,500	44,491	Rheinburg	"	VIII.	151,153	169,069	Ottersen	Karlsruhe
III.	44,491	70,239	Weidach	"	IX.	169,069	189,190	Wittersdorf	"
IV.	70,239	91,200	Weidach	"	X.	189,190	211,674	Rahau	"
V.	91,200	109,378	Ottenheim	Offenburg	XI.	216,350	242,800	Philippsburg	Rannheim
VI.	109,378	130,850	Rehl	"	XII.	242,800	266,636	Rannheim	"

Für die Hauptaufsicht am Karf ist ein Dammeister mit dem Wohnsitz in Karf zugewiesen.

**Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

Nach: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

**Kultur-Inspektionen.**

I. Tabelle 4 e.

Inspektionen.	Geschäftsbezir.	Fläche *) qkm	Einwohner am 1. XII 1900.	Inspektionen.	Geschäftsbezir.	Fläche *) qkm	Einwohner am 1. XII 1900.
Konstanz	Kreis Konstanz . . . . .	1 865,52	144 276	Karlsruhe . . . . .	N.-B. Baden, Rastatt, Bretten, Etlach, Ettlingen, Karlsruhe und Forzheim . . . . .	1 766,33	397 934
Donauessingen	Kreis Balingen, N.-B. Bonndorf und Neustadt . . . . .	1 386,43	106 622	Heidelberg . . . . .	N.-B. Bruchsal, Kreife Mannheim u. Heidelberg . . . . .	1 551,30	456 276
Waldshut . . . . .	N.-B. Säckingen, St. Blasien, Waldshut, Vörrach, Schönan u. Schopfheim . . . . .	1 599,26	145 049	Rosbach . . . . .	N.-B. Buchen, Eberbach und Rosbach . . . . .	1 019,33	72 377
Freiburg . . . . .	N.-B. Breisach, Emmendingen, Eitenheim, Freiburg, Staufen, Waldkirch und Wülheim . . . . .	2 657,80	239 465	Zauberbischofsf. . . . .	N.-B. Adelsheim, Forzberg, Zauberbischofsheim und Wertheim . . . . .	1 111,88	78 318
Offenburg . . . . .	Kreis Offenburg, N.-B. Achern und Bühl . . . . .	2 062,36	228 627	<b>Großherzogtum . . . . .</b>		15 081,00 <sup>1)</sup>	1 867 944

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

**Bezirksgeometer.**

I. Tabelle 4 f.

Ziel des Bezirks- geometers.	Geschäftsbezir.	Zahl der Gemarkungen für welche			Ziel des Bezirks- geometers.	Geschäftsbezir.	Zahl der Gemarkungen für welche		
		im gan- zen.	die Katholiken vermehren sollten ist	die Lutherischen angehört hat			im gan- zen.	die Katholiken vermehren sollten ist	die Lutherischen angehört hat
Engen . . . . .	N.-B. Engen . . . . .	60	60	60	Achern . . . . .	N.-B. Achern . . . . .	18	18	18
Konstanz . . . . .	" Konstanz . . . . .	54	54	54	Bühl . . . . .	" Bühl . . . . .	32	32	32
Stodach . . . . .	" Weßkirch u. Stodach . . . . .	112	112	112	Rastatt . . . . .	" Baden u. Amtsger- Bezirk Rastatt †) . . . . .	34	34	34
Weberlingen . . . . .	" Wülbenorf u. Weber- lingen . . . . .	190	190	190	Gernsbach . . . . .	Amtsger.-Bezirk Gerns- bach ††) . . . . .	24	24	24
Donauessing.	" Donauessingen . . . . .	47	47	47	Bretten . . . . .	N.-B. Bretten . . . . .	24	23	23
Balingen . . . . .	" Triberg *) und Bil- lingen . . . . .	57	42	39	Bruchsal . . . . .	Amtsger.-Bezirk Bruchsal Philippsthal . . . . .	27	27	27
Bonndorf . . . . .	" Bonndorf . . . . .	74	74	74	Philippsthal . . . . .	" Philippsthal . . . . .	10	10	10
Säckingen . . . . .	" Säckingen . . . . .	42	42	42	Turlach . . . . .	N.-B. Turlach . . . . .	23	23	23
St. Blasien . . . . .	" St. Blasien . . . . .	65	65	65	Karlsruhe . . . . .	" Ettlingen u. Karls- ruhe . . . . .	51	51	51
Waldshut . . . . .	" Waldshut . . . . .	107	107	107	Forzheim . . . . .	" Forzheim . . . . .	36	36	34
Breisach . . . . .	" Breisach . . . . .	21	21	19	Mannheim I . . . . .	" Mannheim †††) . . . . .	3	3	3
Emmendingen . . . . .	Amtsger.-Bezirk Emmen- dingen **) . . . . .	24	24	24	" II . . . . .	" . . . . .	8	8	8
Kenzingen . . . . .	Amtsger.-Bezirk Kenzingen Stadl Freiburg u. N.-B. Waldkirch ***) . . . . .	18	18	18	Schwepingen . . . . .	" Schwepingen . . . . .	15	15	15
Freiburg I . . . . .	" Landbezirk Freiburg . . . . .	53	53	53	Weinheim . . . . .	" Weinheim . . . . .	16	16	16
Neustadt . . . . .	N.-B. Neustadt . . . . .	37	33	32	Erpingen . . . . .	" Erpingen . . . . .	17	17	17
Staufen . . . . .	" Staufen . . . . .	29	29	29	Heidelberg . . . . .	" Heidelberg . . . . .	50	50	50
Vörrach . . . . .	" Vörrach . . . . .	44	44	44	Sinsheim . . . . .	" Sinsheim . . . . .	41	41	41
Wülheim . . . . .	" Wülheim . . . . .	38	38	38	Wiesloch . . . . .	" Wiesloch . . . . .	18	18	18
Schopfheim . . . . .	" Schönan u. Schopf- heim . . . . .	106	99	84	Adelsheim . . . . .	" Adelsheim . . . . .	29	29	29
Rehl . . . . .	" Rehl und Oberkirch . . . . .	61	64	64	Forzberg . . . . .	" Forzberg . . . . .	34	33	31
Ebbe . . . . .	" Eitenheim u. Vahr . . . . .	49	49	49	Buchen . . . . .	" Buchen . . . . .	55	55	54
Offenburg . . . . .	" Offenburg . . . . .	43	43	43	Eberbach . . . . .	" Eberbach . . . . .	27	26	22
Wollach . . . . .	" Wollach . . . . .	24	24	24	Rosbach . . . . .	" Rosbach . . . . .	52	46	43
					Zauberbischofsf. . . . .	" Zauberbischofsheim und Wertheim . . . . .	85	49	35
					<b>Großherzogtum . . . . .</b>		2 115	2 043	1 992

\*) Seit 1. Januar 1903 gebildet zum Geschäftsbezirk Balingen und der N.-B. Triberg, für welche letzteren bis jetzt noch kein Bezirksgeometer besteht war, weil die Katastervermessung noch nicht in Angriff genommen war. \*\*) Ter hiedzu zum Geschäftsbezirk gehörige N.-B. Waldkirch ist vom 1. Juli 1902 ab dem Geschäftsbezirk Freiburg I zugewiesen worden. \*\*\*) Siehe die Anmerkung \*). †) Ter hiedzu zum Geschäftsbezirk gehörige Amtsgerbezirk Gernsbach ist vom 1. Juli 1902 ab an einem selbständigen Geschäftsbezirk erhoben worden. ††) Siehe die Anmerkung †). †††) Bezirk II umfasst den südlich des Nedar gelegenen Teil der Gemarkung Mannheim (einschl. Nedaran), sowie die Gemarkungen Eitenheim und Nedar-  
becken, Bezirk II die übrigen Teile des Amtsgerbezirks Mannheim.

1) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 ist die Gemarkung Rastatt mit der Gemarkung Bretten vereinigt; †) beagl. die Gemarkung Sand-  
schleben mit der Gemarkung Heidelberg.

## Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

### Eichungswesen.

I. Tabelle 4g.

Siehe Jahrgang 1901 Abt. I Tabelle 4g Seite 16-19.

An Veränderungen sind seither bis zu Anfang 1903 eingetreten:

In der Gemeinde Bröhlingen (W.-B. Wörzheim) ist ein Eichamt mit der Befugnis zur Eichung von Fässern und offenen hölzernen Fülligkeitsmaßen (sogenannten Herbfäßchen) errichtet worden. Dieses Eichamt führt die Ordnungszahl 281.

## II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

### Betriebs-einteilung für den Eisenbahnbetrieb.

I. Tabelle 5a.

a. Bezirke der Maschineninspektoren.

	1	2	3	4	1	2	3	4
Bezirke.	Be- trieb- länge.  km	Be- triebs- werth- stätten.	Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)	Bezirke.	Be- trieb- länge.  km	Be- triebs- werth- stätten.	Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)	
Konstanz . . .	463,03	2	Konstanz-Waldshut o. Habszell-Sigmaringen. Stählingen-Ueberlingen-Kuf- tern-Landesgrenze. Oberulmbingen - Unterulm- bingen. Schwadenreuth-Pfullendorf. Krauchenwies-Mengen. Singen-Hausach o. Oberlauchringen - Immen- bingen. Donauessingen-Neustadt o.	Noch: Karlsruhe			Karlsruhe - Ragau - Mitte Rhein. Karlsruhe - Mühlburgertor- Eggenstein-Graben-Neudorf. Wintersdorf (Mitte Rhein)- Kastatt-Turmersheim- Karlsruhe-Blankenloch- Graben-Neudorf. Durlach - Bröhlingen - Mühl- ader. Gröhlingen-Bretten-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)- Graben - Neudorf-Bruchsal- Bretten.	
Freiburg . . .	283,41	2	Waldshut-Basel-Niegel. Waldshut-Mitte Rhein (S.B.B.) Säckingen-Schopfheim o. Basel-Yell i. B. Lörrach - Leopoldshöhe - Mitte Rhein bei Hünningen. Basel-Mitte Rhein (S.B.B.). Müllheim - Neuenburg - Mitte Rhein. Neustadt - Freiburg - Dreisach- Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach.	Mannheim	79,84	1	Heidelberg o-Mannheim (Mitte Rhein). Graben-Neudorf-Schwep- ingen-Mannheim.	
Offenburg . . .	161,51	1	Riegel o-Dos o. Dinglingen-Lahr. Offenburg-Hausach-Schiltach. Oppenau - Appenweiler - Rehl (Mitte Rhein).	Heidelberg	393,56	2	Bruchsal o-Heidelberg. Heidelberg-Schwepingen o- Mitte Rhein bei Sener. Heidelberg - Eberbach - Würt- burg. Redargemünd-Medesheim- Sinsheim-Tagßfeld. Medesheim-Waibstadt-Redar- els-Tagßfeld. Steinsfurt-Eppingen o. Seckach - Waldbörn - Landes- grenze. Bertheim - Lauda - Mergent- heim.	
Karlsruhe . . .	285,54	1	Baden-Dos-Ettlingen-Karls- ruhe-Durlach-Bruchsal. Kastatt-Weissenbach. Beiertheim-Mühlburg (Güter- bahn).	Großherzogt.	1 666,80	9		

Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Nach: Betriebs-einteilung für den Eisenbahnbetrieb.

b. Bezirke der Betriebsinspektoren.

I. Tabelle 5b.

Bezirke.	Betriebslänge. km	Anzahl der					Güterverwaltungen und Güterexpeditionen.	Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
		Stationsämter .						
		I.	II.	III.	IV.	V.		
		Klasse.						
Konstanz . . . . .	160,55	5	8	5	3	23	3	Konstanz-Zingen. Nabolszell-Sigmaringen. Stahringen-Ueberlingen-Kußtern-Landesgrenze. Oberuldingen-Unteruldingen. Schwadenreute-Vullendorf. Krauchenwies-Mengen. Zingen-Hausach o. Donauwörthingen-Neustadt o. Zingen o-Säckingen o. Oberlauchringen-Hüttingen o. Waldbühl-Mitte Rhein (S. B. H.). Säckingen-Wasel-Müllheim. Säckingen-Zehoptheim o. Wasel-Zell i. W. Vörrach-Leopoldshöhe-Mitte Rhein bei Säckingen. Wasel-Mitte Rhein (S. B. H.). Müllheim-Neuenburg-Mitte Rhein. Müllheim o-Kiegel. Neustadt-Freiburg-Dreisack-Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach.
Billingen . . . . .	155,64	4	4	5	11	11	--	Kiegel o-Offenburg-Appenweier-Dos o. Dinglingen-Lahr. Offenburg-Hausach-Schiltach. Oppena u-Appenweier-Kehl (Mitte Rhein). Dos-Baden.
Waldbühl . . . . .	150,98	2	8	7	2	15	1	Dos-Baden. Dos-Kastatt-Ettlingen-Karlsruhe-Durlach. Kastatt-Weienbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Dürmersheim-Karlsruhe-Planfenloch-Graben-Neudorf o. Beiertheim-Mühlburg (Güterbahn). Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhausen. Karlsruhe-Maxau-Mitte Rhein. Karlsruhe Mühlburgertor o-Eggenstein-Graben-Neudorf. - Durlach-Grödingen-Mühlader. Grödingen o-Bretten o-Eppingen. Durlach o-Bruchsal. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten.
Wasel . . . . .	128,60	5	11	3	9	9	1	Graben-Neudorf o-Schwellingen-Mannheim Mitte Rhein. Mannheim Personenbahnhof-Industriefahren. Bruchsal o-Heidelberg. Heidelberg-Mannheim o. Mannheim Kurve-Friedrichsfeld (M. N. E.) Heidelberg-Schwellingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Redesheim-Zinsheim-Tagtsfeld o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Kosbach. Redesheim o-Walldürn-Redareiz-Tagtsfeld. Kosbach o-Edlach-Würzburg. Edlach-Walldürn-Landesgrenze. Wertheim-Laubach-Mergentheim.
Freiburg . . . . .	150,66	2	17	4	6	11	1	
Offenburg . . . . .	140,39	7	14	3	3	7	2	
Baden Karlsruhe . . . . .	6,24 246,05	2 8	-- 13	-- 3	-- 20	-- 10	-- 3	
Bruchsal . . . . .	54,39	2	2	3	3	--	1	
Mannheim . . . . .	63,21	2	6	--	--	1	1	
Heidelberg . . . . .	142,83	2	15	1	7	8	1	
Eberbach . . . . .	92,71	4	2	4	8	5	1	
Lauba . . . . .	174,64	5	5	9	12	11	1	
Großherzogtum . . . . .	1 666,89	50	105	47	84	111	16	

Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Nach: Betriebs-einteilung für den Eisenbahnbetrieb.

I. Tabelle 5c.

c. Bezirke der Bahnbauinspektoren.

Bezirke.	1	2	3	4	5	6
Konstanz . . . . .	120,08	0,24	190,54	6	Konstanz-Nadolszell. Nadolszell-Sigmaringen. Ehningen-Ueberlingen. Schwabenreute-Pfullendorf. Krauchenwies-Wengen.	
Ueberlingen . . . . .	30,40	—	43,23	2	Ueberlingen o-Mußtern-Landesgrenze. Eberhaldingen-Unterehaldingen.	
Eisenbahnbau-Inspektion Singen . . . . .	100,44	16,83	161,80	6	Nadolszell o-Erzingen. Singen-Hinlschingen. Johannis-Blumberg o-Hinlschingen o. Hinlschingen o-Hausach o. Donauschingen-Neustadt o.	
Billingen . . . . .	81,74	52,04	162,08	6	Erzingen o-Brennet Rh. o. Oberlauchringen-Johannis-Blumberg. Waldsbut-Mitte Rhein (S.B.B.).	
Neustadt . . . . .	39,88	—	48,26	2	Erdingen-Schopfheim o. Brennet Rh.-Müllheim.	
Eisenbahnbau-Inspektion Waldsbut . . . . .	112,81	—	158,16	7	Waldsbut-Mitte Rhein (S.B.B.). Erdingen-Schopfheim o. Brennet Rh.-Müllheim. Waldsbut-Mitte Rhein (S.B.B.). Müllheim-Neuenburg-Mitte Rhein.	
Basel . . . . .	110,44	32,41	206,91	7	Müllheim o-Niegel. Neustadt-Freiburg-Breisach-Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach. Niegel o-Effenburg o. Denzlingen-Vahr. Effenburg-Hausach-Schiltach. Effenburg-Appenweier o.	
Freiburg . . . . .	129,36	51,90	246,13	9	Appenweier-Dos o. Eppenau-Appenweier-Mehl (Mitte Rhein). Dos-Baden. Dos-Kastatt-Ettingen-Rüppurr (Waldstation) o. Kastatt-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach.	
Effenburg . . . . .	92,19	49,83	203,43	6	Niegel o-Effenburg o. Denzlingen-Vahr. Effenburg-Hausach-Schiltach. Effenburg-Appenweier o.	
Effenburg Eisenbahnbau-Inspektion Mehl . . . . .	9,10	8,00	17,10	1	Appenweier-Dos o. Eppenau-Appenweier-Mehl (Mitte Rhein).	
Kastatt . . . . .	60,40	43,10	153,51	5	Dos-Baden. Dos-Kastatt-Ettingen-Rüppurr (Waldstation) o. Kastatt-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach.	
Karlsruhe . . . . .	83,96	59,11	192,50	5	Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Kastatt-Turmersheim-Weiertsheim o. Kastatt-Weisenbach.	
Karlsruhe . . . . .	107,85	81,89	377,36	9	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Bruchsal . . . . .	114,84	79,36	262,11	7	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Mannheim . . . . .	37,25	22,96	233,92	7	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Heidelberg II . . . . .	98,06	75,89	227,82	7	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Heidelberg I . . . . .	102,16	19,45	151,94	6	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Eberbach . . . . .	112,36	—	154,33	7	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Landa . . . . .	123,57	72,43	281,82	7	Karlsruhe (Königer- und Hauptbahnhof)-Rüppurr (Waldstation) bzw. Weiertsheim-Mühlburg. Karlsruhe Westbahnhof-Karlsruhe Rheinhafen. Karlsruhe-Durlach-Gröbningen-Mühlacker. Karlsruhe-Magau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Manenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe-Mühlburgerort o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Gröbningen o-Bretten o-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten Schwegingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriefahnen. Graben-Neudorf o-Schwegingen. Bruchsal o-Heidelberg-Mannheim o. Mannheimer Kurve-Friedrichsfeld (M.N.E.) o. Heidelberg-Schwegingen o-Spener Mitte Rhein. Heidelberg o-Redargemünd-Neckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Neckesheim o-Redareiz o. Steinsfurt-Eppingen o. Redargemünd o-Eberbach-Redareiz-Sedach. Redareiz-Jagstfeld. Sedach-Waldbären-Landesgrenze. Sedach o-Würzburg. Wertheim-Landa-Mergentheim.	
Großherzogtum . . . . .	1 666,99	665,13	3 472,95	112		

## Noch: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinrichtungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

### III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Gerichtsbezirke.

I. Tabelle 6a.

	1	2	3		1	2	3		1	2	3
Gerichtsbezirke *).	Fläche †)	Ein- wohner am 1. XII. 1900.	qkm	Gerichtsbezirke *).	Fläche †)	Ein- wohner am 1. XII. 1900.	qkm	Gerichtsbezirke *).	Fläche †)	Ein- wohner am 1. XII. 1900.	qkm
<b>a. Amtsgerichte.</b>				<b>Noch: a. Amtsgerichte.</b>				<b>Noch: a. Amtsgerichte</b>			
<b>1. Landgerichts- bezirk Konstanz, umfassend die Amts- gerichte:</b>				<b>Noch: 1. Landgerichtsbezirk Essenburg, umfassend die Amtsgerichte:</b>				<b>8. Landgerichts- bezirk Mosbach, umfassend die Amts- gerichte:</b>			
Donaueschingen . . . . .	418,08	23 608		Gengenbach * . . . . .	210,03	16 554		Abelsheim . . . . .	217,83	13 363	
Engen . . . . .	396,81	20 498		Kehl . . . . .	211,65	28 655		Bozberg . . . . .	243,32	15 701	
Konstanz * . . . . .	91,71	28 586		Nürting . . . . .	261,92	41 245		Buchen * . . . . .	262,41	13 417	
Reßfirdch . . . . .	306,02	13 868		Oberkirch . . . . .	214,13	18 612		Gerbach * . . . . .	207,04	15 576	
Waldenbühl . . . . .	210,44	9 817		Essenburg * . . . . .	241,68	42 947		Roßbach . . . . .	356,58	30 419	
Waldzell * . . . . .	214,93	24 360		Triberg . . . . .	275,92	23 045		Redarbischofsheim * . . . . .	149,66	13 461	
Stodach . . . . .	284,83	18 697		Wolsch . . . . .	456,75	25 091		Zanberbischofsheim . . . . .	408,82	29 900	
Ueberlingen . . . . .	360,78	28 450		<b>5. Landgerichts- bezirk Karls- ruhe, umfassend die Amtsgerichte:</b>				Waldbarn * . . . . .	223,30	12 965	
Willingen . . . . .	366,81	27 630		Baden . . . . .	139,83	30 822		Werthim . . . . .	241,91	19 354	
<b>2. Landgerichts- bezirk Walds- hüt, umfassend die Amtsgerichte:</b>				Bretten . . . . .	204,12	24 081		<b>b. Landgerichte.</b>			
Bonnorf . . . . .	377,95	15 452		Bruchsal * . . . . .	301,52	46 421		Konstanz . . . . .	2 650,41	195 514	
Säckingen . . . . .	165,96	20 444		Durlach . . . . .	200,25	39 495		Waldsühut . . . . .	1 711,73	116 654	
St. Blasien . . . . .	261,23	9 869		Ettlingen . . . . .	183,28	26 042		Freiburg . . . . .	2 681,93	299 169	
Schnau . . . . .	217,62	15 963		Gernsbach * . . . . .	236,06	16 782		Essenburg . . . . .	2 278,28	251 672	
Schoßheim . . . . .	252,75	22 038		Karlsruhe . . . . .	257,70	133 719		Karlsruhe . . . . .	2 160,69	461 911	
Waldsühut . . . . .	436,22	32 918		Reichheim . . . . .	283,21	81 436		Rannheim . . . . .	464,88	225 508	
<b>3. Landgerichts- bezirk Frei- burg, umfassend die Amtsgerichte:</b>				Philippshurg * . . . . .	92,85	17 566		Heidelberg . . . . .	822,19	153 330	
Freibach . . . . .	169,36	19 809		Kastatt * . . . . .	261,87	45 557		Roßbach . . . . .	2 310,87	164 156	
Emmeningen * . . . . .	225,70	28 731		<b>6. Landgerichts- bezirk Rann- heim, umfassend die Amtsgerichte:</b>				) <b>berent Geschäfte- bezirke siehe bei a. Amtsgerichte.</b>			
Ettenheim . . . . .	181,11	18 183		Rannheim . . . . .	191,43	168 840					
Freiburg . . . . .	507,02	90 098		Schwenningen . . . . .	158,71	32 031		Freiburg, umfassend den Landgerichts- bezirk Freiburg . . . . .	4 362,14	312 198	
Kenzingen * . . . . .	177,89	20 894		Weinheim . . . . .	114,74	24 637		Essenburg, umfassend den Landgerichts- bezirk Essenburg . . . . .	2 278,28	251 672	
Vörrach . . . . .	256,48	43 817		<b>7. Landgerichts- bezirk Heidel- berg, umfassend die Amtsgerichte:</b>				Karlsruhe, umfassend den Landgerichts- bezirk Karlsruhe . . . . .	2 160,69	461 911	
Waldheim . . . . .	232,77	20 635		Eppingen . . . . .	167,59	18 411		Rannheim, umfassend die Landgerichts- bezirke Rannheim, Heidelberg u. Roß- bach . . . . .	3 597,94	542 994	
Waldst. . . . .	367,67	15 887		Heidelberg * . . . . .	347,56	90 152		<b>d. Oberlandesgericht bezgl. Großherzogt.</b>			
Staufen . . . . .	253,00	17 940		Sinsheim * . . . . .	184,70	20 785		) 15 081,00 1 867 944			
Waldkirch . . . . .	311,45	23 175		Wiesloch . . . . .	122,61	23 982					
<b>4. Landgerichts- bezirk Offen- burg, umfassend die Amtsgerichte:</b>											
Achern . . . . .	181,78	24 603									
Wahl . . . . .	224,42	30 920									

\* ) **Bemerkung zur Uebersicht.** Im allgemeinen betreffen sich die Bezirke der Amtsgerichte mit den auf Seite 9 und 10 aufgeführten Amtsgerichten; nur in folgenden Fällen enthält der Amtsbezirk zwei Amtsgerichtsbezirke, wozu letztere oben mit einem \* bezeichnet sind:

Amtsbezirke.	Amtsgerichts- bezirke.	Zahl der Gemeinden.	Amtsbezirke.	Amtsgerichts- bezirke.	Zahl der Gemeinden.	Amtsbezirke.	Amtsgerichts- bezirke.	Zahl der Gemeinden.
Konstanz . . . . .	1 Konstanz . . . . .	12	Kastatt . . . . .	1 Kastatt . . . . .	25	Sinsheim . . . . .	1 Sinsheim . . . . .	21
Emmeningen . . . . .	1 Waldzell . . . . .	30	Bruchsal . . . . .	1 Gernsbach . . . . .	31	Waldenbühl . . . . .	1 Redarbischofsheim . . . . .	16
Essenburg . . . . .	1 Emmeningen . . . . .	21	Freiburg . . . . .	1 Philippshurg . . . . .	8	Waldst. . . . .	1 Waldbarn . . . . .	20
Essenburg . . . . .	1 Essenburg . . . . .	35						
Essenburg . . . . .	1 Gengenbach . . . . .	14						

†) Siehe die Nummerung \*) auf Seite 9.



**Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

**Nach: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

**Nach: Gerichtsbezirke.**

**I. Nach: Tabelle 6a.**

**Anhang. Gewerbebezirke.**

Bezirk	Verliche Zuständigkeit der Gewerbebezirke.	Tag der Errichtung	Einwohner am 1. XII. 1900
Karlsruhe	Stadtbezirk Karlsruhe	15. IX. 1891	97 185
Durlach	Stadtbezirk Durlach und die Landgemeinden Grödingen, Södingen und Weingarten	16. X. "	20 746
Freiburg	Stadtbezirk Freiburg und die Landgemeinden Au, Buchenbad, Ebnet, Hugstetten, Merzhauzen, Neuchshausen, Oberried, St. Georgen und Umkirch	15. XI. "	68 089
Forzheim	Stadtbezirk Forzheim	1. IV. 1892	43 373
Lehr	Stadtbezirk Lehr und die Landgemeinden Dinglingen, Heiligensell, Dugsmeier, Eberschopfheim und Oberweier	18. VII. "	19 714
Heidelberg	Stadtbezirk Heidelberg	17. IV. 1893	40 121
Rannheim	Stadtbezirk Rannheim und die Landgemeinden Freudenheim, Idesheim, Sandhofen, Schriesheim, Seddenheim und Wallstadt	26. IV. "	163 703
Offenburg	Stadtbezirk Offenburg	1. II. 1895	13 664
Eberbach	Stadtbezirk Eberbach	1. X. 1897	5 857
Billingen	Stadtbezirk Billigen	15. II. 1900	7 819

**I. Tabelle 6b.**

**Notariatsdistrikte.**

Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der			Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der			Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der		
	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.		Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.		Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.	Ortseinwohner am 1. XII. 1900.
<b>1. Landgerichtsbezirk Konstanz.</b>				<b>Kob. 1. Landgerichtsbezirk Konstanz.</b>				<b>3. Landgerichtsbezirk Freiburg.</b>			
Donauerschingen <sup>1)</sup>	14	14	14	Billingen I	12	16	12	Freisach	9	9	11 378
Donauschlingen	23	27	20	" II	18	19	18	Notweil	12	12	8 431
Sädingen <sup>2)</sup>	23	27	20					Emmenbdingen			
Engen <sup>3)</sup>	16	21	14	<b>2. Landgerichtsbezirk Waldshut.</b>				Fischletten	6	6	8 557
Zmmendingen <sup>4)</sup>	15	20	14	Bonnendorf <sup>5)</sup>	25	50	20	Emmenbdingen I	7	8	11 112
Thengen	15	23	14	Stühlingen <sup>6)</sup>	19	21	19	" II	8	10	9 062
<b>Konstanz.</b>				Sädingen	17	27	17	Ettenheim			
Konstanz I	1	1	—	Ridenbach	17	27	17	Ettenheim mit Hilfsnotariat	16	19	18 183
" II	11	14	10	Sädingen m. Hilfsnotariat Rheinfelden <sup>7)</sup>	18	21	18	Freiburg			
<b>Reßkirch.</b>				St. Blasien	17	65	16	Freiburg I			11 245
Reßkirch	20	29	20	Echdnau	18	43	5	" II			12 756
Stetten a. f. W.	10	13	9	Jell i. B. <sup>8)</sup>	12	24	7	" III	1	1	11 449
<b>Pfullendorf<sup>9)</sup>.</b>				Schopfheim <sup>9)</sup>	8	9	7	" IV			16 670
Pfullendorf	18	76	15	Waldshut <sup>10)</sup>	15	21	15	" V <sup>10)</sup>	3	3	3
<b>Radolfzell.</b>				Griesen	17	24	17	" VI	12	12	7 998
Radolfzell	19	25	17	Thengen <sup>11)</sup>	22	28	20	" VII	12	13	7 475
Singen mit Hilfsnotariat <sup>12)</sup>	14	18	14	Waldshut	20	35	17	Kirchgarten	23	25	16 053
<b>Stodach.</b>								Kenningen	6	6	6 949
Stodach I	18	29	18					" II	11	12	11 395
" II	14	41	14					Vörrach <sup>13)</sup>			
<b>Ueberlingen.</b>								Kandern <sup>14)</sup>	12	16	7 414
Meersburg	16	25	12					Vörrach I	2	2	12 883
Calern <sup>15)</sup>	24	73	23					" II m. Hilfsnotariat	20	20	12 986
Ueberlingen	13	16	13					Vörrach III	6	6	6 713

<sup>1)</sup> Diejenigen Gemeinden bezw. Ortsteile, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

<sup>2)</sup> 6 Gemeinden vom N.-O. Donauschlingen sind dem Notariat Emmendingen, N.-O.-S. Engen, zugewiesen. <sup>3)</sup> 6 Gemeinden vom N.-O.-S. Radolfzell, zugewiesen. <sup>4)</sup> 1 Gemeinde vom N.-O.-S. Pfullendorf ist dem Notariat Calern, N.-O.-S. Ueberlingen, zugewiesen. <sup>5)</sup> 6 Gemeinden vom N.-O.-S. Billigen sind dem Notariat Hürzangen, N.-O.-S. Triberg, zugewiesen (vergl. auch die Anmerkung <sup>1)</sup> auf Seite 21). <sup>6)</sup> 3 Gemeinden vom N.-O.-S. Bonnend sind dem Notariat Thengen, N.-O.-S. Waldshut, zugewiesen. <sup>7)</sup> 4 Gemeinden vom N.-O.-S. Waldshut sind dem Notariat Stühlingen, N.-O.-S. Oberried, zugewiesen. <sup>8)</sup> 5 Gemeinden vom N.-O.-S. Jell sind dem Notariat Eßlingen, Hilfsnotariat Rab. Rheinfelden, N.-O.-S. Sädingen, zugewiesen. <sup>9)</sup> 4 Gemeinden vom N.-O.-S. Schopfheim sind dem Notariat Jell i. B., N.-O.-S. Echdnau, zugewiesen. <sup>10)</sup> 3 Gemeinden des Distrikt Freiburg V gehört auch noch ein Teil der bei Distrikt I—IV gezählten Stadt Freiburg mit 9384 Einwohnern. <sup>11)</sup> Vom N.-O.-S. Vörrach ist außer den 5 dem Notariat Sädingen, Hilfsnotariat Rab. Rheinfelden, zugewiesenen Gemeinden (vergl. die Anmerkung <sup>1)</sup>) eine weitere Gemeinde dem Notariat Schliengen, N.-O.-S. Mühlheim, zugewiesen. <sup>12)</sup> Dem Notariat Kandern sind 3 Gemeinden vom N.-O.-S. Mühlheim zugewiesen (vergl. die Anmerkung <sup>1)</sup> auf Seite 21).

Nach: Die hauptfächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nach: Notariatsdistrikte.

I. Nach: Tabelle 6b.

Table with 3 main columns for Notariatsdistrikte (1, 2, 3) and 3 sub-columns for population (Einwohner am 1. XII. 1900). Each sub-column has further sub-columns for gender (Männlich, Weiblich, Unbekannt). Rows list various districts and their population counts.

\*) Teilsagen Gemeinden bezw. Gemartungen, welche in verchiedenen Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gebillt. 1) Dem N.-G.-B. Müllheim sind außer den 3 dem Notariat Katern, N.-G.-B. Eberach, zugewiesenen Gemeinden (vergl. die Nummerung 20) auf Seite 20 2 weitere Gemeinden dem Notariat Staufen, N.-G.-B. Staufen, zugewiesen. 2) Dem Notariat Schliengen ist eine Gemeinde vom N.-G.-B. Eberach zugewiesen (vergl. die Nummerung 1) auf Seite 20). 3) 3 Gemeinden dem N.-G.-B. Effenburg sind dem Notariat Wengenbach, N.-G.-B. Wengenbach, zugewiesen. 4) 3 Gemeinden dem N.-G.-B. Eberach sind dem Notariat Effenburg III, Hilfsnotariat Altheim, N.-G.-B. Effenburg, zugewiesen. 5) Von der beim Distrikt I der gebildeten Stadt Eberach sind das Grundbuchwesen und die Zwangsversteigerungen in das unabweigliche Vermögen dem Distrikt Effenburg IV gebillten Gemeinde Effenburg sind das Grundbuchwesen und die Zwangsversteigerungen in das unabweigliche Vermögen dem Distrikt Effenburg IV, die übrigen Geschäfte dem Distrikt Effenburg I zugewiesen. 6) Dem Notariat Furthausen sind 4 Gemeinden des N.-G.-B. Effenburg zugewiesen (vergl. die Nummerung 1) auf Seite 20). 7) Dem Distrikt Baden II gehört auch ein Teil der bei Distrikt I gebildeten Stadt Baden mit 6807 Einwohnern. 8) Dem Notariat Bretten II, Hilfsnotariat Weinsheim, sind 3 Gemeinden des N.-G.-B. Eberach zugewiesen. 9) Dem N.-G.-B. Eberach sind 3 Gemeinden dem Notariat Bretten II, Hilfsnotariat Weinsheim, und 1 Gemeinde dem Notariat Philippsburg, Hilfsnotariat Weinsheim, N.-G.-B. Eberach, zugewiesen. 10) 3 Gemeinden dem N.-G.-B. Eberach sind dem Notariat Turlach II, Hilfsnotariat Wengenbach, N.-G.-B. Eberach, zugewiesen. 11) 3 Gemeinden dem N.-G.-B. Eberach sind dem Notariat Karlsruhe IX, N.-G.-B. Karlsruhe, zugewiesen. 12) Dem Distrikt Karlsruhe V sind außer einem Teil an der Stadt Karlsruhe mit 7021 Einwohnern die Zwangsversteigerungen in das unabweigliche Vermögen in der ganzen Gemartung der Stadt Karlsruhe zugewiesen. 13) Dem Distrikt Karlsruhe VII gehört auch ein Teil der bei den Distrikten Karlsruhe I-VI gebildeten Stadt Karlsruhe mit 2878 Einwohnern. 14) Dem Notariat Philippsburg, Hilfsnotariat Weinsheim, ist 1 Gemeinde dem N.-G.-B. Eberach zugewiesen (vergl. die Nummerung 20). 15) 1 Gemeinde dem N.-G.-B. Eberach ist dem Notariat Weinsheim II, Hilfsnotariat Wengenbach, N.-G.-B. Eberach, zugewiesen (vergl. die Nummerung 20) auf Seite 20). 16) 2 Gemeinden dem N.-G.-B. Eberach sind dem Notariat Effenburg, N.-G.-B. Effenburg, zugewiesen (vergl. die Nummerung 1) auf Seite 20). 17) 2 Gemeinden dem N.-G.-B. Eberach sind außer seinem Teil an der Stadt Weinsheim mit 7167 Einwohnern die Zwangsversteigerungen zur Aufhebung einer Gemartung an Grundblättern zugewiesen. 18) Dem Notariat Weinsheim III sind die Zwangsversteigerungen in der Stadt Weinsheim zugewiesen mit Ausnahme der den Notariaten Weinsheim I und VII zugewiesenen Zwangsversteigerungen zur Aufhebung einer Gemartung an Grundblättern bezw. der Zwangsversteigerungen von Sölden. 19) Dem Notariat Weinsheim VII sind außer seinem Teil an der Stadt Weinsheim auch die Zwangsversteigerungen von Sölden zugewiesen. 20) Dem Distrikt Weinsheim IX gehört auch ein Teil der bei den Distrikten Weinsheim I-VIII gebildeten Stadt Weinsheim mit 5454 Einwohnern.

**Nach: Die hauptfächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

**Nach: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

I. Nach: Tabelle 6b.

Nach: Rotariatsbezirke.

Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsbezirke.		Zahl der Einwohner.			Einwohner am 1. XII. 1900.	Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsbezirke.		Zahl der Einwohner.			Einwohner am 1. XII. 1900.	Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsbezirke.		Zahl der Einwohner.			Einwohner am 1. XII. 1900.
		Ge- meinden <sup>1)</sup> .	Gemar- tungen <sup>2)</sup> .	Grund- buchblätter.				Ge- meinden <sup>1)</sup> .	Gemar- tungen <sup>2)</sup> .	Grund- buchblätter.				Ge- meinden <sup>1)</sup> .	Gemar- tungen <sup>2)</sup> .	Grund- buchblätter.	
Nach: 6. Landgerichtsbezirk Mannheim (Schwezingen <sup>1)</sup> ).						Nach: 7. Landgerichtsbezirk Heidelberg (Sinsheim).						Nach: 8. Landgerichtsbezirk Heidelberg (Eberbach <sup>1)</sup> ).					
Hodenheim . . .					4 6 4 11 591	Sinsheim I . . .					9 9 9 11 268	Eberbach . . .					19 22 13 13 00
Schwezingen . . .					5 7 5 16 543	" II . . .					11 11 9 9 517	Rosbach . . .					
Weinheim.						Wiesloch.						Rosbach I mit Hilfsnotariat (Kastlerbau <sup>2)</sup> ).					
Weinheim I . . .					4 4 3 15 642	Wiesloch I . . .					6 6 6 12 104	Rosbach II . . .					31 37 21 23 65
" II . . .					9 12 7 8 995	" II . . .					10 12 10 11 878	" II . . .					18 20 14 9 91
7. Landgerichtsbezirk Heidelberg.						8. Landgerichtsbezirk Heidelberg (Mosbach).						Kedarbischofsh. <sup>3)</sup>					
Eppingen.						Adelsheim.						Kedarbischofsh. <sup>3)</sup>					
Eppingen I . . .					8 9 8 11 157	Adelsheim I . . .					11 18 11 6 773	Tauberbischofsch. <sup>4)</sup>					
" II . . .					7 8 7 7 254	" II . . .					10 11 10 6 590	Gerlachsh. . .					14 16 3 8 66
Heidelberg.						Wozberg.						Tauberbischofsch. <sup>4)</sup>					29 31 3 21 20
Heidelberg I . . .					1 1 — 14 718	Wozberg . . .					17 19 15 9 127	Walldörn . . .					20 26 19 12 96
" II . . .					— — — 13 032	Wozberg . . .					13 15 9 6 574	Wertheim . . .					
" III <sup>5)</sup> . . .					3 4 3 16 066	Krantheim . . .					17 19 15 9 127	Walldörn . . .					20 26 19 12 96
" IV <sup>6)</sup> . . .					3 5 2 17 324	Buchen.						Wertheim I . . .					13 16 — 7 20
" V . . .					5 6 5 12 645	Buchen mit Hilfsnotar. (Rudau <sup>7)</sup> . . .					29 30 29 13 861	" II . . .					17 22 10 11 504
Kiedargemünd I . . .					13 16 13 10 849							Großherzogtum . . .					1575 2115 1369 161 10
" II . . .					12 19 12 8 508												

<sup>1)</sup> Diejenigen Gemeinden bzw. Gemartungen, welche in verschiedene Notariatsbezirke eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.  
<sup>2)</sup> 2 Gemeinden vom R.-G.-B. Schwezingen sind dem Notariat Lohrburg, R.-G.-B. Mannheim, zugewiesen (vergl. die Nummerang. auf Seite 21).  
<sup>3)</sup> In den Distrikten III und IV gehören auch noch Teile der Stadt Heidelberg mit 2263 bzw. 8985 Einwohnern.  
<sup>4)</sup> 1 Gemeinde des R.-G.-B. Mannheim ist dem Notariat Heidelberg IV zugewiesen (vergl. die Nummerang. auf Seite 21).  
<sup>5)</sup> 2 Gemeinden des R.-G.-B. Rudau, ist 1 Gemeinde des R.-G.-B. Eberbach zugewiesen.  
<sup>6)</sup> Vom R.-G.-B. Eberbach sind 1 Gemeinde dem Notariat Buchen, Hilfsnotariat Buchen, R.-G.-B. Buchen, und 4 Gemeinden dem Notariat Heidelberg I, Hilfsnotariat Kallertsbau, R.-G.-B. Buchen, zugewiesen.  
<sup>7)</sup> 1 Gemeinde des R.-G.-B. Mosbach ist dem Notariat Kiedargemünd I, Hilfsnotariat Kiedargemünd I, zugewiesen.  
<sup>8)</sup> 2 Gemeinden des R.-G.-B. Kiedargemünd sind dem Notariat Mosbach I, Hilfsnotariat Kallertsbau, R.-G.-B. Mosbach, zugewiesen.  
<sup>9)</sup> Von der dem Notariat Wertheim I zugewiesenen Gemeinde Wertheim sind die Gehöfte des Weinbaubeamten dem Notariat Wertheim II zugewiesen.

**Anhang.**

I. Die Zahl der Rotariate beträgt 160, dazu kommen 13 künigliche Hilfsnotariate, wovon 8 mit auswärtigem Dienst versehen sind.  
 II. Von den 1575 Gemeinden bzw. 2115 Gemartungen des Großherzogtums (Stand von Anfang 1903) stehen:

	Gemeinden mit Gemartungen
1) unter der Herrschaft f a. des Reichsgrundbuchrechts	1434
2) weder unter der Herrschaft f a. des Reichsgrundbuchrechts noch der Zwischenverordnung	15
zusammen	126
zusammen	1575
III. In 10 Gemeinden (Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Turlach, Karlsruhe, Forstheim, Mannheim, Weinheim und Heidelberg) wird das reichsrechtliche Grundbuch von Gemeindevorstehern, in den übrigen dem reichsrechtlichen Grundbuchrecht unterworfenen Gemeinden wird es von den Notaren mit Hilfe von Gemeindebeamten (Kastchreibern) geführt.	
IV. Die Führung der Grund- und Pfandbücher für die unter der Herrschaft des Reichsgrundbuchrechts bzw. der Zwischenverordnung stehenden Gemartungen liegt noch den Gemeindevorstehern ob, in den anderen unter Aufsicht des Notariats, in den letzteren unter der Aufsicht des Amtsgerichts.	
V. In 55 Gemeinden besteht ein Grundbuchamt nicht; die Grundbuchführung für diese Gemeinden ist jeweils dem Grundbuchamt einer Nachbargemeinde übertragen.	
VI. Die Umschreibung des Inhalts der altrechtlichen Grund- und Pfandbücher, Hauptbücher und Generalregister ist bei unter der Herrschaft des neuen Grundbuchrechts zu führenden Grundbuchheften für 161 Gemeinden mit 208 Gemartungen beendet. Diese umgeschriebenen Gemartungen zählen 200 629 Grundstücke mit 41 364 Grundbesitzanteilen. In den übrigen unter dem neuen Grundbuchrecht (oder der Zwischenverordnung) stehenden Gemartungen ist die Umschreibung erfolgt für . . .	1 857 533
zusammen . . .	2 058 162
zusammen . . .	261 635
zusammen . . .	302 999

Die entsprechenden Gesamtzahlen der 1906 vermessenen Gemartungen des Großherzogtums betragen . . . 4 277 065  
 Daraus ergibt sich, daß die Umschreibung etwa zur Hälfte vollzogen ist. . . 1 689 804

<sup>1)</sup> Für 5 der vermessenen Gemartungen ist die Zahl der Grundbesitzer nicht ermittelt.

Nach: Die hauptfächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

## Reise der Volksschul-Aufsicht.

I. Tabelle 6c.

Schulkreise.	Bestandteile nach Amtsbezirken.	Fläche *). qkm	Einwohner am 1. XII. 1900.		Schul- verbände.
			Im ganzen.	Darunter Kinder im schul- pflichtigen Alter.	
Konstanz . . . . .	Konstanz, Neßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen	1 468,71	123 778	19 765	154
Billingen . . . . .	Engen, Donauwörth, Triberg, Billingen, Reustadt . . . . .	1 825,29	110 688	18 324	160
Waldshut . . . . .	Bonnndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut . . . . .	1 241,36	78 683	12 263	165
Vörrach . . . . .	Vörrach, Mühlheim, Schöndau, Schopfheim . . . . .	959,62	102 453	16 574	136
Freiburg . . . . .	Breisach, Freiburg, Staufen, Waldkirch . . . . .	1 240,83	151 022	21 370	121
Lahr . . . . .	Emmendingen, Ettenheim, Rehl, Lahr . . . . .	1 057,77	137 708	22 941	116
Offenburg . . . . .	Eberfirk, Offenburg, Wolfach, Achern . . . . .	1 304,37	127 807	21 071	112
Baden . . . . .	Baden, Bühl, Kastrat, Ettlingen . . . . .	1 045,46	150 123	24 547	108
Karlsruhe . . . . .	Turlach, Karlsruhe, Pforzheim . . . . .	741,16	254 650	38 665	77
Bruchsal . . . . .	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch . . . . .	888,62	130 451	23 136	86
Heidelberg . . . . .	Ramshelm, Schwetzingen, Weinheim, Heidelberg . . . . .	812,24	315 660	49 244	76
Mosbach . . . . .	Sinsheim, Adelsheim, Eberbach, Mosbach . . . . .	1 115,81	93 604	17 265	123
Tauberbischofsheim . . . . .	Vogberg, Wachen, Tauberbischofsheim, Wertheim . . . . .	1 379,76	91 337	16 505	145
	<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>15 081,00</b>	<b>1 867 944</b>	<b>301 570</b>	<b>1 579</b>

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

## IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern.

I. Tabelle 7a.

1	2	3	1	2	3
Steuer- kommissär- Bezirke.	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Ein- wohner am 1. XII. 1900.	Steuer- kommissär- Bezirke.	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Ein- wohner am 1. XII. 1900.
Konstanz . . . . .	Amtsgerichtsbezirk Konstanz . . . . .	28 586	Nach: Waldshut.	Kemetschwiel, Kogel, Nohingen, Nühwühl, Schachen, Segeten, Stadenhausen, Strittmatt, Unterlupsen, Waldkirch, Waldshut und Weilheim . . . . .	16 297
Nadolszell . . . . .	Nadolszell . . . . .	24 360			
Ueberlingen . . . . .	A.-B. Ueberlingen . . . . .	28 450			
Stockach . . . . .	Stockach . . . . .	18 697			
Neßkirch . . . . .	Neßkirch, Pfullendorf . . . . .	23 685	Thiengen . . . . .	Vom A.-B. Waldshut die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Waldshut gehörigen Gemeinden	16 621
Engen . . . . .	Engen . . . . .	20 498			
Donauwörth . . . . .	Donauwörth . . . . .	23 608	Säckingen . . . . .	A.-B. Säckingen . . . . .	20 444
Bonnndorf . . . . .	Bonnndorf . . . . .	15 452	Schöndau . . . . .	Schöndau, St. Blasien . . . . .	25 832
Reustadt . . . . .	Reustadt . . . . .	15 887	Schopfheim . . . . .	Schopfheim . . . . .	22 038
Billingen . . . . .	Billingen . . . . .	27 630	Vörrach . . . . .	Vom A.-B. Vörrach die Gemein- den: Brombach, Egerfelden, Grenzach, Haagen, Hängelberg, Hauingen, Dertzen, Hüllstein, Hülzingen, Inzlingen, Vörrach, Steinen, Stetten, Thumringen, Tüllingen, Warmbach, Weil und Wylhen . . . . .	30 385
Dornberg . . . . .	Triberg . . . . .	23 045	Kandern . . . . .	Vom A.-B. Vörrach die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Vörrach gehörigen Gemeinden	13 432
Wolfach . . . . .	Wolfach . . . . .	25 091			
Waldshut . . . . .	Vom A.-B. Waldshut die Gemein- den: Alb, Albert, Bannholz, Bierbronnen, Birlingen, Birn- dorf, Buch, Dogern, Engel- schwand, Fischbach, Görtwühl, Grunholz, Gurtweil, Hart- schwand, Hauenstein, Hochsal, Inlelosen, Kiesenbach, Lut- tingen, Niederrühl, Röggen- schwiel, Oberlupsen, Oberwühl,				

folgt

## Noch: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: Bezirke der Steuerrückstände für die Konstatierung der direkten Steuern.

### I. Noch: Tabelle 7 a.

1	2	3	1	2	3
Steuerrückstände	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Einwohner am 1. XII. 1900.	Steuerrückstände	Zugehörige Geschäftsbezirke.	Einwohner am 1. XII. 1900.
Mülheim . . .	N.-B. Mülheim . . . . .	20 636	Noch: Pforzheim Land	Steuerrückständebezirk Pforzheim Stadt gehörigen Gemeinden	31 770
Staufen . . .	„ Staufen . . . . .	17 940	Philippsburg	Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinden: Forst, Lambräden, Karlsdorf, Kronau und Keuthard	26 020
Breisach . . .	„ Breisach . . . . .	19 809	Bruchsal . . .	Vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die nicht zum Steuerrückständebezirk Philippsburg gehörigen Gemeinden	37 350
Freiburg Stadt.	Stadt Freiburg	61 504	Eppingen . . .	N.-B. Eppingen . . . . .	18 410
„ Land I	Vom N.-B. Freiburg die Gemeinden: Bebenhausen, Buchheim, Ebringen, Hochdorf, Jugstetten, Lehen, Mungen, Muzingen, Neuenhausen, Opfingen, St. Georgen, Schallstadt, Scherzungen, Thingen, Untrich, Waltershofen und Wolfenweiler	11 969	Einsheim . . .	„ Einsheim . . . . .	34 240
„ „ II	Vom N.-B. Freiburg die nicht zu den Steuerrückständebezirk Freiburg Stadt und Freiburg Land I gehörigen Gemeinden	16 625	Biesloch . . .	„ Biesloch . . . . .	23 980
Emmendingen	Amtsgerichtsbezirk Emmendingen	28 731	Schwezingen . .	„ Schwezingen . . . . .	32 000
Waldfirch . . .	N.-B. Waldfirch . . . . .	23 717	Rannheim Stadt	Stadt Rannheim	141 190
Kenzingen . . .	Amtsgerichtsbezirk Kenzingen.	20 894	„ Land	N.-B. Rannheim ohne Stadt Rannheim	27 700
Eitenheim . . .	N.-B. Eitenheim . . . . .	18 183	Weinheim . . .	N.-B. Weinheim . . . . .	24 670
Lahr . . . . .	„ Lahr . . . . .	41 245	Heidelberg Stadt	Stadt Heidelberg	43 980
Wengenbach . .	Amtsgerichtsbezirk Wengenbach und vom Amtsgerichtsbezirk Offenburg die Gemeinden: Diersburg, Elgersweier, Ortenberg und Zunsweier	21 591	„ Land	Vom N.-B. Heidelberg die Gemeinden: Dossenheim, Eppelheim, Kirchheim, Leimen, Ruesloch, Rohrbach, St. Jigen, Sandhausen und Wieblingen	23 940
Offenburg . . .	Amtsgerichtsbezirk Offenburg ohne die zum Steuerrückständebezirk Wengenbach gehörigen Gemeinden	37 910	Redargemünd	Vom N.-B. Heidelberg die nicht zu den Steuerrückständebezirk Heidelberg Stadt und Heidelberg Land gehörigen Gemeinden	22 210
Oberfirch . . .	N.-B. Oberfirch . . . . .	18 612	Eberbach . . .	N.-B. Eberbach . . . . .	15 570
Rehl . . . . .	„ Rehl . . . . .	28 655	Mosbach . . .	„ Mosbach . . . . .	30 410
Achern . . . .	„ Achern . . . . .	24 603	Buchen . . . .	„ Buchen . . . . .	26 380
Bühl . . . . .	„ Bühl . . . . .	30 920	Bozberg . . . .	„ Bozberg . . . . .	15 700
Baden . . . . .	„ Baden . . . . .	30 822	Adelsheim . . .	„ Adelsheim . . . . .	13 860
Wernsbach . . .	Amtsgerichtsbezirk Wernsbach und vom Amtsgerichtsbezirk Kastatt die Gemeinden: Waggenau und Rothensfels	20 622	Tauberbischofsb.	Vom N.-B. Tauberbischofsheim die Gemeinden: Brunnthal, Dienstadt, Nittelshausen, Dittigheim, Dittmar, Eiersheim, Gerdsheim, Giffsigheim, Großrinderfeld, Hochhausen, Jilmpan, Juppingen, Königheim, Pflüringen, Schönfeld, Tauberbischofsheim, Wiffsigheim, Bentheim, Werbach und Werbachhausen	16 300
Kastatt . . . .	Amtsgerichtsbezirk Kastatt ohne die zum Steuerrückständebezirk Wernsbach gehörigen Gemeinden	41 717	Landa . . . . .	Vom N.-B. Tauberbischofsheim die nicht zum Steuerrückständebezirk Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden	13 590
Ettlingen . . .	N.-B. Ettlingen . . . . .	26 042	Wertheim . . .	N.-B. Wertheim . . . . .	19 350
Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe	97 185			
„ Land	N.-B. Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	36 534			
Durlach . . . .	N.-B. Durlach . . . . .	39 495			
Bretten . . . .	„ Bretten . . . . .	24 081			
Pforzheim Stadt	Vom N.-B. Pforzheim die Gemeinden Pforzheim und Brötzingen	49 660			
„ Land	N.-B. Pforzheim ohne die zum				
				<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>1 867 940</b>

Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums  
nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

I. Tabelle 7 b.

1	2	3	4
Hauptsteuer- und Hauptzollämter.	Geschäftsbereich.	Fläche *) qkm	Einwohner am 1. XII. 1900.
Konstanz . . . . .	Amtegerichtsbezirk Konstanz, A.-B. Weßfird, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen	1 253,78	99 418
Eingen . . . . .	Amtegerichtsbezirk Adolfszell, A.-B. Eugen, Donaueschingen, Bilingen	1 396,63	96 096
Städlingen . . . . .	A.-B. Bonndorf, Reußbad, vom A.-B. Waldshut der Teil östlich der Schlicht	990,87	47 834
Säckingen . . . . .	A.-B. Säckingen, St. Blasien, vom A.-B. Waldshut der Teil westlich der Schlicht	618,16	46 736
Vörrach . . . . .	Kreis Vörrach . . . . .	959,62	102 453
Freiburg . . . . .	A.-B. Dreifach, Emmendingen, Freiburg, Staufen, Waldfird . . . . .	1 643,92	200 647
Lahr . . . . .	„ Triberg, Ettlingen, Lahr, Offenburg, Wolfach . . . . .	1 627,41	167 065
Baden . . . . .	Kreis Baden, A.-B. Kehl, Oberfird . . . . .	1 469,74	195 951
Karlsruhe . . . . .	A.-B. Bretten, Bruchsal (ohne den Ort Waghäusel, Teil der Gemeinde Oberhausen), Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, bezüglich der Verwaltung der Tabak-, Branntwein- und Schaumweinsteuer nur die A.-B. Ettlingen und Karlsruhe . . . . .	1 239,52	287 117
Forzheim . . . . .	A.-B. Forzheim . . . . .	283,21	81 436
Heidelberg . . . . .	Kreise Heidelberg und Mosbach . . . . .	3 133,06	317 486
Mannheim . . . . .	A.-B. Weinheim und vom A.-B. Bruchsal der Ort Waghäusel (Teil der Gemeinde Oberhausen), ferner die Verwaltung der in der Gemeinde Mannheim befindlichen Privatlager ausschließlich für ausländischen unverzollten Tabak, sowie die Ueberwachung der wegen Erlangung besonderer Ausfuhrvergütung unter amtliche Aufsicht gestellten dortigen Tabakfabriken einschl. der zugehörigen Abfertigungen, die Verwaltung der Tabak- und der Branntweinsteuer in den A.-B. Mannheim und Weinheim, der übrigen Reichssteuern in den A.-B. Mannheim, Weinheim, Schwesingen und im Ort Waghäusel . . . . .	465,08	225 705
Mannheim (Hauptzollamt)	A.-B. Mannheim u. Schwesingen, sowie die Verwaltung des Hafens in Mannheim Großherzogtum . . . . .		1 867 944
		15 081,00	1 867 944

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

Finanzämter \*).

I. Tabelle 7 c.

1	2	3	4	5	
Finanzämter.	Zugehörige Bezirke.	Einwohner am 1. XII. 1900.	Finanzämter.	Zugehörige Bezirke.	Einwohner am 1. XII. 1900.
Konstanz H . . . . .	Amtegerichtsbezirk Konstanz . . . . .	28 586	Oberfird . . . . .	A.-B. Oberfird . . . . .	18 612
Ueberlingen . . . . .	A.-B. Ueberlingen, Pfullendorf . . . . .	38 267	Baden H . . . . .	„ Baden, Bahl . . . . .	61 742
Stodach . . . . .	„ Stodach, Weßfird . . . . .	32 565	Rastatt . . . . .	„ Rastatt . . . . .	62 339
Eingen H . . . . .	„ Egen, Amtegerichtsbezirk Adolfszell . . . . .	44 858	Karlsruhe H . . . . .	„ Karlsruhe, Ettlingen . . . . .	159 761
Donaueschingen . . . . .	„ Donaueschingen, Reußbad . . . . .	39 495	Bruchsal . . . . .	„ Bruchsal . . . . .	63 977
Bilingen . . . . .	„ Bilingen . . . . .	27 630	Bretten . . . . .	„ Bretten, Durlach . . . . .	63 576
Städlingen H . . . . .	„ Bonndorf . . . . .	15 452	Forzheim H f) . . . . .	„ Forzheim . . . . .	81 436
Thiengen . . . . .	„ Waldshut . . . . .	32 918	Einsheim . . . . .	„ Einsheim, Eppingen . . . . .	52 657
St. Blasien . . . . .	„ St. Blasien, Schönau . . . . .	25 832	Schwesingen . . . . .	„ Schwesingen, Wiesloch . . . . .	56 013
Säckingen H . . . . .	„ Säckingen, Schopfheim . . . . .	42 482	Mannheim . . . . .	Stadt Mannheim . . . . .	141 131
Vörrach H . . . . .	„ Vörrach . . . . .	43 817	Mannheim H . . . . .	A.-B. Mannheim ohne Stadt Mannheim, Weinheim . . . . .	52 346
Müllheim . . . . .	„ Müllheim . . . . .	20 635	Heidelberg H . . . . .	„ Heidelberg . . . . .	90 152
Dreifach . . . . .	„ Dreifach, Staufen . . . . .	37 749	Mosbach . . . . .	„ Mosbach, Eberbach . . . . .	45 995
Freiburg H . . . . .	„ Freiburg . . . . .	90 098	Buchen . . . . .	„ Abelsheim, Amtegerichts- bezirk Buchen . . . . .	26 780
Emmendingen . . . . .	„ Emmendingen, Waldfird . . . . .	72 800	Tauberbischofsb. . . . .	„ Tauberbischofsb., Vogberg . . . . .	45 601
Forzberg . . . . .	„ Triberg, Wolfach . . . . .	48 136	Bertheim . . . . .	„ Bertheim, Amtegerichts- bezirk Waldbürn . . . . .	32 319
Lahr H . . . . .	„ Lahr, Ettlingen . . . . .	59 428			
Offenburg . . . . .	„ Offenburg . . . . .	59 501			
Mchern . . . . .	„ Mchern, Kehl . . . . .	53 258			
				Großherzogtum . . . . .	1 867 944

\*) Die mit H bezeichneten Finanzämter sind mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt verbunden.

f) Auf 1. Juli 1902 ist das Finanzamt Forzheim aufgehoben und ein Hauptsteueramt dorthin verlegt worden.

Domänenämter und zugehörige Forstämter \*).

I. Tabelle 7 d.

1	2	3	4
Domänenämter.	Zugehörige landesherrliche Forstämter.	Domänenämter.	Zugehörige landesherrliche Forstämter.
Konstanz . . . . .	Konstanz, Eugen, Adolfszell.	Thiengen . . . . .	Thiengen, Nestetten (s. Thiengen), Säckingen.
Stodach F . . . . .	Stodach, Weßfird, Pfullendorf.	Emmendingen . . . . .	Emmendingen, Kenzingen.
Wiesbaden . . . . .	Karzbach, Ueberlingen.	Freiburg . . . . .	Freiburg, Dreifach, Kirchgarten, Staufen, Waldfird, Weiblingen (s. Freiburg).
Bilingen F . . . . .	Bilingen, Blumberg, Donaueschingen, Weisingen, Triberg, Furtwangen.	Vörrach H . . . . .	Vörrach, Schönau i. B., Schopfheim, Tobnau, Wolfach (s. Vörrach).
Bonndorf . . . . .	Bonndorf, Reußbad, Städlingen, Uehlingen.	Müllheim F . . . . .	Müllheim, Oberweiler, Sulzberg.
St. Blasien F . . . . .	St. Blasien, Wolfstoben (Wehns St. Blasien).		

\*) Wegen der Forstämter siehe auch die folgende Uebersicht. H und F bedeutet, daß das Domänenamt mit dem Hauptsteueramt bzw. dem Finanzamt verbunden ist.



Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

I. Nach: Tabelle 7 d.

Nach: Domänenämter und zugehörige Forstämter \*).

1	2	1	2
Domänenämter.	Zugehörige landesherrliche Forstämter.	Domänenämter.	Zugehörige landesherrliche Forstämter.
Kehl . . . . .	Kort.	Karlruhe . . . . .	Karlruhe, Durlach, Turmersheim (Wohlsig Karlruhe), Ettlingen, Langenheinbach (W. Ettlingen).
Lahr H . . . . .	Lahr, Ettenheim, Ichenheim (Wohlsig Lahr), Rippenheim.	Forzheim II . . . . .	Forzheim, Huchenfeld (W. Forzheim).
Oberkirch F . . . . .	Ottenshöfen, Petersthal, Rechen.	Mannheim . . . . .	Mannheim.
Offenburg . . . . .	Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Zell a. d. . . . .	Heidelberg . . . . .	Heidelberg, Eberbach, Mosbach, Redarbischofsheim, Redargemünd, Schwan (Wohlsig Redargemünd), Redarichwarzach, Schwögingen, Einsheim, Weinheim.
Baden H . . . . .	Baden, Forbach I. und II., Gernsbach, Kaltenbrunn (W. Gernsbach), Raßatt, Nohsenfels (W. Raßatt).	Wiesloch . . . . .	Wiesloch (W. Heilsberg), St. Leon.
Bühl . . . . .	Bühl, Herrenwies (W. Forbach), Rheinbischofsheim, Steinbach.	Tauberbischofsheim F . . . . .	Tauberbischofsheim, Abelsheim, Vorberg, Buchen, Gerlachshiem, Hardsheim, Waldbarn, Wertheim.
Bretten F . . . . .	Bretten, Eppingen, Stein.		
Bruchsal . . . . .	Bruchsal, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg.		

\*). Wegen der Forstämter siehe auch die folgende Uebersicht. H und F bedeutet, daß das Domänenamt mit dem Hauptsteueramt bezw. dem Finanzamt verbunden ist.

I. Tabelle 7 e.

Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden \*).

1	2	1	2	1	2
Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
<b>a. Forstämter des Staates.</b>					
Eugen . . . . .	Eugen, Stodach.	Ettenheim . . . . .	Emmendingen, Ettenheim.	Herrenwies (W. Forbach)	Bühl, Raßatt.
Konstanz . . . . .	Konstanz, Stodach.	Rippenheim . . . . .	Ettenheim.	Steinbach . . . . .	Baden, Bühl, Raßatt.
Nadolszell . . . . .	Konstanz, Stodach.	Freiburg . . . . .	Freiburg, Waldkirch.	Raßatt . . . . .	Baden, Raßatt.
Reßkirch . . . . .	Reßkirch, Stodach.	Reudlingen (W. Freiburg)	Freiburg, Staufen.	Turmersheim (W. Karlruhe)	Raßatt, Ettlingen.
Pfullendorf . . . . .	Pfullendorf.	Neustadt . . . . .	Donaueschingen, Bonndorf, Neustadt.	Forbach I. . . . .	Raßatt.
Stodach . . . . .	Eugen, Konstanz, Stodach, Ueberlingen.	Kirchgarten . . . . .	Freiburg, Neustadt.	Forbach II. . . . .	Raßatt.
Ueberlingen . . . . .	Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen.	Staufen . . . . .	Staufen.	Gernsbach . . . . .	Raßatt.
Marldorf . . . . .	Ueberlingen.	Waldkirch . . . . .	Waldkirch.	Kaltenbrunn . . . . .	Raßatt.
Donauesching. (W. Ettlingen)	Donauesching., Neustadt.	Vödrach . . . . .	Säckingen, Vödrach, Schopfheim.	(W. Gernsbach)	
Blumberg . . . . .	Eugen, Donaueschingen, Bonndorf.	Kandern . . . . .	Vödrach, Mühlheim, Schopfheim.	Mittelberg (W. Ettlingen)	Raßatt, Ettlingen, Forzheim.
Weisingen . . . . .	Eugen, Donaueschingen.	Hollbach (W. Vödrach)	Vödrach, Schopfheim.	Notzenfels (W. Raßatt)	Raßatt.
Triberg . . . . .	Triberg, Billingen, Waldkirch.	Oberweiler . . . . .	Mühlheim, Schönau, Schopfheim.	Bretten . . . . .	Bretten, Bruchsal, Forzheim.
Furtwangen . . . . .	Triberg, Billingen, Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Sulzburg . . . . .	Sulzburg.	Stein . . . . .	Bretten, Durlach, Forzheim.
Billingen . . . . .	Donauesching., Billingen.	Schönau i. W. . . . .	St. Blasien, Staufen, Schönau.	Bruchsal . . . . .	Bruchsal.
Bonndorf . . . . .	Bonndorf, St. Blasien.	Todtnau . . . . .	Freiburg, Schönau.	Odenheim . . . . .	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Einsheim.
Stäcklingen . . . . .	Bonndorf, Waldshut.	Schopfheim . . . . .	Vödrach, Schönau, Schopfheim.	Philippsburg . . . . .	Bruchsal, Karlruhe, Schwögingen.
Uehlingen . . . . .	Bonndorf.	Kort . . . . .	Kehl.	Durlach . . . . .	Durlach.
Säckingen . . . . .	Säckingen, Waldshut, Schopfheim.	Rheinbischofs. . . . .	Kehl, Bühl.	Langenheinbach . . . . .	Durlach, Ettlingen, Forzheim.
St. Blasien . . . . .	Säckingen, St. Blasien, Waldshut.	Lahr . . . . .	Lahr, Offenburg.	Ettlingen . . . . .	Ettlingen.
Wolfsboden (W. St. Blasien)	St. Blasien, Neustadt.	Ichenheim (W. Lahr)	Lahr, Offenburg.	Karlruhe . . . . .	Durlach, Ettlingen, Karlruhe.
Jestetten (W. Ettlingen)	Waldshut.	Petersthal . . . . .	Oberkirch.	Graben (W. Bruchsal)	Bruchsal, Karlruhe.
Thiengen . . . . .	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut.	Offenburg . . . . .	Oberkirch, Offenburg.	Forzheim . . . . .	Forzheim.
Dreisbach . . . . .	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen.	Gengenbach . . . . .	Offenburg.	Huchenfeld (W. Forzheim)	Forzheim.
Emmendingen . . . . .	Emmendingen, Freiburg, Waldkirch.	Zell a. d. . . . .	Offenburg, Wolfach.	Mannheim . . . . .	Mannheim, Schwögingen, Heidelberg.
Kenzingen . . . . .	Emmendingen.	Wolfach . . . . .	Wolfach.	Schwögingen . . . . .	Schwögingen.
		Ottenshöfen . . . . .	Oberkirch, Achern.	Weinheim . . . . .	Mannheim, Weinheim.
		Rechen . . . . .	Oberkirch, Offenburg, Achern.	Eppingen . . . . .	Bretten, Eppingen, Einsheim.
		Baden . . . . .	Baden, Raßatt.		
		Bühl . . . . .	Bühl.		

\*). Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Domänenämtern I. Tabelle 7 d auf Seite 25 und 26.

\*\*). Die gelipert gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forstamtsbezirke.

**Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

**Nach: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.**

**Nach: Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden \*). I. Nach: Tabelle 7e.**

Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	Forstämter.	Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
Niedelberg Karlsgartenhäub	Heidelberg Heidelberg, Emsheim, Wiesloch, Eberbach, Weinheim, Heidelberg.	Buchen . . . Hartheim . . .	Buchen, Eberbach, Mos- bach Buchen, Tauberbischofs- heim, Wertheim.	Verfassenheim . Wertheim . . .	Bozberg, Tauberbischofs- heim, Wertheim.
Echuan (Schwarzwald) Emsheim Karlshofsch. Wiesloch E. Leon Wiesheim	Emsheim. Emsheim, Mosbach, Heidelberg, Wiesloch. Bruchsal, Schwepingen, Wiesloch. Adelsheim, Buchen, Mosbach.	Waldfüru . . . Eberbach . . . Karlshofschwar- zsch . . . Mosbach Tauberbischofs- heim Bozberg	Buchen, Eberbach, Mosbach, Emsheim, Eberbach, Mosbach. Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim. Adelsheim, Bozberg, Buchen.	b. Hof-, Forst- und Jagdämter. Karlruhe . . . Friedrichsthal Karlruhe.	Karlruhe. Karlruhe.
				c. Städtische Forstämter.	
				Willingen . . . Freiburg . . . Waden . . . Heidelberg . . .	Willingen. Freiburg. Waden. Heidelberg.

\* Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Landämtern s. Tabelle 7 d auf Seite 25 und 26.  
\*\* Die geffert gebrauchten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forstamtsbezirk.

**Bezirks-Inspektionen.**

I. Tabelle 7 f.

Inspektionen.	Zugehörige Amtsbezirke.	Fläche *) qkm	Einwohner *) am 1. XII. 1900.	Inspektionen.	Zugehörige Amtsbezirke.	Fläche *) qkm	Einwohner *) am 1. XII. 1900.
Konstanz	Konstanz, Meßkirch, Willen- dorf, Stodach, Heberlingen	1 463,71	123 778	Achern	Meß, Oberkirch, Achern, Mühl- Waden, Nastatt, Erlingen	821,96	102 790
Donauschiffung.	Engen, Donaueschingen, Erlingen, Willingen, Boms- dorf, Neustadt	2 283,24	126 120	Karlruhe	Turlach, Karlruhe, Pfors- heim	821,04	119 208
Salzbath	Sickingen, St. Blasien, Waldshut	862,41	63 231	Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen	741,16	254 650
Wrad	Wörrach, Mühlheim, Echuan, Schopfheim	959,62	102 453	Rauhenheim	Rauhenheim, Schwepingen, Weinheim	766,01	106 469
Freiburg	Freiburg, Staufen	749,07	108 038	Heidelberg	Heidelberg, Emsheim, Wies- loch, Eberbach, Mosbach	1 367,99	194 375
Ermendingen	Breisach, Emmendingen, Baldkirch	582,90	92 609	Wertheim	Adelsheim, Bozberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wert- heim	1 597,59	104 700
Efenburg	Eitenheim, Lahr, Lffenburg, Wollach	1 251,49	144 020	Großherzogtum . . .		16 881,00	1 867 944

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

**V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.**

I. Tabelle 8.

Die Verhältnisse des Großherzoglich Badischen Heeres zur Königlich Preussischen bezw. Preussischen Bundesarmee sind durch die zwischen Baden und Preussen am 25. November 1870 abgeschlossene und am 1. Juli 1871 in Kraft getretene Militärconvention in der Art geregelt worden, daß dasselbe ein unabhängiges Heerwesen bildet in Verbindung mit 3 Königlich Preussischen Infanterie-Regimenten, einem Preussischen Kavallerie-Regiment, 1 Preussischen und dem Großherzoglich Württembergischen Jägerbataillon Nr. 14 das vierzehnte Armeekorps, an dessen im Großherzogtum stationierten Truppen Se. Maj. Großherzog im Besonderen ein Kommandeur des Heeres steht.  
Das XIV. Armeekorps greift zur fünften Armee-Inspektion (XIV., XV. und XVI. Armeekorps).

**I. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps.**

**Generalkommando in Karlruhe.**

Der Divisionen	Der Brigaden		Der Truppenteile	
	Nr.	Stip.	Nr.	Stip.
26. Karlruhe.	55. Inf.	Karlruhe.	1. Bad. Leibgrenadier-Regt. Nr. 109	Karlruhe.
			2. Bad. Grenadier-Regt. Kaiser Wilhelm Nr. 110: Stab, 1. und 2. Bataillon	Rammstein, Heidelberg.
	56. Inf.	Nastatt.	Infanterie-Regt. von Pfingow (1. Rhein.) Nr. 25	Nastatt.
			Infanterie-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111	Nastatt.
28. Kav.	Karlruhe.	1. Bad. Leibdragoner-Regt. Nr. 20	Karlruhe.	
		2. Bad. Dragoner-Regt. Nr. 21: Stab, 1., 2., 3. und 4. Eskadron	Karlruhe.	
28. Feldart.	Karlruhe.	1. Bad. Feldartillerie-Regt. Nr. 14	Bruchsal, Schwepingen.	
		2. Bad. Feldartillerie-Regt. Nr. 50	Karlruhe.	
		3. Bad. Feldartillerie-Regt. Nr. 50	Karlruhe.	



**Nach: Die hauptsächlichlichen Verwaltungseinrichtungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.**

Nach: V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

I. Nach: Tabelle 8.

Nach: 1. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps.

Der Divisionen		Der Brigaden		Der Truppenteile		
Nr.	Stz.	Nr.	Stz.	Bezeichnung.	Standorte.	
29	Freiburg i. B.	57. Inf.	Freiburg i. B.	5. Bataillon Infanterie-Rgt. Nr. 113	Freiburg i. B.	
		58. Inf.	Mülhausen i. E.	6. Bataillon Infanterie-Rgt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 <sup>1)</sup>	Konstanz.	
		29. Kav.	Mülhausen i. E.	4. Bataillon Infanterie-Rgt. Prinz Wilhelm Nr. 112.	Mülhausen i. E.	
		29. Feldart.	Freiburg i. B.	7. Bataillon Infanterie-Rgt. Nr. 142: 1. Bataillon 2. Bataillon	Mülhausen i. E. Neubreisach i. E. Colmar i. E.	
39	Colmar i. E.	82. Inf.	Colmar i. E.	Kürmärktisches Dragoner-Rgt. Nr. 14	Colmar i. E.	
		84. Inf.	Lahr.	3. Bataillon Dragoner-Rgt. Prinz Karl Nr. 22	Mülhausen i. E.	
		(29. Feldart.)	(Freiburg i. B.)	2. Bataillon Feldartillerie-Rgt. Nr. 30 5. Bataillon Feldartillerie-Rgt. Nr. 76	Kastatt. Freiburg i. B.	
				2. Ober-Essaj. Infanterie-Rgt. Nr. 171 (nur 2 Bat.) 3. Ober-Essaj. Infanterie-Rgt. Nr. 172 („ 2 „ ) 8. Bataillon Infanterie-Rgt. Nr. 169 (nur 2 Bat.) 9. Bataillon Infanterie-Rgt. Nr. 170 („ 2 „ ) 4. Bataillon Feldartillerie-Rgt. Nr. 66 <sup>2)</sup>	Colmar i. E. Straßburg i. E. Lahr. Offenburg. Neubreisach i. E. Lahr.	
Beim Korps befinden sich:						
Rheinisches Jägerbataillon Nr. 8						Schlettstadt i. E.
Großh. Mecklenburgisches Jägerbataillon Nr. 14						Colmar i. E.
Maschinengewehr-Abteilung Nr. 9 <sup>3)</sup>						Colmar i. E.
Maschinengewehr-Abteilung Nr. 10 <sup>4)</sup>						Schlettstadt i. E.
Eskadron Jäger zu Pferde Nr. 14 <sup>5)</sup>						Colmar i. E.
Bataillon Infanterie-Rgt. Nr. 14 <sup>6)</sup> :						
1. Bataillon						Weißenheim i. E. (4. St. Straßburg i. E.)
2. Bataillon						Straßburg i. E.
Bataillon Pionier-Bataillon Nr. 14 (4 Kompanien) <sup>7)</sup>						Kehl.
Bataillon Train-Bataillon Nr. 14 (3 „ )						Durlach (Depot Karlsruhe) <sup>8)</sup> .

<sup>1)</sup> Eine Kompanie dieses Regiments garniert seitwärts ein Jahr auf Burg Hohenzollern (breuk. Reg.-Bez. Sigmaringen). <sup>2)</sup> Dieses Regiment ist der 29. Feldartillerie-Brigade (29. Division) zugeteilt. <sup>3)</sup> Dem Großh. Mecklenburgischen Jägerbataillon Nr. 14 (Standort Colmar i. E.) zugeteilt. <sup>4)</sup> Der 2. Infanterie-Inspektion (Stz. in Geln. bzw. der 4. Infanterie-Brigade (Stz. in Straßburg i. E.) zugeteilt. <sup>5)</sup> Der 2. Pionier-Inspektion (Stz. in Weins.) zugeteilt. <sup>6)</sup> Der 4. Train-Division (Stz. in Straßburg i. E.) zugeteilt.

## 2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps.

**Kommandanturen:** Karlsruhe, Neubreisach i. E.

**Korps-Intendantur:** Karlsruhe.

**Divisions-Intendanturen:** Karlsruhe, Freiburg, Colmar i. E.,

**Garnison-Verwaltungen:** Garnisonverwaltungen: Karlsruhe, Kastatt, Mannheim, Freiburg, Bruchsal, Heidelberg, Lahr, Offenburg, Konstanz, Neubreisach i. E., Mülhausen i. E., Colmar i. E., Schlettstadt i. E.; Kasernenverwaltungen auf Burg Hohenzollern (breuk. Reg.-Bez. Sigmaringen).

**Lazarettwesen:** Garnisonlazarette: Karlsruhe, Kastatt, Mannheim, Freiburg, Bruchsal, Heidelberg, Konstanz, Lahr, Offenburg, Neubreisach i. E., Colmar i. E., Mülhausen i. E., Schlettstadt i. E.

**Proviant- und Fouragewesen:** Proviantämter: Karlsruhe, Kastatt, Mannheim, Bruchsal, Freiburg, Konstanz, Lahr, Neubreisach i. E., Colmar i. E., Mülhausen i. E.

**Garnison-Bauwesen:** Garnison-Bauinspektionen: Karlsruhe I., Karlsruhe II., Freiburg, Mannheim, Colmar i. E., Mülhausen i. E.

**Sanitätsamt:** Karlsruhe.

**Gericht des XIV. Armeekorps** in Karlsruhe; **Gericht der 28., 29. bezw. 39. Division** am Divisionsstz (Karlsruhe, Freiburg, Colmar i. E.).

**Artilleriedeponits:** Karlsruhe, Kastatt, Neubreisach i. E. mit Filialdepot Freiburg.

**Fortifikationen:** Neubreisach i. E., Hohenzollern (Festungsbaufälle).

**Traindepot:** Karlsruhe.

**Velldungsamt:** Karlsruhe.

**Unteroffizierschulen:** Unteroffizierschule in Ettlingen und Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach i. E.

**Kadettenanstalt:** Karlsruhe.

**Militär-Lehrschmiede:** Karlsruhe (Gottesau).

**Festungsgefängnis:** Kastatt.

**Militärroberpfarrer:** Karlsruhe.

**Divisionspfarrer:** Karlsruhe, Kastatt, Freiburg, Konstanz, Mülhausen i. E., Colmar i. E.

**Zusatz:** Im Großherzogtum, und zwar in (Alt-)Weisach, befindet sich auch das 2. Bataillon des zum XV. Armeekorps gehörigen Hohenzollern'schen Infanterie-Regiments Nr. 13 in Garnison

# Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: V. Secret-Organisation und -Verwaltung.

I. Nach: Tabelle 8.

## Militär-Erfaßbehörden.

Das Großherzogtum bildet einen selbständigen Aushebungsbezirk für sich. Es zerfällt in die Bezirke der zum XIV. Armeekorps gehörenden Infanterie-Brigaden Nr. 55, 56, 57, 82 und 84. Die Aushebungsbezirke sind die Amtsbezirke. ) Einsetzung  
siehe unten.

Oberste Behörde in Erziehungangelegenheiten: Königlich Preussisches Kriegsministerium und Großherzoglich Badisches Ministerium des Innern.

Erfaßbehörde dritter Instanz: Generalkommando des XIV. Armeekorps und Groß. Badisches Ministerium des Innern.

Eberesjagdkommissionen: Ein höherer Offizier, in der Regel der Infanterie-Brigade-Kommandeur, und als Civil-Vorsitzender der Großh. Landeskommissar oder ein Amtsvorstand.

Als Civil-Vorsitzende sind bestellt

1.	für den 1ten Bezirk der 55. Infanterie-Brigade der Großh. Landeskommissar in Mannheim.
2.	2ten " " " " " " " " Amtsvorstand " Heidelberg.
3.	" " " " " " " " " " " " " " Landeskommissar " Karlsruhe.
4.	" Konstanz.
5.	" Amtsvorstand " Vörrach.
6.	" Landeskommissar " Freiburg.

Erfaßkommissionen: Ständige Mitglieder für die einzelnen Aushebungs-(Amts-)Bezirke der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der Großh. Bezirksamtmann.

## Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke (Name und Sub- quartier).	Kontrollbezirke.	Verwaltungs- bez. Aushebungsbezirke, welche den Landwehrbezirk bilden.	Fläche ") qkm	Eins- amende Be- völkerung am 1.XII.1900.	Paraniter	
						aktive Militär- personen	Weich- militär- über.
55 I. Bezirk	Rosbach.	Hauptmeldeamt Rosbach. Meldeamt Tauberbischofsheim.	A.-B. Abelsheim, Borberg, Ludwig, Eberbach, Ros- bach, Tauberbischofsheim, Wertheim	2 161,21	150 695	36	549
	Mannheim.	Hauptmeldeamt Mannheim.	A.-B. Mannheim, Schwet- zingen	350,14	200 871	1 459	345
	Bruchsal.	Hauptmeldeamt Bruchsal.	A.-B. Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	888,62	130 451	666	522
	Heidelberg.	Hauptmeldeamt Heidelberg. Kompagniebezirk Einsheim.	A.-B. Weinheim, Heidelberg, Einsheim	796,46	149 035	633	1 974
56	Karlsruhe.	Hauptmeldeamt Karlsruhe. Meldeamt Pforzheim.	A.-B. Turlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim	924,44	280 692	5 578	4 662
	Kastatt.	Hauptmeldeamt Kastatt.	A.-B. Achern, Baden, Bühl, Kastatt	1 043,96	148 684	4 871	1 785
	Donauschingen.	Hauptmeldeamt Donauschingen. Meldeamt Balbsbütt. Triburg.	A.-B. Donauschingen, Tri- berg, Willingen, Donndorf, St. Blasien, Balbsbütt, Neustadt	2 503,88	143 409	38	2 964
57	Stodach.	Hauptmeldeamt Stodach. Meldeamt Konstanz.	A.-B. Engen, Konstanz, Reßfisch, Bullendorf, Stodach, Ueberlingen	1 865,59	144 276	1 774	4 686
	I. Wülhausen i. G. II. Wülhausen i. G.	Hauptmeldeamt Wülhausen. Meldeamt Gebweiler.	Kreise Wülhausen, Wittlich	1 379,69	220 853	4 110	12 068
82	Colmar i. G.	Hauptmeldeamt Colmar.	Kreise Colmar, Hapseltweiler	1 118,86	152 192	4 473	2 722
	Vörrach.	Hauptmeldeamt Vörrach.	A.-B. Säckingen, Vörrach, Mühlheim, Schönan, Schopfheim	1 125,58	123 897	32	6 418
84	Lffenburg.	Hauptmeldeamt Lffenburg.	A.-B. Ettenheim, Rehl, Lahe, Oettkirch, Lffenburg, Wolfsach	1 777,27	191 287	8 144	1 908
	Freiburg.	Hauptmeldeamt Freiburg.	A.-B. Breisach, Emmen- dingen, Freiburg, Etaufen, Balbsbütt	1 643,92	200 647	3 177	4 978

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 9.

\*\* Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade im Frieden unterstellt.

Nach: Die hauptjächlichen Verwaltungseintheilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Post.

I. Tabelle 9.

a. Oberpostdirektionen.

Für das Gebiet des Großherzogtums bestehen zwei Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der erstern umfaßt die Kreise Baden, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Offenburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom K.-B. Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marxen, Resselried und Urlesien, außerdem den hiesigen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen (enthaltend die Enklaven Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal, Hohenstadt, Schmelz mit Forstbezirk, Zimmerhöfer Feld, Finfenhof und Kondominat Kürnberg). Die Gesamtfläche des Bezirks beträgt 6 677,92 qkm und die Gesamtbevölkerungszahl 1 118 583. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Kreise Konstanz, Bültingen, Waldshut, Freiburg, Vörrach und den übrigen Teil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollernschen Lande (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) und enthält eine Gesamtfläche von 9 581,16 qkm und eine Gesamtbevölkerungszahl von 820 212.

b. Verteilung der Post- und Telegraphenanhalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Postanhalten.		Telegraphenanhalten.		Zu eine												
																						Postämter						Post-agenturen	Nicht selbständige Post-anhalten*)	Post-hilfs-stellen.	Post-anhalten	Telegraphenämter	Zweigtelegraphen-anhalten.	Telegraphenanknoten im ganzen (siehe 15. 17.).	Postanstalt (Spalte 14)	Tele-graphen-anstalt (Spalte 16)	kommt auf	
																						I.	II.	III.	IV.	V.	VI.										Telegraphenämter	Zweigtelegraphen-anhalten.
																						Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.	Zusammen mit Tele-graphenbetriebe.	Im ganzen.

I. Post- und Telegraphenanhalten in den Amtsbezirken.

Engen . . . . .	—	—	1	1	2	2	13	13	—	12	9	28	25	—	1	26	14,18	732	15,26	788
Konstanz . . . . .	1	2	2	5	5	12	10	—	—	17	7	38	84	1	1	26	7,08	1 393	11,79	203
Reßlich . . . . .	—	—	1	1	—	—	8	7	—	9	9	18	17	—	2	19	17,00	771	11,79	730
Pfullendorf . . . . .	—	—	—	—	2	2	4	3	—	6	1	24	6	—	—	6	17,54	818	35,16	1 631
Stodach . . . . .	—	—	1	1	1	1	12	11	—	10	8	24	21	—	5	26	11,87	779	10,96	710
Ueberlingen . . . . .	—	—	1	1	3	3	12	12	—	22	12	38	28	—	5	33	9,49	749	10,93	862
Donaufölingen . . . . .	1	1	—	—	2	2	13	11	—	13	11	29	25	—	2	27	14,42	814	15,48	874
Trisberg . . . . .	—	—	2	2	3	3	4	—	—	6	3	15	12	—	—	12	17,73	1 530	22,99	1 920
Bültingen . . . . .	1	1	1	1	3	3	9	7	—	9	7	23	19	—	1	20	15,96	1 201	18,34	1 382
Bonnndorf . . . . .	—	—	—	—	4	4	7	7	—	19	19	30	30	—	7	37	12,60	515	10,81	413
Södingen . . . . .	—	—	1	1	4	4	6	6	—	4	4	15	15	—	5	20	11,07	1 363	18,30	1 022
St. Blasien . . . . .	—	—	1	1	3	3	4	4	—	15	8	23	16	—	—	16	11,35	429	16,33	601
Waldshut . . . . .	1	1	—	—	4	4	17	17	—	30	18	52	40	—	4	44	8,38	633	9,91	745
Breisach . . . . .	—	—	1	1	1	1	9	9	—	7	4	18	15	—	—	15	9,39	1 100	11,79	1 220
Emmenbengen . . . . .	—	—	1	1	6	6	13	13	—	12	7	32	27	—	1	28	12,59	1 551	14,40	1 727
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	3	3	10	10	—	2	2	15	15	—	—	15	12,07	1 212	12,07	1 212
Freiburg . . . . .	1	1	—	—	2	2	19	19	2	23	13	47	36	1	—	37	10,79	1 917	13,70	2 435
Reußthal . . . . .	—	—	1	1	3	3	10	10	—	16	10	30	24	—	—	24	12,26	520	15,34	660
Staufen . . . . .	—	—	—	—	3	3	5	5	—	17	17	25	25	—	—	25	10,12	717	10,12	717
Waldkirch . . . . .	—	—	1	1	2	2	7	5	—	10	6	20	14	—	—	14	15,62	1 159	22,28	1 655
Vörrach . . . . .	1	1	—	—	8	8	10	8	—	9	2	28	21	—	—	19	9,14	1 505	13,47	2 300
Mühlheim . . . . .	—	—	1	1	3	3	11	8	—	11	9	26	19	—	2	23	8,95	704	10,12	807
Schnau . . . . .	—	—	1	1	2	2	6	6	—	11	8	19	17	—	—	17	11,45	840	12,80	939
Schopfheim . . . . .	—	—	1	1	2	2	8	8	—	10	7	22	18	—	3	21	11,50	1 002	12,04	1 049
Kehl . . . . .	1	1	—	—	4	4	10	10	—	15	7	30	22	—	—	22	7,03	955	9,59	1 303
Vahr . . . . .	1	1	1	1	2	2	11	10	—	15	8	30	22	—	—	22	8,73	1 375	11,91	1 575
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	3	3	5	5	1	33	8	42	36	—	—	16	5,10	443	13,38	1 105
Offenburg . . . . .	1	1	1	1	4	4	12	11	—	20	6	38	23	—	—	23	11,89	1 566	19,64	2 587
Wollsch . . . . .	—	—	—	—	5	5	5	4	—	7	6	17	15	—	—	15	20,88	1 476	30,47	1 893
Mörsen . . . . .	—	—	1	1	2	2	10	10	—	24	7	37	20	—	—	20	4,91	665	9,10	1 230
Baden . . . . .	1	1	—	—	2	2	3	3	1	18	3	25	10	—	1	11	5,60	1 233	12,71	2 802
Mühl . . . . .	—	—	1	1	3	3	8	8	—	58	18	70	50	—	—	30	3,71	442	7,47	1 030
Kastatt . . . . .	1	1	1	1	6	6	13	13	1	13	14	55	36	—	1	37	9,05	1 133	13,46	1 685
Bretten . . . . .	—	—	1	1	3	3	9	9	—	10	4	23	17	—	—	17	8,87	1 047	12,01	1 417
Bruchsal . . . . .	1	1	—	—	8	8	17	17	1	5	5	32	31	—	—	31	12,34	1 999	12,74	2 064
Durlach . . . . .	—	—	1	1	4	4	8	8	—	8	3	21	16	—	—	16	10,00	1 975	12,50	2 468
Ettlingen . . . . .	—	—	1	1	2	2	5	5	—	14	2	22	10	—	—	10	8,32	1 184	18,30	2 604
Karlsruhe . . . . .	2	1	—	—	4	4	15	15	1	6	2	28	23	1	—	24	9,22	4 775	10,74	5 377
Porzheim . . . . .	1	1	—	—	2	2	17	16	1	16	7	37	27	—	—	27	7,65	2 201	10,48	3 011

\*) D. i. räumlich getrennte Zweigstellen von am Orte vorhandenen Postanhalten. \*) Taxen der Hauptpostamt Nr. 28 in Konstanz. Tabelle vertheilt den Postdienst auf folgenden Eisenbahnstrecken: Konstanz-Karlsruhe (Weienstein)-Lehrman, Engen-Bültingen-Offenburg, Waldshut-Sigmaringen.

\*) Taxen der selbständigen nicht etatsmäßigen Stadtpostanstalt Karlsruhe-Waldshut (wie ein Postamt III verwaltet).

Nach: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.

Nach: VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Nach: Post.

Nach: b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe. I. Nach: Tabelle 9.

Amtsbezirke und Großherzogtum bzw. Oberpostdirektionsbezirke.	Postanstalten.													Telegraphenanstalten.			In eine	
	Postämter			Post-agenturen.	Wied. selbst-ständige Post-anstalten*).	Post-hilfsstellen.	Post-anstalten.	Telegraphenämter.	Zweigtelegraphen-anstalten.	Telegraphenanstalten im ganzen (S. 13-17).	Postanstalt (Spalte 14)		Telegraphen-anstalt (Spalte 18)					
	I.	II.	III.								kommt auf							
	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.	Im ganzen.				

Nach: I. Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken.

Mannheim . . .	1	2	1	—	8	8	4	4	3	2	1	—	18	15	1	1	17	10,64	9 380	11,76	9 932	
Schwegen . . .	—	—	—	—	2	2	7	7	—	—	—	—	13	11	—	—	11	12,21	2 464	14,46	2 912	
Weinheim . . .	1	1	—	—	1	1	5	5	—	—	11	2	18	9	—	—	9	6,29	1 360	12,78	2 737	
Eppingen . . .	—	—	—	—	2	2	9	9	—	—	4	2	15	13	—	—	13	11,20	1 227	12,92	1 416	
Heidelberg . . .	1	—	—	—	8	8	12	11	2	1	28	7	51	27	1	—	28	6,80	1 768	12,42	3 220	
Sinsheim . . .	—	—	—	—	7	7	19	18	—	—	11	8	37	33	—	—	33	9,03	926	10,12	1 037	
Wiesloch . . .	—	—	1	1	3	3	5	5	—	—	9	8	17	12	—	—	12	6,83	1 332	10,23	1 998	
Waldheim . . .	—	—	—	—	5	5	6	5	—	—	14	1	25	11	—	—	11	8,72	535	10,82	1 215	
Holzberg . . .	—	—	—	—	3	3	8	8	—	—	20	4	31	25	—	—	15	7,84	507	16,22	1 047	
Buchen . . .	—	—	—	—	5	5	10	10	—	—	36	10	51	25	—	—	25	9,53	517	19,43	1 558	
Oberbach . . .	—	1	1	1	1	1	4	4	—	—	25	3	31	9	1	—	10	6,68	502	20,70	1 058	
Neckach . . .	—	—	1	1	6	6	16	15	—	—	22	7	45	29	—	—	29	7,91	676	12,28	1 049	
Tauberbischofsheim . . .	—	—	1	1	4	3	14	14	—	—	26	7	45	25	—	—	25	9,09	664	10,16	1 106	
Werrheim . . .	—	—	1	1	2	2	6	5	—	—	23	10	32	18	—	—	18	7,56	605	13,44	1 075	
<b>Großherzogtum</b>	<b>20</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>182</b>	<b>181</b>	<b>502</b>	<b>477</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>814</b>	<b>364</b>	<b>1564</b>	<b>1079</b>	<b>5</b>	<b>43</b>	<b>1127</b>	<b>9,64</b>	<b>1 194</b>	<b>13,38</b>	<b>1 657</b>	
Darvon entfallen auf die Oberpostdirektionsbezirke:																						
Konstanz . . .	2	9	6	19	19	82	82	255	236	2	2	336	220	703	565	2	39	606				
Karlsruhe . . .	1	11	9	8	14	14	100	99	247	241	11	8	478	144	861	514	3	4	521			

2. Post- und Telegraphenanstalten im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.

<b>Oberpostdirektionsbezirk Konstanz:</b>																							
Badischer Teil (1. oben)	2	9	6	19	19	82	82	255	236	2	2	336	220	703	565	2	39	606					
Preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen (Dohmsollern)	2	2	—	—	11	11	24	23	1	1	42	22	80	69	—	3	72						
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>279</b>	<b>259</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>378</b>	<b>242</b>	<b>783</b>	<b>634</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>678</b>	<b>12,24</b>	<b>1 048</b>	<b>14,13</b>	<b>1 210</b>	
<b>Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe:</b>																							
Badischer Teil (1. oben)	1	11	9	8	14	14	100	99	247	241	11	8	478	144	861	514	3	4	521				
Preussischer Amtsgerichtsbezirk Wimpfen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	4	1	—	—	1					
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>247</b>	<b>241</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>481</b>	<b>144</b>	<b>865</b>	<b>515</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>522</b>	<b>7,72</b>	<b>1 293</b>	<b>12,29</b>	<b>2 143</b>

\* 2. 1. räumlich getrennte Zweigstellen von am Orte vorhandenen Postanstalten.

1) Darunter das Postamt Nr. 27 in Mannheim. Dasselbe versteht den Postdienst auf folgenden Eisenbahnstrecken: Mannheim-Endwieshofen, Mannheim-Heidelberg-Neckargemünd-Oberbach-Würzburg, Neckargemünd-Taglietta-Heidelberg, Mannheim-Schwegen-Blattental-Karlsruhe, Mannheim-Weinsheim (Wald-Neckar-Wald), Mannheim (Kedzierstraße)-Vamperdorn-Neckar, Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Eppingen-Mannheim. 2) Eisenbahnamt Nr. 27 in Mannheim. 3) Darunter die beiden Subpostämter Nr. 27 und 28 in Mannheim bzw. Konstanz. 4) Darunter die selbständige nicht ständige Eisenbahnpostanstalt Karlsruhe-Weinsheim (wie ein Postamt III verwaltet). 5) Darunter das Postamt Nr. 28 in Konstanz. Dasselbe versteht den Postdienst auf folgenden Eisenbahnstrecken: Konstanz-Waldfeld (Bielental)-Lehman, Egingen-Willingen-Oberbach, Waldsöllern-Sigmaringen.

Mod: Die hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1903.  
 VII. Vergleichende Heberhörd der hauptsächlichsten Verwaltungseinteilungen \*)

I. Tabelle 10.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Amtegerichte (deren Bezirk nicht mit dem übereinstimmt)	Land- gerichte.	Postämter- Kreis.	Stempel- und Zollämter.	Finanz- ämter.	Bezirke der Steuerkommissär- einteilung.	Bezirke- bau- inspektionen.	Wasser- und Straßen- bau-Ins- spektionen.	Kultur- Ins- spektionen.	Ober-Be- zirke (*)	Landwirth- schafts- bezirke.
<b>Landeskommissariatsbezirk</b>												
<b>Kreis Konstantz.</b>												
Eugen . . . . .			Konstantz	Billingen Konstantz	Singen Konstantz Singen	Singen Konstantz	Eugen Konstantz Rohlfeld Röthlich	Tonawald. Konstantz	Konstantz	Konstantz	Konstantz	Stodach
Wädlich . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Hindendorf . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Stodach . . . . .			"	"	"	"	Stodach Ueberlingen	"	"	"	"	"
Ueberlingen . . . . .			"	"	"	"	Stodach Ueberlingen	"	"	"	"	"
<b>Kreis Billingen.</b>												
Tonawald . . . . .			"	Billingen	Singen Yahr Singen	Tonawald. Yornberg Billingen	Tonawald Yornberg Billingen	Tonawald.	Tonawald.	Tonawald.	"	Tonawald.
Yriberg . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Billingen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
<b>Kreis Waldshut.</b>												
Homborf . . . . .			Waldshut	Waldshut	Stählingen Sadingen	Homborf Sadingen St. Klaffen (Stählingen *) Thingen	Homborf Sadingen St. Klaffen (Thingen *) Waldshut	Waldshut	Homborf Waldshut Homborf Waldshut	Waldshut	"	Waldshut Tonawald.
Sadingen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
St. Klaffen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Waldshut . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
<b>Landeskommissariatsbezirk</b>												
<b>Kreis Freiburg.</b>												
Freiburg . . . . .			Freiburg	Freiburg Yahr	Freiburg	Freiburg Emment.	Freiburg Emmentingen Kenzingen Usterheim	Emment.	Freiburg Emment.	Freiburg	"	Freiburg
Usterheim . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	Usterheim
Freiburg . . . . .			"	Freiburg	Freiburg	Freiburg (Stadt II <sup>2</sup> )	Freiburg (Stadt I <sup>1</sup> )	Freiburg	Freiburg	"	"	Freiburg
Konstanz . . . . .			"	Billingen Freiburg	Sadingen Freiburg	Tonawald. Freiburg Emment.	Neufeld Saulen Waldlich	Tonawald. Freiburg Emment.	"	Tonawald. Freiburg	"	Tonawald. Freiburg
Saulen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Waldlich . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
<b>Kreis Yorraeh.</b>												
Yorraeh . . . . .			Yorraeh	Yorraeh	Yorraeh	Yorraeh	(Yorraeh *) Kambert *) Waldshut St. Klaffen St. Klaffen St. Klaffen	Yorraeh	Yorraeh	Waldshut	"	Yorraeh
Waldshut . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	Waldshut	"	Waldshut
St. Klaffen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	Waldshut	"	Waldshut
St. Klaffen . . . . .			"	"	"	"	"	"	"	Waldshut	"	Waldshut



II. Tabelle 1a.

a. Die ortsanweisende Bevölkerung nach ihrer weiteren \*) Zusammensetzung nach

Amtsbezirke.	Ortsanweisende															
	In gesamt			In					In Gemeinden mit							
	am 1. De- zember 1900.	am 2. De- zember 1895.	Zu- oder Ab- nahme (-).	Stabi- ge- mei- den.	Land- ge- mei- den †).	unter 500	500	1000	unter 2000	2000 und mehr	insbesondere					
							bis unter 1000	bis unter 2000			2000 bis 4000	4000 bis 10000	10000 bis 20000	2000 bis 5000		
Einwohnern.																
Engen . . . . .	20 498	20 570	- 72	4 199	16 299	7 027	9 552	3 919	20 198	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . . . .	52 946	47 186	5 760	29 514	23 432	6 450	6 769	10 213	23 432	29 514	3 909	4 160	—	—	—	21 400
Neßfird . . . . .	13 868	13 871	- 3	2 063	11 805	6 417	5 388	—	11 805	2 063	2 063	—	—	—	—	—
Wulfendorf . . . . .	9 817	9 704	113	2 573	7 244	3 739	3 505	—	7 244	2 573	2 573	—	—	—	—	—
Stöckach . . . . .	18 697	18 833	- 136	2 315	16 382	5 027	8 954	2 401	16 382	2 315	2 315	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	28 450	26 795	1 655	8 617	19 833	8 291	11 542	1 892	21 725	6 725	2 438	4 287	—	—	—	—
Donauessingen . . . . .	23 608	24 183	- 575	8 469	15 139	5 247	10 196	4 404	19 847	3 761	3 761	—	—	—	—	—
Trübing . . . . .	23 045	21 637	1 408	10 853	12 192	1 028	4 485	4 139	9 652	13 593	8 286	5 007	—	—	—	—
Willingen . . . . .	27 630	25 982	1 648	13 166	14 464	5 946	7 418	2 927	16 291	11 339	3 320	7 819	—	—	—	—
Bonndorf . . . . .	15 452	15 754	- 302	2 778	12 674	8 557	4 117	2 778	15 452	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	20 444	18 889	1 555	4 642	15 802	5 578	4 677	3 795	14 050	6 394	2 351	4 043	—	—	—	—
St. Blaffen . . . . .	9 869	9 583	286	1 670	8 199	4 343	1 076	4 450	9 869	—	—	—	—	—	—	—
Waldbüh . . . . .	32 918	32 472	446	6 111	26 807	17 830	8 000	1 168	26 998	5 920	5 920	—	—	—	—	—
Wreitach . . . . .	19 809	19 587	222	4 227	15 582	2 103	7 311	3 831	13 245	6 564	6 564	—	—	—	—	—
Emmeningen . . . . .	49 625	47 696	1 929	14 399	35 226	2 061	8 865	15 901	26 830	22 795	16 576	6 219	—	—	—	—
Ettensheim . . . . .	18 183	17 826	357	4 068	14 115	879	5 358	8 840	15 077	3 106	3 106	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	90 098	89 517	581	61 501	28 594	6 641	15 009	4 872	26 522	63 576	2 672	—	—	—	—	61 300
Reustadt . . . . .	15 887	14 935	952	4 383	11 504	5 553	3 516	3 511	12 610	3 277	3 277	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	17 940	18 092	- 152	3 054	14 886	3 652	6 089	8 199	17 940	—	—	—	—	—	—	—
Waldfird . . . . .	23 175	21 540	1 635	6 204	16 971	3 135	6 977	5 732	15 844	7 331	2 327	5 001	—	—	—	—
Dörsach . . . . .	43 817	40 184	3 633	12 368	31 449	7 088	7 011	10 340	24 439	19 378	9 031	—	—	—	—	10 347
Müllheim . . . . .	20 635	20 691	- 56	5 563	15 072	4 394	8 391	4 857	17 642	2 993	2 993	—	—	—	—	—
Schönbau . . . . .	15 963	15 448	515	7 197	8 766	5 495	3 271	1 635	10 401	5 562	5 562	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	22 038	21 216	822	3 545	18 493	4 867	5 310	4 801	14 978	7 060	7 060	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	28 655	28 450	205	4 512	24 143	2 890	7 191	9 117	19 198	9 457	5 293	4 164	—	—	—	—
Labr . . . . .	41 245	37 603	3 642	13 677	27 668	1 706	7 668	13 300	22 674	18 571	4 994	—	—	—	—	13 577
Oberfird . . . . .	18 612	18 472	140	5 234	13 378	2 631	6 243	4 504	13 378	5 234	5 234	—	—	—	—	—
Oberburg . . . . .	59 501	54 094	5 407	18 369	41 132	1 323	9 581	20 431	31 335	28 166	14 502	—	—	—	—	13 664
Welfach . . . . .	25 091	24 313	778	7 641	17 450	1 400	6 812	10 522	18 734	6 357	6 357	—	—	—	—	—
Wern . . . . .	24 603	23 427	1 176	6 103	18 500	687	5 365	9 870	15 922	8 681	8 681	—	—	—	—	—
Waden . . . . .	30 822	28 640	2 182	15 718	15 104	—	1 433	2 789	4 222	26 600	6 621	4 261	—	—	—	15 718
Wülb . . . . .	30 920	30 116	804	5 343	25 577	3 445	3 196	10 205	16 846	14 074	9 890	4 181	—	—	—	—
Walt . . . . .	62 339	60 009	2 330	18 660	43 679	2 339	12 701	16 457	31 497	30 842	16 901	—	—	—	—	13 941
Wretten . . . . .	24 081	23 954	127	6 049	18 032	1 854	4 531	12 915	19 300	4 781	—	—	—	—	—	—
Wurthach . . . . .	63 977	60 660	3 317	21 179	42 798	431	4 270	19 607	24 308	39 669	26 111	—	—	—	—	13 555
Wurlach . . . . .	39 495	35 868	4 127	11 354	28 141	1 337	4 247	8 689	14 273	25 222	9 777	4 091	—	—	—	11 524
Wülchingen . . . . .	26 042	23 716	2 326	8 033	18 009	2 402	5 839	3 028	11 299	14 743	6 710	8 033	—	—	—	—
Wulfstube . . . . .	133 719	117 392	16 327	97 185	36 534	315	2 240	21 123	23 678	110 041	12 856	—	—	—	—	97 185
Wörzheim . . . . .	81 436	68 779	12 657	43 373	38 063	2 713	6 937	14 546	24 196	57 240	7 580	6 287	—	—	—	43 373
Wannheim . . . . .	168 840	128 019	40 821	144 587	24 253	138	—	4 928	5 066	163 774	6 446	16 197	—	—	—	141 800
Wemdingen . . . . .	32 031	28 653	3 378	12 227	19 804	—	—	7 231	7 231	24 797	12 570	12 227	—	—	—	—
Wemdingen . . . . .	24 637	22 642	1 995	11 167	13 470	870	2 289	7 687	10 846	13 791	2 624	—	—	—	—	11 167

\* Die ortsanweisende Bevölkerung nach Gewicht, Staatsangehörigkeit, Gebürtigkeit, Religion, Familienstand und Alter über 14 Jahre 1900  
† Einbl. abgetrennte Gemeinden mit eigener freiwilliger Verwaltung.

†† Einzelorten ic. einer Gemeinde, wenn mit dem Gemeindeoberhaupt verwandt, Sub als Verwandte gezählt werden.

völkerung.

**Bevölkerung.**

Volkzählung vom 1. Dezember 1900.

Grundlegung des Standes der Verwaltungseinheit auf Anfang 1903.

II. Tabelle I a.

Nach der Muttersprache.			Nach der Stellung in der Haushaltung.															
Nur deutsch	Deutsch und eine fremde Sprache		Nur eine fremde Sprache		In gewöhnlichen Haushaltungen von 2 und mehr Personen Lebende.													
	Einzel-lebende.		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Haus- bal- tungs- ver- bände.	Ube- frauen.	Kinder, Eitel- er	Zeh- nter mannde. H.	Jüde- liche und and- weir- lich- liche.	We- ver- liche	We- ver- lich der Haus- bal- tung.	An- weh- nung, weh u. Weh- nung in Erd- ställe u.	Son- stige Per- sonen.	Gäste in Waf- stäl- tern u.
Männlich		Weiblich																
9 965	10 454	3	—	27	19	118	276	4 283	3 448	9 236	1 236	803	64	151	277	50	86	470
26 309	26 108	26	13	289	201	233	457	10 247	8 264	21 283	2 508	1 920	437	1 048	2 900	246	485	2 918
6 688	7 171	2	—	7	—	37	174	2 762	2 290	6 402	979	670	53	130	209	30	41	91
4 884	4 936	1	—	5	1	41	117	1 831	1 522	4 119	640	877	52	205	183	45	42	143
9 062	9 605	—	—	25	5	105	218	3 749	3 088	8 583	1 187	878	75	255	305	57	49	148
13 478	13 520	24	14	1 339	75	131	354	5 193	4 214	11 081	1 786	1 716	195	504	2 235	169	252	620
11 394	12 175	—	1	31	7	126	325	4 790	3 762	10 348	1 613	1 090	124	271	431	67	116	545
11 166	11 495	7	1	171	15	107	257	4 573	3 715	9 870	1 296	1 043	172	544	1 041	135	153	169
13 357	14 087	3	2	145	36	127	361	5 402	4 361	11 983	1 422	1 297	198	531	978	150	179	641
7 464	7 892	7	1	141	7	95	186	2 976	2 300	6 441	1 395	997	95	202	463	77	85	140
9 696	10 836	4	2	315	91	89	174	3 963	2 967	9 645	1 261	467	105	229	891	69	118	396
4 902	4 803	4	1	133	26	35	58	1 898	1 390	4 158	899	357	123	136	395	96	148	176
15 890	16 816	4	3	151	54	179	368	6 444	4 962	14 739	2 600	1 173	194	505	959	113	174	508
9 906	9 819	1	—	74	9	123	233	4 122	3 258	9 198	1 028	657	82	158	360	41	66	483
23 804	25 631	8	3	105	71	247	617	9 819	7 893	22 768	2 635	1 814	214	644	1 153	145	176	1 500
8 524	9 817	3	1	18	10	97	301	3 823	3 017	9 095	856	437	54	106	276	31	57	33
43 749	41 949	74	17	821	458	313	867	16 727	12 768	32 472	4 458	5 465	827	1 991	6 084	471	772	6 883
7 637	8 094	21	4	106	25	97	201	3 156	2 399	6 295	1 015	1 074	155	355	818	111	124	114
8 652	9 238	5	2	38	5	119	292	3 716	2 837	8 049	1 295	674	63	226	324	74	64	207
10 950	11 571	13	13	488	140	86	322	4 238	3 287	9 629	1 651	1 525	112	366	1 313	138	173	335
21 434	21 495	32	28	484	144	302	285	8 477	6 903	19 693	2 477	1 201	263	685	2 469	214	227	721
10 143	10 362	7	4	88	25	143	257	4 193	3 283	8 905	1 399	950	161	395	614	82	64	189
7 491	8 357	5	2	88	20	47	118	3 093	2 367	7 177	1 529	3 16	105	227	698	81	81	84
10 754	11 070	7	9	135	63	83	152	4 189	3 420	10 329	1 469	578	100	309	871	84	108	346
14 577	13 960	9	9	69	31	97	177	5 853	4 984	13 403	1 515	736	150	315	534	47	109	733
20 309	20 724	13	14	256	29	190	480	8 077	6 543	18 780	1 979	1 281	138	524	1 393	136	206	1 518
8 993	9 392	1	1	22	3	69	269	3 548	2 853	8 536	1 294	1 061	164	281	290	64	76	167
28 966	29 906	15	11	205	398	191	556	11 453	9 205	26 390	3 769	2 010	375	827	1 907	185	403	2 230
12 105	12 876	1	—	99	10	82	320	4 595	3 716	11 254	1 661	1 797	115	356	750	161	143	141
12 000	12 404	2	—	158	89	96	236	4 525	3 604	11 680	1 503	624	158	319	596	58	134	1 070
13 876	16 432	43	09	225	187	124	400	6 171	4 682	12 326	1 372	1 874	626	705	1 118	92	325	1 007
13 054	15 851	3	—	8	4	118	290	5 896	4 654	15 626	1 693	686	161	374	443	47	90	842
33 014	29 124	15	5	157	21	254	492	11 700	9 323	28 964	2 813	999	367	694	1 336	215	224	4 958
11 950	12 116	3	1	7	4	151	327	5 032	4 139	12 029	990	605	93	225	261	47	55	127
21 603	32 313	3	3	41	14	320	621	12 884	10 401	32 144	2 537	1 074	239	516	1 059	78	204	1 900
19 602	19 790	7	2	68	30	155	360	8 039	6 680	19 871	1 623	694	205	358	888	46	108	467
12 992	12 812	8	4	137	59	98	200	5 036	4 030	13 162	1 166	405	89	236	623	65	75	857
25 617	26 854	9	70	709	370	553	1 247	26 683	21 072	52 527	5 229	6 031	975	2 275	9 232	502	664	6 729
49 563	41 293	33	23	439	85	367	556	16 181	13 187	37 033	3 278	2 263	574	1 192	4 911	277	491	1 186
45 918	41 299	325	111	1 379	808	714	1 097	33 451	28 034	70 522	9 928	6 029	1 102	2 678	13 775	532	1 406	3 578
9 714	16 472	3	5	26	11	104	187	6 368	5 847	16 814	1 328	493	62	321	681	34	90	202
12 156	12 362	2	4	83	30	117	234	4 982	4 150	11 786	1 075	751	103	292	604	71	87	385

Tabelle II 1a-1d auf Seite 31-40.



II. Rech: Tabelle 1a.

Amtsbezirke, Kreis e, und Großherzog- thum.	Ortsausweisende													
	Im gesammten			In		In Gemeinden mit								
	am 1. De- zember 1900.	am 2. De- zember 1895.	Zu- oder Ab- nahme (-).	Stadt- ge- mein- den.	Land- ge- mein- den †).	unter 500	bis 1000	bis 2000	unter 2000	2000 und mehr	insbesonder			
						500 1000	1000 2000		2000		2000 unter 4000	4000 unter 10000	10000 unter 20000	20000 und mehr
Einwohnern.														
Eppingen	18 411	18 304	107	3 467	14 944	324	5 573	6 474	12 371	6 040	6 040	—	—	—
Heidelberg	90 152	81 728	8 424	48 109	42 043	3 780	9 564	2 943	16 287	73 865	29 867	—	—	43 998
Zinsheim	34 246	34 492	- 246	7 770	26 476	3 155	9 550	18 530	31 235	3 011	3 011	—	—	—
Biesloch	23 982	22 536	1 446	7 553	16 429	298	3 181	8 929	12 468	11 574	11 574	—	—	—
Krefeldheim	13 363	13 748	- 385	2 829	10 534	4 442	5 017	3 904	13 363	—	—	—	—	—
Worberg	15 701	16 142	- 441	1 956	13 745	4 014	10 314	1 373	15 701	—	—	—	—	—
Buchen	26 382	26 358	29	5 208	21 174	8 234	5 985	4 848	19 067	7 315	7 315	—	—	—
Eberbach	15 576	15 127	449	5 857	9 719	6 083	2 607	1 029	9 719	5 857	—	5 857	—	—
Moßbach	30 419	30 324	95	4 838	25 581	6 536	11 075	9 121	26 732	3 687	3 687	—	—	—
Lauterbachsch.	29 900	29 850	50	8 195	21 705	4 838	12 999	8 633	26 470	3 430	3 430	—	—	—
Wertheim	19 354	19 362	- 8	6 924	12 430	5 702	6 728	3 254	15 684	3 670	3 670	—	—	—
<b>Kreis e</b>														
Konstanz	144 276	136 959	7 317	49 281	94 995	36 951	45 710	18 425	101 086	43 190	13 298	8 447	—	21 000
Willingen	74 283	71 802	2 481	32 488	41 795	12 221	22 099	11 470	45 790	28 493	15 667	12 826	—	—
Waldböhl	78 683	76 698	1 985	15 201	63 482	36 308	17 870	12 191	66 869	12 314	8 271	4 043	—	—
<b>Freiburg</b>	234 717	220 193	14 524	97 839	136 878	24 024	53 155	50 889	128 068	106 649	33 922	11 223	—	61 990
Vorarl.	102 453	97 539	4 914	28 673	73 780	21 844	23 983	21 633	67 460	34 993	24 646	—	10 347	—
Offenburg	173 104	162 932	10 172	49 333	123 771	9 950	37 495	57 874	105 319	67 785	36 380	4 164	27 241	—
<b>Baden</b>	148 684	142 192	6 492	45 824	102 860	6 471	22 695	39 321	68 487	80 197	12 093	8 445	29 659	—
Karlshöhe	368 750	329 869	38 881	187 173	181 577	9 052	28 094	79 908	117 054	251 696	63 037	23 192	24 909	140 587
<b>Mannheim</b>	225 508	179 314	46 194	167 981	57 527	1 008	2 289	19 849	23 146	202 362	21 640	28 424	11 167	141 377
Heidelberg	166 791	157 060	9 731	66 899	99 892	7 557	27 868	36 876	72 301	94 490	50 492	—	—	45 998
Moßbach	150 695	150 906	- 211	35 807	114 888	39 849	54 725	32 162	126 796	23 959	18 102	5 857	—	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>														
Konstanz	297 242	285 459	11 783	96 970	200 272	85 480	85 679	42 086	213 245	83 997	37 238	25 316	—	21 000
Freiburg	510 274	480 664	29 610	175 845	334 429	55 818	111 623	136 396	300 847	209 427	94 948	15 387	37 588	61 500
Karlshöhe	517 434	472 061	45 373	232 997	284 437	15 523	50 789	119 229	185 541	331 893	105 190	31 637	54 566	140 300
Mannheim	542 994	487 280	55 714	270 687	272 307	48 414	84 882	88 887	222 183	320 811	90 234	34 281	11 167	169 100
<b>Großherzogthum</b>	1 867 944	1 725 464	142 480	776 499	1 091 445	265 265	325 585	358 558	3 211 816	946 128	397 548	108 681	103 828	408 500
1895	1 725 464	1 657 867	67 597	651 327	1 071 137	269 035	331 215	402 286	915 512	781 922	296 569	111 408	70 484	263 040
1890	1 657 867	1 601 255	56 612	585 828	1 072 039	212 216	331 511	402 315	951 715	705 122	279 440	98 914	64 390	263 378
1885	1 601 255	1 570 254	31 001	525 191	1 076 064	207 129	312 613	414 719	946 071	635 184	281 299	85 292	50 785	217 804
1880	1 570 254	1 507 179	63 075	493 722	1 076 532	201 631	351 651	418 057	913 595	595 859	278 180	81 054	49 024	187 621
1875	1 507 179	1 461 562	45 617	453 006	1 054 173	211 296	352 722	416 792	930 821	526 358	251 629	62 637	46 091	166 073
1871	1 461 562	1 434 970	26 592	411 160	1 050 402	209 176	363 266	456 292	915 523	483 029	254 199	58 557	71 487	100 854
1867	1 434 970	1 428 035	6 935	383 001	1 051 569	211 576	362 821	431 739	1 006 116	428 824	225 298	71 243	45 470	86 818
1864	1 428 035	1 369 291	58 744	370 878	1 057 157	210 633	358 755	411 395	1 010 762	417 272	220 898	77 304	53 158	60 913

\*) Die ortsausweisende Bevölkerung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Religions, Familienstand und Alter. Nach dem Reichsstatistikgesetz vom 1. Juni 1874, § 1, Abs. 1, Nr. 1, sind die in der Tabelle 1a aufgeführten Zahlen die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Die in der Tabelle 1b aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1895. Die in der Tabelle 1c aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Die in der Tabelle 1d aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885. Die in der Tabelle 1e aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880. Die in der Tabelle 1f aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. Die in der Tabelle 1g aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871. Die in der Tabelle 1h aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1867. Die in der Tabelle 1i aufgeführten Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1864.

Vollzählung vom 1. Dezember 1900.

unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf Anfang 1903.

II. Verh. Tabelle 1a.

Nach der Muttersprache.												Nach der Stellung in der Haushaltung.																									
Nur deutsch						Deutsch und eine fremde Sprache			Nur eine fremde Sprache			In gewöhnlichen Haushaltungen von 2 und mehr Personen Lebende.																									
redend.									Einzel-lebende.						Personen in An-stalts- u. häus-hal-tungen.																						
Männ-lich.		Weib-lich.		Wänn-lich.		Weib-lich.		Wänn-lich.		Weib-lich.		Männ-lich.		Weib-lich.		Haus-haltungs-lose.		Ehe-frauen.		Kinder, Ent-fel-zer.		Zen-sige Ber-wandte.		Zen-sige und land-wirt-schaft-lie.		Ehe-werb-liche.		Ehe-verb-ge-bilfen der Haus-haltung.		In Web-und Reh-n Web-ungen in Zeh-er-stelle u.		Zen-sige Per-sonen.		Wäs-ter in Gast-häu-tern u.		Per-sonen in An-stalts- u. häus-hal-tungen.	
												Personen in An-stalts- u. häus-hal-tungen.																									
9054	9330	3	—	14	10	82	227	3757	3 124	9359	801	524	77	145	184	64	39	28	43239	45914	100	45	566	288	401	1000	17805	13 993	39550	3622	3142	790	1 463	4435	263	879	2509
16880	17336	1	5	20	4	231	424	6990	5 732	16835	1679	1029	121	275	410	83	134	303	11488	12342	1	1	142	8	101	167	4782	3 839	12735	1137	329	58	181	457	37	88	71
6611	6693	—	—	56	3	87	192	2649	2 158	6314	875	593	42	135	179	43	75	21	7782	7887	—	2	28	2	90	174	3091	2 502	7591	1289	534	35	70	140	53	60	82
13008	13564	—	—	5	5	155	353	4999	3 834	12948	2323	980	72	161	241	67	64	185	7646	7828	2	—	88	13	84	190	3040	2 458	7613	1025	432	50	224	306	22	64	68
14975	15899	2	2	30	11	198	386	5939	4 808	14658	2145	979	107	277	450	79	113	280	14669	15185	2	2	43	3	164	305	5697	4 409	14429	2353	1099	83	268	495	82	123	393
9431	9902	4	1	11	5	118	269	3920	3 133	9340	1179	685	74	247	214	37	59	79	7086	7178	56	27	1 692	331	665	1 596	28065	22 820	60704	8336	6864	876	2 293	6109	597	955	4390
35917	37947	10	4	347	58	360	943	14765	11 838	32201	4301	3430	494	1 346	2450	352	448	1355	37362	39787	19	7	740	178	398	786	15281	11 619	34983	6155	2994	517	1 142	2708	355	525	1220
113232	118919	125	70	1 650	721	1 082	2 833	45601	35 459	97506	12938	11619	1 507	3 846	10328	1 011	1 432	9555	49828	51384	51	43	795	253	475	812	19952	15 973	46104	6874	3085	629	1 616	4652	461	480	1340
84850	87058	39	35	651	471	631	1 802	33526	27 301	78363	10218	6825	942	2 303	4874	593	937	4789	73944	73811	63	64	548	254	592	1 418	28292	22 263	68596	7381	4183	1 312	2 092	3493	412	773	7877
181327	188214	153	103	1 401	532	1 644	3 311	73855	59 509	166766	14823	11012	2 176	4 802	16374	1 015	1 597	11266	112788	109933	330	190	1 488	849	935	1 518	44801	37 531	99122	8331	7264	1 267	3 291	15063	637	1 583	4165
80661	84922	105	51	742	310	815	1 818	33334	26 688	78479	7239	5324	1 046	2 064	5486	447	1 140	2911	74116	76258	10	7	261	43	896	1 869	29335	23 302	72893	11189	5302	463	1 382	2025	389	548	1108
144255	149518	85	38	2 779	567	1 423	3 325	58111	46 283	127888	18792	13288	1 887	4 781	11267	1 304	1 928	6965	867910	257461	215	148	3 096	1 444	2 188	5 447	99079	78 733	221973	30030	21529	3 078	7 765	19854	2 065	2 819	15684
106271	109025	216	167	1 949	806	2 236	4 729	102147	81 772	235362	22204	15195	3 488	6 894	20467	1 427	2 370	19143	109565	111133	445	178	2 491	1 202	2 646	5 205	107470	87 521	250494	26759	17890	2 776	6 737	22574	1 467	3 271	8184
15001	937117	961	531	10 315	4 019	8 493	18706	366607	294309	835717	97785	67902	11229	26177	74162	6 263	10418	49976																			
																		23 940		337282				4298		44137											
																		7 843		15885		320498				4005		37533									
																		7 287		14884		308081				4528		32718									
																		6 175		12167		303269				5405		30767									
																		5 718		9741		292887															
																		5 922		11243		282722						4755		25637							
																		6 042		9294		270284						2988		21386							
																		7 001		9211		265229						15044									

Die Muttersprache ist bei früheren Zählungen nicht erhoben worden.

Bei Entzifferung der Stellung in der Haushaltung wurden bei früheren Zählungen nicht nur die gewöhnlichen, sondern sämtliche Haushaltungen zu Grunde gelegt, weshalb eine Vergleichung hier nicht möglich ist.

II. Tabelle 1 b.

b. Die Haushaltungen und

Kreisbezirke.	Haushaltungen überhaupt am 1. Dezember 1900.											
	Eingetlebende und gewöhnliche Haushaltungen.								Andere Haushaltungen (Gasthauszähle, Wirtshauszählungen etc.).		Am ganzen.	
	Einzel- lebende *).	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Zu- sammen	Mit		Durchschnittlich kommen		auf einen Wohn- raum Personen.	Haushaltungen.	Mit Personen.	Haushaltungen.	Mit Personen.
				Personen.	Wohn- räumen.	Personen.	Wohn- räume.					
Eugen . . . . .	394	4 283	4 677	19 942	18 534	4,26	3,96	1,08	58	556	4 735	20 498
Konstanz . . . . .	690	10 247	10 937	49 543	44 555	4,51	4,07	1,11	152	3 403	11 089	62 346
Rechtsh. . . . .	211	2 762	2 973	13 736	12 250	4,62	4,12	1,12	31	132	3 004	13 687
St. Gallen . . . . .	158	1 831	1 989	9 632	8 785	4,54	4,44	1,10	22	185	2 011	9 817
St. Gallen . . . . .	323	3 749	4 072	18 690	16 883	4,54	4,15	1,10	33	197	4 105	18 627
Thurgau . . . . .	485	5 193	5 678	27 578	24 659	4,56	4,14	1,13	83	872	5 761	28 450
Tessin . . . . .	451	4 790	5 241	22 947	20 769	4,12	3,96	1,10	64	661	5 305	23 616
Uri . . . . .	364	4 573	4 937	22 723	18 576	4,60	3,96	1,20	69	322	4 997	23 045
Schaffhausen . . . . .	488	5 402	5 890	26 810	21 042	4,55	3,57	1,27	77	820	5 967	27 630
Solothurn . . . . .	281	2 976	3 257	15 227	14 687	4,68	4,51	1,04	42	225	3 299	15 142
Sankt Gallen . . . . .	263	3 963	4 226	19 930	15 605	4,72	3,69	1,28	52	514	4 278	20 444
Sankt Gallen . . . . .	93	1 898	1 991	9 645	8 972	4,79	4,51	1,06	48	324	2 039	9 869
Sankt Gallen . . . . .	547	6 444	6 991	32 236	30 215	4,61	4,19	1,07	78	682	7 069	32 916
Sankt Gallen . . . . .	356	4 122	4 478	19 260	14 171	4,30	3,76	1,16	43	549	4 521	19 809
Sankt Gallen . . . . .	864	9 819	10 683	47 949	34 247	4,49	3,71	1,40	90	1 676	10 773	49 625
Sankt Gallen . . . . .	398	3 823	4 221	18 093	13 704	4,29	3,25	1,32	27	90	4 248	18 183
Sankt Gallen . . . . .	1 180	16 727	17 907	82 443	67 974	4,60	3,80	1,22	254	7 655	18 161	90 098
Sankt Gallen . . . . .	298	3 156	3 454	15 649	14 468	4,51	4,19	1,08	57	238	3 511	15 887
Sankt Gallen . . . . .	411	3 716	4 127	17 669	15 748	4,28	3,28	1,12	40	271	4 167	17 940
Sankt Gallen . . . . .	408	4 238	4 646	22 067	17 810	4,88	3,83	1,27	62	508	4 708	23 175
Sankt Gallen . . . . .	487	8 477	8 964	42 869	31 604	4,78	3,53	1,30	86	948	9 050	43 817
Sankt Gallen . . . . .	400	4 193	4 593	20 382	16 698	4,44	3,64	1,22	36	253	4 629	20 633
Sankt Gallen . . . . .	165	3 098	3 258	15 798	12 473	4,85	3,81	1,27	42	165	3 300	15 963
Sankt Gallen . . . . .	235	4 189	4 424	21 584	16 118	4,88	3,64	1,34	54	454	4 478	22 038
Sankt Gallen . . . . .	276	5 853	6 129	27 813	18 232	4,54	2,97	1,53	52	842	6 181	28 655
Sankt Gallen . . . . .	670	8 077	8 747	36 521	29 058	4,52	3,32	1,36	88	1 724	8 835	41 245
Sankt Gallen . . . . .	338	3 548	3 886	18 369	13 647	4,73	3,53	1,35	47	243	3 933	18 612
Sankt Gallen . . . . .	747	11 453	12 200	56 868	41 065	4,66	3,37	1,38	144	2 633	12 344	59 501
Sankt Gallen . . . . .	402	4 693	4 997	21 807	18 715	4,96	3,75	1,33	68	384	5 065	25 091
Sankt Gallen . . . . .	332	4 525	4 857	23 399	17 019	4,82	3,50	1,37	57	1 204	4 914	24 603
Sankt Gallen . . . . .	524	6 171	6 695	29 490	24 736	4,40	3,69	1,19	155	1 332	6 850	30 827
Sankt Gallen . . . . .	408	5 896	6 304	29 988	20 404	4,76	3,24	1,47	57	932	6 361	30 920
Sankt Gallen . . . . .	746	11 700	12 446	57 157	35 165	4,59	2,83	1,63	147	5 182	12 593	62 339
Sankt Gallen . . . . .	478	5 032	5 510	23 899	14 988	4,34	2,72	1,59	34	1 182	5 544	24 081
Sankt Gallen . . . . .	941	12 884	13 825	61 873	38 615	4,48	2,99	1,60	111	2 104	13 936	63 977
Sankt Gallen . . . . .	515	8 030	8 554	38 920	22 331	4,55	2,61	1,74	64	575	8 618	39 496
Sankt Gallen . . . . .	298	5 036	5 334	25 110	13 823	4,71	2,59	1,82	42	932	5 376	26 042
Sankt Gallen . . . . .	1 800	26 683	28 483	126 326	99 141	4,44	3,46	1,27	223	7 393	28 706	133 719
Sankt Gallen . . . . .	1) 923	10 181	11 104	79 759	49 212	4,66	2,88	1,62	134	1 677	17 239	81 436
Sankt Gallen . . . . .	1) 1 811	33 451	35 262	163 856	107 703	4,65	3,05	1,58	268	4 984	35 330	168 540
Sankt Gallen . . . . .	291	6 368	6 659	31 739	18 960	4,77	2,85	1,67	49	202	6 708	32 051
Sankt Gallen . . . . .	351	4 982	5 333	24 165	15 973	4,53	3,00	1,51	40	472	5 375	24 637

\*) Nach dem Geschlecht siehe Tabelle 1 a.

1) Darunter 1 Haushaltung mit keinem Wohnraum.

Volkzählung vom 1. Dezember 1900.

ren Wohnverhältnisse.

II. Tabelle 1b.

Die gewöhnlichen Haushaltungen einschließlich der Einzellebenden (Sp. 4).																		
Nach der Wohnungsart.				Nach dem Küchen- beß.			Nach der Zahl der Personen.					Nach der Zahl der Wohnräume.						
Im ge- sam	In Miete oder Unter- miet- wohnung	In Auf- mietung (Zwei- wohnung)	In Dienst- woh- nung	Mit Küche.	Ohne Küche.	Mit Anteil an einer Küche.	Je mit					Je mit						
							1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr
wohnend.							anwesenden Personen.					Wohnräumen.						
741	494	249	193	4 547	59	71	394	721	845	1 495	1 169	53	124	557	1 338	1 997	647	14
278	4 980	266	413	10 360	324	253	690	1 517	1 901	3 026	3 026	198	470	1 613	2 707	4 258	1 746	143
2 004	294	171	104	2 907	25	41	211	413	459	939	914	43	80	398	735	1 213	526	21
468	382	61	78	1 898	40	51	158	238	325	569	630	69	80	221	403	781	494	10
1 655	669	175	173	3 906	97	69	323	554	656	1 251	1 235	53	129	440	1 041	1 767	661	34
896	1 424	172	186	5 433	119	126	485	771	777	1 646	1 756	243	257	686	1 012	2 422	1 249	52
840	842	329	230	5 015	100	126	451	795	867	1 626	1 417	85	260	853	1 323	1 928	837	40
186	2 382	250	119	3 585	141	121	364	775	792	1 472	1 405	129	272	1 073	1 324	1 504	434	46
294	2 094	309	193	5 302	173	415	488	851	967	1 757	1 684	143	420	1 455	1 471	1 796	707	41
381	581	161	134	3 062	104	91	281	384	484	1 050	999	79	153	376	549	1 304	839	36
443	1 498	110	175	4 011	88	127	263	563	640	1 357	1 310	93	206	676	1 370	1 501	434	39
426	426	69	70	1 714	33	244	93	235	354	677	573	59	82	204	343	803	544	15
893	1 652	242	264	6 658	127	206	547	882	1 057	2 276	2 106	123	250	767	1 556	2 913	1 438	67
488	770	217	108	4 146	79	253	356	647	751	1 558	1 122	44	327	1 387	1 452	976	309	27
179	2 492	515	261	9 514	148	1 021	864	1 455	1 702	3 458	3 035	169	861	3 491	2 975	2 446	825	85
226	802	303	90	3 670;	71	480	398	639	681	1 338	1 129	36	275	1 268	1 256	1 065	344	16
286	10 642	431	548	16 607	473	827	1 180	2 605	3 127	5 544	4 948	503	1 501	4 690	4 203	4 304	2 643	466
895	1 230	227	102	3 084	105	265	298	597	577	981	867	134	174	573	746	1 177	744	40
176	678	190	83	3 824	55	248	411	578	709	1 326	1 058	45	179	688	1 180	1 514	538	28
629	1 599	331	87	3 962	76	608	408	679	673	1 209	1 439	238	280	939	1 114	1 547	729	37
692	3 756	220	296	8 603	185	176	487	1 079	1 397	2 930	2 890	181	538	2 395	2 598	2 336	1 011	86
286	972	180	153	4 182	143	268	400	614	795	1 485	1 219	80	354	1 080	1 288	1 241	557	63
869	1 212	82	95	2 929	38	291	165	424	472	1 054	1 074	69	120	661	808	1 186	453	30
542	1 612	142	128	4 168	49	207	235	481	655	1 482	1 483	88	192	1 051	1 351	1 242	552	36
455	1 092	377	205	5 382	98	649	276	837	1 043	2 221	1 672	80	633	2 304	1 731	992	432	37
050	2 962	517	228	7 597	248	902	670	1 232	1 414	2 759	2 515	157	755	2 714	2 260	2 114	813	91
622	847	343	74	3 252	269	365	338	543	595	1 093	1 188	129	353	750	1 059	1 313	386	25
618	8 626	615	341	10 867	419	914	747	1 551	2 015	3 967	3 684	236	869	3 108	3 840	3 216	1 080	87
205	1 188	475	149	4 121	122	754	402	721	669	1 312	1 667	226	420	934	1 075	1 849	686	33
408	979	350	120	4 333	228	296	392	606	673	1 508	1 633	105	303	1 058	1 550	1 456	456	34
621	5 665	296	173	6 111	373	211	524	1 009	1 262	2 034	1 735	351	707	2 295	1 467	1 170	809	247
621	1 000	567	123	5 592	285	427	408	813	913	1 978	2 095	97	446	1 803	2 129	1 414	456	56
984	3 331	693	438	11 065	381	1 000	746	1 715	2 055	3 933	3 840	157	1 750	4 946	3 261	1 674	707	108
743	1 238	859	170	4 642	265	603	478	840	883	1 765	1 488	56	824	2 200	1 410	790	270	16
032	3 919	430	444	11 872	530	1 423	941	2 104	2 363	4 265	3 982	170	1 899	5 516	3 401	2 205	739	65
374	3 721	256	203	7 666	422	566	515	1 146	1 400	2 858	2 534	101	1 331	3 861	1 933	1 033	365	81
071	1 833	284	146	4 752	197	385	298	707	831	1 689	1 722	87	985	2 154	1 312	638	223	22
571	19 263	564	1 085	26 089	1 110	1 284	1 800	3 923	5 278	9 678	7 397	407	2 268	9 417	6 582	6 284	3 536	396
314	10 095	382	312	14 770	1 043	1 291	923	2 256	2 933	5 492	5 186	314	2 308	6 801	4 124	2 548	1 223	100
774	26 291	772	1 424	31 587	2 928	747	1 811	4 590	5 926	11 772	10 587	576	6 100	12 408	7 370	5 512	3 448	421
729	2 518	201	211	5 184	902	573	291	801	1 116	2 194	2 161	93	729	2 730	1 731	1 070	367	32
899	2 009	303	122	4 497	468	368	351	758	881	1 739	1 501	103	800	1 909	1 204	964	408	48

folgt

Amtsbezirke, Kreis etc. und Großherzogtum.	Haushaltungen überhaupt am 1. Dezember 1900.											
	Einzellebende und gewöhnliche Haushaltungen.								Andere Haushaltungen (Wahlvereine, Anstalten, Bauabteilungen etc.)		Im ganzen	
	Einzellebende *)	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Zusammen.	Personen.	Mit Wohnräumen.	Durchschnittlich kommen auf eine Haushaltung			Haushaltungen.	Mit Personen.	Haushaltungen.	Personen.
						Personen.	Wohnräume.	Personen.				
Erpingen . . . . .	309	3 757	4 066	18 344	12 097	4,51	2,98	1,52	27	67	4 093	18 411
Heidelberg . . . . .	1 401	17 805	19 206	86 764	61 948	4,57	3,23	1,40	231	3 388	19 437	90 156
Sinsheim . . . . .	655	6 990	7 645	33 809	23 617	4,42	3,09	1,43	72	437	7 717	34 246
Wiedloch . . . . .	268	4 782	5 050	23 823	13 273	4,72	2,63	1,29	41	159	5 091	23 982
Adelsheim . . . . .	279	1) 2 649	1) 2 928	13 267	9 605	4,53	3,28	1,38	29	96	2 957	13 363
Wegberg . . . . .	264	3 091	3 355	15 569	10 592	4,64	3,16	1,47	28	132	3 383	15 701
Buden . . . . .	508	4 999	5 507	26 133	21 903	4,75	3,28	1,50	48	249	5 551	26 382
Eberbach . . . . .	274	3 040	3 314	15 444	10 275	4,66	3,10	1,50	37	132	3 555	15 590
Rosbach . . . . .	584	5 939	6 523	30 026	22 348	4,60	3,43	1,34	68	393	6 591	30 419
Taubertshofheim . . . . .	469	5 697	6 166	29 384	25 658	4,77	4,10	1,53	71	516	6 237	29 874
Wertheim . . . . .	387	3 920	4 307	19 216	15 183	4,46	3,54	1,27	39	138	4 346	19 364
<b>Kreis.</b>												
Konstanz . . . . .	2 261	28 065	30 326	138 931	125 666	4,58	4,14	1,44	379	5 345	30 705	144 000
Willingen . . . . .	1 303	14 765	16 068	72 480	60 387	4,53	3,76	1,20	201	1 803	16 269	74 283
Waldbüttel . . . . .	1 184	15 281	16 465	76 938	69 479	4,67	4,22	1,21	220	1 745	16 685	78 063
Freiburg . . . . .	3 915	45 601	49 516	223 730	178 122	4,53	3,60	1,26	573	10 987	50 089	234 717
Vörsach . . . . .	1 287	19 932	21 239	100 693	76 893	4,74	3,60	1,33	218	1 820	21 457	102 453
Offenburg . . . . .	2 433	33 526	35 959	167 378	120 717	4,65	3,36	1,39	399	5 726	36 358	173 086
Baden . . . . .	2 010	28 292	30 302	140 034	97 321	4,60	3,71	1,44	416	8 650	30 718	148 687
Karlshupe . . . . .	1) 4 955	73 855	1) 78 810	355 887	238 110	4,52	3,02	1,49	608	12 863	79 418	368 550
Mannheim . . . . .	1) 2 453	44 801	1) 47 254	219 760	142 636	4,65	3,02	1,54	357	5 748	47 611	235 333
Heidelberg . . . . .	2 633	33 334	35 967	162 740	110 935	4,52	3,08	1,47	371	4 051	36 338	166 797
Rosbach . . . . .	2 765	1) 29 335	1) 32 100	149 039	115 564	4,64	3,60	1,29	320	1 056	32 490	150 664
<b>Bezirk der Landeskommissäre.</b>												
Konstanz . . . . .	4 748	58 111	62 859	288 349	255 532	4,59	4,07	1,43	800	8 893	63 650	297 361
Freiburg . . . . .	7 635	99 079	106 714	491 741	375 732	4,61	3,50	1,31	1 190	18 633	107 904	510 379
Karlshupe . . . . .	1) 6 965	102 147	1) 109 112	495 921	335 434	4,55	3,02	1,48	1 024	21 513	110 136	517 435
Mannheim . . . . .	1) 7 851	1) 107 470	1) 115 321	531 539	369 135	4,61	3,20	1,44	1 048	11 455	116 369	542 988
<b>Großherzogtum</b>	1) 27 199	1) 366 807	1) 394 006	1 807 550	1 335 833	4,59	3,39	1,35	4 062	60 394	398 068	1 867 998
1895 . . . . .	23 940	337 282	361 222	1 677 029		4,64				48 435	363 028	1 725 46
1890 . . . . .	23 728	320 498	344 226	1 616 329	1 037 491	4,70	3,01	1,56		41 538	344 781	1 657 86
1885 . . . . .	22 171	308 081	330 252	1 564 009	982 552	4,74	2,98	1,59		37 246	330 721	1 601 80
1880 . . . . .	18 342	303 269	321 611	1 533 181		4,77				36 172	322 266	1 570 25
1875 . . . . .	15 457	292 887	308 344			4,77					309 070	1 507 12
1871 . . . . .	17 165	282 722	299 887	1 429 647		4,77				30 392	300 587	1 461 96
1867 . . . . .	15 336	270 284	285 620	1 410 596	916 381	4,94	3,21	1,54		24 374	285 936	1 434 89
1864 . . . . .	16 212	265 229	281 441	1 412 991	920 316	5,02	3,27	1,54		15 044	281 701	1 428 08

\*) Nach dem Weiblichste siehe Tabelle 1a.

1) Zuzurechnen 1 Haushaltung mit freiem Wohnraum; 2) bezgl. 2 Haushaltungen mit freiem Wohnraum; 3) bezgl. 3 Haushaltungen mit freiem Wohnraum, welche jedoch hier nicht in den Spalten 2-4 und Spalte 12 nicht berücksichtigt sind. An letzteren Haushaltungen wurden gezählt: 1895: 2 (schwebende Verhältnisse) hier nicht möglich. 4) Zuzurechnen 205 „wandernde Haushaltungen“ mit 901 Personen, welche in den Spalten 2-11 nicht berücksichtigt sind, ansonsten gezählt. (Vergl. die Anmerkung 1a.)

Vollzählung vom 1. Dezember 1900.

deren Wohnverhältnisse.

II. Koch: Tabelle 1 b.

Die gewöhnlichen Haushaltungen einschließlich der Einzellebenden (Sp. 4).																			
Nach der Wohnungsart.				Nach dem Küchen- bef.ß.			Nach der Zahl der Personen.					Nach der Zahl der Wohnräume.							
Im Eigen- tum	In Riote oder Unter- miete	In Ruh- nießung (Zweck- wohnung)	In Dienst- woh- nung	Mit Küche.	Ohne Küche.	Anteil an einer Küche.	Je mit					Je mit							
							1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	
wohnend.				anwesenden Personen.						Wohnräumen.									
2 950	753	250	113	3 557	172	337	309	572	638	1282	1214	51	504	1433	1058	772	283	16	
7 889	10 101	675	541	16 299	1 867	1 040	1401	2599	3211	6262	5411	322	2759	6466	4335	3386	1932	328	
5 429	1 480	493	243	6 624	464	557	655	1099	1259	2428	2097	107	816	2517	2045	1642	597	28	
3 519	1 196	226	109	4 260	376	414	268	646	796	1621	1648	71	840	2080	1254	639	218	19	
2 241	400	181	105	2 606	156	166	279	428	424	874	866	57	259	817	780	799	265	8	
2 824	245	181	105	3 005	103	247	264	425	435	1138	1049	44	197	1076	1028	832	214	8	
4 381	659	371	146	4 867	340	300	508	695	797	1538	1841	128	368	1075	1269	1721	1006	68	
2 243	760	211	100	2 723	299	292	274	439	491	976	1072	62	476	962	897	679	279	21	
4 685	1 156	431	251	5 637	472	414	584	865	947	1983	2031	113	544	1693	1827	1707	706	46	
4 888	840	261	197	5 783	169	214	469	768	923	1818	2064	124	247	957	1473	2198	1225	66	
3 139	729	298	141	3 840	162	305	387	575	648	1403	1239	55	372	1184	1079	1058	572	42	
19 842	8 243	1 094	1 147	29 051	664	611	2261	4214	4963	9499	8730	659	1140	3915	7236	12438	5323	274	
9 320	3 318	888	542	13 902	414	1 752	1903	2421	2626	4855	4506	357	952	3381	4118	5228	2262	127	
11 083	4 157	582	642	15 445	352	668	1184	2064	2535	5340	4988	354	691	2023	3818	6521	3255	157	
37 774	18 213	2 250	1 279	44 807	1 007	3 702	8915	7200	8220	15414	13598	1169	3597	13036	13026	13029	6129	699	
12 391	7 552	624	672	19 882	415	942	1287	2598	3319	6951	6666	418	1204	5197	6045	6005	2573	215	
22 950	9 685	2 327	997	31 219	1 156	3 584	2433	4884	5736	11352	10726	828	3030	9810	9965	9484	3397	273	
18 634	8 975	1 836	857	27 101	1 267	1 934	2010	4143	4903	9453	9303	490	3206	10102	8407	5714	2428	445	
34 105	40 069	2 275	2 360	69 691	73 567	5 552	4955	10976	13688	25747	22309	1135	9615	29949	18762	13498	6356	630	
13 402	30 818	1 276	1 757	41 268	4 298	1 688	2453	6149	7923	15705	14252	772	7629	17047	10305	7546	4223	504	
19 787	13 530	1 644	1 006	30 740	2 879	2 348	2633	4916	5904	11593	10370	551	4919	12496	8692	6439	3030	891	
24 331	4 789	1 934	1 045	28 461	1 701	1 938	2765	4195	4665	9730	10162	583	2463	7764	8353	8994	4267	259	
40 243	17 718	2 564	2 332	53 395	1 430	3 031	4748	8699	10124	19694	18224	1370	2755	9319	15172	24187	10840	568	
69 115	35 450	5 201	2 948	95 903	2 578	8 228	7635	14682	17275	33717	30990	2415	731	28043	29036	28518	12099	1187	
52 739	49 044	4 111	3 217	96 792	4 834	7 486	6965	15119	18591	35200	31612	1625	1527	40051	27169	19212	8784	1075	
57 520	49 137	4 854	3 808	106 169	8 878	5 974	7851	15260	18492	37028	34784	1906	1501	37307	27350	22979	11520	1164	
213 619	151 319	16 730	12 305	351 567	11 720	24 719	27199	53760	64482	125 639	115 610	7316	33416	111 720	98727	84896	43243	3974	
204 278	116 342	12 620	11 354	303 596	18 916	22 282	23728	44864	53381	107 326	107 195	7232	51352	116 258	78619	68863	27557	1945	
201 053	106 235	12 724	10 629	285 594	18 776	26 244	22171	41887	50672	103 570	104 945	7007	52546	111 408	74559	64641	25645	1815	
.	.	.	.	.	.	.	18342	40489	49630	103 521	102 578	6751	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	17165	38919	47272	95 121	94 111	7269	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	15336	33998	42180	89 536	104 510	.	49561	86 099	56764	58213	34 983	.	.
193 634	70 932	10 377	6 815	.	.	.	16212	33081	41065	.	191 083	.	52987	83 215	54835	.	90 742	.	.

\*) In den vorhergehenden in Spalte 1 aufgeführten Vollzählungsjahren wurden auch jeweils die Haushaltungen ohne anwesende Personen, 1885: 362, 1890: 294, 1875: 194, 1871: 548, 1867: 0, 1864: 208. \*) Vergleichlich mit früheren Zählungen sind wegen grundsätzlich ver-  
änd.; \*) bezi. 316 Haushaltungen mit 1529 Personen. \*) Bei den verglichenen Vorjahren sind auch die Haushaltungen

II. Tabelle 1 c.

Amtsbezirke.	Gewohnte Gebäude und											Gewohnte Gebäude und										
	Bevohnte Wohnhäuser.	Andere bewohnte Gebäude und sonstige Anwesenheiten.	Im ganzen.	Darin befanden sich:			Auf ein bewohntes Gebäude re. kommen durchschnittlich			Nach der Zahl der Haushaltungen.				Nach der Zahl der Personen.								
				Haus- haltungen.	Orts- an- wesen- de Per- sonen.	Woh- n- räume *).	Haushaltungen.	Personen.	Wohnräume.	Je mit			Je mit									
										1	2	4	6	1	2	4	6					
Egen	4 008	64	4102	4 735	20 498	18 950	1,15	5,00	4,67	2	3 558	524	12	6	192	1156	1342	1281	131			
Stoultan	6 360	109	6469	11 089	52 946	46 831	1,77	8,18	7,74	10	4 023	1903	400	124	117	1052	1636	2324	1340			
Westfird	2 680	40	2720	3 004	13 868	12 424	1,10	5,10	4,57	7	2 485	215	12	1	135	696	859	938	92			
Fußellendorf	1 615	26	1641	2 011	9 817	9 044	1,03	5,08	5,51	1	1 376	232	20	6	54	327	459	678	129			
Stodach	3 378	41	3419	4 105	18 637	17 059	1,20	5,47	4,99	1	2 910	463	32	7	129	773	1084	1265	162			
Ueberlingen	4 495	71	4566	5 761	28 450	25 358	1,06	6,23	5,55	3	3 716	785	51	11	125	878	1273	1835	457			
Donauwöhringen	4 218	73	4291	5 805	23 608	21 370	1,04	5,50	4,98	3	3 508	736	34	10	171	1026	1316	1523	255			
Triburg	2 719	58	2777	4 997	23 045	19 281	1,80	8,10	6,94	3	1 474	1080	175	45	34	339	568	1103	678			
Willingen	3 765	46	3811	5 967	27 630	21 703	1,57	7,25	5,60	1	2 431	1206	142	31	84	619	920	1568	626			
Vomdorf	2 589	49	2638	3 299	15 452	14 957	1,03	5,86	5,67	2	2 106	502	24	4	55	511	815	1080	177			
Säckingen	2 639	60	2699	4 278	20 444	16 156	1,59	7,57	5,99	1	1 815	724	119	40	39	398	695	1100	467			
St. Klaffen	1 396	28	1424	2 039	9 869	9 789	1,43	6,93	6,89	1	1 049	337	24	13	23	250	430	541	180			
Waldborn	5 174	94	5268	7 069	32 918	30 854	1,34	6,95	5,86	3	4 034	1117	87	27	154	977	1554	2099	494			
Dreißach	3 881	36	3917	4 521	19 809	14 896	1,15	5,06	3,68	4	3 404	490	16	3	199	1036	1313	1223	146			
Ermendingen	8 870	72	8442	10 773	49 625	35 157	1,08	5,88	4,10	25	6 605	1705	94	13	368	1723	2548	3175	628			
Ettlingen	3 290	28	3308	4 248	18 183	13 832	1,08	5,50	4,18	1	2 503	783	20	1	119	710	1036	1263	180			
Freiburg	8 728	162	8890	18 161	90 098	72 023	2,04	10,21	8,10	17	4 798	2723	1011	341	149	1148	1731	3070	2802			
Neußach	2 334	50	2434	3 511	15 857	14 896	1,44	6,53	6,18	—	1 725	627	65	17	70	481	652	909	322			
Staufen	3 532	40	3572	4 167	17 940	15 976	1,17	5,07	4,47	4	3 063	495	9	1	185	911	1211	1141	134			
Walbfird	3 056	33	3089	4 708	23 175	18 229	1,52	7,50	5,90	2	2 049	930	76	32	70	467	660	1340	538			
Werrach	5 391	82	5473	9 050	43 817	32 331	1,05	5,01	5,91	8	3 588	1506	269	102	100	775	1383	2152	1083			
Wülshelm	3 726	75	3801	4 629	20 635	17 048	1,09	5,43	4,49	6	3 140	621	31	3	153	906	1227	1391	294			
Schöndau	1 847	48	1895	3 300	15 963	12 807	1,24	8,41	6,26	2	1 164	593	91	45	27	231	430	815	393			
Schopfheim	2 772	56	2828	4 478	22 035	16 504	1,58	7,79	5,84	1	1 897	800	82	48	59	390	730	1182	487			
Rehl	4 915	59	4974	6 181	28 658	18 559	1,04	5,76	3,73	—	4 079	824	56	15	122	1014	1732	1821	280			
Vahr	5 872	70	5942	8 835	41 245	29 829	1,49	6,94	5,09	—	4 060	1056	179	43	139	951	1566	2505	963			
Oberkirch	2 840	40	2880	3 933	18 612	14 346	1,07	6,46	4,98	—	2 103	712	60	4	58	475	757	1283	307			
Oßenburg	8 727	99	8826	12 344	59 501	42 653	1,40	6,74	4,83	7	6 626	1851	296	46	170	1466	2568	3617	1006			
Wolfsach	8 529	59	8588	5 065	25 091	19 099	1,41	6,99	5,33	3	2 480	1035	60	10	59	542	768	1685	886			
Wichern	3 725	36	3761	4 914	24 608	17 710	1,31	6,54	4,71	8	2 874	827	44	8	62	639	1059	1657	344			
Waben	3 254	62	3306	6 850	30 822	27 679	2,07	9,32	8,37	3	1 606	1239	318	140	38	371	622	1322	953			
Wahl	4 920	60	4980	6 361	30 920	21 157	1,08	6,14	4,85	5	3 821	1115	53	6	90	798	1464	2286	548			
Wohlfart	8 436	90	8526	12 593	62 339	36 429	1,48	7,31	5,27	1	5 581	2716	174	54	121	1262	2289	3806	1058			
Wretzen	3 747	51	3798	5 544	24 081	15 128	1,46	6,24	3,93	2	2 465	1248	79	3	90	682	1009	1607	410			
Bruchsal	9 920	78	9998	13 936	63 977	40 044	1,39	6,40	4,01	7	7 168	2594	183	46	208	1900	2840	4092	963			
Durlach	4 576	58	4634	8 618	39 495	22 662	1,06	8,51	6,89	2	2 335	1897	296	104	52	546	961	1955	1132			
Ettlingen	3 337	36	3373	5 376	26 042	14 112	1,09	7,71	4,18	1	2 010	1225	110	27	34	393	838	1539	570			
Karlsruhe	10246	195	10441	28 706	133 719	102 513	2,75	12,30	9,82	9	3 847	3817	1622	1146	129	976	1676	3352	4308			
Königsheim	7 222	158	7380	17 236	81 436	50 235	2,34	11,80	6,81	19	3 043	2965	914	439	114	684	1153	2514	2314			
Mannheim	9 762	394	10156	35 530	168 840	110 336	3,50	16,80	10,80	2	3 495	3161	1466	2032	73	771	1368	2895	5045			
Schwepingen	4 269	47	4316	6 708	32 031	19 153	1,55	7,49	4,44	1	2 652	1505	133	25	42	510	1021	2020	723			
Weinheim	3 281	43	3274	5 873	24 637	16 331	1,64	7,53	4,99	1	1 809	1345	100	19	46	444	756	1456	580			

\*) Einschließlich Fremdenzimmer in Gasthäusern mit Wägen, sowie der Räume den Wägen- und anderen Haushaltungen.  
 †) Von Anstalten und anderen Haushaltungen, welche einer bestimmten Bevölkerungszahl nicht zugerechnet werden.

Völkzählung vom 1. Dezember 1900.

Städt. Bevölkerung.

II. Tabelle 1 c.

Nach der Zahl der Wohnräume *).		Nach der Art der Bevölkerung.												Sonstige Aufenthaltshäuser.								
Je mit					Von 1 Haushaltung bewohnt.					Von 2 und mehr Haushaltungen bewohnt.							Mit		Ohne			
1	2 und 3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	Im Eigentum.	In Miete.	In Dienstwohnung.	In Ausmietwohnung (Gemeinnützige).	In sonstiger (Weite *).	Zusammen.	Eigentum.	Miete.	Dienstwohnung.	Ausmietwohnung (Gemeinnützige).	In sonstiger (Weite *).	Im Eigentum und sonstig gemischter Art.	Zusammen.	Im ganzen.	Haushaltungen.	Personen.	Wohnräume.	
Wohnraum(räumen) *).																						
20	1269	1862	888	63	3 158	197	124	76	5	3 560	98	31	19	3	4	367	20	542	1	1	4	1
56	853	2417	2050	1033	3 349	424	191	53	16	4 033	109	510	41	9	11	1684	92	2 436	30	30	154	31
36	895	1129	600	60	2 193	133	76	88	2	2 492	16	18	10	4	2	165	13	228	—	—	—	—
17	321	677	556	70	1 230	87	42	24	—	1 383	14	24	7	1	1	199	12	258	1	1	2	1
13	886	1607	856	107	2 555	200	105	50	1	2 911	71	48	16	9	4	328	32	508	—	—	—	—
33	739	2094	1471	229	3 217	314	112	71	5	3 719	26	137	16	4	5	618	41	847	9	9	72	27
33	1265	1780	1046	167	3 128	179	110	87	7	3 511	61	75	34	9	4	562	35	780	4	4	17	5
19	334	843	1196	383	1 135	236	64	37	5	1 477	19	245	12	—	2	981	41	1 300	6	6	18	12
17	861	1461	1200	272	2 085	182	87	76	2	2 432	47	161	28	3	7	1095	38	1 379	—	—	—	—
10	400	1107	1011	110	1 865	120	93	30	—	2 108	37	28	10	3	2	429	21	530	1	1	5	3
17	689	958	767	268	1 600	104	81	27	4	1 816	123	129	22	2	6	556	45	883	4	4	27	7
5	159	499	630	131	889	79	50	17	6	1 050	148	26	3	—	2	181	14	374	2	2	20	3
25	916	2161	1804	362	3 609	217	158	51	2	4 037	159	149	28	5	5	840	45	1 231	3	3	16	5
128	2288	995	432	74	2 959	284	76	82	7	3 408	23	74	6	10	1	378	17	509	—	—	—	—
210	4198	2497	1246	291	5 775	508	168	157	22	6 630	112	218	26	10	7	1361	78	1 812	5	5	23	6
50	1 479	1125	599	55	2 234	147	59	61	3	2 504	48	43	11	5	1	675	21	804	1	1	3	1
65	2 096	2089	2813	2327	3 683	728	238	131	35	4 815	52	1287	50	10	31	2467	178	4 075	20	20	620	93
12	366	878	984	194	1 323	241	69	88	4	1 725	12	92	9	2	4	540	50	709	6	6	30	12
26	1 320	1419	742	65	2 728	223	58	57	1	3 067	22	46	7	4	6	402	18	505	3	3	13	4
18	585	1163	1124	199	1 683	229	51	84	4	2 051	88	134	9	1	5	754	47	1 038	3	3	12	3
58	1573	1759	1516	567	3 070	900	161	49	16	3 596	138	324	27	6	2	1295	85	1 877	6	6	36	8
75	1677	1156	764	129	2 728	249	104	64	1	3 146	46	82	11	10	3	466	37	655	4	4	17	4
5	265	680	739	226	1 011	82	54	17	2	1 166	174	82	8	2	3	434	26	729	1	1	7	2
32	787	876	908	230	1 629	145	78	43	3	1 898	137	144	16	3	2	598	30	930	2	2	15	2
253	3 082	975	562	152	3 660	213	90	114	2	4 079	50	93	22	7	1	687	35	895	8	9	28	13
82	2 188	2082	1289	401	3 498	327	92	139	8	4 064	40	271	27	9	5	1456	70	1 878	1	1	6	1
31	869	1219	646	115	1 873	104	45	80	1	2 103	43	70	8	2	5	630	19	777	2	2	13	2
101	3 799	2922	1388	616	5 817	444	194	152	26	6 633	65	369	35	16	10	1645	62	2 193	4	4	23	6
23	725	1556	1132	152	2 085	207	87	98	6	2 483	97	70	17	8	4	879	30	1 105	2	2	6	3
34	1 548	1382	685	162	2 621	141	54	56	10	2 882	43	92	18	1	5	689	31	879	2	2	23	7
36	1 063	699	653	855	1 282	198	82	36	11	1 609	42	291	17	6	13	1237	91	1 697	2	2	12	2
51	2 477	1617	679	156	3 541	147	65	64	9	3 826	43	70	18	13	5	986	19	1 154	3	2	48	8
292	4 656	2109	1005	464	4 995	308	178	93	8	5 582	386	256	51	21	12	2124	94	2 944	6	6	36	6
166	1 940	990	592	110	2 169	164	86	49	—	2 468	234	51	25	7	2	984	27	1 390	9	8	47	9
407	5 533	2541	1124	393	6 345	518	189	99	24	7 175	215	280	66	7	8	2182	65	2 823	15	15	68	18
165	2 063	1099	938	369	2 027	186	93	30	1	2 337	211	215	31	7	3	1794	36	2 367	5	5	20	7
115	1 856	822	406	174	1 796	116	70	25	4	2 011	86	128	17	7	1	1071	52	1 292	2	2	13	2
123	2 794	2058	1790	3676	2 951	528	258	90	29	3 856	177	1786	158	12	18	4167	267	6 685	4	4	16	5
222	2 654	1454	1532	1518	2 552	315	109	61	25	3 062	239	791	40	10	3	3120	115	4 388	29	28	177	36
103	2 141	2035	2122	3755	2 230	458	625	148	36	3 497	58	1792	132	24	18	4359	336	6 659	248	248	1046	720
56	1 995	1536	737	192	2 268	253	90	41	6	2 653	43	176	27	2	2	1365	48	1 663	6	6	21	6
51	1 197	1060	769	197	1 556	135	68	44	7	1 810	47	140	15	6	—	1 219	37	1 464	2	2	6	2



Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.	Bewohnte Gebäude und											Bewohnte Gebäude und										
	Bewohnte Wohnhäuser.	Andere bewohnte Gebäude und sonstige Aufenhaltsstätten.	Im gan- zen.	Darin befanden sich:			Auf ein be- wobnetes Ge- bäude zc. kommen durch- schnittlich			Nach der Zahl der Haushaltungen.				Nach der Zahl der Personen.								
				Hand- hal- tungen.	Orts- an- wesen- de Per- sonen.	Wohn- räume *).	Haushaltungen	Personen.	Wohnräume.	Je mit			Je mit									
										1	2	4	6	Je mit								
						einem Teil einer Haushaltung.			Haushaltungen).				anwesenden Person(en).									
Eppingen . . .	2738	28 2766	4 093	18 411	12 196	1,48	6,00	4,41	—	1 793	905	58	10	61	428	731	1172	370				
Heidelberg . . .	9848	179 9527	19 437	90 152	64 902	2,04	9,46	6,81	24	4 612	3721	791	379	116	978	1906	3810	2770				
Sinsheim . . .	5404	82 5486	7 017	34 246	23 945	1,41	6,24	4,36	1	3 700	1705	78	2	164	1001	1483	2285	530				
Wiesloch . . .	3725	30 3755	5 791	23 982	13 461	1,36	6,29	3,58	8	2 658	1050	30	9	72	599	989	1747	300				
Adelsheim . . .	2341	33 2374	2 957	13 363	9 721	1,25	5,61	4,00	2	1 883	475	13	1	102	504	700	929	138				
Vogelz . . .	2862	39 2901	3 383	15 701	10 709	1,17	5,41	3,69	1	2 478	415	7	—	126	573	967	1114	170				
Buchen . . .	4313	69 4382	5 555	26 382	22 197	1,27	6,03	5,07	3	3 413	930	32	4	124	788	1222	1924	320				
Eberbach . . .	2183	52 2235	3 351	15 576	10 484	1,50	6,97	4,60	1	1 455	700	68	11	38	317	511	1056	313				
Wosbach . . .	4769	97 4866	6 591	30 419	22 660	1,35	6,25	4,66	—	3 587	1195	71	13	136	863	1301	2132	430				
Laubersbischöfsh.	5140	64 5204	6 237	29 900	26 059	1,20	5,75	5,01	3	4 355	815	26	5	225	1080	1462	2133	330				
Wertheim . . .	3303	57 3360	4 346	19 354	15 419	1,29	5,76	4,59	9	2 575	730	43	3	130	672	976	1336	200				
<b>Kreise.</b>																						
Konstanz . . .	22566	351 22917	30 705	144276	129661	1,34	6,30	5,66	30	18 068	4128	536	155	752	4882	6653	8317	2015				
Willingen . . .	10702	177 10879	16 269	74283	62354	1,50	6,83	5,73	7	7 413	3022	351	86	289	1984	2804	4249	1553				
Waldbühl . . .	11798	231 12029	16 685	78683	71756	1,39	6,54	5,97	7	9 004	2680	254	84	271	2136	3494	4810	1310				
Freiburg . . .	33281	421 33652	50 089	234717	184509	1,49	6,97	5,48	53	24 147	7753	1291	408	1160	6476	9151	12 111	4784				
Vörsach . . .	13736	261 13997	21 457	102453	76490	1,53	7,30	5,62	17	9 789	3520	473	198	339	2302	3770	5 429	2160				
Essenbürg . . .	25883	327 22610	36 358	173104	124486	1,39	6,60	4,75	14	19 348	6078	651	119	548	4448	7391	10 909	2910				
Baden . . .	20335	238 20573	30 718	148684	102975	1,49	7,23	5,01	17	13 882	5397	569	208	311	3060	5434	9 071	2807				
Karlshöhe . . .	39048	576 39624	79 418	368750	246694	2,00	9,31	6,13	40	20 869	13716	3204	1765	622	5180	8477	15 151	10137				
Mannheim . . .	17262	484 17746	47 611	225508	145820	2,68	12,20	8,20	4	7 956	6011	1699	2076	161	1725	3145	6354	6307				
Heidelberg . . .	92125	319 92125	36 338	166791	114504	1,69	7,75	5,30	33	12 763	7381	957	400	413	3006	5109	9 011	3900				
Rosbach . . .	24911	411 25322	32 420	150695	117249	1,28	5,95	4,63	19	19 746	5260	260	37	881	4797	7139	10 624	1880				
<b>Bezirke der Landeskommissär.</b>																						
Konstanz . . .	45066	759 45825	63659	297242	263771	1,39	6,49	5,76	44	34 485	9330	1141	325	1312	9002	12 951	17 376	5190				
Freiburg . . .	72850	1009 73859	107904	510274	387688	1,46	6,91	5,25	84	53 284	13 351	2415	725	2047	13 226	20 312	25 440	9180				
Karlshöhe . . .	59883	814 60197	110336	517434	347669	1,83	8,60	5,78	57	34 751	19 648	3773	1973	933	8240	13 911	24 229	12 000				
Mannheim . . .	63353	1214 61602	116369	542994	377573	1,80	8,41	5,84	56	40 465	15 652	2916	2513	1455	9528	15 323	25 992	12 300				
<b>Großherzogtum</b>	<b>99007</b>	<b>3796 91113</b>	<b>395 063</b>	<b>1 867 914</b>	<b>1 376 693</b>	<b>1,63</b>	<b>7,64</b>	<b>5,63</b>	<b>241</b>	<b>162 986</b>	<b>65 176</b>	<b>10 215</b>	<b>5536</b>	<b>5747</b>	<b>39 996</b>	<b>62 561</b>	<b>93 007</b>	<b>40 100</b>				
1895 . . .	225 133	1604 227 013	363 028	1 725 161	1 275 161	1,60	7,50	5,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1890 . . .	218 138	1281 219 419	344 781	1 657 867	1 051 617	1,57	7,56	4,79	—	119 416	53 315	7696	3992	71400	33 606	56 490	90 311	31 323				
1885 . . .	211 298	1264 215 557	330 721	1 601 255	991 032	1,53	7,43	4,61	—	148 360	57 183	6819	3195	3852	32 193	56 002	90 352	27 000				
1880 . . .	212 298	725 218 023	322 266	1 570 254	—	1,53	7,43	—	—	117 637	56 161	6370	2855	—	—	—	—	—				
1875 . . .	209 106	531 209 937	309 074	1 501 179	—	1,47	7,18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1871 . . .	202 329	690 202 515	300 187	1 461 562	—	1,48	7,18	—	—	111 866	54 152	5437	2063	—	—	—	—	—				
1867 . . .	—	—	255 926	1 131 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1864 . . .	195 535	77 195 610	281 701	1 428 035	925 603	1,49	7,19	4,66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

\*) Einschließlich Fremdenzimmer in Gasthäusern mit Gästen, sowie der Räume von Anstalts- und anderen Haushaltungen.

†) Von Anstalts- und anderen Haushaltungen, welche einer bestimmten Erwerbsart nicht zugehört wurden.

‡) Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1902 Berücksichtigung der Zahl. §) Darunter 1 Gebäude mit einem Wohnraum. ¶) Hierunter 76 bewohnte Gebäude ohne Wohnraum. §) Darunter 200 „andere Haushaltungen“, welche in den Epalteln 13—15 nicht berücksichtigt sind; †) beagl. 282. ¶) Bei der

Völkzählung vom 1. Dezember 1900.

Urban Bevölkerung.

II. Nach: Tabelle 1c.

Nichtige Aufenthaltshäuten.													Sonstige Aufenthaltshäuten.										
Nach der Zahl der Wohnräume *).					Nach der Art der Bewohnung.																		
Je mit					Von 1 Haushaltung bewohnt.					Von 2 und mehr Haushaltungen bewohnt.					Mit								
1	2 und 3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	Im Eigentum.	In Piete.	In Dienstwohnung.	In Ausmietung (Bewohnung).	In sonstiger Bette f.).	Zusammen.	Nur in					Im ganzen.	Haushaltungen.	Personen.	Wohnräumen.				
Wohnraum(räumen) *).					Eigentum.	Piete.	Dienstwohnung.	Ausmietung (Bewohnung).	sonstiger Bette f.).	Im Eigentum und sonstig.	Nur in sonstigen gemieteten Arten.	Zusammen.	Im ganzen.	Haushaltungen.	Personen.	Wohnräumen.							
94	1185	777	618	92	1586	108	70	28	1	1793	297	43	10	8	1	586	28	973	2	2	17	2	
178	3102	2599	1952	1696	3794	459	229	116	38	4636	153	812	73	23	16	3660	154	4891	7	8	31	13	
148	2286	1718	1204	130	3249	253	138	61	—	3701	414	106	32	10	4	1178	41	1785	10	10	54	12	
154	2270	857	392	82	2412	146	61	40	7	2665	94	73	14	1	—	888	19	1089	2	2	9	2	
57	1074	788	417	38	1680	100	70	33	2	1885	110	33	9	7	—	314	16	489	2	2	9	2	
46	1609	883	336	27	2279	80	65	54	1	2479	141	17	12	4	1	237	10	422	1	1	5	1	
50	1269	1608	1277	178	3144	112	99	60	1	3416	220	31	13	8	4	667	23	966	2	2	9	2	
41	927	702	467	98	1295	78	58	24	1	1456	150	41	9	4	1	552	22	779	11	11	28	19	
84	1859	1657	1087	179	3181	173	158	70	5	3587	269	77	25	11	2	857	38	1279	14	14	58	26	
66	1552	1896	1501	189	3967	208	115	63	5	4358	134	44	21	10	5	609	23	846	5	6	41	6	
95	1427	972	706	160	2292	169	72	47	4	2584	131	44	13	4	1	545	38	776	4	5	21	13	
175	4913	9786	6421	1622	15702	1355	650	362	29	18098	334	768	109	30	27	3341	210	4819	41	41	232	60	
69	2460	4086	3442	822	6348	597	261	200	14	7420	127	481	74	12	13	2638	114	3459	10	10	35	17	
57	2164	4725	4212	871	7972	520	382	125	12	9011	467	332	63	10	15	2006	125	3018	10	10	68	18	
509	12332	10144	7440	3205	20385	2360	719	660	76	24200	357	1894	118	42	55	6577	409	9452	38	47	700	125	
170	4302	4451	3922	1152	8438	776	397	173	22	9807	495	632	62	21	10	2793	178	4191	13	13	75	16	
490	10613	8741	4967	1436	16933	1295	508	583	43	19362	295	864	109	42	25	5297	216	6848	17	17	76	25	
413	9744	5757	3022	1637	12439	794	379	249	38	13899	514	709	104	41	35	5036	235	6734	13	12	119	23	
198	16840	8964	6382	6240	17840	1827	805	354	83	20909	1162	3251	337	50	35	1311	562	18715	64	62	341	77	
210	5333	4431	3628	4144	6044	851	783	233	49	7960	148	2048	174	32	20	6943	421	9786	256	256	1073	728	
574	8843	5951	4166	2000	11041	966	498	245	46	12796	958	1034	129	42	21	6312	242	8738	21	22	114	29	
439	9717	8506	5791	869	17838	920	637	351	19	19765	1155	287	102	48	14	3781	170	5557	39	41	171	69	
301	9537	15597	14075	8315	30022	2472	1293	687	55	34529	928	1581	246	52	55	7955	449	11296	61	61	335	95	
169	27247	23321	16329	5793	45756	4431	1624	1416	141	53368	1147	3390	289	105	90	14467	803	20491	68	77	851	166	
611	26584	11721	9484	7877	30279	2621	1184	603	121	34808	1676	3960	441	91	70	18351	797	25389	77	74	460	100	
1223	23893	18883	13535	7013	34923	2737	1918	829	114	40521	2261	3369	405	122	55	17036	833	24081	316	319	1358	826	
4304	87261	75527	53393	23998	110930	12241	6019	3535	431	163226	6012	12300	1381	370	270	53401	2882	81257	522	531	3004	1187	
1474	95832	62559	39130	14044	132785	9571	5243	1817	149416	8491	7945	1247	309	14359	56371	164070003	307	355355	1432	1432	658	658	
7471	97160	61529	37553	11798	131561	9883	4935	1681	148360	8967	7783	1130	357	14359	1610	67197	336342	1829	256262	237	237	587	587
																			290308				
																			77				

\*) In die r. ohne anwesende Personen. \*) In die r. ohne anwesende Personen. \*) In die r. ohne anwesende Personen. \*) In die r. ohne anwesende Personen.

Nach: Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

II. Tabelle 1 d.

Anhang I. Die am 1. Dezember 1900 gezählten Ehepaare.

Ortsanwesende Ehepaare*) 1900.	Ortsanwesende Ehepaare*) 1900.																	
	Amtsbezirke.	Am- gan- zen.	Nach der Religion.								Nach der Gebürtigkeit.				Nach dem Alter.			
			Mann und Frau gleicher Religion.				Gemischte Ehen.				Mann und Frau am Gebürt- ort	Mann aus- wärts, Frau am Gebürt- ort	Mann und Frau aus- wärts	Mann und Frau am Gebürt- ort	Mann und Frau am glei- chen Tag gebo- ren.	Mann über 60 Jahre.	Frau über 60 Jahre.	
			Mann und Frau evan- ge- lich (Re- misch- liche).	Mann und Frau kat- ho- lich	Mann und Frau alt- kat- ho- lich	Mann und Frau israe- liti- sch	Con- fide- sian- sche Reli- gion.	Mann evan- ge- lich, Frau kat- ho- lich.	Mann kat- ho- lich, Frau evan- ge- lich.	Con- fide- sian- sche Reli- gion.								geboren.
Eugen . . .	3 539	36	3 345	43	—	7	49	50	9	1 725	1 013	853	448	—	2 814	725		
Konstanz . . .	8 433	591	6 590	107	267	11	432	310	125	2 109	1 498	791	4 035	5	6 508	1 270		
Neßfird . . .	2 381	28	2 196	95	1	—	29	13	19	1 022	707	285	367	1	1 842	538		
Pfullendorf . . .	1 579	18	1 517	—	—	4	25	15	—	275	452	248	604	1	1 193	386		
Stodach . . .	3 202	45	3 054	1	3	2	58	37	2	1 348	840	362	652	2	2 427	773		
Ueberlingen . . .	4 383	108	4 084	1	6	8	87	79	10	1 133	969	668	1 613	—	3 284	1 099		
Donauesching. Eriberg . . .	3 873	419	3 231	56	3	—	88	67	9	1 606	1 102	454	711	2	2 916	565		
Willingen . . .	3 772	686	2 687	112	1	2	130	127	27	1 119	635	641	1 377	4	2 777	961		
Willingen . . .	4 430	1 256	2 942	7	10	42	185	181	7	1 336	936	692	1 466	1	3 158	1 271		
Wundorf . . .	2 391	29	2 216	73	2	—	28	33	10	950	659	296	486	1	1 791	597		
Erdingen . . .	3 063	204	2 582	24	3	3	95	106	46	833	742	286	1 202	1	2 246	816		
St. Blasien . . .	1 490	23	1 427	2	2	—	14	17	5	594	361	195	340	1	1 138	315		
Waldsbüt . . .	5 196	181	4 623	113	24	6	94	94	61	1 709	1 399	573	1 515	3	3 859	1 285		
Breisach . . .	3 380	851	2 288	—	114	—	60	65	2	2 303	567	251	259	2	2 750	638		
Emmendingen . . .	8 172	4 250	3 269	1	124	2	215	298	13	4 952	1 293	727	1 200	2	6 491	1 679		
Ettlingen . . .	3 085	345	2 484	2	152	1	45	49	7	2 075	578	219	218	1	2 474	615		
Freiburg . . .	13 019	2 276	8 562	35	164	76	937	870	99	2 510	1 658	1 356	7 496	3	9 829	3 185		
Neustadt . . .	2 452	44	2 317	—	2	—	46	39	4	527	539	369	1 017	1	1 777	674		
Staufen . . .	2 970	43	2 897	—	1	—	38	50	1	1 695	625	277	373	2	2 347	635		
Waldsiedl . . .	3 428	157	3 096	1	—	2	83	86	3	1 138	737	428	1 125	1	2 547	874		
Vörrach . . .	7 259	4 467	1 602	4	46	12	452	651	25	1 996	1 457	862	2 944	4	5 661	1 581		
Wülflingen . . .	3 485	2 206	789	—	92	8	198	181	11	1 571	936	400	558	—	2 778	707		
Eschonan . . .	2 522	205	2 110	25	—	—	72	82	28	861	564	346	751	—	1 904	618		
Eschpflingen . . .	3 653	2 263	982	2	4	—	167	225	10	1 291	780	447	1 195	3	2 885	769		
Reh . . .	5 352	4 586	296	1	86	5	201	167	10	3 276	959	396	721	2	4 394	965		
Reh . . .	6 732	3 191	2 749	1	74	9	318	379	11	3 285	1 199	765	1 483	3	5 293	1 435		
Oberfird . . .	2 932	42	2 804	1	—	—	48	33	4	2 222	763	350	597	1	2 277	654		
Offenburg . . .	9 761	821	8 268	29	77	9	285	227	45	4 077	1 514	887	2 383	4	7 565	2 139		
Welschach . . .	3 856	902	2 772	—	9	—	81	89	3	1 907	613	478	798	—	2 891	908		
Wernau . . .	3 687	94	3 449	3	—	—	76	62	3	1 841	787	413	646	1	2 899	775		
Wiesent . . .	4 811	436	3 619	22	36	17	360	256	65	1 643	728	615	1 825	—	3 641	1 181		
Wülflingen . . .	4 741	55	4 536	4	39	—	49	51	7	2 743	1 076	389	539	—	3 852	869		
Wülflingen . . .	9 428	694	8 004	2	70	7	336	297	18	5 661	1 401	775	1 591	4	7 509	1 919		
Wülflingen . . .	4 188	3 133	702	—	104	13	89	140	7	2 418	966	341	463	1	3 456	731		
Wülflingen . . .	10 630	1 323	8 391	—	197	6	276	326	11	6 689	1 637	713	1 471	4	8 795	1 735		
Wülflingen . . .	6 763	4 682	1 192	2	87	18	328	422	32	3 515	1 215	810	1 223	3	5 393	1 365		
Wülflingen . . .	4 077	196	3 567	1	47	6	198	122	10	2 298	736	363	680	—	3 251	880		
Wülflingen . . .	21 263	10 077	5 718	75	390	95	2 181	2 355	372	5 100	2 230	1 782	12 151	6	16 513	4 244		
Wülflingen . . .	13 335	9 585	1 045	15	71	145	685	1 024	165	4 228	1 792	2 009	5 306	9	10 336	2 790		
Wülflingen . . .	28 403	10 379	8 338	87	950	254	3 758	4 169	468	4 303	2 965	2 897	18 238	18	21 646	6 731		
Wülflingen . . .	5 469	2 479	2 081	—	58	19	353	448	31	2 860	1 161	640	808	3	4 377	1 091		
Wülflingen . . .	4 283	2 598	879	—	83	3	326	386	8	1 778	1 116	601	785	—	3 856	931		

\*) Hier sind nur diejenigen Ehepaare berücksichtigt, bei welchen am Zählungstage beide Gatten anwesend waren.

## Noch: Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Noch: Anhang I. Die am 1. Dezember 1900 gezählten Ehepaare.

II. Noch: Tabelle 1 d.

Kreisbezirke, Kreis und Großherzog- tum.	Ortsanwesende Ehepaare 1900.																	
	Zim gan- zen.	Nach der Religion.								Nach der Gebürtigkeit.				Nach dem Alter.				
		Mann und Frau gleicher Religion.				Gemischte Ehen.				Mann und Frau am Gebürt- ort	Mann am Gebürt- ort, Frau and- wärts	Mann and- wärts, Frau am Gebürt- ort	Mann und Frau and- wärts	Mann und Frau am glei- chen Tag gebo- ren.	Mann älter.	Frau älter.		
		Mann und Frau evan- ge- lich (Sch- wed- en).	Mann und Frau kath- o- lich (Sch- we- den).	Mann und Frau alt- kath- o- lich.	Son- stige glei- che Reli- gion.	Mann evan- ge- lich, Frau kath- o- lich.	Mann kath- o- lich, Frau evan- ge- lich.	Son- stige.	geboren.									
Erpingen . . .	3 216	2 163	707	—	122	56	61	97	10	1 921	750	264	281	2	2 673	541		
Heidelberg . . .	14 327	7 889	3 299	37	141	43	1 307	1 436	175	5 326	2 571	1 676	4 754	6	11 320	3 001		
Sinsheim . . .	5 963	4 042	1 217	—	189	70	209	223	13	3 030	1 709	642	582	3	4 745	1 215		
Stiehlach . . .	3 929	1 074	2 542	1	78	8	95	125	6	2 481	813	308	327	1	3 231	697		
Urselsheim . . .	2 271	1 302	788	—	100	5	31	43	2	993	665	278	335	1	1 834	436		
Wegberg . . .	2 665	1 290	1 350	—	21	4	18	42	—	1 203	817	370	275	—	2 182	483		
Juden . . .	4 050	239	3 657	—	69	4	31	49	—	2 006	1 098	552	394	—	3 232	818		
Werbach . . .	2 605	1 630	642	—	33	6	130	163	1	1 094	786	385	340	—	2 035	512		
Wobbach . . .	5 130	2 463	2 064	—	98	18	188	286	11	2 214	1 434	697	785	—	4 090	1 040		
Zauberbach . . .	4 575	284	4 116	—	95	1	37	40	2	2 176	1 240	520	639	4	3 440	1 131		
Zettelsheim . . .	3 341	1 682	1 458	1	79	2	57	59	3	1 904	666	328	443	1	2 658	682		
<b>Kreise.</b>																		
Donau . . .	23 517	826	20 786	247	277	32	680	504	165	7 612	5 479	2 707	7 719	9	18 068	5 440		
Heilbronn . . .	12 075	2 361	8 660	175	14	44	403	375	43	4 061	2 675	1 787	3 554	7	8 851	3 217		
Kalbsbüttel . . .	12 140	437	10 848	212	31	9	231	250	122	4 086	3 161	1 350	3 543	6	9 034	3 100		
Leibniz . . .	36 506	7 966	24 853	39	557	81	1 424	1 457	129	15 200	5 997	3 626	11 683	12	28 215	8 279		
Merz . . .	16 919	9 141	5 483	31	142	20	889	1 139	74	5 719	3 757	2 055	5 388	7	13 228	3 684		
Neuburg . . .	28 633	9 542	16 889	32	246	23	933	835	73	14 727	5 048	2 876	5 982	10	22 420	6 203		
Oberrhein . . .	22 667	1 279	19 608	31	145	24	821	666	93	11 888	3 992	2 192	4 595	5	17 801	4 761		
Reichelsheim . . .	60 156	28 996	21 215	93	896	283	3 687	4 389	597	24 218	8 596	6 018	21 234	23	47 742	12 391		
Rannheim . . .	38 155	15 456	11 298	87	1 091	276	4 437	5 003	507	8 941	5 242	4 158	19 834	21	29 878	8 756		
Urselsheim . . .	27 435	15 168	7 765	88	530	177	1 672	1 881	204	12 758	5 843	2 890	5 944	12	21 069	5 454		
Wobbach . . .	24 637	8 832	14 075	1	495	40	492	682	20	11 590	6 706	3 130	3 211	6	19 529	5 102		
<b>Bezirke der Landes- kommissionäre.</b>																		
Donau . . .	47 732	3 624	40 294	634	322	85	1 314	1 129	330	15 759	11 313	5 844	14 816	22	35 953	11 757		
Heilbronn . . .	82 058	26 649	47 225	102	945	124	3 246	3 491	276	35 646	14 802	8 557	23 053	29	63 863	18 166		
Heilbronn . . .	82 823	30 275	40 823	124	1 041	307	4 508	5 055	630	36 136	12 688	8 150	25 889	28	65 643	17 152		
Rannheim . . .	90 227	59 456	33 138	126	2 116	493	6 601	7 666	731	33 289	17 791	10 218	26 989	33	70 876	19 312		
<b>Großherzog- tum.</b>	802 510	190 901	161 450	986	4 424	1 009	15 669	17 241	2 027	120 836	56 494	32 769	92 747	118	224 235	66 387		
1895 . . .																		
1890 . . .	264 242	61 413	10 395	—	4 443	606	11 825	12 970	457	118 546	49 859	27 887	67 950	139	202 605	59 098		
1885 . . .	351 316	79 714	18 395	—	4 413	531	10 636	11 729	356	125 001	47 783	25 445	56 087	130	196 416	57 573		
1880 . . .	351 374	78 514	17 714	—	4 521	473	9 551	10 620	243	—	—	—	—	—	—	—		
1875 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1871 . . .	228 653	71 747	195 202	—	4 185	280	6 725	7 393	142	—	—	—	—	—	—	—		
1867 . . .	216 312	67 625	151 497	—	4 008	291	6 088	6 598	162	—	—	—	—	—	—	—		
1864 . . .	209 595	65 966	127 710	—	3 855	290	5 633	5 995	144	—	—	—	—	—	152 850	56 743		

\*) Hier sind nur diejenigen Ehepaare berücksichtigt, bei welchen am Zählungstage beide Gatten anwesend waren.

\*) Bei den früheren Zählungen sind auch diejenigen Ehepaare berücksichtigt, von welchen am Zählungstage der eine Theil verabschiedet abwesend war. \*) Darunter auch Wittverheiratheten.

folgt

## Noch: Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

II. Tabelle 1e.

## Anhang II. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung.

Kantonsbezirke.	In Gemeinden des in Spalte I genannten Kantonsbezirks wohnende, aber außerhalb desselben Arbeitende.								In Gemeinden des in Spalte I genannten Kantonsbezirks arbeitende, aber außerhalb desselben wohnende.							
	Arbeitend				Zusammen.				Wohnend				Zusammen.			
	in Gemeinden des gleichen Kantonsbezirks.		sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.		in Gemeinden des gleichen Kantonsbezirks.		sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.	
	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.	Männl. lch.	Weibl. lch.
Engen . . . . .	163	123	132	49	84	10	379	182	163	128	5	6	1	—	169	189
Konstanz . . . . .	578	309	16	1	247	93	841	403	578	309	137	30	1	—	716	399
Wetzlich . . . . .	39	2	—	2	3	—	42	4	39	3	—	—	1	—	48	3
Willendorf . . . . .	9	—	5	—	3	—	17	—	9	6	2	2	—	17	5	
Stedach . . . . .	139	188	61	11	—	—	200	199	139	188	58	26	—	—	197	214
Ueberlingen . . . . .	128	42	11	3	6	2	145	47	128	42	16	—	5	—	149	43
Donaueschingen	140	35	8	—	6	6	154	40	140	35	8	2	1	—	149	37
Friburg . . . . .	177	37	41	8	45	10	263	45	177	37	66	5	3	—	246	32
Billingen . . . . .	250	39	46	4	108	29	404	72	250	39	33	—	16	6	299	44
Bonndorf . . . . .	28	5	—	—	10	12	38	17	28	5	26	4	—	—	54	11
Esslingen . . . . .	464	259	32	11	25	3	521	373	464	259	130	161	2	—	596	344
St. Blasien . . . . .	14	15	23	2	—	—	37	17	14	15	7	—	—	—	21	13
Waldebnit . . . . .	265	216	61	143	152	23	478	358	265	216	5	—	1	—	271	216
Dreisbach . . . . .	26	—	44	8	2	—	72	8	26	—	3	2	34	—	63	3
Emmendingen . . . . .	303	64	58	5	—	—	361	69	303	64	19	9	—	—	322	73
Ettlingen . . . . .	49	26	65	8	—	—	114	34	49	26	1	—	1	—	51	23
Freiburg . . . . .	828	142	18	1	—	—	846	143	828	142	134	15	12	13	974	143
Reutstadt . . . . .	117	10	4	1	1	—	122	17	117	16	7	—	1	—	125	13
Staufen . . . . .	33	17	33	3	—	—	66	20	33	17	2	—	1	—	36	15
Waldbach . . . . .	303	255	24	10	—	—	327	265	303	255	8	1	—	—	311	266
Vörsach . . . . .	1076	710	90	29	536	91	1702	830	1076	716	31	1	144	23	1251	743
Wülflingen . . . . .	26	1	2	1	2	—	30	9	26	1	2	—	2	—	30	3
Schnau . . . . .	259	239	9	3	1	—	269	242	259	239	43	12	—	—	302	25
Scheffingen . . . . .	213	43	73	11	3	—	289	54	213	43	44	10	—	—	257	33
Reb . . . . .	478	7	13	1	223	14	714	22	478	7	29	—	32	—	539	14
Lehr . . . . .	839	275	7	4	—	—	846	279	839	275	69	7	1	—	909	282
Oberkirch . . . . .	45	4	25	2	—	—	70	6	45	4	4	—	2	—	51	5
Ottensmünster . . . . .	1335	292	29	3	3	—	1367	294	1335	292	46	6	—	—	1381	297
Wolfsbach . . . . .	235	68	22	1	22	6	279	76	235	69	17	13	19	—	271	6
Achern . . . . .	215	36	10	—	3	—	228	36	215	36	36	1	1	—	252	37
Baden . . . . .	779	95	13	—	—	1	792	96	779	95	250	14	—	—	1029	109
Bühl . . . . .	118	46	169	2	3	—	290	48	118	46	3	—	2	—	123	33
Haßfurt . . . . .	1569	116	618	27	5	—	2192	143	1569	116	22	2	16	1	1606	143
Bretten . . . . .	300	9	233	26	7	—	540	35	300	9	13	—	18	1	331	36
Bruchsal . . . . .	812	81	374	1	17	1	1203	88	812	81	46	—	2	—	860	89
Durlach . . . . .	1133	229	1729	371	—	—	2862	600	1133	229	259	37	—	—	1392	266
Ettlingen . . . . .	693	377	1091	180	1	—	1785	557	693	377	259	268	31	19	933	594
Karlsruhe . . . . .	3599	469	180	35	1	—	3780	504	3599	469	3155	308	434	24	7188	694
Woyersheim . . . . .	4710	2345	69	45	19	7	4796	2397	4710	2345	334	64	2319	625	7363	302

Nach: Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Nach: Anhang II. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung.

II. Nach: Tabelle 1e.

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzog- tum.	In Gemeinden des in Spalte 1 genannten Amtsbezirks Wohnende, aber außerhalb derselben Arbeitende.								In Gemeinden des in Spalte 1 genannten Amtsbezirks Arbeitende, aber außerhalb derselben Wohnende.							
	Arbeitend								Wohnend							
	in Gemeinden des gleichen Amtsbezirks.		sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.		in Gemeinden des gleichen Amtsbezirks.		sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.	
	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.
<b>Wannheim . . .</b>	2 139	116	245	9	295	21	2 679	449	2 139	116	1 939	96	2 790	677	6 868	1 189
<b>Schwezingen . . .</b>	262	18	1 615	87	10	1	1 887	136	262	18	171	7	3	—	436	55
<b>Weinheim . . .</b>	782	52	243	8	10	—	1 035	60	782	52	50	—	316	2	1 148	54
<b>Erpingen . . .</b>	75	1	6	—	54	21	135	22	75	1	9	—	91	—	175	1
<b>Heidelberg . . .</b>	2 332	387	234	14	29	2	2 595	403	2 332	387	345	19	6	—	2 683	406
<b>Sinsheim . . .</b>	88	9	50	3	2	—	140	12	88	9	30	—	18	—	136	9
<b>Wiesloch . . .</b>	131	24	86	6	—	—	217	30	131	24	28	1	—	—	159	25
<b>Obelsheim . . .</b>	6	2	4	—	4	—	14	2	6	2	7	—	—	—	13	2
<b>Borberg . . .</b>	13	1	10	—	7	—	30	1	13	1	10	2	6	—	29	3
<b>Buchen . . .</b>	98	3	12	1	1	—	111	4	98	3	3	—	16	1	117	4
<b>Eberbach . . .</b>	132	21	66	1	11	1	209	23	132	21	11	—	27	—	170	21
<b>Kaubach . . .</b>	303	10	13	—	8	3	324	13	303	10	78	4	5	—	384	14
<b>Kaubersbischhof . . .</b>	159	4	15	2	7	—	181	6	159	4	15	—	13	—	187	4
<b>Wertheim . . .</b>	127	5	1	—	16	1	144	6	127	5	6	—	95	—	228	5
<b>Kreise.</b>																
<b>Ronstang . . .</b>	1 056	664	225	66	343	105	1 624	835	1 056	664	225	64	10	—	1 291	728
<b>Billingen . . .</b>	567	101	95	12	159	44	821	157	567	101	107	7	20	5	694	113
<b>Waldbshut . . .</b>	771	595	116	156	187	38	1 764	789	771	595	168	167	3	—	942	762
<b>Freiburg . . .</b>	1 659	520	246	36	3	—	1 908	556	1 659	520	174	27	49	13	1 882	560
<b>Lörrach . . .</b>	1 574	999	174	44	542	91	2 290	1 134	1 574	999	120	33	146	23	1 840	1 055
<b>Offenburg . . .</b>	2 932	647	96	10	248	20	3 276	677	2 932	617	165	26	54	6	3 151	679
<b>Baden</b>	2 681	293	810	29	11	1	3 502	323	2 681	293	311	17	18	—	3 010	311
<b>Karlshupe . . .</b>	11 247	3 510	3 676	661	45	8	14 968	4 179	11 247	3 510	4 066	675	2 804	672	18 117	4 857
<b>Wannheim . . .</b>	3 183	518	2 103	101	315	25	5 601	645	3 183	518	2 160	103	3 109	679	8 452	1 298
<b>Heidelberg . . .</b>	2 626	421	376	23	85	23	3 087	467	2 626	421	412	20	115	—	3 153	441
<b>Wosbach . . .</b>	838	46	121	4	54	5	1 013	55	838	46	130	6	160	1	1 128	53
<b>Bezirke der Landeskommissär.</b>																
<b>Ronstang . . .</b>	2 394	1 360	436	234	689	187	3 519	1 781	2 394	1 360	500	238	33	5	2 927	1 603
<b>Freiburg . . .</b>	6 165	2 166	516	90	793	111	7 474	2 367	6 165	2 166	459	86	249	42	6 873	2 294
<b>Karlshupe . . .</b>	13 928	3 803	4 486	690	56	9	18 470	4 502	13 928	3 803	4 377	692	2 822	673	21 127	5 168
<b>Wannheim . . .</b>	6 647	983	2 600	131	454	53	9 701	1 167	6 647	983	2 702	129	3 384	680	12 733	1 792
<b>Großherzogtum</b>	29 134	8 312	8 038	1 145	1 992	360	39 164	9 817	29 134	8 312	8 038	1 145	6 488	1 400	43 660	10 857

Volkszählung und Zahl der Haushaltungen in den einzelnen Jahren von 1815 bis 1900.

Siehe Jahrbuch 1902 Abt. II Tabelle 2 Seite 43.

II. Tabelle 2.

### Vergleichende Darstellung der ortsanwesenden Bevölkerung der Amtsbezirke, Kreise u. nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 und 1900.

Unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf 31. Dezember 1902\*).

II. Tabelle 3.

Amtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung.							Zu- oder Abnahme	
	Am	Am	Am	Am	Am	Am	Am	von	
	1. Dezember 1871.	1. Dezember 1875.	1. Dezember 1880.	1. Dezember 1885.	1. Dezember 1890.	2. Dezember 1895.	1. Dezember 1900.	1. Dezember 1871 bis zum 1. Dezember 1900	—
								Jahr.	‰
Engen . . . . .	22 396	21 840	22 164	22 023	21 279	20 570	20 498	— 1 898	— 8,5
Konstanz . . . . .	35 218	37 340	39 207	41 243	43 807	47 186	52 946	17 728	50,3
Rehlfirch . . . . .	15 159	14 640	14 733	14 333	14 252	13 871	13 868	— 1 291	— 8,5
Wülkenburg . . . . .	9 028	9 319	9 606	9 614	9 718	9 704	9 817	789	8,7
Stodach . . . . .	19 292	19 108	19 399	19 004	18 715	18 833	18 697	— 595	— 3,1
Ueberlingen . . . . .	25 161	25 298	26 285	26 247	26 291	26 795	28 450	3 289	13,3
Donauwörth . . . . .	24 279	24 630	25 466	24 653	24 222	24 183	23 608	— 671	— 2,8
Trübingen . . . . .	21 719	20 087	20 558	21 074	21 470	21 637	23 045	1 326	6,1
Uilingen . . . . .	23 833	23 682	24 605	24 596	25 124	25 982	27 630	3 797	15,9
Wonnburg . . . . .	16 959	17 281	17 187	16 415	16 162	15 754	15 452	— 1 507	— 8,9
Südingen . . . . .	18 241	18 509	18 052	17 900	17 755	18 889	20 444	2 203	12,1
St. Blasien . . . . .	10 294	10 244	10 242	10 097	9 896	9 583	9 869	— 425	— 4,1
Waldshut . . . . .	34 684	34 474	34 828	33 837	33 079	32 472	32 918	— 1 766	— 5,1
Wreisch . . . . .	21 121	20 536	20 497	19 840	19 436	19 587	19 809	— 1 312	— 6,3
Emmendingen . . . . .	46 971	46 259	46 568	46 019	46 495	47 696	49 625	2 654	5,7
Ettenheim . . . . .	18 333	18 144	18 648	17 973	17 868	17 826	18 183	— 150	— 0,8
Freiburg . . . . .	53 822	59 387	65 120	70 571	76 321	80 571	90 098	36 276	67,4
Neustadt . . . . .	15 390	15 506	15 562	15 593	15 182	14 935	15 887	507	3,3
Staufen . . . . .	20 036	19 506	19 519	18 957	18 404	18 092	17 940	— 2 096	— 10,5
Waldkirch . . . . .	20 351	20 292	20 806	20 991	21 299	21 540	23 175	2 824	13,9
Wörrach . . . . .	35 321	35 910	35 943	36 692	37 907	40 184	43 817	8 496	24,1
Mühlheim . . . . .	22 411	22 116	22 237	21 857	21 015	20 691	20 635	— 1 776	— 7,9
Schnau . . . . .	14 766	14 487	14 749	15 069	15 266	15 448	15 963	1 197	8,1
Schopfheim . . . . .	18 722	18 976	19 434	19 697	20 955	21 216	22 038	3 316	17,7
Rehl . . . . .	25 684	26 414	26 723	26 504	27 521	28 450	28 655	2 971	11,6
Rahr . . . . .	31 418	32 467	34 463	35 585	36 904	37 603	41 245	9 827	31,3
Oberkirch . . . . .	17 662	17 786	17 919	18 082	18 340	18 472	18 612	950	5,4
Offenburg . . . . .	48 475	49 530	51 439	51 472	52 325	54 094	59 501	11 026	22,7
Wolfsach . . . . .	24 429	24 177	24 594	25 482	24 277	24 313	25 091	662	2,7
Achern . . . . .	21 499	21 782	22 552	22 539	22 822	23 427	24 603	3 104	14,4
Baden . . . . .	21 445	22 542	24 190	25 400	27 158	28 640	30 822	9 377	43,7
Bühl . . . . .	28 770	29 471	30 368	30 186	29 977	30 116	30 920	2 150	7,5
Blatt . . . . .	53 992	55 662	57 420	56 675	57 280	60 009	62 339	8 347	15,5

\*) In Betracht gezogen wurden folgende Veränderungen in der Verwaltungseinteilung seit 1871 bis auf den Stand vom 31. XII. 1902:

- 1) Bei Einführung der neuen Gerichtsorganisation im Jahr 1879 sind die Gemeinden Fleibheim, Freggangen, Lerobühlheim, Niederbaun, Neewitz, Oberbaun, Zulfelsheim und Wagenbach vom A. B. Ettenheim losgetrennt und dem A. B. Emmendingen zugerechnet worden; desgl. sind vom A. B. Wretheim die Gemeinden Freggangen, Tornberg, Garbheim, Büdingen, Mühlberg, Schwörben, Schmeckel und Waldstetten dem A. B. Baden und die Gemeinde Eilingen dem A. B. Tauberbischofsheim und vom A. B. Tauberbischofsheim die Gemeinden Erleb und Gerichstetten (welche zuerst zum A. B. Wretheim gehörten) losgetrennt und dem A. B. Baden zugerechnet worden.
- 2) Die Gemeinde Bach ist am 1. I. 1882 vom A. B. Stodach losgetrennt und dem A. B. Engen zugerechnet worden.
- 3) Der Keller Grundelbühl ist am 1. I. 1882 von der Gemeinde Mühlheim, A. B. Stodach, losgetrennt und der Gemeinde Eubringen, A. B. Wretheim, zugerechnet worden.
- 4) Die Gemeinde Wülkenburg im Tal ist am 7. II. 1883 vom A. B. Ueberlingen losgetrennt und dem A. B. Stodach zugerechnet worden.
- 5) " " Steinfurt ist am 1. V. 1884 vom A. B. Baden losgetrennt und dem A. B. Wretheim zugerechnet worden.
- 6) " " Neuenweg ist am 1. IV. 1885 vom A. B. Schopfheim losgetrennt und dem A. B. Schnau zugerechnet worden.
- 7) " " Redaran ist am 1. I. 1886 vom A. B. Schwörben losgetrennt und dem A. B. Wannheim zugerechnet worden.
- 8) " " Seilhofen ist am 1. I. 1891 vom A. B. Markt losgetrennt und dem A. B. Bühl zugerechnet worden.
- 9) Auf 1. X. 1898 ist das Bezirksamt Werber neu errichtet und sind demselben die folgenden, bisher zum A. B. Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden zugewiesen worden: Angeltürn, Wamstätt, Ballenberg, Beetzheim, Weibühl, Wörber, Taubach, Gppingen, Grienbach, Gublbach, Gemmerodert, Dorenbach, Klepsau, Reutheim, Kupprichsheim, Lengensheim, Kunkelheim, Oberbühl, Oberbühl, Oberwittibühl, Eschenflur, Schillingstätt, Schwabhausen, Schwärzen, Uffingen, Unterbühl, Untereitzbühl, Wünlstätt, Wünlstätt, Wünlstätt.
- 10) Die Gemeinde Weilenbach ist am 1. I. 1900 vom A. B. Baden losgetrennt und dem A. B. Ueberlingen zugerechnet worden.
- 11) " " Weilenbach ist am 1. V. 1900 vom A. B. Schwörben losgetrennt und dem A. B. Wannheim zugerechnet worden.

folgt

Nach: Vergleichende Darstellung der ortsanweisenden Bevölkerung der Amtsbezirke, Kreise u. nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 und 1900. II. Nach: Tabelle 3.

Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogtum.	Ortsanweisende Bevölkerung.								Zu- oder Abnahme (-) vom	
	Am	Am	Am	Am	Am	Am	Am	1. Dezember 1871 bis zum 1. Dezember 1900	Jabl.	‰.
	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	2. Dezember	1. Dezember			
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1895.	1900.			
Bretten . . . . .	22 853	23 096	24 103	23 573	23 415	23 954	24 081	1 228	5,4	
Bruchsal . . . . .	52 646	55 197	57 325	57 947	58 444	60 660	63 977	11 331	21,5	
Durlach . . . . .	28 244	29 640	30 866	31 617	33 169	35 368	39 495	11 251	39,8	
Ettlingen . . . . .	19 784	20 873	21 525	22 210	22 901	23 716	26 042	6 258	31,6	
Karlsruhe . . . . .	67 230	75 390	83 659	91 908	105 487	117 392	133 719	66 489	98,9	
Pforzheim . . . . .	49 282	54 320	54 965	59 729	64 503	68 779	81 436	32 154	65,2	
Ramstein . . . . .	63 504	72 247	81 449	91 761	112 550	128 019	168 840	105 336	165,9	
Schwetzingen . . . . .	20 094	22 039	23 650	25 052	26 638	28 653	32 031	11 937	59,4	
Weinheim . . . . .	17 605	18 052	19 022	19 470	20 446	22 642	24 637	7 032	39,9	
Erpingen . . . . .	17 235	17 230	18 058	18 145	18 141	18 304	18 411	1 176	6,8	
Freiberg . . . . .	60 682	64 881	68 957	72 701	76 310	81 728	90 152	29 470	48,6	
Sinsheim . . . . .	34 712	34 812	35 682	34 851	34 012	34 492	34 246	— 466	— 1,3	
Wiesloch . . . . .	18 957	19 725	20 689	21 217	21 489	22 536	23 982	5 025	26,5	
Waldsheim . . . . .	14 950	14 992	15 258	14 612	13 886	13 748	13 363	— 1 587	— 10,6	
Vogberg . . . . .	16 505	16 546	16 974	16 963	16 472	16 142	15 701	— 804	— 4,9	
Vödingen . . . . .	27 343	27 520	28 125	27 120	26 670	26 353	26 382	— 961	— 3,5	
Überbach . . . . .	13 711	14 097	15 401	14 864	15 011	15 127	15 576	1 865	13,6	
Wosbach . . . . .	30 674	30 396	31 763	30 857	30 179	30 324	30 419	— 255	— 0,8	
Tauberbischofsheim . . . . .	29 705	29 691	30 574	30 739	30 185	29 850	29 900	195	0,7	
Wertheim . . . . .	18 975	19 333	21 126	19 699	19 437	19 362	19 354	379	2,0	
<b>Kreise.</b>										
Konstanz . . . . .	126 254	127 545	131 394	132 464	134 062	136 959	144 276	18 022	14,3	
Willingen . . . . .	69 831	68 399	70 629	70 323	70 816	71 802	74 283	4 452	6,4	
Waldshut . . . . .	80 178	80 508	80 309	78 249	76 892	76 698	78 683	— 1 495	— 1,9	
Freiburg . . . . .	196 014	199 630	206 720	209 944	215 005	220 193	234 717	38 708	19,7	
Vörrach . . . . .	91 220	91 489	92 363	93 315	95 143	97 539	102 453	11 233	12,3	
Offenburg . . . . .	147 668	150 374	155 138	157 125	159 367	162 932	173 104	25 436	17,2	
Baden . . . . .	125 706	129 457	134 530	134 800	137 237	142 192	148 684	22 978	18,3	
Karlsruhe . . . . .	240 039	258 216	272 443	286 984	307 919	329 869	368 750	128 711	53,6	
Ramstein . . . . .	101 203	112 338	124 121	136 283	159 634	179 314	225 608	124 305	122,8	
Freiberg . . . . .	131 586	136 648	143 386	146 914	149 952	157 060	166 791	35 205	26,8	
Wosbach . . . . .	151 863	152 575	159 221	154 854	151 840	150 906	150 695	— 1 168	— 0,8	
<b>Bezirke</b>										
<b>der Landeskommisäre.</b>										
Konstanz . . . . .	276 263	276 452	282 332	281 036	281 770	285 459	297 242	20 979	7,6	
Freiburg . . . . .	434 902	441 493	454 221	460 384	469 515	480 664	510 274	75 372	17,3	
Karlsruhe . . . . .	365 745	387 673	406 973	421 784	445 156	472 061	517 434	151 689	41,5	
Ramstein . . . . .	384 652	401 561	426 728	438 051	461 426	487 280	542 994	158 342	41,2	
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 461 562</b>	<b>1 507 179</b>	<b>1 570 254</b>	<b>1 601 255</b>	<b>1 657 867</b>	<b>1 725 464</b>	<b>1 867 944</b>	<b>406 382</b>	<b>27,8</b>	
<b>Darunter:</b>										
männliche Personen . . . . .	712 551	734 757	765 310	782 039	810 582	847 281	926 277	213 726	30,0	
weibliche . . . . .	749 011	772 422	804 944	819 216	847 285	878 183	941 667	192 656	25,7	
aktive Militärspersonen . . . . .	14 962	16 081	15 562	16 536	17 425	20 653	21 403	6 441	43,0	

## Die Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Siehe die Jahrbücher 1895/96 Abt. II Tabelle 4 Seite 30—41, 1897/98 Tabelle 7 Seite 40—49, 1899 Tabelle 4 Seite 32 und 33, 1900 Tabelle 3 Seite 33.

II. Tabelle 4.

7\*



## B. Bewegung der Geborene, Gestorbene, Etc.

II. Tabelle 5.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern bezogen

Amtsbezirke.	Geborene.														
	Lebendgeborene.			Totgeborene.			Ueberhaupt.			Toten					
										eiblich.			un weiblich.		
	Knaben.	Wab-chen.	Su-lammen.	Kna-ben.	Wab-chen.	Su-lammen.	Knaben.	Wab-chen.	Su-lammen.	Knaben.	Wab-chen.	Su-lammen.	Kna-ben.	Wab-chen.	Su-lammen.
Engen	312	319	631	5	6	12	317	325	643	303	316	619	14	10	24
Konstanz	823	773	1596	25	29	54	848	802	1650	793	740	1533	55	62	117
Neftkirch	267	235	502	10	8	18	277	243	520	252	228	480	25	15	40
Hüllenberg	158	165	323	2	5	7	160	170	330	145	157	302	15	13	28
Zotlach	321	289	610	3	6	9	324	285	610	299	272	571	25	23	48
Ueberlingen	465	422	887	15	10	25	480	432	912	463	370	773	75	62	137
Donauwörth	340	398	738	6	2	8	346	400	746	366	358	664	40	32	72
Trüben	431	417	848	11	8	19	442	425	867	418	398	816	24	27	51
Willingen	507	490	997	20	10	30	527	500	1027	472	457	929	55	43	98
Bonnbrunn	219	214	433	13	4	17	232	218	450	204	198	402	28	20	48
Esslingen	340	309	649	12	6	18	352	315	667	316	300	616	6	15	21
St. Blasien	147	130	277	2	2	4	149	132	281	143	127	270	6	5	11
Waldbühl	462	465	927	14	9	23	476	474	950	457	456	913	19	18	37
Breisach	308	306	614	15	4	19	323	310	633	311	296	607	12	14	26
Emmendingen	778	790	1568	24	19	43	802	809	1611	768	776	1544	34	33	67
Ettlingen	334	312	646	5	4	9	339	316	655	325	298	623	14	16	30
Freiburg	1385	1367	2752	45	37	82	1430	1404	2834	1239	1223	2462	191	181	372
Konstanz	265	243	508	10	6	16	275	249	524	256	226	482	19	23	42
Staufen	254	238	492	7	6	13	261	244	505	248	226	474	13	18	31
Waldkirch	401	408	809	16	7	23	417	415	832	367	363	730	50	52	102
Vöhringen	686	629	1315	30	20	50	716	649	1365	676	604	1280	40	45	85
Wülflingen	277	268	545	7	4	11	284	272	556	270	255	525	14	12	26
Schnau	257	235	492	3	4	7	260	239	499	251	229	480	8	10	19
Schopfheim	340	297	637	6	10	16	346	307	653	315	288	601	31	41	72
Rehl	425	443	868	13	13	26	438	456	894	405	423	828	33	33	66
Vöhringen	668	675	1343	19	7	26	687	682	1369	640	626	1266	47	56	103
Oberkirch	342	298	640	7	9	16	349	307	656	330	290	620	19	17	36
Offenburg	1065	951	2016	20	13	33	1075	964	2039	1012	905	1917	63	59	122
Wolfsach	405	417	822	15	9	24	420	426	846	376	363	739	44	43	87
Achern	431	405	836	14	11	25	445	416	861	423	396	811	20	20	40
Baden	477	469	946	7	8	15	484	477	961	447	449	896	37	28	65
Bühl	572	495	1067	10	16	26	582	511	1093	567	491	1058	15	20	35
Rastatt	1134	1093	2227	25	20	45	1159	1113	2272	1098	1066	2164	61	47	108
Bretten	438	415	853	13	8	21	451	423	874	416	399	815	35	24	59
Bronnau	1371	1390	2761	27	26	53	1398	1356	2754	1319	1266	2605	79	70	149
Durlach	869	849	1718	35	22	57	904	871	1775	844	799	1643	60	73	133
Ettlingen	569	526	1095	11	9	20	580	535	1115	544	507	1051	36	28	64
Karlsruhe	2385	2210	4595	67	53	120	2452	2263	4715	2207	2021	4228	245	242	487
Karlsruhe	1642	1603	3245	54	52	106	1696	1635	3331	1580	1489	3069	166	166	332
Mannheim	3854	3761	7615	148	95	243	4002	3856	7858	3834	3517	7351	367	336	703
Schwetzingen	846	859	1705	28	21	49	874	880	1754	819	822	1641	55	68	123
Weinheim	527	479	1006	12	11	23	539	490	1029	504	458	962	36	32	67
Eppingen	292	300	592	8	13	21	300	313	613	283	296	579	17	17	34
Heidelberg	1831	1737	3568	58	43	101	1889	1780	3669	1582	1521	3103	807	650	1457
Heidelberg	594	568	1162	21	15	36	615	583	1198	598	558	1154	39	25	64
Wiesloch	476	468	944	17	15	32	493	483	976	480	468	948	18	16	34

\*) Diebstahl aus dem Hause zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutheraner, Reformierte u. s. w.)

\*) darunter 1 Kind unbekannter Geschlecht. \*) darunter 1 auf hoher See gestorbene Matrose. \*) darunter 1 Kind unbekannter Geschlecht.

**Bevölkerung.**

**Eheschließungen und Ehetrennungen 1901.**

Nr. Spalte 34 nach den Angaben der Landgerichte.

II. Tabelle 5.

Jahr	Gestorbene.										Ueberschluß der Lebensgeborenen.		Ehen.				Ueberschluß an Eheschließungen beim Ueberschusse (—).		
	Ohne Totgeborene.						Mit Totgeborenen.						Eheschließungen.		Ehetrennungen.				
	Uebershaupt.			Davon im ersten Lebensjahr gestorben:			Männlich.	Weiblich.	Summen.	Männlich.			Weiblich.	Summen.	Zugewandene.	Zugewandene (1).		Durch Tod.	Durch Scheidung.
	Männlich.	Weiblich.	Summen.	Männlich.	Weiblich.	Summen.													
11	1	238	201	439	75	46	121	110	11	243	207	1) 451	192	145	8	126	3	16	
12	5	495	508	1 003	161	126	287	249	38	520	537	1 057	593	392	41	290	12	90	
13	—	149	156	305	15	35	80	72	8	159	164	323	197	98	—	80	—	18	
14	7	138	109	247	56	28	84	74	10	140	114	254	76	67	1	63	1	3	
15	—	199	205	404	69	57	126	119	7	202	211	413	206	134	6	113	1	20	
16	3	312	253	565	101	60	161	136	25	327	263	590	322	176	11	163	3	10	
17	7	259	274	533	58	66	124	111	13	265	276	541	205	120	1	152	—	32	
18	5	215	244	459	75	57	132	127	5	226	252	478	389	199	14	120	—	79	
19	6	305	275	580	100	78	183	157	26	325	285	610	417	225	22	150	1	74	
20	8	141	145	286	34	22	56	48	8	154	149	303	147	108	1	91	1	16	
21	—	185	170	355	41	34	75	73	2	197	176	373	294	173	19	101	1	71	
22	9	304	76	380	17	13	30	28	2	106	78	184	97	78	—	64	—	14	
23	—	319	306	625	71	55	126	117	9	333	315	648	302	208	14	178	2	28	
24	12	481	198	379	46	38	84	80	4	196	202	398	235	142	5	119	—	23	
25	3	486	552	1 038	143	145	288	262	26	510	571	1 081	530	396	36	265	4	127	
26	1	221	228	449	99	70	169	164	5	226	232	458	197	139	8	92	—	47	
27	14	1 040	948	1 988	332	243	565	438	139	1 055	935	2) 2 070	764	712	159	517	11	184	
28	15	154	133	287	41	28	69	60	8	164	139	303	221	122	1	82	1	39	
29	13	181	155	336	33	32	65	58	7	188	161	349	156	106	8	100	—	6	
30	2	233	272	505	78	59	127	120	17	249	279	528	304	162	11	130	3	29	
31	2	385	363	748	101	72	173	157	15	415	383	798	567	342	57	200	11	131	
32	3	192	187	379	40	24	64	59	5	199	191	390	166	160	12	125	1	34	
33	7	129	144	273	26	32	58	57	1	132	148	280	219	121	9	84	—	37	
34	15	—	184	166	350	44	27	71	63	8	190	176	366	287	160	28	117	2	41
35	3	244	230	474	78	56	134	112	22	257	243	500	394	255	19	144	1	110	
36	3	426	422	848	162	181	293	261	32	4) 445	429	5) 874	495	375	51	224	3	148	
37	—	189	194	383	60	49	109	96	13	196	203	399	257	134	7	109	—	25	
38	2	632	567	1 199	207	141	348	317	31	632	580	1 212	807	466	44	304	3	159	
39	2	246	243	489	78	55	133	124	9	261	252	513	333	180	13	127	—	53	
40	3	261	238	499	79	62	141	132	9	275	249	524	337	174	7	151	—	23	
41	4	328	288	616	104	62	166	153	13	335	296	631	330	285	48	195	4	86	
42	—	345	336	681	97	59	156	150	6	355	352	707	386	230	3	177	1	52	
43	2	673	590	1 263	225	186	411	360	31	698	610	1 308	964	414	36	326	8	80	
44	1	273	221	494	97	55	152	130	22	286	229	515	359	147	7	119	1	27	
45	7	973	960	1 933	468	415	883	826	57	1 000	986	1 986	768	584	32	362	9	213	
46	5	452	431	883	222	178	395	350	45	487	453	940	835	318	44	188	4	126	
47	4	330	282	612	174	125	299	270	29	341	291	632	483	250	21	115	2	133	
48	1	1 394	1 385	2 779	575	450	1 025	886	139	1 461	1 438	2 899	1 816	1 253	337	625	33	595	
49	15	935	790	1 725	406	334	740	636	104	1 049	842	1 891	1 460	847	155	409	11	427	
50	33	2 138	1 907	4 045	1 039	870	2 109	1 624	283	2 286	2 002	4 288	3 570	1 876	620	734	51	1 091	
51	5	468	438	906	272	211	487	488	49	496	459	955	799	293	24	156	5	132	
52	2	278	265	543	108	90	193	172	31	290	276	566	463	156	24	132	1	23	
53	1	185	149	334	58	57	115	98	17	193	162	355	258	119	9	76	1	42	
54	14	1 218	1 109	2 327	489	341	810	686	124	1 276	1 152	2 428	1 241	1 004	198	560	9	435	
55	—	410	393	803	148	122	265	238	27	431	408	839	359	246	14	231	4	11	
56	1	332	316	648	165	131	296	281	15	349	331	680	296	174	8	142	1	31	

Wohlen Mündlich-Geborenen und Wirtshausgeborenen nicht als gemischt gerechnet.

1) darunter 1 ungetrautes Mädchen. 2) darunter 1 in Ehe geschlossener Ehelich. 3) darunter 1 je 2 Kinder unbekannter Herkunft.

II. Nach: Tabelle 5.

Nach: Geborene, Gestorbene, Ehe-

Kreise, Kreise zc. und Großherzogthum.	Geborene.																	
	Lebendgeborene.						Totgeborene.			Ueberhaupt.			Toten					
	lebend.			tot.			lebend.			tot.			lebend.			tot.		
	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.	Knaben.	Wöb- den.	Sa- fammen.
Niedersheim	190	202	392	2	4	6	192	206	398	189	200	389	12	6	18			
Vorb. Berg.	215	247	462	8	3	11	223	250	473	217	238	455	6	13	19			
Müden	443	466	909	9	5	14	452	471	923	440	459	899	12	12	24			
Ubersach	283	309	592	8	12	20	291	315	606	275	294	569	16	21	37			
Wiesbach	518	517	1 035	19	7	26	537	524	1 061	513	504	1 017	24	20	44			
Taufersb. Hojsch.	454	446	900	13	4	17	467	450	917	455	441	896	12	9	21			
Wetzheim	329	252	581	8	2	10	337	254	591	323	244	567	14	10	24			
<b>Kreise.</b>																		
Stenhang.	2 346	2 303	4 649	60	64	125	2 406	2 267	4 674	2 197	2 082	4 280	209	183	392			
Willingen.	1 278	1 305	2 583	37	20	57	1 315	1 325	2 640	1 196	1 218	2 409	119	112	231			
Waldsbüt.	1 168	1 118	2 286	41	21	62	1 209	1 139	2 348	1 150	1 081	2 231	59	58	117			
Freiburg.	3 725	3 604	7 329	122	83	205	3 847	3 747	7 594	3 514	3 408	6 922	333	339	672			
Lörrach.	1 560	1 429	2 989	46	38	84	1 606	1 467	3 073	1 512	1 374	2 886	94	93	187			
Offenburg.	2 895	2 784	5 679	74	51	125	2 969	2 835	5 804	2 763	2 627	5 390	206	205	411			
Raben.	2 614	2 462	5 076	56	55	111	2 670	2 517	5 187	2 537	2 402	4 939	133	115	248			
Karlstraße.	7 274	6 933	14 207	207	170	377	7 481	7 103	14 584	6 860	6 501	13 361	621	602	1 223			
Rannheim.	5 227	5 099	10 326	188	127	315	5 415	5 226	10 641	4 957	4 797	9 754	157	128	285			
Heidelberg.	3 193	3 073	6 266	104	86	190	3 297	3 159	6 456	2 951	2 843	5 774	306	316	622			
Wiesloch.	2 432	2 433	4 865	67	37	104	2 499	2 470	4 969	2 403	2 380	4 783	96	96	192			
<b>Bezirke der Landes- hauptstädte.</b>																		
Stenhang.	4 792	4 626	9 418	138	105	244	4 930	4 731	9 662	4 543	4 376	8 920	387	350	737			
Freiburg.	8 180	7 877	16 057	242	172	414	8 422	8 049	16 471	7 789	7 409	15 198	639	640	1 279			
Karlstraße.	9 888	9 395	19 283	263	225	488	10 151	9 620	19 771	9 397	8 903	18 300	784	717	1 501			
Rannheim.	10 852	10 605	21 457	359	250	609	11 211	10 855	22 066	10 291	10 020	20 311	919	834	1 753			
<b>Großherzogthum</b>	<b>33 712</b>	<b>32 503</b>	<b>66 215</b>	<b>1 602</b>	<b>752</b>	<b>1 755</b>	<b>34 714</b>	<b>33 255</b>	<b>67 970</b>	<b>32 020</b>	<b>30 708</b>	<b>62 729</b>	<b>2 698</b>	<b>2 546</b>	<b>5 244</b>			
1900	32 616	30 866	63 482	990	783	1 773	33 606	31 654	65 261	31 133	29 182	60 316	2 472	2 372	4 844			
1899	32 106	30 182	62 288	1 007	497	1 704	33 113	30 879	63 992	30 427	28 154	58 581	2 684	2 229	4 913			
1898	31 050	29 433	60 483	900	719	1 619	31 950	30 152	62 102	29 405	27 728	57 133	2 645	2 124	4 769			
1897	30 166	28 752	58 918	922	682	1 604	31 088	29 434	60 522	28 521	27 084	55 605	2 567	2 250	4 817			
1896	29 606	28 257	57 863	880	737	1 617	30 486	28 994	59 480	27 997	26 559	54 556	2 489	2 126	4 615			
1895	28 993	27 659	56 652	871	697	1 568	29 684	28 356	58 040	27 371	26 109	53 473	2 493	2 254	4 747			
1894	27 652	26 639	54 291	833	693	1 526	28 485	27 332	55 817	26 959	25 023	52 075	2 633	2 302	4 935			
1893	28 466	27 155	55 621	824	667	1 491	29 290	27 822	57 112	26 838	25 556	52 394	2 457	2 260	4 717			
1892	28 174	26 684	54 858	885	649	1 534	29 059	27 493	56 552	26 674	25 021	51 695	3 285	2 312	5 597			
Durchschn. 1892/01	30 254	28 813	59 067	912	708	1 620	31 166	29 521	60 687	28 632	27 142	55 775	2 632	2 370	5 002			

\*) Hierbei sind Ehen zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutherische, Reformirte u. s. w.) darunter je 1 Kind zusammengefasst (Schicksals-); \*) beagl. je 1 unehelicher Geburt; \*) beagl. 1 unehelichen Schicksals- und 2 unehelicher Geburten zusammengefasst; \*) darunter je 2 Kinder unehelicher Geburt; \*) beagl. 4 Kinder; \*) beagl. 1 Kind unehelicher Geburt, sowie die 243 1 rittrichter Waize, 2 auf jeder Sec gehörende Knaben. \*\*) darunter 1 uneheliche Eide unehelicher Geburt.

Die Geburten (Niederkünfte) Nach den Anzügen

II. Tabelle 6.

Jahre.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901.
Geburten (Niederkünfte).	55 666	56 423	55 189	57 444	58 709	59 704	61 302	63 181	64 376	67 112	59 917
Taben einladende Geburten	54 947	55 741	54 563	56 680	57 945	59 014	60 508	62 390	63 493	66 260	59 164
Wiedergeburt	719	682	626	764	764	750	794	691	878	852	753
und post:											
Wiedergeburt	718	674	624	752	757	742	788	791	871	847	756
Wiedergeburt	—	8	2	12	7	8	6	10	7	5	7
Wiedergeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Auf 100 Geburten kommen Geborene	101,36	101,89	101,14	101,35	101,31	101,97	101,20	101,98	101,37	101,24	101,89

Verheirathungen und Ehescheidungen 1901.

II. Nach: Tabelle 5.

		Verstorbene.													Ehen.					
		Ohne Totgeborene.						Mit Totgeborenen.							Ehe-			Ueberschuss an Ehescheidungen bzw. Ehetrennungen (-).		
		Uebershaupt.		Tavon im ersten Lebensjahr arbeihten:				Tavon arbeitsfähig:			Ueberschuss der Lebendgeborenen.				Eheschließungen.		Ehetrennungen.			
Sex den Totgeborenen waren	Alter	Männl.	Weibl.	Su- tammen	Männl.	Weibl.	Su- tammen	Männl.	Weibl.	Su- tammen	Männl.	Weibl.	Su- tammen	Männl.	Weibl.	Su- tammen	An gauen.		Tavon nicht *)	Durch Tod.
6	—	107	102	209	32	28	60	54	6	109	106	215	183	81	4	68	1	1	12	
11	—	151	150	301	46	47	93	86	7	159	153	312	161	91	2	78	1	1	12	
14	—	276	247	523	91	61	152	144	8	285	252	537	386	185	1	140	—	—	45	
19	—	153	148	301	53	42	95	80	15	161	160	321	285	113	10	87	—	—	26	
25	1	338	293	631	119	96	215	201	14	357	300	657	404	199	11	157	1	—	41	
15	2	257	249	506	65	58	123	116	7	270	253	523	394	173	5	139	—	—	34	
10	—	172	160	332	47	25	72	66	6	180	162	342	249	120	2	118	—	—	2	
116	9	1 531	1 432	2 963	507	352	859	760	99	1 591	1 496	3 088	1 586	1 012	67	835	20	—	157	
14	9	779	793	1 572	238	201	439	395	44	816	813	1 629	1 011	544	37	422	1	—	121	
60	2	749	697	1 446	163	124	287	266	21	790	718	1 508	840	567	34	434	4	—	129	
181	21	2 496	2 486	4 982	762	615	1 377	1 180	196	2 618	2 569	5 187	2 407	1 779	228	1 305	19	—	455	
111	10	890	860	1 750	211	155	366	336	29	936	898	1 834	1 239	783	106	526	14	—	243	
85	10	1 737	1 656	3 393	585	432	1 017	910	107	1 811	1 707	3 518	2 286	1 410	134	908	7	—	495	
102	9	1 607	1 452	3 059	505	369	874	815	59	1 663	1 507	3 170	2 017	1 103	94	849	13	—	241	
328	39	4 417	4 069	8 486	1 942	1 532	3 474	3 098	396	4 624	4 239	8 863	5 721	3 399	596	1 818	60	—	1 521	
175	10	2 884	2 610	5 494	1 418	1 171	2 589	2 284	353	3 072	2 737	5 809	4 832	2 325	688	1 022	57	—	1 246	
174	16	2 145	1 967	4 112	832	654	1 486	1 303	183	2 249	2 053	4 302	2 154	1 543	229	1 009	15	—	519	
101	3	1 454	1 349	2 803	453	357	810	747	63	1 521	1 386	2 907	2 062	962	35	787	3	—	172	
224	20	3 050	2 902	5 951	908	677	1 585	1 421	164	3 197	3 027	6 225	3 437	2 123	138	1 691	25	—	407	
380	3	5 123	5 022	10 125	1 558	1 202	2 760	2 426	332	5 365	5 174	10 539	5 932	3 972	468	2 739	40	—	1 193	
446	18	6 084	5 521	11 545	2 447	1 921	4 368	3 913	456	6 287	5 746	12 033	7 738	4 502	490	2 667	73	—	1 762	
550	59	6 483	5 926	12 409	2 703	2 182	4 885	4 284	599	6 842	6 176	13 018	9 048	4 830	932	2 818	75	—	1 937	
1 584	141	19 689	19 371	39 060	7 616	5 982	13 598	12 044	1 550	21 691	20 123	41 815	26 155	15 427	2 248	9 915	213	—	5 299	
2 631	118	21 427	20 139	41 566	8 146	6 380	14 532	12 912	1 622	22 418	20 926	43 344	21 916	15 491	2 330	10 357	193	—	4 941	
3 534	167	19 286	18 290	37 576	7 123	5 595	12 718	11 238	1 475	20 292	18 987	39 279	24 713	15 186	2 305	9 686	231	—	5 269	
4 445	174	19 890	18 684	38 574	7 490	6 007	13 497	11 907	1 590	20 790	19 403	40 193	21 909	14 727	2 150	9 627	210	—	4 890	
5 456	148	19 980	18 330	38 310	7 085	5 726	12 812	11 291	1 520	20 012	19 012	39 024	21 496	14 245	2 062	9 125	231	—	4 889	
6 446	171	17 980	17 006	34 986	5 996	4 674	10 670	9 766	1 294	18 860	17 743	36 603	22 877	13 593	2 085	9 265	180	—	4 148	
7 400	168	19 372	18 141	37 513	7 231	5 591	12 822	11 278	1 544	20 243	18 838	39 081	19 139	13 040	1 849	9 194	175	—	3 677	
8 354	172	20 067	19 516	39 583	6 398	5 123	11 461	10 152	1 349	20 900	20 209	41 109	14 708	12 611	2 095	9 732	160	—	2 718	
9 322	169	21 029	20 407	41 436	6 964	5 318	12 283	10 891	1 392	21 853	21 074	42 927	14 185	12 288	2 094	10 389	154	—	1 745	
1 281	155	18 959	18 516	37 474	6 634	5 335	11 969	10 590	1 379	19 844	19 164	39 008	17 384	12 818	2 066	9 144	151	—	3 023	
1 457	163	19 779	18 840	38 619	7 062	5 574	12 636	11 421	1 472	20 691	19 548	40 239	20 448	13 893	2 024	9 643	190	—	4 060	

im Jahrzehnt 1892/1901.

nach den Standesregistern.

II. Tabelle 6.

Jahre.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901.
Verstorbene (einschl. Totgeb.)	56 392	57 113	55 817	58 220	59 480	60 522	62 102	63 992	65 261	67 970	60 687
Tavon Eingetragene	54 947	55 741	54 563	56 680	57 845	59 014	60 508	62 380	63 498	66 260	59 154
Verheirathete	1 445	1 372	1 254	1 510	1 335	1 508	1 694	1 612	1 763	1 710	1 533
und zwar:											
Eheverträge	1 421	1 348	1 248	1 504	1 514	1 484	1 576	1 582	1 742	1 691	1 512
Eheverträge	21	24	6	36	21	24	18	30	21	12	21
Eheverträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,4
Von 100 Geborenen waren											
Verheirathete	2,56	2,40	2,25	2,65	2,58	2,49	2,47	2,52	2,70	2,51	2,53

Eingehendere Darstellung der Eheschließungen für das Großherzogtum 1897/1901.

II. Tabelle 7.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre.	Im ganzen.	Eheschließungen.																				
		Nach dem Familienstand.										Nach der Zahl der Vorehen.					Nach der Religion.					
		Beide Teile		Mann ledig,	Mann Witwer,	Mann geschieden,	Es schlossen					Beide Teile gleicher Religion.		Katholisch.	Evangelisch.	Donk. Uebrig.	Verheiratet.					
		ledig.	verheiratet.	Frau ledig.	Frau Witwe.	Frau gesch.	Frau ledig.	Frau gesch.	Frau ledig.	Frau Witwe.	Männer	Frauen	eine 1. Ehe.					eine 2. Ehe.	eine 3. Ehe.	eine 4. Ehe.	eine 5. Ehe.	eine 1. Ehe.
1901	15 427	13 373	261	8 436	54 1 201	13 62	19	13 863	1 478	80	5	1	14 636	771	19	1	7 829	5 149	13 16			
1900	15 491	13 600	211	5 411	41 1 124	19 61	19	14 052	1 354	81	4	—	14 785	683	23	—	7 971	4 958	10 23			
1899	15 186	13 192	239	10 435	60 1 148	26 60	16	13 687	1 416	78	5	—	14 400	756	29	1	7 752	4 910	11 30			
1898	14 727	12 810	224	6 387	40 1 161	22 62	15	13 237	1 424	62	3	1	14 033	678	16	—	7 469	4 922	11 17			
1897	14 245	12 216	276	6 393	39 1 225	18 60	12	12 648	1 505	86	6	—	13 501	719	24	1	7 292	4 692	7 10			
D. 1897/1901	13 893	11 888	252	6 426	42 1 196	17 52	14	12 356	1 447	84	5	0,6	13 136	734	22	1	7 151	4 524	10 18			
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47

  

Jahre.	Im ganzen.	Nach: Eheschließungen.																								
		Nach: Nach der Religion.					Nach dem Wohnort.					Nach der Staatsangehörigkeit.					Nach dem Alter.									
		Beide Teile verschiedener Religion.					Beide Teile in der Gemeinde der Eheschließung in verschiedenen bad. Gemeinden.					Nach der Staatsangehörigkeit.					Männer im Alter von									
		Eben					Frau im Ausland.					Männ. Ausländer.					Frau Ausländer.					Jahren.				
1901	2 248	1 136	1 082	33	9	7	1	9 573	4 691	622	433	108	11 610	1 117	1 797	1 043	—	10 865	3 489	692	284	83				
1900	2 336	1 187	1 110	15	7	9	3	9 873	4 355	665	472	126	11 433	1 135	1 869	1 054	1	10 556	3 847	697	290	91				
1899	2 205	1 215	1 056	18	11	4	1	9 749	4 221	618	487	111	11 435	1 094	1 758	899	1	10 185	3 932	700	277	78				
1898	2 150	1 089	1 032	18	3	5	3	9 350	4 220	625	428	104	11 169	1 052	1 698	808	3	9 530	3 713	730	311	79				
1897	2 062	996	1 044	14	3	6	—	9 138	4 088	532	384	103	10 971	975	1 614	685	3	9 332	3 739	762	287	107				
D. 1897/1901	2 024	1 013	983	16	5	6	0,8	8 821	4 015	565	394	98	10 702	944	1 526	720	3	9 117	3 569	740	300	93				
1	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74

  

Jahre.	Frauen im Alter von	Nach: Eheschließungen.																											
		Von den Männern (Sp. 42—45) im Alter von										Jahren																	
		20—30					30—40					40—50					50—60					60 u. mehr							
		schließen Eben mit Frauen im Alter von					Jahren.					16 bis unter 20					30—40					50—60					60 u. mehr		
1901	853	12 144	1 942	366	99	23	—	—	—	742	9 107	666	47	3	—	103	3 432	853	97	5	—	6 353	297	104	37				
1900	575	12 400	1 997	397	111	11	—	—	—	472	9 891	736	50	5	—	93	3 761	879	100	14	—	6 985	274	110	59				
1899	622	11 953	2 089	393	109	20	—	—	—	514	8 871	749	48	2	—	95	3 767	956	104	18	—	11 859	287	134	19				
1898	527	11 697	1 989	401	92	21	—	—	—	432	8 689	722	43	3	—	94	3 672	827	108	8	—	6 373	266	124	19				
1897	555	11 174	2 004	383	114	15	—	—	—	429	8 175	682	43	3	—	131	3 622	884	98	13	—	4 311	307	117	21				
D. 1897/1901	579	10 859	1 929	402	108	16	0,8	0,1	0,7	9 981	674	48	3	0,6	99	2 529	836	95	10	0,3	7 286	299	129	20					
1	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100				

  

Jahre.	16 bis unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 u. mehr	Nach: Eheschließungen.										Des Schreibens unfähige Eheschließende.						
							Von den Männern (Sp. 46—48) im Alter von					Jahren											
							50—60					60—70						70 und mehr					
							schließen Eben mit Frauen im Alter von					Jahren						Männer.					Frauen.
1901	1	43	105	87	45	4	2	9	20	24	16	12	—	—	—	1	1	3	3	6	—	1	5
1900	2	48	86	106	42	6	2	13	19	26	29	2	—	—	—	1	1	5	1	1	—	2	5
1899	4	46	96	79	47	5	—	8	14	23	25	9	—	—	—	1	2	3	3	3	—	1	2
1898	3	50	104	104	43	7	—	5	26	21	18	9	—	—	—	1	2	1	1	3	—	—	—
1897	2	49	96	89	48	5	—	12	32	33	26	4	—	—	—	3	3	3	4	2	—	1	1
D. 1897/1901	2	50	99	98	46	5	0,3	10	21	29	26	6	—	—	—	1	1	4	3	2	—	1	1

Die Verteilung der Geborenen, Gestorbenen und Eheschließungen auf Monate und Tage 1901.

Nach den Auszügen aus den Standsregistern.

II. Tabelle 8.

Unterscheidung.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im Jahr.	
<b>1901.</b>														
Lebendgeborene . . . . .	5 538	5 412	6 157	5 781	5 556	5 366	5 639	5 415	5 522	5 431	5 161	5 237	66 215	
auf 1 Tag . . . . .	178,6	193,3	198,6	192,7	179,2	178,9	181,9	174,7	184,1	175,2	172,0	168,9	181,4	
Totgeborene . . . . .	163	144	173	182	149	132	148	148	127	133	128	133	1 755	
auf 1 Tag . . . . .	5,3	5,1	5,6	6,1	4,8	4,4	4,8	4,8	4,2	4,3	4,1	4,3	4,8	
Unehelich Geborene . . . . .	451	466	529	476	464	451	410	393	414	388	385	412	5 239	
auf 1 Tag . . . . .	14,5	16,6	17,1	15,9	15,0	15,0	13,2	12,7	13,8	12,5	12,8	13,1	14,4	
Geborene überhaupt (mit Totgeborenen)	5 701	5 556	6 330	5 963	5 705	5 498	5 787	5 563	5 649	5 564	5 284	5 370	67 970	
auf 1 Tag . . . . .	183,9	198,4	204,2	198,8	184,0	183,1	186,7	179,5	188,3	179,5	176,1	173,2	186,2	
Gestorbene (ohne Totgeborene) . . . . .	3 492	3 383	3 586	3 490	3 543	3 177	3 351	3 687	3 165	3 100	3 024	3 062	40 060	
auf 1 Tag . . . . .	112,6	120,8	115,7	116,3	114,3	105,9	108,1	118,7	105,5	100,0	100,8	98,8	109,8	
Eheschließungen . . . . .	1 197	1 418	769	1 556	1 917	1 157	1 108	1 037	1 016	1 693	1 855	705	15 427	
auf 1 Tag . . . . .	38,6	50,6	24,8	51,8	61,8	38,6	35,7	33,5	33,9	54,6	61,8	22,7	42,3	
<b>Durchschnitt 1892/1901.</b>														
Geborene (mit Totgeborenen) . . . . .	5 166	4 946	5 448	5 094	5 178	4 888	5 106	5 049	5 012	4 999	4 828	4 973	60 687	
auf 1 Tag . . . . .	166,6	176,6	175,7	169,8	167,0	162,9	164,7	162,9	167,2	161,3	160,9	160,4	166,3	
Gestorbene (ohne Totgeborene) . . . . .	3 427	3 114	3 712	3 403	3 287	2 945	3 183	3 429	3 141	2 974	2 790	3 214	38 619	
auf 1 Tag . . . . .	110,5	111,9	119,7	113,4	106,0	98,2	102,7	110,6	104,7	95,9	93,0	103,7	105,8	
Eheschließungen . . . . .	1 094	1 319	688	1 314	1 703	1 013	980	907	925	1 521	1 712	717	13 893	
auf 1 Tag . . . . .	35,3	47,1	22,2	43,8	54,9	33,8	31,6	29,3	30,8	49,1	57,1	23,7	38,1	

Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1901.

Nach den Auszügen aus den Standsregistern.

II. Tabelle 9.

Alter in Jahren.	Männliche.					Weibliche.					Beide Geschlechter.					Von 100 Gestorbenen waren all:	
	Geb.	Ver. betrait.	Verwitwet und geschieden.	Zusammen †)	Geb.	Ver. betrait.	Verwitwet und geschieden.	Zusammen †)	Geb.	Ver. betrait.	Verwitwet und geschieden.	Zusammen †)	Durchschnittlich 1892/1901.	1901.	Durchschnittlich 1892/1901.		
																1901.	Durchschnittlich 1892/1901.
Unter 1 Jahr	7 616	—	—	7 616	5 982	—	—	5 982	13 598	—	—	13 598	12 636	33,94	32,79		
1 bis unt. 2 Jahr	1 111	—	—	1 111	1 078	—	—	1 078	2 189	—	—	2 189	1 869	5,46	4,84		
2 " " 3 "	388	—	—	388	409	—	—	409	797	—	—	797	759	1,99	1,97		
3 " " 4 "	243	—	—	243	234	—	—	234	477	—	—	477	510	1,19	1,39		
4 " " 5 "	175	—	—	175	196	—	—	196	311	—	—	311	347	0,78	0,89		
Unter 5 Jahr	9 533	—	—	9 533	7 839	—	—	7 839	17 372	—	—	17 372	16 121	43,16	41,74		
5 bis unt. 10 J.	326	—	—	326	345	—	—	345	671	—	—	671	797	1,68	2,06		
10 " " 15 "	212	—	—	212	212	—	—	212	424	—	—	424	489	1,06	1,27		
15 " " 20 "	404	—	—	404	378	5	—	383	782	5	—	787	852	1,97	2,21		
20 " " 25 "	492	25	—	518	360	156	1	517	852	181	1	1 035	1 055	2,58	2,73		
25 " " 30 "	394	166	5	507	188	372	8	568	522	538	13	1 075	1 002	2,68	2,59		
30 " " 35 "	186	272	11	473	117	400	13	530	303	672	24	1 003	941	2,50	2,44		
35 " " 40 "	131	355	15	508	104	383	24	511	235	738	39	1 019	916	2,54	2,37		
40 " " 45 "	123	405	33	563	96	335	41	472	219	740	74	1 035	982	2,58	2,54		
45 " " 50 "	102	423	40	569	75	298	78	451	177	721	118	1 020	1 156	2,55	2,99		
50 " " 55 "	113	621	71	809	110	410	149	669	223	1 031	220	1 478	1 503	3,69	3,89		
55 " " 60 "	112	712	151	980	105	472	266	844	217	1 184	417	1 824	1 794	4,55	4,69		
60 " " 65 "	129	766	219	1 118	165	536	432	1 133	294	1 302	651	2 251	2 103	5,69	5,48		
65 " " 70 "	129	659	322	1 111	193	448	631	1 272	322	1 107	953	2 383	2 366	5,95	6,13		
70 " " 75 "	117	547	443	1 107	234	303	811	1 348	351	850	1 254	2 455	2 515	6,13	6,51		
75 " " 80 "	96	361	493	950	235	181	770	1 186	331	542	1 263	2 196	2 119	5,33	5,49		
80 " " 85 "	50	199	456	705	124	48	576	748	174	247	1 032	1 453	1 281	3,63	3,38		
85 " " 90 "	10	39	190	239	58	10	207	275	68	49	397	514	505	1,28	1,31		
90 " " 95 "	3	5	37	45	11	1	50	62	14	6	87	107	109	0,27	0,28		
95 " " 100 "	—	2	8	10	2	—	4	6	2	2	12	16	12	0,04	0,03		
100 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	—	0,0005		
Alter unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	0,005	0,001		
Zu ganzen †).	12 602	5 557	2 494	20 689	10 951	4 358	4 061	19 371	23 553	9 915	6 555	40 060	38 619	100,00	100,00		

†) Die Zahl unbekanntem Familienstandes (bei den Männlichen 36, bei den Weiblichen 1, zusammen 37 Fälle) sind in den Spalten 5, 9 und 13 mitgezählt.

## Die Gestorbenen nach dem Familienstand und die Hauptgruppen bezw. die

Nach den Angaben der Stände-

II. Tabelle 10.

Amtsbezirke.	Gestorbene ohne Totgeborene*).													
	Ledig.				Zu- sam- men.	Verheiratet.			Verwitwet und geschieden.			Im ganzen †).		
	Unter 14 Jahre alt.		14 Jahre alt und älter.			Wänn- lich.	Weib- lich.	Zusam- men.	Wänn- lich.	Weib- lich.	Zusam- men.	Wänn- lich.	Weib- lich.	Zusam- men.
	Wänn- lich.	Weib- lich.	Wänn- lich.	Weib- lich.										
Engen . . . . .	93	57	29	30	209	73	53	126	43	61	104	238	201	439
Konstanz . . . . .	209	184	69	87	549	164	126	290	53	111	164	495	506	1 003
Reßlich . . . . .	63	57	20	22	162	44	36	80	22	41	63	149	156	305
Wullenb. . . . .	67	40	17	16	140	37	26	63	17	27	44	138	109	247
Stodach . . . . .	79	74	25	22	200	59	54	113	36	55	91	199	205	404
Ueberlingen . . . . .	123	83	41	32	279	100	63	163	48	75	123	312	253	565
Donauessingen . . . . .	79	82	44	54	259	86	66	152	50	72	122	259	274	533
Trüben . . . . .	96	91	34	39	260	64	56	120	21	58	79	215	244	459
Willingen . . . . .	133	110	38	39	320	84	66	150	50	60	110	305	275	580
Wonn. . . . .	45	30	21	31	127	49	42	91	26	42	68	141	145	286
Sadingen . . . . .	63	44	38	34	179	52	49	101	28	43	71	185	170	355
St. Blasien . . . . .	27	16	20	20	83	38	26	64	19	14	33	104	76	180
Waldb. . . . .	98	79	67	61	305	100	78	178	50	88	138	319	306	625
Wies. . . . .	70	54	17	34	175	62	57	119	30	53	83	181	198	379
Emmendingen . . . . .	198	209	61	88	556	144	121	265	82	134	216	486	552	1 038
Ettensheim . . . . .	131	108	17	26	282	44	48	92	28	46	74	221	228	449
Freiburg . . . . .	408	330	201	203	1 142	313	204	517	115	211	326	1 040	948	1 988
Reut. . . . .	51	42	31	23	147	45	37	82	27	31	58	154	133	287
Staufen . . . . .	49	38	24	39	150	62	38	100	46	40	86	181	155	336
Waldb. . . . .	104	96	35	46	281	67	63	130	27	67	94	233	272	505
W. . . . .	152	119	64	59	394	107	93	200	61	92	153	385	363	748
W. . . . .	59	36	30	35	160	66	59	125	35	57	92	192	187	379
Schönau . . . . .	31	39	24	28	122	48	36	84	26	41	67	129	144	273
Schoppheim . . . . .	58	39	29	33	159	66	51	117	31	43	74	184	166	350
Rehl . . . . .	102	72	26	24	224	80	64	144	35	70	105	244	230	474
Rehr . . . . .	207	171	45	67	490	121	103	224	51	81	132	426	422	848
Oberkirch . . . . .	77	67	30	27	201	58	51	109	24	49	73	189	194	383
Oßwang . . . . .	263	186	108	104	661	175	129	304	86	148	234	632	567	1 199
Welsch. . . . .	116	90	36	48	290	73	54	127	21	51	72	246	243	489
Wern. . . . .	100	79	37	49	265	88	63	151	36	47	83	261	238	499
Wien . . . . .	124	81	38	55	298	119	76	195	47	76	123	328	288	616
Wül. . . . .	123	88	55	59	325	93	84	177	74	105	179	345	336	681
W. . . . .	307	257	91	73	728	189	137	326	86	123	209	673	590	1 263
W. . . . .	127	93	29	25	274	64	55	119	53	48	101	273	221	494
W. . . . .	597	573	91	73	1 334	188	174	362	97	140	237	973	960	1 933
W. . . . .	276	243	32	37	588	104	84	188	40	67	107	452	431	883
W. . . . .	209	153	28	33	423	60	55	115	33	41	74	330	282	612
W. . . . .	772	654	153	161	1 740	344	281	625	125	289	414	1 394	1 385	2 779
W. . . . .	531	436	119	84	1 170	271	138	409	73	132	205	995	790	1 785
W. . . . .	1 409	1 226	208	138	2 981	407	327	734	107	216	323	2 138	1 907	4 045
W. . . . .	330	284	24	28	666	81	75	156	32	51	83	468	438	906
W. . . . .	138	127	31	24	320	69	63	132	40	51	91	278	265	543

\*) Die Totgeborenen siehe Tabelle 5 dieser Abteilung; dieselben sind auch die im 1. Lebensjahr Gestorbenen dargestellt.

\*\*) Vergl. hierzu auch die Tabelle II. 11.

†) Die 57 Gestorbenen unbekanntem Familienstandes sind in den Spalten 12 bis 15 enthalten, in den Spalten 2 bis 12 dagegen nicht.

‡) Diese sowie die in Tabelle II. 11 (Gruppe III. n. V.) gemachten Angaben den jeweiligen Todesfällen stimmen mit den Zahlen in Tabelle II. 11 überein.

§) Einschließlich der Vergiftungsfälle durch Trankstuch (Mikrobismus); vergl. die Anmerkungen bei den einzelnen Amtsbezirken.

¶) darunter je 1 Fall durch Trankstuch (Mikrobismus); §) beagl. je 4 Fälle; §) beagl. 7 Fälle; §) beagl. je 2 Fälle; §) beagl. je 2 Fälle.



hauptsächlichsten der Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen etc. 1901.

Beamten bezw. der Bezirksärzte.

II. Tabelle 10.

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42

Todesursachen der Gestorbenen\*\*).

Hauptursache.	Infektionskrankheiten.										Gewalt- tödtl. Todesf. (Todesursache ff.). Todesf. durch Verunglückung.	Eitungen der Entwicklung und Ernährung. Leber- haupt. Parasit. Todesf. durch Gefäßhämorrh. der Haut und Wundst. der Knochen und Weichteil.	Krankheiten der Verdauung und zwar													
	Darinunter												der Atmungsorgane.													
	Blaisin.	Scharlach.	Kodien (Bakterien).	Typhus.	Scarv.	Strachbullen.	Infussura.	Subventricul.	Tuberc.	Schr.			Spangeln und Karaciten	Leberbaupt.	Parasit.	Todesf. durch Gefäßhämorrh. der Haut und Wundst. der Knochen und Weichteil.	bes. Gefäßhämorrh.	bes. Scharlach und mit acute Ver. Sinnerkrankg.	Darinunter	Leberbaupt.	Spangelnbaupt. mit acute Bronchitis.	Spangelnbaupt.	Ner. Scharlach- merkung.	bes. Scharlach- merkung.	bes. Scharlach- merkung.	Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten.
16	1	—	—	4	1	1	4	1	—	—	—	11	141	39	6	—	48	36	102	48	35	72	6	—	1	
65	8	12	—	10	7	4	6	5	1	—	1	1	35	260	63	2	11	102	98	240	100	113	161	18	5	—
30	1	4	—	10	1	1	5	3	3	—	—	9	92	29	—	—	19	35	67	26	38	47	5	—	—	
14	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	80	6	—	—	14	33	51	35	9	42	4	1	—	
10	—	—	—	2	1	1	1	2	2	—	1	7	156	41	—	3	11	51	105	64	24	51	7	2	—	
18	—	—	—	3	7	1	—	—	1	—	—	14	181	29	2	2	64	56	122	57	39	75	20	2	—	
25	2	1	—	4	4	1	3	3	1	—	—	6	19	158	37	1	4	31	48	134	53	41	89	16	2	—
24	3	—	—	13	4	1	—	2	1	—	—	1	169	22	2	3	32	36	112	38	32	53	4	3	—	
25	3	—	—	5	11	—	1	1	—	—	—	26	150	29	—	2	39	58	149	89	43	114	16	1	—	
12	—	—	—	2	1	—	—	2	2	1	—	1	11	89	14	1	4	50	23	64	34	16	26	5	—	—
8	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	22	102	27	—	—	26	33	109	37	51	44	10	—	—	
6	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	53	17	—	—	21	19	49	15	30	17	6	2	1	
31	—	—	—	14	2	3	2	3	1	—	1	2	203	59	1	12	61	65	134	48	51	79	13	3	—	
26	10	—	—	2	2	4	4	1	—	—	—	19	123	28	1	—	26	37	97	46	37	38	11	1	—	
14	17	1	—	1	4	6	3	6	8	—	—	28	240	51	4	6	101	75	331	150	122	144	20	5	—	
48	28	—	—	4	2	3	3	1	1	—	—	1	5	95	13	—	10	25	133	74	31	85	2	—	—	
95	27	1	—	23	3	4	15	3	6	—	4	8	538	133	4	15	178	184	543	203	218	287	66	8	—	
10	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	18	80	20	—	1	39	26	64	35	17	40	7	—	
9	1	—	—	3	3	—	3	1	1	—	2	1	7	99	23	1	2	28	45	82	25	34	50	6	2	2
38	—	—	—	10	3	5	11	2	1	—	—	2	10	127	22	2	—	34	63	151	72	50	73	4	1	—
44	1	2	—	11	13	2	5	3	—	—	—	3	37	174	45	2	12	79	85	211	92	85	81	17	3	—
31	—	—	—	11	5	—	6	1	2	—	1	1	13	106	21	—	1	43	37	102	47	37	29	12	3	—
7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	6	89	17	1	4	22	23	72	21	23	37	8	3	—
15	1	—	—	5	—	—	3	3	1	—	—	1	18	118	25	—	4	42	39	82	41	28	27	4	2	—
31	13	—	—	1	1	4	6	—	2	—	—	13	134	31	—	1	51	65	122	40	61	51	6	—	—	
12	—	—	—	6	1	2	1	3	1	—	1	2	30	203	41	7	7	64	75	247	102	115	168	12	1	—
21	—	—	—	9	2	—	2	3	2	—	—	4	11	93	34	14	4	24	31	111	50	36	71	12	—	—
58	9	2	—	9	12	1	11	7	3	—	—	1	28	311	58	2	8	100	115	328	114	152	223	21	4	—
53	17	—	—	15	6	—	11	1	1	—	—	3	22	132	25	1	1	25	41	135	58	47	67	8	1	—
15	3	1	—	3	—	4	—	—	1	—	—	1	14	133	23	3	3	37	65	138	52	50	79	9	2	—
26	5	—	—	2	2	2	2	6	1	—	—	4	17	151	46	1	7	61	70	172	62	76	85	22	—	—
19	2	—	—	3	1	1	5	2	3	—	—	2	16	232	24	2	5	49	106	164	42	72	69	15	1	—
93	40	5	—	12	9	2	1	1	12	—	—	2	36	287	57	7	6	80	191	360	148	169	160	33	4	2
36	23	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	18	132	12	2	2	40	36	147	68	47	70	10	1	—	
237	168	3	—	10	15	22	8	5	1	—	1	2	29	336	64	7	19	101	216	471	226	162	487	21	4	—
78	36	3	—	7	4	7	9	1	3	—	—	3	20	208	31	1	2	40	88	228	111	80	203	11	1	—
33	4	—	—	3	9	—	4	5	6	—	—	1	9	119	9	—	3	28	63	155	57	82	192	7	1	1
271	118	14	—	17	11	42	9	19	10	—	—	4	57	574	117	14	22	187	241	768	336	330	548	80	11	—
154	30	3	—	19	34	21	11	4	13	—	—	5	51	376	70	3	5	100	267	469	195	214	331	18	6	—
435	185	29	—	28	22	93	10	14	8	—	—	2	38	566	152	8	20	240	447	1056	483	455	805	48	5	—
103	53	12	—	22	21	5	1	—	—	—	—	15	174	31	3	6	23	68	211	113	108	266	7	—	—	
39	12	1	—	2	3	5	3	3	2	—	—	1	13	160	35	5	2	41	41	155	60	62	75	11	—	—

nicht überein. Dies und in Tabelle 11 werden auch Fühllosig, Folgen der Operation und Einrichtungen mitgeteilt, in Tabelle 16 dagegen nicht; ferner wurde eine andere Hinsichtliche Krankheit berücksichtigt wurde aber nicht, während hier und in Tabelle 11 vornehmendfalls die letztere berücksichtigt ist.

\*) besagt: 5 Fälle. —) Darunter 3 Einrichtungen.



Nach: Die Gestorbenen nach dem Familienstand und die Hauptgruppen bezm.  
II. Nach: Tabelle 10.

1 Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	2 Gestorbene ohne Totgeborene*).														
	3 Ledig.					4 Verheiratet.			5 Verwitwet und geschieden.			6 Im ganzen †).			
	7 Unter 14 Jahre alt.		8 14 Jahre alt und älter.		9 Zu- sam- men.										
	10 Männ- lich.	11 Weib- lich.	12 Männ- lich.	13 Weib- lich.	14	15 Männ- lich.	16 Weib- lich.	17 Zusam- men.	18 Männ- lich.	19 Weib- lich.	20 Zusam- men.	21 Männ- lich.	22 Weib- lich.	23 Zusam- men.	
<b>Oppingen</b> . . . . .	83	72	22	16	193	50	26	76	29	35	64	185	149	334	
<b>Heidelberg</b> . . . . .	669	521	136	129	1 455	310	250	560	98	208	306	1 218	1 109	2 327	
<b>Sinsheim</b> . . . . .	182	168	36	41	427	126	105	231	66	79	145	410	393	803	
<b>Wiesloch</b> . . . . .	198	169	23	25	415	70	72	142	41	50	91	332	316	648	
<b>Weilsheim</b> . . . . .	44	35	11	14	104	39	29	68	13	24	37	107	102	209	
<b>Worberg</b> . . . . .	56	59	29	14	158	47	31	78	19	46	65	151	150	301	
<b>Waldbrunn</b> . . . . .	115	79	41	47	282	80	60	140	40	61	101	276	247	523	
<b>Eberbach</b> . . . . .	71	63	12	10	156	50	37	87	20	38	58	153	148	301	
<b>Wosbach</b> . . . . .	157	131	38	32	358	89	68	157	54	62	116	338	298	636	
<b>Tauberbischofsheim</b> . . . . .	91	74	37	46	248	74	65	139	55	64	119	257	249	506	
<b>Bertheim</b> . . . . .	65	37	15	22	139	64	54	118	28	47	75	172	160	332	
<b>Kreise.</b>															
<b>Konstanz</b> . . . . .	634	495	201	209	1 539	477	358	835	219	370	589	1 531	1 432	2 963	
<b>Stuttgart</b> . . . . .	308	283	116	132	839	234	188	422	121	190	311	779	793	1 572	
<b>Waldenbuch</b> . . . . .	233	169	146	146	694	239	195	434	123	187	310	749	697	1 446	
<b>Freiburg</b> . . . . .	1 011	877	386	459	2 733	737	568	1 305	355	582	937	2 496	2 486	4 982	
<b>Württemberg</b> . . . . .	300	233	147	155	835	287	239	526	153	233	386	890	860	1 750	
<b>Offenburg</b> . . . . .	765	586	245	270	1 866	507	401	908	217	399	616	1 787	1 666	3 453	
<b>Baden</b> . . . . .	654	505	221	236	1 616	489	360	849	243	351	594	1 607	1 452	3 059	
<b>Karlsruhe</b> . . . . .	2 512	2 152	452	413	5 529	1 031	787	1 818	421	717	1 138	4 417	4 069	8 486	
<b>Rannheim</b> . . . . .	1 877	1 637	263	190	3 967	557	465	1 022	179	318	497	2 884	2 610	5 494	
<b>Heidelberg</b> . . . . .	1 132	930	217	211	2 490	556	453	1 009	234	372	606	2 145	1 967	4 112	
<b>Wosbach</b> . . . . .	599	478	183	185	1 445	443	344	787	229	342	571	1 454	1 349	2 803	
<b>Bezirke der Landeshauptämter.</b>															
<b>Konstanz</b> . . . . .	1 175	947	463	487	3 072	950	741	1 691	463	747	1 210	3 069	2 922	5 991	
<b>Stuttgart</b> . . . . .	2 076	1 696	778	884	5 434	1 531	1 208	2 739	726	1 214	1 939	5 123	5 002	10 125	
<b>Karlsruhe</b> . . . . .	3 166	2 657	673	649	7 145	1 520	1 147	2 667	664	1 068	1 732	6 024	5 521	11 545	
<b>Rannheim</b> . . . . .	3 608	3 045	663	586	7 902	1 556	1 262	2 818	642	1 032	1 674	6 483	5 926	12 409	
<b>Großherzogtum</b> . . . . .	10 025	8 345	2 577	2 606	23 553	5 557	4 358	9 915	2 494	4 061	6 555	20 689	19 371	40 060	
1900 . . . . .	10 245	8 421	2 766	2 879	24 311	5 827	4 530	10 357	2 565	4 305	6 870	21 427	20 139	41 566	
1899 . . . . .	8 910	7 443	2 557	2 652	21 562	5 462	4 224	9 686	2 326	3 966	6 292	19 285	18 290	37 575	
1898 . . . . .	9 520	8 013	2 637	2 584	22 754	5 386	4 241	9 627	2 312	3 844	6 156	19 890	18 684	38 574	
1897 . . . . .	9 192	7 958	2 480	2 657	22 287	5 123	4 002	9 125	2 262	3 708	5 970	19 090	18 330	37 420	
1896 . . . . .	8 051	6 553	2 568	2 570	19 742	5 179	4 086	9 265	2 147	3 788	5 935	17 990	17 006	34 996	
1895 . . . . .	9 284	7 619	2 629	2 708	22 240	5 126	4 068	9 194	2 314	3 744	6 058	19 372	18 141	37 513	
1894 . . . . .	9 384	8 377	2 781	2 996	23 538	5 517	4 215	9 732	2 365	3 926	6 291	20 067	19 516	39 583	
1893 . . . . .	10 173	8 468	2 622	3 000	24 264	5 724	4 665	10 389	2 484	4 273	6 757	21 029	20 407	41 437	
1892 . . . . .	9 219	7 879	2 398	2 801	22 297	5 041	4 103	9 144	2 267	3 730	5 997	18 959	18 515	37 474	
<b>Durchschnitt 1892/1901</b> . . . . .	9 400	7 908	2 602	2 745	22 655	5 394	4 249	9 643	2 354	3 934	6 288	19 779	18 840	38 619	

\*) Die Totgeborenen siehe Tabelle 5 dieser Abteilung; dabei ist auch die im 1. Lebensjahr Gestorbenen besonders dargestellt.

\*\*) und †) Siehe die Anmerkungen \*\*) und †) auf Seite 58.

†) Die Gestorbenen unbekanntem Familienstandes (1901: 37, 1900: 28, 1899: 35, 1898: 37, 1897: 38, 1896: 44, 1895: 21, 1894: 22, 1893: 22, 1892: 22, 1891: 22).

††) Einschließlich der Bergtätigkeitsfälle durch Trunksucht (Alkoholisimus); vergl. die Anmerkungen bei den einzelnen Amtsbezirken.

) Darunter je 3 Fälle durch Trunksucht (Alkoholisimus); \*) beagl. 1 Fall; \*) beagl. im Jahr 1901: 63 Fälle, 1900: 51, 1899: 42, 1898: 44.

) beagl. 1 Kind unbekanntem Geschlechte.

die hauptsächlichsten der Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen u. 1901.

II. Nach: Tabelle 10.

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42

Todesursachen der Gestorbenen\*\*).

Hauptkategorie	Infektionskrankheiten.										Gewalt- samer Tobf.) (Durch andere Umstän- gen.)	Störungen der Entwickelung und Ernährung.	Krankheiten der Werkzeuge, und zwar																	
	Darinzu:												Ueber- haupt.	von Recht und Schuldr.	von Recht und Schuldr. mit Ver- wund-	ber Wund- verletzungen.			ber Wund- verletzungen mit Ver- wund-			ber Wund- verletzungen mit Ver- wund-								
	Waters.	Geistlich.	Steden (Waltren).	Dichtberk.	Grupp.	Rechtshen.	Influenza.	Rinberfieber.	Typhus.	Mehr.						Polio- myelitis und Parosifien.	ber Krank- heiten der Werk- zeuge.	ber Wund- ver- letzungen.	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-	ber Wund- ver- letzungen mit Ver- wund-						
12	2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	7	60	4	—	6	30	29	104	65	22	75	8	3	—						
255	96	13	—	28	26	30	9	4	10	—	1	67	471	157	13	13	141	256	655	337	218	404	43	2	1					
71	40	1	—	10	2	4	4	2	2	—	17	176	34	—	10	58	75	230	109	74	144	21	1	—						
38	8	—	—	15	—	—	2	4	—	—	8	122	19	—	5	37	48	190	106	65	177	17	6	—						
11	1	—	—	1	3	3	2	—	—	—	6	68	8	—	1	17	23	52	24	15	27	2	2	—						
9	—	—	—	2	—	3	1	1	—	—	2	90	7	2	1	19	50	67	37	12	54	4	1	—						
33	4	2	—	8	1	8	4	3	—	—	9	142	35	2	5	23	68	131	49	45	94	14	2	—						
12	1	—	—	2	3	4	—	2	—	—	10	93	13	—	1	20	30	100	41	40	29	4	2	—						
53	18	—	—	15	9	2	1	—	—	—	1	187	32	—	6	30	48	147	66	49	139	6	1	—						
33	—	—	—	9	4	8	9	—	—	—	1	7	159	33	—	3	32	47	144	66	49	64	10	3	—					
20	—	—	—	4	3	3	5	1	2	—	13	90	24	—	2	34	33	94	33	42	35	9	2	—						
156	14	17	—	30	18	8	19	14	1	—	2	5	88	207	10	17	258	309	687	330	258	448	60	10	3					
78	8	1	—	22	19	2	4	6	2	—	7	61	477	88	3	9	102	142	395	190	116	256	36	6	—					
57	3	2	—	18	3	5	5	5	3	—	3	60	447	117	2	17	158	140	356	134	148	166	34	5	1					
310	115	2	—	42	18	22	39	14	18	—	6	14	145	309	10	36	431	475	1401	605	512	717	116	17	2					
97	2	—	—	20	18	2	15	8	3	—	1	6	74	108	3	19	186	184	467	301	173	174	41	11	—					
194	31	2	—	40	22	7	31	14	9	—	1	10	104	189	11	21	264	327	943	364	411	580	59	6	—					
153	30	6	—	20	12	9	8	9	17	—	5	7	83	150	13	21	227	432	834	304	367	393	79	7	2					
809	479	26	—	56	76	94	41	34	35	—	3	17	184	303	27	53	496	911	2238	993	625	1831	147	24	1					
577	250	32	—	46	27	119	18	18	10	—	2	9	183	218	16	28	304	556	1452	656	625	1146	66	5	—					
371	146	17	—	54	30	34	16	10	12	—	6	5	99	214	18	34	266	408	1179	617	409	809	89	12	—					
171	24	7	—	41	23	31	22	7	3	—	5	5	57	152	4	19	175	299	735	316	252	442	49	13	—					
291	25	20	—	70	40	15	28	25	6	—	2	15	209	412	15	43	518	591	1438	654	522	870	130	21	4					
601	168	6	—	112	58	31	65	36	30	—	8	30	323	606	24	76	881	986	2811	1170	1096	1471	216	34	2					
963	429	32	—	76	88	103	49	43	52	—	8	24	262	455	40	74	723	1343	3072	297	282	224	226	31	3					
1119	420	56	—	141	80	184	56	35	25	—	13	19	339	584	33	81	745	1263	3366	1589	1286	2388	204	30	1					
2973	1042	114	—	399	266	333	218	139	113	—	31	88	1138	2055	112	274	2867	4183	10687	4710	4186	6953	776	116	10					
1193	452	71	1	944	192	342	1158	135	167	—	25	97	1190	1882	106	252	2774	6096	10221	1189	4256	7048	778	120	14					
2182	225	35	—	311	236	466	301	122	194	—	17	80	1127	1858	90	196	2610	6113	9743	1003	444	5480	700	120	8					
2124	182	41	—	378	188	533	285	99	135	—	3	19	71	1083	9305	1841	84	223	2506	6093	10119	4139	334	6	110	710	114	7		
3175	187	54	—	489	219	397	180	92	192	—	24	75	1024	1750	81	194	2335	6309	9746	3780	433	5347	704	117	11	—	—	—		
2325	416	96	—	543	257	264	161	83	134	—	22	68	1052	1824	83	213	2359	5640	9886	3740	4557	3937	685	112	8	—	—	—		
2382	277	62	—	676	320	209	231	122	123	—	18	65	1011	1715	90	215	2266	6332	9828	5682	4571	5589	632	130	27	—	—	—		
2347	685	134	—	1831	675	548	850	117	182	—	14	80	387	6882	106	239	2161	6025	11331	4586	4863	4092	667	116	36	—	—	—		
2339	330	91	—	1911	816	394	850	151	192	—	21	81	355	9214	1645	87	258	2147	6452	11247	4710	654	4926	628	132	50	—	—	—	
2711	469	92	—	1075	560	376	547	145	167	—	3	21	51	862	8613	1504	86	215	1895	6207	10311	4161	4504	4641	605	150	106	—	—	—
3176	488	79	0,1	796	373	376	478	120	160	—	2	76	1035	9111	1771	92	228	2392	5945	10292	4170	4450	5412	688	123	28	—	—	—	

\*\* 26. im Durchschnitt 1892/1901: 28) sind in den Spalten 13 bis 15 enthalten, in den Spalten 2 bis 12 dagegen nicht.  
 27) 42, 1896: 45, 1895: 30, 1894: 54, 1893: 47, 1892: 35, im Durchschnitt 1892/1901: 45) Fälle. \*) Darunter 2 Personen unbekanntes Geschlecht und

Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum im Jahr 1901.

II. Tabelle 11.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Todesfälle.						Nr. des Systems	Todesursachen.	Todesfälle.					
		1901.								1901.					
		Im ganzen		Taron						Im ganzen		Taron			
		Im Durchschn. im Jahr 1892-1901.	Summe	männlich	weiblich	Arbeitsbes. im 1. Gr. Stande			Im Durchschn. im Jahr 1892-1901.	Summe	männlich	weiblich	Arbeitsbes. im 1. Gr. Stande		
1	<b>I. Infektionskrankheiten.</b>	488	1042	510	532	874	382	<b>VI. Störungen der Entwick- lung und Ernährung.</b>	1979	2406	1400	1006	490	2406	
2	Wajern	79	114	56	58	109	10	32	Lebensschwäche der Neugebor.	27	29	15	14	22	
3a	Keuchhusten	0,1	—	—	—	—	—	33	Bildungsfehler	35	53	28	25	23	
3b	Varicellen	—	—	—	—	—	—	34	Zähnen	152	196	101	95	147	
4	Rose	70	75	41	34	71	31	35	Englische Krankheit	1063	1124	633	491	590	
5a	Nachenschwäche, Diphtherie	796	399	211	188	384	46	36	Abzehrung der Kinder	142	144	74	70	105	
5b	Diphtherie anderer Organe	373	266	135	111	255	41	38	Trinkenabzehrung	74	48	17	31	19	
6	Krupp	376	333	151	182	265	194	39	Erstschüpfung (Peri. unt. 60 Jahren)	3177	3092	1362	1730	1277	
7	Keuchhusten	478	218	105	113	193	16	40	Altersschwäche (Peri. ab. 60 J.)	33	53	35	18	52	
8	Influenza (Grippe)	104	137	90	47	134	10	41a	Brandgeschwür	5	5	5	—	4	
9a	Eiterergussung	0,2	—	—	—	—	—	41b	Trußbrand	2	1	2	5	7	
9b	Hospitalbrand	120	139	79	139	159	42	41c	Wasserfries	2	1	—	1	1	
10	Kindbettfieber	7	7	5	2	7	—	41d	Andere Arten von Brand	7	6	5	1	6	
11	Karbsnel.	160	113	66	47	113	9	42	Krebs und Geschwülste	1771	2055	919	1136	1996	
12	Abdominaltyphus	0,3	—	—	—	—	—	43	Kropf	14	19	3	16	18	
13	Flexfieber	0,5	—	—	—	—	—	44a	Storbut	5	4	2	3	4	
14	Rückfallfieber	2	—	—	—	—	—	44b	Blutstedenkrankheit	12	9	5	4	9	
15	Muhr	0,2	—	—	—	—	—	44c	Bluterkrankheit	4	4	3	1	4	
16	Epidemische Cholera	0,4	—	—	—	—	—	45	Blutmangel	41	51	17	34	43	
17	Mumps	15	6	4	2	5	—	46	Weißblütigkeit	25	29	18	11	29	
18	Epidemische Genickstarre	2	—	—	—	—	—	47	Wasserjucht	404	372	118	254	248	
19	Wchselfieber	43	47	23	24	40	—	48	Juderkrankheit	83	93	58	35	31	
20	Atuter Gelenkrehumatismus	42	52	30	22	49	48	49	Chron. Gelenkrehumatismus	33	23	6	17	14	
21	Enphitis	4	6	1	5	6	4	50	Prostetkrankheit	4	5	3	2	5	
22	Confr. Infektionskrankheiten	3176	2973	1455	1518	2663	791	51	Sonstige Störungen der Ent- wicklung und Ernährung	15	17	6	11	10	
	Summe I.	—	—	—	—	—	—	51	Summe VI.	9111	9852	4838	5014	5219	
23a	Sundsaut	0,1	—	—	—	—	—		<b>VII. Krankheiten der Wertzeuge.</b>						
23b	Milzbrand	0,4	—	—	—	—	—		<b>A. Krankheiten der Haut und Muskein.</b>						
23c	Hogkrankheit	—	—	—	—	—	—		Blutgeschwür	16	23	8	15	21	
	Summe II.	0,5	—	—	—	—	—		Hellgewebsentzündung	37	42	28	14	40	
24	<b>III. Vergiftungen *).</b>								Hellgewebsverhärtung der Neugeborenen	2	—	—	—	—	
24a	Tierische u. pflanzliche Gifte	9	7	4	3	5	—	52	Nabelentzündung	8	3	1	2	3	
25a	Alute Art der mineral. Gifte	15	10	5	5	8	—	53	Sonstige Krankheiten der Haut und des Hellgewebes	27	39	22	17	29	
25b	Chronische Art derselben	3	4	4	—	4	—	54	Progressive Knochenentartung	2	5	2	3	3	
26	Gistige Gase.	4	4	3	1	2	—	55	Zusammen A.	92	112	61	51	98	
27	Trunkjucht	45	63	53	10	52	—	56	<b>B. Krankheiten der Knochen und Gelenke.</b>						
	Summe III.	76	88	69	19	71	1		Knochen- u. Gelenkentzündung	220	267	126	141	245	
28	<b>IV. Parasiten.</b>								Knochenverwöndung	8	7	1	6	7	
28	Bumtkrankheiten	2	3	—	3	—	—	57	Zusammen B.	228	274	127	147	252	
29	Schwämmchen	17	24	11	13	10	23	58	<b>C. Krankheiten des Gefäß- systems.</b>						
30a	Trichinose	0,1	1	—	1	—	—	59	Herzbeutelentzündung	41	47	20	27	45	
30b	Atkinomyose.	1	3	3	—	3	—	60a	Wasserjucht des Herzbeutels	12	13	6	7	12	
	Summe IV.	20	31	14	17	17	23	60b	Herzvergrößerung	110	115	49	66	112	
	<b>V. Tod durch äußere Einwirkungen *).</b>							62	Herzfehler	1227	1321	542	779	1268	
31a	Verbrennung u. Verbrühung	73	84	56	28	73	7	63	Verwöndung des Herzens	3	5	3	2	5	
31b	Errierung	8	11	8	3	1	—	64	Herzablümung	852	1155	541	614	811	
31c	Ertrinken	201	202	163	39	1	3	65	Arterienkrankheiten	128	190	103	85	188	
31d	Erhängen	191	227	197	30	4	2	66	Benentkrankheiten	19	21	10	11	20	
31e	Ersticken	35	31	21	10	7	12		Zusammen C.	2392	2867	1276	1591	2461	
31f	Diphschlag	6	—	—	—	—	—		<b>D. Krankheiten des Heroen- systems u. d. Sinneswerkzeuge.</b>						
31g	Blutschlag	9	5	2	3	1	—	67	Sirnhautentzündung	484	590	304	284	570	
31h	Erschöpfung	1	3	3	—	—	—	68	Tubert. Sirnhautentzündung	440	422	209	213	411	
31i	Heberfahren	123	138	121	17	60	—								
31k	Sturz und Schlag	274	307	270	37	202	4								
31l	Schußwunden	72	80	77	3	11	—								
31m	Stich-, Schnitt-, Biß- und andere Wunden	36	40	32	8	30	1								
31n	Wunden der Operation	5	9	2	7	9	—								
31o	Freitragung	0,7	1	1	—	—	—								
	Summe V.	1035	1138	953	185	390	29								

\*) Siehe die Anmerkung ff) auf Seite 58.

Rech: Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum im Jahr 1901.  
II. Rech: Tabelle 11.

Nr. des Obliens	Todesursachen.	Todesfälle.							Nr. des Obliens	Todesursachen.	Todesfälle.						
		1901.									1901.						
		Im Durchschn. Jahre 1901/02.	Im ganzen.	männlich.	weiblich.	Arbeitsbeschäft. im 1. Bez. resp.	in 2. Bez.	in 3. Bez.			Im Durchschn. Jahre 1901/02.	Im ganzen.	männlich.	weiblich.	Arbeitsbeschäft. im 1. Bez. resp.	in 2. Bez.	in 3. Bez.
69	Gehirnhämorrhagie	41	47	26	21	40	25	115	Unterleibsichwinducht	82	92	45	47	86	33		
70	Gehirnentzündung	96	108	61	47	106	22	116	Gefäßschwinducht	14	12	5	7	11	7		
71	Gehirnerweichung	80	78	45	33	75	—	117	Sonst. Unterleibsraufheiten	13	15	4	11	9	2		
72	Gehirnschlag	1235	1335	647	688	988	20	118	Krankheiten der Niz.	3	4	3	1	4	—		
73	Gehirnlähmung und Nerven-							119	Gallensteine	29	31	7	24	31	—		
74	schlag	65	61	30	31	57	1	120	Wetsucht	51	73	42	31	44	50		
75	Grippekrankheit	108	142	82	60	122	—	121	Leberentzündung	24	25	15	10	25	1		
76	Rückenmarksentzündung	52	49	24	25	49	2	122	Akute Leberatrobie	6	4	3	1	4	—		
77	Rückenmarkschwinducht	54	52	24	28	44	1	123	Chronische Leberatrobie	180	202	134	68	197	—		
78	Rückenmarkslähmung	44	45	23	22	38	2		Zusammen F.	5412	6953	3742	3211	4517	5353		
79	Eklampsie der Kinder.	3074	1099	640	459	368	1000		G. Krankheiten der Harn- und								
80	" Schwangern	5	1	—	1	—	—		Geschlechtswege.								
81	" Gebärenden u.								Entzündung und Lähmung								
82	Böchruicium	12	7	—	7	6	—	124	der Harnwege	84	81	74	7	76	—		
83	Fallucht	69	68	36	32	56	4		Sonst. Leiden der Harnwege	12	18	12	6	17	5		
84	Starrkrampf	44	40	26	14	40	12	125	Harnvergiftung	23	37	22	15	37	2		
85	Sonstige Krämpfe	35	31	17	14	14	13	126	Steinkrankheit	3	4	3	1	4	—		
86	Obrenkrankheiten	5	6	3	1	6	3	127	Nierenentzündung	545	611	320	291	600	12		
87	Augenkrankheiten	2	2	1	1	2	—	128	Nierenvereiterung	21	25	15	10	25	—		
	Zusammen D.	5945	4183	2200	1983	2993	1384	129	Zusammen G.	688	776	446	330	759	17		
	E. Krankheiten der Atmungs-								H. Krankheiten der weiblichen								
	werkzeuge.								Geschlechtswerkzeuge.								
88	Keuchhusten	62	75	49	26	69	26	129	Bauchschwangerschaft	4	8	—	8	8	—		
89	Keuchhusten	28	46	30	16	39	28	130	Andere Schwangerschafts-								
90	Keuchhusten	29	19	11	8	17	—	131	krankheiten	0,7	—	—	—	—	—		
91	Akute Bronchitis	880	1041	559	482	668	681	132	Neugeburt	4	5	—	5	4	—		
92	Chron. Bronchialkatarrh	617	679	308	371	561	106	133	Gebärmuttererg.	7	8	—	8	7	—		
93	Kruppe Lungenentzündung	1811	1729	879	850	1668	289	134	Folgen der Entbindung	72	61	—	61	57	—		
94	Katarrh	1479	1940	982	958	1841	829	135	Gebärmutterentzündung *)	7	7	—	7	6	—		
95	Lungenichwinducht	4456	4186	2183	2053	3972	77	136	Gebärmutterentzündung *)	14	16	—	16	15	—		
96	Lungenblutsturz	63	50	30	20	34	—		Eierstockkrankheiten	14	11	—	11	10	—		
97	Lungenempysem	445	449	265	184	417	—		Zusammen H.	123	116	—	116	108	—		
98	Lungenbrand	26	28	18	10	28	—	137	VIII. Unbestimmte und nicht	28	10	4	6	2	1		
99	Lungenlähmung	206	220	117	103	155	38		angegebene Krankheiten								
100	Brustfellentzündung	178	213	117	96	207	14		Zusammenstellung.								
101	Brustwasserstucht	15	11	6	5	2	—		I. Infektionskrankheiten	3176	2973	1455	1518	2663	791		
102	Laufandruck in die Brusthöhle	3	1	—	1	—	—		II. Sumpfen	0,5	—	—	—	—	—		
	Zusammen E.	10292	10657	5204	5183	9669	3079		III. Vergiftungen †)	76	88	69	19	71	1		
	F. Krankheiten der Verdauungs-								IV. Parasiten	20	31	14	17	17	23		
	werkzeuge.								V. Tod durch äußere Einwir-								
103	Krankheiten der Zunge	0,5	—	—	—	—	—		lungen †)	1035	1138	933	185	390	29		
104	Krankheit d. Ohrspeicheldrüse	2	1	—	1	—	1		VI. Störungen der Entwickel-								
105	speicheldrüse	11	10	5	5	8	3		und Ernährung	9111	9852	4838	5014	5219	3722		
106	Krankheiten der Speicheldrüse	7	9	6	3	9	—		VII. Krankheiten der Werkzeuge	2517	2536	1356	1212	1065	9033		
107	Unterleibsentzündung	288	286	119	167	277	17		A. der Haut und Muskeln	92	112	61	51	96	74		
108	Taphtitis	66	84	40	44	83	1		B. der Knochen und Gelenke	228	274	127	147	252	20		
109	Brustwasserstucht	47	36	11	25	28	—		C. des Gefäßsystems	2392	2967	1276	1591	1161	104		
110	Brüche	78	79	31	48	77	5		D. des Kreislaufsystems und der								
111	Darmverichlung	124	128	56	73	123	12		Einneswerkzeuge	5943	4183	2300	1963	2995	1384		
112	Magentatarrh	14	11	31	36	32	—		E. der Atmungswerkzeuge	10292	10687	5544	5183	9669	3079		
113	Magengichtwürde	89	76	33	43	70	—		F. der Verdauungswerkzeuge	5112	6953	3742	3211	4317	5853		
114	Magenerweichung	36	27	18	9	20	—		G. der Darm- und Geschlechtswerk-								
115	Bluterbrechen	19	21	12	9	14	1		zeuge	688	776	446	330	759	17		
116	Darmlähmung	14	17	9	8	16	6		H. der weiblichen Geschlechtswerk-								
117	Darmverengung	13	7	1	6	7	—		zeuge	123	116	—	116	108	—		
118	Durchfall	51	42	17	25	37	—		VIII. Unbestimmte und nicht an-								
119	Kinderdurchfall	2420	3567	1908	1569	1919	3414		angegebene Krankheiten	28	10	4	6	2	1		
120	Brechdurchfall	1622	1971	1063	908	1118	1804		Im ganzen	25 619	40 666	20 689	19 371	29 919	13 598		
121	Magenn- Darmentzündung	64	62	32	30	53	—		Außer dem Totgeborene	1620	1155	1002	752				
122	Darmkrampf	12	20	11	9	14	6										

\*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbettes. †) Siehe die Anmerkung †) auf Seite 58.  
‡) Zuerst 1 Kind unbefangenen Geschlechts (Jünger).

## Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1901.

Nach den Angaben der Bezirksämter und Landeskommissäre.

II. Tabelle 12 a.

a. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc.

Amtsbezirke.	Entlassene *).		Aufgenommene.				Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Entlassene *).		Aufgenommene.						
	Urlands-nehmer.	Ingehörige.	Neu- aufgenom- mene.	Natura- lisierte.		Wieder- aufge- nommene.		Urlands-nehmer.	Ingehörige.	Neu- aufgenom- mene.	Natura- lisierte.		Wieder- aufge- nommene.			
				Urlands-nehmer.	Ingehörige.						Urlands-nehmer.	Ingehörige.		Urlands-nehmer.	Ingehörige.	
Engen . . . . .	7	18	6	11	—	—	—	—	4	8	2	8	—	—	—	
Konstanz . . . . .	12	29	43	115	3	2	—	—	5	4	51	94	5	6	—	
Rehstorf . . . . .	6	14	11	23	—	—	—	—	3	6	3	8	4	2	—	
Pfullendorf . . . . .	—	—	6	7	3	3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	
Siodach . . . . .	9	16	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueberlingen . . . . .	10	23	7	23	1	—	—	—	4	3	2	4	—	—	—	
Donauessingen	3	—	3	7	—	—	—	—	1	1	3	14	1	1	—	
Trüben . . . . .	3	9	18	35	2	6	1	—	2	—	—	—	1	—	—	
Billingen . . . . .	1	—	85	175	9	19	—	—	7	—	6	19	2	2	—	
Bonndorf . . . . .	5	11	1	9	1	7	—	—	7	—	3	7	1	—	—	
Säckingen . . . . .	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St. Blasien . . . . .	1	—	2	3	—	—	—	—	7	—	8	7	1	—	—	
Waldbühl . . . . .	7	21	7	10	1	—	—	—	3	5	7	24	—	—	1	
Kreis.																
Freisach . . . . .	6	4	—	—	1	1	—	—	44	100	78	194	7	5	—	
Emmeningen . . . . .	13	26	4	15	2	—	—	—	7	9	106	207	11	25	1	
Ettlenheim . . . . .	2	—	1	4	1	—	—	—	18	44	10	92	2	7	—	
Freiburg . . . . .	6	7	58	114	13	14	—	—	39	47	70	151	23	17	1	
Neustadt . . . . .	4	3	3	8	2	—	—	—	36	68	23	51	7	17	2	
Staufen . . . . .	5	7	—	—	2	—	1	—	17	28	50	122	4	4	—	
Waldkirch . . . . .	3	—	4	10	2	2	—	—	Baden . . . . .	13	18	29	53	—	—	6
Lörrach . . . . .	13	22	19	47	3	1	2	—	Karlsruhe . . . . .	22	24	744	1 697	23	45	3
Müllheim . . . . .	18	37	—	—	2	3	—	—	Rannheim . . . . .	6	—	416	902	15	18	2
Schönan . . . . .	1	3	3	3	2	13	—	—	Heidelberg . . . . .	13	18	57	110	9	8	1
Schopfheim . . . . .	4	6	1	1	—	—	—	—	Wrobach . . . . .	24	13	22	71	5	3	1
Rehl . . . . .	5	2	4	3	—	—	—	—								
Vahr . . . . .	3	2	9	21	1	—	—	—	Bezirk							
Oberkirch . . . . .	2	4	1	8	—	—	—	—	der							
Offenburg . . . . .	1	—	29	70	1	—	—	—	Landeskommissäre.							
Wolschach . . . . .	6	20	7	20	2	4	—	—	Konstanz . . . . .	69	153	194	422	20	27	1
Achern . . . . .	4	11	2	4	—	—	3	3	Freiburg . . . . .	92	143	143	324	34	28	3
Baden . . . . .	1	—	13	17	—	—	—	—	Karlsruhe . . . . .	35	42	773	1 760	23	45	9
Bühl . . . . .	2	—	2	5	—	—	2	3	Rannheim . . . . .	43	31	495	1 084	29	29	4
Rastatt . . . . .	6	7	12	27	—	—	1	—	Großherzogtum	239	369	1 605	3 581	106	149	17
Bretten . . . . .	3	3	4	7	—	—	—	—	1900 . . . . .	236	336	490	974	89	134	4
Bruchsal . . . . .	8	4	2	14	—	—	1	6	1899 . . . . .	243	419	1 142	2 608	119	182	17
Durlach . . . . .	1	3	26	63	3	6	—	—	1898 . . . . .	229	267	675	1 566	82	153	13
Erlingen . . . . .	1	8	5	22	1	8	—	—	1897 . . . . .	285	349	1 484	3 743	77	97	13
Karlsruhe . . . . .	4	—	413	955	15	27	1	2	1896 . . . . .	285	399	721	1 671	77	126	10
Forstheim . . . . .	5	6	294	628	4	4	1	—	1895 . . . . .	339	223	818	2 113	94	107	4
Manheim . . . . .	2	—	399	852	15	18	2	1	1894 . . . . .	389	389	272	720	73	66	5
Schwetzingen	1	—	3	10	—	—	—	—	1893 . . . . .	713	439	453	1 186	54	73	2
Weinheim . . . . .	3	—	14	41	—	—	—	—	1892 . . . . .	956	536	251	572	59	71	8
									Durchschn. 1892/1901	391	366	791	1 879	83	116	9

\*) Die Zahl der Entlassenen ist nicht gleichbedeutend mit der Zahl der Weggezogenen oder Ausgewanderten; die letztere ist erheblich größer als erstere. Wegen der nach überseeischen Ländern Ausgewanderten vergleiche Tabelle 13 dieser Abteilung auf Seite 66.



Nach: Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit 1901.

b. Erweiterte Darstellung für das Großherzogtum.

II. Tabelle 12b.

Personen.	Urfundennehmer.			Augehörige der Familienhäupter.	Personen im ganzen.	Nach dem Familienstand.				Nach dem Alter.																			
	Ueberhaupt.	Töchter.				Ledig.	Verheiratet.	Verwitwet und geschieden.	Bis unter 7.	7 bis 14.	14 bis 17.	17 bis 20.	20 bis 25.	25 bis 45.	45 bis 60.	60 und mehr.													
		Familienhäupter.	Einzelne Personen.														Jahre alt.												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17													
<b>Aufgenommene</b>	1700	1280	420	1227	2927	1623	1287	17	573	401	124	102	122	1265	290	50													
<b>Weibliche . .</b>	28	9	19	2518	2546	1269	1270	7	610	414	93	109	167	937	197	19													
<b>Zusammen 1900 .</b>	1728	1289	439	3745	5473	2892	2557	24	1183	815	217	211	289	2202	487	69													
<b>Entlassene</b>	583	878	210	1110	1693	954	725	14	292	247	98	95	128	626	184	23													
<b>Rännliche .</b>	217	89	128	154	371	282	85	4	22	65	82	70	23	65	39	5													
<b>Weibliche .</b>	22	11	11	215	237	144	83	10	35	52	21	18	10	69	31	1													
<b>Zusammen 1900 .</b>	239	100	139	369	608	426	168	14	57	117	103	88	33	134	70	6													
	236	91	145	336	572	395	165	12	70	92	101	71	38	118	76	6													

Personen.	Nach dem Beruf und Erwerb.												Nach der Religion.			
	Landwirthe.		Industrielle, Handwerker und Fabrikarbeiter.		Handel- und Schriftbedienende.		Tagelöhner und sonstige.		Unbestimmt und ohne Angabe.		Evangelische.	Katholische.	Juden.	Sonstige.		
	Urfundennehmer.	Ingebörige.	Urfundennehmer.	Ingebörige.	Urfundennehmer.	Ingebörige.	Urfundennehmer.	Ingebörige.	Urfundennehmer.	Ingebörige.						
															1	1A
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41		
<b>Aufgenommene</b>	42	36	1064	786	286	207	303	194	5	4	1769	1081	82	45		
<b>Weibliche . .</b>	—	64	5	1621	1	427	10	398	12	8	1539	906	66	35		
<b>Zusammen 1900 .</b>	42	100	1069	2407	287	634	313	592	17	12	3308	1987	148	80		
<b>Entlassene</b>	27	44	290	595	127	286	125	178	14	7	944	674	59	16		
<b>Rännliche .</b>	27	24	89	87	47	24	20	12	34	7	119	231	20	1		
<b>Weibliche .</b>	—	16	3	143	2	38	5	7	12	11	71	155	11	—		
<b>Zusammen 1900 .</b>	27	40	92	230	49	62	25	19	46	18	190	386	31	1		
	19	23	87	181	62	89	30	33	38	10	202	335	35	—		

Personen.	Bisherige bzw. künftige Heimat.																															
	Preußen.	Bavarn.	Sachsen.	Württemberg.	Ostpreußen.	Mehre baltische Staaten.	Sachsen-anhaltensche Staaten.	Königslande (früher Ostpreußen).	Zusammen Preussische Reich.	Schweiz.																						
											Charente-Insulan.	Lombard.	Niederlande.	Belgien.	Streuos.	Frankreich.	Rheinland.	Niederlande.	Schweiz.	Sachsen.	Württemberg.	Ostpreußen.	Mehre baltische Staaten.	Königslande (früher Ostpreußen).	Zusammen Preussische Reich.							
1																										2	3	4	5	6	7	8
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32																
<b>Aufgenommene</b>	632	511	70	1193	210	138	19	22	2795	16	65	13	2	14	2	—	—	—	116	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
<b>Weibliche . .</b>	565	402	67	1096	196	106	13	7	2452	19	49	6	1	12	1	—	—	—	88	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
<b>Zusammen 1900 .</b>	1197	913	137	2289	406	244	32	29	5247	35	114	19	3	26	3	—	—	—	204	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
<b>Entlassene</b>	326	319	51	522	151	86	6	33	1494	13	89	22	1	17	—	—	—	—	177	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Rännliche .</b>	2	1	—	20	—	—	—	—	23	245	15	—	—	3	—	—	—	—	271	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	
<b>Weibliche .</b>	4	—	—	22	—	—	—	—	26	172	18	—	—	—	—	—	—	—	190	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
<b>Zusammen 1900 .</b>	6	1	—	42	—	—	—	—	49	417	33	—	—	3	—	—	—	—	461	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	
	2	23	—	9	6	—	—	—	40	431	16	1	—	4	—	—	—	—	466	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	

Die Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern in den Jahren 1871/1901.

II. Tabelle 13.

Nach der Reichsstatistik.

Jahre.	Aus Baden nach überseeischen Ländern ausgewanderte Personen.										Weiseziel der Ausgewanderten**).									
	Nach den amtlichen Feststellungen ausgewandert über										Ueber- haupt.	Auf Grund alljähr- licher Schät- zungen. ***)	Amerika.					Afrika	Asien	An- son- den
	deutsche Häfen:			fremde Häfen:									Am- gen- den.	Darunter nach den Ser- einigen Staaten von Amerika.	Süd- ame- rika.					
	Bremen.	Hamb- burg.	Stettin. *)	Köln- dam.	Konstanz- dam.	Ant- werpen.	Danz- wig. **)	Neu- logue.	Über- burg.	Über- see- land.										
1871	3 512	1 332	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 844	4 844	2	—	—	—	—	—	—
1872	3 836	2 046	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 980	5 983	23	—	—	—	—	—	5
1873	3 015	974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 367	4 349	18	—	—	—	—	—	5
1874	1 132	638	—	.	.	.	.	.	.	.	.	2 060	2 039	19	—	—	—	—	—	1
1875	618	368	—	1	.	.	.	.	.	.	.	1 096	1 088	7	—	—	—	—	—	—
1876	462	270	—	.	.	.	.	.	.	.	.	829	819	10	—	—	—	—	—	1
1877	450	334	—	.	.	.	.	.	.	.	.	733	717	16	52	—	—	—	—	—
1878	586	308	—	.	.	.	.	.	.	.	.	823	785	35	1	—	—	—	—	—
1879	774	300	—	.	.	.	.	.	.	.	.	1 622	1 553	68	—	—	—	—	—	—
1880	2 337	784	—	.	.	.	.	.	.	.	.	11 580	13 000	4 867	4 812	51	—	—	—	—
1881	1 807	1 016	—	.	.	.	.	.	.	.	.	11 479	13 000	5 821	5 800	18	3	—	—	1
1882	1 936	638	—	.	.	.	.	.	.	.	.	10 706	12 000	5 285	5 258	28	1	—	—	4
1883	2 088	519	—	1	.	.	.	.	.	.	.	9 092	10 000	5 699	5 662	27	4	—	—	58
1884	1 896	514	—	.	.	.	.	.	.	.	.	6 721	7 500	4 374	4 326	44	—	—	—	7
1885	1 502	400	3	.	.	.	.	.	.	.	.	4 676	5 000	3 468	3 410	47	3	—	—	2
1886	992	285	7	.	.	.	.	.	.	.	.	4 233	4 500	2 816	2 783	27	4	—	—	13
1887	1 290	200	—	271	178	1 931	† 1 500	.	.	.	.	5 370	6 000	3 858	3 813	44	6	3	3	3
1888	1 340	266	—	229	239	1 786	† 1 800	.	.	.	.	5 660	6 000	3 846	3 786	58	5	3	6	6
1889	1 284	277	—	192	130	1 733	† 1 800	.	.	.	.	5 416	6 000	3 600	3 543	55	6	1	9	9
1890	1 266	400	—	144	98	1 638	† 1 100	.	.	.	.	4 646	5 500	3 530	3 465	54	6	1	9	9
1891	1 397	448	—	148	35	1 136	† 1 400	.	.	.	.	5 562	6 000	4 154	4 087	57	4	2	2	2
1892	1 553	430	—	179	61	1 831	† 900	.	.	.	.	4 954	5 500	4 041	3 984	26	8	2	3	3
1893	1 209	459	1) 28	65	5	1 382	† 550	.	.	.	.	3 698	4 000	3 140	3 044	27	3	2	3	3
1894	490	241	—	107	3	499	† 380	.	.	.	.	1 720	2 000	1 320	1 270	23	14	2	4	4
1895	439	194	—	141	7	518	† 2 000	.	.	.	.	3 299	3 500	1 276	1 284	46	20	1	2	2
1896	303	176	—	75	3	523	† 500	.	.	.	.	1 580	1 700	1 066	1 018	43	14	—	—	—
1897	267	128	—	40	1	379	† 400	.	.	.	.	1 215	1 300	796	761	30	17	1	1	1
1898	265	139	—	31	—	278	† 200	.	.	.	.	913	1 000	689	663	21	22	—	—	2
1899	274	258	—	7	—	194	20	.	.	.	.	3) 753	735	693	36	9	—	—	—	1
1900	257	143	—	—	—	284	22	.	.	.	.	3) 708	696	670	18	4	—	—	—	1
1901	222	102	—	—	—	274	8	2	2	1	4) 611	608	591	17	4	—	—	—	—	2

\*) Für Stettin beginnen die Nachweise erst mit dem Jahre 1874.

\*\*) Für Übersee liegen für die Jahre 1885/88 nur allgemeine Angaben vor und beruht die angegebene Zahl der Badener auf Schätzung nach Mitteilung des Kaiserlichen Konsulats; die betreffenden Zahlen sind mit einem † versehen und sind auch in den Spalten 14—19 nicht enthalten, wie auch für die in den Jahren 1880—1884 ausgewanderten Angaben über deren Weiseziel in den Spalten 14—19 nicht gemacht werden konnten. Für die Jahre 1895, 1900 und 1901 sind die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes zugrunde gelegt.

\*\*\*) Unter Berücksichtigung der über englische und andere nicht genannte Häfen Ausgewanderten, für welche Angaben nicht vorliegen.

1) Ueber Wismarsbüden. 2) Darunter 8 über See nach europäischen Ländern ausgewanderte Personen, welche in den Spalten 14—19 nicht enthalten sind; 3) bezgl. 6; 4) bezgl. 8.

Bewegung der Bevölkerung 1901.

Verhältniszahlen.

II. Tabelle 14.

Art der Angaben.	1901.		Im Durchschnitt		Art der Angaben.	1901.		Im Durchschnitt	
	1901.	1892/1901.	1892/1901.	1892/1901.		1901.	1892/1901.	1892/1901.	1892/1901.
Geborene überhaupt . . . . .	36,0	34,1	33,9		Totgeborene . . . . .	25,8	26,7	28,3	
Lebendgeborene . . . . .	35,1	33,4	32,9		Unheftlich Geborene . . . . .	77,7	80,9	82,7	
Totgeborene . . . . .	0,9	0,9	1,0						
Unheftlich Geborene . . . . .	2,8	2,8	2,8						
Gestorbene (ohne Totgeborene) . . . . .	21,2	21,8	23,4		Gestorbene im 1. Lebensjahr . . . . .	205,4	213,9	228,7	
Gestorbene im 1. Lebensjahr . . . . .	7,2	7,7	7,5						
Mehr Geborene als Gestorbene . . . . .	13,9	11,6	9,5						
Ehegeschickungen . . . . .	8,2	7,9	6,9						
Ehetrennungen . . . . .									
durch Tod . . . . .	5,3	5,5	5,9						
„ Scheidung . . . . .	0,1	0,1	0,1						
Entlassene . . . . .	0,3	0,4	1,1		Gestorbene im 1. Lebensjahr . . . . .	339,4	327,7	320,3	
Aufgenommene . . . . .	2,9	1,6	0,6						

Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik für die Jahre 1817/1901.

II. Tabelle 15.

Jahr.	Auf 1000 Einwohner						Jahr.	Auf 1000 Einwohner								
	Lebend-geborene.	Tot-geborene.	Geftorbene mit Tot-gebornen.	Über-ſchlie-ſungen.	Lebend-ge-berene.	Geftor-bene mit Tot-gebornen.		Über-ber-haupt.	Toten-geborene.	Geftorbene ohne Tot-geborene.	Über-ſchlie-ſungen.	Über-berene über-haupt.	Geftor-bene ohne Folge-geborene.	Über-ſchlie-ſungen.		
1817	35 418	.	30 384	6 669	35,1	30,1	6,6	1859	49 802	1 823	35 534	9 045	37,0	26,4	6,7	
1818	35 360	.	31 173	7 446	34,6	30,5	7,3	Durchſchnitt								
1819	42 053	.	28 862	7 391	40,7	27,9	7,2	1850/59	46 545	1 649	35 494	8 049	34,7	26,5	6,0	
1820	40 622	.	27 946	7 184	38,6	26,5	6,8	1860	48 324	1 784	30 177	9 711	35,6	22,2	7,2	
1821	42 128	.	25 626	7 234	39,3	23,9	6,7	1861	48 733	1 666	36 039	9 761	35,6	26,3	7,1	
1822	41 202	.	26 807	7 629	37,8	24,6	7,0	1862	49 316	1 810	34 097	10 571	35,5	24,5	7,6	
1823	41 417	.	27 511	7 368	37,3	24,8	6,6	1863	52 520	1 794	36 054	13 098	37,1	25,6	9,3	
1824	41 554	.	28 984	7 451	37,1	25,9	6,6	1864	54 986	1 851	37 052	13 116	38,5	25,9	9,2	
1825	40 938	.	30 386	7 728	36,9	26,8	6,8	1865	55 567	1 902	41 428	11 937	38,8	29,0	8,3	
1826	43 036	.	31 150	7 628	37,6	27,2	6,7	1866	57 352	1 900	39 680	11 306	40,0	27,7	7,9	
1827	42 429	.	28 199	8 234	36,4	24,2	7,1	1867	55 060	1 785	37 610	11 677	38,4	26,2	8,1	
1828	41 837	.	29 766	7 066	35,5	25,3	6,0	1868	51 956	1 839	39 889	12 378	38,1	27,7	8,6	
1829	42 352	.	32 150	7 658	35,6	27,1	6,4	1869	57 280	1 891	41 592	13 611	39,6	28,7	9,4	
Durchſchnitt								Durchſchnitt								
1817/29	40 796	.	29 149	7 437	37,0	26,5	6,8	1860/69	53 409	1 815	37 362	11 717	37,8	26,4	8,3	
1830	43 770	.	31 016	8 300	39,1	25,8	6,9	1870	58 913	1 979	46 045	10 607	40,5	31,6	7,3	
1831	43 375	.	30 734	8 489	36,2	25,4	7,0	1871	54 577	1 923	47 092	13 234	44,2	32,2	9,1	
1832	43 081	.	34 074	9 340	35,4	28,0	7,7	1872	60 600	1 885	39 267	14 699	41,1	26,7	9,9	
1833	46 144	.	37 268	9 541	37,7	30,5	7,8	1873	60 671	1 987	40 586	13 459	40,9	27,3	9,1	
1834	48 270	.	41 860	10 861	39,2	34,0	8,8	1874	61 058	2 159	41 788	13 020	40,8	27,9	8,7	
1835	48 939	.	34 762	10 022	39,4	28,0	8,1	1875	62 897	2 181	42 778	12 797	41,7	28,4	8,5	
1836	49 826	.	36 751	10 143	39,8	29,3	8,1	1876	63 203	2 162	40 323	12 320	41,6	26,5	8,1	
1837	49 703	.	41 146	10 241	39,3	32,6	8,1	1877	61 957	2 008	41 857	11 400	40,4	27,3	7,4	
1838	51 159	.	40 655	10 667	40,1	31,9	8,4	1878	60 576	1 950	40 294	10 861	39,9	26,1	7,0	
1839	50 698	.	39 260	10 039	39,4	30,5	7,8	1879	59 382	1 843	41 479	10 469	38,1	26,6	6,7	
Durchſchnitt								Durchſchnitt								
1830/39	47 497	.	36 752	9 764	38,3	29,6	7,9	1870/79	60 383	2 006	42 151	12 277	40,2	28,0	8,2	
1817/39	43 709	.	32 455	8 449	37,6	27,9	7,3	1880	57 571	1 738	39 695	10 070	36,7	25,3	6,4	
								1881	57 172	1 730	39 832	10 028	36,3	25,3	6,4	
								1882	56 100	1 591	38 937	10 101	35,4	24,6	6,4	
								1883	54 581	1 646	36 221	10 234	34,4	22,8	6,4	
								1884	55 309	1 600	37 026	10 399	34,7	23,2	6,5	
								1885	54 167	1 593	38 436	10 646	33,8	24,0	6,6	
								1886	54 956	1 681	38 270	11 161	34,2	23,8	6,9	
								1887	54 468	1 603	35 400	11 192	33,6	21,9	6,9	
								1888	53 848	1 593	39 012	11 412	33,0	23,9	7,0	
								1889	54 484	1 494	38 062	11 788	33,2	23,2	7,2	
								Durchſchnitt								
								1880/89	55 266	1 627	38 089	10 703	34,5	23,8	6,7	
								1890	53 152	1 446	38 205	11 970	32,1	23,1	7,2	
								1891	56 826	1 581	38 762	12 348	34,1	23,3	7,4	
								1892	56 392	1 534	37 474	12 318	33,6	22,3	7,3	
								1893	57 113	1 491	41 437	12 288	33,7	24,3	7,3	
								1894	55 817	1 526	39 583	12 610	32,7	23,2	7,4	
								1895	58 220	1 568	37 513	13 046	33,8	21,8	7,6	
								1896	59 480	1 617	34 986	13 593	34,2	20,1	7,8	
								1897	60 522	1 604	37 422	14 245	34,3	21,2	8,1	
								1898	62 102	1 619	38 574	14 727	34,6	21,5	8,2	
								1899	63 992	1 704	37 575	15 186	35,1	20,6	8,3	
								Durchſchnitt								
								1890/99	58 362	1 563	38 153	13 233	33,8	22,1	7,7	
								1900	65 261	1 779	41 566	15 491	35,2	22,4	8,3	
								1901	67 970	1 759	40 060	15 427	36,0	21,2	8,2	
								Durchſchnitt								
								1892/1901	60 687	1 680	38 619	13 893	34,1	21,8	7,9	



C. Die gewalt-

Die gewalttamen

Nach den Angaben der Staats-

n. Abgefürzte Darstellung für

II. Tabelle 16a.

Amtsbezirke.	Gewalttame Todesfälle *).																													
	Durch Selbstmorde.														Infolge von Verbrechen u. Vergehen.				Aus zufälligen Ursachen.											
	Männer.							Frauen.							Taten		Art der Verbrechen u. Vergehen.		Taten			Hauptächlichste Ursachen.								
	Im ganzen.	Überbauern.	Grünländern.	Grüdländern.	Grünländern.	Grünländern.	Grünländern.	Im ganzen.	Überbauern.	Grünländern.	Grünländern.	Grünländern.	Grünländern.	Grünländern.	Im ganzen.	Männer.	Frauen.	Kind.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	Werb u. Verbrechen.	
Engen . . .	11	4	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . .	37	14	9	3	4	2	—	5	4	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetzlich . . .	10	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wülflingen . . .	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stedach . . .	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . .	21	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	24	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg . . .	17	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen . . .	26	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf . . .	13	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . .	22	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut . . .	23	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freisach . . .	20	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmeningen . . .	32	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim . . .	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . .	57	25	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neußadt . . .	18	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . .	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfisch . . .	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öbrach . . .	38	12	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim . . .	13	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnau . . .	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnepfheim . . .	21	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl . . .	13	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahr . . .	30	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfisch . . .	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	28	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach . . .	22	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wern . . .	15	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waden . . .	17	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wäßl . . .	18	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walt . . .	37	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Siehe die Anmerkung 1) auf Seite 68.

1) Taten durch Selbstmord: 5 Männer (je 1 in den A.-B. Neuhalt, Waldfisch, Waden, Wannenheim, Friedberg) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Wannenheim) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Friedberg, Wannenheim); Vergiftung: 5 Männer (je 1 in den A.-B. Donaueschingen, Bonndorf, Wetzlich, Zahr) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Mühlheim, Neuhalt, Karlsruher, Weinheim, Gerbersheim und 2 im A.-B. Wannenheim) und 1 Frau (A.-B. Gerbersheim); Sturz in einen Steinbruch: 1 Mann (A.-B. Bruchsal); Sturz von der Redarbrücke: 1 Mann (A.-B. Gerbersheim).

2) Taten durch Mord: 4 Männer (je 1 in den A.-B. Waldfisch, Offenburg, Bruchsal, Wannenheim) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Gerbersheim, Karlsruher, Wannenheim); durch Selbstmord: 3 Männer (je 1 in den A.-B. Friedberg, Neuhalt) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Wannenheim).

3) Obere Unreife, ob dabei verbrannt, erstickt oder erdrosselt.

## Familien Todesfälle.

## Todesfälle 1901 \*).

Gewalttätigkeiten und der Bezirksärzte.

der Amtsbezirke und Kreise.

H. Tabelle 16a.

Amtsbezirke, Kreise und Großherzog- tum.		Gewalttätige Todesfälle *).																									
		Durch Selbstmorde.								Infolge von Ver- brechen u. Vergehen.					Aus zufälligen Ursachen.												
		Männer.				Frauen.				Davon		Art der Ver- brechen und Vergehen.	Taten				Hauptfachliche Ursachen.										
		Um ganzen Jahr.		Art der Selbstmorde.		Um ganzen Jahr.		Art der Selbst- morde.		Männer.	Frauen.		Kinder.	über 14 Jahre alte	männliche	weibliche	Kinder.	Sturz.	Ertrinken.	Durch Fahr- werk.	Durch die Eisenbah- nen.	Durch Maschinen. Gruben und ver- schüttet.	Bei Feuerbrän- den (††).	Gonh verbrannt und vertrübt	Giftigt.	Durch Tiere.	
		Überbaut.	Ertränken.	Erhängen.	Erhängen.	Erhängen.	Erhängen.	Erhängen.	Erhängen.			Erhängen.															Erhängen.
Bretten	19	7	6	—	5	1	—	1	1	—	—	—	—	11	7	1	3	2	2	2	3	1	—	—	1	—	—
Bracklen	31	10	9	—	4	4	1	1	3	2	1	1	1	18	11	2	5	2	3	2	6	—	1	—	2	—	
Bursfelde	21	9	8	—	5	3	—	1	1	—	—	—	—	10	6	2	2	3	1	1	3	—	—	—	2	1	
Ettingen	10	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	8	5	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	6	—
Karlshöhe	65	31	25	5	9	10	1	6	8	2	1	5	3	29	17	6	6	14	1	1	3	—	—	—	—	2	1
Stuttgart	53	21	19	1	14	4	—	2	2	1	—	1	1	30	19	2	9	5	4	2	2	1	4	—	5	1	
Waiblingen	161	70	60	10	24	18	8	10	4	2	1	8	3	83	66	2	15	17	26	7	7	4	5	1	9	—	
Schörring	16	5	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	11	6	1	4	—	4	1	1	—	—	—	3	1	
Reichenheim	13	6	6	—	4	1	1	—	1	—	1	—	—	6	3	1	2	3	—	1	1	—	—	—	1	—	
Uppingen	7	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reichenberg	64	24	21	1	7	10	3	3	2	—	1	—	—	40	25	3	12	11	4	5	6	—	3	—	7	1	
Einsiedeln	17	7	5	—	5	—	—	2	1	1	—	—	—	10	8	2	—	5	1	1	1	—	—	—	1	—	
Stieloch	8	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	6	5	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Reichenheim	6	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	4	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	
Reichenberg	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ebingen	9	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	7	5	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
Eberbach	10	6	5	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	3	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Reichenberg	11	4	3	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	7	6	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	
Tambach	8	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—
Reichenheim	13	6	5	—	4	1	—	1	1	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreis:																											
Konstanz	91	29	22	4	14	4	—	7	5	2	4	1	3	58	35	5	18	11	18	5	4	—	6	—	5	—	3
Reichenberg	67	22	20	1	13	2	—	2	1	1	5	2	3	40	23	6	11	6	5	8	1	3	1	4	1	1	—
Reichenheim	65	12	10	1	7	2	—	2	1	1	1	—	—	52	27	7	18	14	19	5	1	1	1	—	6	3	1
Reichenberg	150	51	38	2	27	7	13	2	9	2	6	5	1	93	71	8	14	30	16	6	2	7	1	5	1	6	
Reichenheim	78	21	19	2	15	1	2	—	1	1	8	5	1	49	37	5	7	20	8	5	1	2	4	—	4	1	
Reichenheim	105	20	17	1	13	3	—	3	1	1	4	2	2	81	55	5	18	29	20	7	6	1	2	2	2	4	
Reichenheim	87	26	24	2	16	2	4	2	1	1	2	1	1	59	38	3	18	20	9	6	3	5	—	6	2	1	
Reichenheim	199	79	68	6	38	22	11	5	4	2	14	10	1	106	65	13	28	29	11	9	17	2	5	—	16	2	
Reichenheim	190	81	71	11	30	31	9	10	4	2	9	3	4	2	100	75	4	21	30	30	7	9	5	5	1	13	
Reichenheim	96	33	28	1	14	10	5	1	3	1	3	2	1	2	60	41	6	15	19	6	6	7	—	5	9	1	
Reichenheim	59	21	16	2	12	1	1	5	2	2	3	2	1	35	26	3	6	7	4	4	2	3	4	—	3	—	
Großherzogtum	1187	395	333	38	201	73	36	62	24	26	12	59	35	733	496	65	172	205	148	68	52	20	47	5	75	15	24
1900	1248	370	296	29	164	77	26	74	24	26	24	75	37	803	537	79	187	237	169	74	49	26	51	12	71	11	28
1899	1185	351	289	39	167	51	32	62	20	28	14	58	29	776	513	79	184	215	172	78	53	25	51	5	69	23	18
1898	1146	359	293	48	154	62	29	66	16	28	22	79	44	708	472	69	167	207	171	61	56	16	41	10	57	20	18
Durchschnitt 1892/1901	1085	352	293	38	167	60	28	59	23	22	14	59	31	674	438	68	168	192	143	67	43	17	43	9	63	16	19

Nach: Die gewaltigen Todesfälle 1901.

b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltigen Todesfälle für das Großherzogtum.

II. Tabelle 16 b.

1. Selbstmorde.

Unterscheidung.	In den Jahren										Im Durchschnitt						
	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1892-1901.	1901.					
I. Zahl der Selbstmorde	359	354	337	337	336	329	359	351	370	306	353	353					
II. Geschlecht, Familienstand und Religion der Selbstmörder.	Männer.					Frauen.					Religion.						
	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.	Verh.					
Im ganzen 1901	133	136	56	1	7	333	22	27	13	—	62	174	202	3	6	10	8
Im ganzen 1900	116	129	43	2	6	296	23	38	14	—	74	165	181	3	3	13	8
Durchschnitt 1892-1901	115	130	42	1	5	293	23	32	13	0,5	0,5	59	165	171	2	6	8
III. Alter und Beruf der Selbstmörder.	Im Alter von										Alter unbekannt.	Im ganzen					
	Jahren.																
Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr, Militär, Beamte, Gelehrte, Künstler, Schüler u. Lehrlinge, Diensthofbedienstete für Landwirtschaft, Frauen ohne Beruf und Berufsangabe, Unbekannt	unter 14	14-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.			
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.							
Im ganzen 1901	3	21	5	71	8	54	10	46	17	56	10	62	8	13	4	5	1
Im ganzen 1900	1	14	3	58	9	42	18	50	12	66	18	34	11	23	3	6	1
Durchschnitt 1892-1901	2,0	16	5	54	12	41	9	50	9	60	12	42	7	20	4	5,0	7
IV. Monate und Art der Selbstmorde.	Im Monat										Relig.	Im ganzen					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober			November	Dezember			
Männer.	1	1	3	1	5	4	6	4	3	2	1	3	—	20	1	20	1
Frauen.	8	6	8	6	4	3	13	3	6	6	4	6	—	73	1	73	1
Männer und Frauen.	20	16	23	23	37	35	45	23	27	33	20	30	—	133	1	133	1
Im ganzen 1901	22	20	28	28	43	38	57	25	30	41	23	39	—	135	1	135	1
Im ganzen 1900	26	18	32	37	43	38	36	34	26	29	22	28	—	370	1	370	1
Durchschnitt 1892-1901	24	22	29	30	35	38	37	31	26	30	24	25	—	353	1	353	1
V. Geschlecht der Selbstmörder und Art der Selbstmorde.	Art der Selbstmorde.										Relig.	Im ganzen					
	Erhängen	Erhängen	Erhängen	Erhängen	Schuss in den Hals	Abseifen	Sturz aus Höhe	Sturz aus Höhe	Sturz aus Höhe	Sturz aus Höhe			Sturz aus Höhe	Sturz aus Höhe	Sturz aus Höhe		
Männer	33	201	73	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen	24	26	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 1901	57	227	73	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 1900	53	190	78	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt 1892-1901	61	189	61	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Taten durch Gasfall 1, Erhängen 2, Herzsprung 1, Erhängen 1. \*) Taten durch Erhängen 2, Herzsprung 1, Selbstmord 1

## Roch: Die gewalttamen Todesfälle 1901.

Roch: b. Eingebendere Darstellung der einzelnen Arten der gewalttamen Todesfälle für das Großherzogtum.

2. Gewalttamer Todesfälle infolge von Verbrechen und Vergehen.

II. Roch: Tabelle 16b.

Art der Tötung.	Geblödete Personen*) 1901.				Art des Verbrechens oder Vergehens 1901.							Geblödete Personen		
	Männer.	Frauen.	Kinder. bis wen. wen. wen.	Selbstmörder.	Mord.	Mord- mord.	Tödtung Tötung.	Tödtung Tödtung.	Tödtung Tödtung.	Tödtung Tödtung.	Tödtung Tödtung.	Tödtung Tödtung.	im Jahr 1900.	im Durch- schnitt 1892/1901.
Verletzung ohne oder durch stumpfe Werkzeuge und Gegenstände	5	4	—	9	2	—	2	—	—	5	—	—	12	7,7
Schlag (Stoß, Tritt, Wurf u.) auf den Kopf auf den Hinterleib	4	—	4	—	8	2	—	2	—	—	1	—	10	6,3
die Brust	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5,1
im Allgemeinen angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,2
Verletzung durch Schnitt- und Stich- werkzeuge und Waffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1,0
Stich und Schnitt in Kopf und Hals	13	3	—	1	17	4	—	2	1	10	—	—	15	13,7
in die Brust und Schulter	2	3	—	1	6	3	—	1	1	1	—	—	1	3,4
den Hinterleib	9	—	—	—	9	1	—	—	1	7	—	—	12	6,6
im Allgemeinen angegeben	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2,0
Verletzung durch Schusswaffen	2	3	1	—	6	—	—	2	3	1	—	—	8	6,4
Schuss in den Kopf	—	2	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	3	2,8
Hals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,3
die Brust und Schulter	2	1	—	—	5	—	—	1	1	1	—	—	2	1,7
den Hinterleib	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,9
den Oberkörper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1
im Allgemeinen angegeben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,0
Verletzung durch Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,7
Sturz und Fall	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2,7
Ueberfahren	5	1	1	1	8	—	—	8	—	—	—	—	15	6,8
an einer durch Außenwelt	3	1	1	1	6	—	—	6	—	—	—	—	4	3,9
Wagen	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	0,3
die Eisenbahn	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	9	1,3
Strassenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1
Einrurz von Bäumen	4	1	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	1	0,8
Fall schwerer Gegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,1
Verfälschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,2
Erstickung	—	—	3	1	4	—	—	3	—	1	—	—	4	6,1
Erdroffnung, Erwürgung	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	3,3
Schlaffe Niedersturz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0,7
Brauntweingenuss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
Bergiftung	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,8
Ertrinken (nachlässig)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,3
Ertränkung	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2,6
Kurpfucherei	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	0,4
Verbrüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
In den Abort geworfen	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1,2
Vernachlässigung der Pflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,6
Schwere Mißhandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,6
Sprengstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
Explosion einer Petroleumlampe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
sonstige Art	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0,8
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>59</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>75</b>	<b>59,0</b>
1900	37	15	16	7	75	2	—	6	9	35	23	—	—	—
1899	29	5	10	14	58	3	—	13	7	16	19	—	—	—
1898	44	6	13	16	79	5	—	16	5	37	16	—	—	—
1897	28	8	8	6	50	4	—	9	—	21	16	—	—	—
1896	41	6	12	7	67	4	—	8	3	30	22	—	—	—
1895	30	5	14	10	59	5	—	17	4	20	13	—	—	—
1894	21	4	20	7	52	6	—	10	7	16	13	—	—	—
Durchschnitt 1892/1901	31	7	12	9	59	5,0	—	10	4	23	17	—	—	—

\*) Von den im Jahr 1901 Geblödeten waren beim Tode oder Verurteilung nach:

bei Mord: 3 Gewerbetreibende, 1 Handel- und Verkehrtreibender, 2 Frauen ohne Berufsangabe;

bei Selbstmord: 10 Kinder;

bei Tödtung: 3 Gewerbetreibende (darunter 1 Frau), 1 Handel- und Verkehrtreibende Frau, 1 Kind;

bei sonstiger Tötung: 2 Handwerker, 9 Gewerbetreibende, 1 blasi. Tiratibot, 5 Kinder, 3 Frauen ohne Berufsangabe, 1 sonstiger Beruf;

bei Verletzung mit nachfolgendem Tod: 3 Handwerker, 10 Gewerbetreibende, 2 Handel- und Verkehrtreibende, 2 Kinder.

1) Darunter 1 Kind, bei welchem das Geschlecht unentschieden war.

## Noch: Die gewaltigen Todesfälle 1901.

Noch: b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltigen Todesfälle für das Großherzogtum.

## II. Noch: Tabelle 16b.

## 3. Gewaltige Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

Art der Verunglückung.	Erwachsene Personen (14 Jahre alt und älter).														Kin- der.			Im ganzen.				
	Stand und Beruf*).																					
	Land- wirtsch.	Gewerke- treibende.	Handel- treibende.	Beruf- treibende.	Selbst- ständige.	Sonstige.	Land- wirtsch.	Gewerke- treibende.	Handel- treibende.	Beruf- treibende.	Selbst- ständige.	Sonstige.	Land- wirtsch.	Gewerke- treibende.	Handel- treibende.	Kin- der.	1901.	1900.	Zunahme/Abnahme			
																				Männlich.	Weiblich.	Männlich.
Ertrunken in Flüssen, Bächen, Gräben, Seen und Weihern	19	1	30		5	12				2	5	20			4	93	5	26	6	180	155	25
„ in Fischen, Jauche, Tümpel, Abtritt-, Bau- und anderen Gruben in Gefäßen	1														1	1	6	2	9	7	2	7
Geßtärzt vom Baum.	11	2	5												1	16	3		19	24	5	9
„ von der Leiter zc.	3	4								1					8	8	6		18	24	6	9
„ vom Gerüst	1	6													7	7	16		7	16	9	9
„ vom Dach	1	5													6	6	10		6	10	4	4
„ aus dem Fenster	1	1			1					1					4	4	1	1	6	21	16	5
„ von der Treppe und aus oberen Stockwerken der Häuser	11	3	28	1		2				2	2				4	43	10	1	55	55	0	0
„ vom Gebäud., von der Dertenne zc. der Scheuer, des Krutbodens zc.	21	1	7			2				2					1	32	2	4	39	36	3	3
„ in den Keller	1	1			1	1									1	3	2		5	1	4	4
„ von Kanern, Säunen, Holzhausen zc. in Brunnen, Bau-, Bergwerks- zc. Schächte	1	1	3	1						1					1	5	2		7	4	3	3
„ von Anhöhen, Felsen, Wänden, Stegen zc. in Abgründe, Steinbrüche, Bachbette (ohne Ertrinken)	4	1	3		1					1					2	8	3	1	12	9	3	3
„ auf dem Eis					1										1	1			1			
„ auf Straßen, Feldern und sonst auf ebenem Boden im Freien	1	2													2	3	2		5	8	3	3
„ von Bänken, Stühlen, Tischen und auf ebenem Boden in oder bei Wohnungen										1	1	1			1	2	2		1	5	10	5
„ aus dem Bett																		1	1	1	1	1
„ von der Schiffschaukel																						
„ vom Pferd																			1	1	1	1
„ vom Wagen und Schlitten	14	3			3					1					1	21	1	1	24	28	4	4
„ vom Kinderwagen																			1	1	1	1
„ von Turngeräten																						
„ vom Arm beim Tragen										1												
„ im Allgemeinen ausgehen											1				1				1	1	1	1
Durch Fuhrwerk (überfahren, erdrückt, geschleift, gestoßen zc.)	32	7	1	5		6									1	51	1	10	68	74	6	6
„ Straßenbahnen (Dampf-, Pferde-, elektrische)		1	1	1												2	1		1	4	3	3
„ die Eisenbahn (überfahren, erdrückt, geschleift, gestürzt, beim Herabspringen zc.)	4	2	10	2	35	2									1	53	3		57	49	8	8
„ Maschinen (überfahren)	1	2													2	3	2		5	3	2	2
„ Maschinen (Mäher-, Trieb-, Mühl-, Sägemühle, Dreschmaschinen zc.)	3	13	1													17	3		20	26	6	6
Erstlagen durch Steine und Felsen	2	2														4			1	5	6	6
„ durch Stämme, Balken, Lasten, Borräte, Geräte, Möbel zc.	5	9	1	2												17	2	2	21	23	2	2
„ durch stürzende Gebäude und Gebäudeteile	1	2														3			3	7	4	4
„ beim Fällen von Bäumen	6	1								1						8			8	6	2	2
Berschüttet durch Sand, Kies, Erde zc.	4	5														9		1	10	8	2	2
Durch Explosion bei Sprengarbeiten		3														3			3	4	1	1
„ sonstige Explosion von Pulver, Dynamit zc.		4														4			4	2	2	2

\* In den Spalten 2/3 sind mit inbegriffen: Tagelöhner auf dem Lande, landw. Knechte und Mägde; in den Spalten 4/5: Tagelöhner im Stadt; in den Spalten 6/7: Miete; in den Spalten 11/12: öffentlicher Dienst, freier Beruf, Rentner zc.

Nach: Die gewaltsamen Todesfälle 1901.

Nach: b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltsamen Todesfälle für das Großherzogtum.

Nach: 3. Gewalttame Todesfälle aus zufälligen Ursachen.

II. Nach: Tabelle 16 b.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 7

Art der Vernichtung.	Erwachsene Personen (14 Jahre alt und älter).														Kinder.		Im ganzen.				
	Stand und Beruf *).																				
	Zaub- witr.	Gerwer- treibende.	Händl- treibende.	Beruf- treibende.	Selbst- ständige.	Selbst- ständige.	Sonstige.	Un- bestimmt.	Kein Beruf oder Beruf- angabe.	Son- stige.	Un- bestimmt.	Kein Beruf oder Beruf- angabe.	Son- stige.	Un- bestimmt.	Kein Beruf oder Beruf- angabe.	1901.	1900.	Durchschnitt 1892/1901.			
Durch Explosion von Dampfmaschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1		
sonstige Explosion . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,6		
Stoß, Schlag, Anprall, Wurf zc. . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	8	
Stich- und Schnittwunden . . . . .	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	5	
Schußwaffen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	
Bei Feuerbrand (verbrannt, erstickt, erschlagen zc.) . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	9	
Verbrannt durch Petroleum, Spiritus zc. . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	17	10	
geschmolzenes Blei, Metall, Kalk zc. . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	0,7	
sonst durch Licht, Feuer, Ofen zc. . . . .	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	23	
Verbrät . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	6	39	
Erstickt beim Fall auf den Boden, auf Erd-, Heu-, Stroh-, Dungehaufen zc. . . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	
in Rauch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
im Bett . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5
durch verschluckte Gegenstände . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	5
in Gefäßen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
durch Erdrösten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
sonst und unbekannt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Bergiftet durch Beeren, Pilze zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
andere pflanzliche und mineralische Gifte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genuß verdorbener Nahrung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Arznei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Alkohol . . . . .	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—
Gase (in Damp- und anderen Gruben) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gase (in Wohnungen) . . . . .	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Durch Pferde (Schlag) . . . . .	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Rindvieh (Stoß, Tritt zc.) . . . . .	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	3
Insektenstich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1
Hundebiß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biß eines Hahnes auf's Gehirn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vom Blitz erschlagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertrunken . . . . .	6	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1
Durch elektrischen Strom getötet . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Art) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe</b> . . . . .	176	20	189	4	13	1	65	—	4	28	5	22	—	35	496	65	125	47	733	803	674
1900 . . . . .	184	27	229	11	23	8	63	1	1	24	11	13	—	21	537	79	126	61	803	—	—
1899 . . . . .	184	25	199	18	15	5	60	1	8	23	10	24	3	17	513	79	122	62	776	—	—
1898 . . . . .	173	11	177	7	11	—	60	—	4	20	5	27	1	45	472	69	124	43	708	—	—
1897 . . . . .	175	19	173	14	9	—	46	—	6	23	11	22	4	25	454	74	106	57	691	—	—
1896 . . . . .	164	10	159	2	11	—	46	—	3	17	8	24	3	44	424	67	131	52	674	—	—
1895 . . . . .	175	13	143	5	14	—	57	1	5	19	7	14	2	37	427	66	108	68	669	—	—
1894 . . . . .	139	14	132	2	19	—	33	—	8	25	7	12	1	21	368	47	108	46	569	—	—
1893 . . . . .	168	13	138	4	15	—	29	—	3	16	7	10	5	37	379	66	106	57	608	—	—
1892 . . . . .	143	9	103	3	8	—	24	—	1	15	9	19	4	34	313	61	93	39	506	—	—
Durchschnitt 1892/1901 . . . . .	168	16	164	7	14	—	24	0,5	4	21	8	19	2	32	438	68	115	53	674	—	—

\*) In den Spalten 2/3 sind mit inbegriffen: Tagelöhner auf dem Lande, landw. Arbeiter und Mägde; in den Spalten 4/5: Tagelöhner in der Stadt; in den Spalten 6/7: Wirte; in den Spalten 11/12: öffentlicher Dienst, freier Beruf, Rentner zc.  
 †) Davon durch Einbringen von Holzspitteln in die Augenhöhle: 1 Kind. ‡) Davon 1 Kind unbefamten Geschlechts.

## III. Landwirtschaft, Viehzucht, landwirtschaftliches Vereinswesen, Aufwendungen des Staates

A. Land

III. Tabelle 1.

Ertragsende und nicht ertragsende  
Nach den Angaben der Gemeinden

Kreisebezirke.	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.											Ertragsende
	Ackerfeld.				Wiesen.	Neuland.	Haus- und andere Gärten und Kartensland eininkl. Baum- schulen.	Kraut- nien- pflanzen- gungen.	Ständige Weide.	Im ganzen.	Dazugehörige Ländchen größte Kleingärten (Kb. u. W. u. S. u.)	
	Bestell- tek.	Bruch- liegen- des.	Zu- sammen.	Son. Sp. 3 über Sommer bedeckt.								
Engen	17 887	834	18 221	616	4 711	76	450	—	551	24 009	—	
Konstanz	10 806	20	10 826	18	6 033	680	691	—	4	18 234	0,1	
Rehlfirch	13 564	853	14 417	808	3 737	—	223	—	681	19 058	—	
Pfullendorf	10 533	123	10 656	110	3 823	—	262	—	236	14 977	—	
Stodach	13 051	391	13 442	347	4 502	93	426	—	56	18 519	0,1	
Ueberlingen	16 874	371	17 245	318	5 992	525	1 104	—	303	25 169	—	
Donaufschingen	13 394	1 626	15 020	1 577	8 949	—	388	—	464	24 821	2,1	
Trüben	3 491	798	4 289	34	2 864	—	37	—	8 587	15 777	4 169	
Billingen	10 832	1 356	12 188	786	5 492	—	240	—	2 266	20 186	2,2	
Bonndorf	12 416	2 356	14 772	1 928	5 394	7	386	—	663	21 222	1,2	
Säckingen	4 893	40	4 933	38	3 747	16	248	—	73	9 017	—	
St. Blasien	2 800	60	2 860	49	3 326	—	38	—	4 263	10 487	14,9	
Waldbühl	14 803	677	15 480	668	9 140	367	899	—	34	25 920	7,9	
Breisach	7 078	12	7 090	12	2 573	1 719	146	—	45	11 573	—	
Emmendingen	15 836	16	15 852	9	7 488	1 657	407	—	609	26 013	6,2	
Ettenheim	6 738	10	6 748	—	2 394	430	143	0,4	272	9 987	2,8	
Freiburg	9 831	627	10 458	32	9 421	852	523	0,7	5 292	26 547	8,0	
Neuhadt	5 110	809	5 919	383	4 929	—	99	—	5 110	16 057	1 163	
Staufen	8 161	32	8 193	29	4 111	665	307	—	1 583	14 859	—	
Waldbühl	4 890	25	4 915	9	4 533	110	101	0,5	4 941	14 601	4 851	
Börsach	8 104	21	8 125	21	5 104	905	586	—	73	14 793	0,1	
Wallheim	7 387	3	7 390	2	3 316	1 106	354	—	395	12 561	1,1	
Schnau	1 547	13	1 560	—	2 848	—	104	—	6 873	11 385	—	
Schnepfheim	5 478	6	5 484	6	4 699	8	488	—	1 967	12 646	24,1	
Rehl	8 703	—	8 703	—	5 607	—	302	—	62	14 674	—	
Lahr	9 989	1	9 990	1	3 937	387	408	—	67	14 789	5,5	
Oberkirch	4 138	21	4 159	4	3 138	481	146	6	140	8 070	19,1	
Offenburg	14 007	8	14 015	4	7 875	1 203	438	12	414	23 957	4,7	
Wollach	6 804	75	6 879	34	5 765	36	100	—	3 151	15 931	4 734	
Wernau	5 553	1	5 554	—	4 348	328	169	116	375	10 890	2,1	
Waden	2 678	—	2 678	—	2 268	211	237	6	30	5 430	—	
Wahl	6 271	—	6 271	—	5 065	822	292	268	147	12 865	11,0	
Wahlst.	13 840	2	13 842	1	4 996	139	413	62	124	19 076	1,1	
Wretten	12 427	2	12 429	2	1 621	269	230	—	8	14 557	—	
Bruchsal	18 028	1	18 029	1	4 170	765	363	—	83	23 410	—	
Durlach	8 915	16	8 931	15	2 716	252	279	0,5	7	12 186	—	
Ettlingen	5 525	—	5 525	—	2 361	80	207	—	21	8 194	—	
Karlruhe	9 797	—	9 797	—	3 564	—	344	—	197	13 902	—	
Pforzheim	10 117	34	10 151	23	3 968	472	408	—	149	15 148	—	
Mannheim	9 700	31	9 731	31	1 494	80	304	6	21	11 636	—	
Schweppingen	7 277	—	7 277	—	2 379	1	139	—	2	9 798	—	
Weinheim	5 588	—	5 588	—	2 092	254	151	0,3	—	8 085	—	
Eppingen	10 630	3	10 633	3	1 056	551	193	—	5	12 438	—	
Freiberg	13 404	6	13 410	6	2 595	261	456	75	18	16 815	—	
Sinsheim	20 530	16	20 546	11	2 377	178	492	—	20	23 613	—	
Wiesloch	7 432	1	7 433	1	1 327	482	163	0,1	1	9 406	—	
Waldheim	12 088	494	12 582	426	1 434	33	194	—	125	14 368	—	
Vogberg	12 528	1 178	13 706	1 112	1 709	703	283	—	319	16 720	—	
Vuchsen	18 191	2 218	20 409	2 159	4 616	105	459	—	356	25 945	—	
Überbach	4 397	47	4 444	2	1 772	—	276	—	62	6 554	—	
Überbach	16 984	126	17 110	115	2 956	257	455	—	545	21 323	0,1	
Tauberbischofsheim	23 211	1 589	24 800	1 518	1 670	1 696	332	0,3	924	29 422	1,1	
Wertheim	10 614	661	11 275	626	2 007	320	252	—	232	14 086	1,1	

I. Im Jahr

# und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.

## wirtschaft.

### Flächen 1901 und 1902.

#### bezw. nach der Katastervermessung.

### III. Tabelle 1.

13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
Flächen.																									
Neutberg, Streuland und Torfmoore.										Gesamte land-wirt-schaftliche Fläche.			Wald.			Nicht ertragende Flächen.									
Obere		Einschl.		Darunter mit Holz befaßten.		Kata-sterrierter (unter Fort-setzung).		Eusfiger (abzgl. dem befaßten Neutberg) (nicht unter Fort-setzung).		Im ganzen.		Hans-plätze und Hof-rauten.		Öffent-liche Plätze, Eisen-bahnen zc.		Stein-brüche, Kies- u. Leh-m-gruben.		Fellen, Sand-schollen und anderes Umland.		Gewässer und Sonst-ige.		Gesamt-Fläche.			
ha	ha	ha	ha					ha	ha															ha	ha
1901.																									
6,6	6,6	--	--	24 016	13 625	--	--	13 625	189	1 414	44	270	123	39 681											
847	853	0,1	19 081	9 469	--	--	9 469	362	1 068	62	80	542	30 664												
--	--	--	19 058	10 439	--	--	10 439	143	775	54	41	92	30 602												
2,3	2,3	2,3	14 979	5 192	--	--	5 192	126	532	58	26	131	21 044												
24	31	0,2	18 543	8 838	--	0,2	8 838	189	755	50	48	62	28 485												
54	54	--	25 223	9 235	--	0,1	9 235	306	983	46	89	196	36 078												
76	99	2	24 897	7 854	101	14 955	231	1 241	65	224	195	41 808													
2 448	6 817	60,3	18 225	14 252	900	8 152	167	284	50	709	126	27 713													
20	42	3,3	20 206	14 971	0,6	14 972	242	987	40	147	87	36 681													
13	15	2,4	21 235	15 045	4,6	15 050	179	956	35	219	120	37 794													
--	--	--	9 017	6 352	--	6 352	205	478	46	53	344	16 496													
301	450	20,3	10 788	14 545	--	14 545	101	337	20	126	176	28 093													
207	286	17,4	26 127	14 742	--	14 742	312	1 515	67	228	640	43 631													
1	1	0,3	11 574	3 589	--	3 589	155	509	30	300	779	16 936													
177	859	8,6	26 190	11 339	--	11 339	430	1 015	28	423	884	40 309													
152	480	141	10 139	6 648	--	6 648	144	440	8	164	569	18 112													
667	1 816	207	27 214	21 207	2,8	21 210	639	1 203	34	171	231	50 702													
364	1 510	160	16 421	18 947	25,9	19 206	183	488	17	127	185	36 627													
1	1	--	14 860	9 231	4,9	9 236	193	550	17	70	380	25 306													
2 438	7 292	761	17 039	12 747	103	12 850	236	432	11	335	236	31 139													
5,5	6,4	2	14 799	8 946	--	8 946	322	796	72	106	606	25 647													
--	8	--	12 561	9 352	--	9 352	198	692	26	125	323	23 277													
96	96	--	11 481	8 788	362	9 150	105	320	1	462	116	21 635													
64	307	21	12 710	11 653	--	11 653	172	581	9	56	94	25 275													
--	--	--	14 674	4 362	--	4 362	256	666	8	101	1 116	21 183													
62	147	3,8	14 851	9 748	--	9 748	318	615	27	151	482	26 192													
2 129	2 251	3 120	10 199	10 491	--	10 491	206	342	11	62	102	21 413													
1 686	2 163	1 625	25 643	17 470	--	17 470	541	1 009	10	104	643	45 420													
6 468	11 192	5 054	22 399	21 998	--	21 998	320	585	5	110	258	45 676													
273	568	177	11 163	6 161	--	6 161	225	358	1,9	176	92	18 177													
--	--	--	5 430	8 057	--	8 057	202	239	6,8	18	30	13 983													
6	116	2,1	12 871	8 419	--	8 419	238	443	11	100	340	22 442													
2,5	7,3	--	19 079	27 596	--	27 596	449	1 065	62	200	1 341	49 792													
--	--	--	14 657	5 052	2,7	5 055	144	529	13	90	24	20 412													
--	--	--	23 410	14 056	--	14 056	396	1 053	46	181	295	39 437													
--	--	--	12 186	6 836	--	6 836	193	620	37	77	76	20 025													
--	--	--	8 194	9 435	0,3	9 435	162	429	8	14	88	18 330													
--	--	--	13 902	9 440	1,6	9 442	652	896	16	72	790	25 770													
0,2	0,2	--	15 148	11 637	--	11 637	295	898	41	161	141	28 321													
--	--	--	11 636	4 352	156	4 508	796	1 031	58	114	1 000	19 143													
--	--	--	9 798	4 912	--	4 912	223	504	46	12	376	15 871													
0,6	0,6	--	8 086	2 787	0,1	2 787	151	332	18	46	54	11 474													
--	--	--	12 438	3 742	--	3 742	106	368	26	49	23	16 752													
--	--	--	16 815	15 973	--	15 973	401	959	89	122	377	34 736													
--	--	--	23 613	8 425	--	8 425	217	944	34	128	75	33 436													
--	--	--	9 406	2 251	0,4	2 251	136	334	14	65	55	12 261													
--	--	--	14 368	6 123	--	6 123	100	669	12	436	75	21 783													
--	--	--	16 720	6 031	--	6 031	114	824	10	568	65	24 332													
--	--	--	25 945	21 244	--	21 244	187	894	33	205	58	48 566													
--	--	--	6 554	13 545	--	13 545	106	383	7	49	144	20 788													
--	0,1	--	21 323	12 281	1,9	12 283	223	1 141	27	336	290	35 623													
--	1,4	--	29 422	8 831	155	8 986	398	1 157	37	686	182	40 868													
--	75	--	14 086	8 919	18	8 937	179	425	43	143	348	24 161													

10\*

folgt



## III. Nach: Tabelle 1.

Nach: Ertragende und nicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ertragende												
												Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.											Im ganzen.	Darunter landwirthschaftlich genügte Neubere. (Acker, Wiese und Weid.)
												Ackerfeld.				Wiesen.	Weiland.	Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baum- schulen.	Kastan- nien- pflanz- ungen.	Ständige Weide.	Im ganzen.	ha		
Befest. tes.	Brach- liegen- des.	Zu- sammen.	Von Gr. u über Sommer bedeckt.	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha													
<b>Kreise.</b>													Nach: 1. Im											
Roussang . . . . .	82 215	2 592	84 807	2 217	28 798	1 374	3 156	—	1 831	119 966	13													
Billingen . . . . .	27 717	3 780	31 497	2 397	17 305	—	665	—	11 317	60 784	4 414													
Waldbut . . . . .	34 912	3 133	38 045	2 683	21 607	390	1 571	—	5 033	66 646	250													
Freiburg . . . . .	57 644	1 531	59 175	474	35 449	5 433	1 726	—	17 852	119 637	7 957													
Lörrach . . . . .	22 516	43	22 559	29	15 967	2 019	1 532	—	9 308	51 385	252													
Offenburg . . . . .	43 641	105	43 746	43	26 322	2 107	1 394	18	3 834	77 421	5 408													
Baden . . . . .	27 842	3	27 845	1	16 677	1 500	1 111	452	676	48 261	410													
Karlsruhe . . . . .	64 809	53	64 862	41	18 400	1 838	1 831	0,5	463	87 397	—													
Mannheim . . . . .	22 566	31	22 596	31	5 965	335	594	6,3	23	29 519	—													
Heidelberg . . . . .	51 996	26	52 022	21	7 355	1 472	1 304	75	44	62 272	—													
Mosbach . . . . .	98 013	6 313	104 326	5 980	16 164	3 114	2 251	0,3	2 563	128 418	77													
<b>Bezirke</b>													Nach: 1. Im											
<b>der Landeskommissäre.</b>																								
Roussang . . . . .	144 844	9 505	154 349	7 297	67 710	1 764	5 392	—	18 181	247 396	4 657													
Freiburg . . . . .	123 801	1 679	125 480	546	77 738	9 559	4 652	20	30 994	248 443	13 617													
Karlsruhe . . . . .	92 651	56	92 707	42	35 077	3 338	2 942	452	1 141	135 658	410													
Mannheim . . . . .	172 574	6 370	178 944	6 032	29 484	4 921	4 149	82	2 630	220 209	77													
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>533 870</b>	<b>17 610</b>	<b>551 480</b>	<b>13 917</b>	<b>210 009</b>	<b>19 582</b>	<b>17 135</b>	<b>554</b>	<b>52 946</b>	<b>851 706</b>	<b>18 761</b>													
<b>Kantonsbezirke.</b>													2. Im Jahr											
Engen . . . . .	17 346	781	18 127	631	4 791	75	453	—	540	23 986	—													
Roussang . . . . .	10 783	7	10 790	5	6 046	679	699	—	2	18 216	—													
Refflingen . . . . .	13 615	711	14 326	691	3 805	—	223	—	670	19 024	—													
Wülflingen . . . . .	10 559	82	10 641	76	3 822	—	261	—	236	14 960	—													
Stodach . . . . .	13 013	384	13 397	385	4 521	83	431	—	59	18 491	—													
Ueberlingen . . . . .	16 876	365	17 241	305	5 989	492	1 110	—	306	25 138	—													
Donaueschingen . . . . .	13 399	1 539	14 938	1 494	8 999	—	388	—	458	24 783	12													
Triberg . . . . .	3 463	776	4 239	48	2 921	—	39	—	8 741	15 940	4 384													
Billingen . . . . .	10 812	1 328	12 140	757	5 498	—	239	—	2 249	20 126	22													
Wonnorbj . . . . .	12 465	2 281	14 746	1 881	5 411	7	389	—	735	21 288	2													
Säckingen . . . . .	4 890	60	4 950	24	3 769	16	246	—	72	9 053	—													
St. Blasien . . . . .	2 740	116	2 856	87	3 328	—	38	—	4 260	10 482	148													
Waldbut . . . . .	14 800	667	15 467	658	9 154	363	911	—	32	25 927	74													
Weisach . . . . .	7 075	7	7 082	7	2 576	1 722	145	—	45	11 570	—													
Emmendingen . . . . .	15 830	—	15 830	—	7 487	1 653	421	—	608	25 999	679													
Ettenheim . . . . .	6 789	—	6 789	—	2 471	430	143	—	277	10 110	325													
Freiburg . . . . .	9 766	627	10 393	18	9 397	846	533	1	5 333	28 503	1 001													
Neustadt . . . . .	4 681	608	5 289	376	4 959	—	100	—	5 324	15 672	1 169													
Staufen . . . . .	8 146	26	8 172	23	4 145	660	310	—	1 573	14 860	—													
Waldbirch . . . . .	4 904	43	4 947	23	4 647	109	102	1	4 498	14 304	4 427													
Lörrach . . . . .	8 033	8	8 041	8	5 187	902	589	—	66	14 785	1													
Mülheim . . . . .	7 363	3	7 366	2	3 333	1 106	360	—	392	12 557	8													
Schnau . . . . .	1 526	12	1 538	—	2 902	—	102	—	7 022	11 564	—													
Schopfheim . . . . .	5 479	7	5 486	7	4 693	9	485	—	1 952	12 625	240													
Rehl . . . . .	8 713	—	8 713	—	5 586	—	306	—	65	14 670	—													
Vahr . . . . .	9 962	—	9 962	—	3 922	387	410	—	62	14 743	72													
Oberkirch . . . . .	4 139	22	4 161	3	3 134	480	141	6	141	8 063	116													
Offenburg . . . . .	13 968	10	13 978	6	7 876	1 202	440	11	218	23 725	252													
Wolfach . . . . .	6 772	55	6 827	17	5 764	31	101	—	3 119	15 842	4 665													
Wern . . . . .	5 533	1	5 534	—	4 348	329	171	117	345	10 844	266													
Baden . . . . .	2 673	—	2 673	—	2 266	212	235	2	29	5 417	—													
Bühl . . . . .	6 255	—	6 255	—	5 061	822	301	269	145	12 853	101													
Wastatt . . . . .	13 300	2	13 302	2	5 008	159	420	61	120	19 070	5													

ertragende Flächen 1901 und 1902.

III. Nach: Tabelle 1.

Flächen.													Nicht ertragende Flächen.					Gesamt- Fläche.
Heutberge, Streuland und Torfmoore.			Gesamte		Wald.			Haus- plätze und Hof- reiten.	Deffent- liche Plätze, Eisen- bahnen u. c.	Stein- brüche, Kies-, Lehm- u. c. gruben.	Felsen, Sand- schollen und anderes Inland.	Gewässer und Sonstige.	Gesamt- Fläche.					
Ctue	Einstd.	Darunter mit Holz befanden.	land- wirt- schaftliche Fläche.	Kata- strierter (unter Hoch- polizei).	Sonstiger (abgef. vom beholzten Heutberg) (nicht unter Hoch- polizei).	Im ganzen.												
ha	ha						ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Jahr 1901.																		
934	947	2,0	120 900	56 798	0,0	56 798	1 315	5 527	314	—	—	1 146	186 554					
2 544	6 958	609	63 328	37 077	1 002	38 079	640	2 512	155	1 080	408	1 06 202	106 202					
521	751	379	67 167	50 684	4,6	50 689	797	3 286	168	626	1 280	124 013	124 013					
3 800	11 757	1 355	123 437	83 708	370	84 078	1 980	4 637	145	1 590	3 264	219 131	219 131					
166	418	23	51 551	38 739	362	39 101	797	2 389	108	749	1 139	95 834	95 834					
10 345	15 753	8 837	87 766	64 069	—	64 069	1 641	3 217	61	528	2 601	159 883	159 883					
282	692	179	48 543	50 233	—	50 233	1 134	2 105	82	494	1 803	104 394	104 394					
0,2	0,2	—	87 397	56 456	4,6	56 461	1 842	4 425	161	595	1 414	152 295	152 295					
—	0,6	—	29 520	12 051	156	12 207	1 170	1 867	122	172	1 430	46 488	46 488					
—	—	—	62 272	30 391	0,4	30 391	860	2 605	163	364	530	97 185	97 185					
—	77	—	128 418	76 974	175	77 149	1 307	5 493	169	2 423	1 162	216 121	216 121					
3 999	8 656	991	251 395	144 559	1 007	145 566	2 752	11 325	637	2 260	2 834	416 769	416 769					
4 311	27 928	10 215	362 754	186 516	732	187 248	4 418	10 243	314	2 867	7 004	474 848	474 848					
282	692	179	136 950	106 689	4,6	106 694	2 976	6 530	243	1 089	3 217	256 689	256 689					
0,6	78	—	220 210	119 416	331	119 747	3 337	9 965	454	2 959	3 122	359 794	359 794					
18 593	37 354	11 383	870 239	557 180	2 075	559 255	13 483	38 063	1 648	9 175	16 177	1 508 100	1 508 100					
1902.																		
—	—	—	23 986	13 645	6	13 651	190	1 418	44	268	124	39 681	39 681					
849	855	1	19 065	9 473	—	9 473	366	1 072	62	77	549	30 664	30 664					
—	—	—	19 024	10 473	—	10 473	144	774	54	41	92	30 602	30 602					
2	2	2	14 962	5 208	—	5 208	126	533	60	25	130	21 044	21 044					
24	26	—	18 515	8 864	—	8 864	190	755	49	48	62	28 483	28 483					
53	53	—	25 191	9 269	—	9 269	306	985	47	90	190	36 078	36 078					
11	23	2	24 794	14 904	101	15 005	233	1 243	67	271	195	41 808	41 808					
1 833	6 217	444	17 773	7 636	830	8 466	173	297	51	704	128	27 592	27 592					
20	42	4	20 146	15 030	1	15 031	243	987	41	146	87	36 681	36 681					
13	15	3	21 301	14 975	5	14 980	181	958	19	235	121	37 795	37 795					
—	—	—	9 053	6 350	—	6 350	232	488	47	56	370	16 596	16 596					
214	362	161	10 696	14 588	—	14 588	102	341	50	169	177	26 123	26 123					
201	275	176	26 128	14 744	—	14 744	312	1 505	68	228	637	45 622	45 622					
1	1	—	11 571	3 589	—	3 589	158	509	30	300	779	16 936	16 936					
180	859	89	26 179	11 344	—	11 344	436	1 015	28	424	883	40 309	40 309					
155	480	145	10 285	6 566	—	6 566	146	442	8	82	602	18 111	18 111					
597	1 598	216	27 100	21 227	3	21 230	645	1 280	45	170	232	50 702	50 702					
480	1 649	171	16 152	19 266	230	19 496	211	536	13	131	228	36 767	36 767					
—	—	—	14 860	9 230	—	9 230	195	550	18	69	378	25 300	25 300					
2 579	7 006	595	16 883	12 760	267	13 027	239	443	10	335	208	31 145	31 145					
7	8	2	14 792	9 000	—	9 000	329	795	72	105	555	25 648	25 648					
4	12	—	12 561	9 352	—	9 352	197	694	26	125	322	23 272	23 272					
96	96	—	11 660	8 797	298	9 095	100	335	1	449	122	21 767	21 767					
64	304	36	12 689	11 671	—	11 671	174	580	9	56	96	25 275	25 275					
—	—	—	14 670	4 321	—	4 321	257	662	8	104	1 143	21 165	21 165					
93	165	30	14 836	9 744	—	9 744	321	632	28	149	482	26 192	26 192					
2 032	2 148	2 024	10 095	10 592	—	10 592	207	341	2	69	107	21 413	21 413					
1 911	2 163	1 551	25 636	17 285	—	17 285	531	980	12	101	623	45 171	45 171					
6 508	11 173	5 124	22 350	22 048	—	22 048	321	582	6	109	253	45 675	45 675					
302	568	205	11 146	6 157	—	6 157	230	372	2	176	95	18 178	18 178					
1	1	—	5 418	8 062	—	8 062	203	238	7	24	31	13 983	13 983					
15	116	13	12 868	8 418	—	8 418	262	443	12	100	339	22 442	22 442					
3	8	—	19 073	27 603	—	27 603	456	1 068	60	190	1 343	49 793	49 793					

folgt

III. Nach: Tabelle 1.

Nach: Ertragende und nicht

Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld.				Wiesen.	Kehland.	Haus- und andere Gärten und Bartenland einkl. Baum- schulen.	Kas- ten- pflan- zungen.	Ständige Weide.	Im ganzen.	Parzellen insgesamt größer als 1/2 Morgen (Bau- stelle mit Weide)
	Bestell- tes.	Brach- liegen- des.	Zu- sammen.	Von Sp. 3 über Sommer- bracker.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Nach: 2 Ja											
Bretten . . . . .	12 427	13	12 440	13	1 619	256	230	—	7	14 552	—
Bruchsal . . . . .	18 008	1	18 009	1	4 168	765	365	—	109	23 416	—
Durlach . . . . .	8 932	3	8 935	2	2 712	232	269	—	8	12 156	—
Ettlingen . . . . .	5 485	—	5 485	—	2 358	80	208	—	34	8 165	—
Karlsruhe . . . . .	9 797	11	9 808	—	3 502	—	347	—	183	13 840	—
Forzheim . . . . .	10 082	56	10 138	46	3 967	473	404	—	148	15 130	—
Mannheim . . . . .	9 632	61	9 693	61	1 456	80	310	6	98	11 643	—
Schwepingen . . . . .	7 266	—	7 266	—	2 393	1	143	—	2	9 805	—
Weinheim . . . . .	5 574	3	5 577	—	2 091	254	153	—	—	8 075	—
Eppingen . . . . .	10 633	6	10 639	6	1 052	546	193	—	5	12 435	—
Heidelberg . . . . .	13 358	30	13 388	30	2 595	259	461	75	18	18 796	—
Sinsheim . . . . .	20 547	11	20 558	11	2 376	168	487	—	20	23 609	—
Wiesloch . . . . .	7 432	—	7 432	—	1 327	479	165	—	1	9 404	—
Adelsheim . . . . .	12 149	414	12 563	380	1 432	33	192	—	125	14 345	—
Boyberg . . . . .	12 596	1 115	13 711	1 043	1 707	696	277	—	320	16 711	—
Duden . . . . .	18 397	1 989	20 386	1 940	4 622	104	454	—	358	25 924	—
Eberbach . . . . .	4 397	46	4 443	22	1 790	—	277	—	62	6 572	—
Rosbach . . . . .	17 043	91	17 134	80	2 955	260	450	—	537	21 336	—
Lanbergschloßheim . . . . .	23 335	1 461	24 796	1 390	1 670	1 668	334	—	933	29 401	2
Wertheim . . . . .	10 749	533	11 282	506	2 009	314	253	1	227	14 086	70
<b>Kreise.</b>											
Konstanz . . . . .	82 192	2 330	84 522	2 043	28 974	1 329	3 177	—	1 813	119 815	3
Billingen . . . . .	27 674	3 643	31 317	2 299	17 418	—	666	—	11 448	60 849	4 416
Waldshut . . . . .	34 895	3 124	38 019	2 600	21 662	386	1 584	—	5 099	66 750	234
Freiburg . . . . .	57 191	1 311	58 502	447	35 682	5 420	1 754	2	17 658	119 018	7 601
Vörsach . . . . .	22 401	30	22 431	17	16 115	2 017	1 636	—	9 432	51 531	348
Offenburg . . . . .	43 554	87	43 641	26	26 282	2 100	1 398	17	3 605	77 043	5 163
Baden . . . . .	27 761	3	27 764	2	16 683	1 522	1 127	449	639	48 184	372
Karlsruhe . . . . .	64 731	84	64 815	62	18 326	1 806	1 823	—	489	87 259	—
Mannheim . . . . .	22 472	64	22 536	61	5 940	335	606	6	100	29 523	—
Heidelberg . . . . .	51 970	47	52 017	47	7 350	1 452	1 306	75	44	62 244	—
Rosbach . . . . .	98 666	5 649	104 315	5 361	16 185	3 075	2 237	1	2 562	128 375	71
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>											
Konstanz . . . . .	144 761	9 097	153 858	6 942	68 054	1 715	5 427	—	18 360	247 414	4 434
Freiburg . . . . .	123 146	1 428	124 574	490	78 079	9 537	4 688	19	30 695	247 592	12 933
Karlsruhe . . . . .	92 492	87	92 579	64	35 009	3 328	2 950	449	1 128	135 443	572
Mannheim . . . . .	173 108	5 760	178 868	5 469	29 475	4 862	4 149	82	2 706	220 142	71
<b>Großherzogtum . . . . .</b>											
1901 . . . . .	533 870	17 610	551 480	13 917	210 009	19 587	17 135	554	52 946	851 706	18 761
1900 . . . . .	533 647	18 146	551 793	14 494	209 563	19 597	16 943	562	54 746	853 554	19 118
1899 . . . . .	535 362	18 910	554 272	14 889	209 136	19 662	16 962	555	54 349	854 936	20 398
1898 . . . . .	535 310	20 073	555 383	15 792	208 563	19 736	16 854	554	54 292	855 382	20 178
1897 . . . . .	536 003	20 887	556 890	16 650	208 179	19 692	16 910	554	54 362	856 587	21 093
1896 . . . . .	536 369	21 899	558 268	17 420	206 887	19 796	16 700	555	54 602	856 808	21 620
1895 . . . . .	537 498	21 849	559 347	17 403	206 319	19 618	16 562	554	55 456	857 856	22 292
1894 . . . . .	539 374	21 568	560 942	17 133	206 192	19 670	16 227	554	54 149	857 734	22 988
1893 . . . . .	541 455	21 825	563 280	17 696	203 512	20 020	15 978	675	54 500	857 965	23 919
Durchschnitt 1893/1902	536 240	19 914	556 154	15 836	207 898	19 717	16 748	566	54 229	855 312	20 739

ertragende Flächen 1901 und 1902.

III. Nach: Tabelle 1.

Flächen.		Nicht ertragende Flächen.										Gesamt- Fläche.
Kornberge, Streuland und Torfmoore.			Gesamte land- wirt- schaftliche Fläche.	Salz.			Hans- plätze und Hof- raiten.	Offen- liche Plätze, Wegland, Eisen- bahnen u. c.	Stein- brüche, Kies-, Lehm- u. Gruben.	Felsen, Sand- schollen und anderes Umland.	Gewässer und Sumpf- geb.	
ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche (in Spalte 12).	Einheit.	Tarantur mit Holz behalten.		Kata- strierter (unter Nicht- relig.)	Sonstiger (abg. vom bevorzugten Nutzland; nicht unter Nicht- relig.)	In Ganzen.						ha
1901	—	—	14 552	5 056	3	5 059	145	528	13	90	25	20 412
—	—	—	23 416	14 047	2	14 049	401	1 060	46	171	294	39 437
—	—	—	12 156	6 862	—	6 862	196	623	38	74	76	20 025
—	—	—	8 165	9 455	—	9 455	164	426	7	14	97	18 328
—	—	—	13 840	9 358	2	9 360	791	898	18	75	788	25 770
—	—	—	15 130	11 631	—	11 631	298	919	41	161	141	28 321
—	—	—	11 643	4 244	85	4 329	964	1 047	67	109	984	19 148
—	—	—	9 805	4 912	—	4 912	229	504	33	12	376	15 871
—	—	—	8 075	2 787	—	2 787	159	334	16	48	55	11 474
—	—	—	12 435	3 745	—	3 745	105	373	23	49	22	16 752
—	—	—	16 796	15 983	—	15 983	404	963	93	122	375	34 736
—	—	—	23 609	8 427	—	8 427	217	944	37	127	75	33 436
—	—	—	9 404	2 251	—	2 251	137	334	15	65	55	12 261
—	—	—	14 345	6 147	—	6 147	100	667	12	436	76	21 783
—	—	—	16 711	6 031	—	6 031	113	834	11	567	65	24 332
—	—	—	25 924	21 250	—	21 250	190	915	32	202	58	48 571
—	—	—	6 572	13 439	—	13 439	103	390	7	50	143	20 704
—	—	—	21 336	12 271	2	12 273	226	1 142	90	350	301	35 658
—	—	—	29 401	8 856	175	9 031	401	1 183	35	650	181	40 882
2	72	—	14 088	8 946	18	8 964	182	425	44	143	345	24 191
928	936	8	120 743	56 932	6	56 938	1 322	5 537	316	549	1 147	186 552
1 864	6 282	450	62 713	37 570	932	38 502	649	2 527	159	1 121	410	106 081
428	652	340	67 178	50 657	5	50 662	827	3 292	184	688	1 305	124 136
3 992	11 593	1 146	123 010	83 082	500	84 482	2 030	4 775	152	1 511	3 310	219 270
1 71	420	40	51 702	38 820	298	39 118	800	2 404	108	735	1 095	95 962
0 544	15 649	8 729	87 587	63 990	—	63 990	1 637	3 197	56	535	2 614	159 616
321	693	218	48 505	50 240	—	50 240	1 151	2 121	81	490	1 808	104 396
—	—	—	87 259	56 409	7	56 416	1 995	4 454	163	585	1 421	152 293
—	—	—	29 523	11 943	85	12 028	1 352	1 885	116	169	1 415	46 488
—	—	—	62 244	30 406	—	30 406	863	2 614	168	363	527	97 185
2	74	—	128 377	76 940	195	77 135	1 315	5 556	171	2 398	1 169	216 121
3 220	7 870	793	250 634	145 159	943	146 102	2 798	11 356	659	2 358	2 802	416 769
4 707	27 662	9 915	262 299	186 792	798	187 590	4 467	10 376	316	2 781	7 019	474 848
321	693	218	135 764	106 649	7	106 656	3 146	6 575	244	1 075	3 229	256 689
2	74	—	220 144	119 289	280	119 569	3 530	10 055	455	2 930	3 111	359 794
8 250	36 299	10 926	868 841	557 889	2 028	559 917	13 941	38 862	1 674	9 144	16 221	1 508 100
8 593	37 354	11 385	870 299	557 180	2 075	559 255	13 483	38 063	1 648	9 175	16 177	1 508 100
9 393	38 508	10 400	872 947	554 604	2 105	556 709	13 265	37 677	1 675	9 642	16 185	1 508 100
8 923	39 516	12 076	873 859	553 311	2 479	555 790	13 122	37 373	1 693	9 946	16 317	1 508 100
9 144	39 319	12 577	874 526	552 825	2 466	555 291	13 004	37 292	1 706	10 079	16 202	1 508 100
9 100	40 199	13 117	875 687	551 638	2 942	554 580	13 040	36 912	1 593	9 964	16 324	1 508 100
1 476	42 910	13 858	878 283	548 668	3 257	551 925	13 806	36 636	1 599	9 930	15 921	1 508 100
2 151	44 443	14 167	880 007	546 587	3 927	550 514	13 964	35 645	1 556	10 415	15 999	1 508 100
9 821	42 781	11 317	877 555	548 817	4 463	553 280	14 239	35 146	1 390	10 461	16 089	1 508 100
9 911	43 821	12 057	878 876	549 027	3 800	553 427	14 241	34 825	1 268	10 507	15 156	1 508 100
9 776	40 515	12 187	875 088	552 115	2 954	555 089	13 611	36 773	1 574	9 926	16 059	1 508 100

## Kulturveränderungen und -verbesserungen, sowie Feldbereinigungen 1901\*).

Nach den Angaben der Bürgermeisterrämter bezw. der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

## III. Tabelle 2.

Amtsbezirke.	Vollendete Kulturveränderungen und -verbesserungen.								Feldbereinigungen.											
	Ordnungs- kultivie- rungen.		Drainie- rungen.		Sonstige Be- und Ent- wässer- ungs- anlagen.		Anlage von Feld- und Wiesen- wegen.		Auf amtlichem Wege *).										Auf freiwi- ligen Wege ange- führt.	
	In Gemeinden.		In Gemeinden.		In Gemeinden.		In Gemeinden.		Ausgeführt und befähigt.		Durch Abtimmung geliebt und in Ausführung begriffen.		In den Vorarbeiten und amtlichen Beratungen begriffen.		Durch Abtimmung abgelehnt.					
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	km	qm	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar		
Engen	—	—	21,06	3	—	—	0,600	0	2	1	52	66	—	—	1	1	1)	—	—	251,00
Konstanz	—	—	—	—	—	—	0,250	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehlfirch	—	—	3,00	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfuffendorf	0,40	1	5,36	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach	—	—	9,50	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	—	—	0,16	1	0,25	1	2,573	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauschlingen	0,18	1	1,20	1	—	—	1,358	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	209	—
Trüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Honndorf	—	—	—	—	—	—	1,200	1	—	—	1	1	10	—	1	1	119	—	—	—
Sadingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	0,30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbut	—	—	—	—	—	—	0,630	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dreifach	2,35	2	—	—	—	—	0,219	2	—	—	1	1	22	59	2	2	40	—	—	—
Emmeningen	—	—	1,97	1	—	—	0,290	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	0,500	1	—	—	—	—	—	—	3	3	106	89	—	—
Freiburg	0,20	1	—	—	—	—	1,010	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,20
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	0,50	1	—	—	—	—	1,270	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfirch	0,16	1	—	—	—	—	3,600	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ubrach	—	—	2,00	1	—	—	0,712	4	1	1	54	52	—	—	1	1	70	—	—	—
Wälheim	—	—	—	—	—	—	1,300	4	—	—	—	—	—	—	1	1	450	—	—	—
Schnau	2,00	1	—	—	—	—	0,150	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	1,300	3	—	—	—	—	—	—	2	2	294	—	—	—
Rehl	4,36	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rahr	—	—	—	—	—	—	0,550	2	—	—	—	—	1	1	13	80	—	—	—	—
Oberfirch	—	—	—	—	—	—	1,420	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ofenburg	—	—	—	—	—	—	2,000	1	—	—	—	—	1	1	7)	—	—	—	—	—
Wolfsach	—	—	—	—	—	—	1,640	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wätern	2,63	3	—	—	41,00	2	1,134	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	0,94	1	1,00	1	31,54	1	—	—	1	1	28	57	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	0,52	2	—	—	—	—	3,642	5	—	—	—	—	1	1	10	97	1	1	7)	—
Walstatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	0,180	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	0,30	1	0,050	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	0,180	2	—	—	—	—	—	—	1	1	75	—	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	4,28	1	1,300	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	0,19	1	—	—	0,98	1	1,740	3	—	—	—	—	1	1	456	—	—	—	—	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	432	—	—	—
Schwebingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	30	71	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	93	31	—	—

\*) Waldkulturen siehe Abschnitt E. („Forstwirtschaft“) auf Seite 153.

\*\*) Unter Leitung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

7) Fläche noch nicht ermittelt. \*) Fläche ist bei derjenigen im W.-D. Rahr inbegriffen.

## Nach: Kulturveränderungen und -verbesserungen, sowie Feldbereinigungen 1901\*.)

## III. Nach: Tabelle 2.

Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzog- tum.	Vollendete Kulturveränderungen und -verbesserungen.						Feldbereinigungen.																									
	Cebungs- salz- violet- rungen.	Drainie- rungen.		Sonstige Bes- en- wässer- ungs- anlagen.		Anlage von Feld- und Rie- sen- wegen.		Auf amtlichem Wege *).																								
		ha	In Gemarkten.		In Gemarkten.		km		Ausgeführt und behrätigt.					Durch Abstimmung geführt und in Ausführung begriffen.					In den Bearbeitet und amtlichen Verhandlungen begriffen.					Durch Abstimmung abgeleimt.					Auf sonsti- gen, gütlichen Wege ausge- führt.			
	ha		ha	ha	ha	km	km	Unter- nehmungen.	Wol- Gemarkungen.	ha	ar	Unter- nehmungen.	Wol- Gemarkungen.	ha	ar	Unter- nehmungen.	Wol- Gemarkungen.	ha	ar	Unter- nehmungen.	Wol- Gemarkungen.	ha	ar	ha	ha	ha						
Erpingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Heidelberg	—	—	—	42,00	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Eindheim	—	—	—	—	—	0,550	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	—	—	0,30	1	—	0,040	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Waldheim	0,08	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Berfing	0,50	1	1,00	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Buden	—	—	—	—	—	0,450	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	—	—	—	—	—	1,250	1	1	326	59	1	1	564	80	1	1	360	1	1	30	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,02	1	—	—	—	0,970	3	—	—	—	5	4	968	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,15	1	—	—	—	4,750	3	6	777	45	13	13	3 500	75	4	4	750	—	—	—	—	—	—	—	—	3,00	1					
Zauberhölzchen	0,39	1	1,25	1	—	0,300	1	2	2	50	64	13	10	2 684	59	2	2	330	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
<b>Kreise.</b>																																
Ronhain	0,40	1	22,07	14	0,25	3,423	10	2	1	52	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,18	1	1,20	1	—	1,358	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Waldheim	—	—	—	—	0,30	2,030	6	—	—	—	1	1	10	1	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	3,21	5	1,97	1	—	6,889	14	—	—	—	1	1	22	59	5	5	146	89	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	2,00	1	2,00	1	—	3,552	12	1	1	54	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	4,36	1	—	—	—	5,610	8	—	—	—	2	2	13	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	4,09	6	1,00	1	72,54	3	4,776	8	1	1	28	57	1	10	97	1	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,12	1	—	—	5,56	3,320	9	—	—	—	1	1	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	556	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	—	—	0,30	1	42,00	1	0,390	2	2	97	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,94	5	2,25	2	—	7,720	10	9	9	1154	68	32	28	7 118	94	7	7	1 440	—	—	—	—	—	—	—	—						
<b>Kreise</b>																																
<b>Kreis der Landeskommissäre.</b>																																
Ronhain	0,58	2	22,97	15	0,25	6,811	20	2	1	52	66	1	1	10	—	2	2	119	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	9,57	7	3,97	2	—	16,051	34	1	1	54	52	3	3	36	39	9	9	960	89	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	4,21	7	1,00	1	78,10	6	8,096	17	1	1	28	57	2	2	466	97	2	2	75	—	—	—	—	—	—	—						
Wiesloch	0,94	5	2,25	2	42,00	1	0,390	2	2	97	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
<b>Großherzog.</b>																																
1900	15,50	21	231,79	21	128,86	9	33,968	83	15	14	1387	86	41	37	8 788	32	22	2	652	89	3	3	419	30	229,20	3						
1901	29,90	25	47,26	14	164,15	14	31,928	61	13	14	1567	74	43	43	8 048	99	25	25	4 216	—	—	—	—	—	—	—						
1909	33,30	31	103,12	26	46,48	11	38,709	79	6	6	475	97	49	45	9 399	41	25	27	3 323	—	—	—	—	—	—	—						
1908	12,23	35	96,26	27	259,26	9	43,286	100	11	11	1534	89	44	42	7 667	80	29	28	5 325	14	2	2	617	—	—	—						
1907	32,03	30	161,64	31	71,94	15	48,756	109	9	9	1185	27	38	35	9 366	76	42	41	8 880	14	3	3	106	—	—	—						
1906	15,25	28	102,66	26	117,91	15	36,871	83	13	13	1532	59	32	30	5 000	14	44	44	8 108	—	—	—	—	—	—	—						
1905	49,84	54	72,41	26	451,43	17	36,858	86	12	12	1739	60	37	35	5 453	78	48	48	7 264	20	2	2	312	—	—	—						
1904	57,06	70	33,60	29	33,74	13	39,981	77	24	23	2443	83	30	30	5 311	65	48	49	7 600	90	4	4	795	—	—	—						
1903	65,57	66	153,27	34	18,15	13	160,356	114	18	18	1362	13	48	46	8 566	58	43	42	6 485	90	4	4	230	—	—	—						
1902	41,26	53	34,20	32	137,79	9	74,189	107	20	19	1112	85	58	56	8 898	69	38	38	3 007	85	4	4	107	—	—	—						
<b>Durchschnitt</b>																																
1892/1901	35,34	41	103,20	26	158,82	12	60,984	89	14	14	1633	67	42	40	7 350	21	36	36	5 686	40	3	3	400	22	39,08	2						

\*) Waldnutzen Rebe Abschnitt E. („Landwirtschaft“) auf Seite 153.

) Unter Leitung der Oberleitung bei Wasser- und Straßenbau.

) Blöde noch nicht ermittelt. \*) davon bei 1 Unternehmung auf 1 Gemarkung die Blöde für die Spalten 20-21 noch nicht ermittelt; \*) beigl. bei 2 Unternehmungen auf 2 Gemarkungen.





Nach: Stand und Fortgang der Katastervermessung im Jahr 1901.

III. Nach: Tabelle 3.

Anhang. Darstellung über den Fortgang der Katastervermessung in den Jahren 1853/1901.

1	Auf den jeweiligen Jahresrückblick					1	Auf den jeweiligen Jahresrückblick					1	Auf den jeweiligen Jahresrückblick				
	2	3	4	5	6		2	3	4	5	6		2	3	4	5	6
Jahre.	für Bemerkungen.					Jahre.	für Bemerkungen.					Jahre.	für Bemerkungen.				
1853	mehr die Vermessung betrogen					1883	mehr die Vermessung betrogen					1893	mehr die Vermessung betrogen				
	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5		1	2	3	4	5
1854	35	—	—	—	—	1884	72	45	37	28	28	1894	43	41	43	31	35
1855	22	3	3	—	—	1885	33	73	68	61	58	1895	30	36	32	36	27
1856	18	9	9	—	—	1886	22	33	40	55	47	1896	36	40	38	37	44
1857	28	19	13	—	—	1887	31	36	37	39	70	1897	2 092	1 972	1 943	1 930	1 837
1858	16	16	12	—	—	1888	29	36	31	35	37	1898	8	27	38	28	37
1859	22	20	21	—	—	1889	44	31	41	43	52	1899	6	13	18	27	33
1860	33	28	28	—	—	1890	42	32	24	28	52	1900	2 093	1 999	1 986	1 972	1 895
1861	42	36	28	—	—	1891	32	36	43	36	51	1901	2 092	2 027	2 009	1 996	1 928
1862	72	45	37	—	—	1892	26	40	32	38	17	1902	2 096	2 042	2 029	2 012	1 936
1863	74	35	40	—	—	) Durch Veränderung in den Bemerkungsverhältnissen.											
1864	67	56	38	—	—												
1865	93	41	36	—	—												
1866	48	62	45	—	—												
1867	77	56	67	—	—												
1868	47	58	54	—	—												
1869	61	56	67	—	—												
1870	69	62	53	—	—												
1871	67	81	70	—	—												
1872	85	54	69	—	—												
1873	55	63	26	—	—												
1874	65	65	64	—	—												
1875	65	75	53	—	—												
1876	64	69	75	—	—												
1877	43	64	71	—	—												

Stand der Aufstellung der Lagerbücher 1901.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

III. Tabelle 4.

Kreis und Großherzogtum.	Lagerbücher wurden aufgestellt, gerichtlich bestätigt und an die Gemeinden abgegeben																				Für sämtliche Bemerkungen sind die Lagerbücher aufgestellt **).			
	in den Jahren																							
	1861/65	1866/70	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912				
	für Bemerkungen *).																							
Königsau	—	—	—	60	169	145	40	2	6	8	2	6	2	—	—	—	—	—	—	416	2	100,00		
Willingen	—	—	—	—	—	21	25	39	5	1	6	2	10	3	5	14	7	1	—	86	5	82,69		
Waldshut	—	—	—	46	34	57	92	59	5	25	20	18	34	12	7	—	6	1	—	289	13	100,00		
Freiburg	—	—	11	29	21	38	35	63	4	6	10	10	6	7	6	16	28	12	—	209	11	91,86		
Ettenbach	—	—	—	1	29	42	50	8	—	10	6	12	2	1	1	—	4	19	—	149	6	79,26		
Ettenburg	18	33	42	19	15	19	14	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	161	1	100,00		
Baden	—	15	32	33	13	8	3	4	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	108	0,4	100,00		
Karlshöhe	—	—	27	31	39	47	19	3	—	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	168	1	98,24
Rannheim	—	—	—	—	10	17	13	2	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	42	1	100,00		
Freiberg	—	—	5	9	24	51	33	5	2	3	7	7	2	2	—	—	—	—	—	127	2	100,00		
Reinach	—	—	—	2	30	52	48	59	9	9	9	10	13	8	20	14	4	11	202	11	71,63			
Großherzogt.	18	48	117	230	384	497	372	245	35	69	63	68	72	35	41	46	51	46	1	1957	53	92,44		

Die Aufstellung der Lagerbücher ist beendet in den Amtsgerichtsbezirken: Engen, Königsau, Raboltszell, Reichart, Willenbühl, Ettenbach, Ettenburg, Ettenheim, Donaueschingen, Willingen, Rannheim, Säckingen, St. Blasien, Waldshut, Emmendingen, Keningingen, Ettenheim, Freiburg, Staufen, Ettenbach, Breiten, Bruchsal, Philippsburg, Turlach, Ettingen, Karlsruhe, Waldshut, Baden, Baden, Bülh, Rastatt, Geroldsau, Bretten, Bruchsal, Philippsburg, Turlach, Ettingen, Karlsruhe, Rannheim, Schwetzingen, Weinheim, Eppingen, Heidelberg, Einsheim, Redarbschloßheim, Wiesloch, Welsheim, Buchen; zusammen in 47 Amtsgerichtsbezirken.

\* Die bis Ende 1901 in den Bemerkungsverhältnissen eingetretenen Veränderungen (Wahlungen von Bemerkungen und Vereinigungen mit anderen) sind auch in den drei Jahren der Lagerbuch-Aufstellung durchgeführt; daher die Abweichungen der Angaben mit früheren Veröffentlichungen.  
\*\*) Zahl der Bemerkungen siehe Tabelle 3 dieser Abteilung auf Seite 82.



Allgemeine Uebersicht der

Nach den jährlichen Ernte- bezm.

III. Tabelle 5.

Jahre.	Flächen.										Parunter als Stoppelfrucht:			
	Rörner- und Hülsenfrüchte.	Kartoffeln.	Futterkräuter u.	Futterbadsfrüchte.	Handelsgewächse.	Kraut und Gemüße.	Wein.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	Rörner- und Hülsenfrüchte.	Gen. Futterkräuter u.	Futterbadsfrüchte.	Handelsgewächse.			
1865	320 860	76 550	288 280	64 130	32 270	3 240	21 600	1	19 780	45 780	170			
1866	317 260	76 790	291 250	68 950	33 490	2 760	21 610	19	20 530	49 850	190			
1867	319 140	78 850	290 330	73 710	31 690	2 760	21 620	17	20 370	53 710	180			
1868	390 060	80 700	290 020	77 400	30 990	2 630	21 630	17	20 990	57 140	120			
1869	322 680	81 350	289 110	76 470	29 200	2 650	21 640	16	20 680	55 980	60			
1870	319 850	83 800	291 030	78 350	28 400	2 550	21 650	1	20 590	57 230	30			
1865/70	319 970	79 670	290 000	73 170	31 010	2 760	21 620	15	20 490	53 280	120			
1871	321 440	83 500	290 670	77 190	28 440	2 550	21 660	8	20 680	55 620	50			
1872	320 690	83 000	292 170	74 840	29 160	2 420	21 670	4	20 410	52 970	140			
1873	319 660	84 250	291 030	77 520	30 600	2 400	21 670	4	20 510	54 770	120			
1874	320 370	85 550	292 720	78 440	27 590	2 400	21 680	12	20 440	55 190	70			
1875	320 040	85 800	294 940	82 570	25 990	2 340	21 690	10	20 370	58 540	90			
1876	319 720	87 500	294 870	73 510	25 430	1 980	21 700	6	20 410	48 470	150			
1877	321 320	87 800	296 770	75 960	21 770	2 200	21 710	32	19 630	50 800	50			
1878	320 090	85 400	303 370	78 540	22 640	2 400	21 720	4	21 860	53 940	10			
1879	319 720	86 070	300 070	73 150	22 920	2 370	21 730	30	20 100	46 900	50			
1880	318 600	86 700	303 140	76 970	23 440	2 480	21 870	10	20 150	49 860	80			
1871/80	320 160	85 560	295 970	76 870	25 800	2 350	21 710	12	20 390	52 710	80			
1881	318 040	87 600	295 280	74 560	24 010	2 480	21 930	12	13 420	47 700	100			
1882	320 140	87 550	301 980	75 190	22 200	2 520	21 830	1	18 860	47 480	70			
1883	318 870	86 580	299 300	77 050	22 350	2 560	21 620	1	14 870	49 210	120			

Die Anbauflächen und Ernteerträge der

III. Tabelle 6. Die Anbauflächen nach der bezüglichen Erhebung, die Ernteerträge nach Berechnungen

Kreisebezirke.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Wintergerste.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg	Fläche.	Ernteertrag in 100 kg
Engen	4 220	53 680	27	290	950	12 460	260	2 800	1	15	3 710	46 155	1 640	17 680
Nonnang.	2 410	18 650	5	22	390	3 530	720	4 670	15	150	1 290	11 570	1 280	14 000
Reßlich	310	3 970	6	90	2 940	35 670	260	2 970	11	110	1 870	24 350	2 940	31 070
Stullendorf	660	6 130	2	20	2 230	23 560	330	4 000	47	390	1 690	18 680	1 880	15 240
Stodach	1 930	19 200	5	55	2 040	25 830	580	6 230	17	250	1 960	23 200	1 990	26 490
Ueberlingen	1 740	18 680	35	430	3 680	39 120	1 150	17 400	93	1 300	730	10 970	2 590	39 690
Donauesslingen	700	9 700	9,4	100	3 220	41 960	96	1 000	10	130	1 570	22 800	2 370	32 650
Trüben	3,6	55	1,8	24	12	180	370	4 970	210	1 750	13	190	970	9 080
Willingen	290	5 000	20	230	1 820	34 290	190	2 950	130	1 850	290	3 000	2 400	27 930
Wonndorf	660	6 590	1	17	2 630	37 210	590	5 860	63	660	560	5 760	2 720	26 540
Esslingen	260	1 830	2	20	240	1 300	690	6 880	12	120	58	410	800	9 280
St. Blasien	—	—	—	—	16	120	240	2 460	210	1 280	15	120	610	5 040
Waldbühel	2 610	39 560	35	440	1 360	21 840	1 780	28 720	17	200	500	5 910	1 970	24 090
Wreißach	410	6 220	42	530	—	—	990	14 700	4	60	1 320	17 530	470	7 440
Wemmingen	1 650	25 950	15	200	—	—	1 950	28 730	4,3	65	2 070	28 630	1 100	14 770
Wienheim	840	15 660	—	—	—	—	400	5 600	—	—	1 100	23 860	420	5 300
Wiesburg	890	22 850	4,6	120	66	1 320	1 870	31 690	99	1 680	730	13 160	1 290	23 950
Wunstorf	60	1 000	13	240	480	9 670	110	2 370	280	3 980	97	1 380	850	12 500
Wusthausen	1 330	14 790	11	60	—	—	860	9 380	100	1 140	1 620	17 740	510	5 590
Waldkirch	110	780	—	—	—	—	1 730	24 120	150	2 310	5,8	85	1 300	19 210

\*) Die Anbauflächen in abgetrennten Gebieten. †) Winterweizen und Winterroggen (Haferweizen), Wintergerste und Winterroggen u.

Anbauflächen 1865/1902.

Anbau-Berichten der Gemeinden.

III. Tabelle 5.

Jahre.	Flächen.										Darunter als Stoppelfrucht:			
	Rönr- und Hülsenfrüchte.	Kartoffeln.	Futterfräuter zc.	Futterfrüchte.	Handels- gewächse.	Kraut und Gemüse.	Wein.							
								Rönr- und Hülsenfrüchte.	Obstfrüchte.	Futterfrüchte.	Handels- gewächse.			
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
1884	317 790	86 490	296 620	77 970	23 190	2 530	21 430	2	13 100	50 510	60			
1885	318 040	86 830	298 700	82 120	21 020	2 560	21 390	1	13 590	53 910	50			
1886	314 890	85 880	307 790	82 840	20 910	2 490	21 520	2	20 650	54 150	30			
1887	313 580	86 240	298 380	68 640	21 730	2 420	21 450	2	10 270	40 750	50			
1888	313 880	86 450	306 310	75 950	20 200	2 470	21 420	1	17 480	46 820	70			
1889	313 660	86 180	309 870	80 140	19 680	2 520	21 270	2	18 840	50 730	50			
1890	312 330	86 410	309 870	76 300	20 070	2 580	20 890	2	17 250	47 030	190			
1881/90	316 120	86 620	302 410	77 080	21 540	2 510	21 470	3	15 780	48 820	80			
1891	310 510	86 880	308 620	76 700	18 830	2 560	20 270	1	16 920	46 680	120			
1892	309 630	88 090	304 620	81 840	17 200	2 560	19 900	—	12 420	51 540	210			
1893	309 450	87 640	303 830	88 280	16 420	2 450	20 020	2	6 150	56 790	160			
1894	307 300	87 240	318 760	86 890	17 330	2 450	19 670	12	18 860	55 170	280			
1895	305 340	87 090	315 760	83 470	18 150	2 490	19 620	17	15 970	52 090	340			
1896	305 070	87 120	317 210	84 130	17 860	2 450	19 800	17	18 110	52 130	220			
1897	303 310	87 570	318 760	81 840	17 460	2 440	19 690	22	17 150	49 770	290			
1898	303 390	87 480	319 150	82 260	15 820	2 450	19 740	2	16 700	49 740	240			
1899	303 180	87 310	329 100	83 340	15 080	2 510	19 660	—	25 320	50 650	50			
1900	301 210	87 990	327 540	78 180	14 740	2 590	19 960	—	23 860	45 880	60			
1901	300 790	87 930	334 520	86 580	13 460	2 520	19 580	—	29 320	52 560	50			
1902	299 970	87 080	335 290	79 900	14 690	2 430	19 440	—	28 100	47 090	50			
1893/1902	303 901	87 445	321 992	83 487	16 101	2 472	18 718	7	19 549	45 508	168			
1865/1902	314 320	85 530	304 150	78 190	22 650	2 510	21 040	8	18 620	51 190	130			

hauptsächlichsten Fruchtarten zc. 1901 und 1902\*).

auf Grund der Meldungen der Berichterflatter für Saatenstand und Ernte.

III. Tabelle 6.

Winter-Getreide- (Weizen f.)		Kartoffeln.		Kunfelfrühen.		Rice.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Bienen (Zus. und Deubd).	
Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in 100 kg	Fläche.	Ertrag in hl	Fläche.	Ertrag in 100 kg
1901.	—	2 540	254 630	300	63 170	1 420	60 700	350	27 190	8,7	170	2,7	29	75	—	4 710	235 990
15	60	1 600	100 840	500	62 450	1 100	66 400	480	26 700	3,8	76	18	130	670	—	6 030	237 140
270	3 360	1 340	143 460	170	24 000	1 190	63 920	32	2 480	—	—	—	—	—	—	3 740	175 100
28	340	870	64 530	150	22 260	1 390	85 970	12	840	—	—	—	—	—	—	3 830	148 760
4	60	1 450	176 100	350	83 000	1 310	88 060	190	11 710	0,1	2	5,4	24	90	—	4 500	263 840
120	1 860	1 420	193 380	800	257 240	1 730	131 840	300	27 740	0,5	10	170	1 630	500	—	5 990	297 270
—	—	2 070	151 070	59	6 330	990	68 380	200	14 890	—	—	—	—	—	—	8 950	490 250
7,3	110	780	56 920	12	480	72	6 740	—	—	—	—	0,5	4	—	—	2 860	91 350
58	690	1 450	91 060	47	7 970	650	36 060	130	9 760	—	—	—	—	—	—	5 490	280 070
—	—	1 470	143 380	66	8 820	750	30 300	520	27 870	—	—	—	—	6,7	—	5 390	198 670
22	180	810	42 280	36	5 700	340	16 850	16	800	—	—	—	—	16	—	3 750	178 100
—	—	630	38 570	0,5	8	150	6 330	—	—	—	—	—	—	—	—	3 330	89 030
89	1 190	2 220	218 240	171	27 590	1 410	64 610	550	29 660	—	—	—	—	360	—	9 140	378 710
640	9 280	1 350	215 450	260	108 560	1 160	10 410	270	16 600	8	90	1	6	1 690	—	2 570	154 640
1 470	27 050	2 890	432 200	550	210 950	1 190	71 880	320	22 200	270	6 380	3	18	1 610	—	7 490	397 100
850	18 310	1 150	126 630	81	26 840	530	33 560	240	21 350	250	4 090	4,3	23	430	—	2 400	159 570
240	8 000	1 810	329 480	364	135 200	630	39 330	170	17 060	72	1 430	—	—	850	—	9 420	532 920
—	—	600	57 360	4,7	950	140	8 280	94	7 290	—	—	—	—	—	—	4 930	261 560
350	3 580	1 340	154 470	443	129 150	480	19 860	440	29 110	3,6	70	—	—	660	—	4 110	176 870
25	430	1 090	121 530	6,4	1 990	280	21 200	—	—	—	—	—	—	100	—	4 530	260 900

\*Bogen Ertrag siehe Anhang zu dieser Tabelle.

## III. Nach: Tabelle 6.

## Nach: Die Anbauflächen und Ernterträge der

Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogtum.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Winterweiz.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg	Häcke	Möner- Ertrag in 100 kg
	Nach: 1. 3													
Lörrach . . .	1 610	23 840	8	140	170	2 100	380	5 050	—	—	1 500	16 830	760	9 300
Mühlheim . . .	990	11 300	—	—	45	520	370	5 000	5,3	80	1 380	16 460	660	7 710
Schönan . . .	0,4	8	—	—	1,7	20	510	7 290	54	560	650	860	120	1 300
Schopfheim . . .	230	2 110	1,3	13	870	7 580	440	5 840	24	250	150	1 330	1 280	12 370
Rebl . . .	720	13 770	1,3	26	9,2	140	600	11 100	1	20	960	18 660	320	5 260
Lahr . . .	850	9 700	1,5	20	—	—	610	8 620	—	—	1 160	14 900	850	9 600
Oberkirch . . .	180	2 240	—	—	11	140	910	15 320	34	680	24	220	450	6 830
Offenburg . . .	1 560	22 680	4	60	—	—	2 020	33 370	9	170	530	5 480	1 380	25 260
Wolfach . . .	260	2 300	6,3	55	3	30	2 280	29 260	56	390	67	480	1 430	12 560
Achern . . .	310	5 490	—	—	200	3 760	1 480	32 670	9	180	32	530	430	7 190
Baben . . .	170	270	14	100	68	860	400	10 010	36	350	60	970	190	3 280
Bühl . . .	150	2 940	5	70	160	2 850	1 890	35 180	18	270	90	1 590	500	11 580
Rastatt . . .	460	6 670	0,5	5	230	2 340	2 870	49 720	220	2 140	1 310	25 970	1 150	20 500
Bretten . . .	280	4 240	120	1 800	2 190	41 580	470	6 240	—	—	1 530	20 660	1 800	27 700
Bruchsal . . .	1 310	20 260	80	1 170	1 300	25 920	2 280	43 310	1	15	2 770	50 790	870	17 230
Durlach . . .	650	12 680	150	2 190	1 700	45 450	540	9 220	—	—	580	11 690	1 070	23 700
Ettlingen . . .	150	2 600	—	—	300	5 770	1 000	19 730	420	6 980	300	4 670	520	10 200
Karlsruhe . . .	720	6 360	1	15	120	2 090	1 640	16 590	10	170	1 690	14 260	240	2 160
Pforzheim . . .	110	1 350	130	2 530	2 340	45 480	260	3 640	4	60	620	10 090	1 940	31 370
Mannheim . . .	53	990	150	2 570	450	11 060	710	15 440	—	—	2 950	58 180	480	9 210
Schwezingen . . .	67	1 140	31	620	240	4 360	900	12 970	41	540	1 670	28 440	170	3 090
Weinheim . . .	61	950	21	400	550	8 400	300	4 880	—	—	1 410	30 810	500	9 500
Eppingen . . .	200	3 280	280	3 600	1 710	32 280	420	7 490	13	80	1 860	27 080	1 050	15 490
Heidelberg . . .	340	5 840	130	2 930	1 710	43 170	810	17 200	3	60	2 480	61 140	1 210	29 300
Sinsheim . . .	560	11 830	600	10 730	3 680	74 890	700	12 070	48	480	2 710	50 010	2 170	40 400
Wiesloch . . .	200	5 100	15	330	820	20 250	820	16 200	20	450	1 090	21 560	430	6 780
Adelsheim . . .	710	13 820	150	1 640	2 170	38 540	450	9 080	6	90	840	12 350	2 620	38 010
Borger . . .	190	2 160	97	1 120	2 060	23 810	590	6 480	3	45	970	11 460	2 320	30 020
Buchen . . .	320	2 640	41	550	2 860	31 240	1 030	21 390	—	—	800	14 940	4 560	67 610
Eberbach . . .	2	30	5	68	770	14 260	290	4 710	3	45	190	3 730	390	22 210
Rosbach . . .	550	12 320	220	3 100	3 330	59 600	630	12 180	20	400	1 510	25 800	2 840	43 400
Tausersbichhofsh.	340	3 230	290	5 840	1 260	26 900	570	8 370	22	250	3 760	52 940	2 080	32 840
Wertheim . . .	320	5 830	110	1 570	690	8 570	860	16 520	3	45	350	4 300	2 020	35 040
<b>Kreise.</b>														
Konstanz . . .	11 270	120 310	80	910	12 230	140 160	3 300	38 070	180	2 220	11 250	134 930	12 320	144 150
Willingen . . .	990	14 760	81	350	5 050	76 430	660	8 920	350	3 730	1 870	25 990	5 740	69 600
Baldsbühl . . .	3 530	47 970	38	480	4 250	60 480	3 300	43 920	300	2 260	1 130	12 200	6 100	64 940
Freiburg . . .	5 290	87 250	86	1 150	550	10 990	7 910	116 590	640	9 240	6 940	102 380	5 940	88 760
Lörrach . . .	2 830	37 260	9	150	1 090	10 220	1 700	23 190	83	890	3 100	35 480	2 820	30 680
Offenburg . . .	3 570	50 760	13	160	23	300	6 420	97 660	100	1 250	2 740	39 740	4 430	59 560
Baden . . .	910	15 370	20	180	660	9 810	6 440	127 580	280	2 940	1 490	29 060	2 270	42 540
Karlsruhe . . .	3 220	47 490	480	7 710	7 950	166 290	6 100	98 730	440	7 230	7 490	112 160	6 440	112 360
Mannheim . . .	180	3 080	200	3 600	1 240	23 830	1 910	33 300	41	530	6 030	117 430	1 150	21 860
Heidelberg . . .	1 300	26 110	1 030	17 580	7 920	170 530	2 750	52 960	84	1 070	8 140	159 790	4 860	91 970
Rosbach . . .	2 430	40 030	910	11 890	13 140	202 920	4 420	78 790	57	880	8 420	125 520	17 370	269 130
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>														
Konstanz . . .	15 790	183 040	150	1 740	21 530	277 070	7 260	90 910	830	8 210	14 250	173 120	24 160	278 690
Freiburg . . .	11 690	175 260	110	1 460	1 660	21 510	16 090	237 440	820	11 380	12 780	177 600	13 190	178 940
Karlsruhe . . .	4 160	62 860	500	7 890	8 610	176 100	12 540	226 310	720	10 170	8 980	141 220	8 710	154 900
Mannheim . . .	3 910	69 220	2 140	33 070	22 300	397 280	9 080	164 990	180	2 480	22 590	402 740	23 360	382 960
<b>Großherzogtum</b>	<b>35 550</b>	<b>490 380</b>	<b>2 900</b>	<b>44 160</b>	<b>54 100</b>	<b>871 960</b>	<b>44 910</b>	<b>719 650</b>	<b>2 550</b>	<b>32 240</b>	<b>58 600</b>	<b>894 680</b>	<b>69 440</b>	<b>995 430</b>

\*) Die Anbauflächen in abgerundeten Zahlen. †) Winterweizen und Winterroggen (Haibweizen), Winterweiz und Winterroggen u.

Hauptfächlichen Fruchtarten z. 1901 und 1902\*.)

III. Noth: Tabelle 6.

Winters-Gewerbe-Genemenge (t)		Kartoffeln.		Runkelrüben.		Klee.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Wiesen (heu und Stroh).	
Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in 100 kg	Stübe.	Ertrag in hl	Stübe.	Ertrag in 100 kg
310	4 830	1 110	98 260	250	72 320	860	65 630	350	23 050	—	—	—	—	—	870	5 100	331 500
860	8 180	1 190	97 620	380	129 100	360	23 410	440	21 830	1,	22	—	—	1 070	3 320	122 440	
—	—	650	28 800	1	370	38	1 920	—	—	—	—	—	—	—	2 850	123 180	
30	290	900	79 800	44	7 890	580	33 610	33	1 940	—	—	—	—	—	4 700	239 520	
1 950	35 150	1 190	259 400	500	137 970	920	48 900	43	2 400	920	21 160	1,8	11	—	5 610	296 310	
2 050	29 670	1 290	176 570	280	113 680	910	49 800	180	9 240	770	18 950	18	210	370	3 940	151 550	
650	10 590	910	144 960	97	28 980	510	26 540	2,5	120	40	700	25	110	450	3 140	182 660	
2 130	32 760	2 480	468 180	570	107 290	1 470	69 550	28	1 500	630	10 170	6,5	35	1 150	7 870	269 090	
56	680	1 730	224 130	20	4 910	460	31 800	0,5	25	—	—	2,3	13	30	5 760	326 980	
450	8 100	1 140	152 180	290	65 580	640	48 180	10	910	180	3 580	5,9	31	320	4 360	186 300	
470	10 460	760	76 500	130	33 370	280	19 000	16	1 130	23	300	0,5	3	210	2 270	119 740	
550	11 260	1 350	128 850	220	74 760	760	56 400	12	1 120	240	5 110	1,8	15	780	5 060	284 500	
420	6 670	3 810	483 430	960	236 060	680	31 890	160	7 040	46	7 990	20	160	130	5 000	252 420	
16	290	2 030	138 170	890	230 980	960	49 610	960	53 400	170	2 990	1,3	6	210	1 620	87 880	
170	3 010	3 790	548 790	1 540	792 400	390	18 080	1 190	55 060	540	7 830	780	2 210	550	4 170	169 730	
30	320	1 690	231 690	530	209 000	790	87 900	410	24 670	140	3 520	4,5	26	190	2 720	137 210	
32	550	1 290	211 620	440	170 100	510	29 180	100	5 000	—	—	0,6	3	69	2 360	99 310	
8	140	2 690	301 900	1 080	414 030	80	4 260	470	15 780	520	11 650	50	2 770	—	3 560	120 200	
72	1 250	1 870	174 470	570	171 980	880	48 280	650	44 400	24	1 010	25	66	340	3 970	155 560	
—	—	1 830	276 300	920	480 900	240	7 760	600	31 450	560	13 080	4,3	380	75	1 490	65 090	
2	30	1 670	285 840	800	288 400	45	2 210	570	30 990	290	5 000	220	1 500	0,9	2 380	97 720	
170	3 000	970	166 090	410	182 100	250	10 310	260	15 430	240	4 450	0,9	5	230	2 090	69 360	
—	—	1 650	171 380	770	147 060	810	38 180	560	30 040	200	3 240	8,3	42	320	1 060	47 580	
53	800	2 370	291 910	1 320	649 000	700	32 140	750	40 400	300	3 670	180	1 040	250	2 590	110 100	
—	—	3 680	478 100	1 930	676 120	1 770	105 480	950	67 970	380	6 660	17	64	150	2 380	135 120	
2	24	1 400	159 820	870	286 880	200	5 490	640	38 550	240	5 070	290	1 660	440	1 330	58 260	
40	620	1 490	205 630	760	135 300	560	25 810	1 100	52 900	0,4	10	0,5	2	22	1 430	79 540	
350	4 090	1 460	125 700	880	153 830	630	16 890	1 560	52 190	—	—	46	72	630	1 170	134 880	
1 250	17 730	2 340	350 850	900	159 140	910	25 350	1 420	46 650	2,5	50	1,1	6	81	4 620	218 640	
230	5 100	7 800	107 990	330	82 500	500	24 230	44	2 170	5,3	100	—	—	—	1 770	90 660	
41	700	2 410	516 210	1 660	519 670	1 480	70 880	910	52 490	69	1 550	9	9	210	2 960	186 320	
610	39 330	3 450	721 980	2 610	1 153 400	490	32 850	3 090	123 790	2,6	50	13	64	1 380	1 670	115 050	
810	11 090	1 660	223 320	960	170 400	480	24 010	910	34 480	34	810	—	—	170	2 000	78 360	
440	5 080	9 210	932 940	2 270	512 120	8 140	496 890	1 350	96 670	13	260	196	1 810	1 340	28 800	1 355 100	
65	800	4 300	299 050	120	14 780	1 710	111 180	390	24 650	—	—	0,5	4	—	17 300	361 670	
110	1 370	5 130	442 460	270	42 110	2 650	118 080	1 090	58 330	—	—	—	—	390	21 610	341 510	
3 570	68 650	10 230	1 434 130	1 710	613 640	3 410	204 520	1 530	113 610	600	12 060	8,3	47	5 340	35 450	1 925 560	
1 300	13 300	3 850	394 470	670	309 680	1 840	124 570	820	46 820	1,1	22	—	—	1 950	15 970	816 690	
840	185 818	7 800	1 73 210	1 470	392 830	4 260	226 580	13 290	2 360 50 980	54	380	2 000	—	—	26 320	1 176 510	
3 890	36 670	7 060	350 960	1 600	499 770	2 360	156 470	300	10 200	490	9 780	28	210	1 440	16 680	841 960	
920	5 560	13 350	1 674 640	5 050	1 953 490	3 440	187 290	3 800	198 300	1 390	27 000	860	5 080	1 360	18 400	760 870	
170	3 000	4 470	723 230	2 130	951 400	540	20 280	1 630	77 870	1 090	22 530	260	1 890	300	5 960	232 110	
55	820	9 100	1 191 210	4 790	1 759 060	3 480	181 290	2 900	176 950	1 120	18 640	500	2 810	1 160	7 360	351 060	
3 230	78 600	13 630	2 251 130	8 100	2 574 240	6 050	220 020	9 030	364 680	110	2 570	63	150	2 490	16 160	902 440	
43	7 550	18 640	1 671 450	2 660	569 010	12 580	726 160	2 770	179 650	13	260	200	1 810	1 730	67 710	3 964 230	
1 19	181 709	21 680	3 013 810	3 850	216 150	9 910	555 670	2 610	173 720	2 960	63 060	62	430	9 290	77 740	3 926 470	
1 79	12 230	20 410	2 527 660	6 650	2 398 260	5 300	343 760	4 000	208 500	1 880	36 780	890	5 290	2 800	35 060	1 411 830	
1 46	12 450	27 200	1 851 170	15020	5 284 200	9 670	421 590	13 560	619 500	2 320	43 740	820	4 850	3 950	29 480	1 486 610	
3 900	21 260	87 930	11 297 060	28 180	3 468 120	36 380	2 647 170	22 940	1 131 310	7 170	113 340	1 970	12 380	17 770	210 910	10 953 330	

Ertrag siehe Anhang zu dieser Tabelle.

III. No. 7: Tabelle 6.

No. 7: Die Anbauflächen und Ernteerträge der

Kreisebezirke.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Winterjagel.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg	Häcker. ha	Erntertrag in 100 kg
Engen . . . . .	4 210	58 620	29	330	830	10 180	280	5 080	—	—	3 710	44 790	1 610	17 810
Konstanz . . . . .	2 360	27 890	2	30	440	6 210	800	8 490	7	65	1 260	14 940	1 250	16 880
Reßfisch . . . . .	320	5 410	7	100	2 980	44 730	310	4 430	4	36	1 890	24 920	2 880	41 420
Tullnendorf . . . . .	710	9 080	1	13	2 180	27 260	350	4 060	35	280	1 650	20 940	1 880	25 590
Stodach . . . . .	1 970	29 100	4	50	2 030	30 490	590	6 690	10	90	1 960	24 520	1 960	27 200
Ueberlingen . . . . .	1 680	33 770	16	220	3 610	62 760	1 200	17 960	72	910	820	13 280	2 670	52 020
Donauwörth . . . . .	720	9 160	10	90	3 180	42 290	100	1 100	14	140	1 600	22 960	2 370	31 370
Ertingen . . . . .	4	50	2	25	12	180	330	3 870	210	1 940	13	160	970	10 130
Billingen . . . . .	270	4 600	14	140	1 810	30 170	190	2 730	130	1 790	260	2 300	2 410	25 710
Bonnbrunn . . . . .	680	10 480	1	10	2 630	30 830	610	5 450	48	390	570	7 170	2 760	34 140
Siedersdorf . . . . .	270	2 230	1	8	240	2 250	720	7 820	12	90	56	520	800	8 280
St. Blasien . . . . .	10	150	—	—	13	130	240	3 710	210	1 700	11	80	610	5 320
Waldbühl . . . . .	2 580	44 050	23	360	1 320	17 040	1 750	20 120	37	300	450	5 210	2 000	23 190
Freising . . . . .	390	5 960	20	250	—	—	970	15 770	3	50	1 320	25 930	490	8 610
Emmendingen . . . . .	1 600	31 940	14	230	—	—	1 990	27 550	5	80	2 000	35 370	1 130	15 050
Ettenheim . . . . .	800	19 240	—	—	64	960	340	4 760	130	1 520	970	24 560	440	6 940
Freiburg . . . . .	830	17 360	4	60	82	1 600	1 840	28 300	120	1 930	710	15 610	1 310	26 990
Königsbrunn . . . . .	51	1 150	15	300	390	9 460	120	2 850	270	5 840	110	1 520	660	11 360
Krautheim . . . . .	1 260	17 930	1	17	—	—	960	12 350	6	70	1 650	22 100	560	6 360
Waldbühl . . . . .	100	1 250	—	—	—	—	1 800	24 090	59	890	4	55	1 310	16 300
Öhringen . . . . .	1 620	33 890	2	43	170	3 240	370	6 470	—	—	1 500	25 510	760	13 970
Rehlingen . . . . .	940	15 250	—	—	36	630	370	6 690	2	36	1 360	24 920	660	12 340
Schönbühl . . . . .	1	15	—	—	1	18	520	7 130	39	450	66	970	120	1 870
Schopflingen . . . . .	220	2 920	1	11	852	10 810	450	6 560	24	340	140	1 360	1 270	16 830
Rehlingen . . . . .	690	14 440	1	24	—	—	610	9 300	—	—	950	19 660	320	4 740
Rehlingen . . . . .	790	12 980	1	19	—	—	630	9 560	—	—	1 150	20 740	860	10 950
Oberkirch . . . . .	170	2 560	—	—	11	200	820	7 580	130	1 840	20	340	450	6 780
Oberkirch . . . . .	1 470	21 960	4	55	33	580	1 930	26 770	10	130	520	9 270	1 380	27 070
Wollach . . . . .	270	2 210	6	60	4	70	2 260	25 260	57	800	62	620	1 420	14 280
Worms . . . . .	300	4 720	—	—	160	3 300	1510	31 870	8	80	31	380	400	9 950
Worms . . . . .	17	280	—	—	90	1 330	450	10 080	3	27	67	990	170	3 500
Wörrstadt . . . . .	160	2 660	4	40	140	2 010	1 730	30 950	5	50	94	1 340	490	7 800
Wörrstadt . . . . .	410	4 630	—	—	240	2 030	3 150	39 390	21	210	1 120	18 380	1 360	23 670
Wörth . . . . .	380	5 570	120	1 590	2 260	38 210	420	6 390	—	—	1 450	17 140	1 700	25 060
Wörth . . . . .	1 270	25 310	54	1 130	1 210	30 020	2 490	49 210	—	—	2 680	51 720	950	18 440
Durlach . . . . .	650	14 020	130	2 080	1 670	42 820	450	9 500	—	—	540	12 250	1 180	28 700
Uffingen . . . . .	140	2 310	—	—	280	6 270	1 390	24 760	72	1 720	250	5 870	610	15 200
St. Blasien . . . . .	680	13 120	2	35	110	2 910	1 600	28 290	62	1 010	1 720	36 510	240	5 090
Wörth . . . . .	100	1 540	130	2 680	2 200	46 850	460	7 530	280	5 300	560	8 280	1 690	17 670
Worms . . . . .	100	2 540	90	2 000	420	11 760	800	15 280	290	3 630	2 530	70 180	480	10 730
Schweigen . . . . .	69	1 960	22	510	240	6 520	990	31 230	21	400	1 680	50 000	190	5 410
Weinheim . . . . .	59	1 780	4	80	560	16 130	310	5 700	—	—	1 340	40 000	580	16 040
Wörth . . . . .	210	3 580	220	2 890	1 810	34 680	430	7 760	37	370	1 720	26 890	1 100	18 540
Wörth . . . . .	290	5 970	130	2 460	1 760	40 770	820	13 770	27	330	2 410	49 120	1 270	26 530
Wörth . . . . .	590	14 380	570	10 390	3 760	80 100	780	13 780	180	2 370	2 500	46 990	2 180	42 580
Wörth . . . . .	190	5 180	14	320	830	21 200	850	17 640	20	520	1 030	27 620	450	10 120

\*) Die Anbauflächen in abgerundeten Zahlen. †) Winterweizen und Winterroggen (Halbweizen), Winterjagel und Winterroggen etc.

hauptjächstigen Fruchtarten z. 1901 und 1902\*.)

III. Nach: Tabelle 6.

Winter-Gewerbe- (Gemenge +)		Kartoffeln.		Runkelrüben.		Ries.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Bienen (Zus und Erbbm)	
Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Häbe.	Ertrag in 100 kg	Ertrag- genbe Häbe.	Ertrag in hl	Häbe.	Ertrag in 100 kg
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1902.																	
—	—	2 550	306 420	310	77 160	1 480	89 950	400	33 850	9	160	2	17	75		4 790	294 950
12	95	1 580	134 370	500	139 010	1 090	65 360	490	36 560	4	61	17	140	660		6 050	315 100
280	3 950	1 380	163 000	170	36 600	1 200	64 990	25	1 890	—	—	—	—	—		3 810	189 370
29	410	860	102 960	160	37 230	1 400	99 970	10	740	—	—	—	—	—		3 820	163 000
8	140	1 440	192 860	380	99 770	1 280	75 040	180	12 210	1	20	6	46	78		4 520	259 690
120	2 080	1 490	303 650	840	331 550	1 730	182 920	320	34 000	—	—	170	1 610	500		5 980	410 820
—	—	2 080	252 650	57	5 620	1 080	73 870	230	16 820	—	—	—	—	—		9 000	555 240
9	120	750	42 330	11	1 160	110	9 830	—	—	—	—	—	—	—		2 920	108 450
54	550	1 470	152 580	44	5 980	660	36 500	150	7 840	—	—	—	—	—		5 500	282 130
—	—	1 460	150 700	70	14 000	770	43 080	550	30 100	—	—	—	—	—		5 410	205 170
22	210	800	48 700	30	5 470	340	15 480	12	600	—	—	—	—	—		3 770	179 000
—	—	620	34 680	—	—	130	5 600	—	—	—	—	—	—	—		3 330	94 980
81	850	2 210	205 000	200	38 500	1 410	97 260	590	42 900	—	—	—	—	360		9 150	481 430
680	10 140	1 310	137 550	270	76 530	160	7 930	350	22 600	9	150	1	14	1 690		2 570	251 900
1 610	29 800	2 850	439 730	580	239 120	1 190	71 000	320	30 970	280	5 640	2	13	1 610		7 500	490 550
830	20 300	1 150	159 640	90	29 000	530	30 530	250	22 350	240	5 040	4	90	430		2 470	266 030
250	3 690	1 810	427 150	360	168 420	640	52 020	170	21 030	69	1 380	—	—	830		9 410	701 940
—	—	610	73 780	8	3 150	130	7 990	97	6 400	—	—	—	—	—		4 960	319 600
350	4 470	1 330	210 320	470	160 850	450	17 900	490	30 720	3	70	—	—	660		4 140	282 300
21	280	1 130	145 860	9	3 550	320	20 520	—	—	—	—	—	—	100		4 630	339 310
310	6 750	1 070	136 870	250	48 250	870	61 800	360	25 690	—	—	—	—	880		5 190	350 480
870	14 570	1 170	101 840	380	154 400	390	17 890	470	24 510	1	15	—	—	1 070		3 330	151 640
—	—	630	64 370	1	350	40	1 950	—	—	—	—	—	—	—		2 900	170 670
26	460	910	135 920	52	20 800	600	65 260	40	4 180	—	—	—	—	3		4 700	387 900
1 900	38 840	1 180	218 060	420	222 890	920	102 330	46	4 600	960	20 540	1	12	—		5 590	312 810
2 070	37 130	1 270	157 550	300	106 930	900	68 330	200	13 320	780	16 520	13	180	980		3 920	214 650
700	9 680	900	86 930	87	13 350	510	32 950	2	110	36	690	24	380	450		3 140	160 280
2 210	35 400	2 490	377 400	630	140 260	1 480	64 680	40	1 660	700	13 960	5	60	1 150		7 870	402 830
59	590	1 720	189 830	23	1 870	440	29 890	—	—	—	—	2	24	28		5 760	329 730
470	6 290	1 140	147 730	300	100 320	610	48 750	10	1 000	170	2 890	5	59	320		4 350	286 900
450	11 200	770	66 600	140	20 430	280	27 260	18	1 840	23	40	—	—	210		2 260	129 080
560	9 590	1 340	134 490	220	80 070	780	69 870	14	930	200	3 840	2	20	780		5 060	287 060
380	5 670	3 660	345 190	990	227 670	710	42 980	190	12 230	46	780	13	180	140		5 010	263 430
83	1 360	1 880	138 940	1 000	200 400	980	38 470	1 000	62 890	150	2 340	—	—	200		1 620	70 660
140	2 530	3 710	534 110	1 600	552 400	390	20 890	1 150	57 050	560	7 510	750	6 200	580		4 170	212 760
35	540	1 660	217 760	690	229 590	750	49 330	430	27 670	150	2 720	5	50	170		2 710	140 910
25	410	1 270	190 690	460	134 620	500	43 540	90	4 990	—	—	—	—	78		2 360	114 200
18	290	2 610	198 520	1 130	365 970	89	2 630	540	17 260	540	10 730	40	850	—		3 500	112 640
77	840	1 760	155 430	570	126 890	880	59 280	710	46 820	32	962	23	310	330		3 970	175 680
1	23	1 740	214 050	1 010	398 100	190	10 690	830	35 560	550	7 900	41	460	76		1 460	53 670
3	120	1 640	228 600	710	168 360	44	2 550	580	32 580	310	2 840	200	2 570	1		2 390	83 850
160	2 790	1 000	131 900	570	91 230	270	13 940	250	12 670	220	3 800	—	—	210		2 090	75 500
—	—	1 660	245 310	890	148 350	870	58 390	580	45 240	210	3 230	8	80	340		1 050	62 420
53	670	2 390	284 220	1 240	326 100	780	40 630	680	34 650	270	4 150	180	910	240		2 600	132 640
2	20	3 600	477 490	1 950	420 840	1 920	141 330	890	59 120	360	5 740	15	90	130		2 370	123 140
2	30	1 380	162 920	900	153 270	190	11 090	610	41 070	240	4 340	290	1 850	450		1 330	58 850

Bienen Ertrag siehe Anhang zu dieser Tabelle.



III. No. 2: Tabelle 6.

No. 2: Die Anbauflächen und Ernteerträge der

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Winterjepsz.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg	Fläche.	Möner- Ertrag in 100 kg
No. 2: 3 m														
Abelsheim . . .	730	12 780	150	2 250	2 170	47 120	480	8 200	—	—	640	9 630	2 880	49 800
Borberg . . .	230	3 200	78	780	2 070	29 340	600	7 160	1	13	880	9 330	2 420	33 060
Buchen . . .	340	6 870	37	690	2 910	68 130	1 010	21 950	1	15	720	14 850	4 690	67 680
Eberbach . . .	2	30	7	110	770	15 200	3 110	4 990	9	130	190	3 750	900	21 330
Hosbach . . .	580	14 770	260	4 730	3 190	67 030	710	12 830	—	—	1 490	26 910	2 850	49 120
Tauberbischofsb. Berthheim . . .	370	4 700	250	3 320	1 310	31 710	620	8 950	11	140	3 660	64 810	2 080	36 400
	490	8 620	39	580	680	9 430	900	15 890	3	60	320	4 000	1 900	27 500
<b>Kreise.</b>														
Konstanz . . .	11 250	163 870	59	740	12 070	181 630	3 530	46 700	130	1 380	11 230	143 390	12 250	181 270
Sillingen . . .	990	13 810	26	260	5 000	72 640	620	7 700	350	3 870	1 870	25 420	5 750	67 210
Waldbühl . . .	3 540	56 910	25	380	4 200	50 250	3 320	37 100	310	2 480	1 080	12 980	6 170	71 040
Freiburg . . .	5 030	94 830	54	860	540	12 010	8 020	116 280	590	10 380	6 760	125 150	5 900	91 610
Verrach . . .	2 780	52 080	3	54	1 060	14 700	1 710	26 840	65	830	3 070	52 760	2 810	45 010
Osnenburg . . .	3 390	54 150	12	160	48	850	6 250	78 470	200	2 270	2 700	50 630	4 430	63 800
Baden . . .	890	12 290	4	40	630	8 670	6 840	112 290	37	370	1 310	21 090	4 420	45 050
Karlstraße . . .	3 220	61 870	440	7 520	7 730	167 080	6 800	125 650	410	8 030	7 200	131 770	6 360	110 100
Mannheim . . .	230	6 280	120	2 590	1 210	31 410	2 040	52 210	310	4 030	5 550	160 180	1 250	32 180
Heidelberg . . .	1 280	29 110	930	16 060	8 160	176 750	2 880	52 950	260	3 590	7 660	150 620	5 900	97 780
Hosbach . . .	2 740	50 970	820	12 460	13 100	267 960	4 630	79 370	25	360	7 900	133 280	17 620	284 880
<b>Bezirke der Landeshoheit.</b>														
Konstanz . . .	15 780	234 590	110	1 380	21 270	304 520	7 470	91 500	790	7 730	14 180	181 790	24 170	319 580
Freiburg . . .	11 200	201 060	69	1 070	1 650	27 560	15 980	221 590	860	13 480	12 530	228 540	13 140	200 480
Karlstraße . . .	4 110	74 160	440	7 540	8 360	175 750	13 640	237 940	450	8 400	8 110	152 860	8 780	155 150
Mannheim . . .	4 250	86 360	1 870	31 100	22 470	479 120	9 550	184 630	600	7 980	21 510	444 080	23 870	414 830
<b>Großherzogtum</b>	<b>35 340</b>	<b>596 170</b>	<b>2 490</b>	<b>41 120</b>	<b>53 750</b>	<b>986 950</b>	<b>46 640</b>	<b>735 560</b>	<b>2 700</b>	<b>37 590</b>	<b>56 330</b>	<b>1 007 270</b>	<b>69 960</b>	<b>1 089 980</b>

\*) Die Anbauflächen in abgerundeten Zahlen. †) Winterweizen und Winterroggen (Galtweizen), Winterjepsz und Winterroggen etc.

Anhang. Der Weinbau nach Weinbau  
Nach den Angaben der

Weinbaugenden und Großherzogtum.	1902.			1901.			1900.			1899.						
	Fläche.		Ertrag.	Fläche.		Ertrag.	Fläche.		Ertrag.	Fläche.		Ertrag.				
	Im gesamten ha	Taben im Ertrag ha		Im gesamten ha	Taben im Ertrag ha		Im gesamten ha	Taben im Ertrag ha		Im gesamten ha	Taben im Ertrag ha					
Eregegend . . .	1 360	1 310	28,5	36 940	1 370	1 340	22,6	30 280	1 410	1 360	68,6	93 300	1 410	1 370	27,8	38 050
Oberes Rheintal . . .	390	380	33,9	12 880	390	390	25,9	10 100	400	380	79,0	30 020	400	380	27,9	10 600
Karlsruher Gegend . . .	3 010	2 960	55,1	163 690	3 030	2 950	51,1	150 750	3 030	2 930	109,1	319 660	3 040	2 960	34,0	100 640
Kaiserstuhl . . .	2 600	2 560	30,0	76 800	2 620	2 580	42,1	109 130	2 630	2 570	65,2	167 560	2 650	2 560	36,9	94 460
Gegend des Breisgaus Ortenau und Bühler Gegend . . .	2 010	1 960	13,9	27 240	1 920	1 900	37,1	70 870	1 960	1 800	64,0	115 200	1 930	1 870	17,6	32 910
	3 280	3 170	15,8	57 690	3 330	3 170	42,1	133 460	3 120	2 960	57,5	188 030	3 350	3 230	12,9	41 660
Untere Rheingegend . . .	1 460	1 320	6,1	7 440	1 510	1 260	20,5	37 170	1 540	1 260	27,9	35 150	1 530	1 270	3,9	4 930
Kraichgau n. Neckar- gend . . .	1 980	1 470	7,3	10 730	2 060	1 470	25,6	37 630	2 090	1 570	22,6	35 480	1 930	1 470	3,4	5 000
Bergstraße . . .	510	440	11,7	5 150	510	460	21,4	9 840	520	390	23,1	9 010	510	440	2,8	1 230
Rain- und Tauber- gend . . .	2 840	2 210	2,8	6 190	2 820	2 260	9,1	20 480	2 960	2 260	8,7	19 660	2 890	2 300	5,0	11 500
<b>Großherzogtum</b>	<b>19 440</b>	<b>17 680</b>	<b>22,9</b>	<b>404 750</b>	<b>19 580</b>	<b>17 770</b>	<b>34,1</b>	<b>609 710</b>	<b>19 960</b>	<b>17 780</b>	<b>56,9</b>	<b>1 013 670</b>	<b>19 660</b>	<b>17 850</b>	<b>10,1</b>	<b>341 060</b>

III. Nach: Tabelle 6.

hauptsächlichsten Fruchtarten z. 1901 und 1902\*).

Winter-Getreide (Weizen f.)		Kartoffeln.		Runkelrüben.		Rice.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Wiesen (heu und Gebüsch).	
Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg	Häde. in ha	Ertrag in hl	Häde. in ha	Ertrag in 100 kg
38	690	1 540	252 180	730	102 830	600	24 330	1 070	53 070	—	—	—	—	—	—	1 430	70 330
250	3 490	1 490	140 670	910	84 580	660	50 150	1 480	89 240	—	—	44	140	630	—	1 710	132 380
1 330	27 250	2 360	311 730	810	66 000	1 030	54 520	1 460	80 500	2	27	1	4	80	—	4 620	269 140
220	4 930	810	107 660	340	51 150	520	34 700	46	2 950	10	140	—	—	—	—	1 790	102 420
61	980	2 400	503 600	1 700	263 550	1 600	157 320	910	89 930	74	1 270	1	6	220	—	2 960	205 450
2 820	44 750	3 640	645 630	2 520	650 890	620	42 220	3 170	200 300	2	25	10	40	1 350	—	1 670	123 050
950	16 010	1 670	222 670	930	157 600	620	34 100	900	35 980	23	180	—	—	150	—	2 010	95 380
450	6 680	9 240	1 263 260	2 360	721 320	8 180	578 230	1 430	119 250	14	240	200	1 810	1 310	—	28 970	1 632 930
63	670	4 300	117 560	110	12 760	1 850	120 200	380	24 660	—	—	—	—	—	—	17 420	915 820
100	1 060	5 090	139 650	300	57 970	2 650	161 420	1 150	73 600	—	—	—	—	380	—	21 660	960 530
1 800	68 580	10 190	1 594 630	1 790	680 620	3 420	207 890	1 680	134 070	600	12 280	7	120	5 320	—	35 680	2 613 630
1 210	21 780	3 780	439 690	680	223 800	1 900	146 700	870	54 380	1	15	—	—	1 950	—	16 120	1 060 690
7 050	121 640	7 560	1 029 770	1 460	485 300	4 250	298 180	230	19 690	2 480	51 710	45	660	2 010	—	26 280	1 420 360
1 890	33 750	6 910	694 010	1 650	428 490	2 380	188 860	230	16 000	440	7 890	20	260	1 450	—	16 680	965 770
380	5 970	12 890	1 435 450	5 440	1 069 810	3 590	214 080	3 920	216 680	1 420	24 460	820	7 410	1 360	—	18 330	826 550
160	2 320	4 380	574 550	2 290	657 690	500	27 180	1 660	80 810	1 080	14 540	240	3 030	290	—	5 940	213 020
60	720	9 030	1 169 910	4 970	1 043 560	3 760	251 440	2 760	180 080	1 080	17 460	490	2 930	1 160	—	7 350	317 650
3 670	38 100	13 710	2 181 110	7 940	1 376 600	5 650	317 340	9 040	551 970	110	1 640	56	190	2 450	—	16 190	998 150
410	3 410	18 630	2 089 990	2 770	792 650	12 690	859 850	2 960	217 510	14	210	200	1 810	1 690	—	68 050	3 539 330
1 000	212 000	21 530	3 062 800	3 930	1 359 750	9 570	652 770	2 840	208 140	3 080	64 010	52	780	9 280	—	78 080	5 132 420
7 510	35 750	19 800	2 129 160	7 090	2 038 300	5 370	402 940	4 150	232 680	1 860	32 350	840	7 670	2 810	—	35 010	1 732 420
1 590	101 750	27 120	3 923 630	15 290	3 082 350	9 310	675 960	13 460	812 860	2 270	33 640	790	6 150	3 900	—	29 480	1 588 220
39 710	360 350	37 080	11 210 790	28 990	7 302 920	33 130	2 591 520	23 410	1 471 190	7 220	130 210	1 880	16 110	17 630	—	210 620	12 652 790

Regen Ertrag siehe Anhang zu dieser Tabelle.

Ergebnis in den Jahren 1894, 1902.

Verhältnisziffern.

1898.				1897.				1896.				1895.				1894.			
Häde.		Ertrag.		Häde.		Ertrag.		Häde.		Ertrag.		Häde.		Ertrag.		Häde.		Ertrag.	
Im gansen.	Tausen im Ertrag.	Sem ha	Im gansen.	Im gansen.	Tausen im Ertrag.	Sem ha.	Im gansen.	Im gansen.	Tausen im Ertrag.	Sem ha	Im gansen.	Im gansen.	Tausen im Ertrag.	Sem ha.	Im gansen.	Im gansen.	Tausen im Ertrag.	Sem ha.	Im gansen.
ha	ha	hl	hl	ha	ha	hl	hl	ha	ha	hl	hl	ha	ha	hl	hl	ha	ha	hl	hl
1 430	1 360	27,0	36 720	1 450	1 370	27,1	37 400	1 480	1 380	33,4	46 090	1 480	1 410	11,1	15 940	1 510	1 420	35,8	50 840
430	400	16,7	6 680	430	400	16,0	18 400	420	400	50,2	20 040	420	400	25,5	10 200	430	420	42,3	17 850
3 050	2 860	25,9	76 660	3 050	2 970	25,4	160 380	3 050	2 960	50,2	148 300	3 030	2 940	35,4	104 080	3 050	2 970	57,1	169 590
2 650	2 580	32,4	83 590	2 610	2 540	47,7	119 890	2 600	2 550	46,3	118 070	2 560	2 530	49,2	123 980	2 590	2 530	37,8	95 620
1 960	1 890	18,8	35 530	1 970	1 910	29,5	56 350	2 020	1 940	40,2	77 990	1 960	1 910	44,6	85 000	1 950	1 910	28,7	51 920
3 350	3 120	6,5	20 280	3 340	3 130	27,9	85 140	3 340	3 070	41,8	128 330	3 330	3 110	17,3	53 800	3 320	3 120	17,9	55 350
1 550	1 180	4,1	4 840	1 560	1 180	19,7	23 250	1 530	1 180	30,7	36 230	1 500	1 170	4,8	5 620	1 530	1 230	10,4	12 790
2 000	1 540	2,6	4 000	1 930	1 500	12,5	18 750	2 020	1 410	27,4	38 630	1 910	1 470	8,7	12 790	2 000	1 600	28,4	15 110
500	430	0,5	220	500	420	10,9	12 600	500	430	37,5	16 130	510	440	7,9	3 480	500	430	10,1	1 240
2 820	2 210	2,1	4 640	2 860	2 260	12,9	29 410	2 840	2 260	13,1	29 610	2 920	2 310	10,6	24 490	2 790	2 390	18,5	11 220
19740	17870	17,5	273 160	19700	17700	33,5	561 570	19800	17580	38,5	659 420	19620	17680	24,9	439 380	19670	18020	30,6	551 370



## Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1901 und 1902 beeinträchtigten.

## III. Tabelle 7.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch																					
	Elementar- und Witterungsereignisse.										Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen					Schädliche Tiere.						
	Winterfalte und Kornuntererung.	Fröhlfröste.	zu frühen und zu späten Schneef.	Eisfröste.	Dürre.	Hohe Witterung.	Ueber- schneemung.	Sogelschlag.	Sturm.	Kieelde.	Kartoffel- krankheit.	Fraukens- krankheit.	Wiedbau und Kongelau.	Brand und Hoff.	Unkraut.	Wäntz und Gnaterlinge.	Entrecen und Raupen.	Trachschmer.	Wespen.	Sonstige Insekten.	andere	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	I. Im Jahr 1901.																					
Engen . . . . .	8	—	—	—	1	11	8	1	14	—	—	24	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—
Ronstanz . . . . .	12	—	—	—	8	23	6	2	4	—	—	16	14	4	—	41	—	—	—	—	—	—
Mehrfisch . . . . .	4	—	—	—	15	3	1	12	—	—	7	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf . . . . .	5	—	—	—	4	6	2	18	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	8	—	—	—	4	15	5	1	16	—	—	12	2	—	2	8	—	—	—	—	—	—
Heberlingen . . . . .	14	—	—	—	12	23	2	—	9	—	—	20	11	5	4	25	—	—	—	—	—	1
Donaueshingen . . . . .	—	—	—	—	2	5	24	5	20	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trüben . . . . .	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	3	—	—	—	1	3	10	4	3	—	—	18	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf . . . . .	1	—	—	—	1	25	12	4	18	—	—	37	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	3	—	—	—	1	8	2	—	2	—	—	14	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	16	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Waldbühl . . . . .	11	—	—	—	2	46	7	2	3	—	1	57	12	1	—	27	—	—	—	—	—	1
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	2	7	—	4	—	—	11	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	4	—	—	—	—	8	8	1	13	—	—	15	16	2	—	9	—	—	—	—	—	2
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	1	3	—	9	—	—	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	1	—	—	—	1	10	13	—	11	1	—	16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
NeuRadt . . . . .	2	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	3	13	—	3	—	—	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbüch . . . . .	1	—	—	—	1	4	4	—	5	—	—	10	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ubrach . . . . .	1	—	—	—	—	3	14	—	2	—	—	25	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlheim . . . . .	1	—	—	—	1	7	10	3	6	—	1	24	17	3	—	4	—	—	—	—	—	—
Schnau . . . . .	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	14	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	3	—	—	—	1	2	2	—	2	—	1	15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Vahr . . . . .	—	—	—	—	—	4	2	—	4	—	—	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfisch . . . . .	3	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	7	11	4	1	3	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	—	—	—	—	—	8	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach . . . . .	1	—	—	—	1	11	2	—	—	—	—	2	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	2	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	4	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Naßlatt . . . . .	3	—	—	—	3	8	1	4	9	—	—	6	7	3	—	1	1	—	—	—	—	1
Bretten . . . . .	2	—	—	—	—	8	8	—	1	—	—	12	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	1	1	—	—	—	8	6	2	—	—	—	2	7	12	2	8	3	—	—	—	—	—
Durlach . . . . .	1	—	—	—	—	1	3	—	2	—	—	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . . . .	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	—	—	—	—	10	1	2	5	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	5	—	—	—	5	11	12	—	1	—	1	15	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . . . .	2	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	7	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweigen . . . . .	1	—	—	—	1	4	3	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	4	—	—	—	—	6	10	—	—	—	—	10	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen . . . . .	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	6	—	—	—	2	7	6	3	7	—	—	17	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Eintrich . . . . .	10	—	—	—	—	7	9	—	6	—	—	22	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . . . .	3	—	—	—	—	3	3	—	2	—	—	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Abelsheim . . . . .	12	—	—	—	—	4	16	3	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg . . . . .	18	—	—	—	—	4	19	9	1	7	—	15	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Buchen . . . . .	20	—	—	—	—	10	9	10	5	—	—	37	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . . . .	6	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach . . . . .	11	—	—	—	—	10	13	7	2	—	—	1	19	5	—	1	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim . . . . .	16	—	—	—	2	11	20	4	2	9	—	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim . . . . .	18	—	—	—	—	6	9	2	—	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach: Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1901 und 1902 beeinträchtigten.

III. Nach: Tabelle 7.

Kreise zc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch																				
	Elementar- und Witterungseignisse.										Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen.						schädliche Tiere.				
	Winterstille und Auswinterung.	Frühfröste.	Zu frühen und zu späten Schnee.	Erdfröste.	Türre.	Kalte Witterung.	Heber- stimmung.	Vogelschlag.	Sturm.	Kierische.	Kartoffel- krankheit.	Kraut- krankheit.	Weizen und Vergeltung.	Brand und Hoch.	Unkraut.	Käse und Ergerlinge.	Echsen und Schlangen.	Fraßschäfer.	Wespen.	Wespen- Zinken.	and.
<b>Kreise.</b>	Nach: 1. Im Jahr 1901.																				
Donau	51	—	—	29	93	26	5	73	—	—	86	29	9	10	—	99	—	—	—	—	—
Billingen	4	—	—	3	11	38	9	23	—	—	53	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Reibstut	15	—	1	3	88	22	6	23	—	1	124	12	1	—	43	—	—	—	—	—	—
Heuburg	8	—	1	2	36	60	1	45	1	—	93	49	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Brach	5	—	—	4	15	27	3	10	—	2	78	36	5	2	—	10	—	—	—	—	—
Eisenburg	4	—	—	1	32	7	—	8	—	—	13	26	9	1	—	4	—	—	—	—	—
Haben	4	—	—	3	12	3	5	13	—	—	12	21	7	—	—	5	1	—	—	—	—
Karlstraße	11	1	—	5	41	31	4	9	—	1	36	23	23	4	—	9	7	—	—	—	—
Königsberg	7	—	—	1	16	15	1	1	—	—	21	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	22	—	—	5	20	19	3	18	—	—	47	17	11	—	—	23	—	—	—	—	—
Wiesloch	101	—	2	45	91	35	3	30	—	1	133	8	2	6	—	6	—	—	—	—	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																					
Donau	70	—	1	35	192	86	20	119	—	1	263	41	10	12	—	142	—	—	—	—	—
Heuburg	17	—	1	7	83	94	4	63	—	2	184	111	19	3	—	25	—	—	—	—	—
Karlstraße	15	1	—	8	53	34	9	22	—	1	48	44	30	4	—	14	8	—	—	—	—
Königsberg	130	—	2	51	127	69	7	49	—	1	201	30	17	6	—	29	—	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	232	1	4	101	455	283	40	253	1	5	696	226	76	25	—	210	8	—	—	—	—
<b>Amtsbezirke.</b>	2. Im Jahr 1902.																				
Engen	1	—	—	2	3	5	—	34	—	2	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Donau	—	—	—	10	1	—	—	5	—	3	12	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	1	5	1	—	12	—	7	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—
Füllendorf	—	—	—	2	—	4	—	7	—	2	14	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Eschach	—	—	—	3	—	2	—	14	—	1	12	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	9	1	7	—	5	—	8	24	6	—	2	2	4	—	—	—	—	—
Donau	—	—	—	7	13	1	2	7	—	—	12	—	—	3	—	8	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	2	1	3	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen	—	—	—	2	6	4	—	5	—	—	13	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Eschach	1	—	—	18	7	9	1	17	—	—	23	1	—	2	—	5	—	—	—	—	—
Eschach	1	—	—	3	—	6	—	6	—	3	18	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	10	—	8	—	1	—	—	18	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Reibstut	2	—	—	11	1	15	—	21	—	1	41	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	16	2	1	—	1	—	—	2	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschach	—	—	—	22	2	1	—	1	—	3	11	2	—	1	3	1	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	6	2	—	—	5	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Reibstut	—	—	—	16	2	9	—	10	—	8	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	1	—	9	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	1	—	4	—	6	—	—	6	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Reibstut	—	—	—	5	—	4	—	—	—	—	7	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Brach	—	—	—	1	—	1	—	4	—	2	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	3	3	1	—	9	—	1	5	8	1	—	—	7	1	—	—	—	—
Eschach	—	—	—	3	—	4	2	4	—	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Eschach	—	—	—	2	1	1	—	5	—	—	12	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	2	—	—	15	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brach	—	—	—	1	10	1	2	—	8	—	3	—	8	—	—	3	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	2	10	—	6	—	6	—	6	7	9	—	—	1	—	—	—	—	—
Eschach	—	—	—	2	11	2	—	12	—	5	5	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Heuburg	—	—	—	13	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

folgt

Nach: Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1901 und 1902 beeinträchtigt.

III. Nach: Tabelle 7.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch																				
	Elementar- und Witterungsereignisse.											Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen.				schädliche Tiere.					
	Winterfalte und Auswinterung.	Frostfröhe.	Im frühen und im späten Schnee.	Eyfröhe.	Fröhe.	Wasse Witterung.	Ueber- schwemmung.	Vogelichlag.	Sturm.	Kierföde.	Mortföel- krankheit.	Fransen- krankheit.	Wehken und Kontiglan.	Brand und Hoff- krankheit.	Unkraut.	Wäse und Engertinge.	Schanden und Rausen.	Trachwämer.	Wespen.	Sonstige Insekten.	and.
Nach: 2. Im Jahr 1902.																					
Achern . . . . .	—	—	—	2	1	4	—	6	—	—	3	1	1	—	—	1	4	—	—	1	—
Baden . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	—	—	—	8	—	1	1	14	—	—	5	2	2	—	—	3	6	—	—	—	—
Maßatt . . . . .	—	—	—	9	3	3	—	21	—	—	6	2	7	—	—	5	2	—	—	—	—
Bretten . . . . .	—	—	—	9	10	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	6	2	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	—	—	—	8	14	5	2	—	—	1	3	3	7	—	9	9	—	—	—	3	1
Durlach . . . . .	—	—	—	5	3	—	—	2	—	—	—	2	4	—	7	—	—	—	—	—	—
Ellingen . . . . .	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	2	3	—	1	4	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	—	—	1	10	2	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Pforzheim . . . . .	—	—	—	12	8	1	—	—	—	—	5	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—
Rannheim . . . . .	—	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Schweigen . . . . .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—
Eppingen . . . . .	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	—	—	—	2	17	3	1	—	—	3	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sinsheim . . . . .	1	—	—	9	12	1	3	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . . . .	1	—	—	5	8	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim . . . . .	—	—	—	3	17	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Borberg . . . . .	—	—	—	11	24	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Buchen . . . . .	—	—	—	8	13	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Eberbach . . . . .	—	—	—	2	2	1	2	—	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rosbach . . . . .	—	—	—	10	24	3	—	3	—	—	6	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
Laubersbichsheim . . . . .	2	—	—	20	26	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bertheim . . . . .	—	—	—	6	12	6	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
<b>Kreise.</b>																					
Konstanz . . . . .	2	—	—	27	9	20	—	77	—	16	80	10	2	9	4	14	—	—	—	1	—
Willingen . . . . .	—	—	—	11	20	8	2	14	—	—	31	—	—	3	3	15	—	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	4	—	—	42	8	38	1	45	—	4	105	16	1	2	10	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	2	—	4	72	8	24	—	24	—	4	40	29	13	—	1	7	6	—	—	1	—
Vörsach . . . . .	1	—	—	9	4	7	—	22	—	3	39	13	1	4	10	1	—	—	—	1	—
Offenburg . . . . .	—	—	18	38	5	12	—	41	—	9	18	15	25	—	8	9	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	—	—	—	20	4	8	2	43	—	—	14	6	11	—	10	12	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	—	—	—	37	46	9	2	10	—	1	8	8	19	3	33	2	—	—	—	—	1
Rannheim . . . . .	—	—	—	1	18	—	—	1	—	—	2	2	—	—	6	2	—	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	2	—	—	23	42	6	4	4	—	—	4	5	3	2	3	—	—	—	—	—	—
Rosbach . . . . .	2	—	—	60	118	14	2	7	—	—	34	—	—	3	13	1	—	—	—	—	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																					
Konstanz . . . . .	6	—	—	80	37	66	3	136	—	20	216	26	3	14	4	39	—	—	—	2	—
Freiburg . . . . .	3	—	22	119	17	45	2	87	—	16	97	57	39	4	1	20	16	—	—	1	—
Karlsruhe . . . . .	4	—	—	57	50	17	4	53	—	1	22	14	30	3	—	43	14	—	—	4	—
Rannheim . . . . .	4	—	—	84	178	20	6	12	—	—	38	7	5	6	—	—	—	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>																					
1901 . . . . .	232	1	4	101	455	283	40	253	1	5	696	226	76	25	—	210	8	—	—	7	1
1900 . . . . .	69	—	3	104	153	28	4	316	—	—	498	128	36	32	1	77	1	2	—	5	1
1899 . . . . .	8	4	2	45	337	140	8	161	3	17	44	214	103	32	3	138	4	—	—	16	1
1898 . . . . .	10	6	—	39	133	503	44	161	3	12	189	198	77	26	2	64	17	7	2	—	3
1897 . . . . .	44	31	3	150	140	711	52	239	—	23	303	88	50	42	1	142	35	1	1	1	—
1896 . . . . .	75	—	—	27	36	1103	73	222	3	11	217	32	18	30	—	208	10	1	—	12	—
1895 . . . . .	217	—	3	54	457	128	62	186	2	24	44	40	10	14	2	295	7	—	—	—	1
1894 . . . . .	12	—	—	38	—	673	—	195	—	9	658	133	18	13	—	—	—	—	—	—	—
1893 . . . . .	50	—	—	94	1483	1	2	93	—	6	4	5	60	5	2	75	—	—	—	1	—
Durchschn. 1893/1902	73	4	4	99	348	372	30	211	1	14	303	117	53	25	2	157	12	1	0,4	5	1

## Hagelshäden 1902.

Nach den Hagelwetter-Meldungen der Bürgermeisterämter.  
a. Gemeindefeise Darstellung der Hagelshäden.

III. Tabelle 8a.

1	2		3		4		1	2		3		4	
	1	2	1	2	1	2		1	2	1	2	1	2
Amtsbezirke und Gemeinden bezw. abgeforderte Bemerkungen.	Tag der Hagelwetter- meldung	Anteil an Hagel	Tag der Hagelwetter- meldung	Anteil an Hagel	Amtsbezirke und Gemeinden bezw. abgeforderte Bemerkungen.	Tag der Hagelwetter- meldung	Anteil an Hagel	Amtsbezirke und Gemeinden bezw. abgeforderte Bemerkungen.	Tag der Hagelwetter- meldung	Anteil an Hagel	Amtsbezirke und Gemeinden bezw. abgeforderte Bemerkungen.	Tag der Hagelwetter- meldung	Anteil an Hagel
Engen.	18.5.	20	800		Woh: Weßdorf.			Woh: Weßdorf.					
Nach . . .	15.7.	55	2 260		Gauldorf . . .	8.8.	243	40 660	15.7.	25	3 660		
. . .	31.7.	70	2 380		Schwenningen . . .	10.8.	1	50	1.9.	2	170		
. . .	31.7.	70	2 380		Seitenbiri . . .	8.8.	323	38 084	15.7.	35	743		
Kaislingen . . .	15.7.	43	1 894		Pfullendorf . . .	16.7.	12	4 870	Niedern a. Wald	"	170	32 595	
. . .	31.7.	207	8 354		Illmensee . . .	18.5.	9	508	Schwaningen . . .	16.7.	1	51	
. . .	15.7.	7	200		Pfullendorf . . .	16.7.	10	4 500	Schwarzthalen . . .	15.7.	90	2 600	
. . .	31.7.	219	8 600		Kufshweiler . . .	2.7.	65	10 100	Stählingen . . .	15.7.	85	43 560	
. . .	31.7.	120	6 575		Schwäblichau . . .	16.7.	10	904	Uehlingen . . .	31.7.	8	210	
. . .	31.7.	257	21 541		Wangen . . .	16.7.	10	200	Uterwangen . . .	16.7.	20	300	
. . .	15.7.	117	5 480		Winterlingen . . .	2.7.	45	3 890					
. . .	31.7.	80	1 980		Zell a. A. . .								
. . .	15.7.	44	770		Et o d a . . .								
. . .	31.7.	192	9 500		Bobau . . .	8.8.	24	1 190	Edlingen . . .	10.7.	28	1 350	
. . .	15.7.	120	8 755		Egingen . . .	31.6.	96	4 600	Altenzward . . .	"	121	4 450	
. . .	31.7.	20	1 000		Eppingen . . .	21.7.	6	250	Hogshüt . . .	"	200	1 000	
. . .	15.7.	346	22 500		Eppingen . . .	12.8.	15	1 150	Hornberg . . .	"	93	5 600	
. . .	31.7.	184	13 650		Heudorf . . .	21.7.	3	190	Hütten . . .	"	25	500	
. . .	15.7.	50	2 000		Hindelwangen . . .	31.7.	20	930	Niedergebiebach . . .	"	58	300	
. . .	21.7.	1	77		Ludwigshafen . . .	27.6.	1	29	Riedenbach . . .				
. . .	15.7.	167	23 770		Rüchhof . . .	21.7.	8	417	St. Blasien . . .	16.7.	24	1 635	
. . .	"	227	11 422		Kenningen . . .	8.8.	18	458	Hünern . . .				
. . .	"	63	2 955		Kenthe . . .	31.7.	50	1 180	Waldbhut . . .				
. . .	"	266	39 900		Kornwies . . .	2.7.	0.2	21	Bergschlingen . . .	21.7.	6	200	
. . .	31.7.	84	4 606		Schwaadentz . . .	31.7.	140	2 880	Birlingen . . .	10.7.	19	644	
. . .	15.7.	125	8 500		Schwaadentz . . .	8.8.	12	842	Birndorf . . .	"	235	3 780	
. . .	31.7.	125	10 900		Sollershausen . . .	31.7.	7	380	Dogern . . .	21.7.	26	1 900	
. . .	15.7.	6	65		Winterpären . . .	8.8.	14	1 262	Eberlingen . . .	31.7.	95	5 150	
. . .	15.7.	32	8 000		Zogau . . .	8.8.	14	1 262	Endermettingen . . .	15.7.	68	13 383	
. . .	31.7.	100	2 000		Ueberlingen . . .	"	128	2 880	Ergingen . . .	4.6.	62	7 500	
. . .	31.7.	6	510		Wen . . .	11.8.	11	289	Geflingen . . .	21.7.	214	8 898	
. . .	15.7.	188	8 100		Wonnorf . . .	23.7.	2	100	Griesen . . .	"	209	28 350	
. . .	31.7.	181	9 000		Wreersburg . . .	19.8.	20	600	Hohenhengen . . .	"	16	900	
. . .	15.7.	214	40 591		Ueberlingen . . .	11.8.	30	1 210	Löhningen . . .	15.7.	170	21 365	
. . .	31.7.	300	12 100		Wittenhofen . . .	"	7	500	Lothstetten . . .	4.6.	186	12 300	
. . .	31.7.	589	43 000		Donauessingen . . .				Maggenstühl . . .	10.7.	9	350	
. . .	15.7.	278	27 665		Dachmimmern . . .	15.7.	9	511	Obereggingen . . .	15.7.	231	53 363	
. . .	31.7.	285	5 150		Efingen . . .	"	40	1 550	Obermettingen . . .	31.7.	7	1 253	
. . .	15.7.	230	22 705		Geflingen . . .	"	46	6 300	Rechberg . . .	4.6.	9	536	
. . .	20.8.	0.1	50		Heubingen . . .	20.7.	0.4	25	Schwertzen . . .	"	2	51	
. . .	11.9.	8,8	12 550		Kefingen . . .	8.8.	40	2 330	Stadenhausen . . .	21.7.	41	650	
. . .	8.8.	11	2 100		Krauthausen . . .	15.7.	93	6 000	Uterreggingen . . .	15.7.	530	66 600	
. . .	11.9.	14	910		Unterbaldingen . . .	15.7.	145	20 880	Utermettingen . . .	"	135	45 790	
. . .	31.7.	35	20 140		Trüberg . . .	15.7.	36	10	Reiheim . . .	10.7.	10	3 000	
. . .	10.9.	78	2 480		Ev. Teuennbromm . . .	17.7.	8	560	Reisach . . .				
. . .	8.8.	316	45 400		Kath. . .				Tringen . . .	4.8.	144	24 000	
. . .	10.9.	3	45		Villingen . . .	6.8.	7	2 984	Emmendingen . . .				
. . .	10.9.	0.7	160		Brigach . . .	1.8.	150	3 910	Wörstetten . . .	3.6.	80	3 808	
. . .	8.8.	401	16 510		Dankingen . . .	2.8.	3	215	6.8.	0.4	31		
. . .	10.9.	3	45		Kappel . . .	1.8.	4	7					
. . .	8.8.	100	2 400		Niederbach . . .	"	23	1 020	Ettenheim . . .	18.5.	115	17 000	
. . .	8.8.	449	99 665		Neiersbach . . .	15.7.	8	60	Ettenheim . . .	11.8.	242	11 000	
. . .	10.9.	59	1 935		Vonnorf . . .	7.8.	10 880	Walberg . . .	"	37	1 300		
. . .	10.9.	3	750		Widen . . .	"	20	700	Oridmeier . . .	"	7	950	
. . .	21.7.	0.7	46		Werau . . .	"	6	300	Salzburg . . .	"	17	1 000	
. . .	8.8.	449	99 665		Wettmaringen . . .	"	20	700	Freiburg . . .	6.8.	6	900	
. . .	10.9.	59	1 935		Widen . . .	16.7.	20	200	Freiburg . . .	"	12	1 870	
. . .	10.9.	59	1 935		Widen . . .	6.8.	100	300	Breitnun . . .	11.8.	13	1 040	
. . .	10.9.	59	1 935		Widen . . .	15.7.	106	12 950	Gundellingen . . .	6.8.	20	850	
. . .	10.9.	59	1 935		Widen . . .	21.7.	138	1 950	Wurzlingen . . .	"	1	169	
. . .	10.9.	59	1 935		Widen . . .				Opfingen . . .	3.6.	160	9 960	

folgt

## Nach: Jagelschaden 1902.

Nach: a. Gemeindegewise Darstellung der Jagelschäden.

## III. Nach: Tabelle 8a.

1		2		3		4		1		2		3		4	
Amtsbezirke und Gemeinden bzw. abgeforderte Gemarkungen.	Tag der Jagelwetter.	erschlagene Lamb- mittelschäfer Stücker.	Stücker.	Amtsbezirke und Gemeinden bzw. abgeforderte Gemarkungen.	Tag der Jagelwetter.	erschlagene Lamb- mittelschäfer Stücker.	Stücker.	Amtsbezirke und Gemeinden bzw. abgeforderte Gemarkungen.	Tag der Jagelwetter.	erschlagene Lamb- mittelschäfer Stücker.	Stücker.	Amtsbezirke und Gemeinden bzw. abgeforderte Gemarkungen.	Tag der Jagelwetter.	erschlagene Lamb- mittelschäfer Stücker.	Stücker.
Nach: Freiburg.				Nach: Laub.				Nach: Rastatt.							
St. Georgen . . . . .	20./5.	29	1 025	Zahr . . . . .	11./8.	46	8 900	Silbertsau . . . . .	4./6.	37	1 500	Öberden . . . . .	53	33 700	
St. Margen . . . . .	21./5.		70	1 808	Vangenvinkel . . . . .	0,5	70		Öberden . . . . .	53	33 700	Silbertsau . . . . .	11./8.	5	1 350
St. Steig . . . . .	6./8.	220	1 650	Oberschopfheim . . . . .	100	21 400		Ruppenheim . . . . .	7./8.	0,6	32	Ruppenheim . . . . .	11./8.	31	2 900
Umkirch . . . . .	20./5.		4	220	Oberweier . . . . .	27	3 620		Ruggensturm . . . . .	11./8.	31	2 900	Ruggensturm . . . . .	7./8.	0,2
Neustadt . . . . .	21./5.	4	220	Schuttern . . . . .	10	1 500		Niederbühl . . . . .	7./8.	0,2	14	Niederbühl . . . . .	11./8.	0,2	10
Bubenbach . . . . .	4./6.		0,4	200	Dorfkirch . . . . .	62	4 650		Oberndorf . . . . .	11./8.	0,2	10	Oberndorf . . . . .	30./6.	45
Staufen . . . . .	10./7.	63	1 915	Lautenbach . . . . .	5	400		Obertsroth . . . . .	4./6.	26	6 200	Obertsroth . . . . .	11./8.	7	2 000
Heilbrunn . . . . .	6./8.	32	8 700	Kingelbach . . . . .	17	4 000		Oberweier . . . . .	11./8.	7	2 000	Oberweier . . . . .	0,9	21	
Hartheim . . . . .	10./7.	65	1 400	Stadelhofen . . . . .	13	1 500		Deigheim . . . . .	4./6.	112	7 745	Deigheim . . . . .	11./8.	0,7	24
Heiterstheim . . . . .	25	17 000		Thiergarten . . . . .	60	4 800		Ottenu . . . . .	4./6.	112	7 745	Ottenu . . . . .	4./6.	120	10 800
Staufen . . . . .	6./8.	60	12 000	Ulm . . . . .	31	1 350		Reichenthal . . . . .	4./6.	120	10 800	Reichenthal . . . . .	30./6.	474	3 530
Bettelbrunn . . . . .	"	5	1 000	Offenburg . . . . .	4,6	4 635		Rothenfels . . . . .	30./6.	474	3 530	Rothenfels . . . . .	4./6.	50	3 250
Waldkirch . . . . .	"	"	"	Bergshäuten . . . . .	0,3	20		Scheuern . . . . .	4./6.	50	3 250	Scheuern . . . . .	"	16	2 200
Berrach . . . . .	8./8.	45	2 700	Diersburg . . . . .	11./8.	3	541	Staufenberg . . . . .	"	5	3 780	Staufenberg . . . . .	11./8.	5	800
Grensch . . . . .	6./9.	4	200	Durbach . . . . .	"	160	35 000	Weidenbach . . . . .	"	5	3 780	Weidenbach . . . . .	11./8.	5	800
Heinleins . . . . .	12./8.	5	250	Kiederlochspeim . . . . .	"	82	29 520	Wettingen . . . . .	"	50	4 000	Wettingen . . . . .	11./8.	50	4 000
Stetten . . . . .	8./8.	52	5 660	Offenburg . . . . .	18./5.	8	36	Bruchsal . . . . .	31./7.	40	6 000	Bruchsal . . . . .	17./8.	1	63
Müllheim . . . . .	20./8.	22	13 600	Ortenberg . . . . .	11./8.	12	1 400	Bruchsal . . . . .	31./7.	40	6 000	Bruchsal . . . . .	17./8.	1	63
Heilberg . . . . .	"	43	5 700	Reinheim . . . . .	18./5.	10	2 000	Helmsheim . . . . .	17./8.	1	63	Helmsheim . . . . .	4./6.	17	6 641
Viel . . . . .	"	30	19 800	Reinheim . . . . .	11./8.	50	4 000	Turlach . . . . .	"	314	11 177	Turlach . . . . .	"	50	110
Ranzen . . . . .	"	38	2 000	Reinheim . . . . .	18./5.	25	1 500	Auc . . . . .	4./6.	17	6 641	Auc . . . . .	"	50	110
Niederregenen . . . . .	"	30	6 600	Reinheim . . . . .	12./8.	0,1	4	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Oberregenen . . . . .	"	19	3 000	Reinheim . . . . .	21./7.	3	500	Oberweier . . . . .	"	50	110	Oberweier . . . . .	"	50	110
Schlingen . . . . .	"	121	47 460	Reinheim . . . . .	18./5.	100	10 000	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Seefels . . . . .	10./7.	153	2 380	Reinheim . . . . .	11./8.	80	8 000	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Steinensied . . . . .	20./8.	6	400	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Schönau . . . . .	15./7.	20	750	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Tröden . . . . .	"	32	6 389	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Tunau . . . . .	"	4	500	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Tobtnau . . . . .	"	49	4 402	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Wembach . . . . .	"	20	80	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Schopfheim . . . . .	10./7.	20	80	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Adelshausen . . . . .	3./6.	27	1 140	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Gröden . . . . .	10./7.	160	2 200	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Rindeln . . . . .	3./6.	57	2 480	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Reid . . . . .	"	6	78	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Zegernau . . . . .	"	30	8 000	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Rehl . . . . .	7./8.	12	3 800	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Boderweier . . . . .	11./8.	1	70	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Diersheim . . . . .	"	2	300	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Freiheit . . . . .	4./8.	3	700	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Reimlingen . . . . .	11./8.	0,5	300	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Hesselbühl . . . . .	"	9	1 650	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Holzhausen . . . . .	7./8.	12	4 260	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Honau . . . . .	4./8.	83	1 712	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Legelsbühl . . . . .	"	17	3 250	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Leutesheim . . . . .	7./8.	19	5 821	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Ving . . . . .	7./8.	19	4 150	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Reumühl . . . . .	21./7.	2	400	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Querbach . . . . .	7./8.	15	2 500	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Sand . . . . .	"	2	520	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Scherzheim . . . . .	7./8.	38	19 100	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Bierolschhofen . . . . .	"	5	400	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Laub . . . . .	"	3 022	3 500	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Dinglingen . . . . .	11./8.	38	19 100	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Dübenheim . . . . .	"	5	400	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110
Triefenheim . . . . .	"	3 022	3 500	Reinheim . . . . .	"	"	"	Etlingen . . . . .	"	314	11 177	Etlingen . . . . .	"	50	110

Roch: Hagelschaden 1902.

b. Kreisweise Darstellung des Hagelschadens nach den geschädigten Gewächsbarten.

III. Tabelle 8b.

Kreise und Großherzogtum.	Schaden im ganzen.	Davon entfallen auf												
		Getreide und Hülsenfrüchte.	Kartoffeln, n. Futterrüben, Viktoria.	Futterpflanzen (Ries, Grünmais zc.).	Leisfrüchte.	Tabak.	Hopfen.	Dank und Glanz.	Trauben.	Nebholz.	Obst.	Obstbäume.	Wiesen-ertrag.	Gemüse und Sonstige.
Kreisgau . . .	789 720	602 306	26 210	19 420	2 304	4 440	180	1 083	36 390	3 380	27 781	43 849	15 182	7 195
Willingen . . .	46 302	45 070	1 052	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	
Waldshut . . .	408 754	299 974	84 020	7 288	1 401	—	—	895	17 975	2 535	12 725	13 850	3 740	
Freiburg . . .	105 496	16 013	6 000	1 140	1 043	7 650	—	520	74 370	1 400	100	200	2100	
St. Gallen . . .	127 769	12 401	3 344	1 440	—	—	—	—	94 450	10 080	2 260	1 125	820	
Schaffhausen . . .	206 529	2 412	1 250	—	196	54 343	100	145 983	1 400	620	—	—	225	
Basel . . .	436 972	24 959	7 740	3 370	1 454	28 127	260	294 465	11 700	46 290	7 700	5262	5645	
Basel-Stadt . . .	128 254	11 232	670	550	140	1 890	—	16 000	1 800	2 900	270	5722	87100	
Basel-Landschaft . . .	480	—	—	—	—	480	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzel A. . .	2 142	450	—	—	—	672	1 020	—	—	—	—	—	—	
Appenzel O. . .	4 131	1 961	—	—	2 170	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Großherzogtum</b>	<b>2 256 549</b>	<b>1 016 778</b>	<b>74 888</b>	<b>33 188</b>	<b>8 708</b>	<b>97 602</b>	<b>1460</b>	<b>2 598</b>	<b>679 633</b>	<b>32 295</b>	<b>92 676</b>	<b>66 994</b>	<b>32826</b>	<b>116 908</b>
1901 . . .	1 779 478	1 126 661	70 189	40 550	8 255	54 348	3475	2 498	311 911	44 638	32 370	6 336	55 339	20408
1900 . . .	1 657 998	838 416	73 169	42 773	1 385	221 804	13270	5 599	256 744	19 770	106 776	18 450	38848	20994
1899 . . .	829 377	395 320	36 974	16 118	16 177	121 036	11325	1 825	146 690	42 280	11 108	9 605	6397	12085
1898 . . .	1 424 281	430 745	14 446	73 380	8 287	20 450	4495	1 855	425 782	20 470	194 919	32 916	110 650	25916
Durchsch. 1892/1902	1 877 846	859 462	108 334	64 716	10 948	133 614	9171	7 996	460 702	—	142 098	—	40085	40817

c. Kreisweise Darstellung der Hagelwetter mit Schaden nach Monaten.

III. Tabelle 8c.

Kreise und Großherzogtum.	Zahl der geschädigten bzw. abgeforderten Gemeinden.	Zahl der Hagelwetter *).								Wesentliche landwirtschaftliche Fläche ha.	Höhe des Schadens im ganzen.
		Im Ganzen.	Davon im								
			April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.		
Kreisgau . . .	77	17	—	2	1	6	6	2	—	9 140	789 720
Willingen . . .	14	6	—	—	—	3	3	—	—	599	46 302
Waldshut . . .	45	8	—	—	1	5	1	1	—	3 875	408 754
Freiburg . . .	24	8	—	2	2	1	3	—	—	1 427	105 496
St. Gallen . . .	22	7	—	—	1	2	3	1	—	943	127 769
Schaffhausen . . .	41	7	—	—	1	1	4	—	—	4 206	206 529
Basel . . .	43	5	—	—	2	—	3	—	—	2 897	436 972
Basel-Stadt . . .	10	5	—	—	2	1	2	—	—	445	128 254
Basel-Landschaft . . .	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	480
Appenzel A. . .	4	3	—	—	—	2	1	—	—	17	2 142
Appenzel O. . .	7	5	—	1	—	2	2	—	—	104	4 131
<b>Großherzogtum</b>	<b>288</b>	<b>47</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>23 654</b>	<b>2 256 549</b>
1901 . . .	253	51	1	6	15	20	5	3	1	22 529	1 779 478
1900 . . .	316	67	—	3	12	30	32	—	—	23 651	1 657 998
1899 . . .	161	53	—	2	8	20	16	7	—	10 932	829 377
1898 . . .	161	39	1	5	12	9	8	4	—	14 430	1 424 281
Durchsch. 1892/1902	211	47	0,6	4	12	16	10	4	0,3	24 087	1 877 846

\*) Diejenigen Hagelwetter, welche 2 und mehr Kreise betreffen, sind in den Landessummen nur einmal gezählt.

Bemerkung: Um ein Urteil über die Zuverlässigkeit der gemeinderätlichen Schätzungen zu erlangen, sind seit 1886 jährlich in einzelnen durch Hagelschlag betroffenen Gemeinden (1886/1902 in 203 Fällen) auf Anordnung des Ministeriums des Innern durch von den Bezirksräten ernannte Schöper — gewöhnlich einige Wochen nach den Hagelwettern — Kontrollschätzungen der Hagelschäden statt; hierbei waren die gemeinderätlichen Schätzungen in 138 Fällen höher, in 61 Fällen geringer als die letzteren, in 4 Fällen waren die beiden Schätzungen gleich. Der gesamte Betrag der Kontrollschätzungen machte nur 81,66 % der bezüglichen gemeinderätlichen Schätzungen aus.

d. Stand des Landes-Hagelversicherungsfonds auf Ende 1902.

III. Tabelle 8d.

Einnahmen:	M.	Ausgaben:	M.
Stand des Fonds zu Beginn des Jahres 1902	1 327 872	Ablieferung an die Norddeutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft *)	67 118
Beiträge der Versicherten bzw. Kreise . . .	23 670	Rachschußprämien . . . . .	153 854
Norddeutschen Hagel-Versicherungsgesellschaft *) . . . . .	—	Summe	220 972
Zinsenertrag . . . . .	47 153	Stand des Fonds am Schlusse des Jahres 1902	1 177 723
Summe	1 398 695	Verminderung des Fonds. . . . .	150 149

\*) Gemäß Ziff. 5 des Uebereinkommens.



Nach den am 3. Dezember 1901 und

a. Pferde, Geiz u.

1. im Jahr

III. Tabelle 9a.

Amtsbezirke.	Pferde.																	1 1/2 Jahre alt und älter.	Bis		
	4 Jahre alt und älter.		3-4 Jahre alt (gefallen 1899).		Fohlen.			Zusammen.	Darunter					Geiz, Raufstiel und Raufstiere.	Baren.	Kubs.	Kühe und Kübinnen.			Lohm.	Baren.
	Donaue und Waiden.	Stuten.	Fohlen und Waiden.	Stuten.	Spez. bis dreijährig (gefallen 1899).	Ein- bis zweijährig (gefallen 1900).	Unter 1 Jahr (gefallen 1901).		Weißköpfer *).	Haarlich unterjährige Jungtiere.	getreide Jungtiere.	nur zur Forderung der eigenen Weiden benutzte, nicht getreide fähig.	Geiz.								
								1						2	3	4	5			6	7
Engen . . .	296	484	33	29	37	49	56	984	—	3	—	—	—	—	97	7 003	1 155	2 213	45		
Konstanz . . .	567	594	19	27	15	21	7	1 250	—	33	3	—	—	6	113	7 478	726	1 384	35		
Reßfisch . . .	432	603	38	42	54	73	100	1 342	—	3	3	—	—	—	85	5 717	1 152	580	130		
Walden . . .	483	542	35	39	32	60	80	1 271	—	3	—	—	—	—	82	4 302	887	1 161	39		
Stodach . . .	430	532	62	27	44	40	70	1 205	—	2	—	—	—	—	87	6 549	1 244	1 320	36		
Ueberlingen . . .	792	903	44	36	48	40	65	1 928	—	1	—	—	—	—	154	9 116	1 319	1 759	116		
Donaueschingen	416	643	29	21	51	46	66	1 271	—	5	5	—	—	1	172	7 982	1 697	1 991	143		
Trüben . . .	305	353	23	10	20	22	11	744	—	1	—	—	—	2	77	4 448	707	520	67		
Willingen . . .	540	610	41	21	40	29	35	1 316	—	1	—	—	—	1	100	7 140	1 013	994	69		
Bonndorf . . .	411	462	20	18	33	23	32	999	—	1	—	—	—	1	95	5 669	1 185	2 032	32		
Säckingen . . .	134	166	5	2	3	—	1	311	—	—	—	—	—	1	58	4 272	456	1 338	9		
St. Blasien . . .	208	215	3	3	4	1	2	431	—	—	—	—	—	1	54	3 657	714	918	38		
Waldshut . . .	317	481	17	27	26	25	31	924	—	3	—	—	—	1	139	9 255	1 520	2 423	33		
Breisach . . .	537	501	33	12	23	16	38	1 160	—	7	1	—	—	4	61	4 723	562	1 463	30		
Emmeningen . . .	1 408	1 101	35	25	54	51	57	2 731	—	3	—	—	—	7	180	12 106	1 283	1 614	236		
Ettlingen . . .	458	381	19	8	28	22	18	934	—	1	—	—	—	—	64	4 838	341	412	72		
Freiburg . . .	1 465	1 744	34	40	47	68	59	3 457	—	491	3	1	2	9	196	11 255	1 403	1 649	199		
Neußadt . . .	423	425	12	4	18	15	21	918	—	—	—	—	—	1	124	5 234	762	520	174		
Staufen . . .	555	474	37	16	15	19	26	1 142	—	—	—	—	—	6	113	7 332	940	906	90		
Waldfisch . . .	432	420	23	9	22	25	15	946	—	—	—	—	—	—	62	4 517	754	1 570	23		
Ödraz . . .	539	581	7	7	7	5	13	1 159	—	—	—	—	—	1	130	7 911	848	2 986	36		
Müllheim . . .	394	439	12	8	12	18	15	898	—	2	—	—	—	8	83	5 602	682	1 435	42		
Schönan . . .	134	139	6	1	3	4	3	290	—	1	—	—	—	—	71	4 589	752	767	89		
Schopfheim . . .	278	279	12	5	8	10	7	599	—	—	—	—	—	1	97	6 004	870	1 263	71		
Rehl . . .	890	1 229	27	35	71	83	100	2 435	—	10	1	—	—	—	105	8 398	1 233	80	94		
Zahr . . .	789	1 008	48	26	57	62	73	2 058	—	31	1	—	—	1	111	8 354	762	538	453		
Oberkirch . . .	275	277	5	7	4	5	3	576	—	—	—	—	—	2	57	4 425	448	569	17		
Löffenburg . . .	980	1 397	65	51	71	62	83	2 709	—	27	5	—	—	11	165	13 334	1 410	688	89		
Wolfsach . . .	385	416	28	25	8	11	10	883	—	—	—	—	—	1	73	5 955	919	1 570	42		
Wahren . . .	337	477	18	7	18	23	25	905	—	1	—	—	—	7	68	5 942	612	302	45		
Waden . . .	306	498	14	7	3	4	1 136	—	—	—	—	—	—	8	39	3 284	147	101	13		
Wahl . . .	352	460	37	17	15	29	20	920	—	1	—	—	—	5	95	8 115	888	143	56		
Walstatt . . .	1 515	1 143	24	22	26	28	23	2 781	—	591	—	—	—	3	136	11 384	933	140	39		
Wretten . . .	425	509	32	26	42	37	67	1 138	—	3	—	—	—	2	78	5 913	766	256	51		
Bruchsal . . .	922	1 329	26	18	26	37	47	2 475	—	620	2	—	—	1	127	11 339	1 048	1 631	51		
Eurlach . . .	720	769	21	4	19	41	40	1 614	—	210	2	—	—	7	81	5 679	313	272	48		
Ettlingen . . .	375	499	16	9	15	11	11	936	—	7	—	—	—	1	60	4 518	329	60	18		
Karlruhe . . .	2 182	2 583	20	27	42	80	82	5 016	—	1693	12	—	—	8	24	77 478	449	401	41		
Wortheim . . .	871	638	26	25	26	17	12	1 615	—	2	—	—	—	18	101	7 139	662	453	57		
Wannheim . . .	1 967	1 300	27	25	27	24	32	3 402	—	23	3	—	—	29	38	2 764	207	132	13		
Waghäuser . . .	720	661	39	19	15	19	25	1 498	—	129	—	—	—	2	51	3 015	405	160	10		
Waldheim . . .	527	638	24	24	29	32	35	1 309	—	3	—	—	—	—	47	3 298	253	107	23		

\*) Die Weißköpfer gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationen in Natur oder in Gestalt von Weißköpfen

\*\*) D. f. Fahren, welche dem Fahrenhalter gehören, aber von der Gemeinde gegen eine Weidenschuldung oder Räumung zum Einsatz

†) In den Jahren 1899 bis 1901 hat im Großherzogtum die Maul- und Klauenseuche eine allgemeine Verbreitung gefunden, so daß vielfach Gemästet wurde, Vieh auch verstarb. Infolgedessen dürfte, insbesondere bei den mit † versehenen Angaben, die Zahl der lebend geborenen Kälber nicht

1901 und 1902.  
 1902 vergemeinnahmten regelmäßigen Viehzählungen.  
 nach Viehbesitz.

III. Tabelle 9a.

1901 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

**Viehhaltung.**

Monat 1. Jahre alt.	Vieh- besitz		Zu- sam- men.	Zahlen (Sp. 24)										Von den Zuchttieren (Sp. 35) waren				Geb.- sterb- liches Viehhalt. im Ganzen (Sp. 16 + 17 + 21).	In den letzten 13 Monaten im Ganzen (Sp. 22 bis 34)		
	Vieh- besitz	Vieh- besitz		nach Rasse, Schlag und Kreuzung:					bei der Viehhaltung zeitweise festgehalten angekauft:					Gemeindefarmen.		Privat- farmen.					
				Stammvieh.	Gezuchtetes Vieh.	Quartiervieh.	Stiervieh.	Gezuchtetes Vieh.	Stiervieh.	Stiervieh.	Stiervieh.	Stiervieh.	Stiervieh.	In Verwaltung.	In Eigenschaft des Bewirtschafters **).	Geflü- gel.	Nicht gefüttert.				
178	475	1720	1175	15 589	15 269	2	—	—	—	318	6 179	2 164	13	104	91	8	—	2	3	8 583	5 482
159	407	879	929	13 113	11 941	143	—	—	—	1029	6 425	1 324	7	112	50	49	1	1	11	8 611	5 894
1915	476	960	1185	11 724	11 586	—	—	—	—	138	4 319	456	—	87	78	5	—	1	3	7 345	4 965
1440	181	836	808	9 615	9 377	24	—	—	—	214	3 556	671	12	73	33	38	1	3	10	5 370	3 299
1886	285	1187	1114	13 423	12 761	84	—	—	—	578	3 755	1 173	1	95	32	29	2	5	7	8 078	5 238
2454	359	990	1420	17 323	15 409	366	—	—	—	1 553	6 676	1 449	—	140	50	72	17	3	18	10 694	6 827
2799	601	1923	1560	18 267	16 875	4	—	—	—	1 388	6 982	1 802	—	140	126	7	3	1	3	10 280	6 916
691	109	421	263	7 194	7 152	17	—	—	—	3 483	539	607	12	8	106	—	—	—	—	5 264	3 513
1616	434	781	948	12 666	6 896	9	—	—	—	12 5 090	659	2 832	770	4	108	54	37	3	—	13 828	8 875
1382	490	1480	1044	13 469	10 575	11	101	1 612	1 170	4 995	1 826	1	102	60	39	1	1	1	7	7 334	4 914
1174	269	893	769	8 969	3 039	53	1 568	3 551	758	2 787	1 331	37	65	16	46	—	—	—	—	4 997	3 715
980	189	552	316	7 329	6 78	86	4 694	1 599	172	1 522	879	15	58	—	—	—	—	—	—	4 564	3 219
3 029	533	2 505	2 195	21 090	16 426	133	3 264	43	1 233	8 299	2 356	22	180	58	87	—	—	—	—	11 308	7 809
1107	365	238	459	8 656	4 995	119	—	703	2 839	3 019	1 350	4	43	41	21	—	—	—	—	5 650	4 361
3144	610	1446	1196	20 695	14 034	162	485	1 179	4 835	5 709	1 483	9	180	104	30	12	6	17	13 299	8 635	
1410	405	342	491	7 970	5 286	62	301	897	1 424	3 293	374	—	65	32	11	—	—	—	—	5 584	3 631
2313	582	938	1 083	19 081	5 691	182	1 054	8 008	4 146	3 977	1 275	11	203	66	80	7	6	4	13 210	7 891	
1034	270	587	476	8 893	2 523	20	385	5 481	486	2 074	867	16	131	44	39	1	9	43	6 266	4 449	
1720	494	719	1 064	12 913	6 218	181	2 278	1 621	3 615	3 068	866	—	108	42	49	7	—	—	10	8 766	5 947
967	300	913	639	9 445	1 820	7	4 04	5 619	1 565	1 307	1 470	3	66	—	57	5	—	—	—	4 571	3 649
1545	417	811	733	14 390	6 211	185	1 993	3 308	2 693	3 557	2 196	8	132	68	53	—	—	—	—	9 176	6 411
2191	266	373	548	9 956	4 323	30	1 304	1 477	2 822	2 829	1 340	—	89	38	52	7	1	1	6	6 570	4 637
1013	166	671	342	8 294	14	—	8 261	—	—	19	2 269	595	19	72	—	22	48	—	—	2 507	4 138
1730	319	903	985	11 923	3 821	33	4 860	1 741	1 466	3 628	1 253	34	104	33	65	—	—	—	—	6 787	4 951
2876	720	283	892	13 967	8 769	164	—	1 5 033	4 141	3	—	108	87	31	—	—	—	—	—	10 360	7 050
2367	226	151	874	13 610	10 528	120	3	838	1 921	4 161	528	—	112	65	34	2	2	9	6 642	6 370	
763	154	190	237	6 726	3 856	151	58	208	2 456	1 770	565	—	62	27	35	—	—	—	—	5 027	3 432
3 632	908	450	1 282	20 950	15 219	326	180	893	4 232	8 020	677	9	167	102	54	—	—	—	—	11 564	10 052
1 222	295	1 181	749	11 711	8 722	105	11	618	2 255	1 606	1 625	—	86	12	54	5	1	11	7	7 169	4 307
1 337	239	47	389	8 802	7 853	119	—	—	1 330	4 069	299	—	73	50	19	4	—	—	—	6 782	4 672
599	184	43	250	4 416	2 491	577	—	—	1 345	2 433	98	—	43	39	12	—	—	—	—	2 361	2 490
1 865	414	75	612	12 149	8 847	195	—	—	3 107	8 273	107	—	109	71	34	1	—	—	—	9 617	6 556
8 260	978	206	1 377	17 469	12 849	78	168	20	1 854	7 852	87	—	152	87	69	—	—	—	—	13 295	8 440
3 306	536	963	918	11 245	8 618	71	—	—	2 556	4 218	196	—	80	19	57	—	—	—	—	7 215	4 551
8 470	1 037	527	1 339	18 064	11 247	18	—	—	6 799	10 086	119	3	127	92	31	2	1	1	13 474	8 298	
1 343	385	681	650	9 067	5 365	169	55	—	3 478	3 288	234	—	77	38	32	1	—	—	—	6 377	4 306
2 008	447	263	449	7 206	4 441	—	—	—	3 761	3 404	43	—	63	39	23	1	—	—	—	5 294	3 302
863	363	419	619	10 926	6 023	77	32	—	4 794	4 301	21	2	82	73	5	3	—	—	—	8 413	5 186
7 706	402	690	611	11 419	8 399	40	—	—	3 880	4 890	403	1	106	25	64	10	—	—	—	7 800	5 473
751	198	39	138	4 082	2 581	42	—	—	1 459	1 038	36	—	42	15	25	—	—	—	—	3 164	1 690
3 243	328	816	300	5 300	3 868	—	—	—	1 838	1 974	32	—	49	31	27	—	—	—	—	1 374	2 278
894	240	28	176	4 825	3 800	9	—	—	1 916	1 778	64	—	54	35	10	2	—	—	—	7 377	2 180

Die gegen Viehhaltung aus Wagaginen der Viehhaltung abzugeben werden.  
 Geborene werden.  
 Geborene die gegen Viehhaltung abzugeben werden und das weibliche Viehhalt nicht zum Sprunge angefallen werden konnte bzw. nicht aufnahm oder nicht trüchtig  
 und so weiter sein.



III. Noch: Tabelle 9a

Amtsbezirke, Kreis u. Großherzog- tum.	Pferde.														1 1/2 Jahre alt und älter.				
	4 Jahre alt und älter.		3-4 Jahre alt (gest. 1899).		Fohlen.			Zu- sam- men.	Darunter					Pferden.	St. u. B.	Kühe u. Rindern.	Colen.	Pferden.	
	Kopfe u. Schlach- ten.	Entrn.	Kopfe u. Schlach- ten.	Entrn.	Jucht- bis dreijährige (gest. 1899).	Ein- bis zweijährige (gest. 1900).	Unter 1 Jahr (gest. 1901).		Militärpferde *).	Kausal unterüber- brachte Jucht- pferde.	Jucht- pferde, die zur Zucht der eigenen Güter verwendet, u. d. h. Jucht- pferde.	Eifel, Wald- Eifel u. Moselle.	Pferden.						St. u. B.
Eppingen . . .	530	523	29	22	61	50	72	1 287	—	3	—	—	—	67	4 418	588	78	76	
Heidelberg . . .	1 211	963	67	46	31	48	62	2 428	8	3	3	10	114	7 328	831	150	76		
Einsheim . . .	837	714	64	41	88	82	90	1 916	—	5	—	2	125	7 995	1 353	325	97		
Wiesloch . . .	405	370	13	9	17	27	34	875	—	3	—	—	56	3 803	505	32	29		
Abelsheim . . .	472	296	57	30	16	15	31	917	—	2	—	1	59	3 675	566	254	24		
Bogberg . . .	426	325	31	27	18	16	27	870	—	—	—	—	67	5 481	589	123	22		
Büden . . .	619	388	33	17	29	41	66	1 193	—	—	—	—	102	7 355	1 707	1 068	30		
Gerbach . . .	180	162	11	8	16	13	20	410	—	—	—	4	40	2 986	466	136	31		
Nosbach . . .	643	455	88	49	50	56	72	1 412	—	2	—	2	108	7 306	1 059	349	99		
Lauterbachsh. . .	645	439	42	53	61	63	62	1 365	—	3	—	—	126	9 080	1 353	847	47		
Wertheim . . .	425	236	20	14	25	5	31	756	—	1	—	2	78	5 149	910	732	33		
<b>Kreise.</b>																			
Ronstanz . . .	3 000	3 658	231	200	230	283	378	7 980	33	14	2	5	6	618	40 165	6 483	8 417	464	
Billingen . . .	1 261	1 606	93	52	111	97	111	3 331	—	9	5	—	4	354	19 570	3 417	3 505	279	
Waldsbühl . . .	1 065	1 324	45	50	66	49	66	2 665	—	4	—	1	4	346	22 853	3 875	6 711	112	
Freiburg . . .	5 278	5 046	193	114	207	216	234	11 288	498	7	1	3	27	800	50 005	6 045	8 116	804	
Örsbach . . .	1 345	1 438	37	21	30	37	38	2 946	—	3	—	—	5	381	24 106	3 159	5 851	226	
Offenburg . . .	3 319	4 322	173	144	211	223	269	8 661	68	7	—	—	15	511	40 466	4 772	3 445	686	
Baden . . .	2 810	2 568	93	53	62	84	72	5 742	591	3	—	—	23	338	28 925	2 580	6 666	153	
Karlruhe . . .	5 565	6 327	141	109	170	223	259	12 794	2 035	20	—	9	53	524	42 037	3 519	1 245	278	
Rannheim . . .	3 214	2 599	90	68	71	75	92	6 200	152	6	—	1	31	136	9 077	865	399	46	
Heidelberg . . .	2 983	2 570	173	118	197	207	258	6 506	8	14	3	—	12	362	23 481	3 277	585	278	
Nosbach . . .	3 410	2 301	282	198	215	208	309	6 923	—	10	—	—	9	580	41 032	6 650	3 509	286	
<b>Bezirke der Landeskammern.</b>																			
Ronstanz . . .	5 326	6 588	369	302	407	429	555	13 976	33	27	7	6	14	1 318	82 588	13 755	18 633	865	
Freiburg . . .	9 942	10 800	403	279	448	476	541	22 895	566	17	1	3	47	1 692	114 577	13 969	17 412	1 227	
Karlruhe . . .	8 375	8 895	234	162	232	307	331	18 536	3 126	22	—	9	76	862	70 962	6 099	1 931	431	
Rannheim . . .	9 607	7 470	545	384	483	490	659	19 638	1 60	30	3	1	52	1 078	73 500	10 792	4 493	610	
<b>Großherzogtum</b>																			
1900 1. Dez. . .	68552	1 344	1 578	1 957	2 174	75 605	3913	98 13	13	84	—	—	189	4 950	341 717	44 635	42 469	3 628	
1899 1. " . . .	33 854	33 850	994	976	1 433	1 553	1 943	74 603	3748	92	8	17	80	5 003	352 723	47 286	45 970	8 771	
1898 3. " . . .	32 834	33 405	1 007	872	1 474	1 652	1 742	72 986	3573	89	12	18	65	4 910	349 403	48 809	49 192	6 306	
1897 1. " . . .	32 591	32 370	907	915	1 224	1 587	1 921	71 515	3 516	83	13	11	66	4 921	344 878	47 371	51 389	3 209	
1896 3. " . . .	32 374	31 611	876	922	1 048	1 317	1 773	69 921	3 490	91	—	7	56	4 994	342 119	44 385	49 564	3 512	
1895 3. " . . .	31 844	31 265	966	896	1 168	1 269	1 508	68 916	3 545	89	6	67	4 932	330 163	50 555	48 147	4 140		
1894 3. " . . .	31 264	30 205	891	811	1 200	1 316	1 413	67 100	3 805	82	14	68	4 714	317 709	45 829	45 626	3 380		
1893 1. " . . .	31 188	29 356	807	856	1 247	1 365	1 556	66 375	3 563	92	20	68	4 286	319 596	34 143	39 755	2 748		
1892 1. " . . .	31 459	29 501	1 158	1 122	1 108	1 645	1 602	67 595	3 489	92	—	—	87	—	—	—	—	—	
Durchschn. 1892/1901	64 453	1 900	1 305	1 536	1 772	70 966	3 633	96	7	14	83	71 535	337 259	45 376	71 654	7 199			

\*) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationen in Natur oder in Gestalt von Geldbezugsung  
 \*\*) S. 1. Pferde, welche den Fortschritten gebären, aber von der Gemeinde gegen eine Geldentschädigung oder Nahrung in dem Grunde verwendet  
 †) Im Jahre 1899 bis 1901 hat im Großherzogtum die Maul- und Ruhrkrankheit eine allgemeine Verbreitung gefunden, so daß vielfach Beweidung  
 wurde, vielfach auch betrat. Infolgedessen dürfte, insbesondere bei den mit 4 verfahrenen Angaben, die Zahl der lebend geborenen Küber nicht ein  
 †) Die Viehzählung vom 1. Dezember 1892 und 1. Dezember 1900 war vom Krieg angeordnet und hatte bezüglich der Winterverhältnisse von  
 †) 4) jähriger Durchschnitt.

1901 und 1902.  
und Rindvieh im Jahr 1901.

III. Nach: Tabelle 9a.

Rindvieh.

Wenige Jahre alt.	Rinder (unter 3 Wenige alt).		Zu- sam- men.	Tauen (Sp. 24)								Von den Zuchttieren (Sp. 33) waren				Weib- liches Sprung- fähiges Rindvieh im ganzen (Sp. 16 + 17 + 21).	Zu den letzten 3 Monaten im Laufe letzthorizonten Rällers).				
	Rinder (unter 3 Wenige alt).			nach Waffe, Schlag und Kreuzung:				bei der diesjährigen Drehbehandlung angekoppelt:				Gemeinschafts-		Prinzi- palen-							
	Rinder (unter 3 Wenige alt).			Stimmmaße.		Sonstiges Schwergut Rind.		Küsterrinder.		Heterorinder.		Sonstiges Rindvieh.		Weibliches Rindvieh.				Erlöse.		Fahren.	
	Rinder (unter 3 Wenige alt).			Stimmmaße.		Sonstiges Schwergut Rind.		Küsterrinder.		Heterorinder.		Sonstiges Rindvieh.		Weibliches Rindvieh.				Erlöse.		Fahren.	
1963	312	613	787	8 590	6 044	—	—	—	—	2546	2860	37	—	67	22	44	—	—	1	5318	† 5 536
2170	824	351	618	11 548	8 246	11	—	—	—	3291	5357	107	—	111	30	70	9	1	1	8693	† 5 186
4041	914	882	1 324	16 142	11 313	—	—	—	—	4829	6366	169	—	135	16	97	5	—	8	10263	† 6 227
1395	448	267	1 316	6 830	5 407	—	—	—	—	1423	8423	7	—	60	29	37	2	—	1	4777	† 3 922
1739	154	1 063	545	7 925	6 847	—	—	—	—	1078	2887	180	—	53	34	8	8	—	3	4395	2 093
2475	151	1 302	811	10 870	6 840	—	—	—	—	4030	5079	26	2	69	4	63	1	—	1	6231	4 686
3114	405	1 725	1 477	16 578	11 426	—	—	—	—	5153	6470	733	—	107	13	90	—	—	3	9467	6 362
1233	167	404	464	5 760	3 398	—	—	—	—	2362	2809	108	—	43	12	31	—	—	—	3619	2 591
3345	511	1 992	1 404	15 862	10 692	6	—	—	—	5164	6452	321	—	134	39	79	3	1	12	8876	6 314
3 629	463	2 093	1 288	18 463	11 219	—	—	—	—	7844	7923	697	—	138	13	114	—	—	2	10896	† 1 864
2 278	358	1 218	861	11 259	8 384	—	—	—	—	2875	4788	497	9	81	4	84	2	1	10	6317	† 4 294
11 442	2 033	6 572	6 631	80 792	76 343	619	—	—	—	3830	31889	7417	33	611	324	199	31	15	52	48681	31 448
5 106	1 144	3 125	2 771	38 127	25 533	30	—	—	—	15 9973	2586	10431	3024	12	353	180	98	6	66	24131	16 334
7 115	1 475	5 430	4 324	50 766	30 718	383	9637	6805	3333	17603	6192	75	—	375	134	234	1	3	13	28203	19 708
11 704	2 896	4 728	5 451	87 653	40 567	733	4907	23538	17908	21447	7185	43	—	808	347	287	32	21	121	58946	38 608
5 479	1 182	2 758	2 608	44 563	14 369	350	16418	6526	7000	12380	5384	61	—	397	139	192	55	2	19	28440	30 122
10 680	2 409	2 261	4 034	66 864	47 094	866	265	2655	15997	19607	3318	9	—	535	293	198	7	3	34	47847	30 271
7 160	1 804	371	2 623	42 836	31 043	969	168	20	10636	20627	591	—	—	377	237	127	5	—	6	33209	22 160
12 194	3 370	3 543	4 586	67 926	44 093	375	87	—	23271	30296	1609	6	—	535	386	212	16	3	18	48926	31 093
2 888	788	383	613	14 407	9 849	51	—	—	—	4507	4791	122	—	145	71	62	2	—	10	10710	6 151
9 769	3 239	2 113	3 245	43 110	31 010	11	—	—	—	13089	18005	320	—	368	97	337	17	1	11	39050	17 871
18 013	2 109	9 797	6 850	86 717	58 806	6	—	—	—	37905	36408	2462	11	605	109	449	14	4	29	49791	38 604
23 663	4 832	15 127	12 724	169 655	132 584	939	9642	16778	9749	59923	16633	120	—	1339	638	521	28	21	131	101015	67 400
27 863	6 687	9 747	12 932	199 080	102 090	1849	31577	32719	40905	53335	15887	113	—	1740	769	677	94	26	174	135233	89 011
19 354	5 174	3 914	7 289	110 762	75 136	1344	255	20	34007	50923	1800	6	—	912	523	339	21	2	26	83235	55 353
30 670	5 169	12 235	10 788	144 234	99 665	68	—	—	—	44501	52204	2904	11	1 113	277	748	23	5	50	89551	53 626
181 536	21 682	41 081	43 726	623 761	400 415	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
				651 754	428 745	7168	30669	64993	180 180	226 157	36164	326	—	5 377	2203	2305	197	74	598	411804	369 903
113 100	20996	45 959	47 416	661 558	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
181 782	12368	45 524	49 019	659 166	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
111 081	20734	49 551	35 435	650 885	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
123 529	22169	53 329	40 737	660 169	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
112 231	22364	51 396	38 012	639 674	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
17 961	21098	40 529	34 557	539 406	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
12 893	22188	33 219	26 121	556 394	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
				631 981	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280
181 422	21600	41 702	39 339	632 865	410 000	4193	31474	49517	129 162	223 364	37034	350	—	5 104	3207	2285	176	55	381	408034	362 280

Der zum Vergleich mit dem Wagnis der Wirtschafterverwaltung abgegeben werden.  
 Die längere Zeit gesperrt waren und das weibliche Rindvieh nicht zum Sprunge zugelassen werden konnte bzw. nicht aufnahm oder nicht fruchtig  
 wird zu betrachten sein.  
 Abwärts eine von der diesseitigen Einteilung abweichende Kennzeichnung, daher die fehlenden Angaben in den Spalten 15, 23. \*) 9jähriger Zucht-

III. Reich: Tabelle 9a.

Reich: a. Pferde, Esel u. Maultiere

Amtsbezirke.	Pferde.											Esel, Maultiere		1 1/2 Jahre alt und älter.				Beeren		
	4 Jahre alt und älter		3-4 Jahre alt (gefallen 1899).		Fohlen.			Zusammen.	Darunter				Esel.	Maultiere.	Stuten.	Kühe.	Schweine und Mastschweine.		Lämmer.	Beeren.
	Stuten und Mastschweine.	Stuten.	Stuten und Mastschweine.	Stuten.	Stute bis dreijährig (gefallen 1900).	Fas bis zweijährig (gefallen 1901).	Unter 1 Jahr (gefallen 1902).		Militärpferde *).	hauptsächlich unentgeltlich beschaffte.	gelehrte Sauchpferde.	mit zur Bedeckung der eigenen Stuten benutzende, nicht gelehrte Khege.								
								1 1/2 Jahre alt					1 1/2 Jahre alt	1 1/2 Jahre alt	1 1/2 Jahre alt					
Engen	270	497	76	44	47	33	65	1006	—	4	—	—	103	6920	1245	2206	36			
Konstanz	505	603	50	20	13	6	21	1244	—	31	2	5	105	7413	923	1484	36			
Neuchâtel	424	617	65	44	58	58	90	1356	—	3	2	—	69	5773	1122	575	134			
Pfullendorf	464	543	58	46	69	57	79	1316	—	3	—	—	79	4298	1022	1201	118			
Todsch	423	535	65	42	38	53	51	1207	—	3	—	—	87	6543	1265	1359	64			
Ueberlingen	804	875	40	33	44	51	78	1925	—	2	—	1	151	9163	1316	1765	124			
Donauessingen	396	643	35	27	44	53	69	1257	—	5	—	—	139	7897	1669	2004	217			
Friburg	257	356	62	9	11	8	11	714	—	—	—	1	81	4365	660	528	45			
Willingen	514	618	52	24	24	29	31	1292	—	3	1	2	107	7046	954	885	63			
Baumdorf	374	471	29	29	22	28	26	979	—	1	—	—	94	5673	1310	2056	24			
Säckingen	116	175	—	2	1	1	—	295	—	—	—	—	59	4223	518	1308	9			
Z. Wasien	184	240	4	—	—	2	1	431	—	—	—	—	57	3464	653	842	36			
Waldsgrub	300	484	43	15	27	34	34	930	—	2	—	2	140	9221	1849	2642	67			
Freisach	553	505	14	12	14	14	42	1154	—	8	1	—	3	64	4759	536	1384	24		
Emmendingen	1337	1183	41	31	48	44	44	2728	—	1	—	10	181	12152	1320	1622	267			
Ettenheim	466	381	20	10	21	12	20	933	—	1	—	—	2	65	412	419	401	74		
Freiburg	1151	1791	342	31	60	50	47	3472	—	500	5	1	16	189	11279	1302	1510	174		
Neustadt	401	414	26	9	14	18	11	893	—	—	—	1	124	5198	667	430	126			
Staufen	518	553	17	11	19	21	28	1167	—	—	—	5	115	7356	900	873	122			
Waldsgrub	397	411	51	9	29	15	16	928	—	—	—	1	67	4491	630	1500	34			
Vörsach	487	622	21	5	6	11	11	1163	—	1	—	1	129	8018	932	2457	29			
Wülheim	356	463	12	8	18	17	18	892	—	2	—	3	88	5593	624	1505	47			
Zohnau	133	135	6	5	5	5	3	292	—	1	—	—	72	4478	683	670	106			
Zopfheim	262	257	27	12	7	5	6	576	—	—	—	3	93	5984	852	1346	83			
Aehl	877	1244	36	26	77	90	69	2419	—	8	1	—	108	8481	1303	60	104			
Bohr	923	1055	45	32	52	55	64	2226	—	203	2	3	100	8347	850	569	438			
Oberkirch	243	298	16	5	3	4	1	570	—	2	—	2	61	4439	494	568	10			
Oftersburg	1019	1357	54	26	77	66	40	2669	—	27	6	12	164	13384	1383	694	121			
Wolfach	366	445	15	15	10	9	13	873	—	—	—	1	82	5972	947	1621	31			
Achern	610	507	21	19	16	19	20	912	—	1	—	10	72	5975	728	301	51			
Baden	318	458	5	2	3	3	3	1092	—	3	—	10	42	3360	148	95	3			
Bühl	367	462	31	14	22	12	18	926	—	2	—	8	106	8357	989	128	45			
Mastatt	1381	1117	45	12	24	34	38	2651	—	419	—	4	134	11471	1107	152	40			
Bretten	442	534	30	26	35	50	75	1192	—	2	—	1	88	5898	939	264	63			
Bruchsal	982	1306	43	29	39	30	51	2480	—	620	2	—	136	11040	1000	148	58			
Durlach	709	778	38	10	21	36	31	1623	—	230	2	11	72	5553	412	256	22			
Ettlingen	364	463	26	10	11	16	15	905	—	8	—	3	59	4554	513	70	18			
Karlsruhe	2132	2558	35	42	67	52	78	4964	—	1853	15	—	46	85	7329	433	70	45		
Forzheim	825	674	41	20	13	12	32	1617	—	2	—	—	26	93	7933	576	438	64		
Mannheim	1923	1206	33	25	28	18	17	3250	—	14	3	3	12	41	2656	201	94	19		
Schwetzingen	740	679	25	21	24	20	21	1530	—	142	—	—	2	44	2914	340	138	19		
Weinheim	518	655	14	19	33	30	31	1300	—	3	—	—	46	3224	249	84	37			

\*) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationalen in Natur oder in Gehalt von Geldvergütung

\*\*) Z. f. Zaren, welche dem Zarenhause gehören, aber von der Gemeinbe gegen eine Geldentschädigung oder Aufnahme zum Exem

901 und 1902.

und Rindvieh.

III. Nach: Tabelle 9a.

1902.

Monat		Jahre alt.		Raf-ber (unter 3 Monate alt).	Zu-fam-men.	Davon (Sp. 24)								Bei der diesjährigen Verchreibung angekauft:			Von den Fuhrfarten (Sp. 33) waren				Weib-liche Sprun-ge-sa-biges Rindvieh im ganzen (Sp. 16 + 21)
Jahr	Monat	Rinder	Kalb-er			nach Rasse, Schlag und Kreuzung:				bei der diesjährigen Verchreibung angekauft:				Gemeinbe-farren.		Privat-farren.					
						Stammstücker.	Wangliche Schmeijer Stuch.	Wintermäcker.	Sommermäcker.	Wangliche Rindvieh.	Weibliches Rindvieh.	Ochsen.	Stieren.	Im Selbstverwaltun-g.	Im verarbeiteter Nutzung.	Als Rettungs-gelorenen w.).	Getreid.	Nicht gefortr.			
2 229	451	1 633	1 216	15 582	16 059	—	—	—	—	523	6 220	2 257	12	105	91	8	—	3	3	8 616	
1 524	291	869	951	13 305	12 171	162	—	—	—	978	6 376	1 587	3	108	50	49	1	1	7	6 627	
1 889	408	834	1 880	11 776	11 701	3	—	—	—	72	4 182	480	—	83	75	6	—	1	1	7 303	
1 390	286	706	833	9 647	9 351	19	—	—	—	277	2 709	870	18	76	17	44	1	1	13	5 606	
1 943	310	1 065	1 206	13 520	12 976	50	—	—	—	594	5 879	1 191	1	89	19	30	1	4	5	8 116	
2 213	374	1 100	1 477	17 309	15 690	364	—	—	—	1 255	6 509	1 467	—	144	34	69	17	6	18	10 853	
3 622	488	1 821	1 591	17 960	16 710	2	—	20	1 228	6 853	1 780	—	135	122	6	2	1	4	—	10 054	
5 539	95	419	226	6 864	1 441	17	70	4 806	530	668	426	5	84	—	53	—	6	25	—	5 120	
1 559	396	663	862	12 144	6 481	9	67	4 145	1 442	2 889	720	4	105	52	40	1	—	12	—	8 396	
1 735	380	1 453	1 198	13 473	11 167	25	81	942	1 258	5 083	1 980	—	105	64	37	1	1	2	—	7 363	
1 197	219	797	777	8 828	3 064	41	1 704	3 190	829	2 950	1 271	39	62	16	46	—	—	1	—	4 953	
820	171	491	320	6 683	650	89	4 093	1 472	379	1 439	695	16	55	—	51	—	—	2	—	4 288	
3 098	599	2 472	2 068	21 547	17 723	130	2 179	272	1 243	7 771	2 569	28	113	57	85	—	—	1	—	11 669	
1 082	274	264	463	8 586	5 145	95	17	476	2 853	2 054	1 241	—	64	42	20	—	—	8	—	5 569	
3 073	806	927	1 232	20 774	11 277	76	107	2 127	4 187	5 897	1 399	11	160	111	25	14	—	10	—	14 278	
1 907	385	379	479	8 038	5 401	57	166	679	1 735	3 342	353	—	65	50	12	—	—	3	—	5 716	
2 263	562	831	1 094	18 647	5 428	146	999	7 604	4 470	4 044	1 215	9	192	63	78	7	—	44	—	13 143	
997	389	502	526	8 570	2 462	14	318	5 396	382	1 919	366	21	118	42	34	—	—	5	—	6 104	
691	449	784	1 141	12 989	6 682	140	2 102	1 079	2 986	3 308	836	5	124	41	48	7	2	26	—	8 705	
982	166	1 015	734	9 453	1 878	15	256	5 949	1 355	1 230	1 495	5	72	—	58	6	3	5	—	5 287	
688	431	857	737	14 847	6 557	200	1 766	3 343	2 981	3 578	2 340	12	129	68	52	—	—	9	—	9 381	
278	316	429	606	10 170	4 617	37	1 061	1 378	3 077	2 804	1 473	—	90	31	49	6	—	1	—	6 533	
906	136	582	324	7 823	20	—	7 803	—	—	2 201	551	31	72	—	27	41	—	4	—	5 297	
623	316	906	1 049	11 935	3 997	16	6 321	—	1 601	3 715	1 295	31	100	38	62	—	—	—	—	7 152	
688	713	393	1 250	14 387	9 459	138	—	—	4 790	4 214	—	—	115	94	21	—	—	—	—	10 497	
223	583	160	814	13 551	10 909	59	—	—	3 78	2 209	4 245	440	1	111	65	33	2	—	11	9 780	
726	204	170	295	6 763	4 131	55	50	569	1 858	1 795	576	—	61	30	33	—	—	1	—	5 147	
1 555	998	447	1 486	21 234	16 494	284	221	512	3 723	8 462	710	10	167	104	55	—	2	6	—	15 695	
1 23	258	1 034	824	11 694	8 736	—	36	765	2 177	1 503	1 600	3	86	12	34	5	1	14	—	7 177	
373	250	54	403	8 957	7 550	—	—	1 407	4 272	291	—	—	73	50	19	4	—	—	—	6 953	
704	333	6	214	4 572	2 705	623	3	—	1 241	2 596	92	—	42	28	12	—	—	2	—	3 747	
014	408	174	762	12 467	8 678	130	—	—	3 659	6 322	106	—	107	73	32	2	—	—	—	8 243	
457	1 041	202	1 337	17 900	12 381	308	275	71	4 865	7 988	100	—	148	80	67	—	—	1	—	13 619	
242	509	750	1 029	11 273	8 994	71	—	—	2 208	4 153	198	—	83	21	58	—	—	4	—	7 346	
360	1 099	427	1 181	17 350	11 881	80	—	—	5 389	10 108	104	4	132	97	31	2	—	2	—	13 139	
367	385	552	521	8 861	5 538	143	—	—	3 860	3 243	249	—	80	40	32	1	—	7	—	6 303	
602	397	339	529	7 684	5 053	—	—	—	2 631	3 620	40	—	66	42	23	—	—	1	—	5 464	
877	632	314	626	10 779	5 924	94	58	18	4 695	4 177	13	—	80	71	5	3	—	1	—	8 395	
630	538	595	840	11 374	8 176	40	—	—	3 158	4 770	417	1	111	26	66	9	—	10	—	8 247	
709	223	42	133	3 895	2 087	19	—	—	1 789	828	24	—	44	18	26	—	—	—	—	3 082	
132	448	259	289	5 129	3 411	—	—	—	1 718	1 807	35	—	47	20	27	—	—	—	—	3 702	
808	243	87	196	4 681	3 974	4	—	—	1 303	1 617	61	—	52	36	10	2	—	4	—	3 716	

gegen Besorgung und Wagnis der Wittberwaltung abgegeben werden.   
 verbleibend.

folgt

III. Roß: Tabelle 9a.

Roß: a. 2. Pferde, Gelei.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19												
																			Pferde.										1 1/2 Jahre alt und älter.	
																			4 Jahre alt und älter.		3-4 Jahre alt (gestalt. 1909).		Fohlen.			Zusammen.	Zusammen			Gelei, Prantel und Maultiere.
																			Kopfe und Weibchen.	Stuten.	Kopfe und Weibchen.	Stuten.	Drei- bis dreißigjährige (gestalt. 1909).	Ein- bis zwölfjährige (gestalt. 1909).	Unter 1 Jahr (gestalt. 1909).		Militärpferde *).	ausländ. ungarische u. a. Pferde.	gekauft.	
<b>Amtesbezirke, Kreise u. Großherzogtum.</b>																														
Eppingen . . .	507	535	40	43	37	52	79	1 293	—	3	—	—	—	69	4 228	573	90	54												
Heidelberg . . .	1 178	1 028	42	31	36	45	60	2 420	12	3	1	—	13	105	7 051	778	157	79												
Sinsheim . . .	842	701	80	66	84	68	97	1 938	—	5	—	—	3	124	7 809	1 227	267	57												
Wiesloch . . .	380	370	20	5	18	26	11	830	—	3	—	—	1	53	3 759	385	27	21												
Adelshheim . . .	481	332	50	31	13	25	34	966	—	2	—	—	2	49	3 623	632	175	20												
Bogberg . . .	427	337	29	17	17	22	39	888	—	1	—	—	1	72	5 400	539	110	39												
Buchen . . .	610	406	56	29	52	53	68	1 274	—	—	—	—	1	99	7 330	1 784	1 025	61												
Eberbach . . .	177	175	13	16	10	17	17	425	—	1	—	—	3	41	3 007	463	135	30												
Rosbach . . .	651	461	68	51	48	48	61	1 388	—	3	—	—	2	110	7 122	1 138	316	118												
Tauberhirschh. . .	664	492	66	35	57	45	70	1 429	—	3	—	—	2	124	8 941	1 435	653	43												
Wertheim . . .	471	230	15	7	15	31	15	784	—	—	—	—	2	84	5 165	1 064	618	18												
<b>Kreise.</b>																														
Konstanz . . .	2 890	3 670	354	229	269	258	384	8 054	31	16	2	—	6	594	40 110	6 891	8 590	306												
Villingen . . .	1 167	1 617	149	60	79	90	101	3 263	—	8	1	—	3	327	19 308	3 283	3 417	331												
Waldshut . . .	974	1 370	76	46	50	58	61	2 635	—	3	—	—	2	350	22 581	4 330	6 848	136												
Freiburg . . .	4 823	5 238	511	113	208	174	208	11 275	508	8	1	—	38	805	50 147	5 774	7 720	840												
Vörrach . . .	1 238	1 477	66	30	36	38	38	2 923	1	3	—	—	7	382	24 073	3 091	5 978	260												
Offenburg . . .	3 428	4 429	166	104	219	224	187	8 757	240	9	—	—	18	515	40 623	4 977	3 512	754												
Baden . . .	2 676	2 544	102	47	65	68	79	5 581	419	6	—	—	32	353	29 163	2 966	676	139												
Karlsruhe . . .	5 454	6 313	213	137	186	196	282	12 781	3 501	23	—	—	87	538	41 507	3 873	1 246	276												
Mannheim . . .	3 181	2 540	72	65	85	68	69	6 080	156	6	—	—	14	131	8 794	790	316	69												
Heidelberg . . .	2 907	2 634	182	145	175	191	247	6 481	12	14	1	—	17	351	22 847	2 963	541	251												
Rosbach . . .	3 481	2 433	297	186	212	241	304	7 154	—	10	—	—	11	579	40 588	7 075	3 032	304												
<b>Bezirke der Landeshauptämter.</b>																														
Konstanz . . .	5 031	6 657	579	335	398	406	546	13 952	31	27	3	—	11	1 271	81 999	14 504	18 855	980												
Freiburg . . .	9 489	11 144	743	247	463	436	433	22 955	749	29	1	—	63	1 702	114 843	13 842	17 210	801												
Karlsruhe . . .	8 130	8 857	315	184	251	264	361	18 362	2 920	20	—	—	119	891	70 670	6 839	1 922	41												
Mannheim . . .	9 569	7 607	551	396	472	500	620	19 715	168	30	1	—	42	1 061	72 229	10 825	3 889	638												
<b>Großherzogtum</b>																														
1901 3. Dez.	33 219	34 265	2 188	1 162	1 584	1 606	1 960	74 984	2 868	106	5	3	235	4 925	339 741	46 013	41 876	3 889												
1901 3. Dez.	33 250	33 759	1 551	1 127	1 570	1 702	2 086	75 045	3 885	96	11	19	189	4 950	341 717	44 635	42 469	3 628												
1900 1. "	68 552		1 344		1 578	1 957	2 174	75 605	3 913	97	13	84																		
1899 1. "	33 854	33 850	994	976	1 433	1 553	1 943	74 603	3 748	92	8	17	80	5 003	352 723	47 286	45 970	3 771												
1898 3. "	32 834	33 405	1 007	872	1 474	1 652	1 742	72 986	3 573	89	12	18	65	4 910	349 403	48 803	49 192	3 601												
1897 1. "	32 691	32 370	907	915	1 234	1 587	1 921	71 515	3 516	83	13	11	66	4 921	344 878	47 371	51 389	3 361												
1896 3. "	32 374	31 611	876	922	1 048	1 317	1 773	69 921	3 490	91	7	56	66	4 994	342 119	44 385	49 564	3 350												
1895 3. "	31 844	31 265	966	896	1 168	1 269	1 508	68 916	3 545	89	6	67	67	4 932	330 163	50 555	48 147	4 141												
1894 3. "	31 264	30 305	891	811	1 200	1 316	1 413	67 100	3 605	82	14	68	68	4 714	317 709	45 829	45 626	3 339												
1893 1. "	31 188	29 356	807	856	1 247	1 365	1 556	66 375	3 583	92	20	68	68	4 286	319 596	34 143	39 754	2 778												
<b>Drschdn. 1893/1902</b>																														
	65 006		2 007	1 353	1 532	1 807	71 705	3 670	98	13	98			7 1315	7 237 561	745 417	745 999 704													

\* Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Nationen in Natur oder in Gestalt von Weidewegen  
 \*\*) D. 1. Farren, welche dem Farrenalter gehören, aber von der Gemeinde gegen eine Geldentschädigung oder Zustimmung zum Sprünge erworben.  
 \*) Die Viehzählung vom 1. Dezember 1900 war vom Reich angeordnet und hatte bezüglich der Altersverhältnisse des Viehbestandes eine von

1901 und 1902.

und Rindvieh im Jahr 1902.

III. Nach: Tabelle 9a.

Rindvieh.																			
Monat		Davon (Zp. 24)																	
1/2 Jahre alt.		Kälber (unter 3 Monate alt).	Zusammen.	nach Rasse, Schlag und Kreuzung:				bei der diesjährigen Herbstbeurteilung angepanscht:			Von den Aufzuchtarten (Zp. 33) waren								
Ueberbau.	Tausen sprungfähig.			Stiller b. h. langer Calfen.	Stimmener.	Zonitige Schweizer Stich.	Stiermischbr.	Storermischbr.	Zonitige Rindbr.	Melkliches Rindbr.	Calfen.	Reinen.	Gemeinbr. faren.	Privatbr. faren.	Melkliches sprung- fähiges Rindbr. im ganzen (Zp. 16 + 17 + 21).				
1902	407	569	645	8 190	6 151	—	—	2039	2786	41	—	67	17	49	—	1	5 208		
2048	577	312	566	11 096	8 047	12	—	2037	4959	88	—	112	32	68	8	1	8 406		
3760	845	896	1 833	15 453	11 655	54	—	3744	5922	168	—	131	17	95	6	3	9 881		
1529	513	274	502	6 550	5 198	2	—	1349	3318	11	—	59	30	26	3	—	4 657		
1810	182	740	593	7 648	6 665	2	—	981	2995	147	—	51	32	8	8	3	4 437		
2283	170	1 206	727	10 366	6 757	—	—	3609	4762	26	—	72	4	66	1	1	6 109		
3442	455	1 502	1 298	16 542	11 432	—	—	5110	6393	678	—	104	13	88	—	3	9 569		
1263	142	386	444	5 759	3 336	—	—	3423	2682	98	—	43	12	31	—	—	3 613		
3 609	661	1 407	1 378	15 192	10 357	—	—	4835	6178	323	—	118	29	79	3	7	8 921		
3 448	432	1 951	1 405	18 019	11 433	—	—	6586	8209	595	—	127	12	112	2	1	10 828		
2 312	342	1 128	873	11 259	8 470	—	—	2789	4813	435	6	82	4	65	2	11	6 471		
11 182	2 120	6 207	7 063	81 139	76 848	598	—	3693	31875	7632	34	605	316	206	20	16	47	49 121	
4 720	979	2 903	2 679	36 968	24 632	28	137	8971	3200	10410	2926	9	324	174	99	3	7	41	23 570
6 790	1 362	5 213	4 283	50 531	32 604	285	8057	5876	3769	17256	6515	83	365	136	219	1	3	6	28 273
11 400	2 881	4 708	5 669	87 057	41 273	543	3963	33310	17968	21794	6905	51	795	349	275	34	10	127	58 802
5 495	1 199	2 772	2 716	44 775	15 191	353	16951	4721	7659	13298	5659	64	391	140	190	47	—	14	28 363
10 315	2 686	2 264	4 669	67 629	49 712	639	397	3224	14757	30219	3426	14	543	305	196	7	3	32	48 286
7 548	1 933	336	2 716	43 896	31 314	1061	278	71	11172	21178	589	—	370	331	136	6	1	2	24 062
12 078	3 514	3 077	4 726	67 321	45 386	438	58	18	21431	30079	1021	5	552	297	215	15	1	24	48 894
2 649	916	338	618	13 705	8 872	23	—	—	4810	4252	120	—	143	74	63	2	—	4	10 500
9 299	2 342	1 991	3 046	41 289	31 051	69	—	—	10169	16985	308	—	259	96	238	17	1	7	28 152
18 167	2 284	8 320	6 718	84 785	58 450	2	—	—	26333	36032	2202	6	597	106	449	14	2	26	49 947
22 692	4 461	14 322	14 025	165 635	134 084	911	8194	14847	10602	59541	17073	126	1 294	626	524	24	26	94	100 964
27 210	6 766	9 716	13 054	199 461	106 176	1435	21211	30255	40384	54311	15990	129	1 729	794	661	88	13	173	135 451
19 626	5 447	3 412	7 442	111 217	76 700	1489	336	89	32603	51257	1610	5	922	528	345	21	2	26	82 956
30 115	5 542	10 645	10 352	139 779	98 373	94	—	—	41312	57269	2630	6	1 099	276	750	33	3	37	88 599
99 613	22 216	38 125	44 963	619 095	415 393	3929	29741	45191	124 901	222 378	7303	266	5 044	2224	2280	166	44	320	407 970
101 554	21 682	41 861	43 736	623 761	409 415	4193	31474	49517	129 162	223 384	57024	250	5 104	2207	2285	176	55	281	403 024
				*) 621 754	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
112 040	20 894	45 959	47 446	661 558	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
104 782	21 068	45 525	49 019	629 166	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
114 981	20 734	49 551	35 455	650 885	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
121 329	22 169	53 329	40 737	660 469	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
112 231	22 264	41 296	35 015	629 676	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
71 461	21 098	40 529	24 557	589 405	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
32 497	32 188	33 249	24 121	554 994	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604
206 714	*) 21 713	*) 41 866	*) 40 062	621 276	428 745	7168	30669	64992	120 180	226 157	36164	226	5 277	2203	2205	197	74	528	411 604

Der gegen Bezahlung aus Magazinen der Milchvervaltung abgegeben werden.  
 \*) Neuzugang abweichende Gruppierung; daher die fehlenden Angaben in den Spalten 15/23. \*) 9jähriger Durchschnitt.



III. Tabelle 9b.

Amtsbezirke.	Schafe.					Schweine.							
	1 Jahr alt und älter.			Jähr- linge und Väm- mer (unter 1 Jahr alt).	Zu- fammen.	1 Jahr alt und älter.			Unter 1 Jahr alt.			Zu- fammen.	Zusamm. weiblicher in Anzahl im Jahr 1. 10.
	Vöde.	Väm- mel.	Mut- ter- schafe.			Rud- er- eber.	Rud- er- schweine.	Genü- ge n 4 zur Zucht ver- wendete Schwei- ne.	Esprung- fähige weibliche Schwei- ne.	Genü- ge von 1 Monat bis unter 1 Jahr (Kübler z.).	Herde unter 1 Monat.		
Engen . . . . .	5	364	130	83	582	49	791	936	1 144	7 078	1 294	11 292	1 981
Ronshauz . . . . .	3	760	13	220	996	37	531	569	416	7 597	861	10 011	947
Mehlfird . . . . .	7	30	559	334	930	31	589	456	491	4 344	1 443	7 354	1 090
Wullendorf . . . . .	2	127	253	68	450	27	314	125	140	3 428	878	4 912	484
Stöckach . . . . .	9	803	564	689	3 065	54	837	372	555	6 591	1 421	9 830	1 392
Ueberlingen . . . . .	5	282	272	127	686	71	1 349	493	363	6 788	2 766	11 830	1 711
Donauschlingen . . . . .	14	3 308	640	172	4 134	58	6 431	726	493	6 200	2 491	11 399	1 994
Triberg . . . . .	51	143	384	73	651	5	109	421	44	2 929	246	3 754	133
Willingen . . . . .	58	52	310	74	494	25	201	284	183	5 462	605	6 760	394
Bonndorf . . . . .	—	3	33	22	58	19	320	444	438	3 852	895	5 968	758
Säckingen . . . . .	8	175	18	3	204	4	108	196	148	2 313	369	3 138	256
St. Blasien . . . . .	3	2	21	2	28	4	31	257	91	1 793	184	2 360	121
Waldbuh . . . . .	3	5	114	44	171	30	750	962	438	7 455	1 895	11 530	1 199
Breisach . . . . .	6	200	236	143	585	9	147	96	40	5 964	344	6 600	197
Emmendingen . . . . .	45	115	447	91	698	44	1 312	1 532	355	11 742	2 455	17 440	1 687
Ettlingen . . . . .	5	148	213	37	403	16	436	409	84	4 321	942	6 208	509
Freiburg . . . . .	128	444	1 162	367	2 101	85	1 398	2 463	820	8 072	1 430	14 268	2 383
Heusbr. . . . .	80	122	607	186	995	9	95	218	202	2 760	392	3 676	297
Staufen . . . . .	9	48	281	82	420	21	308	268	87	5 211	395	6 293	395
Waldfird . . . . .	97	530	1 238	197	2 062	144	2 171	2 476	510	3 230	2 629	11 160	2 691
Werra . . . . .	5	129	412	173	719	21	219	720	145	5 704	575	7 384	361
Müllheim . . . . .	19	120	230	201	570	34	567	449	182	4 476	787	6 495	749
Schönau . . . . .	4	22	63	19	108	9	126	302	189	1 994	188	2 808	315
Schopfheim . . . . .	7	149	354	99	609	21	350	764	196	3 287	674	5 292	346
Rehl . . . . .	—	8	3	4	15	63	1 257	276	311	6 401	2 333	10 641	1 548
Rahr . . . . .	9	9	24	7	49	60	1 425	767	312	7 187	2 264	12 015	1 781
Oberfird . . . . .	7	6	7	1	21	70	1 008	1 300	508	3 058	1 094	7 038	1 107
Offenburg . . . . .	10	227	51	26	314	110	1 994	2 704	882	10 288	2 836	18 814	2 878
Wolfach . . . . .	120	283	772	405	1 580	100	1 211	2 864	394	4 313	1 164	10 046	1 695
Wern . . . . .	11	18	22	15	66	39	837	510	273	3 866	1 336	6 861	1 110
Waden . . . . .	1	9	3	2	15	17	232	138	203	2 385	347	3 322	435
Wühl . . . . .	1	9	5	8	23	35	573	683	123	5 449	1 257	8 120	694
Wilstatt . . . . .	4	254	10	2	270	116	1 888	1 248	671	6 909	2 377	13 209	2 559
Bretten . . . . .	10	868	350	591	1 819	35	311	195	129	5 828	634	7 132	449
Bruchsal . . . . .	102	263	79	14	458	85	1 950	728	377	8 575	1 668	13 383	2 397
Durlach . . . . .	—	141	18	124	283	39	469	205	107	5 500	535	6 855	576
Ettlingen . . . . .	8	447	25	7	487	40	533	197	170	3 493	562	4 995	781
Karlsruhe . . . . .	11	110	67	36	224	60	1 359	657	380	6 799	1 022	10 277	1 734
Vorsheim . . . . .	39	923	781	642	2 385	39	571	320	111	4 759	795	6 595	692
Mannheim . . . . .	39	1 120	227	792	2 178	39	583	1 231	158	6 077	891	8 979	749
Schweigen . . . . .	9	266	141	146	562	36	549	983	290	4 041	662	6 561	839
Weinheim . . . . .	5	379	5	261	650	18	212	392	62	3 565	574	4 823	274

901 und 1902.

Vienenstüde, Federvieh und Hunde.

III. Tabelle 9b.

Stück.	Ziegen.			Vienenstüde.			Federvieh.					Hunde.				Taben in Ge- meinden mit über 1000 Ein- woh- nern.						
	Weiß.	Junge (Zid- tein).	Zusam- men.	Mit		Zusam- men.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Ent- hüh- ner.	Zus- am- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zus- am- men.							
				ge- wöhn- licher	be- weg- licher												Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Ent- hüh- ner.	Zus- am- men.
57	2 944	110	3 111	1 114	1 476	2 590	2 966	1 962	2 593	34 189	26	41 736	428	158	586	—						
62	2 688	47	5 797	484	1 032	1 516	1 145	1 823	1 763	32 044	91	36 866	1 141	256	1 397	506						
41	1 396	50	1 487	538	1 251	1 789	2 123	819	3 029	22 315	40	28 326	403	97	500	—						
50	917	12	979	434	990	1 424	427	1 471	2 112	15 866	37	19 913	414	121	535	—						
45	1 940	77	2 062	343	1 323	1 666	2 261	2 412	2 542	30 519	47	37 781	543	177	720	—						
80	2 679	69	2 828	748	1 731	2 479	751	2 851	3 208	30 867	54	37 731	997	352	1 349	112						
73	2 401	104	2 578	745	2 407	3 152	2 850	1 799	3 667	32 937	43	41 296	570	214	784	—						
27	1 227	20	1 274	862	1 372	2 234	74	375	3 500	18 490	34	22 473	910	116	1 026	175						
34	1 497	65	1 586	591	1 944	2 535	605	820	5 957	25 335	79	32 796	753	160	913	183						
40	1 582	106	1 728	832	1 863	2 695	498	529	1 777	19 968	21	22 793	414	110	524	—						
11	570	36	617	508	1 588	2 096	36	140	1 098	16 233	30	17 537	451	126	577	83						
30	1 092	132	1 254	307	645	952	3	71	548	9 842	16	10 480	379	69	448	—						
54	2 480	86	2 620	809	3 476	4 285	107	440	3 115	34 614	71	38 347	805	184	989	—						
30	1 467	60	1 557	173	800	973	1 003	1 710	2 438	30 631	20	35 802	311	110	421	—						
42	2 303	41	2 386	761	1 630	2 391	2 118	2 643	9 931	77 325	81	82 098	984	320	1 304	144						
21	818	26	865	304	871	1 175	1 578	1 596	2 658	31 413	20	37 265	398	142	540	—						
51	1 993	85	2 129	1 798	2 586	4 384	1 740	2 569	8 556	55 220	80	68 165	2 414	494	2 908	1 603						
28	978	40	1 046	876	599	1 475	139	491	2 377	17 327	28	20 362	701	114	815	—						
21	806	46	873	1 013	1 907	2 920	554	582	6 976	36 498	51	44 661	574	149	723	—						
46	1 986	50	2 082	1 631	1 326	2 957	786	693	4 154	20 201	54	25 888	754	185	939	143						
23	764	36	823	344	1 861	2 205	182	462	3 961	43 431	57	48 093	883	208	1 091	239						
26	930	41	997	539	1 957	2 496	664	759	4 315	32 863	50	38 656	619	139	758	—						
33	1 234	72	1 339	415	1 252	1 667	24	75	648	9 121	24	9 892	373	84	457	—						
8	413	33	454	224	2 729	2 953	33	109	1 726	23 445	19	25 332	502	126	628	—						
31	1 126	35	1 192	177	833	1 010	1 388	963	5 682	53 535	67	61 635	833	405	1 258	167						
19	739	9	767	397	1 754	2 151	894	1 202	6 655	54 857	81	63 690	1 096	262	1 358	446						
22	1 157	18	1 197	770	1 458	2 228	41	427	2 021	21 752	20	24 261	506	123	629	—						
47	1 892	19	1 958	1 562	2 882	4 444	1 970	1 390	5 900	75 549	99	84 907	1 397	479	1 876	895						
37	2 113	44	2 194	1 879	2 422	4 301	624	609	2 991	22 970	38	27 232	851	173	1 024	—						
15	543	14	572	230	1 408	1 638	219	323	2 390	32 066	34	35 032	616	192	808	—						
16	571	6	593	21	956	977	625	703	1 545	18 820	47	21 750	1 052	286	1 338	959						
20	874	17	911	75	1 381	1 459	384	244	3 237	43 750	47	47 662	603	233	856	78						
62	2 069	90	2 221	263	1 533	1 796	4 596	1 304	4 768	69 517	98	80 283	1 250	375	1 625	353						
88	1 683	52	2 023	5	1 185	1 190	5 127	1 790	4 713	38 361	28	50 019	318	140	438	78						
72	4 633	155	4 890	82	1 218	1 300	9 782	1 317	8 713	70 121	69	90 002	974	416	1 330	294						
39	1 686	64	1 789	52	586	638	6 114	2 108	3 444	37 489	85	49 140	753	288	1 041	333						
29	900	33	962	18	709	716	828	389	2 074	25 401	99	28 791	446	174	620	235						
47	2 082	71	2 200	37	856	893	8 491	1 459	9 184	51 578	116	70 828	2 620	913	3 533	2 399						
126	1 859	60	2 045	220	1 793	2 013	3 330	3 111	4 588	54 956	159	66 244	1 780	359	2 139	1 090						
130	4 972	100	5 202	85	257	342	6 114	1 554	20 015	40 939	148	68 764	3 292	1 224	4 516	3 943						
112	4 332	248	4 692	65	374	439	5 924	847	6 521	31 886	85	45 263	616	279	895	225						
53	2 914	111	3 078	39	470	509	3 596	511	4 609	28 519	86	37 681	531	231	762	257						



Amtsbezirke, Kreise u. und Großherzogtum.	Schafe.					Schweine.							Zählweise weibliche im Jahre (b. + 10)
	1 Jahr alt und älter.			Zähl- länge und Zähl- mer (unter 1 Jahr alt).	Zu- sammen.	1 Jahr alt und älter.			Unter 1 Jahr alt.			Zu- sammen.	
	Böde.	Fäm- mel.	Rut- ter- schafe.			Zucht und Sprung- eder.	Zucht- und Rutter- schweine.	Eonftige, nicht zur Zucht ver- wendete Schwei- ne.	Eprung- fähige weibliche Schwei- ne.	Eonftige Schweine von 1 Monat bis unter 1 Jahr (Säuter u.).	Ferkel unter 1 Monat.		
Eppingen . . . . .	3	6	57	407	473	37	452	563	407	5 321	682	7 462	939
Heidelberg . . . . .	7	2 112	5	204	2 328	64	475	1 175	470	5 822	973	8 979	942
Sinsheim . . . . .	19	1 464	579	1 798	3 860	60	586	825	676	8 156	1 148	11 401	1 211
Wiesloch . . . . .	2	373	122	344	841	29	240	216	216	3 260	506	4 466	456
Welsheim . . . . .	63	367	2 254	2 441	5 125	20	225	423	30	4 373	669	5 740	553
Vorbarg . . . . .	38	182	1 907	1 374	3 500	28	529	228	79	6 326	915	8 105	669
Buchen . . . . .	73	69	2 622	2 006	4 770	67	1 364	1 910	328	7 115	2 797	13 581	1 899
Eberbach . . . . .	5	12	227	294	538	23	408	209	99	3 122	861	4 722	507
Wosbach . . . . .	42	165	1 544	3 317	5 068	47	551	732	260	8 193	1 285	11 068	811
Tauberbischofsheim . . . . .	57	328	1 787	2 249	4 421	38	728	1 094	297	9 169	1 837	13 148	1 020
Wertheim . . . . .	23	301	1 259	2 042	3 625	24	334	362	85	6 693	791	8 289	419
<b>Kreise.</b>													
Konstanz . . . . .	31	2 366	1 791	1 521	5 709	269	4 411	2 951	3 109	35 826	8 663	55 229	7 531
Willingen . . . . .	123	3 503	1 394	319	5 279	88	1 741	1 431	720	14 591	3 342	21 913	2 461
Waldshut . . . . .	19	185	186	71	461	57	1 209	1 859	1 115	15 418	3 343	22 996	2 331
Freiburg . . . . .	370	1 607	4 184	1 103	7 264	331	5 867	7 462	2 098	41 300	8 587	65 645	7 941
Vörrach . . . . .	35	420	1 059	492	2 006	85	1 262	2 235	712	15 461	2 281	21 979	1 979
Offenburg . . . . .	148	633	857	443	1 979	403	6 895	7 911	2 407	31 247	9 691	58 554	9 203
Baden . . . . .	17	290	40	27	374	207	3 530	2 579	1 270	18 609	5 317	31 512	4 900
Karlsruhe . . . . .	170	2 752	1 320	1 414	5 656	298	5 193	2 302	1 274	34 954	5 210	49 237	4 467
Mannheim . . . . .	53	1 765	373	1 199	3 390	93	1 334	2 606	510	13 683	2 127	20 363	1 654
Heidelberg . . . . .	31	3 955	763	2 753	7 502	190	1 703	2 779	1 769	22 559	3 308	32 308	3 471
Wosbach . . . . .	300	1 424	11 600	13 723	27 047	247	4 134	4 958	1 178	44 981	9 155	64 653	9 311
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>													
Konstanz . . . . .	173	6 054	3 311	1 911	11 449	414	7 361	6 241	4 944	65 830	15 348	100 138	12 201
Freiburg . . . . .	551	2 560	6 100	2 038	11 249	819	14 024	17 608	5 217	88 088	20 502	146 178	19 201
Karlsruhe . . . . .	187	3 042	1 360	1 441	6 030	505	8 723	4 881	2 544	53 563	10 533	80 749	11 267
Mannheim . . . . .	384	7 144	12 736	17 676	37 939	590	7 181	10 343	3 457	81 223	14 590	117 324	16 630
<b>Großherzogtum</b> . . . . .	<b>1 295</b>	<b>18 800</b>	<b>23 507</b>	<b>23 065</b>	<b>66 667</b>	<b>2 268</b>	<b>37 289</b>	<b>39 073</b>	<b>16 162</b>	<b>228 624</b>	<b>60 973</b>	<b>444 389</b>	<b>53 431</b>
1900 1. Dez. . . . .	1 267	19 434	27 741	20 089	68 531	2 363	41 235	46 455	417 870			497 923	71 301
1899 3. " . . . .	1 391	20 451	28 365	23 070	73 277	2 445	45 006	30 501	363 379		73 062	514 393	
1898 3. " . . . .	1 409	21 252	29 908	23 299	75 868	2 840	41 951	31 083	313 777		64 348	459 399	
1897 1. " . . . .	1 512	22 659	32 006	25 644	81 821	2 238	37 167	28 147	290 476		53 225	411 253	
1896 3. " . . . .	1 521	22 872	33 789	25 141	83 323	2 268	36 821	30 570	315 504		57 619	442 782	
1895 3. " . . . .	1 468	17 364	32 236	25 817	76 985	2 465	43 989	32 185	349 991		65 486	494 116	
1894 3. " . . . .	1 454	22 626	30 928	25 462	80 470	2 166	38 657	28 531	280 447		49 812	399 613	
1893 1. " . . . .	1 487	23 682	32 747	31 735	89 651	2 089	31 363	33 947	298 967		39 637	376 003	
1892 1. " . . . .	1 810	25 374	38 383	32 540	98 107	2 047	33 978	39 979	274 548		39 917	390 464	
Durchschnitt 1892/1901	1 461	21 452	50 971	25 586	79 470	2 269	38 745	33 047	368 373			443 434	

\*) 9jähriger Durchschnitt.

1901 und 1902.

Bienenstöcke, Federvieh und Hunde im Jahr 1901.

III. Koch: Tabelle 9b.

Ziegen.		Bienenstöcke.				Federvieh.					Hunde.					
Bede.	Weigen.	Junge (3-tel- lein).	Zusam- men.	Rit		Zusam- men.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Trut- häh- ner.	Zusam- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.	Davon in Ge- meinden mit über 4000 Ein- woh- nern.
				ge- wöhn- licher	be- weg- licher											
				Einrichtung.												
67	2 310	103	2 480	17	677	694	5 312	1 283	3 416	32 357	31	42 399	330	167	497	—
87	5 787	218	6 092	207	1 216	1 423	6 841	1 713	6 225	52 029	155	66 963	2 349	670	3 019	1 335
88	4 378	265	4 729	92	1 333	1 425	10 918	1 537	6 637	63 501	49	82 642	642	267	909	—
45	3 000	211	3 256	45	478	523	5 026	475	2 704	28 728	37	36 970	415	165	580	—
21	914	59	994	106	1 093	1 199	1 699	665	3 643	28 599	66	34 672	299	137	436	—
37	894	14	945	199	1 397	1 596	3 634	488	4 201	32 603	57	40 983	233	105	338	—
33	1 617	122	1 772	409	1 584	1 993	2 057	517	3 934	47 950	20	54 478	539	221	760	—
25	1 240	114	1 379	160	6 640	800	1 900	172	1 422	21 498	11	24 893	305	111	416	91
57	2 480	152	2 689	204	1 413	1 617	6 619	1 620	5 055	55 750	61	69 105	624	248	872	—
50	1 997	91	2 138	57	2 687	2 744	6 451	590	7 452	61 459	86	76 038	523	181	704	—
26	1 162	80	1 268	122	976	1 098	4 268	341	3 137	33 687	4	41 437	345	134	479	—
335	12 564	365	13 264	3 661	7 803	11 464	9 673	11 338	15 247	165 800	295	202 353	3 926	1 161	5 087	618
134	5 125	179	5 438	2 198	5 723	7 921	3 529	2 994	13 124	76 762	156	96 565	2 233	490	2 723	358
135	5 724	360	6 219	2 456	7 572	10 028	644	1 180	6 538	80 657	138	89 157	2 049	489	2 538	83
239	10 351	348	10 938	6 556	9 719	16 275	7 918	10 284	37 090	268 615	334	324 241	6 136	1 514	7 650	1 891
90	3 341	182	3 613	1 529	7 979	9 321	903	1 405	10 650	108 865	150	121 973	2 377	557	2 934	239
156	7 027	125	7 308	4 785	9 349	14 134	4 918	4 591	23 249	228 663	305	261 726	4 683	1 442	6 125	1 008
113	4 057	127	4 297	589	5 278	5 867	5 834	2 574	11 940	164 153	226	184 727	3 521	1 086	4 607	1 890
401	13 043	435	13 879	412	6 338	6 750	33 672	10 174	32 616	277 906	656	355 024	6 891	2 290	9 181	4 429
295	12 218	459	12 972	189	1 101	1 299	18 954	2 912	31 145	101 338	319	151 708	4 439	1 734	6 173	4 435
485	15 475	795	16 557	361	3 704	4 065	25 957	5 008	18 982	176 615	272	228 974	3 736	1 269	5 005	1 335
249	10 304	632	11 286	1 257	9 790	11 047	26 518	4 393	28 844	281 546	305	341 606	2 868	1 137	4 005	91
604	23 413	904	24 921	8 315	21 098	29 413	13 846	15 512	34 909	323 219	589	388 075	8 208	2 140	10 348	1 059
485	20 719	655	21 859	12 863	26 867	39 790	13 739	16 280	70 989	606 143	789	707 940	13 196	3 513	16 709	3 138
514	17 100	562	18 176	1 001	11 616	12 617	39 506	12 748	44 556	442 059	882	539 751	10 412	3 376	13 788	5 819
831	37 997	1 886	40 714	1 807	14 595	16 402	70 609	12 313	78 971	559 499	896	722 288	11 043	4 140	15 183	5 851
2 434	99 229	4 007	105 670	23 986	74 176	98 162	137 700	56 853	229 425	1 930 920	3 156	2 355 051	42 859	13 169	56 028	15 167
2 333	101 376	5 687	109 656	29 242	78 651	107 893	155 581	56 150	230 487	1 588 221	2 916	2 332 458	—	53 176	15 332	—
2 621	106 228	4 166	113 015	25 215	65 082	90 297	154 141	57 174	227 880	1 516 235	2 897	2 258 325	37 275	12 009	49 284	13 178
2 656	105 142	4 849	112 647	27 015	66 712	93 727	149 149	56 002	220 877	1 767 962	2 702	2 191 632	34 894	11 369	46 263	12 797
2 428	102 586	4 932	109 946	29 211	61 345	90 566	160 990	56 456	216 886	1 771 615	2 392	2 211 339	33 022	10 730	43 752	12 063
2 238	104 106	5 238	111 584	36 479	68 191	104 670	158 866	57 413	210 140	1 731 461	2 285	2 160 163	31 693	10 084	41 777	11 286
2 289	101 583	5 132	109 002	34 779	59 973	94 752	159 300	61 007	216 634	1 718 141	2 615	2 187 790	30 040	9 639	39 679	10 737
2 041	91 999	4 697	98 737	37 845	61 027	98 872	143 906	51 503	196 214	1 610 455	1 975	2 031 953	28 575	9 335	37 910	10 533
1 600	89 375	4 113	95 338	34 809	50 405	85 214	160 379	49 060	189 187	1 575 421	2 339	1 975 392	27 074	8 586	35 660	10 208
2 088	95 076	5 568	102 682	32 683	45 601	78 284	159 461	51 357	186 750	1 560 006	1 793	1 959 367	25 614	8 477	34 091	9 983
2 319	99 670	4 839	106 828	31 127	63 116	94 243	153 947	55 298	212 350	1 713 719	2 507	1 167 551	32 830	10 371	43 762	12 119

folgt

III. Roth: Tabelle 9b.

Roth: b. Schafe, Schweine, Ziegen.  
2. 2m 24

Kreisebezirke.	Schafe.					Schweine.							Zusammen Schweine weibliche Kühe Stiere
	1 Jahr alt und älter.		Jährlinge und Zu- kommen	Zucht- und Sprung- eber.	Zucht- und Mutter- schweine.	Zon- fährige n i ch i zur Zucht ver- wendete Schwei- ne.	Unter 1 Jahr alt.			Zu- kommen.			
	Böde.	Fäm- mel.					Mut- ter- schafe.	Sprung- (fähige weib- liche Schwei- ne.	Zonfährige von 1 Monat bis unter 1 Jahr (Kühe u.)		Stiere unter 1 Monat.	Zu- kommen.	
Engen	5	249	218	294	766	59	922	1385	582	8423	1632	13003	150
Konstanz	3	820	273	1	1097	34	674	806	363	8398	1414	11689	103
Rehlfirch	14	24	499	338	875	46	671	1140	604	4469	1541	8461	27
Pfullendorf	6	150	176	145	477	29	367	90	104	3791	956	5337	47
Stodach	6	813	272	964	2055	63	1006	679	417	7215	2225	11605	142
Ueberlingen	5	172	198	418	793	84	1645	723	318	7753	3540	14063	106
Donaufdingen	3	2115	117	310	2545	64	1653	1589	545	6534	3399	13784	219
Trübingen	44	128	395	59	626	8	132	586	41	3207	237	4211	17
Willingen	34	100	351	129	614	28	296	275	123	6160	772	7654	41
Wonndorf	4	150	41	11	206	25	388	317	275	4805	1207	7017	66
Zädlingen	5	22	15	185	227	2	101	326	66	2831	296	3622	16
St. Blasien	4	2	11	10	27	8	60	213	90	2151	236	2758	15
Waldbut	9	1	142	3	155	34	957	967	219	8757	2084	13018	117
Weisach	3	127	219	204	553	16	212	271	45	6346	636	7526	33
Emmeningen	40	106	347	103	596	44	1632	2092	463	13623	2952	20806	203
Ettlingen	12	128	211	15	366	17	549	482	103	5156	895	7202	63
Freiburg	110	690	1123	353	2276	109	1633	2604	987	8631	1974	15938	242
Neufahrt	70	132	534	100	836	15	134	430	109	3074	587	4349	24
Staufen	12	62	244	76	394	28	380	554	109	5733	519	7323	61
Waldbirch	82	467	1166	226	1941	142	2406	2856	412	3506	3537	12859	281
Wörzach	4	101	318	131	554	23	281	859	136	6532	670	8501	41
Wülheim	6	167	201	143	517	40	700	657	170	5028	776	7371	87
Schnau	3	16	44	12	75	6	219	262	123	2296	287	3193	31
Schopfheim	10	118	277	157	562	26	431	668	252	3964	581	5922	61
Rehl	3	7	5	2	17	64	1564	332	279	7275	2892	12406	181
Loth	7	7	18	7	39	59	1729	749	276	8268	2474	13555	204
Oberkirch	5	4	9	1	19	80	1246	1375	448	3528	1717	8394	101
Offenburg	8	375	58	11	452	122	2286	2917	671	12028	3120	21144	291
Reisach	119	318	677	348	1462	101	1262	3295	421	4251	1432	10762	161
Wern	10	13	24	10	57	32	1090	922	229	4187	1692	8152	130
Waden	1	—	10	—	11	14	267	468	390	2123	606	3868	61
Wahl	5	16	7	3	31	34	735	1124	187	5644	1602	9326	9
Wastatt	4	257	14	9	284	102	2616	1750	921	8422	3014	16825	35
Wettlen	11	936	314	515	1776	36	398	236	137	6472	679	7958	5
Wuchal	7	113	10	112	242	98	2519	678	478	10118	1887	15778	29
Wurlach	7	137	17	126	287	36	615	380	48	6036	701	7816	4
Ullingen	11	308	28	9	356	41	782	264	255	4247	944	6533	10
Karlsruhe	10	124	28	6	168	54	1621	522	322	7614	1370	11503	19
Forstheim	15	448	446	436	1345	47	746	703	162	5375	1193	8206	9
Wannheim	6	1359	21	453	1839	40	884	2084	303	6047	1343	10701	11
Schwenningen	9	10	106	422	547	38	741	1058	239	4514	1160	7750	9
Weinheim	10	653	20	203	886	23	301	416	166	3791	858	5555	4
Eppingen	3	356	84	31	474	40	536	240	270	6478	740	8304	4
Heidelberg	5	1426	6	10	1447	70	617	1133	583	7454	1267	11124	10
Sinsheim	15	885	666	2480	4046	76	768	746	550	9288	1693	13121	13
Wiesloch	1	4	1	6	12	30	323	233	151	3727	639	5103	4

901 und 1902.

Kamelhöfde, Federvieh und Hunde.

III. Noth: Tabelle 9b.

No.	16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28			29			30			31		
	Ziegen.			Bienenstöcke.						Federvieh.										Hunde.																												
	Höfde.	Weissen.	Junge (Stück).	Zusam- men.	Wit		Zu- sam- men.	Wänje.	Enten.	Tauben.	Gähner.	Hüh- ner.	Zusam- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.	Davon in Ger- melnden mit über (1000) Einwoh- nern.																															
					ge- wöhn- licher	beweg- licher											Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.																													
Einrichtung.																																																
69	3140	132	3341	905	1522	2427	2524	1881	2383	35278	16	42082	426	188	614	—	—	—																														
62	2710	97	2809	490	1166	1596	1152	1813	1785	33142	92	37984	1170	235	1405	507	—	—																														
16	1281	59	1386	598	1336	1934	2053	820	3057	22889	24	28843	404	117	521	—	—	—																														
49	868	28	945	313	1083	1396	311	1355	2200	16039	19	19924	426	121	547	—	—	—																														
45	1946	95	2066	260	1375	1635	2194	2563	2923	30952	37	38669	509	176	685	—	—	—																														
84	2649	81	2814	924	1822	2746	776	2887	3628	31228	113	38632	1027	346	1372	117	—	—																														
77	2386	94	2557	833	2433	3266	2430	1523	3277	33055	32	40317	579	202	781	—	—	—																														
26	1211	22	1259	633	1220	1853	105	448	3371	19027	26	22977	881	143	1024	106	—	—																														
33	1460	97	1590	489	2061	2550	631	924	5942	25786	76	33359	671	137	808	185	—	—																														
37	1579	89	1705	736	1841	2577	511	570	1805	20630	20	23536	471	99	570	—	—	—																														
11	601	35	647	455	1496	1951	31	180	1066	16771	25	18073	481	102	583	73	—	—																														
35	1065	143	1243	266	488	754	15	69	587	10069	21	10761	352	64	416	—	—	—																														
55	2440	134	2629	591	3520	4111	63	386	2927	36101	60	39537	805	182	987	—	—	—																														
28	1546	63	1637	133	849	982	1100	1676	2474	32003	20	37273	339	128	467	—	—	—																														
50	2402	77	2529	777	1653	2430	1938	2473	9885	79638	99	94033	1006	353	1359	151	—	—																														
21	812	10	843	325	874	1199	1397	1710	2630	32387	17	38141	410	167	577	—	—	—																														
55	1981	88	2124	1474	2665	4139	1690	2652	8016	53694	100	66152	2496	461	2957	1517	—	—																														
14	957	44	1035	849	581	1430	126	412	2377	18517	38	21470	706	98	804	—	—	—																														
20	765	59	844	808	2236	3044	573	669	6833	37536	23	45634	599	175	774	—	—	—																														
38	1942	49	2029	1363	1185	2548	778	635	4067	20768	25	26273	825	174	999	149	—	—																														
24	790	23	837	234	1879	2113	183	550	4088	47040	31	51892	966	197	1163	247	—	—																														
9	932	36	996	337	1941	2338	550	849	3981	31577	63	40020	633	147	780	—	—	—																														
32	1194	118	1344	358	1020	1378	25	70	655	9733	54	10537	332	86	468	—	—	—																														
9	392	28	429	143	2604	2747	64	143	1345	24365	22	25939	498	122	620	—	—	—																														
28	1174	63	1265	205	845	1050	1230	899	6053	55987	77	64246	885	418	1303	172	—	—																														
20	799	1	820	288	1761	2049	732	1464	7094	56722	89	66101	1127	271	1398	122	—	—																														
21	1206	27	1264	673	1505	2178	38	526	2056	22325	21	24966	541	135	676	—	—	—																														
48	1927	36	2011	1516	2870	4386	1938	1410	6164	78289	50	87851	1469	502	1971	409	—	—																														
37	2039	89	2185	1680	2073	3753	652	605	2884	23449	68	27648	904	153	1067	—	—	—																														
14	519	17	580	209	1469	1678	235	275	2567	32781	22	35880	680	194	874	—	—	—																														
17	656	16	680	58	888	956	530	597	1515	20176	32	22782	1067	301	1368	952	—	—																														
20	921	22	963	99	1462	1561	413	193	2979	44142	104	47831	641	253	894	68	—	—																														
49	2194	144	2367	228	1584	1822	4527	1401	5011	70857	151	81927	1299	363	1662	356	—	—																														
66	1891	36	1983	6	1170	1176	4897	1884	4818	40098	53	51750	331	148	479	75	—	—																														
83	4906	137	5126	51	1221	1272	8689	1391	8821	72767	45	91713	1063	435	1498	340	—	—																														
18	1819	27	1899	39	526	635	5609	1989	3502	39663	83	50245	750	266	1016	310	—	—																														
34	993	42	1069	8	760	768	871	485	2063	26633	56	30108	438	202	640	230	—	—																														
51	2190	67	2308	18	903	921	8162	1535	8973	53932	145	72451	2120	952	3672	2518	—	—																														
11	1896	71	2068	159	1810	1969	3075	3453	5146	56898	110	68682	1787	377	2164	1125	—	—																														
40	4781	150	5071	82	275	357	5518	2166	21189	44365	213	73451	3320	1270	4590	3970	—	—																														
91	4260	468	4819	73	386	459	5423	1072	7211	35473	115	49294	649	296	945	237	—	—																														
60	2752	157	2909	22	518	540	3833	622	4752	30618	58	39883	538	247	785	266	—	—																														
79	2310	78	2467	4	733	737	5123	1456	3435	32994	52	43060	348	160	508	—	—	—																														
86	5898	181	6178	181	1483	1664	6866	2173	6900	55848	168	71955	2542	808	3350	1499	—	—																														
97	4333	247	4677	26	1423	1449	10744	2058	7294	63179	44	83319	713	299	1012	—	—	—																														
44	2915	255	3214	12	459	471	4894	456	2512	29700	30	37552	433	171	604	—	—	—																														

folgt

III. Nach: Tabelle 9b.

Nach: b. 2. Schafe, Schweine, Ziegen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14													
														Schafe.					Schweine.							
														1 Jahr alt und älter.			Jahr- linge und Läm- mer (unter 1 Jahr alt).	Zu- fammen.	1 Jahr alt und älter.			Unter 1 Jahr alt.				Zu- fammen.
Höfde.	Häm- mel.	Mut- ter- schafe.	Zucht- und Zücht- er- ber.	Zucht- und Zücht- er- ber.	Zucht- nicht zur Zucht ver- wendete Schwei- ne.	Zsprung- fähige weib- liche Schwei- ne.	Eontige Schwei- ne von 1 Monat bis unter 1 Jahr (Küfer u. s.).	Ferkel unter 1 Monat.																		
									Kreis- und Großherzogtum.																	
<b>Kreis- und Großherzogtum.</b>																										
Adelsheim . . . . .	54	428	1861	2 051 <sup>1)</sup>	4 394	23	340	389	52	5 011	718	6 533	392													
Bogberg . . . . .	27	3	1 270	1 302	2 602	30	615	459	84	6 671	1 239	9 098	2 408													
Buchen . . . . .	77	190	2 588	1 580	4 435	79	1 665	2 196	394	8 328	3 066	15 728	4 028													
Eberbach . . . . .	5	7	153	221	386	24	508	625	118	3 181	1 094	5 550	1 408													
Roßbach . . . . .	34	442	1 687	1 882	4 045	49	742	303	352	9 284	1 509	12 239	1 694													
Tauberschlößheim . . . . .	61	339	1 879	1 729	4 008	52	948	1 645	353	9 481	2 240	14 719	1 804													
Vertheim . . . . .	31	587	1 085	1 563	3 266	29	426	341	158	7 053	1 084	9 091	1 204													
<b>Kreis.</b>																										
Konstanz . . . . .	39	2 228	1 636	2 160	6 063	315	5 285	4 823	2 348	40 039	11 308	64 158	7 472													
Bogberg . . . . .	81	2 343	863	498	3 785	100	2 081	2 450	709	15 901	4 408	25 649	2 712													
Waldbühl . . . . .	22	175	209	209	615	69	1 506	1 823	650	18 544	3 823	26 415	2 126													
Freiburg . . . . .	329	1 712	3 844	1 077	6 962	371	6 946	9 289	2 228	46 069	11 100	76 003	9 184													
Vörrach . . . . .	23	402	840	443	1 708	95	1 631	2 446	681	17 820	2 314	24 987	2 312													
Dörsch . . . . .	142	711	767	369	1 989	426	8 087	8 668	2 095	35 350	11 635	66 261	10 181													
Baden . . . . .	20	286	55	22	383	182	4 708	4 264	1 727	20 376	6 914	38 171	4 481													
Starkbrunn . . . . .	61	2 066	843	1 204	4 174	312	6 681	2 783	1 402	39 862	6 774	57 814	6 058													
Mannheim . . . . .	25	2 022	147	1 078	3 272	101	1 926	3 558	708	14 352	3 361	24 006	2 634													
Heidelberg . . . . .	24	2 671	757	2 527	5 979	216	2 244	2 352	1 554	26 947	4 339	37 652	3 786													
Roßbach . . . . .	289	1 996	10 523	10 328	23 136	286	5 244	5 958	1 511	49 009	10 950	72 958	6 712													
<b>Bezirke der Landratskommisse.</b>																										
Konstanz . . . . .	142	4 746	2 708	2 867	10 463	484	8 872	9 096	3 747	74 484	19 539	116 222	12 401													
Freiburg . . . . .	494	2 825	5 451	1 889	10 659	892	16 664	20 403	5 004	99 239	25 019	167 251	21 446													
Karlsruhe . . . . .	81	2 352	898	1 226	4 557	494	11 889	7 047	3 129	60 238	13 688	95 985	14 131													
Mannheim . . . . .	338	6 689	11 427	13 933	32 387	603	9 414	11 868	3 773	90 308	18 650	134 616	12 716													
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 055</b>	<b>16 612</b>	<b>20 484</b>	<b>19 915</b>	<b>58 066</b>	<b>2 473</b>	<b>46 339</b>	<b>48 414</b>	<b>15 653</b>	<b>324 269</b>	<b>76 926</b>	<b>514 074</b>	<b>61 998</b>													
1901 3. Dez. . . . .	1 296	18 800	23 507	23 065	66 667	2 268	37 289	39 073	16 162	288 624	60 973	444 389	53 481													
1900 1. " . . . .	1 267	19 434	27 741	20 089	68 531	2 363	41 235	36 455	417 870			497 923	21 184													
1899 1. " . . . .	1 391	20 451	28 365	23 070	73 277	2 445	45 006	30 501	363 379		73 062	514 393														
1898 3. " . . . .	1 409	21 252	29 908	23 299	75 868	2 340	41 951	31 083	313 777		64 248	453 399														
1897 1. " . . . .	1 512	22 659	32 006	25 644	81 821	2 238	37 167	28 147	290 476		53 225	411 253														
1896 3. " . . . .	1 521	22 872	33 789	25 141	83 323	2 268	36 821	30 570	315 504		57 619	442 782														
1895 3. " . . . .	1 468	17 364	32 336	25 817	76 985	2 465	43 989	32 185	349 991		65 486	494 116														
1894 3. " . . . .	1 454	22 626	30 928	25 462	80 470	2 166	38 657	28 531	280 447		49 812	399 613														
1893 1. " . . . .	1 487	23 682	32 747	31 735	89 651	2 089	31 363	33 947	268 967		39 637	376 003														
<b>Durchschnitt 1893, 1902</b>	<b>1 386</b>	<b>20 575</b>	<b>29 181</b>	<b>24 324</b>	<b>75 466</b>	<b>2 311</b>	<b>39 982</b>	<b>33 891</b>		<b>378 611</b>		<b>454 795</b>														

<sup>1)</sup> 9jähriger Durchschnitt.

Gesamt-Lebendgewicht und Gesamt-Verkaufswert des Viehstandes, sowie durchschnittlicher

III. Tabelle 9c.

(Siehe Jahrbuch 1902, Abteilung III.)

1901 und 1902.

Bienenstöcke, Federvieh und Hunde im Jahr 1902.

III. Nach: Tabelle 9b.

Ziegen.				Bienenstöcke.			Federvieh.					Hunde.				Davon in Ge- meinden mit über 4000 Einwoh- nern.
Bod.	Weihen.	Junge (Stei- ten).	Zusam- men.	Mit		Zu- sam- men.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Trut- hüh- ner.	Zusam- men.	Männ- lich.	Weib- lich.	Zu- sam- men.	
				ge- wohn- licher	beweg- licher											
				Einrichtung.												
18	914	42	974	84	1 163	1 247	1 695	735	3 612	28 764	40	34 846	343	132	475	—
39	914	31	984	162	1 386	1 548	3 413	671	3 753	32 934	50	40 821	240	85	325	—
34	1 687	104	1 825	521	1 628	2 149	2 189	446	3 753	48 684	26	55 098	552	232	784	—
25	1 214	94	1 333	154	651	805	1 807	166	1 454	21 838	27	25 292	308	125	433	102
60	2 520	96	2 676	164	1 444	1 608	6 693	1 831	4 892	56 646	58	70 120	629	257	886	—
53	1 886	109	2 048	70	2 839	2 909	6 283	594	7 441	60 853	81	75 252	492	211	703	—
31	1 195	105	1 331	119	1 020	1 139	4 304	362	3 222	33 762	24	41 674	367	116	483	—
355	12 584	492	13 441	3 430	8 304	11 734	9 010	11 319	15 976	169 528	301	206 134	3 962	1 182	5 144	624
136	5 057	213	5 406	1 955	5 714	7 669	3 166	2 835	12 590	77 868	134	96 653	2 131	482	2 613	291
138	5 685	401	6 224	2 048	7 345	9 393	620	1 205	6 385	83 571	126	91 907	2 109	447	2 556	73
246	10 405	390	11 041	5 729	10 043	15 772	7 602	10 167	36 342	274 543	322	328 976	6 381	1 556	7 937	1 847
93	3 308	205	3 606	1 132	7 444	8 576	822	1 612	10 069	115 715	170	128 388	2 479	552	3 031	347
154	7 145	216	7 515	4 362	9 054	13 416	4 590	4 904	24 251	236 772	295	270 812	4 926	1 479	6 405	1 008
100	4 320	199	4 619	594	5 423	6 017	5 705	2 466	12 072	167 868	309	188 420	3 687	1 111	4 798	1 376
388	13 685	380	14 463	281	6 460	6 741	31 303	10 736	33 327	289 091	492	364 949	7 089	2 380	9 469	4 598
291	11 793	775	12 859	177	1 179	1 356	14 774	3 860	33 152	110 456	386	162 628	4 507	1 813	6 320	4 479
316	15 456	764	16 536	223	4 098	4 321	27 587	6 143	20 141	181 721	294	235 886	4 036	1 438	5 474	1 499
260	10 330	581	11 171	1 274	10 131	11 405	26 384	4 805	28 127	283 481	306	343 103	2 931	1 158	4 089	1 029
629	23 336	1 106	25 071	7 433	21 363	28 796	12 796	15 419	34 951	330 967	561	394 694	8 202	2 111	10 313	986
493	20 858	811	22 162	11 223	26 541	37 764	13 014	16 683	70 662	627 030	787	728 176	13 786	3 587	17 373	3 007
498	18 006	579	19 082	875	11 883	12 758	37 008	13 202	45 399	456 959	801	553 369	10 776	3 491	14 267	5 974
867	57 579	2 120	40 566	1 674	15 408	17 082	68 745	14 808	81 420	575 658	986	741 617	11 474	4 409	15 883	6 074
2 487	99 778	4 616	106 881	21 205	75 195	96 400	131 569	60 112	232 432	1 990 611	3 135	2 417 856	44 238	13 598	57 836	16 133
2 434	99 229	4 007	105 670	23 986	74 176	98 162	137 700	56 853	229 425	1 930 926	3 156	2 358 651	42 859	13 169	56 028	16 867
2 593	101 376	5 687	109 656	29 242	78 651	107 893	155 581	56 150	230 487	1 888 324	2 916	2 333 458	.	.	53 176	15 832
2 621	106 228	4 166	113 015	25 215	65 082	90 297	154 141	57 174	227 880	1 816 235	2 897	2 258 927	37 275	12 009	49 284	13 178
2 656	105 142	4 849	112 647	27 015	66 712	93 727	149 149	56 002	220 877	1 768 962	2 702	2 197 432	34 894	11 369	46 263	12 797
2 428	102 586	4 932	109 946	29 211	61 345	90 556	160 990	56 456	216 886	1 777 415	2 392	2 214 239	33 022	10 730	43 752	12 058
2 238	104 108	5 238	111 584	36 479	68 191	104 670	158 866	57 413	210 140	1 731 461	2 285	2 160 165	31 693	10 084	41 777	11 236
2 289	101 581	5 132	109 002	34 779	69 973	94 752	159 300	61 007	216 654	1 748 144	2 615	2 187 729	30 040	9 639	39 679	10 737
2 041	91 999	4 897	98 737	37 845	61 027	98 872	143 906	61 503	198 214	1 640 455	1 975	2 031 653	28 575	9 335	37 910	10 563
1 850	89 375	4 113	96 398	34 809	60 405	85 214	160 379	49 060	188 187	1 615 427	2 339	1 975 392	27 074	8 586	35 660	10 208
2 364	100 140	4 744	107 248	29 978	66 076	96 054	151 158	56 172	216 919	1 786 810	2 641	2 213 700	31 483	10 916	46 137	12 810

Verdengewicht und durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1900.

Tabelle 9c—9e, Seite 96/103.)

III. Tabelle 9e.



Hengsthaltung 1901/1902.

III. Tabelle 10. Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Amtsbezirke *) und Großherzog- tum.	Zahl der Stationen.	Zahl der Hengste 1901.		Zahl der gedeckten Stuten.		Zahl der trächtig gewordenen Stuten.		Zahl der 1902 gefallenen Fohlen.		Es kommen		Eigentümer, Herkunft, Alter u. der aus Staatsmitteln unterstützten Hengste.		
		Im ganzen.	Davon waren nach dem Zusage saatbuu. Ealtbuu.	Im ganzen.	Ehren Zeugnisse beraus ermittel- t wurde.	Zahl der 1. Frucht u. b. geurtheilt wurde.	Im ganzen.	Fohlen.	Es kommen					
									auf 1 Hengst gedeckte Stuten.	auf 100 gedeckte Stuten				
<b>a. Die aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung.</b>														
Eugen . . . . .	2	3	—	3	145	145	80	73	37	—	48	55	50	Von den aus Staatsmitteln unter- stützten 105 Hengsten gehört: Pferdezuchtvereinen und -Verbänden . . . . . 16 Gemeinden . . . . . 8 Privaten . . . . . 81  waren nach der Herkunft: Raltblut- hengste { Belgier . . . . . 43 Ardenner . . . . . 2 Im Inland ge- zogen . . . . . 7 Halblut- hengste { Anglo-Nor- männer . . . . . 11 Schfriesländer 3 Oldenburger. 33 Hannovera- mer . . . . . 2 Im Inland ge- zogen . . . . . 3 In Bayern ge- zogen . . . . . 1  stammten aus den Geburtsjahr- gängen: Ralt- Halb- Ueber- blut- blut- haust Hengste.  1898—1894 (unter 5 Jahre alt) 28 20 48 1893—1889 (5—10 Jahre alt) 16 17 33 1888—1884 (10—15 Jahre alt) 8 11 19 1883—1880 (15—20 Jahre alt) — 5 5  hatten gedeckt: Raltbluthengste 2 737 Stuten % 51,00 Halbluthengste 2 630 % 49,00  In den Vorjahren hatten gedeckt: 1898 1899 1900 Raltblut- hengste 46,00 48,28 48,88 Halblut- hengste 54,00 51,70 51,10
Konstanz . . . . .	1	2	2	—	50	48	20	17	6	—	25	40	34	
Regensburg . . . . .	2	4	—	4	177	177	96	91	42	1	44	54	51	
Stollendorf . . . . .	1	4	—	4	228	228	122	114	66	18	57	54	50	
Stollach . . . . .	1	2	—	2	142	142	84	72	34	6	71	59	51	
Ueberlingen . . . . .	1	2	—	2	118	116	47	43	18	3	59	40	36	
Donauwörth . . . . .	2	6	—	6	271	268	140	130	72	18	45	52	48	
Trübingen . . . . .	1	1	—	1	15	15	3	2	1	1	15	20	13	
Willingen . . . . .	1	3	—	3	63	63	29	30	10	3	21	40	48	
Wonnordorf . . . . .	1	1	—	1	39	39	22	17	10	3	39	56	44	
Waldbühel . . . . .	2	3	—	3	81	81	45	43	21	5	27	56	53	
Wettach . . . . .	1	1	—	1	70	70	29	27	12	3	70	41	39	
Emmenbühl . . . . .	1	2	—	2	118	118	70	65	39	4	59	50	55	
Ettenheim . . . . .	1	1	—	1	50	50	30	26	7	—	50	60	52	
Freiburg . . . . .	2	4	—	4	183	173	39	36	22	—	46	21	20	
Müllheim . . . . .	1	2	—	2	106	106	56	48	20	1	53	53	45	
Schönau . . . . .	1	1	—	1	21	21	13	11	5	1	21	62	52	
Neßl . . . . .	2	4	—	4	235	234	68	63	28	6	59	29	27	
Lahr . . . . .	1	2	—	2	97	97	56	56	30	6	48	58	58	
Effenburg . . . . .	3	5	—	5	206	206	106	89	55	11	41	51	43	
Neuen . . . . .	1	1	—	1	41	41	15	14	4	—	41	37	34	
Wahl . . . . .	1	3	—	3	59	59	14	12	5	2	10	24	20	
Bretten . . . . .	1	2	—	2	134	133	59	45	19	4	67	44	34	
Bruchsal . . . . .	1	2	—	2	122	122	55	51	15	4	61	45	25	
Durlach . . . . .	1	3	—	3	104	103	60	45	21	7	35	58	43	
Ettlingen . . . . .	1	2	—	2	166	162	75	67	30	17	83	45	40	
Karlsruhe . . . . .	3	7	—	7	340	338	158	142	61	11	48	46	42	
Pforzheim . . . . .	1	2	—	2	124	122	35	31	14	3	62	28	25	
Mannheim . . . . .	2	3	—	3	119	115	51	41	15	1	39	43	34	
Weinheim . . . . .	1	3	—	3	172	171	67	55	30	6	57	33	32	
Eppingen . . . . .	1	3	—	3	266	264	115	110	50	9	89	43	43	
Heidelberg . . . . .	2	2	—	2	128	128	48	43	19	5	64	38	34	
Sinsheim . . . . .	2	5	—	5	390	373	169	143	70	17	78	43	37	
Wiesloch . . . . .	1	2	—	2	145	143	58	44	25	7	72	40	30	
Waldsee . . . . .	2	2	—	2	151	151	96	74	35	10	75	64	49	
Waldsee . . . . .	1	2	—	2	83	82	50	39	14	4	41	60	47	
Vorbach . . . . .	1	1	—	1	35	35	20	19	10	2	35	57	54	
Eberbach . . . . .	1	2	—	2	191	188	107	94	41	5	95	56	49	
Rosbach . . . . .	1	4	—	4	168	168	72	60	32	2	42	42	36	
Tauberbischofsb. . . . .	1	1	—	1	14	14	5	5	2	2	14	36	36	
<b>Summe a.</b> . . . . .	<b>54</b>	<b>105</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>5367</b>	<b>5311</b>	<b>2431</b>	<b>2167</b>	<b>1036</b>	<b>210</b>	<b>51</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	
<b>b. Die Haltung von Körhengeln.</b>														
Waldbühel . . . . .	1	—	1	16	16	10	8	3	2	16	63	50		
Wettach . . . . .	2	—	2	23	18	12	12	7	—	11	52	52		
Freiburg . . . . .	1	1	—	37	37	8	8	7	1	37	21	22		
Heidelberg . . . . .	1	1	—	27	26	10	8	7	3	26	37	30		
<b>Summe b.</b> . . . . .	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>103</b>	<b>97</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>39</b>	<b>35</b>		
<b>Großherzogtum</b> . . . . .	<b>54</b>	<b>110</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>5470</b>	<b>5408</b>	<b>2521</b>	<b>2203</b>	<b>1058</b>	<b>218</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	

\*) Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in welchen sich im Jahr 1901 Judikationen befanden.  
 †) Zu familiäre & Körhengeln gehören von subventionierten Hengsten geborene und sich auf Stationen befinden, auf welchen ebenfalls subventionierte Hengste leben, so sind hier in Spalte 2 keine Stationen zu zählen.  
 ‡) Ein Teil dieser trächtig gewordenen Stuten wurde während der Trächtigkeit verkauft und ihr Fohlen deren Verkaufserlös unbetont gelassen; andere sind während der Trächtigkeit umgefallen oder haben verstorben oder hatten 1. Bl. der Verkaufung der Ueberfälle noch nicht geliebt.

## Einfuhr von ausländischen Zuchtschafen in den Jahren 1901 und 1902.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

III. Tabelle 11.

Amtsbezirke *),	Zahl der eingefuhrten Zuchtschafen.						Amtsbezirke *) und Grofherzogtum.	Zahl der eingefuhrten Zuchtschafen.									
	Nach Herkunftsländern:				Ueberhaupt.			Nach Herkunftsländern:				Ueberhaupt.					
	Hannover.		Belgien.		1901.			1902.		Hannover.		Belgien.		1901.		1902.	
	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.		1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.
Westlich	—	2	—	—	—	2	Buchen Lauterbachshofheim Grofherzogtum	—	—	2	1	2	1	—	—		
Fußendorf	8	1	—	—	8	1		—	—	—	—	2	—	2	—	1	
Etodach	1	—	—	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uckerlingen	—	1	—	—	—	1		9	6	26	14	35	20	—	—	—	
Ertsch	—	2	—	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Adern	—	—	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bretten	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Turlach	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schorzingen	—	—	2	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiberg	—	—	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Einshelm	—	—	14	4	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Siesloch	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Anhang. Verkaufspreis der eingefuhrten Zuchtschafen.</b>																	
Verkaufspreis.						Herkunftslander der Zuchtschafen.											
						Hannover.			Belgien.								
1901.		1902.		1901.		1902.		1901.		1902.		1901.		1902.			
für sämtl. Zuchtschafen						11 636	7 550	24 900	13 700								
einschl. für ein Zuchtschaf						1 293	1 258	958	943								

\*) Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in welche Zuchtschafen eingeführt wurden.

## Schafweiden 1901 und 1902.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

III. Tabelle 12.

Amtsbezirke.	Name und örtliche Lage der Weiden.	Zahl der auf der Weide gehaltenen Schafen.				Unterstützung des Weidetriebs aus Staatsmitteln.	Amtsbezirke.	Name und örtliche Lage der Weiden.	Zahl der auf der Weide gehaltenen Schafen.				Unterstützung des Weidetriebs aus Staatsmitteln.
		1901.		1902.					1901.		1902.		
		1901.	1902.	1901.	1902.				1901.	1902.	1901.	1902.	
Westlich	Tannenbrunn (Gemeinde Borndorf)	20	19	1 090	830	Lahr	Weissenheim	22	14	1 220	605		
Fußendorf	Lichtenegg (Gemeinde Ulmenhof)	58	51	2 665	2 325	Löffenburg	Altenheim	28	32	1 145	1 235		
Dorneschling.	Bränningen	37	36	1 605	1 415	Naftatt	Naftatt	67	48	2 690	2 100		
Küllheim	Ertenboden (Gemeinde Etes)	51	58	2 055	1 920	Mannheim	Mannheim	51	38	1 875	1 415		
Eckhau	Wißboden (Gemeinde Gelschwend)	7	9	325	370	Rosbach	Reichhof (Gemeinde Altes)	59	51	2 595	2 190		
<b>Zusammen</b>								400	356	17 265	11 465		
								24		630			

\*) Im Bezug für den Winterbetrieb 1901/1902. \*) Vergl. die Anmerkung 1).

## Hufbeschlag in den Jahren 1894/1901.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

III. Tabelle 13.

Jahre.	Zahl der			Von den Meistern (Spalte 3)				Zugang (+) bzw. Abgang (-) gegen das Vorjahr an Meistern				Von den Gesellen zc. (Spalte 4) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft.
	im Betrieb befindlichen Hufschmiede.	ausübenden Hufschmiede.		waren geprüft in einer			war unbekannt, ob und wo geprüft.	der Spalte 5.	der Spalte 6.	der Spalte 7.	Ueberhaupt (Spalten 9-11).	
		Meister (Znhaber).	Gesellen oder Gehilfen.	staatlichen Hufbeschlagschule in Baden.	Militärbeschlagschule.	sonstigen Hufbeschlagschule.						
1894	2 769	2 759	939	545	382	98	1 734	- 30	+ 78	+ 22	+ 68	171
1895	2 786	2 776	1 049	595	398	77	1 706	+ 50	+ 16	- 31	+ 45	151
1896	2 757	2 750	1 094	646	433	84	1 587	- 51	+ 35	+ 7	+ 93	171
1897	2 738	2 730	1 093	681	466	77	1 506	- 35	+ 33	- 7	+ 61	162
1898	2 748	2 737	1 082	750	487	72	1 428	- 69	+ 21	- 5	+ 85	168
1899	2 760	2 747	1 053	808	506	51	1 382	- 58	+ 19	+ 21	+ 56	186
1900	2 746	2 728	1 099	857	525	72	1 274	+ 49	+ 19	+ 21	+ 89	202
1901	2 758	2 745	1 138	908	540	59	1 238	+ 51	+ 15	- 13	+ 53	169



III. Tabelle 14.

Nach den Berichten der

Amtsbezirke.	Sprung- fähige Kühe und Kalb- innen vom Vorjahr, d. i. nach der Vieh- zählung vom 1. Febr. 1900.	Gemeinde-																	
		Von den unterjeden																	
		Bei der Farrenschau		wurden befunden				gehören		unterhält		sind alt							
		vorge- funden und unter- sucht.	au- fällig seh- end.	vorjährl.	gut.	genügend.	schlech.	zu jung.	der Gemeinde.	dem Farrenhalter.	der Gemeinde.	der Farrenhalter.	unter 10 Monate.	10 Monate bis 1 Jahr.	2 - 3 Jahre.	3 - 4 Jahre.	4 - 6 Jahre. alt.	7 - 8 Jahre. alt.	9 - 10 Jahre. alt.
Engen	9 071	101	—	—	52	32	17	—	101	—	92	9	1	11	41	27	17	4	
Konstanz	8 706	104	—	3	74	19	8	—	100	4	52	52	—	21	36	26	12	9	
Reßlich	7 137	81	1	2	63	11	4	1	81	—	75	6	2	12	19	17	18	13	
Wollendorf	5 514	61	—	1	21	38	1	—	61	—	14	47	—	9	27	21	2	4	
Stodach	8 154	79	1	4	44	30	1	—	79	—	50	29	—	18	19	20	16	6	
Ueberlingen	10 636	120	2	2	87	14	15	2	101	19	29	91	2	14	32	43	18	11	
Donauerschingen	10 070	134	1	5	75	47	6	1	132	2	125	9	2	34	46	32	14	6	
Triberg	5 418	53	1	—	25	22	6	—	53	—	—	53	—	18	15	19	1	—	
Willingen	8 367	94	2	—	49	40	5	—	92	2	53	41	6	21	31	17	13	6	
Bonnorf	7 267	102	5	7	40	44	11	—	101	1	63	39	1	30	33	28	8	2	
Säckingen	5 384	60	—	—	57	3	—	—	60	—	15	45	—	8	30	12	8	2	
St. Blasien	4 705	60	3	4	47	4	4	1	60	—	—	60	1	18	25	14	1	1	
Waldbühel	11 585	141	4	8	70	55	8	—	141	—	57	84	—	17	59	42	17	6	
Wieslach	5 525	62	1	3	19	32	8	—	62	—	41	21	1	14	23	11	8	5	
Emmendingen	14 220	148	2	—	73	69	4	2	135	13	110	38	1	43	46	42	12	4	
Ettenheim	5 583	59	5	—	43	15	1	—	59	—	47	12	—	7	15	17	12	8	
Freiburg	13 539	149	6	1	110	24	14	—	142	7	72	77	—	29	60	36	18	6	
Neustadt	7 010	79	5	—	26	50	3	—	79	—	39	40	—	25	30	18	5	1	
Staufen	8 805	98	—	6	72	15	5	—	91	7	39	59	—	21	38	24	12	3	
Waldbüch	5 296	57	5	2	16	31	8	—	54	3	—	57	—	14	18	19	3	3	
Vörrach	8 883	117	3	1	36	72	8	—	117	—	65	52	—	24	55	23	11	4	
Mühlheim	6 431	86	—	6	57	22	1	—	79	7	25	61	—	17	37	16	13	3	
Schnau	5 505	72	—	1	43	24	4	—	18	54	—	72	—	23	42	7	—	—	
Schopfheim	7 173	96	2	—	91	—	5	—	96	—	32	64	—	9	43	27	16	1	
Reßl	9 719	111	2	—	79	27	5	—	111	—	93	18	1	25	31	21	18	15	
Sohr	9 517	98	5	5	77	8	8	—	95	3	63	35	4	24	33	20	11	6	
Oberkirch	5 058	61	1	2	28	24	7	—	61	—	27	34	—	18	14	13	6	10	
Offenburg	15 186	158	9	9	98	30	19	2	158	—	104	54	2	33	49	37	17	20	
Wollach	7 139	71	1	—	35	26	9	1	66	5	12	59	1	17	26	11	10	6	
Wahren	6 949	71	3	4	60	7	—	—	67	4	54	17	—	14	25	18	4	10	
Baden	3 643	43	—	—	40	3	—	—	43	—	26	17	1	13	7	14	6	2	
Bühl	9 706	108	1	—	78	18	11	1	106	2	74	34	1	21	33	21	19	13	
Kaistatt	13 376	150	2	24	100	21	5	—	150	—	90	60	—	32	40	47	24	7	
Bretten	7 142	81	1	5	54	14	8	—	81	—	23	58	1	18	23	21	13	3	
Bruchsal	13 896	130	4	7	80	36	7	—	128	2	99	31	—	24	38	30	20	16	
Durlach	6 555	71	3	7	45	18	1	—	70	1	30	41	—	23	18	18	7	5	
Ettlingen	5 552	63	—	—	54	4	5	—	63	—	40	23	—	11	26	15	9	2	
Karlbrunn	8 572	81	3	11	58	10	2	—	78	3	73	8	—	18	23	20	8	12	
Horbenheim	8 729	102	2	—	44	58	—	—	93	9	33	69	—	28	32	24	17	1	
Rannheim	3 451	43	—	—	30	9	2	2	43	—	18	25	1	13	11	13	4	1	
Schwenningen	3 880	45	2	5	27	12	1	—	45	—	19	26	—	10	12	10	11	9	
Reinheim	4 061	51	—	26	12	6	7	—	49	2	42	9	—	17	7	7	7	13	
Eppingen	5 431	65	1	—	51	6	8	—	65	—	16	49	—	12	9	27	7	10	
Heidelberg	8 925	114	1	5	81	14	14	—	103	11	32	82	—	38	39	30	13	4	
Einölsheim	9 815	118	2	15	43	46	14	—	105	13	16	102	—	37	33	22	12	14	
Wiesloch	4 972	61	—	—	55	2	3	1	58	3	31	30	—	21	15	17	8	—	
Waldheim	4 715	49	1	3	29	15	2	—	41	8	33	16	—	8	26	7	6	2	
Vogberg	6 438	71	—	4	42	21	4	—	71	—	4	67	—	13	22	8	6	6	
Wachen	9 189	103	1	1	93	1	8	—	103	—	15	88	—	14	35	27	18	9	
Gerbach	3 739	43	1	—	29	14	—	—	43	—	12	31	—	12	18	8	4	1	
Rebbach	9 136	109	2	3	53	48	5	—	106	3	27	82	—	30	38	29	5	2	
Laubersbichhofheim	11 034	126	—	—	124	—	1	—	126	—	14	112	—	18	46	28	17	17	
Wertheim	6 295	71	—	—	30	34	7	—	69	2	4	67	—	9	21	17	10	14	

\*) D. i. Verordnungsmaß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen untersuchende Farren.

1901 und 1902.  
Gartenbau-Kommissionen.

III. Tabelle 14.

Gemeindefarren		Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)										Staßungen.		Sprungplätze.		Im Laufe des Jahres wurden Farren		Privatfarren.				
gehören zu folgenden Klassen oder Schlägen:		geben mit den Röhren zur Verbe.		werden herum gehalten.		stehen ohne Beitrag beim Farrenhalter.		werden als dingliche Loh gehalten.		Im gansen.		Im gansen.		neu ein- gestellt.		abgeschafft infolge von		Weidete.				
Einmaliger Noße.	Sonstige Schwelger Noße.	Wälder- schlag und Freisung.	Kombische.	Stück.	In der mähren.	Stück.	In der mähren.	Stück.	In der mähren.	Stück.	In der mähren.	Im gansen.	Im gansen.	Zoben unbetrieblig.	Zotunagsch wurde erhoben in Österr.	neu ein- gestellt.	abgeschafft infolge von	Weidete.	Von denselben be- sprungene weibliche Tiere.			
																				Stück.	In der mähren.	Stück.
75	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	65			
61	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	5	165			
72	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	3	—	—	—	—	1	82			
40	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	1	29			
63	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	2	—	—	—	—	5	180			
31	80	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	3	53			
132	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	3	40	1	4	44	40	1	2	50	
4	78	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
29	67	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	6	48	26	29	52	55	—	—	—	
11	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	2	35	—	—	—	15	13	—	—	
62	59	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	29	30	2	125	
31	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	3	61	2	13	38	40	—	—	—	
87	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	—	—	27	29	—	—	
37	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	44	—	—	—	15	61	2	—	
37	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	20	1	11	19	24	—	—	—	
—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	2	77	1	13	71	74	—	—	500	
67	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	2	46	2	1	34	36	—	—	—	
18	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	35	—	—	—	39	36	—	—	
38	41	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	26	30	—	—	
25	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	45	—	—	—	55	59	—	—	
35	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	—	—	—	33	37	1	9	
14	94	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	48	—	—	—	54	54	—	—	
30	62	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	45	—	—	—	28	25	—	—	
2	43	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	36	37	—	—	
28	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	—	—	—	8	22	1	20	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1	30	—	—	—	13	21	—	—	
33	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	2	52	—	—	—	13	61	1	68	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	18	26	—	—	
32	47	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47	—	—	—	18	26	—	—	
14	7	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	—	—	2	17	—	—	
8	32	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	20	18	—	—	
29	88	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	3	33	—	—	—	39	39	—	—	
6	35	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	48	—	—	—	13	41	2	—	
7	8	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	23	1	19	31	31	1	—	—	
7	25	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	23	41	—	—	
12	2	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	14	27	1	80	
2	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	5	24	—	—	
1	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—	—	—	23	23	—	—	
2	34	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	36	—	—	—	38	38	—	—	
11	37	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	10	14	—	—	
7	98	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	12	12	—	—	
47	11	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	—	—	23	19	—	—	
1	39	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	3	12	—	—	
19	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	49	—	—	—	11	49	2	—	
10	59	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37	—	—	—	19	56	1	—	
3	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	10	31	—	—	
14	3	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	—	—	2	25	—	—	
28	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29	—	—	—	1	35	—	—	
61	63	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	47	—	—	—	3	31	1	2	51
67	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25	—	—	—	3	28	—	—	
												4	2	45	—	—	—	2	45	—	1	15
												46	—	46	—	—	—	17	39	—	2	183
												31	3	31	3	9	24	22	—	—	—	—

folgt



1901 und 1902.

Gemeindefarren																				Privat-farren.			
gehören zu folgenden Klassen oder Schlägen:										Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)						Stadt-ungen.		Sprung-plätze.		Im Laufe des Jahres wurden Farren		Gefährte.	Von denselben besprungene weibliche Tiere.
Eimmentaler Rasse.		Sontige Schweißler Rassen.		Häderschlag und Kreuzung.		gehen mit den Röhren zur Weide.		werden herumge-halten.		Reigen ohne Herrung beim Farren-halter.		werden als blinder Kalk gehalten.		Im ganzen. Fäsen unbetriebsig.		Im ganzen. Fäsen unbetriebsig.		neue ein-ge-herst.		abgeschafft infolge von Umtrieb.			
Wieder-herst.	sonstige.	Kreuzung.	Reinblut.	Kreuzung.	Wieder-herst.	Sontige.	Stier.	Weib.	Stier.	In Ge-mein.	Stier.	In Ge-mein.	Stier.	In Ge-mein.	Stier.	In Ge-mein.	Stier.	In Ge-mein.	neu ein-ge-herst.	abgeschafft infolge von Umtrieb.			
<b>Jahr 1901.</b>																							
342	193	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
136	80	38	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
102	126	75	—	—	9	51	—	—	14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
277	159	75	—	—	132	9	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
98	92	37	—	—	29	115	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
75	329	91	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
85	54	212	15	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
69	190	269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5	34	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
66	185	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
202	335	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
597	399	124	—	—	36	51	—	—	14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
450	580	203	—	—	165	124	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
154	244	481	15	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
273	584	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1457	1777	1050	15	2	201	179	—	—	21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
<b>Jahr 1902.</b>																							
95	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
62	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
89	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
40	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
58	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
25	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
127	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	41	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
38	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	21	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	48	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
37	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
76	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
40	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
36	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
21	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
68	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
11	16	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
29	57	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	34	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
9	96	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
27	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	30	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
51	109	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
3	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
35	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5	—	20	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
45	44	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6	20	114	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Sprung- fähige Äbse und Kalb- innen vom Kreuzer, b. i. nach der Vieh- zählung vom 3. Febr. 1901.	Rei der Farenhaltung		Gemeinde.															
				wurden befunden			gehören		unterhält		von den unterstehenden								
		vorge- funden und unter- sucht.	zu- fü- hig leb- end.	ver- schlo- ben	an alt	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.	an jung.		
Wiesbaden	7 215	75	7	8	46	17	4	—	75	—	22	53	—	13	27	16	19	8	
Rudolphshagen	13 424	125	6	14	84	23	4	—	123	2	96	29	1	20	38	25	27	14	
Waldau	6 377	72	2	21	42	8	1	—	71	1	39	33	—	26	22	13	7	—	
Waldau	5 294	65	—	—	53	4	4	—	66	—	42	23	4	13	24	13	9	—	
Waldau	8 413	75	9	15	45	12	3	—	72	3	67	8	—	22	20	14	11	8	
Waldau	8 203	104	—	3	61	38	—	—	95	9	29	75	1	28	27	21	28	—	
Waldau	3 164	40	3	—	29	11	—	—	40	—	15	25	—	6	15	10	7	—	
Waldau	3 749	45	2	—	40	4	1	—	45	—	19	26	—	4	16	9	11	—	
Waldau	3 797	49	—	20	17	10	2	—	47	2	37	12	—	16	14	11	2	—	
Waldau	5 318	63	3	—	53	—	10	—	63	—	17	46	—	9	18	13	16	—	
Waldau	8 693	109	2	8	84	11	6	—	100	9	30	79	—	17	40	35	18	—	
Waldau	10 262	116	1	11	46	54	5	—	110	6	16	100	—	13	45	37	14	—	
Waldau	4 777	59	—	—	50	—	7	2	56	3	30	29	2	13	17	15	9	—	
Waldau	4 395	49	—	1	24	21	3	—	41	8	33	16	—	9	14	17	6	—	
Waldau	6 221	68	2	3	36	25	4	—	68	—	4	64	—	8	21	26	9	—	
Waldau	9 467	100	4	14	67	10	9	—	100	—	14	86	—	14	27	24	24	—	
Waldau	3 619	43	1	—	26	10	6	1	43	—	12	31	1	9	16	14	3	—	
Waldau	8 876	111	—	6	41	62	2	—	108	3	28	83	1	23	42	31	11	—	
Waldau	10 896	129	—	—	92	36	1	—	129	—	14	115	—	21	42	33	16	—	
Waldau	6 317	69	2	—	29	37	3	—	68	1	4	65	—	12	18	16	8	—	
<b>Kreise.</b>																			
Konstanz	48 681	540	6	26	325	149	36	4	518	22	307	233	6	99	173	148	77	—	
Willingen	24 131	276	4	2	144	118	11	1	274	2	173	103	1	59	93	86	36	—	
Waldau	28 203	359	16	19	194	113	31	2	358	1	129	230	1	51	159	98	37	—	
Freiburg	58 946	661	15	8	353	260	40	—	636	25	349	312	4	150	240	141	71	—	
Freiburg	28 440	368	4	2	228	125	13	—	314	54	131	237	1	88	164	83	36	—	
Freiburg	47 847	511	17	1	263	201	43	3	504	7	305	206	13	104	138	138	68	—	
Baden	33 309	366	7	21	305	26	13	1	360	6	237	129	4	85	106	80	56	—	
Karlsruhe	48 926	516	24	61	331	102	16	6	501	15	295	221	6	122	158	102	90	—	
Mannheim	10 710	134	5	20	86	25	3	—	132	2	71	63	—	26	45	30	20	—	
Neidelsberg	29 050	347	6	19	233	65	28	2	329	18	93	254	2	52	120	100	65	—	
Karlsruhe	49 791	569	9	24	315	201	28	1	557	12	109	460	2	96	180	163	77	—	
<b>Bezirks- der Landeskommissare.</b>																			
Konstanz	101 015	1 175	26	47	663	380	78	7	1 150	25	609	566	8	209	425	332	140	—	
Freiburg	135 233	1 540	36	11	844	586	96	3	1 454	86	785	755	18	347	632	362	170	—	
Karlsruhe	82 235	882	31	82	636	128	29	7	861	21	532	350	10	202	264	182	146	—	
Mannheim	89 551	1 050	20	63	634	291	59	3	1 018	32	273	777	4	174	345	235	152	—	
<b>Großherzogtum.</b>		408 084	4 647	113	203	2 777	1 385	262	20	4 483	164	2 199	2 448	40	932	1 566	1 163	608	—
1901	411 804	4 681	97	193	2 919	1 245	310	14	4 491	190	2 219	2 462	29	1 018	1 670	1 152	574	—	
1900	421 005	4 692	91	202	2 890	1 285	292	23	4 471	221	2 160	2 532	46	965	1 551	1 172	610	—	
1899	420 174	4 652	102	177	2 752	1 397	302	24	4 403	249	2 067	2 585	46	1 040	1 483	1 177	575	—	
1898	412 983	4 640	101	240	2 776	1 281	325	18	4 342	298	2 009	2 631	39	1 026	1 502	1 137	620	—	
1897	408 673	4 630	101	207	2 959	1 116	337	11	4 266	364	1 917	2 713	34	932	1 523	1 249	530	—	
1896	403 082	4 601	79	197	3 026	1 044	334	—	4 252	349	1 868	2 733	47	1 049	1 512	1 105	500	—	
1895	384 636	4 543	51	202	3 008	976	357	—	4 189	354	1 794	2 749	74	1 086	1 567	1 035	540	—	
1894	375 927	4 244	179	163	2 888	954	239	—	3 885	359	1 602	2 642	61	984	1 290	1 100	550	—	
1893	378 415	4 453	89	222	2 770	1 153	308	—	4 079	374	1 653	2 800	46	978	1 438	1 140	600	—	
Durchschn. 1892-1902	402 473	4 578	101	201	2 877	1 184	307	—	4 296	282	1 949	2 629	46	996	1 512	1 142	586	—	

\*) D. s. berechnungsbemerkung der Statistik der Bezirke-Farenhaltung-Kommissionen unterstehende Faren.

\*) Die Einträge früherer Jahre beruhen zum Teil auf irigen Angaben und entsprechen nicht dem Sinne des Gesetzes, wornach unter Gemein-  
den zu verstehen ist. Die Angaben wurden deshalb fortgelassen.



**Eberhaltung 1901 und 1902.**

Nach den Berichten der Eberjchau-Kommissionen.

III. Tabelle 15.

1	2	3	4 5 6 7 8 9						10 11 12 13 14 15 16 17											
			1901.												1902.					
			Sprung- fähige weibliche Tiere vom Vorjahr, d. i. nach der Siebzähl- ung vom 1. Febr. 1900.	Gemeindeeber.					Privateber.		Sprung- fähige weibliche Tiere vom Vorjahr, d. i. nach der Siebzähl- ung vom 1. Febr. 1901.	Gemeindeeber.					Privateber.			
				Bei der Eber- schau vor- gefun- den u. unter- sucht.	Davon					Welforte.		Von denjenigen beibringene weib- liche Tiere.	Bei der Eber- schau vor- gefun- den u. unter- sucht.	Davon					Welforte.	Von denjenigen beibringene weib- liche Tiere.
mit zur Siebzählung tauglich	gehören der Gemeinde, unterhält die Gemeinde.	mit unter 1 Jahr alt.			Welforte.	mit zur Siebzählung tauglich	gehören der Gemeinde, unterhält die Gemeinde.	mit unter 1 Jahr alt.	Welforte.											
Engen . . .	1558	35	32	—	—	7	—	—	1935	35	32	—	—	10	—	—				
Nonstanz . . .	1425	25	23	4	—	3	—	—	947	27	27	4	—	8	—	—				
Meßkirch . . .	1135	23	21	—	—	7	3	39	1080	33	26	—	—	12	1	14				
Psallendorf . . .	402	10	9	—	—	2	—	—	454	14	13	—	—	5	—	—				
Stodach . . .	1714	33	33	—	—	9	—	—	1392	33	32	—	—	13	1	10				
Neberlingen . . .	2056	34	33	2	—	12	15	159	1712	39	37	2	—	16	13	106				
Donauwörth . . .	2280	42	41	3	—	13	—	—	1924	48	43	4	—	9	—	—				
Trüben . . .	477	4	4	—	—	—	—	—	153	4	4	—	—	—	—	—				
Willingen . . .	708	17	17	8	—	2	—	—	384	16	14	8	—	4	—	—				
Bonnndorf . . .	1342	14	13	—	—	4	2	30	758	14	13	—	—	5	3	50				
Säckingen . . .	258	4	4	—	—	5	—	—	256	2	2	1	—	1	—	—				
St. Blasien . . .	170	2	2	—	—	1	—	—	122	2	2	—	—	1	—	—				
Waldbühl . . .	1937	24	23	—	—	8	1	7	1188	27	25	—	—	10	—	—				
Breisach . . .	247	7	7	2	—	1	—	—	187	9	9	3	—	2	—	—				
Emmeningen . . .	2159	38	36	2	—	18	1	16	1667	38	38	2	—	8	—	—				
Ettenheim . . .	718	14	13	—	—	6	—	—	520	14	13	—	—	6	1	20				
Freiburg . . .	2735	51	46	1	—	16	7	110	2218	50	48	1	—	22	12	185				
Neustadt . . .	397	1	—	1	—	—	—	—	297	1	1	—	—	1	—	—				
Staufen . . .	837	20	17	4	—	5	—	—	395	21	20	4	—	8	—	—				
Waldbirch . . .	2806	64	60	—	—	20	3	16	2681	58	52	—	—	17	5	128				
Vörrach . . .	499	10	9	8	—	2	—	—	364	10	10	8	—	1	4	32				
Müllheim . . .	873	26	24	—	—	2	—	—	749	28	26	—	—	8	1	3				
Schnau . . .	374	5	5	—	—	1	—	—	315	4	4	—	—	1	—	—				
Schorfheim . . .	714	17	17	6	2	7	—	—	546	17	17	6	2	9	—	—				
Reßl . . .	1963	59	57	6	—	25	—	—	1568	59	54	6	—	28	—	—				
Pahr . . .	2203	41	37	3	—	12	8	173	1737	38	37	—	—	10	3	193				
Oberkirch . . .	1730	35	35	—	—	9	2	30	1516	36	34	—	—	8	2	15				
Ofenbürg . . .	3513	78	66	—	—	26	1	15	2876	80	67	—	—	32	—	—				
Wosbach . . .	2217	24	23	—	—	9	4	65	1605	23	21	—	—	8	2	80				
Wöhrn . . .	1291	27	24	—	—	7	—	—	1110	26	24	—	—	10	—	—				
Waden . . .	685	10	10	—	—	1	—	—	435	11	11	—	—	1	—	—				
Wahl . . .	1431	25	21	—	—	6	—	—	696	24	21	—	—	3	—	—				
Walldorf . . .	3564	93	88	5	—	35	—	—	2559	101	97	5	—	41	—	—				
Wetten . . .	848	31	28	5	—	8	—	—	440	31	29	9	2	13	—	—				
Wulfsch . . .	3471	79	76	3	—	22	—	—	2327	80	75	3	—	33	—	—				
Durlach . . .	922	31	29	—	—	11	—	—	576	29	27	—	—	12	—	—				
Ettlingen . . .	1132	37	33	12	1	13	—	—	703	37	37	10	—	18	—	—				
Karlsruhe . . .	2321	48	48	46	2	15	—	—	1739	46	43	44	2	46	5	132				
Forstheim . . .	1063	33	33	4	—	10	—	—	682	35	35	3	—	14	—	—				
Mannheim . . .	1435	31	31	14	3	10	—	—	741	31	31	13	5	6	—	—				
Schweigen . . .	1215	27	27	6	4	5	—	—	839	26	26	8	8	5	—	—				
Weinheim . . .	893	16	16	7	5	5	—	—	274	16	12	8	7	5	—	—				
Eppingen . . .	1308	32	29	—	—	9	1	40	859	35	33	—	—	12	—	—				
Heidelberg . . .	1622	43	39	4	2	9	—	—	945	42	38	3	3	14	—	—				
Sinsheim . . .	1636	53	46	6	—	15	2	10	1212	52	50	6	—	12	—	—				
Wiesloch . . .	688	23	20	—	—	8	—	—	456	24	21	—	—	12	—	—				
Welsheim . . .	312	11	10	1	—	5	2	30	255	11	9	1	—	4	—	—				
Wörzburg . . .	668	23	23	—	—	11	—	—	608	22	16	—	—	6	—	—				
Wuchen . . .	1951	55	52	—	—	13	3	34	1692	55	52	—	—	13	—	—				
Überbach . . .	625	20	19	6	—	6	—	—	507	21	17	6	—	6	—	—				
Wosbach . . .	1092	40	39	33	—	13	1	10	811	39	34	31	—	15	—	—				
Tauberbischofsb. . .	1209	33	31	—	—	6	—	—	1020	38	37	—	—	9	—	—				
Wertheim . . .	524	15	10	—	—	2	—	—	419	10	8	—	—	4	—	—				

Verh. Erhaltung 1901 und 1902.

III. Verh. Tabelle 15.

Kreisje und Großherzogtum.	1901.										1902.							
	Sprung- fähige weibliche Tiere vom Verjahr, b 1 nach der Bierab- zählung vom 1. Dezbr. 1900.	Gemeindeeber.					Privateber.					Sprung- fähige weibliche Tiere vom Verjahr, b 1 nach der Bierab- zählung vom 1. Dezbr. 1901.	Gemeindeeber.			Privateber.		
		Bei der Eber- schau vor- gefunden u. unter- sucht.	Faben		Faben der Gemeinde.	Geldere.	Von den kleinen bebrungene weib- liche Tiere.	Bei der Eber- schau vor- gefunden u. unter- sucht.	Faben		Geldere.		Von den kleinen bebrungene weib- liche Tiere.					
			find zur Zucht tauglich	geben der Gemeinde.					unterhält die Gemeinde.	find unter 1 Jahre alt				find zur Zucht tauglich	geben der Gemeinde.	unterhält die Gemeinde.	find unter 1 Jahre alt	
Kreisje.	8 290	160	151	6	—	40	18	198	7 520	181	167	6	—	61	15	130		
Konstanz	3 465	63	62	11	—	15	—	—	2 461	68	61	12	—	13	—	—		
Billingen	3 707	44	12	—	—	16	3	37	2 324	45	42	1	—	17	3	50		
Freiburg	9 899	195	179	10	—	66	11	142	7 965	191	181	10	—	64	18	343		
Vörsach	2 460	58	55	14	—	12	—	—	1 974	59	59	14	—	19	5	37		
Offenburg	11 026	237	218	9	—	81	15	283	9 302	236	213	6	—	86	7	288		
Baden	6 971	155	143	5	—	49	—	—	4 800	162	153	5	—	55	—	—		
Karlsruhe	9 757	259	247	70	—	3	79	—	6 467	268	246	69	—	4	136	5		
Rammsheim	3 543	74	74	27	12	20	—	—	1 854	73	69	29	18	16	—	—		
Heidelberg	5 254	151	134	10	—	41	3	50	3 472	153	142	9	—	3	50	—		
Rebbsach	6 379	197	184	40	—	56	6	74	5 312	196	173	38	—	57	—	—		
Bezirkje der Landeskommissäre.																		
Konstanz	15 462	267	253	17	—	71	21	235	12 305	294	270	19	—	84	18	180		
Freiburg	23 985	490	452	33	—	159	26	425	19 244	486	453	30	—	169	30	668		
Karlsruhe	16 728	414	390	75	—	3	128	—	11 267	420	399	74	—	191	5	132		
Rammsheim	15 176	422	392	77	—	11	117	9	10 638	422	384	76	—	21	123	—		
Großherzogtum	71 351	1 593	1 488	202	—	19	475	56	53 451	1 622	1 506	199	—	27	577	980		
1900	<sup>1)</sup> 45 006	1 599	1 476	181	—	17	469	42	703									
1899	<sup>1)</sup> 41 951	1 558	1 447	168	—	17	488	43	837									

1) D. h. nur die über ein Jahr alten sprungfähigen weiblichen Tiere, während vom Jahr 1900 an auch die sprungfähigen Tiere vom 1/2 bis 1 Jahr mit aufgenommen sind

Vorkhaltung 1901 und 1902.

Nach den Verichten der Vorkhalt-Kommissionen.

III. Tabelle 16.

Amtsbezirkje.	1901.										1902.							
	Sprung- fähige weib- liche Tiere vom Verjahr, b 1. nach der Bier- abzählung vom 1. Dezbr. 1900.	Gemeindeziegenböde.					Privateziegenböde.					Sprung- fähige weib- liche Tiere vom Verjahr, b 1. nach der Bier- abzählung vom 1. Dezbr. 1901.	Gemeindeziegenböde.			Privateziegenböde.		
		Bei der Vorkhalt- schau vor- gefunden und untersucht.	Faben		Faben der Gemeinde.	Geldere.	Von den kleinen bebrungene weib- liche Tiere.	Bei der Vorkhalt- schau vor- gefunden und untersucht.	Faben		Geldere.		Von den kleinen bebrungene weib- liche Tiere.					
			find zur Zucht tauglich	geben der Gemeinde.					unterhält die Gemeinde.	find unter 1 Jahre alt				find zur Zucht tauglich	geben der Gemeinde.	unterhält die Gemeinde.	find unter 1 Jahre alt	
Engen	3 231	45	37	14	13	23	—	—	2 944	41	40	16	11	22	—	—		
Konstanz	2 668	52	36	13	9	42	—	—	2 688	47	36	14	6	30	—	—		
Weslich	1 295	25	19	3	3	21	—	—	1 396	28	22	5	3	25	—	—		
Büllendorf	928	9	7	—	—	2	—	—	917	10	9	2	—	6	—	—		
Stedach	2 008	32	25	10	—	20	—	—	1 940	36	29	13	—	24	—	—		
Leberkingen	2 702	41	30	—	—	31	—	—	2 679	44	27	—	—	39	—	—		
Donauhofingen	2 362	45	40	12	—	9	27	—	2 401	40	34	10	—	9	15	—		
Erberg	1 321	22	21	1	—	18	—	—	1 227	23	21	1	—	18	—	—		
Billingen	1 533	26	20	17	—	7	11	—	1 497	27	25	22	—	9	13	—		
Bonnorf	1 667	25	17	3	—	3	18	—	1 582	27	15	3	—	3	20	—		
Sadingen	614	10	6	—	—	2	—	—	570	9	8	—	—	1	9	—		
St. Blasien	1 147	25	20	23	—	4	—	—	1 092	26	18	24	—	—	15	—		
Waldbach	2 623	43	31	28	6	21	—	—	2 489	44	33	28	—	7	27	—		
Dreifach	1 573	28	20	5	—	8	—	—	1 467	29	16	9	—	2	14	—		
Emmenbingen	2 455	41	41	12	7	22	—	—	2 303	36	36	9	—	1	17	—		
Ettenheim	799	17	17	6	—	4	8	—	818	18	15	5	—	4	5	—		
Freiburg	2 059	35	35	5	—	1	23	—	1 993	34	31	4	—	1	19	—		
Neustadt	988	18	17	17	—	3	—	—	978	17	9	17	—	5	7	—		
Staufen	888	15	15	1	—	9	—	—	806	18	15	1	—	—	12	—		
Waldfisch	2 092	35	35	—	—	27	—	—	1 986	30	30	1	—	—	23	—		





III. Tabelle 17. Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Inneren.

Kantonsbestirfte	Jahrl. der ange-mel-deten					Es wurden vertieft:					Kantonsbestirfte					Es wurden vertieft:					Kantonsbestirfte							
	ange-mel-deten		300 <sup>1)</sup> 100 <sup>2)</sup> 50 <sup>3)</sup>			Frei- bed- schne-		von			300 <sup>1)</sup> 100 <sup>2)</sup> 50 <sup>3)</sup>		Frei- bed- schne-			von		300 <sup>1)</sup> 100 <sup>2)</sup> 50 <sup>3)</sup>			Frei- bed- schne-			von		300 <sup>1)</sup> 100 <sup>2)</sup> 50 <sup>3)</sup>		
	an-ge- mel- det	ten	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>	an-ge- mel- det	ten	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>	an-ge- mel- det	ten	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>	an-ge- mel- det	ten	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>	an-ge- mel- det	ten	25 <sup>4)</sup>	50 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>
Eugen	150	132	1	3	9	23	1635	95	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	40	35	—	8	4	500	22	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	101	92	1	2	5	20	59	—	—	—	—	—	—	20	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	138	120	—	5	11	725	73	589	—	—	—	—	—	43	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	81	72	—	3	3	575	50	70	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uri	15	28	—	1	2	7	16	—	—	—	—	—	—	66	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	119	101	—	5	16	650	58	—	—	—	—	—	—	48	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzel A. O.	14	12	—	1	5	175	8	—	—	—	—	—	—	38	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	52	42	—	2	10	350	32	—	—	—	—	—	—	17	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselst. L.	86	28	—	1	8	250	20	—	—	—	—	—	—	95	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S. Gallen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sargau	41	31	—	4	3	275	30	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifensee	15	14	—	—	5	125	9	—	—	—	—	—	—	63	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmenthal	39	37	—	3	6	275	22	—	—	—	—	—	—	190	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	19	17	—	4	4	200	13	—	—	—	—	—	—	144	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	83	72	—	1	6	300	60	—	—	—	—	—	—	183	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönbühl	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	18	16	—	—	3	75	11	—	—	—	—	—	—	64	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselst. S.	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzel A. U.	7	7	—	—	2	100	5	—	—	—	—	—	—	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	15	13	—	2	3	375	8	—	—	—	—	—	—	30	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	13	15	—	2	1	75	11	—	—	—	—	—	—	129	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	128	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	84	66	—	2	3	8	550	50	—	—	—	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	108	98	—	1	3	11	525	68	—	—	—	—	—	28	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	112	100	—	—	8	13	1025	61	—	—	—	—	—	2784	2550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schaffhausen	3	3	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	2 (752 2445)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Gemäß den Grundbuchverzeichnissen für die Kantone. <sup>2)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>3)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>4)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>5)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>6)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>7)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>8)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden. <sup>9)</sup> Die Flächenzahl der Flächen, die im Jahr 1901 zum ersten Male in den Katastralgemeinden eingetragen wurden.



von Rindvieh 1902 \*).  
des Ministeriums des Innern.

III. Tabelle 18.

prämiiert:		Weggelber wurden zuerkannt für												Lobende Anerkennungen wurden zuerkannt für		Gesamtsumme der									
Rübe		Kalbinnen			Garren.	erstmal	zum zweitenmal	zum drittenmal	Kalbinnen.	Garren.	Rübe.	Kalbinnen.	mit Weid-prämiierten Tiere.	zuerkann-ten Weid-preise.	mit Weg-geld beobach-ten Tiere.	zuerkann-ten Weg-gelber.									
zum zweiten Mal	zum dritten Mal	30	40	50																					
30	40	50	30	40	30	40	50	30	40	50	30	40	50	30	40	50									
2	29	—	—	23	—	5	40	4	2	15	9	7	4	1	—	11	9	—	1	1	132	4 575	62	550	
—	7	—	—	10	—	11	3	2	5	1	5	2	—	—	8	1	—	—	—	—	45	1 710	27	280	
6	24	—	7	31	1	3	35	4	2	14	9	8	5	—	1	11	5	—	—	—	155	5 535	59	530	
—	16	—	2	12	—	8	13	6	1	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	71	2 615	20	235	
3	18	—	—	13	—	—	13	2	2	14	2	5	3	2	—	10	4	1	—	—	63	2 135	44	415	
—	14	—	1	15	—	—	13	3	2	4	7	6	4	—	—	—	—	—	—	—	67	2 425	26	235	
1	5	11	—	1	14	1	3	10	3	1	11	—	7	—	—	15	1	—	2	2	72	2 765	38	405	
—	17	—	—	12	—	8	2	1	7	1	3	—	—	1	3	6	3	—	—	—	56	1 990	27	255	
—	17	—	—	22	—	—	12	3	1	10	2	4	1	—	—	7	6	—	1	—	85	2 955	34	325	
—	12	—	—	6	—	4	14	—	—	1	1	8	1	1	—	5	—	—	—	—	59	2 315	17	160	
—	5	—	—	4	—	16	3	3	4	2	2	2	2	—	—	5	1	—	—	—	39	1 480	22	225	
—	12	—	—	5	—	7	2	—	6	5	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	41	1 545	18	170	
46	—	2	23	3	37	3	1	11	3	18	8	—	—	—	—	21	12	—	2	1	169	6 205	77	685	
—	8	—	—	3	—	4	2	2	—	1	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	23	960	10	100	
20	—	13	—	—	17	2	1	8	7	3	6	—	—	—	—	3	3	—	—	—	80	2 780	33	270	
—	7	—	1	2	—	8	1	2	1	2	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	28	1 040	11	90	
17	—	3	6	—	10	3	—	7	7	4	5	—	—	—	—	2	3	—	—	—	63	2 370	31	265	
—	13	—	11	—	14	1	—	2	6	5	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	60	2 160	19	150	
—	11	—	2	5	—	3	9	4	—	4	1	2	1	—	1	9	3	—	—	—	42	1 605	25	260	
—	2	—	2	—	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1	2	—	—	17	780	8	65	
—	5	—	10	—	1	17	5	3	9	6	6	3	—	—	—	9	4	—	—	—	65	2 415	45	435	
—	11	—	5	—	18	2	—	2	2	1	—	2	—	—	—	4	2	—	—	—	47	1 680	13	125	
—	3	—	3	—	6	7	7	8	4	3	4	—	—	—	—	4	2	—	—	—	37	1 760	39	410	
—	8	—	3	—	18	6	5	8	4	8	8	—	—	—	—	6	4	—	—	—	53	2 080	49	470	
—	8	—	4	—	8	1	—	—	1	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	34	1 200	7	65	
2	25	—	2	17	—	12	1	—	1	4	4	—	2	2	—	1	—	—	—	—	84	2 760	9	70	
1	10	—	1	6	—	4	4	4	4	1	2	2	2	—	1	5	4	—	—	—	42	1 650	27	215	
—	7	—	1	9	—	1	14	—	3	6	7	5	2	—	1	1	3	—	—	—	53	1 900	27	210	
—	9	—	—	9	—	8	—	—	2	2	1	2	—	—	—	2	1	—	1	—	40	1 560	10	75	
—	15	—	13	—	2	14	1	—	3	8	4	3	—	—	—	3	5	—	—	—	63	2 090	27	200	
2	8	—	1	1	—	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	25	915	5	60	
—	22	—	2	8	—	13	1	1	4	11	1	3	—	—	—	1	5	—	—	—	71	2 670	27	185	
—	24	—	2	12	—	19	1	2	7	6	2	2	—	—	—	11	1	—	—	—	81	2 745	32	285	
1	1	—	2	5	—	15	3	3	1	6	1	6	—	—	—	3	4	—	—	—	56	1 890	27	220	
—	7	—	4	7	—	11	2	—	3	—	4	2	—	—	—	3	2	—	—	—	41	1 560	16	160	
—	5	—	—	3	—	8	3	—	6	—	7	1	—	—	—	6	—	—	—	—	26	960	23	255	
—	8	—	3	—	5	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	6	1	—	—	—	29	1 140	13	135	
—	5	—	2	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	1 025	2	15	
1	13	—	2	—	20	3	—	3	4	6	—	2	—	—	—	7	3	—	—	—	53	1 910	28	265	
—	4	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	585	—	—	
—	4	—	1	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	360	3	35	
—	10	—	—	4	—	6	3	—	4	7	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	18	740	3	35	
1	14	—	—	8	—	6	3	1	3	2	3	2	3	—	—	4	1	—	—	—	33	1 180	25	230	
—	22	—	1	5	—	8	3	2	2	3	6	2	5	—	1	9	2	—	—	—	40	1 400	22	230	
—	5	—	1	1	—	3	1	4	2	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	50	1 825	35	340	
—	6	—	—	4	—	14	1	—	1	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	19	705	10	90	
—	6	—	—	2	—	9	2	—	1	4	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	36	1 270	7	75	
—	13	—	10	—	6	—	1	5	1	1	—	—	—	—	—	2	9	3	—	—	24	900	18	135	
3	12	1	2	7	—	6	2	2	8	3	2	1	1	—	—	6	9	—	—	—	42	1 555	22	190	
—	13	1	2	14	—	8	1	—	9	6	7	1	1	—	—	14	2	—	—	—	45	1 805	34	295	
—	3	—	—	2	—	6	—	1	1	—	—	1	—	—	—	5	2	—	—	—	62	2 435	41	375	
—	8	—	1	5	—	3	6	1	2	1	—	2	1	—	—	2	6	—	—	—	17	645	10	85	
—	30	632	2	41	419	2	43	594	113	64	238	168	172	110	20	13	256	132	1	8	5	2 731	10 027	1 286	11 875
3	42	613	—	42	309	1	28	546	107	50	221	136	224	108	20	15	182	134	4	17	6	2 497	9 130	1 197	11 075

Staatliche Prämierung von Schweinen 1902\*.)

III. Tabelle 19. Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Gauverbände und Großherzogtum.	Zahl der Prämi- ierungs- orte.	Juchteber						Juchtschweine						Mutter- schweine mit Saugferkeln.	Gesamtsumme der				
		im Alter von			im Alter von			im Alter von			im Alter von				Zahl der	vorgeführten	mit Geb- rillierten pürmilierten Schweinen	vorgeführten	pür- fam- ten Geb- reite
		8-12 Monaten.		über 12 Monaten.	8-12 Monaten.		über 12 Monaten.	8-12 Monaten.		über 12 Monaten.	8-12 Monaten.		über 12 Monaten.						
		Zahl der			Zahl der			Zahl der			Zahl der								
vorgeführten Tiere.	zur fammen Geb- reite	loben- den An- erken- nungen.	vorgeführten Tiere.	zur fammen Geb- reite	loben- den An- erken- nungen.	vorgeführten Tiere.	zur fammen Geb- reite	loben- den An- erken- nungen.	vorgeführten Tiere.	zur fammen Geb- reite	loben- den An- erken- nungen.	Zahl der	vorgeführten Tiere.	zur fammen Geb- reite	loben- den An- erken- nungen.				
Seegau . . . . .	1	—	—	8	4	—	—	—	11	6	—	16	8	—	35	18	—	685	
Hegau . . . . .	1	4	4	5	3	—	6	3	17	10	—	5	3	—	37	23	—	838	
Donau-Ingau . . . . .	1	5	3	3	2	—	8	4	19	10	—	7	7	—	42	26	—	908	
Naar-Schwarzwaldbau . . . . .	2	13	6	7	4	—	28	11	51	20	—	33	21	—	132	62	—	1929	
Alb-Mittgau . . . . .	2	7	6	8	6	—	15	5	65	12	—	46	18	—	141	47	—	1698	
Markgräflergau . . . . .	2	9	7	16	9	—	9	4	34	14	—	20	12	—	88	46	—	1711	
Breisgau . . . . .	2	15	7	7	6	—	17	6	32	16	—	16	12	—	87	47	—	1665	
Gutach-Ringgau . . . . .	1	—	—	2	2	—	4	3	6	5	—	6	5	—	18	15	—	530	
Ortenau . . . . .	1	4	3	7	4	—	2	1	12	5	—	17	10	—	42	23	—	844	
Obgau . . . . .	2	9	3	21	9	1	14	8	35	17	1	22	10	—	101	47	2	1630	
Bisingau . . . . .	2	16	8	19	14	—	18	10	26	13	—	12	7	—	90	52	—	1680	
Willingau . . . . .	2	7	3	13	9	—	22	9	32	14	—	20	7	—	94	42	—	1465	
Obenwaldbau . . . . .	2	13	3	6	6	—	15	6	21	12	—	17	13	—	72	40	3	1428	
Taubergau . . . . .	2	8	5	2	2	—	14	8	21	12	—	21	17	—	66	44	—	1375	
<b>Großherzogtum</b> . . . . .	<b>23</b>	<b>109</b>	<b>58</b>	<b>124</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>172</b>	<b>78</b>	<b>382</b>	<b>166</b>	<b>1</b>	<b>258</b>	<b>150</b>	<b>—</b>	<b>1045</b>	<b>532</b>	<b>5</b>	<b>18408</b>	

\*) Gemäß den Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Schweinen.  
 1) D. i. die auf dem einen der beiden Prämierungsorte des Gaus vorgeführten Tiere; die auf dem zweiten Prämierungsorte vorgeführten Tiere konnten nicht mehr ermittelt werden. 2) Vergl. die Anmerkung 1). 3) Außerdem für 2 Tiere 30 M. Weggeld; 4) bezgl. für 1 Tier zu M.

Viehstuden 1902.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

III. Tabelle 20 a. a. Nos, Milzbrand und Kaufschbrand. Vorbemerkung: Die Angaben bezüglich der erkrankten, umgestandenen und getödteten Tiere beziehen sich auf alle im Jahr vorgekommenen Fälle.

Amtsbezirke *).	Nos.				Milzbrand.						Kaufschbrand.								
	Ber- seuche	Ver- stand der ver- seuchten Ställe.	Pferde- seuchen Ställe.	Tabou sind	Ber- seuche	Ver- stand der verseuchten Ställe.	Er- krankte Tiere.	Tabou sind			Ber- seuche	Ver- stand der ver- seuchten Ställe.	Er- krankte Stüder.	Tabou sind					
								getödtet worden **).											
	Gemeinden.	Ställe.	Ställe.	getödtet worden **).	Gemeinden.	Ställe.	Ställe.	Kind- er.	Pferde- seuchen.	Stiegen.	Kind- er.	Pferde- seuchen.	Stiegen.	Gemeinden.	Ställe.	Ställe.	Kind- er.	Pferde- seuchen.	Stiegen.
Engen . . . . .	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Reßlich . . . . .	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stosach . . . . .	—	—	—	—	1	1	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf . . . . .	2	2	27	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	2	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	1	1	1	—	1	1	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	1	1	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt . . . . .	1	1	5	—	3	3	44	—	—	—	3	—	—	—	1	1	13	1	—
Staufen . . . . .	—	—	—	—	1	1	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch . . . . .	—	—	—	—	1	1	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vörrach . . . . .	—	—	—	—	4	5	232	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöna . . . . .	—	—	—	—	1	1	16	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	2	5	30	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . . . .	—	—	—	—	2	3	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	—	—	—	—	4	5	30	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollach . . . . .	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in denen im Jahr 1902 Nos, Milzbrand oder Kaufschbrand vorkam.  
 \*\*) Sämtliche Tiere sind freiwillig getödtet worden.



Noch: Viehst. u. 1902.
Noch: a. Noß, Milzbrand und Kaufschbrand.

III. Noch: Tabelle 20a.

Table with columns for Amtsbezirke, Kreis, and Großherzogtum, and rows for various districts like Aßern, Baden, Bahl, etc. Columns include Herde, Erkrankte, and Tavon sind.

\* Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in denen im Jahr 1902 Noß, Milzbrand oder Kaufschbrand verlam.
\*\* Eamtl.che Tiere mit Ausnahme der in Nummerung 1) angeführten Pferde sind freiwillig getölet worden.

Anhang. Bewegung von Noß, Milzbrand und Kaufschbrand im Großherzogtum 1893/1902.
Bemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle.

Table showing the movement of Noß, Milzbrand, and Kaufschbrand from 1893 to 1902, with columns for years, districts, and various categories of animals and herds.



**Notz: Viehzeuhen 1902.**

**Notz: h. Maul- und Klauenfeuche.**

**III. Notz: Tabelle 20b.**

Kreis und Großherzog- tum.	Vieh- zeuhte (Bestand vom Vor- jahr und Zugang)		Bestand der versuchten Ställe.			Er- lösen ist die Zeuche in		Erkrankte Tiere.		Dabei sind						Verstorb gebliebene Tiere.							
	Gemeinden. Ställe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Gemeinden. Ställe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Gemeinden. Ställe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	umgefallen.			getödt worden*.			wieder genesen.									
								Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.										
Arzhang	1	1	13	—	—	1	1	11	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—				
Blitzingen	1	1	5	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—				
Brudersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Brudersdorf	5	9	40	—	—	5	9	35	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—				
Bruch	3	6	28	—	—	3	6	24	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—				
Chernburg	2	9	49	—	—	7	9	34	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—				
Chernburg	7	51	199	—	—	7	51	181	—	—	—	—	—	172	—	—	—	—	—				
Chernburg	8	16	97	—	—	8	16	63	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—				
Chernburg	7	33	318	163	4	7	33	171	12	1	7	2	1	159	10	1	—	147	151	3			
Chernburg	7	37	308	—	12	7	37	200	—	8	—	—	—	196	—	3	—	108	—	4			
Chernburg	10	21	139	—	—	10	21	106	—	—	—	—	—	99	—	—	—	33	—	—			
<b>Großherzogtum.</b>	<b>56</b>	<b>184</b>	<b>1196</b>	<b>163</b>	<b>16</b>	<b>56</b>	<b>184</b>	<b>828</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>784</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>368</b>	<b>151</b>	<b>7</b>	
Zusatz: Verzug aus 1901 nach 1902	13	46	220	144	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1901	65	430	2411	634	148	—	52	393	1728	215	106	—	131	35	14	—	74	10	—	1523	170	92	—

**Zusatz:** Die Zahl der im Jahre 1902 gemeldeten Gemeindeversuchungen, wobei jede Gemeinde je oft gezählt ist, als Fälle von Seuchen-  
ausbreitungen im Laufe des Jahres angegeben wurden, betrug 43. Die Zeit der Seuchen im Jahre 1902 ist für 27 Gemeinden-  
versuchungen angegeben; sie erfolgte in 10 Gemeinden von Reicharts (mit je 2 Gemeinden von Rärten im Großherzogtum  
und in 8 den Württembergern, in 4 Gemeinden von Siebtsbüchern und Weggern, in 9 durch Dambelwitz, in 2 durch Perleberg,  
in 2 durch sonstige Nebenträger.

\* Sämtliche Tiere sind freiwillig getödtet worden.

**Anhang. Bewegung der Maul- und Klauenfeuche im Großherzogtum 1893/1902.**

**Bemerkung:** In den Spalten 2—7 sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden, Ställe  
und Bestände, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle berücksichtigt worden; dagegen sind in den Spalten 8—11  
auch die im Laufe des betreffenden Jahres neu erkrankten Tiere der schon im Vorjahre versucht gewesenen Ställe berücksichtigt,  
insoweit der Fall eintreten kann, daß die Zahl der erkrankten Tiere größer ist, als der in den Spalten 4—7 angeführte  
Bestand an Tieren (vergl. die Jahre 1893, 1897 und 1900).

Jahr.	Vieh- zeuhte		Bestand der versuchten Ställe.			Erkrankte Tiere.		Dabei sind															
	Gemeinden. Ställe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Gemeinden. Ställe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	umgefallen.			getödt worden			wieder genesen.										
							Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.	Rinder. Schweine. Stiegen. Schafe.										
1893	137	953	6393	72	28	345	6920	61	33	55	228	11	—	—	—	45	2	—	—	4647	48	33	55
1894	149	832	3980	54	95	544	3129	42	80	323	17	1	2	—	—	23	2	—	—	3089	39	78	321
1895	248	1471	9470	413	72	1437	7632	158	60	1069	46	63	—	—	—	115	4	—	—	7471	91	60	1069
1896	400	2807	16787	858	152	2134	11390	215	139	794	159	1	2	20	—	166	5	—	—	11045	209	137	792
1897	215	2563	14585	691	380	1808	13941	250	286	1897	195	33	14	—	—	161	7	3	56	13585	210	269	1841
1898	257	1830	10216	344	182	403	9278	167	155	392	144	20	3	—	—	176	2	2	—	8958	145	151	392
1899	582	1106	53014	174	2340	1311	37499	265	175	1112	611	215	289	—	—	376	28	2	—	26511	1892	184	1112
1900	172	2412	14064	988	246	471	23666	602	346	556	277	57	3	—	—	154	6	2	—	22628	539	341	556
1901	64	438	2405	634	148	—	1728	215	106	—	131	35	14	—	—	74	10	—	—	1583	170	92	—
1902	43	188	906	19	12	—	828	12	9	—	37	2	4	—	—	7	—	1	—	784	10	4	—
<b>Durchschnitt 1893/1902</b>	<b>237</b>	<b>2452</b>	<b>13182</b>	<b>112</b>	<b>360</b>	<b>785</b>	<b>11541</b>	<b>379</b>	<b>299</b>	<b>620</b>	<b>185</b>	<b>44</b>	<b>33</b>	<b>0,4</b>	<b>2</b>	<b>130</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>11294</b>	<b>328</b>	<b>265</b>	<b>614</b>

) Tabou 1 auf der Eisenbahn verunglückt.



## III. Tabelle 20c.

c. Bläschenausschlag, Häude, Infuenza,  
(Lungenfeuche der Rinder und Tollwut  
Häude und Vesiculohotera nur auf die im

Vorbemerkung: Die Angaben bezüglich der erkrankten, umgestandenen und geäderten Tiere beziehen sich bei

Amtsbezirke.	Bläschenausschlag.								Häude.								Zufuenza.								
	Per- seuche		Behand der ver- seuchten Ställe.		Erkrankte Tiere.		Davon sind		Per- seuche		Behand der ver- seuchten Ställe.		Erkrankte Tiere.		Davon sind		Per- seuche		Behand der ver- seuchten Ställe.		Erkrankte Tiere.		Davon sind		
	Gemeinden.	Ställe.	Rinder.	Pferde.	Rinder.	Pferde.	Rinder.	Pferde.	Rinder.	Pferde.	Schafe.	Pferde.	Schafe.	Pferde.	Schafe.	Pferde.	Schafe.	Pferde.	Gemeinden.	Ställe.	Pferde.	Schafe.	Pferde.	Schafe.	Pferde.
Engen	9	114	707	—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reßfirdi	1	6	29	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wülendorf	2	4	73	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	5	3	—	
Donauschingen	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trüberg	1	1	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Billingen	5	43	287	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bonndorf	2	14	125	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sadingen	1	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20	2	1	—	
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbshut	4	16	83	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freisach	3	16	39	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmenzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ettensheim	1	5	25	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keßstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldfirdi	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	149	—	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vörrach	3	11	45	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Röllheim	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schnau	1	7	28	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schopshiem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keßl	3	17	83	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberfirdi	2	5	31	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ofenbürg	3	11	59	—	14	—	—	—	1	1	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wolfsach	3	16	126	—	17	—	—	—	1	1	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Achern	2	9	37	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bühl	3	16	58	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kastatt	4	11	22	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bretten	5	30	154	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal	1	3	12	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Turlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ettlingen	1	1	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bforzheim	3	14	53	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwochingen	1	5	24	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim	1	2	30	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eppingen	2	22	91	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	7	32	163	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sinsheim	7	37	226	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Biesloch	3	13	48	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Adelsheim	1	4	15	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Borberg	6	37	202	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Buchen	2	9	34	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eberbach	2	8	20	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Roßbach	4	27	150	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tauberbischofsj.	2	5	26	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wertheim	6	62	288	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

\*) Sämtliche Tiere sind freiwillig geädert worden.

Jahren 1902.

Kotlauf, Schweinefleuche, Geflügelcholera.

III. Tabelle 20c.

(im Jahr 1902 nicht vorgekommen.)

Influenza, Kotlauf und Schweinefleuche auf alle im Jahr vorgekommenen Fälle, bei Bläschenausschlag.

Ende des Jahres frei erklärten Bestände.

28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57

Kotlauf.						Schweinefleuche.						Geflügelcholera.																	
Ver- suchte		Tavon sind		Ver- suchte		Tavon sind		Ver- suchte		Tavon sind		Bestand der versuchten Ställe.				Erkrankte Tiere.				Tavon sind									
Gemeinden	Ställe	Schweine- Bestand der ver- suchten Ställe.	Erkrankte Schweine.	umgehän- det.	gestorben *).	Gemeinden	Ställe.	Schweine- Bestand der ver- suchten Ställe.	Erkrankte Schweine.	umgehän- det.	gestorben *).	Gemeinden	Ställe.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.
3	4	26	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	14	86	30	12	16	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	20	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	9	29	17	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	5	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	16	10	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	1029	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	7	88	41	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	9	28	12	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	10	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	85	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	16	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	10	75	20	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	5	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	72	409	120	22	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	29	141	48	5	37	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	8	20	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	7	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	23	74	25	11	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	16	45	21	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	88	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4	18	6	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	15	64	19	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	61	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	14	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	7	34	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	6	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	46	176	61	19	36	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	29	87	39	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	71	312	109	39	46	—	—	—	—	—	—	—	—	5	64	971	50	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	8	7	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	121	1784	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	63	8	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	18	80	25	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	337	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

folgt

III. Rech: Tabelle 20c.

Rech: c. Bläschenausschlag, Räube, Infuenza,

Table with 27 columns and multiple rows. Headers include 'Ställe', 'Bierbe.', 'Erkrankte Tiere.', 'Bläschenausschlag', 'Räude', and 'Infuenza'. Rows list various regions like Konstanz, Württemberg, etc., and a summary for Großherzogtum.

\*) Sämtliche Tiere sind freiwillig getötet worden.

Anhang. Bewegung von Lungenseuche der Rinder, Tollwut, Bläschenausschlag,

Bemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen

Table with 27 columns and multiple rows. Headers include 'Jahre', 'Lungenseuche der Rinder', 'Tollwut', 'Bläschenausschlag', and 'Räude'. Rows list years from 1893 to 1902 and a summary 'Durchschnitt 1893/1902'.

\*) Die Angaben für Kottaus für die Jahre 1895/96 beruhen auf bürgermeisterlicher Jahresberichterstattung, die Angaben für 1896/1900

\*\*) Die Schweineflechte ist erst seit Juni 1895 im Großherzogtum aufgetreten.

†) Die Pestcholera ist erst Mitte des Jahres 1898 im Großherzogtum aufgetreten.

‡) Davon 1 an Kreuzblume umgehenden.

1902.

Rotlauf, Schweinefeuche, Geflügelcholera.

III. Noth: Tabelle 20 c.

Rotlauf.										Schweinefeuche.						Geflügelcholera.											
Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte			Ver- leichte			Ver- leichte			Davon find						
Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.		
12	23	134	42	17	23	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	11	36	21	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	8	29	15	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	7	88	41	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	14	40	20	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
47	119	651	199	45	103	2	2	28	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	13	32	18	5	13	1	1	10	10	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
22	60	239	74	39	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	11	54	16	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
40	180	583	214	94	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	30	159	87	28	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
180	446	2045	699	255	304	4	4	40	17	18	5	87	429	7436	99	54	—	3410	35	41	—	—	—	—	—		
6	7	32	—	—	—	1	1	10	—	—	—	3	7	989	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	6	12	—	—	—	1	1	22	—	—	—	1	1	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
172	430	1989	664	303	262	3	3	27	16	2	14	109	963	17419	170	389	31	12325	96	145	—	—	—	—	—		

Wunde, Infuenza, Rotlauf, Schweinefeuche, Geflügelcholera im Großherzogtum 1893/1902.

Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle.

Infuenza.				Rotlauf*).				Schweine- feuche**).				Geflügelcholera†).														
Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte		Davon find		Ver- leichte			Ver- leichte			Ver- leichte			Davon find					
Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	
.	.	.	.	379	.	4960	1284	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	362	.	4495	1416	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	503	.	7767	2559	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	279	1141	1829	755	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	34	117	6	300	512	755	276	433	9	90	121	74	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8	12	61	6	128	290	451	234	194	4	15	30	9	15	11	26	1036	25	44	14	1	011	35	44	10		
19	25	91	9	144	513	893	279	2	475	4	10	37	18	18	31	4176	277	363	43	5	006	363	40	1287	3	
12	19	54	8	202	748	1124	490	590	9	29	110	40	50	37	83	1752	99	81	1	600	73	74	1	122	21	
5	6	37	12	170	418	664	305	262	3	3	16	2	14	11	963	12325	96	145	1	11633	68	130	1	1012	28	15
8	10	21	6	174	439	699	255	304	3	3	17	12	5	35	422	3410	35	41	—	3	181	32	41	—	143	3
.	.	.	.	254	.	2358	773	0,3	1282	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Bei im Sommer 1895 eingeführten Kartenberichterstattung durch die Bezirksämter beim jeweiligen Ausbruch der einzelnen Seuchenfälle.

Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen 1901.

III. Tabelle 21. Nach den Angaben des Verwaltungshofes.

Amtsbezirke *) und Großherzogtum.	Entschädigungen auf Staatskosten.								Entschädigungen auf Kosten der Viehbesitzer.																							
	Für auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts auf								Für wegen																							
	Kop				Lungen- seuche				Zusammen.				Kop				Lungen- seuche				Milzbrand				Rauchbrand				Zusammen.			
	getödete Tiere **).								An				getödete oder gefallene Tiere.								An											
	Pferde.		Entschädigung.		Stück		Entschädigung.		Stück		Entschädigung.		Pferdebesitzer.		Für Tiere.		Entschädigung.		Pferde.		Entschädigung.		Stück		Entschädigung.		Pferdebesitzer.		Für Tiere.		Entschädigung.	
Rehstich . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Triberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bonndorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Säckingen . . .	1	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Baldsbühl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Breisach . . .	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Emmendingen . . .	1	860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ettenheim . . .	1	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Freiburg . . .	7	3 595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Staufen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Waldkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vörrach . . .	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rühlheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schnau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rehl . . .	1	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Oberkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Offenburg . . .	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wolfach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Achern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Baden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bühl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kastatt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bretten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Brunschal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erlingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Karlshöhe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Forzheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mannheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schweyngen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weinheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eppingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Heidelberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Biesloch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Borberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Buchen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Eberbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Roßbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lauterbachshöf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wertheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Großherzogtum</b>	<b>14</b>	<b>6 278</b>	<b>1</b>	<b>290</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>6 568</b>	<b>78</b>	<b>43 371</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>			

\*) Es sind nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in welchen Entschädigungsfälle vorkamen.

\*\*) Eine Entschädigung auf Staatskosten erfolgt nur, wenn sich nach der Tötung der Verdacht auf die betreffende Seuche nicht beseitigt

Nach: Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen 1901.

Anhang I. Zusammenstellung der geleisteten Entschädigungen im Jahrzehnt 1892/1901.

III. Nach: Tabelle 21.

Jahre.	Entschädigungen auf Staatskosten.										Entschädigungen auf Kosten der Viehbefiger.													
	Für auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts auf						Zusammen.				Für wegen						Zusammen.							
	Kopf		Lungen-seuche		Milchbrand bzw. Kaufsch- brand		An Vieh- besitzer.	Für Tiere.	Ent- schäd- digung.	Kopf.	Lungen- seuche.	Milchbrand	Kaufschbrand	An Vieh- besitzer.	Für Tiere.	Ent- schäd- digung.								
	getödete Tiere *).																getödete oder gefallene Tiere.							
	Stier- bierde.	Ent- schäd- digung.	Stück- kindvieh.	Ent- schäd- digung.	Stück- kindvieh.	Ent- schäd- digung.	Stier- bierde.	Ent- schäd- digung.	Stück- kindvieh.	Ent- schäd- digung.	Stier- bierde.	Ent- schäd- digung.	Stück- kindvieh.	Ent- schäd- digung.	Stier- bierde.	Ent- schäd- digung.	Stück- kindvieh.	Ent- schäd- digung.	Stier- bierde.	Ent- schäd- digung.				
1892	3	1285	—	—	2	461	3	2	5	1746	2	563	—	—	—	—	—	—	—	2	247	261	55	576
1893	1	290	—	—	10	1983	1	10	11	2273	2	2000	—	—	—	—	—	—	—	1	173	179	33	050
1894	—	—	—	—	3	488	—	3	3	488	1	520	—	—	—	—	—	—	—	1	179	180	44	639
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	146	153	36	421
1896	—	—	—	—	—	—	—	(10)	253	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	174	178	35	528
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	140	146	36	513
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	157	163	28	735
1899	1	220	—	—	—	—	1	—	1	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	131	133	34	592
1900	5	4080	—	—	—	—	—	5	4080	4	3000	—	—	—	—	—	—	—	—	4	106	120	28	847
1901	14	6278	1	290	—	—	10	1	15	6568	78	4371	—	—	—	—	—	—	—	37	82	166	65	753
Durchschnitt 1892/1901	7,4	1215,0	0,1	29	1,5	293,1	1,6	1,6	4,0	1563,7	7,4945	—	—	—	—	—	—	—	—	4,8	154	168	39	965

\* Eine Entschädigung auf Staatskosten erfolgt nur, wenn sich nach der Tötung der Verdacht auf die betr. Seuche nicht beseitigt.

\*) Im Jahr 1896 hat die Staatskasse das gemäß § 8 Absatz 4 des Gesetzes vom 13. März 1894 vom Staate zu übernehmende Fünftel des Werts der in den gesetzlich bestimmten Gemeinden des Reichs Viehschlachthöfen zur Aufzucht gegen Kaufschbrand und gegen andere Tiere gezeuften, mit einer im Amtsblatt für die Provinz Preußen bei 2 Tieren 64 M., im H. B. Baden bei 1 Tier 34 M., im H. B. Württemberg bei 5 Tieren 87 M. und im H. B. Württemberg bei 2 Tieren 78 M., zusammen bei 10 Tieren 355 M. Die übrigen 4 M. des Werts dieser Tiere sind auf Kosten der Viehbefiger entschädigt und erscheinen in den Spalten 17/18 obiger Tabelle. \*) Vom Jahr 1892 bis 1896 liegt eine Trennung der Milch- und Kaufschbrandfälle nicht vor. \*) Darunter 154 M. für das getödete bzw. entschädigte Pferd; \*) beagl. 500 M.; \*) beagl. für 2 Pferde 1200 M. \*) Darunter 2 Tiere, welche mit 4 M. des Werts auf Grund der Bestimmungen des § 8 Abs. 1 des Gesetzes vom 13. März 1894 mit 176 M. entschädigt worden sind; \*) beagl. 2 Tiere mit 145 M. Entschädigung; \*) beagl. 2 Tiere mit 145 M. Entschädigung.

Anhang II. Vergleichende Darstellung der Entschädigungen auf Kosten der Viehbefiger und der von denselben erhobenen Umlagen im Jahrzehnt 1892/1901.

Art der Angaben.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901.
	Entschädigte { Pferdebefiger . . . . . Hindviehbefiger . . . . .	2 247	2 173	1 179	1 146	1 174	— 140	— 157	— 131	4 106	37 82
Getödete bzw. entschädigte { Pferde . . . . . Stück Hindvieh . . . . .	2 259	2 177	1 179	1 152	1 177	— 146	— 162	— 133	— 114	6 88	9 159
Betrag der Entschädigung für { Pferde . . . . . Hindvieh . . . . .	563 55 012	2 000 31 050	520 44 119	176 36 245	560 34 968	563 36 513	800 27 935	800 34 592	4 200 24 647	43 371 22 382	5 219 34 746
Hierzu Verwaltungskosten entfall. Gebührener anst. der Entschädigung für { Pferde . . . . . Hindvieh . . . . .	— 1 029	255 2 421	— 673	— 844	— 774	— 798	— 653	— 662	— 665	166 655	42 917
Summe der Entschädigung { Pferdebefiger . . . . . Hindviehbefiger . . . . .	563 56 041	2 255 33 471	520 44 792	176 37 089	560 35 742	563 37 311	800 28 588	800 35 254	4 200 25 312	43 537 23 037	5 261 35 663
Hierzu sind durch Ueberlässe b. Vor- jahre gedeckt bei den { Pferdebefigern . . . . . Hindviehbefigern . . . . .	114 2 832	5 994 3 936	3 739 3 880	3 219 3 45	3 043 1 617	2 483 5 500	2 483 7 24	1 683 5 083	1 683 622	2 999 8 685	2 744 3 282
Berücksichtigt zur Deckung bzw. Umlage- erhebung bei den { Pferdebefigern . . . . . Hindviehbefigern . . . . .	449 53 209	— 29 535	— 40 912	— 36 744	— 34 125	— 31 811	— 27 864	— 30 171	— 24 490	— 14 952	— 4 850 32 381
Sind mehr gedeckt als erforderlich bei den Viehbefigern . . . . .	—	3 739	3 219	3 043	2 483	2 483	1 683	1 683	—	—	1 833
Umlage auf ein { Pferd . . . . . Stück Hindvieh . . . . .	10 9	— 6	— 7	— 6	— 6	— 6	— 5	— 5	— 5	10 5	50 5,9



C. Landwirtschaftliches

Die landwirtschaftlichen Vereine u. Verbände

Nach den Angaben der Bürger

III. Tabelle 22 a.

a. Allgemeine Uebersicht für

Amtsbezirke.	Landwirtschaftliche Vereine *)		Ländliche Kreditvereine **).				Ländliche Vereine zur Beschaffung landwirtschaftlicher Bedürfnisse (Konsumvereine und Ortsvereine).				Ländliche Vereine zur Beschaffung landwirtschaftlicher Bedürfnisse (Konsumvereine und Ortsvereine).		Ländliche Vereine zur Beschaffung landwirtschaftlicher Bedürfnisse (Konsumvereine und Ortsvereine).				
	Zahl	Teren Mitglieder.	Zahl.	Teren Mitglieder.	Von den Vereinen geborenen von Bankerl. verb. an.	Davon gehören an				Zahl.	Teren Mitglieder.	Davon gehören dem hiesigen Verband an: ***)		Zahl.	Teren Mitglieder.		
						dem hiesigen Verband.		dem Kreisfeiern-Verband.				Zahl.	Teren Mitglieder.				
						Zahl.	Teren Mitglieder.	Zahl.	Teren Mitglieder.								
Eugen . . . . .	1	962	19	1 089	19	—	—	—	—	—	—	31	1 690	31	1 690	1	181
Konstanz . . . . .	2	928	21	1 378	21	5	293	4	260	—	—	23	1 858	22	1 711	3	107
Neufch. . . . .	2	919	2	86	1	—	—	—	—	—	—	5	1 068	5	1 068	—	—
Bullendorf . . . . .	1	324	11	594	11	1	24	1	24	—	—	9	575	9	575	—	—
Stodach . . . . .	1	075	14	739	14	4	694	4	694	—	—	18	1 223	15	886	—	—
Ueberlingen . . . . .	3	1 133	28	1 302	27	—	—	—	—	—	—	34	1 328	20	1 030	—	—
Donauöschingen	1	803	27	1 365	27	2	195	2	195	—	—	10	577	9	564	—	—
Trüben . . . . .	1	347	10	758	10	—	—	—	—	—	—	4	185	4	185	—	—
Willingen . . . . .	1	507	16	956	16	10	625	8	558	—	—	15	677	13	635	—	—
Vöndorf . . . . .	1	572	12	495	12	—	—	—	—	—	—	22	1 124	21	1 101	—	—
Säckingen . . . . .	1	505	23	1 142	23	3	552	2	481	—	—	13	431	8	176	—	—
St. Blasien . . . . .	1	405	10	695	9	2	233	2	233	—	—	8	345	7	218	—	—
Walldorf . . . . .	2	1 454	50	1 960	49	14	1 741	12	1 646	—	—	42	1 881	37	1 859	—	—
Breisach . . . . .	1	462	13	1 222	13	7	1 021	7	1 021	—	—	7	530	5	381	1	69
Emmeningen . . . . .	2	1 349	21	1 841	21	12	1 605	11	1 475	—	—	11	978	7	589	4	434
Ettenheim . . . . .	1	470	15	1 656	15	6	781	5	629	—	—	4	360	3	234	1	61
Freiburg . . . . .	1	571	37	2 048	37	8	681	7	577	—	—	2	179	3	179	—	—
Neustadt . . . . .	1	602	23	1 125	23	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—
Staufen . . . . .	1	510	25	1 413	25	2	234	2	234	—	—	1	13	1	13	—	—
Walldorf . . . . .	1	367	15	724	15	4	266	3	178	—	—	1	60	1	60	—	—
Vörrach . . . . .	2	548	6	329	6	2	89	1	47	1	42	24	1 592	24	1 592	—	—
Müllheim . . . . .	1	480	7	433	7	5	582	5	582	—	—	21	1 417	21	1 417	—	—
Schönenau . . . . .	1	237	35	1 278	35	3	839	2	185	1	54	1	67	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	1	614	2	131	2	3	145	2	135	—	—	11	730	10	554	—	—
Reh . . . . .	1	529	7	418	7	2	377	2	377	—	—	20	1 881	19	1 855	—	—
Uhr . . . . .	1	1 203	19	1 520	19	5	823	4	590	—	—	15	1 415	12	1 164	2	81
Oberkirch . . . . .	1	500	21	851	21	—	—	—	—	—	—	3	269	2	106	—	—
Osternburg . . . . .	2	883	41	2 990	41	7	711	1	70	1	190	11	876	8	715	—	—
Woflach . . . . .	1	531	14	682	13	—	—	—	—	—	—	6	378	3	107	—	—
Albern . . . . .	1	493	16	1 207	16	5	636	5	636	—	—	3	354	2	202	—	—
Baden . . . . .	1	362	6	688	6	3	1 249	3	1 249	—	—	2	391	2	321	1	81
Bühl . . . . .	1	023	24	1 836	24	8	1 686	8	1 686	—	—	4	241	3	230	—	—
Kastatt . . . . .	2	1 796	24	2 367	24	10	1 004	7	688	3	316	11	1 999	—	—	1	95
Bretten . . . . .	1	518	7	645	7	13	1 597	12	1 592	1	75	14	901	11	829	—	—
Bruchsal . . . . .	2	911	26	4 703	25	25	4 301	14	2 510	11	1 791	10	829	9	725	—	—
Durlach . . . . .	1	678	1	103	1	5	699	5	699	—	—	12	1 005	12	1 005	—	—
Ettlingen . . . . .	1	505	12	1 070	11	8	686	6	582	1	62	19	923	17	909	—	—
Karlsruhe . . . . .	1	989	8	1 128	—	15	2 529	12	2 276	3	49	16	1 260	15	1 186	2	213
Sporckheim . . . . .	1	558	7	427	7	14	2 269	12	2 267	—	—	20	1 277	20	1 277	—	—

\*) Ausführlichere Beschreibung siehe Seite 142/145.  
 \*\*) Ausführlichere Darstellung erdheint in Abteilung VI. Außer diesen kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften dienen auch die in  
 \*\*\*) Näheres über die Tätigkeit dieses Verbandes siehe Seite 145.  
 \*) Ausführlichere Beschreibung dieser Vereine u. Verbände siehe Seite 140/148.  
 \*) Ausführlichere Beschreibung der Genossenschaften und -vereine siehe Seite 151.  
 \*) Ländliche Vereine. \*) darunter 1 Gemeindev. \*) Ländlicher Verein. \*) Schulgenossenschaft. \*) Bürgergenossenschaft für den B. u. G. B. Schulv.  
 \*) darunter 6 Gemeindev. \*) Tabakfabrikgenossenschaft. \*) 3 Gemeindev.

## Bereinswesen.

dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.

Verbandsämter bezw. der Verbände.

des Amtsbezirke, Kreise etc. 1901.

III. Tabelle 22 a.

Verflechtung (Kindvieh/?)		Juchtgenossenschaften (Pferde, Kindvieh, Schweine u. Ziegen). (Im allgemeinen für Amts- oder Amtgerichtsbezirke oder größerer Teile von solchen. Wo ein Verein auf den Ort beschränkt ist, ist solcher amersungsweile angegeben.)				Geflügelzuchtvereine.		Molkerei- und Käsegenossenschaften.		Obst- und Gartenbauvereine.		Genossenschaften für Bewässerung, Enttorfierung und Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers.			Treich- und Nähmaschinen-genossenschaften und -vereine.		Wingervereine und -genossenschaften.		Sonstige landwirtschaftliche Vereine.	
Jahr.	Zerem. Mitglieder.	Pferde.	Kindvieh.	Schweine u. Ziegen.	Zerem. Mitglieder.	Zahl.	Zerem. Mitglieder.	Zahl.	Zerem. Mitglieder.	Zahl.	Zerem. Mitglieder.	Beteiligte			Zahl.	Zerem. Mitglieder.	Zahl.	Zerem. Mitglieder.	Zahl.	Zerem. Mitglieder.
												Grundst. ha	Ortsangehör.	gewerblich. Mitglieder.						
33	1919	1	1	—	643	—	—	1	57	—	—	29	916	1532	—	—	—	—	—	—
34	3 221	1	1	—	558	1	62	—	—	1	63	3	63	258	—	—	—	1	158	—
19	1 266	1/2	1	—	643	—	—	6	132	—	—	4	101	792	—	—	—	—	—	—
18	1 620	1/2	1	—	210	—	—	6	114	—	—	5	741	329	—	—	—	—	—	—
23	1 453	1/2	1	—	628	—	—	1	101	—	—	3	56	138	—	—	—	—	—	—
4	879	—	1	1	746	1	161	2	132	—	—	2	285	268	—	—	—	—	—	—
1	54	—	—	—	3	239	—	—	—	1	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	610	—	1	—	65	4	321	5	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	46
28	1 666	—	1	—	311	—	—	—	—	—	—	1	29	52	—	—	—	—	—	—
2	198	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	2	24	66	—	—	—	—	—	—
9	421	—	1	1	483	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	1 944	—	1	—	373	1	60	—	—	—	—	12	256	361	2	—	—	—	—	—
16	3 427	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	—
34	4 967	—	2	—	320	—	—	—	—	1	210	9	2 376	3 778	30	—	—	—	—	—
15	3 256	—	1	—	193	—	—	1	120	—	—	4	315	772	—	—	—	—	—	—
33	2 959	1	2	—	531	1	227	2	84	1	200	18	718	1 153	63	—	—	1	80	—
6	391	—	2	—	260	—	—	3	177	—	—	1	13	28	—	—	—	—	—	—
18	1 719	—	1	—	43	—	—	—	—	1	113	10	443	1 019	13	1	28	—	—	—
13	664	—	—	—	—	2	120	—	—	—	—	2	131	125	4	—	—	—	—	—
40	2 908	—	1	—	254	1	112	5	224	1	45	9	1 166	2 707	41	—	—	—	—	—
17	1 551	—	1	—	325	—	—	5	299	1	84	3	165	252	—	—	—	—	—	—
26	1 477	—	1	—	246	1	52	1	17	—	—	1	10	23	—	—	—	—	—	—
28	2 293	—	1	1	162	—	—	1	50	—	—	8	468	763	27	—	—	—	—	—
10	1 433	—	1	—	32	1	20	1	118	1	42	3	43	95	—	1	7	—	—	—
27	3 182	—	1	—	493	—	—	1	70	2	287	1	62	132	—	—	—	—	—	—
9	881	—	1	—	116	—	—	—	—	1	105	7	291	387	15	—	—	—	—	—
27	2 916	—	1	—	105	1	70	—	—	2	274	14	721	658	7	—	—	—	—	—
34	3 221	—	—	—	—	—	—	—	—	2	113	5	136	230	—	—	—	—	—	—
10	1 151	—	1	—	134	—	—	—	—	—	—	4	379	574	—	—	—	—	—	—
11	1 232	—	—	—	—	1	125	—	—	—	—	3	45	235	—	—	—	—	—	—
16	2 207	—	1	—	163	—	—	4	273	1	463	6	431	913	—	—	—	—	—	—
32	3 798	—	—	—	—	—	—	3	360	2	—	—	332	714	—	—	—	—	—	—
4	556	1	1	1	149	1	65	2	139	1	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	3 426	1	—	—	28	1	43	—	—	4	337	6	1 540	3 110	—	2	11	—	—	10) 1 106
9	984	1	—	—	3	1	50	—	—	1	209	1	39	169	—	—	—	—	—	—
9	1 241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	179	598	—	—	—	1	180	—
14	2 489	—	—	—	—	1	180	3	167	2	423	1	63	11) 3	—	2	57	—	—	—
35	2 214	—	—	—	—	13	911	1	32	4	2 448	1	4	18	—	—	—	—	—	—

\*) Verbundene größeren Kreditgenossenschaften (Vorfuß- und Kreditvereine) den Kreditbedürfnissen der Landwirtschaft. (Siehe Abteilung VI.)

Zusatz 2 Babanhalten \*) Certeiliche Schweinejuchtgenossenschaft. \*) Außerdem 1 Gemeinde für Babe- und Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung u. dergl.



III. Nach: Tabelle 22 a.

Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine etc. nach

Nach: a. Allgemeiner Uebersicht für

Table with columns for Amtsbezirke, Kreis etc. and Großherzogtum, and rows for various districts like Mannheim, Schwetzingen, Weinheim, etc. Columns include Zahl, Zeren Mitglieder, and various sub-categories under Landliche and Ländliche Kreditvereine.

Bezirke der Landeskommissäre.

Table listing districts (Bezirke) such as Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, and Großherzogtum, with corresponding membership numbers.

Ferner bestehen: der oberbadiische Weinbauverein, welcher auf Ende 1901: 253 Mitglieder zählte, die sich auf 27 der badische Obstbauverein, welcher in Zweigvereine zerfällt, wovon bis Ende 1901: 5 gebildet...

\*\*), \*\*\*) f) Hebe die Anmerkungen \*) \*\*\*) \*\*\*) f) auf Seite 138. \*) Kreislicher Verein. \*) darunter 1 Stadtgemeinde. \*) Landeslandwirtschenschaft. \*) darunter 1 Schweinezüchtergesellschaft für den R.-M. meinde für Dabe und Feuerlöschwerk, Streubereitungen und dergl. \*) darunter 9 Gemeinden. \*) RH 13173 Mitglieder. \*) Außerdem gehören bei 71 und 133 Mitgliedern, 4 Getreideerzeugergesellschaften: Faggen und Riedelbächen (L.-B. Donauerdlingen) mit 242 bzw. 200 Mitgliedern, Grünlag (L.-B.) mit 41 bzw. 67 Mitgliedern, Feldberg und Riederebenen (L.-B. Müllheim) mit 64 bzw. 37 Mitgliedern, Kartagärer Wolfereizergesellschaft (L.-B. Hildersheim) mit 41 bzw. 67 Mitgliedern, Feldberg und Riederebenen (L.-B. Müllheim) mit 64 bzw. 37 Mitgliedern, Kartagärer Wolfereizergesellschaft (L.-B. Hildersheim) mit 41 bzw. 67 Mitgliedern...

dem Stande von Ende 1901 bzw. 1902.  
die Amtsbezirke, Kreise u. 1901.

III. Nach: Tabelle 22a.

Verfä- nd- ungen (Hindvieh?)	Für Hindvieh.		Für Pferde.		Für Hindvieh u. Schweine u. Ziegen.		Zeren Mitglieder.	Gesfägel- güchtl- vereine.		Rosserei- und Räferci- genossen- schaften.		Obst- und Garten- bauvereine.		Genossenschaften für Bewässerung und Bach- korrektur zum Zwecke der Vodenkultur, sowie für Benützung des Wassers.		Dresch- und Räh- maschinen- genossen- schaften -vereine.		Winger- vereine und -genossen- schaften:		Sonstige landwirt- schaftliche Vereine.													
	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.		Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.										
																								Beteiligte				Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.	Zahl.	Zeren Mitglieder.
																								Grund- ha.	fläde.	Grundbesitz.	gewerbliche Einkünfte.						
3	497	1	—	43	1	220	—	—	—	3	497	—	—	—	—	3	70	—	—	—	—	—	—										
8	1144	—	—	—	1	65	—	—	—	1	65	4	1013	454	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
1	113	1	—	61	1	61	2	140	2	244	1	57	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
—	—	1	—	150	—	—	—	—	4	125	1	55	—	2	19	166	—	—	—	—	—	—	—	—									
19	2051	1	1	167	1	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
5	320	2	2	6	743	—	—	—	4	106	3	320	1	16	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
6	1153	1	—	32	—	—	—	—	1	53	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
4	390	1	1	252	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38	5	82	396	—	—	—	—	—	—	—									
6	421	—	1	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
16	827	—	1	35	1	80	—	—	—	1	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
4	389	1	1	450	—	—	—	—	6	417	2	123	4	65	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
2	130	1	1	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
16	1040	—	1	130	—	—	—	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
127	9079	7	6	3188	1	62	25	898	1	65	49	3349	3757	—	—	—	2	34	4	459	—	—	—	—									
12	943	—	2	1811	8	721	7	339	1	86	2	285	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
71	4029	—	3	1066	1	60	—	—	1	50	15	309	479	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
135	10383	1	8	1367	3	347	6	381	3	523	44	3996	6875	110	—	—	1	28	2	160	—	—	—	—									
111	8329	—	4	767	2	164	12	590	2	139	21	1794	3745	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
97	11735	—	4	942	2	90	2	188	8	821	30	1252	1502	22	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—									
69	9278	—	2	297	1	125	4	278	4	823	15	1187	2486	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
78	11110	3	1	180	17	1849	6	358	12	3494	10	1838	2897	—	—	—	4	68	1	180	1	105	—	—									
12	1756	2	—	193	3	348	2	140	6	808	5	1070	550	—	—	—	3	70	—	—	—	—	—	—									
30	5524	5	3	71092	1	119	9	284	7	661	3	35	302	—	—	—	2	44	—	—	—	—	—	—									
2	2047	3	6	1071	1	80	8	576	3	169	23	448	2327	—	—	—	4	86	1	45	1	7	—	—									
210	11051	7	11	25065	10	843	32	1937	3	201	66	3943	3504	—	—	—	2	34	4	459	1	46	—	—									
845	35447	1	16	13100	7	601	20	1159	13	1473	95	7042	13122	200	—	—	2	35	2	160	—	—	—	—									
147	20398	3	3	477	18	1374	10	1116	317	25	3025	6333	—	—	—	—	4	68	1	180	1	105	—	—									
90	8327	10	9	2366	5	345	19	1000	16	1636	31	1525	3179	—	—	—	9	200	1	45	2	13	—	—									
190	72213	21	39	110908	40	3363	81	4007	48	7427	217	14584	25188	201	17	337	8	944	4	164	—	—	—	—									
767	7519	21	32	79918	35	2990	74	3624	46	6780	214	11124	24866	202	20	368	8	831	4	123	—	—	—	—									
151	75267	21	33	69581	26	2492	68	3308	42	6573	207	13920	24950	188	19	353	8	802	5	360	—	—	—	—									
107	76259	21	31	58921	23	2380	62	3135	40	6346	204	13817	24769	141	19	359	8	779	8	394	—	—	—	—									
712	71539	15	32	46324	19	1118	51	2699	36	6015	190	12215	21442	164	20	340	7	587	5	164	—	—	—	—									

babische Gemeinden, 1 elässische und 1 schweizerische Gemeinde verteilen;  
und, nämlich: Unterer Breisgau in Kenzungen mit 210 Mitgliedern, Schutterthal in Schutterthal mit 42 Mitgl., Renschthal in  
983 Mitgl. Die Mitgliederzahl in den übrigen Landesteilen ist noch eine zu geringe, um Zweigvereine bilden zu können,  
sind 160 Mitgliedern, welche beide Vereine nur das Recht eines Einzelmitglieds besitzen. Sämtliche hier aufgeführten Vereine  
zählt, sowie der Zweigverein desselben, der babische Unterländer Fischereiverein, welcher 164 Mitglieder (darunter  
Häufigkeitsgenossenschaften und -vereine;  
1901: 6928 Mitglieder zählte.  
Landwirtsch. tätig, welcher Bund Ende 1901 in 32 Amtsbezirken 4684 Mitglieder zählte.  
Häufigkeit und 5 betriebliche Ziegenzuchtgenossenschaften. <sup>3</sup> Landw. Brennereigenossenschaft. <sup>4</sup> Darunter 1 Gemeinde: <sup>5</sup> beagl. 2 Badenkalten. <sup>6</sup> Aufe. dem 1 Ge-  
meinde an: 2 Zinsvereine: Reichenau (H.-B. Konstanz) mit 154 Mitgliedern, Haggenau, Jmmenwald und Herrsburg (H.-B. Hebrlingen) mit 98, beagl.  
H.-B. Somborn mit 50 Mitgliedern und Oberhöfingen (H.-B. Wörsch) mit 22 Mitgliedern, 4 Zinsereigenossenschaften: Seizen und Zantenfloh (H.-B.  
Haggenau H.-B. Wöllheim) mit 11 Mitgliedern und Bentraltal der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften in Rarlstraße mit 147 Mit-  
gliedern, 8 Scherstein- und Spinnvereine, 5 H.-B. Einsbeim. <sup>7</sup> Davon gehören 34 Vereine mit 2901 Mitgliedern dem Landesverband der babischen Geflügelzucht-  
vereine, 1022 Mitglieder dem badischen Landesgartenbauverein und 7 Vereine mit 1261 Mitgliedern dem badischen Obstbauverein an. <sup>8</sup> Darunter 123 Be-  
triebl. bzw. Häufereien, 6 Genossenschaften für Bewässerung und Bachkorrektur, 20 Genossenschaften für Bewässerung und Benützung des Wassers zu  
z. B. Ob- und Feuerlöschvereine, Straßenreinigung u. beagl. beteiligt.

b. Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten.

1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1901.

III. Tabelle 22b.

Nach den Angaben der Vereine.

Vereine (Nummer und örtliche Benennung) und Vereine.	Zahl der Mitglieder		Tausende Einnahmen.					Tausende Ausgaben					Reines Ver- mö- gen zu Ende des Jahres	
	am An- fang des Jah- res.	am Ende des Jah- res.	Im gan- zen (Eou.)	Darunter					Im gan- zen (Eou.)	Darunter				
				aus Mitgliedsbeiträgen und Umsatzerlösen.	aus Einnahmen für eigene Trenn- erwerbungs- arbeiten.	aus sonstigen Beiträgen (z. B. von Bauern u. c.)	aus Einnahmen für andere Vereine.	aus sonstigen Einnahmen.		für Schulden- rückzahlung Landwirtschaft- lichen Bereine, sowie für Eigentum, sowie für den Betrieb, für sonstige Trenn- erwerbungs- arbeiten, sowie für andere Vereine.	für die Gebühren für sonstige Vereine.	für die Gebühren für sonstige Vereine.		für die Gebühren für sonstige Vereine.
<b>I. Regau-Verband.</b>														
Reersburg . . . . .	484	480	1 274	1 200	—	—	—	1 121	809	—	—	—	125	2 334
Salten . . . . .	238	237	633	690	—	—	—	518	275	2	—	—	119	1 395
Ueberlingen . . . . .	417	416	1 117	1 040	—	—	—	927	555	—	—	—	111	2 586
Zusammen 3 Vereine	1 139	1 133	3 024	2 890	—	—	—	2 566	1 639	2	—	—	355	6 315
<b>II. Regau-Verband.</b>														
Engen . . . . .	963	962	3 715	2 864	400	225	—	3 296	1 271	542	764	43	5 298	
Montanz . . . . .	370	381	1 319	1 087	—	—	—	1 107	522	—	355	15	3 325	
Nobolszell . . . . .	582	547	2 219	1 900	200	—	—	2 529	701	47	768	—	2 286	
Stodach . . . . .	1 086	1 075	2 773	2 630	—	—	—	2 449	968	—	932	47	1 744	
Zusammen 4 Vereine	3 001	2 965	10 026	8 481	600	225	—	9 381	3 462	589	2 814	105	12 653	
<b>III. Donau-Eingau-Verband.</b>														
Reßfisch . . . . .	713	725	5 531	1 711	—	—	—	5 779	451	3 830	734	70	6 536	
Vullendorf . . . . .	299	324	3 192	782	300	1 672	—	2 935	800	1 672	341	150	6 367	
Stetten a. f. M. . . . .	188	194	510	388	—	—	—	632	103	442	—	—	1 240	
Zusammen 3 Vereine	1 200	1 243	9 233	2 881	300	1 672	—	9 346	854	5 944	1 075	230	14 143	
<b>IV. Paar- und Schwarz- malz-Verband.</b>														
Bomdorf . . . . .	526	572	1 358	1 112	200	—	—	1 482	754	300	158	56	1 459	
Donauerschlingen . . . . .	784	803	2 332	2 181	—	—	—	2 128	1 019	—	379	41	3 979	
Villingen . . . . .	533	507	1 745	1 513	—	—	—	1 202	652	—	196	23	7 013	
Zusammen 3 Vereine	1 843	1 882	5 435	4 809	200	—	—	4 812	2 425	300	723	120	12 451	
<b>V. Alb- und Hietgau- Verband.</b>														
Reßfisch . . . . .	326	378	1 082	1 045	—	—	—	937	509	25	258	15	1 582	
Säckingen . . . . .	513	505	1 516	1 147	—	—	—	1 184	658	—	31	23	3 218	
St. Blasien . . . . .	302	405	994	707	223	—	—	1 351	487	35	648	21	1 630	
Waldsiedl . . . . .	792	1 076	2 131	1 581	—	—	—	2 543	939	—	1 168	53	3 132	
Zusammen 4 Vereine	1 933	2 364	5 723	4 460	223	—	—	6 015	2 588	60	2 100	122	9 559	
<b>VI. Markgräber-Verband.</b>														
Hamborn . . . . .	221	227	740	690	40	—	—	632	267	100	143	—	1 294	
Porrad . . . . .	322	321	1 086	963	40	—	—	928	377	—	247	25	2 588	
Rüschingen . . . . .	480	480	1 447	1 324	—	—	—	1 375	597	60	360	40	2 460	
Schnau . . . . .	237	237	1 485	672	300	500	—	1 780	218	805	409	55	545	
Schepfheim . . . . .	466	514	1 637	1 330	—	—	—	1 544	533	50	578	28	5 077	
Zusammen 5 Vereine	1 726	1 779	6 395	5 069	350	500	—	6 259	2 012	1 025	1 227	158	11 924	
<b>VII. Breisgau-Verband.</b>														
Breisach . . . . .	474	462	1 599	1 127	—	—	—	1 198	594	—	150	13	3 771	
Emmeningen . . . . .	842	856	2 894	2 469	—	—	—	2 922	1 028	220	680	10	3 082	
Ettelheim . . . . .	449	470	1 256	1 117	—	—	—	1 584	805	—	538	—	3 614	
Freiburg . . . . .	564	571	4 886	1 358	650	3 166	—	4 888	553	—	3 028	30	3 648	
Kenzingen . . . . .	498	493	1 724	1 330	—	—	—	1 029	611	—	172	10	2 830	
Neufeld . . . . .	1 610	602	3 959	1 825	—	—	—	3 131	773	—	631	—	12 068	
Staufen . . . . .	443	510	1 645	1 438	—	—	—	1 320	669	95	67	—	3 078	
Waldfisch . . . . .	338	367	956	867	—	—	—	1 618	430	—	795	91	3 010	
Zusammen 8 Vereine	4 218	4 331	18 919	11 431	650	3 207	—	17 750	6 565	323	6 161	124	35 064	

1) Wegen den Stand zu Ende 1900 berichtete Zahl

Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.

Nach: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1901.

III. Nach: Tabelle 22 b.

Verbände (Nummer und förmliche Benennung)  und Bezirke.	Zahl der Mitglieder		Tausende Einnahmen.						Tausende Ausgaben.						Reines Ver- mö- gen zu Ende des Jahres
	zu An- fang des Jah- res.	zu Ende des Jah- res.	Im gan- zen. (EoL)	Darunter					Im gan- zen. (EoL)	Darunter					
				Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder.	Beiträge zur eigenen terre- strischen Bewirtschaftung.	Beiträge von Vereinen, Vereini- gen, Bezirken u. s. w.	Spenden aus sonstigen Quellen.	Beiträge zur Bewirtschaftung sonstiger Ländereien.		für Subventionen und Beihilfen landwirtschaftlicher Anstalten, sowie für den Betrieb des Vereins.	für Wärfte, Wafler- lungen, Kanäle u. andere Anlagen für Landwirtschaft.	für Förderung der Landwirtschaft.	Beiträge an Bezirke, Bezirke und Gesellschaften.		
<b>VIII. Gutach-Rinziggau- Verband.</b>															
Wengenbach . . .	209	218	677	548	100	33	—	627	266	—	105	50	391		
Triberg . . .	354	347	975	864	—	—	—	1 020	432	—	100	55	1 275		
Wolfsch . . .	533	531	1 576	1 303	—	—	—	1 393	663	—	187	93	6 160		
Zusammen 3 Vereine	1 096	1 096	3 228	2 710	100	33	—	3 040	1 361	—	392	198	7 826		
<b>IX. Ortenau-Verband.</b>															
Rehl . . .	542	529	1 960	1 407	—	330	—	1 335	676	165	109	34	7 268		
Lahr . . .	1 154	1 203	2 924	2 106	—	100	—	3 058	1 091	884	621	37	5 657		
Oberkirch . . .	472	500	1 335	1 227	—	—	—	1 312	679	164	278	—	3 837		
Offenburg . . .	647	605	1 895	1 686	—	—	—	1 520	833	184	119	55	7 517		
Zusammen 4 Vereine	2 815	2 897	8 114	6 726	—	430	—	7 225	3 279	1 377	1 127	126	24 279		
<b>X. Oosgau-Verband.</b>															
Wichern . . .	508	493	1 605	1 382	—	—	—	2 422	618	811	690	55	2 709		
Baden . . .	353	362	1 329	1 095	100	—	—	1 311	459	—	455	47	3 406		
Bühl . . .	882	1 023	3 536	2 872	—	—	—	2 407	1 772	—	833	48	5 146		
Brnsbach . . .	687	510	1 981	1 750	—	—	—	1 695	740	—	567	43	2 146		
Rastatt . . .	1 280	1 286	3 937	3 567	—	10	—	3 302	1 844	23	1 031	58	6 079		
Zusammen 5 Vereine	3 710	3 674	12 388	10 666	100	10	—	11 037	4 636	634	3 586	251	19 486		
<b>XI. Haingau-Verband.</b>															
Beffern . . .	492	513	1 987	1 583	—	316	—	1 978	681	53	785	07	2 438		
Bruchsal . . .	721	753	2 289	1 997	100	118	—	1 589	961	—	351	8	5 331		
Durlach . . .	652	678	2 381	1 741	—	562	—	2 138	879	255	725	10	3 695		
Ettlingen . . .	504	505	1 748	1 458	—	78	—	1 451	635	48	334	153	6 542		
Hartheim . . .	960	989	3 192	2 478	250	863	—	2 894	728	111	1 739	20	3 822		
Horsheim . . .	562	558	2 358	1 493	—	712	—	2 012	728	—	1 569	37	4 831		
Hilpoltshausen . . .	174	158	436	334	—	66	—	516	208	105	66	8	846		
Zusammen 7 Vereine	4 065	4 154	14 391	11 082	350	2 215	—	13 178	4 820	672	5 673	343	27 505		
<b>XII. Pfalzgau-Verband.</b>															
Eppingen . . .	405	417	1 296	1 140	—	30	—	981	546	—	100	23	1 413		
Heidelberg . . .	1 293	1 369	3 675	3 393	50	—	—	2 614	1 632	100	342	—	7 378		
Lobdunz . . .	232	236	771	724	—	—	—	430	305	—	20	22	1 766		
Mannheim . . .	297	299	20 236	1 196	2 095	—	—	17 201	375	2 479	11 271	130	63 640		
Neckarbischofsheim . . .	260	258	887	772	—	77	—	809	320	194	152	9	1 275		
Schwetzingen . . .	643	654	1 860	1 716	—	—	—	1 597	787	—	218	325	4 581		
Sinsheim . . .	423	431	1 326	1 066	—	—	—	1 456	576	653	14	84	386		
Weinheim . . .	387	389	1 054	998	—	—	—	708	524	—	—	44	3 307		
Wiesloch . . .	373	354	1 266	1 095	—	105	—	1 124	489	—	241	43	1 894		
Zusammen 9 Vereine	4 313	4 407	32 371	28 306	2 645	212	—	26 979	5 554	3 426	12 358	830	85 640		
<b>XIII. Oberrhein-Verband.</b>															
Adelsheim . . .	519	581	3 092	1 415	370	850	—	4 305	662	12	1 611	110	3 108		
Baden . . .	676	652	3 054	1 670	—	1 255	—	2 623	847	—	488	89	5 991		
Oberbach . . .	622	623	2 689	1 598	—	770	—	1 455	787	—	203	18	10 524		
Rebberbach . . .	786	859	3 716	2 592	—	850	—	3 716	1 071	43	1 544	45	3 876		
Zusammen 4 Vereine	2 603	2 716	12 551	7 275	370	3 705	—	12 099	3 667	55	3 799	267	23 499		

) Wegen dem Stand zu Ende 1900 verminderte Zahl.

folgt

Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902

Nach: h. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine 1901.

III. Nach: Tabelle 22 b.

Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und Vereine bzw. Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Mitglieder		Laufende Einnahmen.						Laufende Ausgaben.						Reiner Ver- mög- en End- des Jahres		
	zu An- fang des Jah- res.	zu Ende des Jah- res.	Im gan- zen. (Zoll.)	Darunter					Im gan- zen. (Zoll.)	Darunter							
				in Ri- gidsbeiträge und Gemein- schafts- beiträge.	Staatsbeiträge für eigene freie Bewerbung <sup>1)</sup> .	Zuschläge Reichs- (von Kreisen, Vereinen u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).		Beiträge für andere Vereine u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).	Beiträge für andere Vereine u. a.).			
<b>XIV. Taubergau-Verband.</b>																	
Vorberg . . . . .	279	302	891	631	—	208	—	714	340	—	215	15	841				
Gerlachsheim . . . . .	226	228	798	570	100	100	—	699	348	—	260	—	1 641				
Krautheim . . . . .	137	137	348	343	—	—	—	229	166	—	—	—	911				
Tauberbischhofsh. . . . .	457	444	1 969	1 154	—	675	—	1 157	540	17	344	98	4 711				
Berthelm . . . . .	714	706	2 060	1 970	—	—	—	1 881	877	7	523	28	3 565				
<b>Zusammen 5 Vereine</b>	<b>1 813</b>	<b>1 817</b>	<b>6 066</b>	<b>4 668</b>	<b>100</b>	<b>983</b>	<b>—</b>	<b>4 480</b>	<b>2 271</b>	<b>24</b>	<b>1 342</b>	<b>151</b>	<b>11 683</b>				
<b>Zusammenstellung nach Gauenverbänden.</b>																	
I. Seegau-Verband . . . . .	1 139	1 139	3 024	2 830	—	—	—	2 566	1 835	2	—	355	6 311				
II. Hegau-Verband . . . . .	3 001	2 965	10 026	8 481	600	225	—	9 381	3 462	589	2 814	105	12 653				
III. Donau-Einzgau-V. . . . .	1 200	1 243	9 233	2 881	300	1 672	—	9 346	854	5 944	1 075	230	14 141				
IV. Baar- und Schwarz- wald-Verband . . . . .	1 843	1 882	5 435	4 809	200	40	—	4 812	2 425	300	723	120	12 451				
V. Alb- u. Mettgau-V. . . . .	1 933	2 364	5 723	4 460	223	407	—	6 015	2 588	60	2 100	122	9 553				
VI. Wartgräber-Verbd. . . . .	1 726	1 779	6 395	5 069	380	500	—	6 259	2 012	1 015	1 727	158	11 924				
VII. Breisgau-Verband . . . . .	4 218	4 331	18 919	11 431	650	2 207	—	17 750	5 553	3 22	6 151	154	35 066				
VIII. Ob- u. Kinziggan- Verband . . . . .	1 096	1 096	3 228	2 710	100	33	—	3 046	1 361	—	392	198	7 821				
IX. Ortenau-Verband . . . . .	2 815	2 897	8 114	6 796	—	450	—	7 225	3 279	1 377	1 127	126	24 272				
X. Odenau-Verband . . . . .	3 710	3 674	12 388	10 666	100	40	—	11 037	4 686	634	2 566	251	19 498				
XI. Pfalzgau-Verband . . . . .	4 065	4 154	14 391	11 089	250	2 315	—	13 178	4 820	572	5 672	343	27 500				
XII. Pfalz-Verband . . . . .	4 313	4 407	32 371	12 300	2 615	812	—	26 979	5 554	3 422	12 358	830	85 641				
XIII. Oberrhein-Verband . . . . .	2 603	2 715	12 551	7 275	270	3 705	—	12 099	3 567	55	2 796	262	23 496				
XIV. Taubergau-Verbd. . . . .	1 813	1 817	6 066	4 688	100	983	—	4 680	2 271	24	1 342	151	11 683				
<b>Im ganzen 67 Vereine</b>	<b>35 475</b>	<b>36 457</b>	<b>147 864</b>	<b>95 388</b>	<b>5 918</b>	<b>12 669</b>	<b>—</b>	<b>134 367</b>	<b>44 017</b>	<b>14 320</b>	<b>42 844</b>	<b>3 395</b>	<b>302 011</b>				
<b>Zusammenstellung für die Kreise.</b>																	
Konstanz . . . . .	10	5 340	5 341	22 283	14 192	900	1 897	—	21 293	5 951	6 535	3 889	680	33 117			
Bibingen . . . . .	3	1 671	1 657	5 052	4 561	—	40	—	4 350	2 103	—	665	119	12 285			
Waldshut . . . . .	5	2 459	2 936	7 081	5 572	423	407	—	7 497	3 342	360	2 256	178	11 011			
Freiburg . . . . .	8	4 218	4 331	18 919	11 431	650	2 207	—	17 750	5 553	3 22	6 151	154	35 066			
Strassburg . . . . .	5	1 726	1 779	6 395	5 069	380	500	—	6 259	2 012	1 015	1 727	158	11 924			
Offenburg . . . . .	6	3 557	3 646	10 367	8 572	100	463	—	9 245	4 208	1 377	1 419	269	20 838			
Baden . . . . .	5	3 710	3 674	12 388	10 666	100	40	—	11 037	4 686	634	2 566	251	19 498			
Karlsruhe . . . . .	7	4 065	4 154	14 391	11 082	350	2 315	—	13 178	4 820	572	5 672	343	27 500			
Rannheim . . . . .	4	1 559	1 578	23 921	4 684	5 595	—	—	19 996	1 991	2 479	11 509	721	73 292			
Heidelberg . . . . .	5	2 754	2 829	8 450	7 666	50	919	—	6 983	2 563	947	840	103	12 941			
Rosbach . . . . .	9	4 416	4 532	18 617	11 943	370	4 688	—	16 779	5 858	79	5 138	415	35 191			
<b>Großherzogtum</b>	<b>67</b>	<b>35 475</b>	<b>36 457</b>	<b>147 864</b>	<b>95 388</b>	<b>5 918</b>	<b>12 669</b>	<b>—</b>	<b>134 367</b>	<b>44 017</b>	<b>14 320</b>	<b>42 844</b>	<b>3 395</b>	<b>302 011</b>			
1900	67	34 217	35 536	148 321	95 399	6 431	11 820	30	131 205	45 900	16 227	27 077	4 216	287 809			
Zusatz. Die Ausgaben für Förderung der Landwirtschaft im Betrage von 42 844 M sehen sich zusammen:																	
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen 2 645 M, im besondern 40 199 M.																	
Letzterer Betrag setzt sich wiederum zusammen wie folgt:																	
Für Förderung des Schiffbaues . . . . . 4 587																	
" " Weinbaues . . . . . 300																	
" " Düngerverweissung . . . . . 902																	
" " Einführung verbesserter Kulturen . . . . . 1 605																	
" " neuer Anbauflächen . . . . . 347																	
Förderung des landw. Geräte- und Maschinenwesens . . . . . 891																	
Unterstützung des Schülern landw. und tech. Vorhalten . . . . . 1 288																	
Förderung der Viehzucht . . . . . 8 264																	
" " Pferdezucht . . . . . 12 233																	
Für Förderung der Schweinezucht . . . . . 4 300																	
" " Schaf- und Hirschenzucht . . . . . 60																	
" " Bienenzucht . . . . . 3 9																	
" " Geflügelzucht . . . . . 1 300																	
" " Fischzucht . . . . . 17																	
" " des Gartenbaues . . . . . 1 728																	
" " der Reiterausb., der Training und Züchtung . . . . . 2 864																	
" " Genschenfischzucht . . . . . 271																	

<sup>1)</sup> Die Staatsbeiträge, insbesondere diejenigen für Gausche und Gausämter u., werden technisch vertrieben behandelt, indem sie den verschiedenen Vereinen in derartigen Gausunternehmungen gebührende Anteile fließen, nach deren Rücksicht etwaige Ueberträge beim Festhalten in der Höhe des durch Unternehmungen leitenden Bezirksvereins übernommen werden, während bei anderen Bezirksvereinen die vollen Staatsbeiträge selbst ohne Bildung von Nebenklassen in die Hauptrechnungen verincorporiert werden. Taber auch die Erwartungen in dem Gesamtbetrag der Staatsbeiträge für die einzelnen Jahre. <sup>2)</sup> Wegen dem Stand zu Ende 1900. Ende 1909 berichtigte Zahl.





Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.  
Nach: b. Eingekünderte Darstellung einzelner Vereinsarten.

3. Die örtlichen Viehversicherungsvereine 1901 und 1902.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. nach dem Jahresbericht des badischen Viehversicherungsverbandes.  
III. Nach: Tabelle 22 b.

Vereinsbesitz und Kreis.	Die freiwilligen Orts-Viehversicherungsvereine und Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehschäfer bei Feuerverlusten.													Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten *) (nur für Viehtrieb).											
	Im Jahr 1901.						Im Jahr 1902.						Im Jahr 1901.						Im Jahr 1902.						
	Pferdeversicherung.			Wiedeviehversicherung.			Vereine und Anstalten.			Vereine und Anstalten.			Vereine und Anstalten.			Vereine und Anstalten.			Vereine und Anstalten.			Vereine und Anstalten.			
	Versicherte.	Gälle.	Beitragsf.).	Vereine und Anstalten.	Versicherte.	Gälle.	Beitragsf.).	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.	Vereine und Anstalten.		
Engen	1	131	260	18	4	480	7	548	2 436	49	15 916	26	1 371	7 272	2 402 990	119	32 005	28	1 578	8 037	2 847 685	158	43 641		
Konstanz	3	147	347	17	6	818	20	1 950	6 552	171	43 457	14	871	3 697	1 191 355	98	25 351	15	931	3 977	1 330 980	91	23 160		
Neuchâtel								8 22	4 228	71	12 328	8	444	2 362	773 340	78	17 359	8	444	2 289	835 905	62	15 839		
Fußenberg								496	2 660	36	6 885	13	1 124	5 059	1 658 615	100	98 236	13	1 064	4 949	1 734 990	105	29 673		
Leberlingen								559	2 528	58	13 715	14	894	3 475	1 187 025	134	33 348	14	880	3 596	1 236 005	125	30 938		
Donaueschingen								379	1 557	33	11 829	1	—	76	28 605	4	1 128	—	360	1 918	642 725	17	5 343		
Erberg								510	1 807	27	3 471	1	54	—	—	—	—	—	51	81	35 630	6	2 041		
Illingen								1 093	6 526	76	15 573	5	373	2 046	724 130	46	11 806	5	322	2 079	769 600	48	16 384		
Bombach								2	198	611	7	1 262	—	63	387	89 570	2	395	—	62	395	89 325	8	1 290	
Sachsen								358	1 590	32	5 321	1	65	260	87 520	12	2 448	2	62	286	80 910	9	1 967		
St. Blasien								1 879	8 993	84	18 217	2	220	411	145 680	10	2 563	1	217	450	170 625	7	1 755		
Rodach								2 907	5 978	87	15 058	1	808	2 830	979 350	94	23 864	5	739	2 700	971 555	89	21 292		
Pricholz								4 169	12 513	290	49 166	5	391	1 148	368 323	28	7 419	4	511	1 453	466 965	26	6 151		
Emmeningen								1 805	4 849	139	30 899	3	207	1 227	343 547	36	9 343	2	201	749	394 540	23	5 910		
Freiburg								2 752	10 788	172	22 427	2	198	908	308 356	7	4 984	2	441	1 899	680 965	34	8 825		
St. Gallen								1 983	745	12	2 217	3	196	471	145 260	9	1 694	3	114	439	137 670	19	4 523		
St. Gallen								1 016	6 854	76	14 911	3	104	470	145 260	9	1 694	3	114	439	137 670	19	4 523		

	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Auf Grund des Stenographen vom 26. Juni 1880 bezm. 12. Juli 1898, die Gefährdung bei Stenographie betr.  
 †) Abnormer auch bei Größe aus Pfeilgeräten, welcher für 1901 im angaben Tabelle 2206 a. betrag; ††) folgt. Nr. 1901: 432.073 a.



Hof: b. 3. Die örtlichen Viehverfütterungsbereine 1901 und 1902.  
Hof: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezm. 1902.

Bezüge ber Landeskommissäre und Großherzogtum.	Die freiwirtschaftlichen Orts-Viehverfütterungsbereine und Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehhalter bei Tierverlusten.											Die gesetzlichen Orts-Viehverfütterungsanstalten *) (nur für Rindvieh).															
	Im Jahr 1901.						Im Jahr 1901.					Im Jahr 1902.															
	Viehverfütterung.			Rindviehverfütterung.			Vereine und Vereine. Vereinb. und Vereine.	Mitglieder.	Verfütterte Rindviehstücke.	Verfütterte Schweinestücke.	Verfütterte Pferdestücke.	Mitglieder.	Verfütterte Rindviehstücke.	Verfütterte Schweinestücke.	Verfütterte Pferdestücke.	Mitglieder.	Verfütterte Rindviehstücke.	Verfütterte Schweinestücke.	Verfütterte Pferdestücke.								
	Verfütterte Pferde.	Gälde.	Entfütterungsgänge.	Verfütterte Rindvieh.	Gälde.	Entfütterungsgänge.														Verfütterte Rindvieh.	Gälde.	Entfütterungsgänge.	Verfütterte Rindvieh.	Gälde.	Entfütterungsgänge.	Verfütterte Rindvieh.	Gälde.
Konstanz . . . . .	4	278	607	35	11 824	126	8 792	39 488	644	147 976	84	5 259	24 607	8 153	210	593	152	107	91	5 714	27 550	9 642	735	629	170	396	
Freiburg . . . . .	8	647	807	19	5 045	295	31 105	105 615	1 639	354 980	48	4 342	14 464	4 438	685	404	94 689	57	4 969	16 852	5 485	575	358	83	678		
Karlsruhe . . . . .	5	369	771	38	11 265	103	14 088	31 019	697	152 303	4	6 320	16 853	4 759	990	488	104 231	46	6 311	16 763	4 935	855	419	95	431		
BRannheim . . . . .	5	368	816	27	11 908	39	2 700	9 701	531	50 499	60	5 627	19 051	5 369	330	691	151 886	64	5 775	19 358	5 629	580	601	134	934		
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>22</b>	<b>1 692</b>	<b>3 001</b>	<b>119</b>	<b>39 546</b>	<b>554</b>	<b>56 665</b>	<b>185 823</b>	<b>3 871</b>	<b>683 768</b>	<b>236</b>	<b>21 548</b>	<b>74 975</b>	<b>22 717</b>	<b>215</b>	<b>2 176</b>	<b>502 913</b>	<b>258</b>	<b>22 769</b>	<b>80 525</b>	<b>25 693</b>	<b>745</b>	<b>2 007</b>	<b>484</b>	<b>369</b>		
1900 . . . . .	22	1 691	3 086	132	46 192	565	57 671	190 065	3 426	665 398	202	18 948	67 297	19 996	055	1 826	422 568	18	23	63	032	18 698	925	1 543	354	373	
1899 . . . . .	20	1 530	2 830	102	28 114	566	58 029	193 589	3 286	681 494	185	17 238	63 032	18 698	925	1 543	354 373	17	23	63	032	18 698	925	1 543	354	373	
1898 . . . . .	19	1 549	2 941	114	35 282	583	59 910	196 678	3 135	656 404	184	12 749	45 142	12 501	525	1 300	276 741	12	749	45	142	12 501	525	1 300	276	741	
1897 . . . . .	19	1 549	2 941	101	42 656	589	58 796	195 083	3 571	712 480	123	12 803	44 827	12 002	755	1 425	305 529	12	803	44	827	12 002	755	1 425	305	529	
1896 . . . . .	18	1 480	2 694	90	26 454	572	57 009	185 950	3 282	648 485	119	12 544	44 407	11 979	180	1 244	281 455	12	544	44	407	11 979	180	1 244	281	455	
1895 . . . . .	18	1 497	2 642	82	27 897	563	54 540	170 372	3 685	565 807	118	12 418	43 054	12 375	975	1 014	241 456	12	418	43	054	12 375	975	1 014	241	456	
1894 . . . . .	19	1 450	2 437	114	38 727	534	51 621	151 468	2 891	586 044	111	11 642	37 549	9 941	030	1 101	224 152	11	642	37	549	9 941	030	1 101	224	152	
1893 . . . . .	19	1 214	2 322	100	28 615	461	47 792	139 677	3 032	653 614	87	9 356	29 101	6 202	400	846	139 904	87	9 356	29	101	6 202	400	846	139	904	
1892 . . . . .	18	962	2 061	64	19 820	549	54 468	168 863	3 242	473 587																	
<b>Durchschn. 1895/1901 bez. für Sp. 1892 1893/1902 . . . . .</b>	<b>19</b>	<b>1 463</b>	<b>2 668</b>	<b>102</b>	<b>32 790</b>	<b>556</b>	<b>55 624</b>	<b>177 759</b>	<b>3 183</b>	<b>639 906</b>	<b>156</b>	<b>15 206</b>	<b>52 991</b>	<b>15 210</b>	<b>881</b>	<b>1 448</b>	<b>322 746</b>										

\*) Nur Grund des Landesgebietes vom 26. Juni 1890 bezm. 13. Juli 1898, die Verfertigung der Rindviehbestände betr.

†) Grund und der Größe aus Brühlort, weider für 1901 im ganzen Lande 2308 . 6 betrag. ††) bezm. für 1901: 423 073 . 6.

\*) Die im Jahre 1901 bezm. 1902 im ganzen Lande 2308 . 6 betrag. †) bezm. für 1901: 423 073 . 6.  
†) Grund und der Größe aus Brühlort, weider für 1901 im ganzen Lande 2308 . 6 betrag. ††) bezm. für 1901: 423 073 . 6.  
\*) Die im Jahre 1901 bezm. 1902 im ganzen Lande 2308 . 6 betrag. †) bezm. für 1901: 423 073 . 6.  
†) Grund und der Größe aus Brühlort, weider für 1901 im ganzen Lande 2308 . 6 betrag. ††) bezm. für 1901: 423 073 . 6.

**Nach:** Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.

**Nach:** b. 3. Die örtlichen Viehverversicherungsvereine.

**Anhang. Der badiſche Viehverſicherungsverband 1901 und 1902.**

Nach dem Jahresbericht des badiſchen Viehverſicherungsverbandes. III. Nach: Tab. 22 b.

**Bemerkung:** Auf 1. Januar 1893 ſind die vorhanden geweſenen 64, auf Grund des Landesgeſetzes vom 28. Juni 1890 errichteten, mit dem 1. Januar 1891 in Wirksamkeit getretenen Orts-Viehverſicherungsanſtalten (vergl. die vorhergehende Tabelle) zu dem im genannten Geſetz vorgeſehenen Verſicherungsverband vereinigt worden. Damit hatte die einzelne Anſtalt von der zu leiſtenden Entſchädigungſumme nur noch ein Viertel zu tragen, während die übrigen drei Viertel auf alle zum Verband gehörenden Gemeinden umgelegt wurden. Nach dem abgedruckten Geſetz vom 12. Juli 1898, welches vom 1. Januar 1897 in rückwirkende Kraft erhalten hat, wurden die Ortsanſtalten und der Verband gleichmäßig mit der Hälfte der Entſchädigungſumme beſteuert.

Auf Schluß der Jahre 1901 bezw. 1902 gehörten dem Verbands an 236 bezw. 258 Orts-Viehverſicherungsanſtalten mit 21548 bezw. 22769 Viehbeſitzern und 74975 bezw. 80523 verſicherten Tieren im Werte von 22717215 bezw. 25693745 *M* (vergl. die vorhergehende Tabelle.)

**Ähner:** Nachweiſung der Entſchädigungsfälle, ſowie der Abrechnung der Entſchädigungsbeträge zwiſchen Ortsanſtalten und Verband, bezw. Verteilung der Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehverſicherungsanſtalten und in dem Verſicherungsverbande, ſowie die Feſtſtellung der Umlagen.

**Entſchädigungsfälle.**

	1901.	1902.
Im Laufe des Betriebsjahres erhoben wurden Entſchädigungsanſprüche	2 176	2 007
Davon wurden vom Verband		
anerkannt	2 135	1 968
als begründet		
nur als teilweise begründet	21	26
abgelehnt als zur Anteilnahme unbegründet	20	13
Auf je 100 verſicherte Tiere kamen entſchädigte Verluſtfälle	2,88	2,48

Die in den Jahren 1901 und 1902 vom Verband als begründet und teilweise begründet anerkannten Schadenfälle verteilen ſich auf die einzelnen Monate wie folgt:

Monate.	Zahl der Schadenfälle							
	durch Rotſchwächung		durch Umſehen		durch Viehſchlagnahme von Vieh		im ganzen	
	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.
Januar	101	99	19	4	8	16	128	119
Februar	137	141	20	14	13	12	170	167
März	167	140	9	15	11	8	187	163
April	142	147	11	14	11	8	164	169
Mai	125	159	13	15	11	10	149	184
Juni	160	163	12	10	11	7	183	180
Juli	138	131	15	11	9	5	162	147
Auguſt	144	113	13	12	6	6	163	131
September	140	136	11	15	5	4	156	155
Oktober	164	157	7	10	6	19	177	186
November	205	134	47	7	10	9	262	150
Dezember	213	212	30	10	12	21	255	243
Im ganzen	1836	1732	207	137	113	125	2156	1994

Von den zur Entſchädigung gelangten Rindviehſtücken waren	1901.	1902.
	notgeſchlachtet	Stück 1836
	% 85,16	86,86
umgeſtanden	Stück 207	137
	% 9,60	6,87
gewerblich geſchlachtet (Schlachtviehverſicherung)	Stück 113	125
	% 5,24	6,27
<b>zuſammen</b>	<b>Stück 2 156</b>	<b>1 994</b>
Darunter Röhre	Stück 1 754	1 608
	% 81,28	80,72
Rinder und Kalbinnen	Stück 206	277
	% 9,55	13,89
Farren	Stück 20	24
	% 0,93	1,21
Cäſen	Stück 66	81
	% 3,06	4,08

Zur Zeit des Todes fanden von den entſchädigten Rindviehſtücken im Alter	1901.	1902.
von unter 1 Jahr	129	130
" 1—5 Jahren	775	645
" 5—12 "	1 153	1 140
" 12 Jahren und darüber	99	89

Bei den wegen Rotſchwächung und Umſehens entſchädigten Fällen fand ſtatt	in Fällen	1901.	1902.
tierärztliche Behandlung	%	1 728	1 577
oder Unterſuchung	%	84,58	84,38
keine tierärztliche Behandlung oder Unterſuchung	in Fällen	315	292
	%	15,42	15,62
<b>zusammen</b>		<b>2 043</b>	<b>1 869</b>

Als Schadensursachen wurden bei den wegen Rotſchwächung und Umſehens zur Entſchädigung gelangten Rindviehſtücken ermittelt:

	1901.	1902.
I. Krankheiten des Rezensſystems und der Sinnorgane	88	78
II. Krankheiten des Gefäßſystems	24	16
III. " der Atmungsorgane	54	54
IV. " Verdauungsorgane	621	579
V. " Harnorgane	50	48
VI. " Geſchlechtsorgane	248	233
VII. Infektionskrankheiten	590	480
VIII. Parasiten (tieriſche)	39	50
IX. Krankheiten der Haut und Muskeln	6	8
X. " Knochen und Gelenke	81	63
XI. " Nerven	19	14
XII. Vergiftungen	3	2
XIII. Störungen der Ernährung	76	60
XIV. Neuerer Einwirkungen oder durch dieſelben verurſachte Krankheiten	46	81
XV. Unbekannte und unbefannte Krankheiten	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>2 043</b>	<b>1 869</b>

In den Fällen der Schloſchviehverſicherung wurde die Ungenießbarkeit bezw. Viehſchlagnahme des Viehes verurſacht durch	1901.	1902.
Tuberkuloſe	113	125
<b>Im ganzen</b>	<b>2 156</b>	<b>1 994</b>

**Abrechnung bezüglich der Entſchädigungsbeträge und des Viehſchwerwertungsverhältniſſes zwiſchen den Ortsanſtalten und dem Verband.**

	1901.	1902.
Ausbezahlte Entſchädigungen	502 913	484 369
Von denſelben wurden den Ortsanſtalten zur Laſt geſchrieben für die von dem Verband als geſetzlich nicht zur Anteilnahme begründet erachteten Fälle	2 659	2 097

**Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.**

Nach: b. 3. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

Nach: Anhang. Der badiſche Viehversicherungsverband 1901 und 1902.

**III. Nach: Tabelle 22 b.**

Nach: Abrechnung bezüglich der Entschädigungsbeiträge und des Fleischverwertungsüberschusses zwischen den Ortsanhalten und dem Verband.		1901.		1902.	
Somit geschnmäßig je zur Hälfte vom Verband und den Ortsanhalten zu tragende Entschädigungen . . . . .					
500 254 482 272					
( <sup>1/2</sup> = 250 127 $\mathcal{M}$ bezw. 241 136 $\mathcal{M}$ )					
Davon entfallen					
1) auf die nachgeschädigten und umgekehrten Tiere . . . . .					
durchschnittlich auf 1 Tier . . . . .					
2) auf die Fälle der Schlachtleberversicherung . . . . .					
durchschnittlich auf 1 Fall . . . . .					
Aus Tieren und Tierteilen erzielter Meinerlöse (nach Abzug der Kosten für Schlachtung und Verwertung u., aber zuzüglich der gemäß § 4 Abs. 4 bei den Ortsanhalten zur Saft getretenen Mindererlöse*) [1901: 10 704 $\mathcal{M}$ , 1902: 8506 $\mathcal{M}$ ], sowie der Entschädigungsansprüche, welche infolge des Umirens oder der Nachschlachtung eines Tieres den Versicherten gegen Dritte zuflehen und geteilt (§ 25 Abs. 4) an die Ortsanhalten im Betrage der von ihnen gewährten Entschädigung übergeben)					
206 400 206 874					
Von dem Meinerlöse entfallen auf die Ortsanhalten für die denselben selbstständig zur Entschädigung verbliebenen, vom Verband nicht anerkannten Fälle . . . . .					
260 477					
Meinerlöse für die vom Verband anerkannten Entschädigungsfälle . . . . .					
206 140 206 397					
Gesamtlich den Ortsanhalten zuzuschreibende Meinerlöse bei der Fleischverwertung*) . . . . .					
17 010 19 278					
Somit restlicher, je zur Hälfte dem Verband und den Ortsanhalten gehörender Meinerlöse . . . . .					
189 130 187 119					
<b>Ausgaben und Einnahmen der Ortsanhalten.</b>					
Ausgaben.					
Entschädigungen:					
1) Die Hälfte an 500 254 $\mathcal{M}$ bezw. 482 272 $\mathcal{M}$ . . . . .					
250 127 241 136					
2) Die vom Verband abgelehnten, den betr. Ortsanhalten allein verbliebenen Entschädigungen . . . . .					
2 659 2 097					
Aufwand für Tierarzt, Arzneien und Heilmittel . . . . .					
65 906 77 108					
Mindererlöse bei der Fleischverwertung*) . . . . .					
10 704 8 506					
Verwaltungsaufwand und sonstige Ausgaben . . . . .					
3) 24 926 1) 27 586					
Zusammen . . . . .					
354 322 356 433					
Einnahmen.					
Meinerlöse aus Tieren und Tierteilen:					
1) Die Hälfte von 189 130 $\mathcal{M}$ bezw. 187 119 $\mathcal{M}$ . . . . .					
94 565 93 559					
2) Den Ortsanhalten allein zufallender Erlöse für die vom Verband abgelehnten Entschädigungsfälle . . . . .					
260 477					

  

Nach: Ausgaben und Einnahmen der Ortsanhalten.		1901.		1902.	
Nach: Einnahmen.					
3) Meinerlöse bei der Fleischverwertung . . . . .					
17 010 19 278					
4) Sonstige Einnahmen . . . . .					
9 914 12 120					
Zusammen . . . . .					
121 749 125 434					
Restlicher durch Ortsumlage zu bedeckender Aufwand					
232 573 230 999					
Der Ortsumlage schwante laut Jahresbericht des Versicherungsverbands im Jahr 1901 umfassen 0 $\mathcal{M}$ und 3 $\mathcal{M}$ 14 $\mathcal{S}$ , im Jahr 1902 umfassen 0 $\mathcal{M}$ und 3 $\mathcal{M}$ 14 $\mathcal{S}$ und betrug im Durchschnitt für das Jahr 1901: 102 $\mathcal{S}$ und für das Jahr 1902: 90 $\mathcal{S}$ von 100 $\mathcal{M}$ Versicherungswert.					
Zurückzahl der einzelnen Ortsanhalten betrug dieselbe					
in Anhalten					
0 - 50 $\mathcal{S}$ . . . . .					
51 - 100 " . . . . .					
101 - 150 " . . . . .					
über 150 " . . . . .					
unter dem Durchschnitt . . . . .					
über " . . . . .					
Ausgaben und Einnahmen des Versicherungsverbands.					
1901.					
1902.					
Ausgaben**).					
Entschädigungen . . . . .					
250 127 241 136					
Sonstige Ausgaben . . . . .					
18 34					
Zusammen . . . . .					
250 145 241 170					
Einnahmen.					
Meinerlöse aus Tieren und Tierteilen u. . . . .					
94 565 93 559					
Sonstige Einnahmen . . . . .					
6 2					
Zusammen . . . . .					
94 571 93 561					
Restlicher durch Verbandsumlage zu bedeckender Aufwand des Versicherungsverbands					
155 574 147 609					
(Zur Deckung des Aufwands würde auf je 100 $\mathcal{M}$ Versicherungswert ein Verbandsumlage von 68 $\mathcal{S}$ im Jahr 1901 und 57 $\mathcal{S}$ im Jahr 1902 entfallen; dieselbe ist indessen gemäß § 48 des Statuts niedriger; der überschüssige Betrag ist aus Mitteln des Reservefonds bzw. aus der Staatskasse zu decken.)					
Summe der nach dem Umlageregister zur Erhebung gelangenden Umlagebeträge:					
a. Für die Ortsanhalten . . . . .					
232 577 231 008					
b. den Versicherungsverband . . . . .					
45 434 51 387					
<b>Gesamtergebnisse.</b>					
Die durchschnittliche Gesamtumlage für Ortsanhalten und Verband stellt sich für 100 $\mathcal{M}$ Versicherungswert:					
1902 auf 110 $\mathcal{S}$ . . . . .					
1896 auf 163 $\mathcal{S}$ . . . . .					
1901 " 122 " . . . . .					
1895 " 129 " . . . . .					
1900 " 118 " . . . . .					
1894 " 140 " . . . . .					
1899 " 108 " . . . . .					
1893 " 110 " . . . . .					
1898 " 128 " . . . . .					
Durchschnitt . . . . .					
1897 " 137 " . . . . .					
1893, 1902 auf 127 $\mathcal{S}$ .					
Die Gesamtumlage beträgt					
1901.					
1902.					
in Anhalten					
bis 50 $\mathcal{S}$ . . . . .					
51 - 100 " . . . . .					
101 - 150 " . . . . .					
über 150 " . . . . .					
unter dem Durchschnitt . . . . .					
über " . . . . .					

\*) Falls der Anstaltsverband es unterlassen hat, für die gesetzliche Bewertung (mindestens 30% unter dem Ladenpreis) Sorge zu tragen, ist die dadurch verursachte Mindererlöse den betreffenden Ortsanhalten vorweg zur Last zu legen, wogegen ein jenen Betrag übersteigender Meinerlöse den Ortsanhalten in keinem Maße Betrag zuzurechnen ist.

\*\* Die Kosten der Verbandsverwaltung trägt die Staatskasse.

1) Ausschließlich der Kosten für Nachschlaltungen und Verwertung der Tiere. 2) Darunter 1786  $\mathcal{M}$  Abgänge und früheren Jahren.

Nach: Die landwirtschaftlichen Vereine u. nach dem Stande von Ende 1901 bezw. 1902.

4. Die Zuchtgenossenschaften (vereine) 1901.

Nach den Angaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine bezw. der betr. Genossenschaften.

III. Nach: Tabelle 22b.

Name bezw. Sitz der Zuchtgenossenschaften.	Jahrl. bet. Uebersicht.		Genossenschafts-		Name bezw. Sitz der Zuchtgenossenschaften.	Genossenschafts-	
	Mitglieder.	Tiere.	Mitglieder.	Tiere.		Mitglieder.	Tiere.
I. Viehzuchtgenossenschaften und -vereine.							
Zuchtgenossenschaften für größere Bezirke.							
Engen . . . . .	37	480	894		Breitnau-Steig . . . . .	35	37
Nabofzell . . . . .	1) 27	524	702		Hurtwangen . . . . .	55	52
Reßfisch . . . . .	31	675	1729		Kirchgarten . . . . .	36	26
Wüllendorf . . . . .	18	191	1400		Neußadt . . . . .	56	48
Stodach . . . . .	36	452	757		Marx-Luniberg . . . . .	23	21
Ueberlingen-Teegau . . . . .	30	186	817		St. Margen . . . . .	58	59
Donauwörth-Baar . . . . .	32	539	1948		St. Peter . . . . .	35	32
Willingen . . . . .	10	65	141		Waldkirch . . . . .	14	14
Ronn Dorf . . . . .	17	211	421		Zusammen Schwarzwälder Pferde- zuchtgenossenschaft . . . . .	312	289
Waldseeb . . . . .	42	372	537		Bretten . . . . .	51	53
St. Blasien . . . . .	7	108	210		Bruchsal . . . . .	28	25
Schönbau . . . . .	23	246	352		Durlach . . . . .	3	6
Schopfheim . . . . .	10	110	146		Wienheim . . . . .	61	57
Freiburg . . . . .	7	55	120		Eppingen . . . . .	114	136
Neußadt . . . . .	14	83	319		Heidelberg . . . . .	84	94
Emmenhingen . . . . .	18	208	339		Sinsheim . . . . .	124	251
Kenzingen . . . . .	14	112	207		Neckarbischofsheim . . . . .	56	43
Ettenheim . . . . .	10	193	275		Wiesloch . . . . .	32	54
Freiburg . . . . .	9	164	306		Welsheim . . . . .	50	79
Neußadt . . . . .	5	177	324		Wosbach mit Eberbach Tauberbischofsheim . . . . .	117	124
Staufen . . . . .	13	63	112		Zusammen 12 Genossenschaften des unter- badiſchen Verbands . . . . .	795	1076
Uhrach . . . . .	23	254	472		Zusammen 16 Genossenschaften . . . . .	1323	1415
Müllheim . . . . .	15	325	528		b. Pferde- u. Zuchtvereine für einzelne Gemeinden.		
Rehl . . . . .	7	32	44		Pferdezuchtverein Reßfisch . . . . .	87	123
Lahr . . . . .	12	493	987		" Stetten a. L. W. . . . .	81	56
Ueberfisch . . . . .	5	116	175		" Stodach . . . . .	176	142
Effenburg . . . . .	8	105	288		" Salem . . . . .	120	118
Wern . . . . .	8	134	288		" Seckenheim . . . . .	42	5
Bühl . . . . .	12	163	265		Zusammen 5 Vereine . . . . .	506	443
Bretten . . . . .	11	78	129		3. Schweinezuchtgenossenschaften.		
Heidelberg . . . . .	5	83	191		Schweinezuchtgenossenschaft Donaueschingen- Baar . . . . .	207	340
Sinsheim . . . . .	11	116	275		" Gerösbach . . . . .	52	128
Neckarbischofsheim . . . . .	13	214	605		" für den N.-B. Sinsheim . . . . .	30	70
Welsheim . . . . .	24	202	308		Zusammen 3 Genossenschaften . . . . .	289	538
Wozberg-Krauthheim . . . . .	18	81	103		Seit dem Jahre 1896 wurden mit Staatlicher Unterstützung 79 Schweine- zuchtstationen errichtet.		
Eberbach . . . . .	7	35	118		4. Ziegenzuchtgenossenschaften und -vereine.		
Wosbach . . . . .	26	333	693		Ziegenzuchtverein für den N.-B. St. Blasien . . . . .	375	271
Tauberbischofsheim-Gerösbach . . . . .	11	48	154		" Bretten . . . . .	20	47
Wertheim . . . . .	11	130	223		" Itzingen . . . . .	36	35
Zusammen 39 Genossenschaften . . . . .	637	8156	17902		" Hoffenheim . . . . .	-29	43
2. Pferde- u. Zuchtgenossenschaften und -vereine.							
a. Zuchtgenossenschaften für größere Bezirke.							
Pferdezuchtverein für den N.-B. Engen . . . . .	163	?	?		" Zuzenhäusern (Sg in Zuzenhäusern). . . . .	62	65
Pferdezuchtgenossenschaft für Kallstallzucht für den Amtsgerichtsbezirk Nabofzell . . . . .	34	50	?		Ziegenzuchtgenossenschaft Eichelbrunn . . . . .	35	46
Pferdezuchtverband für den N.-B. Wüllendorf . . . . .	3) 19	?	?		Neckarbischofsheim . . . . .	47	65
					Siegersbach . . . . .	30	35
					Zusammen 8 Genossenschaften . . . . .	634	607

Zuchtgenossenschaften für die Amts- bezw. Württembergbezirke. (Sg. bezirke in Klammern, Württembergbezirke.)

Zusammen 39 Genossenschaften für die Amts- bezw. Württembergbezirke. (Sg. bezirke in Klammern, Württembergbezirke.)

1) Darunter 6 Kreisvereine und dem Amtsgerichtsbezirk Ronkons mit 24 Genossenschaftsmitgliedern und 111 Genossenschaftstieren. 2) D. f. die 10 Gemeinden des Amtsbezirks. 3) D. f. die Zahl der im Jahre 1901 gemeldeten Stuten; die Zahl der im Besitz der Vereinsmitglieder befindlichen Stuten betrug bei Stetten a. L. W. 80 und bei Gerösbach 18, für Reßfisch, Stodach und Salem war dieselbe nicht zu ermitteln; Zuchtställe wurden verwendet: 3 von Stodach, je 2 von Reßfisch, Salem und Seckenheim, 1 von Stetten a. L. W.

**D. Aufwand des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft.**

**Aufwand des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft 1901 und 1902.**

a. Aufwand des Staates (einschließlich desjenigen für Landeskultur und Feldbereinigungen).

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern bezw. der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

III. Tabelle 23 a.

Art der Ausgaben.	1901.		1902.	
	Zm ganzen.	Darunter ausverbr. Etat.	Zm ganzen.	Darunter ausverbr. Etat.
	₰	₰	₰	₰
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen (einschließlich Feld-, Obst-, Wein-, Landbesenndes, Wiesen- und Gartenbau, Wässerungsanlagen, Genossenschaftswesen, Hagelversicherung, Waldinventur- und Gerätwesen)	146 789	32 355	270 345	142 312
Für Förderung der Pferde- und Rindviehzucht	168 139	—	149 924	—
Darunter für Ankauf von Zuchtstücken	37 923	—	33 381	—
" die Unterhaltung von Zuchtstücken (Füllergeber)	35 416	—	35 821	—
" Fohlenweihen	27 070	—	15 265	—
" Prämien für Pferdezüchter	37 302	—	38 189	—
für Unterricht im Aufzuchtgeschäft	13 006	—	12 877	—
sonstige Ausgaben	16 522	—	34 351	—
Für Förderung der Rindviehzucht	342 161	170 195	402 759	199 797
Darunter Prämien für Rindviehzüchter	103 830	—	113 320	—
für Förderung der Rattenhaltung	11 454	7 400	6 125	4 830
" Unterhaltung von Zuchtgenossenschaften	21 858	—	20 429	—
" Rindweihen	10 931	—	14 132	—
" Rinderkammzuchtstationen	70 754	70 754	46 653	46 653
" die Rinderüberfischung	113 447	92 022	134 607	110 137
sonstige Ausgaben	10 397	19	67 403	38 067
Für Förderung der Schweinezucht	19 134	—	26 339	1 456
" Ziegenzucht	569	—	300	—
" Geflügelzucht	3 317	—	4 207	—
" Bienenzucht	1 556	—	1 437	—
" Fischzucht	14 160	—	9 500	—
" des Volkserwerbens	1 400	—	2 300	—
Landeskultur und Feldbereinigungen	211 813	—	221 688	—
das landwirtschaftliche Unterrichts- und Versuchswesen	164 030	80 875	158 012	70 538
die Versuchsanstalten	39 370	—	26 053	—
<b>Zm ganzen</b>	<b>1112 438</b>	<b>285 585</b>	<b>1272 864</b>	<b>412 733</b>

b. Aufwand der Kreise.

III. Tabelle 23 b. Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisämter.

Art der Ausgaben.	Jahre.	K r e i s e .												Zusammen.
		Konstanz.	Bilanzgen.	Baldern.	Freiburg.	Dorach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	—	
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen	1901	—	—	1) 50	—	—	—	2) 188	—	—	3) 113	4) 1 500	1 851	
	1902	—	—	1) 230	—	—	—	2) 265	—	—	3) 501	4) 1 500	2 486	
Prämierung landwirtschaftlicher Produkte	1901	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	500	
	1902	—	—	—	—	—	241	—	—	—	—	—	241	
Hebung des Obstbaues	1901	601	714	3 291	6 630	1 354	1 793	2 843	5 382	1 441	2 222	1 850	23 121	
	1902	150	835	3 160	6 926	1 379	1 824	2 944	5 376	1 356	1 988	1 950	27 888	
Hagelversicherung	1901	3 000	2 587	1 745	1 000	289	1 000	721	1 969	667	1 639	3 000	17 017	
	1902	2 500	3 399	1 916	1 000	212	1 005	752	1 351	674	1 998	3 000	17 807	
Förderung der Pferde- und Rindviehzucht	1901	—	224	—	1 000	400	650	500	500	—	200	350	3 324	
	1902	—	192	—	1 200	400	550	800	500	—	100	295	4 037	
Förderung der Schweinezucht	1901	3 741	4 795	3 748	14 487	3 400	3 513	3 518	2 800	1 476	2 000	2 440	45 716	
	1902	2 538	5 031	4 054	17 395	4 246	2 733	4 987	2 800	2 219	2 350	3 025	51 578	
Förderung der Ziegenzucht	1901	—	150	500	557	—	100	—	—	—	240	10	1 557	
	1902	—	200	500	1 073	—	100	—	—	—	200	60	2 133	
Förderung der Bienenzucht	1901	—	—	—	—	—	200	—	400	—	200	—	800	
	1902	—	—	—	—	—	—	—	441	60	210	—	936	
Förderung der Fischzucht	1901	496	200	200	600	400	—	—	—	—	—	—	1 896	
	1902	487	200	200	800	400	—	—	—	—	—	—	2 087	
Tierzucht	1901	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	140	
	1902	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	70	
Landw. Winterschulen	1901	4 200	1 167	2 600	5 690	2 200	4 300	2 300	200	3 400	5 600	1 722	33 373	
	1902	4 200	1 266	2 340	6 700	2 200	4 200	3 600	200	4 400	4 050	1 913	35 043	
Kreiswanderlehrer	1901	37	—	—	—	—	—	—	3 884	—	—	—	3 921	
	1902	72	—	—	—	—	—	—	4 078	—	—	—	4 150	
Haushaltungsschulen	1901	1 600	1 324	—	6 343	—	—	7 867	—	—	5 492	—	22 626	
	1902	1 600	1 518	—	6 066	—	—	9 189	—	—	1 800	—	20 173	
<b>Zm ganzen</b>	1901	13 675	11 159	12 134	56 307	8 043	11 996	17 937	14 535	6 984	17 706	10 872	161 544	
	1902	11 547	12 641	12 600	41 160	8 837	10 723	22 537	14 746	8 709	13 197	11 768	168 408	

1) Für Förderung der Wirtschaftsanlagen. 2) Für Unterhaltung unentgeltlicher Volkserzieher. 3) Für Unterhaltung von Sauggutmärkten 60 ₰ und für Getreideanbauverläufe 53 ₰. 4) Für Gesamtunternehmern 1 200 ₰ und für Förderung des Viehwesens von Gärtnern 300 ₰. 5) Für die Wintersemester-Bestellung eines Kreisbüchlers von 400 ₰, für Unterhaltung von Sauggutmärkten 80 ₰ und für die Kreisbibliothek der Lehrer 41 ₰.

Forstwirtschaft 1901.

nach den Angaben der Domänendirektion bezw. nach den Ergebnissen der Reichserhebung über die Bodenbenützung im Sommer 1900.

a. Waldflächen Ende 1901 nach Besitzarten, dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen zc.

III. Tabelle 24 a.

Amtsbezirke.	Waldflächen *)					Kreise zc. und Großherzogtum.	Waldflächen *)				
	des Staates. 1)	der Gemein- den.	der Körper- und Ge- mein- schaften.	der Pri-va- ten.	im ganzen.		des Staates. 1)	der Gemein- den.	der Körper- und Ge- mein- schaften.	der Pri-va- ten.	im ganzen.
	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha
Ungun	329	6 286	305	6 808	13 728	Eppingen	497	2 256	—	950	3 703
Kamlang	2 091	4 097	262	3 023	9 476	Heidelberg	4 179	7 654	2 185	2 021	16 039
Rehlfeld	—	3 790	83	6 544	10 417	Zinsheim	115	6 186	383	1 804	8 428
Hallenborn	—	944	1 672	2 557	5 173	Wiesloch	301	1 888	3	74	2 261
Zlodach	2 180	2 608	437	3 681	8 906	Krödelheim	—	3 986	11	2 153	6 150
Herbstingen	681	1 121	1 190	6 209	9 201	Forstberg	319	3 024	107	2 613	6 063
Donauschillingen	—	10 078	61	4 935	15 074	Buchen	—	9 660	1 228	10 285	21 173
Zimbach	1 890	1 123	313	4 808	8 134	Eberbach	1 494	5 460	328	6 123	13 405
Killingen	1 760	7 520	110	5 728	15 118	Wosbach	233	7 709	765	3 531	12 238
Bonnborn	5 162	6 949	50	3 227	15 388	Tauberschlössel	478	4 804	52	3 509	8 843
Söllingen	1 199	1 650	80	3 560	6 489	Wertheim	—	3 808	139	4 838	8 845
St. Pfaffen	7 553	913	—	6 137	14 603	Kreise.					
Waldshut	1 651	5 210	167	7 723	14 751	Kamlang	5 281	18 846	3 949	28 825	56 901
Reichen	207	2 388	69	1 321	3 985	Willingen	3 650	18 721	484	15 471	38 326
Emmendingen	2 469	6 498	15	2 782	11 764	Waldshut	15 565	14 722	297	20 647	51 291
Gutenheim	1 006	4 102	40	1 625	6 773	Freiburg	14 242	36 032	1 424	31 996	83 694
Freiburg	5 396	7 842	1 149	6 880	21 207	Vörsch	6 795	21 099	106	11 258	39 258
Kaufach	1 408	5 345	39	12 938	19 730	Offenburg	6 958	22 454	2 809	34 987	66 708
Elstern	1 760	6 599	56	948	9 363	Baden	12 355	29 531	5 701	3 153	50 740
Wahlring	2 056	3 258	56	5 502	10 872	Karlstraße	23 510	31 199	384	1 434	56 527
Vörsch	2 277	3 886	43	2 878	9 084	Mannheim	4 232	6 067	515	1 099	11 913
Waldheim	2 177	5 646	18	1 547	9 288	Heidelberg	5 092	17 919	2 571	4 849	30 431
Schnaun	387	8 344	—	385	9 116	Wosbach	2 521	38 511	2 630	33 052	70 717
Schepfheim	1 954	3 223	45	6 548	11 770	Bezirke der Landeskommissäre.					
Reh	781	3 698	60	104	4 643	Kamlang	24 496	52 289	4 730	64 943	146 458
Lahr	1 068	4 541	849	3 489	9 947	Freiburg	27 995	79 585	3 899	78 341	189 760
Oberkirch	1 515	3 672	313	6 981	12 881	Karlstraße	35 865	60 730	6 085	4 587	107 267
Offenburg	2 662	8 030	797	5 984	17 473	Mannheim	11 848	62 497	5 716	39 000	119 061
Waldsch	932	2 513	290	18 429	22 164	Großherzogtum	160 204	355 101	20 370	718 871	1 662 646
Wegern	1 172	3 183	7	2 095	6 457	1900	99 979	254 286	20 284	184 079	558 628
Waden	868	7 083	24	97	8 072	1899	99 766	253 928	20 281	183 387	557 357
Wahl	2 317	5 680	0,4	541	8 538	1898	99 356	253 432	20 160	183 066	556 014
Wessert	7 998	13 585	5 670	429	27 673	1897	98 690	253 231	19 871	182 194	553 986
Wetten	562	4 005	—	469	5 036	1896	98 570	252 529	19 851	181 423	552 373
Wiesloch	9 243	4 567	0,7	212	14 023	1895	98 308	252 288	19 805	181 031	551 430
Darlsach	1 170	5 674	—	43	6 887	1894	98 027	252 254	19 769	180 842	550 892
Willingen	1 779	7 614	10	101	9 504	1893	96 554	251 466	19 266	182 561	549 847
Karlstraße	5 313	3 740	299	91	9 443	1892	96 437	251 477	18 958	181 975	548 847
Forstheim	5 443	5 599	74	518	11 634	Durchschnitt					
Mannheim	270	3 378	258	299	4 205	1892/1901	98 589	252 999	19 861	182 743	554 192
Schneschillingen	3 962	692	215	44	4 913						
Wiesloch	—	1 997	42	756	2 795						

\*) D. i. flächige im Steuerkataster als Waldflächen festgesetzte Flächen.

1) Weber den Betrag der Staatswaldungen siehe Abteilung XIII.

2) Am 1. Januar 1874 hat sich von Forstbesitzern und Gemeinden oder Gemeindefürsorge betrieben im Großherzogtum. 3) Am Jahr 1894 sind nämlich die nicht eingetragenen Waldungen des Staates, der Gemeinden und Körperschaften, welche auf forstwirtschaftlichen Gründen bis zu ihrer vollständigen Einziehung unter den Privatbesitzungen verfallen sind, hier oben nach den flächigen Grundbesitzungen in den Besitzverhältnissen unter den Privatbesitzungen eingetragen, daher die Zunahme bei diesen Besitzverhältnissen und die Abnahme bei den Privaten. Diefelben betragen im Jahr 1901: beim Staat 1134 ha nämlich 1116 ha des Pfälzlandars, 2 ha des Straßenslandars, 29 ha des Eisenlandars und 7 ha des Wittlandars, bei den Gemeinden 254 ha und bei den Körperschaften 443 ha.

III. Tabelle 24b.

b. Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestands- und Betriebsarten, Waldanlagen,

Forstämter und Landesgegenden.	Nach der Besitzart (Stand vom Jahreschluss 1901)												Nach der Bestands- (nach den Ergebnissen der Reichserhebungen)				
	Staats-		Ge- meinde-		Körper- und Genossen- schafts-		Privat-		Von den Privatwald- flächen sind im Besitz von Ortn- und Sten- dbesitzern.		Im ganzen.		Nieder- wald.	Tann- eichen- wald.	Mittel- wald.	Pflan- ter- wald.	Hoch- wald.
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar					
	waldflächen.																
Wartdorf	568	54	384	77	460	22	4 014	73	2 148	10	5 458	26	44	—	11	—	1 683
Ueberlingen	112	96	808	98	806	92	2 467	71	1 390	18	4 195	97	—	—	—	—	1 800
Bullenborn	—	—	927	51	1 636	32	2 320	01	1 593	54	4 883	84	—	—	—	—	778
Neßfisch	343	81	3 948	13	97	03	6 818	73	5 629	41	11 207	70	—	—	—	—	4 896
Stöckach	1 897	42	1 878	32	364	98	2 259	73	1 683	81	6 400	45	—	—	—	—	4 167
Konstanz	977	78	2 094	96	117	30	1 661	48	1 192	74	4 851	52	—	—	—	—	3 057
Waldsöll	1 051	83	2 498	74	151	22	2 419	66	543	58	6 121	45	—	—	—	—	3 153
Üngun	323	72	3 079	13	255	23	4 084	07	2 594	79	7 742	15	4	4	125	—	5 576
<b>Zuf. Bodenseegegend</b>	<b>5 275</b>	<b>46</b>	<b>15 620</b>	<b>54</b>	<b>3 889</b>	<b>22</b>	<b>26 076</b>	<b>12</b>	<b>17 075</b>	<b>15</b>	<b>50 861</b>	<b>34</b>	<b>48</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	<b>—</b>	<b>26 116</b>
Grüningen	5	53	4 780	49	87	67	4 435	46	3 622	67	9 309	15	—	—	—	—	5 343
Mumberg	—	—	3 742	97	11	54	1 105	96	720	36	4 860	47	—	—	—	—	2 700
Donauerschlingen	174	99	5 536	16	14	34	3 145	41	2 607	51	8 870	96	—	—	—	1	25
Willingen	1 654	59	2 732	66	35	77	3 764	64	1 648	34	8 187	66	—	—	—	—	—
städtisch	—	—	3 570	26	36	75	326	22	—	—	3 933	23	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Donaugegend</b>	<b>1 835</b>	<b>11</b>	<b>20 362</b>	<b>54</b>	<b>186</b>	<b>07</b>	<b>12 777</b>	<b>69</b>	<b>8 598</b>	<b>88</b>	<b>35 161</b>	<b>41</b>	—	—	—	1	8 066
Neustadt	55	58	5 197	88	9	66	8 194	91	5 822	74	13 458	03	—	—	—	—	—
Wonnoborf	2 974	93	2 902	24	31	96	724	81	—	—	6 633	94	—	—	—	—	1 188
Uehlingen	2 158	56	1 135	40	13	45	1 120	69	—	—	4 428	10	—	—	—	—	149
Wessoboden	4 413	80	674	86	—	—	1 327	99	—	—	6 416	65	—	—	—	—	810
St. Blasien	3 245	16	247	83	—	—	4 454	56	—	—	7 947	55	—	—	—	—	2 830
Säckingen	865	—	1 883	39	127	98	6 488	—	221	08	9 364	37	904	496	1 261	—	2 751
Tobtnau	—	—	4 286	16	—	—	34	65	—	—	4 320	81	—	—	—	—	2 329
Schöndau i. ZS.	343	86	3 903	73	—	—	355	75	—	—	4 603	32	—	—	—	—	3 907
Nandern	2 245	39	1 532	08	2	61	1 742	12	—	—	5 522	09	—	—	—	—	4 764
Oberweiler	1 152	13	2 961	90	15	60	596	62	16	63	4 726	25	1 192	10	154	—	1 721
Sulzburg	184	72	2 394	05	42	95	183	07	—	—	2 804	79	424	—	137	—	2 704
Staufen	1 887	89	4 913	36	20	—	474	52	127	53	6 775	97	4	4	52	—	3 440
Freiburg	2 265	49	898	85	711	97	6 218	43	190	05	10 094	74	—	—	592	—	2 764
städtisch	—	—	8 439	11	16	63	27	38	—	—	3 483	02	27	—	1 010	—	1 969
Reichartshausen	3 783	47	852	93	425	48	2 119	79	—	—	7 181	67	—	—	—	—	2 640
Waldkirch	1 232	91	2 717	81	1	95	3 447	08	—	—	7 399	25	86	84	8	—	2 640
Autwoogau	1 902	74	1 637	25	86	59	6 470	81	057	52	10 096	89	—	—	—	—	—
Triberg	1 287	81	1 820	07	320	98	3 633	22	118	65	7 062	08	282	282	—	—	458
Wohlfach	331	34	1 879	08	167	50	15 008	10	4 497	20	17 986	02	2 135	2 135	—	219	—
Reil a. N.	—	—	2 767	05	695	85	6 123	45	452	04	9 576	35	2 438	2 166	—	—	2 097
Wengenbach	2 224	75	1 298	66	185	94	1 871	60	819	61	5 580	95	701	701	—	56	1 020
Petersthal	1 274	73	2 806	34	138	23	3 928	60	—	—	7 147	90	2 913	2 913	—	—	381
Utenhöfen	1 899	82	2 576	55	—	—	2 589	96	—	—	7 066	33	1 444	986	10	—	673
Wahl	125	64	3 386	06	—	—	441	71	—	—	3 903	83	42	—	—	—	712
Herrenwies	3 554	53	—	—	—	—	—	—	—	—	3 554	53	—	—	—	—	1 771
Forbach I.	—	—	2 793	63	800	39	4	12	—	—	3 598	14	—	—	—	—	492
II.	—	—	—	—	4 801	93	—	—	—	—	4 801	93	—	—	—	250	—
Mattenbrunn	3 320	61	1 090	60	—	—	1	62	—	—	4 412	83	—	—	—	—	285
Wertesbach	800	89	2 909	34	67	33	16	39	—	68	3 793	95	—	—	—	—	915
Waden	1 376	32	2 012	92	14	04	133	62	56	91	3 536	90	—	—	22	—	1 456
städtisch	—	—	4 280	54	—	—	15	08	—	—	4 280	52	—	—	—	—	—
<b>Zuf. Schwarzwald</b>	<b>44 007</b>	<b>95</b>	<b>71 149</b>	<b>02</b>	<b>8 669</b>	<b>64</b>	<b>77 748</b>	<b>19</b>	<b>12 320</b>	<b>99</b>	<b>201 574</b>	<b>80</b>	<b>12 592</b>	<b>9 819</b>	<b>3 246</b>	<b>524</b>	<b>41 504</b>

\*) D. i. sämtliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrierte Flächen.

\*\*) Ausschließlich der bestellten Forstbetriebsflächen, welche in der Erhebung für das Reich mitanzugeben waren, daher auch die Abweichungen



wirtschaft 1901.

Waldausstattungen, Waldbewegungen 1901, dargestellt für die Forstämter und Landesgegenenden.

III. Tabelle 24 b.

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29											Im Jahr 1901 vollendet							
flächen *).											Waldweganlagen.							
mit Betriebsart **) über die Nebenbenutzung im Sommer 1900).											Wald-		Wald-		In den Domänen, Gemeinde- und Reichswaldungen.		Tausender in den Domänen-waldungen.	
Forstämter				Nadelwald.				Forstämter	Zusam-	Im	Wald-	Wald-	In den Domänen, Gemeinde- und Reichswaldungen.	Tausender in den Domänen-waldungen.				
Eiden.	Birken, Eichen, Nadeln.	Buchen und sonstiges Laubbolz.	Zusam-	Pflä-	Hoch-	Nadeln (Höh-	Nadeln.	Tannen.	Zusam-	gan-	an-	aus-	Abfuhr, Schließ- und Schütt-weg.	Aus-	Abfuhr, Schließ- und Schütt-weg.	Aus-		
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	km	km	km	km		
35	22	1 632	1 744	—	3 717	817	2 589	289	3 717	5 461	8,60	—	—	—	—	—		
53	150	1 597	1 800	—	2 471	708	1 726	6	2 471	4 271	0,40	—	0,960	—	—	—		
16	53	715	778	—	4 130	108	4 022	—	4 130	4 908	13,91	1,56	1,890	1,300	—	—		
77	42	4 777	4 896	—	6 187	887	5 291	—	6 187	11 083	7,22	—	1,756	2,453	—	—		
—	—	4 167	4 167	—	2 187	—	2 187	—	2 187	6 354	63,77	—	3,600	—	1,950	—		
—	—	3 057	3 057	—	1 757	655	1 102	—	1 757	4 814	4,01	—	2,032	—	1,249	—		
148	—	3 810	3 153	—	2 959	1 131	1 828	—	2 959	6 112	—	—	0,850	—	—	—		
—	—	5 576	5 705	—	2 063	91	1 970	2	2 063	7 768	2,76	—	—	—	—	—		
318	267	24 331	25 300	—	25 471	4 397	20 715	397	25 471	50 771	100,67	1,56	11,088	3,753	3,999	—		
311	—	5 132	5 343	—	3 818	208	3 458	52	3 813	9 156	5,40	—	0,603	—	—	—		
53	106	2 525	2 700	—	2 154	78	1 830	246	2 154	4 854	5,05	—	0,367	—	—	—		
7	—	18	26	—	8 883	—	8 883	—	8 883	8 909	5,80	—	1,012	0,360	0,173	0,360		
—	—	—	—	—	8 116	—	8 116	—	8 116	8 116	1,91	1,18	0,361	—	0,281	—		
—	—	—	—	—	3 929	—	3 929	—	3 929	3 929	13,05	0,83	0,830	1,504	—	—		
177	108	7 685	8 069	—	26 895	381	26 216	398	26 895	34 964	31,21	2,01	3,173	1,864	0,236	0,236		
—	—	188	188	—	6 432	—	6 432	—	6 432	6 620	9,80	—	1,483	—	—	—		
19	—	124	142	—	3 990	125	2 894	970	3 990	4 132	107,77	0,18	0,648	—	0,648	—		
—	—	810	810	—	5 574	69	4 993	512	5 574	6 384	4,26	—	3,277	0,470	1,630	0,470		
—	—	3 930	2 930	—	4 997	18	3 870	1 109	4 997	7 927	1,50	—	3,087	—	2,887	—		
116	116	3 519	4 916	—	4 413	285	1 869	2 257	4 413	9 329	6,05	—	1,382	0,613	1,503	0,613		
—	—	3 259	2 259	—	2 122	—	2 122	—	2 122	4 381	51,00	2,12	5,070	—	—	—		
—	—	3 907	3 907	—	546	—	546	—	546	4 453	10,23	—	—	—	—	—		
148	—	4 616	4 764	—	753	—	753	319	753	5 517	8,95	0,65	0,650	0,236	0,680	0,236		
164	46	1 110	3 066	—	1 659	123	3 82	1 154	1 659	4 725	4,00	0,48	0,461	—	0,461	—		
96	—	—	659	—	2 147	—	—	2 147	2 147	2 806	0,35	1,14	7,468	—	0,170	—		
135	—	3 205	3 496	—	3 178	—	478	2 700	3 178	6 674	—	0,25	7,559	3,860	1,688	—		
155	148	2 449	3 342	—	6 010	114	2 004	3 884	6 010	9 352	16,09	—	7,129	—	7,129	—		
17	—	2 347	3 401	—	82	—	77	5	82	3 483	—	—	—	—	—	—		
108	—	1 950	1 950	—	4 774	—	3 590	1 184	4 774	6 724	3,76	—	0,206	—	—	—		
—	—	2 538	2 740	—	4 875	318	2 190	2 366	4 875	7 615	—	0,58	4,136	—	1,723	—		
—	—	—	—	—	9 618	—	9 618	—	9 618	9 618	4,65	—	2,114	0,414	2,114	0,414		
30	—	458	740	3 060	2 984	383	1 591	1 010	6 044	6 784	7,12	0,17	1,731	1,454	1,745	1,454		
30	2	67	2 453	6 189	9 198	1 239	4 784	3 175	15 387	17 840	48,50	—	1,474	1,811	0,150	1,350		
—	—	3 097	4 535	120	4 905	—	1 687	3 218	5 025	9 560	21,09	—	7,104	3,624	—	—		
192	34	736	1 818	1 660	2 097	39	597	1 517	3 757	5 575	—	—	2,294	1,167	2,194	0,446		
—	—	3 81	3 294	—	3 854	—	2 526	1 328	3 854	7 148	—	—	2,630	—	0,110	—		
5	—	668	2 127	—	4 831	206	3 783	842	4 831	6 958	—	—	7,162	—	3,628	—		
24	1	688	755	—	3 066	459	1 147	1 465	3 066	3 821	—	0,33	0,718	—	—	—		
—	—	177	177	—	3 372	533	1 916	923	3 372	3 549	—	—	1,429	—	1,429	—		
12	—	480	492	—	3 057	398	940	1 789	3 057	3 549	—	—	3,268	—	—	—		
—	—	—	250	4 520	—	—	—	—	4 520	4 770	—	—	5,646	0,490	—	—		
3	—	262	265	—	4 147	903	1 600	1 644	4 147	4 412	—	—	2,889	—	1,478	—		
—	—	912	912	—	2 877	629	452	1 796	2 877	3 789	0,40	—	13,938	0,950	1,933	—		
199	—	1 257	1 478	—	2 048	274	101	1 673	2 048	3 526	—	—	1,640	—	0,960	—		
—	—	—	—	—	4 296	—	—	4 296	4 296	4 296	—	—	2,326	—	—	—		
2 024	345	39 105	57 866	15 549	124 793	6 039	75 554	43 183	140 342	198 208	305,52	5,90	163,326	17,092	25,606	6,966		

\*) Neben in den Spalten 8/10 gegenüber den bezüglichen Angaben der Reichsstatistik.

Forstämter und Landesregenden.	Nach der Besitzart (Stand vom Jahresbeginn 1901)										Nach der Bestands- (nach den Ergebnissen der Reichserhebungen)					Zusammen			
	Staats-					Private-					Zusammen-		Niederwald.	Parasiten- Eichen- föhren- wald.	Mittelwald.		Pflanz- erwald.	Nadelwald.	
	Waldflächen.					Waldflächen.					ha	ar							
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ha	ha		ha	ha	
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ha	ha		ha	ha	
Aesteten . . . . .	581	23	2 200	36	—	—	—	1 651	19	—	—	4 432	78	607	150	—	1 079	56	1 256
Diebingen . . . . .	1 505	52	1 980	85	110	38	3 071	26	6	66	6 668	01	—	—	—	1 068	—	1 975	
Ettlingen . . . . .	126	87	2 693	27	13	31	1 942	28	4	57	4 775	73	—	—	—	—	—	1 916	
Eschpfeim . . . . .	547	49	2 953	73	44	65	5 663	16	10	5	13	9 209	03	—	—	—	—	6 603	
Forbach . . . . .	579	57	2 224	76	37	25	1 417	69	—	—	4 259	27	—	—	—	135	1 235	1 876	
Föllbach . . . . .	1 479	94	1 479	81	6	19	1 260	85	—	—	4 226	79	333	—	—	365	—	3 061	
Frensdorf . . . . .	309	58	2 774	68	39	84	1 078	84	4	67	2 8	4 202	94	—	—	1 833	—	1 317	
Friedrichsdorf . . . . .	317	69	3 273	47	69	02	1 404	73	13	5	5 064	91	1 627	—	—	2 965	—	228	
Friedrichsdorf . . . . .	1 594	24	2 870	72	3	84	2 125	60	54	82	6 394	40	17	17	—	913	—	3 994	
Friedrichsdorf . . . . .	1 018	02	3 312	48	12	17	588	05	3	62	7	4 930	72	—	—	1 785	—	1 842	
Friedrichsdorf . . . . .	827	31	2 234	31	39	87	1 321	57	—	—	4 423	06	213	103	—	138	—	2 198	
Friedrichsdorf . . . . .	392	07	2 968	17	6	23	192	85	11	6	3 559	92	1 448	—	—	8 141	—	208	
Friedrichsdorf . . . . .	235	59	2 040	59	—	—	—	—	—	—	2 580	09	454	—	—	896	—	784	
Friedrichsdorf . . . . .	706	44	2 600	89	849	01	3 448	80	3	5	7 605	14	927	446	—	78	—	4 307	
Friedrichsdorf . . . . .	407	07	3 182	33	21	24	1 251	96	33	7	4 862	60	863	653	—	2 395	—	2 208	
Friedrichsdorf . . . . .	392	64	2 090	15	59	84	82	04	—	—	2 624	67	497	—	—	2 127	—	—	
Friedrichsdorf . . . . .	512	19	1 860	31	20	52	2 563	21	8	5	3 138	23	1 732	911	—	1 320	—	558	
Friedrichsdorf . . . . .	505	27	2 312	30	—	—	63	07	—	—	2 880	64	1 029	—	—	1 852	—	—	
Friedrichsdorf . . . . .	251	66	3 107	97	9	52	87	52	—	—	3 456	67	378	—	—	695	—	201	
Friedrichsdorf . . . . .	1 091	64	1 409	10	—	—	2	—	—	—	2 502	71	—	—	—	164	—	1 043	
Friedrichsdorf . . . . .	—	—	3 460	83	10	19	—	5	99	—	3 477	01	—	—	—	84	—	2 448	
Friedrichsdorf . . . . .	2 449	88	1 153	71	—	—	—	—	—	—	3 603	59	—	—	—	—	—	1 553	
Friedrichsdorf . . . . .	823	65	2 967	24	—	—	14	31	—	—	3 806	20	—	—	—	—	—	1 977	
Friedrichsdorf . . . . .	2 640	51	1 668	62	—	—	49	09	—	—	4 358	22	—	—	—	220	—	964	
Friedrichsdorf . . . . .	2 008	05	1 253	22	74	19	421	03	—	—	3 756	49	—	—	—	—	—	627	
Zusammen Rheintal	21 104	12	60 073	87	1 609	28	30 010	98	2 226	92	112 798	25	11 002	2 281	21 953	1 291	41 107		
Nassau . . . . .	31	68	3 328	44	—	—	314	87	—	—	3 674	99	760	—	—	1 615	14	134	
Nassau . . . . .	75	61	3 988	10	—	—	95	11	—	—	4 158	82	7	—	—	692	—	628	
Nassau . . . . .	682	36	2 246	18	299	20	89	97	—	—	3 317	71	56	—	—	2 036	—	279	
Nassau . . . . .	2 389	41	—	—	—	—	—	—	—	—	2 389	41	—	—	—	—	—	175	
Nassau . . . . .	2 451	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2 451	12	—	—	—	—	—	190	
Nassau . . . . .	1 327	44	2 366	80	—	—	1	08	—	—	3 695	32	120	—	—	933	—	1 261	
Nassau . . . . .	4 080	94	—	—	—	—	5	80	—	—	4 086	74	—	—	—	—	—	2 878	
Nassau . . . . .	2 708	82	432	28	—	—	73	6	12	—	3 147	95	—	—	—	—	—	1 068	
Nassau . . . . .	827	07	1 460	65	214	41	187	79	—	—	2 689	92	676	—	—	430	—	1 261	
Nassau . . . . .	3 880	71	510	21	—	—	42	25	—	—	4 433	17	143	—	—	382	—	183	
Nassau . . . . .	276	16	1 848	99	258	38	361	71	—	—	2 745	24	69	26	—	161	—	—	
Zusammen Rheintal	18 731	32	16 181	65	772	72	1 104	70	104	08	36 790	39	1 831	26	6 249	14	6 797		
Durlach . . . . .	594	22	3 522	31	—	—	34	87	14	54	4 151	40	—	—	—	1 443	—	2 585	
Durlach . . . . .	253	67	3 045	15	—	—	108	01	104	26	3 406	83	8	—	—	195	—	2 961	
Durlach . . . . .	229	99	3 418	42	—	—	117	25	102	54	3 765	66	—	—	—	58	—	3 681	
Durlach . . . . .	77	29	2 458	89	15	09	1 069	22	88	36	3 623	49	—	—	—	1 123	6	2 148	
Durlach . . . . .	1 020	88	1 989	40	—	—	191	77	172	18	3 202	05	20	—	—	61	—	2 787	
Durlach . . . . .	301	25	3 016	29	3	23	197	94	38	60	3 518	71	20	18	—	802	—	1 679	
Durlach . . . . .	—	—	3 570	95	335	48	555	23	3	62	63	4 461	66	9	4	217	2	3 915	
Durlach . . . . .	—	—	2 464	76	9	85	2 275	45	2 093	19	4 750	06	—	—	—	2 028	—	2 718	
Durlach . . . . .	—	—	3 704	75	2	90	1 053	94	3	95	4 761	69	126	196	—	3 059	—	3 008	
Durlach . . . . .	—	—	4 426	33	9	74	1 870	52	818	35	3 906	69	57	81	—	699	5	4 408	
Durlach . . . . .	319	35	3 413	51	98	74	2 398	46	846	30	6 230	06	142	70	1 460	—	—	3 675	
Durlach . . . . .	367	71	2 490	34	84	56	2 290	78	709	21	5 183	39	26	—	—	3 392	—	593	
Durlach . . . . .	110	29	2 383	34	86	20	1 810	10	673	20	4 329	93	746	387	—	1 987	—	698	
Zusammen Nassau	3 274	65	39 904	44	538	79	13 973	54	7 240	02	57 691	42	1 154	644	16 524	13	32 097		

\*) E. I. Statistische im Steuerkataster als Waldflächen festgerichtete Flächen.

\*\*) Ausschließlich der beholzten Neulandsflächen, welche in der Erhebung für das Reich mitgezählt waren; daher auch die Abweichungen.

Wirtschaft 1901.

arten, Waldneuanlagen, Waldausrodcungen, Waldweganlagen 1901, und Landesgegenben.

III. Nach: Tabelle 24b.

Länder*).											Im Jahr 1901 vollendete							
nach Betriebsart **)											Waldweganlagen.							
über die Bodenbräunung im Sommer 1900).											Wald- an- lagen.	Wald- aus- steden- gen.	In den Ländern, Gemeinde und Körperschafts- waldungen.				Darunter in den Ländern waldungen.	
Forstunter			Zusam- men.	Pflan- ter- wald.	Hoch- wald.	Tannentier			Zusam- men.	Zus- gan- gen.			auf der Streit- und Schreit- wege.	auf Platz.	auf der Streit- und Schreit- wege.	auf Platz.		
Wälder	Stellen, Grün- käpen.	Buchen und sonstiges Laub- holz.				Riefeln (Höh- ten).	Nichten.	Tannen.										
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	km	km	km	km		
199	—	1 057	2 998	406	1 028	553	369	105	1 434	4 432	—	—	0,428	1,150	0,168	—		
113	38	1 794	3 043	1 627	1 962	3 177	704	941	3 589	6 632	2,38	0,07	1,416	2,648	1,074	2,848		
75	—	1 841	1 916	—	2 862	1 044	1 398	420	2 862	4 778	—	—	2,638	1,341	—	—		
12	—	6 591	6 603	658	1 928	—	1 661	267	2 586	9 189	20,27	0,62	5,033	—	—	—		
164	40	1 671	3 245	—	1 013	211	695	79	1 013	4 258	0,23	—	7,547	—	2,720	—		
327	—	2 734	3 759	—	333	168	130	35	333	4 092	138,12	0,61	1,260	0,790	1,760	0,790		
22	—	1 295	3 150	—	1 016	14	63	939	1 016	4 166	—	—	0,970	—	0,320	—		
—	—	228	4 820	—	201	201	—	—	201	5 021	0,16	—	0,310	—	—	—		
815	1	3 148	4 924	—	1 435	341	108	662	1 435	6 359	0,81	—	2,463	—	1,023	—		
—	—	1 842	4 504	—	420	198	101	111	420	4 924	—	—	0,963	—	0,963	—		
93	69	2 036	2 549	—	1 693	884	453	837	1 693	4 242	0,08	0,16	2,035	2,758	—	—		
—	—	203	3 492	—	—	—	—	—	—	3 492	—	—	46,91	0,323	3,514	—		
—	—	784	2 074	—	502	—	—	502	502	2 576	—	—	—	—	—	—		
—	—	4 207	5 112	—	2 479	423	610	1 446	2 479	7 691	—	—	6,995	4,074	3,868	—		
51	—	284	3 696	—	1 166	226	165	775	1 166	4 862	0,06	—	3,271	—	—	—		
153	15	390	3 610	—	1 525	186	640	693	1 525	5 135	—	—	3,807	0,445	2,107	—		
—	—	—	2 881	—	—	—	—	—	—	2 881	—	—	0,080	—	—	—		
59	2	140	1 274	—	2 191	1 380	103	697	2 191	3 465	—	—	0,189	—	0,189	—		
171	1	871	1 207	—	1 294	802	210	265	1 294	2 501	1,55	—	1,334	—	—	—		
141	67	1 941	2 533	—	943	657	286	—	943	3 476	0,39	—	1,049	—	—	—		
—	—	1 558	1 553	—	2 054	429	—	1 625	2 054	3 607	—	—	2,510	1,047	2,310	1,047		
—	—	1 977	1 977	—	1 843	1 458	352	33	1 843	3 820	2,36	5,66	0,520	—	—	—		
—	—	964	1 184	—	3 171	279	903	1 885	3 171	4 355	3,01	—	2,903	0,613	1,868	0,613		
35	—	602	627	—	3 136	585	230	2 331	3 136	3 763	—	—	2,024	—	2,024	—		
2 783	233	38 093	75 355	2 691	34 195	9 856	9 184	14 738	36 886	112 241	170,02	54,04	50,160	20,041	20,328	5,098		
7	—	127	2 523	—	1 179	1 166	—	13	1 179	3 702	—	—	—	—	—	—		
129	6	485	1 319	—	2 773	2 664	6	103	2 773	4 092	—	1,00	0,450	—	—	—		
67	28	184	2 371	—	655	638	10	5	655	3 026	—	—	0,545	—	0,545	—		
172	—	—	172	—	2 074	2 074	—	—	2 074	2 246	—	0,58	—	—	—	—		
120	—	70	190	—	2 211	2 211	—	—	2 211	2 401	—	—	—	—	—	—		
58	94	1 109	2 314	—	1 244	1 244	—	—	1 244	3 558	0,85	—	1,135	0,700	0,828	0,700		
295	311	2 332	2 878	—	1 180	1 171	—	—	1 180	4 058	—	9,86	—	—	—	—		
—	—	1 083	1 083	—	2 072	2 072	—	—	2 072	3 155	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	1 106	—	1 584	1 584	—	—	1 584	2 690	—	—	—	0,847	—	0,847		
7	—	175	705	—	3 772	3 772	—	—	3 772	4 477	—	43,11	—	—	—	—		
—	—	—	230	—	2 552	2 552	—	—	2 552	2 782	—	5,66	—	—	—	—		
765	469	5 563	14 891	—	21 296	31 148	16	121	21 296	36 187	0,85	60,21	2,130	1,547	1,160	1,547		
—	—	2 585	4 028	—	92	84	5	3	92	4 120	4,50	0,27	—	—	—	—		
—	—	2 961	3 164	—	239	156	61	20	239	3 403	6,20	—	—	—	—	—		
—	—	3 681	3 739	—	26	26	—	—	26	3 765	—	—	—	1,100	—	—		
447	—	1 701	3 277	5	336	255	41	40	341	3 618	3,68	—	2,121	—	—	—		
112	110	1 525	2 868	—	334	70	230	4	334	3 202	—	—	1,791	—	0,802	—		
518	165	986	2 501	—	1 018	848	137	2	1 018	3 519	—	—	0,375	—	0,375	—		
127	313	2 445	4 183	—	270	86	150	9	270	4 453	7,86	—	—	—	—	—		
—	—	2 718	4 746	—	—	—	—	—	—	4 746	1,50	—	—	—	—	—		
—	—	303	3 493	—	1 265	1 052	212	—	1 265	4 758	2,22	—	—	—	—	—		
281	1	4 187	5 170	—	1 120	781	339	—	1 120	6 290	32,09	—	4,372	0,418	—	—		
—	—	3 675	5 277	—	894	811	83	—	894	6 171	—	—	—	—	—	—		
31	—	559	4 011	—	1 087	1 031	56	—	1 087	5 098	—	—	0,400	0,401	—	0,404		
328	5	465	3 331	—	918	836	72	10	918	4 249	—	—	—	—	—	—		
7 712	594	27 791	49 788	5	7 599	6 036	1 106	88	7 604	57 392	58,03	0,27	9,059	1,922	1,116	0,404		

Angaben in den Spalten 8/10 gegenüber den bezüglichen Angaben der Reichsstatistik.

folgt

Fortsetzung

Nach: b. Waldflächen nach Besitzarten und nach Bestands- und Betriebs-

III. Nach: Tabelle 24b.

dargestellt für die Forstämter

Forstämter, Landesgegenden und Großherzogtum.	Nach der Besitzart. (Stand vom Jahreschluss 1901).												Nach der Bestands- (nach den Erträgen der Weidberührung)					
	Waldflächen.												Wald					
	Staats-		Gemeinde-		Körpers- und Gewerkschafts-		Privat-		Von den Privatwald- flächen sind im Besitz von Grund- und Standes- betren.		Im ganzen.		Nieder- wald.	Tann- wälder- schäl- wälder.	Wälder.	Plan- ter- wälder.	Hoch- wälder.	
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ha						ha
Heidelberg, städtisch . . . . .	—	—	2 040	83	—	—	44	03	—	—	2 084	86	—	—	—	—	—	1 326
Weinheim . . . . .	—	—	3 418	69	41	79	776	41	—	—	4 236	89	395	395	2 837	—	—	652
Heidelberg . . . . .	2 176	39	1 495	85	—	—	13	56	—	—	3 685	80	379	—	—	—	—	2 175
Schönan b. H. . . . .	1 124	40	546	79	1 598	14	1 396	56	—	—	4 665	89	2 449	2 445	—	—	—	672
Neckargemünd . . . . .	877	91	2 867	87	586	63	599	92	203	62	4 932	33	229	229	481	—	—	3 325
Neckarschwarzach . . . . .	1 797	10	2 401	50	83	39	397	54	—	—	4 679	53	805	805	217	—	—	2 722
Eberbach . . . . .	—	—	4 442	41	458	83	4 786	75	3 444	33	9 687	99	3 898	2 640	—	—	—	2 269
Rosbach . . . . .	—	—	4 150	52	519	31	2 112	90	1 553	40	6 782	73	106	106	3 172	—	—	2 645
Buchen . . . . .	—	—	3 450	23	1 279	09	9 195	94	5 122	81	13 925	26	2 117	1 184	227	—	—	3 747
Waldbrunn . . . . .	—	—	3 893	93	—	—	1 288	41	034	34	5 182	34	495	811	—	—	—	1 707
Wertheim . . . . .	—	—	3 099	77	136	94	4 567	79	3 022	05	7 804	50	807	399	1 716	—	—	2 035
<b>Zusammen Oberrhein</b>	<b>5 975</b>	<b>80</b>	<b>31 808</b>	<b>39</b>	<b>4 704</b>	<b>12</b>	<b>25 179</b>	<b>81</b>	<b>13 780</b>	<b>55</b>	<b>67 668</b>	<b>12</b>	<b>11 680</b>	<b>8 514</b>	<b>8 650</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>22 875</b>
<b>Landesgegenden.</b>																		
I. Bodenseegegend . . . . .	5 275	46	15 620	54	3 889	22	26 076	12	17 078	15	50 861	34	48	4	136	—	—	25 116
II. Donaugegend . . . . .	1 835	11	20 362	54	186	07	12 777	69	8 598	88	35 161	41	—	—	—	1	8 068	—
III. Schwarzwald . . . . .	44 007	95	71 149	02	8 669	64	77 748	19	12 320	99	201 574	80	12 592	9 819	3 246	524	41 504	—
IV. Oberes Rhein- thal . . . . .	21 104	12	60 073	87	1 609	28	30 010	98	2 226	92	112 798	25	11 002	2 291	21 953	1 291	41 109	—
V. Unteres Rhein- thal . . . . .	18 731	32	16 181	65	772	72	1 104	70	104	08	36 790	39	1 831	26	6 249	14	6 797	—
VI. Odenwald . . . . .	3 274	65	39 904	44	538	79	13 973	54	7 240	02	57 691	42	1 154	644	16 524	13	32 097	—
VII. Oberrhein . . . . .	5 975	80	31 808	39	4 704	12	25 179	81	13 780	55	67 668	12	11 680	8 514	8 650	—	—	22 875
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>190 201</b>	<b>41 255</b>	<b>100 45</b>	<b>20 369</b>	<b>84</b>	<b>1 186</b>	<b>81</b>	<b>03</b>	<b>61 249</b>	<b>59 562</b>	<b>545 73</b>	<b>38 307</b>	<b>21 298</b>	<b>56 758</b>	<b>1 843</b>	<b>177 566</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1900 bezw. für Sp. 8/23; 1893	99 979	29 254	285 86	20 284	05	184 078	93	60 930	54	558 628	13	37 038	21 766	71 692	—	169 701	—	—
1901 gegen 1900 (mehr bezw. 1893 (Sp. 8/23) (weniger	225	12	814	59	85	79	2 792	10	319	05	3 917	60	1 269	—	—	—	—	7 865
Außerdem bairischer Besitz in angrenzenden Staa- ten etc. . . . .	35	20	2 909	78	678	15	49	97	—	—	3 675	10	—	—	—	—	—	—
Und zwar in																		
Wendebach . . . . .	—	—	357	88	76	85	—	—	—	—	434	73	—	—	—	—	—	—
Württemberg . . . . .	58	—	156	84	499	83	—	—	—	—	657	25	—	—	—	—	—	—
Bayern . . . . .	34	62	18	82	—	—	—	—	—	—	53	44	—	—	—	—	—	—
Sachsen . . . . .	—	—	—	—	98	80	—	—	—	—	98	90	—	—	—	—	—	—
Städt. Besitzungen der Schweiz . . . . .	—	—	2 332	28	—	—	49	97	—	—	2 382	25	—	—	—	—	—	—
	—	—	43	86	2	67	—	—	—	—	46	33	—	—	—	—	—	—

\*) T. f. sämtlich im Steuerkataster als Waldflächen katastrisierte Flächen.

\*\*) Ausschließlich der beheizten Heuschneeflächen, welche in der Erhebung für das Reich mitzuzählen waren; daher auch die Abweichungen von

1) Unter den Privatwaldungen sind auch 1373 ha 93 ar im Großherzogtum gelegener Waldbesitz von außerbairischen Staaten, Gemeinden usw.

2) Die Abweichungen dieser Angaben gegenüber denjenigen in der Reichsstatistik rühren von einer nachträglichen, nur in obiger Tabelle durch

wirtschaft 1901.

arten, Waldneuanlagen, Waldausrodcungen, Waldweganlagen 1901, und Landesgegenenden.

III. Nach: Tabelle 24b.

										Im Jahr 1901 vollendete									
and Betriebsart**) über die Bodenbenützung im Sommer 1900.										Waldweganlagen.									
wald.										In den Gemeinden- und Körperchaftswaldungen.									
Foranrer			Zusam- men.	Pflän- ter- wald.	Hoch- wald.	Foranrer			Zusam- men.	Im gau- gen.	Wald- neu- au- stoc- kung- gen.	Wald- aus- stoc- kung- gen.	Foranrer in den Gemeinden- waldungen.						
Stichen.	Stichen, Grien, Käpen.	Buchen und sonstige Laubbö- der.				Riefeln (Höb- ren).	Hickten.	Tannen.					Wald- ab- stoc- kung- wege.	For- st- wege.	Wald- ab- stoc- kung- wege.	For- st- wege.			
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	km	km	km	km				
239	41	1 046	1 326	—	751	243	325	142	751	2 077	1,02	—	1,953	—	—				
—	—	652	3 884	—	345	225	76	44	345	4 229	0,70	—	1,664	—	—				
—	—	2 175	2 554	—	1 130	1 130	—	—	1 130	3 684	—	—	0,212	3,445	0,011				
879	—	393	3 121	—	1 544	1 451	44	19	1 544	4 665	—	—	0,990	0,900	0,000				
812	70	2 943	4 035	—	898	440	399	10	898	4 933	—	—	1,298	—	0,858				
101	—	2 621	3 744	—	934	646	288	—	934	4 678	0,27	—	3,002	—	3,002				
58	—	2 191	6 147	—	3 546	2 236	1 171	5	3 546	9 693	—	0,63	5,357	1,210	—				
8	—	2 257	5 543	—	1 237	860	357	—	1 237	6 780	—	—	0,500	—	—				
543	187	3 017	6 091	—	7 817	5 386	2 155	191	7 817	13 908	18,57	—	14,849	—	—				
—	26	1 681	2 202	—	2 981	1 959	1 022	—	2 981	5 183	—	0,07	3,168	—	—				
304	43	1 688	4 558	—	3 034	2 466	568	—	3 034	7 592	6,33	—	2,885	—	—				
1 844	367	20 664	43 205	—	24 217	17 062	6 405	411	24 217	67 422	26,89	1,60	35,878	5,555	3,823	4,343			
518	267	24 331	25 300	—	25 471	4 397	20 715	397	25 471	50 771	100,67	1,56	11,088	3,753	3,299	—			
277	106	7 685	8 069	—	26 895	381	26 216	298	26 895	34 964	31,21	2,01	3,173	1,864	0,236	0,280			
2 024	345	39 135	57 866	15 519	124 793	6 039	75 554	43 183	140 342	198 208	305,52	5,90	103,326	17,092	35,606	6,988			
2 783	233	38 093	76 355	2 691	34 195	8 856	9 484	14 738	36 886	112 241	170,02	54,04	50,160	20,041	20,028	5,098			
765	469	5 563	14 891	—	21 296	21 148	16	121	21 296	36 187	0,85	60,21	2,130	1,547	1,180	1,247			
3 712	594	27 791	49 788	5	7 599	6 036	1 406	88	7 604	57 392	58,03	0,27	9,059	1,922	1,178	0,604			
1 844	367	20 664	43 205	—	24 217	17 062	6 405	411	24 217	67 422	26,89	1,60	35,878	5,555	3,823	4,343			
1 193	2 381	103 268	274 474	18 245	264 166	64 919	139 796	59 136	282 711	557 185	693,19	125,59	214,814	51,774	66,209	18,750			
1 8970	7 255	143 476	278 431	.	.	72 970	195 391	.	270 619	549 050	643,82	171,34	220,367	69,051	64,248	19,788			
—	—	19 786	—	.	.	—	3 541	—	12 092	8 135	49,37	—	—	—	1,981	—			
7 047	4 874	—	3 957	.	.	8 051	—	—	—	—	—	45,75	5,553	17,277	—	1,043			

Angaben in den Spalten 8-10 gegenüber den bezüglichen Angaben der Reichsstatistik.

Wärderschaften gezählt.

Wärderschaften Berücksichtigung ber.

folgt

Nach: Forstwirtschaft 1901.

Nach: b. Waldbflächen nach Besitzarten und nach Bestands- und Betriebsarten, Waldneuanlagen, Waldausstochungen, Waldwegenanlagen 1901, dargestellt für die Forstämter und Landesgegenden.

Erweiterte Darstellung der Waldneuanlagen und Waldausstochungen für Landesgegenden.

III. Nach: Tabelle 24 b.

Landesgegenden und Großherzogtum.	Im Jahr 1901 vollendete																						
	Waldneuanlagen									Waldausstochungen													
	des Domänen- ärars.		der Ge- meinden.		der Körper- und Gewessen- schaften.		d. Privaten, u. un- bekannt.			des Do- mänen- ärars.		der Ge- meinden.		der Körper- und Gewessen- schaften.		d. Privaten, u. un- bekannt.							
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar			
I. Bodenseegegend . . .	17	11	8	97	10	92	53	48	10	19	100	67	—	—	—	—	—	—	1	56	1	56	
II. Donaugegend . . .	—	—	29	20	—	—	—	—	2	01	31	21	—	—	—	—	—	—	2	01	2	01	
III. Schwarzwald . . .	54	21	70	26	7	21	—	—	173	84	305	52	27	2	45	—	—	—	3	18	5	90	
IV. Oberes Rheintal . . .	—	09	82	32	—	50	1	55	85	56	170	02	46	97	5	60	—	—	1	47	54	04	
V. Unteres " . . .	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	85	10	13	1	—	—	—	—	49	08	60	21
VI. Bauland . . .	—	—	—	15	86	—	—	—	42	17	58	03	—	—	27	—	—	—	—	—	—	27	
VII. Oberrhein . . .	—	—	—	1	86	18	43	6	20	—	40	26	89	—	—	—	—	—	—	1	60	1	60
<b>Großherzogtum . . .</b>	<b>71</b>	<b>41</b>	<b>209</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>06</b>	<b>61</b>	<b>23</b>	<b>314</b>	<b>17</b>	<b>693</b>	<b>19</b>	<b>57</b>	<b>37</b>	<b>9</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>58</b>	<b>90</b>	<b>125</b>	<b>58</b>	
Wald-Neuanlagen . . .	71	41	209	32	37	06	61	23	314	17	693	19	57	37	9	32	—	—	58	90	125	58	
Wald-Anlage . . .	14	04	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	06	61	23	255	27	567	80	
Wald-Ausstochung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anhang. Ursachen der Zunahme der Waldflächen von Ende 1901 gegenüber 1900.

Ursachen.	Waldflächen									
	des Staates.		der Gemeinden.		der Körper- und Gewessen-schaften.		der Privaten.		im ganzen.	
	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar
Unterschied zwischen Ankauf und Verkauf von bereits als Wald katastrierten Flächen . . .	+	—	—	—	—	—	—	—	489	—
Unterschied beim Tausch von Wald- flächen . . .	+	—	—	17	44	12	39	—	29	83
Unterschied zwischen Ankauf und Anforstung bisher nicht als Wald katastrierter Flächen gegenüber Ausstochung und Verkauf zur Ausstochung bestimmter Flächen . . .	+	118	34	482	09	37	17	377	16	1 014
Unterschied zwischen Abgang und Zugang durch Flächenberichtigung infolge der Katastervermessung und durch sonstige Berichtigungen der Waldflächenbücher u. . .	+	—	—	48	59	—	—	2 923	51	2 972
Flächenzugang . . .	+	259	92	814	59	130	51	3 300	67	4 505
" abgang . . .	—	34	80	—	—	44	72	508	57	588
<b>Im ganzen . . .</b>	+	<b>225</b>	<b>12</b>	<b>814</b>	<b>59</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>2 792</b>	<b>10</b>	<b>3 917</b>



## F. Jagd und Fischerei.

Jagd 1901/1902 \*).

Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Jagdpässe.

III. Tabelle 25.

Amtsbezirke.	Erteilte Jagdpässe.							Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzog- tum.	Erteilte Jagdpässe.								
	Nach Formular I.			Nach Form. III.	Nach Form. III.	An in Baden nicht wohnhafte Reichs- angehörige.	An Waldschützen.		An in Baden nicht wohnhafte Reichs- angehörige.	Nach Formular I.			Nach Form. II.	Nach Form. III.	An in Baden nicht wohnhafte Reichs- angehörige.	An Waldschützen.	
	Ueberhaupt.	Davon an								Ueberhaupt.	Davon an						
		Grundbesitzer.	Jagdpächter.	Jagdausschreiber.	Grundbesitzer und Jagdpächter bzw. Mäntler und Güdler.	Grundbesitzer.	Jagdpächter.		Jagdausschreiber.		Grundbesitzer und Jagdpächter bzw. Mäntler und Güdler.						
Engen	60	139	20	—	20	5	85	Eppingen	29	4	18	7	—	20	6	55	
Konstanz	91	567	23	1	42	6	139	Heidelberg	92	1	58	32	1	97	6	195	
Rehlfeld	59	37	22	—	15	20	94	Sinsheim	60	—	36	31	3	28	8	96	
Stollhofen	43	33	11	—	6	—	49	Wiesloch	34	—	25	8	1	16	2	52	
Stodach	74	43	27	2	37	7	118	Adelsheim	55	—	42	12	1	12	11	78	
Ueberlingen	98	73	20	3	10	—	108	Berzberg	47	—	40	7	—	28	4	79	
Donaueschingen	47	—	9	36	2	28	11	86	Buchen	93	8	52	30	3	26	6	125
Trüben	78	150	14	13	11	2	91	Eberbach	77	—	45	32	—	11	15	103	
Willingen	64	342	16	3	15	4	83	Roßbach	70	—	47	18	5	30	5	105	
Konstanz	61	28	33	—	19	1	81	Taubertshausen	86	—	69	14	3	42	19	147	
Erdingen	38	17	19	2	22	—	60	Wertheim	81	—	55	34	2	18	3	102	
St. Blasien	44	119	23	1	34	3	81	Kreise.									
Waldbühl	99	73	26	—	53	—	152	Konstanz	425	11	285	133	6	130	38	593	
Verlach	64	47	17	—	24	5	93	Willingen	189	4	101	86	18	54	17	260	
Ummendingen	92	54	41	—	87	2	181	Waldbühl	242	1	137	101	8	128	4	374	
Uttarheim	48	130	17	—	12	—	60	Freiburg	488	13	321	149	5	315	25	828	
Herzberg	98	173	23	2	120	7	225	Vörsach	286	1	187	96	2	180	14	480	
Rehlfeld	63	109	22	2	16	3	82	Offenberg	502	21	323	142	16	325	87	914	
Stamm	56	38	18	—	32	2	90	Baden	287	1	193	153	—	141	36	464	
Waldkirch	67	154	11	1	24	6	97	Karlsruhe	439	—	248	186	5	338	32	809	
Vörsach	100	63	37	—	72	1	173	Mannheim	124	—	98	25	1	196	15	335	
Wülheim	84	59	25	—	45	9	138	Heidelberg	215	5	137	68	5	161	22	398	
Ehndorf	36	22	14	—	20	—	56	Roßbach	509	8	350	137	14	167	63	739	
Schopfheim	66	143	20	2	43	4	113	Bezirke der Landeskommis- säre.									
Rehl	73	42	31	—	123	64	260	Konstanz	856	16	523	290	27	312	59	1227	
Lothar	90	648	36	—	55	3	148	Freiburg	1276	35	831	387	23	820	126	2222	
Oberkirch	87	565	12	5	27	7	121	Karlsruhe	726	1	381	339	5	479	68	1273	
Offenburg	144	197	45	1	97	10	251	Mannheim	848	18	583	290	20	524	100	1472	
Hollach	108	97	18	10	23	3	134	Großherzogtum	3706	65	2320	1246	75	2135	353	6194	
Wernau	33	14	19	—	23	—	56	1900/1901	3722	70	2353	1238	61	1964	331	6017	
Wald	56	133	22	—	5	20	131	1899/1900	3727	78	2388	1217	44	1942	327	5996	
Wald	69	38	31	—	5	4	68	1898/99	3567	67	2302	1156	42	1949	299	5815	
Wald	139	58	81	—	58	12	209	1897/98	3619	67	2368	1139	45	1907	327	5853	
Wald	41	21	19	1	14	9	64	1896/97	3613	72	2375	1130	36	1810	319	5742	
Wald	123	74	49	—	68	10	201	1895/96	3611	56	2374	1138	43	1762	271	5644	
Wald	73	43	27	4	24	2	99	1894/95	3742	61	2456	1166	59	1930	289	5961	
Wald	46	26	21	—	23	3	72	1893/94	3790	65	2538	1137	50	2059	347	6086	
Wald	71	38	33	—	166	6	243	1892/93	3628	76	2459	1046	47	1921	296	5845	
Wald	85	48	37	—	43	2	130	Durchschnitt									
Wald	45	32	12	1	127	8	180	1902/03—1901/1902	3672	68	2398	1161	50	1938	306	5916	
Wald	41	36	5	—	33	2	76										
Wald	38	30	8	—	36	5	79										

\*) Februar 1. Februar 1901/1902.

\*) Anherden wurden für das Gebiet der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein als „Waldjagdpässe“ ausgestellt (Regelungsform für den Untersee und Rhein). \*) Legitimationsbescheinigung zur selbständigen Jagdausübung als Waldschützen gemäß § 10 b Abs. 5 des Jagdgesetzes wurden am 29. Jagdbeginn erteilt, und zwar an Inhaber von Jagdpässen nach Formular I: 53, nach Formular II: 249 und nach Formular III: 3.



III. Koch: Tabelle 25.

Koch: Jagd 1901/1902\*).

Anhang. Staatsangehörigkeit, Wohnort und Berufsstand der Pächner, Monat der Ausstellung der Pässe, sowie die den Bezirksämtern angehenden Taxen und Sporteln für Jagdpässe zc.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Staatsangehörigkeit bzw. Wohnort der Pächner.	Staatsangehörigkeit der Jagdpächner.	Wohnort der Jagdpächner.	Berufsstand der Pächner.	Jagdpächner-Formular I. II. III.			Monat der Ausstellung der Pässe.	Jagdpächner.	Taxen und Sporteln für Jagdpässe zc.		Anzahl der Beiträge
Baden . . . . .	4 680	4 957	Forst- u. Jagdpersonale	1016	127	12	Januar 1901	120	Taxen für Jagdpässe:		
Preußen . . . . .	441	182	Landwirte	881	208	37	Februar	3 015	Formular I für Inländer (25 M.)		55 92
Bayern . . . . .	129	94	Gewerbe- und Handelreibende, einschl. Wirte	1100	807	92	März	833	" II für Ausländer (50 M.)		5 63
Württemberg . . . . .	142	120	Beamte, Militäripersonen, Ärzte zc.	14	5	—	April	449	" III Wochenjagdpässe (5 M.)		15 70
Hessen . . . . .	64	54	Kentner und Rentnäre	264	217	37	Mai	311	Zusammen . . . . .		7 000
Elfaß-Lothringen . . . . .	170	274	Diensthöten	2706	2135	352	Juni	126	Taxen für Ausländer . . . . .		24 25
Sonstige deutsche Staaten . . . . .	37	28	Zusammen				Juli	186			
Schweiz . . . . .	301	318					August	340			
Frankreich . . . . .	150	118					September	214			
England . . . . .	15	7					Oktober	244			
Sonstiges Reichsausland . . . . .	65	42					November	191			
Zusammen . . . . .	6 194	6 194					Dezember	120	Sporteln für: Weichmugungen für Erlaubnisscheine an Gastfischen zur selbständigen Jagdausübung (3 M.)		3 10
							Januar 1902	45	Jagdpässe Formular I erteilt an Stelle von Jagdpässen Formular II (3 M.) . . . . .		7 000
							Zusammen	6 194	Im ganzen . . . . .		7 000

\*) Pajahr I, Februar 1901-1902.

\*) Außerdem für 35 Beagajagdpässe eine Gebühr von je 4 M. = 140 M.

Fischerei 1901.

III. Tab. 26.

Nach den von den Bezirks- und Bürgermeistern geführten Verzeichnissen.

Amtsbezirkweise Darstellung der erteilten Fischarten.

Amtsbezirke.	Erteilte Fischarten.							Amtsbezirke.	Erteilte Fischarten.							Amtsbezirke.		
	Som. Bezirksamt.								Som. Bezirksamt.									
	Ueberhaupt.	Milchereiberechtig.	Milchereiangründe.	Milchereipächter.	Ölfte.	Sonstige.	Bürgermeist.		Ueberhaupt.	Milchereiberechtig.	Milchereiangründe.	Milchereipächter.	Ölfte.	Sonstige.	Bürgermeist.			
Engen . . . . .	26	—	4	17	4	1	2	28	Vörrach . . . . .	132	6	18	49	85	4	18	150	
Konstanz . . . . .	695	179	30	17	162	5	16	711	Wülheim . . . . .	99	—	6	53	40	—	67	208	
Neckfisch . . . . .	59	2	36	18	3	—	—	59	Schöndau . . . . .	15	—	9	3	3	—	6	21	
Winfenbors . . . . .	15	—	5	8	1	1	10	25	Schopfheim . . . . .	27	—	9	13	4	1	4	31	
Stodak . . . . .	45	—	9	29	7	—	14	59	Rehl . . . . .	404	—	7	182	186	20	6	419	
Ueberlingen . . . . .	156	28	3	190	3	2	88	244	Lahr . . . . .	104	21	7	55	21	—	1	100	
Donaufchingen . . . . .	29	—	9	17	3	—	5	34	Oberfisch . . . . .	44	—	18	23	1	2	40	84	
Trübing . . . . .	118	25	33	38	6	16	37	155	Offenburg . . . . .	159	—	56	64	32	7	12	171	
Willingen . . . . .	64	2	24	32	6	—	7	71	Wolfach . . . . .	170	24	90	44	3	9	52	223	
Vonnors . . . . .	83	—	5	18	59	1	16	99	Achern . . . . .	50	1	14	28	7	—	5	58	
Sadingen . . . . .	103	20	16	7	52	8	7	110	Baden . . . . .	51	1	1	3	43	3	—	51	
St. Blasien . . . . .	23	—	10	7	6	—	111	134	Bühl . . . . .	104	—	13	86	4	1	—	104	
Waldbuh . . . . .	107	—	26	33	45	3	20	127	Rastatt . . . . .	234	—	46	36	131	21	26	260	
Preifach . . . . .	56	13	1	27	9	6	—	56	Bretten . . . . .	22	—	1	16	5	—	—	23	
Emmenbngen . . . . .	182	30	17	101	17	4	186	466	Bruchsal . . . . .	50	—	6	37	7	—	2	53	
Ettenheim . . . . .	44	27	—	12	5	—	2	46	Durlach . . . . .	7	—	1	3	1	2	—	7	
Freiburg . . . . .	92	—	38	40	10	1	9	101	Erlingen . . . . .	38	—	6	23	9	—	—	38	
Heustadt . . . . .	62	3	44	12	—	—	3	51	113	Karlsruhe . . . . .	216	—	3	59	134	20	1	217
Staufen . . . . .	67	—	24	24	—	19	2	69	125	Vorheim . . . . .	71	—	—	24	47	—	2	73
Waldkirch . . . . .	106	—	50	49	4	3	19	125										

\*) D. f. Kartennemer, welche zwei und mehr der in Sp. 26 genannten Fischereigattungen zusammen.

\*) Darunter 39 Kartennemer nur für die internationale Hocherfischeren im Bodensee (Obersee einchl. Ueberlingersee). \*) Darunter 23 Kartennemer, welche die Fischerei aufgrund gebührenpflichtigen Erlaubnisscheins des Tomannenamts Weersburg im Ararischen Bodensee-Hocherfischeren ausüben. \*) Darunter 27 Kartennemer nur für die internationale Hocherfischeren im Bodensee (Obersee einchl. Ueberlingersee). \*) Darunter 89 Kartennemer, welche die Fischerei aufgrund gebührenpflichtigen Erlaubnisscheins des Tomannenamts Weersburg im Ararischen Bodensee-Hocherfischeren ausüben. \*) Darunter 15 Kartennemer, welche nur die Angehörigen in der Richtig neben den eigentlichen Wärdern auf Grund gebührenpflichtigen Erlaubnisscheins des Tomannenamts Rehl ausüben.

Nach: Fischerei 1901.

Nach: Amtbezirkweise Darstellung der erteilten Fischertarten.

III. Nach: Tabelle 26.

Amtbezirk und Kreise.	Erteilte Fischertarten.						Im gan- zen.	Kreise zc. und Großherzogtum.	Erteilte Fischertarten.								
	Vom Bezirksamt.								Vom Bezirksamt.								
	Ueberhaupt.	Fischer- berechtig- te.	Fischer- angestellte.	Fischer- pächter.	Wälder.	Gewä- sser <sup>*)</sup> .			Ueberhaupt.	Fischer- berechtig- te.	Fischer- angestellte.	Fischer- pächter.	Wälder.	Gewä- sser <sup>*)</sup> .			
Karlsruhe	455	—	21	15	417	2	—	455	Baden	439	2	74	153	185	25	31	470
Schweigen	53	—	1	81	18	3	2	55	Karlsruhe	404	—	17	162	203	22	5	469
Heidelberg	—	—	2	9	1	—	—	12	Mannheim	520	—	21	55	486	5	2	522
Ervingen	7	—	—	0	1	—	2	9	Heidelberg	298	—	44	339	17	8	10	308
Leibenberg	251	—	42	192	10	7	5	256	Wiesloch	274	26	29	90	64	65	93	367
Zinsheim	35	—	1	27	6	1	3	38	<b>Bezirke</b>								
Wiesloch	5	—	1	4	—	—	—	5	der Landeskommissär.								
Heidelberg	16	—	5	6	5	—	9	25	Kreisgau	1523	556	210	363	857	37	333	1856
Baden	24	—	4	17	3	—	—	24	Freiburg	1763	124	394	771	370	104	293	2056
Wiesloch	21	—	2	14	5	—	6	27	Karlsruhe	843	2	91	315	383	47	36	879
Überbach	33	5	4	12	10	41	74	94	Mannheim	1092	26	97	374	517	78	105	1197
Wiesloch	84	10	9	33	23	9	13	97	<b>Großherzogtum</b>								
Leibenberg	22	—	4	13	4	1	2	24	1900	5221	708	792	1823	1632	266	767	5988
Heidelberg	74	10	1	3	12	45	22	96	1901	5077	665	835	1810	1538	239	671	5748
									1899	4979	659	773	1664	1633	250	632	5611
									1898	4875	645	668	1898	1599	265	626	5501
									1897	4703	678	644	1633	1494	239	751	5454
									1896	4513	656	602	1629	1408	218	651	5164
									1895	4321	617	490	1634	1374	206	636	5017
									1894	4241	681	381	1570	1528	81	677	4918
									1893	4174	635	343	1587	1542	71	666	4740
									1892	4166	602	401	1735	1390	48	613	4779
									Durchsch. 1892/1891	4627	634	592	1679	1614	188	665	5292

\*) 1. Kartennnehmer, welchen erst und mehr in § 36 genannten Fischereigebieten aufgenommen.  
 \*) Darunter 10 Kartennnehmer, welche die Fischerei im Seebezirk neben den eigentlichen Wäldern aufgrund gebührender Erlaubnisse des Landesamts Heidelberg ausüben; \*) bezgl. 166 Kartennnehmer. \*) Kartennnehmer für die Fischerei auf den badischen Bänken, für welche ein eigenes Fischereigesetz besteht (sog. Freiwasser). \*) Die Fischertarten vieler Kartennnehmer laufen auch auf das sog. Freiwasser im Main, doch wird in unsern Auswertung darüber von denselben die Fischerei in denselben nicht ausgenutzt. \*) Darunter 44 Berechtigte und Pächter bezw. Wälder, und zwar 10 für das sog. Freiwasser im Main und 19 gleichzeitig als privat-rechtlich Berechtigte.

Anhang I. Wohnort und Berufsstand der Kartennnehmer, sowie Monat der Ausstellung der Karten.

Wohnort der Kartennnehmer.	Bezirks- amtliche		Berufsstand der Kartennnehmer.	Bezirks- amtliche		Monat der Ausstellung der Karten.	Bezirks- amtliche	
	Bezirks- amtliche	Bürger- meister-		Bezirks- amtliche	Bürger- meister-		Bezirks- amtliche	Bürger- meister-
Dieterensausstellende Ge- werbe	—	20	Fischer	1240	4	Dezember 1900	365	—
Somit im Amtsbezirk der- selben	—	29	Handwirte	966	11	Jänner 1901	1672	3
Im Amtsbezirk des aus- stellenden Bezirksamts	4569	—	Gewerbe- und Handel- treibende, einschließlich Wirt	1949	281	Februar	655	1
Daß in Baden	104	205	Beamte, Militärpersonen, Klerge zc.	613	324	März	714	2
in Neckar-Unterung	116	107	Rentner und Pensionäre	247	137	April	601	26
Somit im Deutschen Reich	122	240	Tagelöhner und Dienst- boten	201	8	Mai	541	85
In der Schweiz	224	24	Unbekannt	5	2	Juni	239	83
In England	63	48				Juli	231	211
Somit im Reichsausland	23	94				August	118	268
Zusammen	5221	767	Zusammen	5221	767	September	48	66
						Oktober	32	16
						November	3	5
						Dezember	2	1

Anhang II. Die im Jahr 1901 angefallenen Taxen für Fischertarten.

Ausstellende Behörden.	Taxen für Fischertarten auf ein Jahr.		vier Wochen (1 M.) <sup>*)</sup> .	Taxen im ganzen.
	Für gewerbsmäßige Fischer (3 M.)	Für Vergnügungsfischer (5 M.)		
Bezirksämter	6 622	9 185	73	15 880
Bürgermeisterämter	—	—	*) 712	*) 712

\*) Bei einer Anzahl von Bürgermeisterämtern ist teils eine geringere, teils gar keine Taxe zum Vorlauf gekommen.

## IV. Tabelle 1.

Die Ergebnisse der Gewerbe-  
Suche die Jahrbücher 1897/98 Abt. IV. Tabelle 1 Seite 134-159.

## IV. Tabelle 2.

Die in den Jahren 1901 und 1902  
Nach den bei den Ortspolizeibehörden erstatteten Anzeigen (§ 14 der

1 Amtsbezirke.	2 I. Kunst- und Hand- gärtnerei.	11. Tier- zucht und Fischerei.		5 III. Bergbau, Hütten- und Galgnerzei, Forstgärtnerei.	6 IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metall- verarbeitung.			10 VI. Maschinen, Bergzeuge und Apparate.	11 VII. Chemische Industrie.	12 VIII. Porzellan- und Steinzeugindustrie.	13 IX. Textilindustrie.	14 X. Papierindustrie.	15 XI. Lederindustrie.	16 XII. Industrie der Holz- und Schiffsstoffe.	
		a. Gewerbliche Tierzucht.	b. Fischerei.			a. Edle Metalle.	b. Unedle Metalle.	c. Eisen und Stahl.								
Eugen	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Konstanz	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Rehlfisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Pfullendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Stodach	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Weberlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Donauessingen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Trüben	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Willingen	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Walldorf	—	—	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	4
Breisach	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heusfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	4
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Waldfisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Dörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlheim	1	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	4
Schnau	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	8
Wolschach	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bühl	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Rastatt	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	3
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	7
Ettlingen	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	3
Karlsruhe	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Pforzheim	1	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	19
Mannheim	5	—	—	—	2	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	7
Schweigen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	31
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Sinsheim	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	4
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Roßbach	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Taubertshausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1

**Industrie.**  
werbe.

Jahrgang vom 14. Juni 1895.

189 Tabelle 1 d Seite 124-131, 1900 Tabelle 1 d Seite 130-131.

IV. Tabelle 1.

**neu eröffneten Gewerbebetriebe.**

Gewerbeordnung, §§ 3 u. f. der Vollzugsverordnung vom 22. Dezember 1883).

IV. Tabelle 2.

1895		1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941																																																								
XIII. Industrie der Nahrungsmittel- und Genussmittel.		XIV. Industrie der Felleiweiß- und Reinigung.		XV. Brauergewerbe.		XVI. Weinbauindustrie (Brennerei, Branntwein, Spiritus, Wein, Bier, etc.).		XVII. Mühlen, Schliff-, Theatere.		XVIII. Handelsgewerbe		XIX. Verlags- und Druckgewerbe.		XX. Verlags- und Druckgewerbe.		XXI. Verlags- und Druckgewerbe.		XXII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXIII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXIV. Verlags- und Druckgewerbe.		XXV. Verlags- und Druckgewerbe.		XXVI. Verlags- und Druckgewerbe.		XXVII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXVIII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXIX. Verlags- und Druckgewerbe.		XXX. Verlags- und Druckgewerbe.		XXXI. Verlags- und Druckgewerbe.		XXXII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXXIII. Verlags- und Druckgewerbe.		XXXIV. Verlags- und Druckgewerbe.		XXXV. Verlags- und Druckgewerbe.																																																							
a. Getreide- und Mehlhandel.	b. Wein- und Spiritushandel.	c. Bierhandel.	d. Fleisch- und Wursthandel.	e. Milch- und Butterhandel.	f. Käsehandel.	g. Fischhandel.	h. Obst- und Gemüsehandel.	i. Holzhandel.	j. Textilhandel.	k. Lederhandel.	l. Eisen- und Metallhandel.	m. Holz- und Steinhandel.	n. Papierhandel.	o. Buch- und Druckerhandel.	p. Verlags- und Druckhandel.	q. Verlags- und Druckhandel.	r. Verlags- und Druckhandel.	s. Verlags- und Druckhandel.	t. Verlags- und Druckhandel.	u. Verlags- und Druckhandel.	v. Verlags- und Druckhandel.	w. Verlags- und Druckhandel.	x. Verlags- und Druckhandel.	y. Verlags- und Druckhandel.	z. Verlags- und Druckhandel.	aa. Verlags- und Druckhandel.	ab. Verlags- und Druckhandel.	ac. Verlags- und Druckhandel.	ad. Verlags- und Druckhandel.	ae. Verlags- und Druckhandel.	af. Verlags- und Druckhandel.	ag. Verlags- und Druckhandel.	ah. Verlags- und Druckhandel.	ai. Verlags- und Druckhandel.	aj. Verlags- und Druckhandel.	ak. Verlags- und Druckhandel.	al. Verlags- und Druckhandel.	am. Verlags- und Druckhandel.	an. Verlags- und Druckhandel.	ao. Verlags- und Druckhandel.	ap. Verlags- und Druckhandel.	aq. Verlags- und Druckhandel.	ar. Verlags- und Druckhandel.	as. Verlags- und Druckhandel.	at. Verlags- und Druckhandel.	au. Verlags- und Druckhandel.	av. Verlags- und Druckhandel.	aw. Verlags- und Druckhandel.	ax. Verlags- und Druckhandel.	ay. Verlags- und Druckhandel.	az. Verlags- und Druckhandel.																																																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Kreise zc., Großherzogtum und Amtbezirke.	I. Kunst- und Handelt- gärtnerei.		II. Tier- zucht und Fischerei.		III. Bergbau, Hütten- und Salzinnereien, Zerkleinererei.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metall- verarbeitung.			VI. Maschinen, Werkzeuge und Apparate.	VII. Chemische Industrie.	VIII. Fortschrittliche Lebensmittel- und Genussmittel- z.	IX. Textilindustrie.	X. Papierindustrie.	XI. Lederindustrie.	XII. Industrie der Holz- und Sägenstoffe.	
	a. Gemischte Tierzucht.	b. Fischerei.	a. Eisen- metalle.	b. Lineal- metalle.			c. Eisen und Stahl.										
<b>Kreise.</b>																	<b>Nach: 1 2 m</b>
Konstanz . . . . .	1	1	—	—	5	1	—	12	4	1	—	—	—	—	2	25	
Billingen . . . . .	—	—	—	—	5	1	—	4	2	1	—	—	1	1	1	4	
Waldbühl . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	7	3	1	—	—	—	1	3	12	
Freiburg . . . . .	4	1	—	—	5	—	4	16	2	2	—	1	8	4	3	29	
Vörsach . . . . .	1	—	—	1	3	—	—	6	6	1	—	2	—	—	4	12	
Offenburg . . . . .	1	—	—	—	5	1	1	14	—	2	—	2	5	4	4	21	
Baden . . . . .	4	—	—	—	1	—	3	8	—	3	—	1	2	4	10		
Karlsruhe . . . . .	5	—	—	—	16	39	7	25	11	10	—	1	11	17	47		
Mannheim . . . . .	5	—	—	2	5	10	1	39	10	2	1	1	20	2	32		
Heidelberg . . . . .	2	—	—	—	2	2	4	20	5	4	2	4	11	5	9		
Mosbach . . . . .	—	—	—	—	4	1	—	7	5	1	—	1	2	4	9		
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																	
Konstanz . . . . .	3	1	—	—	11	1	1	23	9	3	—	1	2	6	41		
Freiburg . . . . .	6	1	—	1	13	1	5	36	8	5	—	5	13	11	62		
Karlsruhe . . . . .	9	—	—	—	17	39	10	33	11	13	—	2	13	21	57		
Mannheim . . . . .	7	—	—	2	11	13	5	66	20	7	3	6	33	11	50		
<b>Großherzogtum</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>21</b>	<b>158</b>	<b>48</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>210</b>		
<b>Amtbezirke.</b>																	<b>2. 3m</b>
Eugen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	
Konstanz . . . . .	1	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—	1	—	—	7	
Meßkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Wülflendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	
Zotlach . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	4		
Hebertingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Donauessingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	
Trüben . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	4	
Billingen . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	
Börsdorf . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	7		
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2		
Waldbühl . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	3	4	—	—	—	—	1	2		
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	
Emmendingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	
Ettlingen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4		
Freiburg . . . . .	7	—	—	—	7	—	—	8	5	—	—	—	—	9	8		
Neustadt . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	3		
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1	8		
Waldbühl . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1		
Vörsach . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	4	3	2	—	1	2	1	4		
Mühlheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—		
Schnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1		
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1	3		
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Vörsach . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—		
Überkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Offenburg . . . . .	1	—	1	—	2	—	—	6	1	—	—	—	—	—	3		
Wolsch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	4		

neu eröffneten Gewerbebetriebe.

XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.										XIV. Industrie der Bekleidung und Reinigung.				XVIII. Handelsgewerbe.										Zim- gan- gen.	
a. Vegetabilien.	b. Mineralische.	c. Konserven- und Gefäbriciten.	d. Rohungsmittel für Tiere.	e. Getränke.	f. Tabakfabrikation.	a. Wäbe und Kleidung, Gefr. bedeckung und Fuß.	b. Schuhmacherei.	c. Haar- und Bart- pflege.	d. Baden u. Waschen.	XV. Baugewerbe.	XVI. Photographische Gewerbe.	XVII. Künstler, Musik, Theater.	a. Handel mit Waren.	b. Geld- und Kredit- handel.	c. Expedition und Kommission.	d. Buch-, Kunst- und Postkartenhandel, auch Zeitungsertrag und -pedition.	e. Haarfierhandel.	f. Handelsvermittlung.	g. Fußgewerbe des Handels (Fleder etc.).	h. Berichtigung, Ber- leihung, Aufbenachung, Stellen- und Annoncen- vermittlung, Kaufmännischebureau.	XIX. Versicherungsgewerbe.	XX. Wertersgewerbe.	XXI. Scherbergung und Erziehung.		
Jahr 1901.																									
13	12	—	—	—	—	13	15	9	1	22	3	2	65	—	—	—	1	1	—	1	34	4	20	267	
8	6	—	—	10	—	6	4	2	1	5	3	—	30	—	—	—	3	3	1	30	2	23	148		
8	3	—	—	5	—	6	4	7	1	10	—	—	50	—	—	—	3	5	—	2	23	1	32	190	
22	14	1	—	22	7	26	13	10	1	31	4	5	178	—	1	—	3	8	—	6	44	3	31	524	
3	10	—	—	24	—	10	4	3	—	10	—	5	36	—	—	—	2	1	—	4	45	2	25	219	
19	11	—	—	11	3	11	6	4	1	27	1	3	71	—	2	—	1	1	2	2	26	3	33	294	
28	6	—	—	28	3	18	9	8	3	48	1	—	59	—	1	—	1	1	—	—	27	1	23	302	
55	31	1	—	22	11	48	42	31	6	57	7	30	407	2	5	—	3	8	5	2	87	10	65	1137	
40	24	—	1	27	18	48	58	34	4	53	—	2	347	—	3	—	4	2	14	70	4	47	9	13	952
30	17	—	—	21	15	17	17	9	2	40	1	5	98	—	8	—	2	1	2	—	49	2	18	424	
12	10	—	—	5	1	10	11	—	—	22	1	—	35	—	—	—	1	3	1	—	27	2	13	189	
29	21	—	—	15	—	19	22	18	2	37	6	2	145	—	—	—	4	9	1	—	87	7	75	605	
54	35	1	—	57	10	47	23	17	2	68	5	13	285	—	3	—	5	10	1	2	115	8	89	1037	
83	37	1	—	50	14	66	51	39	9	105	8	30	466	—	6	—	4	9	6	2	114	11	88	1439	
82	51	—	1	53	34	75	86	43	6	115	2	7	480	—	—	—	7	6	17	70	123	13	44	1565	
248	144	2	1	175	58	207	182	117	19	325	21	52	1376	2	20	—	20	34	25	80	36	439	39	296	4646
Jahr 1902.																									
10	2	—	—	—	—	5	—	1	—	4	—	3	1	14	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	1	—	—	10	2	—	—	110
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	15
3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	1	3	20	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	1	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	48
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33
1	1	—	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	35
5	1	—	—	15	1	1	4	—	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	60
2	1	—	—	11	1	4	—	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	44
—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	23
6	2	—	—	16	—	3	—	1	—	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	52
1	7	2	—	—	—	4	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	12	—	2	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	5	—	—	2	—	1	—	1	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	—	33
—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—	5	—	62
3	6	—	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	25
1	2	—	—	6	—	1	—	8	1	20	3	1	169	—	—	—	5	2	10	3	19	4	24	370	
3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	—	27
3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	20
7	3	—	—	2	1	2	5	2	—	10	—	2	15	—	—	—	—	3	3	—	11	—	20	111	
1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	9	—	4	—	42
2	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	20	4	4	3	2	—	—	—	—	19	—	—	—	—	3	—	—	11	2	—	—	70
5	1	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	39
20	1	—	—	14	4	7	4	1	—	12	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	96
1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20

IV. Noch: Tabelle 2.

Noch: Die in den Jahren 1901 und 1902

Kreise etc. und Großherzogtum.	I. Gummi- und Gattnererei.	II. Tierzucht und Fischerei.		III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Zergerei.	IV. Industrie der Steine und Erden.	V. Metallverarbeitung.			VI. Maschinen, Bergzeuge und Apparate.	VII. Chemische Industrie.	VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe etc.	IX. Textilindustrie.	X. Papierindustrie.	XI. Lederindustrie.	XII. Industrie der Gold- und Silberraffinerie.	Noch: 2. 7m	
		a. Gemerzliche Tierzucht.	b. Fischerei.			a. Edle Metalle.	b. Unedle Metalle.	c. Eisen und Stahl.									
		1	2			3	4	5									6
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Baden	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Kastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Brunschal	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Karlsruhe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Pforzheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Mannheim	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Schwepingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Weinheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Heidelberg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Sindheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Borberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
<b>Kreise.</b>																	
Konstanz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Billingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Freiburg	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Vörrach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Offenburg	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Baden	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Karlsruhe	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Mannheim	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
Heidelberg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Wosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
<b>Begirke der Landeskommissäre.</b>																	
Konstanz	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Freiburg	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Karlsruhe	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
Mannheim	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
<b>Großherzogtum</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>26</b>	<b>138</b>	<b>69</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>29</b>	<b>53</b>	<b>239</b>	
1901	25	2	—	—	3	52	54	21	158	48	28	3	14	61	49	210	
1900	22	—	1	5	47	64	16	116	52	21	4	10	31	38	190		
1899	22	6	—	6	60	88	37	85	43	22	6	10	28	44	202		
1898	13	8	2	2	75	62	25	112	61	24	6	20	43	47	184		
1897	16	1	—	1	92	43	23	101	74	20	1	23	39	38	170		
1896	25	1	3	3	52	58	24	79	45	12	12	21	37	41	178		
1895	12	2	2	2	42	46	32	85	73	13	5	17	37	27	162		
1894	13	7	—	—	42	64	22	99	52	6	2	17	24	33	188		
1893	18	3	4	2	28	54	18	95	53	12	6	19	39	37	203		
Durchschn. 1893/1902	20	4	1	3	55	59	24	107	57	18	6	16	37	41	183		

\*) Die Angaben der Spalte 19 sind für die früheren Jahre bei denjenigen der Spalte 17, die Angaben der Spalte 20 bei denjenigen der Spalte 17.





Die Fabriken und diejen gleichgestellte Anlagen und  
Nach der Erhebung vom

IV. Tabelle 3a.

a. Verteilung der Fabriken zc. und Arbeiter auf die  
für welche vom Bundesrat gemäß § 120 e oder 139 a der

Grup- pen.	Bezeichnung der Industriezweige.	Zahl der Fabriken zc.						Ueber 16 bis einschl. 21 Jahre alt.	
		Ueber- haupt	Paranter Betriebe mit				Männ- lich.	Weib- lich.	
			Motoren.	Arbeiter- innen über 16 Jahre.	jugend- lichen Arbeitern.				
III.	1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei — aus- genommen 2 bis 5 —	23	19	9	4	175	2		
	2. Holz- und Hammerwerke . . . . .	—	—	—	—	—	—		
	3. Drahtziehereien mit Wasserbetrieb . . . . .	—	—	—	—	—	—		
	4. Steinlohlenbergwerke . . . . .	2	2	—	1	11	—		
	5. Zinshütten . . . . .	—	—	—	—	—	—		
	Summe III . . . . .	25	21	9	5	186	2		
IV.	1. Industrie der Steine und Erden — ausgenommen 2 und 3 —	433	112	30	145	1 758	122		
	2. Ziegeleien . . . . .	179	117	43	75	562	77		
	3. Glashütten . . . . .	3	3	2	3	121	9		
	Summe IV . . . . .	615	232	75	223	2 441	206		
V.	Metallverarbeitung . . . . .	921	756	519	559	3 642	2 083		
VI.	1. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate — aus- genommen 2 —	578	559	70	277	4 915	500		
	2. Akkumulatorenfabriken . . . . .	—	—	—	—	—	—		
	Summe VI . . . . .	578	559	70	277	4 915	500		
VII.	1. Chemische Industrie — ausgenommen 2 bis 5 —	65	57	18	16	526	359		
	2. Rübholzfäbrriken . . . . .	2	2	2	2	22	51		
	3. Bleifarben- und Bleisäuerfabriken . . . . .	1	1	—	—	1	—		
	4. Alkali-Chromatfabriken . . . . .	—	—	—	—	—	—		
	5. Anlagen, in denen Thomasschlacke gemahlen oder Thomas- schlackenmehl gelagert wird . . . . .	1	1	—	—	1	—		
	Summe VII . . . . .	69	61	20	18	550	410		
VIII.	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse . . . . .	165	134	17	15	157	166		
IX.	1. Textilindustrie — ausgenommen 2 und 3 —	176	167	156	199	1 721	3 285		
	2. Spinnereien . . . . .	132	32	32	31	537	1 348		
	3. Webstühle . . . . .	43	2	—	9	37	41		
	Summe IX . . . . .	211	201	188	169	2 295	4 674		
X.	Papierindustrie . . . . .	137	101	120	96	1 089	913		
XI.	1. Lederindustrie — ausgenommen 2 —	112	106	18	25	548	247		
	2. Strohhaarpinnereien, Haar- und Werkzeugindustrie . . . . .	7	7	5	7	20	7		
	Summe XI . . . . .	119	113	23	32	568	254		
XII.	1. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe — ausgenommen 2 —	1 260	1 229	66	248	1 776	223		
	2. Bürsten- und Bürstmachereien . . . . .	86	52	39	31	161	85		
	Summe XII . . . . .	1 346	1 281	105	279	1 937	308		
XIII.	1. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel — ausgenommen 2 bis 8 —	580	555	50	40	861	329		
	2. Süßwaren- und Zuckerraffinerien . . . . .	2	2	2	1	114	43		
	3. Anlagen zur Anfertigung von Cigarren . . . . .	740	23	709	593	2 903	6 684		
	4. Meiereien und Betriebe zur Sterilisierung von Milch . . . . .	97	36	74	4	24	41		
	5. Molkereien und Konditoreien . . . . .	41	39	18	21	84	56		
	6. Konservfabriken . . . . .	3	3	3	2	3	12		
	7. Getreidemöhlen . . . . .	1 373	1 373	30	67	336	11		
	8. Eichorienfabriken . . . . .	1	1	1	1	15	33		
	Summe XIII . . . . .	2 837	2 032	887	729	4 340	7 209		
XIV.	1. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe — ausgenommen 2 —	90	76	70	37	176	607		
	2. Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Konfektion . . . . .	32	4	16	17	18	79		
	Summe XIV . . . . .	122	80	86	54	194	686		
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) . . . . .	333	112	—	97	1 121	—		
XVI.	1. Fotogravische Gewerbe — ausgenommen 2 —	41	41	20	36	132	91		
	2. Buchdruckereien und Schriftgießereien . . . . .	195	195	86	126	591	148		
	Summe XVI . . . . .	236	236	106	162	723	239		
—	Sonstige Industriezweige *) . . . . .	36	9	21	19	35	53		
	<b>Im ganzen</b> . . . . .	<b>7 750</b>	<b>5 928</b>	<b>2 246</b>	<b>2 734</b>	<b>24 193</b>	<b>17 705</b>		

\*) 2. f. die nach dem Gewerbeverzeichnis vom Jahr 1895 unter Gruppe XVII „Aussengewerbliche und kunstliche Betriebe“ angeführten Betriebe.

\*) Zu Beiderläden, mit Ausnahme von 3 Fällen, nur in Verbindung mit Spinnereien und sonstigen Textilbetrieben vorhanden, so sind zur Verwendung von hier gezählt worden. \*) Darunter sind 3 Betriebe, in denen Beiderläden zc. mit 211 darin beschäftigten Arbeitern vorhanden sind, welche hier nach Anordnung sind, welcher hier ebenfalls nicht ausgeschlossen war. \*) Von diesen 5000 Motorenbetrieben verwendet: 5102 nur eine elementare Kraft, und 4898 wurden zu je 1 oder zwei Triebkräften verwendet, und zwar: in 413 Wasser und Dampf, 131 Dampf und Elektrizität, 43 Dampf und Gas, 29 Gas und 2 Dampf und Druckluft, 2 Benzin und Gas, 1 Dampf und Spiritus, 1 Benzin und Petroleum, 1 Benzin und Spiritus, 1 Elektrizität und Druckluft, 33 4 Dampf, Elektrizität und Druckluft, 2 Wasser, Dampf und Gas, 2 Wasser, Gas und Elektrizität, 2 Dampf, Benzin und Elektrizität, 1 Wasser, Dampf und 2 Wasser, Dampf, Gas und Elektrizität, 1 Wasser, Dampf, Elektrizität und Heißluft, 1 Dampf, Elektrizität, Gas und Petroleum. In 1 Betrieb

## Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter 1902.

1. Oktober 1902.

Gewerbegruppen und solche gewerblichen Anlagen, Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen wurden.

IV. Tabelle 3 a.

Anzahl der in den Fabriken u. beschäftigten Arbeiter.																		Von den erwachsenen Arbeiterinnen waren	
Erwachsene.																beruf- tätig	verheir- atet		
Ueber 21 bis einschl. 50 Jahre alt.		Ueber 50 Jahre alt.		Summe.		Junge Leute von 14—16 Jahren.			Kinder unter 14 Jahren.			Ueberhaupt.							
Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Sum- me.	Männ- lich.	Weib- lich.	Sum- me.	Männ- lich.	Weib- lich.	Sum- me.	beruf- tätig	verheir- atet			
903	18	97	2	1 175	22	19	1	20	2	—	2	1 196	23	1 219	13	4			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
66	—	21	—	98	—	1	—	1	—	—	—	99	—	99	—	—			
969	18	118	2	1 273	22	20	1	21	2	—	2	1 295	23	1 318	13	4			
7 703	257	822	50	10 283	429	403	62	465	4	—	4	10 690	491	11 181	126	31			
1 968	84	237	5	2 767	166	211	35	246	1	—	1	2 979	201	3 180	49	5			
485	1	69	1	675	11	150	4	154	—	—	—	825	15	840	2	2			
10 156	342	1 128	56	13 725	606	764	101	865	5	—	5	14 494	707	15 201	177	38			
11 097	3 414	1 216	76	15 955	5 573	1 560	880	2 440	23	55	78	17 538	6 508	24 046	2 003	177			
17 315	703	3 091	102	25 321	1 305	1 158	180	1 338	6	2	8	26 485	1 487	27 972	356	81			
17 315	703	3 091	102	25 321	1 305	1 158	180	1 338	6	2	8	26 485	1 487	27 972	356	81			
2 919	301	309	5	3 754	665	170	145	315	1	—	1	3 925	810	4 735	91	9			
63	14	4	2	89	67	6	51	57	—	—	—	95	118	213	6	1			
10	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
15	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	—			
3 007	315	313	7	3 870	732	176	196	372	1	—	1	4 047	928	4 975	97	10			
1 426	99	223	7	1 806	272	51	97	148	—	2	2	1 857	371	2 228	41	6			
5 461	6 457	1 075	556	8 257	10 298	722	1 353	2 075	3	40	43	8 982	11 691	20 673	2 662	400			
1 915	2 867	519	305	2 971	4 520	285	538	823	3	15	18	3 259	5 073	8 332	1 281	185			
231	172	53	17	321	230	15	24	39	—	—	—	336	254	590	—	—			
7 607	9 496	1 647	878	11 549	15 048	1 022	1 915	2 937	6	55	61	12 577	17 018	29 595	3 943	585			
4 236	1 022	512	107	5 827	2 042	333	456	789	1	27	28	6 161	2 525	8 686	445	76			
3 063	336	567	38	4 178	621	155	116	271	—	2	2	4 333	739	5 072	187	44			
110	45	21	8	151	60	19	3	22	—	—	—	170	63	233	28	5			
3 173	381	588	46	4 329	681	174	119	293	—	2	2	4 503	802	5 305	215	49			
6 997	247	842	15	9 615	485	515	126	641	10	11	21	10 140	622	10 762	96	10			
606	191	94	22	861	298	61	48	109	9	3	12	931	349	1 280	76	27			
7 603	438	936	37	10 476	783	576	174	750	19	14	33	11 071	971	12 042	172	37			
4 612	289	270	15	5 743	633	132	160	292	2	1	3	5 877	794	6 671	164	33			
493	17	60	—	667	60	28	28	56	—	—	—	695	88	783	1	2			
6 072	13 152	463	1 171	9 438	21 007	1 413	2 651	4 064	5	112	117	10 856	23 770	34 626	7 407	1 119			
80	67	9	2	113	110	2	3	5	—	—	—	115	113	228	22	5			
200	26	11	2	235	84	32	24	56	1	—	1	328	108	436	4	2			
14	27	1	6	18	45	1	14	15	—	—	—	19	59	78	20	4			
2 301	22	204	5	2 841	38	68	3	71	6	—	6	2 915	41	2 956	4	—			
45	27	17	3	77	63	3	12	15	—	—	—	80	75	155	—	—			
13 817	13 627	1 035	1 204	19 192	22 040	1 679	2 895	4 574	14	113	127	20 885	25 048	45 933	7 622	1 165			
868	741	116	31	1 160	1 379	47	208	255	—	9	9	1 207	1 596	2 803	267	47			
84	139	3	—	105	218	7	28	35	—	1	1	112	247	359	16	1			
952	880	119	31	1 265	1 597	54	236	290	—	10	10	1 319	1 843	3 162	283	48			
4 497	—	479	—	6 097	—	298	—	298	6	—	6	6 401	—	6 401	—	—			
348	51	37	1	517	143	51	29	80	3	2	5	571	174	745	20	2			
1 777	236	131	30	2 499	414	277	69	346	10	5	15	2 786	488	3 274	125	40			
2 125	287	168	31	3 016	557	328	98	426	13	7	20	3 357	662	4 019	145	42			
76	40	2	2	113	95	16	18	34	1	2	3	130	115	245	14	4			
85 046	31 062	11 575	2 586	123 814	51 353	8 209	7 366	15 575	97	289	386	132 120	59 008	191 128	15 526	2 322			

\*) Darunter sind 24 Betriebe, bei welchen mit den Spinneereien noch andere Betriebe, a. B. Weberei, Färberei, Bleicherei, Zwirnerei u. dergl. verbunden sind. Einzelangaben über diese Betriebe sind nicht zu machen; dagegen sind die in den Betriebräumen beschäftigten gemeinen Arbeiter ausgezählt und im Rahmen des Umfanges nicht aufgeführt worden. \*) Darunter 1 Betrieb, in welchem Betriebsräume z. B. mit 30 darin beschäftigten Arbeitern verbunden sind: Wäfler, 202 Dampf, 981 Getriebskraft, 619 Qm, 193 Benzol, 28 Petroleum, 6 Traktoren, 2 Frischluft, 2 Kesseln, 1 Spiritus, 1 Öl, 691 Betriebskraft, 28 Wäfler und Getriebskraft, 14 Wäfler und Benzol, 13 Wäfler und Gas, 7 Wäfler und Petroleum, 6 Dampf und Benzol, 2 Dampf und Petroleum, 9 Betrieben waren drei Arten von Triebkräften in Verwendung, und zwar in 45 Betrieben Wäfler, Dampf und Getriebskraft, 7 Dampf, Gas und Getriebskraft, 1 Dampf, Gas, Dampf und Benzol, 1 Wäfler, Getriebskraft und Benzol. In 6 Betrieben waren vier Arten von Triebkräften in Verwendung, und zwar 1 Dampf, Dampf, Getriebskraft, Gas und Getriebskraft.

**Notiz:** Die Fabriken und diejen gleichgestellte Anlagen und Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter 1902.

IV. Tabelle 3b.

b. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc.

Amtsbezirke.	Betriebe.			Beschäftigte Arbeiter.			Amtsbezirke, und Großherzogtum.	Betriebe.			Beschäftigte Arbeiter.		
	Ueberhaupt.	Darunter		Jung- gan- gen.	Darunter			Ueber- haupt.	Darunter		Jung- gan- gen.	Darunter	
		Metall- betriebe.	Betriebe mit jugend- lichen Arbei- tern.		weib- liche Arbeiter.	jugend- liche			Metall- betriebe.	Betriebe mit jugend- lichen Arbei- tern.		weib- liche Arbeiter.	jugend- liche
Engen . . .	52	50	10	765	347	92	Wannheim . .	604	456	251	28 450	5 044	1 777
Konstanz . .	173	134	52	5 349	1 624	457	Schweningen .	156	63	97	4 612	2 646	395
Neßkirch . .	39	30	8	148	29	21	Weinheim . . .	104	77	43	3 902	2 11	217
Pfullendorf .	41	36	2	94	10	3	Eppingen . . .	80	44	21	605	93	67
Stodach . . .	79	68	20	1 313	592	163	Heidelberg . .	259	199	117	9 226	2 773	640
Ueberlingen .	128	99	24	638	176	46	Sinsheim . . .	118	63	50	1 240	842	210
Donaueshingen	76	65	10	660	143	63	Wiesloch . . .	121	40	65	5 570	3 203	498
Eriberg . . .	197	183	52	3 183	586	135	Abelsheim . . .	46	43	6	136	13	8
Willingen . .	162	149	53	2 701	406	173	Borberg . . . .	37	37	3	62	4	2
Bonnndorf . .	81	76	10	537	145	22	Buchen . . . .	72	59	18	469	61	55
Säckingen . .	121	106	30	4 966	2 420	370	Eberbach . . .	74	64	23	792	20	58
St. Blasien .	72	70	6	522	195	40	Rosbach . . . .	107	91	22	850	63	58
Waldshut . .	127	115	20	2 242	918	201	Taubertischhofb.	68	62	9	602	19	19
Freisch . . .	27	21	9	367	111	45	Wertheim . . .	84	46	30	1 018	10	21
Emmeningen .	175	99	72	5 515	3 243	696	Kreise.						
Ettenheim . .	90	50	40	2 536	1 619	338	Konstanz . . .	512	415	116	8 307	3 778	782
Freiburg . . .	381	331	85	7 302	3 381	399	Willingen . . .	435	397	115	6 544	1 125	371
Neußadt . . .	163	156	21	1 279	185	49	Waldshut . . .	401	367	66	8 267	3 678	653
Staufen . . .	77	74	14	453	194	48	Freiburg . . . .	1 082	890	271	20 199	8 140	1 743
Waldkirch . .	169	159	30	2 847	1 407	173	Lörrach . . . .	477	418	120	14 678	5 878	1 019
Lörrach . . .	178	159	47	7 917	3 070	527	Offenburg . . .	796	579	263	15 064	5 752	1 429
Müllheim . .	72	58	8	381	16	16	Baden . . . . .	458	362	151	8 769	1 243	877
Schnäua . . .	123	109	36	3 145	1 449	233	Karlsruhe . . .	1 659	1 156	467	51 166	15 242	5 004
Schopfheim .	104	92	29	3 235	1 343	243	Mannheim . . .	864	596	391	36 964	7 901	2 392
Rehl . . . . .	80	54	28	1 339	207	104	Heidelberg . . .	578	846	263	17 241	7 011	1 416
Lahr . . . . .	218	115	111	6 666	3 178	657	Rosbach . . . .	488	402	111	3 229	250	222
Oberkirch . .	122	106	15	660	88	39	Bezirke der Landeskommissäre.						
Offenburg . .	236	177	79	4 724	1 793	509	Konstanz . . .	1 348	1 179	297	23 118	7 591	1 786
Wolfach . . .	140	127	30	1 675	486	130	Freiburg . . . .	2 355	1 887	654	49 941	13 770	4 206
Achern . . . .	101	82	36	1 702	326	265	Karlsruhe . . .	2 117	1 518	1 019	59 936	16 485	5 883
Baden . . . .	67	54	22	1 534	133	127	Mannheim . . .	1 930	1 344	765	58 134	15 162	4 096
Bühl . . . . .	122	87	30	1 075	354	118	Großherzogtum	7 750	5 928	2 734	191 128	59 008	15 991
Rastatt . . . .	168	139	63	4 458	431	257	1901 . . . . .	9 613	5 702	3 187	190 465	58 477	16 511
Bretten . . . .	79	63	29	944	132	93							
Bruschthal .	264	107	144	8 627	4 253	1 004							
Durlach . . . .	101	71	25	3 902	556	317							
Ettingen . . .	70	59	29	3 265	1 303	405							
Karlsruhe . . .	312	245	140	14 095	2 484	1 023							
Forstheim . .	833	611	490	20 333	6 514	2 166							

## Bergwerke, Salinen und Hütten 1901 und 1902.

Nach den Angaben der Unternehmer.

## I. Bergwerberzeugnisse.

## IV. Tabelle 4.

Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der Werke.		Gesamte Förderung an abfahrbaren Erzeugnissen.			Für den eigenen Bergwerksbetrieb verbrauchte bzw. an andere als Hüttenbetriebe abgegebene Fördererzeugnisse, welche für die Metallgewinnung nicht in Betracht kommen.		Durchschnittliche tägliche Belegschaft auf den in Sp. 3 u. 4 gezählten Werken (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt).				
		Hauptbetriebe ohne Förderung*).	Nebenbetriebe.	Menge. Tonnen.	Wert.		Menge. Tonnen.	Wert. M.	Unter Tage.	Männliche.	Weibliche.	Uebershaupt.	
					Mit Förderung.								
					Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.							Im ganzen. M.
1. Mineralföhlen: Steinföhlen	1901 1902	— —	2 2	— —	3 650,0 2 078,0	40 695 20 780	11,15 10,00	820 104	9 200 340	56 43	11 9	— —	67 52
2. Erze: a. Eisenerze	1901 1902	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
b. Zinkerze	1901 1902	— 1	2 1	— —	2 870,5 2 958,5	131 396 203 946	45,78 68,84	— —	— —	116 116	58 70	9 6	183 192
c. Bleierze	1901 1902	— —	— —	1 1	369,0 449,6	60 100 67 786	162,87 150,27	— —	— —	116 116	58 70	9 6	183 192
d. Kupfererze	1901 1902	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
e. Manganerze	1901 1902	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Summe I	1901 1902	— 1	4 3	1 1	6 889,5 5 486,1	232 191 292 512	33,70 53,32	820 104	9 200 340	172 159	69 79	9 6	250 244

## II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung.

Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der Werke.		Zur Aufstüftung u. als Einwurf verbrauchtes Mineralfalz u. anderes Rohmaterial. Tonnen.	Gewinnung.			Durchschnittliche tägliche Belegschaft auf den in Sp. 3 gezählten Werken (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt).			
		Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.		Menge. Tonnen.	Wert (ohne Steuer).		Männliche.	Weibliche.	Uebershaupt.	
						Wert					
						Im ganzen. M.	Auf eine Tonne. M.				
1. Kochsalz (Chloratrium)	1901 1902	2 2	— —	— —	32 834,8 32 191,5	975 396 1 031 868	29,77 32,05	249 252	— —	— —	249 252
2. Schwefelsäure Tonerde	1901 1902	1 1	— —	630 650	2 260,0 2 374,0	135 600 142 440	60,00 60,00	26 25	— —	— —	26 25
Summe II	1901 1902	3 3	— —	630 650	35 094,8 34 565,5	1 110 996 1 174 308	31,66 33,97	275 277	— —	— —	275 277

## III. Hüttenerzeugnisse.

Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der Hüttenwerke.		Durchschnittliche tägliche Belegschaft (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt).			Gewonnene Erzeugnisse.			Bearbeitetes Material (ausschließlich Brennmaterial).		
		Hauptbetriebe.	Nebenbetriebe.	Männliche.	Weibliche.	Uebershaupt.	Menge. Tonnen.	Wert.		Erze und Schlacken. Tonnen.	Andere Anlagensmaterialien. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
								Wert				
								Im ganzen. M.	Auf eine Tonne. M.			
Schwefelsäure:												
a. Englische Schwefelsäure	1901 1902	1 1	— —	39 52	— —	39 52	12 050,0 12 900,0	385 600 412 800	32,00 32,00	10 758 9 284	173 129	10 931 9 413
b. Rauchendes Nitriolöl	1901 1902	1 1	— —	— —	— —	— —	5 031,0 6 365,0	231 426 292 790	46,00 46,00	10 758 4 100	173 —	10 931 4 100
Summe III	1901 1902	2 2	— —	39 52	— —	39 52	17 081,0 19 265,0	617 026 705 590	36,12 36,63	10 758 13 384	173 129	10 931 13 513

\* Als Hauptbetrieb ohne Förderung sind diejenigen Werke gezählt, welche in Grund- und Einrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Gewinnung von abfahrbaren Erzeugnissen verhindert waren. Die Belegschaft derselben ist beim Nachweis der Arbeiterzahl eingerechnet. \*) Darunter 1 Werk, welches auch Bleierze gewinnt und auch bei I. 2. c. gezählt ist. \*) Das Werk gewinnt auch Bleierze und ist auch bei I. 2. c. gezählt. \*) Vergl. die Anmerkung 1). \*) Vergl. die Anmerkung 2). \*) Das Werk erzeugt schwefelsaure Tonerde, englische Schwefelsäure aus rauchendem Nitriolöl und ist sowohl bei II. 2. als auch bei III. a. und III. b. gezählt. \*) Die Belegschaft des in Spalte 3 angeführten Werkes ist bei III. a. gezählt (vergl. die Anmerkung 2). \*) Vergl. die Anmerkung 2).

Nach: Bergwerke, Salinen und Hütten 1901 und 1902.

IV. Nach: Tabelle 4.

IV. Hoheisenverarbeitung.

Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der betriebenen Werke.				Durchschnittliche tägliche Leistung (Durchschnitt nach den Vorkäufen ermittelt).			Schmelzmaterial (Kobaltien und andere Eisenerzmaterialien). Tonnen.	Gewonnene Gießereierzeugnisse bezw. verfertigter Eisenfabrikate.		
		Nicht mit anderen Werken verbunden.	Mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden.	Mit Fabriken betriebenen, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Heberhaupt.		Wert.		
									Menge.	Im ganzen.	Auf eine Tonne.	
1. Eisgießereien: Gußwaren 2. Schmelzung (Umformung von Stählen, altem Guß, Bruch u. Walzstählen).	1901	24	1) 2	16	42	2 727	—	2 727	45 739,7	40 099,7	8 117 570	302,4
	1902	22	1) 2	20	44	2 622	9	2 631	53 031,7	40 972,5	7 566 384	184,3
2. Schweiseweisenerwerke:	1901	1	2) 3	1	5	51	—	51	1 298,2	1 158,2	252 166	217,7
Schweisestahl	1902	1	2) 3	1	5	50	—	50	1 181,3	1 052,3	211 885	201,1
3. Flußeisenerwerke:	1901	2	2) 2	1	5	247	—	247	10 224,0	8 739,1	1 504 800	172,4
Flußeisen u. Flußstahl	1902	2	2) 2	1	5	314	—	314	14 709,0	12 662,7	1 993 730	157,4
<b>Summe IV</b>	1901	27	7	18	52	3 025	—	3 025	57 261,9	49 997,0	9 874 536	107,0
	1902	25	7	22	54	2 986	9	2 995	68 922,0	54 687,5	9 771 999	178,5

1) Diese 2 Werke stellen auch Schweiseweisen her und sind auch bei IV. 3 gezählt. 2) Darunter 2 Werke, welche auch Gußwaren aus Kobaltien herstellen und auch bei IV. 1 gezählt sind (vergl. Anmerkung 1) und 1 Werk, welches auch Flußeisen z. berührt und auch bei IV. 3 gezählt ist (vergl. Anmerkung 2). 3) Darunter 1 Werk, welches auch Schweiseweisen herstellt und bei IV. 2 gezählt ist (vergl. Anmerkung 2); die Leistung dieses Werkes ist bei 2. gezählt.

Anhang I. Die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse 1899/1902.

Erzeugnisse.	Menge in Tonnen zu 1000 kg.					Wert in Mark.				
	In den Jahren				Im Durchschnitt 1899 bis 1902.	In den Jahren				Im Durchschnitt 1899 bis 1902.
	1899.	1900.	1901.	1902.		1899.	1900.	1901.	1902.	
Steincohlen . . . . .	4 700	4 930	3 650	2 078	3 940	52 000	61 625	40 695	20 780	43 789
Erze . . . . .	356	3 072	3 239	3 408	1 145	24 980	172 809	191 496	271 732	67 724
Kochsalz (Chlornatrium) . . . . .	31 197	32 699	32 835	32 192	30 609	467 190	768 819	975 396	1 031 868	763 056
Glauberfalg . . . . .	—	—	—	—	789	—	—	—	—	9 858
Schwefelsäure Tonerde . . . . .	2 154	2 287	2 260	2 374	2 046	118 443	134 903	135 600	142 440	127 025
Schwefelsäure . . . . .	13 660	15 938	17 081	19 265	14 361	273 200	371 364	617 026	705 590	380 465
Gußwaren aus Kob. u. Eisen	53 608	50 103	40 100	40 973	39 454	11 671 665	10 956 232	8 117 570	7 566 384	7 767 489
Schweiseweisen und Schweisestahl . . . . .	1 402	1 364	1 158	1 052	1 133	349 602	340 871	252 166	211 885	240 565
Flußeisen und Flußstahl . . . . .	3 830	3 532	8 739	12 663	4 658	687 452	739 996	1 504 800	1 993 730	782 873

Anhang II. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Stein- und Erdbarten 1901 und 1902.

Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der Werke.	Abgabebare Erzeugnisse.			Zahl der Arbeiter.	Erzeugnisse.	Jahre.	Zahl der Werke.	Abgabebare Erzeugnisse.			Zahl der Arbeiter.
			Menge.	Wert.						Menge.	Wert.		
				Im ganzen.	Auf eine Tonne.						Im ganzen.	Auf eine Tonne.	
1. Gips . . . . .	1901	14	28 183	68 992	2,45	74	1901	3	8	4 120	515,00	4	
	1902	14	33 151	54 572	1,65	57	1902	3	11	4 400	400,00	3	
2. Kalkstein . . . . .	1901	5	164 490	108 370	0,66	107	1901	1	18 880	18 880	1,00	48	
(Tonstiefler) . . . . .	1902	4	167 525	104 931	0,63	134	1902	1	22 168	22 168	1,00	28	
3. Zementmergel (Tonstiefler) . . . . .	1901	1	3 755	3 004	0,80	3	1901	2	3 991	14 728	3,69	28	
	1902	1	1 323	1 058	0,80	2	1902	3	6 234	24 108	3,87	42	
4. Quarz und Gnaus und Quarz . . . . .	1901	1) 6	1 223	3 889	2,02	16	Summe	1901	37	223 760	233 438	1,04	28
	1902	2) 6	1 292	2 560	1,98	14							
5. Feuerfeste Tonerde . . . . .	1901	2) 6	2 530	11 455	4,53	13	1902	36	234 892	226 781	0,96	38	
	1902	2) 5	3 188	12 984	4,07	11							

1) Darunter 5 Werke, welche auch feuerfeste Tonerde gewinnen und auch bei 5. gezählt sind; 2) bezi. 4 Werke. 3) Darunter 3 Werke, welche auch Quarz und Gnaus gewinnen und auch bei 4. gezählt sind; von 4 dieser Werke ist die Arbeiterzahl und von 2 auch die Gewinnung besonders angegeben, ferner bei 4. mitenthalten; 4) bezi. 4 Werke; von 3 ist die Arbeiterzahl und von 2 auch die Gewinnung nicht besonders angegeben, ferner bei 4. mitenthalten. 5) Bezi. die Anmerkungen 2) bezu. 4).



**Salzergzeugung und -abfab 1902.**

Die Salinen Dürheim und Nappena.

Nach den Angaben der Forst- und Domänenverwaltung.

IV. Tabelle 5.

Art der Angaben.	1 2 3			Art der Angaben.	1 2 3		
	Dürheim.	Nappena.	Zusammen.		Dürheim.	Nappena.	Zusammen.
<b>Salzergzeugung.</b>				Nett: Salzabfab.			
Rochsalz . . . . . Tonnen	5 958	14 188	20 146	Denaturiertes Salz (Sieb-, Gewerbe- und Bade- salz):			
Denaturiertes Salz (d. l. Sieb-, Gewerbe- und Bade- salz)	6 954	4 955	11 909	In das Großherzog- tum Baden . . . . . Tonnen	6 270	3 756	10 026
Salzergzeugung im ganzen . . . . .	12 912	19 143	32 055	In andere Staaten des Deutschen Reiches . . . . .	765	1 198	1 963
<b>Salzabfab.</b>				Zusammen . . . . .	7 035	4 954	11 989
Rochsalz:				Darunter Gewerbesalz . . . . .	1 012	852	1 864
In das Großherzog- tum Baden . . . . .	5 674	7 289	12 963	Salzabfab im ganzen	13 048	19 015	32 063
In andere Staaten des Deutschen Reiches u. die Schweiz . . . . .	339	6 772	7 111	Zahl der beschäftigten Arbeiter . . . . . Anzahl	107	145	252
Zusammen . . . . .	6 013	14 061	20 074	Von denselben ernährte Angehörige . . . . .	172	353	525

**Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher 1901.**

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

IV. Tabelle 6.

Amtsbezirke.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.		Amtsbezirke und Kreise.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.		Kreise zc. und Großherzogtum.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.	
	Im ganzen.	Darunter an häusliche und landwirt- schaftliche Diensthöten.		Im ganzen.	Darunter an häusliche und landwirt- schaftliche Diensthöten.		Im ganzen.	Darunter an häusliche und landwirt- schaftliche Diensthöten.
Eugen . . . . .	266	89	Achern . . . . .	385	139	Freiburg . . . . .	3 045	711
Konstanz . . . . .	688	134	Baden . . . . .	413	126	Hörsach . . . . .	1 105	188
Weglich . . . . .	106	68	Bühl . . . . .	476	164	Offenburg . . . . .	2 184	498
Bjallendorf . . . . .	149	111	Rastatt . . . . .	1 027	424	Baden . . . . .	2 901	853
Stodach . . . . .	234	94	Bretten . . . . .	452	240	Karlsruhe . . . . .	6 459	884
Neberlingen . . . . .	330	158	Bruchsal . . . . .	1 025	169	Mannheim . . . . .	3 520	393
Donauojchingen . . . . .	307	133	Durlach . . . . .	731	174	Heidelberg . . . . .	2 507	640
Eriberg . . . . .	273	93	Ettlingen . . . . .	503	59	Mosbach . . . . .	2 108	1 346
Billingen . . . . .	323	92	Karlsruhe . . . . .	1 472	188	<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>		
Denndorf . . . . .	92	33	Forstheim . . . . .	1 276	54	Konstanz . . . . .	3 451	1 060
Eckingen . . . . .	344	22	Mannheim . . . . .	2 589	140	Freiburg . . . . .	6 334	1 341
Et. Blasien . . . . .	82	28	Schweyngen . . . . .	592	47	Karlsruhe . . . . .	7 760	1 737
Waldbhut . . . . .	257	45	Weinheim . . . . .	339	106	Mannheim . . . . .	8 135	2 279
Dreilach . . . . .	201	76	Oppingen . . . . .	282	120	<b>Großherzogtum</b>	25 680	6 417
Emmenbungen . . . . .	742	83	Heidelberg . . . . .	1 245	250	1900 . . . . .	26 825	7 124
Ettenheim . . . . .	358	46	Sinsheim . . . . .	558	331	1899 . . . . .	30 667	10 325
Freiburg . . . . .	1 085	350	Wiesloch . . . . .	422	39	1898 . . . . .	38 373	
Hauslab . . . . .	151	56	Waldsheim . . . . .	192	129	1897 . . . . .	21 346	
Staufen . . . . .	110	37	Porzberg . . . . .	197	157	1896 . . . . .	20 190	
Waldbirch . . . . .	398	64	Fuchs . . . . .	365	255	1895 . . . . .	19 487	
Hörsach . . . . .	522	44	Oberberg . . . . .	269	139	1894 . . . . .	18 472	
Wülheim . . . . .	148	52	Mosbach . . . . .	464	307	1893 . . . . .	21 930	
Ecknau . . . . .	187	6	Lauersbachsheim . . . . .	381	246	1892 . . . . .	59 713	
Schopfheim . . . . .	248	28	Wertheim . . . . .	240	113			
Rehl . . . . .	382	136	<b>Kreise.</b>					
Bahr . . . . .	608	63	Konstanz . . . . .	1 773	614			
Oberkirch . . . . .	166	84	Willingen . . . . .	903	318			
Kirnbürg . . . . .	816	143	Waldbhut . . . . .	775	128			
Waldach . . . . .	212	82						

1) Gemäß dem Landesgesetz vom 21. August 1898 bezw. der Verordnungsverordnung hierzu vom 21. August bezw. vom 22. November 1898 werden vom 1. Oktober 1898 an außer an die gewerblichen Arbeiter auch an häusliche minderjährige häusliche und landwirtschaftliche Diensthöten Dienst- bÜcher ausgestellt, und werden für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1898 hierzu die für gewerbliche Arbeiter vorgeschriebenen Arbeitsbücher verwendet; dabei auch die Ausgabe der im Jahr 1898 ausgestellten Arbeitsbücher gegenüber den Vorjahren. Eine getrennte Angabe der 1898 für gewerbliche Arbeiter einseitig und häusliche und landwirtschaftliche Diensthöten andererseits ausgestellten Arbeitsbücher war bei einzelnen Orten infolge mangelnder Aufzeichnungen nicht mehr möglich. Die Zahl der für letztere ausgestellten Arbeitsbücher dürfte ungefähr auf 16 700 zu veranschlagen sein. 2) Gemäß der durch Kreisgesetz vom 1. Juli 1891 abgeschriebenen Gewerbeordnung und der hierzu erlassenen bairischen Verord- nung vom 21. März 1892 werden vom 1. April 1892 an für die minderjährigen Arbeiter nur noch ArbeitsbÜcher ausgestellt, und zwar nach dem Mutter; die bis dahin ausgestellten Arbeitsbücher mußten gegen solche des neuen Mutter umgetauscht werden; dabei auch die ausherrschenden Zahl der im Jahr 1892 ausgestellten Arbeitsbücher. Die Zahl der außer den Arbeitsbüchern noch an jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen über 14 Jahren ausgestellten Arbeitskarten betrug im Jahr 1892: 1341.



Wirtschaften und zum Branntweinschank bzw. Branntweinverkauf berechtigte Geschäfte Ende 1901\*.)  
IV. Tabelle 7. Nach den Angaben der Bezirksämter.

Amtsbezirke.	Am Jahresabschluss im Betrieb befindliche										Rubende Wirtschaftsrechte.				Nach der Berechnung vom 17. August 1867 zum Raumverhältniß berechtigte Wirtschaften.	Zum Bierverkauf von Brauereien berechtigte Wirtschaften.
	Gastwirtschaften.		Schankwirtschaften.						Wirt- schaften über- haupt. (Sp. 2, 6, 8 u. 9.)	Real-		Personal-				
	Im gan- zen.	Davon Real- wirt- schaf- ten.	Mit Branntwein- schank.	Ohne Branntwein- schank.	Im gan- zen.	Davon Real- schank- wirt- schaf- ten.	Näherem a. B. nur als Schank- wirtschaften ausgenützte Rechte für Gastwirt- schaften.			Gast- wirt- schaf- ten.	Schank- wirt- schaf- ten.	Gast- wirt- schaf- ten.	Schank- wirt- schaf- ten.			
							Real- rechte.	Per- sonal- rechte.								
Engen . . . . .	90	78	69	3	72	10	—	—	162	—	—	—	—	—	18	
Konstanz . . . . .	126	74	161	4	165	7	—	—	291	—	—	—	—	—	65	
Rehfirch . . . . .	52	36	50	7	57	6	2	—	111	—	—	—	—	—	9	
Pfaffenberf . . . . .	44	37	25	4	29	6	—	—	73	1	—	—	—	—	2	
Stedach . . . . .	70	60	61	—	61	3	—	—	131	1	—	—	—	—	26	
Ueberlingen . . . . .	95	66	88	1	89	16	—	—	184	2	1) 2	—	—	—	43	
Donauſchöningen . . . . .	90	74	110	13	123	9	—	—	213	—	—	—	—	—	33	
Erberg . . . . .	82	49	46	5	51	1	—	—	133	—	—	—	—	—	28	
Billingen . . . . .	114	73	56	5	61	4	1	—	176	—	—	—	—	—	24	
Bonnorf . . . . .	77	43	38	6	44	1	—	—	121	1	1	—	—	—	6	
Eßlingen . . . . .	65	43	28	7	35	2	—	—	100	2	1	—	—	—	11	
St. Blasien . . . . .	52	31	11	8	19	2	—	—	71	—	—	—	—	—	1	
Waldbüh . . . . .	112	80	66	7	73	1	—	—	185	1	—	2	1	—	7	
Weiſach . . . . .	80	62	14	6	20	—	—	—	100	1	—	—	—	—	5	
Emmenbüngen . . . . .	157	142	56	10	66	5	—	—	223	3	1	—	—	—	14	
Ettlingen . . . . .	69	58	15	5	20	1	—	—	89	1	1	—	—	—	4	
Freiburg . . . . .	194	138	176	25	201	24	—	—	395	4	—	1	—	—	38	
Heuſtadt . . . . .	91	56	65	3	68	5	—	—	159	—	—	—	—	—	15	
Staufen . . . . .	81	71	15	14	29	4	—	—	110	1	—	—	—	—	4	
Waldfirch . . . . .	87	72	34	10	44	4	—	—	131	1	—	—	—	—	32	
Vörfach . . . . .	120	82	45	7	52	1	—	—	172	—	2	1	—	—	6	
Wülſheim . . . . .	96	65	28	—	28	—	—	—	124	—	—	—	—	—	3	
Schönauf . . . . .	65	44	18	2	20	1	1	—	86	1	—	—	1	—	7	
Schorſheim . . . . .	89	63	16	—	16	—	—	—	105	—	1	—	—	—	2	
Rehl . . . . .	141	98	37	6	43	1	—	—	184	6	—	—	—	—	27	
Zahr . . . . .	115	78	61	17	78	4	—	—	193	—	—	—	—	—	3	
Oberfirch . . . . .	86	55	39	4	43	4	—	—	129	1	—	—	1	—	6	
Offenburg . . . . .	145	107	111	14	125	3	—	—	270	1	—	—	—	—	20	
Wolfach . . . . .	93	59	73	2	75	1	—	—	168	—	—	—	—	—	8	
Albern . . . . .	99	65	35	10	45	25	—	—	144	—	—	—	—	—	18	
Baden . . . . .	143	51	72	7	79	4	1	—	223	—	—	—	—	—	16	
Bühl . . . . .	123	81	31	13	44	—	—	—	167	2	—	—	2	—	20	
Roſſatt . . . . .	193	151	85	15	100	3	—	—	293	—	—	—	—	1	25	
Bretlen . . . . .	93	72	34	4	38	3	—	—	131	—	—	1	2	3	14	
Bruchſal . . . . .	172	110	91	13	104	—	16	—	292	—	—	—	—	2	22	
Durlach . . . . .	102	75	67	3	70	4	5	—	177	3	—	—	—	—	14	
Eßlingen . . . . .	78	58	34	6	40	—	—	—	118	—	—	—	—	1	5	
Karlsbrunne . . . . .	167	111	232	65	297	1	11	9	484	3	—	1	—	—	38	
Pforzheim . . . . .	201	107	135	35	170	4	—	4	375	—	—	8	52	2	8	
Mannheim . . . . .	227	66	262	607	869	68	—	—	1096	2	5	—	18	—	66	
Eßlingen . . . . .	89	29	54	1	55	6	—	—	144	1	—	—	—	—	11	
Weinheim . . . . .	54	24	54	1	55	8	—	—	109	—	—	—	—	1	3	

\*) Durch eine im Laufe des Jahres 1901 vorgenommene Uebersicht der Wirtschaften haben sich dieselben Veränderungen der hiesigen Angaben ergeben. Daher die Bemerkungen und die Abnahme in der Spaltenzahl der Wirtschaften gegenüber dem Vorjahr.

1) Davon wird 1 a. St. als Gastwirtschaft betrieben und ist in Spalte 2 mitgezählt.

Nach: Wirtschaften und zum Branntweinschank bzw. Branntweinverkauf  
berechtigte Geschäfte Ende 1901\*).

## IV. Nach: Tabelle 7.

Kreis- und Regierungsbezirk.	Am Jahreschluss im Betrieb befindliche										Außenbe Wirtschaftrechte.				Nach der Verordnung vom 17. August 1867 zum Branntweinschank berechtigte Geschäfte.	Zum Kleinverkauf von Branntwein berechtigte Geschäfte.
	Gastwirt- schaften.		Schankwirtschaften.					Wirt- schaften über- haupt. (Sp. 2, 6, 8 u. 9.)		Real-		Personal-				
	Im gan- zen.	Davon Real- gast- wirt- schaften.	Mit Branntwein- schank.	Ohne	Im gan- zen.	Davon Real- schank- wirt- schaften.	Außer dem 3. St. nur als Schank- wirtschaften ausgenügte Rechte für Gastwirt- schaften.		Gast- wirt- schaften.	Schank- wirt- schaften.	Gast- wirt- schaften.	Schank- wirt- schaften.				
							Real- rechte.	Per- sonal- rechte.								
Eppingen . . .	68	47	26	3	29	—	1	—	98	—	—	—	—	—	7	
Heidelberg . . .	278	113	97	59	156	21	1	—	435	1	—	—	—	—	29	
Sinsheim . . .	159	97	36	5	41	—	—	—	200	1	—	—	—	—	6	
Biebrich . . .	68	12	43	2	45	—	—	—	113	—	—	—	—	—	6	
Wiesbaden . . .	71	54	11	2	13	3	—	—	84	—	—	—	1	—	3	
Borberg . . .	89	64	12	5	17	1	—	—	106	—	—	—	—	—	2	
Buchen . . .	116	90	27	1	28	—	—	—	144	1	—	—	—	—	10	
Eberbach . . .	77	25	20	2	22	—	—	—	99	—	—	—	—	—	2	
Rosbach . . .	151	74	37	8	45	2	—	—	196	—	—	—	1	—	7	
Laubersbach . . .	128	95	28	7	35	2	—	—	163	—	1	—	—	—	6	
Wetzlar . . .	79	58	14	11	25	4	—	—	104	1	—	2	1	—	2	
<b>Kreise.</b>																
Konstanz . . .	477	341	454	19	473	46	2	—	952	4	1) 2	—	—	6	133	
Billingen . . .	286	196	212	23	235	14	1	—	522	—	—	—	—	—	85	
Waldbühel . . .	306	197	143	28	171	6	—	—	477	4	2	2	1	—	26	
Freiburg . . .	759	599	375	73	448	43	—	—	1207	11	2	—	1	4	112	
Werrach . . .	370	254	107	9	116	3	1	—	487	1	3	1	1	—	18	
Dienburg . . .	580	397	321	43	364	13	—	—	944	8	—	—	1	—	64	
Baden . . .	558	348	223	45	268	33	1	—	827	2	—	—	2	1	74	
Karlsruhe . . .	813	533	593	126	719	12	32	13	1577	6	—	10	54	8	96	
Mannheim . . .	370	119	370	609	979	67	—	—	1349	3	5	—	18	1	69	
Heidelberg . . .	573	269	202	69	271	21	2	—	846	2	—	—	—	—	48	
Rosbach . . .	711	460	149	36	185	11	—	—	896	2	1	2	3	5	32	
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																
Konstanz . . .	1069	784	809	70	879	66	3	—	1951	8	1) 4	2	1	6	243	
Freiburg . . .	1709	1250	803	125	928	58	1	—	2638	20	5	1	3	4	194	
Karlsruhe . . .	1371	881	816	171	987	44	33	13	2404	8	—	10	56	9	170	
Mannheim . . .	1654	848	721	714	1435	99	2	—	3091	7	6	2	21	6	149	
<b>Großherzogtum</b>	5803	3713	3149	1080	4229	267	39	13	10084	43	1) 15	15	81	25	756	
1900 . . .	5851	3713	3151	1157	4308	287	59	—	10218	44	6	—	—	29	727	
1899 . . .	5785	3711	3075	1104	4179	232	60	—	10024	42	4	—	—	28	729	
1898 . . .	5715	3712	2957	1078	4035	224	65	—	9815	42	3	—	—	35	720	
1897 . . .	5632	3697	2840	1058	3898	224	61	—	9591	44	3	—	—	36	730	
1896 . . .	5585	3703	2781	1033	3814	222	56	—	9455	43	3	—	—	33	721	
1895 . . .	5546	3698	2729	1019	3748	225	56	—	9350	39	5	—	—	34	692	
1894 . . .	5508	3703	2712	1057	3769	222	54	—	9331	39	5	—	—	37	704	
1893 . . .	5500	3708	2690	1082	3772	228	60	—	9332	41	5	—	—	38	705	
1892 . . .	5495	3703	2619	1114	3723	218	51	—	9279	45	4	—	—	37	702	
Durchschn. 1892/1901	5642	3706	2871	1078	3949	229	56	—	9648	42	5	—	—	33	719	

\*) Durch eine im Laufe des Jahres 1901 vorgenommene Sondererhebung der Wirtschaften haben sich vielfach Veränderungen der früheren Angaben ergeben. Daher die Abweichungen und die Zunahme in der Gesamtzahl der Wirtschaften gegenüber dem Vorjahr.  
1) Daten sind i. d. St. als Gastwirtschaft betrieben und ist in Spalte 2 mitgezählt. 2) Die Abnahme rührt von Berücksichtigung früher unrichtiger Angaben her.

**B. Dampfkessel.**

Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresluß 1901 und 1902\*).

Nach den Katastern der Fabrikinspektion bezw. für 1902 des maschinentechnischen Referenten des Ministerium des Innern, der Maschineninspektoren der Staatseisenbahnverwaltungen, sowie der Mannheimer Dampfkessel-Überwachungs-Gesellschaft.

1. Im Jahr 1901.

IV. Tabelle 8.

a. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc.

Amtsbezirke.	Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende				Am Laufe des Jahres		Amtsbezirke, Kreis etc. Großherzogtum.	Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende				Am Laufe des Jahres		
	Kesselbesitzer.	Im Ganzen.	Dampfkessel.		zur Anlage genehmigte Kessel.	endgültig außer Betrieb gelegte Kessel.		Kesselbesitzer.	Im Ganzen.	Dampfkessel.		zur Anlage genehmigte Kessel.	endgültig außer Betrieb gelegte Kessel.	
			Kessel von Dampfmaschinen und Bagagemaschinen.	Automobilen.						Kessel von Dampfmaschinen und Bagagemaschinen.	Automobilen.			
Engen . . .	23	27	—	22	2	—	Eppingen . . .	29	33	—	22	1	1	
Konstanz . . .	63	128	16	82	5	3	Heidelberg . . .	112	196	—	51	27	15	
Mehlfeld . . .	22	25	—	16	1	—	Sinsheim . . .	34	40	—	26	5	2	
Pfullendorf . . .	14	15	—	10	3	1	Wiesloch . . .	23	28	—	15	5	1	
Siodach . . .	29	39	—	23	4	2	Adelsheim . . .	26	30	—	25	4	2	
Ueberlingen . . .	38	43	—	26	5	4	Borberg . . .	11	11	—	6	2	1	
Donauessingen	27	30	—	16	1	—	Buchen . . .	17	18	—	8	2	—	
Trübing . . .	34	45	—	18	1	1	Eberbach . . .	18	19	—	13	4	4	
Willingen . . .	51	65	—	30	1	9	Roßbach . . .	32	46	—	18	2	—	
Bonnndorf . . .	20	20	—	12	5	2	Tauberbischofsb. . .	42	52	—	34	9	5	
Säckingen . . .	29	61	1	10	3	—	Wertheim . . .	21	29	3	13	4	2	
St. Blasien . . .	10	14	—	3	2	1	<b>Kreise.</b>							
Waldbühnt . . .	32	44	—	9	1	—	Konstanz . . .	185	277	16	139	20	10	
Freisach . . .	15	19	—	8	1	1	Willingen . . .	111	140	—	64	3	10	
Emmenbingen . . .	58	79	—	20	7	3	Waldbühnt . . .	91	139	1	34	11	3	
Ettenheim . . .	19	19	—	13	1	—	Freiburg . . .	287	408	—	125	20	12	
Freiburg . . .	115	183	—	43	10	4	Lörrach . . .	151	324	—	73	9	11	
Neustadt . . .	30	36	—	20	1	2	Löwenburg . . .	231	320	1	94	20	13	
Staufen . . .	24	26	—	15	—	2	Baden . . .	188	257	—	80	17	14	
Waldfirch . . .	27	46	—	7	—	—	Karlsruhe . . .	415	738	7	232	42	27	
Lörrach . . .	67	173	—	27	5	6	Mannheim . . .	368	968	116	228	89	48	
Mühlheim . . .	26	30	—	17	1	—	Heidelberg . . .	196	297	—	114	33	19	
Schnau . . .	27	57	—	13	2	1	Roßbach . . .	165	205	2	117	27	14	
Schopfheim . . .	33	64	—	15	1	4	<b>Bezirke der Landeskommisssäre.</b>							
Kehl . . .	32	49	1	15	5	3	Konstanz . . .	385	556	17	227	34	23	
Laub . . .	72	91	—	26	9	3	Freiburg . . .	667	1 052	1	391	49	36	
Oberkirch . . .	22	28	—	6	2	—	Karlsruhe . . .	601	995	7	312	59	41	
Offenburg . . .	76	108	—	34	4	5	Mannheim . . .	726	1 470	118	459	154	81	
Wosbach . . .	31	44	—	13	—	2	<b>Großherzogtum</b>	2 376	4 073	143	1 289	296	181	
Wern . . .	40	51	—	15	4	2	1900 . . .	2 350	4 016	139	1 254	323	199	
Wien . . .	29	47	—	13	—	3	1899 . . .	2 318	3 920	130	622	368	155	
Wühl . . .	42	44	—	17	3	4	1898 . . .	2 218	3 707	113	622	435	221	
Wilstatt . . .	29	115	—	35	10	5	1897 . . .	2 119	3 547	110	522	343	169	
Bretten . . .	28	32	—	13	1	2	1896 . . .	2 011	3 304	95	511	336	176	
Bruchsal . . .	66	111	—	43	6	6	1895 . . .	1 917	3 160	93	492	240	171	
Durlach . . .	52	72	—	24	5	6	1894 . . .	1 906	3 101	85	490	305	158	
Eßlingen . . .	31	73	—	15	4	2	1893 . . .	1 849	2 982	70	392	303	129	
Karlsruhe . . .	157	336	7	96	13	7	1892 . . .	1 733	2 824	69	390	232	140	
Pforzheim . . .	84	114	—	41	13	4	<b>Durchschnitt</b>	1892/1901	2 080	3 463	104	658	318	170
Mannheim . . .	268	818	116	182	76	35								
Schwetzingen . . .	56	73	—	27	7	5								
Weinheim . . .	45	77	—	19	6	8								

\*) Ausgeschlossen von der Dampfkesselüberwachungskatifik sind die Lokomotiven.

1) In den Kreisen landeskommisssären Bezirken und im Großherzogtum ist der Staat einschließlic der Staatseisenbahnverwaltung als Betriebgeber jeweils nur einmal gezählt, ebenso 1 Kesselbesitzer, der in den W.-U. Engen, Konstanz und Siodach Kessel besitzt; ferner die preussisch-österreichische Eisenbahngemeinschaft, welche im W.-U. Schwetzingen 2 und im W.-U. Heidelberg 1 Kessel hat. Daber die Abweichungen in den Kreis- u. Insamergenen gegenüber den wirklichen Abteilungsresultaten. Bis zum Jahr 1908 ist die Staatseisenbahnverwaltung neben dem Staat als Kesselbesitzer jeweils für ein Betriebsgebiet gezählt worden; ferner war der Staat so oft als Kesselbesitzer gezählt, als Kesselbesitzer Verwaltungsbereiche des Staates in Betracht kamen. Dem Jahr 1908 an ist jedoch der Staat für alle seine kesselbesitzenden Verwaltungsbereiche, welche bisher nicht angegeben waren, vorüber aber seit 1908 angegeben vorliegen, nur einmal gezählt.

2) Außerdem noch 2 der Staatseisenbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Eisenbahnstationen Kehl), darunter 1 Lokomotive.

Rech: Die Dampfkeßel-Überwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902.  
 Rech: 1. Im Jahr 1901.

b. Eingehendere Darlegung für die Kreise und das Großherzogtum. IV. Rech: Tabelle 8.

Kreise und Großherzogtum.	Am Schluß des Jahres in Überwachung stehende											
	Keßelbesitzer.						Dampfkeßel.					
	Im ganzen *)	Unter Überwachung			Im ganzen	Unter Überwachung			Unter d. Gesamtzahl befinden sich			
der Fabrik-Inspection.		der Staats-Inspection (eigene Überwachung).	der Staats-Inspection beim Reichs-Inspekt.	der Fabrik-Inspection.		der Staats-Inspection (eigene Überwachung).	der Staats-Inspection beim Reichs-Inspekt.	Keßel von Dampf-Boiler- u. Baggers- Maschinen.	Lokomobilen.	Keßel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren.		
Kentzang . . .	185	2	1	183	277	19	20	238	16	129	7	
Willingen . . .	111	1	1	110	140	4	3	133	—	64	7	
Waldsbüt . . .	91	1	—	90	139	1	—	138	1	34	5	
Freiburg . . .	287	1	1	286	408	18	2	388	—	125	13	
Vörrach . . .	151	—	1	150	324	—	5	319	—	72	9	
Essenbürg . . .	231	1	1	230	320	1	12	307	1	94	20	
Baden . . .	188	2	1	186	257	9	3	245	—	80	6	
Karlshöhe . . .	415	3	1	412	738	21	35	682	7	232	19	
Mannheim . . .	368	1	2	366	968	6	2	964	116	228	31	
Heidelberg . . .	196	1	2	194	297	9	3	285	—	114	10	
Wosbach . . .	165	—	1	164	205	—	5	200	2	117	5	
<b>Großherzogtum</b>	<b>4) 2 376</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2 371</b>	<b>4 073</b>	<b>88</b>	<b>9</b>	<b>3 859</b>	<b>143</b>	<b>1 289</b>	<b>132</b>	
1900 . . .	2 350	7	2	2 342	4 016	126	127	3 763	139	1 254	100	
1899 . . .	2 318	8	2	2 309	3 920	109	125	3 686	120	622	60	
1898 . . .	2 218	8	2	2 209	3 707	104	122	3 481	115	632	77	
1897 . . .	2 119	31	2	2 086	3 547	86	123	3 338	110	522	81	
1896 . . .	2 011	25	2	1 981	3 304	81	124	3 099	95	511	97	
1895 . . .	1 917	24	2	1 891	3 160	80	126	2 954	93	492	107	
1894 . . .	1 906	24	2	1 880	3 101	78	119	2 904	85	490	108	
1893 . . .	1 849	26	2	1 821	2 982	72	111	2 799	70	392	97	
1892 . . .	1 733	28	2	1 703	2 824	69	108	2 647	69	339	67	
Durchschn. 1892/1901	2 080	—	2	2 060	3 463	89	121	3 253	104	658	93	

Kreise und Großherzogtum.	Im Laufe des Jahres vorgenommene Revisionen, Prüfungen und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten.						Im Laufe des Jahres stattgehabte Reklamationen und Genehmigungspfändiger Änderungen.				Im Laufe des Jahres			Explo- sionen.
	Äußere Revisionen.		Prüfungen.	Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel.		Zahl der Reklamationen, welche dem Genehmigungsamt begutachtet wurden.	Genehmigte Keßel		Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Keßeln.	in eine andere Überwachung übergegangene, aber am Ort verbliebene Keßel.		in einem andern Bezirk verlegte		
	Revisionen.	Reklamationen.		Revisionen.	Reklamationen.		zur Reklamation.	zur Genehmigung.		angeführt	abgegeben			
Kentzang . . .	94	94	51	503	278	3	21	20	1	24	10	—	1	—
Willingen . . .	40	39	28	268	138	—	4	3	1	6	10	—	—	—
Waldsbüt . . .	40	39	23	278	139	—	11	11	—	14	3	—	—	—
Freiburg . . .	122	122	53	665	404	2	20	20	1	24	12	2	2	—
Vörrach . . .	89	88	35	662	326	—	7	9	1	7	11	—	—	—
Essenbürg . . .	92	91	48	610	312	3	21	20	—	20	13	—	—	—
Baden . . .	70	70	42	502	257	—	15	17	—	15	—	—	3	—
Karlshöhe . . .	231	230	124	1 435	749	5	45	42	—	53	27	1	19	—
Mannheim . . .	314	308	219	1 840	940	—	54	89	6	63	48	36	2	—
Heidelberg . . .	77	77	54	577	296	—	32	38	—	26	19	—	3	—
Wosbach . . .	70	70	28	403	209	1	22	27	—	21	14	—	3	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 239</b>	<b>1 228</b>	<b>709</b>	<b>7 743</b>	<b>4 048</b>	<b>14</b>	<b>252</b>	<b>296</b>	<b>10</b>	<b>275</b>	<b>181</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>—</b>
1900 . . .	1 202	1 190	828	6 786	4 047	8	334	323	14	317	192	3	27	—
1899 . . .	1 212	1 204	888	7 352	3 926	1	391	368	19	376	155	—	39	—
1898 . . .	966	966	827	7 321	3 778	4	472	435	36	408	224	2	11	—
1897 . . .	1 030	1 021	730	6 698	3 479	4	375	348	28	326	169	—	6	—
1896 . . .	1 097	1 096	707	6 327	3 314	7	362	336	47	332	176	6	8	—
1895 . . .	833	823	646	6 103	3 171	7	264	240	27	236	171	2	2	—
1894 . . .	1 031	1 028	689	6 057	3 117	5	312	305	27	324	158	—	13	—
1893 . . .	1 062	1 062	734	5 748	2 925	1	327	303	27	302	129	8	10	—
1892 . . .	690	689	607	5 371	2 790	4	269	232	43	259	140	—	8	—
Durchschn. 1892/1901	1 036	1 031	735	6 351	3 460	6	336	318	28	315	170	6	16	—

\*) Die Summe der Spalten 3, 4 und 5 ergibt bei den Kreisen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Zahl, weil der Staat als Keßelbesitzer unter Überwachung der Fabrikinspektion (Spalte 3) und die Staatsinspektion (Spalte 4) als Keßelbesitzer in Spalte 2 nur einmal gezählt sind.  
 1) Darunter die preussisch besitzende Eisenbahngesellschaft. 2) Darunter 2 der preussisch besitzenden Eisenbahngesellschaft gehörige und auch in deren Überwachung stehende Keßel (Station Friedrichsdorf); 3) besgl. 1 Keßel (Station Heidelberg). 4) Für das Großherzogtum ist der Staat ausschließlich der Staatsinspektion als Keßelbesitzer nur einmal gezählt, ebenso 1 Keßelbesitzer und die preussisch besitzende Eisenbahngesellschaft, welche in verschiedenen Kreisen Keßel besitzen; daher die Abweichung der Zahl für das Großherzogtum gegenüber den Abzählungen gegenüber der Kreise. Bis zum Jahr 1898 ist die Staatsinspektion neben dem Staat als Keßelbesitzer in jedem für sich besonders gezählt worden. Ferner war der Staat bis 1891 als Keßelbesitzer gezählt, als Keßelbesitzer der Staatsinspektion des Staates in Betracht kamen; vom Jahr 1890 an ist jedoch der Staat für alle seine Keßelbesitzer der Staatsinspektion, welche bisher im einzelnen nicht angegeben waren, nur unter der seit 1890 üblichen Bezeichnung, nur einmal gezählt; daher auch vom Jahr 1898 an die fehlende Abnahme der Keßelbesitzer im Großherzogtum unter Überwachung der Fabrikinspektion (Spalte 3) gegenüber den Vorjahren.  
 5) Außerdem noch 2 der Staatsinspektion untergeordnete Keßel im Ausland (Eisenbahnstation Basel), darunter 1 Lokomotive; an beiden Kreisen haben zusammen 2 äußere Revisionen und an einem Keßel auch eine innere Revision stattgefunden. 6) Darunter 2 der preussisch besitzenden Eisenbahngesellschaft gehörige und auch in deren Überwachung stehende Keßel (2 auf Station Friedrichsdorf und 1 auf Station Heidelberg).

Nach: Die Dampfkeessel-Ueberwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902.

2. Im Jahr 1902.

IV. Nach: Tabelle 8.

a. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7											
														Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende			Im Laufe des Jahres		Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.	Am Schlusse des Jahres in Ueberwachung stehende			Im Laufe des Jahres	
														Kesselbesitzer.	Im Ganzen.	Dampfkeessel.		zur Neuanlage angemigte Kessel.		endgiltig außer Betrieb gebrachte Kessel.	Kesselbesitzer.	Im Ganzen.	Dampfkeessel.	
Kesselbesitzer.	Im Ganzen.	Kessel von Dampfmaschinen und Baggermaschinen.	Erdmotoren.	Kessel von Dampfmaschinen und Baggermaschinen.	Erdmotoren.																			
						<p style="text-align: center;">a. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc.</p>																		
<p style="text-align: center;">1. Amtsbezirke</p>																								
Engen . . .	23	26	—	23	2	3	Eppingen . .	27	31	—	33	3	5											
Konstanz . .	67	134	17	32	12	5	Heidelberg . .	110	194	—	51	9	9											
Reßfisch . .	21	24	—	16	—	1	Sinsheim . .	34	40	—	26	2	1											
Wußlenhof . .	15	16	—	11	1	—	Wiesloch . .	22	29	—	15	3	—											
Stodach . .	28	38	—	22	3	4	Adelsheim . .	25	29	—	24	1	2											
Ueberlingen .	36	39	—	22	2	7	Hoyberg . .	11	12	—	7	1	—											
Donauwörth .	26	29	—	15	1	2	Buchen . . .	17	19	—	8	2	—											
Trübingen . .	39	48	—	20	7	4	Eberbach . .	20	21	—	13	3	1											
Willingen . .	52	64	—	27	—	3	Rosbach . .	31	45	—	18	1	2											
Bonnndorf . .	20	20	—	12	—	—	Tauberbischofsb.	42	53	—	38	4	2											
Säckingen . .	30	66	1	12	7	2	Wertheim . .	21	32	2	12	4	2											
St. Blasien .	10	13	—	3	—	1	Kreise.																	
Waldbühel . .	33	43	—	9	1	2	Konstanz . .	188	277	17	126	20	20											
Breisach . .	18	22	—	10	3	—	Willingen . .	116	141	—	62	8	9											
Emmendingen .	55	75	—	20	2	6	Waldbühel . .	93	142	1	86	8	5											
Ettlingen . .	20	21	—	14	2	—	Freiburg . .	280	404	—	126	28	28											
Freiburg . .	111	180	—	43	8	8	Lörrach . .	151	328	—	76	17	11											
Heusbad . .	30	36	—	20	6	5	Offenburg . .	232	326	2	98	25	19											
Staufen . .	20	24	—	11	3	5	Baden . . .	187	257	—	83	13	10											
Waldkirch . .	27	46	—	8	4	4	Karlstube . .	411	744	5	235	41	37											
Lörrach . .	68	180	—	34	15	8	Rannheim . .	366	982	113	242	60	47											
Müllheim . .	25	28	—	16	—	1	Heidelberg . .	191	294	—	115	17	15											
Schnau . .	27	57	—	13	1	—	Rosbach . .	165	211	2	115	16	9											
Schopfheim .	33	63	—	13	1	2	Bezirke der Landeskommissäre.																	
Rehl . . .	32	50	2	13	5	4	Konstanz . .	395	560	16	224	36	34											
Lahr . . .	71	92	—	27	6	6	Freiburg . .	661	1 058	2	295	70	58											
Oberkirch . .	22	28	—	6	4	4	Karlstube . .	596	1 001	5	318	54	47											
Offenburg . .	77	112	—	34	9	4	Rannheim . .	718	1 487	115	472	93	71											
Wolfach . .	32	44	—	13	1	1	Großherzogtum	2 368	4 106	140	1 809	253	210											
Wernau . . .	40	52	—	15	3	2	1901 . . .	2 376	4 073	148	1 829	296	181											
Waden . . .	26	34	—	15	5	6	1900 . . .	2 350	4 016	159	1 854	323	192											
Wahl . . .	40	42	—	16	—	1	1899 . . .	2 318	3 920	130	2 252	368	155											
Wilstatt . .	82	119	—	37	5	1	1898 . . .	2 218	3 707	116	2 125	435	224											
Bretten . .	28	33	—	14	3	3	1897 . . .	2 119	3 547	110	2 222	443	169											
Bruchsal . .	65	111	—	42	4	5	1896 . . .	2 011	3 304	95	511	336	170											
Durlach . .	52	77	—	23	13	8	1895 . . .	1 917	3 160	93	492	240	171											
Ettlingen . .	32	72	—	16	4	5	1894 . . .	1 906	3 101	85	490	305	158											
Karlstube . .	167	340	5	99	14	12	1893 . . .	1 849	2 982	70	593	303	129											
Wörth . . .	81	111	—	41	3	4	Durchschn. 1892/1902	2 143	3 592	111	750	320	177											
Mannheim . .	265	833	113	196	44	32																		
Schweigenen .	57	70	—	28	7	8																		
Weinheim . .	46	79	—	18	9	7																		

\*) In den Kreisen, Landeskommissarischen Bezirken und im Großherzogtum ist der Staat einschließlich der Staatsseifenbahnverwaltung als Kesselbesitzer jeweils nur einmal gezählt, ebenso die preussisch-besetzte Eisenbahngesellschaft, welche im N.-O. Schwabingen 2 und im N.-O. Heidelberg 1 Kessel hat; daher die Abweichungen in den Kreisen zc. namentlich gegenüber den statistischen Abzählungsergebnissen. Bis zum Jahr 1908 ist die Staatsseifenbahnverwaltung neben dem Staat als Kesselbesitzerin jeweils für sich besonders gezählt worden; freilich war der Staat je oft als Kesselbesitzer gezählt, als kreisfremde Verwaltungszweige des Staates in Betracht kamen. Vom Jahr 1908 an ist jedoch der Staat für alle seine kreisfremden Verwaltungszweige, welche bisher im einzelnen nicht angegeben waren, vorüber oder seit 1908 Angaben vorliegen, nur einmal gezählt.

\*) Außerdem noch 2 der Staatsseifenbahnverwaltung gebörige Kessel im Zustande (Eisenbahnstationen Wals), darunter 1 Erdmotoren.

Reich: Die Dampfkeßel-Überwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902.

Reich: 2. Im Jahr 1902.

b. Eingehendere Darstellung für die Kreise und das Großherzogtum. IV. Reich: Tabelle 8.

Kreise und Großherzogtum.	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende										
	Keßelbesitzer.				Dampfkeßel.						
	Im ganzen.	Unter Überwachung			Im ganzen.	Unter Überwachung				Unter d. Gelamtagab. befinden sich	
des maschinentechnischen Referenten des W. d. J. **)		der Staats-eisenbahn-verwaltungen (eigene Überwachung).	der Wannheimer Geßel-schaft.	des maschinentechnischen Referenten des W. d. J. **)		der Staats-eisenbahn-verwaltungen (eigene Überwachung).	der Wannheimer Geßel-schaft.	Keßel von Dampf-schiffen, Bagger-maschinen.	Ferromobilen.	Keßel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren.	
Konstanz . . .	188	1	1	187	277	3	21	253	17	126	8
Bilzingen . . .	116	1	1	115	141	2	3	136	—	62	6
Baldshut . . .	93	1	—	92	142	1	—	141	1	36	11
Freiburg . . .	280	1	1	279	404	18	2	384	—	126	8
Öttrach . . .	151	—	1	150	328	—	4	324	—	76	9
Offenburg . . .	232	1	1	231	326	2	10	314	2	93	17
Baden . . .	187	2	1	185	257	9	3	245	—	83	14
Karlsruhe . . .	411	2	1	408	744	21	40	683	5	235	29
Wannheim . . .	366	1	1	364	982	5	42	935	113	242	32
Heidelberg . . .	191	1	1	189	294	10	3	281	—	115	14
Rosbach . . .	165	—	1	164	211	—	5	206	2	115	4
<b>Großherzogtum</b>	<b>2 368</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2 364</b>	<b>4 106</b>	<b>71</b>	<b>133</b>	<b>3 902</b>	<b>140</b>	<b>1 309</b>	<b>152</b>
1901 . . .	2 376	4	2	2 371	4 073	88	126	3 859	143	1 289	132
1900 . . .	2 350	7	2	2 342	4 016	126	127	3 763	139	1 254	100
1899 . . .	2 318	8	2	2 309	3 920	109	125	3 686	120	622	60
1898 . . .	2 218	8	2	2 209	3 707	104	122	3 481	115	622	77
1897 . . .	2 119	31	2	2 086	3 547	86	123	3 338	110	522	81
1896 . . .	2 011	25	2	1 984	3 304	81	124	3 099	95	511	97
1895 . . .	1 917	24	2	1 891	3 160	80	126	2 954	93	492	107
1894 . . .	1 906	24	2	1 880	3 101	78	119	2 904	85	490	108
Durchschn. 1897/1902	2 143	—	2	2 126	3 592	90	134	3 379	111	750	101

Kreise und Großherzogtum.	Im Laufe des Jahres vorgenommene Revisionen, Prüfproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einwirken.					Im Laufe des Jahres stattgehabte Neuanlagen und genehmigungspflichtige Veränderungen.					Im Laufe des Jahres			Explo-sionen.
	Innere Revisionen.		Prüf-proben.	Äußere Revisionen.		Uträge auf amtliches Ein-wirken wegen Mängel.	Habt der Keßel, bezüg-lich deren Genehmigungsgeschichte begutachtet wurden.	Genehmigte Keßel		Erfügungen von neu angelegten oder geänderten Keßeln.	end-gültig außer Betrieb gelegte Keßel.	in eine andere Über-wachung über-gangene, aber am Ort be-bliebene Keßel.	in einen andern Bezirk ver-legte Keßel.	
	Revi-sionen.	Revi-dierte Keßel.		Revi-sionen.	Revi-dierte Keßel.			sur Rean-lage.	sur Ver-änderung.					
Konstanz . . .	87	86	53	463	275	—	22	20	1	21	20	16	—	—
Bilzingen . . .	41	41	29	263	138	—	4	8	—	9	9	—	—	—
Baldshut . . .	36	36	21	271	140	—	10	8	—	4	5	—	—	—
Freiburg . . .	143	140	64	638	406	1	29	28	4	30	28	—	4	—
Öttrach . . .	119	119	54	665	329	—	19	17	2	21	11	—	2	—
Offenburg . . .	100	100	66	606	319	8	25	25	1	25	19	—	2	—
Baden . . .	88	87	33	495	250	—	15	13	1	13	10	—	1	—
Karlsruhe . . .	257	254	166	1 445	735	—	50	41	9	48	37	—	5	—
Wannheim . . .	374	361	199	1 946	991	2	79	60	15	60	47	—	12	1
Heidelberg . . .	107	102	71	573	298	1	28	17	8	23	15	—	7	—
Rosbach . . .	55	55	30	414	216	2	16	16	1	19	9	—	2	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 407</b>	<b>1 381</b>	<b>786</b>	<b>7 779</b>	<b>4 097</b>	<b>18</b>	<b>301</b>	<b>253</b>	<b>42</b>	<b>273</b>	<b>210</b>	<b>16</b>	<b>35</b>	<b>1</b>
1901 . . .	1 239	1 228	709	7 743	4 048	14	252	296	10	273	181	39	33	—
1900 . . .	1 203	1 190	828	6 786	4 047	8	334	323	14	317	192	3	27	—
1899 . . .	1 202	1 204	888	7 352	3 926	1	391	368	19	376	155	—	39	—
1898 . . .	966	966	827	7 321	3 778	4	472	435	36	408	224	2	11	—
1897 . . .	1 030	1 021	730	6 698	3 479	4	375	343	28	326	169	—	6	—
1896 . . .	1 097	1 096	707	6 327	3 314	7	362	336	47	332	176	6	8	—
1895 . . .	833	828	646	6 103	3 171	7	264	240	27	236	171	2	2	—
1894 . . .	1 081	1 028	669	6 057	3 117	5	312	305	27	324	158	—	13	—
Durchschn. 1897/1902	1 107	1 100	752	6 791	3 590	7	339	320	28	317	177	8	18	0,1

\*) Die Summe der Spalten 3, 4 und 5 ergibt bei den Kreisen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Zahl, weil der Staat als Keßelbesitzer unter Überwachung des maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern (Spalte 3) und die Staatseisenbahnverwaltung (Spalte 4) als Keßelbesitzer in Spalte 2 nur einmal gezählt sind.

\*\*) Vom 1. October 1902 ab ist die bisher von der Fabrikinspektion ausgeübte Dampfkeßelüberwachung an den neu ernannten maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern übergegangen.

\*) Darunter die kreislich-befähigte Eisenbahngemeinschaft. \*) Darunter 2 der kreislich-befähigten Eisenbahngemeinschaft gebürge und auch in deren Überwachung stehende Keßel (Station Friedriehshof); \*) bezgl. 1 Keßel (Station Heidelberg). \*) Für das Großherzogtum ist der Staat einschließ-lich der Staatseisenbahnverwaltung als Keßelbesitzer nur einmal gezählt, ebenso die kreislich-befähigte Eisenbahngemeinschaft, welche in verschiedenen Kreisen Keßel besitzt; daher die Abweichung der Zahl für das Großherzogtum gegenüber den Revisionsergebnissen der Kreise. Bis zum Jahr 1898 ist die Staatseisenbahnverwaltung neben dem Staat als Keßelbesitzer jeweils für sich besonders gezählt worden. Ferner war der Staat teils als Keßelbesitzer gezählt, als kreislich-befähigte Verwaltungszweige des Staates in Betracht kamen; vom Jahr 1898 an ist jedoch der Staat für alle seine kreislich-befähigten Verwaltungszweige, welche früher im einzelnen nicht angezählt waren, wovon aber seit 1898 Angaben vorliegen, nur einmal gezählt; daher auch vom Jahr 1898 an die scheinbare Abnahme der Keßelbesitzer (Spalte 3) im Großherzogtum gegenüber den Vorjahren. \*) Außerdem noch 2 der Staatseisenbahnverwaltung gebürge Keßel im Ausland (Eisenbahnstation Basel), darunter 1 Lokomobile; an beiden Keßeln haben je 1 äußere und 1 innere Revision und eine Drahtprobe stattgefunden. \*) Darunter 2 der kreislich-befähigten Eisenbahngemeinschaft gebürge und auch in deren Überwachung stehende Keßel (2 auf Station Friedriehshof und 1 auf Station Heidelberg).

Nach: Die Dampfkeffel-Ueberwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902.  
Anhang. Die am Jahreschluß 1901 und 1902 in Ueberwachung gestandenen Dampfkeffel nach ihrer Verteilung auf die  
Gewerbegruppen, nach Bauart, Alter, Herstellungsart etc.

IV. Nach: Tabelle 8.

Nach den Angaben der Ueberwachungsstellen.

Beschreibung.	Zahl der Keffel am Jahreschluß		Beschreibung.	Zahl der Keffel am Jahreschluß	
	1901.	1902.		1901.	1902.
<b>I. Nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen.</b>			<b>III. Nach dem Alter.</b>		
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	428	443	Unter 5 Jahre alt . . . . .	1 307	1 278
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	24	27	5 bis unter 10 Jahre alt . . . . .	990	1 018
Industrie der Steine und Erden . . . . .	260	265	10 " " 15 " " " . . . . .	808	852
Metallverarbeitung . . . . .	154	152	15 " " 20 " " " . . . . .	7 436	7 429
Verfertigung von Maschinen, Werk- zeugen, Instrumenten und Appa- raten . . . . .	338	336	20 " " 25 " " " . . . . .	7 185	7 187
Chemische Industrie . . . . .	169	162	25 und mehr Jahre alt . . . . .	330	326
Industrie der Heiz- und Leucht- stoffe . . . . .	89	95	Alter unbekannt . . . . .	17	16
Textilindustrie . . . . .	430	426		1) 4 073	1) 4 106
Papierindustrie . . . . .	192	193	<b>IV. Nach dem Herstellungsort.</b>		
Leberindustrie . . . . .	109	107	Von den Keffeln wurden angefertigt		
Industrie der Holz- und Schnit- stoffe . . . . .	395	394	in Baden . . . . .	7) 1 545	7) 1 564
Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel . . . . .	758	735	" der Pfalz . . . . .	418	411
Gewerbe für Bekleidung und Reini- gung . . . . .	119	135	" Bayern v. d. Rheins . . . . .	7) 155	7) 153
Baugewerbe . . . . .	125	141	" Württemberg . . . . .	572	574
Photographische Gewerbe . . . . .	32	30	" Hessen . . . . .	163	164
Handelsgewerbe . . . . .	67	69	" der Rheinprovinz . . . . .	552	555
Verkehrsgewerbe . . . . .	1) 247	1) 252	" Elsaß-Lothringen . . . . .	110	113
Gemischte Gewerbe und sonstige An- lagen . . . . .	137	144	in übrigen Deutschen Reich . . . . .	303	314
	1) 4 073	1) 4 106	in der Schweiz . . . . .	126	124
			" Frankreich . . . . .	13	11
			" Belgien . . . . .	5	5
			" Holland . . . . .	22	23
			" England . . . . .	79	85
			" Schweden . . . . .	1	1
			Herstellungsort unbekannt . . . . .	9	7
				1) 4 073	1) 4 106
<b>II. Nach der Bauart.</b>			<b>V. Nach der Heizfläche.</b>		
Einfacher Walzenkeffel . . . . .	30	26	Unter 10 qm Heizfläche . . . . .	7) 909	7) 902
liegend . . . . .	32	26	10 bis unter 20 qm Heizfläche . . . . .	873	873
Walzenkeffel mit Siederöhren	21	20	20 " " 30 " " " . . . . .	388	376
liegend . . . . .	600	577	30 " " 40 " " " . . . . .	7) 321	7) 321
Engeröhrige Siederohrkeffel . . . . .	10	10	40 " " 50 " " " . . . . .	250	250
liegend . . . . .	173	172	50 " " 60 " " " . . . . .	218	244
Ein-Flammrohrkeffel . . . . .	6	6	60 " " 70 " " " . . . . .	188	192
liegend . . . . .	7) 311	7) 327	70 " " 80 " " " . . . . .	224	217
Zwei-Flammrohrkeffel . . . . .	—	—	80 " " 90 " " " . . . . .	145	145
liegend . . . . .	516	559	90 " " 100 " " " . . . . .	125	131
Flammrohrkeffel mit Quer- sieber . . . . .	284	284	100 " " 120 " " " . . . . .	196	203
liegend . . . . .	13	11	120 qm Heizfläche . . . . .	236	252
Heizrohrokeffel ohne Feuer- küche . . . . .	123	123	Heizfläche unbekannt . . . . .	—	—
Feuerbüchsenkeffel mit vor- gebundenen Heizröhren . . . . .	7) 147	7) 139		1) 4 073	1) 4 106
Feuerbüchsenkeffel mit rück- schreitenden Heizröhren . . . . .	1 085	1 107	<b>VI. Konstruktion der Koste.</b>		
liegend . . . . .	—	—	Die Keffel sind vertrieben		
Feuerbüchsenkeffel mit Siede- röhren . . . . .	12	12	mit einfachen horizontalen Kofen . . . . .		
liegend . . . . .	153	153	" Laugen-föhen Stagen-Kofen . . . . .	1) 3 425	1) 3 455
Feuerbüchsenkeffel mit Siede- röhren . . . . .	397	409	" Treppen-Kofen . . . . .	3	8
liegend . . . . .	1	1	" Treppen-Kofen . . . . .	180	188
Wasserkochkeffel . . . . .	106	121	" Treppen-Kofen . . . . .	11	11
Sonstige Keffel . . . . .	23	23	" schrägliegenden Kofen . . . . .	407	396
	1) 4 073	1) 4 106	" Cario-Kofen . . . . .	28	27
			" Ketten Kofen . . . . .	2	11
			Keffel ohne Kofen . . . . .	17	15
				1) 4 073	1) 4 106

1) Außerdem die 2 im Ausland (Eisenbahnstationen) stationierten Keffel. 2) Außerdem 1 Keffel im Ausland (Eisenbahnstationen) stationiert.



Rech: Die Dampfessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1901 und 1902.  
 Rech: Anhang. Die am Jahreschluß 1901 und 1902 in Überwachung gestandenen Dampfessel nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Bauart, Alter, Herstellungsort etc.

IV. Rech: Tabelle 8.

Beschreibung.	Zahl der Kessel am Jahreschluß		Beschreibung.	Zahl der Kessel am Jahreschluß	
	1901.	1902.		1901.	1902.
<b>VII. Erhöhte höchste Dampfspannung.</b>			<b>Rech: IX. Kessel mit rauchverzehrender Feuerung.</b>		
Die Kessel wurden bzw. konnten mit folgenden Maximal-Dampfspannungen betrieben werden:			Feuerung mit Gewölbe in der Feuerbrüche . . . . .	24	31
Mit $\frac{1}{2}$ Atmosphären . . . . .	1	—	Cario-Feuerung . . . . .	30	27
" $1\frac{1}{2}$ Atmosphären . . . . .	4	3	Automatische Feuerung . . . . .	12	18
" 2 " . . . . .	—	1	Bagge'sche Feuerung . . . . .	<sup>1)</sup> 221	<sup>1)</sup> 219
" $2\frac{1}{2}$ " . . . . .	27	25	Abziehende Gase von anderen Kesen . . . . .	16	16
" 3 " . . . . .	10	7	Schubbfeuerung . . . . .	—	—
" $3\frac{1}{2}$ " . . . . .	<sup>1)</sup> 44	<sup>1)</sup> 40	Feuerung mit Luftzuführung hinter der Feuerbrüche . . . . .	18	21
" 4 " . . . . .	9	7	Feuerung mit Zelleneinbau . . . . .	6	5
" $4\frac{1}{2}$ " . . . . .	202	193	Sonstige Systeme . . . . .	34	54
" 5 " . . . . .	13	15	System nicht näher bezeichnet . . . . .	1	—
" 5 $\frac{1}{2}$ " . . . . .	401	371	Zusammen . . . . .	<sup>1)</sup> 832	<sup>1)</sup> 861
" 6 " . . . . .	44	40			
" $6\frac{1}{2}$ " . . . . .	<sup>1)</sup> 1297	<sup>1)</sup> 1281	<b>X. Aufstellungsort der Kessel.</b>		
" 7 " . . . . .	192	188	Von den Dampfesseln waren untergebracht		
" 7 $\frac{1}{2}$ " . . . . .	723	741	in besonderen Kesselhäusern . . . . .	<sup>1)</sup> 2900	<sup>1)</sup> 2919
" 8 " . . . . .	73	71	" allgemeinen Arbeitsräumen . . . . .	293	282
" $8\frac{1}{2}$ " . . . . .	504	538	" Wohngebäuden . . . . .	48	45
" 9 " . . . . .	56	60	" Gewölben . . . . .	10	12
" $9\frac{1}{2}$ " . . . . .	100	111	unter freiem Himmel (ohne Dach) auf freiem Felde (Dampfzug, Dreischlokomobilen) . . . . .	75	77
" 10 " . . . . .	27	28	auf den Straßen (Dampfstrassenwagen) . . . . .	451	470
" $10\frac{1}{2}$ " . . . . .	177	201	an Flüssen gelegen (Dampfstrahlen, Hammern, Dampfschiebebahnen, Bagger etc.) . . . . .	31	35
" 11 " . . . . .	5	5	auf Schiffen . . . . .	110	108
" 12 " . . . . .	32	36	in provisorischen Bauhütten . . . . .	138	137
" $12\frac{1}{2}$ " . . . . .	95	103		<sup>1)</sup> 3	<sup>1)</sup> 3
" 13 " . . . . .	10	10		14	18
" 14 " . . . . .	22	26		<sup>1)</sup> 4073	<sup>1)</sup> 4106
" 15 " . . . . .	2	2	<b>XI. Verwendung der Kessel.</b>		
Dampfspannung unbekannt . . . . .	3	3	Von den Kesseln fanden Verwendung		
	<sup>2)</sup> 4073	<sup>2)</sup> 4106	zum Betrieb von Dampfmaschinen	1403	1395
<b>VIII. Feuerungsmaterial.</b>			zum Betrieb von Dampftrabnen, Dampfschiebebahnen, Lokomotiven etc. . . . .	725	741
Von den Dampfesseln wurden geheizt mit Steinkohlen . . . . .	<sup>2)</sup> 3405	<sup>2)</sup> 3442	zum Betrieb von Dampfmaschinen und gleichzeitig zum Kochen oder Heizen . . . . .	1132	1163
" Braunkohlen . . . . .	2	2	nur zu Koch- oder Heizzwecken . . . . .	<sup>1)</sup> 242	<sup>1)</sup> 238
" Sägemehl . . . . .	121	125	zum Betrieb von Werkstätten . . . . .	<sup>1)</sup> 243	<sup>1)</sup> 246
" Sägemehl und Steinkohlen gemengt . . . . .	233	224	zum Betrieb von elektrischen Beleuchtungen . . . . .	128	134
" Gerberlohe . . . . .	57	56	zur Wasserförderung . . . . .	23	12
" Holz . . . . .	140	138	zum Desinfektionsbetrieb . . . . .	9	15
" Coaks . . . . .	93	96	auf Dampfschiffen . . . . .	124	122
" Torf . . . . .	6	7	unbestimmt (weil in Reserve stehend) . . . . .	44	40
" abziehenden Gasen von sonstiger Feuerung . . . . .	16	16		<sup>2)</sup> 4073	<sup>2)</sup> 4106
	<sup>2)</sup> 4073	<sup>2)</sup> 4106			
<b>IX. Kessel mit rauchverzehrender Feuerung.</b>					
Folgende Systeme sind vertreten: Ten Brink-Feuerung . . . . .	113	115			
Feuerung mit Quervorlage (Ruhndes System) . . . . .	193	194			
Feuerung mit schrägliegendem Kof (ohne Quervorlage) . . . . .	164	161			

<sup>1)</sup> Außerdem 1 Kessel im Zustand (Eisenbahnstation Oale). <sup>2)</sup> Außerdem die 2 im Zustand (Eisenbahnstation Oale) rationierten Kessel.

**C. Patent-, Muster- und Markenschutz.**

**Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1902.**

Nach den Veröffentlichungen im Reichsanzeiger.

a. Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Reichspatente, der eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster, Modelle, Muster und Warenzeichen.

IV. Tabelle 9a.

Amtsbezirke.	An bezw. für Angehörige des Großherzogtums erteilte bezw. eingetragene (geschützte)						Amtsbezirke und Großherzogtum.	An bezw. für Angehörige des Großherzogtums erteilte bezw. eingetragene (geschützte)						
	Reichspatente.	Gebrauchsmuster.	Muster und Modelle.			Warenzeichen.		Reichspatente.	Gebrauchsmuster.	Muster und Modelle.			Warenzeichen.	
			Urheber*).	Muster und Modelle.	Tarven					Urheber*).	Muster und Modelle.	Tarven		
					plastische							flüch- tige		plastische
Engen . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1
Konstanz . . . . .	6	25	3	13	5	8	4	14	33	1	1	—	—	1
Rehlfisch . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
Wülflendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	9	39	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donauwörth . . . . .	—	4	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—
Triberg . . . . .	—	28	11	120	101	19	2	1	13	1	1	—	—	—
Willingen . . . . .	7	26	6	52	47	5	—	4	7	2	4	3	—	1
Donndorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	13	—	—	—
Säckingen . . . . .	1	9	—	—	—	—	1	33	108	10	317	124	193	11
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	17	131	46	3 463	3 463	—	—
Waldshut . . . . .	1	9	1	1	—	1	1	61	156	16	1 170	851	819	106
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	7
Emmendingen . . . . .	1	5	—	—	—	—	—	3	10	—	—	—	—	—
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	20	75	4	9	4	5	13	13	38	5	131	41	90	14
Neustadt . . . . .	2	12	1	7	7	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	1	5	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
Waldkirch . . . . .	1	2	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Vörsach . . . . .	4	4	4	615	—	615	19	—	2	—	—	—	—	—
Mühlheim . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Schnau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	—	4	1	33	—	33	—	—	3	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Vahr . . . . .	2	7	2	197	—	197	1	—	2	—	—	—	—	—
Oberkirch . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	2	35	3	21	5	16	1	—	5	—	—	—	—	—
Wolsch . . . . .	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>218</b>	<b>841</b>	<b>119</b>	<b>6 169</b>	<b>4 151</b>	<b>9 016</b>	<b>211</b>	<b>1901</b>	<b>179 742</b>	<b>135 6 848</b>	<b>4 742</b>	<b>2 106 211</b>	<b>3 020</b>	<b>2 174 299</b>
1901 . . . . .	179	742	135	6 848	4 742	2 106	211	1900 . . . . .	164	635	107	5 492	3 020	2 174 299
1900 . . . . .	164	635	107	5 492	3 020	2 174	299	1899 . . . . .	125	706	108	3 142	1 216	1 924 396
1899 . . . . .	125	706	108	3 142	1 216	1 924	396	1898 . . . . .	109	682	115	3 502	779	1 723 296
1898 . . . . .	109	682	115	3 502	779	1 723	296	1897 . . . . .	97	540	129	2 120	985	1 193 315
1897 . . . . .	97	540	129	2 120	985	1 193	315	<b>Durchschnitt</b>	<b>135</b>	<b>608</b>	<b>119</b>	<b>3 751</b>	<b>1 913</b>	<b>1 839 284</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>135</b>	<b>608</b>	<b>119</b>	<b>3 751</b>	<b>1 913</b>	<b>1 839</b>	<b>284</b>	<b>1893/1902</b>	<b>135</b>	<b>608</b>	<b>119</b>	<b>3 751</b>	<b>1 913</b>	<b>1 839 284</b>

\* Kleinen Urhebern, welche im Laufe des Jahres mehrmals Muster und Modelle zum Gebrauchsmuster eintragen (siehe, sind von 1900 an ein solches für das Jahr nur einmal gezählt, im Gegensatz zu der früheren Uebung, wonach dieselben, je oft Einträge bewirkt wurden, jeweils auch als Urhebern gezählt wurden.

b. Darstellung der erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster nach Klassen\* und Gegenständen.

IV. Tabelle 9b.

Nr.	Klassen-*)	Bezeichnung.	Zahl der		Nr.	Klassen-*)	Bezeichnung.	Zahl der	
			erteilten Patente.	eingetrag. Gebrauchsmuster.				erteilten Patente.	eingetrag. Gebrauchsmuster.
1	8	Aufbereitung von Erzen und Brennstoffen (Verfeinerungsapparate Kl. 50)	—	6	8	Weicherei, Bäckerei, Zärberei, Druckerei und Appretur . . . . .	7	8	
2	9	Bäckerei . . . . .	—	—	9	Vorrichtungen einschließlich Finsel . . . . .	1	7	
3	10	Bekleidung (außer Hüten Kl. 41, Mäntel u. Mäntel Kl. 53 und Schwere Kl. 71)	1	28	10	Brennstoffe . . . . .	—	3	
4	11	Beleuchtung (außer elektrischer Beleuchtung Kl. 21)	—	16	11	Buchbinderei, Albums, Briefordner und Sammelalben . . . . .	6	21	
5	12	Bergbau . . . . .	—	1	12	Chemische Verfahren und Apparate, soweit sie nicht in besonderen Klassen aufgeführt sind	25	11	
6	13	Bier, Branntwein, Wein, Essig, Feste . . . . .	7	2	13	Dampfmaschinen nebst Ausrüstung außer Feuerzangen Kl. 24, sowie Dampfleitung . . . . .	2	2	
7	—	Fleisch-, Köcheln-, Drahtverzeugung und -bearbeitung (außer Holzwerke aller Art (Subklasse Kl. 49, andere Metallüberzüge Kl. 48)	3	—	—	—	—	—	

\*) Nach dem vom Kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

Nach: Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)buch 1902.

b. Darstellung der erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster nach Klassen\*) und Gegenständen. IV. Nach: Tabelle 9b.

Nr.	Klassen-*)	Bezeichnung.	Zahl der		Nr.	Klassen-*)	Bezeichnung.	Zahl der	
			erteilten Patente.	eingetrag. Gebrauchsmuster.				erteilten Patente.	eingetrag. Gebrauchsmuster.
14		Dampfmaschinen, auch f. Lokomotiven u. Schiffe	1	—	51	Musikinstrumente . . . . .	1	1	
15		Druckerei, Vintiermasch., Schreibmasch., Stempel	4	7	52	Näherei und Stiderei . . . . .	—	7	
16		Düngerbereitung . . . . .	—	—	53	Nahrungs- und Genußmittel, soweit sie nicht in besonderen Klassen aufgeführt sind	—	5	
17		Eis- und Kälterzeugung, Eisauflbewahrung und Wärmeaustausch . . . . .	2	2	54	Papierergzeugnisse und Papierverarbeitung (außer Buchbinderei Nr. 11), sowie Flektamenwesen	3	39	
18		Eisen-Hüttenwesen . . . . .	—	—	55	Papierherstellung . . . . .	4	1	
19		Eisenbahn-, Straßen- und Brückenbau . . . . .	2	—	56	Vierbegehirte u. Geschirre für andere Tiere	—	2	
20		Eisenbahnbetrieb einschl. für Seil-, pneumatische, Straßen-, Feld-, Gruben-, Hoch-, Untergründ-, Gebirgsbahnen (Waggainbahnen Nr. 81)	—	—	57	Photographie . . . . .	2	5	
21		Elektrotechnik . . . . .	12	13	58	Vrellen . . . . .	1	1	
22		Farben, Firnisse, Lade, Anstriche, Klebemittel	—	—	59	Pumpen und andere Flüssigkeitshebewerke (auch Nr. 12)	3	11	
23		Fett- und Celluloseindustrie . . . . .	—	—	60	Regler für Kraftmaschinen . . . . .	—	—	
24		Feuerungsanlagen . . . . .	5	16	61	Rettungswesen . . . . .	—	1	
25		Flechten, Wirlen und Posamentieren . . . . .	—	—	62	Salinenwesen; mit Nr. 12 vereinigt.	—	—	
26		Wäsbereitung (Waschlammung u. Wasverteilung Nr. 4)	2	2	63	Sattlerei und Wagenbau (außer Eisenbahnwagen Nr. 20), Motorwagen und Fahrräder	5	15	
27		Weblöse und Webstuhlmäschinen . . . . .	2	—	64	Schanfgerätee . . . . .	9	47	
28		Werkerei und Lederbearbeitung . . . . .	—	1	65	Schiffbau und Seewesen . . . . .	2	—	
29		Wollspinnfasern . . . . .	—	—	66	Schächtereie und Feilspinnerei . . . . .	—	2	
30		Wundheilpflege, auch Tierheilkunde . . . . .	3	20	67	Schleifen und Polieren . . . . .	—	2	
31		Zielerzei (Metallgießerei), einschließlich der angehörigen Formerei . . . . .	—	2	68	Schloßereierzeugnisse, sowie Geldschranke	6	20	
32		Glas . . . . .	2	—	69	Schneidewerkzeuge einschl. Zieh- u. Stichwaffen	1	1	
33		Hand- und Reißegerätee . . . . .	3	30	70	Schreib-, Zeichen- und Maßgerätee, sowie Kontorgerätee	1	26	
34		Hauswirtschaftliche Maschinen, Gerätee und Gegenstände aller Art (Walderei Nr. 8), sowie Möbel . . . . .	6	100	71	Schuldwert . . . . .	2	7	
35		Hebezeuge . . . . .	2	4	72	Schulwaffen, Geschosse, Beschanzung . . . . .	4	11	
36		Heizungs- und Lüftungsanlagen in Gebäuden	—	18	73	Seilerei . . . . .	—	—	
37		Hochbauwesen . . . . .	3	21	74	Signalwesen . . . . .	1	13	
38		Holzbearbeitung und -konjervierung . . . . .	8	7	75	Soda, überhaupt chemische Großindustrie; mit Nr. 12 vereinigt.	—	—	
39		Horn-, Eisenstein und andere Schmelzstoffe (außer Gels Nr. 38), Kautschuk, Guttapercha und andere plastische Massen . . . . .	—	—	76	Spinnerei . . . . .	—	—	
40		Hüttenwesen, Legierungen (außer Eisen-Hüttenwesen Nr. 18)	—	—	77	Sport-, Spiele-, Spielzeuge, Volksbelustigung, Luftschiffahrt . . . . .	2	11	
41		Intherrichtung und Fügen . . . . .	—	2	78	Sprengstoffe, sowie Sprengen mittelst Explosivstoffen, Zündwarenherstellung . . . . .	2	—	
42		Instrumente . . . . .	4	23	79	Tabak, Cigarren, Cigaretten . . . . .	2	4	
43		Kontrollvorrichtungen und Selbstlöseer . . . . .	1	4	80	Tonwaren, Steine, Kalk, Zement, Asphalt, auch Briltspresen . . . . .	4	2	
44		Kutzwaren, Rauch-, Schnupf- u. Priemgerätee	3	56	81	Transport- und Verpackung . . . . .	3	14	
45		Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerer, Weinbau u. Obstkultur, Wollerei, Tierzucht u. -pflege, Tierfang und -vermittlung, Fußbeschlag . . . . .	2	28	82	Trockenvorrichtungen, Darren, Kaffeebrenner, Schleudermaschinen (f. allgem. Verwendung)	—	—	
46		Luft- und Gasmaschinen, Feder- und Gewichtskraftmaschinen . . . . .	2	3	83	Uliren . . . . .	4	46	
47		Maschinenelemente . . . . .	10	21	84	Wasser- und Grundbau . . . . .	—	1	
48		Metallbearbeitung, chemische . . . . .	—	1	85	Wasser-, Wasserleitung und Kanalisation . . . . .	3	30	
49		Metallbearbeitung, mechanische (außer Wech-, Weben- u. Trabisbearbeitung u. Walzwerken Nr. 7)	12	19	86	Weberei . . . . .	1	2	
50		Müllerei, einschl. Vorbereitung des Mablens, sowie allgemeine verwendbare Zellfeinleuvorrichtungen für gewerbliche Zwecke . . . . .	—	4	87	Werkzeuge und Arbeitsgerätee, auch pneumatische, für allgemeine Verwendung . . . . .	1	3	
					88	Wind- und Wasserfallmaschinen . . . . .	—	1	
					89	Zuder- und Stärklegevinnung . . . . .	—	—	
						<b>Im ganzen</b>	<b>218</b>	<b>841</b>	

\*) Nach dem vom kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

c. Darstellung der eingetragenen Muster und Modelle nach den Monaten ihrer Eintragung. IV. Tab. 9c.

Bezeichnung.	Zahl der eingetragenen Muster und Modelle.												Im ganzen.
	In den einzelnen Monaten.												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
Urheber . . . . .	12	24	21	20	21	12	20	17	20	17	16	9	119
Muster und Modelle . . . . .	186	438	558	523	887	633	850	456	572	507	276	283	6169
Nach plastische Muster . . . . .	167	393	444	298	457	335	517	306	433	298	227	276	4151
Nichtmuster . . . . .	19	45	114	225	430	298	333	150	139	209	49	7	2018

\*) In der Zusammenfassung der Urheber werden diejenigen Urheber, welche im Laufe des Jahres mehrere Muster und Modelle zum Gebrauchsmuster eintragen ließen, nur einmal gezählt, während sie in den Spalten 2-13 je oft gezählt sind, als sie in den einzelnen Monaten Einträge veranlaßten; daher ergibt auch die Summe der Spalten 2-13 nicht die in Spalte 14 aufgeführte Zahl.

## Noch: Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1902.

## d. Darstellung der eingetragenen (geschützten) Warenklassen nach Warenklassen \*).

IV. Tabelle 9d.

1		2	3	1	2	3	
Nr.	Klassen *)	Bezeichnung.	Zahl der eingetragenen Warenzeichen.	Nr.	Klassen *)	Bezeichnung.	Zahl der eingetragenen Warenzeichen.
2	Arzneimittel u. Verbandstoffe, Menschen u. Tiere, Trogen, Tier- u. Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel.	7	22	Instrumente und Apparate (außer Musikinstru- menten Nr. 25 und Uhren Nr. 40)	1		
3	Beleuchtungsgegenstände (außer Leuchtwaren Nr. 12 und Erle Nr. 30)	2	a. Kerzliche und leuchtartige Apparate, pharma- zeutische, orthopädische, gynastische Bandagen, Trennschleusenapparate u. dgl.	1	b. Kunststoffe und chemische, optische, geodätische, nautische und Meßinstrumente, Wagen, Kontroll- apparate, photogrammetrische Apparate u. dgl.		
4	Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- u. Ventilations- apparate und -geräte	3	23	Maschinen, Maschinenteile und Geräte, einschl. Hand- und Küchengeräte	6		
5	Vorsen und Vorsenwaren (Bürsten, Besen, Schrup- per, Pinsel), sowie Kämme, Schwämme, Friseur- geräte und Verwandtes	—	24	Möbel- und Polsterwaren	—		
6	Gemische Produkte (außer den unter Nr. 2, 8, 11, 13, 20, 34 und 36 aufgeführten), sowie mineralische Roh- produkte (außer den unter Nr. 37 genannten)	—	25	Musikinstrumente	—		
7	Dichtungs-, Packungsmaterialien, Wärmeschutz und Isoliermittel, Korkfabrikate, Kautschuk- stoffe, natürliche und künstliche	4	26	Nahrung- und Genussmittel (außer Getränken Nr. 16 und Tabak Nr. 38)	23		
8	Dünger, natürlicher und künstlicher	—	a. Fleischwaren, extrakte, Konserven, einschl. Frucht- säfte und Beleg- und Teilstoffen	2			
9	Eisen, Stahl, Kupfer und andere Metalle, sowie Waren aus solchen Metallen (außer den unter Nr. 1, 17, 22, 23, 32, 33 und 35 genannten)	3	b. Bier, Milch, Butter, Käse, Kaminbrenner, Speis- salze und Speisefette	3			
10	Fahzeuge (Wagen aller Art, einschl. Kinder- u. Kranken- wagen), auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge	1	c. Mineralwaren (Kaffee und -surrogate, Tee, Zucker, Wein, Gewürze, Essig u. dgl.)	2			
11	Farben (außer Anstrichen und Tinten Nr. 32)	1	d. Mäse, Hefestoffe, Färbewaren, sowie Bad- und Reinigungswaren, einschl. Seife und Seifenpulver	16			
12	Felle, Häute, Leder, Pelze und Pelzwaren	—	e. Sonstige Nahrungs- und Genussmittel, auch für Tier, sowie natürliches und künstliches Eis	2			
13	Firnisse, Lacke, Darge, Klebstoffe, Wachse, Böhnermasse u. dgl.	5	27	Papier, Pappe, Karton, Papier- u. Pappwaren, Neb- und Halbstoffe zur Papierfabrikation (Lumpen, altes Papier, Zellstoff, Holzschliff u. dgl.)	9		
14	Garne und Zwirne, Bindfäden, Seile aus Faserstoffen und Metallfäden	4	28	Photo- und lithographische Erzeugnisse, sowie Erzeugnisse sonstiger vervielfältigender Röhre und der Druckerei	1		
15	Gespinnstfasern (Wolle, Baumwolle, Hanf, Jute u. dgl.) und Vorkeramikmaterial (Kohldar, Seraras, Indialaser, Zeiselstein u. dgl.)	8	29	Porzellan-, Fayence- und andere Tonwaren, Glas u. Glaswaren, Glasmosaiken, Mosaiken	—		
16	Getränke	2	30	Polamentier- und Tapissierwaren, auch Spitzen und Tulle	2		
17	Gold- u. Silberwaren, echte u. unechte Schmud- sachen aller Art, leuchtige Waren, Anstriche, Neusilber, Britannia-, Nickel- und Aluminium- waren	5	31	Sattler-, Riemen- und Taschenwaren, Leder- waren, nicht genannte, auch Alburns und Bilderränder	—		
18	Gummi-, Kautschuk- und Guttaperchawaren, auch Rohstoffe	1	32	Schreib-, Zeichen- u. Malwaren, einschl. Tinte, Tusche u. Malfarben, Kontorgeräte einschl. Geschäftsbücher, Schulgeräte, Lehrmittel	2		
19	Hand- und Reifegeräte (Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen u. dgl.)	2	33	Schusswaffen und Geschosse	—		
20	Heiz- und Leuchtstoffe, sowie Schmiermittel	2	34	Seifen, Pug- und Poliermittel, Hochdruckmittel, Waschmittel, Parfümerien und Toilettemittel	15		
	a. Kohlen, Torf, Brennholz, Reis, Brilleis, Kohlen- angänder	—	35	Epiele und Spielwaren	36		
	b. Fette und Öle, außer den zur Nahrung bestimm- ten (Nr. 26 b), sowie Schmiermittel	—	36	Brennstoffe, Bündwaren, Feuerwerkskörper	19		
	c. Kerzen und Kerzlichter, sowie Leuchte	—	37	Eisene, natürliche und künstliche, und andere Baumaterialien (Zement, Gips, Kalk, Kies, Marmor, Teer, Besch. Holzgewebe und Dachpappe)	4		
		—	38	Tabakfabrikate (Cigaretten, Cigaretten, Rauch-, Rau- und Schnupftabak)	78		
		—	39	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, Tisch- decken, Bettdecken, Gardinen, Rouleaux, Por- tieren	1		
		—	40	Uhren	1		
		—	41	Webstoffe, einschl. Vänder	2		
		—	a. Sammete und Bläse	—			
		—	b. Zeugene, balbrineine und andere Webstoffe	—			
		—	c. Sonstige Webstoffe (Seide, woll., baumwoll. u. a.)	—			
		—	42	Sammelwaren. Hier werden diejenigen Beiden behandelt, für welche eine größere Anzahl verschiedenartiger Waren (insbesondere Export- und Kommissionswaren) bestimmt sind	2		

\*) Nach dem vom kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

Im ganzen

211

## D. Gewerbliche Organisationen.

Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

Nach den Angaben der einzelnen Vereinigungen.

a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen zc.

IV. Tabelle 10a.

Amtsbezirke.	Zunungen.			Fachvereinigungen.						Allgemeine Handwerkervereine.			Gewerbevereine.			Im ganzen.		
	Zahl der Zunungen.	Zahl der Mitglieder.		Fachgenossenschaften.		Fachvereine.				Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		
		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.	Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	
					Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.								Ueberhaupt.	Zunon selbständige Handw. vereine.
Angen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonstanz	2	54	54	2	55	55	1	19	19	1	46	32	5	192	154	4	192	154
Reßlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	140	108	2	140	108
Falkendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	205	187	4	205	187
Stedda	1	18	18	1	13	13	—	—	—	—	—	—	2	118	96	4	151	129
Ueberlingen	—	—	—	1	14	13	—	—	—	—	—	—	3	188	178	8	354	344
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	261	239	4	261	239
Ueberberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	475	278	6	475	278
Billingen	—	—	—	1	27	28	1	4	4	—	—	—	3	479	295	5	510	322
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	282	231	7	282	231
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	151	123	3	151	123
St. Maikert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halbstat	—	—	—	—	—	—	2	35	35	—	—	—	4	283	209	6	318	244
Kreisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	22	1	114	59	2	136	81
Emmendingen	2	64	64	1	19	19	1	46	30	1	23	23	7	385	264	12	537	400
Offenbeim	—	—	—	—	—	—	1	37	37	—	—	—	1	220	192	2	257	228
Jettenburg	15	845	845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	373	245	16	1218	1090
Neukobl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	49	2	196	162	3	246	201
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	114	88	2	114	88
Waldfisch	—	—	—	—	—	—	1	10	10	—	—	—	2	239	164	3	249	174
Uersach	—	—	—	1	72	72	1	24	24	1	47	85	2	210	160	5	353	291
Mühlheim	—	—	—	—	—	—	1	37	37	—	—	—	3	186	141	4	223	178
Schnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	190	149	3	190	149
Scheppheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	276	169	2	276	169
Reh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	205	184	5	279	258
Rohr	3	56	56	1	41	39	2	51	51	6	229	227	5	355	292	17	732	684
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	2	37	37	6	274	273	1	52	40	9	363	350
Orensburg	1	24	24	3	69	60	4	145	115	4	151	158	9	832	636	21	1221	1003
Wolfsach	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—	—	—	5	225	190	6	233	192
Ursen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	235	226	1	76	67	9	311	293
Baden	—	—	—	2	61	61	6	133	133	4	153	153	1	204	175	13	551	522
Böhl	—	—	—	1	15	16	2	55	55	6	312	309	2	216	151	11	598	530
Wahlst.	—	—	—	1	25	25	—	—	—	9	229	213	13	616	621	23	870	756
Stetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	163	137	2	101	88	6	264	215
Stadfal	1	30	30	1	24	24	2	35	35	15	502	435	3	238	190	22	829	719
Tuslach	—	—	—	1	24	21	—	—	—	5	170	156	1	54	48	7	248	225
Entlingen	—	—	—	1	25	24	—	—	—	1	19	18	2	152	116	4	196	158
Kaufbrub	8	494	494	2	227	227	7	275	274	12	432	403	3	467	339	32	1895	1734
Ursbeim	6	438	433	2	96	89	3	57	57	2	43	43	2	64	45	15	698	637

24 \* folgt

Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

Nach: a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen u.

IV. Nach: Tabelle 10a.

Amtsbezirke, Kreise u. Großherzogtum.	Zunungen.		Fachvereinigungen.				Allgemeine Handwerker- vereine.		Gewerbe- vereine.			Im ganzen.						
	Zahl der Zunungen.	Zahl der Mitglieder.		Fachgenossen- schaften.		Fachvereine.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder.			
		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Hand- werker.	Zahl der Genossen- schaften.	Ueberhaupt.	Zunon selbständige Hand- werker.	Zahl der Vereine.		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Hand- werker.		Ueberhaupt.	Zunon selbständige Hand- werker.					
																Ueberhaupt.	Zunon selbständige Hand- werker.	Ueberhaupt.
Wannheim . . .	3	344	338	1	15	15	17	678	676	—	—	8	652	568	29	1 689	1 307	
Schwepingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim . . .	1	24	24	1	24	24	—	—	—	—	—	5	251	319	7	292	230	
Eppingen . . .	—	—	—	2	20	20	—	—	—	—	—	7	345	350	9	393	250	
Heidelberg . . .	7	243	240	2	93	93	6	91	89	6	275	267	3	371	803	24	1 073	991
Sinsheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	26	26	5	136	131	8	332	296	14	494	448
Wiesloch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	63	63	2	169	139	5	232	202
Adelsheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	17	7	268	219	8	288	236
Berzberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	172	165	3	147	120	9	319	255
Buchen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	69	63	5	411	395	7	480	359
Eberbach . . .	1	12	12	1	18	18	—	—	—	1	39	34	3	136	98	6	205	162
Neckbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	159	155	8	334	299	13	493	454
Laudersbischöfs- bergheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	235	202	4	186	129	13	421	361
Bertshausen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	136	126	2	164	149	6	300	268
<b>Kreise.</b>																		
Konstanz . . .	3	72	72	4	84	83	1	19	19	5	198	184	20	1 283	1 104	38	1 656	1 442
Billingen . . .	—	—	—	1	27	23	1	4	4	—	—	—	13	1 215	812	15	1 246	839
Baldersbühl . . .	—	—	—	—	—	—	2	35	35	—	—	—	14	716	563	16	751	599
Freiburg . . .	17	909	909	1	19	19	3	93	77	3	95	94	16	1 641	1 159	40	2 767	2 356
Verrach . . .	—	—	—	1	72	72	2	61	61	1	47	55	10	862	619	14	1 042	767
Offenburg . . .	4	80	79	5	118	107	9	273	273	17	688	672	23	1 669	1 342	58	2 028	1 470
Baden . . .	—	—	—	4	101	101	8	188	188	27	929	901	17	1 112	914	56	2 330	2 104
Karlsruhe . . .	15	962	954	7	396	355	12	367	366	39	1 329	1 180	13	1 076	824	86	4 130	3 601
Mannheim . . .	4	368	362	2	39	39	18	684	682	1	25	25	20	1 258	1 037	45	2 374	2 142
Heidelberg . . .	7	243	240	4	122	122	7	117	116	14	474	462	18	1 157	925	50	2 113	1 804
Neckbach . . .	1	12	12	1	18	18	—	—	—	28	830	793	32	1 646	1 309	62	2 506	2 137
<b>Bezirke der Landes- kommis- säre.</b>																		
Konstanz . . .	3	72	72	5	111	106	4	58	58	5	198	184	47	3 214	2 479	64	3 658	2 899
Freiburg . . .	21	989	988	7	209	198	14	427	411	21	830	801	49	4 172	3 320	112	6 627	5 618
Karlsruhe . . .	15	962	954	11	497	456	20	555	554	66	2 258	2 081	30	2 188	1 740	142	6 460	5 786
Mannheim . . .	12	623	614	7	179	179	25	801	797	43	1 329	1 280	70	4 061	3 271	157	6 928	6 146
<b>(Großherzogtum</b>	<b>51</b>	<b>2 646</b>	<b>2 628</b>	<b>30</b>	<b>996</b>	<b>939</b>	<b>63</b>	<b>1 841</b>	<b>1 820</b>	<b>135</b>	<b>4 615</b>	<b>4 348</b>	<b>196</b>	<b>13 465</b>	<b>10 610</b>	<b>475</b>	<b>21 135</b>	<b>18 048</b>
Ende 1900 . . .	49	2 536	2 516	30	988	935	51	1 573	1 568	129	4 589	4 338	188	13 594	10 399	447	22 236	19 191
1890 . . .	39	1 952	1 946	32	1 056	994	43	1 281	1 276	128	4 735	4 449	177	13 364	10 142	419	22 233	19 282
1898 . . .	30	1 261	1 258	30	980	919	39	1 238	1 236	61	2 198	2 083	139	11 296	8 601	299	16 912	14 600
1897 . . .	29	1 097	1 094	31	993	926	5	246	246	9	487	476	90	8 117	6 601	164	10 910	9 510

\*) Taben 49 freie Zunungen mit 1779 Mitgliedern (1768 selbständigen Handwerker) und 11 Besanginnungen mit 667 Mitgliedern (660 selbständigen Handwerker). \*) Außerdem befinden im Großherzogtum der „Badische Kunstgewerbeverein“ (Eib. Karlsruhe) und der „Kunstgewerbeverein Pflanzheim und Offenburg“ mit 650 bzw. 1029 und 94 Mitgliedern auf Ende 1901.

Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.  
**b. Die Fachvereinigungen (Spalte 210 der Vorabelle) nach Berufsarten. IV. Tabelle 10b.**

Berufsarten.	Innungen.										Fachgenossenschaften.										Fachvereine.									
	Zahl der Innungen.		Zahl der Mitglieder.		Zahl der Innungen.		Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.		Zahl der Innungen.		Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.											
	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.										
Bäder	4	410	105	21	685	678	2	23	23	Schiefer-(Dach-)decker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	10							
Barbiere, Friseur u. Friseurmacher	1	212	212	—	—	—	4	133	133	Schloffer	3	1	42	42	1	31	31	4	151	151	4	151	151							
Baugewerke	1	45	45	—	—	—	1	38	38	Schmiede	1	29	29	—	—	—	—	—	—	—	3	94	94							
Bleicher u. Instalat.	1	45	45	—	—	—	5	208	208	Schneider	3	200	197	—	—	—	—	—	—	—	2	73	71							
Buchbinder	2	51	51	—	—	—	2	27	27	Schreiner, Dreher u. Holzbildbauer	4	271	271	—	—	—	—	—	—	—	2	74	74							
Fleischer	10	396	393	6	236	190	2	53	53	Schuh- u. Schäftemach.	5	309	309	—	—	—	—	—	—	—	4	174	158							
Gärtner	1	48	48	—	—	—	3	47	47	Steinbrecher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	19							
Glaser	3	67	65	—	—	—	3	47	47	Tapetzierer, Dekorateur, Sattler und Polamentier	3	117	112	—	—	—	—	—	—	—	1	40	40							
Raminfeger	1	85	85	—	—	—	—	—	—	Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	147	147								
Randbiter	1	15	15	—	—	—	4	53	53	Wagner	1	54	54	—	—	—	—	—	—	7	214	214								
Köcher u. Köcher (auch Bierbrauer)	1	24	24	1	17	17	1	18	18	Zimmermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	36	36								
Maler, Tüncher, Lackierer u. Vergulder	3	93	93	—	—	—	4	209	209	Sonstige	4	133	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
Müller und Bäder	—	—	—	1	27	23	—	—	—	<b>Im ganzen</b>	51	2 616	2 628	30	996	939	63	1 811	1 800	—	—	—	—							

1) Darunter 2 Zwangsinnungen; 2) Beogl. 1 Zwangsinnung; 3) Zwangsinnung; 4) Allgemeine Handwerkerinnung Pörsheim.

c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu Landesverbänden.  
**a. Der badische Handwerkerverband und der badische Landesverband der Gewerbevereine. IV. Tab. 10c.**

Bezirke der Landeskommissäre bzw. der Handwerkskammern und Großherzogtum.	Innungen.		Fachgenossenschaften u. -vereine.		Allgemeine Handwerkervereine.		Gewerbevereine.		Im ganzen.							
	Zahl der Innungen	Zahl der Mitglieder.	Zahl d. Genossenschaften u.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.						
	Ueberhaupt	Darvon selbständige Handwerker.	Zahl d. Genossenschaften u.	Darvon selbständige Handwerker.	Zahl der Vereine.	Darvon selbständige Handwerker.	Zahl der Vereine.	Darvon selbständige Handwerker.	Zahl der Vereine.	Darvon selbständige Handwerker.						
<b>1. Badischer Handwerkerverband, Sitz Schwetzingen.</b>																
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Freiburg	1	568	568	1	37	37	19	768	730	3	27	27	33	1 390	1 362	
Karlsruhe	13	847	839	6	161	161	54	1 950	1 793	1	80	80	76	3 038	2 863	
Rannheim	4	149	146	2	142	142	39	1 226	1 178	—	—	—	45	1 517	1 466	
<b>Großherzogtum Ende 1900</b>	<b>29</b>	<b>1 564</b>	<b>1 553</b>	<b>11</b>	<b>430</b>	<b>430</b>	<b>112</b>	<b>3 934</b>	<b>3 701</b>	<b>2</b>	<b>107</b>	<b>97</b>	<b>152</b>	<b>5 945</b>	<b>5 691</b>	
	29	1 560	1 552	11	414	411	108	3 885	3 683	2	100	90	150	5 959	5 740	
<b>2. Badischer Landesverband der Gewerbevereine, Sitz Karlsruhe.</b>																
(Unterverband des Verbandes deutscher Gewerbevereine, Sitz Köln a. Rh.)																
Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Freiburg	1	173	173	—	—	—	2	72	71	32	46	46	3 164	2 429	48	3 214
Karlsruhe	—	—	—	9	222	222	9	241	222	28	2 049	1 836	46	2 512	2 074	
Rannheim	4	384	378	14	531	527	2	62	61	69	4 028	3 210	89	5 005	4 206	
<b>Großherzogtum Ende 1900</b>	<b>5</b>	<b>557</b>	<b>551</b>	<b>24</b>	<b>757</b>	<b>753</b>	<b>14</b>	<b>421</b>	<b>386</b>	<b>187</b>	<b>13 241</b>	<b>10 364</b>	<b>230</b>	<b>14 976</b>	<b>11 954</b>	
	4	490	480	18	733	725	13	445	402	179	13 230	10 111	214	14 898	11 718	
<b>Zusatz: Organisation des badischen Landesverbands der Gewerbevereine.</b>																
Ergebnis-Verband	—	—	—	—	—	—	1	16	32	24	1 511	1 343	25	1 500	1 375	
Schwarzmalz-Verband	—	—	—	1	4	4	—	—	—	10	1 021	628	11	1 025	632	
Oberbadischer Verband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	666	518	13	666	513	
Oberostal-Verband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	678	478	7	678	478	
Oberrhein-Verband	1	178	173	—	—	—	2	72	71	20	2 043	1 474	23	2 288	1 718	
Ottens-Verband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	735	537	9	735	532	
Oberrhein-Verband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	479	426	7	479	426	
Oberrhein-Verband	—	—	—	9	322	292	9	341	292	26	2 049	1 630	46	2 512	2 074	
Oberrhein-Verband	4	384	378	14	531	527	2	62	61	37	3 382	1 931	57	3 350	2 897	
Verband im Kreise Neudorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1 646	1 309	32	1 646	1 309	

1) Darunter 4 Zwangsinnungen. 2) Dieser Verein (Gewerbe- und Handwerkerverein) umfasst gleichzeitig dem Landesverband der Gewerbevereine an und ist bei letzterem ebenfalls berücksichtigt. 3) Darunter 5 Zwangsinnungen. 4) Davon gebildet 1 Handverein (Schwarzmalzwerk) Berücksichtigung haben gleichzeitig den Landesverband der Gewerbevereine an und ist bei letzterem ebenfalls berücksichtigt. 5) Darunter 1 Zwangsinnung. 6) Außerdem in den Städten Freiburg, Baden, Mannheim und Schwetzingen 8 Einzelmitglieder. 7) Zwangsinnung.



Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

Nach: c. Darstellung des Zusammenchlusses der Organisationen zu Landesverbänden.

f. Die Landesverbände der Bäcker, Fleischer, Blecher und Installateure, Uhrmacher, Konditoren, Zimmermeister, Handlungsrührer,

IV. Nach: Tabelle 10 c. Buchbinder, sowie Maler und verwandte Handwerke \*).

Name und Sitz der Verbände sowie der zugehörigen Vereinigungen.	Zahl der Vereinigungen		Zahl der Mitglieder.		Name und Sitz der Verbände sowie der zugehörigen Vereinigungen.	Zahl der Vereinigungen		Zahl der Mitglieder.	
	Ueberhaupt.	Darun selbständige Gemeinschaften	Ueberhaupt.	Darun selbständige Gemeinschaften		Ueberhaupt.	Darun selbständige Gemeinschaften	Ueberhaupt.	Darun selbständige Gemeinschaften
<b>1. Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens, Sitz Karlsruhe.</b> (Unterverband des freien deutschen Bäckerverbands, Sitz Frankfurt a. M.)					<b>Nach: 4. Landesverband badischer Uhr- macher.</b> machersverein, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Sinsheim (unterbadischer Bezirksverein).				
a. Die freien Bäcker-Zünfte Pforzheim und Mannheim	2	255	251		b. Einzelmitglieder	—	—	7	147
b. Die Bäcker-Gesellschaften Konstanz, Radolfzell, Stodach, Ueberlingen, Emmen- dingen, Vörrach, Lahr, Offenburg, Engen- bach, Baden, Bühl, Kastalt, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Mannheim- Neckarau, Eppingen, Heidelberg und Eberbach		20	661	654	Zusammen Verband 4	7	176	176	150
c. Einzelmitglieder	—	—	19	19	Ende 1900	5	150	150	150
Zusammen Verband 1	2	22	935	924	<b>5. Badischer Konditorenverband, Sitz Mannheim.</b> (Unterverband des süddeutschen Verbands der Konditoren, Sitz Mainz.)				
Ende 1900	22	906	889		a. Die freie Konditoren-Zunft Freiburg	1	15	15	
<b>2. Bezirksverein Baden-Pfalz im deutschen Fleischerverband, Sitz Mannheim.</b> (Unterverband des deutschen Fleischerverbands, Sitz Wädell.)					b. Die Fachvereine für die Kreise Bisingen, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg	4	53	51	
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:					c. Einzelmitglieder	—	—	9	9
a. Die freien Fleischer-Zünfte Konstanz, Stodach, Emmendingen, Freiburg, Lahr, Bruchsal, Mannheim, Weinheim, Heidel- berg und Eberbach	10	396	393		Zusammen Verband 5	5	77	75	
b. Die Fleischer-Gesellschaften Efenburg, Karlsruhe, Pforzheim und Eppingen	4	213	167		Ende 1900	5	81	79	
c. Einzelmitglieder	—	—	92	92	<b>6. Verband badischer Zimmermeister, Sitz Baden.</b>				
Zusammen badische Mitglieder des Verbands 2	14	701	652		a. Die Fachvereine Baden - Pflanzthal, Mannheim und Heidelberg	3	36	36	
Ende 1900	14	633	580		b. Einzelmitglieder	—	—	475	475
<b>3. Verband der Blechmeister und Installateure Badens, Sitz Mannheim.</b> (Unterverband des süddeutschen Verbands der Blech- meister und Installateure, Sitz Stuttgart.)					Zusammen Verband 6	3	511	511	
a. Die freie Zunft für das Blecher- und Installationsgewerbe Freiburg	1	45	45		Ende 1900	3	479	479	
b. Die Fachvereine Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Schwetzingen und Heidelberg	5	208	208		<b>7. Verein selbständiger Handlungsrührer Badens, Sitz Mannheim.</b>				
c. Einzelmitglieder	—	—	53	53	Einzelmitglieder	—	—	287	287
Zusammen Verband 3	6	306	306		Zusammen Verband 7	—	—	287	287
Ende 1900	6	311	311		Ende 1900	—	—	96	96
<b>4. Landesverband badischer Uhrmacher, Sitz Karlsruhe.</b> (Unterverband des Zentralverbands deutscher Uhrmacher, Sitz Leipzig.)					<b>8. Verband der Buchbindermeister in Baden, Sitz Karlsruhe.</b> (Gegründet am 28. April 1901.)				
a. Die freie Zunft für das Blecher- und Installationsgewerbe Freiburg	1	45	45		Einzelmitglieder	—	—	160	160
b. Die Fachvereine Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Schwetzingen und Heidelberg	5	208	208		Zusammen Verband 8	—	—	160	160
c. Einzelmitglieder	—	—	53	53	<b>9. Verband der Maler-, Lackierer-, Cüncher- und Vergoldermeister Badens, Sitz Freiburg.</b> (Gegründet am 9. Juni 1901.)				
Zusammen Verband 3	6	306	306		a. Die freien Maler- u. Zünfte Freiburg, Pforzheim und Heidelberg	3	93	93	
Ende 1900	6	311	311		b. Die Fachvereine Vörrach (des Wiebentals), Offenburg (Mittelbadens), Karlsruhe und Mannheim	4	209	209	
<b>4. Landesverband badischer Uhrmacher, Sitz Karlsruhe.</b> (Unterverband des Zentralverbands deutscher Uhrmacher, Sitz Leipzig.)					c. Einzelmitglieder	—	—	20	20
a. Die Fachvereine Waldshut (oberbadischer Uhrmachersverein), Waldkirch (Bezirks- verein), Offenburg (mittelbadischer Uhr- machersverein)	7	322	321		Zusammen Verband 9	7	322	321	

\* Außerdem haben sich die Wagnermeister-Vereinigungen für die Amtsbezirke Rehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg zu dem „Verband der Wagnermeister-Vereinigungen des Kreises Offenburg, Sitz Ottenberg“ zusammengelöst. Derselbe zählt Ende 1901: 131 Mitglieder.

1) Außerdem eine Bäcker-Gesellschaft im preußischen Reg.-Bez. Sigmaringen (Stadt Sigmaringen) mit 14 Mitgliedern.

Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

d. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der Handwerkervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete im Jahr 1901. IV. Tabelle 10 d.

Art der Vereinigungen.	Ausgaben der Vereins- (Haupt-) kassen.					Nebenkassen*).									
	Für Nachschauen.	Sonst für das Lehrlings- und Gesellenwesen.	Für Kranken- unter- stüt- zungen (an Mitglieder und Angehörige).	Für Sterbe- gelder.	Für sonstige Unter- stützung be- fähigter.	Kranken- (Unterstüt- zungs-) kassen **).		Sterbe- kassen **).		Unfallkassen.		Sparkassen.			
						An- krank- en- geld.	für West- und Apotheke.	Aus- be- zahlte Sterbe- gelder.	Aus- be- zahlte Unfall- ent- schädi- gungen.	Zahl der Ein- leger.	Ein- lage- gäb- len.	Ende 1901.			
												Zahl der Kassen.	Verausgabung.	Zahl der Kassen.	Zahl der Kassen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Innungen	1 217	1 560	35	—	114	—	—	1) 4	1 950	1	600	2	36	494	
Handwerker-Fachgenossenschaften	24	464	—	—	368	2	62	151	2) 4	1 600	2	—	—		
Handwerker-Fachvereine	412	326	—	—	222	—	—	—	1) 2	250	—	1	21	1 100	
Allgemeine Handwerkervereine	—	65	120	59	235	1	—	—	2	—	—	1	5	1 200	
Gewerbevereine	1 030	7 447	776	117	80	1) 4	4 000	—	2) 4	100	—	—	—	—	
<b>Im ganzen</b>	<b>2 683</b>	<b>9 862</b>	<b>931</b>	<b>176</b>	<b>1 019</b>	<b>7</b>	<b>4 062</b>	<b>151</b>	<b>2) 16</b>	<b>3 900</b>	<b>3</b>	<b>600</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>2 794</b>

\* Die auf reichsgesetzlicher und landesrechtlicher Verordnungsgrund beruhenden Krankentafeln, sowie die damit verbundenen Sterbetafeln blieben hier außer Betracht.

\*\* Wo gemeinsame Kranken- und Sterbetafeln vorhanden, sind die Kassen je in Spalte 7 und 10 gezählt.

1) Tarunter 1 Kasse, welche 1901 nicht in Anspruch genommen wurde; 2) bezgl. 3 Kassen. 3) Außerdem die im Jahr 1900 für Mitglieder und deren Ehefrauen errichtete Sterbetafel des badischen Handwerkerbundes; dieselbe abgab auf Jahresabschluss 1901: 207 Mitglieder darunter 117 Ehefrauen. An Aufnahmegebühren und Sterbefallbeiträgen 50 M bei jedem Sterbefall; im Jahr 1901: 1742 M vereinnahmt wurden. An Sterbegeldern wurden im Jahr 1901 für 6 Sterbefälle 15 männliche und 1 weibliche: 987 M ausbezahlt (für 1 Sterbefall 7 M, für 1 weiteren 100 M und für 4 Sterbefälle je 200 M). Das Reinvermögen der Kasse betrug auf Jahresabschluss 1901: 1900 M.

e. Die Handwerkskammern im Großherzogtum Baden.

a. Die Vorschläge der Handwerkskammern für die Zeit von Errichtung der Kammern bis 31. März 1902.

IV. Tabelle 10 e.

Bezeichnung der Einnahme- und Ausgabenposten.	Handwerkskammern.			
	Konstanz errichtet 21. Jan. 1901.	Freiburg errichtet 22. März 1901.	Karlsruhe errichtet 1. Jan. 1901.	Ramstein errichtet 1. Febr. 1901.
	M.	M.	M.	M.
<b>I. Einnahmen.</b>				
1. Staatszuschuß	5 000	5 000	5 000	5 000
2. Kostenbeitrag der Gemeinden des Kammerbezirks (siehe folgende Tabelle)	13 000	12 000	13 000	18 000
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>18 000</b>	<b>17 000</b>	<b>18 000</b>	<b>23 000</b>
<b>II. Ausgaben.</b>				
1. Verwaltungskosten	13 550	11 700	9 400	15 426
Zwischen:				
a. Kosten der Sitzungen der Kammer, des Vorstands und der Ausschüsse	2 287	2 600	2 050	4 360
b. An Beauftragte, Sachverständige und für Gewährung von Rechtsmitteln	350	400	400	—
c. Entschädigungen, Gehalte und Reisevergütungen des Vorsitzenden, Sekretärs, Kassenführers etc.	5 944	4 400	3 600	5 966
d. Sachliche Verwaltungskosten (einschl. der einmaligen Ausgaben für Einrichtung und Ausstattung der Kassenräume etc.)	4 969	4 300	3 350	5 100
2. Für Förderung des Lehrlingswesens (Beihilfen für Nachschauen, Beihilfen für Lehrlinge, Beihilfen für arme Knaben zur Erlernung eines Handwerks etc.)	—	1 400	1 800	3 300
3. Für Förderung des Gesellenwesens (Beihilfen für Gesellen zum Besuch von Nachschulen, Nachkurien und Ausstellungen)	4 470	600	600	—
4. Für Förderung der Handwerksmeister (Veranstaltung von Meisterkurien bezw. zur Unterstützung für Teilnahme an solchen, Beihilfen zum Besuch von Nachschulen und Fachunterricht, für Reisen und Ausstellungen)	—	1 400	1 500	—
5. Sonstige	—	1 900	4 700	4 274
Zwischen:				
a. Für Mahnahmen und Veranstaltungen, welche die Förderung des Handwerks bezwecken (Beihilfen zur Bekämpfung des unklaren Wettbewerbs, sowie zur Förderung des Gewerkschaftswesens; auch Beihilfen zur Schaffung mühegrilliger Handwerkerzergänge)	—	1 000	600	—
b. Zu Ausstellungen muftergiltiger Maschinen und Werkzeuge	—	200	500	—
c. Zur Befähigung des Vorstands für Unvorbelegernes	620	700	3 600	4 274
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>18 020</b>	<b>17 000</b>	<b>18 000</b>	<b>23 000</b>

\*) Darunter auch Reiseentschädigungen, Ausgaben für Vorträge etc.

Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

Nach: e. Die Handwerkskammern im Großherzogtum Baden.

β. Darstellung der zu den Kosten der einzelnen Handwerkskammern beitragspflichtigen Handwerksbetriebe nach dem Staatssteuerkalkül für 1901 nach Amtsbezirken und Handwerkskammerbezirken, sowie der auf die Handwerksbetriebe der einzelnen Amtsbezirke entfallenden Kostenanteile für die Zeit von Errichtung der Kammern bis 31. März 1902\*).

IV. Nach: Tabelle 10 e.

Handwerkskammerbezirke bzw. Amtsbezirke.	Beitragspflichtige Handwerksbetriebe.				Kostenanteile.	Handwerkskammerbezirke bzw. Amtsbezirke im Großherzogtum.	Beitragspflichtige Handwerksbetriebe.				Kostenanteile.
	Mit						Mit				
	0-1	2-6	7-10	über 10			0-1	2-6	7-10	über 10	
	Hilfsperjonen (Weilten u. Vebriinge).				„		Hilfsperjonen (Weilten u. Vebriinge).				„
<b>Handwerkskammerbezirk Konstanz.</b>						<b>Handwerkskammerbezirk Karlsruhe.</b>					
Engen	831	46	2	1	905	Mütern	759	114	10	3	751
Konstanz	1 066	305	24	32	1 820	Baden	554	209	24	18	815
Neßkirch	650	56	2	—	745	Bühl	830	144	6	7	850
Wullendorf	405	59	1	—	510	Haßlatt	1 728	207	16	14	1 640
Stodach	741	104	3	2	937	Bretten	846	68	4	3	734
Ueberlingen.	971	142	13	9	1 290	Bruchsal	1 667	183	17	16	1 568
Donauessingen	844	119	6	1	1 071	Turlach	927	152	17	29	1 020
Trüben	769	170	12	19	1 184	Erlingen	575	77	10	8	577
Willingen	900	178	31	22	1 394	Karlsruhe	2 033	621	70	106	2 854
Bonnorf	617	63	3	2	737	Pforzheim	1 503	533	62	70	2 216
Sickingen	454	60	7	8	608						
St. Blasien	514	38	3	4	597	<b>Im ganzen</b>	<b>11 422</b>	<b>2 308</b>	<b>236</b>	<b>274</b>	<b>13 025</b>
Waldshut	1 055	142	5	6	1 337						
<b>Im ganzen</b>	<b>9 817</b>	<b>1 482</b>	<b>112</b>	<b>106</b>	<b>13 135</b>	<b>Umlagefuß</b>	<b>— 73</b>	<b>1 46</b>	<b>2 19</b>	<b>2 92</b>	
<b>Umlagefuß</b>	<b>— 97</b>	<b>1 94</b>	<b>2 91</b>	<b>3 88</b>							
<b>Handwerkskammerbezirk Freiburg.</b>						<b>Handwerkskammerbezirk Mannheim.</b>					
Breisach	672	44	3	2	443	Mannheim	1 823	842	104	169	4 001
Emmenzingen	1 939	171	8	9	1 334	Schwetzingen	563	110	14	11	774
Ettenheim	968	42	1	2	606	Weinheim	545	116	12	16	781
Freiburg	1 606	476	55	84	1 744	Leppingen	695	67	4	28	848
Neustadt	555	129	13	9	506	Heidelberg	1 709	455	36	62	2 648
Staufen	710	71	—	2	490	Sinsheim	1 558	141	8	5	1 677
Waldbirch	724	116	10	6	576	Wiesloch	650	56	3	7	711
Vörrach	929	224	27	28	895	Wiesenheim	507	66	3	—	577
Müllheim	783	86	4	3	558	Vogberg	613	37	1	1	618
Schnau	443	64	7	6	351	Buchen	1 072	96	7	13	1 190
Schopfleheim	630	112	7	6	512	Eberbach	576	90	12	9	737
Rehl	1 204	104	4	5	823	Mosbach	1 150	101	5	5	1 235
Nahr	1 286	180	17	14	999	Taubertshausen	1 114	133	6	6	1 266
Oberkirch	572	121	3	2	474	Wertheim	666	117	16	26	937
Offenburg	1 569	259	23	14	1 261						
Wolfach	812	119	9	2	619	<b>Im ganzen</b>	<b>13 241</b>	<b>2 427</b>	<b>231</b>	<b>356</b>	<b>18 000</b>
<b>Im ganzen</b>	<b>15 402</b>	<b>2 318</b>	<b>191</b>	<b>194</b>	<b>12 191</b>	<b>Umlagefuß</b>	<b>— 89</b>	<b>1 78</b>	<b>2 67</b>	<b>3 56</b>	
<b>Umlagefuß</b>	<b>— 57</b>	<b>1 14</b>	<b>1 71</b>	<b>2 28</b>		<b>Großherzogtum</b>	<b>49 882</b>	<b>8 535</b>	<b>770</b>	<b>932</b>	<b>56 351</b>

\* Die umgedeckten Kosten der Handwerkskammern fallen den Gemeinden des Kammerbezirks zur Last. Ihre Verteilung auf diese erfolgt nach dem Verhältnis der in den einzelnen Gemeinden anläßlichen Handwerker unter gleichzeitiger Berücksichtigung des von denselben beschäftigten Hilfsvermögens (Weilten und Vebriinge) nach den in obiger Tabelle in den Spalten 2-5 aufgeführten vier Gruppen. (Zur Gruppe 1 entfällt der einfache, auf Gruppe 2 und 3 der doppelte, auf Gruppe 4 der dreifache und auf Gruppe 5 der vierfache Beitrag [Umlagefuß]). Die Verteilung der Handwerksbetriebe nach Zahl und Höhe der Zahlungsverpflichtung erfolgt nur alle drei Jahre durch den Landeskommissar aufgrund des letzten Staatssteuerkalküls. Soll in den einzelnen Gemeinden ein Rücklage der von denselben bezahlten Kostenanteile leitens der Handwerker stattfinden, so ist ein Verzicht der Gemeindeverwaltung bezügliche Bürgerausschüsse herbeizuführen.

Nach: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1901.

Nach: e. Die Handwerkskammern im Großherzogtum Baden.

7. Anhang. Die Handwerkskammer-Wahlen im Jahr 1900. IV. Nach: Tabelle 10e.

Handwerkskammern.	Wahlkörper.																						
	I. (Handwerkervereinigungen)					II. (Handwerker-Fachgenossenschaften und -vereine)					III. (Handwerkervereine)					IV. (Gewerbevereine)					Im ganzen.		
	Zahl der			zu wählenden		Zahl der			zu wählenden		Zahl der			zu wählenden		Zahl der			zu wählenden		Zahl der		
	zur Wahl zugelassene Jungerleute.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.	Wahlkörper bei Gefellenausstellungen und Ergänzungsämtern.	zur Wahl zugelassene Vereinigungen.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.	Wahlkörper bei Gefellenausstellungen und Ergänzungsämtern.	zur Wahl zugelassene Vereine.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.	Wahlkörper bei Gefellenausstellungen und Ergänzungsämtern.	zur Wahl zugelassene Vereine.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.	Wahlkörper bei Gefellenausstellungen und Ergänzungsämtern.	zur Wahl zugelassene Vereinigungen.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.	Wahlkörper bei Gefellenausstellungen und Ergänzungsämtern.	zur Wahl zugelassene Mitglieder.	wahlberechtigten Mitglieder.	Stammmitglieder und Ergänzungsmitglieder.
Konstanz	2	57	1	1	5	88	1	—	—	—	—	—	43	2 509	18	7	50	2 654	20	8	—	—	—
Freiburg	17	902	4	2	12	475	2	—	19	718	3	1	44	2 624	11	5	92	4 719	20	8	—	—	—
Karlsruhe	14	795	3	1	18	721	3	1	56	2 003	8	4	26	1 450	6	2	114	4 969	20	8	—	—	—
Mannheim	10	509	2	1	16	582	2	—	33	1 070	4	—	68	3 151	12	7	127	5 312	20	8	—	—	—
Großherzogt.	43	2 263	10	5	51	1 866	8	1	108	3 791	15	5	181	9 734	47	21	383	17 454	80	32	—	—	—

\*) Jede Kammer ergänzt sich nach der Wahl durch Summi von 4 weiteren Mitgliedern und ebenfalls Ergänzungsämtern.

Badischer Gastwirteverband 1901 \*).

Nach den Angaben des Verbandsbüros bzw. der Bundessterbefasse. IV. Tabelle 11.

Bezirkvereine.	Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1901.	Beteiligung der Verbandsmitglieder an der Sterbefasse des Bundes deutscher Gastwirte **).			Bezirkvereine.	Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1901.	Beteiligung der Verbandsmitglieder an der Sterbefasse des Bundes deutscher Gastwirte **).		
		Zahl der Mitglieder Ende 1901.	Zahl der entschädigten Sterbefälle im Jahr 1901.	Betrag der ausbezahlten Sterbegelder im Jahr 1901.			Zahl der Mitglieder Ende 1901.	Zahl der entschädigten Sterbefälle im Jahr 1901.	Betrag der ausbezahlten Sterbegelder im Jahr 1901.
Konstanz	62	20	1	1 000	Offenburg	76	9	—	—
Donaueshingen	70	—	—	—	Baden	119	79	—	—
Furtwangen	60	16	—	—	Bühl-Achern	54	11	—	—
Billingen	97	42	1	667	Rastatt	40	—	—	—
Säckingen	50	20	—	—	Bruchsal	69	12	—	—
Waldbut	69	—	—	—	Turlach	65	69	2	2 000
Breisach	60	—	—	—	Ettlingen	29	—	—	—
Emmendingen	60	—	—	—	Karlsruhe	168	174	5	5 428
Ettenheim	63	44	—	—	Bforzheim	208	74	2	2 000
Freiburg	216	94	—	—	Mannheim	342	58	2	2 000
Staufen	48	—	—	—	Schwetzingen	62	12	—	—
Vörrach	111	8	—	—	Heidelberg	188	89	1	1 000
Rülheim-Badenweiler	75	17	—	—	Waldbrunn-Redar-	—	—	—	—
Schnöau i. B.	49	9	—	—	bischofsheim	18	5	—	—
Schopshheim	55	—	—	—					
Wahr	83	14	—	—					
Lberfird	77	47	—	—					
					Im ganzen 30 Vereine	2 743	1) 923	14	14 095

\*) Sitz Karlsruhe. Unterverband des Bundes deutscher Gastwirte, Sitz Leipzig. Der Beitrag eines Mitglieds an den badischen Verband beträgt 40  $\mathcal{M}$  für das Jahr, welcher aus den Bezirksstellen bestritten wird. Der Beitrag des badischen Verbands an den Bund betrug 10  $\mathcal{M}$  für das Mitglied im Jahr 1901.

\*\*) Sitz Darmstadt. Zum Beitritt sind die Mitglieder des Bundes und deren Verwandte berechtigt. Die vor dem 1. Januar 1896 in die Sterbefasse aufgenommenen Mitglieder bezahlen einen nach dem Alter sich richtenden lebenslänglichen Beitrag zur Bundessterbefasse (zur Zeit von 20  $\mathcal{M}$  bis 60  $\mathcal{M}$  jährlich), welcher die Witwe auf 12 1/2  $\mathcal{M}$  Sterbegeld haben. Die nach diesem Zeitpunkt der Sterbefasse beigetretenen Mitglieder haben bis zum 65. Lebensjahr einen nach Altersstufen von 24. bis 55. Lebensjahr festgesetzten Jahresbeitrag von 11  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  bis 42  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$  für je 500  $\mathcal{M}$  Sterbegeld zu entrichten. Es ist ein Sterbegeld von 500  $\mathcal{M}$  bis 3000  $\mathcal{M}$  zulässig; daselbe muß durch 500 teilbar sein. Nach vollendetem zwölftägigen Mitgliedschaft wird das volle Sterbegeld, nach einjähriger Mitgliedschaft zwei Drittel und nach längerer ein Drittel deselben ausbezahlt.

1) Außerdem sind 11 an verschiedenen badischen Orten wohnhafte Mitglieder des Bundes deutscher Gastwirte, welche dem badischen Verband nicht angehören, auch Mitglieder der Bundessterbefasse. Dieselben nahmen im Jahr 1901 die Sterbefasse nicht in Anspruch.

## E. Arbeiter-

## Die Arbeiterorganisationen nach

Nach den Angaben der Vorstände bzw.

IV. Tabelle 12a.

a. Allgemeine Darstellung nach

Amtsbezirke.	Arbeiterfortbildungsvereine.			Katholische Arbeitervereine.			Katholische Gesellenvereine.			Evangelische Arbeitervereine.		
	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	
		Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehm.		Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehm.		Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehm.		Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehm.
Engen . . . . .	—	—	—	1	104	60	—	—	—	—	—	—
Konstanz . . . . .	3	650	130	19	1 331	984	3	341	135	3	512	272
Rehlfirch . . . . .	1	54	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf . . . . .	1	81	52	—	—	—	1	258	107	—	—	—
Stodach . . . . .	1	106	52	2	221	135	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	2	261	173	1	111	70	3	393	87	—	—	—
Donauwörth . . . . .	1	213	151	—	—	—	1	285	75	—	—	—
Erberg . . . . .	4	510	340	5	650	472	1	113	61	1	34	26
Illingen . . . . .	2	222	159	4	647	483	1	134	70	1	65	64
Honnorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Södingen . . . . .	4	391	272	9	663	433	1	280	40	1	60	40
St. Blasien . . . . .	—	—	—	1	187	160	—	—	—	—	—	—
Waldbühel . . . . .	8	442	316	3	240	195	2	316	66	—	—	—
Dreißach . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	86	12	—	—	—
Emmeningen . . . . .	1	170	122	—	—	—	1	104	28	1	285	190
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	1	503	210	1	830	650	1	566	371	1	282	120
Heustadt . . . . .	2	254	145	—	—	—	1	218	130	—	—	—
Staufen . . . . .	1	51	15	—	—	—	1	70	18	—	—	—
Waldfirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	132	80	1	110	88
Öbrach . . . . .	1	79	45	4	210	176	1	162	60	1	102	98
Mühlheim . . . . .	1	170	92	1	30	15	—	—	—	1	30	29
Schnau . . . . .	2	177	125	3	464	324	2	308	187	1	159	144
Schopfheim . . . . .	5	625	445	1	93	78	1	98	66	3	159	133
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vahr . . . . .	1	285	225	—	—	—	1	371	256	—	—	—
Oberfirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	178	48	—	—	—
Offenburg . . . . .	—	—	—	6	951	635	2	271	115	—	—	—
Wollach . . . . .	—	—	—	1	127	73	1	89	38	—	—	—
Adern . . . . .	—	—	—	1	83	70	1	69	21	1	120	112
Baden . . . . .	—	—	—	1	90	60	2	194	98	—	—	—
Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	166	41	—	—	—
Kastatt . . . . .	—	—	—	13	1 160	810	2	175	78	—	—	—
Bretten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	3	257	245	9	1 658	1 260	1	199	75	1	176	163
Durlach . . . . .	—	—	—	2	156	90	—	—	—	3	168	87
Ettlingen . . . . .	—	—	—	2	346	218	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	2	309	235	6	1 046	792	1	275	190	1	124	40
Pforzheim . . . . .	2	246	229	3	377	325	1	269	139	2	281	222

\* Arbeiterunterstützungsvereine, nichtkonfessionelle Arbeitervereine, Arbeiterclubsvereine u. dergl. <sup>1)</sup> Darunter der allkatholische Arbeiterschützenverein und Heidelberg haben sich die Gewerkschaften zu Christknechten vereinigt. <sup>2)</sup> In den Städten Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg, sowie in der „Verein Arbeiterklub in Freiburg“ mit 175 Mitgliedern, welcher als Kartell diejenigen Arbeitergruppen umfaßt, für welche noch keine Zentralverbände

## Organisationen.

am Ende von Ende 1901.

der Zentralvereine und Verbände.

Kreisbezirken, Kreisen etc.

IV. Tabelle 12a.

Sonstige Arbeiterorganisationen*).			Gewerkschaften.			Gewerkvereine (Kirch-Vereine).			Christliche Gewerkschaften.			Zusammen.		
Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwalter und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwalter und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine etc.	Zahl der Mitglieder.	
	Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Darvon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Darvon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Darvon weibliche.		Ueberhaupt.	Darvon Arbeitnehmer.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	77	—	2	181	187
—	—	—	713	366	—	2	172	—	4	635	—	37	4 007	2 994
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	41	—	2	95	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	339	159
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	327	187
—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	7	783	348
—	—	—	1	46	1	—	—	—	1	78	—	4	622	350
—	—	—	4	128	—	—	—	—	4	232	—	19	1 667	1 259
—	—	—	2	26	—	—	—	—	2	277	—	12	1 371	1 079
—	—	—	1	21	1	—	—	—	—	—	—	1	21	21
1	47	34	3	84	12	—	—	—	1	111	—	20	1 636	1 014
2	51	32	—	—	—	1	22	—	1	99	—	17	1 170	750
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86	12
1	85	42	6	109	16	1	16	—	—	—	—	11	769	507
1	53	53	723	1 154	—	—	—	—	7	697	—	35	4 085	3 253
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	472	275
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	121	39
1	344	305	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	586	473
3	337	293	78	230	9	1	13	—	1	377	—	20	1 510	1 392
1	34	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	264	170
5	376	396	1	4	—	—	—	—	1	67	—	15	1 555	1 147
1	83	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1 058	791
—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	1	14	14
—	—	—	710	262	3	—	—	—	—	—	—	12	918	743
—	—	—	2	43	—	—	—	—	—	—	—	3	221	91
—	—	—	75	189	14	2	41	6	2	167	—	17	1 619	1 147
—	—	—	—	—	—	1	10	2	1	98	—	4	324	219
—	—	—	5	105	—	—	—	—	1	34	—	9	411	342
2	112	112	79	132	—	3	97	1	—	—	—	17	625	499
2	108	102	3	83	—	3	30	—	2	112	40	3	278	183
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1 556	1 103
—	—	—	1	9	4	1	75	—	—	—	—	2	84	84
1	119	63	75	189	1	5	124	30	4	325	31	29	3 048	2 444
—	—	—	78	531	—	2	32	—	1	98	—	16	965	838
1	30	27	1	10	—	—	—	—	—	—	—	4	386	255
3	97	72	730	2 027	18	711	491	4	7	424	—	58	4 793	4 296
—	—	—	715	796	2	—	—	—	7	172	—	26	2 141	1 883

Vermerk. \*) In den Städten Konstanz, Singen (N.-O. Konstanz), Freiburg, Biberach, Leber, Offenburg, Baden, Bruchsal, Tullach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim (N. O. Schwetzingen) und Umgebung haben sich die Gewerkschaften zu Kreisverbänden vereinigt. \*) Außerdem gehört zu diesem Verband Baden. \*) In den Städten Freiburg, Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim haben sich die christlichen Gewerkschaften zu Kreisvereinen zusammengeschlossen.

25\* folgt

## Noch: Die Arbeiterorganisationen nach

## IV. Noch Tabelle 12a.

Noch: a. Allgemeine Darstellung nach

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Arbeiter- fortbildungs- vereine.			Katholische Arbeitervereine.			Katholische Gesellenvereine.			Evangelische Arbeitervereine.		
	Zahl der Ver- eine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ver- eine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ver- eine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ver- eine.	Zahl der Mitglieder.	
		Ueber- haupt.	Davon Arbeits- nehmer.		Ueber- haupt.	Davon Arbeits- nehmer.		Ueber- haupt.	Davon Arbeits- nehmer.		Ueber- haupt.	Davon Arbeits- nehmer.
Mannheim . . . . .	1	480	409	7	1992	1 808	3	523	304	6	1 284	798
Schwellingen . . . . .	—	—	—	7	922	783	1	93	40	2	356	203
Weinheim . . . . .	—	—	—	1	103	103	—	—	—	1	157	110
Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	112	108
Heidelberg . . . . .	2	307	288	8	712	616	1	184	54	—	—	—
Sinsheim . . . . .	1	164	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . . . .	1	306	171	4	384	299	—	—	—	—	—	—
Adelsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	19	6	—	—	—
Buchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	527	145	—	—	—
Eberbach . . . . .	—	—	—	1	186	150	—	—	—	1	242	197
Neckbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	149	90	—	—	—
Lauberschiedsheim . . . . .	—	—	—	1	150	100	2	289	79	—	—	—
Wertheim . . . . .	—	—	—	1	148	116	—	—	—	—	—	—
<b>Kreise.</b>												
Konstanz . . . . .	8	1 152	743	13	1 767	1 249	7	992	389	3	512	372
Willingen . . . . .	7	945	650	9	1 297	955	3	532	206	2	99	90
Waldbühl . . . . .	12	833	588	13	1 090	788	3	596	106	1	60	40
Freiburg . . . . .	5	978	492	1	830	650	6	1 176	639	3	677	398
Vörrach . . . . .	9	1 051	707	9	797	593	4	568	315	6	450	404
Offenburg . . . . .	1	285	225	7	1 078	708	5	909	457	—	—	—
Baden . . . . .	—	—	—	15	1 333	940	6	604	238	1	120	112
Karlsruhe . . . . .	7	812	709	22	3 583	2 685	3	743	404	7	749	512
Mannheim . . . . .	1	480	409	15	3 017	2 694	4	616	341	9	1 797	1 111
Heidelberg . . . . .	4	776	524	12	1 096	845	1	184	54	1	112	108
Neckbach . . . . .	—	—	—	3	484	366	8	984	250	1	242	197
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>												
Konstanz . . . . .	27	2 930	1 981	35	4 154	2 992	13	2 120	641	6	671	402
Freiburg . . . . .	15	2 314	1 424	17	2 705	1 951	15	2 653	1 411	9	1 127	802
Karlsruhe . . . . .	7	812	709	37	4 916	3 625	9	1 347	642	8	869	624
Mannheim . . . . .	5	1 526	933	30	4 597	4 005	13	1 784	648	11	2 151	1 416
<b>Großherzogtum</b>	<sup>1)</sup> 54	<sup>1)</sup> 7 312	<sup>1)</sup> 5 047	<sup>1)</sup> 119	<sup>1)</sup> 16 372	<sup>1)</sup> 12 573	<sup>2)</sup> 50	<sup>2)</sup> 7 904	<sup>2)</sup> 3 342	<sup>3)</sup> 34	<sup>3)</sup> 4 818	<sup>3)</sup> 3 244
1900 . . . . .	54	7 376	4 909	117	16 165	12 998	50	8 224	3 825	31	4 576	3 039
1899 . . . . .	54	7 135	4 657	103	14 827	12 006	49	7 908	3 422	26	3 966	2 712
1898 . . . . .	54	6 960	4 757	91	12 384	10 024	50	7 906	3 224	26	3 650	2 447
1897 . . . . .	51	6 525	4 304	66	9 281	7 571	51	7 618	3 341	24	3 162	2 047

<sup>1)</sup> Arbeiterunterstützungsvereine, nichtprofessionelle Arbeitervereine, Arbeiterfachvereine u. dergl. <sup>2)</sup> Davon gehören 36 Vereine mit 6084 Mitgliedern (163 Arbeitnehmern) haben sich einem Gau- (Unter-)verband dieses Bundesverbandes angeschlossen, gehören aber letzterem nicht an. <sup>3)</sup> Davon gehören 115 Vereine. <sup>4)</sup> Davon gehören 48 Vereine mit 7784 Mitgliedern (3254 Arbeitnehmern) zum Verband katholischer Gesellenvereine der Großherzogtum evangelischer Arbeitervereine (E. A. B. G. B. V.) an. <sup>5)</sup> Davon gehören 6 Vereine mit 422 Mitgliedern (313 Arbeitnehmern) Städten Weinstadt, Sinsheim (W. A. Konstanz), Freiburg, Vörrach, Eberbach, Baden, Bruchsal, Lutzsch, Karlsruhe, Heilbronn, Mannheim und Heidelberg (Schwellingen) und Umgebung haben sich die Gewerbevereine zu Ortsverbänden vereinigt. <sup>6)</sup> In den Städten Freiburg, Karlsruhe, Heilbronn und Heidelberg in Freiburg mit 175 Mitgliedern, welcher als Kartell diejenigen Arbeitergruppen umfaßt, für welche noch keine Zentralverbände bestehen;



am Ende von Ende 1901.

mitbeirufen, Kreisen z.

IV. Nach: Tabelle 12.a.

14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28		
Sonnige Arbeiterorganisationen*).			Gewerkschaften.						Gewerkvereine (Kirch-Bund).			Christliche Gewerkschaften.						Im ganzen.																										
Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungsstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungsstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine z.	Zahl der Mitglieder.							
	Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Ueberhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.	Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.	Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.	Ueberhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
4	194	189	46	4788	15	16	1344	34	14	1419	2	97	12024	11059																														
—	—	—	3	99	28	3	433	169	1	51	15	17	1954	1609																														
—	—	—	4	93	—	1	17	—	—	—	—	7	370	323																														
1	65	65	21	760	7	20	953	221	1	414	—	54	3395	3130																														
1	81	81	2	29	3	—	—	—	1	15	6	3	193	144																														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	68	—	1	68	68																														
1	107	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	6																														
—	—	—	1	16	—	2	107	6	1	145	—	5	634	237																														
—	—	—	2	23	—	—	—	—	1	—	—	6	696	615																														
—	—	—	1	44	—	—	—	—	1	350	—	3	172	43																														
3	190	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	833	573																														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	338	258																														
—	—	—	13	366	—	3	190	—	6	753	—	53	5732	3902																														
—	—	—	7	200	1	—	—	—	7	587	—	35	3660	2688																														
3	98	66	4	105	13	1	22	—	2	210	—	39	3014	1925																														
3	482	400	29	1263	16	1	16	—	7	697	—	55	6119	4555																														
10	830	690	9	234	9	1	13	—	2	444	—	50	4387	3400																														
—	—	—	18	508	17	3	51	8	3	265	—	37	3096	2214																														
4	220	214	17	320	—	6	127	1	3	146	40	52	2870	2097																														
5	246	186	60	3562	25	19	722	24	12	1020	31	135	11437	9800																														
4	194	189	53	4980	43	20	1794	203	15	1470	17	121	14348	12991																														
2	146	146	23	789	10	20	953	221	2	429	6	65	4485	3948																														
4	297	234	4	83	—	2	107	6	3	563	—	25	2760	1800																														
3	98	66	24	671	14	4	212	—	15	1550	—	127	12406	8515																														
13	1312	1090	56	2005	42	5	80	8	12	1406	—	142	13602	10169																														
9	466	400	77	3882	25	25	849	25	15	1166	71	187	14307	11897																														
10	637	569	80	5852	53	42	2854	430	20	2462	23	211	21593	18739																														
36	2513	2125	237	12410	184	76	3995	463	62	6584	94	667	61908	49320																														
39	2994	2443	256	13745	161	74	3898	270	52	6309	120	673	63287	51166																														
31	2622	2166	233	12228	211	73	3666	260	.	.	.	569	52352	40857																														
30	2374	1997	224	12117	161	67	3276	223	.	.	.	542	48667	37842																														
27	2175	1846	193	10234	159	64	2989	206	.	.	.	476	41984	32332																														

347 Arbeitnehmern zum „Verband badischer Arbeiterfortbildungvereine (Sib Fabri)“; 4 weitere Vereine mit 108 Mitgliedern zuzüglich mit 1678 Mitgliedern (12393 Arbeitnehmern) zum „Verband badischer Arbeitervereine der Großindustrie Freiburg (Sib Arbeitnehmern)“ und Mitglieder dieses Verbands, so daß diesen auf Jahresbeginn 1901: 117 Vereine mit 16762 Mitgliedern (12779 Arbeitnehmern) angehöre Freiburg (Sib Freiburg)“. \*) Davon gehören 27 Vereine mit 8663 Mitgliedern (2447 Arbeitnehmern) dem „badischen Landesverband der Arbeiter-Unterstützungsvereine des Rheinlandes und Umgegend (Sib Hausen. B.)“ an. \*) In den den sich die Gewerkschaften zu Cristofarthen vereinigt. \*) In den Städten Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg, sowie in Weiltingen (H. B.) demselben haben sich die christlichen Gewerkschaften zu Cristofarthen zusammengeschlossen. \*) Außerdem gehört zu diesem Verband der „Berein“ bezgl. mit 109 Mitgliedern auf Ende 1900.

folgt

Nach: Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1901.

b. Die Berufsorganisationen der beruflich organisierten Arbeiterverbände im Großherzogtum nach Berufsarten.

IV. Tabelle 12b.

Art der organisierten Berufe.	Gewerkschaften*).			Gewerkvereine**) (Kirch-Vereine).			Christliche Gewerkschaften***).		
	Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.	
		leberhaupt.	Davon weibliche.		leberhaupt.	Davon weibliche.		leberhaupt.	Davon weibliche.
Bäcker	3	110	—	—	—	—	—	—	—
Barbiere, Friseure und Perückenmacher	2	37	—	—	—	—	—	—	—
Bauarbeiter bezw. Handwerker	2	130	—	3	28	—	—	—	—
Bildhauer	3	135	—	2	34	—	—	—	—
Böttcher	5	211	—	—	—	—	—	—	—
Brauer	7	388	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	6	145	4	—	—	—	—	—	—
Buchdrucker	1) 8	1 219	—	—	—	—	—	—	—
Giganten- und Tabakarbeiter	14	268	79	16	1 163	416	6	182	94
Dachbeder	5	106	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnbedienstete	—	—	—	—	—	—	33	5 497	—
Fabrik- und gewerbliche Hilfsarbeiter (Handarbeiter)	2	106	8	12	729	8	—	—	—
Formstecher	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	1	4	—	—	—	—	—	—	—
Gemeindebediensteter	3	403	—	—	—	—	—	—	—
Glas	9	296	—	—	—	—	—	—	—
Graphische Berufe, Maler, Radierer u. Anstreicher	7) 15	449	—	5	189	—	1	24	—
Hafenarbeiter	1	103	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	4	133	—	—	—	—	—	—	—
Handschuhmacher	1	20	—	—	—	—	—	—	—
Holzarbeiter	28	1 513	1	—	—	—	6	197	—
Hutmacher	2	50	—	—	—	—	—	—	—
Kaufleute	—	—	—	4	121	—	—	—	—
Klempner, Maschinenbau- und Metallarbeiter	22	2 743	—	18) 18	985	—	4	174	—
Kupfer Schmiede	2	80	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen und Heizer	4	147	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	8	459	—	—	—	—	1	19	—
Mühlensarbeiter	2	153	—	—	—	—	—	—	—
Nichtgewerbliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—	3	53	—
Porzellanarbeiter	4	144	4	—	—	—	—	—	—
Sattler	2	52	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	3	155	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	10	834	15	4	248	31	1	25	—
Schreiner	—	—	—	5	231	—	—	—	—
Schuhmacher und Lederarbeiter	1) 15	394	3	5	219	6	1	20	—
Steinarbeiter	11	388	—	—	—	—	—	—	—
Stuccaleure	2	65	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	7	240	—	—	—	—	—	—	—
Textilarbeiter	5	248	25	1	10	2	2	178	—
Töpfer	5	81	—	1	38	—	—	—	—
Uhrenindustriearbeiter	—	—	—	—	—	—	4	215	—
Bergolber	1	6	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	12	392	—	—	—	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>237</b>	<b>12 410</b>	<b>134</b>	<b>76</b>	<b>3 995</b>	<b>463</b>	<b>62</b>	<b>6 584</b>	<b>94</b>

\*) Keine Mitgliederlisten im Großherzogtum haben die Zentralvereine der: 1. Bergarbeiter, 2. Blumen-, Feder- und Blätterarbeiterinnen, 3. Buchdrucker-Hilfsarbeiter, 4. Wurzengestellen, 5. Gigantenarbeiter, 6. Eisenbahner, 7. Eisenbahner, 8. Fleischer, 9. Gasmischmaschinen, 10. Glasarbeiter, 11. Gruben- und Gesteine, 12. Handlungsgestellen, 13. Konbirenen, 14. Kürschner, 15. Lagerhalter, 16. Maschinen, 17. Schiffszimmerer, 18. Seileute, 19. Steinleger (Bühnen) und 20. Werftarbeiter. \*\*) Keine Mitgliederlisten im Großherzogtum haben die Gewerkschaften der: 1. Bergarbeiter, 2. Heizer, 3. Konbirenen und 4. Schiffszimmerer. \*\*\*) Keine Mitgliederlisten im Großherzogtum haben die christlichen Gewerkschaften der: 1. Bäcker, 2. Bergleute, 3. Fleischer, 4. Glasarbeiter, 5. Feinmechaniker und 6. Straßenbahner. 7) In den 8. Bezugsvereinen des beruflichen Buchdruckerverbands wurden im Jahr 1901 auf dem Gebiet der Arbeiterfürsorge 58 402 M. Unterhaltungen geleistet, und zwar: für reisende Buchdrucker 16 527 M., für Arbeitslose am Ort 10 293 M., für vorübergehenden Arbeitsunfähige 18 667 M., für dauernd Arbeitsunfähige 4 876 M., für Sterbefällen 1 055 M. und für sonstige Bedürfnisse 1 261 M. 8) 2 Zentralvereine (1. Eisengruben und Steinbrücker mit 7 Zahlstellen und 146 Mitgliedern, 2. Maler, Radierer und Anstreicher mit 8 bezw. 303); 9) 2 Gewerkschaften (1. Maschinenbau- und Metallarbeiter mit 16 Ortsvereinen und 879 Mitgliedern, 2. Klempner und Metallarbeiter mit 2 bezw. 106). 10) 2 Zentralvereine (1. Schuhmacher mit 10 Zahlstellen und 223 Mitgliedern, 2. Lederarbeiter mit 5 bezw. 171). 11) Außerdem gehört zu diesem Verband der „Verein Reichthum in Freiburg“ mit 175 Mitgliedern, welcher als Markt dienigen Arbeitergruppen umfasst, für welche noch keine Zentralverbände bestehen.

Nach: Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1901.

Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der nicht beruflich organisierten Arbeitervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete im Jahr 1901. IV. Tabelle 12c.

Art der Organisationen.	Ausgaben der Vereins- (Haupt-)Kassen.								Nebenkassen*).							
	Wanderunterstützungen.		Krankenunterstützungen.		Sterbegelder.		Sonstige Unterstützung bedürftiger Mitglieder und Angehöriger.		Kranken- (Unterstützungs-) Kassen**).		Sterbekassen**).		Spartkassen.			
	Zahl der Vereine.	Betrag.	Zahl der Vereine.	Betrag.	Zahl der Vereine.	Betrag.	Zahl der Vereine.	Betrag.	Bereitstellung		Zahl der Kassen.	Ausgabte Sterbegelder.	Zahl der Kassen.	Zahl der Einleger.	Eingelagertes.	
									an Kranken- gelb.	für Alal und Apo- theke.						
Arbeiterfortbildungsvereine	36	376	20	3 447	4	52	11	272	14	3 559	2087	14	590	16	473	165 56
Katholische Arbeitervereine	5	78	12	549	17	826	11	566	23	14 186	1346	34	6 009	46	3230	35 128
Gesellenvereine	46	5 656	1	8	—	—	3	97	2	2 252	—	1	300	43	1719	196 513
Evangelische Arbeitervereine	—	—	12	1 633	2	600	5	134	7	778	—	10	1 476	5	429	11 127
Sonstige Arbeiterorganisa- tionen	—	—	26	8 266	13	883	3	30	—	—	—	—	—	1	6	194
<b>Im ganzen</b>	<b>87</b>	<b>6 110</b>	<b>71</b>	<b>13 903</b>	<b>36</b>	<b>2 361</b>	<b>33</b>	<b>1099</b>	<b>46</b>	<b>20 775</b>	<b>3433</b>	<b>69</b>	<b>8 375</b>	<b>111</b>	<b>5 187</b>	<b>119 163</b>

\* Die auf reisfähigste Weise über den Krankentafeln (eingezeichneten) Nebenkassen (Kassen) bleiben hier außer Betracht. \*\* So gemeint eine Kranken- und Sterbekassen vorhanden, sind die Kassen je in Spalte 10 und 13 gezählt. † Der Verband Sterbekasse gebildet auf Ende 1901 aus 17 Verbänden 1770 Mitglieder und Übertrauen von solchen an; dieselbe sollte im Jahr 1901 für 16 Sterbefälle 1330 M Sterbegeld aus. ‡ Für jeden Sterbefall sind vom Mitglied 3 M zu entrichten, wofür 80 M Sterbegeld gezahlt wird. † Das Vermögen der Kasse betrug Ende 1901: 4315 M. † Darunter 6 Kassen, welche 1901 nicht in Auftrag genommen wurden: †) besagl. 1 Kasse; †) besagl. 12 Kassen; weiter sind 9 Vereine der Sterbe- und Krankenkassen des Verbandes löblichste katholischer Arbeitervereine (s. S. 17) angeführt, deren Leistungen nicht berücksichtigt sind. †) Außerdem der Verband der Arbeiter-Unterstützungsvereine des Mittelraums und Umgegend 28 M.

Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeißerverbandes 1901\*).

Nach Angabe des Zentralvorstandes.

IV. Tabelle 13.

Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mit- glieder	In der Verbands- sterbe- klasse ver- blie- bene Wit- wen				Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mit- glieder	In der Verbands- sterbe- klasse ver- blie- bene Wit- wen			
		Som Verband im Jahr 1901		ausbezahlte Sterbegelder.				Som Verband im Jahr 1901		ausbezahlte Sterbegelder.	
		für Wit- frauen und Wäwen.	für Wit- frauen und Wäwen.	an Wit- glieder.	an Wit- frauen und Wäwen.			für Wit- glieder.	für Wit- frauen und Wäwen.	an Wit- glieder.	an Wit- frauen und Wäwen.
Ende 1901.	M	M	M	M	Ende 1901.	M	M	M	M		
Reinbach (Wag- genau)	41	1	—	—	90	32	3	—	—		
Donauwägen	12	—	—	—	—	19	1	—	—		
Erzberg	29	2	—	185	130	10	—	—	185		
Furtwangen	42	2	—	—	95	19	—	—	—		
Hornberg	17	—	—	60	—	36	2	—	—		
Madlingen	81	6	—	—	215	45	—	—	90		
Emmendingen	24	—	—	70	335	51	2	—	78		
Herbolzheim	16	—	—	150	—	45	—	—	100		
Heuburg	84	10	600	—	511	159	16	2 200	150		
Heubstadt	11	—	—	60	—	26	1	—	165		
Hessbach	15	1	600	—	150	128	8	—	300		
Halsbach-Kollnau	28	1	—	—	65	267	7	—	300		
Herrbach	57	3	—	—	150	205	—	—	230		
Heinrich (Maul- burg)	66	3	—	150	170	43	—	—	—		
Hobnau	29	1	600	—	160	20	—	—	200		
Hoff i. B.	43	6	—	—	50	30	1	—	—		
Hochheim	33	1	—	150	445	30	2	—	150		
Hochstetern	35	4	600	—	160	43	3	—	80		
Hochstetern (Wehr)	62	5	600	150	400	66	3	—	250		
Hofenbach	58	—	—	150	310	33	—	—	40		
Hofenbach	15	—	—	150	490	11	1	—	—		
Hofenbach	15	—	—	360	40	39	—	—	85		
<b>Im ganzen</b>	<b>39</b>	<b>1 847</b>	<b>106</b>	<b>1 520</b>	<b>2 355</b>	<b>1 589</b>	<b>7 785</b>				

\* Sitz (auch der Sterbekasse) Hülshorst. Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 1901 für das Mitglied 9 M 90 S. (die Witwen sind befreit). Die nach der Sterbekasse folgende Sterbekassenerhebung betrug vom 1. Juli 1901 ab der Sterbekassenertrag (monatlich 2 M für das Mitglied, 50 S für die Witwe) betrug im Jahr 1901: 9 M 70 S für das Mitglied und 5 M 13 S für die Witwe. An Verbandsbeiträgen und Sterbekassenerträgen bzw. beiträgen wurden im Jahr 1901: 59 215 M (einschl. Eintragsgebühren) an den Verband abgeführt (59 446 M für die Mitglieder, 60 M für die Witwen). Neben den Leistungen des Verbandes gewährten die Bezirksvereine zum Teil noch besondere Unterstützungen an Mitglieder, Witwen und Waisen (teils in barrem Gelde, teils durch Uebernahme der Sterbekassenerhebung bzw. Beiträge der Witwen auf die Vereinskasse, teils in Gestalt von Arbeitsnachrichtendiensten an Witwen und Waisen). †) in 8 Fällen (800—900 M). †) in 15 Fällen (150—200 M). †) in 55 Fällen, und zwar in 10 Fällen 40 M als einmalige Gehalt beim Tode der Übertrauen, in 80 Fällen 350 M als feste Jahresunterstützung an erwerbsfähige Mitglieder nach 10jähriger Mitgliedschaft und in 19 Fällen 80 M bzw. 100 M als feste jährliche Unterstützung. †) in 112 Fällen, und zwar in 5 Fällen 500 M als einmaliger Gehalt an die Witwen, 20 Fällen mit sonstigen Angehörigen, in 101 Fällen 600 M an die Witwen und in 6 Fällen 310 M an Witwen als feste Jahresunterstützung.

**F. Einrichtungen**  
**Die Ergebnisse der öffentl.**  
**Nach deren**

IV. Tabelle 14.

**Vorbereitung:** Sämtliche in der folgenden Darstellung aufgeführten Anstalten gehören dem am 4. Mai 1895  
Durchführung eine gemeinsame, einheitliche Statistik, deren Ergebnisse jeden Monat dem Großh. Statistischen Landesamt mitgeteilt

Eröffnungsjahr.	Name und Sitz der Anstalt und Jahr und Tag der Gründung.	Art der Stellen- vermittel- ung.	Ver- lang- te Ar- beits- träjä- te.	Arbeitsnachwehde.			Auf ver- langte Arbeits- kräfte (Spalte 3) kommen Arbeits- nachwehde (Spalte 4).		Eingestellte Personen.		J. St. des An- g. An- g. An- g.	
				Ueber- haupt.	Davon		Ueber- haupt.	In % der ver- lang- ten Ar- beits- kräfte (Sp. 5).	In % der Ar- beits- nach- wehden (Sp. 6).			
					Ein- getra- gene.	Nicht- getra- gene.				Ueber- haupt.		An- g.
<b>a. Gesamtergebnisse für</b>												
1	Städtische Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Freiburg <sup>*)</sup> (3. V. 1892.)		Männliche Weibliche Zusammen	7 599 5 007 12 606	16 854 4 906 21 760	8 557 4 906 13 463	8 297 — 8 297	221,9 98,0 9 886	5 935 78,1 9 886	78,9 80,5 78,4	4 656 545 5 201	54,4 11,1 38,6
2	Städtische Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Heidelberg (15. I. 1896.)		Männliche Weibliche Zusammen	4 680 1 230 5 890	15 230 1 152 16 382	5 802 865 6 667	9 428 287 9 715	326,8 93,7 288,1	4 321 634 4 955	72,4 51,5 84,1	4 628 320 4 948	79,8 37,0 74,9
3	Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Karlsruhe <sup>*)</sup> (12. II. 1891)		Männliche Weibliche Zusammen	10 891 1 996 12 887	48 457 3 001 51 458	14 021 2 292 16 313	34 436 709 35 143	444,9 150,4 11 444	9 832 1 612 11 444	90,3 80,8 88,8	12 087 1 303 13 390	86,3 56,8 82,1
4	Arbeitsamt Konstanz <sup>*)</sup> . (23. IX. 1895.)		Männliche Weibliche Zusammen	4 622 2 495 7 117	11 462 2 182 13 644	7 774 3 688 9 463	3 688 87,4 3 801	248,0 87,4 191,7	3 574 1 744 5 318	77,3 69,9 74,7	6 602 1 286 7 888	84,9 82,9 80,3
5	Städtische Arbeitsnachweisanstalt Vahr <sup>*)</sup> . (20. V. 1895.)		Männliche Weibliche Zusammen	1 333 356 1 689	4 043 260 4 303	1 337 186 1 523	2 708 74 2 782	303,3 73,0 1 175	1 014 161 1 175	76,1 45,2 69,6	941 109 942	70,3 9,5 61,8
6	Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Vörrach <sup>*)</sup> . (22. VII. 1895.)		Männliche Weibliche Zusammen	1 496 844 2 340	5 595 748 6 343	1 992 671 2 663	3 603 77 3 680	374,0 88,6 271,1	1 212 512 1 724	81,0 60,7 73,7	1 330 286 1 616	60,8 42,6 60,7
7	Centralanstalt für Arbeitsnachweis in Mannheim. (2. VIII. 1893.)		Männliche Weibliche Zusammen	11 026 3 754 14 780	55 275 7 554 62 829	10 464 2 504 12 968	44 811 5 050 49 861	501,3 201,2 425,1	8 924 2 015 10 939	80,9 53,7 74,0	7 189 213 7 362	68,3 8,5 56,7
8	Städtische Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Müllheim <sup>*)</sup> (1. I. 1891)		Männliche Weibliche Zusammen	1 069 486 1 555	4 436 245 4 681	1 140 245 1 385	3 296 — 3 296	415,0 50,1 301,0	711 177 888	66,5 36,4 57,2	1 081 3 1 084	94,8 1,2 78,3
9	Städtische Arbeitsnachweisanstalt Offenburg <sup>*)</sup> (4. VI. 1895.)		Männliche Weibliche Zusammen	1 524 643 2 167	3 884 525 4 409	1 292 373 1 665	2 592 152 2 744	254,8 81,6 194,5	1 010 287 1 297	66,3 27,4 57,2	1 292 373 1 665	100,0 100,0 100,0
10	Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Pforzheim (24. I. 1894.)		Männliche Weibliche Zusammen	4 262 943 5 205	9 789 873 10 662	5 364 873 6 237	4 425 — 4 425	229,7 92,6 204,8	3 399 662 4 061	79,8 70,2 78,0	4 868 552 5 420	90,8 63,2 86,9
11	Arbeitsnachweisanstalt Schopfheim <sup>*)</sup> (1. XII. 1893.)		Männliche Weibliche Zusammen	965 328 693	1 620 232 1 852	467 229 696	1 153 29 1 156	443,8 70,7 267,3	209 119 328	57,3 36,3 47,3	392 93 485	83,9 40,6 69,7
12	Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt Waldsbüt (1. XI. 1899.)		Männliche Weibliche Zusammen	1 198 332 15 30	3 869 191 4 060	828 163 991	3 041 57,5 3 069	323,0 57,5 265,4	672 90 762	56,1 27,1 49,8	712 56 768	86,0 34,4 77,5
Im ganzen . . .			Männliche Weibliche Zusammen	50 045 18 414 68 459	180 514 21 869 202 383	59 038 15 376 74 414	121 778 6 493 128 269	360,7 118,8 295,6	40 813 11 964 52 777	81,6 65,0 77,1	45 728 6 031 50 759	77,5 32,7 68,2
1901 . . .			Männliche Weibliche Zusammen	53 622 18 960 72 582	166 387 23 166 188 553	59 570 14 476 74 046	108 817 7 690 115 507	310,3 116,9 259,8	43 637 11 439 55 076	81,4 60,3 75,9	43 571 4 559 48 130	73,1 31,5 65,0
Zu (+) bzw. Abnahme (-)			Männliche Weibliche Zusammen	-35 77 -546 -41 23	+14 127 -297 +13 830	-532 +900 +368	-14650 -1197 -13468	-221 +525 -299	-281 +525 -244	-22,9 +29,2 -6,7	+2157 +472 +2629	

<sup>\*)</sup> Die dem Verband angehörenden Anstalten erhalten vom Jahr 1896 an staatliche Zuschüsse, zu welchem Zweck im Staatshaushalt für die Jahre von 30  $\frac{1}{2}$  erhoben.  
<sup>\*\*)</sup> Die Vermittlung erfolgt im allgemeinen bei Arbeitgeber und Arbeiter kostenfrei. Nur in Freiburg wird zur teilweisen Bezahlung der Rechen von 30  $\frac{1}{2}$  erhoben.  
<sup>\*\*\*)</sup> Mit der Anstalt ist eine Wälderberger verbunden, in welcher 1902: 639 Personen Unterthan fanden. <sup>\*\*\*\*)</sup> Seit dem 1. März 1901 ist mit der Anstalt in ein Waldsbüt verbunden, welche 1902 von 67 Personen Unterthan genommen wurde. Außerdem hat die Anstalt mit 23 Bühlern (baupt unregelmäßig nach. <sup>\*)</sup> Die Anstalten Vörrach, Müllheim und Schopfheim stehen mit den Naturarbeitsnachwehden des Kreis Vörrach in Verbindung, in die Naturarbeitsnachwehden ammer Wälderberger verbunden. <sup>\*\*)</sup> Darunter 11 450  $\frac{1}{2}$  Staatszuschüsse, 6 750  $\frac{1}{2}$  Kreisbeiträge und 14 236  $\frac{1}{2}$  Gemeindefeindebeiträge; außerdem erhalt der Verband als foder 600  $\frac{1}{2}$  Staatszuschüsse.

**für Arbeitsnachweis.  
lichen Arbeitsnachweise 1902.  
Angaben.**

**IV. Tabelle 14.**

Zusammengetreten „Verband badiſcher Arbeitsnachweise“ an und führen ſeit dem 1. Januar 1898 aufgrund einer einheitlichen und von vierem Zufammengeſtellt werden.

Von den eingetragenen Arbeitſuchenden (Spalte 5) waren														Rechnungsergebniffe.				Ergebnisabl.					
nach der Staatsangehörigkeit														Eigentliche Einnahmen.									
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Im Ganzen.		Darunter							
Reichsangehörige.														Reichsausländer.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.							
nach der Staatsangehörigkeit														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
Arbeitsſuchende arbeitslos (außer Stellung).														Reichsangehörige.		Reichsausländer.		Eigentliche Einnahmen.		Eigentliche Ausgaben im Ganzen.			
2 070	2 014	442	86	36	8	5 349	621	363	797	65	418	228	442	195	37	39	3	7830	6 050	400	959	6 830	1
523	17	3	—	—	—	4 111	137	84	389	12	89	17	69	11	3	3	1	—	—	—	—	—	—
5 595	3 031	445	86	36	8	9 460	758	447	1 186	77	487	245	511	206	40	42	4	—	—	—	—	—	—
5 012	1 284	264	44	20	4	2 865	1005	723	1 061	252	95	—	102	165	5	29	—	—	—	—	—	—	—
3 08	12	—	—	—	—	635	25	79	89	28	2	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 320	1 298	264	44	20	4	3 000	1030	802	1 150	280	97	—	104	170	5	29	—	—	—	—	—	—	—
6 110	4 335	1 500	239	102	1	9 429	889	661	2 261	107	180	107	173	179	5	30	—	—	—	—	—	—	—
890	406	7	—	—	—	1 892	13	42	329	9	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 000	4 741	1 307	239	102	1	11 321	902	703	2 590	116	186	107	174	179	5	30	—	—	—	—	—	—	—
1 706	2 712	1 378	139	180	187	2 134	866	851	1 342	96	241	377	747	707	77	200	136	—	—	—	—	—	—
793	341	83	81	14	24	708	158	267	430	11	108	39	146	126	17	40	19	—	—	—	—	—	—
2 499	3 053	1 461	170	191	213	2 842	1024	1 118	1 772	107	349	416	893	833	94	240	155	—	—	—	—	—	—
884	506	49	2	—	—	651	120	89	265	28	79	44	34	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	148	4	5	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
385	506	49	2	—	—	739	124	94	293	28	80	44	34	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402	693	127	39	165	1	1 109	71	54	173	11	103	29	294	36	6	7	99	—	—	—	—	—	—
119	81	6	1	—	77	508	3	14	29	4	22	2	56	6	2	2	23	—	—	—	—	—	—
521	874	135	40	1	242	1 617	74	68	202	15	125	31	350	42	8	9	122	—	—	—	—	—	—
2 496	3 488	884	193	80	—	4 374	983	1752	1 798	577	84	443	125	217	10	161	—	—	—	—	—	—	—
1 105	98	8	2	—	—	1 666	43	302	350	92	11	15	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 601	3 984	899	196	80	—	6 040	1026	2054	2 088	669	95	458	132	229	10	167	—	—	—	—	—	—	—
707	360	10	2	—	—	718	52	35	84	8	59	25	94	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	209	2	—	18	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
710	360	10	2	—	—	927	54	35	102	8	65	25	101	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
608	500	127	37	27	8	675	76	87	200	18	49	89	42	38	3	15	—	—	—	—	—	—	—
266	87	13	4	1	2	315	1	7	37	1	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
874	587	140	31	28	5	990	77	94	237	19	53	93	46	38	3	15	—	—	—	—	—	—	—
1 854	2 304	521	104	40	45	1 197	557	580	2 260	80	56	215	111	226	21	29	32	—	—	—	—	—	—
137	386	25	3	1	—	276	12	22	553	5	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1 991	2 690	546	107	41	45	1 473	569	602	2 813	85	57	215	111	228	21	30	33	—	—	—	—	—	—
276	82	17	2	4	17	298	29	5	28	1	17	17	45	7	1	1	18	—	—	—	—	—	—
81	3	—	—	—	9	208	2	—	3	1	1	—	8	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
831	85	17	2	4	26	506	31	5	31	2	18	17	53	8	1	1	23	—	—	—	—	—	—
244	332	108	16	3	10	359	100	85	85	12	28	23	62	40	11	11	12	—	—	—	—	—	—
28	18	6	4	2	3	145	2	—	11	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
278	345	109	20	5	13	504	102	85	96	12	28	23	65	40	11	11	14	—	—	—	—	—	—
19 807	15 508	5 232	1 193	496	142	28 658	5 369	5 285	10 294	1 255	1 409	1 597	2 271	1 857	176	545	322	—	—	—	—	—	—
8 306	1 444	1 53	45	18	115	10 821	402	822	2 266	163	231	77	303	163	22	53	53	—	—	—	—	—	—
23 128	19 952	6 573	1 238	514	557	39 479	5 771	6 107	12 560	1 418	1 640	1 674	2 574	2 020	198	598	375	—	—	—	—	—	—
19 983	17 932	4 174	823	276	361	27 609	5 575	5 459	10 845	1 433	1 418	1 868	2 332	1 975	258	570	208	—	—	—	—	—	—
3 021	1 354	142	27	6	109	9 811	393	767	2 425	161	238	81	297	165	26	51	61	—	—	—	—	—	—
29 004	19 306	4 216	852	282	476	37 380	5 968	6 226	13 270	1 594	1 636	1 948	2 689	2 140	284	621	269	—	—	—	—	—	—
— 110	+ 1048	+ 308	+ 220	+ 81	—	- 1052	- 206	- 174	- 551	- 178	- 9	- 271	- 121	- 118	- 82	- 25	+ 11	—	—	—	—	—	—
+ 285	+ 180	+ 11	+ 18	+ 12	+ 6	- 1018	+ 9	+ 155	- 153	+ 2	- 7	+ 4	+ 6	- 2	+ 4	+ 2	+ 38	—	—	—	—	—	—
- 119	+ 746	+ 1050	+ 386	+ 232	+ 87	- 999	- 197	- 119	- 710	- 176	- 16	- 275	- 115	- 120	- 86	- 23	+ 110	+ 991	+ 1019	+ 172	+ 43	+ 438	—

1902/1903 jährlich 13 500 M. verglichen sind. Der mit der Anzahl bestehenden Wählerberge bei Stellenermittlung an weibliche Dienſtboten von den Dienſtberreitenden eine (og. Verbergsgebühren) Anzahl ein monatlicher Witwenwohnungsbeitrag (sowohl für ganze Wohnungen, als auch für möblierte Zimmer beim Schlafstellen verbunden). Mit der Anzahl Wählerbergsgebühren in Verbindung. \*) Die Anzahl mehr auch Wohnungen, sowie Weibchen für unversorgte Arbeiter und Arbeiterinnen. \*\*) Die Anzahl überzähliger Vermittlungen von Wohnungen und Weibchen für Arbeiterfamilien und einziehende Personen. \*) Mit der Arbeitsnachweisbeiträge; außerdem erhielt der Verband als solcher 500 M. Staatszuschuß. \*\*) Darunter 30 950 M. Staatszuschüsse, 6 293 M. Kreisbeiträge und 12 734 M.

IV. Nach: Tabelle 14.

Nach: Die Ergebnisse der öffentl.

Monate bzw. Berufsarten.	Ver- langte Ar- beits- fräf- te.	Arbeitssuchende.			Auf 100 ver- langte Arbeits- kräfte (Spalte 2, kommen Arbeit- suchende (Spalte 3).	Eingestellte Personen.			Von			
		Ueber- haupt.	Davon			Ueber- haupt	An der ver- lang- ten Ar- beits- kräfte (Sp. 2).	An % der Ar- beits- suchen- den (Sp. 3).	3. St. des Arbeitsgefühls (außer			
			Ein- getra- gene.	Nicht- Ein- getra- gene.					Am gan- zen	An % d. eingetrag. Arbeitsfindenden.	unter 1 Woche, 1 bis unter 4	1 bis unter 4
<b>b. Ergebnisse</b>												
<b>Männliche Stellen-</b>												
Januar . . . . .	2 900	16 260	3 730	12 524	500,7	2 478	85,4	15,2	2 939	78,7	996	1 873
Februar . . . . .	2 931	13 980	3 380	10 600	477,0	2 248	76,7	16,1	2 568	70,0	751	1 102
März . . . . .	4 639	13 246	4 618	8 628	285,5	3 531	76,1	26,7	3 523	76,3	1 318	1 886
April . . . . .	5 801	14 009	6 008	8 001	241,5	4 481	77,2	32,0	4 397	73,2	2 199	1 655
Mai . . . . .	4 703	14 414	5 258	9 156	306,5	3 819	81,2	26,5	4 036	76,9	1 875	1 695
Juni . . . . .	5 095	14 620	5 755	8 865	287,0	4 273	83,8	29,2	4 426	79,9	2 268	1 726
Juli . . . . .	5 163	16 640	6 338	10 302	322,1	4 329	83,8	26,0	5 063	79,9	2 193	2 101
August . . . . .	4 693	15 885	5 818	10 067	338,5	3 931	83,7	24,8	4 560	78,4	1 912	1 985
September . . . . .	5 293	15 239	6 058	9 181	287,9	4 295	81,1	28,2	4 615	76,2	2 498	1 609
Oktober . . . . .	3 923	15 404	5 076	10 328	392,7	3 262	83,2	21,2	3 901	76,8	1 711	1 601
November . . . . .	2 793	16 396	3 838	12 558	587,0	2 336	83,6	14,2	3 055	79,6	1 169	1 366
Dezember . . . . .	2 111	14 421	3 155	11 266	683,1	1 830	86,2	12,7	2 645	83,8	977	1 030
<b>Zusammen</b>	<b>50 045</b>	<b>180 514</b>	<b>59 038</b>	<b>121 476</b>	<b>300,7</b>	<b>40 813</b>	<b>81,6</b>	<b>22,6</b>	<b>45 728</b>	<b>77,5</b>	<b>19 867</b>	<b>18 508</b>
In Prozenten { 1902									100,00		43,4	40,5
1901									100,00		45,9	43,2
<b>Weibliche Stellen-</b>												
Januar . . . . .	1 495	1 969	1 315	654	131,7	1 013	67,8	51,4	471	35,8	277	163
Februar . . . . .	1 563	1 668	1 115	553	106,7	882	56,4	52,9	381	34,2	258	103
März . . . . .	1 933	1 917	1 334	583	99,2	1 134	58,7	59,2	419	31,4	297	104
April . . . . .	1 732	1 956	1 439	517	112,9	1 130	65,2	57,8	558	38,8	274	154
Mai . . . . .	1 477	1 785	1 165	570	117,5	927	62,8	53,4	375	32,9	361	99
Juni . . . . .	1 587	1 958	1 409	549	123,4	1 108	69,8	56,6	423	30,0	285	107
Juli . . . . .	1 542	1 872	1 348	524	121,4	1 067	69,2	57,0	485	36,0	383	166
August . . . . .	1 442	1 729	1 259	470	110,9	900	62,4	52,1	363	29,3	233	104
September . . . . .	1 898	2 068	1 572	496	109,0	1 253	66,0	60,6	396	25,2	244	116
Oktober . . . . .	1 440	1 855	1 382	473	128,8	1 009	70,1	54,4	427	30,9	281	120
November . . . . .	1 169	1 766	1 209	557	151,1	850	72,7	48,1	464	38,4	292	136
Dezember . . . . .	1 136	1 376	849	527	121,1	691	60,8	50,2	269	31,7	176	72
<b>Zusammen</b>	<b>18 414</b>	<b>21 869</b>	<b>13 376</b>	<b>8 493</b>	<b>118,8</b>	<b>11 964</b>	<b>65,0</b>	<b>54,7</b>	<b>5 031</b>	<b>32,7</b>	<b>3 256</b>	<b>1 444</b>
In Prozenten { 1902									100,00		64,2	58,7
1901									100,00		66,3	57,2
<b>Im ganzen</b>	<b>68 459</b>	<b>202 383</b>	<b>74 414</b>	<b>127 969</b>	<b>295,6</b>	<b>52 777</b>	<b>77,1</b>	<b>26,1</b>	<b>50 759</b>	<b>68,2</b>	<b>23 123</b>	<b>19 952</b>
<b>c. Ergebnisse</b>												
<b>Männliche Stellen-</b>												
Feldknechte, Melker x. . . . .	2 740	6 100	3 311	2 789	222,6	2 115	77,2	34,7	2 639	79,7	1 281	1 039
Gärtner x. . . . .	525	1 615	665	950	307,6	440	83,8	27,2	460	69,2	178	208
Kapfer, Formner (in Ton) x. . . . .	259	933	302	631	360,2	181	69,9	19,4	241	79,8	87	115
Gold- und Silberarbeiter x., Vieher und sonstige Metallarbeiter, Kupfer- schmiede, Härtler x. . . . .	525	2 803	636	2 167	533,9	428	81,3	15,3	531	83,5	119	271
Blechner und Installateure . . . . .	1 803	6 694	2 282	4 412	371,2	1 584	87,9	23,7	1 873	82,1	732	829
Zug-, Huf- und Wagenschmiede . . . . .	1 289	4 594	1 739	2 855	356,4	1 105	85,7	24,1	1 352	77,7	551	693
Hau-, Herb- x. Schlosser . . . . .	1 823	16 125	2 658	13 467	884,5	1 657	90,9	10,3	2 174	81,8	739	925
Zug-, Senken-, Messer- und Nagel- schmiede, Feilenhauer x. . . . .	35	222	36	186	634,3	24	68,6	10,8	51	91,1	8	19
Eisen- und Metallbreher x. . . . .	818	10 227	1 393	8 834	1 249,7	697	85,2	6,8	1 053	75,6	266	436
Orgelbauer x., Pächsen- und Uhr- macher x. . . . .	14	169	42	127	1 207,1	11	78,6	6,5	35	83,3	7	14
Wagner . . . . .	812	2 125	911	1 214	261,7	633	78,0	29,8	728	79,9	297	334
Buchbinder und Kartonnagearbeiter . . . . .	379	1 853	675	1 278	488,9	325	85,8	17,5	398	68,9	138	160

## Lichen Arbeitsnachweise 1902.

## IV. Nach: Tabelle 14

		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34													
den eingetragenen Arbeitssuchenden (Spalte 4) waren																						Im Jahr 1901.													
arbeitslos (Stellung). Davon		nach der Staatsangehörigkeit																																	
		Reichsangehörige.										Reichsanhänder.				Unbelannt.						Verlangte Arbeitskräfte.	Arbeitsind.	Eingestellte Personen.	Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kamen										
		Baden.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Sachsen.	Hessen.	Schleswig-Holstein.	Sachsen.	Schwarzburg.	Desterreich u. Ungarn.	Italien.	Sonstige.	Belgien.	Frankreich.										Dänemark.	Niederlande.	Schweiz.	Sonstige.	Arbeitsind.	Eingestellte Personen.	Arbeitsind.	Eingestellte Personen.			
4 bis unter 8 Wochen.	8 bis unter 13 Wochen.															13 und mehr Wochen.	4 bis unter 8 Wochen.	8 bis unter 13 Wochen.	13 und mehr Wochen.	4 bis unter 8 Wochen.	8 bis unter 13 Wochen.										13 und mehr Wochen.	4 bis unter 8 Wochen.	8 bis unter 13 Wochen.	13 und mehr Wochen.	4 bis unter 8 Wochen.
nach Monaten.																																			
vermittlung.																																			
536	95	21	15	1954	268	302	643	109	80	73	161	101	6	25	14	3505	13949	2835	308,0	80,9															
511	135	40	29	1674	282	281	623	69	74	90	112	111	10	38	16	3350	12791	2733	381,8	81,6															
510	182	109	38	2296	427	377	798	97	116	92	195	140	19	43	18	5499	13507	4104	245,6	74,6															
347	81	78	34	3092	453	555	1056	132	124	139	266	161	7	64	19	5580	13020	4293	233,3	76,9															
331	58	29	48	2510	438	505	991	112	127	129	196	155	18	44	33	5306	12848	4296	240,8	78,4															
313	61	22	36	2705	566	515	1078	118	169	151	184	182	24	40	23	5302	12545	4297	230,6	81,0															
566	120	47	36	2981	612	533	1190	144	140	209	202	208	27	67	25	5473	15054	4485	275,1	81,9															
519	78	16	50	2717	614	546	968	118	135	212	215	194	17	60	32	5056	14225	4175	281,3	82,6															
358	73	32	45	3060	624	503	943	121	141	146	224	182	13	66	35	4950	13893	4027	280,6	81,4															
398	109	29	53	2364	446	506	881	106	142	150	220	163	10	42	46	4188	15587	3697	372,2	88,3															
379	82	23	37	1766	366	390	666	65	97	120	150	143	13	31	31	3185	14994	2805	470,8	88,1															
451	116	47	21	1599	273	272	457	64	64	86	146	117	12	35	30	2198	13974	2000	635,8	91,0															
522	193	49	42	2868	5369	5285	10294	1255	1409	1597	2271	1857	176	545	322	53622	166387	43637	310,3	81,4															
1,4	0,2	1,1	1,0	48,5	9,0	9,0	10,2	2,1	2,4	2,7	3,8	3,1	0,3	0,9	0,6																				
0,7	1,0	0,6	0,8	46,3	9,4	9,2	18,2	2,4	2,4	3,1	4,0	3,3	0,4	1,0	0,3																				
vermittlung.																																			
19	2	1	9	948	31	77	165	14	22	4	27	14	3	6	4	1663	1813	962	109,0	57,8															
10	3	2	10	767	35	73	156	11	19	6	23	17	—	6	2	1522	1507	758	99,0	49,8															
9	3	1	5	955	33	86	160	28	18	10	16	12	3	4	9	2231	1959	1117	87,8	50,1															
14	5	2	9	1031	38	65	199	14	28	8	27	11	2	7	9	1658	1669	914	100,7	55,1															
8	2	2	3	841	32	45	171	11	18	7	20	11	2	4	3	1499	1802	893	120,2	59,6															
15	2	1	13	1021	25	59	200	12	17	8	38	22	1	3	3	1790	1856	1042	103,7	58,6															
17	6	3	10	913	30	71	233	12	21	3	31	18	4	6	6	1482	1871	902	126,5	60,9															
8	4	1	13	824	42	73	218	11	25	7	23	11	1	2	2	1522	1804	935	118,5	61,4															
17	8	1	10	1124	46	83	223	17	21	4	36	11	3	3	1	1850	2025	1182	109,5	63,9															
11	1	2	12	983	43	66	214	16	12	8	21	7	1	5	6	1394	2132	1079	152,9	77,4															
16	5	1	14	806	29	81	201	10	20	6	26	20	2	5	3	1249	2018	890	161,6	71,3															
9	4	1	7	608	18	43	126	7	10	6	15	9	—	2	5	1100	1710	765	155,5	69,5															
153	15	18	115	10821	402	822	2266	163	231	77	303	163	22	53	53	18960	22166	11439	116,9	60,3															
3,7	0,2	0,4	2,1	70,4	2,6	5,4	14,7	1,1	1,5	0,5	2,0	1,1	0,1	0,3	0,3																				
1,1	0,2	0,1	0,4	67,8	2,7	5,1	16,7	1,1	1,6	0,6	2,1	1,1	0,2	0,4	0,4																				
5375	1288	514	537	39479	5771	6107	12560	1418	1640	1674	2574	2020	198	598	375	72582	188553	55076	250,8	75,9															
nach Berufsarten.																																			
vermittlung.																																			
213	38	8	60	1687	145	194	601	44	97	38	433	39	10	5	18	2752	5482	2062	199,2	74,9															
51	9	6	5	290	87	72	113	16	19	29	19	11	—	7	2	574	1514	453	263,8	78,9															
34	2	1	9	122	29	29	65	3	3	3	12	14	21	1	2	1	274	915	231	333,9	84,3														
95	20	17	9	248	75	50	158	13	7	31	17	21	—	8	8	539	2552	436	473,5	80,9															
259	35	15	3	1062	263	242	299	62	65	81	63	105	—	32	8	2168	6280	1888	289,7	87,1															
178	17	5	8	759	152	176	410	45	29	48	41	58	2	14	5	1470	3869	1202	263,2	81,8															
362	97	29	22	1340	263	209	344	51	85	102	109	107	1	28	19	2132	13233	1960	620,7	91,9															
11	6	1	3	7	23	3	7	—	3	5	4	4	—	—	—	27	210	21	777,8	77,8															
209	89	31	22	635	133	107	183	31	53	60	76	80	3	20	12	1097	9775	915	891,0	83,4															
10	2	1	1	12	10	1	5	2	2	3	3	3	—	1	—	20	103	16	515,0	80,0															
81	8	3	2	343	101	99	249	11	12	21	16	35	2	16	6	911	1808	680	168,5	74,6															
60	21	9	2	225	76	45	100	8	25	31	21	34	—	7	3	416	1525	377	366,6	90,6															
																			26*		folgt														



## IV. No. 14. Tabelle 14.

## No. 14. Die Ergebnisse der öffent-

Berufsarten.	Berlangte Arbeitskräfte.	Arbeitsuchende.				Auf 100 verlangte Arbeitskräfte (Spalte 2) kommen Arbeitsuchende (Spalte 3).	Eingestellte Personen.			Von		
		Ueberhaupt.	Davon		Ueberhaupt.		In % der verlangten Arbeitskräfte (Sp. 2).	In % der Arbeitsuchenden (Sp. 3).	d. St. des Arbeitsgesuchs (außer			
			Eingetragene.	Nicht eingetragene.					Im ganzen.	In % d. eingetrag. Arbeitsuchenden.	unter 1 Woche.	1 bis unter 4

## No. c. Ergebnisse nach

## No. c. Männliche Stellen.

Rot- und Weißgerber, Lederfärber . . .	26	402	49	333	1 546,2	16	61,5	4,0	45	91,2	8	19
Sattler und Tapezierer . . .	1 759	6 171	2 413	3 758	350,8	1 526	86,8	24,7	1 846	76,5	741	774
Bau- u. Schreiner	6 321	14 105	7 248	6 857	22,3	5 358	84,8	38,0	5 729	79,4	2 506	2 474
Rüstenholzbohrer u. Säger, Bürsten-, Korbmacher u.	465	1 349	525	824	209,1	320	68,8	23,7	358	68,2	126	152
Räder- und Käfer	677	2 044	805	1 239	301,9	543	80,2	26,6	649	80,6	285	290
Holzbildhauer, Dreher . . .	346	1 520	482	1 038	439,3	274	79,2	18,0	379	78,6	144	157
Maler	540	2 811	743	2 068	520,4	426	78,9	15,2	576	77,5	191	248
Müller, Konditoren u.	140	832	191	641	594,3	111	79,3	13,1	136	71,2	46	64
Mecher und Wurstler	145	1 357	189	1 168	935,9	118	81,4	8,7	166	87,8	59	65
Mälzer und Bierbrauer	78	1 074	142	932	1 376,9	64	82,1	6,0	110	77,5	26	51
Schneider	3 041	5 110	3 016	2 094	168,0	2 278	74,9	44,6	2 327	77,3	1 068	914
Schuhmacher	2 193	3 722	2 415	1 307	169,7	1 778	81,1	47,8	1 866	77,3	881	722
Barbiere, Friseur u.	561	932	554	378	166,1	353	62,9	37,9	326	58,8	130	151
Maurer	1 219	3 858	1 062	2 796	316,5	806	66,2	20,9	841	79,2	352	327
Zimmerleute	1 308	3 753	1 277	2 476	286,9	958	73,2	25,5	1 030	80,7	426	441
Steinhauer und Steinbrecher	362	1 521	360	1 161	420,1	256	70,7	16,8	298	82,8	132	129
Maler	798	1 591	816	775	199,4	616	77,2	38,7	660	80,9	335	285
Maler und Anstreicher	3 864	9 577	3 972	5 605	247,9	3 167	82,0	33,1	3 108	78,2	1 602	1 069
Spizer, Dachdecker, Pfisterer u.	571	1 363	546	817	238,7	431	75,5	31,6	453	83,0	183	202
Buchdrucker u.	85	1 337	167	1 170	1 572,9	60	70,6	4,5	115	68,9	27	47
Fabrikarbeiter (ohne nähere Bezeichnung)	586	8 787	723	8 064	1 499,5	459	78,3	5,2	581	80,4	174	243
Kaufleute, Magaziniere u.	68	1 095	225	870	1 610,3	48	70,6	4,4	139	61,2	52	42
Ausläufer, Hausburgen, Packer . . .	3 508	12 275	4 863	7 412	349,9	3 028	86,3	24,7	3 602	74,1	1 805	1 307
Fuhrknechte, Kutscher	1 760	5 874	2 472	3 402	333,8	1 466	83,3	25,0	1 905	77,7	1 021	672
Kellner, Köche u.	401	1 512	642	870	377,1	319	79,6	21,1	446	69,5	171	173
Erdbauer, Tagelöhner	7 153	28 377	7 869	20 508	396,7	6 386	89,3	22,5	6 287	79,9	2 881	2 470
Alle übrigen Berufe	232	4 214	283	3 931	1 816,4	150	64,7	3,6	180	68,4	43	72
Lehrlinge aller Gewerbe	816	491	439	52	60,2	298	36,5	60,7	37	8,4	22	5
<b>Zusammen</b>	<b>50 045</b>	<b>180 514</b>	<b>59 036</b>	<b>121 478</b>	<b>360,7</b>	<b>40 813</b>	<b>81,6</b>	<b>22,6</b>	<b>45 728</b>	<b>77,5</b>	<b>19 887</b>	<b>18 508</b>

## Weibliche Stellen.

Landwirtschaftliche Dienstmögen . . .	429	199	190	9	46,4	155	36,1	77,9	106	55,8	84	32
Fabrik- und gewerbliche Arbeiterinnen	1 276	2 698	1 010	1 688	211,5	790	61,9	29,3	633	62,7	221	255
Wirtschaftspersonal (Kellnerinnen, Wirtschaftsfrauen u.)	3 887	4 044	3 186	858	104,0	2 479	63,8	61,3	1 246	39,1	804	358
Putz- und Waschfrauen, Lauffrauen u.	2 045	4 407	2 059	2 348	215,5	1 747	85,4	39,6	389	18,9	220	149
Häusliche Dienstmögen	10 370	9 158	8 536	622	88,5	6 536	63,0	71,4	2 555	29,9	1 778	619
Ladnerinnen, Buchhalterinnen und sonstige kaufmännische Geschäftsfrauen	165	803	306	497	486,7	115	69,7	14,3	65	31,6	35	22
Alle übrigen Berufe	242	560	189	371	231,4	142	58,7	25,4	37	19,6	23	9
<b>Zusammen</b>	<b>18 414</b>	<b>21 869</b>	<b>15 376</b>	<b>6 493</b>	<b>118,8</b>	<b>11 964</b>	<b>65,0</b>	<b>54,7</b>	<b>5 031</b>	<b>32,7</b>	<b>3 256</b>	<b>1 444</b>
<b>Im ganzen</b>	<b>68 459</b>	<b>202 383</b>	<b>74 414</b>	<b>127 969</b>	<b>295,6</b>	<b>52 777</b>	<b>77,1</b>	<b>26,1</b>	<b>50 759</b>	<b>68,2</b>	<b>21 223</b>	<b>19 952</b>

lichen Arbeitsnachweise 1902.

IV. Nach: Tabelle 14.

ben eingetragenen Arbeitsuchenden (Spalte 4) waren														Im Jahr 1901.										
arbeitslos Stellung).														Ber- langte Ar- beits- kräfte.	Ar- beit- such- ende.	Einge- stellte Per- sonen.	Auf 100 ver- langte Arbeitskräfte famen							
nach der Staatsangehörigkeit																	Ar- beit- such- ende.	inge- stellte Per- sonen.						
Davon																								
Reichsangehörige.														Reichsausländer.		unbefannt.	Ar- beit- such- ende.	inge- stellte Per- sonen.						
4 bis unter 8 8 bis unter 13 13 und mehr unbekannte Dauer.														Badener.	Preußen.				Bayern.	Württemberg- bezger.	Wesfen.	Groß- Vohringer.	Sonstige.	Schweizer.
Wochen.																								

Berufsarten.

vermittlung.

13	3	—	2	9	7	5	14	—	1	4	3	5	1	—	—	18	234	15	1300,0	83,3
232	62	21	16	1 039	331	273	441	30	36	67	69	90	—	18	19	1 721	5 404	1 480	314,0	86,0
557	101	38	53	2 935	820	687	1 485	188	171	306	209	267	21	112	47	6 358	13 732	5 452	216,0	85,8
59	9	3	2	251	21	43	147	5	12	6	12	19	1	4	4	385	1 232	288	320,0	74,8
60	8	4	2	390	62	92	162	27	15	7	20	22	—	4	4	809	1 789	623	221,1	77,0
55	12	7	4	138	61	51	136	4	11	21	17	35	2	4	2	359	1 406	308	391,6	85,8
92	31	12	12	329	41	83	159	6	11	21	40	37	—	4	12	652	2 294	519	351,8	79,5
22	9	—	—	81	13	28	45	1	2	5	6	7	—	—	3	173	659	128	380,9	74,0
34	5	2	3	68	22	26	37	2	6	4	10	12	—	—	2	148	868	113	586,5	76,4
22	6	2	3	51	6	30	38	1	3	2	5	6	—	—	—	86	733	76	852,3	88,4
150	55	16	24	1 166	376	370	622	77	58	54	65	180	3	27	18	3 129	4 608	2 241	147,3	71,6
291	41	11	10	833	336	263	619	31	41	59	48	144	3	26	13	2 351	3 265	1 783	138,9	75,8
28	8	4	5	257	55	59	96	7	9	20	21	24	—	3	3	557	782	341	140,4	61,2
109	33	11	9	473	118	111	124	40	15	38	39	42	44	12	6	1 063	3 119	811	293,4	76,3
110	20	7	14	515	204	90	194	23	26	88	51	40	6	27	13	959	3 091	737	322,3	76,9
28	8	7	4	113	27	50	104	6	4	11	21	13	10	—	1	286	1 401	195	490,0	68,2
52	6	—	—	365	83	74	183	16	6	51	17	13	—	5	3	735	1 498	574	203,8	78,1
271	92	56	18	1 881	532	354	462	161	88	125	184	82	16	65	22	3 809	7 635	3 030	200,4	79,5
46	11	4	7	249	21	55	148	21	5	7	22	8	8	1	1	396	997	305	251,8	77,0
21	13	6	1	41	30	21	25	2	5	16	5	14	—	5	3	143	1 365	110	954,5	76,9
100	33	20	11	437	39	52	72	12	17	15	33	33	1	6	6	897	9 653	661	107,6	73,7
24	11	6	3	142	22	15	13	2	5	3	14	3	—	5	1	74	748	49	1010,8	66,2
329	87	43	31	2 667	240	424	1 041	99	106	60	108	81	5	21	11	4 036	12 441	3 465	308,3	85,9
188	24	11	29	1 469	90	123	529	22	49	17	123	25	—	4	21	1 860	5 711	1 541	307,0	82,8
69	15	6	6	322	44	49	77	1	27	11	65	23	2	17	4	474	1 269	366	267,7	77,2
699	150	67	20	5 212	374	590	741	181	268	99	228	102	32	31	11	8 565	29 050	7 729	339,2	90,2
39	13	4	7	111	32	32	27	2	8	19	11	11	1	4	5	224	3 595	146	1604,9	65,2
—	—	—	—	384	6	8	19	2	4	—	9	1	1	—	5	975	542	310	55,5	31,8
5 222	1 198	496	442	28 658	5 369	5 285	10 294	1 255	1 409	1 597	2 271	1 857	176	545	322	53 622	166 387	43 637	310,3	81,4

vermittlung.

5	—	1	4	117	4	4	38	—	6	—	19	—	—	—	2	465	144	107	31,0	23,0
38	11	3	5	754	12	66	119	1	15	—	29	—	6	8	—	1 538	3 635	932	236,3	60,6
38	7	5	34	1 887	92	274	641	34	80	11	95	45	3	14	10	3 583	3 734	2 152	104,2	60,1
6	2	2	—	1 778	25	35	163	11	9	2	31	4	—	—	1	2 000	4 503	1 693	225,2	84,7
57	23	6	71	5 991	251	427	1 279	116	113	59	118	101	11	36	34	11 016	8 565	6 338	77,7	57,5
5	2	—	1	144	13	11	12	1	4	4	6	3	—	3	5	105	871	73	829,3	69,5
4	—	1	—	150	5	5	14	—	4	1	5	4	—	—	1	253	724	144	286,2	56,8
153	45	18	115	10 821	402	822	2 266	163	231	77	303	164	22	53	53	18 960	22 166	11 439	116,9	60,3
5 375	1 238	514	567	39 479	5 771	6 107	12 560	1 418	1 640	1 674	2 574	2 020	198	598	375	72 582	188 553	55 076	259,8	75,9

## V. Verkehr und Verkehrswege.

### A. Landstraßen.

Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1900 und 1901.

V. Tabelle 1. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreise, Inspektionen und Großherzogtum.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.		Im Jahr 1901	
	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.	1 qm wechser.	1 qkm Fläche.
	km	km	km	km	km	km	km	km	Meter.	Meter.
<b>a. Nach Kreisen.</b>										
Konstanz	365,681	361,450	110,402	110,488	816,764	817,894	1 292,847	1 289,827	8,94	691,14
Bisingen	183,163	183,163	47,970	47,970	464,251	464,250	695,384	695,383	9,56	655,58
Baldshut	316,330	316,612	76,983	76,284	773,937	771,605	1 166,550	1 164,501	14,30	938,08
Freiburg	408,800	408,800	199,098	199,098	766,372	765,705	1 374,170	1 373,605	5,85	626,44
Vorrach	214,563	214,746	201,832	201,832	217,719	217,719	634,114	634,297	6,19	660,99
Ufenburg	300,663	297,026	133,558	141,057	362,547	354,596	796,668	792,679	4,58	496,62
Baden	184,810	183,223	65,174	66,229	366,127	366,420	616,150	615,872	4,14	589,94
Karlsruhe	360,823	344,691	148,488	148,488	568,455	568,455	1 077,766	1 061,634	2,88	697,17
Mannheim	99,972	86,515	34,920	35,091	218,891	218,290	353,783	339,896	1,06	731,15
Heidelberg	208,905	198,026	100,293	99,379	389,797	396,756	698,995	694,161	4,16	714,27
Rosbach	457,284	457,246	159,475	150,432	1 278,926	1 279,473	1 886,685	1 887,151	12,53	873,16
<b>Großherzogtum</b>	<b>3100,933</b>	<b>3 051,498</b>	<b>1 268,193</b>	<b>1 276,343</b>	<b>6 223,686</b>	<b>6 220,663</b>	<b>10 593,112</b>	<b>10 548 504</b>	<b>5,65</b>	<b>699,46</b>
<b>b. Nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.</b>										
Ueberlingen	213,241	213,241	55,522	55,606	288,930	288,930	557,693	557,777	10,70	635,83
Konstanz	152,440	148,209	54,879	54,877	527,834	528,464	735,153	731,550	7,94	740,23
Donauschlingen	183,163	183,163	47,970	47,970	464,251	464,250	695,384	695,383	9,56	655,58
Vomdorf	173,432	173,709	27,796	27,796	342,576	342,566	543,804	543,871	21,4	850,89
Baldshut	142,898	142,908	48,488	48,488	429,333	427,811	620,719	618,602	11,50	1 027,27
Vorrach	214,563	214,746	201,832	201,832	219,747	219,747	636,142	636,225	6,21	663,30
Freiburg	266,785	266,785	109,333	109,333	525,274	524,707	901,412	900,845	6,27	694,53
Emmendingen	122,219	122,219	59,405	59,105	177,952	177,952	359,676	359,676	4,99	503,23
Nahr	64,857	61,265	54,366	61,865	130,337	122,286	249,460	245,416	4,13	553,93
Ufenburg	209,632	209,677	88,635	88,635	257,726	257,726	555,983	556,038	4,99	496,43
Nahern	100,979	100,979	65,558	65,974	212,310	212,310	378,847	379,263	5,22	611,39
Kastatt	129,761	128,123	20,513	21,132	191,447	191,740	341,711	341,017	3,66	534,73
Karlsruhe	209,659	198,021	104,992	104,992	367,982	367,982	682,633	670,996	2,40	725,84
Bruchsal	151,161	146,669	43,496	43,496	200,473	200,473	395,133	390,638	4,64	652,73
Heidelberg	167,581	143,245	57,560	56,817	364,041	363,440	589,182	563,502	1,79	603,77
Einsheim	141,296	141,296	77,653	77,653	244,647	251,600	463,596	470,553	6,14	753,50
Rosbach	217,232	217,222	95,076	95,076	670,381	670,381	982,689	982,679	13,50	941,39
Bertheim	240,051	240,024	55,399	55,356	608,545	609,092	903,996	904,472	11,61	809,48
<b>Großherzogtum</b>	<b>3100,933</b>	<b>3 051,498</b>	<b>1 268,193</b>	<b>1 276,343</b>	<b>6 223,686</b>	<b>6 220,663</b>	<b>10 593,112</b>	<b>10 548 504</b>	<b>5,65</b>	<b>699,46</b>

1) Abnahme der Länge infolge Aushebung der Esterbruden in den der Städteordnung unterstellten Städten gemäß Gesetz vom 16. August 1900, die Aufhebung des Pfahlergebels und die Aushebung von Landstraßen betr. .

### Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1901.

V. Tabelle 2. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Nr.	Bezeichnung der Straßenarbeiten.	Länge in m.
<b>a. Vollendete Straßen.</b>		
1. Landstraßen.		
Nr. 57	Donauschlingen-Ludwigsbafen: Umgehung der Steige bei Nach	1 134
" 193	Todtmoos-Wehr: Wiederherstellung der Hochwasserbeschädigungen vom Dezember 1900	389
" 248	Garten-St. Peter-St. Margen-Baldau: Umbau und Verbesserung der Fortsetzung Baldau-Neustadt	8 910
" 197	Kohtkreuz-Falkau-Schluchse: Verbreiterung und Verstärkung der Jahrbaum	7 245
" 36	Emmendingen-Baselach: Verbesserung unterhalb der Stadt Elzach	245
" 114	Breisach-Emmendingen: Umbau der Brücke über den Dreisamtkanal bei Rimbürg mit Zufahrten	50
" 165	Biberach-Petersthal: Verbreiterung der Straße zwischen Biberach und Zell a. S.	2 550
" 131	Kastatt-Wittersdorf-See: Umbau der Niederalbrücke mit Verlegung der Zufahrtsstraßen	188
" 250	Ziehung-Ubstadt: Verbesserung und Gefällsausgleichung zwischen Unterdiswisheim und Ubstadt	3 205
	<b>Zusammen</b>	<b>23 916</b>
2. Kreisstraßen.		
Nr. 215	Rambach-Todtmoos: Wiederherstellung der Hochwasserbeschädigungen vom Dezember 1900	360
	Brückenumbauten mit Zufahrtsrampen bei km 4,5 und 5,4	83
		folgt

Noch: Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1901. V. Noch: Tabelle 2.

Bezeichnung der Straßenstrecken.		Länge in m
Noch: a. Vollendete Strecken.		
Noch: 2. Kreisstraßen.		
Nr. 15	Schoppsheim-Dossenbach: Geradlegung der Straße in Gemarkung Schoppsheim	221
" 102	Eich-Gutach: Verbesserung der Straße in und unterhalb Oberprechtal	1 197
" 21	Oberweier-Kürzell: Gefällsausgleichung und Profilverbesserung in den Orten Oberweier und Friezenheim Umbau von Ufermauern, Brückenverbreiterung, allgemeine Instandsetzung des seit- herigen Gemeindegewegs	270 7 528
" 33	Ettenheim-Steinach: Gefällsausgleichung und Gehweganlage zwischen Landstraße Nr. 1 und Ettenheim	125
" 146	Großhachsen-Rannheim: Verlegung der Straße bei der Fabrik Wohlgelegen, Gemarkungen Feudenheim und Rannheim	825
Zusammen		10 609
3. Gemeindegeweg.		
Marbach-Klengen-Wolterdingen: Verbesserung der Steige im Orte Kirchdorf		290
Waldbhut-Schmüpingen: Verbesserung in der Gemarkung Schmüpingen		645
Niedern-Weisweil: Verbesserung im Orte Weisweil		144
Erzingen-Weisweil: Verbesserung zwischen dem Oberdorf Erzingen und dem Bahnhof		480
Ortsstraßen in Kandern: Neubau von 3 Brücken mit Zufahrtsrampen über die Kanber, den Gewerbskanal und die Minderlander		90
Achern-Zasbachswalden: Neubau der Strecke Achern-Zasbachswalden		2 400
Densbach-Wörsbach-Waldmühl: Gefällsausgleichung und Verbreiterung in Wörsbach		78
Niederbühl-Muenthal: Umbau der Murgbrücke in Niederbühl		78
Sinzheim-Halberstung-Echtingen: Fahrbahnregulierung		80
Lichtenthal-Seelach: Verbesserung		960
Ortsstraße in Aue: Neuanlage und Verbesserung		304
" Hagesfeld: Neuanlage und Verbesserung		123
" (überwestliche) in Blankenloch: Neuanlage und Verbesserung		510
Gemmingen-Raffenbachhausen: Umbau im Orte Gemmingen von der Landstraße Nr. 11 bis zum Neubau Redarbischofsheim-Hasselbach: Umbau der Strecke vom Ende des Neubaus gegen den Ort Hasselbach und bis zur Kreisstraße Nr. 281		217 625
Bodschaff-Rickhardt: teils Neubau, teils Umbau		1 494
Balmühlbach-Billigheim: Herstellung einer Talstraße		2 587
Fahrenbach-Rittersbach-Oberscheffenz: Umbau der Trienzbachbrücke mit Weganschläufen in Trienz		190
Dallau-Roßheim-Billigheim: Umbau der Scheffenzbrücke mit Weganschläufen in Kapenthal		130
Hochhausen-Eiersheim: Umgehung der Steige auf Gemarkung Hochhausen		1 720
Verbachhausen-Brunnthal: Verlegung auf Gemarkung Brunnthal		750
Schwabhausen-Windischbuch: Umgehung der Büdelbergsteige (970 m) und Höherlegung der Strecke vor dem Orte Windischbuch (145 m)		1 115
Zusammen		15 010
Im ganzen		49 535
b. Im Van begriffene Strecken.		
1. Landstraßen.		
Nr. 48	Basel-Schaffhausen: Verbesserung am Hornbuck bei Grenzach	470
" 164	Achern-Freudenstadt: Verbesserung von Ottenhöfen an aufwärts, Verfestigung der Fahrbahn	4 200
Zusammen		4 670
2. Kreisstraßen.		
Nr. 33	Ettenheim-Steinach: Verbesserung III der Streitbergstraße nebst Anschlusswegen	5 660
" 16	Brühlgrabenstraße in Bretten: Verbreiterung und Erhöhung mit Umbau der Saalbachbrücke	565
Zusammen		6 225
3. Gemeindegeweg.		
Billingen-Nietheim: Umbau des hölzernen Oberbaus der Siechenbrücke über die Brigach in Billingen nebst Zufahrtsrampen		140
Furtwangen-Linach-Bregenbach: Neubau der Kohlbrücke über die Breg, Gemarkung Böhrenbach, nebst Weg- verbesserung		447
Herrlichried nach dem Ortsteil Säge: Verbesserung		990
Bordertobmoos-Nütte: Verbesserung durch Umgehung auf Gemarkung Hintertobmoos		700
Ewartingen-Lausheim: 4 Einzelverbesserungen mit zwischenliegenden Regulierungsstrecken, Gefällsausgleichung und Fahrbahnverbreiterung		7 800
Eichach-Lpfersdingen-Kaulen vor Wald: Herstellung einer neuen Wegverbindung		5 500
Oberweiler-Schweighof-Sirnig: Fortsetzung der Sirnigstraße über Vollen bis Wembach bezw. Landstraße Nr. 49		2 500
Dinglingen-Biberach: Abgebender Verbindungsweg nach Prinzbach		1 145
Durlach-Stupferich: Verbesserung auf Gemarkung Durlach		1 114
Büchig-Bretten: Verbindungsweg durch den Schlupfswald, einmündend in den Gemeindegeweg Bretten-Münzesheim		918
Redargemünd-Bannenthal: Verbreiterung auf Gemarkung Redargemünd 1300 m, Gemarkung Bannenthal 700 m		2 000
Waldflethen-Erfeld bezw. Altheim: Verbesserung auf Gemarkung Waldflethen und Altheim		4 144
Buchen-Gettingen-Münchsheim: Neubau Buchen-Gettingen		3 280
Zusammen		30 678
Im ganzen		41 573

## Unterhaltung der Landstraßen 1901.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 3a.

## a. Unterhaltungslängen und Schotterarten.

Inspektionen und Großherzogtum.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15														
	Chausferte Strecken.	Von der Gesamtzahl der chausferten Strecken in Spalte 2 wurden unterhalten mit													
		Ueber- haupt.	Taben wurden beden- weise unter- halten.	Kies und Boden.	Kalk- stein.	Por- phyr.	Granit.	Basalt besw. Dolerit u. Ältingstein.	Diorit besw. Granit u. Dorn- blende.	Gneis.	Ton- schiefer.	Pflaster- strecken.	Schiff- brücken.	Sonstige Gebiete Fahr- bahnen.	Im ganzen.
km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	
Ueberlingen . . .	213,241	—	165,060	45,360	—	—	2,931	—	—	—	—	—	—	213,241	
Konstanz . . .	148,209	—	112,583	16,687	—	—	19,869	—	—	—	—	—	—	148,209	
Donaueschingen . . .	183,137	3,970	0,580	5,400	97,657	—	41,210	81,610	4,080	—	—	—	0,026	183,163	
Bonnndorf . . .	173,675	10,105	10,699	46,394	58,337	14,131	8,825	7,373	20,050	14,189	—	—	0,094	173,769	
Waldshut . . .	142,077	3,204	105,317	14,862	8,857	—	—	15,451	—	—	0,604	—	0,223	142,903	
Öbrach . . .	214,151	7,009	106,789	54,382	—	39,899	—	—	—	13,099	0,339	0,236	—	214,741	
Freiburg . . .	266,253	6,538	105,591	12,682	92,977	—	5,369	21,281	21,607	4,178	0,830	0,201	—	266,784	
Emmendingen . . .	121,905	7,585	65,432	—	—	—	34,864	—	31,819	—	0,122	0,100	0,092	122,319	
Zähr . . .	60,885	4,420	50,931	—	9,954	—	—	—	—	—	0,148	0,232	—	61,265	
Offenburg . . .	207,705	5,800	109,558	—	44,624	58,192	1,320	—	—	—	1,627	0,121	0,224	209,677	
Achern . . .	99,802	7,187	7,992	—	77,018	15,791	—	—	—	—	0,871	0,127	0,179	100,979	
Kastatt . . .	125,828	9,881	7,894	—	117,938	—	—	—	—	—	2,068	0,126	0,103	128,125	
Karlsruhe . . .	196,820	16,507	8,547	73,889	114,404	—	—	—	—	—	1,702	—	—	198,522	
Bruchsal . . .	145,937	5,178	6,806	95,534	103,575	—	—	—	—	—	0,732	—	—	146,669	
Heidelberg . . .	138,784	6,211	—	12,915	185,989	—	—	—	—	—	4,461	—	—	143,245	
Sinsheim . . .	140,852	5,178	7,091	65,161	68,880	—	—	—	—	—	0,918	—	0,028	141,796	
Wosbach . . .	216,005	—	21,630	192,384	12,619	—	49,850	—	—	—	1,137	0,080	—	217,922	
Bertheim . . .	237,834	—	199,648	5,890	—	—	34,884	—	—	—	2,190	—	—	240,024	
Großherzogtum Σ %	3082,100 99,36	99,835 3,28	374,844 12,18	712,847 23,12	895,539 29,06	128,014 4,16	198,337 6,43	60,394 1,96	99,789 3,24	31,344 1,01	17,867 0,57	1,223 0,04	0,908 0,03	3051,498 100,00	

V. Tabelle 3b.

## b. Durchschnittlicher Schotterverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge\*).

Inspektionen und Großherzogtum.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10									
	Kies und Boden.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt besw. Dolerit und Ältingstein.	Diorit besw. Diorit und Dornblende.	Gneis.	Ton- schiefer.	Rittlerer Verbrauch für alle Materialien.	
	ebm	ebm	ebm	ebm	ebm	ebm	ebm	ebm	ebm	
Ueberlingen . . .	24,95	19,09	—	—	57,58	—	—	—	24,18	
Konstanz . . .	29,19	21,08	—	—	21,16	—	—	—	27,93	
Donaueschingen . . .	40,00	38,69	24,54	—	28,97	20,20	38,68	—	25,45	
Bonnndorf . . .	21,53	31,45	66,68	43,25	13,56	24,89	19,39	22,31	40,93	
Waldshut . . .	18,79	21,91	76,92	—	—	—	89,82	—	39,45	
Öbrach . . .	48,00	34,24	—	41,86	—	—	—	28,31	39,53	
Freiburg . . .	28,93	37,19	43,83	—	23,06	25,20	15,69	14,99	32,74	
Emmendingen . . .	42,65	—	—	—	32,97	—	65,02	—	45,68	
Zähr . . .	49,97	—	86,92	—	—	—	—	—	56,20	
Offenburg . . .	44,16	—	43,38	29,16	165,65	—	—	—	40,66	
Achern . . .	19,82	—	53,10	55,28	—	—	—	—	51,09	
Kastatt . . .	39,11	—	62,30	—	—	—	—	—	60,86	
Karlsruhe . . .	36,78	30,54	71,31	—	—	—	—	—	54,57	
Bruchsal . . .	33,87	22,38	41,88	—	—	—	—	—	36,77	
Heidelberg . . .	—	18,25	44,85	—	—	—	—	—	42,39	
Sinsheim . . .	26,48	43,82	34,66	—	—	—	—	—	38,28	
Wosbach . . .	17,71	26,09	38,85	—	21,82	—	—	—	25,02	
Bertheim . . .	—	29,23	40,25	—	25,94	—	—	—	28,92	
Großherzogtum . . .	32,96	28,52	49,22	37,73	27,50	22,64	45,66	23,83	36,86	

\* Mit dem Jahr 1900 wurde in fast allen Inspektionsbezirken (ausgenommen Ueberlingen, Konstanz, Wosbach und Bertheim) auf einem Teile der Landstraßen die bedenkliche Unterhaltung eingeführt. Die bedenkliche zu unterhaltenen Straßenstrecken werden in den letzten Jahren vor der Umwandlung einblätlich behandelt; daher s. T. der geringere Schotterverbrauch gegenüber dem Vorjahr, während andererseits erheblich größere Verbrauchesgaben, wie sie in der Tabelle hervortreten, auf Neueinbedung von Straßenstrecken zurückzuführen sind.

## Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1901.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

## n. Landstraßen.

## V. Tabelle 4 a.

Inspektionen und Großherzogtum.	Ständiger Aufwand.			Vorübergehender (unständiger) Aufwand.	Gemein- schaftlicher Aufwand.	Gesamt- Unterhaltungs- Aufwand.
	Straßenwart- löbne.	Materialgruben, Material- gewinnung und Aufsarbeit.	Zusammen.			
Uebertingen	23 031	29 017	52 048	7 171	1 034	60 253
Konstanz	17 463	22 698	40 161	5 864	856	46 881
Donaueschingen	25 859	58 862	84 721	12 816	1 713	99 250
Börsdorf	19 785	50 105	69 890	9 216	1 465	80 571
Waldbühl	18 801	31 777	50 578	5 434	1 036	57 048
Ubrach	32 547	61 815	94 362	8 918	1 647	104 927
Freiburg	35 228	80 727	115 955	12 955	1 857	130 767
Emmendingen	18 010	58 231	76 241	4 848	1 388	82 477
Vahr	8 544	30 809	39 353	2 610	872	42 835
Offenburg	29 943	79 625	109 568	19 586	1 903	131 057
Achern	12 733	34 683	47 426	10 086	1 349	58 861
Maßfeld	19 389	82 039	101 428	9 991	1 620	113 039
Karlsruhe	32 435	131 582	164 017	19 977	4 576	188 570
Bruchsal	20 004	56 398	76 402	7 215	1 270	84 887
Heidelberg	24 789	69 182	93 971	12 807	1 424	108 202
Sinsheim	18 948	45 610	64 558	8 990	1 199	74 747
Rosbach	18 242	58 832	77 074	7 000	570	84 734
Bretheim	19 862	39 520	59 382	6 925	825	67 132
<b>Großherzogtum</b>	<b>395 613</b>	<b>1 021 522</b>	<b>1 417 135</b>	<b>172 499</b>	<b>26 604</b>	<b>1 616 238</b>
Hierzu: Für Schneebahnen, Dienstkleidung der Warte und Sonstiges . . . . .						147 805
Zusammen für Unterhaltung der Landstraßen . . . . .						1 764 043
Für Unterhaltung der gemeinsamen Landstraßenbrücke Nehl-Strasbourg . . . . .						3 813
" " " Rheinshiffbrücken . . . . .						117 159
" " " Tiefdeheimer Redarischiffbrücke . . . . .						16 315
" Unterstützungen . . . . .						
" Belohnungen des Personals . . . . .						16 315
<b>Aufwand im ganzen</b>						<b>1 901 330</b>

## h. Kreisstraßen.

## V. Tabelle 4 b.

Kreis und Großherzogtum.	Ständiger Aufwand.							Vorübergehender Aufwand.							Gemein- schaftlicher Aufwand.	Gesamt- Unter- haltungs- Aufwand.
	Straßen- wart- löbne.	Wär- ter- gruben.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.	Wär- ter- an- schaf- fung.			
														₰		
Konstanz	10 709	44	7 904	2 917	21 574	1 183	2 450	349	99	290	598	4 969	1 132	27 675		
Stillingen	6 066	81	9 105	1 129	16 381	306	820	166	797	282	1 037	3 408	1 070	20 859		
Waldbühl	7 757	300	10 842	2 964	21 863	20	320	306	3 035	387	3 635	7 703	3 513	33 079		
Freiburg	21 770	672	50 319	8 874	81 626	2 003	3 170	2 335	1 368	632	1 705	11 243	5 579	98 448		
Ubrach	20 607	—	36 023	6 528	63 158	1 041	1 466	663	1 235	352	809	5 566	6 131	74 855		
Offenburg	15 800	552	37 833	5 698	59 943	1 121	6 693	851	3 397	574	2 398	15 034	4 291	79 268		
Vaden	7 840	222	22 816	2 993	33 871	1 560	387	940	1 039	198	2 701	6 825	1 527	42 223		
Karlsruhe	17 937	—	52 030	12 000	81 967	5 217	1 088	1 441	425	480	4 156	12 807	3 556	98 350		
Bruchsal	5 514	—	16 851	3 570	25 935	1 322	247	180	191	169	995	3 107	402	29 444		
Heidelberg	11 309	—	24 862	6 036	42 207	921	1 503	773	81	642	4 098	8 018	1 919	52 144		
Rosbach	11 847	102	24 553	4 186	40 188	562	1 089	281	843	225	72	2 572	1 458	41 228		
<b>Großherzogtum</b>	<b>136 716</b>	<b>1 973</b>	<b>293 129</b>	<b>56 895</b>	<b>488 713</b>	<b>15 266</b>	<b>19 233</b>	<b>8 285</b>	<b>12 010</b>	<b>4 261</b>	<b>22 207</b>	<b>81 252</b>	<b>30 588</b>	<b>600 553</b>		

**Verkehr auf den Landstraßen 1900/1901.**

V. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Beobachtungszeit *).	Durchschnittliche Länge der Landstraßen. km	Taben haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		Quadratmeter.					
		km	km	km	km	km	km
1900/1901	3 051,50	14,60	113,13	1 231,08	1 056,09	439,35	165,03
in %	100,00	0,51	3,71	40,31	34,61	14,41	5,41

\* Die Erhebungen erfolgen stromaufwärts, nicht abwärts; obige Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1900 und im 1. Halbjahr 1901 herübergegangen und als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen.

**Unterhaltung der Gemeindegewege 1900 und 1901.**

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreise und Großherzogtum.	Unterhaltungslänge der Gemeindegewege.		Geldaufwand der Gemeinden.				
	1900. km	1901. km	Für Unterhaltung.		Für Verbesserung	Im ganzen.	Im Jahr 1900. M
			Im ganzen.	Auf den lauff. km.			
Konstanz	816,764	817,394	145 465	177,97	49 537	195 002	238 490
Billingen	464,251	464,250	101 779	219,23	17 698	119 477	118 892
Waldburg	773,937	771,605	119 365	154,70	21 151	140 516	185 572
Freiburg	766,272	765,705	171 194	223,58	32 657	203 851	238 868
Uffingen	217,719	217,719	32 334	148,51	1 057	33 391	33 128
Sigmaringen	362,547	354,596	85 948	242,38	5 399	91 347	104 659
Baden	366,127	366,420	115 826	316,10	62 830	178 656	123 081
Karlsruhe	568,455	568,455	232 715	409,38	29 519	262 234	312 420
Mannheim	218,991	218,991	104 969	480,87	25 739	130 708	190 342
Heidelberg	383,297	396,756	151 702	382,35	11 097	162 799	156 504
Stuttgart	1 278,926	1 279,473	231 168	180,67	35 785	266 953	298 453
Großherzogtum	6 223,686	6 220,668	1 492 465	239,92	292 469	1 784 934	1 940 409

**Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1901.**

Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen bzw. für den Eisenbahn-Güterverkehr nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der bad. Staatsbahnen.

Orte.	Art der Brücke.	Straßenverkehr.				Schiffsverkehr.				Eisenbahnverkehr.					
		Personen.		Wagen.		Cessnahme des Durchlasses.	Dampf-schiffe.	Andere Schiffe.	Fähige.	Art der Brücke.	Personen.		Güter.		
		Im ganzen.	Auf den Tag.	Im ganzen.	Auf den Tag.						Im ganzen.	Auf den Tag.	Im ganzen.	Auf den Tag.	
Hünningen	Schiffbrücke	1 301 748	3 506	68 271	187	10	—	—	—	Hebe Brücke	—	—	403 781	1 106	
Neuenburg	—	112 646	309	16 786	46	36	—	363	—	Hebe Brücke	1)	—	53 565	147	
Breisach	—	432 102	184	33 476	92	7	—	57	—	Hebe Brücke	1)	—	33 051	91	
Sasbach	—	66 058	181	17 205	47	1	—	979	—	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Weisweil	—	58 552	160	18 465	47	29	—	1 458	—	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Kappel	—	80 579	221	19 894	55	27	—	620	—	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Uffingen	—	132 289	362	32 715	90	4	—	1 786	—	Hebe Brücke	1)	—	891 068	2 442	
Rehl *)	Hebe Brücke	—	—	—	—	—	—	—	—	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Freiwald	Schiffbrücke	70 956	194	18 320	50	1 302	1 048	2 563	2	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Greffern	—	43 611	119	18 183	50	1 052	1 043	2 303	2	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Blittersdorf	—	76 113	209	27 867	76	1 034	1 058	2 267	2	Hebe Brücke	1)	—	—	—	
Wagau	—	237 556	651	—	—	1 338	1 725	3 144	9	Schiffbrücke	1)	114 132	313	1 015 659	2 871
Germerstheim	—	93 661	257	19 013	52	1 645	1 745	3 907	2	Hebe Brücke	1)	82 583	226	704 360	1 930
Speyer	—	121 463	333	—	—	2 853	2 930	9 941	2	Schiffbrücke	1)	50 285	138	55 498	147
Mannheim	Hebe Brücke	2 659 659	5 643	—	—	—	—	—	—	Hebe Brücke	1)	444 761	1 219	1 226 917	3 663
Wintersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hebe Brücke	1)	—	—	436 651	1 191

\*) Der Straßenverkehr auf der neuen festen Brücke in Rehl wird seit 1899 nicht mehr festgestellt, weil derselbe vollständig frei, d. h. ohne Erhebung eines Brückengeldes erfolgt.

1) Der Personenverkehr über die Eisenbahnbrücken bei Hünningen, Neuenburg, Breisach, Rehl und Wintersdorf wird seit 1900 nicht mehr ermittelt. 2) Bei den Orten Wagau, Speyer und Mannheim sind auch die für die Wagen angelegenen Karren inbegriffen; außerdem wurden Monatsabonnementskarten herausgegeben: bei Wagau 6 706, bei Speyer 220 und bei Mannheim 41 288 Stück.



**B. Wasserstraßen.****Flußbau 1901.**

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 8.

Gewässer.	Ordentlicher Etat.					Außer- ordentlicher Etat.	Im ganzen.	Er- höhere Fluß- und Damm- bau- beiträge.
	Fluß- und Damm- bauten.		Auf- sicht.	Lein- pfade und Wasser- straßen.	Zu- sammen.			
	Bewäh- rungs- haltung.	Zusatz für Bau der Rhein- terreinen und der Häufungen.						
„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>Rhein.</b>								
Länge der elsässischen Grenze . . . . .	129 039	311 206	26 420	1 099	467 764	—	467 764	30 323
„ „ bayerischen Grenze . . . . .	33 591	88 290	21 659	3 087	146 627	15 528	162 155	87 504
Summe . . . . .	162 630	399 496	48 079	4 186	614 391	15 528	629 919	117 827
Länge der Schweizergrenze und am Bodensee	5 374	—	353	1 238	6 965	—	6 965	656
Rhein zusammen 1901 . . . . .	168 004	399 496	48 432	5 424	621 356	15 528	636 884	118 483
„ „ 1900 . . . . .	176 154	329 606	48 999	3 014	557 773	14 407	572 180	119 181
„ „ 1899 . . . . .	149 601	413 348	35 652	7 172	605 773	13 508	619 281	124 764
„ „ 1898 . . . . .	194 652	346 924	35 740	4 764	582 080	12 970	595 050	127 912
„ „ 1897 . . . . .	192 102	439 132	35 821	8 918	675 973	—	675 973	128 541
„ „ 1896 . . . . .	173 565	320 746	32 835	2 774	529 920	—	529 920	131 474
„ „ 1895 . . . . .	209 286	388 772	34 887	3 681	636 626	—	636 626	140 233
Im Durchschnitt 1892/1901 . . . . .	184 031	382 656	35 218	4 849	606 754	5 731	612 485	134 027
<b>Binnenflüsse.</b>								
Butsch . . . . .	11 038	—	9 236	2 862	—	—	36 436	9 501
Schlücht . . . . .	2 300	—	—	—	25 436	—	—	—
Wiese . . . . .	13 561	75 565	2 913	—	92 039	—	92 039	22 933
Dreisam . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Elz . . . . .	28 727	34 759	3 387	—	66 873	18 557	85 430	54 792
Leopoldskanal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Rinzig . . . . .	33 643	19 570	6 141	106	59 460	19 146	78 606	34 107
Reuch . . . . .	9 573	—	2 683	—	12 256	—	12 256	4 009
Rurg . . . . .	7 948	2 763	2 852	673	14 236	—	14 236	3 128
Redar . . . . .	4 098	—	3 104	15 647	22 789	—	22 789	435
Eng, Bärm, Nagold . . . . .	—	—	338	2 386	2 724	—	2 724	—
Main . . . . .	55	—	194	1 783	2 032	—	2 032	—
Binnenflüsse zusammen 1901 . . . . .	110 883	141 893	24 474	20 595	297 845	37 703	335 548	128 905
„ „ 1900 . . . . .	108 770	134 940	24 844	19 561	288 115	117	288 232	150 451
„ „ 1899 . . . . .	113 069	84 888	23 323	19 424	240 704	138 046	378 750	200 579
„ „ 1898 . . . . .	107 783	109 297	23 569	20 661	261 310	753 976	1 015 286	203 209
„ „ 1897 . . . . .	111 723	117 981	24 253	23 542	277 499	1 277 018	1 554 517	60 700
„ „ 1896 . . . . .	106 105	78 988	27 382	22 105	234 580	981 533	1 216 113	56 822
„ „ 1895 . . . . .	107 342	109 334	22 142	45 012	283 830	43 367	327 197	59 987
Im Durchschnitt 1892/1901 . . . . .	107 223	112 465	22 723	31 202	273 613	329 028	602 641	104 872
<b>Rhein und Binnenflüsse zusammen.</b>								
Im Jahr 1901 . . . . .	278 887	541 389	72 906	26 019	919 201	53 231	972 432	247 388
„ „ 1900 . . . . .	284 924	464 546	73 843	22 575	845 888	14 524	860 412	269 632
„ „ 1899 . . . . .	262 670	498 236	58 975	26 596	846 477	151 554	998 031	325 343
„ „ 1898 . . . . .	302 435	456 221	59 309	25 425	843 390	766 946	1 610 336	331 121
„ „ 1897 . . . . .	303 825	557 113	60 074	32 460	953 472	1 277 018	2 230 490	189 241
„ „ 1896 . . . . .	279 670	399 734	60 217	24 879	764 500	981 533	1 746 033	188 096
„ „ 1895 . . . . .	316 628	498 106	57 029	48 693	920 456	43 367	963 823	200 220
„ „ 1894 . . . . .	270 939	496 516	52 543	43 220	863 218	30 622	893 840	202 055
„ „ 1893 . . . . .	312 223	502 322	29 128	77 319	920 992	1 945	922 937	213 172
„ „ 1892 . . . . .	300 344	537 024	55 385	33 325	926 078	26 852	952 930	222 722
Im Durchschnitt 1892/1901 . . . . .	291 254	495 121	57 941	36 051	880 367	334 759	1 215 126	238 899

## Wasserstände 1901.

V. Tabelle 9. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Gewässer und Begestellen.	Wasserstand.	Begestland *).												Jahr 1901.
		Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	
<b>Oberrhein</b>	höchster	2,84	2,63	2,81	3,82	3,73	4,66	<b>4,66</b>	4,41	4,03	3,70	3,33	2,88	4,68
	niedrigster	2,55	<b>2,46</b>	<b>2,46</b>	2,81	3,44	3,73	3,95	3,95	3,65	3,33	2,85	2,78	2,46
	gemittelter	2,68	2,55	2,70	3,53	3,52	4,32	4,34	4,23	3,84	3,54	3,06	2,84	3,43
bei Koblentz . . . . .	höchster	2,83	2,60	2,85	3,91	3,76	4,72	<b>4,73</b>	4,47	4,11	3,76	3,37	2,87	4,73
	niedrigster	2,55	<b>2,43</b>	<b>2,43</b>	2,81	3,51	3,80	4,03	4,03	3,76	3,40	2,85	2,76	2,43
	gemittelter	2,66	2,51	2,66	3,58	3,61	4,38	4,42	4,30	3,92	3,61	3,07	2,81	3,46
<b>Rhein</b>	höchster	2,30	1,62	2,49	<b>4,67</b>	3,14	4,06	3,76	4,41	3,72	3,63	2,19	2,64	4,87
	niedrigster	1,28	1,17	1,23	1,78	2,38	2,88	2,86	2,87	2,74	2,17	1,57	1,42	1,17
	gemittelter	1,51	1,33	1,89	3,59	2,79	3,41	3,23	3,31	3,03	2,72	1,82	1,75	2,53
bei Basel . . . . .	höchster	1,18	0,43	1,36	<b>3,91</b>	1,91	2,90	2,52	3,25	2,69	2,75	0,88	1,50	3,91
	niedrigster	0,01	<b>-0,14</b>	0,00	0,59	1,31	1,60	1,52	1,55	1,44	0,88	0,24	0,05	-0,14
	gemittelter	0,23	0,04	0,71	2,45	1,51	2,12	1,91	2,01	1,77	1,43	0,51	0,44	1,26
bei Rehl . . . . .	höchster	2,56	2,15	2,77	<b>5,19</b>	3,28	4,01	3,81	4,29	4,02	3,91	2,29	2,83	5,19
	niedrigster	1,28	<b>1,16</b>	1,23	1,98	2,73	2,95	2,87	2,91	2,75	2,29	1,58	1,37	1,15
	gemittelter	1,59	1,41	2,20	3,81	3,47	3,27	3,38	3,17	2,84	1,88	1,86	2,65	
bei Mannheim . . . . .	höchster	3,88	3,52	4,30	<b>7,42</b>	4,78	5,16	5,18	5,33	5,73	5,43	3,30	4,00	7,42
	niedrigster	1,98	<b>1,86</b>	2,11	3,06	3,57	3,80	3,75	3,81	3,90	3,30	2,37	2,20	1,86
	gemittelter	2,12	2,29	3,52	5,75	3,97	4,48	4,34	4,63	4,42	4,09	2,65	2,93	3,78
<b>Donau</b>	höchster	1,50	0,68	1,25	1,85	0,78	0,70	0,81	0,91	<b>1,90</b>	1,20	0,68	0,95	1,90
	niedrigster	<b>0,40</b>	0,51	0,60	0,70	0,54	0,51	0,50	0,56	0,56	0,56	0,54	0,54	0,40
	gemittelter	0,58	0,57	0,81	1,05	0,64	0,60	0,58	0,66	0,75	0,72	0,58	0,68	0,69
bei Oberlauchringen . . . . .	höchster	0,72	0,13	0,68	<b>1,49</b>	0,14	0,14	-0,03	0,26	1,15	0,88	-0,05	0,54	1,49
	niedrigster	-0,20	<b>-0,23</b>	-0,09	<b>0,02</b>	-0,23	-0,21	-0,20	-0,18	-0,20	-0,18	-0,20	-0,20	-0,23
	gemittelter	-0,04	-0,13	0,28	0,56	-0,08	-0,11	-0,17	-0,02	0,20	-0,01	-0,17	0,03	0,03
<b>Elb</b>	höchster	0,77	0,49	0,99	<b>1,73</b>	0,38	0,49	0,60	1,49	1,52	1,22	0,37	0,76	1,73
	niedrigster	0,23	0,25	0,41	0,41	<b>0,16</b>	<b>0,16</b>	0,20	0,21	0,23	0,23	0,24	0,23	0,18
	gemittelter	0,34	0,35	0,66	0,86	0,24	0,27	0,30	0,45	0,51	0,41	0,26	0,47	0,43
bei Emmendingen . . . . .	höchster	2,53	1,24	2,12	<b>2,78</b>	1,16	1,11	1,09	1,83	2,10	2,40	1,02	1,90	2,78
	niedrigster	0,75	0,79	1,05	<b>1,07</b>	0,68	0,61	<b>0,66</b>	0,81	0,77	0,82	0,73	0,83	0,56
	gemittelter	0,97	0,96	1,38	1,61	0,88	0,76	0,71	1,02	1,08	1,08	0,82	1,21	1,04
bei Rehl . . . . .	höchster	2,24	0,98	1,96	<b>2,90</b>	0,99	0,83	0,61	1,03	2,02	2,05	0,55	1,63	2,90
	niedrigster	0,36	0,50	0,87	<b>0,93</b>	0,27	0,28	<b>0,21</b>	0,41	0,15	0,49	0,36	0,44	0,21
	gemittelter	0,68	0,68	1,21	1,52	0,58	0,41	0,33	0,68	0,81	0,79	0,46	0,91	0,76
<b>Neck</b>	höchster	0,83	0,26	0,62	<b>1,02</b>	0,17	0,15	0,12	0,45	0,93	0,86	0,30	0,69	1,02
	niedrigster	0,04	0,05	0,16	0,14	0,04	0,03	<b>0,02</b>	0,04	0,04	0,05	0,04	0,06	0,02
	gemittelter	0,12	0,10	0,32	0,43	0,08	0,05	0,04	0,16	0,17	0,17	0,08	0,28	0,17
<b>Murg</b>	höchster	2,15	0,77	1,16	<b>2,95</b>	0,89	0,98	0,60	1,74	2,45	2,62	1,75	1,81	2,95
	niedrigster	0,40	0,40	0,60	0,70	0,32	0,32	<b>0,14</b>	0,25	0,30	0,39	0,35	0,45	0,11
	gemittelter	0,82	0,52	0,80	1,24	0,48	0,56	0,26	0,53	0,65	0,75	0,52	0,79	0,64
<b>Neckar</b>	höchster	3,17	1,74	3,50	<b>4,63</b>	1,34	1,08	3,06	2,49	2,44	3,58	1,42	3,27	4,63
	niedrigster	0,64	<b>0,63</b>	1,32	1,32	0,78	0,68	0,64	1,80	0,72	0,82	0,76	0,84	0,63
	gemittelter	1,03	0,90	2,03	2,22	1,01	0,86	0,98	1,19	1,16	1,34	0,91	1,56	1,27
bei Heidelberg . . . . .	höchster	3,00	1,75	3,34	<b>4,01</b>	1,72	1,44	2,85	2,53	2,49	3,23	1,83	3,05	4,01
	niedrigster	1,14	1,28	1,75	1,75	1,28	1,19	<b>1,10</b>	1,75	1,19	1,29	1,24	1,35	1,10
	gemittelter	1,67	1,46	2,23	2,38	1,44	1,30	1,40	1,57	1,58	1,74	1,36	1,92	1,67
bei Mannheim . . . . .	höchster	4,14	3,56	4,82	<b>7,36</b>	4,76	5,10	5,27	5,30	5,75	5,48	3,32	4,21	7,36
	niedrigster	2,08	<b>2,01</b>	2,60	3,17	3,55	3,75	3,74	3,82	3,89	3,83	2,50	2,35	2,01
	gemittelter	2,55	2,42	3,76	5,79	3,98	4,43	4,33	4,52	4,41	4,14	2,74	3,13	3,85
<b>Main</b>	höchster	3,33	3,03	<b>4,60</b>	3,14	1,85	1,30	1,41	2,41	1,76	3,30	2,16	3,00	4,60
	niedrigster	1,20	1,02	2,05	1,90	1,21	1,09	<b>0,95</b>	1,03	1,08	1,18	1,35	1,70	0,95
	gemittelter	1,68	1,58	2,89	2,64	1,51	1,20	1,11	1,39	1,34	1,98	1,54	2,23	1,76

\*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen den verglichenen Anhöhen, am Rheine der bei niedrigstem Gestand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefenlage der Hafeneinfahrt.

Schiffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 10.

Schiffbare Gewässer sind: der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind: der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen) bis Basel, die Kinzig mit der kleinen Kinzig (Neuhergau), sowie der Weßach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Ragold. Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefälle und durch Wechsell des Jahreslaufs.

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,3 km, längs der Gemarkungen Geilingen und Büdingen 10,6 km, von Büdingen bis zur bestmöglichen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz bestmöglichen Strecke 100,3 km), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 64,0 km [neine Kinzig (Neuhergau) 9 km, Schiltach 7 km, Weßach 24 km, Farnersbach 24 km], die Murg 30,3 km, die Enz 16,0 km, die Ragold 11,0 km.

Bestand der im Großherzogtum Baden heimathberechtigten Schiffe zu Ende 1902 \*).

Nach besonderer Erhebung.

V. Tabelle 11.

Wasserstraßen bezw. Wasserstraßen und Unterschiffung der Schiffe.	Schiffsbestand zu Ende 1902.																								Schiffs- bestand zu Ende 1897.			
	Im ganzen.		Gattung												Tragfähigkeit der Schiffe.						Alter							
	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Dampf- schiffe.		Segelschiffe ein- schlep- pöden.		bis unter 50 Tonnen.		50 bis unter 250 Tonnen.		250 bis 500 Tonnen.		500 bis 750 Tonnen.		750 Tonnen und mehr.		bis unter 10 Jahre alt.		10 bis unter 20 " "		20 bis unter 30 " "		30 bis unter 40 " "			40 und mehr Jahre alt.		
			Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen		Schiff.	Trag- fähigkeit Tonnen	
<b>Rhein.</b>																												
Hüningen-(ohne) Kehl	14	1 537	—	—	14	1 537	9	134	2	456	3	917	—	—	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	9	856	
Segelschiffe zc.	14	1 537	—	—	14	1 537	9	134	2	456	3	917	—	—	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	9	856	
Neckar-Mainheim	1	211	1	211	—	—	—	—	1	211	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	211	
a. Dampfschiffe:	1	211	1	211	—	—	—	—	1	211	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	211	
Schlepper . . .	1	12	1	12	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	12	
b. Segelschiffe zc.	84	15 971	—	—	84	15 971	18	541	33	5 791	32	9 097	1	542	—	—	—	47	28	5	3	1	—	—	—	61	9 061	
Wannheim-Grenze	10	4 591	10	4 591	—	—	—	—	2	351	1	360	7	3 910	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	8	3 988	
a. Dampfschiffe:	10	4 591	10	4 591	—	—	—	—	2	351	1	360	7	3 910	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	8	3 988	
Hüterschiffe . .	1	46	1	46	—	—	—	—	18	322	3	350	3	811	—	—	—	25	11	7	—	—	—	—	—	42	959	
Schlepper . . .	1	46	1	46	—	—	—	—	18	322	3	350	3	811	—	—	—	25	11	7	—	—	—	—	—	42	959	
b. Segelschiffe zc.	273	25 158	—	—	273	25 158	16	497	33	3 676	15	5 466	34	20 702	175	22 716	—	113	87	35	2	6	—	—	—	164	152 450	
Zusammen	1 129	251 997	58	432	371	275 666	62	1 507	74	10 598	54	16 591	42	25 485	175	22 716	230	135	49	5	10	—	—	—	—	255	167 588	
<b>Neckar</b> (ohne Mannheim).																												
Segelschiffe zc.	276	94 252	—	—	276	94 252	1	49	166	21 128	39	14 474	38	22 534	32	33 168	111	120	42	3	—	—	—	—	—	262	66 248	
Zusammen	276	94 252	—	—	276	94 252	1	49	166	21 128	39	14 474	38	22 534	32	33 168	111	120	42	3	—	—	—	—	—	262	66 248	
<b>Main.</b>																												
Segelschiffe zc.	33	2 666	—	—	33	2 666	10	254	23	2 382	—	—	—	—	—	—	—	9	19	4	1	—	—	—	—	40	2 529	
<b>Bodensee.</b>																												
a. Dampfschiffe:	10	228	10	338	—	—	—	9	263	1	75	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	8	367	
Personenschiffe	10	228	10	338	—	—	—	9	263	1	75	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	8	367	
b. Segelschiffe zc.	22	1 915	—	—	22	1 915	—	—	6	200	14	1 115	2	600	—	—	—	11	1	3	5	2	—	—	—	22	1 795	
Zusammen	32	2 243	10	338	22	1 915	15	163	15	1 190	2	680	—	—	—	—	—	15	2	5	5	2	—	—	—	30	2 162	
<b>Im ganzen</b>	1 770	331 269	68	669	702	371 600	88	2 202	278	35 598	95	31 663	80	17 119	207	260 934	365	276	109	14	15	—	—	—	—	341	238 627	
1897 . . .	617	238 627	59	558	558	232 049	83	2192	280	37 012	45	15 874	57	21 356	129	149 202	300	234	56	17	8	2	—	—	—	—	341	238 627
1892 . . .	540	120 414	33	280	507	127 843	92	2462	303	35 270	30	12 246	45	26 558	60	55 121	305	140	71	10	7	4	—	—	—	—	341	238 627
1887 . . .	412	84 284	29	246	413	81 738	89	2725	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35	29 927	248	136	41	5	4	5	—	—	—	—	341	238 627
1882 . . .	100	55 523	19	99	381	58 522	120	3510	200	18 859	40	14 474	12	7 045	19	16 285	191	161	29	6	3	—	—	—	—	—	341	238 627
1877 . . .	395	32 745	18	95	377	32 790	169	4966	181	14 641	36	13 069	2	1 069	—	—	—	199	153	30	8	—	—	—	—	—	341	238 627
1872 . . .	335	38 830	15	500	520	38 330	300	5735	191	15 591	37	12 175	2	1 029	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	341	238 627

Jahres. Die Schiffe mit 750 und mehr Tonnen Tragfähigkeit (Spalten 16-17) in den Jahren 1882, 1887, 1892, 1897 und 1902.

Trag- fähigkeit in Tonnen.	1892.												1902.											
	1888.		1887.		1892.		1897.		Zahl der Schiffe.				Tragfähigkeit der Schiffe.											
	Zahl der Schiffe.	Trag- fähigkeit Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Trag- fähigkeit Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Trag- fähigkeit Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Trag- fähigkeit Tonnen.	Aus Gren.	Aus Rhein.	Aus Stabi. Rhein.	Aus Stabi. Neckar.	Im gan- zen.	Aus Gren. Rhein.	Aus Stabi. Rhein.	Aus Stabi. Neckar.	Aus Stabi. Rhein.	Im gan- zen.						
750 b. u. 1000	19	16 385	35	29 937	44	38 907	55	47 725	48	18	6	—	72	82 085	15 253	5 478	—	62 766						
1000 - = 1500	—	—	—	—	16	16 914	42	51 265	32	11	8	1	52	38 923	13 519	10 157	1 294	63 825						
1500 - = 2000	—	—	—	—	—	—	31	48 912	32	2	47	—	81	50 689	3 172	76 489	—	130 253						
2000 u. mehr	—	—	—	—	—	—	1	2 000	2	—	—	—	2	4 045	—	—	—	4 045						
Zusammen	19	16 385	35	29 937	60	55 121	139	149 899	114	31	61	1	207	135 692	31 944	92 124	1 224	260 984						

\*) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren, die nächste also erst Ende 1907.

\*) Davon wurde bei 22 die Tragfähigkeit nicht festgestellt, weshalb die Summierung der Spalten 6, 10, 12, 14 und 16 um diese Zahl zu klein ist.  
 \*) Davon wurde bei 28 die Tragfähigkeit nicht festgestellt; \*) beagl. bei 23, weshalb die Summierung der Spalten 8, 10, 12, 14 und 16 um diese Zahl zu klein ist; \*) beagl. bei 20 Schiffen; \*) beagl. bei 13 Schiffen; \*) beagl. bei 9 Schiffen; \*) beagl. bei 7 Schiffen; \*) beagl. bei 5 Schiffen.

Nach: Bestand der im Großherzogtum Baden Heimatberechtigten Schiffe zu Ende 1902.  
V. Nach Tabelle 11.

Anhang. Schiffsbesitzer.

Wasserstraßen bestw. Unterscheidung der Schiffe.	Besitzer mit															Im ganzen.																	
	1 Schiff.			2 Schiffen.			3 Schiffen.			4 Schiffen.			7 Schiffen.			14 bzw. 18 Schiffen.			47 bzw. 49 Schiffen.			75 bzw. 78 Schiffen.			Zahl der Besitzer.	Zahl der Tragfähigkeit der Schiff.							
	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiff.	Tonnen.												
	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.	Besitzer.	Schiffe.	Tonnen.									
Rhein . . .	107	107	26 122	13	26	5 644	6	18	6 362	1	4	1 306	1	7	275	1	18	1 806	2	96	86 408	2	96	153 984	125	9	125	261 276	94 350				
Redar . . .	216	216	87 494	15	30	6 850																											
Rain . . .	9	9	694	7	14	1 274	2	6	450	1	4	248																					
Bodensee . . .	16	16	725	1	2	120																											
<b>Im ganzen . . .</b>	<b>573</b>	<b>573</b>	<b>115 035</b>	<b>36</b>	<b>72</b>	<b>13 897</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>6 812</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1 644</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>275</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>3 214</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>86 408</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>153 984</b>	<b>151</b>	<b>9</b>	<b>151</b>	<b>361 269</b>	<b>361 269</b>				
<b>a. Dampfschiffe.</b>																																	
<b>Personenschiffe</b>																																	
aus Holz . . .		1	5																														
"  Eisen . . .																	9	383															
<b>Güterschiffe</b>																																	
aus Eisen . . .													1	244																			
Schlepper . . .																																	
aus Eisen . . .		5	105	3	47																												
"  Stahl . . .		1	28																														
<b>b. Segelschiffe</b>																																	
aus Holz . . .		215	28 931	53	5 737	18	1 137	4	248				7	275																			
"  Eisen . . .		153	83 485	16	8 113	6	5 675	3	1 152								20	2 825			59	60 901			82	80 538							
"  Stahl . . .		3	2 481																														
<b>Im ganzen</b>																																	
Schiffe aus Holz . . .		216	28 936	53	5 737	18	1 137	4	248				7	275																			
"  Eisen . . .		153	83 590	19	8 160	6	5 675	4	1 396																								
"  Stahl . . .		4	2 509																														

1) Davon 11 Schiffe ohne Angabe der Tragfähigkeit; 2) beagl. 22 Schiffe

### Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach den Angaben der Hafen- und Zollbehörden.

#### a. Vorbemerkungen über die Schiffs- und Floßverhältnisse während der Jahre 1901 und 1902.

##### V. Tabelle 12a.

##### 1. Auf dem Bodensee.

1901. Auf dem Ober- und Leberingersee konnten sämtliche Fahrten ohne Störung ausgeführt werden, während auf dem Untersee und Rhein die Schifffahrt vom 15. Februar bis 6. März wegen Eis unterbrochen werden mußte.

1902. Die Schifffahrt hat auf dem Bodensee keine Störungen erlitten.

##### 2. Auf dem Rhein und Redar.

1901. Rehl. Der Schiffs- und Floßverkehr auf dem Oberrhein war wegen Niedriggerwassers vom 10.—21. März und 26. März bis 3. April und die Schifffahrt vom 1. Januar bis 5. März und 30. Oktober bis 31. Dezember, im ganzen an 146 Tagen, unterbrochen.

Karlsruhe. Die Großschifffahrt war unterbrochen: oberhalb Raazau infolge Treibeises vom 6.—8. Januar und 16.—22. Februar, zusammen an 10 Tagen, unterhalb Raazau wegen Niedriggerwassers vom 2.—28. Januar, 4.—28. Februar, 1. und 2. März, 12.—17. und 19.—22. November, 24. November bis 9. Dezember und 22.—24. Dezember, zusammen an 83 Tagen, wegen Nebels in den Monaten Januar, Februar, November und Dezember an zusammen 37 Tagen; die Segelschifffahrt war an denselben Tagen, mit Ausnahme der leer zu Tal treibenden Rhein- und Kanalschiffe, beeinträchtigt; die Floßfahrt war verboten vom 7.—24. April, 18.—19. Juni, 5. August, 14.—17. September, 11.—12. Oktober, zusammen an 27 Tagen.

Wannheim. Die Schifffahrt auf dem Rhein war eingestellt am 6., 7. und 8. Januar wegen Eisgangs und beschränkt vom 16.—24. Februar wegen Niedriggerwassers.

Die Schifffahrt auf dem Redar war eingestellt wegen Eisgangs vom 4.—25. Januar und vom 14. Februar bis 1. März, wegen Hochwassers vom 8.—12., 17. und 18. April und vom 10.—11. Oktober.

Die Floßerei auf dem Rhein wurde eröffnet am 2. Februar und geschlossen am 7. Dezember; eingestellt war dieselbe vom 10. Februar bis 5. März wegen Eisgangs, vom 8.—23. April und 3.—6. August wegen Hochwassers.

Die Floßerei auf dem Redar wurde eröffnet am 9. Februar und geschlossen am 9. Dezember; eingestellt war dieselbe vom 10. Februar bis 11. März wegen Eisgangs, vom 8.—22. April, 4.—6. Juli, 3.—6. August und 14.—18. September wegen Hochwassers.

Die Kettenflossschifffahrt auf dem Redar war eingestellt vom 5.—28. Januar wegen Eises, vom 14.—28. Februar wegen Frostes, vom 1.—5. März, 8.—11. April und am 10. Oktober wegen Hochwassers.

1902. Rehl. Die Schifffahrt ist auf dem Oberrhein vom Ende März bis Ende September infolge günstigen Wasserstands ununterbrochen offen gewesen; in den Monaten Januar, Februar und März traten wegen Niedriggerwassers Unterbrechungen ein. Wegen Vornahme von Reparaturen an der Schiffbrücke bei Greftern war die Wasserstraße vom 14.—27. Oktober gesperrt.

folgt

**Roch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**

Roch: a. Vorbemerkungen über die Schiffs- und Floßverhältnisse während der Jahre 1901 und 1902. V. Roch: Tabelle 12a.

**Roch: a. Auf dem Rhein und Neckar**

1902. Karlsruhe. Die Schifffahrt war geschlossen vom 15.—30. Januar wegen Eisgangs, vom 6.—14. Oktober wegen Niedrigwassers und vom 15. November bis 21. Dezember teilweise wegen Niedrigwassers und Eisgangs.  
 Mannheim. Die Großschifffahrt auf dem Rhein war bei Mannheim wegen Hochwassers an 3 Tagen beschränkt; wegen Niedrigwassers und Nebels war dieselbe eingestellt und beschränkt oberhalb Mannheim in den Monaten Januar, Februar, März und vom September bis zum Jahreschluß an zusammen 85 Tagen und unterhalb Mannheim in den gleichen Monaten an zusammen 47 Tagen.  
 Die Schifffahrt auf dem Neckar war behindert vom 8.—10. Februar und 29. März bis 1. April wegen Hochwassers, vom 18.—27. November und 5.—21. Dezember wegen Eisgangs.  
 Die Flößerei auf dem Rhein wurde am 16. Januar eröffnet und wegen Eisgangs am 1. Dezember geschlossen; eingestellt war dieselbe wegen Hochwassers vom 19.—25. Mai.  
 Die Flößerei auf dem Neckar wurde am 20. Januar eröffnet und wegen Eisgangs am 3. Dezember geschlossen; eingestellt war dieselbe wegen Hochwassers vom 24.—26. März, vom 28. März bis 4. April, 5.—8. und 18.—23. April, wegen Eisgangs vom 20.—27. November.  
 Die Kettenschleppschifffahrt auf dem Neckar war eingestellt am 9. Februar und 19. Mai wegen Hochwassers, vom 28.—30. September wegen Niedrigwassers, vom 19. November bis 1. Dezember und vom 6.—20. Dezember wegen Niedrigwassers in Verbindung mit Frost.

3. Auf der Kinzig oberhalb Kehl ist seit dem Jahr 1898 der Floßverkehr eingestellt.  
 4. Auf der Main.  
 1901. Die Flößerei begann am 8. März und endete am 30. Juli; eingestellt war dieselbe wegen Frostes vom 1.—20. Januar, 8.—24. Februar, 25.—30. März, 24.—28. November, zusammen an 48 Tagen, wegen Hochwassers vom 28.—29. Januar, 4.—18. April, 15. und 16. September, 9.—11. Oktober, 23. November, 9., 10. und 25. Dezember, zusammen an 26. Tagen.  
 1902. Die Flößerei begann am 22. Februar und endete am 4. September; eingestellt war dieselbe wegen Hochwassers vom 1.—6. Januar, 7.—10. Februar, 27.—31. März, 1.—5. April, 16.—23. Mai, am 5. Juni und vom 17.—23. Dezember, zusammen an 31 Tagen, wegen Frostes vom 14.—18. Februar, 18.—24. November und 4.—17. Dezember, zusammen an 23 Tagen.  
 5. Auf der Enz und auf der Nagold.  
 1901. Die Flößerei begann am 1. März und endete am 11. November; geschlossen war dieselbe vom 5. August bis 7. September wegen Durchführung flußbaulicher Unterhaltungsarbeiten.  
 1902. Der Floßverkehr war von der Auerbrücke bis zur Landesgrenze nur vom 11. August bis 13. September wegen der üblichen Flößperre eingestellt; von der Gemartungs-grenze Pfortheim-Brüdingen bis zur Auerbrücke war die Enz wegen Arbeiten an der Enzkorrektur und infolge Wehrrumbaus vom 20. Juni bis zum Jahreschluß vollständig gesperrt.  
 6. Auf dem Main.  
 1901. Der Schiffs- und Floßverkehr war im Tauberhafen und im Floßhafen unterbrochen wegen Eisgangs vom 1.—20. Januar und 12.—24. Februar, wegen Hochwassers vom 28. Januar bis 2. Februar, 2.—11. März und 10.—14. Oktober.  
 1902. Der Schiffs- und Floßverkehr war im Tauberhafen und im Winterhafen unterbrochen vom 1.—10. und 25.—28. Januar und vom 21.—27. Dezember wegen Hochwassers, vom 18.—24. November und 5.—21. Dezember wegen Eisgangs.

**b. Schiffsverkehr.**

I. In den Bodenseefhäfen Konstanz, Meersburg, Hebrlingen, Ludwigshafen und Radolfzell. V. Tabelle 12 b.

Häfen und Herkunftsbegw. Bestimmungs-orte *).	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11: waren										
	Vertriebs- schiffe.	Frachtschiffe.		Ange- kommene begw. abge- gangene Güter.	Zahl.	Ange- kommene begw. abge- gangene Güter.	Zug- fähig- keit.	Ange- kommene begw. abge- gangene Güter.		Tonn.	Tonn.									
		Zahl.	Fracht- tonnen.								Zahl.	Fracht- tonnen.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.		
<b>Konstanz.</b>																				
Meersburg . . .	2846	—	—	991,9	3	1	210	45,5	5549	1037,4	2386	3365	—	730	—	—	—	—	—	365
Hebrlingen . . .	183	—	—	462,9	7	1	305	140,0	190	602,2	183	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen . . .	—	—	—	—	—	—	282	12 880	12825,0	232	12825,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . .	92	—	—	2136,3	502	0	26 480	23529,0	594	25666,2	92	498	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . .	459	—	—	686,9	—	—	—	—	159	680,9	—	—	153	—	153	—	—	—	—	—
Sonst. würt. Uferorte . . .	—	—	—	677,9	65	—	2 820	2810,0	63	3487,0	—	4	—	—	61	—	—	—	—	—
Urdorf . . .	103	—	—	1078,4	64	—	2 935	1812,0	217	2890,4	153	—	—	—	—	—	—	—	—	64
Hörbach . . .	20	—	—	—	—	—	305	21 815	21810,0	325	21810,0	—	20	—	—	—	—	—	—	285
Sonst. schw. Uferorte . . .	618	—	—	40,6	4	—	3 490	3210,0	743	3250,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	62
Dreuzen . . .	—	—	—	374 380	26650,5	41	—	3 800	3800,0	154	33450,5	893	1	—	—	—	—	—	—	710
<b>Zusammen</b>	5421	209	—	1603	374 380	35724,1	1423	12 745	69982,4	4567	165 186,1	3707	815	518	—	883	61	678	417	1248

I. Im Jahr 1901. Angekommen.

\* Die Herkunftsbegw. Bestimmungs-orte für die Schiffe war der letzte, erstarrte Hafen betanbelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ufer begw. Ausladung angegeben. \*\*) Herkunftsbegw. Bestimmungs-orte der Schiffe sind nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffe angegeben. \*) Im Gemeindefortschreibungs-Verzeichnis von Baden und Württemberg.

**Notz: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**  
 Notz: b. I. Schiffsverkehr in den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Ueberlingen, Ludwigsbafen  
 V. Notz: Tabelle 12b.

Häfen und Verkehrs- bezw. Bestimmungs- orte *).	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Inge- kommene bezw. abgegangene Güter im ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren															
	Personenschiffe. Trennen angränzte Schiffpläne **).	Frachtschiffe.		Inge- kommene bezw. abge- gangene Güter. Tonnen.	Zabl. Im ganzen.	Trag- fäbig- keit. Tonnen.		Inge- kommene bezw. abgegangene Güter im ganzen. Tonnen.	baltische		baltische		wär- terber- gische	schwe- izerische	öster- reichische								
		Zabl.	Trag- fäbig- keit. Tonnen.						Zabl.	Tonnenschiffe.	Segelschiffe.	Tonnenschiffe.				Segelschiffe.							
																	Zabl.	Tonnen.	Zabl.	Tonnen.			
<b>Notz: 1. Im Jahr 1901.</b>																							
<b>Notz: Konstanz.</b>																							
<b>Abgegangen.</b>																							
Meersburg	3867	—	—	2981,6	10	3	505	109,0	3817	3090,6	2314	7518	—	883	1	—	2	92					
Ueberlingen	408	—	—	317,0	11	6	510	46,6	419	363,6	408	10	—	—	—	—	1	—					
Ludwigsbafen	—	—	—	—	155	154	7540	1,5	125	1,5	—	147	—	—	—	—	8	—					
Sonst. bad. Uferorte	92	—	—	775,1	621	527	31540	702,0	713	8453,0	92	613	—	—	3	—	5	—					
Friedrichshafen	273	—	—	615,0	—	—	—	—	273	615,0	—	—	—	—	—	—	—	273					
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	58	58	2575	—	58	—	—	1	—	—	57	—	—	—					
Pinbau	154	—	—	1156,5	68	61	3225	350,0	221	1506,5	—	7	—	—	—	—	61	153					
Romanshorn	—	—	—	—	16	16	800	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16	—					
Horsbach	20	—	—	—	138	138	6450	—	138	—	—	29	—	—	—	—	109	20					
Sonst. schw. Uferorte	678	—	—	129,0	615	215	17790	—	892	129,0	—	—	—	—	—	—	678	215					
Bregenz	—	—	—	—	41	41	3800	—	161	38226,8	893	1	—	—	—	—	—	710					
Zusammen	5431	209	—	1663	374	380	51176,9	1332	1219	74735	1209,1	836	52386,0	3707	815	518	—	883	61	678	417	1248	40
<b>Meersburg.</b>																							
<b>Angelommen.</b>																							
Konstanz	3867	—	—	2981,6	10	3	505	109,0	3817	3090,6	2314	7518	—	883	1	—	2	92					
Ueberlingen	1731	—	—	73,4	2	—	100	50,0	1734	123,4	1734	1	—	—	—	—	—	—					
Ludwigsbafen	—	—	—	—	1	—	50	10,0	1	10,0	—	—	—	—	—	—	—	—					
Sonst. bad. Uferorte	276	—	—	129,6	18	3	1095	773,0	291	902,6	276	17	—	—	1	—	—	—					
Friedrichshafen	1825	—	—	315,2	—	—	—	—	1825	315,2	365	365	—	730	—	—	—	365					
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	14,6	6	1	320	190,0	6	204,6	—	1	—	—	5	—	—	—					
Pinbau	—	—	—	77,2	—	—	50	—	—	77,2	—	1	—	—	—	—	—	—					
Horsbach	—	—	—	—	11	1	760	590,0	11	590,0	—	10	—	—	—	—	—	1					
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	2	—	140	140,0	—	140,0	—	2	—	—	—	—	—	—					
Bregenz	—	—	—	—	1	—	80	50,0	1	50,0	—	1	—	—	—	—	—	—					
Zusammen	7642	106	—	3591,6	52	8	3100	1912,0	691	5503,6	4689	40883	—	1613	7	—	—	3	457	2			
<b>Abgegangen.</b>																							
Konstanz	3846	—	—	991,9	3	1	210	45,5	3849	1037,4	2386	3365	—	730	—	—	—	—					
Ueberlingen	1509	—	—	30,8	—	—	—	—	1509	30,8	1509	—	—	—	—	—	—	—					
Ludwigsbafen	—	—	—	—	22	3	1150	610,0	52	610,0	30	21	—	—	—	—	—	1					
Sonst. bad. Uferorte	276	—	—	111,3	29	22	1785	200,5	265	311,8	276	28	—	—	—	—	—	—					
Friedrichshafen	2011	—	—	130,6	1	—	40	40,0	2012	170,6	518	518	—	883	—	—	—	92					
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	11	11	610	—	11	—	—	4	—	—	7	—	—	—					
Pinbau	—	—	—	21,5	1	1	45	—	1	21,5	—	1	—	—	—	—	—	—					
Romanshorn	—	—	—	—	2	—	120	100,0	2	100,0	—	2	—	—	—	—	—	—					
Horsbach	—	—	—	—	4	1	250	70,0	4	70,0	—	1	—	—	—	—	—	3					
Bregenz	—	—	—	—	1	—	40	40,0	1	40,0	—	—	—	—	—	—	—	1					
Zusammen	7642	106	—	1286,1	52	8	3100	496,0	791	1782,1	4689	40883	—	1613	7	—	—	3	457	2			
<b>Ueberlingen.</b>																							
<b>Angelommen.</b>																							
Konstanz	408	—	—	317,0	11	6	510	46,6	419	363,6	408	10	—	—	—	—	—	1					
Meersburg	1509	—	—	30,8	—	—	—	—	1509	30,8	1509	—	—	—	—	—	—	—					
Ludwigsbafen	—	—	—	—	22	3	1150	610,0	52	610,0	30	21	—	—	—	—	—	1					
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	153,1	77	64	4250	426,5	77	579,6	—	76	—	—	—	—	—	—					
Friedrichshafen	—	—	—	85,6	—	—	—	—	—	85,6	—	—	—	—	—	—	—	—					
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	14,5	1	—	50	50,0	1	64,5	—	—	—	—	1	—	—	—					
Pinbau	—	—	—	119,1	7	3	375	193,0	7	312,1	—	4	—	—	—	—	—	3					
Horsbach	—	—	—	—	48	17	3125	3069,0	48	3069,0	—	30	—	—	—	—	—	18					
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	8	7	525	3,0	8	3,0	—	1	—	—	—	—	—	7					
Bregenz	—	—	—	—	7	—	340	340,0	—	340,0	—	—	—	—	—	—	—	7					
Zusammen	1947	1	—	720,1	181	100	10325	4738,1	2125	5458,2	1947	142	—	—	1	—	—	30	—	8			

\* Wie Verkehrs- bezw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der last- bezw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ein- bezw. Ausladung angegeben. \*\* Verkehrs- bezw. Bestimmungs- oder Bestimmungsort der Schiffe wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angelommenen und abgegangenen Schiffe angegeben. \*) Im Gemeinschaftsverkehr von Baden und Württemberg.

**Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**

**Nach: b. I. Schiffsverkehr in den Bodenseehäfen Konstanz, Weersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen und Radolfzell.**

**V. Nach: Tabelle 12b.**

Häfen und Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-ort *).	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Vergommene bzw. abgegangene Güter im ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren											
	Personenschiffe.	Frachtschiffe.		Angekommen bezw. abgegangene Güter.	Zahl. im ganzen.	Tonn.	Zahl. im ganzen.	Tonn.	Angekommen bezw. abgegangene Güter.	Tonn.		baufähig.		wärtiger.		über-							
		Trafikschiffe.	Tonn.									Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
<b>Nach: Ueberlingen.</b>																							
<b>Abgegangen.</b>																							
Konstanz	183	—	—	462,2	7	3	305,0	140,0	190	602,2	183	5	—	—	—	2	—						
Weersburg	1734	—	—	73,4	2	—	100,0	50,0	1754	123,4	1734	1	—	—	—	—	1						
Ludwigshafen	30	—	—	—	20	6	104,0	35,0	50	35,0	30	17	—	—	—	3	—						
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	247,4	58	49	3040	172,4	54	409,9	—	58	—	—	—	—	—						
Friedrichshafen	—	—	—	6,0	5	—	245	205,0	1	211,0	—	3	—	—	—	1	—						
Sonst. würt. Uferorte	—	—	—	—	7	1	470	202,0	1	202,0	—	6	—	1	—	—	—						
Udman	—	—	—	10,9	6	—	340	300,0	4	310,9	—	5	—	—	—	—	1						
Romanshorn	—	—	—	—	10	—	590	470,0	10	470,0	—	10	—	—	—	—	—						
Norichach	—	—	—	—	45	8	2745	1865,0	6	1865,0	—	35	—	—	—	10	—						
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	16	16	1210	—	16	—	—	2	—	—	—	14	—						
Bregenz	—	—	—	—	5	1	240	80,0	1	80,0	—	—	—	—	—	—	6						
Zusammen	1947	1	—	789,9	181	85	10325	3839,8	218	4629,4	1947	142	—	—	1	30	—						
<b>Ludwigshafen.</b>																							
<b>Angekommen.</b>																							
Konstanz	—	—	—	—	155	154	7540	1,8	155	1,8	—	147	—	—	—	8	—						
Ueberlingen	30	—	—	—	20	6	1040	355,0	50	355,0	30	17	—	—	—	3	—						
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	232	198	9745	600,0	232	600,0	—	228	—	—	—	4	—						
Romanshorn	—	—	—	—	3	8	150	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—						
Norichach	—	—	—	—	7	—	410	400,0	7	400,0	—	5	—	—	—	2	—						
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	6	2	320	200,0	6	200,0	—	3	—	—	—	3	—						
Bregenz	—	—	—	—	3	—	240	210,0	3	210,0	—	—	—	—	—	—	8						
Zusammen	30	—	—	1)	426	363	19445	1796,8	456	1796,8	30	403	—	—	—	20	—						
<b>Abgegangen.</b>																							
Konstanz	—	—	—	—	282	—	12880	12825,0	282	12825,0	—	282	—	—	—	—	—						
Weersburg	—	—	—	—	1	—	50	10,0	1	10,0	—	—	—	—	—	1	—						
Ueberlingen	30	—	—	—	22	3	1150	610,0	52	610,0	30	21	—	—	—	1	—						
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	55	28	1715	345,0	55	345,0	—	55	—	—	—	—	—						
Friedrichshafen	—	—	—	—	9	—	450	390,0	9	390,0	—	9	—	—	—	—	—						
Romanshorn	—	—	—	—	16	1	890	725,0	16	725,0	—	12	—	—	—	4	—						
Norichach	—	—	—	—	24	1	1280	1115,0	24	1115,0	—	20	—	—	—	4	—						
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	14	1	850	485,0	14	485,0	—	4	—	—	—	10	—						
Bregenz	—	—	—	—	3	3	210	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3						
Zusammen	30	—	—	1)	426	37	19445	16505,0	456	16505,0	30	403	—	—	—	20	—						
<b>Radolfzell.</b>																							
<b>Angekommen.</b>																							
Gaienhofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Avang	59	7 (35)	—	3,1	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	59	—						
Oberstaad	77	7 (49)	—	1,2	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	77	—						
Reidenau	3	—	—	26,0	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—						
Wangen	49	7 (49)	—	26,2	5	6	100	—	54	26,2	—	—	—	—	49	5	—						
Udman	—	—	—	—	7	1	350	67,0	7	67,0	—	—	—	—	—	7	—						
Berlingen	96	—	—	9,7	5	6	60	—	101	9,7	—	—	—	—	96	5	—						
Erntingen	5	—	—	11,2	—	—	—	—	5	11,2	—	—	—	—	5	—	—						
Münstertingen	—	7) (1)	—	—	1	1	50	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—						
Norichach	—	—	—	—	15	3	1080	800,0	15	800,0	—	—	—	—	—	15	—						
Stedorn	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—						
Bregenz	—	—	—	—	6	—	480	450,0	6	450,0	—	—	—	—	—	—	6						
Zusammen	289	7) (136)	—	144,50	149,9	39	15	2120	1317,0	328	—	—	—	—	—	289	33						

\*) Die Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-ort ist für die Schiffe nur der letzte bzw. erhebliche Hafen beibehalten; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ein- bzw. Ausfahrt angegeben. \*\*) Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-ort der Schiffe sind nicht erbohen; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffe angegeben. \*) Seit Gründung der Eisenbahnlinie Gaienhofen-Ueberlingen im Jahr 1869 wurden zu Wasser keine Frachtkübel mehr von bzw. nach Ludwigshafen befördert. \*) Die hier aufgeführten Schiffe sind güterbefördernde Personenschiffe, welche in Spalte 2 schon berücksichtigt sind.



**Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**

Nach: h. I. Schiffsverkehr in den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Heberlingen, Ludwigsbafen und Radolfzell.

V. Nach: Tabelle 12b.

Häfen und Herkunftsbzw. Bestimmungs-orte *).	Dampfschiffe.					Segelschiffe.					Von den Schiffen (Spalte 11) waren							
	Personenschiffe.	Frachtschiffe ausser Eisernebahn **).	Frachtschiffe.	Angekommen bew. abgegangene Güter. Tonn.	Angekommen bew. abgegangene Güter. Tonn.	Zahl. Im ganzen davon anbelieh. Tonn.	Frachtschiffe.	Angekommen bew. abgegangene Güter. Tonn.	Angekommen bew. abgegangene Güter. Tonn.	Personenschiffe im ganzen.	Angekommen bew. abgegangene Güter. Tonn.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren						
												Personenschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.
<b>Nach: Radolfzell.</b>																		
<b>Abgegangen.</b>																		
Büdingen	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	—	1,4	—	—	—	—	—	—	—
Ostenhofen	—	—	—	13,9	—	—	—	—	—	—	13,9	—	—	—	—	—	—	—
Zunang	59	1 (35)	2950	7,6	—	—	—	—	59	—	7,6	—	—	—	—	—	—	59
Rannenbach	—	—	—	—	3	—	150	5,5	3	—	5,5	—	—	—	—	—	—	3
Oberstaad	77	1 (49)	3850	45,2	—	—	—	—	77	—	45,2	—	—	—	—	—	—	77
Reichenau	3	—	150	81,4	—	—	—	—	3	—	81,4	—	—	—	—	—	—	3
Wangen	49	1 (49)	2450	83,5	5	—	100	100,0	54	—	183,5	—	—	—	—	—	—	49
Pinbau	—	—	—	—	4	—	200	47,2	4	—	47,2	—	—	—	—	—	—	4
Berlingen	96	—	4800	12,3	5	—	60	52,2	101	—	64,5	—	—	—	—	—	—	96
Dießenhofen	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—	—
Ermtatingen	—	—	—	13,4	—	—	—	—	5	—	13,4	—	—	—	—	—	—	5
Wänsterlingen	5	1 (1)	250	—	—	1	50	15,0	1	—	15,0	—	—	—	—	—	—	1
Korshach	—	—	—	—	15	12	1080	120,5	15	—	120,5	—	—	—	—	—	—	15
Stechorn	—	—	—	12,2	—	—	—	—	—	—	12,2	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	—	—	6	6	480	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen	289	1 (134)	14450	272,1	39	18	2120	340,4	328	—	612,9	—	—	—	—	—	—	289
<b>Nach: 1. Im Jahr 1901.</b>																		
<b>Konstanz.</b>																		
<b>Abgegangen.</b>																		
Meersburg	4288	—	—	787,8	6	2	270	103,0	1291	—	890,8	2828	6365	—	730	—	—	365
Heberlingen	183	—	—	387,4	5	1	275	77,0	188	—	464,4	183	4	—	—	—	—	1
Ludwigsbafen	—	—	—	—	243	—	11 450	11435,5	212	—	11435,5	—	243	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	449	—	—	3883,1	709	4	37 390	36316,0	158	—	38293,1	449	704	—	—	—	—	4
Friedrichshafen	459	—	—	416,3	—	—	—	—	153	—	416,3	—	153	—	153	—	—	153
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	621,1	71	—	3 060	2920,0	71	—	3541,1	—	—	—	69	—	—	2
Pinbau	153	—	—	786,9	68	—	3 550	2166,0	221	—	2952,9	153	—	—	—	—	—	68
Korshach	22	—	—	—	242	—	16 730	16730,0	261	—	16730,0	—	54	—	—	—	—	188
Sonst. schw. Uferorte	661	—	—	16,4	64	—	3 580	3580,0	75	—	3596,4	—	—	—	—	—	—	64
Bregenz	—	1 (171)	116 200	37940,4	27	—	2 110	1970,0	1901	—	39910,4	905	—	—	—	—	—	869
Zusammen	6215	162	11711	116 200	42939,4	1135	7	78 415	75297,5	9121	118 256,9	4518	1011	518	—	883	70	661
<b>Abgegangen.</b>																		
Meersburg	4626	—	—	3271,2	15	5	780	266,7	1611	—	3537,9	3013	15 518	—	883	—	—	212
Heberlingen	398	—	—	373,6	12	8	645	10,1	110	—	383,7	398	10	—	1	—	—	1
Ludwigsbafen	—	—	—	—	176	175	8 310	1,0	176	—	1,0	—	175	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	202	—	—	3277,3	821	757	32 835	535,0	152	—	3812,3	202	809	—	—	—	—	12
Friedrichshafen	153	—	—	509,2	—	—	—	—	153	—	509,2	—	—	—	—	—	—	153
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	71	71	3 060	—	71	—	—	—	—	—	69	—	—	2
Pinbau	153	—	—	660,0	—	—	—	—	153	—	660,0	—	—	—	—	—	—	153
Korshach	22	—	—	—	48	48	4 280	—	70	—	—	—	2	—	—	—	—	48
Sonst. schw. Uferorte	661	—	—	125,8	265	265	26 395	—	326	—	125,8	—	—	—	661	265	—	265
Bregenz	—	1 (171)	116 200	38396,7	27	27	2 110	—	1901	—	38396,7	905	—	—	—	—	—	869
Zusammen	6215	162	11711	116 200	46613,8	1135	1356	78 415	812,8	9121	118 256,9	4518	1011	518	—	883	70	661
<b>Meersburg.</b>																		
<b>Abgegangen.</b>																		
Konstanz	4626	—	—	3271,2	15	5	780	266,7	1611	—	3537,9	3013	15 518	—	883	—	—	212
Heberlingen	1766	—	—	96,0	25	—	1 230	1107,1	1791	—	1766,1	1766	25	—	—	—	—	25
Ludwigsbafen	—	—	—	—	2	—	95	70,0	2	—	70,0	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	695	—	—	62,9	37	2	1 985	1609,3	72	—	1672,2	695	37	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1825	—	—	594,8	—	—	—	—	1825	—	594,8	365	—	365	—	730	—	365
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	7,1	8	500	500,0	—	—	507,1	—	—	—	2	—	—	8
Pinbau	—	—	—	—	8,7	1	45	2,5	1	—	11,2	—	—	—	—	—	—	1
Korshach	—	—	—	—	17	—	1 230	1120,0	17	—	1120,0	—	—	—	—	—	—	17
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	30	1	2 140	2095,0	30	—	2095,0	—	—	—	14	—	—	16
Zusammen	8912	98	—	4040,7	135	8	8 005	6770,6	3901	—	10811,3	5839	103 883	—	1412	2	—	29

\* Die Herkunftsbzw. Bestimmungs-orte für die Schiffe nur der letzt. bzw. erlösbare Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ufer bzw. Ausladung angegeben. \*\* Herkunftsbzw. Bestimmungs-orte der Schiffe nicht erlösbare; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffe angegeben. 1. Die hier aufgeführten Schiffe sind güterbefördernde Personenschiffe, welche in Spalte 2 schon berücksichtigt sind. 2. Im Gemeinlichkeitsverkehr von Baden und Cellerried.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badijchen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: b. I. Schiffsverkehr in den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen und Naboltszell. V. Nach: Tabelle 12b.

Häfen und Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-orte *).	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Angekommen bezw. abgegangene Güter im ganzen. Tonnen.	Schiffe im ganzen.	Angekommen bezw. abgegangene Güter im ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 1) waren					
	Personenschiffe.	Frachtschiffe.		Zahl. Im ganzen. Tonne unterladen.	Trags-fähig-keit. Tonnen.	Ange-kommen bezw. abge- gangene Güter. Tonnen.				babiße.	bave- rische.	märk- teuber- gische.	schweiz- erische.	öster- reich- liche.	andere.
		Personen- angehän- ge (Schiffpläne **).	Zahl.												

Nach: 2. Im Jahr 1902.

Nach: Meersburg.																						
Abgegangen.																						
Konstanz	1288	—	—	787,8	6	2	270	103,0	1291	890,8	2828	6365	730	—	—	—	—	—	—	365	—	—
Ueberlingen	1551	—	—	33,9	11	8	575	66,0	1567	99,9	1551	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	—	2	2	100	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	942	—	—	104,5	77	66	4200	37,5	1619	142,0	912	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	2131	—	—	177,9	—	—	—	—	2131	177,9	518	—	518	883	—	—	—	—	—	—	212	—
Sonst. würt. Uferorte	—	—	—	—	5	5	270	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vindau	—	—	—	6,8	1	—	70	70,0	1	76,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Norischach	—	—	—	—	3	3	190	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	29	—	2290	110,0	29	110,0	—	4	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
Bregenz	—	—	—	—	1	—	40	40,0	1	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	8912	98	—	1110,9	135	86	8005	426,5	9917	1537,4	5839	103883	—	1613	2	—	—	—	29	577	1	—

Ueberlingen.																						
Angekommen.																						
Konstanz	398	—	—	373,8	12	8	645	10,1	110	383,7	398	10	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Meersburg	1551	—	—	33,9	11	8	575	66,0	1567	99,9	1551	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ludwigshafen	30	—	—	—	15	2	770	460,0	15	460,0	30	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	108,5	83	68	4640	584,0	85	632,5	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. würt. Uferorte	—	—	—	2,4	1	1	50	—	1	2,4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vindau	—	—	—	—	4	3	195	42,0	1	42,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Norischach	—	—	—	—	31	1	2270	2065,0	21	2065,0	—	21	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	3	—	210	140,0	3	140,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bregenz	—	—	—	—	13	—	790	750,0	13	750,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Zusammen	1979	—	—	519,4	176	91	10145	4117,1	2155	4636,5	1979	145	—	—	1	—	—	—	19	—	—	11

Ludwigshafen.																						
Abgegangen.																						
Konstanz	183	—	—	387,4	5	1	275	77,0	188	464,4	183	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meersburg	1766	—	—	96,0	25	—	1230	1107,1	1791	1203,1	1766	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	30	—	—	—	18	11	940	140,0	18	140,0	30	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	115,0	44	39	2485	142,0	11	257,0	—	40	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3
Friedrichshafen	—	—	—	4,0	6	—	295	260,0	6	264,0	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. würt. Uferorte	—	—	—	—	4	2	245	140,0	1	140,0	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vindau	—	—	—	6,8	—	—	—	—	—	6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	14	—	790	650,0	14	650,0	—	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Norischach	—	—	—	—	29	—	1800	1180,0	29	1180,0	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	21	14	1455	265,0	21	265,0	—	15	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Bregenz	—	—	—	—	10	7	630	60,0	16	60,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Zusammen	1979	—	—	609,2	176	74	10145	4021,1	2155	4630,3	1979	145	—	—	1	—	—	—	19	—	—	11

Ludwigshafen.																						
Angekommen.																						
Konstanz	—	—	—	176	175	—	8310	1,0	176	1,0	—	175	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Meersburg	—	—	—	2	2	—	100	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen	30	—	—	18	11	—	940	140,0	48	140,0	30	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	179	139	—	7798	922,0	179	922,0	—	176	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Vindau	—	—	—	1	1	—	50	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	1	1	—	50	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norischach	—	—	—	9	1	—	590	390,0	9	390,0	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	14	5	—	970	700,0	14	700,0	—	12	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bregenz	—	—	—	2	—	—	160	160,0	2	160,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	30	—	—	402	835	—	18968	2313,0	432	2313,0	30	391	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3

\* Die Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-ort für die Schiffe nur der sehr bezw. erhebliche Güter behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ein- bezw. Ausladung angegeben. \*\*) Herkunftsz. bezw. Bestimmungs-ort der Schiffe sind nicht erhoben; es werden nur die Gesamt- zahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffe angegeben. †) Seit Eröffnung der Eisenbahnlinie Ulm-Ueberlingen im Jahr 1895 wurden zu Wasser keine Frachtdügel mehr von bezw. nach Ludwigshafen befördert.

## Roch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badiſchen Gewässern 1901 und 1902.

Roch: b. I. Schiffsverkehr in den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen  
V. Roch: Tabelle 12b.

Häfen und Herkunfts- bezwo. Bestimmungs- orte *).	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Schiffe im ganzen Angekommen bzw. abgegangene Güter im ganzen. Zonnen	Von den Schiffen (Spalte 1) waren								
	Personenschiffe. Freiüber angelegter Schiffplätze **)	Trajetschiffe.		Ange- komme bzw. abge- gangene Güter. Zonnen	Jahl. im ganzen. Zonnen	Ange- komme bzw. abge- gangene Güter. Zonnen		badiſche Dampfschiff.	bade- rische Dampfschiff.	würt- tember- gische Dampfschiff.	ſchweizer- ische Dampfschiff.	öſter- reichi- ſche Dampfschiff.	Segelschiff.	Segelschiff.	Segelschiff.	Segelschiff.
		Zahl.	Tonn.													
Roch: 2. Im Jahr 1902.																
Roch: Ludwigshafen.																
Abgegangen.																
Konstanz	—	—	—	243	—	11 450	11 435,5	243	1 435,5	—	243	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	2	—	95	70,0	2	70,0	—	2	—	—	—	—	—
Ueberlingen	30	—	—	15	2	770	460,0	45	460,0	30	15	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	89	37	3 407	1522,0	89	1522,0	—	89	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	3	—	150	115,0	3	115,0	—	3	—	—	—	—	—
Konanshorn	—	—	—	9	—	480	420,0	9	420,0	—	9	—	—	—	—	—
Rorsach	—	—	—	28	—	1 650	1 420,0	28	1 420,0	—	25	—	—	—	3	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	10	6	730	60,0	10	60,0	—	5	—	—	—	5	—
Bregenz	—	—	—	3	2	236	50,0	3	50,0	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen	30	—	—	402	47	18 968	15552,5	432	15552,5	30	391	—	—	—	8	—
Rodoßzen.																
Angekommen.																
Gaienhofen	—	—	—	7,8	1	1	30	—	1	7,8	—	1	—	—	—	—
Znang	53	*) (35)	2 650	0,2	—	—	—	—	53	0,2	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	1	1	—	80	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Oberstaad	78	*) (51)	3 900	53,5	—	—	—	—	78	53,5	—	—	—	—	—	78
Reichenau	4	—	200	43,2	—	—	—	—	4	43,2	—	—	—	—	—	4
Wangen	31	*) (31)	1 550	54,4	—	—	—	—	31	54,4	—	—	—	—	—	31
Uindau	—	—	—	—	2	1	68	11,0	2	11,0	—	—	2	—	—	—
Arbon	—	—	—	—	1	1	70	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Uerlingen	85	*) (21)	4 250	2,1	3	3	40	—	88	2,1	—	—	—	—	—	85
Diebshofen	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	—	—
Ermatigen	4	—	200	8,3	—	—	—	—	4	8,3	—	—	—	—	—	4
Wannenbad	—	—	—	—	2	2	100	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Rorsach	—	—	—	—	39	—	2 810	2 810,0	39	2 810,0	—	—	—	—	—	39
Stedborn	—	—	—	9,6	—	—	—	—	—	9,6	—	—	—	—	—	—
Stein	1	*) (1)	50	0,1	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	1
Bregenz	—	—	—	—	7	—	510	510,0	7	510,0	—	—	—	—	—	7
Zusammen	256	*) (139)	12 800	181,6	56	9	3 708	3331,0	312	3512,6	—	2	—	2	—	256
Abgegangen.																
Wäſingen	—	—	—	1,7	—	—	—	—	—	1,7	—	—	—	—	—	—
Gaienhofen	—	—	—	13,8	1	—	30	—	1	13,8	—	1	—	—	—	—
Wäſingen	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	—
Znang	53	*) (35)	2 650	6,2	—	—	—	—	53	6,2	—	—	—	—	—	53
Konstanz	—	—	—	—	1	—	80	20,0	1	20,0	—	1	—	—	—	—
Oberstaad	78	*) (51)	3 900	59,4	—	—	—	—	78	59,4	—	—	—	—	—	78
Reichenau	4	—	200	92,8	1	—	50	50,0	5	142,8	—	—	—	—	—	4
Wangen	31	*) (31)	1 550	90,1	—	—	—	—	31	90,1	—	—	—	—	—	31
Uindau	—	—	—	—	3	—	118	65,8	3	65,8	—	—	2	—	—	—
Arbon	—	—	—	—	1	—	70	50,0	1	50,0	—	—	—	—	—	1
Uerlingen	85	*) (21)	4 250	8,7	3	—	40	36,0	88	44,7	—	—	—	—	—	85
Ermatigen	4	—	200	11,5	—	—	—	—	4	11,5	—	—	—	—	—	4
Wannenbad	—	—	—	0,02	—	—	—	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
Rorsach	—	—	—	—	39	—	2 810	—	39	—	—	—	—	—	—	39
Stedborn	—	—	—	6,4	—	—	—	—	—	6,4	—	—	—	—	—	—
Stein	1	*) (1)	50	0,5	—	—	—	—	1	0,5	—	—	—	—	—	1
Bregenz	—	—	—	—	7	—	510	—	7	—	—	—	—	—	—	7
Zusammen	256	*) (139)	12 800	291,6	56	46	3 708	221,0	312	513,4	—	2	—	2	—	256

\*) Als Herkunfts- bzw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der legst- bzw. erstberührte Hafen bezeichnen; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Hin- bzw. Ausladung angegeben. \*\*) Herkunfts- bzw. Bestimmungsort der Schiffspläne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schiffspläne angegeben. \*) Zeit Verbringung der Dampfschiffe (Ueberlingen im Jahr 1902) wurden zu Wasser keine Frachtgüter mehr von bzw. nach Ludwigshafen befrachtet. \*) Die hier aufgeführten Schiffe sind güterbefördernde Personenschiffe, welche in Spalte 2 schon berücksichtigt sind.

## Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: h. Schiffsverkehr.

## II. In den Rheinhäfen Rehl, Maxau, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12b.

Hafen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.					Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 6).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 12).	Von den Schiffen (Spalte 13) waren							
	Vertonenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zabl.			Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.			badsche.	bayerische.	elassische.	beltsche.	preussische.	württembergische.	niederländische.	belgische.
			Im Ganzen.	Zabl. unbeladen.		Tonnen.	mit- u. ohne Beladen.	Tonnen.												
<b>I. Im Jahr 1901.</b>																				
<b>Rehl. Angekommen.</b>																				
In Berg . . .	65	5	1	1 564	274	146	—	—	145 944	50 841	216	51 115	53	8	7	140	—	6	2	
In Thal . . .	—	—	—	—	—	6	—	—	1 935	1 244	6	1 244	1	—	—	2	—	—	3	
Zusammen . . .	65	5	1	1 564	274	152	—	—	147 879	52 085	222	52 359	54	8	7	142	—	6	5	
Im Monat:																				
März . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	600	366	1	366	—	—	—	1	—	—	—	
April . . .	2	1	—	304	77	11	—	—	11 708	2 466	14	2 543	5	—	1	8	—	—	—	
Mai . . .	4	3	1	912	163	14	—	—	12 513	4 101	21	4 264	7	—	1	13	—	—	—	
Juni . . .	10	—	—	—	—	31	—	—	28 476	10 944	41	10 944	8	1	1	26	—	2	3	
Juli . . .	15	1	—	348	34	27	—	—	21 277	10 206	43	10 240	6	3	1	31	—	1	1	
August . . .	13	—	—	—	—	24	—	—	23 471	8 920	37	8 920	13	1	1	22	—	—	—	
September . . .	13	—	—	—	—	20	—	—	20 180	8 818	33	8 818	9	—	1	23	—	—	—	
Oktober . . .	8	—	—	—	—	24	—	—	29 654	6 264	32	6 264	6	3	1	18	—	3	1	
<b>Abgegangen.</b>																				
In Berg . . .	14	—	—	—	—	8	8	—	5 825	—	22	—	3	1	—	15	—	2	1	
In Thal . . .	51	5	2	1 564	23	144	126	—	142 054	923	200	946	51	7	7	127	—	4	4	
Zusammen . . .	65	5	2	1 564	23	152	134	—	147 879	923	222	946	54	8	7	142	—	6	5	
Im Monat:																				
April . . .	2	1	1	304	—	12	8	—	12 908	554	15	554	5	—	1	9	—	—	—	
Mai . . .	4	3	1	912	21	14	13	—	12 513	120	21	141	7	—	1	13	—	—	—	
Juni . . .	10	—	—	—	—	31	29	—	28 476	3	41	3	8	1	1	26	—	5	3	
Juli . . .	15	1	—	348	2	27	25	—	21 277	120	43	122	6	3	1	31	—	—	—	
August . . .	13	—	—	—	—	24	20	—	23 823	57	37	57	13	1	1	22	—	—	—	
September . . .	13	—	—	—	—	20	18	—	19 375	9	33	9	9	—	1	23	—	—	—	
Oktober . . .	8	—	—	—	—	24	21	—	29 507	60	32	60	6	3	1	18	—	1	1	
<b>Maxau*). Angekommen.</b>																				
In Berg . . .	8	—	—	1 954	205	2 997	70	2 897	85 294	64 792	3 005	64 997	2 921	4	—	18	52	—	10	
In Thal . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	992	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Zusammen . . .	8	—	—	1 954	205	2 998	71	2 897	86 286	64 792	3 006	64 997	2 921	4	—	18	53	—	10	
Im Monat:																				
Januar . . .	—	—	—	—	—	73	1	72	1 712	720	73	720	72	—	—	1	—	—	—	
Februar . . .	—	—	—	—	—	46	—	41	3 874	3 050	46	3 050	43	1	—	—	—	—	—	
März . . .	4	—	—	977	100	328	10	309	15 572	10 364	332	10 464	315	1	—	7	8	—	1	
April . . .	3	—	—	733	55	376	—	356	16 325	14 509	379	14 564	362	1	—	2	10	—	4	
Mai . . .	1	—	—	244	50	714	—	696	16 150	13 421	715	13 471	699	1	—	2	10	—	3	
Juni . . .	—	—	—	—	—	251	7	245	4 781	2 608	251	2 608	247	—	—	1	3	—	—	
Juli . . .	—	—	—	—	—	431	4	423	6 955	6 185	431	6 185	425	—	—	2	4	—	—	
August . . .	—	—	—	—	—	298	6	292	3 433	3 313	298	3 313	293	—	—	1	4	—	—	
September . . .	—	—	—	—	—	207	6	199	7 548	4 560	207	4 560	200	—	—	1	6	—	—	
Oktober . . .	—	—	—	—	—	80	13	72	7 784	5 084	80	5 084	73	—	—	1	6	—	—	
November . . .	—	—	—	—	—	49	15	47	1 836	842	49	842	47	—	—	—	1	—	—	
December . . .	—	—	—	—	—	145	9	145	316	136	145	136	145	—	—	—	—	—	—	
<b>Abgegangen.</b>																				
In Berg . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	861	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
In Thal . . .	4	—	—	977	200	3 002	2 910	2 825	85 490	5 680	3 006	5 880	2 921	4	—	17	55	—	9	
Zusammen . . .	4	—	—	977	200	3 003	2 911	2 825	86 351	5 680	3 007	5 880	2 922	4	—	17	55	—	9	

\* Infolge Eröffnung des Rheintals in Karlsruhe am 1. Mai 1901 hat der Hafen in Maxau aufhört eine öffentliche Verkehrsanstalt zu sein.  
folgt

## Roch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Roch: b. II. Schiffsverkehr in den Rheinhäfen Rehl, Ragau, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.  
V. Roch: Tabelle 12b.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im gan- zen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter in Tonnen (Sp. 7 u. 12).	Von den Schiffen (Spalte 13) waren							
	Personen- schiffe.	Güterschiffe.		Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter. Tonnen.	Zahl.		Trag- fähig- keit. Tonnen.	Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter. Tonnen.			badische.	bayerische.	elßassische.	preussische.	württembergische und hessische.			
		Im ganzen.	Zahl.		Trag- fähig- keit. Tonnen.	Im ganzen.										Zahl.		
Roch: Ragau *).																		
Roch: Abgegangen.																		
Im Monat:	—	—	—	—	74	72	—	1177	430	74	430	74	—	—	—	—	—	
Januar . . .	—	—	—	—	45	42	41	3068	180	45	180	42	—	1	1	—	—	
Februar . . .	—	—	—	—	324	310	309	11133	1170	325	1260	314	—	4	6	—	—	
März . . .	1	—	244	90	376	372	356	15819	500	378	560	362	2	4	8	—	—	
April . . .	2	—	489	60	718	716	698	18872	840	719	890	700	—	3	11	—	—	
Mai . . .	1	—	244	50	253	246	245	6496	740	253	740	246	2	1	4	—	—	
Juni . . .	—	—	—	—	432	428	423	8159	80	432	80	427	—	2	3	—	—	
Juli . . .	—	—	—	—	298	292	292	3328	120	298	120	293	—	1	4	—	—	
August . . .	—	—	—	—	207	200	199	5655	680	207	680	200	—	1	6	—	—	
September . . .	—	—	—	—	79	60	72	6758	460	79	460	72	—	1	7	—	—	
Oktober . . .	—	—	—	—	52	37	47	5570	300	52	300	47	—	5	7	—	—	
November . . .	—	—	—	—	145	136	145	316	180	145	180	145	—	—	—	—	—	
Dezember . . .	—	—	—	—														
Karlsruhe **).																		
Angelommen.																		
Zu Berg . . .	—	67	44	20 159	1 370	411	4	—	188 833	118 513	478	119 883	225	94	4 31	100	2 22	
Zu Tal . . .	—	1	1	696	2	37	7	—	4 905	935	38	937	2	31	—	2	1	1 1
Zusammen . . .	—	68	45	20 855	1 372	448	11	—	193 738	119 448	516	120 820	227	125	4 33	101	3 23	
Im Monat:																		
April . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	1 073	1 073	3	1 073	1	1	—	1	—	
Mai . . .	—	1	1	245	—	16	2	—	9 872	5 109	17	5 109	5	2	1	1	4	2
Juni . . .	—	7	6	1 487	63	34	2	—	24 927	15 344	41	15 047	14	3	1	6	14	3
Juli . . .	—	14	7	5 520	295	45	5	—	30 244	20 071	59	20 366	22	5	—	6	23	3
August . . .	—	11	7	3 821	256	40	—	—	26 563	19 983	51	20 239	23	4	—	3	16	5
September . . .	—	12	9	2 864	343	67	—	—	30 191	21 179	79	21 522	32	20	1	7	15	3
Oktober . . .	—	14	9	4 654	365	103	2	—	26 425	16 125	117	16 490	53	44	—	5	13	—
November . . .	—	6	5	1 529	50	77	—	—	19 720	7 655	83	7 705	40	33	1	1	5	3
Dezember . . .	—	3	3	735	—	63	—	—	24 733	12 909	66	12 909	37	13	—	4	10	2
Abgegangen.																		
Zu Berg . . .	—	1	1	696	—	42	20	—	7 553	2 513	43	2 513	3	32	—	1	5	—
Zu Tal . . .	—	67	44	20 159	1 415	399	321	—	177 925	9 624	466	11 039	225	93	4 30	92	2 20	
Zusammen . . .	—	68	45	20 855	1 415	441	341	—	185 478	12 137	509	13 552	228	125	4 31	97	2 21	
Im Monat:																		
April . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	50	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Mai . . .	—	1	1	245	—	12	9	—	6 258	278	13	278	3	3	1	—	4	1
Juni . . .	—	7	6	1 487	30	25	13	—	18 415	1 361	32	1 391	16	—	—	5	9	2
Juli . . .	—	14	7	5 520	400	42	26	—	27 757	1 635	56	2 035	22	8	1	5	15	4
August . . .	—	11	7	3 821	305	53	37	—	34 388	2 069	64	2 374	24	4	—	6	26	4
September . . .	—	12	9	2 864	155	64	50	—	29 240	2 209	76	2 364	29	20	1	5	16	4
Oktober . . .	—	14	9	4 654	396	108	60	—	28 470	3 529	122	3 925	55	45	—	8	12	2
November . . .	—	6	4	1 529	129	83	75	—	25 205	710	89	839	42	33	1	1	9	—
Dezember . . .	—	3	3	735	—	53	50	—	15 695	346	56	346	37	11	—	1	6	3
Leopoldshafen.																		
Angelommen.																		
Zu Berg . . .	—	—	—	—	—	16	—	—	10413	8438	16	8438	—	—	—	—	15	—
Im Monat:																		
Januar . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	788	625	1	625	—	—	—	—	1	—
März . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	1313	1 000	2	1 000	—	—	—	—	2	—
April . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	1600	1 600	2	1 600	—	—	—	—	2	—
Mai . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	1922	1 575	3	1 575	—	—	—	—	3	—
Juni . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	1441	1 421	3	1 421	—	—	—	—	3	—
September . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	524	500	1	500	—	—	—	—	1	—
Oktober . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	802	802	1	802	—	—	—	—	1	—
November . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	2023	915	3	915	—	—	—	—	3	—

\*) Vergl. die Anmerkung \*) auf Seite 221.

\*\*) Auf 1. Mai 1901 als öffentliche Verkehrsanstalt neu eröffnet.

**Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badiſchen Gewässern 1901 und 1902.**

Nach: b. H. Schiffsverkehr in den Rheinhäfen Rehl, Maxau, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12b.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 19).	Von den Schiffen (Spalte 13) waren						
	Perlen- und Schleppschiffe.	Güterschiffe.		Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zabl.		Tragfähig. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.			kahlische.	bayerische.	elsässische.	preussische.	weiteruntergeordnete.	niederländische.	
		Zahl.	Tonnen.		Zahl.	Tonnen.											
<b>Nach: 1. Im Jahr 1901.</b>																	
<b>Nach: Leopoldshafen. Abgegangen</b>																	
Zu Tal . . . . .	—	—	—	—	16	16	—	10 413	—	16	—	—	—	—	15	1	
Im Monat:																	
Januar . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	788	—	1	—	—	—	—	1	—	
März . . . . .	—	—	—	—	2	2	—	1 313	—	2	—	—	—	—	2	—	
April . . . . .	—	—	—	—	2	2	—	1 600	—	2	—	—	—	—	2	—	
Mai . . . . .	—	—	—	—	3	3	—	1 922	—	3	—	—	—	—	3	—	
Juni . . . . .	—	—	—	—	3	3	—	1 441	—	3	—	—	—	—	2	1	
September . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	524	—	1	—	—	—	—	1	—	
Oktober . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	802	—	1	—	—	—	—	1	—	
November . . . . .	—	—	—	—	3	3	—	2 025	—	3	—	—	—	—	3	—	
<b>Rheinau. Angetommen.</b>																	
Zu Berg . . . . .	1 187	1	—	507	70	994	29	—	918 466	528 706	1 183	528 776	271 42	—	93 709	—	68
Zu Tal . . . . .	—	—	—	—	—	55	20	—	27 656	1 711	55	1 711	15 22	—	18	—	—
Zusammen . . . . .	1 187	1	—	507	70	1 049	49	—	946 122	530 417	1 238	530 487	286 64	—	93 727	—	68
Im Monat:																	
Januar . . . . .	—	12	—	—	—	30	1	—	32 837	18 474	42	18 474	15	—	2	22	—
Februar . . . . .	—	10	—	—	—	49	1	—	38 146	24 459	59	24 459	19 4	—	7	29	—
März . . . . .	—	4	—	—	—	94	1	—	94 110	55 732	98	55 732	10 1	—	16	63	—
April . . . . .	—	5	—	—	—	71	1	—	65 194	41 651	76	41 651	12 8	—	11	37	—
Mai . . . . .	—	17	—	—	—	96	1	—	79 246	46 891	113	46 891	31 2	—	16	56	—
Juni . . . . .	1	15	—	—	—	101	6	—	89 346	37 164	117	37 164	28 5	—	14	65	—
Juli . . . . .	—	20	—	—	—	115	7	—	112 274	63 576	135	63 576	27	—	2	97	—
August . . . . .	—	20	1	507	70	117	11	—	104 462	52 512	138	52 582	27 3	—	9	92	—
September . . . . .	—	18	—	—	—	87	6	—	80 770	36 329	105	36 329	23 8	—	5	68	—
Oktober . . . . .	—	17	—	—	—	79	4	—	73 199	36 668	96	36 668	23 8	—	1	53	—
November . . . . .	—	26	—	—	—	108	—	—	88 926	61 952	134	61 952	39 17	—	3	69	—
Dezember . . . . .	—	23	—	—	—	102	10	—	93 612	55 069	125	55 069	32 8	—	7	70	—
<b>Abgegangen.</b>																	
Zu Berg . . . . .	—	—	—	—	—	57	34	—	32 223	14 955	57	14 955	14 22	—	—	21	—
Zu Tal . . . . .	1 187	1	1	507	—	983	949	—	891 060	16 706	1 172	16 706	275 39	—	86 709	—	63
Zusammen . . . . .	1 187	1	1	507	—	1 040	983	—	923 283	31 661	1 229	31 661	289 61	—	86 730	—	63
Im Monat:																	
Januar . . . . .	—	12	—	—	—	55	24	—	53 321	600	67	600	23	—	2	41	—
Februar . . . . .	—	10	—	—	—	48	18	—	26 617	—	58	—	19 3	—	8	26	—
März . . . . .	—	4	—	—	—	75	74	—	72 363	1 732	79	1 732	9 2	—	15	50	—
April . . . . .	—	5	—	—	—	84	82	—	79 326	994	89	994	15 8	—	12	45	—
Mai . . . . .	—	17	—	—	—	96	95	—	78 304	1 035	113	1 035	24 2	—	5	71	—
Juni . . . . .	1	15	—	—	—	104	98	—	87 443	3 375	120	3 375	30 4	—	18	61	—
Juli . . . . .	—	20	—	—	—	103	96	—	102 670	4 720	123	4 720	27	—	2	86	—
August . . . . .	—	20	1	507	—	122	114	—	108 086	5 652	143	5 652	24 3	—	9	101	—
September . . . . .	—	18	—	—	—	94	86	—	87 937	4 065	112	4 065	24 8	—	5	72	—
Oktober . . . . .	—	17	—	—	—	80	74	—	72 472	4 887	97	4 887	25 8	—	3	59	—
November . . . . .	—	26	—	—	—	83	76	—	61 112	1 558	109	1 558	39 17	—	2	50	—
Dezember . . . . .	—	23	—	—	—	96	88	—	93 632	3 043	119	3 043	30 6	—	5	68	—

folgt

## Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Noch: b. II. Schiffsverkehr in den Rheinhäfen Rehl, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

## V. Noch: Tabelle 12 b.

Häfen und Richtung bzw. Monat.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Schiffe im ganzen (S. 2, 3, 4 u. 8)	Ange- kommene bzw. abge- gangene Güter im ganzen (S. 7 u. 12)	Von den Schiffen (Spalte 13)						
	Personen- schiffe.	Güter- schiffe.	Ange- kommene bzw. abge- gangene Güter.	Zahl.		Ange- kommene bzw. abge- gangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (S. 2, 3, 4 u. 8)	Ange- kommene bzw. abge- gangene Güter im ganzen (S. 7 u. 12)	bayerische.			elßnische.	heilige.	preussische.	württembergische.			
				Zahl.	Tonnen.										in ganzen.	Tonnen.	württembergische.	preussische.
2. Im Jahr 1902.																		
Rehl.																		
Angekommen.																		
Zu Berg . . .	98	—	—	—	276	9	—	337 559	94 583	374	94 583	202	—	10	2 199	20	1	
Zu Tal . . .	—	—	—	—	24	15	—	16 757	1 950	24	1 950	6	—	3	—	11	3	
Zusammen . .	98	—	—	—	300	15	—	354 316	96 533	398	96 533	208	—	13	2 150	23	2	
Im Monat:																		
März . . .	4	—	—	—	2	—	—	2 455	437	6	437	1	—	2	—	3	—	
April . . .	8	—	—	—	29	—	—	32 144	6 820	37	6 820	21	—	—	1	13	2	
Mai . . .	18	—	—	—	46	3	—	52 496	15 286	64	15 286	28	—	3	—	30	3	
Juni . . .	16	—	—	—	47	1	—	55 909	16 830	63	16 830	33	—	3	—	21	4	
Juli . . .	19	—	—	—	69	2	—	83 023	25 630	88	25 630	48	—	3	—	32	5	
August . . .	20	—	—	—	63	6	—	74 188	19 757	83	19 757	41	—	2	—	32	7	
September . .	13	—	—	—	44	3	—	54 101	11 773	57	11 773	36	—	—	—	19	2	
Abgegangen.																		
Zu Berg . . .	—	—	—	—	9	9	—	2 581	—	9	—	4	—	3	—	1	—	
Zu Tal . . .	98	—	—	—	291	200	—	351 735	6 507	389	6 507	204	—	10	2 149	23	1	
Zusammen . .	98	—	—	—	300	209	—	354 316	6 507	398	6 507	208	—	13	2 150	23	2	
Im Monat:																		
März . . .	3	—	—	—	2	2	—	2 455	—	5	—	1	—	2	—	2	—	
April . . .	8	—	—	—	29	19	—	32 144	345	37	345	21	—	—	1	13	2	
Mai . . .	18	—	—	—	46	35	—	52 496	586	64	586	28	—	3	—	30	3	
Juni . . .	16	—	—	—	47	35	—	55 909	488	63	488	33	—	3	—	21	4	
Juli . . .	19	—	—	—	69	55	—	83 023	1 243	88	1 243	48	—	3	—	32	5	
August . . .	20	—	—	—	63	42	—	74 188	2 272	83	2 272	41	—	2	—	32	7	
September . .	14	—	—	—	44	21	—	54 101	1 573	58	1 573	36	—	—	—	19	2	
Karlsruhe.																		
Angekommen.																		
Zu Berg . . .	2	5	55	26	16 747	4 956	634	53 257	343 421	200 828	696	205 784	196 281	4	43 149	1	21	
Zu Tal . . .	—	—	1	—	245	90	154	26	68	26 620	6 824	155	6 914	17 131	—	2	5	
Zusammen . .	2	5	56	26	16 992	5 046	788	79	315	370 041	207 652	851	212 698	213 412	4	45 154	1	21
Im Monat:																		
Januar . . .	—	—	1	—	245	—	16	1	—	9 325	6 188	17	6 188	8	4	—	1	4
Februar . . .	—	—	3	3	735	—	19	7	—	15 999	5 267	22	5 267	12	—	—	1	9
März . . .	—	—	2	1	354	154	26	3	—	22 355	9 842	29	9 996	12	4	—	1	10
April . . .	—	—	5	2	1 618	381	193	7	145	59 574	39 472	198	39 853	21 148	1	8	16	4
Mai . . .	—	—	8	4	2 768	901	63	11	11	37 233	21 218	71	22 119	20 20	5	34	—	2
Juni . . .	—	—	9	2	2 904	1 373	86	9	30	36 441	23 794	95	25 167	29 44	—	3	17	2
Juli . . .	1	—	7	5	2 303	279	113	14	33	54 948	31 781	121	32 060	35 56	6	21	1	2
August . . .	1	—	2	11	6	2 683	1 121	58	12	44 024	19 828	72	20 949	35	9	1	18	4
September . .	—	—	1	8	2 649	822	89	11	35	45 821	24 952	98	25 774	28	41	1	7	18
Oktober . . .	—	—	—	—	488	15	45	3	13	24 839	12 943	47	12 958	9	21	3	12	2
November . . .	—	—	—	—	—	—	69	1	58	8 874	5 848	69	5 848	2	64	—	3	—
Dezember . . .	—	—	1	1	245	—	11	—	—	10 608	6 529	12	6 529	2	1	—	2	6
Abgegangen.																		
Zu Berg . . .	1	—	2	1	490	50	146	116	58	26 000	650	149	700	11 128	—	3	6	—
Zu Tal . . .	1	5	54	31	16 502	1 293	649	393	267	336 600	65 663	709	66 956	202 284	4	43 152	1	22
Zusammen . .	2	5	56	32	16 992	1 343	795	609	315	362 600	66 313	858	67 656	213 412	4	46 158	1	23



Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.  
 Nach: b. H. Schiffsverkehr in den Rheinhäfen Rehl, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12 b.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.					Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 5)	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 13).	Von den Schiffen (Spalte 13) waren								
	Personenliste.	Schlepper.	Güterschiffe.		Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zahl.			Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Tragschiffe. Tonnen.			baltische.	bayerische.	elbsächs.	belfische.	preussische.	württembergische.	niederländische.	sonstige.	
			Zahl.	Tonnen.		Im ganzen.	unabhängig.	Klein- und Mittelschiffe.													Tragschiffe.

Nach: 2. Im Jahr 1902.

Nach: Karlsruhe.

Im Monat:	Personenliste.	Schlepper.	Zahl.	Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Im ganzen.	unabhängig.	Klein- und Mittelschiffe.	Tragschiffe.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 5)	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 13).	baltische.	bayerische.	elbsächs.	belfische.	preussische.	württembergische.	niederländische.	sonstige.
Januar	—	—	1	—	245	32	16	7	—	12 267	1 299	17	1 331	7	1	—	4	4	—	1
Februar	—	—	3	3	735	—	15	2	—	9 819	2 615	18	2 615	10	2	—	6	6	—	—
März	—	—	2	1	354	46	24	4	—	21 848	6 346	27	6 992	9	2	1	2	12	—	1
April	—	—	5	2	1 618	169	185	153	145	58 919	6 759	190	6 928	19	149	1	6	13	—	2
Mai	—	—	7	4	2 530	194	54	27	11	28 261	7 410	61	7 604	20	19	—	3	16	—	3
Juni	—	—	9	4	2 842	192	93	64	30	46 216	8 035	102	8 227	29	43	—	6	23	—	1
Juli	—	—	7	4	2 293	105	115	79	33	52 217	8 830	123	8 935	41	58	—	2	20	—	2
August	—	—	2	12	2 992	254	63	37	—	35 224	9 537	78	9 821	36	10	1	7	21	—	2
September	—	—	1	2	2 649	321	93	45	25	43 806	8 970	102	9 291	22	42	1	9	21	—	6
October	—	—	2	2	489	—	52	21	13	30 591	3 884	54	3 884	12	19	—	5	15	—	3
November	—	—	—	—	—	—	81	71	58	19 588	2 628	81	2 628	7	66	—	2	5	—	1
December	—	—	1	1	245	—	4	4	—	3 934	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—

Nach: Abgegangen.

Nach: Leopoldshafen \*).

Im Monat:	Personenliste.	Schlepper.	Zahl.	Tonnen.	Angekommen.	Abgegangen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 5)	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 13).	baltische.	bayerische.	elbsächs.	belfische.	preussische.	württembergische.	niederländische.	sonstige.
Januar	—	—	—	—	5	—	5	1 655	—	—	—	—	—	—	—	5
Februar	—	—	—	—	2	—	2	1 669	575	2	575	—	—	—	—	2
März	—	—	—	—	1	—	1	725	550	1	550	—	—	—	—	1
April	—	—	—	—	2	—	2	1 708	530	2	530	—	—	—	—	2
May	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	3	3	3	2 394	—	3	—	—	—	—	—	3
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	2	2	2	1 669	—	2	—	—	—	—	—	2
September	—	—	—	—	1	1	1	725	—	1	—	—	—	—	—	1
October	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
December	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach: Abgegangen.

Nach: Rheinau.

Im Monat:	Personenliste.	Schlepper.	Zahl.	Tonnen.	Angekommen.	Abgegangen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 5)	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 13).	baltische.	bayerische.	elbsächs.	belfische.	preussische.	württembergische.	niederländische.	sonstige.
Januar	300	4	—	3 158	719	1 048	1 352	675 721	516	22	—	—	50	703	6 55	
Februar	—	—	—	—	—	239	239	40 247	101	119	—	—	—	19	—	
März	—	—	—	—	—	134	134	11 252	101	119	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	—	—	152	152	968 211	617	141	—	—	50	722	6 55	
May	—	—	—	—	—	—	—	686 973	617	141	—	—	50	722	6 55	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	968 211	617	141	—	—	50	722	6 55	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	686 973	617	141	—	—	50	722	6 55	
August	—	—	—	—	—	—	—	968 211	617	141	—	—	50	722	6 55	
September	—	—	—	—	—	—	—	686 973	617	141	—	—	50	722	6 55	
October	—	—	—	—	—	—	—	968 211	617	141	—	—	50	722	6 55	
November	—	—	—	—	—	—	—	686 973	617	141	—	—	50	722	6 55	
December	—	—	—	—	—	—	—	968 211	617	141	—	—	50	722	6 55	

Nach: Abgegangen.

Nach: Rheinau.

Im Monat:	Personenliste.	Schlepper.	Zahl.	Tonnen.	Angekommen.	Abgegangen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 5)	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 13).	baltische.	bayerische.	elbsächs.	belfische.	preussische.	württembergische.	niederländische.	sonstige.
Januar	300	4	4	3 158	719	494	1 120	180 914	117	126	—	—	7	235	9	
Februar	—	—	—	—	—	816	816	678 833	126	46	—	—	46	507	6 47	
März	—	—	—	—	—	—	—	994 532	615	142	—	—	53	742	6 56	
April	—	—	—	—	—	—	—	678 833	615	142	—	—	53	742	6 56	
May	—	—	—	—	—	—	—	994 532	615	142	—	—	53	742	6 56	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	678 833	615	142	—	—	53	742	6 56	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	994 532	615	142	—	—	53	742	6 56	
August	—	—	—	—	—	—	—	678 833	615	142	—	—	53	742	6 56	
September	—	—	—	—	—	—	—	994 532	615	142	—	—	53	742	6 56	
October	—	—	—	—	—	—	—	678 833	615	142	—	—	53	742	6 56	
November	—	—	—	—	—	—	—	994 532	615	142	—	—	53	742	6 56	
December	—	—	—	—	—	—	—	678 833	615	142	—	—	53	742	6 56	

\*) Der Hafen in Leopoldshafen hat am 1. April 1902 angehört eine öffentliche Verkehrsanstalt zu sein.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.  
 Nach: b. Schiffsverkehr.

V. Nach: Tabelle 12b.

III. Im Rhein- und Heekharfen Mannheim.

Hafen, Fluß und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.										Segelschiffe.			Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5, 9).	Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13; waren		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettenboomer.	Güterschiffe.		Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter Tonnen.	Zahl.		Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5, 9).	Ange- kommene bezw. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.	deutsche.	belgische.			niederländische. sonstige.		
				Zahl. im ganzen. Tonnen unladen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im ganzen.	Tonnen unladen.									Trag- fähigkeit. Tonnen.	
I. Im Jahr 1901.																		
Angekommen.																		
Rhein zu Berg	746	1 850	—	550	—	451 910	132 993	7 739 <sup>1)</sup>	—	5 009 813	3 648 472	10 885	3 781 463	10 223	38	624		
Rhein zu Tal.	—	374	—	20	—	10 838	479	3 744	—	292 692	201 078	4 138	201 557	4 119	—	19		
Redar zu Tal.	—	—	518	—	—	—	—	2 607	—	324 776	233 348	3 125	233 348	3 125	—	—		
Zusammen . .	746	2 224	518	570	—	462 748	133 472	11 099	—	5 627 281	4 082 898	18 148	4 216 370	17 467	38	643		
Im Monat:																		
Januar . . . .	19	152	8	14	—	11 636	2 653	288	—	197 374	111 705	481	114 358	450	—	31		
Februar . . . .	24	187	14	30	—	19 931	4 365	631	—	264 269	217 960	886	222 325	861	2	23		
März . . . . .	53	198	50	45	—	33 510	8 975	1 333	—	536 385	398 143	1 679	407 118	1 595	5	79		
April . . . . .	59	169	51	49	—	34 092	9 375	1 147	—	478 002	330 990	1 475	340 365	1 371	4	100		
Mai . . . . .	73	215	63	55	—	43 745	10 824	1 595	—	597 378	442 450	2 001	452 274	1 953	1	47		
Juni . . . . .	89	204	50	53	—	42 175	11 418	1 522	—	509 032	364 453	1 918	375 871	1 837	1	80		
Juli . . . . .	92	192	55	67	—	56 250	11 340	1 389	—	560 394	444 388	1 795	455 728	1 733	4	58		
August . . . .	94	211	58	58	—	53 407	10 981	1 465	—	523 286	401 448	1 886	412 429	1 834	7	45		
September . .	89	171	48	51	—	58 271	29 454	1 414	—	464 073	374 872	1 773	404 326	1 722	4	47		
Oktober . . . .	58	189	39	51	—	40 277	9 662	1 302	—	539 921	398 768	1 639	408 430	1 580	3	56		
November . . .	48	154	44	48	—	34 112	14 328	1 151	—	543 968	290 901	1 445	305 229	1 402	2	41		
Dezember . . .	48	182	38	49	—	35 342	10 097	853	—	413 199	306 820	1 170	316 917	1 129	5	36		
Abgegangen.																		
Rhein zu Berg	—	374	—	20	—	10 838	1 841	3 744	3 485	292 692	97 779	4 138	99 620	4 119	—	19		
Rhein zu Tal.	746	1 850	—	550	8	451 910	75 442	7 739	5 470	5 009 813	446 232	10 885	521 674	10 223	38	624		
Redar zu Berg	—	—	518	—	—	—	—	2 607	1 163	324 776	111 179	3 125	111 179	3 125	—	—		
Zusammen . .	746	2 224	518	570	8	462 748	77 283	11 099	10 658	5 627 281	655 190	18 148	732 473	17 467	38	643		
Im Monat:																		
Januar . . . .	19	152	8	14	—	11 636	1 502	288	218	197 374	15 453	481	16 955	450	—	31		
Februar . . . .	24	187	14	30	—	19 931	4 166	631	529	264 269	17 978	886	22 144	861	2	23		
März . . . . .	53	198	50	45	—	33 510	7 819	1 333	876	536 385	83 666	1 679	91 485	1 595	5	79		
April . . . . .	59	169	51	49	5	34 092	7 318	1 147	814	478 002	57 993	1 475	65 311	1 371	4	100		
Mai . . . . .	73	215	63	55	3	43 745	7 172	1 595	1 134	597 378	65 447	2 001	72 619	1 953	1	47		
Juni . . . . .	89	204	50	53	—	42 175	8 633	1 522	1 066	509 032	65 947	1 918	72 810	1 837	1	80		
Juli . . . . .	92	192	55	67	—	56 250	6 646	1 389	912	560 394	60 028	1 795	66 674	1 733	4	58		
August . . . .	94	211	58	58	—	53 407	6 179	1 465	996	523 286	73 569	1 886	79 748	1 834	7	45		
September . .	89	171	48	51	—	58 271	6 992	1 414	1 044	464 073	69 314	1 773	76 306	1 722	4	47		
Oktober . . . .	58	189	39	51	—	40 277	7 788	1 302	998	539 921	55 424	1 639	63 212	1 580	3	56		
November . . .	48	154	44	48	—	34 112	8 219	1 151	811	543 968	49 864	1 445	58 083	1 402	2	41		
Dezember . . .	48	182	38	49	—	35 342	6 619	853	660	413 199	40 507	1 170	47 126	1 129	5	36		
Durchgegangen.																		
Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rhein zu Tal.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rhein zu Tal nach dem Redar zu Berg . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Rhein zu Berg nach dem Redar zu Berg . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Redar zu Tal nach dem Rhein zu Berg . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	526	63 354	63 344	525	63 344	525	—		
Redar zu Tal nach dem Rhein zu Tal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	620	77 130	66 946	620	66 946	620	—		
Zusammen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 255	167 165	143 755	1 255	143 755	1 255	—		

1) Aufschreibungen der unladen zu Berg angekommenen Schiffe finden nicht mehr statt.

2) auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangene Schiffe finden nicht mehr statt.

**Notz: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**

**Notz: b. III. Schiffsverkehr im Rhein- und Redarhafen Mannheim.**

**V. Notz: Tabelle 12b.**

Hafen, Fluß und Richtung bezv. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren												
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.		Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter. Tonnen.	Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter. Tonnen.	Zahl. Tage unbenutzt.	Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).	Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.		Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.	Ange- kommene bezv. abge- gangene Güter im ganzen (Spalte 8 und 12). Tonnen.										
				Im ganzen. Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.											Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.	Tage unbenutzt.
<b>2. Im Jahr 1902.</b>																									
<b>Notz: Mannheim.</b>																									
<b>Angelommen.</b>																									
Rhein zu Berg	780	1 844	—	591	—	481 161	110 283	7 380	—	5 011	209	3 339	666	10 595	3 449	9 499	264	852	—						
Rhein zu Tal.	—	396	—	17	—	5 801	81 518	7 380	2 718	5 011	209	449	135	10 595	530	953	9 179	264	852						
Redar zu Tal.	—	—	440	—	—	—	—	2 227	898	2 227	—	886	582	2 667	77	643	2 667	—	—						
Zusammen	780	2 240	440	608	—	486 962	110 771	17 721	9 392	6 638	625	3 765	939	16 789	3 876	7 110	15 668	264	857						
<b>Im Monat:</b>																									
Januar	49	99	27	53	—	38 272	9 363	542	—	339	410	221	094	770	230	457	678	35	57						
Februar	50	97	24	55	—	32 552	10 130	737	—	314	629	208	383	963	218	513	878	40	45						
März	58	137	35	60	—	36 487	10 187	937	—	458	288	268	478	1 217	278	665	1 104	25	88						
April	60	196	53	55	—	44 242	11 404	1 039	—	424	124	304	372	1 403	315	776	1 325	20	58						
Mai	79	219	44	57	—	48 313	9 260	1 311	—	505	352	381	379	1 710	390	639	1 614	20	76						
Juni	86	227	44	54	—	48 850	9 730	1 279	—	516	385	390	590	1 690	390	320	1 605	16	69						
Juli	89	240	48	55	—	48 961	10 631	1 376	—	521	132	393	723	1 808	404	354	1 706	10	92						
August	88	262	50	53	—	47 741	9 199	1 320	—	494	895	351	351	1 773	360	550	1 678	17	78						
September	87	241	35	55	—	50 059	10 928	1 231	—	531	816	395	645	1 828	374	738	1 554	15	83						
Oktober	60	256	36	41	—	34 037	7 001	1 435	—	648	026	395	645	1 828	402	646	1 717	20	91						
November	45	176	24	50	—	36 136	8 233	1 007	—	554	308	318	238	1 302	326	471	1 212	20	70						
Dezember	29	90	20	30	—	21 312	4 705	504	—	330	270	178	876	673	183	581	597	26	50						
<b>Abgegangen.</b>																									
Rhein zu Berg	—	396	—	17	—	5 801	3 116	3 114	2 718	340	834	163	129	3 527	166	245	3 522	—	5						
Rhein zu Tal.	780	1 844	—	591	—	481 161	81 518	7 380	5 776	5 011	209	449	135	10 595	530	953	9 179	264	852						
Redar zu Berg	—	—	440	—	—	—	—	2 227	898	2 227	—	77	643	2 667	77	643	2 667	—	—						
Zusammen	780	2 240	440	608	—	486 962	84 934	17 721	9 392	6 638	625	689	907	16 789	774	841	15 668	264	857						
<b>Im Monat:</b>																									
Januar	49	99	27	53	—	38 272	6 260	542	371	339	410	28	702	770	34	962	678	35	57						
Februar	50	97	24	55	—	32 552	5 801	737	576	314	629	35	238	963	41	039	878	40	45						
März	58	137	35	60	—	36 487	7 311	937	733	458	288	56	125	1 217	63	436	1 104	25	88						
April	60	196	53	55	—	44 242	7 275	1 039	778	424	124	66	168	1 403	73	443	1 325	20	58						
Mai	79	219	44	57	—	48 313	7 779	1 311	1 011	505	352	70	790	1 710	78	569	1 614	20	76						
Juni	86	227	44	54	—	48 850	7 725	1 279	808	516	385	77	293	1 690	65	018	1 605	16	69						
Juli	89	240	48	55	—	48 961	7 431	1 376	924	521	122	79	550	1 808	87	381	1 706	10	92						
August	88	262	50	53	—	47 741	7 957	1 320	959	494	895	73	294	1 773	81	251	1 678	17	78						
September	87	241	35	55	—	50 059	8 170	1 231	815	531	816	68	296	1 828	76	466	1 554	15	83						
Oktober	60	256	36	41	—	34 037	6 820	1 435	1 106	648	026	51	605	1 828	58	425	1 717	20	91						
November	45	176	24	50	—	36 136	8 493	1 007	865	554	308	52	647	1 302	61	140	1 212	20	70						
Dezember	29	90	20	30	—	21 312	3 912	504	402	330	270	29	799	673	33	711	597	26	50						
<b>Durchgegangen.</b>																									
Rhein zu Tal nach dem Redar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Rhein zu Berg nach dem Redar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	9 668	5 782	84	5 782	84	—	—	—	—						
Redar zu Tal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	31 540	31 179	259	31 179	259	—	—	—	—						
Redar zu Tal nach dem Rhein zu Tal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	443	51 162	48 557	443	48 557	443	—	—	—	—						
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	786	92 370	85 518	786	85 518	786	—	—	—	—						

\*) Aufschreibungen der anbelangen zu Berg angekommenen und zu Berg durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: b. Schiffsverkehr.

V. Nach: Tabelle 12b.

IV. Reitenschleppschiffahrt auf dem Neckar.

Fahrzeuge und deren Leistungen	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahresstluß . . .	7	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres legten die Fahrzeuge Touren zurück . . .	5 819	5 771	5 572	4 995	4 783
Und zwar leer . . .	3 826	3 893	3 749	2 669	2 708
beladen . . .	1 993	1 878	1 823	2 035	2 075
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von . . . Tonnen	243 580	238 235	230 955	270 900	271 610
eine Ladung von . . .	140 238	114 961	125 039	148 225	133 773
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge . . .	70,4	61,2	68,6	72,8	65,1
Ausnutzung des Laderaums derselben . . .	57,6	48,1	52,1	54,7	49,2
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heißenbrunn . . .	482	437	488	495	407
" " Lokalstreckzüge . . .	44	49	39	23	33
" " Züge nach Kauffen . . .	24	23	21	28	18
Die Kettendampfer legten zu Berg zurück . . . km	56 913	52 641	57 298	57 064	47 936
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . .	341 390	347 000	348 658	333 402	298 464
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . .	58,7	60,1	62,6	66,7	62,8
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge . . . Tonnentkilometer	14 421 410	12 294 300	13 455 377	15 539 839	12 330 216

V. Reitenschlepp- und sonstige Schifffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Angekommene bezw. abgegangene Schiffe im ganzen (Sp. 2 u. 3.) im ganzen (Sp. 7 u. 12.) Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 18) waren						
	Personenschiffe.	Güterschiffe.			Zahl.		Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (Sp. 2 u. 3.) im ganzen (Sp. 7 u. 12.) Tonnen.		bairische.	eheliche.	preussische.	sonstigen bürgerl. u. niederländische.			
		Schlepper.	Zahl.	Tonn.	Zahl.	Tonn.										
														Im ganzen.	Zahlen.	Tonn.
1. Im Jahr 1901.																
U n g e k o m m e n.																
Wertheim.																
Mainhafen *) zu Berg. (mit den Ketten- schleppdampfern) zu Tal . . .	—	—	—	—	62	—	—	9 265	1 439	62	1 439	26	36	—	—	—
Tanzenbacher zu Berg. zu Tal . . .	—	—	—	—	4	—	—	375	128	4	128	2	2	—	—	—
Zusammen . . .	—	—	—	—	126	86	—	9 967	1 484	126	1 484	90	36	—	—	—
	—	—	—	—	3 043	45	—	35 715	31 473	3 043	31 473	3 033	10	—	—	—
Zusammen . . .	—	—	—	—	3 235	135	—	55 322	34 524	3 235	34 524	3 151	84	—	—	—
Im Monat:																
Januar . . .	—	—	—	—	49	1	—	530	480	49	480	48	1	—	—	—
Februar . . .	—	—	—	—	42	—	—	700	411	42	411	41	1	—	—	—
März . . .	—	—	—	—	231	18	—	4 934	2 251	231	2 251	225	6	—	—	—
April . . .	—	—	—	—	270	18	—	4 670	2 907	270	2 907	262	8	—	—	—
Mai . . .	—	—	—	—	432	17	—	7 628	4 894	432	4 894	422	10	—	—	—
Juni . . .	—	—	—	—	362	4	—	4 675	3 806	362	3 806	356	6	—	—	—
Juli . . .	—	—	—	—	386	4	—	5 425	4 021	386	4 021	376	10	—	—	—
August . . .	—	—	—	—	382	28	—	7 336	4 170	382	4 170	366	16	—	—	—
September . . .	—	—	—	—	331	16	—	6 273	3 684	331	3 684	321	10	—	—	—
Oktober . . .	—	—	—	—	294	11	—	5 496	3 147	294	3 147	290	4	—	—	—
November . . .	—	—	—	—	338	7	—	5 655	3 578	338	3 578	328	10	—	—	—
December . . .	—	—	—	—	118	8	—	2 000	1 175	118	1 175	116	2	—	—	—

\*) Sie im Anfang der Ketten- und Schleppdampfer gehenden Schiffe bringen nur die für Wertheim bestimmten Waren, ohne dieselben — abgesehen von festen Nachnahmen — Waren für die Weiterfahrt einzuladen.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: b. V. Rettenschlepp- und sonstige Schifffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim.

V. Nach: Tabelle 12b.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Schiffe im ganzen (Sp. 2, 5, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Angekommen. bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zabl.		Tragsfähig. feil. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.			badische.	bayerische.	elsässische.	preussische.	württembergische.	niederländische.
			Im ganzen.	Darvon unbeladen.		Ries- und Schleimadern.											

Nach: 1. Im Jahr 1901.

Nach: Wertheim.

Abgegangen.

Mainhafen*) zu Berg. (mit den Rettenschleppdampfern) zu Tal . . .					35	—	—	6 060	—	35	—	5	30	—	—	—
Tauberhafen zu Berg. . . zu Tal . . .					3 033	2 983	—	35 261	2 162	3 033	2 162	3 025	8	—	—	—
Zusammen					3 285	3 021	—	65 322	9 404	3 235	9 404	3 151	84	—	—	—
Im Monat:																
Januar . . .					50	48	—	655	168	50	168	49	1	—	—	—
Februar . . .					44	41	—	900	183	44	183	43	1	—	—	—
März . . .					233	205	—	4 866	1 556	233	1 556	228	5	—	—	—
April . . .					272	243	—	4 897	853	272	853	264	8	—	—	—
Mai . . .					429	391	—	7 475	1 706	429	1 706	419	10	—	—	—
Juni . . .					361	351	—	4 635	406	361	406	355	6	—	—	—
Juli . . .					387	378	—	5 585	465	387	465	377	10	—	—	—
August . . .					382	342	—	7 125	1 576	382	1 576	367	15	—	—	—
September . . .					334	310	—	6 653	1 276	334	1 276	324	10	—	—	—
Oktober . . .					286	273	—	4 853	355	286	355	282	4	—	—	—
November . . .					337	326	—	5 555	650	337	650	327	10	—	—	—
Dezember . . .					120	116	—	2 123	210	120	210	116	4	—	—	—

2. Im Jahr 1902.

Wertheim.

Angekommen.

Mainhafen*) zu Berg. (mit den Rettenschleppdampfern) zu Tal . . .					57	—	—	10 180	1 112	57	1 112	16	40	—	1	—
Tauberhafen zu Berg. . . zu Tal . . .					137	73	—	12 021	3 012	137	3 012	91	46	—	—	—
Zusammen					3 268	9	—	38 020	34 449	3 268	34 449	3 255	13	—	—	—
Im Monat:																
Januar . . .					99	1	—	1 999	1 058	99	1 058	94	5	—	—	—
Februar . . .					201	3	—	2 770	2 114	201	2 114	198	3	—	—	—
März . . .					283	5	—	5 596	3 292	283	3 292	270	13	—	—	—
April . . .					374	7	—	7 115	4 405	374	4 405	362	12	—	—	—
Mai . . .					419	1	—	6 020	4 798	419	4 798	409	10	—	—	—
Juni . . .					333	14	—	8 846	3 727	333	3 727	316	17	—	—	—
Juli . . .					383	21	—	7 716	4 273	383	4 273	371	12	—	—	—
August . . .					321	6	—	6 666	3 859	321	3 859	307	14	—	—	—
September . . .					403	3	—	6 237	4 573	403	4 573	392	11	—	—	—
Oktober . . .					392	9	—	6 157	4 100	392	4 100	385	7	—	—	—
November . . .					253	5	—	4 989	2 670	253	2 670	244	8	—	1	—
Dezember . . .					18	5	—	880	145	18	145	17	1	—	—	—

\*) Die im Anhang der Rettenschleppdampfer gebundenen Schiffe bringen nur die für Wertheim bestimmten Waren, ohne Verfecht — abgesehen von seltenen Ausnahmen — Waren für die Weiterfahrt einzuladen.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: b. Schiffsverkehr.

Nach: V. Kettenschlepp- und sonstige Schiffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim.

V. Nach: Tabelle 12b.

Häfen und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.					Segelschiffe.					Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 12). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren													
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Angekomm. bezw. abgegang. Güter. Tonnen.	Babl.		Tragfähigkeitt. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Babl. im ganzen.			Tuben unbetrieben.	Kies- und Steinmachn.	Tragfähigeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	baltische.	bamerische.	eisländische.	belgische.	preussische.	württembergische.	niederländische.			
			Im gansen.	Zu gansen.		Zu gansen.	Tuben unbetrieben.																	Kies- und Steinmachn.	Tragfähigeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.

Nach: 2. Im Jahr 1902.

Abgegangen.

Nach: Wertheim.																					
Mainhäfen *)																					
zu Berg (mit den Kettenschleppdampfern)																					
zu Thal																					
Tauberhäfen																					
zu Berg																					
zu Thal																					
Insgesamt																					
Im Monat:																					
Januar																					
Februar																					
März																					
April																					
Mai																					
Juni																					
Juli																					
August																					
September																					
Oktober																					
November																					
Dezember																					

\*) Die im Anhang der Kettenschleppdampfer gebenden Schiffe bringen nur die für Wertheim bestimmten Waren, ohne hierüber — abgesehen von fetten Ausnahmen — Waren für die Weiterfahrt einzuladen.

V. Tabelle 12c.

c. Floßverkehr.

Monate.	Auf dem Rhein in den Rheinhäfen											Auf der Ringig in Rebl *) Dorf	Auf der Murg in Raßatt	Auf der Eng in Florheim	Auf der Ragold in Florheim	Auf dem Redar im Hafen in Mannheim	Auf dem Main in den Häfen in Wertheim					
	Rebl	Magau	Karlsruhe	Geopoldsbafen	Rheinau	Wannheim	aufkommene, abgegangene und durchgegangene Flöße.															
	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Durchgang.	Antunft.	Durchgang.	Antunft.							Durchgang.	Antunft.	Durchgang.	Antunft.	Durchgang.
	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.							Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.	Flöße.	Behand. Tonnen.
1. Im Jahr 1901.																						
Januar																						
Februar						3	1493															
März						15	7350								24	4 453						
April						12	5678								11	2 061						
Mai						9	2802	1	25						8	4 402						
Juni						18	9244								1105	20 081						
Juli						16	7086								5106	20 842						
August						14	6167								93	15 016						
September						12	6110								1	39						
Oktober						13	6833	1	133						1	57						
November						10	4798								5	10 175						
Dezember						2	462								6	1 166						
Zusammen.						124	53 023	2	158						21 529	102 181						

\*) Auf der Ringig bei Rebl hat seit dem Jahr 1898 kein Floßverkehr mehr stattgefunden, auch sind keine Ringigflöße auf dem Rhein weitergegangen.  
 †) Lieber den Bestand der auf der Eng und Ragold in Florheim durchgehenden Flöße finden keine Aufzeichnungen statt.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: c. Floßverkehr.

V. Nach: Tabelle 12.c.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Monate.	Auf dem Rhein in den Rheinhäfen										Auf der Kinzig in Rehl *)	Auf der Rurg in Kastatt	Auf der Enz in Pforzheim	Auf der Ragob	Auf dem Kedar im Hafen in Mann- heim	Auf dem Rhein in den Häfen in Wert- heim			
	Rehl		Karl- rube		Leo- polds- hafen		Rhei- nou		Mannheim										
	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Antunft.	Abgang.	Durchgang.	Antunft.	Abgang.	Durchgang.	Antunft.	Abgang.			
angekommene, abgegangene und durchgegangene Flöße.																			
2. Im Jahr 1902.																			
Januar															1	137			
Februar											1	3			1	291			
März											1	5			47	9140			
April														1	49	9591			
Mai											2	21		1	38	6929			
Juni											4	52			7	86	16309		
Juli											1	8	1	128	66	13108			
August											2	23	1	125	71	12555			
September											1	21	2	186	7	39	7320		
Oktober	6.500														1	119	1	69	13151
November	1	91													2	282	4	52	5659
Dezember			3.349												6	1001			
Zusammen	7.500		3.349								12	133	4.439	2	6.763	35.925	9.744	5.905	10.894

\*) Auf der Kinzig bei Rehl hat seit dem Jahr 1906 kein Floßverkehr mehr stattgefunden, auch sind keine Kinzigflöße auf dem Rhein weitergegangen.  
†) Ueber den Bestand der auf der Enz und Ragob in Pforzheim durchgehenden Flöße finden keine Aufzeichnungen statt.

d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

I. In den Bodenseehäfen.

V. Tabelle 12.d.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Nummer des Warenverkehrs	Gattung der Güter.	Konstanz.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigsbäfen.		Radolfzell.	
		Zu- fuhr. Zentner.	Ab- fuhr. Zentner.	Zu- fuhr. Zentner.	Ab- fuhr. Zentner.	Zu- fuhr. Zentner.	Ab- fuhr. Zentner.	Zu- fuhr. Zentner.	Ab- fuhr. Zentner.	Zu- fuhr. Zentner.	Ab- fuhr. Zentner.
1. Im Jahr 1901.											
1	Düngemittel aller Art	38,9	2 194,9	263,1	28,4	4,0	101,4				0,3
2	Lumpen aller Art	118,5	98,3		19,5		8,8				0,4
3	Knochen	37,8	12,0		3,0		7,3				0,1
4	Rohe Baumwolle	1 277,5	4 020,6								
5	Soda	11,5	16,5	13,7	0,1	0,1	2,4				2,4
6	Farbholz	10,4									
7	Knochenohle, Knochenmehl										
8	Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	0,5	6,4	2,4			2,7				0,8
9	Kohleisen und Bruch Eisen	182,5	571,4	12,8	7,4		2,7				
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	240,1	141,8	13,1	0,3	2,6	2,5				
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	205,0	2 188,9	204,9	10,4	59,2	38,9	1,5			1,5
12	Zement, Trach, Kalk	8,6	1 795,5	159,7	0,3	9,8	3,1	15,6			0,5
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	38 313,4	50,4	522,8	40,0	311,6	96,4	580,0	13 000,0		0,1
14	Eisenerz						0,3				
15	Andere Erze		10,2								
16	Glases, Zinn, Zinn, Berg	180,3	46,8	0,6	0,1						
17	Weizen und Speis	170,6	36,4	29,2	0,6	1,6	461,0				0,1
18	Roggen	19,6	0,1	3,3	0,1		23,8				0,3
19	Hafer	274,3	106,7	10,9	33,9	314,7	184,6				0,3
20	Gerste	1 999,1	113,9	62,6	2,7	0,2					47,6
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	2 220,9	114,1	76,4	1,5	11,3	12,0				0,2
22	Olfsaat	119,3		0,2		0,3	3,9				
23	Stroh und Heu	1 463,5	0,3	0,1	5,3		3,1				
24	Kartoffeln	392,1	233,3	64,3	13,8	2,2	10,4				1,6
25	Obst, frisches und getrocknetes	2 050,4	415,0	52,0	14,2	18,4	7,9				24,7
26	Gewürze und Pflanzen	889,1	157,1	3,3	2,5	2,4	8,6				3,3
27	Glas und Glaswaren		20,2	246,3	13,1	1,0	25,0	0,9			0,1

folgt

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

V. Nach: Tabelle 12 d.

Nach: I. In den Bodenseehäfen.

Nummer des Schiffsverkehrs.	Gattung der Güter.	Konstanz.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigschafen.		Habsitzel.			
		Zu- fuhr. Tonnen.	Ab- fuhr. Tonnen.	Zu- fuhr. Tonnen.	Ab- fuhr. Tonnen.	Zu- fuhr. Tonnen.	Ab- fuhr. Tonnen.	Zu- fuhr. Tonnen.	Ab- fuhr. Tonnen.	Zu- fuhr. Tonnen.	Ab- fuhr. Tonnen.		
		Nach: 1. Im Jahr 1901.											
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	299,4	271,8	3,5	15,9	1,5	5,5	—	—	—	11,6	0,3	
29	Harte Stämme (Rup., Ban., Schiffsholz)	84,9	19,5	4,0	—	10,0	450,0	30,0	390,0	—	—	—	
30	Harte Schnittware	2 459,6	12,1	9,1	6,2	1,0	0,5	—	—	—	—	50,3	
31	Harte Brennholzstücke	1 013,8	1,9	—	—	531,9	1 780,0	265,0	2 095,0	—	—	—	
32	Weiche Stämme	579,7	69,7	72,3	—	0,2	55,0	—	—	—	—	—	
33	Weiche Schnittware	6 456,3	156,8	250,4	234,3	69,3	3,2	—	—	—	—	67,0	
34	Weiche Brennholzstücke	888,5	—	10,0	391,2	20,0	738,9	106,0	715,0	—	—	95,3	
35	Reißig und Holzschin	0,4	0,4	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Borke und Loh	2 158,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Faßage, Fässer, Kisten, Säde	713,3	324,8	118,3	156,4	21,3	101,3	—	—	—	25,3	10,4	
38	Holzwaren und Möbel	583,8	472,5	17,4	14,2	18,5	15,6	—	—	—	1,8	8,6	
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinenteile	133,1	1 489,8	223,3	31,9	4,6	13,1	—	—	—	0,9	2,7	
40	Bier	39,0	578,7	294,3	0,1	126,4	5,7	—	—	—	0,1	37,4	
41	Braunwein	253,2	34,7	7,2	13,2	4,5	0,2	—	—	—	0,2	1,4	
42	Wein	1 222,3	478,7	12,3	354,9	72,7	23,6	—	—	—	46,1	10,2	
43	Fische, auch Deringe	55,2	48,4	1,5	0,2	1,1	1,1	—	—	—	—	0,3	
44	Mehl und Mühlenabfahre	783,2	111,8	39,3	23,2	8,1	53,0	—	—	—	—	3,3	
45	Reis	15,2	6,7	1,8	0,1	1,4	0,1	—	—	—	—	0,1	
46	Salz	0,3	170,7	48,1	4,4	1,3	2,5	—	—	—	—	20,9	
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	11,9	65,0	14,7	0,5	7,5	0,4	—	—	—	—	3,5	
48	Guder, Melasse und Sirup	41,2	95,8	53,2	4,6	1,0	1,0	—	—	—	—	16,5	
49	Koktabak	11,0	3,8	—	0,6	—	—	—	—	—	—	—	
50	Fette Öle und Fette	173,0	592,1	19,5	6,0	20,2	3,9	—	—	—	0,7	2,4	
51	Petroleum und andere Mineralöle	469,2	324,9	77,6	0,2	0,4	33,0	—	—	—	0,4	13,1	
52	Steine und Steinwaren	24 455,0	1 028,8	154,8	36,5	3 361,4	28,3	440,0	60,0	1 250,3	1,1	1,1	
53	Steintohlen	5,6	24 986,2	535,1	0,9	—	1,0	—	—	—	45,0	16,9	
54	Koks	16,4	979,0	246,2	—	—	—	—	—	—	20,0	—	
55	Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	Eis	0,4	0,6	1,3	0,4	0,4	0,4	—	—	—	—	1,0	
57	Eis, Blech, Garze aller Art, Asphalt	7,3	93,4	10,3	0,6	0,7	0,1	—	—	—	—	—	
58	Lebendes Vieh	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	
		11 070	279	166	2 735	350	655	—	—	—	163	691	
59	Mauersteine und Ziegeln aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
		3 676,8	679,6	146,3	3,4	317,7	263,6	358,5	180,0	—	—	—	
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	107,9	401,8	35,3	—	2,4	2,6	—	—	—	—	4,9	
61	Holle, roh	12,8	124,5	—	—	8,3	—	—	—	—	—	80,1	
62	Alle sonstigen Gegenstände	8 729,3	6 184,8	587,1	297,7	89,3	65,8	—	—	—	—	81,1	
	Im ganzen (ohne Vieh)	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	
		105 706,5	52 386,0	5 503,6	1 782,1	5 458,2	4 629,4	1 796,5	16 505,0	1 466,2	612,3	665,3	
	Durchschnitt 1892/1901	105 218,2	73 440,5	6 524,0	2 276,9	11 556,2	4 656,5	796,3	12 786,2	2 096,2	665,3	834,4	
		99 004,3	55 063,1	4 689,1	2 496,4	10 939,4	4 605,6	1 557,0	9 746,5	2 302,1	834,4	—	
		2. Im Jahr 1902.											
1	Düngemittel aller Art	50,3	2 440,9	508,0	31,2	0,3	2,7	—	—	—	—	3,8	
2	Lumpen aller Art	128,5	56,6	—	15,4	—	18,8	—	—	—	0,03	—	
3	Knochen	18,1	41,3	—	3,5	—	2,0	—	—	—	—	—	
4	Rohe Baumwolle	1 355,0	643,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Soda	1,7	7,6	10,4	—	0,1	2,3	—	—	—	—	0,4	
6	Farbholz	0,5	0,2	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	
7	Knochenholze, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	—	2,9	2,5	—	0,5	—	—	—	—	—	—	
9	Kohleisen und Bruchstein	170,4	749,0	1,7	144,4	—	8,0	—	—	—	—	—	
10	Anderer unedle Metalle, roh u. als Bruch	212,6	175,6	2,5	2,6	1,5	1,9	—	—	—	—	—	
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	141,4	1 290,6	322,8	13,4	53,3	40,3	—	—	—	—	1,4	
12	Zement, Traß, Kalk	0,8	376,8	355,0	0,7	13,7	2,5	—	—	—	2,5	0,01	
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	36 611,8	610,2	2 597,3	—	910,1	1 034,0	1 120,0	12 525,0	—	—	16,1	
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Anderer Erze	—	8,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Flachs, Hanf, Seide, Berg	133,3	25,7	1,4	0,1	1,1	1,2	—	—	—	—	0,7	
17	Weizen und Speis	212,4	853,7	11,3	2,5	1,5	387,4	—	—	—	—	0,4	
18	Roggen	30,1	2,6	11,5	—	0,6	15,6	—	—	—	—	—	
19	Hafer	231,0	4,5	4,3	59,2	2,3	160,2	—	—	—	—	4,4	
20	Gerste	3 076,2	104,7	113,4	0,1	0,8	2,9	—	—	—	—	56,4	
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	2 934,6	2,8	23,5	0,5	0,4	6,4	—	—	—	—	0,6	
22	Leinwand	105,1	—	0,1	—	—	0,4	—	—	—	—	1,1	
23	Stroh und Heu	572,2	—	—	—	—	2,0	—	—	—	—	—	



Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badiſchen Gewässern 1901 und 1902.  
 Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.  
 Nach: 1. In den Bodenseehäfen 2. In den Rheinhäfen

V. Nach: Tab. 12d.

Gattung der Güter.	Konstanz.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigsbäjen.		Radolfzell.	
	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Nach: 2. Im Jahr 1902.										
Kartoffeln	611,4	25,8	6,2	7,2	2,2	8,6	—	—	1,4	7,0
Obst, frisches und getrocknetes	2 918,6	119,1	3,8	45,8	3,6	23,9	—	—	7,8	1,2
Gewürze und Pflanzen	1 093,0	152,2	4,0	2,2	1,2	5,9	—	—	3,2	2,3
Woll und Glaswaren	20,6	234,2	10,7	0,2	21,4	0,4	—	—	0,5	1,3
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	403,4	189,5	2,4	14,2	1,7	6,7	—	—	19,2	3,1
Harte Stämme (Kupf., Bau-, Schiffsholz)	52,4	—	—	5,0	—	278,9	—	135,0	—	—
harte Schnittware	3 434,1	24,6	61,1	—	0,4	—	—	15,0	—	—
harte Brennholzscheite	1 069,7	—	—	21,8	460,9	936,3	90,0	1 675,0	—	50,6
Weiche Stämme	295,0	2,4	5,5	9,0	16,8	505,5	2,5	15,0	—	—
Weiche Schnittware	7 399,2	163,1	254,0	102,4	72,8	123,8	—	45,5	11,0	25,8
Weiche Brennholzscheite	597,9	—	40,1	43,2	—	686,3	60,0	650,0	0,4	0,01
Werg und Fädelchen	14,0	—	0,4	0,9	—	—	—	—	—	—
Perle und Loh	6 228,2	—	5,4	—	—	—	—	—	—	—
Paßage, Fässer, Kisten, Säcke	442,9	276,5	87,9	130,0	18,6	70,6	—	—	30,2	16,4
Holzwaren und Möbel	482,9	203,4	49,6	13,4	8,8	33,4	—	—	1,9	8,1
Instrumente, Maschinen u. Maschinenteile	107,7	1 389,2	14,0	16,4	1,1	5,7	—	—	0,7	1,8
Bier	40,9	344,3	213,0	0,6	87,6	0,6	—	—	0,04	19,7
Brennwein	144,7	17,8	6,3	7,5	5,2	10,6	—	—	0,4	1,0
Wein	1 646,4	281,3	17,1	451,1	63,6	1,1	—	—	69,3	9,6
Hühner, auch Geflügel	36,3	26,8	1,7	0,9	0,3	37,1	—	—	0,03	0,4
Wohl und Röhrenfabrikate	573,0	141,5	153,1	19,0	0,2	0,2	—	—	0,03	3,4
Weis	0,5	0,1	3,1	—	0,2	2,4	—	—	0,05	0,6
Salz	0,2	112,9	55,2	1,9	0,2	0,5	—	—	—	19,4
Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	11,9	37,6	17,2	0,3	6,7	0,7	—	—	—	6,8
Zucker, Melasse und Syrup	40,8	46,9	25,4	0,5	7,6	—	—	—	—	26,1
Nikotinat	12,7	—	—	—	—	1,1	—	—	—	—
Reine Öle und Fette	172,8	483,4	17,8	5,8	20,2	8,2	—	—	1,0	3,6
Petrolium und andere Mineralöle	265,0	178,0	40,9	0,5	8,5	120,1	—	—	2,6	10,7
Eisenerze und Steinwaren	19 079,8	1 066,9	3 126,3	2,2	3 350,1	0,7	425,0	75,0	3 806,0	0,7
Steinöfen	—	26 732,3	575,4	—	11,9	—	—	180,0	—	32,2
Kohle	—	2 944,0	224,0	—	0,6	—	—	60,0	—	—
Brennstoffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Torf	0,1	2,5	0,2	0,1	0,2	—	—	—	—	—
Leer, Behälter, Harze aller Art, Asphalt	29,6	109,9	23,0	9,6	3,5	—	—	—	—	0,6
Lebendes Vieh	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt
—	9 902	96	68	1 652	96	1 025	—	—	89	600
Mauersteine und Ziegeln aus Ton, Dach- egel und Tondurcher	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
—	15 150,1	278,5	1 223,9	100,6	339,9	33,8	615,5	170,0	—	—
Tonwaren, Steingut, Porzellan	328,3	261,9	102,2	0,6	4,5	4,7	—	—	0,2	1,6
Wolle, roß	6,4	273,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle sonstigen Gegenstände	9 540,2	3 903,6	473,8	256,5	127,0	34,6	—	2,6	35,8	61,8
Im ganzen (ohne Vieh)	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
—	118 236,9	47 426,6	19 311,2	1 537,4	4 636,5	4 630,2	2 313,0	15 552,5	3 512,6	5 13,4
—	105 706,5	62 386,0	5 503,6	1 782,1	5 458,2	4 629,1	1 796,0	16 505,0	1 466,2	612,5
Durchschnitt 1893/1902	103 588,5	66 839,5	5 486,5	2 423,6	10 752,1	4 434,6	1 736,5	10 741,9	2 524,6	799,6

II. In den Rheinhäfen (Rehl. Maxau \*), Karlsruhe \*\*, Leopoldshafen \*\*\*) und Rheinau.

Gattung der Güter.	Rehl.		Maxau.		Karlsruhe.		Leopoldshafen.		Rheinau.	
	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.
	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
1. Im Jahr 1901.										
Fängemittel aller Art	—	474	—	—	—	—	—	—	3 991	—
Lampen aller Art	—	—	—	—	—	111	—	—	—	—
Coba	1	—	—	—	—	—	—	—	164	—
Feinholz	402	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmehl, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	575	—
Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Hochzeilen und Bruchzeilen	—	—	—	97	—	—	—	—	885	1145
Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	—	—	—	20	—	—	—	—	500	91
Verarbeitetes Eisen aller Art	52	1	—	1 372	—	4	—	—	808	—

\* Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 221; \*\*) beagl. die Anmerkung \*\*) auf Seite 222; \*\*\*) beagl. die Anmerkung \*) auf Seite 225.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badiſchen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

Nach: II. In den Rheinhäfen Nehl, Maxau, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12 d.

1 Summe der Waren- verzeichnisse.	2 Gattung der Güter.	3 Nehl.		4 Maxau.		5 Karlsruhe.				6 Leopolds- hafen.		7 Rheinau.			
		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.
		Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
Nach: I. Im Jahr 1901.															
12	Zement, Traß, Kalk . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	—	770	10 3884	—	11 66	—	200	—	—	—	3 086	799	—	
14	Eisenerz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Anderer Erze . . . . .	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Flachs, Hanf, Hebe, Werg . . . . .	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Weizen und Spelz . . . . .	12 276	—	—	—	2 370	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Woggen . . . . .	200	—	9360	—	9 956	—	—	—	—	—	106	—	—	
19	Dalr . . . . .	1081	—	—	—	333	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Gerste . . . . .	75	—	100 1835	—	5 345	240	—	—	—	—	300	—	—	
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	534	—	920	—	4 173	—	—	40	—	—	—	—	—	
22	Getreide . . . . .	94	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	Glas und Glaswaren . . . . .	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	
29	Harte Stämme (Kupf., Eichen-, Schiffsholz) . . . . .	55	—	—	—	15	—	—	—	—	—	849	—	—	
30	Harte Schnittware . . . . .	—	—	—	—	4 412	—	1343	—	—	—	—	—	—	
31	Harte Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Weiche Stämme . . . . .	25	—	—	—	209	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Weiche Schnittware . . . . .	1040	—	630	—	6 059	—	—	4446	—	—	3 795	—	—	
34	Weiche Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Weißig und Falshuven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Porze und Loh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Kastage, Käfer, Kisten, Säcke . . . . .	27	—	45	—	245	—	—	14	—	—	—	—	—	
38	Holzwaren und Möbel . . . . .	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinenteile . . . . .	42	—	—	—	1	—	—	85	—	—	—	—	—	
40	Bier . . . . .	—	—	—	—	320	—	—	898	—	—	—	—	—	
41	Braunwein . . . . .	—	—	540	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	Wein . . . . .	3	—	1	—	37	—	—	12	—	—	—	—	—	
43	Fische, auch Fertige . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	699	—	20 1560	—	370	—	—	2444	—	—	—	—	—	
45	Reis . . . . .	69	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Salz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao . . . . .	1	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	33	
48	Zucker, Melasse und Syrup . . . . .	16	—	—	—	37	—	—	—	—	—	1 010	—	—	
49	Kokkabal . . . . .	203	—	24	—	8	—	—	16	—	—	8	—	—	
50	Fette Oele und Fette . . . . .	240	—	12	—	325	—	—	12	—	—	70	—	—	
51	Petroleum und andere Mineralöle . . . . .	57	—	13	—	50	—	—	—	—	—	10	—	—	
52	Steine und Steinwaren . . . . .	—	—	—	—	2 452	—	—	317	—	—	1 695	—	—	
53	Steinkohlen . . . . .	32 125	—	15 701	—	61 232	—	—	845	429	8 438	452 133	1495	2145	
54	Koks . . . . .	—	—	—	—	3 222	—	—	—	—	—	5 126	—	—	
55	Braunkohlen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	Lor . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt . . . . .	71	—	2689	—	11	—	—	—	—	—	13 096	—	100	
58	Lebendes Vieh . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dach- siegel und Tonrdhren . . . . .	—	—	—	—	1400	354	650	—	—	—	11 924	912	—	
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	
61	Bolle, roh . . . . .	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	
62	Alle sonstigen Gegenstände . . . . .	689	—	105	—	2410	2 304	47	125 2198	—	—	377	—	1343	
<b>Summe des Güterverkehrs mit Schiffen</b>		<b>51 115</b>	<b>1244</b>	<b>946</b>	<b>61 997</b>	<b>5880</b>	<b>119 832</b>	<b>937</b>	<b>2513</b>	<b>11 029</b>	<b>8 438</b>	<b>528 776</b>	<b>1711</b>	<b>14 965</b>	<b>16 790</b>
Gesamt:															
29	Hartes Holz	Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31		Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Weiches Holz	Stämme . . . . .	—	—	180	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—
33		Schnittware . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Brennholzscheite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe des Floßverkehrs</b>		—	—	180	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen</b>		<b>51 115</b>	<b>1244</b>	<b>1126</b>	<b>61 997</b>	<b>5920</b>	<b>119 832</b>	<b>937</b>	<b>2513</b>	<b>11 029</b>	<b>8 438</b>	<b>528 776</b>	<b>1711</b>	<b>14 965</b>	<b>16 790</b>

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badijchen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

Nach: II. In den Rheinhäfen Rehl, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12 d.

Nummer des Waare- verzeichnisses.	Gattung der Güter	Rehl.		Karlsruhe.				Leopoldshafen.				Rheinau.					
		Zufuhr		Ab- fuhr		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.	an Berg.	an Tal.
		Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
2. Im Jahr 1902.																	
1	Düngemittel aller Art	100	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Pumpen aller Art	—	—	—	—	—	—	389	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Knochen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Rohe Baumwolle	254	—	10	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Soda	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Hartholz	264	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Knochenlosle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Salpeter, Salz- und Schwefelsäure.	—	—	—	7	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Kohleisen und Bruchstein	253	—	—	—	—	—	5139	—	—	—	—	1 150	—	—	2713	
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	183	—	182	17	—	—	1155	—	—	—	—	—	—	—	120	
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	348	—	5	1831	101	—	460	—	—	—	—	—	—	—	3	
12	Zement, Traß, Kalk	1 128	—	6	3285	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	200	
13	Erde, Kehm, Sand, Kies, Kreide	10 131	—	21	37735	3022	—	—	—	—	—	—	—	—	—	677 7623	
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	
15	Anderer Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	632	
16	Nachs, Hanf, Seide, Werg	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Weizen und Trefz.	32 339	—	20	11355	100	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Koggen	—	—	200	14707	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 650	
19	Haler	4 542	—	—	873	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Gerste	1 032	—	—	6261	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte.	4 859	—	—	6622	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Oelfaat	477	—	—	8754	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Stroh und Heu	265	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Kartoffeln	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Gewürze und Pflanzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	Glas und Glaswaren	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	1	—	5	38	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	3	
29	Harte Stämme (Nap., Bau-, Schiffholz)	58	—	—	1519	—	—	993	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Harte Schnittware	40	—	7	1275	—	—	2118	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	Harte Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Weiche Stämme	415	—	207	—	—	—	427	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Weiche Schnittware	1 615	—	2 526	2869	—	—	14443	—	—	—	—	—	—	—	776 490 450 3101	
34	Weiche Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Reinig und Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Borke und Loh	76	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Kastage, Käster, Kisten, Säcke	114	—	—	278	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	Holzwaren und Möbel	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinenenteile	50	—	—	6	—	—	142	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	Bier	—	—	—	22	—	—	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	Branntwein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	Wein	124	—	—	72	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	Fische, auch Feringe	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	Mehl und Mühlenfabrikate.	1 394	—	—	824	1	50	4656	—	—	—	—	—	—	—	10	
45	Kreis	2 980	—	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Salz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	171	—	—	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Zucker, Melasse und Syrup	44	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 818	
49	Kohltabak	944	—	11	2	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	
50	Kette Lele und Zeite	593	—	70	310	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	
51	Petroleum und andere Mineralfle	239	—	—	110	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	Steine und Steinwaren	—	—	1 715	3390	120	—	244	—	—	—	—	—	—	—	—	
53	Steinkohlen	33 341	—	—	34781	238	400	1033 1655	—	—	—	—	—	—	—	623 709 179 714 11653	
54	Koks	50	—	—	1451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 461	
55	Branntohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	Lorj	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	Leer, Pack, Carge aller Art, Kiphalt	182	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 732	
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750 490	
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dach- ziegel und Louröhren	500	435	—	60 2249	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	268 3139	
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	7	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	Bolle, roh	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
62	Alle sonstigen Gegenstände	4 942	—	1 518	5933	1	—	3404	—	—	—	—	—	—	—	1 434 11 226	
Summe des Güterverkehrs mit Schiffen		74 588	19566	6 507	266 751 6914	700	68956	1655	—	—	—	—	—	—	—	—	876 110 11 252 186 314 37 768

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902  
 Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen  
 Güter nach der Gattung.

Nach: II. In den Rheinhäfen Rehl, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau.

V. Nach: Tabelle 12d.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Gattung der Güter.	Rehl.			Karlsruhe.				Leopoldshafen.			Rheinau.				
		Zufuhr		Ab- fuhr	Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Ab- fuhr	Zufuhr		Abfuhr		
		zu Berg.	zu Tal.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.
		Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
Nach: 2. Im Jahr 1902.																
29	Hartes Holz	Weißholz:														
30		Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31		Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Weiches Holz	Brennholzschichte														
33		Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34		Schnittware	—	—	480	—	—	—	—	349	—	—	—	—	—	
		Brennholzschichte														
	Summe des Floßverkehrs	—	—	590	—	—	—	—	349	—	—	—	—	—		
	Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen	94 583	1950	7 097	265 781	6914	700	67305	1655	—	—	—	676 410	11 252	188 916	
	1901	51 115	1244	1 126	119 883	937	2513	11039	8438	—	—	—	525 776	1 711	11 950	
	Durchschnitt 1893/1902	717586		11981				12521	118			5				

\*) Einschließlich des früheren Verkehrs im Rinsig- und Floßhafen.

III. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		Durchfuhr.							
		Rhein		Neckar	Rhein		Neckar	Rhein zu Berg. *)	Rhein zu Tal. *)	Rhein zu Tal nach dem Neckar zu Berg.	Rhein zu Tal nach dem Neckar zu Berg.	Neckar zu Berg.	Neckar zu Tal
		zu Berg.	zu Tal.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	Tonn.	Tonn.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
		Tonnen.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1. Im Jahr 1901.													
1	Düngemittel aller Art	35 428	—	—	17 680	190	—	—	—	—	—	—	
2	Lumpen aller Art	573	—	6	38 234	6	—	—	—	—	—	—	
3	Knochen	219	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
4	Rohe Baumwolle	3 812	—	—	49 333	19	—	—	—	—	—	—	
5	Soda	261	—	783	22 469	4	—	—	—	—	—	—	
6	Farbholz	2 306	40	—	494 194	4	—	—	—	—	—	—	
7	Knochenkohle, Knochenmehl	1 816	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	
8	Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	170	1	—	8 619	—	—	—	—	—	—	—	
9	Knochen und Bruchstein	15 198	—	240	2 019	—	—	—	—	—	—	370	
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	14 574	120	50	220 1263	677	—	—	—	—	—	—	
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	33 501	83	537	144 7 313	281	—	—	—	—	—	—	
12	Zement, Traß, Kalk	47 148	—	148	704 40229	7	—	—	—	—	—	130	
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	114 240	61341	3 444	54 1942	17	—	—	—	—	—	—	
14	Eisenerz	65	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	
15	Andere Erze	15 994	—	—	2 813	—	—	—	—	—	—	—	
16	Flachs, Hanf, Hebe, Berg	1 652	—	—	57 205	1	—	—	—	—	—	—	
17	Weizen und Spelz	644 961	660	—	46406 1 178	5 479	—	—	—	—	—	—	
18	Hoggen	11 237	—	—	2 198 65	228	—	—	—	—	—	—	
19	Hafer	34 922	253	109	5 847 346	21	—	—	—	—	—	—	
20	Gerste	25 876	247	—	1 397 2 289	690	—	—	—	—	—	—	
21	Andere Getreide und Hülsenfrüchte	92 815	141	4	9 439 3 289	2 444	—	—	—	—	—	—	
22	Leinwand	44 871	—	—	465 15	7 151	—	—	—	—	—	—	
23	Stroh und Heu	269	—	—	20 13	10	—	—	—	—	—	—	
24	Kartoffeln	60	—	743	50 5 803	—	—	—	—	—	—	1 895	
25	Obst, frisches und getrocknetes	5 818	1	—	418 1 517	1 296	—	—	—	—	—	—	
26	Gemüse und Pflanzen	62	—	120	18 310	—	—	—	—	—	—	—	
27	Glas und Glaswaren	307	3	—	6 1 756	4	—	—	—	—	—	—	
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwert	3 614	22	43	86 2 822	65	—	—	—	—	—	—	
29	Harte Stämme (Kupf., Bau-, Schiffs- holz)	6 702	12	791	342 1 891	—	—	—	—	—	—	—	
30	Harte Schnittware	930	—	—	275 307	3	—	—	—	—	—	—	
31	Harte Brennholzschichte	26	—	309	—	—	—	—	—	—	—	—	

\*) Anfahrtsrichtungen der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

**Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.**  
**Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.**  
**Nach: III. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim. V. Nach: Tabelle 12 d.**

Waren- und Güterart	Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		Durchfuhr.							
		Rhein		Neckar		Rhein	Neckar	Rhein	Rhein	Neckar	Neckar		
		zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.		
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		
<b>Nach: 1. Im Jahr 1901.</b>													
32	Weiche Stämme	76 557	—	—	1 319	9 431	75	—	—	—	—	—	
33	Weiche Schnittware	41 063	—	1 582	1 102	7 607	963	—	—	—	—	6 368	
34	Weiche Brennholzscheite	15	—	155	—	—	1	—	—	—	—	—	
35	Reißig und Kalkhain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	Borle und Lohse	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 340	
37	Kastage, Kässer, Kisten, Säcke	2 765	162	15	477	1 907	22	—	—	—	—	—	
38	Holzwaren und Möbel	983	1	6	67	2 101	8	—	—	—	—	—	
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinenteile	7 893	14	—	175	2 488	211	—	—	—	—	—	
40	Bier	34	1 266	—	6	1 079	—	—	—	—	—	—	
41	Braunwein	505	111	—	134	413	14	—	—	—	—	—	
42	Wein	4 368	46	—	88	1 308	180	—	—	—	—	—	
43	Fische, auch Deringe	2 486	7	—	103	18	80	—	—	—	—	—	
44	Mehl und Mühlenfabrikate	16 542	702	—	2 678	13 479	39	—	—	—	—	—	
45	Weis	6 305	23	1	687	14	742	—	—	—	—	—	
46	Salz	44	18 116	312	25	11 328	—	—	—	—	—	1 233	
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	10 039	5	10	447	678	2 587	—	—	—	—	—	
48	Guder, Melasse und Syrup	12 900	—	500	969	283	2 363	—	—	—	—	—	
49	Koksalz	8 266	395	—	585	3 460	148	—	—	—	—	—	
50	Fette Öle und Fette	41 157	229	3 496	3 012	11 195	2 921	—	—	—	—	—	
51	Petroleum und andere Mineralöle	112 028	20	8	8 368	497	430	—	—	—	—	—	
52	Steine und Steinwaren	2 925	1 939	97 029	6	2189	215	—	—	63 344	—	55 610	
53	Steinohlen	2 651	877	—	1 592	2 379	71 775	—	—	13 465	—	—	
54	Kohle	71 522	—	—	—	—	3 287	—	—	—	—	—	
55	Braunohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	Torf	4 164	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	32 762	56	142	673	7 438	1 508	—	—	—	—	—	
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	—	129 400	—	—	10	—	—	—	—	—	—	
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	138	—	—	11	6 415	4	—	—	—	—	—	
61	Wolle, roh	7 447	—	—	193	489	—	—	—	—	—	—	
62	Alle sonstigen Gegenstände	107 675	4 239	6 224	8 124	117 469	5 002	—	—	—	—	—	
<b>Summe des Güterverkehrs mit Schiffen</b>		<b>3 781 465</b>	<b>201 557</b>	<b>335 318</b>	<b>99 620</b>	<b>521 674</b>	<b>111 179</b>	—	—	<b>13 465</b>	<b>63 344</b>	<b>66 946</b>	
<b>Verfuhr:</b>													
29	hartes Holz	Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30		Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	weiches Holz	Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32		Stämme	—	—	161 911	—	571 48	—	158	—	—	—	
33	weiches Holz	Schnittware	—	—	246	—	875	—	—	—	—	—	
34		Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe des Floßverkehrs</b>		—	—	162 157	—	580 23	—	158	—	—	—	—	
<b>Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen 1901</b>		<b>3 781 465</b>	<b>201 557</b>	<b>335 318</b>	<b>99 620</b>	<b>521 674</b>	<b>111 179</b>	—	<b>158</b>	—	<b>13 465</b>	<b>63 344</b>	<b>66 946</b>
<b>2. Im Jahr 1902.</b>													
1	Düngemittel aller Art	48 154	—	598	1 067	286	102	—	—	—	—	—	
2	Lumpen aller Art	773	9	35	12	4 044	22	—	—	—	—	—	
3	Knochen	356	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	
4	Rohe Baumwolle	4 645	—	3	119	180	11	—	—	—	—	—	
5	Soda	774	—	368	2	475	1	—	—	—	—	—	
6	Farbholz	1 998	—	—	168	80	1	—	—	—	—	—	
7	Knochenmehl	1 479	—	—	109	11	26	—	—	—	—	—	
8	Salpeter, Salz- und Schwefelsäure	35	—	—	—	987	1	—	—	—	—	—	
9	Knochen- und Bruchstein	17 473	—	97	403	10 085	—	—	—	—	—	490	

\*) Aufzeichnungen der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

V. Nach: Tabelle 12 d. Nach: III. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim.

Nummer des Waren- verzeichnisses.	Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		Durchfuhr.									
		Rhein		Neckar		Rhein		Neckar		Rhein	Rhein	Rhein	Rhein	Rhein	Rhein
		zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.	zu Berg	zu Tal.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Nach: 2. Im Jahr 1902.															
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	17 604	90	50	720	1092	786	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	43 169	381	3	1004	12289	277	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Zement, Troß, Kalk	37 329	661	756	377	48397	1	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	318 370	119 156	1 277	235	2513	1 864	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Eisenerz	32	—	—	—	97	2	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Andere Erze	21 852	—	—	600	6936	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Nachz, Hanf, Leber, Berg	7 508	—	—	358	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Weizen und Spelz	663 883	298	—	69047	3204	4080	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Koggen	22 766	164	—	3376	95	104	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Haler	63 671	—	120	15941	245	20	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Gerste	32 213	350	—	4445	4887	605	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	78 993	69	8	15470	2231	2 247	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Leinwand	50 788	1	—	2792	83	8 854	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Stroh und Heu	1 288	—	—	484	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Kartoffeln	7	—	192	30	5396	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Obst, frisches und getrocknetes	10 373	2	6	1092	1552	1 678	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Gewürze und Pflanzen	64	—	10	10	87	6	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Glas und Glaswaren	508	—	120	1	1808	2	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	4 489	124	48	110	3154	79	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Harte Stämme (Kup-, Ban-, Schiffs- holz)	1 930	8	—	370	906	3	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Harte Schnittware	739	—	70	383	410	2	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Harte Brennholzscheite	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Weiche Stämme	37 298	21	250	1580	12356	9	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Weiche Schnittware	32 989	521	1 295	712	81951	11	—	—	—	—	—	—	—	2 768
34	Weiche Brennholzscheite	379	—	210	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Reisig und Falschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Bohle und Bohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900
37	Kastage, Häßer, Kisten, Säcke	2 198	112	9	432	1358	49	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Solwaren und Wäbel	1 435	5	14	17	3122	5	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinen- teile	3 597	167	—	208	3144	20	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Bier	87	1 842	—	—	1522	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Branntwein	305	68	1	129	356	4	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Wein	4 869	63	6	262	1325	155	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fische, auch Deringe	2 774	—	—	57	10	78	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Mehl und Mühlenfabrikate	9 044	656	155	8214	20776	34	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Weis	9 082	519	11	1905	6	796	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Salz	188	—	117 051	—	117 216	—	—	—	—	—	—	—	—	2 660
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	10 522	6	3	1261	836	1 874	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Ruder, Melasse und Sirup	21 913	7	—	978	766	1 400	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Kohltafel	10 789	183	—	1264	3786	203	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Fette Öle und Fette	47 928	240	1 992	2053	10125	3 053	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Petroleum und andere Mineralöle	107 313	—	—	16398	658	431	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Eisene und Steinwaren	8 909	1 456	64 539	8	5622	80	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Steinkohlen	1 528 557	—	—	4725	1990	41 391	—	—	—	—	—	5 782	—	—
54	Roß	51 989	—	—	—	—	3 730	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Braunkohlen	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Torf	5 725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	31 239	13	100	1389	7043	873	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	21 108 784	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 179 41 630
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	152	—	—	5	3083	9	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Wolle, roh	12 169	—	—	252	755	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Alle sonstigen Gegenstände	54 635	939	602	4747	111 307	2 664	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Güterverkehrs mit Schiffen		3 149 919	227 235	189 526	166 215	520 953	77 615	—	—	—	—	—	—	5 782	31 179 48 330

\* Anzeichnungen der auf dem Rhein zu Berg- und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

Nach: III. Im Rhein- und Neckarbasen Mannheim. V. Nach: Tabelle 12 d.

Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		Durchfuhr.							
	Rhein		Neckar		Rhein	Neckar	Rhein zu Berg.	Rhein zu Tal.	Rhein nach dem Berg.	Rhein nach dem Tal.	Neckar zu Berg.	Neckar zu Tal.
	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Tal.
	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.
Nach: 2. Im Jahr 1902.												
Gesamt:												
Hartes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiches Holz	—	2 120 964 45	—	7 173 8	—	—	—	—	—	—	—	—
Stämme	—	96 316	—	1002	—	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Floßverkehrs.	—	2 216 967 61	—	7 274 0	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen	1902	3 419 919 229	451 286 287	166 215 602 693	71 613	—	—	—	—	5 782	31 179	48 557
	1901	3 781 165 291	557 325 325	39 629 579 697	111 179	—	158	—	—	13 465	63 344	66 946
Durchschnitt 1893/1902		2 392 269 118	192 292 620	73 615 582 166	97 037 261 721	19 506	154	—	—	11 534	31 002	57 474

\*) Aufschreibungen der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

IV. Im Main- und Sauberschen Wertheim.

Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		Gattung der Güter.	Zufuhr.		Abfuhr.		
	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.		zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	
	Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.		Tonn.	Tonn.	Tonn.	Tonn.	
1. Im Jahr 1901.										
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	26	—	—	50
Rumpfen aller Art	—	—	—	—	29	Harte Stämme Rup-, Bau-, Schiffsholz.	—	—	—	—
Knochen	—	—	—	—	30	Harte Schnittware	—	—	—	1 137
Hohe Baumwolle	—	—	—	—	31	Harte Brennholzscheite	—	200	—	—
Soda	8	—	—	—	32	Weiche Stämme	—	—	—	—
Hardholz	—	—	—	—	33	Weiche Schnittware	—	—	—	—
Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	—	—	34	Weiche Brennholzscheite	—	—	—	1 044
Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	—	—	—	—	35	Meißig und Fraichinen	—	—	—	—
Kohleisen und Brauneisen	—	—	—	—	36	Worke und Loh	—	—	—	—
Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	189	—	—	—	37	Fasslage, Käfer, Röhren, Sade	—	5	—	10
Verarbeitetes Eisen aller Art	2	—	—	—	38	Holzwaren und Möbel	10	—	—	—
Zement, Traß, Kalk	34	—	—	—	39	Instrumente, Maschinen und Maschinenenteile	—	—	—	116
Erde, Kehm, Sand, Kies, Kreide	1	29 210	—	—	40	Bier	—	—	—	—
Eisenerz	—	—	—	—	41	Branntwein	—	—	—	—
Anderer Erze	—	—	—	—	42	Wein	—	5	—	—
Flachs, Hanf, Lebe, Berg.	13	—	—	—	43	Fische, auch Deringe	—	3	—	—
Weizen und Weiz	13	—	—	—	44	Mehl und Mühlenfabrikate	—	355	—	—
Roggen	38	—	—	—	45	Weis	—	24	—	—
Hafer	—	260	—	—	46	Salz	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	—	65	—	—
Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	—	—	—	—	48	Zucker, Melasse und Syrup	—	235	—	—
Leinwand	241	1	—	—	49	Kohltabak	—	—	—	—
Stroh und Heu	—	—	—	—	50	Fette Oele und Fette	—	10	—	—
Kartoffeln	—	—	—	—	51	Petroleum und andere Mineralöle	—	—	—	—
Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	—	52	Eisenerz	—	127	—	—
Getreide und Pflanzen	20	—	—	—	53	Eisenerz	—	618	1 758	387 3 047
Glas und Glaswaren	—	—	—	—	54	Eisenerz	—	217	—	1 659

folgt



Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badiſchen Gewässern 1901 und 1902

Nach: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

V. Nach: Tabelle 12d. Nach: IV. Im Main- und Tauberhafen Wertheim.

Summe d. Güter- verzeichnisses.	Gattung der Güter.		Zufuhr		Abfuhr		Summe d. Güter- verzeichnisses.	Gattung der Güter.		Zufuhr		Abfuhr	
	Berg. Tonn.	Fal. Tonn.	Berg. Tonn.	Fal. Tonn.	Berg. Tonn.	Fal. Tonn.		Berg. Tonn.	Fal. Tonn.	Berg. Tonn.	Fal. Tonn.		

Nach: 1. Im Jahr 1901.

55	Braunkohlen	—	—	—	—	—							
56	Torf	—	—	—	—	—							
57	Teer, Bech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	—	—	29						
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	30						
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dachziegel und Ton- röhren	—	—	—	—	—	31						
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	—	—	—	—	—	32						
61	Wolle, roh	—	—	—	—	—	33						
62	Alle sonstigen Gegenstände	—	—	—	—	—	34						
	<b>Summe des Güterverkehrs mit Schiffen</b>	536	100	—	—	—							
		9	—	—	—	—							
		137	2	—	—	—							
		2 923	31601	2 162	7 242	—							

Gesamt:

Hartes Holz	{	Stämme	—	160	—	99
		Schnittware	—	—	—	—
		Brennholzscheite	—	—	—	—
Weiches Holz	{	Stämme	—	75	—	35
		Schnittware	—	50	—	—
		Brennholzscheite	—	—	—	—
<b>Summe des Floßverkehrs</b>			—	285	—	107
<b>Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen</b>			2 923	31886	2 162	8 269

2. Im Jahr 1902.

1	Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	39						
2	Lampen aller Art	—	—	—	—	—	40						
3	Knochen	—	—	—	—	—	41						
4	Hohe Baumwolle	—	—	—	—	—	42						
5	Soda	—	6	1	—	—	43						
6	Farbholz	—	—	—	—	—	44						
7	Knochenohle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	45						
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefel- säure	—	—	—	—	—	46						
9	Roheisen und Bruch Eisen	143	—	—	—	—	47						
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	—	—	—	—	—	48						
11	Bearbeitetes Eisen aller Art	—	4	—	—	—	49						
12	Zement, Tragh, Kalk	—	—	—	—	—	50						
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	—	—	—	—	—	51						
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	52						
15	Anderer Erze	—	—	—	—	—	53						
16	Flachs, Hanf, Hebe, Berg	—	—	—	—	—	54						
17	Weizen und Spelz	—	—	—	—	—	55						
18	Hoggen	—	17	—	—	—	56						
19	Hafer	—	8	—	—	—	57						
20	Gerste	—	4	60	—	—	58						
21	Anderes Getreide und Hülsen- früchte	—	—	—	—	—	59						
22	Leinwand	—	—	—	—	—	60						
23	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	61						
24	Kartoffeln	—	—	—	—	—	62						
25	Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	—	—							
26	Gewürze und Pflanzen	—	—	—	—	—							
27	Glas und Glaswaren	—	—	—	—	—							
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	—	—	—	—	—							
29	Harte Stämme (Aup., Bau-, Schiffsholz)	—	—	—	—	—	40						
30	Harte Schnittware	—	—	—	—	—	29						
31	Harte Brennholzscheite	—	—	—	—	—	1 225						
32	Weiche Stämme	—	—	—	—	—	100						
33	Weiche Schnittware	—	—	—	—	—	31						
34	Weiche Brennholzscheite	—	—	—	—	—	32						
35	Reisig und Faschinen	—	—	—	—	—	33						
36	Borke und Loh	—	—	—	—	—	815						
37	Fasstage, Fässer, Kisten, Säcke	—	—	—	—	—	34						
38	Polzwaren und Wäffel	—	—	—	—	—							

Gesamt:

Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	—	—	—	—
Bier	—	—	—	—
Braunwein	—	1	—	—
Wein	—	12	—	1
Fische, auch Deringe	—	4	—	—
Mehl und Mühlenfabrikate	—	313	—	40
Kreis	—	18	—	—
Salz	—	—	—	—
Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	—	—	—	35
Zucker, Melasse und Syrup	—	—	—	255
Nothabak	—	—	—	—
Fette Oele und Fette	—	—	—	10
Petroleum u. andere Mineralöle	—	—	—	44
Eisenerz	—	—	—	521
Eisenerz	—	—	—	1 884
Eisenerz	—	—	—	210
Eisenerz	—	—	—	2 888
Eisenerz	—	—	—	500
Eisenerz	—	—	—	10
Braunkohlen	—	—	—	—
Torf	—	—	—	—
Teer, Bech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	—
Lebendes Vieh	—	—	—	—
Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dachziegel und Ton- röhren	—	—	—	—
Tonwaren, Steingut, Porzellan	—	—	—	—
Wolle, roh	—	—	—	—
Alle sonstigen Gegenstände	—	—	—	—
<b>Summe des Güterverkehrs mit Schiffen</b>	—	—	—	—
	4 124	34890	210	6 871

Gesamt:

Hartes Holz	{	Stämme	—	175	—	833
		Schnittware	—	—	—	—
		Brennholzscheite	—	—	—	—
Weiches Holz	{	Stämme	—	130	—	61
		Schnittware	—	—	—	—
		Brennholzscheite	—	—	—	—
<b>Summe des Floßverkehrs</b>			—	305	—	894
<b>Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen</b>			4 124	35195	210	7 765
			2 923	31886	2 162	8 269

folgt



Nach: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1901 und 1902.

Anhang I. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Häfen.

V. Nach: Tabelle 12d.

Gewässer bzw. Häfen.	Jahre.	Zufuhr			Abfuhr			Daneben Floßverkehr		Gesamtverkehr.	Der Gesamtverkehr beträgt gegenüber dem Vorjahr			
		zu Verg.	zu Taf.	Zusammen.	zu Verg.	zu Taf.	Zusammen.	in der Zufuhr.	in der Abfuhr.		Tonnen.	Tonnen.	mehr.	weniger.
<b>Bodensee:</b>														
Konstanz . . . . .	1901	—	—	105 707	—	—	52 386	—	—	158 093	—	—	20 566	
	1902	—	—	118 237	—	—	47 427	—	—	165 664	7 571	—	—	
Reesburg . . . . .	1901	—	—	5 504	—	—	1 782	—	—	7 286	—	—	1 515	
	1902	—	—	10 811	—	—	1 537	—	—	12 348	5 062	—	—	
Reberlingen . . . . .	1901	—	—	5 458	—	—	4 629	—	—	10 087	—	—	8 126	
	1902	—	—	4 637	—	—	4 630	—	—	9 267	—	—	820	
Ludwigsbafen . . . . .	1901	—	—	1 797	—	—	15 505	—	—	18 302	4 719	—	—	
	1902	—	—	2 313	—	—	15 553	—	—	17 866	—	—	436	
Nabolszell . . . . .	1901	—	—	1 466	—	—	613	—	—	2 079	—	—	683	
	1902	—	—	3 513	—	—	513	—	—	4 026	1 947	—	—	
<b>Rhein:</b>														
Kehl . . . . .	1901	51 115	1 244	52 359	—	1 126	1 126	—	180	53 485	46 133	—	—	
	1902	94 583	1 950	96 533	—	7 097	7 097	—	590	103 630	50 145	—	—	
Wagau *) . . . . .	1901	64 997	—	64 997	—	5 920	5 920	—	40	70 917	—	—	106 339	
	1902	119 883	937	120 820	2 513	11 039	13 552	—	40	134 372	134 372	—	—	
Karlruhe . . . . .	1902	205 784	6 914	212 698	700	67 305	68 005	—	349	280 703	146 331	—	—	
Leopoldsbafen . . . . .	1901	8 438	—	8 438	—	—	—	—	—	8 438	—	—	1 891	
	1902	1 655	—	1 655	—	—	—	—	—	1 655	—	—	6 783	
Rheinau . . . . .	1901	528 776	1 711	530 487	14 955	16 706	31 661	—	—	562 148	5 063	—	—	
	1902	676 440	11 252	687 692	180 914	37 700	218 614	—	—	906 306	344 158	—	—	
<b>Rhein und Redar:</b>														
Mannheim . . . . .	1901	3 581 465	537 092	4 118 557	210 799	579 697	790 496	102 187	58 023	5 109 652	—	—	219 202	
	1902	3 419 919	525 738	3 945 657	243 888	693 693	847 581	98 977	72 740	4 522 763	—	—	285 785	
<b>Rhein und Tauber:</b>														
Wertheim . . . . .	1901	2 923	31 886	34 809	2 162	8 269	10 431	283	1 027	45 240	—	—	452	
	1902	4 124	35 195	39 319	2 107	7 765	7 972	303	894	47 294	2 054	—	—	

\*) Infolge Eröffnung des Rheinbafens in Karlsruhe am 1. Mai 1901 hat der Hafen in Wagau ansehöet eine öffentliche Berleerabhalt zu sein.

Anhang II. Der Verkehr im Mannheimer Rhein- und Redarhafen in den 30 Jahren 1873/1902.

Jahre.	Schiffsverkehr.			Floßverkehr.			Gesamtverkehr.		
	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
1873	412 245	71 923	484 168	131 045	129 455	260 540	543 290	201 418	744 708
1874	341 312	54 996	396 308	135 184	116 628	251 812	476 496	171 624	648 120
1875	474 862	61 732	536 594	110 189	104 986	215 175	585 051	166 718	751 769
1876	506 916	52 491	559 407	84 660	90 246	174 906	591 576	142 737	734 313
1877	450 310	61 360	511 670	94 049	71 919	165 968	544 359	133 279	677 638
1878	608 875	64 814	673 689	80 462	63 418	143 880	689 337	128 232	817 569
1879	647 050	68 933	715 983	78 592	74 496	153 088	725 642	143 429	869 071
1880	677 173	90 654	767 827	96 284	98 953	195 237	773 457	189 607	963 064
1881	849 899	218 683	1 068 582	108 383	101 501	209 884	958 282	320 184	1 278 466
1882	876 124	219 508	1 095 632	85 254	95 146	180 400	961 378	314 654	1 276 032
1883	1 065 819	274 352	1 340 171	127 008	107 767	234 775	1 192 827	382 119	1 574 946
1884	1 190 555	242 912	1 433 467	161 610	107 521	269 131	1 252 165	350 443	1 602 598
1885	1 177 173	302 045	1 479 218	130 986	105 853	236 839	1 308 159	407 898	1 716 057
1886	1 252 925	332 517	1 585 442	112 428	98 093	210 521	1 365 353	430 610	1 795 963
1887	1 386 155	316 432	1 702 587	124 231	93 085	217 316	1 510 386	409 517	1 919 903
1888	1 066 585	377 151	2 083 736	127 800	97 485	225 285	1 874 385	474 636	2 309 021
1889	1 874 312	432 223	2 306 535	126 569	116 189	242 758	2 000 881	548 412	2 549 293
1890	2 035 445	426 417	2 461 862	130 188	91 101	221 289	2 165 633	517 518	2 683 151
1891	2 101 540	443 594	2 545 134	151 562	106 008	257 570	2 253 102	549 602	2 802 704
1892	2 290 823	520 725	2 811 548	164 028	105 311	269 339	2 454 851	626 306	3 080 887
1893	2 544 474	474 210	3 018 684	124 696	95 955	220 651	2 669 170	570 165	3 239 335
1894	2 869 502	574 849	3 444 351	131 015	87 214	218 229	3 000 517	662 603	3 662 580
1895	3 061 514	487 162	3 088 676	110 430	80 629	191 059	2 711 944	567 791	3 279 735
1896	3 350 970	622 350	3 973 320	127 199	81 963	209 162	3 478 169	704 313	4 182 482
1897	3 373 208	622 998	3 996 206	119 861	86 194	206 055	3 493 069	709 192	4 202 261
1898	3 675 425	626 045	4 301 470	125 032	81 769	206 801	3 800 457	707 814	4 508 271
1899	3 914 154	620 730	4 534 864	112 851	66 059	178 910	4 026 985	686 789	4 713 774
1900	4 450 335	715 650	5 166 085	93 140	69 030	162 170	4 434 575	784 690	5 328 255
1901	4 216 473	732 473	4 948 843	102 187	58 023	160 210	4 318 557	790 496	5 109 053
1902	3 876 710	774 841	4 651 551	98 977	72 740	171 717	3 975 687	847 581	4 823 268

C. Eisenbahnen.

I. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Allgemeine Uebersicht über die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen bzw. dem badischen Staat gehörigen vollspurigen Bahnstrecken Ende 1901.

V. Tabelle 13.

Nach der Reichs-Eisenbahnstatistik.

Eigentümer.	Bahnstrecken						Zonen wurden betrieben von der(n) Verwaltung(en) der							
	in Baden.	in Preußen.	in Bayern.	in Württemberg.	in Hessen.	in der Schweiz.	(darunter Nebenbahnen in kleinerer Schrift)							
							zusammen.	badischen Staatsbahnen (vgl. Tab. 14.).	preussischen Staatsbahnen.	bayerischen Staatsbahnen.	württembergischen Staatsbahnen (vgl. Tab. 15.).	hessischen Staatsbahnen (vgl. Tab. 16.).	schweizerischen Staatsbahnen.	
km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	
Der badische Staat . . . . .	1494,16 (171,80)	20,98 (20,98)	0,03 (0,03)	24,15 (3,30)	22,17	41,16	1582,63 (198,75)	1550,99 (197,00)	—	—	—	—	—	—
„ württembergische Staat . . . . .	99,86 (22,00)	—	—	—	—	—	99,86 (22,00)	—	—	99,86 (22,00)	—	—	—	—
„ hessische Staat . . . . .	30,04 (3,11)	—	—	—	—	—	30,04 (3,11)	—	26,01	—	—	—	3,13 (3,11)	—
Die Rhein-Neckar-Bahngemeinschaft*)	38,78	—	—	—	—	—	38,78	—	—	—	—	—	—	
Bad. Gemeinden (Stadt Karlsruhe)**)	9,73	—	—	—	—	—	9,73	9,73	—	—	—	—	—	
Gesellschaften { Badische bezw. deutsche***)	229,92 (229,92)	—	—	—	—	—	229,92 (229,92)	42,31 (42,31)	—	—	—	—	187,61 (187,61)	—
„ Außerdeutsche	15,57	—	—	—	—	—	15,57	—	—	—	—	—	15,57	
<b>Zusammen</b>	<b>1898,06</b> (129,90)	<b>20,96</b> (20,90)	<b>0,03</b> (0,03)	<b>24,15</b> (3,30)	<b>22,17</b>	<b>41,16</b>	<b>2006,53</b> (454,46)	<b>1633,08</b> (230,90)	<b>26,01</b> (1,00)	<b>1,04</b> (22,00)	<b>41,21</b> (3,11)	<b>187,61</b> (187,61)	<b>15,57</b>	

Zu der in Spalte 9 aufgeführten Länge der vom badischen Staat betriebenen Bahnen von 1633,08 km tritt noch die von der bayerischen Staatsbahn „Grenze bei Kirchheim-Würzburg“ gepachtete Strecke „Grenze-Geibingsthal“ mit 24,50 km, sowie die von der schweizerischen Zentralbahn in Mitbetrieb genommene Strecke „Vasel Badischer Bahnhof-Schweizerischer Zentralbahnhof“ mit 4,89 km und die von der preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft in Mitbetrieb genommene Strecke Mannheim Hauptbahnhof-Käfertal mit 4,47 km und beträgt somit die gesamte Länge der vom badischen Staat betriebenen Bahnen 1666,90 km.

\*) Der preussische, hessische und badische Staat. Näheres vgl. Tab. 15. \*\*) Siehe die Tabellen 14a und 14f. \*\*\*) Siehe die Tabellen 14a und 14f sowie die Tabelle 16. \*) Von der bayerischen Staatsbahnenverwaltung verpachtet. \*) Schweizerische Nordbahn-Gesellschaft.

Zusatz 1: Die dem badischen Staat gebührenden, in anderen benachbarten Staaten gelegenen Teile von Bahnstrecken (Spalte 3-7 obiger Darstellung) sind im einzelnen:

a. Auf preussischem Gebiet:		km
Strecke Radolfzell-Wengen:		
die Entlaste bei Remlingen . . . . .	*) 1,50	
von der Grenze bei Wögingen bis württembergische Grenze . . . . .	*) 7,00	
Strecke Schwabenrheide-Pfullendorf:		
Grenze bei Zentbrunn bis Grenze bei Nach-Üng. . . . .	*) 2,01	
Strecke Kraichenwies-Sigmaringen . . . . .	*) 9,47	
<b>zusammen</b>	<b>20,96</b>	
b. Auf bayerischem Gebiet:		
Strecke Wertheim-Rittau . . . . .	*) 0,00	
c. Auf württembergischem Gebiet:		
Strecke Neckargemünd-Jagstfeld über Redersheim und Einheim:		
beidseitig-württembergische Grenze-Jagstfeld . . . . .	0,00	
Strecke Neckar-Jagstfeld:		
Grenze bei Gumbelheim-Jagstfeld . . . . .	9,00	
Strecke Hainigsheim-Wertheim:		
Grenze bei Unterbach-Wertheim . . . . .	4,00	
Strecke Turlach-Wübladen:		
Grenze bei Riefen-Wübladen . . . . .	5,00	
Strecke Radolfzell-Wengen:		
hohensollern'sche württembergische Grenze bei Stiefingen-Wengen . . . . .	*) 3,00	
<b>zusammen</b>	<b>24,15</b>	
d. Auf hessischem Gebiet:		
Strecke Friedberg-Überbach-bayerische Grenze:		
Grenze bei Neckargemünd-Grenze bei Überbach . . . . .	15,00	
Strecke Neckargemünd-Jagstfeld über Redersheim:		
Grenze bei Nappanaun-württembergische Grenze . . . . .	6,50	
<b>zusammen</b>	<b>22,17</b>	
e. Auf schweizerischem Gebiet:		
Strecke Mannheim-Vasel-Konstanz:		
Grenze bei Leopoldsdorf-Grenze bei Grenzach . . . . .	5,00	
Grenze bei Fräningen-Grenze bei Gollmadingen . . . . .	20,00	
Strecke Basel-Schönenbuch:		
Vasel Badischer Bahnhof-Grenze bei Stellen . . . . .	6,00	
<b>zusammen</b>	<b>41,00</b>	

\*) Nebenbahnen.

Zusatz 2: Die auf badischem Gebiet gelegenen, nicht vom badischen Staat betriebenen Teile von Bahnstrecken des württembergischen und hessischen Staates sowie der außerbadischen Gesellschaften (Spalte 2 obiger Darstellung) sind im einzelnen:

a. Württembergische Strecken:		km
(Im Betrieb des württembergischen Staates)		
Jagstfeld-Thierburken f. Grenze bei Thierburken bis Thierburken f. Weidenau-Grenze . . . . .	9,00	
Heilbronn-Öppringen f. Öppringen-Grenze . . . . .	8,13	
Heilbronn-Öppringen f. Ulm bis Schindern . . . . .	2,26	
Werten-Wübladen, Werten-Grenze . . . . .	5,01	
Floresheim-Gallau f. Floresheim-Grenze bei Gundersfeld	10,30	
Floresheim-Gallau f. Grenze bei der Station Unterreichenbach bis Grenze bei Weidenau . . . . .	3,20	
Neubrunn-Weidenau f. Weidenau-Grenze . . . . .	4,02	
Schiltach-Schiltach, Schiltach-Grenze bei Schenkenzell	6,13	
Schiltach-Schramberg, Schiltach-Grenze bei Schramberg . . . . .	*) 6,00	
Willingen-Neitzwil, Willingen-Grenze . . . . .	*) 6,00	
Immenbingsen-Tullingen, Immenbingsen-Grenze . . . . .	9,00	
Pfullendorf-Wübladen f. Ulm bis Dichtenbühl . . . . .	*) 1,00	
Tullingen-Sigmaringen f. Landesgrenze bei Langendorn-Wertheim-aaag-preussische Entlaste Thiergarten-Preussische Entlaste Thiergarten-Landesgrenze bei Gundersfeld . . . . .	8,00	
<b>zusammen</b>	<b>99,90</b>	
b. Hessische Strecken:		
1. Im Betrieb der preussisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft (Direktionsbezirk Mainz)		
Mannheim-Lampfertheim f. Mannheim Redarber-Radi-Grenze . . . . .	10,11	
Überbach-Überach, Überbach-Grenze . . . . .	9,00	
<b>zusammen</b>	<b>7,41</b>	
2. Im Betrieb der Rhein-Neckar-Bahngemeinschaft:		
Weidenau-Jagst . . . . .	*) 3,13	
<b>zusammen</b>	<b>30,54</b>	
c. Strecken der schweizerischen Nordbahn-Gesellschaft:		
(In deren Betrieb)		
Schaffhausen-Gallau . . . . .	8,10	
Singen-Öpweiler . . . . .	6,00	
Konstanz-Grenze (Umrisdöfen) . . . . .	0,00	
Konstanz-Öpweiler . . . . .	*) 7,00	
<b>zusammen</b>	<b>15,00</b>	

## Noch: I. Vollspurige Eisenbahnen.

## 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901\*.)

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

a. Länge und Alter der Bahnstrecken.

V. Tabelle 14 a.

1	2	3	4	5
Bahnstrecken (* bedeutet Nebenbahn).	Er- öffnungsjahr.	Bahn- länge km	Tau- schwei- gigig- km	Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Ab- teilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.
<b>1. Badische Staatsbahnen:</b>				
<b>a. Hauptbahn:</b>				
Mannheim-Basel	1840—55	269,42	269,41	
Basel-Konstanz	1856—63	144,32	144,32	
Summe a	1840—63	413,74	413,73	
<b>b. Zweigbahnen:</b>				
Mannheim Personenbahnhof-Ritte Rheinbrücke (Ludwigshafen). Abzweigung aus der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld—Friedrichs- feld-Main-Neckarbahnhof	1867	1,09	1,09	
Heidelberg Hauptbahnhof über Gerbach-bayerische Grenze bei Kirchheim (Oberrhein)	1846	1,09	1,09	
Heidelberg Hauptbahnhof-Mitte Rheinbrücke (Speyer)	1862—79	134,95	134,95	
Lauda-Wertheim	1873	22,18	—	
Königshefen-Mergentheim	1867—68	31,43	—	
Neckar-Neckar-Neckar	1869	7,40	—	
Neckar-Neckar-Neckar	1862—69	46,38	—	
Neckar-Neckar-Neckar	1862—79	32,05	—	
Neckar-Neckar-Neckar	1879	17,55	—	
Neckar-Neckar-Neckar	1887—99	30,07	—	
Mannheim Personenbahnhof-Karlsruhe-Rastatt-Mitte Rheinbrücke Graben-Neudorf-Eggenstein-Karlsruhe	1870—95	92,31	92,31	
Bruchsal-Graben-Weinheim (Landesgrenze)	1870	22,25	—	
Bruchsal-Bretten	1874	22,05	22,05	
Bretten-Weinheim	1879	15,79	15,79	
Bretten-Weinheim	1859—63	38,91	38,91	
Gröden-Gröden	1879	40,76	—	
Gröden-Gröden	1900	12,86	—	
Gröden-Gröden	1845	4,23	—	
Gröden-Gröden	1844—61	13,89	13,89	
Gröden-Gröden	1866—73	149,16	—	
Gröden-Gröden	1878—86	14,19	—	
Gröden-Gröden	1875—1901	19,32	—	
Gröden-Gröden	1871—78	23,25	—	
Gröden-Gröden	1887—1901	74,77	—	
Gröden-Gröden	1878	4,59	—	
Gröden-Gröden	1878	1,98	—	
Gröden-Gröden	1890	6,34	—	
Gröden-Gröden	1862	22,19	—	
Gröden-Gröden	1876	7,24	—	
Gröden-Gröden	1890	19,67	—	
Gröden-Gröden	1859	1,74	—	
Gröden-Gröden	1875—90	64,96	—	
Gröden-Gröden	1867—73	56,88	—	
Gröden-Gröden	1895—1901	45,35	—	
Gröden-Gröden	1901	2,56	—	
Gröden-Gröden	1873	15,94	—	
Gröden-Gröden	1873	9,47	—	
Summe b.	1862—1901	1 126,84	334,94	
<b>c. Bahnen, nur für den Güterverkehr dienend:</b>				
Mannheim Personenbahnhof-Zentralgüterbahnhof	1874	3,75	—	
Zentralgüterbahnhof-Neckarhof	1879	2,30	—	
Abzweigung von der Bahn zum Zentralgüterbahnhof- Rheinbrücke	1895	2,26	—	
Abzweigung von der Bahn zum Rheinbrücken-Rüppel- hafen (links Ufer)	1895	1,97	1,10	

\*) Das Betriebsjahr umfasst die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.

1) Strecke Bruchsal-Schiffhausen (Schwielgergebiet) mit 6,40 km und Strecke Eingen-Neibelsheim mit 10,40 km. 2) Strecke Heidelberg-Neckar-Neckar mit 2,70 km und Strecke Oberbrunn bei Landesgrenze bei Kirchheim mit 53,40 km. 3) Strecke Neckar-Neckar-Neckar mit 1,74 km. 4) Strecke Gröden-Gröden mit 2,70 km. 5) Strecke Heidelberg-Neckar-Neckar mit 34,00 km Nebenbahn, Strecke Neudorf-Gröden-Neckar-Neckar mit 39,00 km Hauptbahn.

**Notiz: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.**

**V. Notiz: Tabelle 14a. Notiz: a. Länge und Alter der Bahnstrecken.**

Bahnstrecken (* bedeutet Nebenbahnen).	Er- öffnungsjahre.	Bahn- länge. km	Davon zwei- gleisig. km	Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Ab- teilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.								
					1	2	3	4	5			
<b>Notiz: 1. e. Badische Staatsbahnen, nur für den Güterverkehr dienend:</b>												
Mannheim Infabritstraßen zum Industriehafen	1900	5,17	—	14. Freiburg-Karlsruhe Donauerschingen 1867 Freiburg-Karlsruhe 1892 Donauerschingen- Ettlingen, 1901 Göttingen- Weisbad.								
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83	0,83									
Turlach-Karlsruhe Rangierbahnhof	1895	3,11	3,11									
Karlsruhe Güterbahnhof-Karlsruhe Rangierbahnhof.	1895	3,79	<sup>1)</sup> 1,14									
" Rangierbahnhof-Westbahnhof-Einmündung in die Wag- auer Bahn	1895	7,55	—									
" Rangierbahnhof-Einmündung in die Bahn nach Tur- mersheim	1895	2,54	2,54									
" Rangierbahnhof-Einmündung in die Hauptbahn nach Ettlingen	1895	3,63	3,63									
" Westbahnhof-Karlsruher Rheinbahn	1901	2,92	—									
" 1869	1,19	—	—									
Happenau-Saline	1869—1901	40,41	12,41									
Summe e.		1580,99	633,23									
Summe 1		1866	<sup>2)</sup> 18,94									
<b>2. Gepachtete Strecke. Oberrheinbahn, Landesgrenze-Würtzburg (Badische Staatsbahn)</b>												
*Karlsruhe-Obernbad-Weisbad (Murgtal- bahn) (Privatbahn) †)	1869—94	20,62	—		15. Breisgau-Ettlingen Ettlingen-Weisbad 1870 bis 1871 Ettlingen-Weisbad 1872 bis 1873 Ettlingen-Weisbad 1874 bis 1875 Ettlingen-Weisbad 1876 bis 1877 Ettlingen-Weisbad 1878 bis 1879 Ettlingen-Weisbad 1880 bis 1881 Ettlingen-Weisbad 1882 bis 1883 Ettlingen-Weisbad 1884 bis 1885 Ettlingen-Weisbad 1886 bis 1887 Ettlingen-Weisbad 1888 bis 1889 Ettlingen-Weisbad 1890 bis 1891 Ettlingen-Weisbad 1892 bis 1893 Ettlingen-Weisbad 1894 bis 1895 Ettlingen-Weisbad 1896 bis 1897 Ettlingen-Weisbad 1898 bis 1899 Ettlingen-Weisbad 1900 bis 1901 Ettlingen-Weisbad							
Summe 2	1866—94	45,19	18,94									
<b>3. Strecken im Mitbetrieb. Bad. Badischer Bahnhof-Schweiz, Zentralbahnen (Schweizerische Nord- bahn)</b>												
Mannheim Hauptbahnhof-Kaiserthal (Freischütz-Gesellschaft) (nur Güterverkehr)	1873	4,89	—									
Summe 3	1873—1900	4,47	4,47									
<b>4. Privatbahnen. Karlsruhe-Bahnhof-Wagau (Mitte Rheinbrücke) ††) *Appenweier-Lypnau (Murgtalbahn) †††) *Dinglingen-Loch ††††)</b>												
Summe 4	1862—76	<sup>3)</sup> 31,42	—									
<b>Im ganzen (Summe 1—4)</b>	<b>1840—1901</b>	<b>1 666,89</b>	<b>636,74</b>									
Davon für den Personenverkehr (nach Abzug der nur dem Güterverkehr dienenden Strecken) für den Güterverkehr.		1 622,86 km, im Jahresdurchschnitt 1 566,86 km	606,86 km, " " " 1 610,86 km									
<b>Gesamtlänge aller Gleise 3 439,49 km.</b>												
Waher den 1010,25 km der eingleisigen und den 2 mal 656,74 = 1 313,48 km Gleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnbüden 20 Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nahrungs Nebengleisen 1 115,30 km Gleise.												
Zahl der Abfertigungs- und Haltestellen 436; davon												
<table border="0"> <tr> <td rowspan="3">Stationen für Personen- und Güterabfertigung</td> <td>239</td> </tr> <tr> <td>86</td> </tr> <tr> <td>11</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Stationen für Güterabfertigung</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>34</td> </tr> </table>						Stationen für Personen- und Güterabfertigung	239	86	11	Stationen für Güterabfertigung	11	34
Stationen für Personen- und Güterabfertigung	239											
	86											
	11											
Stationen für Güterabfertigung	11											
	34											

†) Eigenämern: Murgtal-Oberbahn-Gesellschaft in Obernbad. ††) Eigenämern: Stadt Karlsruhe. †††) Eigenämern: Murgtal-Oberbahn-  
Gesellschaft in Obernbad. ††††) Eigenämern: Kabrer Eisenbahn-Vereinigung in Kabr. \*) Abfertigung von der Bahn Basel-St.-Karlsruhe  
Personenbahnhof bis Karlsruhe Rangierbahnhof. \*) Strecke Grenz-Heidingsfeld. \*) Ohne die von der Staatseisenbahnverwaltung gepachtete Privat-  
bahn Karlsruh-Obernbad-Weisbad mit 20,62 km, weicht letztere in Summe 2 mitenthalten sind.

**V. Tabelle 14 b. b. Beförderungsmittel.**

Fahrzeuge.	Ueber- haupt.	1900.					Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.	Ueber- haupt.	1901.					Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.
		Davon mit								Davon mit						
		2	3	4	5	Wagen.				2	3	4	5	Wagen.		
1. Lokomotiven und Tender.	Loko- mo- tiven	Zur Personenzüge	360	38	78	158	86	1 372	—	365	38	76	150	101	1 409	—
		" Güterzüge	331	—	277	54	—	1 047	—	346	—	292	54	—	1 092	—
		" Personen- u. Güterzüge	9	—	7	2	—	29	—	9	—	7	2	—	29	—
Zusammen		<sup>1)</sup> 700	38	362	214	86	2 448	—	<sup>1)</sup> 720	38	375	206	101	2 530	—	
Tender		616	318	194	74	—	1 574	—	611	323	214	74	—	1 584	—	

<sup>1)</sup> darunter 1900 und 1901 je 112 Tendermaschinen.

Nach: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.

Nach: b. Beförderungsmittel.

V. Nach: Tabelle 14b.

Fahrzeuge.	1900.					Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	1901.						
	Ueberhaupt.	Tassen mit						Ueberhaupt.	Tassen mit				Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.
		2	3	4	5				2	3	4	5		
<p>2. Wagen.</p> <p>a. Personenwagen (einschl. 5 Befangenenwagen) . . . . . 1 657 1 523 6 127 1 1 3 578</p> <p>b. Postwagen.</p> <p>Bepäckswagen . . . . . 217 247 — — — 494</p> <p>Personenwagen für Güterzüge . . . . . 124 134 — — — 248</p> <p>Wagen zur Erleichterung und Personalbeförderung . . . . . 2 2 — — — 4</p> <p>Kleintriebwagen, gedeckelt . . . . . 30 30 — — — 60</p> <p>Gedekte Wagen mit Posteinrichtung . . . . . 12 12 — — — 24</p> <p>Güterwagen, gedeckelt . . . . . 5 232 5 232 — — — 10 464</p> <p>„ ungedeckelt . . . . . 6 225 5 815 370 40 — — — 12 900</p> <p>Gilgelnwagen . . . . . 144 144 — — — 288</p> <p>Düngerwagen . . . . . 4 4 — — — 8</p> <p>Bahndienstwagen . . . . . 7 589 584 5 — — — 1 183</p> <p>Zusammen b. . . . . 12 609 12 194 975 40 — — — 25 673</p> <p>Im ganzen Wagen . . . . . 14 266 13 717 381 167 1 1 29 251</p>														
<p>Einträge: I. Kl. 3 528, II. „ 12 877, III. „ 56 927, Sum. 72 329, Tragfähigkeit in Tassen. 1 425</p>														
<p>Einträge: I. Kl. 3 439, II. „ 12 850, III. „ 60 278, Sum. 76 577, Tragfähigkeit in Tassen. 1 458</p>														

1) Bei 6 Achsen. 2) Darunter 1900 und 1901 je 5 Zierwagen, je 10 Gaswagen, je 3 Tunnelwagen, je 22 Kranwagen, je 1 Kesselwagen.

c. Leistungen der Beförderungsmittel.

V. Tabelle 14c.

Art der Beförderung.	1	2	3	4
	1900.	1901.	zu (+) oder abwärts (-) gegen 1900.	km
1. Leistungen der Lokomotiven.				
Bei Schnellzügen . . . . .	3 205 639	3 664 317	+	458 678
„ Personenzügen . . . . .	9 334 646	9 916 632	+	582 086
Tassen in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	169 389	164 468	-	4 921
gemischten Zügen . . . . .	500 302	448 296	-	52 006
„ Güterzügen . . . . .	7 064 960	7 673 046	+	608 086
Tassen in außerfahrplanmäßigen Zügen . . . . .	628 204	594 814	-	33 390
„ Verspann und Nachschub . . . . .	1 018 961	802 316	-	216 645
Zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer) . . . . .	21 124 408	22 504 547	+	1 380 139
Material- und Arbeitszügen . . . . .	469 220	576 040	+	106 820
Beim Umfunktionsieren bei Achswechsel . . . . .	4 377	2 799	-	1 578
Bei leeren Fahrten . . . . .	439 079	382 709	-	56 370
Beim Manglieren . . . . .	8 970 490	9 970 270	+	999 780
Tassen ständiger Manglerdienst . . . . .	608 750	644 750	+	36 000
Zusammen Arbeitsleistung . . . . .	9 883 166	10 931 818	+	1 048 652
Im ganzen . . . . .	31 007 574	33 436 365	+	2 428 791
Tassen leisten fremde Lokomotiven . . . . .	833 866	905 998	+	72 132
Wozugen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	609 012	700 027	+	91 015
Somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven . . . . .	30 784 220	33 230 394	+	2 416 174
Auf eine Lokomotive durchschnittlich . . . . .	43 977	46 153	+	2 176
2. Leistungen der Wagen.				
Der Personenwagen . . . . .	183 441 011	190 202 476	+	6 761 465
Bepäckswagen . . . . .	38 207 921	39 841 531	+	1 633 610
Güterwagen . . . . .	473 009 576	452 993 716	-	20 015 860
Postwagen . . . . .	12 449 406	12 844 003	+	394 597
Im ganzen . . . . .	707 107 914	695 881 816	-	11 226 098
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	450 686	432 128	-	18 558
Darunter von fremden Wagen geleistet . . . . .	893 722 847	871 133 255	-	21 589 592
Wozugen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten . . . . .	177 332 883	198 918 527	+	21 586 144
Somit Gesamtleistungen der badischen Wagen . . . . .	591 717 450	623 647 088	+	31 929 638

folgt

Nach: I. 2. Die im Betriebe der badiischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.

V. Tabelle 14d.

Art der Beförderung.	Zahl der beförderten Personen.				Sonstige Personen	
	Uebershaupt.		In %.		durchschnittlich im	
	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.
<b>a. Beförderte Personen (Muskulanten doppelt gerechnet).</b>						
In I. Klasse . . . . .	193 794	174 256	0,55	0,48	87,01	86,95
„ II. „ . . . . .	1 636 109	1 570 831	4,65	4,37	60,24	58,35
„ III. „ . . . . .	13 765 198	13 826 137	39,12	38,42	17,78	17,07
In ermäßigter Taxen . . . . .	19 598 864	20 420 862	55,68	56,73	18,00	18,20
<b>Zusammen</b>	<b>35 188 965</b>	<b>35 991 686</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>20,01</b>	<b>20,12</b>
<b>Taxen im Binnenverkehr . . . . .</b>	<b>30 459 833</b>	<b>31 323 883</b>	<b>86,34</b>	<b>87,00</b>	<b>17,07</b>	<b>17,18</b>
direkten Verkehr . . . . .	4 729 132	4 667 703	13,28	12,98	37,05	37,25
in Schnellzügen . . . . .	4 111 258	4 426 061	11,68	12,30	47,00	47,00
gewöhnlichen Zügen . . . . .	31 077 707	31 565 525	88,32	87,20	16,25	17,00
<b>Zurückgelegte Personenkilometer</b>	<b>703 955 532</b>	<b>725 377 650</b>				
Auf 1 km Betriebslänge kommen Personenkm . . . . .	459 528	463 133				
„ 1 Lokomotivkilometer kommen Personenkm . . . . .	33,72	32,23				
„ 1 Wagenachse kommen Personen . . . . .	3,84	3,81				
			Tonnen.		Stück, bezw. Stk (+) oder Abnahme (-) und %	
			1900.	1901.	1900.	1901.
<b>b. Beförderung von</b>					Stück.	Stück.
b. Meißengepäck . . . . .	46 854	47 405				
c. Hunde . . . . .	521	581			52 139	58 063
d. Expressgut . . . . .	36 721	38 157				
e. Milch . . . . .	34 713	37 244				
f. Fahrzeuge . . . . .	127	202			254	403
g. Viechen . . . . .	415	397			830	792
h. Tieren, nämlich Pferde	6 731	6 435			14 968	14 299
Großvieh . . . . .					263 428	298 480
Kleinvieh . . . . .	161 442	180 897			495 459	527 608
<b>Zusammen b.—h.</b>	<b>287 524</b>	<b>311 318</b>				
<b>Zurückgelegte Tonnenkilometer</b>	<b>14 711 966</b>	<b>14 894 211</b>				
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	8 829	9 354				
„ 1 Lokomotiv-Kilometer . . . . .	0,64	0,66				
„ 1 Wagenachse (b.—e.) . . . . .	0,15	0,15				
<b>i. Gütern.</b>						
Binnenverkehr . . . . .	2 744 337	2 540 153			20,22	19,95
Direkter Versand . . . . .	3 554 906	3 232 672			26,19	25,41
Empfang . . . . .	3 226 631	2 990 666			23,77	23,49
Durchgangsverkehr . . . . .	4 047 534	3 964 095			29,82	31,14
<b>Zusammen direkter und Durchgangsverkehr</b>	<b>10 829 131</b>	<b>10 187 433</b>			<b>79,75</b>	<b>80,04</b>
<b>Gesamtbeförderung an Gütern</b>	<b>13 573 468</b>	<b>12 727 586</b>			<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
Und zwar:						
Eisgut . . . . .	96 263	89 440			0,71	0,70
Stückgut . . . . .	950 432	927 776			7,00	7,29
Allgemeine Wagenladungsklassen A 1	232 598	211 988			1,71	1,67
<b>B</b>	<b>625 428</b>	<b>567 606</b>			<b>4,61</b>	<b>4,46</b>
Spezialtarif A 2 . . . . .	337 255	322 575			2,49	2,51
I. . . . .	1 015 968	1 041 875			7,49	8,19
II. . . . .	554 450	431 049			4,08	3,39
III. . . . .	2 693 436	2 463 388			19,84	19,35
Ausnahmestarif einschließlich Militärgut	7 067 638	6 671 889			52,07	52,42
<b>Gesamtbeförderung</b>	<b>13 573 468</b>	<b>12 727 586</b>			<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
Außerdem frachtfreie Dienstgüter . . . . .	680 896	833 488				
<b>Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eisgut</b>	<b>6 510 291</b>	<b>6 345 578</b>				
Stückgut . . . . .	68 420 281	66 838 224			6,36	6,73
Wagenladungen . . . . .	1 001 328 118	916 983 634			93,64	92,54
<b>Im ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer</b>	<b>1 076 258 690</b>	<b>990 167 436</b>			<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
Taxen im Binnenverkehr . . . . .	202 407 771	177 696 089			18,81	17,60
im direkten und Durchgangsverkehr . . . . .	873 850 919	812 471 347			81,19	82,40
Auf 1 Kilometer Bahnlänge kommen Tonnenkilometer . . . . .	685 969	614 873				
„ 1 Lokomotiv-Kilometer kommen Tonnenkilometer . . . . .	50,95	44,00				
„ 1 Wagenachse (einschließlich f.—i.) kommen Tonnen . . . . .	2,44	2,37				
					Abnahme.	
						71 096
						6,95
						0,07

Nach: I. 2. Die im Betriebe der badijchen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.

e. Einnahmen und Ausgaben.

V. Tabelle 14.e.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag in Mark.		Betrag in Proz. Zu- (+) oder Abnahme (-).	
	1900.	1901.	1900.	1901.
	M	M	‰	‰
<b>Einnahmen.</b>				
Aus der Beförderung von Personen . . . . .	22 018 666	21 931 028	28,21	29,55
Davon entfallen auf I. Klasse . . . . .	1 362 868	1 218 077	6,30	5,36
„ II. „ . . . . .	5 402 582	5 026 888	24,54	22,70
„ III. „ . . . . .	8 187 590	7 878 457	37,28	35,90
„ ermäßigte Tagen (einschl. 1900 und 1901 je 28 683 M Vergütung für Gefangenentransport) . . . . .	7 065 828	7 807 606	32,00	35,60
„ Binnenerkehr . . . . .	14 374 721	14 752 487	65,28	67,27
„ direkten Verkehr . . . . .	7 643 945	7 178 581	34,70	32,71
„ Schnellzüge . . . . .	8 161 448	8 102 388	37,07	36,06
„ gewöhnlicher Züge . . . . .	13 857 218	13 828 640	62,00	63,20
Aus der Beförderung von Gepäck . . . . .	1 121 872	1 153 730	1,43	1,55
„ „ „ „ Kisten . . . . .	24 866	26 880	0,23	0,24
„ „ „ „ Koffer . . . . .	857 893	887 706	1,10	1,20
„ „ „ „ Koffer . . . . .	138 721	149 948	0,18	0,20
„ „ „ „ Fahrzeuge . . . . .	6 035	7 094	0,01	0,01
„ „ „ „ Leichen . . . . .	36 236	36 477	0,05	0,05
„ „ „ „ Tieren (einschl. 31 602 M [1900] und 35 524 M [1901] Preisreduktionsgebühren) . . . . .	832 084	924 346	1,07	1,23
„ „ „ „ Gütern . . . . .	43 349 456	40 100 906	55,54	54,03
Davon entfallen auf Güter . . . . .	1 273 217	1 226 687	2,03	1,96
„ Eilgüter . . . . .	7 610 732	7 287 315	17,20	18,17
„ Wagenladungen . . . . .	33 313 623	30 478 930	76,26	76,20
„ Nebenverkehr . . . . .	1 151 884	1 108 674	2,26	2,27
„ Binnenerkehr . . . . .	9 842 218	8 944 792	22,70	22,30
„ direkten Verkehr . . . . .	32 355 554	30 047 440	74,24	74,20
Aus der Beförderung von frachtpflichtigem Postgut . . . . .	39 617	40 288	0,05	0,05
„ „ „ „ Wirtsgut . . . . .	84 822	94 617	0,11	0,13
„ „ „ „ frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	80 634	96 395	0,10	0,13
„ Wagenmieten . . . . .	2 082 463	1 886 095	2,67	2,54
„ sonstigen Quellen . . . . .	7 372 744	6 880 016	9,45	9,27
<b>Gesamteinnahme . . . . .</b>	<b>78 046 109</b>	<b>74 215 526</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
			<b>Abnahme.</b>	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	49 744	46 086	—	3,68
„ 1 Lokomotiv-Kilometer . . . . .	3,69	3,30	—	0,39
„ 1 Wagen-Kilometer . . . . .	0,1004	0,1066	—	0,0038
<b>Ausgaben.</b>				
Gehalt und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten . . . . .	9 062 734	9 343 082	14,98	15,59
Andere ständige persönliche Ausgaben und Löhne . . . . .	8 896 449	10 095 461	14,70	16,84
Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, sowie andere Nebenbezüge . . . . .	4 045 334	4 370 090	6,68	7,79
Wohlfahrtszwecke . . . . .	2 055 450	2 273 633	3,40	3,79
Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie für Beschaffung der Betriebsmaterialien . . . . .	9 498 230	10 959 531	15,70	18,28
Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen . . . . .	14 750 914	11 486 789	24,38	19,16
Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und maschinellen Anlagen . . . . .	8 160 619	6 963 316	13,49	11,62
Benützung fremder Bauanlagen und Dienstleistungen fremder Beamten . . . . .	888 142	918 347	1,47	1,53
Benützung fremder Betriebsmittel . . . . .	2 656 810	2 179 263	4,39	3,64
Verschiedene Ausgaben . . . . .	491 724	1 355 870	0,81	2,26
<b>Gesamtausgabe . . . . .</b>	<b>60 506 406</b>	<b>59 945 262</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
			<b>Zu bezug. Abnahme.</b>	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	38 565	37 225	—	1 340
„ 1 Lokomotiv-Kilometer . . . . .	2,86	2,66	—	0,70
„ 1 Wagen-Kilometer . . . . .	0,0836	0,0861	+	0,0005
In % der Einnahme . . . . .	77,53	80,77	+	3,74
<b>Ueberschuß der Einnahme (Reineinnahme) . . . . .</b>	<b>17 539 703</b>	<b>14 270 263</b>	<b>—</b>	<b>3 269 440</b>
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	11 179	8 862	—	2 317
„ 1 Lokomotiv-Kilometer . . . . .	0,83	0,63	—	0,70
„ 1 Wagen-Kilometer . . . . .	0,0248	0,0205	—	0,0043

1) Davon entfallen auf die Privatbahnen im Jahr 1900: 398 013 M und im Jahr 1901: 353 549 M

folgt

Nach: I. 2. Die im Betriebe der badiischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.

V. Tabelle 14f.

## f. Baukosten, Anlagekapital und Verzinsung.

Art der Angaben.	1	2	3	4	5	6	7	8
	Staatsbahn.	Karlsruhe- Wagoner Bahn	Wurg- talbahn.	Mench- talbahn.	Fahrer Bahn.	Zu- sammen.		Stadt- und Privat- bahnen im ganzen.
	M	M	M	M	M	M	M	M
<b>Baukosten.</b>								
Baukosten auf Ende 1900. . . . .	1,551 180 873	1 232 880	2 063 762	1 929 840	348 715	5 575 177	556 756 050	
Zugang im Jahr 1901:								
1. Neu- und Erweiterungsbauten (Bauetat)	39 784 138	1 191	—	1 832	—	3 023	39 787 161	
2. Aufwand aus Betriebsmitteln . . . . .	1 333 917	—	—	—	—	—	1 333 917	
Baukosten { auf Ende 1901. . . . .	592 298 928	1 234 051	2 063 762	1 931 672	348 715	5 578 200	597 877 128	
{ im Jahresdurchschnitt . . . . .	568 382 564	1 233 456	2 063 762	1 930 756	348 715	5 576 689	573 959 253	
{ auf 1 km Eigentumslänge . . . . .	374 250	126 830	100 085	104 925	106 316	107 191	365 748	
An den Baukosten { Bauginsen . . . . .	30 668 313	63 722	34 183	42 315	—	140 220	30 808 531	
treten hinzu: { Kursoverluste . . . . .	21 490 995	—	—	—	—	—	21 490 995	
Zusammen . . . . .	644 458 236	1 297 773	2 107 915	1 973 987	348 715	5 718 420	650 176 656	
Von den Baukosten { Kursergebnis . . . . .	4 820 630	—	—	—	—	—	4 820 630	
gehen ab: { Zuschüsse des Reichs und Bar- beiträge der Gemeinden Bemerkungen aus Betriebs- nahmen . . . . .	48 614 953	—	140 000	—	—	140 000	48 754 953	
Zusammen . . . . .	10 968 959	—	140 000	—	—	140 000	10 968 959	
Somit Gesamt- answendungen { im ganzen . . . . .	580 053 694	1 297 773	1 957 945	1 973 987	348 715	5 578 420	585 632 114	
{ Jahresdurchschnitt . . . . .	554 649 203	1 297 178	1 957 945	1 973 071	348 715	5 576 909	560 226 113	
{ auf 1 km Eigentumslänge . . . . .	366 513	133 379	94 954	107 224	106 316	107 195	358 257	
Infolge Eigentumswechsel sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbstermine und den Gesamtanswendungen zur Zeit des Erwerbs:								
anzulegen . . . . .	776 586	—	—	—	—	—	776 586	
abzulegen . . . . .	1 115 291	—	—	—	—	—	1 115 291	
Hiernach verwendetes { im ganzen . . . . .	1,579 714 989	1 297 773	1 957 945	1 973 987	348 715	5 578 420	585 293 408	
Anlagekapital { Jahresdurchschnitt . . . . .	554 310 498	1 297 178	1 957 945	1 973 071	348 715	5 576 909	559 887 407	
{ auf 1 km Eigentumslänge . . . . .	366 298	133 379	94 954	107 224	106 316	107 195	358 050	
Verzinsung des Anlagekapitals { 1901 . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
{ 1900 . . . . .	2,51	10,00	5,1	5,1	6,3	6,34	2,55	
	3,27	14,80	5,1	5,1	7,3	7,4	3,1	

<sup>1)</sup> Ausschließlich des Wertes des von Gemeinden und Interessenten unentgeltlich gestellten Geländes mit 804 694 M. <sup>2)</sup> Staatsbeitrag. <sup>3)</sup> Ausschließlich der von Baden für die Gießharrbahn gestellten Subvention im Betrage von 2 299 803 M. worunter auch die Bauginsen mit 94 812 M. <sup>4)</sup> Mit der Wurgtalbahn-Gesellschaft wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1900 ein neues Betriebsabrechnungssystem abgeschlossen, nach welchem die Wurgtalbahn gegen eine feste jährliche Vergütung von 28 400 M. und einen jährlichen Beitrag von 3 000 M. zum Meierfeld in Mietz genommen werden soll. Die Nebeneinnahmen und Betriebskosten dieser Bahn können sonach nicht mehr besonders nachgewiesen werden. <sup>5)</sup> Die Bahn erstellte nur durch die vom Staate gewährten Zuschüsse eine Rente, und zwar im Jahr 1900 von 4,30 % und im Jahr 1901 von 4,30 %; <sup>6)</sup> bezgl. im Jahr 1901 von 0,20 %.

V. Tabelle 14g.

## g. Unfälle.

Art der Unfälle.	1900.		1901.	
	tot	verletzt	tot	verletzt
Entgleisungen und Zusammenstöße { auf freier Bahn . . . . .	8	—	1	—
{ „ Stationen . . . . .	28	—	29	—
Sonstige Unfälle . . . . .	114	—	114	—
Gestötet und verletzt wurden:				
Durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord { Bedienstete . . . . .	26	57	22	52
{ Reisende . . . . .	2	5	4	5
{ sonstige Personen . . . . .	14	8	15	7
Zusammen . . . . .	42	70	41	64
Darvon durch Selbstmord . . . . .	7	1	6	—
Dyhe Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle { Bedienstete . . . . .	1	10	—	8
{ Reisende . . . . .	9	207	—	—
{ sonstige Personen . . . . .	2	6	—	11
Zusammen . . . . .	12	223	—	19
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>54</b>	<b>293</b>	<b>41</b>	<b>83</b>

folgt



Nach: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollstürigen Eisenbahnen im Betriebsjahr 1901.

V. Tabelle 14 h.

h. Personal.

Verwaltungszweige.	Etatmäßige Beamte.		Diätarische Beamte.		Arbeiter.	Zusammen.
	Im Jahresdurchschnitt.					
Allgemeine Verwaltung	513	194	260	967		
Bahnunterhaltung und Bahnbewachung	844	158	2 978	3 980		
Bahnhof-Arbeitsgangs- und Zugbegleitungsdiens	2 840	1 622	5 538	10 000		
Zugbeförderungs- und Werkstättendienst	1 157	325	4 740	6 222		
Im ganzen absolut.	5 354	2 299	13 516	21 169		
in %	25,29	10,86	63,85	100,00		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge kommen	Beamte		Arbeiter		4,75	8,39

i. Darstellung des Kilometerverkehrs seit deren Einführung\*).

V. Tabelle 14 i.

Jahre.	Anzahl der angegebenen Hefte.				Dafür erhobene Beträge.				Veranzahlungen.				Rein- ein- nahmen.
	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Zu- sammen.	I. Klasse (60 M.)	II. Klasse (40 M.)	III. Klasse (25 bzw. 12,50 M.)	Zu- sammen.	Rabatt und sonstige Deraus- zahlungen	Berichtigung von 1 M. bzw. 50 S für unrichtig geleistete, ausgenützte Kilometer- befehle	Im ganzen.	In Prozent der Ein- nahmen.	
1852*)	465	20 676	51 653	72 794	27 900	827 040	1 291 325	2 146 265	904 563	—	304 563	14,10	1 841 702
1856	639	20 726	65 717	87 082	38 340	829 040	1 642 925	2 510 305	6 119	31 115	37 234	1,44	2 473 071
1857	761	27 691	90 102	118 554	45 660	1 107 640	2 252 550	3 405 850	1 683	94 023	95 706	2,81	3 310 144
1858	857	29 859	107 557	138 273	51 420	1 194 360	2 688 925	3 934 705	3 182	116 640	119 822	3,05	3 814 883
1859	962	32 975	123 732	157 669	57 720	1 319 000	3 093 300	4 470 020	135 497	135 497	135 497	3,04	4 334 523
1900	1 005	34 086	138 755	173 796	60 300	1 361 440	3 468 875	4 890 615	157 657	157 657	157 657	3,20	4 732 958
1901	1 000	35 125	138 662	177 848	60 000	1 400 840	3 425 912	5 220 752	193 970	193 970	193 970	3,30	5 526 782

Die Kilometerhefte sind in Prozenten beim Binnenverkehr beteiligt bei der Anzahl der beförderten Personen . . . mit % 9,90 10,71 11,06 12,09 12,06 13,52 15,73  
 „ „ Gesamtsumme der gefahrenen Personen-  
 kilometer . . . . . „ „ 10,95 26,77 27,61 29,81 31,17 32,55 37,01  
 „ „ Einnahme . . . . . „ „ 26,51 23,00 27,00 29,82 31,46 32,93 37,46

Anhang.

Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee\*) 1900 und 1901.

V. Tabelle 14 k.

Schiffe und deren Leistungen.	1900.		1901.		Verkehr und Rechnungsergebnisse.		1900.		1901.	
	Zahl der Schiffe	16	17	16	17	Verkehr.		1900.		1901.
1. Dampfschiffe	1,8	1,9	1,8	1,9	Beförderte Personen		404 422		406 254	
und zwar: Salonboote	1	1	1	1	Personenkilometer		4 906 050		4 686 123	
Halbkalenderboote	3	4	3	4	Gepäckverkehr		27 835		25 738	
Waldschiffchen	4	4	4	4	Fahrzeugverkehr		10		17	
2. Schlepp- und Segelschiffe	5	5	5	5	Tierverkehr		7 323		7 578	
und zwar: Trajettschiffe	2	2	2	2	Güterverkehr		65 906		56 961	
Wäldschiffe	3	3	3	3	Tonnenkilometer		2 233 548		2 003 393	
3. andere Schiffe	3	3	3	3	Anlagekapital		2 013 259		2 106 427	
Leistungen der Schiffe.					Rechnungsergebnisse.					
Dampfschiffe	190 322	197 720	191 256	199 443	Gesamteinnahme		439 631		414 090	
a. Ausleistungen km	934	1 723	53 595	54 339	Tonnentonn an Personen- u. verkehr		286 440		269 519	
b. Besatzmann	191 256	199 443	5 954	4 982	Güterverkehr		151 538		142 705	
Trajettschiffe	53 595	54 339	250 805	258 764	Gesamtausgabe		359 919		429 062	
Segelschiffe	5 954	4 982	21 887	74 676	Betriebsüberschuss(+)/bzw. Mehrausgabe(-)		79 712		- 14 972	
Im ganzen gefahren	250 805	258 764	21 887	74 676	Verzinsung des Anlagekapitals		4,18		—	
Aufwand für Unterhaltung	71 287	74 676								

\*) Im Betrieb der Generaldirektion der W. Eisenbahnen. 1) Taroni je 6 mit elektrischer Beleuchtung versehen.

Nach: I. Wellspurige Eisenbahnen.

3. Die Main-Neckar-Eisenbahn im Betriebsjahr 1901<sup>\*)</sup>.

V. Tabelle 15.

Nach den Angaben der Reichseisenbahnstatistik.

**Vorbemerkung.** Die Main-Neckar-Eisenbahn Frankfurt-Darmstadt-Friedrichsfeld-Heidelberg und Friedrichsfeld-Schweringen gehört den 3 Staaten Preußen, Baden und Hessen gemeinschaftlich. Die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direction mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte, und zwar der erghennten Strecke im Jahr 1846, der Verbindungstrecke Friedrichsfeld-Schweringen im Jahr 1889. Außer diesen Strecken befinden sich im Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn auf Rechnung des hessischen Staates die von letzterem gebaute, zusammen 22,89 km langen normalspurigen Nebenbahnen: Eberstadt-Bjuggstadt (eröffnet am 20. Dezember 1886), Weinheim-Fürtz i. D. (eröffnet am 1. Juli 1895) und Bickenbach-Seeheim (eröffnet am 8. Juli 1895). Bei den Angaben der folgenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse dieser Nebenbahnen mitbegriffen.

Art der Angaben.		Art der Angaben.						
Eigentums- länge:	Strecke Frankfurt-Heidelberg km	89,17	Eigene Strecken.					
	Friedrichsfeld- Schweringen . . . . .	7,00						
	Zusammen	96,17	Neben- bahnen					
Tafeln sind geteilt in	Drucken . . . . .	8,02	Zusammen					
	Essen . . . . .	49,37						
Davon sind	einseitig . . . . .	192,71	Zusammen					
	zweiseitig . . . . .	3,45						
<b>Betriebslänge:</b>								
Main-Neckar-Eisenbahn . . . . .		96,17	Zusammen					
Nebenbahnen (siehe oben die Vorbemerkung)	Eberstadt-Bjuggstadt . . . . .	1,89						
	Weinheim-Fürtz i. D. . . . .	16,89						
	Tafeln in Baden geteilt Bickenbach-Seeheim . . . . .	3,12 4,41						
Gesamt		118,76						
Dazu sind noch zu rechnen:								
Die zwei hessischen Stationen von zwei im Mitteleigentum und im Betrieb mit den beteiligten preussischen und hessischen Staatsbahnen (Königl. Eisenbahn- direction Frankfurt a. M.) beschriebenen Strecken mit								
Gesamte Betriebslänge ohne Nebenbahnen . . . . .		97,28	Zusammen					
Tafeln dienen gemeinschaftlich für Personen- und Güterverkehr . . . . .		116,10						
ausschließlich für Personenverkehr . . . . .		1,85						
ausschließlich für Güterverkehr . . . . .		2,32						
<b>Neigungs- und Krümmungsverhältnisse der Bahnen:</b>								
Bezeichnung der Strecken.	Es entfallen auf							
	horizontale Strecken		Strecken mit Neigung		gerade Strecken		Klein- krümmungen	
	km	‰	km	‰	km	‰	km	‰
a. Eigene Strecken	19,019	19,26	17,151	80,26	36,922	90,26	7,248	9,00
b. Mitbetriebene Nebenbahnen:								
1. Eberstadt- Bjuggstadt	0,536	28,77	1,354	71,44	1,344	81,06	0,346	18,37
2. Weinheim- Fürtz i. D.	4,700	29,00	11,530	70,25	8,248	51,00	8,042	48,00
3. Bickenbach- Seeheim . . . . .	0,907	21,00	3,473	78,00	2,492	56,00	1,917	43,00

<sup>\*)</sup> Das Betriebsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.  
<sup>1)</sup> Strecke Friedrichsfeld-Schweringen (7,00 km), Strecke Frankfurt-Rentz (4,24 km) und Strecke Heimburg-Heidelberg (60,26 km). Unter letzterer  
 Strecken ist auch die Strecke Friedrichsfeld-Heidelberg, auf welcher auf einer Länge von 8,26 km die einspurigen Anlagen der Main-Neckar-Eisenbahn  
 neben den einspurigen Anlagen der badischen Staatsbahnen liegen, als zweiseitige Strecke anzusehen, da dieselbe nach größeren Uebereinstimmungen  
 von beiden Verwaltungen zweigleisig betrieben wird. <sup>2)</sup> Strecke Eberstadt-Bjuggstadt. <sup>3)</sup> Strecke Weinheim-Fürtz. <sup>4)</sup> Strecke Frankfurt-  
 Darmstadt (11,89 km). <sup>5)</sup> Die in Anmerkung 2) aufgeführten Strecken in ihrer vollen Länge. <sup>6)</sup> D. h. die Länge der zweiten (höheren) Gleise  
 der der badischen Staatsbahnen abgehenden, mit derselben gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg (vgl. die Bemerkung  
 1)). <sup>7)</sup> Auf der Strecke Friedrichsfeld-Rammheim, welche der badischen Staatsbahnen gehört, verkehrt die Main-Neckar-Eisenbahn von Heimburg  
 über die auf den Anschluß ihrer Züge besteht. Bei Einrechnung dieser Leistung ergeben sich die in folgender Tabelle angegebenen Zahlen.

Betriebsmittel:		Am gan- zen.		Tafeln mit 2 3 4 Neben.		Tafeln der Neben- bahnen.		Anrechnung leistung.	
<b>Locomotiven.</b>									
Lokomotiven für Personen- und Güterverkehr		40	40					80	
Tenderlokomotiven		26	7 19					61	
Zusammen		92	57 35					219	
<b>Wagen.</b>									
Personenwagen		308	211 90 7					720	
Tafeln mit Eingang an der Längsseite		293						111	
an der Stirnseite		15						209	
Gepäckwagen		34	26 8					76	
Güterwagen		517	500 17					1051	
Zusammen Gepäck- und Güterwagen		828	317 9 2					669	
Zusammen		879	843 34 2					1796	

**Leistungen der Betriebsmittel:**  
 1. Der eigenen und fremden Locomotiven auf  
 den eigenen Betriebsstrecken . . . . . 2 315 332  
 Tafeln in Schnellzügen . . . . . 1) 2 482 200  
 „ Personenzügen . . . . . 2) 784 889  
 „ gemischten Zügen . . . . . 3) 1 213 090  
 „ Güterzügen . . . . . 4) 349 719  
 „ Arbeits- und Materialzügen . . . . . 5) 372 417  
 „ Bespanndiensten und zum Schieben . . . . . 6) 62 702  
 7) 678 830

Nach: I. Vollpaurige Eisenbahnen.

Nach: 3. Die Main-Redar-Eisenbahn im Betriebsjahr 1901.

V. Nach: Tabelle 15.

Art der Angaben.	
Nach: Leistungen der Betriebsmittel:	
Es entfallen	2 302 071
{ auf die eigenen Lokomotiven Hauptk	13 261
{ fremden	154 196
Auf fremden Bahnen leisteten die Lokomotiven der Main-Redar-Eisenbahn	2 469 528
Somit Gesamtleistungen der Lokomotiven der Main-Redar-Eisenbahn	4 816 615
Auf den eigenen Strecken geleistete Tonnenkilometer	85 652 167
{ Hauptlast	494 997 696
{ tote Last	1 502 838 033
{ zusammen	580 643 863
{ zusammen	1 589 490 200
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	4 843 997
Auf 1 Hauptkilometer	251
2. Der eigenen und fremden Wagen auf Wagenachskm	80 959 408
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	675 393
Tafeln in Schneeflägen	19 883 685
{ Personenwagen	28 224 825
{ gemischten Wagen	547 818
{ Güterwagen	32 255 734
{ Arbeits- u. Materialwagen	47 346
{ von Personenwagen	36 973 693
{ Gepäckwagen	5 729 406
{ Güterwagen	34 793 280
{ Postwagen	3 459 030
Von den Leistungen der eigenen Wagen	39 802 752
Güterwagen entl. auf fremde Tagelöhner leisten die Wagen der Main-Redar-Eisenbahn auf fremden Bahnen	23 938 199
Somit Gesamtleistungen der Wagen der Main-Redar-Eisenbahn	63 740 951
Auf d. eig. Strecken geleistete Tonnenkilometer	85 612 437
{ Hauptlast	369 644 005
{ tote Last	455 257 102
{ zusammen	206 827 408
{ und zwar der Personenwagen	31 702 886
{ Gepäckwagen	216 728 808
Zahl der im Betriebsjahr geförderten Wagen	69 265
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge kommen geförderte Wagen:	
während des Jahres	18 792
durchschnittlich auf 1 Tag	51,48
Durchschnittliche Stärke der Wagen	36
Vorhandene (mit mehr als 300 Arbeitern besetzten) Werkstätten (von mehr als 50 bis 300 Arbeitern zusammen)	2
In den Werkstätten wurden durchschnittlich jeden Tag beschäftigt:	
Handwerker	324
sonstige Arbeiter	65
Geleistete Personenkilometer im ganzen	7 927 390
Tafeln in I. Klasse	74 181
II.	722 037
III.	6 949 812
auf Militärabreifeine u. Militärabreifearten	181 360
Es entfallen auf Tafeln zu ermäßigten Preisen (Militärabreifearten, Zeitkarten und Hundereisebillet)	6 799 545
Zurückgelegte Personenkilometer	218 701 253
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge für den Personenverkehr	1 858 914
Jede Person ist durchschnittlich befördert worden km	27,59
Auf 1 Personewagenachse kommen durchschnittlich Personen	5,91

Art der Angaben.	
Beförderung von Gepäd	Tonnen 7344
" " Kunden (12 654 Stüd.)	126
Beförderung von Gütern:	Tonnen.
Eis- und Erpreßgut	23 026
Frachtgut	1 701 732
und zwar	
Städigt	132 862
Spezialtarif für bestimmte Städigtüter	42 031
allgemeine Wagenladungsklasse A 1	27 839
" " B	46 154
Spezialtarif A 2	74 086
" I.	151 180
" II.	108 065
" III.	306 912
Ausnahmetarife	813 053
Militärgut auf einchl. Pferde und Fahrzeuge	3 655
Siehbeförderung	20 218
Zusammen Güterbeförderung gegen Frachtberechnung	1 776 281
ohne	32 523
Güterbeförderung im ganzen	1 808 804
Zurückgelegte Tonnenkilometer:	
Eis- und Erpreßgut	1 103 543
Frachtgut	65 421 037
Militärgut	207 781
Siehbeförderung	1 159 240
Frachtpflichtiges Dienstgut	193 550
Zusammen Güterbeförderung gegen Frachtberechnung	68 085 151
ohne	801 387
Güterbeförderung im ganzen	68 886 538
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge Tonnenkilometer	582 205
Auf 1 Güterachse (im beladenen Zustand) kommen Tonnen	2,72
Jede Tonne ist durchschnittlich befördert worden km	38,08
Einnahmen:	
Aus dem Personenverkehr	4 571 069
Tafeln entfallen auf I. Klasse	315 649
II.	1 375 984
III.	2 794 958
Militärabreifeine und Militärabreifearten	84 478
Von den beförderten Personen entfallen auf ermäßigte Preise (Militärabreifearten, Zeitkarten und Hundereisebillet)	3 104 707
Aus der Beförderung von Gepäd, Kunden zc.	221 522
Aus dem Güterverkehr:	
Eis- und Erpreßgut	297 111
Frachtgut (einschließlich Reibens)	2 935 944
und zwar	
Städigt	745 517
Spezialtarif für bestimmte Städigtüter	186 873
allgemeine Wagenladungsklasse A 1	113 691
" " B	163 368
Spezialtarif A 2	166 137
" I.	285 569
" II.	186 023
" III.	493 766
Ausnahmetarife	725 000

1) Zaramit 39 670 Tonnenkilometer von Güterabladungen auf eigenen Wägen als Frachtgut. 2) Auf der Strecke Friedr. v. Nassau-Weichers bei Bad Nauheim. 3) Die Main-Redar-Eisenbahn den Fahrplan, der sich auf den Anschlag ihrer Wagen bezieht. Bei Berechnung dieser Leistung ergeben sich die in liegender Schrift beigefügten Zahlen.

Nach: I. Vollspurige Eisenbahnen.

Nach: 3. Die Rain-Redar-Eisenbahn im Betriebsjahr 1901.

V. Nach: Tabelle 15.

Art der Angaben.				Art der Angaben.			
<b>Nach: Einnahmen.</b>				<b>Nach: Betriebsüberschuf.</b>			
Militärgut auf Militärfahrweise oder Frachtbriele, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	20 590	0,61		Ablieferung an die Staatskassen.	2 152 122		
Vieh, einschließlich Pferde (auschl. Dunde)	90 624	2,66		und zwar: an die reichliche	479 478		
Frachtpflichtiges Dienstgut, einschließlich Baumaterialien	935	0,03		„ beschränkte	573 290		
Zusammen Güterbeförderung gegen Frachtberechnung	3 405 204	100,00		Vortrag auf das folgende Jahr	2 254		
Postgut	13 023			<b>Bankkosten</b>	39 304 569		
Rebenerträge	95 026			Tarner für die Hauptbahn	36 737 306		
Im ganzen aus dem Güterverkehr	3 513 253	88,75		auf 1 km Eigentumslänge	330 000		
Zusammen Verkehrseinnahmen	8 305 844	91,61		für die Nebenbahnen	1) 2 566 962		
Für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter	326 751	3,61		von den Bankkosten sind seit Betriebs- eröffnung bis 31. Dezember 1901 aus Betriebseinnahmen bestritten:			
Für Ueberlassung von Betriebsmitteln	160 673	1,77		Bei der Hauptbahn	11 747 810		
Erträge aus Veräußerungen	222 527	2,45		„ den Nebenbahnen	69 493		
Verschädene Einnahmen	50 318	0,56		Somit verwendetes Anlagekapital:			
Betriebseinnahmen im ganzen	9 066 113	100,00		Auf 1 km Eigentumslänge	7 219 799 686		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	75 633			Bei den Nebenbahnen	2 59 745		
<b>Ausgaben:</b>				Auf 1 km Eigentumslänge	110 552		
Persönliche Ausgaben	2 432 523	35,18		<b>Beamtete und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:</b>			
<b>Sachliche Ausgaben:</b>				Verwaltungsdiens	Anzahl 124		
Für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien	1 115 317	16,13		Bahnunterhaltungs- u. Bahnwachungsdiens	518		
„ Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	955 550	13,82		Bahnhofts-, Abfertigungs- u. Zugbegleitungsdiens	739		
„ Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen	1 079 171	15,61		Zugbeförderung- und Werkstättendiens	673		
„ Benützung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten	837 632	12,11		Gesamte Betriebsverwaltung	2 037		
„ Benützung fremder Betriebsmittel	388 894	5,62		Auf 1 km der durchschnittl. Betriebslänge	16,19		
Verschiedene Ausgaben	105 536	1,53		<b>Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben</b>	3 047 789		
Zusammen sachliche Ausgaben	4 482 100	64,82		Auf 1 km der durchschnittl. Betriebslänge	25 420		
Betriebsausgaben im ganzen	6 914 623	100,00		<b>Betriebsunfälle im ganzen</b>	Anzahl 15		
In % der Gesamteinnahme	83,0	76,27		Toten Entgleisungen	f auf freier Bahn	1	
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	82,0	57 684		„ in Stationen	1		
Gesamtausgabe ausschließlich der Ausgaben für erhebliche Ergänzungen	6 620 111	73,02		Zusammenhöhe	f auf freier Bahn	1	
In % der Gesamteinnahme	79,0	55 227		„ in Stationen	1		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	77,0	17 949		sonstige Unfälle	f auf freier Bahn	5	
<b>Betriebsüberschuf</b>	2 151 490			„ in Stationen	9		
In % der Einnahmen	23,73			<b>Folgen der Unfälle:</b>			
des verwendeten Anlagekapitals	8,63			Bei den Entgleisungen (getödtet)	—	—	—
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	17 949			„ wurden verletzt	—	—	—
Betriebsüberschuf nach Ausschreibung der Ausgaben für erhebliche Ergänzungen	2 416 002			Bei den Zusammenstößen (getödtet)	—	—	—
In % der Einnahmen	26,98			„ wurden verletzt	—	—	—
des verwendeten Anlagekapitals	9,81			Bei den sonstigen (getödtet)	—	2	1
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	20 405			Unfällen wurden verletzt	1	3	5
Zum Betriebsüberschuf tritt hinzu:	2 886			Die Verun- glückung durch eigene Un- erfolgte vor- sichtigkeit	1	—	—
Der Uebertrag aus dem Vorjahr mit	2 154 376			Außerdem wurden durch Selbstmord bzw. (getödtet)	—	—	—
Somit verfügbare Jahresertrag	2 154 376			Selbstmordverleht	—	—	—
				<b>Beschädigung von Eisenbahnfahrzeugen:</b>			
				Bei den Entgleisungen	serheblich	—	—
				„ „ Zusammenstößen	serheblich	—	1
				„ „ Zusammenstößen	serheblich	—	—
				„ „ sonstigen Unfällen	serheblich	—	—
				„ „ sonstigen Unfällen	uerheblich	—	—

1) Der Wert des von Gemeinden unentgeltlich hergegebenen Geländes wird außerdem auf 314 861 M. geschätzt. 2) Unter Einrechnung der während der Saison erwachsenen Zinsen, Zinsverluste z. Hestlich hat habsche Anlagekapital laut Jahresbericht der Generaldirektion der Staatsbahnen Ende 1901 auf 9 425 238 M., im Jahresmittel auf 9 421 934 M. Dieselbe rentierte sich daher unter Zugrundelegung der verrechneten Unterliehabens aus Neingewinn von 751 011 M. im Jahr 1901 mit 7,9%. 3) Durch ungenauere oder falsche Stellung der Weichen. 4) Ober innerhalb 24 Stunden gestorben.



V. Nord; Tabelle 16.

Nord: I. Vollspurige Eisenbahnen.

V. Nord; Tabelle 16. Nord: 4. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung im Betriebsjahr 1901/1902.

Art der Angaben.			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Strecktabahn (Personen- (Fahrg.)-Bahnen)	Kalenhartha (Nacht- und Sonntags-Verkehr)	Krokingen (Nacht- und Sonntags-Verkehr)	Stillingen (Eisenbahn)	Karlsberg (Eisenbahn)	Mörsen (Eisenbahn)	Stiefel- (Städt.)-Eisenbahn	Stäbtertabahn (Eisenbahn)	Stäbtertabahn (Eisenbahn)	Stäbtertabahn (Eisenbahn)	Stäbtertabahn (Eisenbahn)
<b>Triebmittel:</b>													
Lokomotiven (Zugmaschinen)			3	5	2	2	2	2	2	5	2	4	2
mit Zügen			9	15	4	4	4	6	6	10	4	13	4
Personenwagen (zählbar)			12	15	6	5	5	5	13	8	7	10	4
Waggons (zählbar)			—	3	2	2	2	1	—	6	2	5	1
Waggons (gebäude, zählbar)			4	5	2	2	2	2	—	1	1	10	—
Waggons (offene, einachsige, zählbar)			—	4	3	3	3	3	—	14	—	10	—
Eisenbahnwagen			—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Güter			48	64	36	36	36	24	32	16	32	32	16
II. Güter			361	463	154	144	144	196	458	68	396	64	64
IV. Zusammen			409	527	212	180	220	490	84	368	200	180	200
Lokomotive der Eisenbahn			—	30	21	21	21	11	—	4	—	4	4
Waggons			63	94	65	65	65	36	—	10	175	10	10
Leistungen der Triebmittel:													
Leistungen der Lokomotiven			118 612	168 984	63 690	57 356	46 167	134 920	29 068	67 867	52 701	404 424	404 424
Leistungen der eigenen und fremden Wagen auf den eigenen und mitbetriebenen Strecken			1 650 556	1 885 222	481 969	592 850	439 315	1 300 687	277 821	261 059	4 686	4 686	4 686
Zurückgelegte Personenkilometer			3 055	11 620	5 790	4 408	4 431	3 258	4 867	4 538	4 696	4 696	4 696
Zurückgelegte Personenkilometer pro Wagenkilometer			10,01	15,55	5,66	12,07	12,24	9,05	13,57	12,67	12,87	12,87	12,87
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			14	11	8	9	10	10	10	10	4	10	10
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			164 376	404 102	124 200	139 163	158 808	392 615	139 434	174 064	81 291	1 551	1 551
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			5 753	11 810	7 765	2 836	5 685	3 955	5 089	3 075	1 551	1 551	1 551
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			157 246	381 783	113 604	133 144	150 256	362 228	131 121	170 674	16 090	16 090	16 090
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			1 377	10 509	2 811	2 183	2 917	2 032	3 224	1 315	425	425	425
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			114 854	318 522	90 255	105 884	118 178	334 584	99 434	99 228	21 372	21 372	21 372
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			1 999 705	2 859 882	784 702	1 040 440	1 022 018	5 496 610	697 170	2 262 528	609 682	609 682	609 682
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			61 681	70 571	71 337	80 034	98 177	132 807	110 770	171 243	72 755	72 755	72 755
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			12,17	7,00	6,32	7,44	6,44	14,00	5,00	13,00	7,50	7,50	7,50
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			264	421	468	258	168	251	60	99	29	29	29
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			8	9	4	8	16	16	26	20	4	4	4
Zurückgelegte Personenkilometer pro Personenkilometer			6501	1 069	421	339	217	2 439	270	200	84	84	84

Ertrag aus dem Betrieb	1 025	958	1 025	958	1 025	958
Ertrag aus dem Verkauf von Gütern	2 331	2 388	2 331	2 388	2 331	2 388
Ertrag aus dem Verkauf von Immobilien	570	605	570	605	570	605
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	337	316	337	316	337	316
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	161	182	161	182	161	182
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	883	975	883	975	883	975
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	12 090	784	12 090	784	12 090	784
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 505	45	1 505	45	1 505	45
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 093	791	1 093	791	1 093	791
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	9 687	3 512	9 687	3 512	9 687	3 512
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	25 417	19 589	25 417	19 589	25 417	19 589
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	7	448	7	448	7	448
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	25 276	33 808	25 276	33 808	25 276	33 808
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	25 276	33 808	25 276	33 808	25 276	33 808
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	29 812	95 905	29 812	95 905	29 812	95 905
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	744	3 413	744	3 413	744	3 413
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	28 896	40 771	28 896	40 771	28 896	40 771
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 142	—	1 142	—	1 142	—
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	172	314	172	314	172	314
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	5 828	65 565	5 828	65 565	5 828	65 565
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 53	1 694	1 53	1 694	1 53	1 694
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	348	10 986	348	10 986	348	10 986
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	4 332	36 477	4 332	36 477	4 332	36 477
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	480	6 437	480	6 437	480	6 437
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	522	2 065	522	2 065	522	2 065
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	582	699	582	699	582	699
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	575	334	575	334	575	334
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	769	1 674	769	1 674	769	1 674
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	27	1 225	27	1 225	27	1 225
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	408	2 124	408	2 124	408	2 124
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	2 660	9 539	2 660	9 539	2 660	9 539
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	6 374	17 440	6 374	17 440	6 374	17 440
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	40	1 870	40	1 870	40	1 870
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	4 680	32 415	4 680	32 415	4 680	32 415
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	94	50	94	50	94	50
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 186	1 654	1 186	1 654	1 186	1 654
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	4 778	34 028	4 778	34 028	4 778	34 028
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	29 023	79 183	29 023	79 183	29 023	79 183
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	4 110	951	4 110	951	4 110	951
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	1 122	1 189	1 122	1 189	1 122	1 189
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	66	4	66	4	66	4
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	678	509	678	509	678	509
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	35 133	79 993	35 133	79 993	35 133	79 993
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	3 868	7 684	3 868	7 684	3 868	7 684
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	12 250	5 603	12 250	5 603	12 250	5 603
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	6758	87 854	6758	87 854	6758	87 854
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	5 603	61 633	5 603	61 633	5 603	61 633
Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	0 417	0 417	0 417	0 417	0 417	0 417

\*) Parameter 2 Stromwagen, welche für elektrische Überleitung eingerichtet sind.

folgt

V. Nach: Tabelle 16.

Nach: I. Kolliprurige Eisenbahnen.

V. Nach: Tabelle 16. Nach: 4. Kolliprurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung im Betriebsjahr 1901/1902.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Wert der Ausgaben.										
	Regulirbahnen (Autonomie- bahnen.)	Karlsruherbahnen (Regulir-Verkehrs- und Nebenbahnen)	Kroyinger- Eisenbahnen	Döllinger- Kantener Eisenbahnen	Köln- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen	Städtel- Eisenbahnen
Ausgaben:	56 840	73 773	23 502	21 375	27 675	41 909	15 825	17 635	19 820		
Personliche Ausgaben											
Sachliche Ausgaben:											
Für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien	29 699	43 052	16 572	13 843	17 167	27 812	13 464	16 328	12 108		
Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	10 716	9 121	5 270	4 515	3 826	17 744	3 496	4 091	2 844		
Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der persönlichen Anlagen	5 882	8 182	2 209	2 928	3 049	9 965	3 165	1 505	846		
Für Beschaffung fremder Bahnanlagen	8 028	15	—	—	—	120	—	66	388		
Betriebsmittel	7 035	7 015	1 701	2 559	3 603	1 719	1 687	1 184	3 940		
Zusammen hochliche Ausgaben	3 869	4 504	1 053	1 190	1 123	729	449	712	5 087		
Zusammen hochliche Ausgaben	65 209	71 880	26 805	25 035	28 268	58 089	22 261	23 886	24 753		
Zusammen hochliche Ausgaben im ganzen	122 049	145 602	50 307	45 410	55 943	99 998	38 086	41 541	41 053		
Zu % der Gesamteinnahme	60,7	56,6	81,6	52,8	60,9	63,9	52,8	72,0	13,3		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	3 765	3 632	4 573	3 570	5 374	2 418	6 350	3 143	11 200		
Betriebsüberschuss bezu. Mehrausgabe (—)	53 021	111 658	11 326	41 444	24 050	56 290	35 045	16 125	—10 920		
Zu % der Einnahmen	30,2	43,3	18,3	47,1	30,0	36,0	47,9	27,9	—		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	4,2	7,6	2,9	8,2	3,4	2,7	5,4	1,9	—		
Zu % der Einnahmen	1 635	2 784	1 030	3 188	2 310	1 361	5 870	1 220	—		
Betriebsüberschuss nach Ausschüttung der Ausgaben für erhebliche Ergänzungen	53 717	111 658	11 326	41 444	24 050	56 290	35 045	16 125	—		
Zu % der Einnahmen	30,6	43,3	18,3	47,1	30,0	36,0	47,9	27,9	—		
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	4,1	7,6	2,9	8,2	3,4	2,7	5,4	1,9	—		
Som Überschuss gehen ab (in den Erneuerungsfond	12 357	10 632	1 697	1 695	3 428	10 970	3 942	4 068	—		
Zum Ueberschuss tritt hinzu der Ueberschuss aus dem Vorjahr	304	1 000	330	390	312	1 980	25	751	—		
Somit verfügbare Jahresreserva	40 360	100 026	9 299	39 359	20 310	43 340	31 078	11 306	—		
Zu den Baukosten gehen ab:	1 856 963	2 389 811	681 790	634 773	856 449	2 829 789	835 664	3 411 126	409 381		
Zu den Baukosten treten hinzu (Betriebsverfall	62 778	58 848	60 103	48 829	82 272	68 418	143 337	103 640	104 969		
Zu den Baukosten treten hinzu (Betriebsverfall	124 527	129 112	62 886	64 613	88 304	98 921	93 316	97 650	19 229		
Zu den Baukosten gehen ab:	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zu den Baukosten gehen ab:	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Ueberschuss ab der Beträge einer Bahntreffe für Nach-  
haltung des Baukosten.



	378	1) 746 200	2) 1 073 176	3) 381 950	4) 303 000	5) 255 000	6) 861 310	7) 230 000	8) 807 689	
Schuldensumme aus Betriebsannahmen und aus Bonds, die aus Betriebsannahmen botiert sind. Einbehaltenen und Zahlungen à fonds perdu seitens Dritter.	—	—	—	102 411	106 293	—	—	—	—	428 610
Zuglücken sind infolge Eigentumswechsels als unterschieden zwischen dem letzten Erwerbepreise und den Gesamt-Bauanwendungen zur Zeit des Erwerbs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109 900
Demit verwendetes Anlagekapital	1 224 565	1 415 748	496 137	502 679	502 679	689 753	2 067 380	688 989	2 701 107	1 353 406
Schuldensumme Anlagekapital im Zahreabschlussmitt	1 224 565	1 415 748	496 137	496 137	502 679	689 753	2 061 015	655 739	1 353 406	—
Zugl 1 km Eigentumslänge . . . . .	41 398	35 305	45 012	38 668	66 259	49 985	110 382	83 652	83 652	—
Zugl am Ende des f. des Erneuerungsfonds	125 108	78 573	17 800	17 210	12 909	12 909	78 619	19 820	4 068	5 957
Betriebsjahres . . . . .	3 648	7 664	2 686	3 001	3 001	1 171	7 684	935	750	551
<b>Beamte und Arbeiter im Zahreabschlussmitt.</b>										
Gesamtschicht . . . . .	6,13	9,68	2,00	2,00	2,00	2,00	2	1	—	1
Schuldenverhältnisse und Rückstellungen	12,55	14,24	3,72	4,14	4,14	5,41	20	2	20	1
Wagnis-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldbeitr.	22,08	27,32	12,09	10,17	10,17	14,88	19	7	16	6
Zugl abfertigungs- und Jubiläumsgeldbeitr.	9,61	12,99	5,00	3,00	3,00	5,00	7	3	8	4
Gesamte Betriebsverwaltung . . . . .	50,27	64,14	20,81	19,31	19,31	25,24	48	13	44	12
Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben für Beamte und Arbeiter	61 736	77 516	25 959	24 031	24 031	29 722	51 851	16 763	20 806	19 820
Zugl 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	1 904	1 933	2 300	1 849	1 849	2 855	1 254	2 806	—	4 954
<b>Betriebsausfälle im ganzen . . . . .</b>										
Zwischen Ausfällen . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—
Zusammenhöhe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugl 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Unfälle . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—
<b>Folgen der Unfälle:</b>										
Personen . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—
Verletzte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verstorbene . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugl 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personen . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—
Verletzte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verstorbene . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugl 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zum ganzen . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—
<b>Schuldabgang von Eisenbahnfahrzeugen (erheblich unterjährig)</b>										

1) Zahlen vom Staat 596 800 M. mit von den beteiligten Gemeinden 150 000 M.; außerdem haben die letzten Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 2) Zahlen vom Staat 221 300 M. mit von den beteiligten Gemeinden 43 000 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 3) Zahlen vom Staat 221 300 M. mit von den beteiligten Gemeinden 43 000 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 4) Zahlen vom Staat 574 905 M. mit von den beteiligten Gemeinden 596 405 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 5) Zahlen vom Staat 150 000 M. mit von den beteiligten Gemeinden 70 000 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 6) Zahlen vom Staat 150 000 M. mit von den beteiligten Gemeinden 70 000 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 7) Zahlen vom Staat 150 000 M. mit von den beteiligten Gemeinden 70 000 M.; außerdem haben die letzten noch Gebäude unentgeltlich übernommen, dessen Wert nach nicht bekannt ist. 8) Zahl innerhalb 24 Stunden gegeben.



Nem Ueberlichth gehen (Erneuerungsfond)		3 332	6 797	7 748	18 730	17 800
ab in den (Reiserfend)		2 040	1 958	1 783	960	114
Zum Ueberlichth treten hinzu:						
Zufügung aus dem Erneuerungsfond			828	—	—	—
Zusmit verbleibt ein für die Eisenbahn begm.						
Ueberebner der Bahn zur Verchtung ihres			31 310	24 837	14 827 <sup>23)</sup>	139 637
Anlagensamts verchbarer Jahrbeitrags		296 030	8 986	18 113	889	52 554
Uelanz am Ueberlichth Erneuerungsfonds		106 072	8 889	4 007	555	1 868
des Betriebsjahres (Reiserfend)		17 792	—	—	—	—
Beamate und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:						
Ermahlige Beamate		104,73	15,82	28	13,80	9
Ermahlige Arbeiter		1,00	3,00	7	—	21
Arbeiter		154,37	19,18	34	9,28	82
Beamate und Arbeiter im gansen		260,10	69	69	23,08	32
Wlanbertrag der persnlichen Ausgaben		306 313	65 507	71 336	27 227	32 820
ftr Beamate und Arbeiter		9	3	2	—	4
Betriebsausfälle im gansen		—	—	1	1	1
Zuzen gungen		—	—	—	—	—
Sonderausgabe		—	—	—	—	—
Ausbet sind verunglückt:						
Knechte		1	1	1	—	—
Beamat		1	1	1	—	—
Reisebeamate		1	1	1	—	—
Fremde Personen (getret)		2	2	3	—	1
(ausl. Reisende)		—	—	—	—	—
Personen im gansen (getret)		3	3	3	—	2

<sup>1)</sup> Das Betriebsjahr umfaßt mit Ausnahme der Mittelbahn (Echtle 10), die Seit dem 1. April 1901 bis 31. März 1902, bei der Mittelbahn bis Ende d. Jahres 1901, die im letzten Jahr noch von der Landesverwaltung übernommen wurde, den Zeitraum vom 1. April 1901 bis 31. März 1902, bei der Mittelbahn bis Ende d. Jahres 1901, die im letzten Jahr noch von der Landesverwaltung übernommen wurde. <sup>2)</sup> Dieser von oben angilhrten Summe sind noch von der Landesverwaltung die Mittelbahn (Echtle 10) und die Stationsverwaltung (Echtle 11) zu ziehen. <sup>3)</sup> Dieser von oben angilhrten Summe sind noch von der Landesverwaltung die Mittelbahn (Echtle 10) und die Stationsverwaltung (Echtle 11) zu ziehen. <sup>4)</sup> Dieser von oben angilhrten Summe sind noch von der Landesverwaltung die Mittelbahn (Echtle 10) und die Stationsverwaltung (Echtle 11) zu ziehen. <sup>5)</sup> Dieser von oben angilhrten Summe sind noch von der Landesverwaltung die Mittelbahn (Echtle 10) und die Stationsverwaltung (Echtle 11) zu ziehen.

Straßen- und Bergbahnen im Betriebsjahr 1901.  
Nach den Angaben der einzelnen Gesellschaften bzw. Eigentümer.

	Straßenbahnen.						Bergbahnen <sup>1)</sup> .	
	Karlsruher Straßenbahn (Elektrischer Betrieb.) (Belegern: Aktiengesellschaft.)	Kranheimer Straßenbahn (Elektrischer und Pferdebahn-Betrieb.) (Stadt Mannheim.)	Wiesloch-Seibelsberg (Elektrischer Betrieb.) (Belegern: Aktiengesellschaft.)	Dampfstraße Mannheim-Heidelberg. (Belegern: Aktiengesellschaft.)	Pferdebahn Wiesloch Bahnhofs-Wiesloch Stadt. (Belegern: Stadt Wiesloch.)	Verkehrs- und Bergbahn. Pferdebahn in der Stadt Seibelsberg-Heidelberg. (Belegern: Aktiengesellschaft.)	Drahtseilbahn Zurlach-Zürberg. (Belegern: Aktiengesellschaft.)	
	1877 1881 1900 <sup>1)</sup>	1878 1900 <sup>2)</sup>	1901 <sup>3)</sup>	1884	1886	1885	1890	1888
Jahr der Eröffnung								
Betriebslänge . . . . .	19,76	17,56	13,00	4,3	2,5	3,7	0,49	0,33
Zahl der Lokomotiven . . . . .	—	—	—	4	—	—	—	—
Summe der Pferdekräfte . . . . .	—	—	—	60	—	—	—	—
Zahl der Pferde . . . . .	—	—	—	—	—	45	—	—
" " beim Betrieb der Bahn beschäftigten Personen . . . . .	190	306	27	20	7	42	7	3
" " beim Betrieb verwendeten Wagen . . . . .	70	146	20	15	9,5	24	2	2
" " befahrenen Personen (einschließlich Rentnern) . . . . .	480 103	?	96 800	29 960	6 732	256 118	10 083	ca. 4 800
Wagnereinnahme . . . . .	6 820 774	12 403 933	395 763	1 071 232	1 631 417	1 610 742	209 529	45 702
Zusatz Einnahme . . . . .	658 368	1 088 887	59 018	113 804	—	170 857	73 407	9 125
Wagnerausgabe . . . . .	654 350	1 001 182	53 211	111 983	—	165 640	69 631	8 338
Zusatz eigene Betriebsausgabe . . . . .	546 670	988 002	72 784	72 784	—	114 767	34 839	6 879
Wagniskapital . . . . .	436 636	736 364	26 300	72 217	—	91 023	26 021	4 872
Amortisationsfond . . . . .	24 000	4 489 500	1 500 000	192 788	—	1 350 000	1 885 000	131 000
Reservefond . . . . .	166 076	—	—	7 199	—	54 600	60 500	—
Erneuerungsfond . . . . .	72 231	—	—	—	—	52 000	14 900	3 900
Bereitler Gewinn . . . . .	113 334	114 409	—	39 252	—	100 531	—	4 506
Dividende . . . . .	6 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	6	—

<sup>1)</sup> Die Betriebslänge der Drahtseilbahn Seibelsberg-Heidelberg betrug vom 23. März bis 26. November im ganzen 201 Tage, diejenige der Drahtseilbahn Zurlach-Zürberg vom 9. März bis 3. November im ganzen 240 Tage.  
<sup>2)</sup> Die im Jahr 1877 erbaute Pferdebahn in der Stadt Karlsruhe, sowie die im Jahr 1881 erbaute Dampfseilbahn Karlsruhe-Zürbach wurden im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Karlsruhe erweitert.  
<sup>3)</sup> Im Jahr 1900 ging die frühere Trambahn Mannheim-Heidelberg in den Besitz der Stadt Mannheim über, wobei ein Teil der Linien für den öffentlichen Betrieb am 1. Juli 1901 in Betrieb genommen wurde.  
<sup>4)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>5)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>6)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>7)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>8)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>9)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>10)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>11)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>12)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>13)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>14)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>15)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>16)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>17)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>18)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>19)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.  
<sup>20)</sup> Die im Jahr 1884 erbaute Dampfseilbahn Mannheim-Heidelberg wurde im Jahr 1900 für den öffentlichen Betrieb umgebaut und bis 30. in der Stadt Mannheim erweitert.

## E. Post- und Telegraphenwesen.

Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz im Jahr 1901.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

V. Tabelle 19.

Vorbemerkung: Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen

1) das Großherzogtum Baden mit 15 081,00 qkm und 1 867 944 \*) Einwohnern,

2) die hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) mit 1 142,27 qkm und 66 780 \*) Einwohnern,

3) den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen mit 35,81 qkm und 4 071 \*) Einwohnern.

Art der Angaben.	Oberpostdirektions- bezirk		Im ganzen.		
	1	2	3	4	5
	Karlsruhe.	Konstanz.	1901.	1900.	1899.
<b>a. Postwesen.</b>					
<b>I. Postanstalten, amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen und Postbriefkasten.</b>					
<b>a. Postanstalten:</b>					
Postämter I. . . . .	10	10	20	20	20
„ II. . . . .	14	19	33	32	32
„ III. . . . .	99	94	193	194	193
Postagenturen . . . . .	247	276	523	516	513
Selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten . . . . .	1	—	1	2	2
Nicht selbständige Postanstalten (d. h. räumlich getrennte Zweigstellen am Orte verbandener Postanstalten) . . . . .	10	3	13	12	12
Posthilfsstellen . . . . .	498	375	873	899	879
Bahnpostämter . . . . .	1	1	2	2	2
Umspannorte . . . . .	—	—	—	—	—
Zusammen Postanstalten . . . . .	880	778	1 658	1 677	1 653
Darunter sind					
Postanstalten nur während eines Teiles des Jahres errichtet (an Kurorten u. s. v.) . . . . .	4	—	4	4	4
<b>Postanstalten mit Telegraphenbetrieb:</b>					
Nämlich Postämter I. . . . .	1) 8	8	16	16	16
„ II. . . . .	14	19	33	32	32
„ III. . . . .	98	94	192	192	191
Postagenturen . . . . .	240	255	495	481	480
Selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten . . . . .	1	—	1	2	2
nicht selbständige Postanstalten . . . . .	8	3	11	10	9
Posthilfsstellen . . . . .	131	236	367	336	273
zus. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb . . . . .	1) 500	615	1 115	1 072	1 003
Postanstalten mit Steuerstellen vereinigt . . . . .	13	17	60	59	59
„ Eisenbahnstationen vereinigt . . . . .	11	25	36	39	40
Zahl der Orte mit Postanstalten . . . . .	853	774	1 627	1 658	1 643
<b>b. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:</b>					
Gesamtzahl der amtlichen Verkaufsstellen . . . . .	440	435	875	871	833
<b>c. Postbriefkasten:</b>					
Gesamtzahl der Postbriefkasten . . . . .	1 954	2 317	4 271	4 147	4 073
Nämlich					
in Orten mit Postanstalten . . . . .	1 814	1 614	3 428	3 327	3 266
davon an Dienststellen . . . . .	505	521	1 029	1 019	1 017
„ anderen Stellen . . . . .	778	682	1 460	1 365	1 308
„ Orten mit Posthilfsstellen . . . . .	531	408	939	943	941
in Orten ohne Postanstalten . . . . .	77	640	717	698	690
an Bahnpostwagen und gemieteten Eisenbahnwagen-Abteilungen . . . . .	63	54	117	114	109
an auf Wasserstraßen verkehrenden Fahrzeugen . . . . .	—	9	9	8	8

\*) Nach der Volkszählung von 1900.

1) Einchl. des Bahnpostamts in Mannheim, welches zugleich Postamt I mit Telegraphenbetrieb ist.

Nach: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe  
V. Nach: Tabelle 19. und Konstanz im Jahr 1901.

Art der Angaben.	Oberpostdirektions- bezirk		Im ganzen.			
	Karlsruhe.	Konstanz.	1901.	1900.	1899.	
	1	2	3	4	5	
Nach: a. Postwesen.						
<b>II. Personal.</b>						
Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal:						
Beamte . . . . .	2 068	1 467	3 535	3 421	3 293	
Unterbeamte *) . . . . .	1 676	1 347	3 023	2 895	2 723	
Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Per- sonen . . . . .	773	546	1 319	1 176	1 018	
Posthalter **) . . . . .	14	18	32	33	34	
Postillone der nicht reichseigenen Posthaltereien . . . . .	62	65	127	140	142	
Zusammen . . . . .	4 593	3 443	8 036	7 665	7 210	
Von den obigen Beamten und Unterbeamten waren im Bahnspendiente beschäftigt:	Beamte . . . . .	22	19	41	43	47
	Unterbeamte . . . . .	60	44	113	113	99
	Zusammen . . . . .	91	63	154	156	146
<b>III. Posthaltereien.</b>						
Posthaltereien (***) . . . . .	14	20	34	36	37	
Zahl der Posthalter . . . . .	14	19	33	35	36	
Darunter Posthalter, welche zugleich Verleiher von Postkutschen z. sind	—	1	1	2	2	
Postillone . . . . .	62	65	127	140	142	
Bestand an Postspferden . . . . .	109	219	328	379	384	
Darunter für Landbriefträger . . . . .	27	53	80	84	83	
<b>IV. Postwagen.</b>						
Gesamtbestand an Postwagen und -schlitten . . . . .	272	397	669	688	683	
Nämlich						
an reichseigenen Postwagen auf Landstraßen . . . . .	121	108	229	229	221	
„ „ „ Eisenbahnen . . . . .	17	23	40	38	34	
„ „ „ für Landbriefträger . . . . .	35	66	101	103	103	
„ „ Postschlitten . . . . .	30	100	130	132	134	
„ gemieteten Eisenbahnwagen-Abteilungen . . . . .	47	32	79	77	76	
„ Posthaltereiwagen und -schlitten (Eigentum der Post- haltereien):						
Wagen . . . . .	13	44	57	67	70	
Schlitten . . . . .	9	24	33	42	45	
<b>V. Reichseigene Postgrundstücke.</b>						
Orte mit reichseigenen Postgrundstücken . . . . .	8	8	16	15	14	
Zahl der Grundstücke . . . . .	13	9	22	22	20	
Brandversicherungsanschlag der Grundstücke . . . . .	2 618 400	1 410 300	4 028 700	3 753 850	2 753 850	
<b>VI. Postverbindungen und deren Benützung.</b>						
Von den Posten zurückgelegte Kilometer †):						
1. Auf Eisenbahnen . . . . . km	3 804 683	3 443 298	7 247 981	6 788 595	6 500 288	
2. „ Landstraßen (ausschließlich der von den Landbrief- trägerposten zu Fuß und von den Extraposten zurück- gelegten Kilometer):						
Und zwar von den						
Personenposten . . . . .	160 818	500 706	661 524	736 948	746 840	
Bahnposten mit Personenbeförderung . . . . .	—	—	—	—	—	

\*) In den Unterbeamten zählen auch die Postillone bei den reichseigenen Posthaltereien, welche letztere jedoch in den beiden Oberpostdirektionsbezirken nicht vorhanden sind.

\*\*\*) Ausschließlich: Posthalter im Oberpostdirektionsbezirk Konstanz, welcher als Posthilfsstelleninhaber bereits bei den Beamten mitgezählt ist.

†) Reichseigene Posthaltereien sind in den beiden Ober-Postdirektionsbezirken nicht vorhanden.

‡) Bei den tabulierten Posten Kilometerzahl ohne Rücksicht auf die Verpannung und die Zahl der Wagen.

Nach: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz im Jahr 1901. V. Nach: Tabelle 19.

Art der Angaben.	Oberpostdirektions- bezirk		Im ganzen.			
	Karlsruhe.	Konstanz.	1901.	1900.	1899.	
Nach: a. Postwesen.						
Nach: VI. Postverbindungen und deren Benutzung.						
Nach: 2. Auf Landstraßen zurückgelegte Kilometer, und zwar von den zur Postbeförderung benötigten Privat-Personenfuhrwerken . . . . . km						
Mariolposten . . . . .	492 235	578 466	1 070 701	1 082 921	1 075 994	
Güterposten . . . . .	13 470	16 868	29 338	37 172	33 890	
Botenposten . . . . .	8 790	864	9 654	11 682	11 682	
fahrenden Landbriefträgern . . . . .	204 961	377 480	582 441	586 684	617 142	
3. Auf Wasserstraßen . . . . .	162 713	282 024	444 737	439 417	432 620	
	—	165 389	165 389	163 913	156 851	
Zusammen . . . . .	4 847 670	5 364 095	10 211 765	9 847 332	9 575 304	
VII. Leistungen im Beförderungsdienst.						
A. Briefsendungen.						
Eingegangene Briefsendungen	Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, Postkarten, Druckfachen und Warenproben.	78 811 800	44 379 700	123 191 500	117 127 700	99 206 400
Aufgegebene . . . . .		76 266 300	41 712 000	117 978 300	116 618 700	95 012 700
B. Päckerei- und Versendungsverkehr.						
a. Eingegangene Paketsendungen und Briefsendungen mit Wertangabe (postpflichtig — frankiert und unfrankiert — und portofrei):						
Pakete ohne Wertangabe . . . . .	Städtezahl	3 468 456	2 415 600	5 884 056	5 754 753	5 709 959
„ mit . . . . .	Wertbetrag „	136 183	39 685	175 868	183 928	177 399
Briefe „ . . . . .	Städtezahl	335 728 700	69 383 100	405 111 800	380 350 600	275 900 470
	Wertbetrag „	217 408	110 701	328 109	334 125	342 711
Zusammen . . . . .	Städtezahl	210 951 600	125 029 800	335 981 400	352 314 700	351 097 536
	Wertbetrag „	3 822 047	2 565 986	6 388 033	6 272 806	6 230 069
b. Aufgegebene Paketsendungen und Briefsendungen mit Wertangabe (postpflichtig — frankiert und unfrankiert — und portofrei):						
Pakete ohne Wertangabe . . . . .	Städtezahl	2 981 636	2 287 798	5 269 434	5 164 226	5 010 355
„ mit . . . . .	Wertbetrag „	222 098	33 568	255 666	244 786	239 320
Briefe „ . . . . .	Städtezahl	252 656 800	87 790 800	340 447 600	263 178 800	300 165 100
	Wertbetrag „	204 607	108 943	313 550	323 871	428 269
Zusammen . . . . .	Städtezahl	195 673 500	127 470 200	323 143 700	355 302 100	342 740 300
	Wertbetrag „	3 408 341	2 430 309	5 838 650	5 732 883	5 677 944
c. Expedition: Pakete ohne Wertangabe . . . . .						
„ mit . . . . .		9 715 420	4 146 272	13 861 692	12 633 244	12 522 484
Briefe „ . . . . .		323 804	59 748	383 552	264 888	324 792
		169 572	78 156	247 728	253 552	268 268
C. Zeitungen.						
Bestellte Exemplare . . . . .		109 062	284 230	393 292	393 151	354 189
Beförberte (aufgegebene) Nummern . . . . .		23 110 846	19 787 720	42 898 566	42 799 537	40 310 611
Ritterkante besondere Zeitungsbeilagen . . . . .		2 610 581	1 286 441	3 897 022	3 646 606	3 399 839
Eingegangene Zeitungsnummern . . . . .		29 526 800	34 627 200	64 154 000	64 332 400	61 515 200
D. Postanweisungen.						
Eingehaltene (aufgelieferte) Postanweisungen . . . . .	Netto „	3 310 898	2 319 587	5 630 485	5 334 123	4 924 906
Zusammen telegraphisch aufgelieferte . . . . .	Städtezahl	200 323 965	134 716 590	335 040 555	322 913 871	298 217 765
	Netto „	16 056	8 178	24 234	21 529	21 500
	Netto „	3 236 707	1 428 424	4 667 131	3 845 881	3 394 277

\*) Einschließlich des Rückens mit Wertangabe; \*) bezi. auf Rückens.

folgt

Nach: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Mark Brandenburg und Konstantz im Jahr 1901.

Art der Ausgaben.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.					
	Markbrand.	Konstantz.	1901.	1900.	1899.			
<b>Nach: a. Postwesen.</b>								
Nach: VII. Leistungen im Beförderungsdienst.								
Nach: D. Postanweisungen.								
Ausgezählte (eingegangene) Postanweisungen	Städjahl	3 113 737	1 757 565	4 871 302	4 622 482	4 342 711		
	Betrag „	234 802 830	119 877 493	354 680 323	342 428 901	313 949 688		
<b>E. Postaufträge.</b>								
Eingegangene:								
Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen	Städjahl	145 094	113 720	258 814	267 008	260 991		
	Einziehender Betrag „	17 469 600	14 293 700	31 763 300	34 768 100	32 717 200		
Postaufträge z. Einholung von Wechselaktzepten	Städjahl	2 266	1 430	3 696	3 490	3 779		
Ausgegeben:								
Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen und zur Einholung von Wechselaktzepten	Städjahl	204 174	83 702	287 876	284 552	280 214		
<b>F. Postnachnahmesendungen.</b>								
Eingegangene (postpflichtige und postfreie) Pakete und Briefe								
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe	„	303 767	237 643	541 410	495 777	445 880		
	„	446 241	285 708	731 949	689 961	606 810		
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe	„	12 003 000	8 598 800	20 601 800	18 883 000	15 746 300		
Ausgegeben: Pakete und Briefe								
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe	Städjahl	161 388	149 676	311 064	289 750	239 000		
	„	450 312	261 424	711 736	613 150	451 800		
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe	„	14 142 000	5 705 700	19 847 700	17 318 100	13 132 600		
<b>VIII. Reiseverkehr.</b>								
Zahl der mit den regelmäßigen Reichsposten und den fahrenden Landbriefträgerposten beförderten Personen								
		22 151	93 115	115 266	135 195	130 180		
Darunter mit den fahrenden Landbriefträgerposten beförderte Personen								
		4 063	10 098	14 161	15 023	15 021		
<b>IX. Gesamtverbrauch an Postwertzeichen.</b>								
Freimarken	zu	2 „	Städjahl	3 686 512	1 137 017	4 823 529	3 468 502	
		3 „	„	9 234 175	5 717 770	14 951 945	14 330 509	13 681 294
		5 „	„	21 336 624	11 309 552	32 646 176	30 511 706	27 083 257
		10 „	„	22 459 010	13 489 307	35 948 317	35 218 042	35 148 209
		20 „	„	4 355 528	2 560 696	6 916 224	7 015 143	8 879 861
		25 „	„	1 220 759	758 079	1 978 838	2 006 399	1 947 308
		30 „	„	969 627	515 507	1 485 134	1 290 588	
		40 „	„	590 475	223 325	813 800	670 352	
		50 „	„	1 538 595	1 170 979	2 709 574	2 700 138	3 504 717
		80 „	„	140 256	84 197	224 453	197 938	
		1 „	„	139 408	96 074	235 482	173 589	
		2 „	„	23 723	11 556	35 279	37 090	38 957
		3 „	„	7 238	1 899	9 137	3 931	
		5 „	„	1 850	514	2 364	1 25	
Kartenbriefe	zu	10 „	„	76 124	46 527	122 651	132 849	179 299
		2 „	„	1 549 181	504 189	2 053 370	1 385 504	
		4 „	„	16 611	7 177	23 788	24 533	
Postkarten	zu	5 „	„	7 814 807	5 079 968	12 894 775	12 917 835	12 786 629
		10 „	„	158 213	92 569	250 782	256 476	219 721
Weltpostkarten	zu	10 „	„	174 313	145 208	319 521	302 834	304 668
		20 „	„	3 601	4 643	8 244	10 326	8 964
Postanweisungen	zu	10 „	„	273 303	199 353	472 656	419 542	328 427
		20 „	„	837 097	598 704	1 435 801	1 416 429	1 456 089
		Zusammen	„	76 607 030	43 754 810	120 361 840	114 490 440	105 527 408
		Berkaufswert	„	7 124 905	4 268 027	11 392 932	10 946 334	10 406 058

folgt





Nach: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe  
V. Nach: Tabelle 19. und Konstanz im Jahr 1901.

Art der Angaben.	Oberpostdirektions- bezirk		Im ganzen.		
	Karlsruhe.	Konstanz.	1901.	1900.	1899.
Nach: h. Telegraphenwesen.					
<b>II. Telegraphenanstalten.</b>					
Reichstelegraphenanstalten:					
Zelbständige Telegraphenämter . . . . .	3	2	5	5	5
Mit Postanstalten vereinigte (siehe bei Postanstalten)	500	615	1 115	1 072	1 063
Zweigtelegraphenanstalten — nicht mit Postanstalten vereinigt . . . . .	2	19	21	3	2
Telegraphenanstalten in Residenzschlössern . . . . .	1	1	2	2	2
Insgesamt . . . . .	506	637	1 143	1 082	1 012
Darunter mit Poststellen vereinigte Telegraphenstellen	131	236	367	336	273
<b>III. Personal.</b>					
Gesamt-Personal bei den selbständigen (nicht mit Post- anstalten vereinigten) Telegraphenämtern und Stadt-Fern- sprechämtern *):					
Beamte . . . . .	306	103	409	357	335
Unterbeamte . . . . .	48	16	64	60	83
Angehörig des Beamtenverhältnisses stehende Personen . . . . .	61	27	88	42	
<b>IV. Apparate</b> (mit Ausnahm. der im Stadt-Fernsprechbetrieb verwen- deten Apparate u. s. w.):					
Gesamtzahl der bei den Reichs-Telegraphenanstalten im Betrieb befindlichen Apparate . . . . .					
	894	940	1 834	1 774	1 637
<b>V. Telegrammverkehr.</b>					
Gesamtzahl der beförderten Telegramme, und zwar:					
Angegeben in inländische . . . . .	637 908	379 833	1 017 741	1 054 365	1 028 172
ausländische . . . . .	273 545	106 983	380 528	393 057	386 591
Angelommene . . . . .	909 576	470 134	1 379 710	1 439 096	1 406 119
Im Durchgang bearbeitete . . . . .	2 091 608	1 160 687	3 252 295	3 375 591	3 262 844
<b>VI. Fernsprechwesen.</b>					
Fernsprechkontrollen und -leitungen **).					
Länge der Fernsprechkontrollen:					
a. Linien der Stadt-Fernsprecheinrichtungen (mit Ein- schluß der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirke- Fernsprecheinrichtungen) . . . . . km	577,70	821,00	1 398,70	1 357,70	1 087,30
b. Linien der Fernsprech-Verbindungsanlagen (mit Einschluß der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirke- Fernsprecheinrichtungen) . . . . . km	617,00	690,85	1 307,85	1 070,47	1 094,34
Länge der Fernsprechleitungen:					
a. Leitungen der Stadt-Fernsprecheinrichtungen . . . . .	11 931,00	3 186,80	15 117,80	9 838,20	6 622,10
b. " " Fernsprech-Verbindungsanlagen . . . . .	5 937,44	3 921,15	9 858,59	6 401,83	5 927,41
Zahl der Verbindungsanlagen ***)	87	81	168	113	85
<b>Fernsprecheinrichtungen.</b>					
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten:					
a. Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen . . . . .	44	52	96	72	56
b. " " Umschaltstellen f) oder öffentlichen Sprech- stellen auf dem flachen Lande . . . . .	412	579	991	898	709
Zahl der an die Fernsprecheinrichtungen angeschlossenen Teilnehmer . . . . .	5 831	2 118	7 949	6 552	4 732
Zahl der Fernsprechanstalten . . . . .	456	631	1 087	970	765
Darvon mit Telegraphenanstalten vereinigt . . . . .	153	631	784	700	745

\*) Die Zahl der bei den selbständigen Telegraphenämtern, Stadt-Fernsprechämtern und der bei den vereinigten Post- und Telegraphenanstalten in  
Telegraphendienst beschäftigten Beamten und Unterbeamten ist in der Gesamtzahl der Beamten und Unterbeamten der Post- und Telegraphenverwaltung  
oben inbegriffen (s. a. Schlußnote auf Seite 262).

\*\* Die Linien und Leitungen auf dem flachen Lande, welche gleichzeitig dem Telegraphen- und Fernsprechverkehr dienen, sind nur bei den  
Telegraphenkontrollen und -leitungen aufgeführt.

\*\*\* Fernsprech-Verbindungsanlagen sind nur einmal gezählt, und zwar in demjenigen Oberpostdirektionsbezirk, in welchem der größere der  
verbundenen Orte gelegen ist.

f) Umschaltstellen sind Fernsprecheinrichtungen, an die weniger als 5 Teilnehmer angeschlossen sind.

folgt

**Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz im Jahr 1901.** V. Koch: Tabelle 19.

Art der Angaben.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.		
	Karlsruhe.	Konstanz.	1901.	1900.	1899.
	1	2	3	4	5
<b>Nach: b. Telegraphenwesen.</b>					
<b>Nach: Fernsprech-Einrichtungen.</b>					
Zahl der Sprechstellen (einkl. der öffentlichen)	7 655	2 510	10 165	8 096	5 886
„ „ Apparate	7 779	2 610	10 389	8 200	5 951
„ „ Batterie-Elemente	27 047	9 356	36 403	33 322	32 238
<b>Fernsprechverkehr.</b>					
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten und den Umschaltstellen (mit Einschluß der öffentlichen Sprechstellen auf dem hiesigen Lande) vermittelten Gespräche, und zwar:					
a. zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Orte	12 756 315	2 691 103	15 447 418	15 982 255	13 213 695
b. nach außerhalb zwischen Sprechstellen verschiedener Stadt-Fernsprech-Einrichtungen.	1 401 625	292 851	1 694 476	1 249 521	1 050 535
Zusammen	14 157 940	2 983 954	17 141 894	17 231 776	14 264 230
<b>c. Finanzergebnisse der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Etatsjahr 1901/1902*).</b>					
Gesamt-Einnahme	10 374 143	5 676 847	16 050 990	15 399 494	14 652 825
Zusunter Einnahme an Feste und Telegraphengebühren	9 675 918	5 159 686	14 826 604	14 036 640	13 564 352
„ Ausgabe	7 245 980	5 398 025	12 644 005	12 907 747	11 364 064
„ Ueberschuß	3 128 163	278 822	3 406 985	2 491 747	3 288 761

\* 1. April 1901 bis 31. März 1902.

**Anhang. Das Bahntelegraphenwesen 1899/1901.**  
Nach den Angaben der Generaldirektion der badiischen Staatseisenbahnen.

Art der Angaben.	1901.	1900.	1899.	Art der Angaben.	1901.	1900.	1899.
	1	2	3		1	2	3
<b>I. Telegraphenwesen.</b>							
Länge der Linien . . . km	1 564	1 485	1 499	<b>Nach: IV. Apparate.</b>			
„ „ Drähte . . . „	4 326	4 017	5 178	Zahl der Apparate für die Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit	40	40	40
<b>II. Telegraphenstationen.</b>							
Zahlen	422	396	393	Bei Stationen waren bereit	15	15	15
auf Aufnahme von Privattelegraphen ermächtigt	370	345	340	Strecken	188	188	188
auf dem Dienstverfehr dienend	52	51	53	<b>V. Telegraphenverkehr.</b>			
auf badiischem Gebiet	386	369	356	abgegebenen	2 567	2 798	2 712
- preussischem Gebiet	1	4	1	vom Reichstelegraphen und von benachbarten Bahnen übernommene	2 203	2 621	2 319
- bayerischem Gebiet	6	6	7	zusammen	4 770	5 419	5 031
- württembergischem Gebiet	9	9	9	abgegebenen	121 403	124 027	110 513
- beshischem Gebiet	4	4	4	Telegramme	21 257	23 369	23 125
- schweizerischem Gebiet	13	13	13	anzukommen	142 660	147 396	133 638
<b>III. Personal.</b>							
Zahl der ausschließlich für den Bahntelegraphen-(Expeditions-)dienst angestellten Beamten und Bediensteten.	93	89	78	Bei den abgegebenen Telegrammen wurden dem Reichstelegraphen übergeben	69 582	70 532	64 330
<b>IV. Apparate.</b>							
Gesamtzahl der Apparate	1 132	1 019	950	abgegebenen	489 815	590 031	515 776
Zahlen	1 023	911	856	anzukommen	838 362	1 107 741	949 121
auf Stationen mit Privatverkehr	109	108	103	abgegebenen	84 847	109 588	105 421
- nur für den Dienst	726	597	558	anzukommen	1 413 024	1 807 360	1 570 318
Zahl der Fernsprecher (nur für den Dienst)				<b>VI. Finanzielle Ergebnisse.</b>			
				Erhobene Gebühren	88 994	90 766	77 393
				Darvon an den Reichstelegraphen für von hiesigen übernommenen Telegramme und sonstige Ausgaben	5 33 475	1, 31 738	2, 5 416
				Anteil des Bahntelegraphen	55 519	59 033	71 977

\* 1. Rechnungsperiode für die Zeit vom 1. April bis 31. März.    b. i. nur das Rechnungsergebnis der Monate Januar, Februar und März 1899 infolge Verlegung des Abrechnungsjahrs.

A. Handel.  
Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1900/1902.

VI. Tabelle 1. Nach deren Angaben.

1. Handelskammern.

Name der Handelskammern.	Sitz	Jahre.	Mitglieder.	Für den Bezirk der Handelskammern:			Zahl der abgehalt.		
				Beitragspflichtige Firmen.	Umlagepflichtige Steuerkapital 1).	Umlage auf je 100 M. Steuerkapital 2).	General-Verfammlungen bezw. Sitzungen	Plenar-Verfammlungen	Romeinführung
Handelskammer für den Kreis Konstanz	Konstanz	1902	16	593	49 902 560	1,45	1	4	38
		1901	16	722	42 273 855	1,45	1	3	21
		1900	16	728	39 932 880	1,41	1	3	9
Schwarzwälder Handelskammer für den Kreis Bilingen und den Amtsbezirk Neustadt	Bilingen	1902	17	467	40 142 645	1,6	1	4	—
		1901	17	522	34 768 785	1,6	2	4	1
		1900	17	556	32 717 270	1,6	1	4	4
Handelskammer für den Kreis Freiburg (ohne die Amtsbezirke Ettenheim und Neustadt und ohne die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom U.-D. Emmenbingen)	Freiburg	1902	18	889	98 676 195	1,4	1	5	2
		1901	18	787	87 532 600	1,3	1	6	4
		1900	14	1 066	86 676 575	1,3	2	7	3
Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut	Schopfheim	1902	23	693	117 048 275	1,0	1	5	1
		1901	23	643	102 126 715	1,0	1	5	—
		1900	21	612	97 896 705	1,1	1	5	—
Handelskammer für den Kreis Offenburg und den Amtsbezirk Ettenheim (sowie für die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom U.-D. Emmenbingen)	Zahr	1902	19	845	84 507 940	1,3	1	5	5
		1901	19	874	76 993 515	1,3	1	4	5
		1900	19	885	74 111 365	1,3	2	4	4
Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden (ohne den Amtsbezirk Pforzheim)	Karlsruhe	1902	33	2 166	261 007 225	1,0	1	8	—
		1901	33	2 127	223 236 865	1,0	1	9	—
		1900	27	2 056	209 714 850	0,8	1	8	—
Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim	Pforzheim	1902	10	1 091	89 688 545	1,40	1	13	6
		1901	10	1 113	90 222 085	1,40	1	11	2
		1900	10	1 148	60 313 020	1,37	1	17	3
Handelskammer für den Kreis Mannheim	Mannheim	1902	25	2 431	498 926 065	1,21	1	17	—
		1901	25	2 285	406 762 125	1,0	1	15	5
		1900	25	2 557	393 163 485	1,0	1	11	3
Handelskammer für den Kreis Heidelberg und die Stadt Eberbach	Heidelberg	1902	15	1 167	74 859 625	1,0	1	11	6
		1901	15	1 165	63 744 635	1,0	1	11	4
		1900	15	1 156	63 438 355	1,0	1	12	2
Summe		1902	176	10 342	1 211 759 075		9	72	58
		1901	176	10 238	1 127 661 180		10	68	42
		1900	164	10 764	1 051 961 565		11	71	28

2. Handelsgenossenschaften.

Körperschaften.	Jahre.	Mitgliederzahl auf Jahresabschluss.	Körperschaften.	Jahre.	Mitgliederzahl auf Jahresabschluss.
Handelsgenossenschaft Mastatt	1902	54	Handelsgenossenschaft Wörsbach	1902	41
	1901	54		1901	42
	1900	55		1900	42
„ Bruchsal	1902	116	„ Wertheim	1902	36
	1901	101		1901	39
	1900	75		1900	40

\*) Auf Grund der Novelle zum Handelskammergesetz vom 12. September 1898 ist der Kreis der Wahlberechtigten enger gezogen worden, indem den kleineren kaufmännischen Betrieben der Bezirk auf das Wahlrecht freigegeben bzw. dieselben vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden; ferner ist die Grundbesitzsteuer als neue Handelssteuerbuch eine Reihe größerer Betriebe, welche bisher nicht eintragungspflichtig in das Handelsregister waren (z. B. die eintragungspflichtig und somit auch beitragspflichtig geworden. Aus diesen Umständen erklärt sich einestheils die Abnahme der beitragspflichtigen Firmen andererseits die Vermehrung der umlagepflichtigen Steuerkapitalien.

†) Die bedeutende Vermehrung der umlagepflichtigen Steuerkapitalien im Jahr 1902 rührt daher, daß mit diesem Jahr die geleistete Abgabe der Vertriebe, innerhalb welcher die schwebenden Steuerkapitalien — von dem Zu- und Abgang von beitragspflichtigen abgesehen — unverändert bleiben, abgelassen ist und für dieses Jahr eine neue Festsetzung der Umlageeinzahlung unter Berücksichtigung der während der letzten drei Jahre erfolgten Veränderungen in den Steuerkapitalien festgefunden hat.

‡) Mannheim Stadt 1, 2, 3 und der übrige Handelskammerbezirk 1, 2, 3; der letztere ist begründet durch die städtische Handelsfortbildungsgesellschaft.

### Nach: Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1900/1902.

Abhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen Steuerkapitals im Jahr 1902 auf die Amtsbezirke und Städte innerhalb der einzelnen Handelskammerbezirke.

VI. Nach: Tabelle 1.

1	2	3	1	2	3
Handelskammern bzw. Amtsbezirke und Städte.	Bei- trags- pflichtige Firmen.	Umlage- pflichtiges Steuer- kapital. M.	Handelskammern bzw. Amtsbezirke und Städte.	Bei- trags- pflichtige Firmen.	Umlage- pflichtiges Steuer- kapital. M.
<b>1. Handelskammer für den Kreis Non- sanz.</b>			<b>3. Handelskammer für den Kreis Freiburg</b> <small>(ohne die Amtsbezirke Erlenheim und Neu- stadt und ohne die Gemeinden Herbsheim und Oberbaufen vom N. S. Emmendingen).</small>		
<b>a. Amtsbezirke.</b>			<b>a. Amtsbezirke</b>		
Engen . . . . .	42	2 318 345	Breisach . . . . .	34	2 530 150
Nonstanz . . . . .	350	35 999 250	Emmendingen (auschl. der Gemeinden Herbsheim und Oberbaufen)	145	14 869 625
Reßfisch . . . . .	36	1 698 800	Freiburg . . . . .	601	65 677 700
Pfullendorf . . . . .	25	1 370 095	Staufen . . . . .	34	1 719 920
Stodach . . . . .	55	3 671 470	Waldfisch . . . . .	75	13 878 800
Ueberlingen . . . . .	85	4 844 600	<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>889</b>	<b>98 676 195</b>
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>593</b>	<b>49 902 560</b>	<b>b. Städte.</b>		
<b>b. Städte.</b>			Breisach . . . . .	17	1 863 350
Nach . . . . .	4	133 800	Burkheim . . . . .	2	38 400
Engen . . . . .	16	717 000	Elzach . . . . .	13	*) 488 200
Nonstanz . . . . .	224	18 719 155	Emmendingen . . . . .	54	6 307 110
Marldorf . . . . .	15	635 400	Engingen . . . . .	32	2 571 710
Meersburg . . . . .	10	745 100	Freiburg . . . . .	581	64 575 200
Reßfisch . . . . .	29	1 551 700	Herbsheim . . . . .	8	393 400
Röhlingen . . . . .	5	90 500	Keuzingen . . . . .	22	1 449 275
Pfullendorf . . . . .	21	1 200 495	Staufen . . . . .	19	1 105 020
Habsfisch . . . . .	36	5 474 935	Waldfisch . . . . .	41	6 071 700
Engen . . . . .	38	5 413 730	<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>789</b>	<b>*) 84 863 365</b>
Stodach . . . . .	31	1 813 570	<b>4. Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut.</b>		
Ueberlingen . . . . .	36	1 873 800	<b>a. Amtsbezirke.</b>		
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>465</b>	<b>38 369 185</b>	Bonndorf . . . . .	54	2 746 830
<b>2. Schwarzwälder Handelskammer für den Kreis Büllingen und den Amtsbezirk Neustadt.</b>			<b>b. Städte.</b>		
<b>a. Amtsbezirke.</b>			Bonndorf . . . . .	95	29 923 050
Donaueschingen . . . . .	81	5 576 100	Säckingen . . . . .	36	3 937 910
Triberg . . . . .	153	14 887 290	St. Blasien . . . . .	101	10 912 995
Büllingen . . . . .	153	11 079 770	Waldshut . . . . .	161	43 580 250
Neustadt . . . . .	80	8 599 485	Lörrach . . . . .	79	4 539 410
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>467</b>	<b>40 142 645</b>	Rühlheim . . . . .	97	11 042 050
<b>b. Städte.</b>			Schöndau . . . . .	70	10 365 780
Braunlingen . . . . .	2	243 100	Schopfheim . . . . .	693	117 048 275
Donaueschingen . . . . .	40	3 244 700	<b>b. Städte.</b>		
Furtwangen . . . . .	39	3 573 240	Bonndorf . . . . .	15	788 330
Gröningen . . . . .	7	290 000	Bantern . . . . .	18	1 464 380
Hornberg . . . . .	37	2 293 900	Aleinlaufenburg . . . . .	10	1 818 550
Höfingen . . . . .	12	502 200	Lörrach . . . . .	90	21 199 155
Löffingen . . . . .	9	473 900	Rühlheim . . . . .	38	1 825 150
Neustadt . . . . .	37	3 293 200	Neuenburg . . . . .	2	47 500
St. Georgen . . . . .	25	*) 2 104 340	Säckingen . . . . .	50	6 059 500
Triberg . . . . .	42	7 267 650	St. Blasien . . . . .	15	3 154 460
Büllingen . . . . .	95	*) 7 265 090	Schöndau . . . . .	19	1 374 250
Wöhrenbach . . . . .	15	*) 1 021 700	Schopfheim . . . . .	36	4 602 865
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>360</b>	<b>*) 31 573 020</b>	Stühlingen . . . . .	9	570 000
<b>*) Im vorhergehenden Jahrbuch (Jahrgang 1902): lies hier 1 893 000 M statt 743 000 M; *) beagl. 6 981 610 M statt 2 449 210 M; *) beagl. 1 051 600 M statt 424 000 M; *) beagl. 27 568 965 M statt 21 278 965 M; *) beagl. 338 600 M statt 5 338 600 M; *) beagl. 74 483 115 M statt 79 483 115 M</b>			<b>Im ganzen . . . . .</b>		
			Neustadt . . . . .	15	788 330
			Waldshut . . . . .	30	2 458 100
			Todtnau . . . . .	30	2 723 350
			Waldshut . . . . .	40	3 253 150
			Jell i. W. . . . .	28	4 808 450
			<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>435</b>	<b>56 740 540</b>

## Noch: Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1900/1902.

Noch: Anhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen Steuerkapital im Jahr 1902 auf die Amtsbezirke und Städte innerhalb der einzelnen Handelskammerbezirke.

## VI. Noch: Tabelle 1.

1	2	3	1	2	3
Handelskammern bezw. Amtsbezirke und Städte.	Bei- trags- pflichtige Firmen.	Umlage- pflichtiges Steuer- kapital.	Handelskammern bezw. Amtsbezirke und Städte.	Bei- trags- pflichtige Firmen	Umlage- pflichtiges Steuer- kapital.
<b>5. Handelskammer für den Kreis Offen- burg und den Amtsbezirk Ettenheim</b> (einsch. vom Amtsbezirk Emmendingen die Ge- meinden Herbolzheim und Oberbuden).			Stad. u. h. Städte.		
<b>a. Amtsbezirke.</b>			Heidelberg . . . . .	7	345 90
Emmendingen (Gemeinden Herbolzheim und Oberbuden) . . . . .	21	5 988 050	Karlsruhe . . . . .	755	125 295 200
Ettenheim . . . . .	64	3 434 400	Stuppenheim . . . . .	16	826 500
Rehl . . . . .	125	9 052 520	Philippsburg . . . . .	32	882 630
Vahr . . . . .	205	29 192 120	Naßfald . . . . .	128	11 475 000
Oberkirch . . . . .	72	5 088 450	Rechen . . . . .	31	978 000
Offenburg . . . . .	225	22 007 315	Steinbach . . . . .	15	795 000
Wolfach . . . . .	133	9 745 085	Im ganzen . . . . .	1 839	227 094 200
Im ganzen . . . . .	845	84 507 940	<b>7. Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim.</b>		
<b>b. Städte.</b>			<b>a. Amtsbezirke.</b>		
Ettenheim . . . . .	21	731 600	Pforzheim . . . . .	1 091	89 688 540
Gengenbach . . . . .	27	2 719 985	<b>b. Städte.</b>		
Haslach . . . . .	39	1 990 450	Pforzheim . . . . .	1 058	85 108 610
Hausach . . . . .	13	624 300	<b>8. Handelskammer für den Kreis Mann- heim.</b>		
Herbolzheim Rehl-Stadt . . . . .	17	5 932 450	<b>a. Amtsbezirke.</b>		
Vahr . . . . .	49	4 611 300	Mannheim . . . . .	2 120	465 134 800
Nickenau . . . . .	18	608 500	Schwezingen . . . . .	187	11 912 710
Malberg . . . . .	3	267 500	Weinheim . . . . .	124	21 878 400
Neufreistadt . . . . .	6	530 100	Im ganzen . . . . .	2 431	498 926 000
Oberkirch . . . . .	29	2 692 750	<b>b. Städte.</b>		
Offenburg . . . . .	145	15 976 365	Heidenheim . . . . .	51	3 281 700
Poppenau . . . . .	22	1 194 600	Ladenburg . . . . .	46	2 020 700
Schiltach . . . . .	22	940 000	Mannheim . . . . .	1 985	456 203 200
Wolfach . . . . .	25	3 204 750	Schwezingen . . . . .	85	6 743 400
Zell a. N. . . . .	18	1 551 700	Weinheim . . . . .	119	21 185 000
Im ganzen . . . . .	605	65 219 590	Im ganzen . . . . .	2 286	489 434 000
<b>6. Handelskammer für die Kreise Karls- ruhe und Baden (ohne den Amtsbezirk Pforzheim).</b>			<b>9. Handelskammer für den Kreis Heidel- berg und die Stadt Eberbach.</b>		
<b>a. Amtsbezirke.</b>			<b>a. Amtsbezirke.</b>		
Achern . . . . .	153	8 591 040	Uppingen . . . . .	—	—
Baden . . . . .	301	27 565 970	Heidelberg . . . . .	793	62 363 700
Bühl . . . . .	119	7 456 255	Sinsheim . . . . .	119	3 934 440
Naßfald . . . . .	223	25 574 385	Wiesloch . . . . .	167	5 442 900
Bretten . . . . .	65	4 155 190	Eberbach (Stadt) . . . . .	88	3 098 470
Bruchsal . . . . .	343	28 973 060	Im ganzen . . . . .	1 167	74 859 620
Durlach . . . . .	109	12 295 695	<b>b. Städte.</b>		
Ettlingen . . . . .	81	12 265 850	Eberbach . . . . .	88	3 098 470
Karlsruhe . . . . .	772	134 129 780	Heidelberg . . . . .	616	48 938 300
Im ganzen . . . . .	2 166	261 007 225	Neckarbischofsheim . . . . .	19	693 200
<b>b. Städte.</b>			Neckargemünd . . . . .	30	1 689 200
Achern . . . . .	81	5 441 640	Erdmann . . . . .	14	1 616 300
Baden . . . . .	278	24 644 270	Sinsheim . . . . .	52	1 891 600
Bretten . . . . .	65	4 155 190	Waibstadt . . . . .	20	462 670
Bruchsal . . . . .	190	19 773 400	Walldorf . . . . .	49	790 750
Bühl . . . . .	68	5 046 080	Wiesloch . . . . .	81	3 039 300
Durlach . . . . .	71	11 074 245	Im ganzen . . . . .	969	62 230 200
Ettlingen . . . . .	59	11 184 850			
Gernebach . . . . .	43	5 175 300			







loch: Die am Jahresjchluß 1901 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften.

## b. Darstellung nach Gewerbegruppen bezw. -arten.

## VI. Tabelle 3b.

Nummer der Gewerbegruppe bezw. -art im amtlichen Gewerbe- verzeichnis.	Gewerbegruppen (-arten) bezw. Zweck der Unternehmungen.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.		Kommandit- gesell- schaften.		Kommandit- gesell- schaften auf Aktien.		Aktien- gesellschaften.	
		Im ganzen.	Darunter Zweigs- nieder- lassungen	Im ganzen.	Darunter Zweigs- nieder- lassungen	Im ganzen.	Darunter Zweigs- nieder- lassungen	Im ganzen.	Darunter Zweigs- nieder- lassungen
			basist- anfir- basist- er.		basist- anfir- basist- er.		basist- anfir- basist- er.		basist- anfir- basist- er.
<b>A. Gewerbliche Unternehmungen.</b>									
II a.	Frischzuchtanstalten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
III b 1.	Scheideanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—
III b 3.	Stahlwerke . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—
III d 5.	Steinkohlen-Brickettfabrikation . . . . .	2	—	1	—	1	—	—	—
IV a.	Stein- und Marmorbrüche und -sägereien . . . . .	2	—	—	—	—	—	2	—
IV b.	Gips-, Zement- u. Fabrikation . . . . .	8	—	1	—	—	—	4	1
IV d.	Lehm- und Tonwarenindustrie . . . . .	8	1	—	—	—	—	8	1
IV e.	Glasindustrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	1
V.	Metallarbeitsung . . . . .	10	—	6	—	1	—	13	2
VI a.	Herstellung von Maschinen und Apparaten . . . . .	8	1	1	—	—	—	14	—
VI c.	Wagen- und Schiffbau (auch Fahrradfabrikation) . . . . .	1	—	1	—	—	—	4	1
VI e.	Warenindustrie . . . . .	2	—	—	—	—	—	6	1
VI f.	Musikinstrumenten-Industrie . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
VI g.	Herst. von mathematischen und chirurgischen Instrumenten . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—
VI h.	Herst. von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
VI i.	„ „ elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen u. c. . . . .	8	—	2	—	1	—	14	2
VII.	Chemische Industrie . . . . .	5	—	1	—	—	—	8	5
VIII.	Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Oele, Firnisse u. c. . . . .	2	—	2	—	—	—	7	1
IX.	Textilindustrie . . . . .	10	—	10	—	1	—	22	4
X.	Papierindustrie . . . . .	9	1	5	—	—	—	9	1
XI.	Leberrindustrie . . . . .	3	—	—	—	1	—	5	—
XII a.	Holzgerüstung und -konservierung . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—
XII b 3.	Tischlerei und Parkettfabrikation . . . . .	5	—	1	—	—	—	9	1
XII c.	Böttcherei . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
XII g.	Herst. von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korbschneiderei . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
XII h.	Herst. von Kämmeu, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen u. c. . . . .	2	—	2	—	—	—	2	1
XIII a.	Herst. von vegetabilischen Nahrungsmitteln . . . . .	9	1	—	—	—	—	6	—
XIII b.	„ „ animalischen Nahrungsmitteln . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—
XIII c.	Konservenfabrikation . . . . .	4	—	1	—	—	—	—	—
XIII e.	Herst. von Getränken . . . . .	9	—	2	—	—	—	41	1
XIII f.	Tabakfabrikation . . . . .	1	—	1	—	—	—	1	1
XIV a u. b.	Bekleidungsindustrie . . . . .	—	—	5	—	—	—	—	—
XIV d 1.	Bade- und Kuranstalten . . . . .	3	—	—	—	—	—	4	—
XIV d 2.	Badestuben, Wäscherinnen, Wäterinnen . . . . .	1	—	1	—	—	—	1	—
XV a.	Baumunternehmung . . . . .	13	—	—	—	—	—	10	1
XV i.	Gas- und Wasser-Installation . . . . .	8	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	Buch- u. Druck- und Verlag . . . . .	8	—	—	—	—	—	12	1
XVII a.	Warenhandel . . . . .	16	—	9	—	2	—	14	12
XVII b.	Geld- und Kredithandel (Banken) . . . . .	4	—	14	2	1	—	37	20
XVII c.	Spekulation und Kommission . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—
XVII d.	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch Zeitungsverlag . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
XVIII g u. h 4.	Hilfsgewerbe des Handels und Lagerhausgesellschaften . . . . .	1	—	—	—	—	—	5	1
XVIII h 6.	Ammoncengeschäfte und Auskunftsburcaus . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2
XIX.	Versicherungsgewerbe . . . . .	—	—	1	—	—	—	9	2
XX a 1.	Landtransport (Straßen- u. bahnen) . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	2
XX a 2.	Eisenbahnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	12	2
XX b.	Schiffahrt . . . . .	3	—	—	—	—	—	6	—
XXI a.	Berbergung . . . . .	5	—	—	—	—	—	5	—
<b>B. Sonstige Unternehmungen . . . . .</b>		30	—	—	—	—	—	54	1
<b>Im ganzen</b>		209	2	68	2	9	3	342	27

<sup>1)</sup> Darunter 1 Gesellschaft für wissenschaftliche Zwecke, 4 für Erziehung und Bildung, 2 für Krankenpflege, 4 für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, 19 für Grelität und Unterhaltung; unter letzteren sind 7 konfessionelle Vereinskörper (je 1 in den U.-B. Schwabau, Böhle, 2 im U.-B. Rann- win, 2 im U.-B. Freiburg). <sup>2)</sup> Darunter 1 Gesellschaft für Bekleidung von Kindern, 7 für religiöse Zwecke, 2 für Erziehung und Bildung, 2 für Krankenpflege, 26 für Grelität und Unterhaltung; unter letzteren sind 9 konfessionelle Vereins- und Vereinskörper und Vereinskörper (je 1 in den U.-B. Rottung, Müllingen, Södingen, Freiburg, Offenau, Bruchsal und Florstheim, 2 im U.-B. Karlsruhe).

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und deren Zahl nach den Angaben der Amtsgerichte bez.

VI. Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Eingetragene Genossenschaften.										Nicht eingetragene Genossenschaften.																
	Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Vereine.		Konsum-, Arbeiterkonsum- u. Lebensbedürfnisvereine.		Sonstige eingetragene Genossenschaften **).		Zusammen.		Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Konsum- und Lebensvereine.		Wollerei-, Kälerei- u. Genossenschaften.		Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine.		Trennungsmengen-genossenschaften.		Kollektivevereine.		Sonstige nicht eingetragene Genossenschaften und Vereine, ausgenommen anderer Art ††).		Zusammen.		
	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	unbechränkter Kapitalf. †.	beschränkter Kapitalf. †.	
Engen . . . . .	4	—	10	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	36	
Konstanz . . . . .	8	—	9	—	1	4	2	2	20	6	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	41	
Reßfeld . . . . .	3	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	16	
St. Gallen . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	16	
St. Gallen . . . . .	6	—	6	—	—	—	1	1	13	1	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	26	
Ueberringen . . . . .	3	—	8	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	26	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	51	
Donauwörth . . . . .	4	—	1	2	—	—	1	—	2	5	5	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	19	
Trüben . . . . .	—	—	1	—	—	—	3	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	
Willingen . . . . .	11	—	2	1	—	—	2	—	—	13	3	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	33	
Bonnbrunn . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	24	
Säckingen . . . . .	2	1	2	—	—	—	—	—	1	4	2	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	18	
St. Blasien . . . . .	2	—	3	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	
Waldshut . . . . .	17	1	15	11	—	—	2	—	32	14	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	63	
Breisach . . . . .	8	—	1	—	—	—	—	—	—	9	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	16	
Emmeningen . . . . .	14	1	2	2	—	—	1	—	16	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	28	
Ellenbeim . . . . .	7	—	2	—	—	—	—	—	—	9	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	
Freiburg . . . . .	9	—	—	—	—	—	1	1	4	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
Heinrich . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	
Heinrich . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	
Staufen . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	
Waldkirch . . . . .	4	—	—	—	—	—	2	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
Vöhringen . . . . .	4	—	4	—	—	—	4	—	3	8	7	—	20	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	38	
Waldkirch . . . . .	6	—	10	—	—	—	2	2	3	17	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	31	
Schnaitheim . . . . .	3	—	—	—	—	—	2	—	2	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	
Schnaitheim . . . . .	4	—	5	1	2	1	—	—	11	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	19	
Rehl . . . . .	3	—	4	—	—	—	—	—	7	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	25	
Vahr . . . . .	6	—	4	—	—	1	1	—	11	1	—	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	25	
Oberkirch . . . . .	1	1	2	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
Ellenbeim . . . . .	10	—	3	—	—	—	—	—	1	13	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22	
Wolfsach . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	
Achern . . . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	
Baden . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
Bühl . . . . .	9	—	2	—	—	—	—	—	4	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	
Waldkirch . . . . .	11	1	—	—	—	—	—	—	1	11	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	24	
Bretten . . . . .	15	—	2	—	—	—	2	—	18	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	30	
Waldkirch . . . . .	29	—	4	—	—	—	—	—	33	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	42	
Durlach . . . . .	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	20	
Ettlingen . . . . .	9	1	4	—	—	—	—	—	11	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	
Karlsruhe . . . . .	20	—	7	—	—	—	2	3	6	29	8	1	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	50	
Wörth . . . . .	15	—	—	—	—	—	4	1	—	16	4	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	44	

\* Die Kreditgenossenschaften (Vorschußvereine) und ländliche Kreditvereine sind in Tabelle 7 dieser Abteilung einzeln nach Sitz und Kreisort verzeichnet. Die sonstigen eingetragenen Genossenschaften sind: a. diejenigen mit unbeschränkter Kapitalf. †: 1) Wollereigenossenschaft (W. B. Ellingen), 2) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 3) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 4) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 5) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 6) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 7) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 8) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 9) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 10) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 11) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 12) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 13) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 14) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 15) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 16) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 17) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 18) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 19) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 20) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 21) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 22) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 23) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 24) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 25) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 26) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 27) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 28) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 29) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 30) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 31) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 32) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 33) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 34) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 35) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 36) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 37) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 38) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 39) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 40) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 41) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 42) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 43) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 44) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 45) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 46) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 47) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 48) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 49) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 50) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 51) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 52) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 53) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 54) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 55) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 56) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 57) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 58) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 59) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 60) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 61) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 62) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 63) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 64) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 65) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 66) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 67) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 68) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 69) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 70) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 71) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 72) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 73) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 74) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 75) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 76) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 77) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 78) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 79) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 80) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 81) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 82) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 83) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 84) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 85) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 86) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 87) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 88) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 89) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 90) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 91) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 92) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 93) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 94) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 95) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 96) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 97) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 98) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 99) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch), 100) Wollereigenossenschaft (W. B. Waldkirch).

ihliche Vereinigungen nach dem Stande von Ende 1901. der Bürgermeisterämter und der Verbände.

VI. Tabelle. 4.

Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzog- tum.	Eingetragene Genossenschaften.										Nicht eingetragene Genossenschaften.															
	Kredit- genossen- schaften *)		Land- wirt- schaftliche Konsum- vereine.		Konsum- Verle- berer- konsum-u- Lebens- bedürfnis- vereine.		Sonstige eingetragene Genossen- schaften**)		Zusam- men.		Vereinigensgenossenschaften *)		Vereinigensgenossenschaften *) mit Ernteverein.		Vereinigensgenossenschaften *) mit Ernteverein u. Lebensbedürfnis- vereinen.		Vereinigensgenossenschaften *) mit Ernteverein.		Vereinigensgenossenschaften *) mit Ernteverein.							
	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %	unabhängiger Vereinigter %	abhängiger Vereinigter %						
Rannheim	6	1	4	—	—	1	—	3	10	5	—	1	—	1	3	3	—	8	23	4	4					
Schwelmen	7	—	3	3	—	—	—	—	10	3	—	3	—	3	—	—	—	3	16	3	9					
Heinheim	1	—	6	3	—	—	—	—	7	3	—	—	1	2	—	—	5	8	18	—	9					
Pydingen	12	—	2	—	—	—	—	3	14	3	—	3	—	2	—	—	—	5	23	10	3					
Heidelberg	16	2	7	1	—	1	—	3	23	7	—	14	—	1	—	—	1	16	46	8	19					
Sinsheim	30	—	3	1	—	—	2	3	35	4	—	11	—	1	—	—	1	12	51	19	13					
Biesloch	10	—	—	—	—	—	—	1	10	1	—	5	—	—	—	—	—	5	16	6	2					
Adelsheim	6	—	—	—	—	—	—	1	6	1	—	4	—	—	—	—	—	4	11	3	1					
Horb	14	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	4	—	—	—	—	—	4	18	11	—					
Huchen	13	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	1	—	1	—	—	—	2	15	8	—					
Eberbach	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	9	—	—	—	—	—	9	13	—	1					
Wosbach	8	—	—	—	—	1	2	9	2	—	12	4	—	1	—	—	1	17	28	5	16					
Lauterbach	11	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	—	—	3	—	—	—	5	17	9	—					
Wertheim	6	—	1	—	—	—	—	—	7	—	2	6	—	1	—	—	1	10	17	4	6					
<b>Kreise.</b>																										
Konstanz	25	—	35	—	*)	5	*)	11	2	7	2	85	19	—	2	—	—	107	186	9	102					
Willingen	15	—	4	3	—	6	—	2	19	11	—	22	*)	7	1	—	2	32	62	10	26					
Walden	21	3	21	11	—	*)	2	1	2	43	18	1	53	—	—	—	—	54	115	16	68					
Freiburg	46	1	6	3	—	5	1	5	53	14	1	18	5	—	1	—	2	27	94	35	19					
Worra	19	—	19	—	1	8	*)	3	8	41	16	—	38	2	1	—	—	41	98	10	53					
Efingen	21	1	3	—	—	1	1	2	35	4	—	42	2	1	1	—	—	46	85	7	43					
Fachsen	32	1	3	—	—	—	—	5	35	6	—	17	—	—	—	—	—	17	58	23	7					
Starkenburg	*)	95	1	19	—	6	*)	16	6	*)	118	13	2	72	1	3	4	2	86	217	63	84				
Rannheim	14	1	13	6	—	—	1	—	3	27	11	—	5	2	1	3	8	—	19	57	7	27				
Heidelberg	68	2	12	2	—	1	2	10	82	15	—	33	2	1	1	—	1	38	135	43	72					
Wosbach	62	—	1	—	—	—	2	3	65	3	2	38	6	—	4	—	1	51	119	40	19					
<b>Bezirke der Landkommünle.</b>																										
Konstanz	61	3	60	14	*)	*)	13	*)	12	6	*)	134	36	2	160	*)	26	1	2	1	2	193	363	35	196	
Freiburg	86	2	38	3	1	14	*)	5	15	129	34	1	98	9	2	2	—	2	114	277	53	117				
Karlsruhe	*)	127	2	22	—	6	*)	6	11	*)	153	19	2	89	1	3	4	2	2	103	275	86	91			
Wannheim	144	3	26	8	—	2	4	16	174	29	2	76	10	2	8	8	2	108	311	90	78					
<b>Großherzogtum</b>	*)	418	10	146	25	*)	2	35	*)	27	48	*)	530	118	7	423	*)	46	8	16	11	8	518	1226	263	482
1900	*)	398	7	117	17	*)	2	31	*)	21	37	*)	545	92	7	444	*)	46	7	21	9	7	539	1166	245	471
1899	*)	376	7	91	1	*)	2	30	*)	26	35	*)	455	63	7	472	*)	44	11	19	6	10	567	1115	228	403

\*) Besondere, sowie mit ihrem Geschäftsgegenstand für das Jahr 1901 aufgelöst.  
 \*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.  
 \*\*\*\*\*) Mit 1. K. 1. Gen. Verordn., Karlsruhe, Wertheim, Sinsheim und Wosbach, 2. K. 1. Bretten, 3. K. 1. Ueberlingen, davon 2 (je 1 K. 1. Bretten und 1 K. 1. Ueberlingen) sind mit dem 1. K. 1. Gen. Verordn. aufgelöst.

Gewerbe-Legitimationschein 1901 und 1902.

VI. Tabelle 5.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Bürgermeisterämter.

Kmtbezirke.	An Handlungstreibende ausgestellt Gewerbe-Legitimationskarten.			Erteilte Wandergewerbescheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.						Ausgedehnte Wandergewerbescheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.						Zum Betriebe des Handelstreibenden erteilte Legitimations-scheine nach Form. C					
	Für mündliche Kombinationsnachformular K a ( §§ 69 - 71 B. G. u. C. ) Für ausländische Kombinationsnachformular K b ( §§ 72 B. G. u. C. ) Für Sicherung von Waffentoren auf Eisenbahnen in Österreich u. gegen ermäßigte Gebühren ( § 30. April 1901 ).			Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A			Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B			Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. C			Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A				Für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C				
				an Zuländer.		an Ausländer.	an Zuländer.		an Ausländer.	an Zuländer.		an Ausländer.	an Zuländer.		an Ausländer.		an Zuländer.		an Ausländer.		
	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.		Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Wagereichte Scheine.	Zugelassene Begleiter.
<b>I. Im Jahr 1901.</b>																					
Engen . . .	19	—	—	20	20	28	11	11	22	260	41	41	7	144	144	327	62	62	103	49	1
Konstanz . .	273	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehlfisch . .	43	—	—	1	1	4	2	2	5	97	6	8	1	22	22	42	16	16	20	17	3
Pfaffenlof . .	10	—	—	2	2	1	—	—	—	104	15	3	—	27	27	57	17	17	37	20	2
Etodach . . .	82	—	—	4	4	14	—	—	—	153	14	12	1	33	33	66	21	21	37	21	8
Ueberlingen .	41	—	—	2	2	7	2	2	6	231	10	18	—	42	42	92	31	31	48	34	9
Donauessing .	34	—	2	2	2	1	—	—	—	137	17	4	—	61	61	143	44	44	78	48	7
Triberg . . .	36	—	—	2	2	2	3	3	1	123	13	2	—	62	62	101	33	33	70	53	15
Billingen . . .	86	—	—	2	2	2	—	—	—	179	10	5	—	72	72	139	33	33	64	45	11
Bonnorf . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	81	1	4	2	16	16	49	26	26	36	37	1
Sädingen . . .	17	—	—	4	4	9	7	7	15	69	7	19	2	38	38	68	22	22	25	51	14
St. Blasien . .	18	—	—	—	—	—	—	—	—	127	10	3	—	12	12	27	6	6	4	30	5
Waldbüh . . .	95	—	—	4	4	7	—	—	—	133	9	35	—	47	47	118	13	13	33	24	5
Breisach . . .	32	—	1	—	—	—	—	—	—	177	17	—	—	10	10	27	5	5	9	16	6
Emmeningen .	134	—	—	4	4	7	1	1	2	197	13	3	—	85	85	150	33	33	55	23	9
Ettenheim . .	63	—	—	—	—	—	—	—	—	149	8	—	—	31	31	98	5	5	11	11	1
Freiburg . . .	421	1	3	8	8	5	4	4	3	264	54	23	4	92	92	208	26	26	116	15	1
Neustadt . . .	20	—	—	1	1	—	4	7	3	116	17	5	—	39	39	112	95	23	43	35	46
Etaufen . . .	25	—	—	—	—	—	—	—	—	90	17	—	—	8	8	15	6	6	12	18	3
Waldfisch . .	32	—	—	2	2	2	1	1	1	129	1	1	—	39	39	78	16	16	23	24	1
Vörsach . . .	107	—	—	9	9	8	1	1	1	112	14	22	2	48	48	199	9	9	22	24	—
Wälheim . . .	61	—	—	2	2	6	4	4	7	82	10	5	1	36	36	74	16	16	29	47	7
Schöndau . . .	47	—	—	1	1	1	2	2	5	142	8	4	—	4	4	9	19	19	26	30	8
Schopfheim . .	37	—	—	5	5	7	3	3	5	49	7	10	2	30	30	66	24	24	33	46	4
Rehl . . . . .	83	—	—	7	7	20	4	4	1	225	70	13	3	90	90	157	42	42	77	38	11
Vahr . . . . .	189	3	—	9	9	28	—	—	—	146	31	12	—	81	81	199	23	23	53	48	7
Oberfisch . . .	14	—	—	1	1	2	—	—	—	78	8	—	—	61	61	109	16	16	43	49	10
Offenburg . . .	173	—	—	14	14	10	1	1	—	247	65	12	—	173	173	200	36	36	90	75	13
Wolfach . . .	64	—	—	1	1	5	—	—	—	128	15	8	1	50	50	100	36	36	40	70	30
Achern . . . .	82	—	—	2	2	6	—	—	—	85	17	8	—	49	49	106	15	15	45	12	6
Baden . . . . .	33	—	—	5	5	3	1	1	2	53	3	10	—	113	113	259	17	17	34	30	3
Bühl . . . . .	85	—	—	—	—	—	2	2	2	98	20	6	—	47	47	78	59	59	106	33	7
Rastatt . . . .	124	—	—	5	5	13	—	—	—	168	41	9	—	142	142	185	34	34	74	65	12
Bretten . . . .	111	—	—	1	1	1	—	—	—	134	3	8	—	29	29	66	13	13	27	31	10
Bruchsal . . . .	329	—	—	21	44	14	—	—	—	241	31	11	2	99	99	193	42	42	93	92	3
Durlach . . . .	85	—	—	2	2	—	—	—	—	208	22	1	—	115	115	157	25	25	47	62	25
Ettlingen . . .	19	—	—	3	3	3	—	—	—	63	4	3	—	48	48	104	26	26	68	36	13
Karlsruhe . . .	447	—	—	2	8	8	6	—	—	267	27	46	11	179	179	387	46	46	170	49	8
Wofenheim . . .	361	—	—	22	22	21	1	1	1	93	10	15	4	106	106	151	37	37	125	25	1
Mannheim . . .	131	2	—	70	70	180	6	6	5	499	90	63	12	143	143	100	20	20	40	46	6
Schwepingen .	118	—	—	3	3	1	—	—	—	128	15	2	—	133	133	234	24	24	45	56	19
Weinheim . . .	33	—	—	4	6	—	2	3	—	102	14	5	1	109	287	23	13	30	—	30	4
Eppingen . . .	53	—	—	—	—	—	—	—	—	162	10	3	—	31	31	68	22	22	14	3	1
Heidelberg . .	339	—	—	6	10	10	9	1	1	287	47	18	—	270	302	574	58	63	167	113	29
Sinsheim . . .	114	—	—	9	9	5	—	—	—	324	32	6	—	80	80	111	17	31	—	18	2
Wiesloch . . .	80	—	—	5	5	14	—	—	—	110	2	1	—	66	66	178	11	11	21	24	7

Verh: Gewerbe-Legitimationszettel 1901 und 1902.

VI. Verh: Tabelle 5.

Amtsbezirke, Kreis zc. Wegscheizer- zamm.	An Handlungsfreie ausgeschickte Gewerbe- Legitimations- arten.		Ertheilte Wandergewerbezecheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.									Ausgedehnte Wandergewerbezecheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.						Zum Ver- trieben des Buchs handels ertheilte Legitima- tions- zettel nach Ver- mular J.					
	Für ausländische Handlungsfreie nach Formular K a (88-09 - 71, 8, 8, 9, C.), Für ausländische Handlungsfreie nach Formular K b (82, 8, 8, 9, C., 9, C.) Für Befreiung von Wiedereinführung in Österreich in Österreich 2. 9. 1901 ermöglicht werden. K b 13. Juli 1901.		Für Ausfüh- rungen u. dgl. nach Formular A			Für Ausfüh- rungen durch Jahres- betriebe des Wander- gewerbes nach Form. B			Für Ausfüh- rungen durch Jahres- betriebe des Wander- gewerbes nach Form. C			Für Aus- dehnung nach Formular A			Für Aus- dehnung nach Formular C.								
	an Inländer.		an Aus- länder.		an Inländer.		an Aus- länder.		an Inländer.		an Aus- länder.		an Inländer.		an Aus- länder.		an Inländer.		an Aus- länder.				
	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.		Zugelassene Gewerbetreibende.	Ertheilt Zecheine.	Zugelassene Gewerbetreibende.		
Verh: 1. Im Jahr 1901.																							
Amtsbezirke.	52	—	—	1	1	—	—	—	—	143	6	4	—	23	23	34	11	11	18	15	4	—	—
Waldheim	11	—	—	—	—	—	—	—	—	152	6	3	—	7	7	12	12	12	27	4	—	—	—
Buchen	57	—	—	2	2	4	—	—	—	358	58	4	—	18	18	34	5	5	16	13	5	—	—
Eberbach	40	—	—	3	3	8	—	—	—	124	22	—	—	19	19	41	4	4	1	9	—	—	—
Waldbach	73	—	—	5	5	4	—	—	—	219	13	2	—	27	27	76	4	4	8	9	1	—	—
Landersbüsch	41	—	—	3	3	5	—	—	—	230	31	4	—	11	11	26	38	38	83	10	1	—	—
Wertheim	78	—	—	—	—	4	4	7	—	89	7	6	1	39	39	76	24	10	43	3	6	—	—
Kreise.	165	2	4	29	29	54	16	16	34	1001	97	90	9	316	316	693	175	175	299	175	26	—	—
Willingen	156	—	2	6	6	5	3	3	1	439	40	11	—	195	195	383	110	110	212	146	33	—	1
Waldshut	115	—	—	8	8	16	7	7	15	410	27	61	4	113	113	262	67	67	98	142	25	—	—
Freiburg	257	1	4	15	15	14	10	13	9	1122	127	32	4	304	377	671	114	135	261	153	28	2	—
Bruch	121	—	—	17	17	22	10	10	18	385	39	41	5	118	118	348	68	68	110	147	19	—	—
Offenburg	123	—	3	32	36	61	5	5	1	824	189	45	4	455	505	701	157	187	293	240	52	—	1
Saden	124	—	—	12	12	22	3	3	4	404	81	33	—	351	351	628	125	125	259	140	28	9	—
Karlsruhe	1252	—	24	57	80	44	1	1	1	1096	97	79	17	576	670	962	189	240	629	266	100	3	2
Mannheim	1397	2	2	77	79	181	8	9	5	729	119	70	13	385	563	857	57	74	85	132	29	21	—
Heidelberg	586	—	6	24	24	28	1	1	2	883	91	28	—	447	479	931	108	127	202	158	33	1	—
Waldsch	352	—	—	14	14	21	6	6	19	1315	143	23	1	144	181	247	84	117	156	66	11	—	—
Bezirke der Landes- kommission.	169	2	6	43	43	75	26	26	50	1850	164	162	13	624	624	1358	352	352	609	463	84	—	1
Freiburg	1501	1	7	64	68	97	25	28	28	2331	355	118	13	877	1000	1720	339	390	664	540	99	2	1
Karlsruhe	1676	—	24	69	92	66	4	4	5	1410	178	112	17	927	1021	1500	314	365	788	406	128	12	2
Mannheim	2535	2	8	115	117	230	15	16	26	2927	358	121	14	976	1223	1553	249	318	443	356	79	22	—
Wegscheizerzamm.	1482	5	45	291	320	468	70	74	109	8518	856	513	57	3404	3868	6183	1254	1425	2504	1745	330	36	4
2. Im Jahr 1902.																							
Amtsbezirke.	44	—	—	—	—	—	—	—	—	136	3	10	—	30	30	58	36	36	54	39	3	—	—
Willingen	349	—	2	22	22	32	6	6	11	247	12	37	1	126	126	259	75	75	132	44	5	—	—
Waldsch	37	—	—	1	1	3	1	1	3	96	3	13	—	16	16	18	13	13	19	8	5	—	—
Hallenbach	20	—	—	2	2	1	—	—	—	94	7	3	—	24	24	43	12	12	26	23	3	—	—
Bruch	86	—	—	2	2	9	—	—	—	182	15	12	—	37	37	59	35	35	74	23	4	—	—
Willingen	51	—	—	2	2	1	3	3	9	215	19	24	2	43	43	64	30	30	59	21	5	—	—
Donaueschingen	33	—	1	—	—	—	—	—	—	146	32	7	—	66	66	141	56	56	87	36	12	—	—
Freiburg	49	—	—	2	2	3	14	14	8	121	9	7	—	33	33	45	60	60	47	44	7	—	—
Willingen	91	—	1	5	5	2	—	—	—	162	14	5	—	65	65	221	41	41	48	23	6	—	—
Freiburg	18	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1	4	1	15	15	31	25	25	41	34	1	—	—
Willingen	32	—	—	3	3	8	5	5	10	57	10	21	1	43	43	86	25	25	24	29	3	—	1
St. Blasien	24	—	—	—	—	—	—	—	—	126	9	4	1	12	12	27	6	6	11	37	9	—	—
Waldsch	90	—	—	2	2	6	1	1	3	131	14	26	—	47	47	115	30	30	25	31	7	—	—

Rech: Gewerbe-Legitimationscheine 1901 und 1902.

VI. Nach: Tabelle 5.

Amtsbezirke.	zur inländischen Ausübungsbefähigung nach Formular Nr. 4510 - 11 R. 3 u. 4 C.																							
	zur ausländischen Ausübungsbefähigung nach Formular Nr. 5258 - 9 u. 6 C. 2.																							
	zur Ausübungsbefähigung von Ausländern auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1901.																							
	Erteilte Scheine			Ausgedehnte Scheine			Erteilte Scheine			Ausgedehnte Scheine			Erteilte Scheine			Ausgedehnte Scheine			Erteilte Scheine			Ausgedehnte Scheine		
	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	an Ausländer nach Acem. B.	an Inländer.	an Ausländer.	
Rech: 2. Im Jahr 1902.																								
Freifach . . . . .	32	1	-	-	-	-	171	15	-	-	26	26	48	1	1	1	11	6	-	-	-	-	-	-
Emmendingen . . . . .	128	-	-	6	6	6	198	3	1	-	86	86	142	51	51	71	30	11	-	-	-	-	-	-
Ettlingen . . . . .	68	-	-	-	-	-	155	-	-	-	27	27	63	4	4	6	13	3	-	-	-	-	-	-
Freiburg . . . . .	439	-	3	10	10	7	257	57	17	3	118	118	210	40	40	109	19	1	-	-	-	-	-	-
Heubühl . . . . .	21	-	-	1	1	-	118	21	4	-	50	58	75	31	31	42	51	5	-	-	-	-	-	-
Staufen . . . . .	41	-	-	1	1	-	98	42	-	-	29	29	53	32	32	58	16	2	-	-	-	-	-	-
Waldfisch . . . . .	49	-	-	3	3	4	118	4	3	-	39	39	66	14	14	20	22	6	-	-	-	-	-	-
Verrath . . . . .	114	-	-	9	9	11	98	8	25	1	51	51	134	19	19	46	38	7	-	-	-	-	-	-
Rußheim . . . . .	56	-	-	2	2	5	82	5	10	-	29	29	64	21	21	48	35	2	-	-	-	-	-	-
Schönau . . . . .	46	-	-	1	1	1	132	7	2	-	13	13	34	4	4	6	35	5	-	-	-	-	-	-
Schopfheim . . . . .	30	-	-	5	5	6	49	7	8	2	28	28	62	13	13	22	33	8	-	-	-	-	-	-
Stehl . . . . .	90	-	-	13	13	14	219	52	14	2	106	106	154	43	43	81	35	11	-	-	-	-	-	-
Vehr . . . . .	206	-	12	7	7	15	124	21	43	1	91	91	118	12	12	9	41	8	-	-	-	-	-	-
Westrich . . . . .	13	-	-	2	2	8	68	15	-	-	39	39	58	13	13	15	41	5	-	-	-	-	-	-
Neuburg . . . . .	171	-	-	8	8	8	263	60	18	-	149	149	336	56	56	95	45	15	-	-	-	-	-	-
Wolfsch . . . . .	65	-	-	1	5	1	127	9	5	-	40	70	25	36	66	25	33	11	-	-	-	-	-	-
Albern . . . . .	85	-	-	4	4	6	79	10	8	2	47	47	106	14	14	33	21	2	-	-	-	-	-	-
Baden . . . . .	35	-	-	5	5	5	43	3	13	-	99	99	165	24	24	27	29	2	-	-	-	-	-	-
Bühl . . . . .	87	-	-	-	-	-	94	16	6	-	72	72	113	35	35	77	38	9	-	-	-	-	-	-
Kajfart . . . . .	127	-	-	8	8	28	184	51	14	3	135	135	229	46	46	89	72	16	-	-	-	-	-	-
Bretten . . . . .	104	-	-	-	-	-	122	3	2	-	27	27	51	4	4	10	26	2	-	-	-	-	-	-
Bruchsal . . . . .	361	-	-	14	14	19	235	15	4	4	174	174	365	28	28	72	38	13	-	-	-	-	-	-
Durlach . . . . .	91	-	5	8	8	7	198	13	2	1	87	87	121	34	34	72	36	19	-	-	-	-	-	-
Eßlingen . . . . .	26	-	-	3	3	1	-	56	3	3	63	63	122	31	31	60	30	6	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe . . . . .	520	-	2	6	6	6	270	25	41	13	189	189	465	45	45	169	28	4	-	-	-	-	-	-
Pfezheim . . . . .	365	-	27	24	24	29	107	5	13	5	74	74	100	61	61	127	13	1	-	-	-	-	-	-
Rammheim . . . . .	118	1	3	72	158	94	596	95	62	7	214	557	350	37	122	85	43	6	-	-	-	-	-	-
Schwenningen . . . . .	101	-	-	4	4	1	116	8	2	-	130	130	246	28	28	55	48	13	-	-	-	-	-	-
Weinheim . . . . .	89	-	-	3	4	-	100	11	3	1	85	223	26	20	59	5	29	4	-	-	-	-	-	-
Ervingen . . . . .	56	-	-	-	-	-	151	10	3	-	56	56	103	27	27	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Heddesberg . . . . .	355	-	6	15	15	6	293	37	15	-	259	289	565	73	105	178	85	17	-	-	-	-	-	-
Zinsheim . . . . .	106	-	-	12	12	12	330	20	6	-	70	70	142	11	11	13	30	35	-	-	-	-	-	-
Wiestach . . . . .	76	-	-	5	5	11	115	3	1	-	62	62	143	8	8	18	9	1	-	-	-	-	-	-
Welsheim . . . . .	49	-	-	2	2	-	144	4	2	-	21	21	38	17	17	49	5	1	-	-	-	-	-	-
Weyberg . . . . .	13	-	-	-	-	-	149	3	4	-	13	13	24	10	10	23	5	-	-	-	-	-	-	-
Wochen . . . . .	76	-	-	2	2	5	411	72	4	-	20	20	44	5	5	7	12	4	-	-	-	-	-	-
Überbach . . . . .	45	-	-	7	7	10	115	13	1	1	26	26	61	9	9	25	17	13	-	-	-	-	-	-
Wosbach . . . . .	68	-	-	4	4	4	224	16	2	-	31	31	84	11	11	20	8	2	-	-	-	-	-	-
Tauberschlößchen . . . . .	48	-	-	2	2	7	230	30	3	-	35	35	79	22	22	57	9	-	-	-	-	-	-	-
Wertheim . . . . .	83	-	-	-	-	-	92	10	4	-	29	70	28	14	39	1	8	-	-	-	-	-	-	-



Notz: Gewerbe- Legitimationscheine 1901 und 1902.

VI. Notz: Tabelle 5.

Streise zc. und Großherzogtum.	An Handlungsbefreiende ausgefallene Gewerbe-Legitimationskarten.										Ertheilte Wandergewerbescheine, sowie hierbei zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.						Ausgedehnte Wandergewerbescheine und durch die Ausdehnung zugelassene Gewerbetreibende und Begleiter.						Zum Betriebe des liegenden Gewerbes ertheilte Legitimationscheine nach Formular J.	
	Für Ausländer.										Für Russländer durch Form. A.			Für Inländer durch Form. B.			Für Ausländer durch Form. C.							
	an Inländer.		an Ausländer.		an Inländer.		an Ausländer.		an Inländer.		an Ausländer.		an Inländer.		an Ausländer.									
	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Ertheilt Scheine.	Zugelassene Handw. gewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Von dem Hauptamt als Crispellgewerbetreibende.					
<p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24</p>																								

Notz: 2 Im Jahr 1902.

Streise.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
Konstanz . . .	557	—	2	29	29	46	10	10	23	970	59	99	3	276	276	501	201	201	201	304	158	25	—	—	—		
Billingen . . .	173	—	2	7	7	5	14	14	8	429	55	19	—	164	164	407	157	157	182	103	25	—	—	—	—		
Waldsbüt. . .	161	—	—	5	5	14	6	6	13	385	34	55	3	117	117	259	76	76	101	131	20	—	—	—	—		
Freiburg . . .	281	—	4	21	21	17	6	6	4	115	150	25	3	375	383	657	173	173	307	162	34	—	—	—	—		
Vörsach . . .	216	—	—	17	17	23	9	9	10	361	27	45	3	121	121	294	57	57	122	141	22	—	—	—	—		
Offenburg . . .	545	—	2	31	35	46	10	10	11	801	157	80	3	425	455	691	160	190	225	195	50	—	—	—	—		
Baden . . .	331	—	—	17	17	39	6	6	13	400	80	41	5	353	353	613	119	119	226	160	29	6	—	—	—		
Karlsruhe . . .	1167	—	34	55	55	62	5	5	4	988	64	65	23	614	614	1227	203	203	510	171	45	11	—	—	—		
Mannheim . . .	1649	1	3	79	166	95	4	8	3	812	114	67	8	429	910	622	85	209	145	120	23	18	—	—	—		
Heidelberg . . .	232	—	6	32	32	29	1	1	1	889	70	25	—	447	477	953	119	151	233	124	53	1	—	—	—		
Wörsbach . . .	382	—	—	17	17	24	5	8	11	1395	148	20	1	175	216	358	88	113	182	64	20	—	—	—	—		
Bezirke der Bundeskommissäre.																											
Konstanz . . .	921	—	4	41	41	65	30	30	44	1784	148	173	6	557	557	1167	434	434	617	392	70	—	—	—	—	—	
Freiburg . . .	1572	—	6	69	73	86	25	25	25	2777	334	150	9	921	959	1642	390	420	654	498	106	—	—	—	—	—	
Karlsruhe . . .	1581	—	34	72	72	101	11	11	17	1388	144	106	28	967	967	1840	322	322	736	331	74	17	—	—	—	—	
Mannheim . . .	2641	1	9	128	215	148	10	17	15	3096	332	112	9	1051	1603	1933	292	473	560	308	96	19	—	—	—	—	
Großherzogt.	6911	1	53	310	401	400	76	83	101	8545	928	541	52	3496	4086	6582	1438	1649	2597	1529	346	35	3	—	—	—	
1901 . . .	6482	5	55	291	320	468	70	74	109	8518	1050	513	57	3404	3868	6183	1211	1425	2504	1765	390	36	5	—	—	—	
1900 . . .	6170	2	36	323	327	568	80	80	126	9575	1289	497	54	3391	3550	7008	1188	1295	2832	1534	269	46	27	—	—	—	
1899 . . .	5746	—	26	342	350	582	90	99	121	10078	1611	512	50	3788	3881	7377	1329	1400	2684	1628	338	47	3	—	—	—	
1898 . . .	5552	—	28	371	393	668	83	83	129	10433	1616	505	51	3984	4310	879	109	1541	2248	148	249	21	2	—	—	—	
1897 . . .	5190	—	26	350	399	599	79	93	17	10504	1397	479	48	3866	4765	6740	121	1491	2028	1333	340	22	2	—	—	—	
1896 . . .	5251	—	22	373	447	639	85	99	53	10251	1157	449	58	3874	4858	6667	1518	1516	1931	132	220	13	2	—	—	—	
1895 . . .	5211	—	1	358	402	646	85	93	69	10466	129	432	48	3856	5228	6858	1362	1896	1968	139	220	18	2	—	—	—	
1894 . . .	4765	—	1	348	386	559	110	120	104	10421	1315	418	36	3465	4852	5852	1331	1913	2345	651	145	16	—	—	—	—	
1893 . . .	4690	—	2	400	447	630	74	86	12	10546	1372	427	29	3455	4620	5408	1201	1589	1770	1036	233	26	41	—	—	—	
Durchschnitt 1893/1902	5626	2	—	347	387	576	83	91	91	9934	1252	477	48	3662	4402	6555	1305	1572	2291	1367	275	28	9	—	—	—	—

B. Bank- und Kreditwesen, Sparkassen.

Banken 1901 und 1902.

Auszüge aus den Geschäftsberichten.

VI. Tabelle 6.

Reichsbank.

Im Großherzogtum bestehen eine Reichsbank-Hauptstelle in Mannheim, eine in Karlsruhe, eine in Freiburg. Mannheim unterstehen folgende Nebenstellen: im Großherzogtum: Heidelberg u. Weinheim; im bayerischen Reg.-Bezirk: Pfalz; Frankfurt, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., Neustadt a. d. Naardt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken. Karlsruhe unterstehen die Nebenstellen: Bruchsal, Vaih, Offenburg und Forstheim, sämtlich im Großherzogtum gelegen. Freiburg unterstehen die Nebenstellen: Konstanz, Vörsach, Säckingen, Triberg, Billingen\*) und Waldkirch, sämtlich im Großherzogtum gelegen.

\* Eröffnet am 2. Juni 1902.

## VI. Nach: Tabelle 6.

## Nach: Banken 1901 und 1902.

## Nach: Reichsbank.

## I. Geschäftsumsatz.

Art des Verkehrs.	Jahr.	Bei der			Zusammen.	Von dem Verkehr bei der Hauptstelle in Mannheim entfallen auf die Stadt Mannheim und die im Großherzogtum gelegenen Nebenstellen in Heidelberg und Weinheim.	Zusammen-Verkehr = Großherzogtum + Stadt Mannheim
		Reichsbank-Hauptstelle Mannheim.	Reichsbank-Stelle Karlsruhe.	Reichsbank-Stelle Freiburg.			
Lombardverkehr . . . . .	1901	45 993 200	47 946 500	3 539 800	97 479 500	40 370 500	57 109 000
	1902	47 194 600	35 120 000	4 514 200	86 828 800	42 481 500	44 347 300
Gesamter Wechselverkehr . . . . .	1901	607 436 100	236 747 300	124 013 500	968 196 900	375 237 700	592 959 200
	1902	502 547 500	183 339 300	116 989 700	802 876 500	302 760 000	500 116 500
Giro- und Anweisungsverkehr . . . . .	1901	4 382 588 500	1 740 565 400	476 888 900	6 600 042 800	3 490 667 800	3 109 375 000
	1902	4 357 367 500	1 602 010 800	518 144 900	6 477 523 200	3 465 233 800	3 012 289 400
Depositenverkehr . . . . .	1901	—	12 500	—	12 500	—	12 500
	1902	—	—	—	—	—	—
Angekaufte und eingezogene Wertpapiere . . . . .	1901	6 800	—	1 700	8 500	3 700	4 800
	1902	11 900	—	3 800	15 700	10 100	5 600
Zusammen . . . . .	1901	5 036 024 600	2 025 271 700	604 443 900	7 665 740 200	3 906 299 700	3 759 440 500
	1902	4 907 121 500	1 820 470 100	639 652 600	7 367 244 200	3 810 485 400	3 556 758 800

		1901.			1902.		
		Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.
<b>2. Giro-Verkehr.</b>							
Bestand am Anfang des Jahres	Betrag .	11 212 337	6 497 600	1 227 705	13 161 353	8 348 790	1 494 843
Auf Giro-Konten wurden ver-	Stückzahl	285 191	96 794	49 722	285 144	99 601	61 111
einmahnt . . . . .	Betrag .	2 178 504 401	860 864 545	233 782 030	2 165 819 120	789 468 108	254 053 996
Auf Giro-Konten wurden ver-	Stückzahl	175 539	74 214	34 028	191 267	74 453	32 797
ausgibt . . . . .	Betrag .	2 176 555 385	859 013 355	233 514 890	2 165 863 000	790 090 283	253 612 057
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	Betrag .	13 161 353	8 348 790	1 494 845	13 117 473	7 726 615	1 936 900
Zahl der Konten-Inhaber . . . . .	Stückzahl	440	221	148	670	228	111
Giro-Übertragungen: Zugang	Betrag .	711 391 559	273 274 811	82 200 370	769 899 290	261 473 481	94 433 526
Abgang . . . . .	Betrag .	692 979 835	322 184 088	89 014 169	739 759 428	285 048 724	97 271 517
<b>3. Platz-Wechsel.</b>							
Bestand am Anfang des Jahres	Betrag .	10 382 115	5 804 122	5 061 367	6 985 186	5 516 056	4 051 712
Zugang . . . . .	Stückzahl	33 741	26 100	11 483	31 266	23 607	10 449
	Betrag .	98 683 320	39 382 087	25 800 251	84 598 784	34 924 518	22 061 013
Abgang . . . . .	Stückzahl	35 570	27 138	11 773	30 298	23 261	10 390
	Betrag .	102 080 249	39 670 153	26 809 905	83 989 258	34 696 854	22 256 331
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	Betrag .	6 985 186	5 516 056	4 051 713	7 594 712	5 743 720	3 856 422
Durchschnittl. Größe der Wechsel	—	2 923	1 500	2 073	2 706	1 479	2 093
Durchschnittliche Verfallzeit . . . . .	Tage	27	45	56	22	49	30
Gewinn . . . . .	Betrag .	305 449	203 228	173 324	173 957	154 786	99 146
<b>4. Versand-Wechsel.</b>							
Es wurden angekauft . . . . .	Stückzahl	116 864	63 910	27 503	116 824	60 884	22 491
	Betrag .	187 440 224	57 602 633	24 437 994	160 670 362	51 841 153	21 337 241
Gewinn . . . . .	—	379 121	158 258	84 911	260 488	121 817	59 466
Durchschnittl. Größe der Wechsel	—	1 604	901	884	1 376	851	617
Durchschnittliche Verfallzeit . . . . .	Tage	17	24	30	18	26	17
<b>5. Einzugs-Wechsel.</b>							
Bestand am Anfang des Jahres	Betrag .	8 824 226	3 498 786	1 734 576	7 461 117	3 149 091	2 203 181
Zugang . . . . .	Stückzahl	93 050	52 519	34 015	85 210	46 944	22 719
	Betrag .	217 548 271	99 425 049	47 390 480	172 916 843	61 130 292	50 755 996
Abgang . . . . .	Stückzahl	92 468	52 617	33 886	85 591	47 481	23 511
	Betrag .	218 911 380	99 774 744	46 921 876	173 037 864	61 564 100	51 190 524
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	Betrag .	7 461 117	3 149 091	2 203 180	7 340 096	2 715 283	1 768 616
Durchschnittliche Anlage . . . . .	—	7 158 500	3 335 800	1 700 200	5 700 000	2 413 000	1 619 000
<b>6. Lombard-Verkehr.</b>							
Bestand am Anfang des Jahres	Betrag .	3 670 200	888 800	73 500	2 859 500	396 900	113 100
Wenauangeliehene Darlehen . . . . .	Stückzahl	556	1 214	256	614	973	217
	Betrag .	22 591 000	23 727 300	1 789 700	23 943 300	18 066 100	2 283 800
Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	Stückzahl	567	857	181	563	692	194
	Betrag .	23 402 200	24 219 200	1 750 100	23 251 300	17 053 900	2 230 400
Bestand am Ende des Jahres . . . . .	Betrag .	2 859 000	396 900	113 100	3 551 000	1 409 100	1 66 500
Durchschnittliche Anlage . . . . .	—	509 300	405 100	84 800	404 700	409 600	87 500
Gewinn . . . . .	—	27 091	21 405	4 278	14 698	17 149	3 961



**Rheinische Kreditbank in Mannheim**

mit Filialen in Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lothar, Mannheim (Mannheimer Bank) und Offenburg, sämtliche im Großherzogtum, sowie Straßburg i. Elsaß und Kaiserlautern i. d. Pfalz.

Aktiengesellschaft, gegründet am 14. Mai 1870.

Bilanz am 31. Dezember 1901 bezw. 1902.

Aktiva.	1901.		1902.		Passiva.	1901.		1902.	
	₰	₰	₰	₰		₰	₰	₰	₰
Kassen-Konto . . . . .	1 120 398	1 373 559	Kapital-Konto . . . . .	46 000 800	46 000 800				
Reichsbank-Giro-Konto . . . . .	1 672 210	1 951 624	Diverse Kreditoren . . . . .	54 863 435	61 670 114				
Coupons-Konto (Coupons und ver- sch. Effekten) . . . . .	781 224	817 654	Acceptations-Konto . . . . .	37 692 930	38 094 782				
Effekten-Konto . . . . .	7 040 304	8 551 593	Kval.-Konto . . . . .	15 920 156	15 827 651				
Wechsel-Konto . . . . .	26 537 420	34 427 590	Meereshandels-Konto . . . . .	9 478 735	9 478 735				
Diverse Debitoren . . . . .	94 581 498	89 748 435	Leihzins-Konto . . . . .	600 000	600 000				
Zinsen durch Subskribenten geb. . . . .	48 767 364	45 178 125	Dividenden-Konto . . . . .	4 179	5 405				
Lombard-Konto . . . . .	13 214 553	15 859 562	Karl-Edward-Stiftung . . . . .	10 759	—				
Kval.-Debitoren . . . . .	15 920 156	15 827 651	Beamten-Unterstützungsfond . . . . .	135 770	130 000				
Kommandit-Konto . . . . .	2 175 000	2 175 000	Pensionskasse-Fond . . . . .	580 288	679 331				
Konjunkt.-Beteiligungen . . . . .	4 010 751	2 850 443	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	4 591 149	4 035 662				
Ersten des Beamten-Unterstüt- zungsfonds . . . . .	137 122	120 672	Darunter der Mannheimer Bank . . . . .	89 652	55 500				
Ersten des Pensionskasse-Fonds . . . . .	557 609	620 453							
Immobilien-Konto . . . . .	2 079 956	2 148 244							
Eigenschafts-Konto . . . . .	50 000	50 000							
<b>Summe</b>	<b>169 878 201</b>	<b>176 522 480</b>	<b>Summe</b>	<b>169 878 201</b>	<b>176 522 480</b>				

Gesamtumsatz im Ein- und Ausgang 1901: 6 977 722 374 ₰, 1902: 6 597 619 099 ₰, davon Kassa-Verkehr 1901: 2 273 186 344 ₰, 1902: 2 138 124 755 ₰, Konto-Korrent 1901: 3 326 043 176 ₰, 1902: 3 162 727 894 ₰, Wechsel 1901: 937 605 377 ₰, 1902: 885 695 755 ₰, Effekten 1901: 440 887 477 ₰, 1902: 411 070 695 ₰.

Gewinnverwendung: 1% Dividende 1901 und 1902 je 1 840 632 ₰, Immobilien-Konto 1901 und 1902 je 15 000 ₰, Kontokorrent-Konto 1902: 215 000 ₰, Zinseinnahme an Aufsichtsrat, Direktoren etc. 1901: 425 451 ₰, 1902: 361 695 ₰, Zuerstdividende 1901: 3% mit 1 380 024 ₰, 1902: 2 1/2% mit 1 150 020 ₰, Garantistationen 1901: 45 000 ₰, 1902: 70 915 ₰, Beamtenpensionskasse etc. 1901 und 1902 je 20 000 ₰, Vortrag 1901: 845 642 ₰, 1902: 269 000 ₰.

Bereitete Dividende 1899/1902: 6, 6, 6, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 7 1/2, 7, 6 1/2 %.

**Oberrheinische Bank in Mannheim**

mit Niederlassungen in Freiburg, Heidelberg und Karlsruhe, ferner in Basel in der Schweiz und Straßburg i. E., sowie mit Filialen in Baden, Bruchsal, Kallath und Mühlhausen i. E.

Gegründet am 1. Juli 1883 als Köhler's Bank durch Uebernahme der 1856 errichteten Bankfirma Köhler & Cie., jetzige Firma seit Januar 1886.

Bilanz am 31. Dezember 1901 bezw. 1902.

Aktiva.	1901.		1902.		Passiva.	1901.		1902.	
	₰	₰	₰	₰		₰	₰	₰	₰
Grundvermögen in Aktien (nicht ein- beralere 50% auf 5 Millionen Aktien letzter Dividenden) . . . . .	2 500 000	2 500 000	Grundvermögen in Aktien . . . . .	20 000 000	20 000 000				
Vorrat und Guthaben bei der Reichsbank, Bayer. Notenbank, Frankfurter Bank und Bank in Basel . . . . .	2 454 763	1 817 076	Rücklage für die Ver- sicherung zur Verfü- gung der Ge- neralver- sammlung . . . . .	2 050 301	2 050 301				
Bauscheine und Wechselgeld . . . . .	322 704	247 718		500 000	500 000				
Wechelpapiere . . . . .	3 322 531	2 253 403	34 656	36 576					
Wechsel . . . . .	11 512 974	9 994 325	Beamten-Unterstützungskasse . . . . .	64 483	67 727				
Eigenschafts- <sup>1)</sup> . . . . .	1 572 975	1 588 728	Schulden . . . . .	26 282 842	21 170 693				
Guthaben . . . . .	45 540 266	37 957 371	Dividenden-Konto . . . . .	1 230	2 490				
Zinsen geb. . . . .	30 425 805	28 318 910	Angenommene Wechsel . . . . .	19 796 114	16 694 643				
Gemeinschaftsgeschäfte . . . . .	2 864 846	1 912 888	Reingewinn . . . . .	1 364 388	—				
Geschäftseinrichtungen . . . . .	2 955	3 475							
Verlust . . . . .	—	12 247 446							
<b>Summe</b>	<b>70 094 014</b>	<b>60 522 430</b>	<b>Summe</b>	<b>70 094 014</b>	<b>60 522 430</b>				

Gesamtumsatz 1901: 2 238 624 368 ₰, 1902: 2 304 200 760 ₰.

Gewinnverwendung 1901: Abreibung auf Eigenschafts- 33 335 ₰, Abreibungen auf Geschäftseinrichtungen 2 946 ₰, Dividende 1 600 000 ₰, 10% Zinseinnahme an Aufsichtsrat, Vorstand und Beamte 217 444 ₰, Beamten-Unterstützungskasse 8 000 ₰, Rücklagen für Versicherungen 2 000 ₰, Vortrag 20 663 ₰.

Bereitete Dividende 1899/1902: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0%.

<sup>1)</sup> In Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Kallath, Baden, Freiburg und Basel. <sup>2)</sup> Wird auf den Rezenten gebildet

**Rheinische Hypothekbank in Mannheim.**  
Aktiengesellschaft, gegründet am 2. November 1871.  
Bilanz am 31. Dezember 1901 bzw. 1902.

Aktiva.	1901.	1902.	Passiva.	1901.	1902.
	„	„		„	„
Inventar	100	13 792	Aktien-Kapital . . . . .	16 580 400	16 580 400
Kassenbestand und Reichsbankguthaben	537 120	1 313 043	Pfandbrief-Kapital (zu 4 ½ %)	90 237 900	110 386 000
Forderungen bei Banken	8 809 639	7 782 059	„ ( „ 3 ½ %)	222 883 900	232 026 300
Wechselbestand	2 679 345	1 315 872	Kommunal-Obligationen (zu 3 ½ %)	2 972 000	2 962 700
Hypothekendarlehen	325 955 345	354 925 551	Verloste Pfandbriefe u. Kommunal-Obligationen	71 100	210 500
Darunter Amerikationsdarlehen	23 068 024	23 212 351	Unerhobene und auf 1. Januar des folgenden Jahres fällige Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen	1 443 697	1 365 178
Kommunal-Darlehen	3 078 507	3 587 497	Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen auf Jahresabschluss	1 706 481	1 958 000
Zinsen und Annuitäten am 1. Januar des folgenden Jahres	3 421 884	3 686 272	Unerhobene Dividenden	984	1 100
Zinsen und Annuitäten-Rückstände	209 273	250 599	Schulden	353 350	69 700
Kaufgebäude	119 339	153 028	Kapitalreservefond	4 000 000	4 000 000
Wertpapiere	820 647	895 013	Pfandbriefversicherungs-fond	—	1 800 000
Wertpapiere des Pensionsfonds	—	1 331 767	Beamten-Pensionsfond	612 486	645 583
Wertpapiere der Scipio-Stiftung	21 600	22 000	Scipio-Stiftung	21 648	22 000
			Beamten-Unterstützungsfond	125	4 300
			Spezialfond für die Landes-kredit-fassen-Abteilung	100 000	100 000
			Provisionsreserve-Konto	600 244	581 992
			Rückstellung-Konto	35 000	30 300
			Rückstellung für das Pfandbrief-geschäft	310 772	175 245
			Vortrags-Konto	1 526 800	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	2 807 294	3 000 962
<b>Summe</b>	<b>346 264 181</b>	<b>375 920 714</b>	<b>Summe</b>	<b>346 264 181</b>	<b>375 920 714</b>

Gewinnverwendung: Dividende 1901: 1 435 982 M., 1902: 1 492 236 M., Zinstilome an Aufsichtsrat und Direktion 1901: 359 050 M., 1902: 311 092 M., Zinstilome und Gratifikationen an Beamte 1901: 40 191 M., 1902: 43 271 M., Beamten-Pensionsfond 1901: 10 000 M., Beamtenunterstützungsfond und für gemeinschaftl. Zweck 1901: 30 000 M., 1902: 12 000 M., Reserveerträge 1901: 100 000 M., 1902: 110 000 M., für Bankbau und Inventar 1902: 10 000 M., Vortrag I 1901: 413 153 M., 1902: 322 068 M., Vortrag II 1901: 322 068 M., 1902: 230 671 M., Inventar-Konto 1901: 10 000 M., 1902: 13 692 M., für das Pfandbriefgeschäft 1901: 226 800 M., 1902: 175 000 M., zur Erhaltung des Pfandbriefversicherungs-fonds 1902: 277 932 M.  
Verteilte Dividende 1893/1902: 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9 %.

**Badische Bank in Mannheim (Notenbank)**  
mit Filiale in Karlsruhe und Agentur in Freiburg i. Br.  
Aktiengesellschaft, gegründet am 25. März 1870.  
Bilanz am 31. Dezember 1901 bzw. 1902.

Aktiva.	1901.	1902.	Passiva.	1901.	1902.
	„	„		„	„
Barbestand	5 093 536	7 081 583	Grundkapital in 30 000 Aktien zu 300 M. =	9 000 000	9 000 000
Reichsbanknoten und Banknoten	233 665	990 690	Reservefond	1 959 107	1 971 958
Wechselbestand	11 993 539	17 316 846	Diskontokonto	30 000	30 000
Vombarfordorderungen	14 604 251	12 204 577	Notenumlauf	13 376 400	17 703 700
Erfoltsbestand	289 712	132 245	Guthaben der Giro- und Konten-Inhaber der Giro- und Konten-Inhaber	—	12 269 036
Diverse Debitoren	3 029 423	3 289 752	Diverse Kreditoren	1 222 759	147 976
Betrag der fälligen aber unbezahlt gebliebenen Wechsel	—	69 701	Verbindlichkeiten auf Kündigung	9 490 386	—
Grundstücke und Mobilien	344 284	533 406	Gewinn- und Verlust-Konto	509 758	496 130
<b>Summe</b>	<b>35 588 410</b>	<b>41 618 800</b>	<b>Summe</b>	<b>35 588 410</b>	<b>41 618 800</b>

Gesamtsumme auf beiden Seiten 1901: 2 424 722 942 M., 1902: 3 390 250 987 M.

Im eigenen Netzen wurden eingelöst 1901: 87 741 300 M., 1902: 143 342 100 M., auszugeben 1901: 84 080 300 M., 1902: 147 669 400 M.; Wechsel für eingezogene im Wert von: 1901: 70 688 053 M., 1902: 110 630 948 M., angegangen im Wert von: 1901: 81 742 816 M., 1902: 105 309 052 M.; Darlehen zu Erhalten und Wechsel wurden gegeben im Betrage von: 1901: 49 662 015 M., 1902: 61 967 055 M.  
Gewinnverwendung: Dividende 1901 und 1902 je 450 000 M., Reserveerträge 1901: 12 851 M., 1902: 10 130 M., Zinstilome 1901: 645 M., 1902: 8565 M., Vortrag 1901: 40 082 M., 1902: 27 435 M.  
Verteilte Dividende 1893/1902: 5 ½, 4, 4, 5 ½, 6, 6 ½, 7, 7, 5, 5 %.  
Gewinnanteile des Staates 1893/1902: 11 434, 0, 0, 14 019, 18 763, 32 183, 49 725, 47 000, 0, 0 M.

Nach: Banken 1901 und 1902.

VI. Nach: Tabelle 6.

**Süddeutsche Bank in Mannheim**  
mit Zweigniederlassung in Worms und Kommandite in St. Johann.

Aktiengesellschaft, gegründet am 16. Juli 1896.  
Bilanz am 31. Dezember 1901 bezw. 1902.

	Aktiva.		Passiva.		
	1901.	1902.	1901.	1902.	
Vorbestand und Reichsbankguthaben	586 816	632 437	Aktientapital	6 000 000	
Compons und Sorten	128 275	158 823	Reservefond	287 592	
Wechsel	4 076 757	4 467 204	Anforderntliche Reserve	250 000	
Effekten	498 346	464 613	Kreditoren	6 367 023	
	abzuliefernde	218 083	369 389	Tratten	5 827 242
Kontokorrent-Konto	495 241	426 040	Bürgschaften	762 824	
Stammantibeteiligungen	600 000	600 000	Dividenden-Konto	1 740	
Kreditoren	Banquguthaben	638 463	417 379	Gewinn- und Verlust-Konto	400 733
	Kombarbs	1 948 550	1 818 005		
	gedeckte Guthaben	5 908 499	6 754 736		
Immobilien	ungedeckte Guthaben	3 623 351	3 770 560		
	Bürgschaften	762 824	539 942		
Rebitar und Saceinrichtung	411 949	417 000			
	—	27 000			
<b>Summe</b>	<b>19 897 154</b>	<b>20 863 128</b>	<b>Summe</b>	<b>19 897 154</b>	

Gesamtumsatz 1901: 703 693 165 M., 1902: 597 117 797 M.

Gewinnverwendung: Abschreibungen 1901: 15 127 M., 1902: 13 572 M., 4% Dividende 1901 und 1902 je 240 000 M., Zantième an den Vorstand und Verwaltung an Stelle 1901: 9 800 M., 1902: 13 009 M., Rückreibungen auf Wechsel-Konto, Gebühre-Konto, Liegenschafts-Konto und für Reparaturen 1901: 130 000 M., 1902: 75 000 M., Vortrag 1901: 5 716 M., 1902: 10 574 M.  
Bereite Dividende 1897/1902: 6, 6, 6, 6, 4 %.

**Schwarzwälder Bankverein in Triberg**  
mit Zweigniederlassungen in Müllingen, Furtwangen, Förrach, Zell i. W. und Bonneschingen.

Aktiengesellschaft, gegründet am 1. Juli 1889, errichtet 1867 als Genossenschaft.  
Bilanz am 31. Dezember 1901 bezw. 1902 (Netto-Bilanz).

	Aktiva.		Passiva.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
Vorbestand	148 757	114 545	Aktientapital	4 000 000
Wechselbestand	1 312 217	1 139 434	Reserven (gesamte)	600 000
Wertpapierbestand	188 993	130 874	Reserven (besondere)	10 000
Bert des Inventars	7 500	35 000	Teilerbere-Konten	—
der Bankgebäude	284 846	290 000	Verpflichtungen:	
sonstigen Liegenschaften	10 000	19 270	Kreditoren in laufender Rechnung:	
Anseände:			ohne Kündigung	740 571
Kreditoren in laufender Rechnung	6 575 750	6 102 254	mit	1 056 613
Guthaben bei Banken	118 484	101 292	Anlehen ohne Kündigung	109 490
Vorkäufe auf bestimmte Termine	491 120	520 876	mit	2 047 555
Bereite Bürgschaften	6 880	17 598	Angenommene Wechsel	855 532
Hypotheken-Forderungen	380 567	87 189	Bereite Bürgschaften	6 880
Zantième-Rückvergütung	47 516	—	Dividenden	200 890
			Zantième und Gratifikationen	5 129
<b>Summe</b>	<b>9 632 660</b>	<b>8 558 332</b>	<b>Summe</b>	<b>9 632 660</b>

Gesamtumsatz 1901: 430 812 820 M., 1902: 255 458 771 M.

Gewinn für 1901: 351 598 M., 1902: 274 482 M.  
Gewinnverwendung: Dividende 1901 und 1902 je 200 000 M., Reservefondausgleich 1902: 40 000 M. (davon dem Sozial-Reservefond 10 000 M. und dem Teilerbere-Konten 30 000 M.), Rückreibungen auf Wechsel-Konto, Gebühre-Konto, Liegenschafts-Konto und für Reparaturen 1901: 8 710 M., 1902: 6 316 M., Zantième und Gratifikationen 1901: 5 129 M., 1902: 28 166 M., Verluste 1901: 137 759 M.  
Bereite Dividende 1893/1902: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 5, 5 %.

**Kreis-Hypothekbank in Förrach.**

Aktiengesellschaft, gegründet am 30. Juni 1868.  
Bilanz am 31. Dezember 1901 bezw. 1902 (Netto-Bilanz).

	Aktiva.		Passiva.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
Kassa	31 644	21 268	Aktien	1 280 000
Hypothekarisch gesicherte Forderungen	11 385 138	13 438 244	Bank-Obligationen	9 376 580
Kaufpfandverträge u. Schuldcheine von Gemeinden u. Korporationen	1 200 236	902 536	Guthaben-Büchlein und Depositen	1 911 360
Kontokorrent-Kreditoren	365 627	187 045	Kontokorrent-Kreditoren	274 346
Liegenschaften	260	260	Reservefond, aktieller	280 000
Wertpapiere	459 301	427 159	Extra-Reserve	200 000
Rebiten	1 000	1 000	Unterstützungsfonds	—
			Dividenden	92 958
			Zinsen	15 117
			Gewinnvertrag auf neue Rechnung	15 545
<b>Summe</b>	<b>13 446 206</b>	<b>14 977 512</b>	<b>Summe</b>	<b>13 446 206</b>

Gewinn für 1901: 117 703 M., 1902: 117 617 M.  
Gewinnverwendung: Dividende 1901 und 1902 je 51 200 M., Extra-Reservefonds 1901: 10 000 M., 1902: 20 000 M., Zinsen-Reserve 1901 und 1902 je 25 000 M., Reserve-Unterstützungsfonds 1901: 10 000 M., Zantième an Aufsichtsrat, Vorstand und Geschäftsleitung 1901 und 1902 je 15 300 M., Vortrag 1901: 15 545 M., 1902: 25 457 M.  
Bereite Dividende 1890/1902: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %.

VI. Tabelle 7a.

**Kreditgenossenschaften und Sparkassen.**  
 Nach den Angaben der Genossenschaften bezw. Verbände und Sparkassen.  
 a. Umwidlung des Kreditgenossenschafts- und Sparkassenwesens 1868—1901.

Jahre.	Sparhau- und Kreditvereine.				Landliche Kreditvereine.				Sparkassen.				Jahresumlagen abzüglich der Rück- stellungen.
	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	Zahl der Vereine. im Ganzen.	
1868	46	13 185	11 094 969	11 094 969	98	93 837	41 011 358	11 511 343	8 524 586	2 986 757			
1869	56	17 851	16 350 831	16 350 831	96	102 503	46 399 507	14 231 506	8 958 142	5 273 364			
1870	65	22 118	16 967 643	16 967 643	97	107 442	50 515 072	14 221 884	10 088 614	4 131 270			
1871	70	26 159	20 618 354	20 618 354	98	113 414	56 092 764	16 502 782	10 927 354	5 575 428			
1872	75	31 037	26 507 844	26 507 844	97	123 380	64 772 124	22 701 542	12 574 260	6 665 246			
1873	80	36 950	23 793 650	23 793 650	98	131 420	71 973 369	22 701 542	15 159 372	7 512 170			
1874	83	43 442	28 747 318	28 747 318	99	141 781	83 297 381	27 735 245	16 406 119	11 321 366			
1875	97	47 521	33 834 498	33 834 498	102	152 432	95 596 761	30 621 200	18 390 163	12 231 067			
1876	99	51 035	39 117 997	39 117 997	104	159 182	108 737 435	31 568 637	20 289 139	11 279 498			
1877	101	54 133	45 523 338	45 523 338	107	164 035	114 276 203	30 913 852	23 397 012	7 516 840			
1878	105	55 782	45 200 019	45 200 019	109	166 944	120 354 620	30 120 974	24 041 499	6 079 475			
1879	109	57 927	50 356 192	50 356 192	109	177 081	134 670 005	33 273 440	26 213 518	5 058 922			
1880	108	58 015	45 597 044	45 597 044	108	184 775	149 384 570	38 818 618	28 125 049	10 615 569			
1881	107	57 782	50 471 534	50 471 534	108	183 382	165 811 067	39 674 969	29 386 731	10 288 178			
1882	106	58 042	53 665 996	53 665 996	111	193 840	175 681 361	40 765 465	30 786 239	9 969 165			
1883	106	58 552	55 530 128	55 530 128	112	202 779	185 081 361	41 644 242	34 576 672	10 988 170			
1884	107	58 397	51 805 827	51 805 827	114	215 646	193 609 028	46 307 497	38 322 679	7 392 322			
1885	107	59 065	54 709 625	54 709 625	119	225 830	183 609 028	49 500 300	43 500 300	12 390 193			
1886	108	60 063	56 608 141	56 608 141	124	237 584	196 193 254	49 500 300	43 500 300	12 390 193			
1887	108	60 627	61 201 620	61 201 620	127	257 632	212 261 266	51 189 187	39 644 748	11 544 439			
1888	108	61 451	63 847 842	63 847 842	127	265 638	232 993 307	56 183 525	45 555 065	10 797 470			
1889	108	60 027	69 664 408	69 664 408	121	275 291	241 631 393	56 516 922	44 117 147	12 399 775			
1890	103	60 224	74 834 428	74 834 428	125	282 108	258 982 265	59 511 153	45 046 498	13 467 620			
1891	97	61 176	76 668 956	76 668 956	134	292 108	275 343 940	64 027 321	47 662 611	16 374 611			
1892	98	61 530	78 357 326	78 357 326	137	316 182	293 136 111	66 671 880	48 707 416	17 964 464			
1893	97	61 427	76 070 088	76 070 088	135	331 246	313 270 735	71 633 376	52 286 520	19 346 826			
1894	97	62 404	78 756 110	78 756 110	138	347 884	333 615 030	77 619 444	67 276 625	20 342 819			
1895	97	63 681	82 312 400	82 312 400	141	374 884	368 115 149	77 224 187	62 166 922	15 058 165			
1896	96	64 795	81 178 400	81 178 400	142	392 366	378 067	82 702 370	62 894 153	19 818 217			
1897	95	66 036	93 739 429	93 739 429	143	378 667	368 511 412	86 261 172	67 412 533	18 771 639			
1898	96	67 854	104 305 611	104 305 611	147	395 641	387 201 792	90 261 441	71 916 177	18 345 264			
1899	97	69 599	113 559 227	113 559 227	150	412 912	405 637 065	98 777 483	72 190 947	20 595 086			
1900	98	71 856	125 131 834	125 131 834	151	438 295	425 744 860	108 777 483	72 190 947	20 595 086			
1901	100	73 324	136 364 924	136 364 924	151	448 295	449 283 192	108 777 483	72 190 947	20 595 086			

\*) Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der im Jahr 1901 geschlossenen Vereine gegenüber den beiden Vorjahren ist abgedruckt in den Jahrbüchern der Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Verh: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Darstellung der auf Jahresabschluss 1901 behandelnden Kreditgenossenschaften und Sparkassen für Amtsbezirke, Kreise etc.

VI Tabelle 7b.

1	2 3 4 5 6 7 8 9 10										1	2 3 4 5 6 7 8 9 10										
	Kreditgenossenschaften.					Sparkassen.						Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Kreditgenossenschaften.					Sparkassen.				
	Voransch.- Kreditvereine.		Ländliche Kreditvereine.			Zahl der Raffen.		Ge- samt- zahl der Ein- leger.					Voransch.- Kreditvereine.		Ländliche Kreditvereine.			Zahl der Raffen.		Ge- samt- zahl der Ein- leger.		
	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.			Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.	Zahl der Bezirke.	Zahl der Mit- glie- der.
	4	4	2000	—	—	—	2	2	4	158	Mannheim.	3	3	1588	4	4	1068	2	2	31031		
	4	4	1858	5	4	293	6	6	14	739	Schwetzingen.	1	1	439	6	6	1107	3	3	5267		
	3	3	2269	—	—	—	1	1	3	459	Weinheim.	1	1	1276	—	—	—	1	1	4379		
	2	2	1501	4	4	694	1	1	2	968	Eppingen.	1	1	1007	11	11	1339	1	1	3867		
	3	3	1718	—	—	—	3	3	8	091	Heidelberg.	5	5	2517	13	13	1760	7	6	31811		
	2	2	744	2	2	195	1	1	5	706	Sinsheim.	3	3	3445	27	27	3582	4	4	3506		
	—	—	—	—	—	—	4	4	7	117	Wiesloch.	1	1	874	9	9	1391	4	4	7217		
	1	1	562	10	10	625	3	3	8	897	Waldsheim.	2	2	1582	4	4	521	2	2	2255		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Forberg.	2	2	819	12	12	932	2	2	1429		
	1	1	212	—	—	—	2	2	6	185	Buden.	3	3	1656	10	10	1645	3	3	3778		
	1	1	147	3	2	552	1	1	2	684	Überbach.	1	1	690	3	3	270	1	1	3478		
	—	—	—	2	2	233	1	1	2	654	Roßbach.	1	1	3118	7	7	709	1	1	4917		
	4	4	2780	14	14	1741	1	1	4	723	Taubertischh.	1	1	891	10	10	870	5	5	7620		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Vertheim.	2	2	1143	6	6	933	1	1	3717		
	1	1	751	7	7	1021	1	1	2	632												
	3	3	1727	12	12	1605	2	2	9	346	Kreife.											
	2	1	485	6	6	781	1	1	2	873	Konstanz.	16	16	9346	10	9	1011	15	15	39754		
	1	1	4306	8	8	681	4	4	25	057	Willingen.	3	3	1296	12	12	820	8	8	21660		
	1	1	261	—	—	—	1	1	6	416	Waldsheim.	6	6	3139	19	18	2526	5	5	16240		
	1	1	807	2	2	234	1	1	4	392	Freiburg.	9	8	7917	39	39	4588	12	12	57723		
	—	—	—	4	4	266	2	2	7	057	Uetrad.	6	8	4273	13	13	855	16	6	25436		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Offenburg.	8	8	4735	14	14	1911	23	22	46690		
	2	2	2550	2	2	89	10	—	11	835	Baden.	7	7	5253	26	26	4575	7	7	25888		
	1	1	468	5	5	382	1	1	5	708	Karlsruhe.	18	16	16325	80	80	12079	23	24	101176		
	2	2	407	3	3	239	3	3	3	692	Mannheim.	5	5	3297	10	10	2175	6	6	40677		
	1	1	908	3	3	145	2	2	4	200	Heidelberg.	10	10	7843	60	60	8072	16	15	45901		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Roßbach.	12	12	9829	52	50	5871	15	15	27194		
	3	3	1735	5	5	638	3	3	4	199												
	1	1	840	3	3	1249	1	1	1	6761	Bezirke der Landes- kommisäre.											
	1	1	1207	8	8	1686	1	1	3	118	Konstanz.	25	25	13781	41	39	4352	28	28	77660		
	2	2	1472	10	10	1004	2	2	11	760	Freiburg.	23	22	16925	66	66	7354	51	40	129849		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe.	25	23	21579	106	106	16034	35	31	127014		
	2	2	2850	13	13	1597	1	1	6	808	Mannheim.	27	27	21039	122	120	16118	87	36	113772		
	4	4	2439	25	25	4301	6	6	11	806												
	2	2	1256	5	5	699	11	10	12	263	Freiburg.	25	23	21579	106	106	16034	35	31	127014		
	3	3	951	8	8	686	2	2	5	609	Karlsruhe.	27	27	21039	122	120	16118	87	36	113772		
	6	6	5947	15	15	2529	7	4	44	056												
	1	1	2883	14	14	2267	1	1	20	034	Großherzogtum.	100	97	73324	335	331	44488	151	145	448295		

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.  
c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

## 1. Kreditgenossenschaften.

VI. Tabelle 7c.

a. Vorschuss- und Kreditgenossenschaften.

1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke bezg. Sitz der Genossenschaften *.	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen?	Art der Hauptzweck.	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Zur Jahr 1901 gewährte Kredite (in 1000 Marken terren).	Amtsbezirke bezg. Sitz der Genossenschaften *.	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen?	Art der Hauptzweck.	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Zur Jahr 1901 gewährte Kredite (in 1000 Marken terren).
Engen.						Vörrach.					
Engen . . . . .	1865	ja	unb.	667	383 930	Kandern* . . . . .	1870	ja	unb.	382	370 027
Hitzingen . . . . .	1865	ja	unb.	568	111 865	Vörrach* . . . . .	1866	ja	unb.	2 168	8 141 753
Möhringen* . . . . .	1874	ja	unb.	186	98 724	Müllheim.					
Thengen . . . . .	1868	ja	unb.	579	326 648	Müllheim* . . . . .	1874	ja	unb.	408	430 918
Donstau.						Schönuu.					
Waitingen* . . . . .	1872	ja	unb.	229	496 880	Tottnau* . . . . .	1893	ja	unb.	32	406 336
Kreuzstanz* . . . . .	1862	ja	unb.	892	4 437 139	Hell i. W.* . . . . .	1899	ja	unb.	375	747 512
Waldsiefel* . . . . .	1865	ja	unb.	520	621 790	Schopfheim.					
Singen* . . . . .	1870	ja	unb.	217	88 870	Schopfheim* . . . . .	1865	ja	unb.	908	2 731 407
Reichh. Sch. R.						Rehl.					
Reichh. Sch. R.* . . . . .	1864	ja	unb.	580	719 445	Vegetshaus** . . . . .	1881	ja	unb.	123	42 353
Stetten a. f. W.* . . . . .	1875	ja	unb.	1 190	246 062	Vabr.					
Stetten a. f. W.* . . . . .	1863	ja	unb.	499	319 371	Vabr** . . . . .	1865	ja	unb.	651	2 958 870
Stodach.						Döberf. Sch.					
Eigeltingen* . . . . .	1873	ja	unb.	565	792 824	Döberf. Sch.* . . . . .	1870	ja	unb.	718	2 834 198
Stodach* . . . . .	1865	ja	unb.	936	951 435	Eprentau . . . . .	1877	ja	beschr.	184	1 540 830
Ueberlingen.						Essenb. Sch.					
Dagau* . . . . .	1873	ja	unb.	560	313 150	Essenb. Sch.* . . . . .	1868	ja	unb.	256	153 924
Wartdorf* . . . . .	1866	ja	unb.	492	484 404	Essenb. Sch.* . . . . .	1863	ja	unb.	2 413	5 154 566
Ueberlingen* . . . . .	1867	ja	unb.	666	887 202	Hell a. S.* . . . . .	1876	ja	unb.	276	750 845
Donaueschingen.						Wollsch. Sch.					
Donaueschingen* . . . . .	1870	ja	unb.	211	280 382	Schiltach . . . . .	1880	ja	unb.	114	263 073
Höningen . . . . .	1872	ja	unb.	533	675 200	Achern.					
Billingen.						Achern* . . . . .	1868	ja	unb.	479	352 728
Billingen* . . . . .	1868	ja	unb.	552	5 733 453	Nappeltobd** . . . . .	1881	ja	unb.	576	1 082 614
Wonnorf.						Saßbach** . . . . .	1873	ja	unb.	670	1 532 663
Wirkendorf* . . . . .	1873	ja	beschr.	212	970 851	Baden.					
Sädingen.						Baden** . . . . .	1869	ja	unb.	849	3 783 645
Sädingen* . . . . .	1867	ja	beschr.	147	507 641	Bühl.					
Waldshut.						Bühl** . . . . .	1868	ja	unb.	1 207	3 674 987
Dauglatten* . . . . .	1870	ja	unb.	300	92 736	Kastatt.					
Reßleten* . . . . .	1867	ja	unb.	886	472 575	Gerösbach . . . . .	1872	ja	beschr.	752	398 787
Thengen* . . . . .	1866	ja	unb.	773	1 231 912	Kastatt** . . . . .	1867	ja	unb.	720	1 262 584
Waldshut* . . . . .	1867	ja	beschr.	821	336 897	Bretten.					
Dreißach.						Bretten** . . . . .	1864	ja	unb.	2 091	2 746 881
Dreißach* . . . . .	1868	ja	unb.	731	404 087	Stein** . . . . .	1868	ja	unb.	739	372 482
Emmendingen.						Bruchsal.					
Eichstetten . . . . .	1901	ja	beschr.	11	1 949	Bruchsal* . . . . .	1859	ja	unb.	723	4 220 586
Emmendingen . . . . .	1876	ja	unb.	984	1 018 165	Langenbrüden** . . . . .	1875	ja	unb.	681	581 451
Endingen* . . . . .	1868	ja	unb.	732	569 649	Deßlingen . . . . .	1868	ja	unb.	672	825 473
Ettend. Sch. R.						Heuborn** . . . . .	1872	ja	unb.	383	390 387
Ettend. Sch. R.* . . . . .	1858	ja	unb.	359	101 865	Durlach.					
" . . . . .	unbef.	nein	—	126	8 065	Durlach** . . . . .	1877	ja	unb.	672	334 405
Freiburg.						Wilsberg. . . . .	1877	ja	u. B.	584	190 163
Freiburg* . . . . .	1867	ja	unb.	4 406	11 011 476	Ettlingen.					
Neustadt.						Ettlingen* . . . . .	1876	ja	beschr.	413	245 194
Neustadt* . . . . .	1899	ja	unb.	261	300 826	Herzheim . . . . .	1868	ja	unb.	253	30 079
Staufen.						Reich . . . . .	1873	nein	—	285	31 706
Staufen* . . . . .	1865	ja	unb.	307	456 663						

\* Die mit \* versehenen Vereine gehören dem oberbairischen Zweigverbande des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Gewerks- und Wirtschaftsgenossenschaften, die mit \*\* versehenen Vereine dem unterbairischen Zweigverbande an.

folgt

Nach: Kreditvereinschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 behandelnden Kreditvereinschaften und Sparkassen. Nach: 1. a. Vorfuß- und Kreditvereine. VI. Nach: Tabelle 7c.

Table with 6 columns for each of two sections. Columns include Amtbezirke, Jahr der Gründung, Ob eingetrag., Art der Kapitalflücht., Zahl der Mitglieder, and Im Jahr 1901 gewährte Kredite.

\* Die mit \* versehenen Vereine gehören dem oberbayerischen Zweigverbande des Allgemeinen Verbands der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Bau- und Wirtschaftskassen, die mit \*\* versehenen Vereine dem unterbayerischen Zweigverbande an.

β. Ländliche Kreditvereine.

Table with 5 columns for each of two sections. Columns include Amtbezirke, Jahr der Gründung, Ob eingetrag., Zahl der Mitglieder, and Im Jahr 1901 gewährte Darlehen.

\* Die mit \* versehenen Vereine gehören dem Verband der ländl. Kreditvereinschaften im Großherzogtum Baden, die mit \*\* versehenen Vereine dem Verband der katholischen Darlebenskassen-Vereine (Neuwerker Organisationen) an. 1) Zahlliche eingetragenen Vereine haben vollständige Kapitalrechnung für die Zeit vom 1. Januar 1896 bis dahin 1901, da der Verein nur alle 5 Jahre Rechnung stellt. 2) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1902, deshalb sind noch keine Geschäftsergebnisse bekannt.

## Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

## VI. Noch: Tabelle 7c.

Noch: 1. β. Ländliche Kreditvereine.

1					2				
Amtsbezirke bezw. Züge der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen †) ?	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.	Amtsbezirke bezw. Züge der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen †) ?	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.
Red: Billingen.					Freiburg.				
Heberauhen.	1885	ja	36	5 650	Ebringen.	1879	ja	114	4 330
Weiserbad *	1897	ja	55	9 932	Dugstetten.	1880	ja	104	9 249
S ä d i n g e n.					Lehen-Bejenhausen *	1893	ja	126	12 259
Derrschried *	1885	ja	237	41 271	1898	ja	37	13 290	
Karbau	1880	nein	71	12 647	Ruzingen *	1900	ja	75	13 710
Widenbad *	1899	ja	244	100 578	Neuershausen *	1899	ja	52	6 302
E t. W a s i e n.					Epingen *	1884	ja	120	47 565
Hirbach *	1897	ja	99	33 477	Waltershofen *	1899	ja	53	6 490
Tobtnoo *	1899	ja	134	116 711	S t a n f e n.				
W a l d s h u t.					Ehrenstetten *	1883	ja	70	11 478
Birnborf *	1895	ja	154	31 035	Heiterstheim *	1887	ja	164	37 683
Wähl *	1880	ja	150	44 878	W a l d f i r c h.				
Togern *	1891	ja	114	27 979	Altsimonswald . . . . .	1880	ja	88	29 770
Ergingen *	1889	ja	154	30 162	Bleibach *	1880	ja	50	37 980
Gröfingen *	1895	ja	56	7 550	Wiedermindeu *	1880	ja	35	34 874
Hörwilt *	1882	ja	215	23 963	Unterglotterthal *	1880	ja	93	72 129
Gröfen *	1879	ja	255	81 154	V e r r a c h.				
Gurtwil *	1885	ja	39	5 056	Manfingen *	1894	ja	47	12 000
Hochal *	1897	ja	103	14 886	Nappach **	1891	ja	42	5 394
Hohentengen *	1881	ja	162	14 940	W ä l l e h e i m.				
Kadelburg *	1887	ja	61	14 825	Muggen *	1891	ja	90	3 800
Schwyzen *	1892	ja	144	4 012	Bamloch . . . . .	1884	ja	53	2 416
Unterlupfen *	1899	ja	63	8 503	Bellingen . . . . .	1891	ja	46	4 330
Weilheim *	1897	ja	71	2 890	Reunenburg *	1899	ja	100	10 671
W r e i f a c h.					Schliengen *	1900	ja	93	15 140
Mhlarren *	1880	ja	104	16 512	S c h ä n a u.				
Burtheim *	1899	ja	73	7 320	Ehrsbörg *	1901	ja	65	5
Gottenheim *	1898	ja	100	15 204	Gleichwend *	1899	ja	120	9 260
Niedflinsbergen *	1885	ja	95	1 760	Jell i. B. **	1891	ja	54	6 489
Merdingen *	1901	ja	66	4 155	S c h o p f e i m.				
Oberrothweil *	1880	ja	412	108 322	Endenburg *	1883	ja	26	4 200
Sasbach *	1884	ja	171	52 927	Oersbach . . . . .	1880	ja	10	14 561
E m m e n d i n g e n.					Maulburg . . . . .	1880	ja	109	10 799
Wöhlingen	1880	ja	130	2 214	W e h t.				
Denzlingen *	1880	ja	129	37 425	Lichtenau *	1882	ja	501	100 024
Eichstetten *	1898	ja	140	28 005	Ling *	1899	ja	76	34 990
Freiamt *	1900	ja	112	18 147	V a h r.				
Herbolzheim *	1883	ja	209	102 490	Dundenheim *	1900	ja	76	35 911
Holzhäufen *	1901	ja	70	5 550	Friesenheim *	1895	ja	146	43 130
Malterdingen *	1884	ja	154	29 835	Heiligenzell . . . . .	1898	ja	33	4 260
Rimbura *	1896	ja	103	21 531	Lobenheim *	1900	ja	143	50 210
Reute *	1895	ja	91	9 555	Littenheim *	1883	ja	225	55 500
Tbeningen *	1898	ja	123	23 046	D i f f e n b u r g.				
Wörstetten *	1899	ja	82	13 988	Diersburg *	1898	ja	70	8 310
Wühl *	1888	ja	262	20 676	Egeracker . . . . .	1896	ja	53	3 310
E t t e n h e i m.					Holweier . . . . .	1895	ja	135	20 009
Grafenhäufen *	1883	ja	267	35 240	Niederschopfheim **	1893	ja	190	30 203
Kappel . . . . .	1880	ja	152	21 724	Dörsbach . . . . .	1895	ja	86	4 031
Kingsheim *	1894	ja	136	22 405	Hammerdweier . . . . .	1896	ja	80	11 694
Luft *	1896	ja	123	11 497	Jell-Wierbach . . . . .	1895	ja	97	35 260
Edmieheim *	1880	ja	23	—					
Schweighäufen *	1899	ja	80	40 370					

\* Die mit \* bezeichneten Vereine gehören dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden“, die mit \*\* bezeichneten Vereine dem „Verband der katholischen Darlehensstellen-Vereine (Katholischer Organisation)“ an. †) Sämtliche eingetragenen Vereine haben unbedingte Zahlungspflicht. †) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1902, deshalb sind noch keine Geschäftsergebnisse bekannt.



Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: 1. A. Ländliche Kreditvereine.

VI. Reich: Tabelle 7c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke bezw. Sitz der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetrag. †)?	Zahl der Mitglie- der auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen. M	Amtsbezirke bezw. Sitz der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetrag. †)?	Zahl der Mitglie- der auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen. M
<b>H e r n.</b>					<b>Nach: Bruchsal.</b>				
Hautenbach *	1895	ja	135	34 906	Kronau **	1899	ja	162	48 708
Wamsbühl *	1899	ja	146	58 460	Ringolsheim * Kreb.-u. Sp.-R.	1891	ja	477	182 483
Wörsbach *	1895	ja	109	12 237	Ringolsheim ** Sp.-u. D.-R.	1899	ja	35	690
Oberachern *	1898	ja	127	32 302	Reudorf *	1900	ja	121	8 950
Densbach *	1896	ja	119	21 415	Reuthard *	1894	ja	106	12 270
<b>B a d e n.</b>					Obergrombach *	1888	ja	109	8 474
Gaueneberstein *	1880	ja	209	26 765	Oberdaußen *	1898	ja	240	47 349
Niedertal *	1880	ja	474	152 647	Oberdöwisheim *	1900	ja	118	26 575
Sinzheim *	1880	ja	566	108 710	Rheinhausen *	1898	ja	140	4 620
<b>B ä h l.</b>					Rheinsheim *	1900	ja	138	23 895
Bühlthal *	1883	ja	387	99 200	Stettfeld **	1896	ja	118	14 182
Eisenthal *	1899	ja	175	36 742	Ulftadt *	1897	ja	150	30 333
Neulap *	1896	ja	136	50 014	Untergrombach *	1880	ja	227	68 920
Neuweier *	1900	ja	111	32 225	Unterdöwisheim *	1897	ja	118	13 111
Olterweier *	1884	ja	303	93 210	Weiber *	1894	ja	181	36 099
Schwarzach *	1900	ja	152	36 235	<b>D u r l a c h.</b>				
Steinbach *	1884	ja	292	131 836	Kuc *	1892	ja	150	41 665
Rimbud *	1882	ja	130	45 258	Königsbach *	1880	ja	290	36 515
<b>R a s t a t t.</b>					Langensteinbach *	1887	ja	85	9 758
Ku a. Rh. *	1899	ja	93	10 791	Spielberg *	1886	ja	56	10 520
Büschweier **	1897	ja	56	7 956	Weingarten *	1888	ja	118	22 208
Dürmersheim *	1898	ja	114	14 840	<b>E t t l i n g e n.</b>				
Waggenau *	1900	ja	51	38 274	Bufenbach *	1900	ja	111	17 832
Kuppenheim **	1897	ja	165	30 689	Ettlingenweier *	1900	ja	44	10 263
Niederbühl *	1901	ja	105	11 380	Mörsch **	1898	ja	62	654
Oberweier **	1900	ja	95	8 227	Pfaffenroth *	1898	ja	81	15 095
Leigheim *	1898	ja	152	20 885	Reichenbach *	1894	ja	135	33 415
Öttersdorf *	1901	ja	95	14 635	Schöllbrunn * Kreditverein †)	1898	ja	89	31 562
Weichenhof *	1898	ja	78	11 935	Speffart *	1898	ja	122	21 980
<b>B r e t t e n.</b>					Sulzbach *	1900	ja	42	5 274
Bahnbrüden **	1894	ja	75	3 159	<b>K a r l s t u b e.</b>				
Bauerbach *	1896	ja	95	11 668	Blankenloch *	1876	ja	367	65 675
Hlebingen *	1895	ja	167	25 173	Bulach *	1879	ja	298	39 025
Wochsheim *	1882	ja	179	26 591	Doglanden *	1884	ja	314	51 534
Kürnbach *	1900	ja	148	14 944	Eggenstein *	1873	ja	238	83 641
Mengenheim *	1893	ja	175	19 683	Friedrichsthal *	1879	ja	75	17 293
Münchsheim *	1889	ja	95	17 414	Hagsfeld *	1895	ja	126	44 475
Weißheim *	1896	ja	115	11 565	Hodstetten *	1880	ja	100	38 713
Rußbaum *	1901	ja	31	9 480	Leopoldshafen **	1898	ja	19	611
Oberacker *	1897	ja	83	31 790	Lieboldsheim * Darl.-Kass.	1874	ja	241	12 129
Eidingen *	1897	ja	47	2 304	Lieboldsheim ** Sp.-u. Kr.-B.				
Wöllingen *	1883	ja	247	49 830	Badenia †)	1893	ja	30	—
Jäsenhausen *	1898	ja	140	20 530	Lintenheim *	1881	ja	204	15 795
<b>B r u c h s a l.</b>					Rintheim *	1890	ja	112	26 205
Bruchsal **	1894	ja	548	61 290	Rußheim *	1895	ja	160	16 836
Büchenua *	1886	ja	99	16 692	Spöck *	1883	ja	166	22 770
Forst *	1894	ja	243	31 868	Stafforth *	1880	ja	79	33 333
Hambroden **	1895	ja	185	41 155	<b>P f o r t s h e i m.</b>				
Heibelsheim **	1901	ja	58	1 600	Bauschlott *	1897	ja	108	13 648
Nelmsheim * Kreditverein	1884	ja	123	56 142	Brödingen *	1890	ja	339	303 964
Nelmsheim ** Sp. u. Darl.-K.	1896	ja	39	11 909	Büchenbrunn *	1900	ja	146	19 236
Suttenheim *	1900	ja	108	17 888	Dietlingen *	1891	ja	228	60 455
Karlsdorf **	1896	ja	174	5 324	Dill-Weissenstein *	1899	ja	212	32 921
Kirrlach *	1898	ja	284	45 335	Dürrn *	1897	ja	120	17 799

\*) Die mit \* versehenen Vereine gehören dem Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden, die mit \*\* versehenen Vereine dem Verband der Raiffeisen (den Darlehensstellen-Vereine (Raiffeisen-Organisation) an. †)ämtliche eingetragenen Vereine haben unbedingte Vollpflicht. ‡) Der hiesige bestehende ländliche Kredit- und Sparkassen (Bauernverein) Schöllbrunn hat sich im Jahr 1901 aufgelöst und ist in den ländlichen Kreditvereine aufgenommen worden. †) Der Verein befindet sich in Liquidation.

## Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen  
 VI. Noch: Tabelle 7c. Noch: 1. A. Ländliche Kreditvereine.

Amtsbezirke bezw. Eize der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen f) ?	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.	Amtsbezirke bezw. Eize der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen f) ?	Zahl der Mit- glieder auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.
	1	2	3	4		1	2	3	4
<b>Noch: Forstheim.</b>					<b>Noch: Einshelm.</b>				
Ellmenbingen * . . . . .	1890	ja	177	99 013	Eidelbach * . . . . .	1886	ja	218	11 570
Duchenfels * . . . . .	1893	ja	163	26 392	Eidelbronn * . . . . .	1880	ja	265	13 325
Hpringen * . . . . .	1899	ja	93	8 354	Hilmsbach ** . . . . .	1900	ja	27	1 120
Itterbach * . . . . .	1890	ja	135	14 101	Helmstadt * Kreditverein	1893	ja	165	62 675
Kieselbronn * . . . . .	1895	ja	166	45 064	Helmstadt ** Sp. u. Tarl.-R.)	1899	ja	23	—
Langenalb * . . . . .	1898	ja	74	9 465	Hilobach * . . . . .	1893	ja	152	24 023
Riefen * . . . . .	1898	ja	123	35 670	Hoffenbrunn * Kreditverein	1889	ja	225	19 311
Reichelbronn * . . . . .	1895	ja	183	45 575	Hoffenbrunn ** Sp. u. Tarl.-R.	1895	ja	119	5 585
<b>Mannheim.</b>					<b>Rircharb *</b>				
Mannheim-Räfertthal *	1883	ja	327	104 415	Reichelsfeld * . . . . .	1899	ja	89	6 970
Mannheim-Neckarau *	1882	ja	135	87 640	Reidenheim * . . . . .	1889	ja	382	34 206
Sandhofen * . . . . .	1886	ja	384	202 951	Obergimpern * . . . . .	1886	ja	147	18 600
Sedenheim * . . . . .	1881	ja	222	81 340	Rappenuau * . . . . .	1893	ja	190	41 543
<b>Schwepingen u.</b>					<b>Reichartsbausehen *</b>				
Altkuchheim ** . . . . .	1896	ja	172	24 669	Reigelsbach * . . . . .	1889	ja	131	44 346
Brühl * . . . . .	1888	ja	169	53 445	Steinsfurt * . . . . .	1888	ja	191	33 027
Blansbadi * Kreditverein	1881	ja	290	48 006	Waldangelloch * . . . . .	1898	ja	78	8 295
Blansbadi ** Forstverein	1884	ja	252	137 339	Weller * . . . . .	1890	ja	116	10 705
Blansbadi Sp. u. Tarl.-Ralf	1897	ja	114	16 730	Jugenhausen ** . . . . .	1899	ja	70	5 725
Neilingen ** . . . . .	1899	ja	110	4 730	<b>Wiesloch.</b>				
<b>Eppingen.</b>					<b>Baierthal * . . . . .</b>				
Adelshofen * . . . . .	1882	ja	102	5 760	Balzfeld * . . . . .	1899	ja	66	11 715
Berwangen * . . . . .	1890	ja	101	16 270	Balsch ** . . . . .	1896	ja	139	28 582
Effens * Kredit- u. Sparverein	1899	ja	136	37 671	Rauenberg * . . . . .	1898	ja	183	57 405
Effens ** Spar- u. Tarl.-Kasse	1899	ja	20	550	Reichen * . . . . .	1896	ja	272	24 020
Gemmingen * . . . . .	1885	ja	142	15 223	Rothenberg * . . . . .	1901	ja	45	20 265
Ittlingen * . . . . .	1894	ja	112	16 660	Schatthausen * . . . . .	1899	ja	88	7 940
Dandshausen * . . . . .	1897	ja	124	12 573	Waldborf * Kreditverein	1884	ja	304	97 836
Hohrbach * . . . . .	1897	ja	142	18 995	Waldborf ** Sp. u. Tarl.-R.	1897	ja	206	7 687
Schluchtern * . . . . .	1885	ja	96	15 755	<b>Welsheim.</b>				
Sulzfeld * . . . . .	1897	ja	259	37 026	Wirchlanden * . . . . .	1899	ja	65	22 995
Tiefenbach * . . . . .	1896	ja	105	39 308	Schlierfeld * . . . . .	1884	ja	232	84 522
<b>Heidelberg.</b>					<b>Sedach * . . . . .</b>				
Dammthal-Weilsheim **	1898	ja	94	1 910	Sindelsheim * . . . . .	1880	ja	146	23 015
Dossenbrunn ** . . . . .	1901	ja	137	14 800	<b>Worbegg.</b>				
Eppelheim * . . . . .	1889	ja	308	29 441	Angelthurn * . . . . .	1896	ja	29	3 404
Gaisberg * . . . . .	1897	ja	91	16 070	Rjamsbadi * . . . . .	1896	ja	204	25 445
Handschultheim * . . . . .	1890	ja	238	84 405	Ballenberg * . . . . .	1895	ja	69	5 205
Hauer * . . . . .	1900	ja	60	10 006	Bobstadt * . . . . .	1901	ja	61	*)
Neckesheim * . . . . .	1894	ja	193	39 441	Dainbach * . . . . .	1889	ja	45	2 550
Petersthal ** . . . . .	1899	ja	26	—	Erlenbach ** . . . . .	1895	ja	52	3 200
Sandhausen * . . . . .	1887	ja	354	56 238	Rupprichshausen * . . . . .	1901	ja	73	*)
St. Ilgen * . . . . .	1898	ja	89	16 687	Schillingstadi * . . . . .	1894	ja	106	11 410
Schönnau ** . . . . .	1897	ja	61	5 475	Schwabbhausen * . . . . .	1896	ja	64	6 437
Wielingen * . . . . .	1898	ja	50	9 450	Schweigern * . . . . .	1900	ja	104	5 960
Wilhelmsfeld ** . . . . .	1898	ja	59	670	Liifingen * . . . . .	1891	ja	78	9 156
<b>Einshelm.</b>					<b>Windschbuch * . . . . .</b>				
Adersbach * . . . . .	1880	ja	74	13 325	Wenden.				
Babstadi * . . . . .	1894	ja	65	21 347	Altheim * . . . . .	1885	ja	220	26 146
Bargen * . . . . .	1899	ja	47	8 095	Brepingen * . . . . .	1894	ja	92	23 627
Daisbach ** . . . . .	1898	ja	49	1 745	Geriachstetten * . . . . .	1885	ja	181	83 173
Dühren * . . . . .	1888	ja	117	23 386	Wöpingen * . . . . .	1895	ja	116	11 192
Eberstadi * . . . . .	1891	ja	59	5 900	Settingen * . . . . .	1894	ja	181	42 964
Epfenbach * Kreditverein	1889	ja	186	17 019	Höppingen * . . . . .	1901	ja	141	*)
Epfenbach ** Sp. u. Tarl.-R.	1900	ja	22	—	Limbach * . . . . .	1900	ja	60	16 221

\*) Die mit \* versehenen Vereine gehören dem Verband der ländl. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden, die mit \*\* versehenen Vereine dem Verband der Kreisgenossenschaften in Baden. \*) Die mit \* versehenen Vereine haben unbefristete Kapitalität. \*) Der Verein befindet sich in Liquidation und löst sich am 1. Januar 1902 auf. \*) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1902. d) Darf sich noch keine Geschäftsergebnisse betreffen.

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: 1. B. Ländliche Kreditvereine.

VI. Nach: Tabelle 7 c.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragten?)	Zahl der Mit- glie- der auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.	Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragten?)	Zahl der Mit- glie- der auf Ende 1901.	Im Jahr 1901 gegebene Darlehen.
<b>Wuch.</b>					<b>Lauberbischofsheim.</b>				
Mudau* . . . . .	1897	ja	163	21 727	Dittmar* . . . . .	1886	ja	59	6 623
Ninschheim* . . . . .	1881	ja	369	53 511	Berschheim* . . . . .	1898	ja	65	24 780
Waldhausen* . . . . .	1898	ja	122	8 915	Groschinderfeld* . . . . .	1891	ja	145	32 693
<b>Uerbach.</b>					Grünsfeld* . . . . .	1882	ja	169	56 102
Michelbach** . . . . .	1900	ja	46	3 915	Hedfeld* . . . . .	1901	ja	62	1 530
Neunfischen** . . . . .	1898	ja	143	12 285	Obermittighausen* . . . . .	1901	ja	35	14 889
Unterschwarzach** . . . . .	1899	ja	81	23 290	Büßringen . . . . .	1895	ja	155	37 108
<b>Wosbach.</b>					Schönsfeld* . . . . .	1901	ja	44	2 330
Kalsterhausen* . . . . .	1891	ja	120	6 360	Ußigheim* . . . . .	1897	ja	94	4 910
Reinholtsheim** . . . . .	1900	ja	71	12 360	Wentheim* . . . . .	1893	ja	42	8 490
Häfenhardt* . . . . .	1897	ja	123	37 030	<b>Wertheim.</b>				
Kärbertshausen* . . . . .	1893	ja	47	12 626	Vorthal-Wonsfeld* . . . . .	1889	ja	67	6 899
Heudenu* . . . . .	1901	ja	86	1) —	Freudenberg . . . . .	1886	nein	429	40 199
Stein a. R.* . . . . .	1898	ja	131	41 116	Sundheim* . . . . .	1891	ja	177	36 639
Unterschiffens* . . . . .	1898	ja	122	50 092	Raffa* . . . . .	1897	ja	99	7 130
					Wittelshausen . . . . .	1882	nein	55	1 191
					Reicholsheim* . . . . .	1898	ja	106	15 558

\*) Die mit \* versehenen Vereine gehören dem Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden, die mit \*\* versehenen Vereine dem Verband der Kautellen (den Darlehensvereine (Reumieder Organisation) an. 1) Sämtliche eingetragenen Vereine haben unbeschränkte Haftung. 2) Am 22. Dezember 1901 gegründet; die Geschäftstätigkeit begann erst am 4. Januar 1902.

2. Sparkassen.

1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger zu Ende 1901.	Ge- samt- Einlage- guthaben zu Ende 1901.	Zinssfuß für die Sparkonten**).	Reines Ver- mögen zu Ende 1901.	Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger zu Ende 1901.	Ge- samt- Einlage- guthaben zu Ende 1901.	Zinssfuß für die Sparkonten**).	Reines Ver- mögen zu Ende 1901.
<b>Engen.</b>						<b>Ueberlingen.</b>					
Engen* . . . . .	1848	3 598	6 565 176	4	372 826	Reersburg* . . . . .	1885	956	1 488 627	4—2	34 045
Wöhlingen* . . . . .	1862	560	1 225 388	4	68 782	Salem* . . . . .	1838	3 166	6 204 594	4	504 967
<b>Konstanz.</b>						Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
Wohlingen* . . . . .	1894	312	474 430	4	10 342	<b>Donauwüchlingen.</b>					
Gottmadingen* . . . . .	1894	311	462 038	4	5 976	Donauwüchlingen* . . . . .	1858	5 706	9 750 915	4	507 673
Konstanz <sup>1)</sup> . . . . .	1868	8 185	6 270 035	3 1/2	370 252	<b>Ueberlingen.</b>					
Radolfzell* . . . . .	1855	3 739	7 646 100	4	410 693	Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
Heidenau* . . . . .	1892	499	872 434	4	15 795	<b>Ueberlingen.</b>					
Engen* . . . . .	1885	1 693	2 802 839	4	100 063	Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
<b>Rehlfisch.</b>						<b>Ueberlingen.</b>					
Rehlfisch* . . . . .	1855	3 459	6 371 585	4	393 300	Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
<b>Pfullendorf.</b>						<b>Ueberlingen.</b>					
Heiligenberg* . . . . .	1834	3 600	9 435 058	4	691 456	Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
Pfullendorf* . . . . .	1863	2 739	4 828 590	4	297 122	<b>Ueberlingen.</b>					
<b>Stodach.</b>						Ueberlingen* . . . . .	1857	3 969	8 640 607	4	465 885
Stodach* . . . . .	1854	2 968	3 862 298	4	217 714	<b>Ueberlingen.</b>					

\*) Die mit \* versehenen Kassen haben Gemeindefähigkeit. \*\*) Hier ist nur der Zinssfuß für die Sparkonten öffentlicher Personen im Betrage gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinssfuß für die Einlagen der für die Kassen tätigen Gemeinden und der Bevormundeten, sowie für die Hinterlegungen (1. Tabelle 7 d. II. Seite 299). 1) Mit Kreisaffe verbunden. 2) Mit Pfennigparisse verbunden.

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 befindenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

VI. Nach: Tabelle 7c.

Nach: 2. Sparkassen.

Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	1		2		3		4		5		6	
	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger zu Ende 1901.	Gesamt-Einlage-guthaben zu Ende 1901.	„	„	„	„	„	„	„	„	„
Esdingen. Esdingen * . . . . .	1853	2 684	3 977 174	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	227 077							
St. Blasien. St. Blasien * . . . . .	1859	2 654	3 447 347	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	136 122							
Waldbhut. Waldbhut * . . . . .	1856	4 723	8 128 528	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	481 862							
Breisach. Breisach * . . . . .	1853	2 632	2 947 993	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	163 686							
Emmendingen. Emmendingen * . . . . .	1838	5 128	6 032 356	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	272 106							
Kenningen * . . . . .	1855	4 218	6 511 710	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	394 790							
Ettenheim. Ettenheim * . . . . .	1845	2 873	3 728 783	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	200 836							
Freiburg. Freiburg * <sup>1)</sup> . . . . .	1826	21 010	21 239 799	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1561 646							
Kirchgarten * . . . . .	1880	1 918	1 760 273	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45 003							
Kengen * . . . . .	1864	1 031	1 187 788	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	121 644							
St. Peter * . . . . .	1869	1 068	594 043	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9 268							
Neustadt. Neustadt * . . . . .	1860	6 416	9 131 877	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	541 428							
Staufen. Staufen * . . . . .	1866	4 332	6 915 684	4	376 302							
Waldkirch. Waldkirch * <sup>1)</sup> . . . . .	1874	2 811	3 582 415	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	232 552							
Waldkirch * <sup>1)</sup> . . . . .	1855	4 256	4 577 351	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	274 763							
Vörrach. Vörrach * . . . . .	1842	214	108 662	3	14 139							
Egringen * . . . . .	1845	148	117 391	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -3	13 659							
Grenzach * . . . . .	1852	151	48 118	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9 931							
Daagen * . . . . .	1841	2 479	2 469 139	4	274 734							
Kandern * . . . . .	1839	2 082	1 987 352	4	156 068							
Kirchen * . . . . .	1847	348	192 214	4-3	20 997							
Vörrach * . . . . .	1834	3 038	2 946 925	4	177 980							
Steinen * . . . . .	1839	1 446	1 244 487	4	95 563							
Etellen * . . . . .	1876	499	389 886	4	19 396							
Weil * . . . . .	1891	1 431	1 221 040	4	62 443							
Rühlheim. Rühlheim * . . . . .	1838	5 708	4 623 119	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	245 817							
Schönau. Schönbach * . . . . .	1899	185	73 979	4-3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 971							
Schönau * . . . . .	1855	2 708	3 473 750	4	165 141							
Jell i. B. * . . . .	1898	799	425 169	4	4 062							
Choppsheim. Schoppheim * . . . . .	1843	3 725	3 321 784	4	218 227							
Wehr * . . . . .	1891	475	536 347	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	16 681							
Kehl. Kehl * . . . . .	1850	3 158	2 418 312	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	138 358							
Kort * . . . . .	1886	494	327 473	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	8 618							
Rheinischschönbach * . . . . .	1852	2 836	2 649 948	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	160 767							
Scherrheim * . . . . .	1895	220	141 239	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 655							
Wilstadt * . . . . .	1864	1 511	1 573 573	4	77 026							
Laßb. * . . . .	1840	11 391	11 511 171	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	742 273							
Reiffenheim * . . . . .	1884	315	278 708	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	11 847							
Reichenbach * . . . . .	1873	257	137 702	4	11 828							
Seelbach * . . . . .	1873	762	706 598	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	51 730							
Oberkirch. Oberkirch * . . . . .	1853	3 166	3 759 560	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	230 814							
Oppenau * . . . . .	1836	1 589	1 711 063	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	120 445							
Ulm * . . . . .	1894	231	200 336	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 468							
Offenburg. Offenheim * . . . . .	1857	556	341 563	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16 838							
Biberach * . . . . .	1895	312	240 893	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 447							
Durbach * . . . . .	1864	501	588 142	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	63 114							
Mengenbach * . . . . .	1853	2 531	2 461 608	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	159 965							
Offenburg * . . . . .	1839	5 617	7 662 322	4-3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	164 616							
Schutterwald * . . . . .	1865	1 040	1 161 721	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	59 763							
Windschlag * . . . . .	1864	1 447	2 139 717	4	126 945							
Jell a. S. * . . . .	1854	2 104	1 775 116	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109 437							
Wolsach. Wolach * . . . . .	1899	308	203 607	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	170							
Wolach * . . . . .	1853	3 145	2 379 995	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	132 070							
Wolsach * . . . . .	1845	3 392	1 976 194	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103 436							
Wchern. Wchern * . . . . .	1838	1 990	1 670 066	4-3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	104 173							
Kappelrodt * . . . . .	1882	1 562	1 442 595	4	79 229							
Neuchen * . . . . .	1882	647	539 228	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	37 575							
Waben. Waben * <sup>1)</sup> . . . . .	1837	6 761	6 257 354	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	402 437							
Wahl. Wahl * . . . . .	1854	3 118	2 757 418	4	169 068							
Waffatt. Wernsbach * . . . . .	1857	4 216	2 571 747	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> -3	126 265							
Waffatt * . . . . .	1839	7 544	6 082 424	4	325 751							
Wretten. Wretten * . . . . .	1850	6 808	8 331 124	4	461 734							
Wrschaf. Wrschaf * . . . . .	1840	5 597	5 609 595	4	319 753							
Wrschaf * . . . . .	1878	766	775 730	4	72 338							
Wrschaf * . . . . .	1876	1 730	1 534 516	4	77 973							
Wrschaf * . . . . .	1852	2 454	4 819 688	4	308 606							
Wrschaf * . . . . .	1893	694	832 826	4	34 004							
Wrschaf * . . . . .	1884	565	633 633	4	40 873							

\* Die mit \* versehenen Kassen haben Gemeindefähigkeit.

<sup>1)</sup> Eine ist nur der Bilanz für die Sparanlagen öffentlicher Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Bilanz für die Einlagen der für die Kassen tätigen Gemeinden und der Webern, sowie für die Unterlegungen (s. Tabelle 7 d. II. Seite 290).

<sup>2)</sup> Mit Fennigpartalle verbunden.

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der im Jahr 1901 bestehenden Kreditgenossenschaften und Sparkassen. VI. Nach: Tabelle 7c.

Amtsbezirke bezw. Zwe der Kassen *).	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<b>Durlach.</b>												
Berghausen *	1866	438	340	846	4	12 581	<b>Wiesloch.</b>					
Durlach, Städt. *	1898	2 692	3 302	635	4	26 569	Dielheim . . .	1883	719	674 551	4	34 380
Privat- sparkasse	1836	1 973	1 852	741	4	54 433	St. Leon * . . .	1876	1 132	1 664 496	4	180 663
<b>Gröningen.</b>	1868	827	743	084	4	59 783	Wallbörj * . . .	1878	867	850 991	4	40 765
Grünwetterebach *	1864	1 020	799	287	4	64 641	Wiesloch * . . .	1863	4 499	4 288 923	4	229 427
Jöbblingen *	1868	606	484	995	4	39 474	<b>Waldsheim.</b>					
Königsbach *	1852	1 361	1 111	933	4	57 692	Waldsheim * . . .	1853	1 308	1 097 396	3 1/2	62 180
Langensteinbach *	1863	785	652	004	4	30 597	Werrdingen * . . .	1885	947	1 315 712	3 1/2	81 161
Sülzingen *	1865	1 050	965	349	4	65 510	<b>Vogberg.</b>					
Stupferich *	1893	305	185	231	4	4 867	Vogberg * . . .	1891	642	465 369	3 1/2	19 670
Weingarten *	1862	1 206	1 058	360	4	67 929	Oberwiltshadi * . . .	1884	787	842 690	3 1/2	47 090
<b>Ettlingen.</b>												
Ettlingen *	1855	4 563	4 487	282	4	401 983	<b>Buchen.</b>					
Malch *	1891	1 046	873	026	4	36 002	Buchen * . . .	1869	1 975	1 711 891	3 1/2	165 667
<b>Karlsruhe.</b>												
Oraben *	1853	1 530	1 827	054	4	111 639	Hardheim * . . .	1884	626	711 648	3 1/2	62 841
Karlsruhe, Städt. *)	1816	29 751	18 038	535	3/4 u. 3/2	1 179 985	Waldbörn * . . .	1865	1 177	1 004 217	3 1/2	57 454
Privatpar- tasse	1832	8 894	9 234	955	4 u. 3/2	370 298	<b>Eberbach.</b>					
Verforgungs- anstalt	1864	2 906	2 627	578	3 1/2	7).	Eberbach * . . .	1875	3 478	2 226 407	4 1/2 u. 4	246 926
Höfbiener- sparkasse	1854	589	795	417	3 1/2	52 277	<b>Rosbach.</b>					
Wiedelsheim *	1869	298	214	552	4	18 546	Rosbach * . . .	1866	4 917	3 480 288	3 1/2	219 434
Hüppert *	1844	685	1 119	370	4	24 968	<b>Tauberbischofs- heim.</b>					
<b>Vogzheim.</b>												
Vogzheim *	1834	26 021	11 916	002	3/4 u. 3/2	731 904	Oerlachshheim * . . .	1890	269	218 108	3 1/2	6 964
<b>Rannheim.</b>												
Ladenburg *	1899	332	180	445	3 1/2	1 710	Königsheim * . . .	1876	954	1 236 990	3 1/2	92 649
Rannheim *	1822	30 639	21 360	406	3 1/2 - 3	1 709 440	Königsbröfen * . . .	1881	1 973	1 756 046	3 1/2	110 049
<b>Schweningen.</b>												
Wadenburg *	1899	332	180	445	3 1/2	1 710	Lauba * . . .	1882	1 442	1 344 025	3 1/2	92 316
Wadenburg *	1822	30 639	21 360	406	3 1/2 - 3	1 709 440	Tauberbischofsheim *	1873	2 982	2 705 705	3 1/2	167 915
<b>Schwenningen.</b>												
Wadenheim *	1875	1 633	1 111	430	3 1/2	66 060	<b>Wertheim.</b>					
Wannstadt *	1897	93	89	205	4	937	Wertheim * . . .	1854	3 717	1 651 278	3	116 502
Schweningen *	1859	3 641	3 904	667	4	147 441	<b>Außerdem bestehen noch an besond. Kassen:</b>					
<b>Weinheim.</b>												
Weinheim *	1866	4 379	4 781	750	3 1/2	472 000	1. Spar- und Ver- schußverein der bad. Eisenbahn- beamten . . .	1896	2 640	700 322	3	2 582
<b>Eppingen.</b>												
Eppingen *	1840	3 367	3 467	614	3 1/2	203 643	2. Post-Spar- und Verschlußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphen- verwaltung im Bezirk der Ober- postdirektion Karlsruhe . . .	1872	3 360	729 813	3	28 971
<b>Heidelberg.</b>												
Heidelberg, Städt. *)	1831	17 231	16 850	068	3 1/2	1 200 292	3. desgl. im Bezirk der Oberpost- direktion Kon- stanz . . .	1872	2 514	572 345	3	19 924
Landgem.	1838	12 292	10 185	775	4 u. 3 1/2	653 357						
<b>Neckargemünd.</b>												
Kußloch *	1901	168	114	687	4	266						
Neckarbach *	1898	918	259	036	4	— 2 717						
Neckarhausen *	1901	88	29	680	4	— 500						
Schönau *	1898	327	262	194	4	3 475						
Schönau *	1878	784	559	942	4	33 366						
<b>Eintracht.</b>												
Neckarbischofsheim *	1885	782	794	646	4	29 274						
Jugendpart. *	1879	118	4	404	3	1 767						
Eintracht *	1885	1 859	1 688	419	3 1/2	95 809						
Waldsheim *	1886	747	882	489	4	10 182						

\* Die mit \* versehenen Kassen haben Gemeindefürsorge.  
 \*\*) Hier ist nur der Zinssuß für die Sparanlagen privater Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinssuß für die Einlagen der für die Kassen tätigen Gemeinden und der Beamten, sowie für die Hinterlegungen (s. Tabelle 7 d. II. Seite 299).  
 1) Mit Schulsparkasse und Kreisbank verbunden. 2) Für die Sparkassenabteilung der Allgemeinen Versorgungsanstalt konnten die Angaben nicht ermittelt werden, weil die betreffenden Kassen aus den allgemeinen Rechnungsergebnissen dieser Anstalt nicht ausgegliedert sind. 3) Mit Pfennigsparkasse verbunden.



Nach: Kreditgenossenschaft e.  
d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der Kreditgenossenschaft e. a. Vorjahr.

VI. Tabelle 7d.

1. Allgemeine Angaben, Vorstoß-, Diskont- und Kontokorrentgeschäfte

Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Vereine.	Allgemeine Angaben.			Vorstoß-, Diskont- und Kontokorrentgeschäfte					
		Mitgliederzahl am Schluß des Geschäftsjahrs.	davon sind			Auf festes Ziel gewährte Kredite		Kredite gegen Spezialdepotisten, Kaufschillinge und Güterleiher.	Diskontgeschäft. Betrag der diskontierten Wechsel.	Summe der gewährten Kredite (Vorstoß- und Kontokorrent).
			Handwirts.	Gewerbetreibende.	Sonstige.	gegen Schuldscheine.	gegen Vorstoßwechsel.			
Konstanz.	16	9 346	4 900	3 427	1 019	4 397 507	485 418	331 344	6 065 482	11 279 711
Billingen.	3	1 296	422	669	205	755 574	—	27 070	5 906 391	6 689 035
Waldsüt.	6	3 139	1 465	1 066	588	1 131 001	86 550	150 526	2 244 535	3 612 612
Freiburg.	9	7 917	1 772	4 499	1 646	3 017 114	794 122	49 114	9 952 395	13 812 749
Vörsach.	6	4 273	1 684	2 021	588	1 026 163	2 006 784	565 287	12 824 982	12 824 982
Offenburg.	8	4 735	1 202	2 348	1 185	3 165 837	528 754	41 517	9 962 513	13 686 632
Baden.	7	5 253	1 831	2 425	997	4 252 265	3 228 128	1 721 978	2 885 632	12 088 932
Karlsruhe.	16	16 326	3 625	9 860	2 841	15 358 598	4 576 360	586 370	9 436 106	29 956 434
Mannheim.	5	3 297	966	1 899	432	1 292 033	1 686 301	64 808	3 772 354	6 815 436
Heidelberg.	10	7 843	3 053	6 752	1 038	5 387 086	1 701 902	668 950	10 027 554	17 785 492
Wosbach.	12	9 899	4 724	3 651	1 524	6 141 937	—	580 245	1 079 561	7 801 740
<b>Großherzogtum</b>	<b>100</b>	<b>73 324</b>	<b>25 644</b>	<b>65 697</b>	<b>12 043</b>	<b>46 925 116</b>	<b>15 093 319</b>	<b>4 787 209</b>	<b>70 559 281</b>	<b>136 364 954</b>
Davon entfallen auf										
1. eingetragene Genossenschaften										
a. mit unbeschr. Haftpflicht	86	87 799	24 088	32 403	11 308	44 175 816	14 843 315	4 639 140	59 700 060	122 158 820
b. mit beschränkter Haftpflicht	10	4 082	1 110	2 327	595	1 846 769	450 004	14 247	10 859 221	12 970 241
c. mit unbeschr. Nachstoßpflicht	1	584	188	620	96	60 984	—	129 201	—	190 161
zusammen	97	72 415	25 366	35 050	11 999	45 883 549	15 093 319	4 782 588	70 559 281	136 218 732
2. nicht eingetragene Genossenschaften										
ferner auf										
1. dem oberbadiischen Kreisverband angehörende Genossenschaften	63	22 722	8 703	10 612	3 708	9 434 316	2 578 752	999 982	32 903 046	45 918 094
2. dem unterbadiischen Kreisverband angehörende Genossenschaften	45	39 865	12 012	21 088	6 785	32 587 556	11 599 189	3 272 878	34 921 891	62 381 510
6. keinem Verband angehörende Genossenschaften	22	10 736	4 929	4 257	1 550	3 903 246	913 378	514 348	2 732 344	8 065 218

2. Bilanz am Schluß

Kreise und Großherzogtum.	Im ganzen.	Aktiva.					Wert der Eigenkapitalien.
		Geschäftsauswände					
		In Schuldscheinen und Vorstoßwechseln der Geschäftsauswände.	In Diskonten (Schuldscheine).	In Hypotheken, Kaufschillingen und Güterleiher.	bei den Kontokorrentinhabern.	bei Banken und Vereinen.	
Konstanz.	15 067 080	4 528 521	799 039	2 025 005	6 047 799	559 818	262 816
Billingen.	2 394 670	431 581	325 279	54 887	1 415 659	54 016	—
Waldsüt.	4 813 533	1 016 778	425 588	849 260	1 384 218	783 450	8 332
Freiburg.	15 800 898	2 643 008	2 472 586	241 472	8 799 811	265 178	193 000
Vörsach.	13 083 514	1 518 792	1 122 640	2 800 087	5 982 607	548 045	105 394
Offenburg.	10 603 153	1 550 846	1 371 840	267 763	6 039 656	150 579	58 500
Baden.	14 945 078	6 490 829	9 831 854	3 667 337	6 226 706	424 636	304 690
Karlsruhe.	21 639 494	7 008 725	2 125 430	1 862 072	7 254 934	1 328 889	271 554
Mannheim.	5 179 710	1 450 791	378 247	278 407	3 646 406	184 443	93 797
Heidelberg.	11 808 618	4 624 384	821 932	1 227 632	6 582 341	377 531	311 750
Wosbach.	10 743 018	5 301 221	1 811 954	2 680 058	1 345 446	175 726	83 649
<b>Großherzogtum</b>	<b>126 088 664</b>	<b>36 266 471</b>	<b>11 251 007</b>	<b>15 154 182</b>	<b>50 825 781</b>	<b>4 810 121</b>	<b>1 698 321</b>
Davon entfallen auf							
1. eingetragene Genossenschaften							
a. mit unbeschränkter Haftpflicht	117 764 947	31 578 138	10 179 067	14 536 644	47 059 797	4 575 039	1 294 747
b. beschränkter	7 850 626	1 846 536	1 072 470	194 116	6 613 517	234 017	301 000
c. unbeschränkter Nachstoßpflicht	765 022	194 001	—	379 269	152 467	500	2 774
zusammen	125 860 596	36 110 707	11 251 007	16 107 129	50 825 781	4 809 556	1 698 321
2. nicht eingetragene Genossenschaften							
ferner auf							
1. dem oberbadiischen Kreisverband angehörende Genossenschaften	47 178 496	8 499 829	5 082 630	5 456 310	22 132 468	2 058 556	548 400
2. dem unterbadiischen Kreisverband angehörende Genossenschaften	66 661 325	20 426 495	5 627 943	7 330 330	25 218 408	2 548 122	1 032 402
6. keinem Verband angehörende Genossenschaften	12 240 843	4 337 147	589 984	2 267 342	3 474 905	203 443	117 519

d Sparkassen.  
 öffenschaften und Sparkassen im Jahr 1901 nach Kreisen.  
 öffenschaften.  
 ditvereine.  
 ingewinn und dessen Verwendung, sowie gewährte Dividenden.

VI. Tabelle 7 d.

Kontokorrentgeschäft.		Reingewinn und dessen Verwendung.					Zahl der Vereine, welche den Mitglie- dern an Dividenden gewährten:							
Zabon Ber- ingerungen erer Kredit.	Kontokorrent mit Kreditgewährung.		Reingewinn im ganzen.	Zabon sub überweisen			als Gewinn- vortrag für das nächste Jahr sc.	0	3%	4 1/2%	5 1/2%	6% und 6 1/2%	7%	8%
	Ausgabe.	Einnahme.		den Reserve- fonds.	den Mitgliedern als Dividende.	für Hilfs- stiftungsa- nbere ge- meinliche Zwecke.								
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
2 688 888	14 721 322	14 777 124	179 850	60 254	99 514	800	19 282	—	—	2	3	11	—	—
2 27 848	4 492 268	4 488 366	43 452	20 788	21 085	500	1 131	—	—	—	1	2	—	—
732 963	2 671 506	2 506 020	53 863	18 155	33 599	100	2 009	—	—	—	2	3	1	—
2 816 459	12 861 069	12 587 732	351 526	129 559	199 382	50	22 585	2	—	1	1	4	1	—
879 480	17 072 236	16 244 181	185 121	99 159	85 532	—	430	—	—	—	1	4	1	—
1 788 910	16 707 492	16 136 062	187 823	79 394	104 249	342	3 838	—	—	—	—	7	1	—
9 188 845	13 718 418	13 331 805	188 654	86 958	94 322	730	7 004	—	—	—	—	3	2	2
3 202 607	49 088 958	44 901 748	404 920	94 241	273 049	1 750	35 880	2	—	1	5	4	3	3
9 041 086	12 336 611	11 978 407	88 399	38 678	42 646	800	6 475	1	—	—	1	3	—	—
5 395 171	18 484 576	18 620 404	179 122	57 328	113 610	1 500	6 684	—	—	—	—	6	2	2
8 024 274	2 415 319	2 375 934	127 731	31 078	87 701	400	8 552	1	—	2	3	6	—	—
1 068 509	163 969 775	157 947 783	1 990 461	715 540	1 154 689	6 412	113 820	6	—	6	17	53	11	7
9 901 832	148 073 917	142 715 372	1 875 986	869 840	1 088 369	5 962	112 015	2	—	6	15	47	2	7
1 247 297	15 689 533	15 056 243	102 623	40 798	59 883	400	1 542	2	—	—	2	5	1	—
—	206 325	176 168	8 041	4 873	3 168	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1 042 229	163 989 775	157 847 783	1 988 650	715 311	1 151 420	6 362	113 557	4	—	6	17	52	11	7
7 280	—	—	3 811	229	3 289	50	283	2	—	—	—	1	—	—
6 394 319	49 329 512	48 829 962	764 049	313 189	404 889	1 400	44 571	—	—	2	8	12	3	—
81 699 726	109 079 190	103 884 877	1 088 558	365 541	651 261	4 740	86 996	1	—	2	6	23	6	7
3 062 414	5 561 075	5 232 942	137 854	38 810	28 519	272	2 233	5	—	1	2	11	2	—

des Rechnungsjahr.

Baffiva.

Im ganzen.	Darunter						
	Geschäftsguthaben der Mitglieder.	Reservefond und Spezialreserven.	Schulden				
			aus Anleihen von Privaten.	im Kontokorrent- verkehr mit und ohne Kredit.		aus Anleihen von Banken und Bereinen.	
M	M	M	Im ganzen.	Zabon Sparanlagen.	M	M	M
15 067 080	1 875 255	947 090	9 440 812	3 565 407	1 660 889	223 594	695 554
2 394 670	396 759	166 311	1 630 156	435 325	153 421	15 815	12 417
4 813 533	563 279	367 549	3 478 912	718 810	289 975	5 748	187 403
15 800 898	3 403 284	681 302	5 411 872	2 498 682	3 712 475	1 025 082	1 806 266
13 033 514	1 339 522	900 004	6 215 956	775 277	2 643 671	471 323	1 123 964
10 603 153	1 639 258	789 582	5 168 203	1 850 481	2 184 578	204 899	237 065
14 945 076	1 457 050	816 528	3 943 224	8 602 163	2 007 717	278 836	124 711
21 699 494	5 003 159	1 301 255	10 243 088	6 687 505	3 741 354	130 052	360 579
5 179 710	845 470	332 296	2 716 075	2 051 041	511 651	82 797	446 924
11 808 518	1 802 360	824 618	7 257 165	7 242 795	1 016 250	104 653	615 624
10 743 018	1 786 013	526 739	7 896 249	6 156 403	1 77 592	48 070	244 678
126 088 664	20 241 508	7 752 274	70 159 212	40 364 319	16 059 521	2 871 089	5 697 505
117 764 947	18 977 057	7 178 347	65 340 299	27 062 577	17 017 651	2 518 289	5 322 406
7 250 628	1 123 385	524 640	4 084 357	2 566 688	1 033 228	152 780	360 998
765 093	50 637	33 100	670 270	670 270	6 644	—	—
125 860 598	20 151 279	7 738 287	70 074 928	40 299 533	16 059 521	2 871 089	5 663 404
208 086	90 229	16 287	84 986	84 986	—	—	14 101
47 178 496	6 956 498	2 914 178	23 446 464	6 133 865	8 247 356	1 716 841	3 303 712
66 661 325	11 140 625	4 175 092	38 278 939	28 276 291	9 217 036	650 594	2 061 507
19 249 843	2 144 353	666 004	8 424 509	5 674 163	495 199	103 634	212 286

folgt

Nach: Kreditgenossenschaften  
 Nach: d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse  
 Nach: I. Kreis  
 b. Kreis  
 1. Geschäft

VI. Nach: Tabelle 7d.

Kreis und Großherzogtum.	Zahl der Bereine.	Mit- glieder- zahl am Jahres- schluß.	Einnahme.							
			Im ganzen.	Darunter						
				auf- genommene Anleihen.	zurück- erhaltene Darlehen.	Beizahl- anteile der Mitglieder.	Sparkassen- einnahmen.	Eigenkapital- aufglieder- arbeiten (Gütersteuer).	durch Konten- erträge Anleihen.	Zins
Konstanz	10	1 011	710 892	190 057	79 003	4 591	140 497	19 265	192 729	34 890
Billingen	12	820	653 663	287 697	132 984	8 603	117 593	94 891	77 289	22 700
Waldbut	19	2 526	2 059 600	577 821	336 042	18 357	595 949	139 261	242 542	99 232
Freiburg	39	4 588	3 433 513	879 490	693 079	47 551	1 073 068	287 589	118 801	139 500
Vörsach	13	855	509 454	153 946	78 639	4 917	104 672	55 592	57 678	29 102
Offenburg	14	1 911	1 307 110	308 124	267 827	15 000	431 973	20 875	162 529	62 000
Baden	26	4 575	3 683 608	873 662	647 136	52 813	1 329 951	93 232	345 746	21 330
Karlsruhe	80	12 079	7 989 115	1 916 554	1 866 896	83 062	2 291 737	327 946	813 988	343 350
Mannheim	10	2 175	2 543 170	649 931	704 867	10 439	733 696	44 239	239 817	107 470
Heidelberg	60	8 072	4 076 306	1 079 054	802 006	11 527	1 242 453	223 711	137 123	204 397
Rosbach	52	5 871	3 420 136	809 597	738 785	50 886	1 092 263	328 129	131 425	164 889
<b>Großherzogtum</b>	<b>335</b>	<b>44 183</b>	<b>30 386 567</b>	<b>7 675 933</b>	<b>6 416 764</b>	<b>335 716</b>	<b>9 153 852</b>	<b>1 608 670</b>	<b>2 472 408</b>	<b>1 041 000</b>
Davon entfallen auf										
1. eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftung)	331	43 895	30 247 503	7 669 090	6 398 567	320 851	9 112 586	1 605 330	2 459 958	1 070 000
2. nicht eingetragene Genossenschaften	4	588	138 864	6 843	48 197	11 865	41 266	3 340	12 450	71 000
ferner auf										
1. dem badiſchen Kreisverband angehörende Genossenschaften	263	37 288	20 992 301	6 875 606	5 846 517	302 405	8 027 658	1 513 484	2 267 126	1 320 400
2. dem Wälfſſen'schen Kreisverband angehörende Genossenschaften	15	4 484	1 770 153	387 304	308 609	7 247	624 459	3 609	82 915	63 500
3. keinem Verband angehörende Genossenschaften	27	2 711	1 624 113	413 023	321 638	26 034	491 735	91 577	122 367	96 500

1) Januar 6 Ende 1901 gegründete Vereine, welche zwar in Spalte 2 3 dieser, sowie in der vorhergehenden Tabelle angeführt sind, deren Bilanz aber nicht in den Spalten 13 19 der vorhergehenden Seiten 221 080 M für Konsumbezüge und für den Betrieb des Geschäftes

2. Bilanz

Kreis und Großherzogtum.	Im ganzen.	Aktiva.				
		bei Mitgliedern ausstehende Darlehen.	bei Banken und Vereinen.	Darunter		
				bei Kontokorrent- Anbahern.	Eigenkapital- aufglieder- (Gütersteuer).	Wert der Grundstücke.
Konstanz	815 696	218 206	47 077	282 025	218 641	—
Billingen	802 596	296 044	23 593	—	487 297	—
Waldbut	2 521 625	1 248 693	145 529	100 371	792 150	—
Freiburg	5 500 251	3 400 581	398 979	152 061	1 271 841	7 644
Vörsach	804 465	401 751	467	46 290	295 824	650
Offenburg	1 582 543	1 060 208	133 966	177 566	113 783	—
Baden	5 766 265	4 306 573	86 779	563 447	446 178	510
Karlsruhe	8 499 023	5 666 340	767 842	555 418	870 486	1 100
Mannheim	2 446 066	1 755 953	147 669	135 064	201 846	8 547
Heidelberg	5 291 744	3 780 269	317 011	138 867	643 934	4 843
Rosbach	4 643 596	2 486 632	217 290	92 516	1 325 085	957
<b>Großherzogtum</b>	<b>38 613 870</b>	<b>21 621 250</b>	<b>2 216 202</b>	<b>2 242 525</b>	<b>6 612 065</b>	<b>21 041</b>
Davon entfallen auf						
1. eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftung)	38 506 076	21 536 623	2 215 492	2 242 525	6 607 178	21 000
2. nicht eingetragene Genossenschaften	107 794	84 627	710	—	4 589	—
ferner auf						
1. dem badiſchen Kreisverband angehörende Genossenschaften	34 218 141	21 551 990	2 105 971	2 091 788	6 141 585	22 577
2. dem Wälfſſen'schen Kreisverband angehörende Genossenschaften	1 808 890	1 348 196	75 715	134 270	6 715	540
3. keinem Verband angehörende Genossenschaften	2 556 839	1 721 064	34 516	13 467	463 765	1 160



id Sparkassen.

reditgenossenschaften und Sparkassen im Jahr 1901 nach Kreisen.

offenschaften.

reditvereine.

id Umsatz.

VI. Nach: Tabelle 7d.

Im gängen.	Ausgabe.							Rein- nahme.
	Darunter							
	zurückbezahlte Anteile.	gegebene Darlehen.	zurückbezahlte Geldanteile.	zurückbezahlte Sparkasseneinlagen.	Vergütung für Kapitalgeber (Umwerbung von Öbergewinnern).	an Monteforrent- Inhaber.	Zins.	
„	„	„	„	„	„	„	„	
705 479	210 536	110 067	1 057	45 298	61 559	241 728	29 461	5 413
632 714	221 059	111 726	2 286	72 135	161 493	—	27 759	20 949
2 008 931	111 253	619 517	5 342	353 178	260 237	228 286	82 290	50 669
3 282 490	776 489	986 915	14 914	741 503	381 295	186 883	173 251	151 023
481 254	128 076	98 926	929	32 744	115 010	71 998	28 815	28 200
1 246 426	332 221	436 944	3 891	237 202	23 404	142 792	43 064	60 684
3 527 885	840 971	1 141 774	2 866	766 480	163 047	387 737	196 600	155 723
7 717 029	1 995 182	2 516 406	17 085	1 567 306	342 193	891 235	293 405	272 086
2 518 392	731 297	761 265	4 395	659 387	30 426	230 022	74 839	24 778
3 939 863	1 208 008	1 282 986	10 727	764 686	196 140	164 349	184 468	136 443
3 264 377	792 667	998 410	11 474	626 006	188 061	166 096	144 226	155 759
29 324 840	7 680 760	9 094 936	71 966	5 805 889	2 222 865	2 731 126	1 278 178	1 061 727
29 194 957	7 673 395	9 038 519	68 115	5 763 703	2 220 950	2 718 676	1 276 176	1 052 746
129 883	7 365	56 417	6 821	42 196	1 915	12 450	2 002	8 981
26 076 421	6 792 263	8 127 669	63 581	5 165 975	3 072 188	2 525 649	1 144 884	915 880
1 681 171	134 589	523 501	814	307 601	2 984	112 778	59 366	88 982
1 567 248	453 908	413 763	10 571	333 220	147 693	92 699	73 928	56 865

rechnungsbüchlein aber erst auf 31. Dezember 1902 erfolgt, und die infolgedessen noch keine Rechnungsabstufung aufweisen; \*) bezi. 5 Vereine; \*) bezi. 11 Vereinen.

rechnungsbüchlein.

Im gängen.	Passiva.						Aktiva mit Passiva verglichen gibt Ueberschuß.
	Darunter						
	aufgenommene Vereinsschulden			Guthaben von Rentoforrent- Inhabern.	Geldanteile der Mitglieder.	Reisverfand.	
bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	durch Sparkassen- einlagen.	„	„	„	„	
812 413	414 790	23 510	293 040	25 286	16 335	32 949	3 283
794 652	328 039	42 292	302 431	—	73 613	17 024	7 944
2 501 189	262 390	67 071	1 866 491	49 308	173 073	61 851	20 436
5 452 823	761 724	152 728	3 861 785	38 066	416 893	207 310	47 438
798 027	368 445	57 552	367 000	25 820	38 174	37 466	6 428
1 570 673	294 930	37 174	1 042 106	4 665	128 846	48 623	11 870
5 734 290	835 856	296 865	4 015 449	240 832	286 310	204 108	32 035
8 425 319	1 244 363	634 681	5 418 043	86 724	656 057	318 088	73 704
2 416 526	17 306	221 419	1 873 937	59 065	154 066	97 732	29 541
5 195 241	668 809	513 032	3 407 991	96 011	406 573	140 662	36 503
4 601 887	818 563	797 123	2 902 239	11 696	374 976	156 065	41 709
38 302 979	4 685 104	2 812 978	25 410 442	624 371	2 725 016	1 371 778	310 891
38 195 228	5 671 306	2 812 576	23 380 904	624 371	2 669 067	1 365 737	308 848
105 751	7 10 798	400	29 538	—	55 949	6 041	2 043
33 860 267	4 951 816	1 988 302	22 570 751	568 393	2 492 849	1 260 654	287 874
1 802 970	198 973	210 649	1 236 081	58 907	38 265	19 942	5 911
2 539 733	540 310	84 025	1 603 610	2 071	193 912	91 182	17 106



nd Sparkassen.  
reditgenossenschaften und Sparkassen im Jahr 1901 nach Kreisen.  
ffen.  
nd Ausgaben, Einleger und deren Guthaben.

VI. Kopf: Tabelle 7d.

Einleger und Einlageguthaben.																	
Für die Kaffe- bürgende Gemeinden.		Bevor- mundete.		Sparkinleger.										Hinter- legungen.			
Jahr.	Einlage- guthaben. M.	Jahr.	Einlage- guthaben. M.	Taben mit einem Einlageguthaben von Mark										Einlage- guthaben. M.	Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr. M.	Jahr.	Einlage- guthaben. M.
				Zahl.	1	51	101	251	501	1001	2001	über 5000	Zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr. M.				
					bis 50.	bis 100	bis 250.	bis 500.	bis 1000.	bis 2000.	bis 5000.						
22	1 088 217	46	712 259	39 460	4 056	2 742	5 942	5 121	5 870	5 807	5 325	3 697	65 213 875	+ 4 187 534	26	108 418	
40	318 396	14	206 717	21 606	3 808	1 768	3 663	3 201	3 206	3 096	2 678	1 190	26 298 100	+ 2 091 026	—	—	
121	657 340	12	211 591	16 113	1 167	865	2 220	2 202	2 597	2 049	2 681	1 492	28 059 205	+ 739 411	—	—	
57	888 367	134	607 682	57 532	7 852	4 709	9 779	8 668	8 791	8 254	6 748	2 733	65 734 016	+ 5 200 492	—	—	
33	118 286	47	102 700	25 356	4 845	2 241	4 456	3 708	3 655	3 337	2 136	697	22 958 376	+ 1 439 103	—	—	
69	318 817	25	193 803	46 596	6 781	4 000	7 938	6 954	7 118	7 800	1 527	1 129	15 835 434	+ 4 022 217	—	—	
23	109 981	11	155 381	25 804	4 427	2 422	4 460	4 115	1 080	3 558	2 125	617	21 075 467	+ 1 827 176	—	—	
19	386 557	94	525 826	101 023	22 469	8 848	10 543	14 492	14 516	12 286	9 378	3 491	84 425 521	+ 7 595 631	40	10 441	
6	71 454	5	37 405	40 666	6 714	3 823	8 088	6 569	6 114	5 099	3 251	788	31 319 014	+ 3 318 764	—	—	
12	318 570	19	216 517	45 870	9 402	3 981	7 741	6 071	8 536	6 155	1 562	1 432	42 415 826	+ 4 240 764	—	—	
8	31 888	82	376 985	27 104	1 555	2 491	5 049	4 131	4 221	3 732	2 432	472	21 348 951	+ 1 199 628	—	—	
310	4 277 683	489	3 355 883	447 130	76 005	27 899	75 839	63 251	67 837	61 683	46 078	17 038	154 513 815	+ 36 462 806	66	115 862	
611	4 277 682	489	3 355 883	408 383	68 721	31 695	69 207	59 689	61 511	56 444	42 039	15 974	118 651 435	+ 34 063 203	66	115 862	
—	—	—	—	38 747	7 281	3 201	6 532	5 562	5 826	5 239	4 039	1 064	33 859 380	+ 1 499 543	—	—	
—	—	—	—	2 640	—	—	—	—	—	—	—	—	700 322	+ 152 954	—	—	
—	—	—	—	3 860	—	—	—	—	—	—	—	—	789 813	+ 44 966	—	—	
—	—	—	—	2 514	—	—	—	—	—	—	—	—	572 315	+ 14 917	—	—	

Reinvermögen und Reservefond.

Vermögen.											Schulden.		Reinvermögen.	
Einnahmeverste.			Eind- zinsf.	Waffen- verrat.	Gerät- schaften.	Im ganzen.	Darunter				Im ganzen.	Eaten geben dem Reservefond.		
Heber- haupt.	Darunter Rücklage aus Verleis non realisirten Vergen- schaften.	—					Im ganzen.	Guthaben der Einleger.	Erüdzinsf.	Im ganzen.				
1 288 842	548 372	756 283	859 256	29 734	71 447 061	67 487 843	67 149 799	21 485	3 959 218	3 161 762				
1 72 599	26 281	379 716	280 318	10 748	28 506 736	27 058 452	26 818 213	120	1 448 284	1 296 721				
276 200	38 481	78 294	336 441	12 279	31 166 649	29 228 603	28 928 066	—	1 938 044	1 127 693				
663 601	86 419	1 131 958	896 273	22 526	71 532 068	67 338 044	67 210 072	12 974	4 194 026	3 351 781				
420 059	19 280	377 256	178 849	10 861	24 706 107	23 209 298	23 179 362	—	1 496 809	1 391 826				
459 459	88 813	463 201	772 569	22 715	48 949 434	46 450 781	46 346 881	2 278	2 498 653	2 159 668				
152 951	800	161 725	245 272	7 850	22 565 114	21 320 916	21 320 892	—	1 244 498	1 063 718				
488 333	78 262	1 038 085	878 559	24 410	90 379 735	85 652 716	85 248 348	269	4 727 019	3 975 278				
110 259	—	224 923	201 267	8 316	33 969 884	31 572 296	31 127 903	—	2 397 588	2 236 243				
396 750	12 901	522 593	350 843	12 793	45 922 276	43 208 927	43 875 913	—	2 713 349	2 197 182				
245 190	24 905	245 839	348 399	19 274	23 398 284	21 849 466	21 757 776	—	1 548 818	1 121 941				
4 669 213	907 027	5 381 873	5 548 046	181 506	492 543 648	464 377 342	462 263 192	87 396	28 166 306	23 685 810				
4 227 673	807 027	5 119 749	5 315 241	176 634	454 602 526	428 423 322	426 403 812	37 294	26 179 204	21 788 356				
411 520	—	262 121	332 803	4 972	37 941 122	35 954 020	35 859 380	102	1 987 102	1 897 460				
—	—	—	—	—	702 908	700 322	700 322	—	2 581	1 868				
—	—	—	—	—	758 781	729 813	729 813	—	28 971	28 971				
—	—	—	—	—	592 270	572 365	572 365	—	19 924	19 924				

Noch: Kreditgenossenschaften

VI. Tabelle 7c.

c. Verzeichnis der in den Jahren 1901 und 1902

Berufsgruppen etc.		Jahre.	Zahl der neu zugegangenen									
			Mit Erst-Einlagen von									
			1-50 M.		51-100 M.		101-250 M.		251-500 M.		501-1000 M.	
Ordn.- Zahl.	Bezeichnung.	Jahre.	Zum	Darunter	Zum	Darunter	Zum	Darunter	Zum	Darunter	Zum	Darunter
			gan- gen.	erwerb- sähige Selb- ständige und deren An- gehörige.	gan- gen.	erwerb- sähige Selb- ständige und deren An- gehörige.	gan- gen.	erwerb- sähige Selb- ständige und deren An- gehörige.	gan- gen.	erwerb- sähige Selb- ständige und deren An- gehörige.	gan- gen.	erwerb- sähige Selb- ständige und deren An- gehörige.
I.	Ackerbau und Viehzucht . . .	1901 2 987	1 952	2 228	1 405	2 437	1 898	2 376	2 093	1 607	1 114	
		1902 2 876	1 851	2 091	1 290	2 267	1 770	2 087	1 812	1 576	1 013	
II.	Kunst- und Handelsgärtneri . .	1901 99	10	30	9	25	13	31	20	23	13	
		1902 87	28	46	20	31	19	36	28	18	14	
III.	Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1901 81	12	59	13	63	15	58	18	29	14	
		1902 60	15	40	5	49	10	49	21	34	9	
IV.	Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Vorkgräberei . . .	1901 13	—	13	—	11	—	4	—	5	—	
		1902 15	—	14	—	10	—	5	2	4	—	
V.	Industrie der Steine und Erden	1901 209	52	120	17	126	29	91	33	46	23	
		1902 214	15	113	11	117	24	100	33	64	31	
VI.	Metallverarbeitung . . . . .	1901 1 228	228	506	89	358	109	310	146	178	84	
		1902 1 264	249	543	93	377	83	306	105	202	90	
VII.	Maschinen-, Werkzeug-, In- strumentenfabrikation . . .	1901 923	196	433	62	372	69	298	100	217	71	
		1902 841	126	394	66	360	71	296	80	183	60	
VIII.	Chemische Industrie . . . . .	1901 105	26	62	11	46	10	27	5	38	13	
		1902 135	45	61	14	55	13	45	11	28	17	
IX.	Forstwirtschaftliche Nebenpro- dunkte, Leuchtstoffe, Zette, Öle und Firnisse . . . . .	1901 123	15	99	9	21	8	25	14	8	7	
		1902 118	10	22	5	21	5	21	5	13	8	
X.	Textil-Industrie . . . . .	1901 335	42	148	9	143	14	104	21	47	15	
		1902 268	33	161	28	120	15	77	14	61	22	
XI.	Papier-Industrie . . . . .	1901 201	27	85	6	71	11	49	5	30	7	
		1902 146	25	68	10	47	5	42	12	29	17	
XII.	Leder-Industrie . . . . .	1901 329	62	94	24	73	27	60	27	40	34	
		1902 447	67	99	28	106	40	45	24	31	18	
XIII.	Industrie der Holz- und Schnit- stoffe . . . . .	1901 528	210	262	92	221	99	191	120	117	50	
		1902 535	202	264	100	223	105	172	102	112	60	
XIV.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	1901 1 256	423	654	148	567	202	438	247	333	174	
		1902 1 227	415	637	165	487	158	413	225	336	210	
XV.	Bekleidungs- und Reinigungs- gewerbe . . . . .	1901 1 086	645	550	362	484	346	316	249	223	150	
		1902 1 084	655	526	352	395	276	350	282	150	100	
XVI.	Kangewerbe . . . . .	1901 840	313	453	117	476	178	411	210	256	100	
		1902 853	292	477	165	447	196	378	206	216	100	
XVII.	Poligraphische Gewerbe . . .	1901 160	30	69	13	52	14	36	11	25	10	
		1902 175	31	57	11	47	11	33	9	35	10	
XVIII.	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke . . .	1901 26	15	6	6	6	2	9	8	6	6	
		1902 21	8	10	6	7	6	8	8	9	—	
XIX.	Fabrikanten und Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung . .	1901 7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1902 20	12	10	2	6	—	9	4	4	—	
XX.	Handelsgewerbe . . . . .	1901 1 450	637	579	315	511	290	433	283	327	180	
		1902 1 490	680	582	260	509	279	457	303	380	200	

\*) Nur diejenigen Personen, für welche in den Jahren 1901 und 1902 ein neues Sparbuch angelegt wurde, und deren Urkeftlagen hier gegeben sind.

und Sparkassen.

den zugegangenen Sparkassen (Einleger \*).

VI. Tabelle 7 e.

14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28		
Einleger.		Gesamtbetrag der Erst-Einlagen.																												
		Darunter												Darunter												Von 100 neuen Einlegern	Von 100 Einlagen	Durchschnittsbetrag einer Erst-Einlage.		
über 1000 M.		Heber-						Heber-						von erwerbstätigen						für Angehörige von										
1000 M.	Darunter erwerbstätige Heber- und Angehörige.	haupt.	erwerb- lätige Heber- und Angehörige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	haupt.	erwerb- lätige Heber- und Angehörige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.	Ab- hängige.				Ab- hängige.	Ab- hängige.
1272	1 163	12 907	5 119	2 679	4 810	293	5 961 902	3 518 285	596 268	1 760 183	57 166	21,40	22,80	462																
1296	1 170	12 133	4 653	2 546	4 615	319	5 870 601	3 341 576	651 444	1 911 166	86 415	20,70	21,30	484																
19	14	227	50	95	67	15	108 350	48 946	23 055	37 189	4 160	0,38	0,41	477																
29	23	247	67	95	65	20	112 557	59 196	19 506	30 733	2 902	0,47	0,41	450																
16	4	300	28	135	34	109	95 661	14 060	50 958	6 766	23 277	0,51	0,36	311																
19	3	251	29	130	24	68	105 533	21 658	62 569	2 820	18 188	0,41	0,38	420																
—	—	46	3	25	—	18	8 866	270	6 715	—	1 881	0,08	0,03	193																
—	—	48	2	38	2	6	8 195	1 600	5 256	1 000	339	0,08	0,03	171																
41	27	633	73	343	107	110	217 795	74 720	79 853	16 493	16 729	1,05	0,83	344																
46	28	654	72	337	96	149	249 115	58 157	90 929	73 783	21 244	1,10	0,91	381																
119	78	2 699	343	1 474	891	491	675 155	241 941	329 747	129 210	74 257	4,88	3,58	250																
129	78	2 821	393	1 551	407	570	750 632	235 829	276 324	131 669	106 810	4,41	2,73	266																
151	36	2 394	282	1 367	278	467	810 821	223 688	402 345	67 490	117 298	3,97	3,10	339																
148	59	2 222	226	1 260	226	500	789 968	176 431	399 837	111 989	162 951	3,79	2,68	356																
29	14	307	35	165	45	62	122 089	35 852	58 744	19 363	8 130	0,51	0,47	398																
26	18	350	20	168	78	79	152 503	55 952	56 426	24 146	15 929	0,60	0,56	436																
12	6	218	18	141	31	35	47 466	12 325	19 953	7 977	7 211	0,36	0,18	218																
10	7	206	10	135	30	30	62 429	22 150	18 376	15 750	6 163	0,35	0,23	305																
51	23	828	80	523	54	171	281 393	95 448	126 324	98 234	21 387	1,37	1,08	340																
43	13	730	60	481	63	124	238 600	18 688	129 698	27 391	32 618	1,04	0,87	327																
32	22	468	27	281	51	109	144 272	75 680	55 806	32 150	20 336	0,76	0,55	308																
15	5	347	35	207	41	66	87 938	21 613	53 788	8 240	4 297	0,59	0,33	253																
16	22	632	66	385	100	61	184 741	90 545	63 002	18 021	16 175	1,03	0,71	292																
38	22	766	85	498	111	72	161 062	54 441	63 787	31 806	14 048	1,33	0,60	214																
78	27	1 897	328	979	285	155	426 477	200 121	126 315	78 102	21 929	2,32	1,63	305																
82	61	1 888	284	984	352	168	470 399	256 217	115 918	75 038	23 106	2,27	1,71	339																
371	390	3 619	695	1 815	875	234	1 671 013	817 225	408 332	396 374	18 862	0,60	0,30	462																
318	216	3 418	643	1 676	783	316	1 570 373	730 772	370 799	388 790	80 012	5,83	5,77	459																
126	184	2 785	1 289	814	598	84	742 180	418 366	143 823	138 195	11 796	4,65	2,84	266																
143	129	2 678	1 205	757	642	74	776 101	468 215	98 708	192 757	16 421	4,57	2,83	290																
213	148	2 649	589	1 125	382	403	1 088 129	470 683	303 326	221 484	90 676	4,39	4,16	411																
194	130	2 565	604	1 046	515	400	993 305	457 622	264 403	187 009	84 271	4,37	3,67	387																
25	10	367	233	211	55	68	121 717	20 911	48 717	21 984	30 075	0,61	0,46	332																
21	7	368	220	222	51	64	114 928	27 632	68 039	9 414	9 553	0,61	0,44	312																
6	4	58	23	16	15	5	22 357	10 333	4 671	5 903	1 500	0,10	0,00	370																
4	1	59	24	18	13	4	19 326	11 665	6 700	856	105	0,10	0,07	328																
—	—	7	—	—	1	6	128	—	—	20	108	0,01	0,00	18																
4	2	53	20	18	17	11	21 978	5 000	11 946	3 295	1 237	0,09	0,08	415																
370	315	3 670	723	1 240	1 214	293	1 679 448	853 145	382 834	488 498	54 971	6,08	6,41	458																
404	313	3 822	956	1 421	1 160	287	1 940 986	980 950	429 237	460 008	70 171	6,51	7,07	508																

VI. Nach: Tabelle 7 e.

Nach: e. Veruz der in den Jahren 1901 und 1902

Berufsgruppen zc.		Jahre.	Zahl der neu zugegangenen									
			Mit Erst-Einlagen von									
			1—50 M.		51—100 M.		101—250 M.		251—500 M.		501—1000 M.	
			Im gan-zen.	Darunter erwerbsfähige Selbstständige und deren Angehörige.	Im gan-zen.	Darunter erwerbsfähige Selbstständige und deren Angehörige.	Im gan-zen.	Darunter erwerbsfähige Selbstständige und deren Angehörige.	Im gan-zen.	Darunter erwerbsfähige Selbstständige und deren Angehörige.	Im gan-zen.	Darunter erwerbsfähige Selbstständige und deren Angehörige.
Ordn.-Zahl.	Bezeichnung.	1901	71	21	33	9	20	7	22	1	12	7
		1902	61	18	36	8	32	10	17	9	13	6
XXI.	Versicherungsgewerbe . . . . .	1901	1 140	106	591	19	584	59	629	62	498	42
		1902	1 001	83	578	60	527	47	379	68	257	33
XXII.	Verkehrsgewerbe . . . . .	1901	551	316	282	96	284	119	280	172	264	294
		1902	606	343	315	124	286	137	288	175	235	190
XXIII.	Beherbergung und Erquickung . . . . .	1901	3 681	—	1 332	—	786	—	380	—	184	—
		1902	3 497	—	1 227	—	690	—	385	—	204	—
XXIV.	Häusliche Dienste . . . . .	1901	128	—	70	—	43	—	39	—	11	—
		1902	115	—	52	—	56	—	33	—	15	—
XXV.	Voharbeit wechselnder Art . . . . .	1901	497	51	200	27	124	31	178	21	56	21
		1902	489	41	185	27	126	35	173	27	57	16
XXVI.	Heer und Marine . . . . .	1901	658	81	356	54	364	49	355	63	272	32
		1902	722	76	329	38	348	59	290	45	257	19
XXVII.	Hof-, Staats- und Gemein- dienst . . . . .	1901	109	90	47	43	67	52	70	60	44	31
		1902	55	47	34	28	60	53	71	64	57	33
XXVIII.	Kirche und Gottesdienst . . . . .	1901	308	291	174	168	157	150	170	163	134	119
		1902	324	309	206	197	239	234	190	185	151	119
XXIX.	Bildung, Erziehung und Unter- richt . . . . .	1901	267	134	131	65	94	58	82	57	69	33
		1902	285	154	136	70	95	60	90	59	75	34
XXX.	Freie Berufsarten . . . . .	1901	576	497	397	397	599	596	753	753	750	136
		1902	504	444	421	416	591	588	755	753	710	110
XXXI.	Rentner, Pensionäre, Inassen von Anstalten zc. . . . .	1901	42	20	12	18	28	28	28	20	20	20
		1902	20	12	12	20	28	28	28	20	20	20
XXXII.	Personen ohne Berufsangabe . . . . .	1901	20 014	6 612	10 013	3 650	9 203	4 443	8 253	1 943	5 869	3 889
		1902	19 555	6 313	9 746	3 591	8 751	4 310	7 628	1 661	5 573	3 941
	Zusammen . . . . .	1901	20 014	6 612	10 013	3 650	9 203	4 443	8 253	1 943	5 869	3 889
	(Gruppe I.—XXXII.)	1902	19 555	6 313	9 746	3 591	8 751	4 310	7 628	1 661	5 573	3 941
	Außer dem:											
XXXIII.	Fonds und Stiftungen . . . . .	1901	47	.	39	.	54	.	42	.	52	.
		1902	27	.	36	.	54	.	58	.	43	.
XXXIV.	Gemeinden . . . . .	1901	7	.	7	.	13	.	23	.	34	.
		1902	9	.	8	.	11	.	38	.	28	.
XXXV.	Vereine und Korporationen . . . . .	1901	214	.	208	.	202	.	104	.	91	.
		1902	230	.	213	.	176	.	140	.	97	.
XXXVI.	Erbchafts- und Mündelgelber . . . . .	1901	41	.	43	.	104	.	82	.	92	.
		1902	94	.	94	.	164	.	148	.	108	.
XXXVII.	Zusammen . . . . .	1901	309	.	297	.	373	.	251	.	269	.
		1902	360	.	351	.	405	.	384	.	276	.
XXXVIII.	Im ganzen . . . . .	1901	20 323	.	10 310	.	9 576	.	8 504	.	6 138	.
		1902	19 915	.	10 097	.	9 156	.	8 012	.	5 849	.

\*) Nur diejenigen Personen, für welche in den Jahren 1901 und 1902 ein neues Sparbuch angelegt wurde, und deren Ersteinlagen sind gezählt.

\*) Eine Unterscheidung der Sparanleger der Gruppe XXXII. nach Selbstständigen und Wdängigen ist nicht möglich. \*) Diese haben sich im

Ep. 22 25 ergibt nicht die in Ep. 16 bezug 21 berechneten Summen, weil bei der Gruppe XXXII. die Ep. 17—20 und Ep. 22—25 im Gegensatz

Sparkassen.

(zugegangenen Sparkassen-Einleger\*).

VI. Nach: Tabelle 7c.

14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26		27		28																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Erste Einleger.		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter		Darunter																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
von 1000 M.		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare		erneuerbare																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.		Erste Einleger.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
7	3	165	19	83	29	34	46 055	9 911	28 012	1 228	3 904	0,27	0,18	279	11	5	170	30	81	26	30	60 952	24 018	26 821	3 904	0,29	0,27	359	230	44	3 672	212	2 377	150	933	1 342 612	149 858	918 457	30 235	235 062	6,08	5,13	366	214	32	2 956	187	1 758	136	875	1 080 446	94 624	664 831	15 492	275 499	5,04	3,93	366	234	210	1 895	601	738	516	40	1 134 008	657 002	185 241	282 032	9 733	3,74	4,34	598	227	195	1 957	466	747	698	16	1 102 350	540 236	182 963	366 191	12 660	3,34	4,02	563	130	—	6 493	—	6 355	—	138	860 771	—	830 166	—	30 605	10,76	3,29	133	125	—	6 128	—	6 618	—	110	893 128	—	858 627	—	31 501	10,45	3,25	146	13	—	304	—	200	—	104	67 096	—	47 531	—	19 565	0,50	0,26	221	10	—	281	—	181	—	100	70 463	—	52 516	—	17 947	0,48	0,26	251	38	15	1 093	76	846	93	78	241 245	52 646	145 842	24 721	18 083	1,81	0,92	221	60	29	1 090	81	793	114	102	293 824	67 246	159 993	50 971	15 614	1,96	1,07	270	205	12	2 210	159	1 171	182	695	998 267	134 136	570 556	69 761	223 814	3,66	3,82	452	215	19	2 161	140	1 094	181	748	1 027 331	167 198	551 111	75 916	233 076	3,69	3,74	475	43	34	380	190	44	126	20	189 020	125 669	29 296	30 185	1 470	0,61	0,72	499	28	21	305	177	29	88	11	155 842	99 967	27 438	26 215	2 222	0,59	0,57	511	140	140	1 083	630	22	113	18	541 290	386 994	6 326	146 857	1 113	1,80	2,07	500	135	133	1 245	744	29	162	10	641 040	460 147	7 623	171 652	1 618	2,12	2,33	515	59	18	702	212	259	205	26	303 021	141 983	54 715	100 801	5 422	1,16	1,16	432	88	72	769	235	277	234	23	394 677	197 939	66 174	121 829	8 735	1,31	1,44	513	007	1 007	4 082	3 324	82	676	—	4 293 867	3 729 117	1 337	503 413	—	6,77	16,19	1037	077	1 077	4 058	3 296	70	692	—	4 659 436	3 988 199	2 322	668 915	—	6,97	16,97	1148	20	152	152	119	3	86 020	83 695	325	325	0,95	0,11	566	24	127	127	125	2	88 322	87 976	346	346	0,92	0,12	695	097	3 944	58 449	15 142	25 593	11 989	5 274	24 453 282	12 624 867	5 859 378	1 703 812	1 179 825	—	—	418	119	3 873	56 372	11 662	24 267	11 931	5 382	24 966 740	12 669 918	5 674 414	5 219 407	1 311 649	—	—	443	05	299	297 267	—	—	—	—	0,50	1,14	994	92	310	310	—	—	—	—	—	—	0,53	1,20	1510	81	165	343 095	—	—	—	—	0,57	1,11	2079	117	211	162 257	—	—	—	—	0,16	2,41	3139	144	963	763 254	—	—	—	—	1,60	2,92	793	116	978	781 855	—	—	—	—	1,66	2,85	804	75	497	295 798	—	—	—	—	0,71	1,11	677	150	758	575 497	—	—	—	—	1,29	2,10	759	365	1 864	1 699 414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	012	475	2 251	2 487 659	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1105	462	60 313	26 152 646	—	—	—	—	100,00	100,00	434	594	58 623	27 464 399	—	—	—	—	100,00	100,00	468

\*) Beschlüssen der Erneuerbaren bzw. Angehörigen nicht einbezogen (vergl. die Anmerkung 5) \*) Die Addition der Zahlen in den Spalten 17—20 und 26—27 werden können (vergl. die Anmerkung 5).

**Ziehmärkte 1902.**  
Nach den Kantonsberichten der Bezirksämter  
a. Abgefürzte Darlehnung nach Markorten und Kreisen.

Markorte.	Abgehaltene Märkte.						Angebotene Märkte.						Märkte.					
	Zur ganzen.			Zur Hälfte mit Rückzahlung.			Zur Hälfte mit Rückzahlung.			Zur Hälfte mit Rückzahlung.			Zur Hälfte mit Rückzahlung.			Zur Hälfte mit Rückzahlung.		
	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Im ganzen.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.	Zur Hälfte mit Rückzahlung.
Engen	51	2	137	57	1975	1882	6867	5	2	137	57	1975	1882	6867	5	2	137	57
Nach	47	2	1025	713	1025	713	2317	2	2	1025	713	1025	713	2317	2	2	1025	713
Söllingen	49	2	914	860	914	860	7300	2	2	914	860	914	860	7300	2	2	914	860
Wöhlingen	11	1	533	774	533	774	4	1	533	774	533	774	4	1	533	774	533	774
Zengen	12	1	1054	1093	1054	1093	2692	2	1	1054	1093	1054	1093	2692	2	1	1054	1093
Konstanz	26	1	105	168	105	168	450	2	1	105	168	105	168	450	2	1	105	168
Waldsiedel	4	1	1374	176	1374	176	13257	2	1	1374	176	1374	176	13257	2	1	1374	176
Zengen	7	2	253	273	253	273	598	2	1	253	273	253	273	598	2	1	253	273
Wegstätt	28	2	141	196	141	196	629	3	1	141	196	141	196	629	3	1	141	196
Schweningen	2	2	4	101	4	101	46	2	2	4	101	4	101	46	2	2	4	101
Stetten a. L. RR	4	1	85	318	85	318	304	3	1	85	318	85	318	304	3	1	85	318
Ständenberg	12	1	618	180	618	180	4241	2	1	618	180	618	180	4241	2	1	618	180
Freißenberg	2	2	16	1021	16	1021	2121	2	1	16	1021	16	1021	2121	2	1	16	1021
Wegstätt	27	4	43	86	43	86	2	2	43	86	43	86	2	2	43	86	43	86
Eggingen.	4	2	205	274	205	274	43	2	205	274	205	274	43	2	205	274	205	274
Söllingen	16	1	99	390	99	390	6094	1	1	99	390	99	390	6094	1	1	99	390
Wohlfingen	52	8	799	1022	799	1022	3	8	799	1022	799	1022	3	8	799	1022	799	1022
Worbort	17	1	36	112	36	112	2138	1	1	36	112	36	112	2138	1	1	36	112
Salen	12	1	506	240	506	240	12151	1	1	506	240	506	240	12151	1	1	506	240
Tonanen	17	1	89	311	89	311	2	1	89	311	89	311	2	1	89	311	89	311
Flumberg	11	1	51	301	51	301	2	1	51	301	51	301	2	1	51	301	51	301
Bräunlingen	12	1	337	684	337	684	32	1	337	684	337	684	32	1	337	684	337	684
Wettingen	8	1	18	118	18	118	201	1	1	18	118	18	118	201	1	1	18	118
Söllingen	2	1	52	35	52	35	640	1	1	52	35	52	35	640	1	1	52	35
Worbort	52	4	111	285	111	285	34	4	111	285	111	285	34	4	111	285	111	285
Willingen	52	1	100	153	100	153	6	1	100	153	100	153	6	1	100	153	100	153
Waldsiedel	4	1	312	374	312	374	16	1	312	374	312	374	16	1	312	374	312	374
St. Georgen	6	1	36	408	36	408	600	1	1	36	408	36	408	600	1	1	36	408
St. Georgen	11	1	101	14	101	14	1369	1	1	101	14	101	14	1369	1	1	101	14
Waldsiedel	13	1	104	14	104	14	104	1	1	104	14	104	14	104	1	1	104	14
Waldsiedel	13	1	104	14	104	14	104	1	1	104	14	104	14	104	1	1	104	14





VI. Tabelle 8 b.

Woch: Viehmärkte 1902.  
b. Erweiterte Darstellung nach Monaten.

VI. Tabelle 8 b.

Monate.	Wöchentliche Viehmärkte.		Musk- gefüllte Viehmärkte.		Aufgetriebene Tiere.						Kleinwied.						Verkaufte Tiere.																
	Im ganzen.	Zurück mit Viehhälften.	Zurück mit Viehhälften.	Infolge von Maul- und Ruhrkrankheiten.	Stiere	Ächsen	Kühe, Stuten und Minder.	Kälber.	Summen.	Ächsen.	Stiere.	Küfer.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.				
Januar.	231	115	25	517	8	359	2 263	8 092	15 611	8 736	3 659	23 870	519	18	96 322	368	1	340	1 074	6 250	4 124	12 447											
Februar.	286	100	6	28	888	37	382	4 582	9 704	3 846	19 439	8 936	3 664	25 545	322	36	37 951	486	15	359	2 006	7 655	3 807	13 788									
März.	261	111	9	21	250	212	376	3 945	7 704	3 668	19 184	8 936	3 880	29 717	348	144	43 056	678	107	315	1 715	6 971	3 592	13 578									
April.	265	119	5	27	621	26	627	1 949	8 432	4 736	16 391	10 860	3 913	36 345	288	222	51 628	333	1	497	1 166	6 820	4 676	13 493									
Mai.	275	122	2	27	2 146	33	580	1 276	11 816	4 739	22 121	7 931	3 903	37 831	537	89	50 291	812	8	453	1 575	9 059	4 707	17 614									
Juni.	248	118	27	769	11	580	1 256	4 691	20 136	8 561	3 192	33 368	1 894	41	45 992	379	2	498	1 661	6 650	4 634	15 824											
Juli.	269	118	27	558	145	445	5 209	13 175	4 157	23 689	8 275	3 254	41 290	1 630	38	54	39	408	2 936	9 779	3 951	17 418											
August.	258	122	29	553	11	547	4 665	12 927	4 073	22 776	8 336	4 001	44 892	1 059	40	58 326	317	3	446	2 793	11 068	4 054	17 651										
September.	275	114	26	487	263	118	4 934	13 993	3 582	23 937	8 624	4 284	47 348	2 709	48	60 574	330	88	791	2 573	10 366	3 542	18 390										
Oktober.	293	124	26	583	298	437	3 477	12 393	3 915	15 833	9 607	5 070	48 265	2 799	75	65 716	347	6	381	1 908	9 061	3 899	15 692										
November.	254	114	27	536	125	991	3 339	11 803	3 525	19 621	8 135	4 931	41 887	1 685	70	56 708	245	17	273	1 048	8 717	3 432	14 332										
December.	261	117	30	577	3	248	2 477	9 505	3 845	16 665	8 580	4 141	31 907	358	61	45 047	390	4	236	1 427	7 588	3 788	13 433										
Jahr 1902	3 116	1 394	26	33 119	487	908	5 951	42 015	132 799	49 243	240 403	104 863	47 902	442 265	10 709	914	606 653	6 079	291	4 398	22 442	101 054	48 506	183 370									

Monate.	Verkaufte Tiere.						eines Stückes in M.						Zurchnittspreis						von 50 kg Lebendgewicht in M.															
	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.	Ächsen.	Stiere.				
Januar.	2 889	2 826	519	1 48	33 871	504	300	235	342	261	188	46	31	16	32	15	30	37	28	33	43	62												
Februar.	2 684	2 334	322	1 36	34 908	567	245	284	348	266	206	51	46	32	17	27	15	31	35	29	32	43	62											
März.	3 181	27 384	332	1 40	39 639	670	258	276	351	273	182	50	45	31	18	28	15	30	36	28	32	47	62											
April.	10 653	34 018	288	1 222	46 420	541	400	329	339	276	200	50	50	33	20	25	17	31	37	28	34	50	50											
Mai.	7 806	3 283	36 709	306	1 89	47 225	778	318	229	339	276	187	54	68	33	19	28	16	31	37	28	33	50	50										
Juni.	8 406	2 630	36 520	761	3 38	42 355	527	350	316	345	270	187	54	68	33	19	28	16	31	37	28	33	50	50										
Juli.	8 192	3 185	2 532	36 949	892	1 38	48 626	528	372	371	367	285	220	58	50	32	17	28	15	31	37	30	34	45	51									
August.	8 338	3 271	39 846	270	46	51 771	485	343	406	361	297	292	45	62	31	14	29	15	33	37	30	34	45	51										
September.	9 409	3 261	41 172	1 566	55 712	617	302	289	374	289	292	57	53	30	13	29	17	33	38	29	34	47	53											
Oktober.	7 905	3 125	35 125	1 223	70	48 032	487	555	215	346	372	210	51	45	27	12	30	18	33	27	29	33	41	51										
November.	8 382	3 712	35 658	604	39 207	442	900	244	800	276	216	46	27	27	11	29	16	32	38	29	33	42	50											
December.	108 000	37 484	303 202	7 579	599	542 164	1 632	3 331 290	3 533 279	2 606	51	60	31	16	28	14	31	37	29	33	41	51												
Jahr 1902	108 000	37 484	303 202	7 579	599	542 164	1 632	3 331 290	3 533 279	2 606	51	60	31	16	28	14	31	37	29	33	41	51												

Die Zahlen sind gerundet. Bei weichen Werten sind die letzten Stellen nicht angegeben. Die Summen sind auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Preise sind in Mark und Pfennig angegeben. Die Wertschätzung der Tiere ist nach dem Marktpreise zum 1. Januar 1902 angesetzt. Die Wertschätzung der Tiere ist nach dem Marktpreise zum 1. Januar 1902 angesetzt. Die Wertschätzung der Tiere ist nach dem Marktpreise zum 1. Januar 1902 angesetzt.

**Frucht- und Obstmärkte 1902.**  
Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

a. Fruchtmärkte.

VI. Tabelle 9a.

Marktorie und Großherzogtum.	Weizen.		Kernen.		Speis (ungekocht).		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Halbweizen u. Mischfrucht.		
	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	
															1
100 Kilogramm (Doppelzentner).															
Engen	2 338	16 60	—	—	—	—	—	—	1 654	15	—	35 079	14 70	—	—
Bödingen	4 525	16 92	—	—	—	—	—	2 250	15 28	—	260	15 76	—	—	
Tabolzell	2 338	16 56	31	16 3d	—	—	438	14 56	1 390	14 32	4 171	15	—	—	
Engen	1 052	16 80	—	—	—	—	102	14 50	299	14 60	592	15 50	—	—	
Reßfird	—	—	2 892	16 74	—	—	—	—	289	14 32	5 281	14 80	—	—	
Huffenbors	4 590	16 96	9 472	17 18	—	—	238	14 26	2 935	14 36	4 401	16 14	—	—	
Stodach	471	13 47	3 288	17 13	—	—	48	14 02	2	16 50	73	15 32	—	—	
Heberlingen	5 961	16 40	5 529	17 26	—	—	398	14 36	107	14 42	3 003	15 18	1) 36	13 86	
Rarzborf	37	16 50	—	—	40	17 20	—	6 14	—	62	15 20	356	14	—	
Billingen	456	18 22	1 527	17 66	44	16 50	—	—	67	16 90	820	17 36	2) 360	14 90	
Bonnborf	—	—	440	17 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmenbigen *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bödingen	—	—	—	—	—	—	4	13	—	5	15	—	2	16	
Herbolzheim *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
Engen	102	16 50	—	—	—	—	90	13	—	946	14 50	144	16	176	
Ettenheim	30	17	—	—	—	—	10	14	—	35	14 50	15	14	25	
Freiburg	87	17 10	—	—	—	—	304	14 14	—	153	14 12	137	16 26	7) 13	
Billingen *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ettenheim	743	17 20	—	—	—	—	546	14 04	—	317	14 72	70	15 38	3) 165	
Waldfird *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landern	506	17 40	—	—	—	—	7	15 32	—	30	15 96	—	—	4) 129	
Rillheim	187	17	—	—	—	—	101	14	—	510	14	467	16	5) 87	
Engen	84	17 16	—	—	—	—	52	14 16	—	42	16 34	36	17 80	97	
Stoffenburg	1 013	18	—	—	—	—	791	14 84	—	206	16	715	15 20	1) 305	
Stodach	23	18 86	—	—	—	—	185	15 90	—	232	16	734	17 66	5) 53	
Haslach	27	17 24	—	—	—	—	23	14 10	—	—	—	74	16 94	—	
Bühl	774	18 10	—	—	—	—	6 263	15 42	—	1 815	16	5 860	17 68	—	
Walstatt	551	16 88	—	—	—	—	2 431	14 52	—	1 038	15 40	1 187	16 30	—	
Großherzogtum †)	25 895	17 09	23 179	17 13	84	16 85	12 037	14 32	14 114	15 16	63 477	15 88	2 505	14 98	
Durchschnitt 1893/1902	36 650	17 31	41 480	17 30	1 072	13 41	8 819	14 45	22 037	15 08	35 623	14 64	2 968	14 78	

\*) Im Jahr 1902 haben wegen ungenügender Zufuhr Irone Fruchtmärkte stattgefunden. †) Außerdem finden in Schwabingen Spezialmärkte für Gerste statt und sind 1902 auf vielen Märkten im ganzen Großherzogtum zum Durchschnittspreis von 80 M für den Doppelzentner verkauft worden. †) Roggen und Gerste. †) Weizen, Roggen und Gerste.

b. Obstmärkte.

VI. Tabelle 9b.

Marktorie und Großherzogtum.	Apfel.		Birnen.		Kirschen.	Marktorie und Großherzogtum.	Apfel.		Birnen.		Kirschen.
	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für			Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	Verkaufte Menge in	Durchschnitts- preis für	
100 Kilogramm (Doppelzentner).											
Engen	21	23	17	30	5 24	5 96	30	10	50	24	—
Bödingen	45	8	5	15	5 9	1 16	280	13	225	17 40	—
Engen	2736	20	—	—	5173	22	125	10	120	20	70
Tabolzell	540	8	353	13 50	1071	9 50	36	16	—	—	390
Huffenbors	1514	10 50	157	25	511	10 50	52	25	—	—	15 20
Stodach	525	15	245	26	256	19	29	30	—	—	989 21
Ulmwiggshafen *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700 38
Heberlingen	1044	12	1580	24	750	10	500	18	—	—	187 50
Bödingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	935	29 12	—	227	11 92	—	—	—	61 36
Landern	—	—	25	8	—	—	—	—	—	—	—
1893/1902.											
Engen	3152	10 09	3294	18 15	6209	10 77	1551	19 36	1752	23 14	—

\*) Im Jahr 1902 haben keine Obstmärkte stattgefunden. †) In Bühl finden auch Spezialmärkte für Frühweiden statt und sind 1902 auf diesen Märkten im ganzen 5447 Doppelzentner Frühweiden zum Durchschnittspreis von 26 M für den Doppelzentner verkauft worden; außerdem sind verkauft worden: 172 Doppelzentner Blaues zum Durchschnittspreis von 30 M für den Doppelzentner, 169 Doppelzentner Blühende zum Durchschnittspreis von 23 M für den Doppelzentner, 294 Doppelzentner Weizenland zum Durchschnittspreis von 31 M für den Doppelzentner. †) Höher von angegeben verlaufene Mengen von 620 für 1902 und auch 276 Doppelzentner Frühweiden zum Durchschnittspreis von 18 M für den Doppelzentner und 250 Doppelzentner Blaues zum Durchschnittspreis von 28 M für den Doppelzentner verkauft worden.

**Wochenmärkte (Wiktualienmärkte) 1902.**

Nach den Angaben der Bürgermeifterämter.

VI. Tabelle 10.

Amtsbezirke.	Zahl der Orte mit Wochenmärkten.					Amtsbezirke.	Zahl der Orte mit Wochenmärkten.					Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Orte mit Wochenmärkten.								
	Im ganzen.	Daranter					Im ganzen.	Daranter					Im ganzen.	Daranter							
		mit wöchentl. maligen Markt.	1.	2.	3- und mehr.			mit wöchentl. maligen Markt.	1.	2.	3- und mehr.			mit wöchentl. maligen Markt.	1.	2.	3- und mehr.				
Konstanz	3	1	2	—	—	Schopfheim	2	—	2	—	—	Frozheim	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Ueberlingen	2	2	—	—	—	Kehl	1	—	1	—	—	Mannheim	5	—	4	1	—	—	—	—	—
Triberg	2	—	2	—	—	Lahr	1	—	1	—	—	Schwellingen	2	—	1	1	—	—	—	—	—
Billingen	1	—	1	—	—	Oberkirch	1	1	—	—	—	Weinheim	3	2	—	1	1	—	—	—	—
Säckingen	1	—	1	—	—	Löffenburg	3	2	1	—	—	Eppingen	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Waldbhut	1	—	1	—	—	Wolsach	2	2	—	—	—	Heidelberg	3	—	2	1	—	—	—	—	—
Freisach	1	—	1	—	—	Achern	3	3	—	—	—	Einsheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	5	4	1	—	—	Baden	1	—	—	1	—	Wiesloch	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	2	2	—	—	—	Bühl	2	1	—	1	—	Eberbach	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	—	—	1	—	Naftatt	4	3	1	—	—	Mosbach	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Staufen	1	1	—	—	—	Bretten	1	—	1	—	—	Wertheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	1	—	1	—	—	Bruchfal	3	—	3	—	—	Großherzogtum	80	39	40	1	1	1	1	1	1
Lörrach	4	1	2	1	—	Durlach	3	1	2	—	—	1901	79	30	39	10	1	1	1	1	1
Müllheim	3	1	1	1	—	Ettlingen	1	—	1	—	—										
Schnau	2	1	1	—	—	Karlsruhe	1	—	—	1	—										

<sup>1)</sup> Hierunter find diejenigen Orte berückfichtigt, bei welchen raumerweiterte fämtliche Wochenmärkte oder in regelmäßiger Wiederkehr ein Teil derselben mit Schweinemärkten verbunden find. <sup>2)</sup> Außerdem in einer Gemeinde jenem im Sommer 1 kleiner Wochenmarkt. <sup>3)</sup> 2 Märkte wöchentlich. <sup>4)</sup> 3a Sommer 2mal wöchentlich. <sup>4)</sup> Nur im Sommer. <sup>5)</sup> 1) Märkte wöchentlich auf 4 Plätzen (davon 1 Markt im Stadteil Mühlburg). <sup>6)</sup> 2 Märkte wöchentlich auf 2 Plätzen (davon 2 Märkte im Stadteil Redarau).

**Anhang. Wochenmärkte, auf welchen auch Handwerker- und andere Waren verkauft werden.**

Marktorde*).	Zum Verkauf kommende Gegenstände.	Marktorde*).	Zum Verkauf kommende Gegenstände.
Konstanz	Hafnerwaren.	Koch: Offenburg*	Kappenmacher-, Bürftenbinder-, Schuh- und Seilerwaren.
Nadolszell	Hafner-, Sieb-, Korb-, Stroh- und grobe Holzwaren.	Wolsach	Grobe Holzwaren (Neben, Schaufen, Sieb, Fruchtwannen, Beien, Kibel u. Fafsbahnen, Landwirthfchaftliche Handwerkerwaren und Galanteriewaren.
Ueberlingen	Hohe Leinwand, rohes Wachs, grobe Holzwaren (Bürften, Gabeln, Neden), grobe Geflechte aus Weide, Stroh, Schilf, Seegras (Strohhüte, Strohhäuschen, Strohhühne, Teppiche), Flachs, Hanf, Garn und Seilbandhühne.	Haslach*	
Markdorf	Seilerwaren, landwirthfchaftliche Geräte und künstliche Blumen.	Achern	Käbler-, Blechner-, Seifensieder-, Bürftenbinder-, Schuh- u. Luchwaren, Wehl u. Ed. Hafner-, Käbler-, Zeugfchmied-, Messerfchmied-, Nagelfchmied-, Sattler-, Schuh-, Seifenfchmied-, Bürften-, Buchbinder- und Konditoreiwaren.
Waldbhut	Hafner-, Käbler-, Sieb-, Korb-, Bürften-, Stroh- und Holzwaren.	Bühl	Hafner-, Seiler-, Färber-, Käbler-, Messerfchmied-, Nagelfchmied-, Zeugfchmied-, Sieb-, Korb-, Bürften-, Seifensieder-, Holzwaren, grobe Weidengeflechte, Schilf- und Seilbandhühne, Hanf und Federn.
Freisach	Hafner- und Stridwaren.	Naftatt	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Sieb-, Korb-, Bürften-, Seifensieder-, Holzwaren, grobe Weidengeflechte, Schilf- und Seilbandhühne, Hanf und Federn.
Emmendingen	Hafner-, Käbler- und Korbwaren.	Gaggenau	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Sieb-, Korb-, Bürftenbinder-, Seifensieder-, Kappenmacher-, Messerfchmied-, Treibler-, Holzwaren, grobe Weidengeflechte, Schilf- und Seilbandhühne.
Uemmingen	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Blechner-, Korb-, Bürftenbinder-, Nagelfchmied- u. Strumpfweberwaren.	Gernsbach	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Messerfchmied-, Nagelfchmied-, Zeugfchmied-, Sieb-, Korb-, Bürften-, Seifensieder-, Holzwaren, grobe Weidengeflechte und Seilbandhühne.
Herbolzheim	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Nagelfchmied-, Sieb-, Korb-, Bürftenbinder-, Leinwand-, Baumwoll-, Strid-, Eisen-, Blech-, Holz- u. Strohwaren.	Bruchfal	Hafner- und Bürftenwaren.
Ettenheim	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Sieb-, Korb-, Bürftenbinder-, Nagelfchmied-, Leinwand-, Baumwoll-, Strid-, Stroh- und Holzwaren.	Durlach*	Hafner-, Blechner-, Messerfchmied-, Kappenmacher-, Holz- und Schuhwaren.
Freiburg	Hafner-, Seiler-, Käbler-, Sieb-, Korb- und Bürftenbinderwaren.	Ettlingen*	Hafnerwaren.
Staufen*	Blech-, Korb-, Holz- und Metallwaren.	Karlsruhe	Hafnerwaren, Küchengeräthfchaften aus Holz, Korbwaren und in der Zeit vom 16.—24. Dezember auch Spiel- und Konditoreiwaren.
Waldbirch	Strohwaren.	Frozheim	Hafner-, Käbler- und Korbwaren.
Lörrach	Hafnerwaren.	Mannheim	Hafner-, Käbler-, Korb- u. Befenbinderwaren, Handwerkerwaren, Ladenburger Gewerbetreibender.
Kandern*	Hafner- und Bürftenbinderwaren.	Ladenburg*	Handwerkerwaren, Ladenburger Gewerbetreibender.
Zell i. B.	Käbler- u. Holzwaren für die Landwirthfchaft.	Sandhofen*	Handwerkerwaren, Sandhofener Gewerbetreibender.
Schopfheim*	Hafnerwaren.	Schwellingen*	Hafner-, Konditorei-, Galanterie- u. Spielwaren, Hafnerwaren.
Kehl	Hafnerwaren.	Weinheim*	Hafner-, Käbler-, Korb- und Befenbinderwaren.
Lahr	Hafner- und Korbwaren.	Heidelberg	Hafner-, Käbler-, Korb- und Befenbinderwaren.
Oberkirch	Hafner-, Käbler-, Dreher-, Seiler-, Blechner-, Seifensieder-, Buchbinder-, Putzmacher-, Kappenmacher-, Sieb-, Korb-, Kupferfchmied-, Messerfchmied-, Nagelfchmied-, Schneider-, Schuh-, Strid- und Weberwaren.		
Wengenbad	Hafner- und Käblerwaren.		
Offenburg*	Hafner-, Käbler-, Zinngießer-, Färber-,		

\* Bei den mit \* versehenen Marktorde ist der Verkauf der in Spalte 2 aufgeführten Handwerkerwaren nur auf die Erzeiwohner befristet. Bei Offenburg erstreckt sich die Befristung nur auf Käbler-, Zinngießer-, Färber- und Kappenmacherwaren.

## D. Preise und Löhne.

## Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse z. 1902.

Nach den Berichten der Ortspolizeibehörden.

a. Gesamtdurchschnitt aus 66 Erhebungsorten für die Monate und für das Jahr.

VI. Tabelle 11a.

Lebensbedürfnisse zc.	Gesamtdurchschnitt														im Kalenderjahr 1902.	im Erntejahr*) 1901 bis 1902.
	in den Monaten												1902.			
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	1902.	1901 bis 1902.		
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M		
Weizen . . . . . 100 kg	17,10	17,22	17,32	17,44	17,55	17,72	17,65	17,32	17,02	17,02	17,00	16,92	17,27	17,34	17,29	
Kernen . . . . .	17,12	17,26	17,31	17,43	17,50	17,65	17,61	17,47	17,09	17,05	16,98	16,80	17,27	17,32	17,34	
Roggen . . . . .	14,51	14,46	14,50	14,58	14,67	14,80	14,79	14,34	14,42	14,52	14,52	14,51	14,55	14,42	14,57	
Berke . . . . .	15,14	15,26	15,75	15,78	15,57	15,76	15,32	14,96	14,78	14,73	14,91	15,18	15,29	15,36	15,36	
Brotweizen . . . . .	14,64	14,79	14,67	14,71	14,73	14,87	14,70	14,40	14,47	14,56	14,69	14,58	14,68	14,67	14,47	
Milchfrucht . . . . .	14,49	14,60	14,85	15,04	15,16	15,41	15,19	14,90	14,78	14,81	14,88	14,92	15,02	15,00	14,64	
Safer . . . . .	15,36	15,64	16,37	17,02	17,34	17,55	17,62	17,02	15,90	15,83	15,44	15,46	16,40	14,93	16,12	
Stroh, Roggen- . . . . .	6,24	6,30	6,28	6,25	6,17	6,14	5,99	5,07	4,71	4,61	4,64	4,72	5,59	5,06	6,12	
„ „ sonstiges . . . . .	5,19	5,21	5,24	5,20	5,19	5,12	5,01	4,26	3,85	3,61	3,79	3,86	4,64	4,12	5,06	
Diefenheu . . . . .	7,41	7,53	7,50	7,26	7,32	6,92	6,35	6,02	5,84	5,87	5,93	5,98	6,65	6,49	7,16	
Kartoffeln . . . . .	4,69	4,79	4,60	4,71	4,68	4,68	5,34	6,12	5,66	4,84	4,83	5,07	5,02	5,34	4,72	
Weizenmehl Nr. 1 . . . . . 1 kg	0,67	0,38	0,38	0,37	0,38	0,38	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,38	0,38	
Roggenmehl Nr. 1 . . . . .	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,30	0,30	
Brot, bessere Sorte . . . . .	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	0,291	
„ „ gangbarste . . . . .	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	0,247	
„ „ geringere . . . . .	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	0,234	
Schensfleisch . . . . .	1,42	1,42	1,41	1,42	1,42	1,42	1,43	1,43	1,43	1,45	1,44	1,44	1,44	1,44	1,40	
Rindfleisch . . . . .	1,24	1,24	1,24	1,25	1,25	1,26	1,26	1,26	1,26	1,28	1,28	1,27	1,28	1,27	1,27	
Rohfleisch . . . . .	1,10	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,12	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,12	1,11	
Kalb- . . . . .	1,43	1,43	1,43	1,45	1,47	1,48	1,49	1,49	1,52	1,52	1,49	1,49	1,48	1,39	1,39	
Schamfleisch . . . . .	1,25	1,24	1,25	1,25	1,26	1,26	1,26	1,26	1,29	1,29	1,29	1,29	1,27	1,23	1,23	
Schweinefleisch, frisch . . . . .	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,47	1,53	1,52	1,51	1,51	1,48	1,36	
„ „ gedörrt . . . . .	1,95	1,96	1,96	1,95	1,95	1,96	1,95	1,97	1,99	2,00	2,00	1,99	1,97	1,67	1,67	
Speck, frisch . . . . .	1,49	1,50	1,50	1,50	1,50	1,49	1,49	1,51	1,54	1,54	1,53	1,53	1,51	1,44	1,44	
„ „ geräuchert . . . . .	1,99	2,01	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,04	2,04	2,04	2,04	2,03	2,03	1,91	
Schweineeschmalz . . . . .	1,70	1,71	1,71	1,72	1,71	1,72	1,73	1,74	1,76	1,77	1,77	1,77	1,77	1,73	1,66	
Butter . . . . .	2,11	2,12	2,15	2,19	2,15	2,09	2,10	2,14	2,19	2,16	2,14	2,16	2,14	2,08	2,08	
Eier . . . . . 10 Stüd	0,78	0,73	0,66	0,59	0,57	0,59	0,63	0,67	0,72	0,77	0,82	0,82	0,70	0,67	0,67	
Milch (Vollmilch) . . . . . 1 Liter	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	
Bohnen . . . . . 1 kg	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	
Erbsen . . . . .	0,39	0,38	0,38	0,38	0,38	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	
Linjen . . . . .	0,50	0,50	0,50	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,51	0,51	
Berfengraupcu . . . . .	0,48	0,48	0,48	0,47	0,46	0,48	0,46	0,46	0,48	0,48	0,46	0,48	0,48	0,48	0,48	
Grüne . . . . .	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	
Buchweizen . . . . .	0,56	0,59	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,56	0,56	0,57	0,57	0,56	0,57	0,60	0,60	
Hirse . . . . .	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	
Weis, Java- . . . . .	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	
„ „ sonstiger . . . . .	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	
Kaffee, ungebrannt . . . . .	2,66	2,66	2,66	2,67	2,67	2,68	2,68	2,68	2,69	2,69	2,69	2,69	2,68	2,79	2,79	
„ „ gebrannt . . . . .	3,14	3,15	3,15	3,14	3,13	3,15	3,14	3,14	3,15	3,15	3,16	3,15	3,14	3,60	3,60	
Erddöl . . . . . 1 Liter	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22	0,22	0,23	0,23	
Stetpöl . . . . .	0,81	0,61	0,81	0,80	0,80	0,81	0,81	0,81	0,81	0,80	0,80	0,80	0,81	0,79	0,79	
Buchenholz . . . . . 1 Stüd	11,56	11,46	11,42	11,38	11,37	11,33	11,30	11,12	11,12	11,17	11,16	11,17	11,29	10,74	10,74	
Fichten-(Tannen-)holz . . . . .	8,75	8,55	8,67	8,59	8,59	8,51	8,45	8,39	8,39	8,46	8,37	8,36	8,51	7,78	7,78	
Fornholz . . . . .	8,96	8,66	8,64	8,65	8,64	8,79	8,78	8,74	8,67	8,67	8,67	8,70	8,78	8,10	8,10	
Eichenholz . . . . .	9,10	9,12	9,12	9,11	9,19	9,16	9,16	8,99	9,04	9,07	9,08	9,06	9,10	8,61	8,61	
Ruhr-Stückofen . . . . . 100 kg	3,07	3,10	3,07	3,04	3,03	3,00	2,99	2,99	2,94	2,96	2,95	2,96	3,01	2,93	2,93	
„ „ Grabenofen . . . . .	2,76	2,74	2,71	2,68	2,65	2,63	2,60	2,59	2,60	2,59	2,61	2,56	2,65	2,47	2,47	
„ „ Saar-Stückofen . . . . .	2,81	2,81	2,80	2,78	2,78	2,74	2,73	2,71	2,66	2,67	2,66	2,69	2,74	2,61	2,61	
„ „ Grabenofen . . . . .	2,55	2,56	2,56	2,56	2,51	2,52	2,46	2,44	2,44	2,47	2,51	2,51	2,51	2,31	2,31	

\*) Preise aus der Zeit vom 1. September 1901 bis 31. Juli beginn. für Kartoffeln bis 30. Juni 1902.

) Durchschnitt 1897/1902; \*) beagl. 1899/1902; \*) beagl. 1899/1902.



VI. Tabelle 11b.

b. Jahresdurchschnitte für das Großherzogtum im Jahrzehnt 1893/1902\*, 1901

Ordnungszahl.	Jahre bezw. Erhebungs-orte.	100 Kilogramm (Wartpreis).												1 Kilogramm											
		Weizen.	Kernen.	Broggen.	Gerste.	Schaltorn.	Milchtrudl.	Futter.	Getröb.			Kartoffeln.	Wehl.		Brot.			Fleisch							
									Hoggen.	Sonstiges	Reisbau.		Weizen.	Hoggen.	Brotze.	Dofter.	Schind.	Schab.	Kaltb.	Sammel-	Sammel-				
																						Bestere	(Ganz- kornte)	Bestere	Bestere
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„			
1. Jahresdurchschnitte für die																									
	1893	17,87	17,40	14,72	15,79			16,14	7,01	6,07	11,82	5,27	39	31	28,0	24,6		1,27	1,11	0,91	1,19	1,22	1,24	1,16	
	1894	14,90	14,98	12,85	13,88			14,39	5,61	4,62	7,88	5,25	35	28	24,5	23,6		1,43	1,37	1,20	1,44	1,36	1,38	1,28	
	1895	15,37	15,37	12,40	14,01			12,86	3,92	2,95	4,78	5,50	35	26	23,1	22,6		1,46	1,38	1,22	1,44	1,38	1,34	1,24	
	1896	16,80	17,31	13,93	15,06			13,90	4,33	3,47	4,92	5,47	35	27	26,0	22,6	21,0	1,40	1,30	1,13	1,36	1,33	1,35	1,27	
	1897	18,78	18,50	14,99	15,47	12,33	15,22	14,27	5,05	4,16	5,48	5,46	38	30	28,6	24,2	22,7	1,38	1,28	1,07	1,34	1,30	1,32	1,27	
	1898	20,93	20,78	16,11	17,01	13,24	16,95	15,61	4,82	3,96	5,27	6,10	41	33	30,6	26,5	25,0	1,40	1,31	1,10	1,39	1,32	1,31	1,21	
	1899	17,53	17,41	15,23	16,21	13,19	15,08	15,50	4,03	3,10	5,98	5,89	39	31	29,5	25,3	24,1	1,42	1,33	1,12	1,43	1,34	1,30	1,29	
	1900	17,12	16,91	15,18	15,55	13,48	15,22	15,17	4,40	3,44	6,19	4,68	38	30	28,9	24,8	23,7	1,41	1,34	1,11	1,43	1,33	1,33	1,25	
	1901	17,37	17,32	14,73	15,32	13,86	14,99	15,10	5,88	4,82	7,90	4,74	38	30	29,9	24,9	23,5	1,41	1,33	1,11	1,43	1,33	1,33	1,25	
	1902	17,37	17,27	14,55	15,29	14,68	14,92	16,40	5,59	4,64	6,65	5,02	37	30	29,1	24,7	23,5	1,43	1,36	1,12	1,48	1,37	1,37	1,27	
	Durchschnitte:																								
	1892/1895	16,93	17,00	14,16	14,79			14,41	5,26	4,32	7,59	5,70	38	30	26,7	24,6		1,39	1,28	1,11	1,34	1,32	1,33	1,26	
	1896/1901	18,09	18,03	15,03	15,77	13,29	15,49	14,93	4,75	3,83	5,71	5,39	38	30	28,8	24,7	23,3	1,41	1,32	1,11	1,40	1,33	1,33	1,26	
	1893/1902	17,34	17,32	14,42	15,38	13,46	15,40	14,93	5,06	4,12	6,49	5,34	38	30	27,8	24,4	23,4	1,40	1,31	1,11	1,39	1,33	1,33	1,26	
2. Jahresdurchschnitte für einige Kreise																									
1	Konstanz	17,89	—	14,49	15,33	15,24	—	16,37	6,41	5,31	6,53	6,63	37	34	26,0	24,0	—	1,50	1,41	1,20	1,57	1,50	1,37	2,29	
2	Stodach	16,98	17,33	14,04	17,00	—	—	15,34	5,60	4,08	6,40	5,54	38	34	28,0	27,0	25,0	1,42	1,38	1,20	1,47	1,42	1,50	2,29	
3	Neberlingen	16,88	17,43	14,35	14,30	—	13,90	15,71	5,15	4,30	5,89	5,51	32	26	28,0	24,0	24,0	1,40	1,31	1,18	1,48	1,32	1,43	2,29	
4	Donauesching.	—	—	—	—	—	—	17,70	5,21	4,17	5,97	4,84	36	32	36,0	25,0	—	1,40	1,35	1,20	1,46	1,36	1,46	2,29	
5	Willingen	16,84	17,68	—	16,87	—	14,71	17,43	5,29	4,53	5,72	6,51	40	38	30,0	27,0	24,0	1,40	1,40	1,30	1,47	1,41	1,33	2,29	
6	Waldshut	—	—	—	—	—	—	16,70	5,53	4,53	6,52	5,98	38	30	32,0	27,0	25,0	1,37	1,37	1,03	1,48	1,40	1,41	1,50	
7	Reichsh.	17,38	—	15,01	15,28	12,13	16,08	16,51	5,66	4,37	6,52	5,04	41	35	29,9	26,0	22,0	1,44	1,31	1,22	1,51	1,51	1,61	1,50	
8	Ettlingen	16,87	—	14,18	14,69	15,74	14,91	16,87	5,59	4,64	7,67	6,19	33	33	26,6	23,8	—	1,36	1,30	1,24	1,57	1,51	1,68	2,29	
9	Freiburg	17,14	—	14,17	14,83	14,75	14,08	16,47	5,58	5,31	6,67	5,09	42	32	26,0	25,3	—	1,49	1,40	1,09	1,61	1,60	1,68	2,29	
10	Vörsach	—	—	—	—	—	—	16,30	5,12	4,46	6,17	5,83	38	—	44,7	27,0	24,9	1,41	1,30	1,00	1,54	1,41	1,68	2,29	
11	Wülflheim	17,93	—	13,87	14,93	15,73	15,16	16,38	5,40	4,60	5,01	4,96	40	26	32,0	25,0	24,0	1,41	1,37	1,00	1,50	1,55	1,68	2,29	
12	Rehl	18,00	17,50	18,50	15,00	13,00	—	15,67	6,92	—	8,66	5,58	44	40	32,0	27,0	—	1,44	1,40	1,31	1,51	1,40	1,47	2,29	
13	Labr	17,21	—	13,97	15,69	16,42	15,05	16,66	5,48	4,67	6,54	6,15	34	24	29,0	24,0	23,0	1,48	1,36	1,36	1,60	1,40	1,52	2,29	
14	Effenburg	17,36	—	14,41	15,48	—	14,85	16,66	6,18	5,17	6,74	5,61	40	26	—	26,7	—	1,48	1,40	1,30	1,47	1,40	1,50	2,29	
15	Baden	—	—	—	—	—	—	19,28	5,76	—	7,54	4,85	50	43	34,2	32,0	30,0	1,50	1,40	1,03	1,61	1,47	1,58	2,29	
16	Radstätt	16,97	—	14,61	15,41	15,47	—	16,43	5,49	—	6,96	4,86	40	32	35,0	26,0	—	1,43	1,33	1,10	1,49	1,40	1,68	2,29	
17	Waldshut	17,28	16,85	14,84	15,83	15,56	—	16,75	6,38	4,68	7,50	6,39	36	26	38,0	25,9	—	1,49	1,39	—	1,55	1,45	1,53	2,29	
18	Durlach	—	—	—	—	—	—	16,64	5,76	4,80	7,41	4,61	40	30	40,0	26,0	24,0	1,45	1,34	1,00	1,53	1,40	1,50	2,29	
19	Ettlingen	17,33	17,33	13,75	15,00	14,63	15,83	16,66	5,35	4,21	7,22	4,36	32	21	30,0	25,0	20,0	1,42	1,32	—	1,44	1,30	1,41	2,29	
20	Karlruhe	18,28	17,96	15,06	17,00	14,56	—	16,98	6,06	—	8,09	4,81	40	34	37,8	28,6	24,3	1,39	1,31	1,08	1,50	1,29	1,54	2,29	
21	Worpsheim	—	—	—	—	—	—	16,29	4,37	4,37	5,96	5,56	36	30	26,0	23,0	—	1,41	1,33	1,16	1,51	1,36	1,50	2,29	
22	Wannheim	17,58	17,32	15,06	16,25	14,54	—	16,04	6,10	5,13	8,00	7,00	40	32	26,9	24,0	—	1,50	1,40	1,20	1,60	1,50	1,61	2,29	
23	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	16,21	6,15	—	6,51	5,07	40	30	25,0	25,0	24,0	1,40	1,40	1,10	1,53	1,40	1,51	2,29	
24	Seidelberg	17,16	16,56	14,65	16,09	15,16	—	17,04	6,11	5,16	7,66	5,15	40	36	28,0	25,0	—	1,46	1,40	—	1,52	1,43	1,61	2,29	
25	Wosbach	18,12	17,19	16,02	16,53	13,10	—	16,90	7,57	6,59	7,91	4,66	36	28	26,0	22,0	—	—	1,35	—	1,48	—	1,45	2,29	
26	Wertheim	17,00	16,33	15,00	16,00	—	—	15,92	6,73	5,15	6,40	4,42	40	28	23,0	21,1	—	—	1,33	0,90	1,34	1,08	1,40	2,29	

\* Für die Jahre 1901 und 1902 Durchschnitt aus 66, 1896 bis 1900 aus 68, für das Jahr 1895 aus 26 und für die Jahre 1892 bis 1894 1901  
1) Durchschnitt 1897/1902; 2) beagl. 1899/1902; 3) beagl. 1896/1902.

Lebensbedürfnisse v. 1902.

Lebensbedürfnisse für einige wichtigere Erhebungsorte für das Jahr 1902.

VI. Tabelle 11b.

Erhebungsort.	1 Kilogramm (Lebenspreise).		1 Liter (Lebenspreise).		4 Liter (1 Kistler) Brennholz.				100 Kilogramm Steinkohlen (beim Umtausch in Mengen von etwa 1500 kg).				Ordnungszahl.																																					
	Nachtpreise.		Speise.		Weiß.		Kaffee.																																											
	Butter.	Eier.	Milch.	Bohnen.	Erbsen.	Vint.	Gerstengraupen.	Brühe.	Buchweizen.	Gerste.	Nava.	Confliger.		Ungebrannt.	Gebrannt.	Erbsöl.	Rapsöl.	Buchen.	Nichten-Kammern.	Porlens.	Eichen.	Steinkohlen.	Grubenkohlen.	Steinkohlen.	Grubenkohlen.																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

Lebensbedürfnisse im Jahrzehnt 1893/1902.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Erhebungsorte für das Jahr 1902.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Erhebungsorten

## Durchschnittliche Tagelöhne für gewöhnliche

Nach den Angaben

a. Abgefürzte Darftungen

VI. Tabelle 12a.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden †),	Zahl der Gemeinden ††), in welchen																										
		Ohne Hof																										
		für Männer												für Frauen														
		im Sommer						im Winter						im Sommer						im Winter								
		100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 und mehr	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 und mehr	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 und mehr	unter 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 und mehr	unter 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250
Eugen . . . . .	43	—	1	12	16	11	3	—	3	20	18	2	—	8	30	4	1	—	8	29	4	1	—	7	24	8	2	—
Konstanz . . . . .	42	—	1	9	16	14	2	—	2	17	17	6	—	9	22	11	—	—	7	24	4	—	—	—	—	—	—	—
Neufch . . . . .	31	—	4	10	14	2	1	—	9	17	4	1	3	16	10	2	—	—	18	12	1	—	—	—	—	—	—	—
Wallendorf . . . . .	19	—	1	3	8	6	1	—	2	11	6	—	—	4	7	8	—	—	3	9	4	—	—	—	—	—	—	—
Stodach . . . . .	32	—	1	11	14	6	—	—	6	19	7	—	1	16	13	2	—	—	16	14	1	—	—	—	—	—	—	—
Heberlingen . . . . .	52	—	4	10	24	10	4	—	3	20	25	4	—	3	36	12	—	—	6	39	6	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen . . . . .	42	—	6	15	17	4	—	—	8	27	7	—	—	21	19	2	—	—	17	23	—	—	—	—	—	—	—	—
Trübing . . . . .	16	—	1	1	6	7	1	—	2	2	11	1	1	2	8	5	—	—	6	9	1	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	34	—	—	10	14	9	1	—	3	15	15	1	—	12	18	4	—	—	12	19	1	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf . . . . .	45	—	—	11	14	18	2	—	4	16	24	1	—	8	32	5	—	—	8	24	2	—	—	—	—	—	—	—
Sickingen . . . . .	30	—	—	9	13	8	—	—	8	13	7	1	—	13	12	5	—	—	7	15	3	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	17	—	—	1	4	10	2	—	1	5	9	2	—	2	12	2	—	—	5	11	3	—	—	—	—	—	—	—
Waldbühl . . . . .	76	—	4	18	33	15	3	—	11	31	29	2	—	20	40	13	1	—	12	36	11	—	—	—	—	—	—	—
Dreifach . . . . .	21	—	1	12	8	—	—	—	—	19	2	—	—	5	12	4	—	—	3	12	4	—	—	—	—	—	—	—
Emmeningen . . . . .	38	—	2	12	18	6	—	—	1	19	17	1	—	11	17	10	—	—	1	28	7	—	—	—	—	—	—	—
Ettensheim . . . . .	16	—	1	8	6	1	—	—	1	11	3	1	—	2	12	2	—	—	1	11	3	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	51	—	4	12	21	11	2	—	5	20	18	7	—	11	31	7	—	—	9	29	7	—	—	—	—	—	—	—
Reulshausen . . . . .	30	—	—	4	11	12	3	—	2	13	11	4	—	6	21	3	—	—	5	19	1	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	26	—	2	14	8	2	—	—	3	12	11	—	—	5	18	3	—	—	6	14	6	—	—	—	—	—	—	—
Waldbühl . . . . .	26	1	—	—	11	11	3	1	1	7	12	5	1	1	15	8	—	1	2	17	4	—	—	—	—	—	—	—
Öbrach . . . . .	43	—	—	15	13	13	1	—	—	13	25	4	—	7	26	8	1	—	3	32	6	—	—	—	—	—	—	—
Wülheim . . . . .	32	—	—	13	11	7	—	—	—	10	18	3	—	4	22	4	1	—	1	24	4	1	—	—	—	—	—	—
Schönbühl . . . . .	26	—	—	2	12	10	2	—	—	7	17	2	—	1	15	9	1	—	1	21	4	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	28	—	—	6	10	10	2	—	—	13	12	3	—	3	18	7	—	—	1	21	6	—	—	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	30	—	3	16	10	1	—	—	1	18	10	1	—	7	21	—	—	—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—
Vahr . . . . .	27	—	—	15	11	1	—	—	—	13	13	—	—	3	22	1	—	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—
Eberfing . . . . .	21	—	1	11	9	—	—	—	2	14	5	—	—	8	12	1	—	—	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	39	—	4	17	12	5	1	—	1	23	12	3	—	15	19	5	—	—	11	22	4	1	—	—	—	—	—	—
Wolfsach . . . . .	24	—	2	4	12	5	1	—	2	6	14	2	—	7	14	3	—	—	9	14	1	—	—	—	—	—	—	—
Achern . . . . .	18	—	1	8	6	3	—	—	1	6	11	—	—	7	9	2	—	—	3	11	3	—	—	—	—	—	—	—
Baden . . . . .	8	—	—	2	5	1	—	—	—	1	6	1	—	1	6	1	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	30	—	5	12	12	1	—	—	5	17	8	—	—	14	15	1	—	—	7	21	2	—	—	—	—	—	—	—
Kapfau . . . . .	46	—	1	28	16	1	—	—	—	23	23	—	—	29	17	—	—	—	5	39	1	—	—	—	—	—	—	—
Breiten . . . . .	23	—	2	7	8	2	2	—	1	15	5	—	—	5	12	3	1	—	4	15	1	1	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	30	—	3	15	10	2	—	—	1	19	8	2	—	11	16	3	—	—	4	20	2	1	—	—	—	—	—	—
Durlach . . . . .	22	—	—	3	12	6	—	—	—	6	13	2	—	7	11	3	—	—	2	17	1	—	—	—	—	—	—	—
Eitingen . . . . .	19	—	1	8	8	2	—	—	—	8	10	1	—	10	8	1	—	—	3	14	2	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	24	—	3	13	4	4	—	—	3	13	6	2	—	12	11	1	—	—	4	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstheim . . . . .	33	—	—	6	20	7	—	—	—	10	22	1	—	3	20	9	1	—	1	23	9	—	—	—	—	—	—	—

\*) Löhne der gewerkschaftlichen Arbeiterlöhne siehe Tabelle 14 dieser Abteilung.

†) Einschließlich der abgeforderten Ortschaften mit eigener polizeilicher Verwaltung.

††) Wo die Zusammenrechnung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Kreislagen nicht die in Spalte 2 angegebene Gesamtzahl der Gemeinden ergibt.

‡) 1 Gemeinde mit 900 S. Tagelohn.



(keine besondere Gesichtlichkeit erfordernde) Arbeiten 1901 \*).

der Bürgermeisterämter.

in Amtsbezirke, Kreise etc.

VI. Tabelle 12a.

21 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44

durchschnittlichen Tagelöhne betragen:

M i t t e l

für Männer										für Frauen											
im Sommer					im Winter					im Sommer					im Winter						
50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 \$ und mehr	unter 50 \$	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 \$ und mehr	unter 50 \$	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 200	200 \$ und mehr	unter 25 \$	25 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 bis 125	125 \$ und mehr
8	21	12	2	—	—	3	32	6	—	1	—	13	28	1	—	—	5	21	13	4	—
9	18	10	4	—	—	6	25	5	2	3	—	17	23	—	—	3	17	11	5	1	—
7	17	7	—	—	—	11	17	2	1	—	—	17	14	—	—	1	6	18	5	1	—
3	9	7	—	—	—	11	7	1	—	—	—	8	10	—	—	2	10	3	1	—	—
5	18	9	—	—	—	7	24	1	—	—	—	18	14	—	—	3	24	3	1	—	—
2	14	31	4	1	1	17	33	1	—	—	—	21	30	1	1	6	28	15	2	—	—
17	21	4	—	—	—	17	25	—	—	—	—	28	14	—	—	8	29	3	—	—	—
1	10	4	1	—	—	6	8	1	1	—	—	11	4	1	—	3	11	—	1	—	—
7	17	10	—	—	—	10	22	2	—	—	—	21	13	—	—	7	24	2	—	—	—
8	17	19	1	—	—	13	32	—	—	—	—	14	29	1	—	4	26	2	2	—	—
5	14	11	—	—	—	11	16	2	—	—	—	16	13	1	—	6	13	4	1	—	—
—	7	10	—	—	—	3	13	1	—	—	—	4	13	—	—	4	9	3	—	—	—
13	37	23	2	—	—	20	49	6	—	—	—	22	50	2	—	6	26	22	2	—	—
13	8	—	—	—	—	5	16	—	—	—	—	6	14	1	—	2	9	5	—	—	—
18	14	4	—	—	—	5	32	—	—	—	—	17	20	—	—	1	15	15	2	—	—
8	7	1	—	—	—	5	10	1	—	—	—	6	9	1	—	—	11	3	—	—	—
21	22	5	1	1	1	24	21	4	1	—	1	32	16	1	—	15	23	5	3	—	—
4	16	10	—	—	—	14	13	3	—	—	—	20	10	—	—	8	15	2	—	—	—
15	10	1	—	—	—	10	16	—	—	—	—	14	12	—	—	1	17	8	—	—	—
3	18	4	—	—	—	15	10	—	1	—	—	13	12	—	—	9	13	3	1	—	—
22	14	7	—	—	—	10	33	—	—	—	—	16	26	1	—	—	26	13	3	—	—
17	9	6	—	—	—	5	24	3	—	—	—	15	15	2	—	1	18	10	2	—	—
2	13	11	—	—	—	3	21	2	—	—	—	4	21	1	—	2	13	11	—	—	—
5	13	8	2	—	—	8	17	2	1	—	—	12	16	—	—	6	14	7	1	—	—
16	11	2	—	—	—	1	26	2	—	—	—	12	18	—	—	—	15	10	2	—	—
13	13	1	—	—	—	9	16	2	—	—	—	17	10	—	—	1	19	4	—	—	—
15	6	—	—	—	—	11	9	1	—	—	—	15	6	—	—	4	14	2	—	—	—
18	17	3	—	—	—	13	23	2	—	—	—	27	12	—	—	6	23	7	1	—	—
9	10	5	—	—	—	13	9	2	—	—	—	14	10	—	—	8	16	—	—	—	—
7	7	2	—	—	—	—	16	—	—	—	—	8	8	—	1	—	11	3	—	—	—
2	4	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	3	4	—	—	1	3	2	1	—	—
12	15	3	—	—	—	2	25	3	—	—	—	15	15	—	—	—	21	6	3	—	—
14	21	5	—	—	—	—	33	7	—	—	—	22	18	—	—	3	23	13	1	—	—
7	14	1	1	—	—	1	20	—	1	—	—	4	17	2	—	—	6	15	1	—	—
8	14	7	—	—	—	3	19	7	—	—	—	7	21	1	—	—	12	9	3	1	—
3	13	3	—	—	—	—	16	3	—	—	—	4	15	—	—	—	8	6	3	—	—
5	12	1	—	—	—	—	17	1	—	—	—	7	11	—	—	—	12	6	—	—	—
7	12	2	2	—	—	—	18	4	—	1	—	8	16	—	—	1	10	8	4	—	—
2	21	10	—	—	—	—	23	9	2	—	—	2	29	2	—	1	8	15	8	1	—

\*) beachte der Unterschiede darauf, daß für einzelne Gemeinden in den betr. Spalten keine Angaben zu machen waren bez. die besaglichen Tagelöhne

## Noch: Durchschnittliche Tagelöhne für gewöhnliche

## VI. Noch: Tabelle 12a.

Noch: a. Abgefürzte Darstellung

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzog- tum.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Zahl der Gemeinden †), in welchen																							
																							D h n e K o s t																							
																							für Männer												für Frauen											
																							im Sommer						im Winter						im Sommer						im Winter					
100 bis 150 ant- f. 1/2	150 bis 200 ant- f. 3/4	200 bis 250 ant- f. 1	250 bis 300 ant- f. 1 1/4	300 bis 350 ant- f. 1 1/2	350 ant- f. 1 3/4	50 ant- f. 1/2	100 ant- f. 1	150 ant- f. 1 1/2	200 ant- f. 2	250 ant- f. 2 1/2	300 ant- f. 3	50 ant- f. 1/2	100 ant- f. 1	150 ant- f. 1 1/2	200 ant- f. 2	250 ant- f. 2 1/2	300 ant- f. 3	unter 50	50 ant- f. 1/2	100 ant- f. 1	150 ant- f. 1 1/2	200 ant- f. 2	250 ant- f. 2 1/2	300 ant- f. 3																						
Mannheim . . .	11	—	—	1	7	2	—	—	—	2	9	—	—	—	5	5	1	—	—	—	—	—	2	9																						
Schwetzingen . . .	11	—	—	2	5	4	—	—	—	1	5	5	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	7	4																						
Weinheim . . .	15	—	—	5	4	6	—	—	—	1	3	9	2	—	1	6	7	1	—	—	—	—	1	7																						
Eppingen . . .	15	—	3	5	5	1	—	—	—	2	10	2	—	—	10	3	1	—	—	—	—	—	7	6																						
Heidelberg . . .	40	—	3	11	13	9	4	—	—	2	13	20	5	—	14	20	6	—	—	—	—	—	5	26																						
Sinsheim . . .	37	—	8	16	10	2	1	—	—	6	21	9	1	—	17	19	1	—	—	—	—	—	12	23																						
Wiesloch . . .	16	—	3	6	7	—	—	—	—	1	11	4	—	—	6	9	1	—	—	—	—	—	2	14																						
Waldsheim . . .	25	—	4	7	10	2	1	—	—	6	15	3	—	—	9	12	2	1	—	—	—	—	6	15																						
Vorbürg . . .	30	—	7	13	9	—	1	—	—	13	13	3	1	—	11	14	4	1	—	—	—	—	12	13																						
Buden . . .	49	—	5	16	14	11	1	—	—	12	28	5	2	—	23	20	4	—	—	—	—	—	26	19																						
Eberbach . . .	26	—	1	7	11	7	—	—	—	2	16	7	1	—	12	14	—	—	—	—	—	—	8	16																						
Rosbach . . .	46	—	12	8	12	8	3	—	—	10	22	10	1	—	19	16	7	1	—	—	—	—	19	16																						
Taubertshofsch. . .	46	1	6	20	12	7	—	—	—	18	23	3	—	1	12	22	9	2	—	—	—	—	15	25																						
Wertheim . . .	32	—	6	17	6	2	1	—	—	14	16	2	—	—	18	12	1	—	—	—	—	—	9	17																						
<b>Kreise.</b>																																														
Ronstanz . . .	219	—	12	55	92	49	11	—	—	25	104	77	13	4	56	118	39	1	—	—	—	—	58	127																						
Billingen . . .	92	—	7	26	37	20	2	—	—	13	44	33	2	1	35	45	11	—	—	—	—	—	34	51																						
Waldsbut . . .	168	—	4	39	64	51	7	—	—	24	65	69	6	—	43	96	25	1	—	—	—	—	32	86																						
Freiburg . . .	208	1	10	62	83	43	8	1	—	13	101	74	18	1	41	126	37	—	1	—	—	—	27	130																						
Ubrach . . .	129	—	—	36	46	40	5	—	—	—	43	72	12	—	15	81	28	3	—	—	—	—	6	96																						
Offenburg . . .	141	—	10	63	54	12	2	—	—	7	74	54	6	—	40	88	10	—	—	—	—	—	25	98																						
Baden . . .	102	—	7	50	39	6	—	—	—	6	47	48	1	—	51	47	4	—	—	—	—	—	15	77																						
Karlsruhe . . .	151	—	9	52	62	23	2	—	—	5	71	64	8	—	48	78	20	2	—	—	—	—	18	108																						
Mannheim . . .	37	—	—	8	10	17	2	—	—	1	4	16	16	—	1	18	16	2	—	—	—	—	1	16																						
Heidelberg . . .	108	—	17	38	35	12	5	—	—	11	55	35	6	—	47	51	9	—	—	—	—	—	26	69																						
Rosbach . . .	254	1	41	88	74	37	7	—	—	75	133	33	5	1	104	110	27	5	—	—	—	—	95	121																						
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																																														
Ronstanz . . .	478	—	23	120	193	120	20	—	—	62	213	179	21	5	134	259	75	2	—	—	—	—	124	264																						
Freiburg . . .	479	1	20	161	183	95	15	1	—	20	218	200	36	1	96	295	75	3	1	—	—	—	58	326																						
Karlsruhe . . .	253	—	16	102	101	29	2	—	—	11	118	112	9	—	99	125	24	2	—	—	—	—	33	185																						
Mannheim . . .	399	1	58	134	119	66	14	—	—	87	192	84	27	1	152	179	52	7	—	—	—	—	122	206																						
<b>Großherzogtum</b>	1669	2	117	517	596	310	51	1	—	180	741	575	93	7	481	858	226	14	1	—	—	—	337	981																						
1900 . . .	1667	1	148	537	566	296	46	2	—	206	752	543	86	10	523	831	206	12	1	—	—	—	372	955																						
1899 . . .	1668	3	195	603	529	232	32	1	—	268	781	478	59	12	613	775	175	8	1	—	—	—	464	893																						
1898 . . .	1611	3	264	667	471	177	21	4	—	345	802	403	40	22	712	715	132	5	3	—	—	—	545	852																						
1897 . . .	1606	6	348	724	396	122	4	6	—	432	838	295	16	31	823	641	86	3	4	—	—	—	622	807																						
1896 . . .	1606	10	393	756	354	88	—	7	—	486	860	232	—	33	904	578	70	—	—	—	—	—	5	675																						
1895 . . .	1606	14	453	752	310	67	—	8	—	542	848	183	—	37	942	543	55	—	—	—	—	—	7	718																						

\*) Wegen der fortwährenden Erwerbslöhne siehe Tabelle 14 dieser Abteilung.

†) Grundsätzlich der abgeordneten Gemeinden mit eigener politischer Verwaltung.

‡) Wo die Summierung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 angeführte Gesamtzahl der Gemeinden ergibt.

§) Darunter 1 Gemeinde mit 200 1/2 Tagelohn.

eine besondere Gesichtlichkeit erfordernde) Arbeiten 1901\*).

in Amtsbezirke, Kreise u.

VI. Nach: Tabelle 12a.

21 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44

Arbeitsmitteln Tagelöhne betragen:

Mit Kost

		für Männer										für Frauen									
		im Sommer					im Winter					im Sommer					im Winter				
50 bis aus- schl. 100 5	100 bis aus- schl. 150 5	150 bis aus- schl. 200 5	200 bis aus- schl. 250 5	250-5 und mehr	unter 50-5	50 bis aus- schl. 100 5	100 bis aus- schl. 150 5	150 bis aus- schl. 175 5	175 bis aus- schl. 200 5	200-5 und mehr	unter 50-5	50 bis aus- schl. 100 5	100 bis aus- schl. 150 5	150 bis aus- schl. 200 5	unter 25-5	25 bis aus- schl. 50 5	50 bis aus- schl. 75 5	75 bis aus- schl. 100 5	100 bis aus- schl. 125 5	125-5 und mehr	
		1	6	2			1	5		3			7	2			1	8		8	
	1	3	6	1			3	5	1	2		2	8	1			1	3	7		
	4	3	7	1		1	7	7				4	8	3			4	4	7		
	5	8	1	1		1	13	1				5	10				9	5			
1	10	12	11	5		6	20	10	2	1		14	23	2		4	12	14	9		
	17	15	4			6	28	2				16	20			1	22	9	4		
	4	10	2			1	14	1				4	12				9	5	2		
	7	11	6	1		6	18	1				9	14	2		3	12	9			
	18	11		1		14	15	1				12	16	2	1	5	15	6	2		
	12	14	18	5		14	28	5		1		20	28	1		10	28	9	1		
	5	8	9	4		3	17	6				12	14			2	16	6			
	17	12	8	6		12	29	2				23	15	5		5	23	7	4		
	15	20	11			17	25	2			1	11	27	7	1	7	23	10	2		
	13	13	3	1		12	18					12	17			4	13	6		1	
2	46	114	49	7	1	55	138	16	3	4		94	119	3	2	25	118	50	14	1	
	25	48	18	1		33	55	3	1			60	31	1		18	64	5	1		
	26	75	63	3		47	110	9				56	105	4		20	74	31	5		
4	82	95	25	1	1	78	118	8	2		1	108	93	3		36	103	41	6		
	46	49	32	2		26	95	7	1			47	78	4		9	71	41	6		
	71	57	11			47	83	9				85	56			19	87	23	3		
	35	47	11			2	80	11				48	45		1	4	58	24	5		
	32	86	24	3		4	112	24	3	1		32	109	5		2	56	59	19	2	
	5	7	19	4		1	11	17	1	5		6	23	6			5	8	22		
	36	45	18	6		14	75	14	2	1		39	65	2		5	52	33	15		
	87	89	55	18		78	150	17		1	1	99	131	17	2	36	132	53	9	1	
2	97	237	130	11	1	135	303	28	4	4		210	255	3	2	63	256	86	20	1	
4	199	201	68	3	1	151	296	24	3		1	240	227	7		64	261	105	15		
9	673	441	231	26		6	192	35	3	1		80	154	5	1	6	114	83	24	2	
1	128	141	92	28		93	236	48	3	7	1	144	219	25	2	41	189	94	46	1	
7	491	712	325	45	2	385	1027	135	13	12	2	674	855	3	45	5	174	820	368	105	4
8	551	678	296	44	2	438	982	124	11	14	3	728	799	3	47	4	197	832	338	102	5
9	673	441	231	26	2	546	910	97	9	6	4	861	676	36	9	239	860	286	93	1	
16	813	592	161	10	6	673	828	66	7	3	5	963	585	32	8	302	881	243	57	3	
24	932	546	87	4	7	831	701	34	3	1	8	1098	461	19	10	385	875	182	40		
32	997	498	67		9	916	627	23			9	1151	407	17	11	438	862	152	25		
42	1069	433	45		10	948	584	29			9	1195	360	13	21	460	846	138	20		

beruht der Unterschied darauf, daß für einzelne Gemeinden in den betr. Fällen keine Angaben zu machen waren bzw. die besagten Tagelöhne

VI. Tabelle 12b.

Notiz: Durchschnittliche Tagelöhne für gewöhnliche (eine besondere Gefährlichkeit erfordernde) Arbeiten 1901\*).

b. Eingetendete Dorfpfelle für Kreuze und Großherzogtum.

Zahl der Gemeinden (†), in welchen die durchschnittlichen Tagelöhne ohne Kopf betragen:

Kreis und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden (†), in welchen die durchschnittlichen Tagelöhne ohne Kopf betragen:									
	für Männer					für Frauen				
Zahl der Gemeinden (†).	120 bis 140	140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 bis 450	450 bis 500
Konstanz	219	15	10	66	38	72	5	11	2	4
Sülingen	92	7	8	5	30	14	26	7	2	1
Waldbüttel	168	1	3	13	11	39	65	4	6	1
Freiburg	208	1	3	5	51	50	67	15	3	1
Wärsch	129	1	3	20	23	62	10	12	3	1
Obernburg	141	4	6	52	11	48	6	11	2	3
Waben	102	3	4	5	32	7	6	—	—	—
Barfante	151	6	3	46	6	52	10	23	—	—
Kammheim	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süßenberg	106	8	9	29	9	33	2	12	—	—
Stobach	254	1	24	17	77	11	61	13	36	1
Großherzogtum 1900	1 609	12	54	63	430	87	468	128	299	11
	1 607	1	61	87	456	81	450	116	290	6

Zahl der Gemeinden (†), in welchen die durchschnittlichen Tagelöhne mit Kopf betragen:

Kreis und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden (†), in welchen die durchschnittlichen Tagelöhne mit Kopf betragen:									
	für Männer					für Frauen				
Zahl der Gemeinden (†).	50 bis 75	75 bis 100	100 bis 125	125 bis 150	150 bis 200	200 bis 250	250 bis 300	300 bis 350	350 bis 400	400 bis 500
Konstanz	219	1	31	15	95	19	46	3	7	1
Sülingen	92	1	17	8	25	52	3	3	4	—
Waldbüttel	168	14	12	35	103	7	9	—	—	—
Freiburg	208	4	62	20	70	25	23	2	2	—
Wärsch	129	4	26	20	46	107	11	8	2	—
Obernburg	141	50	21	50	7	32	26	90	5	9
Waben	102	23	12	41	6	11	—	—	—	—
Barfante	151	15	17	61	25	23	1	3	—	—
Kammheim	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süßenberg	106	1	22	14	36	9	18	1	4	—
Stobach	254	1	53	34	75	14	52	3	18	—
Großherzogtum 1900	1 609	3	6	318	173	563	159	313	12	45
	1 607	3	5	371	180	538	140	289	7	44

\*) Gegen bei durchschnittlichen Werten über Zahlen zu dieser Abtheilung.  
 †) Bei der Zusammenfassung der Gemeinden innerhalb der Kreise sind die in der Tabelle angegebenen Zahlen nicht die in der Tabelle angegebenen Zahlen, sondern die in der Tabelle angegebenen Zahlen.  
 ‡) Kreis 1 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 2 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 3 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 4 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 5 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 6 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 7 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 8 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 9 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 10 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 11 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 12 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 13 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 14 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 15 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 16 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 17 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 18 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 19 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 20 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 21 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 22 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 23 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 24 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 25 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 26 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 27 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 28 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 29 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 30 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 31 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 32 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 33 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 34 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 35 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 36 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 37 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 38 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 39 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 40 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 41 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 42 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 43 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 44 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 45 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 46 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 47 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ¶) Kreis 48 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 §) Kreis 49 mit unter 25 A. Tagelöhne.  
 ||) Kreis 50 mit unter 25 A. Tagelöhne.

**Löhne 1901.**

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

VI. Tabelle 13.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden *), in welchen die jährlichen Löhne betragen:												Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden *), in welchen die jährlichen Löhne betragen:											
	Für einen Acker						Für eine Waid							Für einen Acker						Für eine Waid					
	100 bis ansehl. 150 „	150 bis ansehl. 200 „	200 bis ansehl. 250 „	250 bis ansehl. 300 „	300 bis ansehl. 350 „	350 „ und mehr	100 bis ansehl. 150 „	150 bis ansehl. 200 „	200 bis ansehl. 250 „	250 bis ansehl. 300 „	300 bis ansehl. 350 „	350 „ und mehr		100 bis ansehl. 150 „	150 bis ansehl. 200 „	200 bis ansehl. 250 „	250 bis ansehl. 300 „	300 bis ansehl. 350 „	350 „ und mehr						
Engen	—	—	6	24	9	4	—	—	5	24	11	3	Bretten	—	—	3	9	9	1	—	—	2	15	4	—
Ronhau	—	4	7	18	10	3	—	—	8	24	9	1	Bruchsal	—	1	7	12	8	2	—	—	2	20	7	1
Rehlfeld	—	6	16	5	3	—	—	—	6	19	5	—	Durlach	—	—	4	4	10	4	—	—	—	2	15	3
Waldendorf	—	2	11	6	—	—	—	—	11	8	—	—	Erlingen	—	2	4	8	2	1	—	—	—	9	8	—
Stodach	—	3	14	11	4	—	—	—	3	18	11	—	Karlsruhe	—	—	7	11	3	3	—	—	—	4	19	1
Ueberlingen	1	5	31	14	1	—	—	—	12	39	1	—	Kirzberg	—	4	6	10	10	2	—	—	—	6	16	9
Donauwörth	—	2	15	20	5	—	—	—	7	32	3	—	Mannheim	—	—	—	1	3	7	—	—	—	—	3	5
Erberg	—	2	5	7	2	—	—	—	6	9	1	—	Schwetzingen	—	—	—	6	2	3	—	—	—	—	5	5
Willingen	—	1	13	11	8	1	—	—	5	23	6	—	Weinheim	—	—	2	6	2	5	—	—	—	—	7	6
Homborf	—	5	27	12	1	—	—	—	4	34	7	—	Eppingen	—	—	3	6	5	—	—	—	—	—	11	4
Siedingen	—	2	8	8	10	—	—	—	3	14	12	—	Heidelberg	—	1	3	14	14	8	—	—	—	5	15	19
St. Blauen	—	2	2	9	5	1	—	—	10	6	1	—	Sinsheim	—	—	2	14	21	—	—	—	—	2	24	11
Reichart	—	1	28	29	13	1	—	—	5	37	31	—	Wiesloch	—	—	1	9	3	3	—	—	—	—	11	5
Reisach	—	6	10	5	—	—	—	—	3	11	4	2	Nußloch	—	—	1	9	13	2	—	—	—	—	4	18
Ummendingen	—	6	20	8	4	—	—	—	2	23	10	3	Rehberg	—	—	11	18	1	—	—	—	—	—	10	17
Uttelheim	—	6	6	6	3	—	—	—	5	10	—	—	Ruchen	—	—	7	29	11	2	—	—	—	—	5	34
Reichsburg	1	11	20	10	8	1	2	23	16	9	1	Eberbach	—	1	2	18	5	—	—	—	—	—	3	16	
Reichstadt	—	8	13	6	3	—	—	—	7	18	4	1	Roßbach	—	1	7	27	10	1	—	—	—	1	9	30
Stetten	—	1	9	14	2	—	—	—	2	19	5	—	Taubertshausen	—	1	24	19	2	—	—	—	—	—	10	31
Waldkirch	—	7	10	9	—	—	—	—	1	11	13	1	Wertheim	—	—	17	9	4	1	—	—	—	—	7	21
Wörach	—	1	11	19	8	3	—	—	4	23	14	1	Kreise.												
Wülheim	—	6	16	7	2	—	—	—	18	11	2	Königsberg	1	20	85	78	27	7	—	—	—	34	135	45	
Schönan	—	8	12	6	—	—	—	—	2	17	7	—	Willingen	—	5	33	38	15	1	—	—	—	—	18	64
Schöpsheim	—	9	17	2	—	—	—	—	1	17	10	—	Waldsöten	—	8	65	58	29	2	—	—	—	—	12	95
Stettin	—	1	3	16	9	—	—	—	4	19	7	—	Reichsburg	1	12	56	83	44	11	—	—	—	2	38	103
Stollbr.	—	6	10	10	1	—	—	—	3	16	7	1	Vörrach	—	1	34	64	32	5	—	—	—	—	7	75
Stollbr.	—	6	10	10	1	—	—	—	3	16	7	1	Offenburg	—	4	39	64	23	1	—	—	—	—	21	95
Stollbr.	—	1	7	7	3	—	—	—	4	14	3	—	Baden	1	2	11	30	37	14	—	—	—	1	15	61
Stollbr.	—	14	22	6	—	—	—	—	4	29	6	—	Karlsruhe	—	7	31	54	42	13	—	—	—	—	25	93
Stollbr.	—	2	9	9	4	—	—	—	6	17	1	—	Mannheim	—	—	2	13	7	15	—	—	—	—	15	16
Stollbr.	—	2	6	7	2	—	—	—	3	9	5	1	Heidelberg	—	1	10	43	43	11	—	—	—	—	7	61
Stollbr.	—	3	1	3	1	—	—	—	2	3	3	—	Roßbach	—	4	77	133	35	4	—	—	—	1	48	167
Stollbr.	—	1	9	12	6	—	—	—	—	21	8	—	Großherzogtum	3	64	443	658	334	84	4	225	964	368	32	
Stollbr.	1	2	5	14	15	5	1	10	28	5	—	1900	6	86	496	632	286	77	7	292	966	291	37		

\* Bezgl. die Nummerung \*\*) auf Seite 312.

**Fortwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1901.**

Nach der Zusammenstellung der Forst- und Domänendirektion.

VI. Tabelle 14.

Landesgegenden und Großherzogtum.	Mittlerer Betrag des Lohnes in der Viehzucht						Mittlerer Betrag des Lohnes in der Kulturzeit	
	für einen Tag Mannsarbeit.	Häuerlohn für 1 Festmeter Bau- u. Kuchholz (ausdrücklich des Bringerlohnes)		Häuer- und Segnerlohn für 1 Eter Schnittholz		für einen Tag		
		für Kuchholz.	für Kadelholz.	für Kuchholz.	für Kadelholz.	Mannsarbeit.	Frauenarbeit.	
I. Oberrheinisch	2,21	0,74	0,76	0,73	0,73	2,17	1,46	
II. Donau	2,55	—	1,00	—	0,80	2,55	1,65	
III. Schwarzwald	2,80	0,90	0,93	0,96	0,93	2,54	1,60	
IV. Oberes Rheintal mit Schwarzwaldvorbergen	2,84	0,92	0,89	0,87	0,84	2,11	1,51	
V. Neres Rheintal	2,33	0,90	0,87	0,88	0,88	2,17	1,48	
VI. Bauland	1,80	1,00	1,01	0,99	0,99	1,80	1,24	
VII. Oberrhein	2,21	0,82	0,82	0,72	0,72	2,08	1,37	
Großherzogtum	2,42	0,90	0,90	0,88	0,88	2,23	1,49	
1900	2,29	0,87	0,87	0,84	0,84	2,16	1,44	
1899	2,29	0,85	0,83	0,80	0,81	2,07	1,38	
1898	2,21	0,82	0,82	0,83	0,82	2,04	1,38	
1897	2,11	0,76	0,77	0,60	0,79	1,94	1,32	
1896	2,08	0,74	0,76	0,78	0,78	1,80	1,29	
1895	2,01	0,73	0,75	0,78	0,78	1,87	1,29	

VII. Tabelle 1 a.

Nach der Zusammenstellung des Verwaltungsrats d.

Amtsbezirke.	Gebäude										Gesamter Ver- sicherung- aufschlag „	
	Versicherte (Haupt- und Neben-) Gebäulichkeiten *).											
	Im ganzen.	Nach der Bauart.				Nach der Dachdeckung.						Haupt- sächliche ober- e. Dachu- (u. S. Baum- familie).
		Aus	Mit			Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schlu- bein).	Dach- pappe.	Stroh.	Haupt- sächliche ober- e. Dachu- (u. S. Baum- familie).		
Stein.			Miegel.	Holz.	Haus- sächliche ohne Unterbau (Täferer *).							
Engen . . . . .	9 437	4 006	3 582	1 849	—	9 359	65	11	—	2	26 063 950	
Konstanz . . . . .	16 592	4 342	7 543	4 707	—	16 454	16	112	—	10	103 472 390	
Reßfisch . . . . .	7 162	2 463	3 220	1 479	—	7 123	12	16	5	6	17 313 320	
Wülflendorf . . . . .	4 433	780	2 457	1 196	—	4 393	19	8	5	8	14 599 570	
Stodach . . . . .	10 392	2 754	4 536	3 102	—	10 332	19	28	2	11	25 018 210	
Ueberlingen . . . . .	13 775	2 727	6 469	4 579	—	13 701	17	36	4	17	50 029 960	
Donauessingen . . . . .	10 737	5 085	2 942	2 710	—	7 790	2 879	58	1	9	42 242 250	
Trüben . . . . .	8 796	1 632	2 298	4 866	—	3 982	4 095	89	6/8	22	36 293 430	
Willingen . . . . .	10 236	3 282	2 760	4 194	—	6 398	3 594	67	150	27	47 601 230	
Vonnorf . . . . .	7 409	3 292	1 235	2 882	—	4 896	2 235	12	266	—	24 979 910	
Säckingen . . . . .	5 032	3 311	522	1 199	—	3 758	23	50	1 168	33	30 484 180	
St. Blasien . . . . .	2 106	629	252	1 225	—	679	1 127	8	292	—	20 891 580	
Waldbühl . . . . .	11 454	4 876	2 846	3 732	—	9 940	233	30	1 234	17	45 224 630	
Wieslach . . . . .	12 027	5 078	2 146	4 803	—	11 955	8	56	1	7	16 829 060	
Emmeningen . . . . .	27 817	7 709	5 653	14 455	—	27 380	20	29	370	18	55 583 110	
Ettensheim . . . . .	10 072	1 614	1 987	6 471	—	9 907	3	6	151	5	17 651 700	
Freiburg . . . . .	33 526	15 478	4 493	13 553	2	28 962	2 862	110	1 203	89	164 219 080	
Neubad . . . . .	8 288	8 288	1 460	5 863	—	2 674	5 448	433	20	7	28 597 200	
Staufen . . . . .	13 834	5 588	1 241	7 005	—	12 673	1 074	18	57	12	23 053 600	
Waldbühl . . . . .	10 262	4 304	853	5 102	3	7 620	326	34	2 257	25	31 701 780	
Vörsach . . . . .	20 715	8 287	3 837	8 591	—	20 453	59	81	56	66	61 198 270	
Wülflheim . . . . .	12 940	4 432	3 167	5 341	—	12 736	18	21	162	3	32 517 430	
Schönau . . . . .	3 928	1 544	225	2 159	—	2 497	714	36	659	22	25 020 390	
Schopfheim . . . . .	10 577	3 927	785	5 865	—	8 613	51	44	1 847	22	28 762 790	
Rehl . . . . .	15 748	4 909	3 695	7 144	—	15 642	11	71	3	21	32 991 600	
Vahr . . . . .	18 676	4 651	4 044	9 981	—	18 260	16	151	183	66	54 211 630	
Oberkirch . . . . .	7 898	1 906	2 013	3 979	—	7 141	127	75	539	16	21 602 030	
Offenburg . . . . .	25 151	6 986	4 708	13 457	—	23 891	83	126	1 007	44	69 242 230	
Wollach . . . . .	9 047	2 342	2 424	4 281	—	6 274	570	49	2 142	12	28 772 370	
Wern . . . . .	11 440	2 687	1 803	6 950	—	10 485	41	72	819	23	24 815 430	
Widen . . . . .	10 053	3 386	2 302	4 365	—	9 821	81	131	4	16	80 346 730	
Wühl . . . . .	15 896	3 475	3 195	9 226	—	15 512	162	48	163	11	90 655 700	
Wulst . . . . .	28 076	6 450	5 301	16 325	—	27 329	312	389	1	45	71 004 030	
Wülten . . . . .	11 476	3 302	3 245	4 929	—	11 428	17	18	—	13	24 044 060	
Wülflach . . . . .	32 861	14 442	5 847	12 572	—	32 646	26	151	3	35	70 286 370	
Durlach . . . . .	14 675	4 454	4 318	5 903	—	14 396	13	191	11	64	42 743 650	
Ettlingen . . . . .	9 541	2 730	1 824	4 987	—	9 398	26	73	—	44	27 271 690	
Karlshöhe . . . . .	34 441	15 074	9 312	10 054	1	33 136	140	1 051	10	104	240 540 190	
Wülflach . . . . .	20 018	5 463	8 406	6 149	—	19 820	68	106	4	20	113 378 000	
Wannheim . . . . .	38 918	24 664	7 788	6 466	—	36 462	125	1 853	17	461	332 218 110	
Schwepingen . . . . .	13 562	8 104	2 782	2 676	—	13 443	19	69	—	31	31 315 410	
Weinheim . . . . .	10 516	5 332	1 931	3 253	—	10 260	16	178	5	57	25 803 670	

\*) Für die staatliche Feuerversicherung ist gemäß der Anweisung für die Bauherren v. vom 2. August 1852 (Reg. Nr. L.) jedes unter dem  
Bei den mit den Selbstversicherungen verbundenen Gebäudeversicherungen, welche sich jedoch nur auf die zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude  
abdingt hat; für die übrigen Gebäude sind die Selbstversicherungen nicht anzuwenden.

\*) Beitragssatz im Jahr 1901 auf Grund der im Jahr 1899 geschlossenen Brandversicherungsverträge.

†) d. i. Gebäudeversicherungen, wobei der Unterbau zur Versicherung nicht aufgenommen ist.

§ 69 Abs. 4 des Feuerversicherungsgesetzes in die III. Klasse versetzt wurde. \*) Im vorhergehenden Jahrbuch (39. Jahrgang) lies hier 5 034 230

**Feuer- und Brandversicherungen.**

Feuerpolizei 1901.

Brandversicherungen.

Generalbrandtaxe bezw. den Angaben der Versicherungsgesellschaften.

VII. Tabelle 1 a.

Taxen bei der Staats-Feuer- versicherungs- anstalt oder sonstiger Anstalten.	Von dem letzten Fünftel sind				Beitragssatz der Staats-Feuer- versicherungsanstalt **).				Fährnis- versicherungen (nur bei Privatgesell- schaften).			
	bei Privatgesellschaften versichert.		in Selbst- versicherungen des Staates und des Reiches.		nicht versichert.		Zahl der Gemeinden, welche auf 100 M. Versicherungsantrag zahlen:		Versicherungs- beiträge.			
	M		M		M		9 - 5	12 - 5	15 - 5	18 - 5	M	M
	M		M		M		M	M	M	M	M	M
20 867 180	4 247	4 715 713	167 882	333 195	36	4	1	2	4 488	25 419 033		
23 778 392	6 707	18 394 200	1 563 790	736 408	35	2	5	—	11 973	90 403 623		
13 806 656	2 797	3 071 222	87 068	304 374	27	2	1	1	3 019	17 965 834		
1 679 656	1 776	2 787 271	72 132	60 511	14	1	4	—	2 251	17 263 110		
20 014 568	3 680	4 712 069	169 210	132 363	23	3	5	1	4 259	26 825 841		
10 623 984	4 820	9 452 494	337 272	216 230	43	2	7	—	5 856	39 462 562		
33 793 800	4 451	7 589 785	234 406	624 259	1)39	—	2	1	4 124	27 415 887		
29 034 760	2 541	6 387 429	147 920	723 341	13	2	1	—	3 669	22 526 910		
28 080 969	3 696	8 612 868	280 184	627 188	28	4	2	—	4 700	30 515 046		
19 883 928	2 564	4 386 201	254 807	354 974	39	1	2	3	2 843	17 597 991		
24 387 344	2 710	5 483 125	167 141	446 576	24	2	2	2	3 779	35 267 332		
16 713 188	1 342	3 259 177	228 546	690 650	15	—	2	—	1 551	10 384 611		
36 173 794	5 719	8 189 418	372 294	483 214	70	1	2	3	6 711	41 674 573		
13 463 224	3 319	2 906 250	88 191	371 865	20	1	—	—	3 467	18 441 413		
14 466 348	7 704	9 217 301	870 622	1 028 699	34	3	1	—	10 249	64 560 362		
14 121 560	3 274	2 990 956	65 220	474 184	11	4	1	—	4 220	21 572 203		
131 875 264	7 817	29 916 742	1 876 735	1 050 338	48	5	—	—	15 834	137 310 933		
22 877 260	2 176	5 082 664	112 660	524 116	23	2	3	2	2 721	18 442 140		
18 443 880	3 373	4 100 712	134 123	373 885	25	—	1	—	3 486	20 397 264		
25 361 424	2 612	5 404 052	182 472	753 832	22	1	3	—	2 844	29 368 592		
48 908 616	5 435	7 029 311	481 656	4 728 687	39	2	—	2	7 873	73 214 652		
26 013 944	3 697	5 862 469	304 188	338 829	28	3	1	—	4 132	22 543 429		
20 016 312	1 841	4 214 540	89 749	699 789	19	1	3	3	2 475	23 455 546		
23 010 223	2 943	5 203 389	209 568	339 601	25	—	1	2	4 012	28 921 665		
26 393 280	4 741	5 478 604	666 080	454 236	27	3	—	—	6 325	32 498 319		
43 569 304	5 864	9 984 048	150 126	708 152	22	4	—	—	9 162	64 555 159		
17 281 624	2 649	3 938 294	38 320	343 792	18	1	2	—	3 139	17 559 755		
85 593 784	8 287	12 641 225	604 084	603 137	34	4	1	—	11 468	68 246 807		
23 017 896	3 326	5 090 903	161 682	501 889	22	1	1	—	3 492	21 399 325		
19 852 392	3 099	3 951 970	380 600	630 628	17	1	—	—	3 432	21 125 248		
64 277 432	3 256	15 296 364	488 310	284 684	5	2	—	1	5 986	67 592 524		
24 524 560	4 511	5 447 699	166 042	517 399	24	5	1	—	4 721	24 030 177		
56 303 224	8 148	11 777 532	1 454 009	969 266	39	6	1	—	10 722	63 787 472		
19 235 248	3 944	4 304 318	191 062	313 432	21	1	1	—	5 043	24 543 508		
36 229 096	9 141	12 629 469	1 187 374	240 431	24	5	1	—	12 663	75 968 624		
64 198 080	4 863	7 764 816	463 582	320 372	21	1	—	—	8 287	43 781 455		
21 817 332	3 166	4 901 266	223 986	329 086	19	—	—	—	4 274	29 208 041		
192 432 152	9 458	40 978 795	5) 161 868	9) 967 375	20	3	1	—	28 472	240 257 068		
80 702 400	7 722	21 268 344	5) 558 422	5) 858 834	26	3	3	1	18 875	112 763 439		
265 774 488	11 377	56 844 623	3 874 189	5 724 810	7	4	—	—	31 761	408 465 279		
95 052 852	4 285	5 873 262	128 652	261 774	7	3	—	1	7 412	44 204 785		
30 642 936	3 160	4 574 447	73 482	512 805	13	2	—	—	4 545	34 427 820		

\*) Nach stehende Häuser, Neben- oder Hintergebäude besonders abzuschätzen und wird demgemäß auch in der Statistik als besonders Gebäude gezählt.  
 \*\*) Nach dem 1. März 1901 (Seite 48 45), — nur mit der am 3. September 1901 vorgenommenen Selbstschätzung hat auch eine allgemeine Gebäude-  
 schätzung über den Hauptort durch eine Feuermauer getrennt ist. Eine Uebersichtnahme der Ergebnisse beider Ermittlungen ist ebenfalls ungenügend.

\*) Darunter 1 Gemeinde, welche in die IV. Beitragssätze (18 - 5) gehören sollte, aber von der Statistik des Reiches ausnahmsweise (gemäß  
 2) 202 677 M; \*) bezgl. 1 902 877 M; \*\*) bezgl. 4 804 880 M; \*) bezgl. 526 622 M; \*\*) bezgl. 552 788 M; \*\*) bezgl. 580 022 M.

folgt



VII. Nach: Tabelle 1 a.

Nach: a. Gebäudeversicherung

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Versicherte (Haupt- und Neben-) Gebäulichkeiten *).										Gebäude Gesamt Versicherungssumme anschlag	
	Im ganzen.	Nach der Bauart.					Nach der Dachbedng.					
		Aus			Haupt- ohne Unterbau (Zähler 1)	Mit				Haupt- ohne Dachung (- b. Tämpf- tänche).		
		Stein.	Kiegel.	Holz.		Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Eichen- dein).	Dach- pappe.	Stroh.			
Erpzingen	8 638	2 659	4 678	1 351	—	8 639	7	35	—	7	19 323 900	
Heidelberg	29 502	15 504	6 360	7 638	—	28 847	56	472	24	103	136 392 600	
Leinheim	16 820	4 884	8 872	3 061	3	16 776	18	9	2	15	30 957 200	
Wiesloch	10 937	5 531	2 029	3 377	—	10 904	4	17	—	12	22 001 400	
Waldsheim	7 098	1 042	3 969	2 087	—	7 069	4	19	5	1	12 612 500	
Vorberg.	10 861	1 870	3 583	5 411	—	10 817	6	9	30	2	13 860 900	
Wachen	12 314	2 248	2 928	7 138	—	11 066	483	13	750	2	21 519 100	
Eberbach	5 714	1 720	1 249	2 745	—	5 001	416	18	274	5	12 230 100	
Wosbach	14 147	4 055	6 205	3 887	—	13 850	111	71	85	30	30 343 000	
Tauberbischofsheim	18 838	3 171	5 589	10 074	4	18 737	40	24	26	11	31 286 000	
Wethen	11 692	1 941	4 804	4 947	—	11 612	34	22	20	4	18 586 900	
<b>Kreise.</b>												
Konstanz.	61 791	17 072	27 807	16 912	—	61 362	148	211	16	54	236 518 900	
Willingen	29 769	9 999	8 000	11 770	—	18 170	10 568	214	769	58	126 136 900	
Waldsüdt.	26 001	12 108	4 855	9 038	—	19 273	3 618	100	2 960	50	121 381 200	
Freiburg.	115 826	41 231	17 338	57 252	5	101 171	9 741	686	4 065	163	337 635 500	
Dürrach	48 160	18 190	8 014	21 956	—	44 299	842	182	2 724	113	147 486 000	
Offenburg	76 520	20 794	16 884	38 842	—	71 208	807	472	3 874	159	206 819 900	
Waden	65 465	15 998	12 601	34 866	—	63 147	596	640	987	95	206 822 000	
Karlstraße	123 012	45 465	32 952	44 594	1	120 824	290	1 590	28	280	518 294 000	
Rannheim	62 996	38 100	12 501	12 395	—	60 165	160	2 100	22	547	309 337 200	
Heidelberg	65 947	28 578	21 939	15 427	3	65 166	85	533	26	139	208 685 200	
Wosbach.	80 667	16 047	28 327	36 289	4	78 152	1 094	176	1 190	55	140 768 000	
<b>Bezirke der Landeskommissär.</b>												
Konstanz.	117 561	39 179	40 662	37 720	—	98 805	14 334	525	3 735	162	484 235 900	
Freiburg	240 506	80 215	42 236	118 050	5	216 678	11 390	1 340	10 663	435	691 954 000	
Karlstraße	188 477	61 463	45 553	81 460	1	183 971	886	2 230	1 015	375	725 086 100	
Rannheim	209 610	82 725	62 767	64 111	7	203 483	1 339	2 809	1 238	741	738 790 000	
<b>Großherzogtum</b>	<b>756 154</b>	<b>263 582</b>	<b>191 218</b>	<b>301 341</b>	<b>13</b>	<b>702 937</b>	<b>27 949</b>	<b>6 904</b>	<b>16 651</b>	<b>1 713</b>	<b>2 640 068 000</b>	
1900	742 641	255 513	188 867	298 249	12	690 832	26 894	6 326	16 945	1 644	2 519 377 000	
1899	726 949	247 077	185 983	293 879	10	676 725	25 708	5 679	17 280	1 557	2 391 421 000	
1898	712 714	239 576	183 216	289 912	10	663 660	25 079	4 998	17 540	1 437	2 268 805 100	
1897	700 331	233 024	181 227	286 056	24	652 393	24 165	4 552	17 857	1 364	2 171 385 000	
1896	689 963	227 451	178 904	283 545	63	642 634	23 792	4 115	18 174	1 248	2 091 411 000	
1895	680 801	222 483	177 123	281 135	60	634 159	23 210	3 791	18 428	1 213	2 028 367 000	
1894	672 805	218 364	176 074	278 312	55	626 431	23 033	3 493	18 673	1 175	1 978 939 000	
1893	664 981	214 401	174 481	276 061	38	618 800	22 948	3 238	18 911	1 084	1 930 396 000	
1892	656 545	210 508	173 511	272 478	48	610 597	22 894	2 889	19 167	998	1 884 200 000	
Durchschn. 1892, 1901	700 388	233 198	181 060	286 097	33	651 917	24 567	4 598	17 963	1 348	2 190 303 000	

\* Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 318.  
 \*\*) Beitragssatz im Jahr 1901 auf Grund der im Jahr 1900 gemachten Brandschätzungen.  
 \*) Bei Gebäuden, die überdacht sind, deren Unterbau zur Versicherung nicht aufgenommen ist.  
 \*) Die zu der hier gegebenen Übersicht gezogenen Zahlen sind schätzungsweise abgeleitete Gesamtsätze, die in der IV. Beitragsliste (S. 10 005 S. 17 A. hat: 7 805 817 A.; \*) beagl. 7 574 996 A. hat: 7 574 996 A. \*) Die Zunahme der Gebäude von Ende 1900 auf Ende 1901 betrug 10 000 Gebäude von 8724 um 4789 größer, was darauf zurückzuführen ist, daß zufolge der von den Organen der Feuerversicherungsanstalt nicht als besondere Gebäude eingestuft, besog. wegen Winterwert (unter 100 A.) bisher nicht versicherungspflichtig waren. \*) Im Vergleich mit dem Gesamtgebäudeversicherungsschlag des Jahres 1900 mit 2 519 877 670 A. der Betrag von 2 119 657 430 A.; \*) beagl. 390 300 740 A.; \*) beagl. 390 300 740 A. \*) Das Jahr 1900 wird bemerkt, daß auch für das Jahr 1900 die Angaben für das Jahr 1901 in Berücksichtigung gezogen waren.



und Feuerpolizei 1901.

und Fahrnisversicherungen.

VII. Nach: Tabelle 1a.

13		14		15		16		17		18		19		20		21		22		23	
erversicherungen.																					
Taben bei der Staats-Feuer-versicherungsanstalt versicherte vier Fünftel.		Von dem letzten Fünftel sind								Beitragssatz der Staats-Feuer-versicherungsanstalt**).								Fahrnis-versicherungen (nur bei Privatgesellschaften).			
		bei Privatgesellschaften versichert.				in Selbstversicherung des Staates und des Weibes.		nicht versichert.		Zahl der Gemeinden, welche auf 100 M. Versicherungsbeitrag zahlten:				Versicherungsbeiträge.							
		bei Privatgesellschaften versichert.		in Selbstversicherung des Staates und des Weibes.		nicht versichert.		9 -/3		12 -/3		15 -/3				18 -/3					
M		M		M		M		M		M		M		M		M					
15 459 192	2 984	3 418 150	98 114	348 534	1 832 884	1 067 571	14	1	—	—	3 822	18 522 356									
109 114 128	9 021	24 388 077	1 832 884	1 067 571	2 150 040	834 875	33	4	2	1	17 875	136 147 231									
24 773 776	5 540	5 143 529	215 040	834 875	60 672	387 365	30	5	1	1	6 480	35 239 485									
17 601 128	3 596	3 952 245	60 672	387 365	119 548	237 169	15	1	—	—	4 634	25 808 786									
10 114 024	2 422	2 171 789	119 548	237 169	71 736	322 750	22	1	1	1	2 478	14 621 223									
11 088 784	3 005	2 377 710	71 736	322 750	77 334	648 069	25	3	2	—	2 400	13 235 493									
17 215 328	4 107	3 578 429	77 334	648 069	81 280	295 664	48	—	1	—	3 861	21 350 879									
9 776 136	2 321	2 067 090	81 280	295 664	206 788	797 115	25	—	1	—	2 266	11 359 273									
24 274 432	4 455	5 064 705	206 788	797 115	331 912	772 370	43	2	1	—	4 853	30 327 479									
25 276 504	4 818	5 214 844	331 912	772 370	137 236	475 859	45	—	1	—	5 387	27 873 764									
11 869 536	3 344	3 104 289	137 236	475 859	2 397 354	1 773 281	30	1	1	—	3 438	17 496 333									
189 214 416	24 027	43 132 969	2 397 354	1 773 281	662 510	1 974 788	178	14	23	4	31 846	217 340 003									
100 909 520	10 888	22 590 082	662 510	1 974 788	1 022 788	1 975 407	80	6	5	1	12 493	80 457 843									
97 264 464	12 335	21 317 921	1 022 788	1 975 407	3 330 023	4 578 429	148	4	8	8	14 884	104 924 407									
270 108 400	30 275	59 618 657	3 330 023	4 578 429	1 085 161	6 104 906	183	14	8	3	42 321	301 092 907									
117 999 104	13 916	22 309 709	1 085 161	6 104 906	1 620 292	2 611 206	111	6	5	7	18 492	148 135 292									
165 455 888	24 847	37 132 474	1 620 292	2 611 206	2 488 966	2 401 876	123	13	5	—	33 586	204 199 365									
165 457 608	19 014	36 473 565	2 488 966	2 401 876	4 075 793	4 029 530	85	14	2	1	24 861	176 535 421									
114 611 328	38 294	91 837 008	4 075 793	4 029 530	7 786 294	6 129 389	131	13	6	1	77 614	526 622 135									
311 469 776	18 822	67 292 332	4 075 793	4 029 530	2 206 710	3 628 345	27	9	—	1	43 718	487 097 884									
166 948 224	21 141	36 902 001	2 206 710	3 628 345	1 025 834	3 548 996	92	11	3	2	32 811	215 717 858									
112 611 744	24 472	23 578 856	1 025 834	3 548 996	4 082 652	5 723 476	238	7	8	1	24 683	136 264 444									
387 388 400	47 050	87 040 972	4 082 652	5 723 476	6 025 176	13 294 532	406	24	36	13	59 223	402 722 253									
553 563 392	69 038	119 060 840	6 025 176	13 294 532	10 275 255	16 431 406	417	33	18	10	94 399	653 427 564									
500 068 936	57 308	128 310 573	10 275 255	16 431 406	7 268 367	12 676 730	216	27	11	2	102 475	703 057 586									
591 032 744	64 435	127 773 189	7 268 367	12 676 730	21 791 630	38 126 144	357	27	8	4	101 212	839 080 186									
2 112 053 472	237 831	462 185 574	21 791 630	38 126 144	1 896	111	73	29	357 309	2 598 287 559											
2 015 502 136	234 122	439 996 461	15 221 212	38 147 830	10 387 13	111 17	62 20	48	349 752	2 510 563 477											
1 913 136 816	229 857	418 795 790	24 974 253	34 514 161	9 139 12	111 15	65 18	34	334 330	2 359 600 749											
1 815 092 616	224 231	395 805 056	23 831 341	34 136 757	8 141 9	116 17	62 20	31	320 050	2 216 719 308											
1 737 118 856	218 841	375 942 397	23 308 430	35 028 887	7 141 9	110 13	65 16	21	307 251	2 123 198 254											
1 673 131 528	214 952	360 967 998	22 391 916	34 922 928	6 134 15	136 19	96 22	33	310 092	2 099 168 864											
1 623 165 880	210 471	348 016 600	17 479 615	40 295 255	5 142 4	89 13	68 16	25	298 190	2 012 841 252											
1 583 151 416	206 466	338 387 766	57 400 088	—	4 137 9	116 17	84 20	26	286 253	1 944 552 180											
1 544 317 032	202 533	326 386 898	39 692 360	—	3 139 12	106 15	73 18	35	277 926	1 897 300 695											
1 507 360 272	198 108	317 246 293	59 593 775	—	2 137 12	107 15	84 18	33	267 681	1 831 524 383											
1 752 403 003	217 741	378 313 083	59 787 667	—	1 394 12	110 16	73 19	32	310 883	2 159 374 661											

\*) Im vorhergehenden Jahrbuch (33. Jahrgang) lies bei 7 580 034 M. statt 7 380 034 M.; \*) beagl. 5 004 192 M. statt 5 204 192 M.; \*) beagl. Verand für das Großherzogtum 13 513. Diefelbe ist gegenüber dem in Tabelle VII. 1 g für 1901 aus dem Sa- und Wegang an Gebäuden berechneten abzüglich in verschiedenen Bezirken des Landes vorgenommener Revisionen der Grundversicherungsamtliche Gebäude angegeben, welche überhaupt nicht oder Jahrbuch (33. Jahrgang) lies bei 26 331 243 M. statt 26 131 244 M.; \*) beagl. 38 147 830 M. statt 38 347 830 M. \*) Auf diese Gemeinden entfällt 6 830 460 M.; \*) beagl. 16 379 040 M. \*) Berichtigte Zahl. \*) Berichtigte Zahlen, daher rührend, daß für das Jahr 1899 meistens die Angaben für

VII. Tabelle 1b.

Amtsbezirke.	Zahl der betroffenen bezw. Geschädigten		Zahl der Brandfälle.								Zahl der zerstörten										
	Gemeinden.	Personen.	Taben sind ausgebrochen:								Nach der Gattung.						Nach der Bauart.			Nach	
			Im gansen.				Bei				Im gansen.	Hohbänker.	Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung.	Eckmaen.	Ställe.	Andere Nebengebäude.	Kirchen, Rathhäuser und andere öffentl. Gebäude.	Gewerbliche Gebäude.	Eisen.		Kiesel.
	I.	II.	III.	IV.	Tag.	Nacht.	I.	II.	III.	IV.										I.	
											Vierteljahr.										
Engen . . . . .	15	22	18	1	9	7	1	14	4	25	9	14	—	—	—	1	1	11	14	—	23
Konstanz . . . . .	11	51	23	8	5	—	10	12	11	61	25	19	—	4	10	—	3	14	31	16	59
Metzlich . . . . .	4	6	6	—	4	1	1	2	4	8	2	4	—	—	1	1	—	2	5	1	8
Wullendorf . . . . .	7	11	9	2	8	3	1	6	3	15	1	10	—	1	2	—	1	2	9	4	15
Stodach . . . . .	15	31	20	3	7	7	3	14	6	45	10	23	—	2	1	3	1	5	12	25	45
Ueberlingen . . . . .	13	25	17	4	3	6	4	10	7	37	7	22	—	3	4	—	1	2	23	12	37
Donauessingen	13	42	15	1	5	5	4	10	5	75	4	40	—	4	16	9	2	44	14	17	49
Trüben . . . . .	8	38	9	3	4	1	1	8	1	60	16	23	—	1	9	5	6	12	24	24	53
Willingen . . . . .	11	30	19	4	7	4	3	12	7	39	4	23	—	—	8	—	4	13	12	14	28
Bombdorf . . . . .	12	23	16	4	3	7	2	5	11	37	5	25	—	2	5	—	—	15	4	18	12
Südingen . . . . .	17	36	20	3	—	10	7	7	13	37	4	28	—	1	2	—	2	25	2	10	18
St. Blasien . . . . .	7	10	9	2	1	1	5	5	4	13	1	9	—	—	1	—	2	3	2	8	7
Waldbut . . . . .	17	40	24	4	7	4	9	10	14	48	11	30	—	1	5	1	—	16	14	18	36
Freisach . . . . .	5	10	8	3	2	3	—	5	3	15	7	4	1	1	2	—	—	10	2	3	15
Emmendingen . . . . .	11	30	13	4	2	4	3	9	4	48	16	20	—	2	8	1	1	11	22	15	48
Ettenthal . . . . .	7	19	9	4	3	2	—	6	3	36	7	21	—	4	3	—	1	—	2	34	36
Freiburg . . . . .	14	62	56	15	17	6	18	31	25	83	33	18	1	5	13	4	9	56	5	22	77
Neufahrn . . . . .	6	7	7	3	1	2	1	4	3	17	—	3	1	—	6	1	6	1	2	14	4
Staufen . . . . .	10	21	16	3	7	3	3	8	8	36	9	20	—	1	6	—	—	22	2	12	36
Waldbach . . . . .	8	9	8	1	2	1	4	4	4	15	3	10	—	1	1	—	—	8	—	7	9
Wörrach . . . . .	12	20	16	5	6	5	—	10	6	19	10	5	—	3	5	—	1	10	4	5	19
Wülheim . . . . .	10	35	17	6	3	6	2	9	8	41	8	23	—	3	5	—	2	8	15	18	38
Schnau . . . . .	6	16	9	4	2	2	1	4	5	15	3	10	—	—	1	—	1	4	1	10	5
Schopfheim . . . . .	8	13	12	4	3	2	3	4	8	22	5	8	—	—	2	—	7	10	3	9	18
Kehl . . . . .	8	9	8	2	6	—	—	5	3	20	1	8	1	1	6	—	3	3	4	13	17
Lahr . . . . .	12	26	17	6	3	3	5	9	8	44	19	13	—	4	7	—	1	11	9	24	44
Oberkirch . . . . .	8	10	9	1	2	4	2	4	5	17	5	6	—	2	4	—	—	5	6	6	15
Offenburg . . . . .	14	22	19	5	3	6	5	10	9	30	7	15	1	3	3	—	1	11	4	15	28
Wolschach . . . . .	9	14	12	3	4	5	—	8	4	21	8	6	—	3	4	—	—	1	10	10	15
Wöhrn . . . . .	4	8	6	1	—	3	2	3	3	12	3	4	—	1	2	—	2	4	2	6	8
Baden . . . . .	3	9	9	2	2	2	3	5	4	9	7	—	—	1	—	1	—	1	5	3	9
Badst . . . . .	8	18	14	3	5	5	1	5	9	34	11	12	—	—	4	—	7	8	8	18	31
Wastatt . . . . .	11	31	26	8	6	4	8	12	14	36	14	14	—	—	3	—	5	14	7	15	35
Bretten . . . . .	5	17	10	4	1	4	1	6	4	17	8	7	—	—	—	1	1	6	3	8	17
Buchfal . . . . .	16	67	35	6	7	10	12	10	25	111	28	45	3	15	9	—	11	60	31	20	111
Durlach . . . . .	10	39	18	5	4	6	3	8	10	71	16	38	2	6	9	—	—	15	13	43	71
Ettlingen . . . . .	5	7	6	2	3	1	—	1	5	8	3	3	—	—	—	—	2	—	5	3	8
Karlsruhe . . . . .	13	115	80	26	15	13	26	36	44	133	65	36	3	17	8	—	4	64	38	31	133
Pforzheim . . . . .	11	66	42	10	7	12	13	18	24	91	25	41	2	1	15	1	6	25	43	23	91
Mannheim . . . . .	6	118	101	29	25	18	29	58	43	167	80	24	7	8	16	—	32	119	31	17	167
Schwetzingen . . . . .	7	38	25	8	1	1	3	15	10	47	14	20	2	4	2	—	5	34	10	3	47
Weinheim . . . . .	5	7	7	2	1	1	3	5	2	12	3	3	1	1	2	1	1	9	1	2	12

† Die auf Grund dieser Unterdarstellungen festgestellten, im Jahr 1902 zu zahlenden Beitragssätze betragen für die I. Klasse 7 4, II. Klasse 7 4.

ad Feuerpolizei 1901.

VII. Tabelle 1 b.

ände.

Schädigten Gebäude.												Zahl der zerstörten und beschädigten Gebäude, in denen sich versichertes Mobiliar befindet.	Betrag der Entschädigungen.			
Nach dem Umfang des Schadens innerhalb der Gattung der Gebäude.													Aus der Generalbrandkasse f.).	Von Privatgesellschaften.	Wegen Uebigmaßregeln.	
Beschädigung.																
Beschädigte ohne Brandbedeutung (Kategorie).	Wohnhäuser		Gebäude mit gewerblicher Betriebs-Räumung		Scheunen		Ställe		Wäberei-Nebengebäude		Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude		Gewerbliche Gebäude		Gebäude überbaut	
	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise
gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	gerührt.	
1	2	7	3	11												
1	3	22	9	10			4		3	7		1	1	2	20	41
1	2	1	2	3					1			1		2	6	4
1	2	2	8	8			1		1	1				4	11	8
1	2	5	11	12	2		1		2	1		1	2	3	20	25
1	2	8	9	13			3		3	1				1	17	20
1	2	2	15	25					13	3		9	1	1	35	40
1	12	4	18	5			1		7	2	4	1	5	1	47	13
1	1	3	5	18					3	5			2	2	11	28
1	2	3	14	11			2		4	1				22	15	20
1	4	11	17		1				2				2	11	26	22
1	1	5	4						1				2		8	5
1	2	9	13	17			1		4	1		1		20	28	28
1	7	2	2		1			1	2					4	11	10
1	3	13	8	12		2		5	3		1		1	18	30	31
1	1	6	6	15			1	3	2	1			1	11	25	20
1	1	32	7	11		1	2	3	2	11		4	4	5	16	67
1	2	2	1	1				5	1		1	5	1	13	4	10
1	1	8	7	13			1	4	2					12	24	18
1	1	2	7	3			1	1						10	5	8
1	10		5						3				1		19	10
1	1	7	10	13			1	2	4	1		1	1	17	24	31
1	3	6	4	4					1				1	7	8	10
1	5	4	4						2				7	6	16	12
1	16	4	4		1		1	5	1			1	2	10	10	14
1	1	4	6	7			2	2	3	4			1	14	30	32
1	1	4	2	4			2	2	2	2				7	10	10
1	7	4	11	1		1	2	1	2			1		8	22	21
1	2	6	5	1		2	1	2	2					11	10	15
1	1	2	1	3			1		2				2	5	7	8
1	2	7							1				1		9	6
1	4	7	8	4				4				4	3	20	14	27
1	14	3	11					1	2				5	4	32	19
1	1	7	1	6							1		1	2	15	4
1	4	24	15	30		3	3	12	4	5		1	10	27	84	67
1	16	4	34		2		6	3	6					7	64	43
1	3	5	3									1	1	1	7	3
1	65	19	17		3	2	15	3	5				4	24	109	67
1	2	23	10	31	1	1	1		7	8		1	1	5	22	69
9	1	1	79	6	18	2	5	4	4	2	14		13	19	28	139
1	14	1	19	1	1	1	1	3		2				5	3	44
1	3													1	1	11
1																8

Blatt 12 3, IV. Blatt 14 3, von 100 25 Versicherungsanstalt.

VII. Noch: Tabelle 1 b.

Noch: b. Gebäude

Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzog- tum.	Zahl der be- troffenen bezw. ge- schädigten		Zahl der Brandfälle.										Zahl der zerstörten											
	Gemeinden.	Personen	Tavon sind ausgebrochen:										Nach der Gattung.				Nach der Bauart.		Nach der Bauart					
			Im ganzen.				Im		Bei				Im ganzen.	Wohnhäuser.	Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung.	Schuppen.	Ställe.	Andere Nebengebäude. Kirchen, Rathhäuser und andere öffentl. Gebäude.		Öffentliche Gebäude.	Aus			
	I.	II.	III.	IV.	Tag		Nacht.		Ställe.	Andere Nebengebäude. Kirchen, Rathhäuser und andere öffentl. Gebäude.	Öffentliche Gebäude.	Stein.							Ziegel.		Holz.	Misch- (aus 2 Bauarten).	sonstige (aus 2 Bauarten).	
	Biercejahr.				Tag	Nacht.	Ställe.	Andere Nebengebäude. Kirchen, Rathhäuser und andere öffentl. Gebäude.					Öffentliche Gebäude.	Stein.	Ziegel.	Holz.	Misch- (aus 2 Bauarten).	sonstige (aus 2 Bauarten).						
Eppingen	5	18	5	—					2	1	2	3							2	22	8	8	—	2
Heidelberg	15	58	44	13	11	7	13	23	21	87	40	30	—	—	11	—	—	4	40	21	26	87	—	
Sinsheim	7	10	9	4	2	1	2	3	6	15	6	4	1	—	2	—	—	—	15	—	15	—	—	
Wiesloch	8	21	10	6	2	2	—	7	3	39	11	18	—	—	1	4	—	5	24	2	13	39	—	
Abelsheim	7	10	8	1	4	1	2	5	3	11	5	5	—	—	1	—	—	—	10	1	11	—	—	
Bogberg	3	4	3	1	2	—	—	2	1	5	1	2	2	—	—	—	—	—	1	3	1	5	—	
Buchen	6	9	7	—	4	2	1	6	1	12	5	3	3	—	1	—	—	—	2	4	6	9	—	
Eberbach	4	6	5	—	—	5	—	3	2	6	2	1	—	—	1	—	—	2	2	2	5	—	—	
Mosbach	11	14	13	2	5	4	2	1	9	19	6	8	1	—	3	—	—	—	6	7	6	17	—	
Laubersbischöfsh.	6	39	7	1	3	2	1	5	2	56	16	25	6	6	3	—	—	—	8	18	30	56	—	
Wertheim	4	14	5	2	1	1	1	3	2	19	10	1	1	2	3	1	1	4	15	—	19	—	—	
<b>Kreise.</b>																								
Rouffang	65	146	93	18	31	24	20	58	35	191	54	92	2	9	20	3	11	43	107	41	189	—	—	
Biffingen	32	110	43	8	16	10	9	30	13	174	24	86	—	5	33	14	12	69	50	55	112	54	—	
Waldbühl	53	109	69	13	11	22	23	27	42	135	21	92	1	3	13	1	4	59	22	54	73	—	—	
Freiburg	61	158	117	33	34	31	29	67	50	250	75	96	3	14	39	6	17	108	35	107	225	—	—	
Vörsach	36	84	54	19	14	15	6	27	27	97	26	46	—	3	11	—	11	32	23	42	80	—	—	
Offenburg	51	81	65	17	18	18	12	35	30	132	40	48	2	13	24	—	5	31	33	68	119	—	—	
Baden	26	66	55	14	13	14	14	25	30	91	35	30	—	1	10	—	15	31	20	40	83	—	—	
Karlruhe	60	311	191	53	37	46	55	79	112	431	145	170	10	39	41	2	24	170	133	128	431	—	—	
Rannheim	18	163	133	39	32	31	11	78	55	226	97	47	10	13	20	1	38	162	42	22	216	—	—	
Heidelberg	35	107	68	23	17	11	17	36	32	163	65	60	3	6	20	—	9	67	57	39	163	—	—	
Mosbach	41	96	48	7	19	15	7	28	20	128	45	45	13	8	12	1	4	23	59	46	122	—	—	
<b>Bezirke der Landeshauptstadt.</b>																								
Rouffang	150	365	205	39	58	56	52	115	90	500	99	270	3	17	66	18	27	171	179	150	374	—	—	
Freiburg	148	325	236	69	66	54	47	129	107	479	141	190	5	30	74	6	33	171	91	217	424	—	—	
Karlruhe	86	377	246	67	50	60	69	101	112	522	180	200	10	40	51	2	39	201	163	168	514	—	—	
Rannheim	94	366	249	69	68	47	63	142	107	517	207	152	26	27	52	2	51	252	168	107	501	—	—	
<b>Großherzogtum</b>	478	1431	936	244	242	217	233	490	446	2018	627	812	44	114	243	28	150	795	581	642	1815	—	—	
1900	464	1384	884	209	232	261	182	491	398	2121	617	830	56	120	272	28	198	829	626	666	1869	—	—	
1899	461	1479	894	221	176	261	236	482	412	2279	675	942	38	142	242	44	189	922	770	717	2019	—	—	
1898	423	1290	760	194	171	218	177	405	355	1944	526	827	59	108	200	24	200	695	685	564	1751	—	—	
1897	439	1467	822	177	193	208	244	449	373	2037	611	899	62	101	209	22	133	761	658	618	1800	—	—	
1896	436	1190	771	193	176	224	178	393	378	1713	496	719	46	102	202	27	121	609	605	499	1547	—	—	
1895	502	1667	885	235	224	245	181	452	433	2578	636	1149	82	165	349	28	169	808	875	895	2358	—	—	
1894	412	1095	685	158	123	215	183	326	259	1677	443	751	53	115	206	26	83	523	598	556	1536	—	—	
1893	454	1337	806	199	237	209	161	424	382	1938	511	873	67	117	252	27	91	701	622	615	1668	—	—	
1892	428	1263	709	173	157	209	168	465	244	1859	510	779	65	99	212	34	160	599	630	630	1688	—	—	
Durchschn. 1892/1901	450	1360	815	201	193	227	194	448	367	2016	565	858	57	118	240	29	149	711	665	640	1808	—	—	

<sup>1)</sup> Die auf Grund dieser Untersuchungen festgestellten, im Jahr 1902 zu leistenden Beitragssätze betragen für die I. Klasse 7 s, II. Klasse 6 s.  
<sup>2)</sup> Nach dem Ergebnis der hinsichtlich der Brandfälle geführten polizeilichen Untersuchungen fanden die Feuerbrände an folgenden Orten statt:  
in 18 Fällen, in Karlsruhe, Wehrhagen, Wehrhagen, Wehrhagen zc. in 15 Fällen, in Wehrhagen in 3 Fällen, in Wehrhagen in 13 Fällen, in Wehrhagen  
Wehrhagen und Wehrhagen, in 127 Fällen, in Wehrhagen, Wehrhagen, Wehrhagen zc. in 83 Fällen, in öffentlichen Gebäuden (Kirchen, Schulen und Rathhäuser)  
<sup>3)</sup> Darunter 2 Brände, deren Zeitverlauf unbekannt blieb. <sup>4)</sup> Darunter 1 Brandfall ohne eigentlichen Unterbau (Hiebgedächnis eines Hauses).

Feuerpolizei 1901.

VII. Rech: Tabelle 1 b.

Beschädigten Gebäude.														Zahl der zerstörten und beschädigten Gebäude, in denen sich ver- sichertes Mobiliar be- fand.			Betrag der Entschädigungen.						
Nach dem Umfang des Schadens innerhalb der Gattung der Gebäude.														Aus der General- brand- tasse *).	Von Privat- gefell- schaften.	Wegen Wdh- maß- regeln.							
Bedung.	Nach dem Umfang des Schadens innerhalb der Gattung der Gebäude.																						
	Wohn- kläuer		Gebäude mit gemischter Zweck- be- stimmung		Schuppen		Ställe		Andere Neben- gebäude		Kirchen, Rathhäuser und andere öffentliche Gebäude		Gewerb- liche Gebäude				Gebäude überbaut						
	ganz	teil- weise	ganz	teil- weise	ganz	teil- weise	ganz	teil- weise	ganz	teil- weise	ganz	teil- weise	ganz				teil- weise	ganz	teil- weise				
zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.	zerstört.							
—	—	—	8	—	8	—	2	—	1	1	2	—	—	—	1	21	15	5 963	1 468	44			
—	—	1	39	8	22	—	2	—	2	3	8	—	—	4	14	73	59	34 401	8 527	543			
—	—	—	6	1	3	—	1	—	2	1	1	—	—	—	2	13	12	13 949	3 477	4			
—	—	—	11	6	12	—	—	—	1	1	3	—	—	2	3	9	30	30	40 462	8 662	478		
—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	3	3	2 077	491	—		
—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	3	3	149	37	—		
—	—	1	4	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	8	4	4	5 121	326	73		
1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	5	2	2	376	43	5		
1	—	—	6	2	6	—	1	—	—	—	2	—	—	1	3	16	10	10	6 346	1 436	144		
—	—	4	12	8	17	1	5	1	5	2	1	—	—	—	16	40	40	40	32 522	7 807	75		
—	—	—	10	—	1	—	—	2	2	1	—	—	1	—	1	3	16	15	5 595	1 395	10		
2	—	—	9	45	35	57	2	—	9	—	10	10	—	3	4	7	69	122	101	188 615	46 497	1 780	
3	—	—	15	9	38	48	—	—	5	—	23	10	4	10	8	4	93	81	98	371 868	87 068	1 350	
—	—	—	4	17	43	49	—	—	1	3	—	9	4	—	1	2	2	61	74	75	239 652	51 130	888
7	—	—	7	68	39	57	1	2	6	8	21	18	—	6	10	7	84	166	145	171 562	39 511	1 961	
—	—	—	1	25	20	26	—	—	1	2	7	4	—	—	1	10	30	67	63	84 951	16 966	988	
3	—	—	6	34	21	27	1	1	7	6	13	11	—	—	2	3	50	82	92	125 408	28 087	2 420	
1	—	—	5	30	12	18	—	—	1	—	7	3	—	—	4	11	29	62	60	44 795	10 754	1 123	
—	—	—	7	138	49	121	1	9	6	33	17	24	—	2	3	21	83	348	234	181 448	43 567	3 319	
9	1	—	1	96	7	40	3	7	6	7	2	18	—	1	13	25	32	194	145	131 742	30 766	573	
—	—	—	1	64	15	45	—	3	2	4	6	14	—	—	2	7	26	137	116	94 775	22 134	1 069	
2	—	—	5	40	11	34	4	9	1	7	5	7	—	1	1	3	27	101	77	52 186	11 535	307	
5	—	—	28	71	116	154	2	1	17	—	42	24	4	14	14	13	223	277	274	800 135	184 695	4 018	
10	—	—	14	127	80	110	2	3	14	16	41	33	—	6	13	20	164	315	300	381 921	84 564	5 369	
1	—	—	12	168	61	139	1	9	7	33	24	27	—	2	7	32	112	410	294	226 243	54 321	4 442	
11	1	—	7	200	33	119	7	19	9	18	13	39	—	2	16	35	85	432	338	278 703	64 435	1 949	
27	1	61	566	290	522	12	32	47	67	120	123	4	24	50	100	584	1434	1 206	1 687 002	388 015	15 778		
5	1	74	543	379	451	34	22	62	58	154	118	1	27	65	133	769	1352	1 187	2 153 126	501 608	18 955		
27	6	93	582	448	494	22	16	79	63	149	100	2	42	65	124	858	1421	1 262	2 401 210	562 796	18 369		
22	3	71	455	353	474	34	25	51	57	97	103	1	23	61	139	668	1276	1 011	1 892 931	437 266	16 369		
13	3	76	535	380	519	35	27	46	55	102	107	—	22	29	104	668	1369	1 058	1 942 066	434 627	14 680		
11	1	50	446	259	460	26	20	47	55	86	116	—	27	27	94	495	1218	857	1 576 392	359 589	12 473		
48	4	93	543	470	679	56	26	88	77	170	179	1	27	40	129	918	1660	1 285	2 393 329	546 569	17 640		
2	3	45	398	314	437	30	23	54	61	94	112	3	29	24	59	564	1113	809	1 417 166	310 640	10 992		
6	—	82	429	355	518	35	32	64	53	149	103	2	25	13	78	700	1238	939	1 776 489	395 136	15 060		
12	—	80	430	318	461	32	33	46	53	112	100	10	24	39	121	637	1222	881	1 622 347	344 558	12 956		
17	2	73	492	357	501	31	26	58	60	124	116	2	27	41	108	686	1330	1 050	1 886 206	428 080	15 321		

Klasse 12 5, IV. Klasse 14 5, von 100, 6 Versicherungsschlag.  
 in Wohnräumen in 215 Fällen, in Küchen in 67 Fällen, in Kaminen und Kaminflümmern in 61 Fällen, in Höfen in 5 Fällen, in Kammern, Wan-  
 nen (Schuppen, Ställen, Quäbden u. dergl.) in 145 Fällen, in Dach- und Speicherräumen in 55 Fällen, auf der äußeren Seite von Dächern, Dachrinnen,  
 Böden, in gewerblichen Betrieben (Verkehrsmitteln, Fabriken u.) in 115 Fällen, außerhalb von Gebäuden im Freien oder im Hofraum in 8 Fällen

Nach: Brandversicherung und Feuerpolizei 1901.

c. Entstehungsurfachen der Gebäudebrände (nach Angabe des Verwaltungsrats der Generalbrandkasse),  
 Mobilientenschädigungen (n. A. der Bezirksämter), Waldbrände (n. A. der Forstämter),  
 VII. Tabelle 1 c. Feuerlöschwesen (n. A. der Bürgermeisterämter).

Amtsbezirke.	Gebäudebrände.										Mobilien- ent- schä- digungen.	Waldbrände.				Feuerlöschwesen.						
	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache.											Vertrag.	Freiwillige Feuer- wehren.		Gemeinde- Feuer- wehren.							
	Brandstiftung.	Nahr- lässigkeit.		Wandelbare Bauart u. Zagen durch Röhren.	Springen der Röhren.	Feuergefährlicher Gefäßgebräuche.	Ursachen.	Erleuchtungsabnähme d. Hüh.	Ermittelte und unermittelte Ursachen.	Vertrag.			Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. in qm.	Vertrag des Schadens. in M.	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache.	Zahl der Freiwilligen Feuerwehren.	Anzahl der Militären.	Zahl der Feuerwehren.	Zahl der Militären.		
		Im ganzen.	Zagen durch Röhren.																		Im ganzen.	Im ganzen.
Engen	2	6	2	4	—	—	7	1	1	1900	—	351	720	—	2	1	—	7	526	98	55	
Konstanz	—	6	—	3	—	1	2	9	45	32 509	—	1	15	20	—	—	1	18 <sup>2)</sup>	1 364	119	63	
Meßkirch	—	3	1	2	—	—	3	1	7	12 072	—	1	—	—	—	—	—	9	540	74	30	
Völkendorf	—	3	—	2	—	—	3	1	7	12 072	—	1	—	—	—	—	—	9	540	74	30	
Stodach	—	3	—	6	—	2	1	4	18	59 054	—	2	33	85	—	2	1	10	573	62	39	
Ueberlingen	1	2	—	4	—	—	5	5	19	21 815	2	3	115	—	1	—	1	12	744	177	54	
Donaueshingen	—	4	—	—	—	—	5	6	18	125 991	3	210	2125	—	3	2	—	20	1 749	169	72	
Trüben	—	—	—	—	1	1	1	3	31	40 139	4	225	60	1	1	—	2	10 <sup>3)</sup>	932	36	23	
Willingen	1	2	—	2	—	—	1	5	8	9 744	3	17	56	—	3	—	—	18 <sup>4)</sup>	1 566	80	12	
Bonnendorf	6	4	—	2	—	—	—	2	13	29 134	1	0,5	3	1	—	—	—	8	549	84	40	
Säckingen	5	3	1	1	—	—	—	11	25	53 109	1	3	5	—	1	—	—	14 <sup>5)</sup>	1 048	53	38	
St. Blasien	4	4	1	3	—	—	—	2	3	24 182	1	1	—	—	—	—	—	6 <sup>6)</sup>	393	76	19	
Waldshut	2	3	—	5	—	—	8	6	14	19 316	6	184	950	—	6	1	—	9 <sup>7)</sup>	661	126	84	
Breisach	4	1	1	—	—	—	2	1	10	3 777	2	160	160	—	2	—	—	4	439	51	28	
Emmendingen	3	1	3	—	—	—	3	4	28	11 857	3	190	238	—	2	—	—	10 <sup>8)</sup>	1 126	110	62	
Ettenheim	1	1	—	4	—	—	1	3	21	8 482	1	30	15	—	1	—	—	6	524	35	27	
Freiburg	2	25	2	10	—	2	8	9	11	1 368	3	516	300	—	3	—	—	10 <sup>9)</sup>	1 199	100	63	
Neustadt	4	3	—	—	—	—	—	—	6	35 798	3	352	970	—	3	—	—	11 <sup>10)</sup>	856	88	46	
Sausen	4	2	—	3	—	—	2	6	3	16 1578	—	—	—	—	—	—	—	4	391	46	24	
Waldbrunn	2	2	—	1	—	—	3	2	5	18 605	3	229	220	—	3	—	—	3 <sup>11)</sup>	281	35	22	
Säckingen	1	1	—	4	1	—	8	1	17	3 747	2	4	25	1	1	—	—	24 <sup>12)</sup>	2 060	85	41	
Müllheim	4	2	1	5	—	1	1	2	21	13 095	1	8	100	—	1	—	—	9	1 066	71	45	
Schnau	—	—	—	—	—	—	2	5	5	10 378	—	—	—	—	—	—	—	10	770	48	33	
Schopfheim	3	—	1	—	—	—	5	3	5	46 343	2	250	701	—	1	1	—	20 <sup>13)</sup>	1 537	61	45	
Rehl	1	1	—	—	—	2	1	4	29	3 828	—	—	—	—	—	—	—	4	305	67	41	
Vahr	1	1	—	4	—	—	3	8	2	1 046	—	—	—	—	—	—	—	8	744	76	36	
Oberkirch	1	4	2	2	—	—	1	2	6	3 281	1	1	4	—	—	—	—	1	4	397	62	39
Offenburg	10	3	3	—	—	—	1	5	5	12 990	7	264	1190	—	7	—	—	15 <sup>14)</sup>	1 197	132	65	
Wolfach	1	—	—	2	—	1	1	7	6	11 844	3	122	843	—	—	—	—	3	6 <sup>15)</sup>	603	74	31
Achern	2	—	1	—	—	—	1	2	6	2 060	1	0,5	—	—	1	—	—	4 <sup>16)</sup>	291	50	19	
Baden	6	6	1	1	—	—	1	—	16	358	1	2	20	—	1	—	—	5 <sup>17)</sup>	954	37	22	
Bühl	2	2	—	1	1	1	1	5	27	12 985	1	0,1	1	—	1	—	—	5	472	63	32	
Rastatt	10	4	4	—	—	—	3	9	49	21 803	2	1	6	—	2	—	—	16 <sup>18)</sup>	1 513	146	73	
Bretten	3	—	2	—	—	—	4	1	6	290	—	—	—	—	—	—	—	6 <sup>19)</sup>	425	77	39	
Bruchsal	3	6	3	6	—	4	3	13	62	24 539	3	189	2245	—	2	1	—	24 <sup>20)</sup>	1 786	86	31	
Durlach	1	4	2	1	—	—	2	9	1	700	3	1	6	1	2	—	—	6	831	57	29	
Ettlingen	2	2	—	—	—	—	3	1	6	407	3	45	76	—	2	1	—	6 <sup>21)</sup>	694	37	21	
Karlsruhe	2	42	6	8	—	2	6	1	4	15 206	4	44	500	—	1	1	—	23 <sup>22)</sup>	2 128	89	45	
Wörzheim	8	9	1	7	—	4	1	2	11	48 44 549	11	48	44 549	—	—	—	—	10 <sup>23)</sup>	1 377	87	45	

1) Es verbrannten nur 40 Schweine. 2) Darunter 3 Handfeuerwehren mit 108 Mitgliedern und 5 Handfeuerwehren mit 342 M. 3) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 5 M. 4) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 29 M. 5) beagl. 2 Handfeuerwehren mit 30 M. 6) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 80 M. 7) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 35 M. 8) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 33 M. 9) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 48 M. 10) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 100 M. 11) beagl. 2 Handfeuerwehren mit 103 M. 12) beagl. 2 Handfeuerwehren mit 78 M. 13) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 12 M. 14) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 46 M. 15) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 25 M. 16) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 15 M. 17) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 25 M. 18) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 30 M. 19) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 30 M. 20) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 30 M. 21) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 30 M. 22) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 30 M. 23) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 130 M. 24) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 90 M. 25) beagl. 2 Handfeuerwehren mit 144 M. 26) beagl. 1 Handfeuerwehre mit 60 M. 27) Darunter 600 A. 28) beagl. 15 000 M. 29) beagl. 10 000 M. 30) beagl. 171 000 M. für Feuerdruckwasserleitung. 31) beagl. 3188 M. für 1 Erprobungsanstalt. 32) beagl. 5100 M. für 1 neues Steigergerüst.



Nach: Brandversicherung und Feuerpolizei 1901.

Nach: c. Entstehungsurfachen der Gebäudebrände, Mobiliarentschädigungen, Waldbrände, Feuerlöschwesen. VII. Nach: Tabelle 1c.

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Gebäudebrände.										Mobiliar- entschä- digungen. Betrag M.	Waldbrände.			Feuerlöschwesen.									
	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache.											Anzahl der Brandfälle. M.	Beschädigte Flächen. M.	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache. Betrag des Schadens. M.	Freiwillige Feuer- wehren.		Gemeinde- Feuer- spritzen.		Aufwand der Gemein- den für das Feuerlösch- wesen. M.					
	Vermählung.	Im ganzen. Zwischen den Jahren.	Fabri- kations- fähigkeit.	Unangenehme Schmutz- abfuhrung der Räume. Verkehrsmittel verfälschtes Explosion.	Erdbebenabana- gen.	Fug.	Zerfall und unterfang.	Unfallsfähige Verfahren.	Vermählung.	Im ganzen. Zwischen den Jahren.					Fabri- kations- fähigkeit.	Anzahl der Feuer- wehren.	Mittelzahl.	Anzahl der Feuer- wehren.		Anzahl der Feuer- wehren.				
																					Anzahl der Feuer- wehren.		Anzahl der Feuer- wehren.	
Mannheim . . .	5	43	10	8	1	9	7	4	24	270	260 567	6	585	910	—	5	1	1	21 <sup>1)</sup>	1 688	51	25	90 267	
Schwellingen . .	1	4	2	3	—	2	—	5	10	37	18 387	—	370	—	—	1	1	1	8 <sup>2)</sup>	670	37	21	2 570	
Weinheim . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	6	10	9 098	—	—	—	—	—	—	—	6	495	30	12	1 686	
Oppingen . . .	1	1	1	—	—	—	—	1	2	8	4 488	1	6	3	—	—	—	1	7 <sup>3)</sup>	438	44	23	1 428	
Heidelberg . . .	1	19	1	8	—	5	1	1	9	102	21 885	1	6	—	—	—	—	—	14	1 259	81	29	8 545	
Einsweiler . . .	2	1	—	3	—	—	—	1	2	3	7 600	3	21	85	3	—	—	—	10	710	74	47	715	
Wiesloch . . .	1	2	2	1	—	—	—	2	4	17	30 085	—	—	—	—	—	—	—	4	388	35	14	1 588	
Heidelberg . . .	—	2	—	2	—	—	—	2	2	5	1 461	—	—	—	—	—	—	—	1	75	43	21	10	
Bogberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	32	20	—	—	—	1	58	57	32	1 725	
Baden . . .	—	—	—	—	—	1	—	4	2	9	2 052	—	—	—	—	—	—	—	4	375	66	41	3 521	
Überbach . . .	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	4	136	99	3	1	1	1	215	31	10	122	
Wosbach . . .	1	4	2	5	—	1	1	13	3	3 023	—	—	—	—	—	—	—	—	8	547	65	43	1 646	
Laubersbischhof .	1	1	1	3	—	—	—	2	1	1	22 159	—	—	—	—	—	—	—	16 <sup>4)</sup>	801	89	55	1 552	
Wertheim . . .	—	2	—	1	—	—	—	1	1	11	9 641	1	1	1	—	—	—	—	8	617	56	20	2 203	
<b>Kreise.</b>																								
Konstanz . . .	3	20	5	20	—	3	1	25	21	90	127 350	7	437	940	—	5	2	2	60	3 963	604	262	38 926	
Bildingen . . .	1	6	2	2	1	1	2	13	17	64	175 874	10	452	2241	1	7	2	2	48	4 247	285	137	22 648	
Waldshut . . .	13	14	2	11	—	—	—	10	21	55	125 741	9	188	958	1	8	1	—	37	2 651	339	181	20 493	
Freiburg . . .	6	40	4	22	—	2	2	23	22	97	95 565	15	1477	1903	—	14	1	1	48	4 816	465	274	210 889	
Oberrath . . .	5	6	1	12	1	1	1	17	11	48	73 563	5	262	826	1	3	1	1	63	5 433	265	184	14 401	
Efferburg . . .	2	16	6	11	—	3	—	7	26	48	32 989	11	386	2037	—	7	—	4	37	3 146	411	202	13 287	
Baden . . .	2	20	4	7	1	2	1	6	16	98	37 206	5	3	27	—	5	3	—	30	3 230	296	146	22 325	
Karlsruhe . . .	14	66	13	24	2	15	2	18	50	329	112 373	11	279	2827	1	7	3	3	75	7 241	433	234	23 680	
Mannheim . . .	6	48	13	11	1	11	7	9	40	317	288 052	8	955	910	—	6	3	2	35	2 853	118	58	94 523	
Heidelberg . . .	5	23	4	12	—	5	1	5	17	130	64 058	5	33	88	—	4	—	—	1	35	2 795	233	113	12 226
Wosbach . . .	1	9	3	14	—	2	2	11	9	69	38 336	7	169	120	—	5	1	2	39	2 688	407	222	10 779	
<b>Bezirke der Landes- kommissäre.</b>																								
Konstanz . . .	17	40	9	33	1	4	3	48	59	209	428 965	26	1077	4139	2	20	5	4	145	10 861	1 228	580	82 067	
Freiburg . . .	13	62	11	45	1	6	3	47	59	193	202 117	31	2125	4766	1	24	2	6	148	13 395	1 141	660	238 577	
Karlsruhe . . .	16	86	16	31	3	17	3	24	66	427	149 579	16	282	2854	1	12	6	3	106	10 471	729	380	46 005	
Mannheim . . .	12	80	20	37	1	18	10	25	66	516	390 446	20	1157	1118	—	15	3	5	109	8 336	759	393	117 528	
<b>Großherzogtum</b>	58	268	56	146	6	45	19	144	256	1345	1 171 107	93	4641	12 317	4	71	16	7	15 507 <sup>5)</sup>	15 063	3 857	2 013	484 177	
1900 . . .	63	237	66	130	7	35	13	143	250	1341	1 898 011	93	5680	16 213	11	54	12	28	505	42 399	3 844	2 000	548 126	
1899 . . .	72	245	67	131	18	26	18	118	266	1539	656 541	116	6872	17 212	14	71	12	31	487	41 189	3 838	1 993	205 752	
1898 . . .	59	231	67	117	12	17	7	85	232	1250	1 691 028	84	2970	3 510	3	55	18	26	469	39 416	3 840	1 998	248 465	
1897 . . .	80	234	55	106	10	22	125	233	123	1 721 977	36 787 167	1	29	8	—	—	—	6	463	38 735	3 824	1 995	435 905	
1896 . . .	58	201	50	124	10	16	7	101	254	1124	1 087 495	59	2685	6 323	6	44	17	9	455	37 869	3 801	1 989	180 272	
1895 . . .	71	243	71	129	11	23	15	99	294	1526	2 256 495	60	2939	9 528	7	51	14	2	447	37 145	3 783	1 967	144 513	
1894 . . .	63	202	50	95	11	11	13	67	223	1166	956 491	78	2208	4 978	8	59	20	11	431	35 984	3 764	1 999	139 746	
1893 . . .	56	221	49	117	8	15	24	107	258	1041	1 063 594	262	14 112	39 610	21	173	47	69	625	35 157	3 745	1 956	146 705	
1892 . . .	59	192	55	112	16	18	27	75	210	1237	1 350 678	151	5904	17 191	13	99	36	39	414	34 440	3 740	1 992	144 343	
Durchsch. 1892/1901	64	227	59	121	11	23	15	106	248	1255	1 976 042	103	5 116	12 337	9	70	20	24	460	38 540	3 804	1 986	267 800	

1) Darunter 2 Bahnhofsfeuerwehren mit 110 Mitzgl. und 11 Fabrikfeuerwehren mit 601 Mitzgl.; 2) beagl. 1 Fabrikfeuerwehr mit 30 Mitzgl.; 3) beagl. 1 Bahnhofsfeuerwehr mit 15 Mitzgl.; 4) beagl. 1 Bahnhofsfeuerwehr mit 50 Mitzgl.; 5) Beagl. die Anmerkungen bei den einzelnen Amtsbezirken, und zwar 1) - 27) auf Seite 286 und 1) - 4) auf dieser Seite. 6) Darunter sind ausgetrieben: im Januar 3, März 13, April 23, Mai 24, Juni 11, Juli 5, August 1, November 3; an Sonn- und Feiertagen 40, Wochentagen 54, unbekannt 1; Vermittlungs 23, Nachmittags 65, unbekannt 5; eine Verhaftung trat ein in 17 Fällen. 7) Darunter 7 Fälle durch Funken von Elementaren. 8) Darunter 18 Bahnhofsfeuerwehren mit 714 Mitzgl., 36 Fabrikfeuerwehren mit 2108 Mitzgl. und 2 Unfallsfeuerwehren mit 78 Mitzgl. 9) Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr rührt von der Ausschreibung einiger ortsüblich bisher gedachter Karrenspritzen her.

VII. Tabelle 1 d.

d. Geschäftsergebnisse der im Großherzogtum zugelassenen Feuer-

Ordnungszahl.	Name der Gesellschaft.	Sitz	Sitz der General- agentur, Sektion oder Sub- direktion für das Großherzog- tum.	Fahrsversicherungen			
				Bestehende Versicher- ungen am Anfang des Jahres.		Zugang begm. Abgang im Laufe des Jahres.	
				Ver- träge.	Ver- sicherungs- summe.	Ver- träge.	Ver- sicherungs- summe.
1	Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Nachen	Karlstraße	16 122	162 546 108	529	13 945 67
2	Altonaer Feuer-Versicherungs-Affekturanz-Verein	Altona	Wannheim	3 424	15 470 986	210	1 265 67
3	Badische Feuer-Versicherungs-Bank	Karlstraße	Karlstraße	5 744	563 994 458	2 975	26 183 67
4	Badler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.	Basel	"	19 388	123 217 457	511	1 243 90
5	Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, Feuer-Vers.-Anstalt der	München	Wannheim	6 973	45 530 935	97	1 243 90
6	Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt	Berlin	Karlstraße	12 584	62 778 387	286	2 915 57
7	Colonia, Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Köln	Wannheim	16 507	125 346 900	411	3 567 60
8	Commercial-Union, Versicherungs-Gesellschaft	London	Karlstraße	1) 753	16 211 411	287	1 877 77
9	Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Berlin	"	638	4 272 370	216	816 48
10	Glabbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Glabbach	"	12 096	76 824 880	430	2 791 25
11	Gothaer Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland	Gotha	"	1) 16 568	1) 231 239 367	256	4 302 29
12	Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Hamburg	"	8 036	41 079 311	530	— 328
13	Helvetia, Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	St. Gallen	"	28 509	166 311 120	909	3 423 30
14	Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt	Leipzig	Wannheim	6 963	79 907 982	69	1 066 13
15	Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Magdeburg	Karlstraße	18 728	146 975 859	481	6 780 12
16	Norddeutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Berlin	Wannheim	8 328	50 835 552	725	4 461 63
17	North British and Mercantile Feuer-Vers.-Aktien-Gesellsch.	Edinburg	Karlstraße	11 897	69 579 373	113	663 39
18	Odenburger Versicherungs-Gesellschaft	Odenburg	"	3 210	11 107 903	227	1 120 10
19	Pbdniz, Deutscher, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Frankfurt	"	47 783	352 701 965	406	3 164 29
20	" , Französischer, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Paris	Neufreistett	7 147	41 976 007	173	— 389 53
21	" , Londoner, Feuer-Affekturanz-Societät	London	Wannheim	4 580	29 178 956	302	2 158 00
22	Preussische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Berlin	Karlstraße	459	3 844 476	131	503 70
23	National-Versicherungs-Gesellschaft	Stettin	"	12 838	84 050 333	178	2 949 98
24	Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft	Frankfurt	Wannheim	16 005	87 980 880	170	1 517 10
25	Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	Breslau	"	15 465	94 557 486	474	6 428 48
26	Süddeutsche Feuer-Versicherungs-Bank	München	"	571	25 035 563	139	189 89
27	Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft	Erfurt	Konntaus	14 071	82 576 836	666	6 618 60
28	Transatlantische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Hamburg	Wannheim	3 574	17 344 897	253	611 10
29	Union, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Berlin	"	1) 5 620	31 458 817	180	1 960 43
30	Waterländische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft	Eibersfeld	"	15 580	104 115 969	161	867 29
31	Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank	Effen	"	4 733	49 691 396	92	— 940 27
	<b>Großherzogtum</b>			1) 315 292	2) 329 791 116	11 917	107 483 60

1) Verträge Zahl. 2) In Tabelle VII. 1 a (Spalten 14/15) sind auf Grund der Angaben der einzelnen Gemeinden als Stand der Gebäudeversicherungen Mehr von 6308 Verträgen und ein Weniger von 34 430 341 M. Versicherungsanschlag. Diese Unterschiede rühren zum Teil daher, daß die Angaben der Versicherungs-Gesellschaften, auf deren Nachweisen die Angaben dieser Tabelle beruhen, den Stand vom Schluß des Jahres zu Grunde legen, wobei andere Gemeinden ihren Teil der bedeutenden Abweichungen beitragen; in der Hauptliste dürften dieselben auf ungenaue Angaben seitens der Gemeinden zurückzuführen sein.

e. Rechnungsergebnisse der badischen Staatsfeuerversicherungsanstalt für Gebäude (Generalbrandkasse) für die Jahre 1896/1901.

VII. Tabelle 1 e.

Nach deren Angaben.

Jahre.	Laufende Einnahmen (Eoll).							Laufende Ausgaben (Eoll).							Reiner Vermögenszuwachs.
	Im ganzen.	Darunter Beiträge.	Höhe der Beiträge in der				Versicherungsanschlag %).	Im ganzen.	Darunter				Im ganzen.		
			I.	II.	III.	IV.			Entschädigungen **).	Schätzungen- kosten.	Ein- gangs- kosten.	Verwaltungs- kosten.			
1896	2 487 217	2 469 346	11	15	19	92	2 029 292 210	1 783 930	1 590 094	78 124	72 768	25 176	9 741	1 822 667	
1897	1 816 309	1 793 577	8	11	13	16	2 091 352 810	2 177 501	2 002 083	82 870	52 864	24 900	10 039	1 892 622	
1898	2 325 192	2 295 796	11	13	17	20	2 171 514 660	2 095 427	1 903 350	84 883	67 639	24 543	10 433	1 242 492	
1899	2 196 698	2 164 926	9	12	15	18	2 265 928 236	2 662 694	2 461 846	93 762	63 610	27 567	10 891	1 371 223 125	
1900	2 572 075	2 537 868	10	13	17	20	2 391 222 550	2 366 484	2 139 556	103 818	74 770	30 304	11 478	1 251 413 108	
1901	2 452 324	2 416 508	9	12	15	18	2 520 905 610	1 890 842	1 660 673	110 021	71 152	30 196	12 097	1 391 153 174	

\*) Der Unterschied zwischen diesen Angaben und denen in Spalte 12 der Tabelle VII. 1 a rührt von dem jeweils im Laufe des Jahres zum wenigsten merkbaren Ergänzungen und Berichtigungen der Beitragsanlässe her.

\*\*) Der Unterschied zwischen diesen Angaben und der Summe von Spalte 44 und 46 der Tabelle VII. 1 a rührt daher, daß die hier aufgeführten Summen nur die im Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung im Eoll gelangten Entschädigungen darstellen, während die in Sp. 44 der Tabelle 1 b aufgeführten Summen die für sämtliche Brandfälle der einzelnen Jahre aus der Generalbrandkasse zu zahlenden Entschädigungen darstellen.



nd Feuerpolizei 1901.

versicherungsgesellschaften für das Großherzogtum im Jahr 1901.

VII. Tabelle 1 d.

Bezahlte Fahrnisjchäden.				Gebäudejnjtelversicherung und bezahlte Gebäudejchäden.								Ordnungsjchl.
Bestehende Versicherungen am Jahresjchl.		Bezahlte Fahrnisjchäden.		Bestehende Versicherungen am Anfang des Jahres.		Zugang bzw. Abgang (-) im Laufe des Jahres.		Bestehende Versicherungen am Jahresjchl.		Bezahlte Gebäudejchäden.		
Vertr.	Verjicherungssumme.	Jabl.	Schaden-summe.	Vertr.	Verjicherungssumme.	Vertr.	Verjicherungssumme.	Verträge.	Verjicherungssumme.	Jabl.	Schaden-summe.	
16 651	176 491 720	116	92 902	9 566	30 394 444	398	2 036 059	9 964	32 430 503	53	14 182	1
3 634	16 736 660	21	10 830	1 684	2 650 284	61	122 377	1 745	2 772 661	19	3 683	2
8 719	90 177 715	44	30 806	2 684	7 552 879	1 291	4 396 845	3 975	11 949 724	20	4 079	3
19 899	125 461 388	127	144 394	14 181	23 780 989	296	2 288 706	14 477	26 069 695	85	46 800	4
7 070	47 446 845	35	5 786	3 705	6 314 850	14	177 960	3 719	6 492 810	16	4 386	5
12 870	65 693 966	69	26 253	8 522	10 452 626	56	888 911	8 578	11 341 537	50	8 834	6
16 918	128 944 591	97	49 369	14 985	26 850 421	450	1 039 553	15 435	27 899 974	83	22 089	7
2 040	17 509 122	14	14 800	317	1 363 767	63	201 779	380	1 565 546	1	7	8
852	5 087 820	4	710	174	380 283	32	193 097	206	573 880	1	42	9
12 528	79 616 131	93	74 564	7 101	9 373 605	423	813 729	7 524	10 187 334	30	10 209	10
16 824	229 092 853	186	95 317	9 812	46 407 399	302	1 900 293	8 474	48 307 692	74	13 487	11
8 566	41 046 466	59	32 242	3 182	4 669 754	107	321 399	3 289	4 991 153	27	15 329	12
29 418	169 734 381	168	110 461	19 363	27 698 201	942	977 139	20 305	28 675 340	110	18 470	13
7 032	81 514 093	55	15 997	3 968	10 924 078	124	1 076 874	4 092	12 000 952	25	3 460	14
19 209	155 755 986	115	159 814	12 944	19 410 213	440	1 455 625	13 384	20 865 835	62	27 702	15
9 053	55 297 166	56	28 543	3 407	6 834 285	229	650 809	3 636	7 485 094	22	13 751	16
11 510	70 242 737	79	24 250	5 399	10 371 905	85	343 896	5 314	10 715 801	44	17 006	17
3 437	12 257 926	16	1 389	1 094	1 427 199	39	75 114	1 133	1 502 313	2	104	18
48 189	355 866 257	238	106 915	35 053	90 438 925	268	2 570 227	35 321	93 009 152	263	66 202	19
6 974	41 586 475	44	99 112	5 623	19 790 166	73	63 326	5 550	19 726 804	55	14 419	20
4 882	31 337 579	37	7 189	1 865	3 481 627	164	525 168	2 029	4 006 795	3	67	21
590	4 375 266	3	3 197	39	1 167 380	9	45 464	48	212 844	—	—	22
13 014	87 000 193	76	18 941	7 785	16 667 161	15	415 854	7 800	17 083 015	35	8 372	23
16 175	89 498 073	118	80 325	11 353	17 195 428	197	1 914 581	11 550	19 110 009	76	25 197	24
15 393	100 985 964	95	43 053	10 831	12 557 907	191	913 517	11 022	13 471 424	56	9 901	25
710	25 225 507	7	4 709	153	2 623 605	36	900 690	1 829	3 324 295	4	5 937	26
14 737	89 194 905	77	69 894	10 324	17 974 633	180	1 132 706	10 504	19 107 339	44	21 842	27
3 827	17 956 089	26	6 717	1 305	2 544 413	9	133 244	1 296	2 677 657	5	857	28
5 800	33 419 271	38	9 896	2 534	3 804 252	17	100 304	2 551	3 904 556	24	3 021	29
15 419	104 983 195	106	100 324	15 229	26 735 723	47	500 585	15 182	27 236 308	77	48 101	30
4 825	48 751 219	41	21 071	2 631	6 828 507	25	1 099 830	2 656	7 928 337	10	2 818	31
357 309	2 598 287 559	2 257	1 489 970	225 173	16 166 995	6 155	29 149 006	231 328	496 615 915	1 376	430 354	

versicherungen auf Ende 1901 nachgewiesen: 237 831 Verträge mit 462 186 574 M. Versicherungssumme. Gegen die hier genannten Angaben ergibt dies ein Defizit 14 15 der Tabelle VII. 1a seitens der Gemeinden nach dem Stande der Feuerversicherungsblätter auf d. 1. Dezember gefaktiert werden, während die die von der Zeilnahme an der Staatsfeuerversicherungslänft betroffenen Gebäude in Betracht gezogen werden. Teile Umstände werden jedoch nur einen

f. Rechnungsergebnisse der babilchen Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse für die Jahre 1897/1902 \*).

Nach deren Jahresberichten.

VII. Tabelle 1 f.

Jahre.	Einnahmen.				Ausgaben.						Reinvermögen.		
	Am gansen.	Darunter			Am gansen.	Darunter							
		Statutengemäß geleistete Beiträge	der Generat.-brantfähr.	der Feuer-versicherungs-gesellschaften.		Obbe der Einzel-beiträge.	Unterstützungsfälle.	Unterstützten Personen.	Betrag.	Unterstützungen an Feuerweh-rmänner und sonstige bei Völkervereinigungen und Gemeinden zur An-schaffung von Völkervereinigungen.		Unterstützungen an Feuerweh-rmänner und Gemeinden zur Anschaffung von Völkervereinigungen.	
1897	45 425	10 039	14 661	45 190	81	480	82	78	5 579	51	14	16 739	84 742
1898	43 772	10 423	15 115	43 327	5	530	116	108	8 660	29	13	11 711	91 462
1899	42 249	10 891	15 809	61 960	10	960	91	91	10 553	31	15	15 816	93 788
1900	64 613	11 478	16 832	64 508	3	478	103	83	8 671	50	24	31 566	83 281
1901	63 700	12 097	17 901	63 476	11	520	135	89	8 197	11	27	24 502	82 350
1902	58 675	12 673	18 579	58 601	6	100	134	129	10 761	39	19	21 316	83 553

\* Gründet im Jahr 1870.

## Noch: Brandversicherung und Feuerpolizei 1901.

Anhang. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden.

VII. Tabelle 1g.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Zugang (einschl. Urfab)		Abgang								Reiner Zugang - bezw. Abgang (-)			Zu- und Ab- gang
	an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	an Hauptgebäuden.				an Nebengebäuden.				an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	im Gan- zen.	
			Durch											
			Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.	Feuer.	Ab- bruch.	Wasser.	Sturm.				
Engen . . . . .	28	65	5	4	—	—	1	2	—	—	19	62	81	70
Ronfang . . . . .	90	129	8	6	—	—	4	10	—	—	76	115	191	91
Rehlfisch . . . . .	20	37	—	4	—	—	2	6	—	—	16	29	45	32
Willendorf . . . . .	17	25	3	—	—	—	1	5	—	—	14	19	33	62
Stoßach . . . . .	28	83	11	7	—	—	10	8	—	—	10	65	75	69
Heberlingen . . . . .	51	171	5	10	—	—	9	28	—	—	36	134	170	118
Donauessingen . . . . .	40	43	16	4	—	—	6	2	—	—	20	35	55	47
Triberg . . . . .	43	26	23	2	—	—	4	4	—	—	18	18	36	58
Willingen . . . . .	35	34	5	3	—	—	2	1	—	—	27	31	58	63
Donndorf . . . . .	16	46	15	3	—	—	2	2	—	—	- 2	42	40	36
Eßlingen . . . . .	41	52	14	3	—	—	1	—	—	—	24	51	75	128
St. Blasien . . . . .	12	5	4	2	—	—	2	3	—	—	6	—	6	44
Waldbühl . . . . .	37	63	11	14	—	—	5	7	—	—	12	51	63	142
Dreisach . . . . .	41	94	—	7	—	—	2	20	—	—	34	72	106	43
Emmeningen . . . . .	79	141	8	4	—	—	10	4	—	—	67	127	194	116
Ettensheim . . . . .	31	47	4	—	—	—	5	4	—	—	27	38	65	42
Freiburg . . . . .	181	322	2	49	—	—	6	70	—	—	130	246	376	160
Neußadt . . . . .	20	41	5	—	—	—	2	13	—	—	15	26	41	29
Staufen . . . . .	24	55	3	15	—	—	4	25	—	—	6	26	32	24
Waldbirch . . . . .	22	54	4	6	—	—	1	21	—	—	12	32	44	41
Vörrach . . . . .	54	143	1	15	—	—	2	35	—	—	38	106	144	58
Wülheim . . . . .	23	68	6	4	—	—	7	15	—	—	13	46	59	39
Schnau . . . . .	16	46	5	3	—	—	2	18	—	—	8	26	34	164
Schopheim . . . . .	43	68	2	11	—	—	2	13	—	—	30	53	83	71
Rehl . . . . .	88	128	1	37	—	—	—	27	—	—	50	101	151	60
Lahr . . . . .	123	154	4	4	—	—	6	6	—	—	115	142	257	273
Oberfisch . . . . .	22	55	2	9	—	—	7	18	—	—	11	30	41	49
Ofenburg . . . . .	118	253	5	12	—	—	4	32	—	—	101	217	318	139
Wolfsach . . . . .	42	76	5	11	—	—	2	19	—	—	26	55	81	102
Wern . . . . .	51	114	1	14	—	—	4	21	—	—	36	89	125	76
Waden . . . . .	81	88	—	11	—	—	—	37	—	—	70	51	121	59
Wühl . . . . .	54	114	6	6	—	—	1	16	—	1	42	96	138	131
Wastatt . . . . .	101	270	2	9	—	—	3	17	—	—	90	250	340	143
Bretten . . . . .	27	63	3	4	—	—	—	23	—	1	20	39	59	29
Bruchsal . . . . .	184	328	7	25	—	—	1	18	64	1	151	245	396	116
Durlach . . . . .	84	92	11	9	—	—	—	11	5	—	64	76	140	66
Ettlingen . . . . .	52	78	—	3	—	—	1	20	—	—	49	57	106	46
Karlbrude . . . . .	237	301	2	29	—	—	—	5	78	—	206	218	424	148
Pforzheim . . . . .	181	249	2	15	—	—	—	6	56	—	164	187	351	108
Mannheim . . . . .	460	1 539	2	84	—	—	1	325	—	—	374	1 213	1 587	127
Schwebingen . . . . .	138	323	1	11	—	—	—	6	27	1	126	289	415	69
Weinheim . . . . .	33	101	4	2	—	—	—	4	13	—	27	84	111	88

Nach: Brandversicherung und Feuerpolizei 1901.

Nach: Anhang. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden.

VII. Nach: Tabelle 1g.

1 Amtebezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	2 Zugang (einschl. Umlag)		3 Abgang								4 Reiner Zugang bzw. Abgang (-)			5 Haupt- ausbesser- ungen	
	an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	6 an Hauptgebäuden.				7 an Nebengebäuden.				an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.	im ganzen.	an Haupt- gebäu- den.	an Neben- gebäu- den.
			8 Durch												
			9 Feuer.	10 Wit- bruch.	11 Kälter.	12 Sturm.	13 Sturm.	14 Wit- bruch.	15 Kälter.	16 Sturm.					
Erpingen	21	85	3	4	—	—	10	12	—	—	14	63	77	45	49
Heidelberg	218	504	8	21	—	—	23	156	—	—	189	325	514	146	113
Sinsheim	48	121	1	17	—	—	2	24	—	—	30	95	125	73	28
Wiesloch	81	98	4	7	—	—	8	4	—	—	70	86	156	52	31
Widelsheim	23	53	1	7	—	—	3	6	—	—	15	44	59	33	12
Weyberg	41	57	—	9	—	—	—	12	—	1	32	44	76	43	11
Wüsten	35	107	1	4	—	—	4	18	—	—	30	85	115	110	93
Werbach	34	68	—	13	—	—	—	12	—	—	21	56	77	48	27
Wosbach	35	106	1	10	1	—	6	19	—	—	23	81	104	107	70
Zaubersbühlheim	51	92	11	17	—	—	10	29	—	—	23	53	76	62	42
Zertheim	19	95	—	9	—	—	3	24	—	—	10	68	78	44	68
<b>Kreise.</b>															
Königsberg	234	510	32	31	—	—	27	59	—	—	171	424	595	442	222
Willingen	118	103	44	9	—	—	12	7	—	—	65	84	149	168	71
Waldbüttel	106	166	44	22	—	—	10	12	—	—	40	144	184	350	157
Wittburg	398	754	26	81	—	—	30	157	—	—	291	567	858	455	432
Wörz	136	325	14	33	—	—	13	31	—	—	89	231	320	332	179
Worms	393	666	17	73	—	—	19	102	—	—	303	545	848	613	296
Wiesbaden	287	566	9	40	—	—	8	91	—	1	238	486	724	409	382
Wittlich	765	1111	25	85	—	1	41	246	—	2	654	822	1476	513	451
Worms	631	1963	7	97	—	—	11	365	1	—	527	1586	2113	284	330
Wiesbaden	368	808	16	49	—	—	43	196	—	—	303	569	872	316	221
Wiesbaden	238	578	14	69	1	—	26	120	—	1	154	431	585	447	323
<b>Bezirke der Sonderkommisäre.</b>															
Königsberg	468	779	120	62	—	—	49	78	—	—	276	652	928	960	450
Wittburg	927	1745	57	187	—	—	62	340	—	—	683	1343	2026	1400	907
Wiesbaden	1052	1697	34	125	—	1	49	337	—	3	892	1308	2200	922	893
Wiesbaden	1297	3349	37	215	1	—	80	681	1	1	984	2586	3570	1047	874
<b>Großherzogtum</b>	<b>3 674</b>	<b>7 570</b>	<b>248</b>	<b>589</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>240</b>	<b>1 436</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2 835</b>	<b>5 889</b>	<b>7 874</b>	<b>4 329</b>	<b>3 064</b>
1900	4 328	7 718	302	538	2	1	307	1 209	2	1	3 385	6 199	9 584	3 920	3 163
1899	4 372	8 194	336	543	1	1	359	1 453	3	2	3 491	6 377	9 868	3 962	2 932
1898	4 015	7 530	286	436	9	—	280	1 362	15	2	3 284	5 871	9 155	3 813	3 036
1897	3 443	7 004	303	439	6	—	258	1 236	8	1	2 695	5 501	8 196	3 455	3 013
1896	3 063	6 197	262	433	7	—	245	1 321	29	1	2 261	4 601	6 962	3 216	2 730
1895	2 631	5 807	441	526	1	—	416	1 184	7	2	1 663	4 198	5 861	3 243	2 513
1894	2 520	5 190	299	466	1	—	294	1 115	2	—	1 754	3 779	5 533	3 086	2 309
1893	2 306	4 961	361	436	—	—	297	1 225	1	—	1 509	3 438	4 947	3 103	2 372
1892	2 191	4 965	303	431	1	—	253	1 135	—	—	1 456	3 577	5 033	3 077	2 362
Durchschnitt 1897/1901	3 244	6 514	314	484	3	0,3	295	1 268	7	1	2 443	4 943	7 386	3 530	2 749

<sup>1)</sup> Datum: 1899: 1 Gebäude durch Explosion; 1895, 1896, 1898 und 1892 je 1 Gebäude durch Einsturz; 1896: 1 Gebäude durch Gebrauchs; <sup>2)</sup> beagl. 1890, 1897, 1898 und 1894 je 1 Gebäude durch Einsturz, beagl. 1899; 3 Gebäude, beagl. 1895, 1898 und 1892 je 2 Gebäude, 1897: 1 Gebäude durch Brandgl.; <sup>3)</sup> Siehe die Anmerkung <sup>2)</sup> auf Seite 330.

## Hagelversicherungen 1901.

VII. Tabelle 2.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Abgeschlossene Hagelversicherungen.					Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Abgeschlossene Hagelversicherungen.				
	Einzel- versicherungen.		Gemeinde- versicherungen.				Einzel- versicherungen.		Gemeinde- versicherungen.		
	Stabt.	Ber- sicherungs- summe. M.	Stabt.	Teil- neh- mer.	Ber- sicherungs- summe. M.		Stabt.	Ber- sicherungs- summe. M.	Stabt.	Teil- neh- mer.	Ber- sicherungs- summe. M.
Engen	177	412 922	53	1 636	1 938 979	Eppingen	717	1 182 863	141	866	557 770
Konstanz	48	69 440	39	672	662 851	Heidelberg	77	266 365	9	33	35 580
Reßfisch	170	301 035	47	1 167	1 995 367	Einsiedeln	398	852 818	23	252	275 580
Wullendorf	275	956 118	32	649	1 110 274	Wiesloch	14	36 490	5	52	67 580
Stodach	148	521 081	73	1 642	1 766 752	Waldsheim	238	690 030	40	442	556 210
Neberlingen	113	407 615	42	766	830 857	Werb. . .	228	585 903	30	545	573 510
Donaueshingen	71	82 059	62	1 471	1 523 864	Buchen	41	214 337	8	97	134 510
Trübing	16	35 980	7	229	185 297	Eberbach	115	207 422	15	288	251 510
Willingen	72	116 959	33	889	873 567	Mosbach	125	227 216	50	730	823 510
Bonnndorf	389	601 030	47	886	933 914	Tauernbühlhofheim	263	724 524	41	556	749 580
Säckingen	2	1 700	1	19	8 136	Wertheim	78	348 564	21	301	385 580
St. Blasien	—	—	7	125	96 001	Kreise.					
Waldshut	95	137 515	32	470	438 797	Konstanz	931	2 668 211	286	6 532	8 306 080
Breisach	5	9 170	5	168	92 131	Willingen	159	234 998	102	2 589	2 582 720
Emmendingen	13	24 548	15	311	246 203	Waldshut	486	740 245	87	1 500	1 476 840
Ettenheim	7	20 990	1	7	3 510	Freiburg	184	274 587	48	948	742 870
Freiburg	19	32 713	6	103	112 293	Herrach	130	190 748	9	165	112 720
Neufahrt	76	133 602	8	178	163 092	Düßenburg	560	510 180	41	700	411 140
Staufen	1	2 160	4	71	46 547	Baden	32	36 688	55	824	495 720
Waldkirch	63	51 404	9	110	79 295	Karlsruhe	396	540 363	55	697	397 240
Herrach	—	—	—	—	—	Mannheim	91	404 607	7	92	90 970
Mühlheim	74	97 642	3	29	32 575	Heidelberg	1 206	2 338 536	172	1 203	996 080
Schnau	—	—	—	—	—	Mosbach	1 088	2 997 996	205	2 959	3 353 990
Schopfheim	56	23 106	6	136	80 158	Bezirke					
Rehl	3	3 720	7	98	64 890	der Landeskommisäre.					
Vahr	10	5 165	8	125	76 321	Konstanz	1 576	3 643 454	475	10 621	12 441 440
Oberkirch	4	5 744	1	14	9 715	Freiburg	874	905 515	98	1 813	1 246 740
Offenburg	543	495 551	25	463	260 240	Karlsruhe	428	577 051	110	1 521	1 022 960
Wolfach	—	—	—	—	—	Mannheim	2 385	5 741 139	384	4 254	4 571 620
Achern	14	16 254	2	17	8 819	Großherzogtum	5 263	10 567 159	1 067	18 209	11 581 440
Baden	2	2 260	1	26	14 932	1900	5 086	10 499 712	997	16 747	17 202 440
Bühl	10	14 740	8	147	93 532	1899	6 162	11 217 701	905	16 565	17 940 720
Roßatt	6	4 434	44	634	378 448	1898	7 001	12 242 364	982	16 713	17 444 820
Bretten	85	182 524	8	82	78 777	1897	3 694	7 212 447	503	8 237	5 137 720
Bruchsal	11	10 445	5	38	21 099	1896	2 933	5 563 126	402	6 591	4 240 720
Durlach	6	68 821	—	—	—	1895	2 922	5 411 447	352	5 921	4 176 720
Ettlingen	—	—	1	5	4 331	1894	2 991	5 223 535	304	4 720	4 197 620
Karlsruhe	185	121 538	30	429	230 505	1893	6 539	8 956 104			
Pforzheim	109	157 035	11	143	62 522	1892	6 259	9 224 562			
Mannheim	22	248 237	2	14	13 265	Durchschnitt 1892/1901					18 384 276
Schwetzingen	1	7 932	1	10	13 508						
Weinheim	68	148 438	4	68	64 198						

## Viehversicherung 1901.

VII. Tabelle 3.

Siehe Abteilung III Tabelle 22 b. 3.

# B. Soziale Versicherung.

## 1. Krankenversicherung.

Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

VII. Tabelle 4.

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der (Gemeinden *).	I. Bezirks- und Distriktsverbände.								II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde.		III. Dreikantentafeln für bestimmte Gewerbe- zweige u. Berufsarten.	IV. Betriebsantantentafeln.	V. Bauantententafeln.	VI. Innungsantententafeln.	VII. Eingeführte Sittstafeln.	VIII. Landesrechtliche Sittstafeln.
		Gemeinsame Gemeinde- Krankenversicherung.				Gemeinsame Orts- Krankenklassen.				Gemeinsame Kranken- versicherungen.	Gemeinsame Kranken- klassen.						
		Bezirks- verbände.		Distrikts- verbände.		Bezirks- verbände.		Distrikts- verbände.									
		Zahl.	Jugenderige Gemeinden %).	Zahl.	Jugenderige Gemeinden %).	Zahl.	Jugenderige Gemeinden %).	Zahl.	Jugenderige Gemeinden %).								
Eugen	43	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	42	—	—	1	39	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Rehlfirch	31	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bullendorf	19	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodach	32	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heberlingen	52	—	—	4	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Donauessingen	42	—	—	6	14	—	—	—	—	27	1	4	3	1	3	4	—
Trüben	16	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	7	—	—	7	—	4
Rillingen	34	—	—	5	25	—	—	1	3	4	2	—	—	—	12	—	—
Bonndorf	45	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siedingen	30	—	—	—	—	—	—	4	39	—	1	—	—	—	13	—	—
St. Blasien	17	1	16	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Waldshut	76	—	—	14	73	—	—	—	—	3	—	—	—	—	9	—	—
Breisach	21	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Emmendingen	38	—	—	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	—
Ettenheim	16	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Freiburg	51	—	—	8	49	—	—	—	—	2	1	16	—	—	1	1	—
Hessstadt	30	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Staufen	26	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Waldkirch	26	—	—	2	19	—	—	—	—	6	1	1	10	—	1	—	—
Börsach	43	—	—	—	1	41	—	—	—	1	2	—	21	—	—	—	—
Müllheim	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—
Schnau	26	—	—	—	—	—	—	3	26	—	—	—	—	—	13	—	—
Schorfheim	28	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Rehl	30	—	—	3	11	—	—	1	2	19	—	—	—	—	2	—	1
Rehr	27	—	—	—	1	26	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	1
Oberkirch	21	—	—	1	14	—	—	—	2	7	—	1	—	—	1	—	—
Offenburg	39	—	—	4	12	—	—	—	—	—	5	—	—	—	16	—	—
Wolschach	24	—	—	3	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—	8	—	—
Wichern	18	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—	—	—	4	—	—
Baden	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	6	—	4	—	—
Bühl	30	—	—	6	21	—	—	—	—	5	2	—	—	—	1	—	—
Kastatt	46	—	—	4	47	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	1
Bretten	23	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4	—	—	—	5	—	—
Bruchsal	30	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20	—	—	—	13	—	1
Durlach	22	—	—	5	12	—	—	—	—	9	—	—	—	—	13	—	—
Ettlingen	19	—	—	4	16	—	—	1	3	—	—	—	—	—	7	—	—
Karlsruhe	24	—	—	3	7	—	—	—	—	16	—	1	—	—	7	—	—
Forzheim	33	—	—	—	—	—	—	—	—	28	5	2	—	—	22	1	2
Rannheim	11	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	5	20	1
Schwepingen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	7	—	45	—	12
Weinheim	15	—	—	—	1	14	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—
Eppingen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	—	—	7	—	—
Heidelberg	40	—	—	3	21	—	—	2	6	11	14	—	—	—	22	3	1
Sinsheim	37	—	—	1	12	—	—	—	—	24	2	—	—	—	10	—	—
Wiesloch	16	1	15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—
Adelsheim	25	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehberg	30	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	49	1	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Überbach	26	1	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rebberch	46	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Taubertal	46	1	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	32	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>169</b>	<b>16</b>	<b>490</b>	<b>81</b>	<b>513</b>	<b>5</b>	<b>135</b>	<b>15</b>	<b>79</b>	<b>307</b>	<b>89</b>	<b>17</b>	<b>420</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>44</b>	<b>4</b>

\* Anzahl der abgetrennten Gemachungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. <sup>1</sup>) Anzahl der in Sp. 11 und (besw.) 12 aufgeführten Gemeinden.  
<sup>2</sup>) Nur für gewerbliche Arbeiter. <sup>3</sup>) Nur für häusliche Diensthöfen. <sup>4</sup>) Die im Bezirk vorhandene abg. Gemg. m. eig. polit. Bew. „Fabrik Rodbach“  
 in der Gemeindekassenversicherung Rodbach angegeschlossen. <sup>5</sup>) Die zwei im Bezirk vorhandenen abg. Gemg. m. eig. polit. Bew. „Winkel-Derrenmies“  
 und „Winkel-Quandbach“ sind dem Distriktsverband Rodbach im U.-B. Kastatt angegeschlossen. <sup>6</sup>) Anzahl 3 zum U.-B. Bühl geböden abg. Gemg. m.  
 eig. polit. Bew. (bezw. die Kammerung <sup>7</sup>). <sup>7</sup>) Darunter eine Christenklasse nur für gewerbliche Arbeiter. <sup>8</sup>) Die im Bezirk vorhandene abg. Gemg.  
 m. eig. polit. Bew. „Oberröthenbach“ ist der Gemeindekassenversicherung der Stadt Durlach angegeschlossen. <sup>9</sup>) Diese 3 Bühl umfassen sämtliche Ber-  
 echnungspflichtige der Stadt Karlsruhe. <sup>10</sup>) Darunter die Gemeindekassenversicherung Sandhofen, welcher die im Bezirk vorhandene abg. Gemg. m. eig.  
 polit. Bew. „Sandhof“ angegeschlossen ist; die in der zweiten abg. Gemg. m. eig. polit. Bew. des Bezirks (Kiesgartenbauern) beschäftigten Personen  
 gehören zur Gemeindekassenkasse der Zuckerfabrik Wagbäusel im U.-B. Bruchsal. <sup>11</sup>) Nur für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter, sowie häusliche Dienst-  
 liche. <sup>12</sup>) Darunter 2 Klassen nur für gewerbliche Arbeiter. <sup>13</sup>) Nur für häusliche Diensthöfen und ohne Lohn beschäftigte Personen. <sup>14</sup>) Die abg. Gemg.  
 m. eig. polit. Bew. „Schwanenbeimerhof“ und „Grüdenbauern“ sind den gemeinsamen Christenklassen Döhlenheim bzw. Sandhofen angegeschlossen.

Nach: 1. Krankenversicherung.

Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

VII. Tabelle 5.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

Amtsbezirke bzw. Gemeinden.	Für erwachsene		Für jugendliche		Amtsbezirke bzw. Gemeinden.	Für erwachsene		Für jugendliche					
	männliche	weibliche	männliche	weibliche		männliche	weibliche	männliche	weibliche				
	Arbeiter.	Arbeiter.	Arbeiter.	Arbeiter.		Arbeiter.	Arbeiter.	Arbeiter.	Arbeiter.				
Engen	200	150	120	80	Durlach:								
Konstanz	200	140	100	80	Durlach Stadt u. Gemeinde Muc	250	160	150	100				
Reßfich	180	140	100	80	Die übrigen Gemeinden.	200	140	120	80				
Pfullendorf	180	140	100	80	Ettlingen:								
Stodach	180	140	100	80	Ettlingen Stadt	220	140	120	100				
Ueberlingen	190	140	100	80	Die übrigen Gemeinden.	200	140	120	100				
Donaueschingen	180	116	90	60	Karlsruhe:								
Triberg:					Karlsruhe Stadt mit Mühlburg	260	150	120	90				
Aurmbaugen	} 240	150	90	80	Die übrigen Gemeinden.	200	130	110	80				
Herrnberg													
Grömmelsbad	} 200	120	80	70	Pforzheim:								
Gleienbach								Pforzheim Stadt	230	160	140	100	
Kangenschul-								Die übrigen Gemeinden.	175	130	115	80	
tach													
Neulisch									Rannheim:				
Siederwasler									Rannheim Stadt	270	170	150	100
Wehrbach	180	100	80	70	Die übrigen Gemeinden.	250	150	140	80				
Willingen	210	140	100	80	Schwepingen:								
Vonndorf	180	120	100	80	Schwepingen Stadt	200	150	125	90				
Södingen	200	150	120	100	Weinheim:								
St. Blasien	180	110	80	60	Weinheim Stadt	240	160	120	100				
Waldsbühl	180	115	100	80	Die übrigen Gemeinden.	200	150	120	100				
Breisach	180	130	115	90	Eppingen	200	140	140	100				
Emmendingen	220	170	150	120	Heidelberg:								
Ettenheim	180	140	120	80	Heidelberg Stadt	250	180	160	130				
Freiburg:					Rammenthal	} 180	120	110	80				
Freiburg Stadt	250	150	150	110	Ungental								
Au					Wauer								
Brensbauhen					Chlenbach								
Buchheim					Sandhausen								
Etuel					Keimen								
Ubringen	} 200	130	110	90	Lebensfeld								
Gundelfingen								Wöckel					
Heiden								Müdenloch					
Heiden								Tossemheim					
Jecken								Hundelsdub-					
Kusstetten								heim					
Leben													
Littenweiler					Altenbach	} 220	150	150	100				
Mengen					Weissteingrainach								
Merzhausen					Kampfenbühl								
Münzingen					Heidesbach								
					Mühlsteinsfeld								
Die übrigen Gemeinden.	180	110	110	90									
Neufahrt	180	116	100	80	Tilsberg	240	120	150	90				
Staufen	200	140	130	100	Uppelheim	200	150	150	100				
Waldkirch	200	150	150	100	Rickheim	220	150	170	100				
Vörrach	220	160	130	100	Reinheim	240	150	150	90				
Mühlheim	200	150	120	100	Reinheim	250	145	200	120				
Schnau	220	150	140	100	Reinach	200	120	100	80				
Schopfheim	220	150	130	110	Reinach	200	150	110	80				
Rehl	200	160	140	120	Rohrbach	200	120	140	90				
Labr	200	140	110	90	Speckbach	200	140	110	80				
Oberkirch	180	116	100	80	St. Ilgen	220	130	110	80				
Offenburg	180	130	120	90	Waldbühl	200	130	120	80				
Wollach	200	120	110	80	Wiesloch mit Rangeneil	180	130	110	90				
Albern	220	140	140	100	Wiesloch	220	140	120	90				
Baden:					Sinsheim	170	116	100	80				
Baden Stadt.	250	160	140	110	Wiesloch:								
Die übrigen Gemeinden.	240	160	140	110	Wiesloch Stadt	220	130	110	80				
Bühl:					Die übrigen Gemeinden.	180	130	110	80				
Bühl Stadt	200	140	100	80	Welsheim	170	120	110	80				
Winkel-Herrnried und Winkel-					Worberg	190	140	120	90				
Hambach	210	130	130	100	Wuden	170	120	100	80				
Die übrigen Gemeinden.	180	120	100	80	Eberbach	180	110	100	80				
Rastatt	210	130	130	100	Reichenbach	200	140	120	90				
Bretten:					Reichenbach	200	140	120	90				
Bretten Stadt	210	180	150	120	Reichenbach	200	140	120	90				
Die übrigen Gemeinden.	175	130	120	90	Reichenbach	200	140	120	90				
Bruchsal:					Reichenbach	200	140	120	90				
Bruchsal Stadt	230	150	130	90	Reichenbach	200	140	120	90				
Die übrigen Gemeinden.	190	140	120	90	Reichenbach	200	140	120	90				

1) Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 14 Jahren 60 - 5; 2) bezgl 60 - 5; 3) Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 15 Jahren 50 - 5; 4) für Kinder den 12-14 Jahren: 60 - 5 für Knaben und 50 - 5 für Mädchen 5) Neu geregelt mit Wirkung vom 1. Januar 1908 an; 6) bezgl 1. Juli 1908 an.

Nach den Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amtes.  
a. Frauen, Mitglieder, Erkrankungszahl, Krankheitslage, Sterbfälle.

Arten der Klassen.	Klassen.	Mitglieder			Durchschnittliche Zahl der Mitglieder.	Erkrankungszfälle		Krankheitslage		Sterbfälle			
		bei Beginn des Jahres.		am Schluß des Jahres.		im Laufe des Jahres bei							
		weiblich.	weiblich.	weiblich.		weiblich.	weiblich.	weiblich.	weiblich.				
I. Gemeindefrauenversicherung	Konstant.	12	15 198	6 245	15 691	6 551	4 581	1 460	81 566	31 865			
	Billingen	22	3 842	2 146	4 072	2 328	1 036	4 164	22 575	8 338			
	Wabbebut	31	6 977	7 796	2 899	21	1 938	9 922	5 000	13 160			
	Freiburg	31	15 707	10 667	15 745	10 879	31	16 167	10 666	82 647	57 071		
	Werra	32	2 423	1 909	3 538	1 260	32	6 677	2 660	11 875	5 845		
	Uffenberg	48	9 055	9 977	9 530	3 928	48	9 374	4 055	7 864	14 974		
	Uffenberg	25	10 450	9 954	11 288	7 089	25	11 227	6 482	3 540	65 404	21 165	
	Baben	96	7 481	5 372	7 999	5 860	96	7 849	5 478	2 592	1 108	46 306	23 124
	Karlshöhe	10	1 672	1 156	2 045	1 230	10	1 859	1 251	540	228	9 432	4 671
	Wannheim	29	6 292	5 187	6 895	5 321	29	6 157	5 261	1 777	886	30 170	18 988
Seibenberg	8	10 441	3 386	10 418	3 379	8	10 263	3 629	3 201	890	62 296	18 690	
Werra	334	89 538	48 095	92 563	50 214	334	92 741	50 089	9 500	497 365	220 088		
II. Ortskassenlofen	Konstant.	9	3 601	1 564	—	1 672	9	4 391	1 781	—	—	—	
	Billingen	4	9 690	2 923	9 944	2 921	4	10 708	2 875	1 325	1 325	104 252	28 273
	Wabbebut	7	6 651	1 911	6 808	2 075	7	7 302	2 039	2 575	562	50 410	13 516
	Werra	9	9 870	4 566	10 105	5 257	9	10 477	5 126	3 892	1 636	68 558	33 349
	Uffenberg	3	2 371	784	2 727	880	3	2 736	868	913	1 771	17 132	3 749
	Baben	3	2 870	1 066	3 077	1 066	3	3 077	1 066	1 066	1 066	10 913	2 122
	Karlshöhe	35	26 862	20 907	25 465	21 549	35	28 324	21 312	10 913	6 792	212 182	159 497
	Wannheim	22	27 172	15 433	27 541	16 761	22	31 202	16 147	16 761	5 794	274 764	109 852
	Seibenberg	19	9 080	3 843	9 273	4 001	19	10 274	3 981	3 788	1 154	79 561	38 667
	Werra	2	848	364	874	366	2	860	371	465	140	4 353	1 892
Werra	110	96 145	52 685	96 489	55 482	110	106 259	54 490	47 007	17 553	835 366	394 927	
III. Betriebs- (Bau-)Kassenlofen	Konstant.	20	3 045	2 437	2 846	2 301	20	3 046	2 387	1 399	887	16 662	13 502
	Billingen	26	2 388	780	2 208	751	26	2 297	740	860	321	13 416	4 882
	Wabbebut	26	3 037	3 208	2 824	3 364	26	2 882	3 282	1 039	794	16 654	19 099
	Freiburg	61	4 855	6 311	5 057	6 463	51	6 083	6 263	1 792	1 831	34 029	38 32
	Werra	45	6 440	6 095	6 990	5 979	45	6 386	5 945	2 012	2 375	35 791	59 249
	Uffenberg	44	3 896	4 259	4 068	4 268	44	3 891	4 244	1 688	1 712	28 104	31 966
	Baben	26	3 962	524	3 596	4 862	26	3 959	5 000	1 915	1 67	26 670	2 883
	Karlshöhe	69	32 374	4 161	32 754	4 332	68	32 944	4 298	17 066	1 715	316 409	38 419
	Wannheim	53	18 904	3 628	17 382	3 553	53	18 911	3 661	11 735	1 856	188 237	39 413
	Seibenberg	48	5 866	4 920	5 386	4 830	48	5 479	4 910	2 362	1 413	89 331	36 186
Werra	12	1 086	57	939	48	11	1 151	63	487	24	6 175	393	
Werra	417	13 85 453	36 380	183 350	36 374	414	86 029	36 253	42 355	13 074	712 722	268 033	

\*) Die Klassen, welche nicht als ganz- oder halbweiblich sind, sind bei dieser Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchteil anzurechnen, der sich nach der Zahl der Monate ihrer Zugehörigkeit ergibt.  
†) Als Erkrankungszahl und Krankheitslage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt, für welche Krankheits-, Sterbungs- und Begräbnisnachrichten vorliegen. Sterbungs- und Begräbnisnachrichten sind nur insofern mitgezählt, als sie den Krankheitszustand angeben. Die Krankheits- und Sterbungs- und Begräbnisnachrichten sind nur insofern mitgezählt, als sie den Krankheitszustand angeben. Die Krankheits- und Sterbungs- und Begräbnisnachrichten sind nur insofern mitgezählt, als sie den Krankheitszustand angeben.



## VII: Noth: Tabelle 6 a.

Noth: I. Krankenversicherung.  
 Noth: Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1901 nach Kassentypen.

VII. Noth: Tabelle 6 a.

Arten der Kassen.	Kreise und Großherzogtum.	Kassen.		Mitglieder				Durchschnittliche Zahl der Mitglieder.		Erkrankungsfälle			Krankheits-tage <sup>†</sup>		Sterb-fälle		
		Ueberhaupt.	nur einen Teil Jahres lang.	bei Beginn des Jahres.		am Schluß des Jahres.		Kaj. in.	mittl.	im Laufe des Jahres bei			männlichen	weiblichen	männlichen	weiblichen	
				männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.			männlichen	weiblichen						
IV. Baugewerkschaften																	
2	Konstanz.	1754	5	162	2	1539	4	923	1	12432	52	4					
1	Sülzingen.	140		7	1	83		42		307		1					
1	Waldshut	12			1	6		2		32							
1	Freiburg				1	14		10		103							
	Warrach																
	Dörsenbürg																
	Waben																
	Karlsruhe																
	Mannheim																
	Weißenberg																
	Wosbach																
5	Großherzogtum	1906	5	169	5	1642	4	977	1	12874	52	6					
V. Innungs-Krankenkassen																	
	Konstanz.																
	Sülzingen																
	Waldshut																
	Freiburg																
	Warrach																
	Dörsenbürg																
	Waben																
	Karlsruhe																
	Mannheim																
	Weißenberg																
	Wosbach																
4	Großherzogtum	1128	81	1105	86	2591	84	1142	33	21680	975	22	1				
VI. Eingetragene Hilfskassen																	
	Konstanz.																
	Sülzingen																
	Waldshut																
	Freiburg																
	Warrach																
	Dörsenbürg																
	Waben																
	Karlsruhe																
	Mannheim																
	Weißenberg																
	Wosbach																
	Großherzogtum																

† Vom 1. bis 31. Juni  
 1901 entfallend





VII. Tabelle 6c.

Nach: 1. Krankenversicherung.
Nach: Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1901 nach Kassenarten.
c. Einnahmen und Ausgaben.

VII. Tabelle 6c.

Table with columns for 'Einnahmen' (Einnahmen) and 'Ausgaben' (Ausgaben) across various categories like 'Arten der Kassen' (Types of Cases) and 'Arten der Kassen' (Types of Cases). Includes sub-headers like 'Beiträge', 'Einnahmen', 'Ausgaben', 'Krankheitskosten', 'Krankheitskosten', 'Krankheitskosten'.

Table with columns for 'Einnahmen' (Einnahmen) and 'Ausgaben' (Ausgaben) across various categories like 'Arten der Kassen' (Types of Cases) and 'Arten der Kassen' (Types of Cases). Includes sub-headers like 'Beiträge', 'Einnahmen', 'Ausgaben', 'Krankheitskosten', 'Krankheitskosten', 'Krankheitskosten'.

Stich: Betriebsergebnisse der Krankentafeln 1901 nach Kassenarten.

VII. Tabelle 6 d.

VII. Tabelle 6 e.

Arten der Kassen.	31. Dezember 1901.		31. Dezember 1901.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		Arbeitslohn gegen Krankheitskosten, Invaliden- und Hinterlassenen.		
	Barerband	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse	Spätkasse
I. Gemeindefrankenterversicherung	131 158	264 723	4 505	400 386	10 580	214 343	170 958	505 861	60	47 008	562 927	160	174	208	140	68	126		
II. Ortskrankentafeln	234 175	1 918 467	10 909	2 163 551	—	1 899 475	253 167	357 267	2 712	359 979	1 803 572	78	32	108	103	5	2		
III. Betriebs- (Kassen-) Krankentafeln	125 113	3 223 105	8 281	3 356 499	91 821	3 038 628	213 769	37 249	1 716	38 965	3 175 534	238	179	412	398	14	5		
IV. Baukrankentafeln	133	18 662	—	18 795	—	18 795	—	—	—	—	18 795	2	3	5	—	—	—		
V. Zunftkrankentafeln	1 491	95 101	—	96 592	—	69 387	97 305	—	—	—	96 592	3	1	4	—	—	—		
VI. Eingetragene Hilfskassen	10 997	276 630	70	287 697	—	231 986	55 659	—	—	—	287 630	31	13	44	41	—	—		
VII. Vorkerschickte Hilfskassen	1 048	33 599	—	34 647	—	3 124	28 082	3 461	—	—	34 647	1	3	4	—	—	—		
<b>Zusammen</b>	<b>504 115</b>	<b>5 830 287</b>	<b>23 765</b>	<b>6 358 167</b>	<b>108 325</b>	<b>5 482 863</b>	<b>743 014</b>	<b>400 558</b>	<b>90</b>	<b>51 434</b>	<b>6 082 558</b>	<b>513</b>	<b>405</b>	<b>785</b>	<b>493</b>	<b>92</b>	<b>138</b>		

\* Nach dem Abschluss der Kassenrechnung über die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben.

c. Verhältniszahlen für das Jahr 1901.

Arten der Kassen.	1000		100		100		1000		1000		1000		1000		1000		1000		1000	
	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner	Einwohner
I. Gemeindefrankenterversicherung	17,7	127,6	76,8	39,1	52,8	54,0	36,5	24,9	28,1	13,0	502,5	536,6	129,4	—	—	—	—	—	—	—
II. Ortskrankentafeln	5,8	161,7	84,9	113,6	37,4	51,3	12,9	40,4	44,2	32,9	765,2	785,9	214,8	7,4	18,9	17,8	22,0	20,3	18,0	3,9
III. Betriebs- (Kassen-) Krankentafeln	22,0	295,4	60,9	91,0	35,9	42,1	145,3	45,3	49,3	36,1	797,4	828,6	222,8	6,4	17,6	16,8	20,0	21,9	21,7	5,3
IV. Baukrankentafeln	0,3	32,2	0,9	1,8	0,9	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
V. Zunftkrankentafeln	0,2	65,8	1,4	2,8	1,1	3,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VI. Eingetragene Hilfskassen	2,5	319,4	5,8	19,6	1,1	10,8	4,8	34,1	34,5	30,3	566,1	567,3	355,0	10,3	16,6	16,4	16,3	16,3	15,3	3,2
VII. Vorkerschickte Hilfskassen	0,2	311,8	0,7	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,1	17,5	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
<b>Zusammen</b>	<b>48,5</b>	<b>132,4</b>	<b>241,7</b>	<b>321,1</b>	<b>119,4</b>	<b>47,3</b>	<b>100,0</b>	<b>36,7</b>	<b>40,4</b>	<b>28,6</b>	<b>684,6</b>	<b>713,9</b>	<b>622,6</b>	<b>18,7</b>	<b>17,7</b>	<b>21,6</b>	<b>17,0</b>	<b>16,4</b>	<b>16,3</b>	<b>3,8</b>

\*) Bezüglich der ausserordentlichen Bermalungskosten für Beiornung von Gebäuden bei Jubiläumsfeiern.

Nach: 1. Krankenversicherung.

Statutarische Bestimmungen nach dem Stande von Ende 1902,

erlassen von Gemeinden und Bezirksräten und genehmigt von Großh. Ministerium des Innern.

VII. Tabelle 7.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
	Auf Grund des § 2 des Krankenversicherungs-Gesetzes in der Fassung vom 10. April 1892 und des § 15 des Landesgesetzes vom 7. Juli 1892															Auf Grund des § 4 des Krankenversicherungs-Gesetzes	Auf Grund des § 16 des Landesgesetzes				
	wurde durch statutarische Bestimmungen die Krankenversicherungspflicht ausgedehnt auf																				
Kreisbezirke und Großherzogtum.	Bergbau, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegenstandes oder im voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist (§ 2 Abs. 1 Stff. 1 des Gesetzes)															in Kommunalbetrieben und im kommunalbedienten besoldigter Berufen (§ 2 Abs. 1 Stff. 2 des Gesetzes)	Nebstätige Familienangehörigen eines Betriebsunternehmers, deren Beschäftigung in dem Betriebe nicht auf Grund eines Arbeitsvertrages statthaft (§ 2 Abs. 1 Stff. 3 des Gesetzes)	Kausgewerbetreibende (§ 2 Abs. 1 Stff. 4 des Gesetzes)	Quantitätsrenten und -renten, deren Betreibende nicht trait des Gesetzes versicherungspflichtig sind (§ 2 Abs. 1 Stff. 5 des Gesetzes)	Gelehrten, Schülern und Lehrlinge eines Lehr- (§ 15 des Landesgesetzes)	auch andern, als den in §§ 1 bis 5 des Gesetzes bezeichneten, wenn dieses die Bestimmungen 2000 M nicht übersteigt, die Aufnahme in die Kausgewerbetreibenden-Verordnung oder das Recht des Betriebs einräumt bestimmt, hat bei der Gemeindefestsetzung über die Krankenversicherung auszuweisen. Die Kosten und ohne Lohn oder Gehalt beschäftigten Gelehrten, Schülern und Lehrlingen unter erster, Ermäßigung der Beiträge nach Maßgabe des § 16 des Landesgesetzes
	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.	Bergbau von Gemeinden (Gelehrten- und Zehntverhältnisse), einzelne Gemeinden.			
Konstanz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Rehlfeld . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Stodach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Ueberlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Donauwörth . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Billingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Südingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Reustadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Baldkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Übrach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Mühlheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Schopheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Vahr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Offenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Bollsch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Baden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Rastatt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Bretten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Bruchsal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Karlsruhe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Pforzheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Mannheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Schwezingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Heidelberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Biedfeld . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Abelsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Eberbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Kosbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Lauterbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Wertheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Großherzogtum . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1901 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1900 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1899 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1898 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1897 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

## 2. Unfallversicherung.

Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

Nach den Angaben des Reichsversicherungsamts.

a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

VII. Tabelle 8 a.

1	2	3	4	5	6
№.	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
der Berufsgenossenschaft.			der Sektion.		
<b>I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.</b>					
1	Kuappichs-Verufsgenossenschaft	Berlin	VIII.	Bayern, Württemberg, Baden, preuß. Regierungsbezirk Sigmaringen.	München
2	Steinbruchs- „	„	II.	Württemberg, Baden, Sigmaringen.	Karlsruhe
3	Verufsgenossenschaft der Feinmechanik	„	VIII.	Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen.	„
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Verufsgenossenschaft	Mainz	IV.	Baden.	„
12	Süddeutsche Edel- und Knebelmetall-Verufsgenossenschaft	Stuttgart	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	(Bureau: Mannheim) Pforzheim
14	Verufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie	Leipzig	III.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar bezw. Sachsen-Roburg: Königshausen (mit Kassa und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Stuttgart
15	Glas-Verufsgenossenschaft	Berlin	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, die preussischen Regierungsbezirke Trier und Sigmaringen, preuß. Kreis Kreuznach, bayer. Regierungsbezirk Pfalz, obdenburg. Fürstentum Birkenfeld.	Sulzbach b. Saarbrücken
16	Leiperei- „	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, hess. Amtsgerichtsbezirk Wimpfen.	Saargemünd
17	Ziegelei- „	„	XIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Pfalz, Wimpfen.	Mannheim (Bureau: Degerloch b. Stuttgart)
18	Verufsgenossenschaft der chemischen Industrie	„	VI.	Württemberg (ohne Donaufreis), Baden (ohne Teufenhard), Elsaß-Lothringen, Sigmaringen (ohne Achberg, Burgau und Langen-Enzlingen), Pfalz, Wimpfen.	Mannheim
19	Verufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Karlsruhe
20	Leinen-Verufsgenossenschaft	Schwelm i. Westf.	I.	Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, preuß. Regierungsbezirke Sigmaringen und Wiesbaden.	Hanbeuren
22	Süddeutsche Textil-Verufsgenossenschaft	Angsburg	IV.	Baden, Hessen, Pfalz.	Freiburg
27	Seiden-Verufsgenossenschaft	Krefeld	II.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar bezw. Sachsen-Roburg: Königshausen (mit Kassa und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	„
28	Papiermacher-Verufsgenossenschaft	Berlin	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	„
29	Papierverarbeitungs- „	„	VII.	Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, die hessischen Provinzen Starkenburg und Rheinhessen.	Lahr
30	Lederindustrie- „	Mainz	VI.	Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Stuttgart
34	Südwestdeutsche Holz-Verufsgenossenschaft	Stuttgart	II.	Baden.	Karlsruhe

\*) Teil amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.

folgt

## Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

Noch: a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

VII. Noch: Tabelle 8a.

1	2	3	4	5	6
D.-Z. *)	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
der Berufsgenossenschaft.			der Sektion.		
Noch: I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.					
35	Müllerei-Berufsgenossenschaft	Berlin	XII.	Baden (ohne Schluchtern, Wangen und Teufenhard), Pfalz, von Württemberg: Teubach und Hohentwiel, von Hessen: Wimpfen, von Sigmaringen: Igelswies, Thalheim und Thiergarten.	Mannheim
36	Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	Mannheim	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(ohne Sektionsbildung)
37	Zucker-Berufsgenossenschaft	Berlin (Succo: Magdeburg)	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
38	Berufsgenossenschaft der Kollerei, Brennerei- u. Stärke-Industrie	Berlin	VI.	Bayern [mit den Enklaven Königsberg (mit Rastach und Erlesdorf) in Franken und Lshcim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Wimpfen.	Regensburg Karlsruhe
39	Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	Frankfurt a. M.	II	Rie C.-Z. 35.	(ohne Sektionsbildung)
40	Tabak-Berufsgenossenschaft	Bremen	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
41	Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
42	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches	"	XII.	Baden, Elsaß-Lothringen.	Freiburg
54	Südwestl. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	Strasburg	I.	Kreise Mannheim, Heidelberg und Rosbach.	Mannheim
			II.	Kreise Karlsruhe, Baden und Offenburg.	Karlsruhe
			III.	Kreise Freiburg, Ortrand, Waldshut, Bilingen u. Konstanz, sowie Sigmaringen.	Freiburg
55	Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	Leipzig	IV.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen.	Stuttgart
56	Privatbahn-Berufsgenossenschaft	Lübeck	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(ohne Sektionsbildung)
57	Straßen- u. Klein-Bahn-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
58	Lagerei-Berufsgenossenschaft	"	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, Wimpfen.	Mannheim
59	Fuhrwerks- "	Dresden	XXXII.	Baden und Pfalz.	"
60	Westdeutsche Pinnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	Duisburg	I.	Bayern (ohne die Regierungsbezirke Oberfranken, Unterfranken und Rhschaffenburg), Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	"
63	See-Berufsgenossenschaft	Hamburg	I.	Regierungsbezirk Aurich und Osnabrück, die oldemb. Aemter Friesoythe u. Weserstedde, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet.	Papenburg
64	Tiefbau- "	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(ohne Sektionsbildung)
65	Fleischerei- "	Mainz	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
66	Schmiede- "	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	"
II. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.					
f)					
2. 26	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	Karlsruhe	—	Großherzogtum Baden.	"

\*) Das amtliche Verzeichniß des Reichsversicherungsamts.

†) Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften des Deutschen Reiches nummerieren unter sich beginnend mit 2. 1.

Nach: 2. Unfallversicherung.

Nach: Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe.

VII. Tabelle 8b.

1	2	3	4
außenbe- z. r. *)	Name	Sitz	Geschäftsbereich der Ausführungsbehörden.
<b>der Ausführungsbehörde.</b>			
19	Intendantur des XIV. Armeekorps	Karlsruhe	Sämtliche Betriebe der Heeresverwaltung im Geschäftsbereich des XIV. Armeekorps.
26	Post-Versicherungskommission Berlin	Berlin	Gesamtbetriebe der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.
53	Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen	Karlsruhe	Betriebe der Badischen Staats-Eisenbahnverwaltung und der Dampf-schiffahrt, soweit letztere der Generaldirektion untersteht.
58	Oberdirektion des Wasser- und Straßenbanes	"	Die für Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Frähs-, Fähr- und Binnen-schiffahrtbetriebe im Großherzogtum.
162	Dieselbe	"	Bauarbeiten des Staates und der für leistungsfähig erklärten Kommunalverbände <sup>1)</sup> und öffentlichen Korporationen <sup>1)</sup> .

\*) Des amtlichen Versicherungsbüros des Reichsversicherungsamts. <sup>1)</sup> Zur Zeit die Städte Baden, Freiburg, Heidelberg und Karlsruhe und die 11 Kreisverbände des Landes, ferner die Stadt Mannheim für Tiefbauarbeiten.

Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Nach den Angaben des Reichsversicherungsamts bezw. der Berufsgenossenschaft.

a. Geschäftslässigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1896/1901.

VII. Tabelle 9a.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
<b>A. Allgemeines.</b>						
Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsvorstands . . . . .	5	5	5	5	5	5
" " Delegierten zur Genossenschaftsversammlung . . . . .	36	36	36	36	34	34
" " Vertrauensmänner . . . . .	561	561	561	561	561	561
" " errichteten Schiedsgerichte . . . . .	3	3	4	4	4	4
" " Arbeitervertreter bei den Schiedsgerichten . . . . .	6	6	8	8	8	8
" " Genossenschaftsversammlungen . . . . .	—	1	—	—	—	—
" " Sitzungen des Genossenschaftsvorstands . . . . .	26	26	24	25	25	27
" " Gegenstände, über welche in letzteren Beschluß gefaßt wurde . . . . .	5 086	5 750	6 076	6 578	6 851	7 911
" " Geschäftsnummern des Genossenschaftsvorstands . . . . .	38 272	45 455	47 492	51 261	57 491	62 218
" " vom Genossenschaftsvorstand erlassenen Bescheide . . . . .	4 404	5 302	5 574	5 943	6 274	6 772
und zwar: Feststellungsbescheide . . . . .	2 107	2 327	2 128	2 366	2 534	2 715
Wendungsbescheide . . . . .	1 476	1 916	2 086	2 135	2 288	2 388
Rentenauflösungsbescheide . . . . .	616	787	981	1 047	1 105	1 098
Abrechnungsbescheide . . . . .	905	292	379	395	347	571
Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . . . . .	253 238	254 497	255 664	256 505	256 873	257 603
Davon: in Klasse I mit 100 Arbeitstagen . . . . .	122 892	123 816	124 818	125 546	125 796	126 268
" " II — 200 . . . . .	55 684	55 670	55 748	55 450	55 549	55 309
" " III — 400 . . . . .	42 314	42 556	42 596	43 014	43 024	43 425
" " IV — 700 . . . . .	18 881	18 961	18 988	18 987	18 992	19 078
" " V — 1000 . . . . .	9 111	9 138	9 108	9 054	9 049	9 030
Betriebe mit mehr als 1200 . . . . .	4 356	4 356	4 406	4 454	4 463	4 493
Zahl der in sämtlichen Betrieben erforderlichen Mannes-Arbeitstage für die Beitragsberechnung maßgebende Arbeitswerte **) . . . . .	72 591 900	72 581 100	73 023 600	73 211 500	73 251 100	73 507 800
Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen . . . . .	116 108 540	116 555 150	117 419 660	122 797 110	122 821 500	123 235 660

\*) 509 612

\*) Betriebe, zu deren Bewirtschaftung im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 1200 Arbeitstage männlicher Arbeiter erforderlich sind, sind in Klassen eingeteilt, und zwar gehören Betriebe mit weniger als 150 Arbeitstagen in die I. Klasse mit 100 Arbeitstagen,

" " 150—300 " " II. " " 200 " " " " 300—600 " " III. " " 400 " " " " 600—900 " " IV. " " 700 " " " " 900—1200 " " V. " " 1000

Für Betriebe mit mehr als 1200 Arbeitstagen wird die wirkliche Zahl der im Jahresdurchschnitt erforderlichen Arbeitstage abgefaßt und die nächst niedrigere durch 100 teilbare Zahl in Anrechnung gebracht.

\*\*) Beziffert durch Bewerksfälligkeit der Arbeitstage mit dem für den Betriebssitz ermittelten durchschnittlichen Tagesarbeitsverdienst eines männlichen landwirtschaftlichen Arbeiters (dem dreihundertsten Teil des in Tabelle 9b aufgeführten Jahresarbeitsverdienstes).

\*) Wie die Stelle der 4 Schiedsgerichte für die landwirtschaftliche Berufs-genossenschaft sind mit dem 1. Januar 1901 die 4 Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung getreten, welche für die Berufungen sowohl in Anwalts-, wie in Kaufmanns-sachen zuständig sind (siehe Tabelle 13 c Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung). <sup>2)</sup> Die Arbeitervertreter auf Grund der neuen Bestimmungen waren im Jahr 1901 noch nicht angesetzt. Die zur Durchführung der Auslösung blieben die nach den früheren Bestimmungen Gewählten in Funktion. <sup>3)</sup> Ermittelt auf Grund der Berufs- und Gewerbe-zählung von 1895 und des den Berufs-genossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials.

## Roth: 2. Unfallversicherung.

Roth: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Roth: a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1896/1901.

## VII. Roth: Tabelle 9a.

	1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	
<b>B. Betriebsunfälle.</b>							
Unfallanzeigen (Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Anzeigen erstattet wurden)	3 751	4 059	4 292	4 701	4 949	5 081	
Die Unfälle ereigneten sich							
{ in landwirtschaftlichen Betrieben	3 205	3 586	3 812	4 189	4 478	4 442	
{ forstwirtschaftlichen	546	473	480	512	471	639	
Unfälle, für welche Entschädigungen festgesetzt wurden	4 228	5 395	6 634	7 479	8 392	9 347	
{ Bestand aus den Vorjahren	2 107	2 307	2 127	2 366	2 534	2 715	
{ Neu hinzugelommene Fälle							
Auf 1000 Versicherte kamen Verletzte (Anzeigen)	7,16	7,96	8,47	9,22	9,72	9,57	
" " " (erstmalig) entschädigte Verletzte	4,13	4,53	4,17	4,64	4,97	5,00	
Die entschädigten Unfälle haben sich ereignet in den Monaten:							
{ Januar	154	184	164	175	159	211	
{ Februar	176	134	115	177	146	145	
{ März	161	164	156	208	191	189	
{ April	139	159	162	160	193	199	
{ Mai	165	177	152	158	197	253	
{ Juni	196	265	201	199	213	244	
{ Juli	198	234	211	186	270	258	
{ August	180	218	212	268	265	226	
{ September	207	195	194	224	227	226	
{ Oktober	184	209	196	237	229	331	
{ November	168	166	203	176	211	194	
{ Dezember	179	202	161	198	233	187	
Die entschädigten Unfälle verteilen sich auf die Wochentage:							
{ Sonntag	59	101	72	93	69	95	
{ Montag	366	408	363	420	463	494	
{ Dienstag	354	326	326	355	418	414	
{ Mittwoch	345	343	336	386	401	412	
{ Donnerstag	317	361	341	332	363	395	
{ Freitag	328	376	351	365	391	457	
{ Samstag	338	392	338	415	429	450	
Von den entschädigten Unfällen betrafen nach der Stellung der Verletzten im Betrieb:							
a. Unternehmer							
{ männliche	1 022	1 084	1 028	1 115	1 192	1 308	
{ weibliche	94	123	86	128	114	126	
b. Arbeiter, Dienstboten,	603	638	556	606	677	710	
{ männliche	388	462	457	517	551	576	
{ weibliche							
Die zur Entschädigung gekommenen Unfälle betrafen:							
{ Motoren, Transmissions- und Arbeitsmaschinen zc.	109	131	105	144	133	156	
{ Fahrstühle, Aufzüge, Krane, Hebezeuge	—	—	—	—	—	1	
{ Dampfkessel, Dampfleitungen und Dampflochapparate (Explosion und sonstige)	—	—	—	—	—	8	
{ Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit zc.)	5	1	—	—	2	1	
{ Feuersgefährliche, heiße und ätzende Stoffe zc., Gase, Dämpfe zc.	12	1	4	5	6	3	
{ Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umsinken von Gegenständen	317	255	289	334	315	494	
{ Fall von Leitern, Treppen zc., aus Lufen zc., in Vertiefungen zc.	672	712	694	577	589	621	
{ Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen zc.	143	251	237	357	470	422	
{ Fuhrwerk (Ueberfahren v. Wagen u. Karren aller Art zc.)	398	405	350	438	418	488	
{ Eisenbahnbetrieb (Ueberfahren zc.)	—	2	—	2	—	1	
{ Schiffahrt u. Verkehr zu Wasser (Fall über Bord zc.)	2	—	—	1	—	—	
{ Tiere (Stoß, Schlag, Biß zc.) einschl. aller Unfälle beim Reiten	207	261	234	239	269	287	
{ Handwerkzeug u. einfache Geräte (Säbmer, Rege, Spaten, Padeln zc.)	151	122	94	120	142	144	
{ Sonstige Ursachen	91	166	120	149	190	139	
Nach dem Alter und Geschlecht der Verletzten:							
{ Erwachsene							
{ männliche	1 596	1 689	1 553	1 684	1 831	1 963	
{ weibliche	471	580	535	642	656	700	
{ Jugendliche (unter 16 Jahren)							
{ männliche	29	33	31	37	38	41	
{ weibliche	11	5	8	3	9	11	
	2 107	2 307	2 127	2 366	2 534	2 715	





**Nach: 2. Unfallversicherung.**

Nach: Wäbische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Nach: a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1896/1901.

VII. Nach: Tabelle 9a.

Art der Angaben.	1		2		3		4		5		6		7	
	1896.		1897.		1898.		1899.		1900.		1901.			
<b>Nach: C. Rechnungsergebnisse.</b>														
<b>2. Einnahmen.</b>														
Bestand zu Anfang des Rechnungsjahrs. . . . .	M	91 067	109 935	134 012	138 710	273 155	273 710	273 710	273 710	273 710	273 710	273 710	273 710	273 710
Eingegangene Umlagen. . . . .	"	767 171	878 428	966 914	1 031 562	993 261	1 031 562	993 261	1 031 562	993 261	1 031 562	993 261	1 031 562	993 261
Estrafgelder. . . . .	"	28	8	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Einnahme aus Policen. . . . .	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zinsen. . . . .	"	580	599	155	885	2 727	885	2 727	885	2 727	885	2 727	885	
Sonstige Einnahmen. . . . .	"	3 800	3 638	3 397	3 713	3 439	3 713	3 439	3 713	3 439	3 713	3 439	3 713	
Summe der Einnahmen. . . . .	"	862 646	992 608	1 104 495	1 234 875	1 272 582	1 234 875	1 272 582	1 234 875	1 272 582	1 234 875	1 272 582	1 234 875	
3. Bestand am Schlusse des Jahres. . . . .	"	109 935	134 011	198 710	273 156	273 984	273 156	273 984	273 156	273 984	273 156	273 984	273 156	
4. Betrag des Reservefonds am Schlusse des Jahres. . . . .	"	748 614	873 494	982 027	1 058 592	1 118 079	1 058 592	1 118 079	1 058 592	1 118 079	1 058 592	1 118 079	1 058 592	
5. Umlagefuß auf je 100 M Arbeitwert. . . . .	§	66	77	82	85	85	85	85	85	85	85	85	85	

b. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen

VII. Tabelle 9b.

nach dem Stande vom 1. Juli 1903.

Amtsbezirke bezg. Gemeinden.	1		2		3		4		Amtsbezirke bezg. Gemeinden.	1		2		3		4		5
	Für erwachsene		Für jugendliche		Für erwachsene		Für jugendliche			Für erwachsene		Für jugendliche		Für erwachsene		Für jugendliche		
	männliche		weibliche		männliche		weibliche			männliche		weibliche		männliche		weibliche		
	Personen.		Personen.		Personen.		Personen.			Personen.		Personen.		Personen.		Personen.		
Engen . . . . .	500	350	260	210	Vahr . . . . .	540	390	330	270	Die übrigen Gemeinden	660	390	330	270				
Konstanz . . . . .	550	350	250	200	Oberfisch . . . . .	520	380	220	300	Die übrigen Gemeinden	600	400	300	250				
Neßfisch . . . . .	540	360	260	210	Löffendorf . . . . .	540	380	360	250	Waldsiedlung	600	300	240	180				
Wüllendorf . . . . .	550	350	260	210	Wolfsach . . . . .	500	350	250	200	Karlshöhe . . . . .	620	400	320	222				
Stodach . . . . .	550	350	300	220	Wichern . . . . .	560	400	322	220	Worshcim . . . . .	750	540	450	330				
Ueberlingen . . . . .	550	400	300	220	Waden . . . . .	700	450	350	300	Die übrigen Gemeinden	600	400	300	250				
Donaufshingen . . . . .	540	350	270	210	Rühl . . . . .	500	350	300	280	Wannheim . . . . .	850	580	560	480				
Frisberg . . . . .	500	350	250	200	Mastst. . . . .	550	350	300	200	Die übrigen Gemeinden	680	450	400	270				
Billingen . . . . .	550	350	260	220	Bretten . . . . .	500	330	250	225	Edweningen . . . . .	600	450	350	250				
Donndorf . . . . .	500	350	300	240	Bruchsal . . . . .	570	420	360	270	Weinheim . . . . .	600	450	350	250				
Säckingen . . . . .	500	350	250	210	Turlach:					Eppingen . . . . .	500	320	300	200				
St. Blasien . . . . .	500	350	250	210	Turlach Stadt . . . . .	660	390	330	270	Heidelbergl:								
Waldshut . . . . .	500	350	300	240	Die übrigen Gemeinden . . . . .	540	390	330	270	Tosfenheim	} 660	500	500	300				
Preisach . . . . .	540	350	345	270	Uettingen . . . . .	600	300	240	180	Danfschulheim								
Ennenmendingen . . . . .	500	350	300	250	Karlshöhe . . . . .	620	400	320	222	Heidelbergl	} 620	420	450	300				
Ettenheim . . . . .	540	420	360	240	Worshcim . . . . .	750	540	450	330	Opftheim								
Freiburg:					Die übrigen Gemeinden . . . . .	600	400	300	250	Keimen	} 620	280	220	180				
Au . . . . .	Neueräbullen	500	350	250	210	Wannheim Stadt . . . . .	850	580	560	Wiesloch								
Bengenbullen	Lpzingen	550	350	260	200	Die übrigen Gemeinden . . . . .	680	450	400	270	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Wadbeim	St. Georgen	540	360	260	210	Edweningen . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch							
Obzingen	Schallradl	550	350	260	210	Die übrigen Gemeinden . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch	} 450	280	220	180			
Freiburg	Södingen	550	350	300	220	Wannheim Stadt . . . . .	850	580	560	480	Wiesloch							
Gundelfingen	Södingen	550	400	300	220	Die übrigen Gemeinden . . . . .	680	450	400	270	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Dodderf	Tdingen	550	350	270	210	Edweningen . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch							
Jorben	Umfisch	540	350	250	210	Weinheim . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch	} 450	280	220	180			
Lugheiten	Walterhöfen	500	350	250	200	Eppingen . . . . .	500	320	300	200	Wiesloch							
Leben	Waldthal	500	350	250	210	Heidelbergl:					Wiesloch	} 450	300	250	180			
Wengen	Wilmannau	500	350	300	240	Tosfenheim	} 660	500	500	300	Wiesloch							
Wergsbullen	Wiesmannleier	540	350	345	270	Heidelbergl									Wiesloch	} 450	300	250
Wunzingen	Wäbzingen	500	350	300	250	Opftheim	} 620	420	450	300	Wiesloch							
Die übrigen Gemeinden . . . . .		540	420	300	250	Keimen					} 620	280	220	180	Wiesloch			
Neustadt . . . . .	St. Ulrich	540	350	240	210	Wiesloch	} 450	300	250	180					Wiesloch			
Neustadt:		700	420	390	300	Die übrigen Gemeinden . . . . .					550	300	390	280	Wiesloch	} 450	300	250
Boßdorf	Für forstwirtschaftliche Arbeiter:	600	420	390	300	Wannheim Stadt . . . . .	850	580	560	480	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Obermünster	Für landwirtschaftliche Arbeiter:	600	420	390	300	Die übrigen Gemeinden . . . . .	680	450	400	270	Wiesloch					} 450	280	220
thal		600	420	390	300	Edweningen . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Die übrigen Gemeinden . . . . .		600	420	390	300	Weinheim . . . . .	600	450	350	250	Wiesloch					} 450	300	250
Waldsiedlung . . . . .		500	350	300	250	Eppingen . . . . .	500	320	300	200	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Werraach . . . . .		700	450	320	280	Heidelbergl:					Wiesloch					} 450	300	250
Wühlheim . . . . .		550	350	300	210	Tosfenheim	} 660	500	500	300	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Wühlmann . . . . .		700	450	400	300	Heidelbergl												
Wühlstein . . . . .		600	420	340	260	Opftheim	} 620	420	450	300	Wiesloch	} 450	300	250	180			
Schöpfheim . . . . .		600	420	340	260	Keimen					} 620					280	220	180
Rehl . . . . .		600	480	420	360	Wiesloch	} 450	300	250	180		Wiesloch	} 450	300	250			

Nach: 2. Unfallversicherung.

Nach: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

c. Darstellung der versicherten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, sowie der im Jahr 1901 zur Anzeige gekommenen Unfälle für Amtsbezirke und Kreise. VII. Tabelle 9c.

Table with columns for 'Amtsbezirke', 'Zahl der versicherten Betriebe', and 'Zahl der erlittenen Unfälle'. Rows list various districts like Engen, Konstanz, etc., and their corresponding statistics.

d. Darstellung der im Jahr 1901 in den Amtsbezirken zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle. VII. Tab. 9d.

Large table with columns for 'Amtsbezirke', 'Alter und Geschlecht der Verletzten', 'Gegenstände und Vorgänge bei welchen sich die Unfälle ereigneten', 'Folgen der Verletzungen', and 'Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Verletzten'. It includes detailed descriptions of accident types and their consequences.

Nach: 2. Unfallversicherung

Nach: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Nach: d. Darstellung der im Jahr 1901 in den Amtsbezirken zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle.

VII. Nach: Tabelle 9 d.

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Alter und Geschlecht der Verletzten.				Gegenstände und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.														Folgen der Verletzungen.			Zahl der entschädigungs- berechtigten Hinterbliebenen der Getödteten.				
	Er- wach- sene	Zu- geb- unter 16 Jahre alt.	Zu- sam- men.	Weichen, Transmissionsen und Reibtheilmäulchen u. dgl.	Gegenstände und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.														Tod	Dau- ernde Er- werbs- un- fähi- gkeit.	Nordrheingebirge Erwerbsunfähigkeit.	Blinden (Blinder).	Stummer und Taube.	Bewährte aufgehörte Leinde Hilfsmann		
					Gegenstände und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.																					
					an.	ab.	an.	ab.	an.	ab.	an.	ab.	an.	ab.	an.	ab.	an.	ab.							an.	ab.
Achern	29	14	1	44	1	—	—	—	—	8	12	5	8	1	—	3	3	3	5	1	12	26	4	12	—	16
Baden	15	6	—	21	2	—	—	—	—	3	7	3	5	—	—	4	1	1	1	1	12	2	—	—	—	—
Bühl	53	14	2	69	2	—	—	—	—	13	19	8	3	—	—	9	8	5	3	27	39	1	—	—	1	—
Kastatt	56	25	1	82	—	—	—	—	—	11	24	12	16	—	—	8	4	5	4	35	42	4	1	—	—	—
Bretten	36	15	1	53	4	—	—	—	—	10	11	11	9	—	—	3	2	3	4	23	26	1	—	—	—	—
Bruchsal	72	24	1	97	1	—	—	—	—	19	27	14	15	—	—	15	1	5	4	42	51	3	1	—	—	—
Durlach	53	27	—	80	7	—	—	—	—	15	19	9	15	—	—	9	3	3	3	34	42	3	5	—	—	—
Eppingen	21	12	—	33	1	—	—	—	—	8	7	5	9	—	—	2	1	—	1	14	18	1	6	—	—	—
Karlsruhe	17	13	—	30	—	—	—	—	—	3	7	6	8	—	—	3	3	—	—	11	19	—	—	—	—	—
Pforzheim	55	34	1	90	10	—	—	—	—	21	24	19	9	—	—	2	3	2	5	39	46	4	3	—	—	—
Rannheim	35	10	1	46	5	—	—	—	—	2	11	6	12	—	—	4	4	2	1	22	23	1	—	—	—	—
Schweigen	22	6	1	30	1	—	—	—	—	5	6	7	6	—	—	3	1	1	—	11	18	—	—	—	—	—
Weinheim	20	8	—	28	3	—	—	—	—	3	9	2	6	—	—	4	1	1	1	14	13	1	2	—	—	3
Eppingen	30	12	—	42	3	—	—	—	—	6	18	11	—	—	—	5	1	1	2	15	25	1	—	—	—	—
Heidelberg	53	19	—	72	4	—	—	—	—	11	23	15	10	—	—	5	1	3	1	29	42	1	3	—	—	—
Sinsheim	68	15	1	84	4	—	—	—	—	10	22	19	12	—	—	9	4	3	4	35	44	3	7	—	—	4
Wiesloch	20	7	—	27	—	—	—	—	—	3	9	5	5	—	—	2	—	3	—	7	20	—	—	—	—	—
Welsheim	15	4	—	19	2	—	—	—	—	2	4	3	2	—	—	5	—	1	1	6	12	1	4	—	—	—
Vogelsberg	23	11	—	34	4	—	—	—	—	2	8	6	2	—	—	7	3	2	—	14	20	—	—	—	—	—
Buden	40	9	2	51	6	—	—	—	—	6	11	10	12	—	—	1	4	1	2	24	25	1	—	—	—	—
Eberbach	11	3	1	15	1	—	—	—	—	1	4	1	4	—	—	2	2	—	—	9	6	—	—	—	—	—
Neubach	50	14	—	64	7	—	—	—	—	5	12	12	5	—	—	6	3	5	1	26	37	—	—	—	—	—
Tauberbischofsb.	54	23	1	79	5	—	—	—	—	12	24	13	—	—	—	7	4	9	3	27	48	1	—	—	—	—
Wertheim	23	11	1	35	1	—	—	—	—	6	12	5	4	—	—	5	1	1	2	15	18	2	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	<b>1973</b>	<b>691</b>	<b>41</b>	<b>2715</b>	<b>156</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>494</b>	<b>621</b>	<b>422</b>	<b>438</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>287</b>	<b>144</b>	<b>139</b>	<b>150</b>	<b>1156</b>	<b>1405</b>	<b>107</b>	<b>139</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>248</b>
1900	131	656	38	92534	133	—	2	—	6	315	589	470	418	—	—	269	142	190	155	3	991	1382	86	145	—	231
1899	164	642	37	82366	144	—	—	—	5	334	577	357	438	2	—	239	120	150	134	5	1065	1222	73	111	—	184
1898	153	535	31	82127	105	—	—	—	4	289	694	237	350	—	—	234	94	120	153	3	918	1023	86	124	—	210
1897	168	580	33	82307	131	—	—	—	1	255	712	251	405	2	—	261	122	166	150	6	1052	1099	91	143	1	233
1896	156	471	29	82107	109	—	—	—	5	12	317	672	143	398	—	207	151	93	159	9	708	1236	101	172	2	275

VII. Tab. 9 e. e. Heberfchl über die Abnahme der aus den Jahren 1888/1900 übernommenen Rentenbeislagung.

Jahre.	Summe der im Rechnungsjahr gezählten Ent- schädigungs- beträge.	Erstmal im Rechnungsjahr gezählte Entschä- digungsbeträge.	Die Summe (Evolte Z) setzt sich zusammen wie folgt:																									
			Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.																									
			1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.													
1888	378	378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	21 862	21 192	670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	67 146	47 889	671	18 586	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	145 004	87 977	599	15 205	41 223	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1892	206 441	98 780	596	14 064	30 944	62 057	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	282 983	103 236	596	13 429	28 685	50 078	86 959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	377 055	129 290	596	12 605	26 810	44 549	68 403	94 802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	457 556	135 893	596	11 836	25 638	41 145	59 419	71 211	111 818	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	566 489	168 206	596	11 524	24 658	38 576	54 581	62 503	51 972	123 572	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	673 299	178 557	596	10 253	23 502	36 170	49 243	56 015	70 569	89 335	158 259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	742 160	151 670	559	9 579	22 777	34 575	45 780	51 911	61 782	71 712	117 625	165 240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	822 180	166 931	483	8 640	20 890	32 506	42 939	49 252	59 236	67 967	95 002	118 514	159 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	901 311	187 051	476	8 120	19 157	29 919	39 813	46 556	54 908	61 166	82 002	94 241	104 967	171 040	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	1 012 885	207 908	496	7 903	17 405	27 685	37 567	44 597	50 587	56 272	76 768	84 555	95 322	119 622	135 881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach: 2. Unfallversicherung.

Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts.

Bemerkung: Die Ausführungsbehörden sind:

- I. die Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps für sämtliche Betriebe der Heeresverwaltung im Geschäftsbereiche des XIV. Armeekorps;
- II. die Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen für die Betriebe der badischen Staatseisenbahnverwaltung und der Bodensee-Dampfschiffahrt;
- III. die Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues für:
  - a. die vom Staat auf eigene Rechnung verwalteten Drogerei-, Brau-, Fähr- und Binnenschiffahrtbetriebe,
  - b. " " " als Unternehmer ausgeführten Bauarbeiten,
  - c. " Bauarbeiten der Kommunalverbände und öffentlichen Korporationen (zur Zeit der Städte Baden, Freiburg, Heidelberg und Karlsruhe und der 11 Kreisverwaltungen, ferner der Stadt Mannheim für Tiefbauarbeiten).

a. Betriebsunfälle und Rechnungsergebnisse 1900 und 1901.

VII. Tabelle 10a.

Art der Angaben.	Tätigkeit der									
	Intendantur des XIV. Armeekorps.		Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen.		Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.					
	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.			3 003	
						Zm ganzen.	Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter a b c aufgeführten Betriebe.			
<b>A. Betriebsunfälle.</b>										
Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen . . .	540	586	16 274	17 986	4 872	4 954	21	1 930	3 003	
Unfallanzeigen . . .	11	19	1 665	1 987	108	132	—	62	70	
Auf 1000 Versicherte kamen Verletzte (Anzeigen) . . .	20,37	32,42	102,31	110,47	22,17	26,65	—	3,27	2,33	
Unfälle, in denen eine Entschädigung festgestellt wurde	11	11	545	586	78	91	2	56	33	
von den verletzten Verletzten waren										
Erwachsene		2	115	142	19	32	—	12	20	
Jugendliche (unter 16 Jahren)		1	—	—	—	2	—	1	1	
Auf 1000 Versicherte kamen entschädigte Verletzte . . .	—	5,12	7,19	7,90	3,90	6,86	—	6,71	6,00	
<b>Die Verletzungen geschahen durch:</b>										
Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen . . .	—	—	1	1	—	1	—	—	1	
Fahrstühle, Aufzüge, Krane, Hebezeuge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Dampfessel, Dampfleitungen und Dampfmaschinen (Explosion und sonstige).	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Spezialstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit .c.)	—	—	—	1	1	1	—	1	—	
Feuergefährliche, heiße und heiße Stoffe .c., Oese, Dämpfe .c.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
Schleimrücken, Sturz, Herab- und Umsinken von Gegenständen	—	—	8	5	5	3	—	1	2	
Fall von Leitern, Treppen .c., aus Luten .c., in Bettelungen .c.	—	3	7	20	3	5	—	3	3	
Kauf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen .c.	—	—	17	22	5	10	—	1	9	
Fuhrwerk (Uebersahren von Wagen und Karren aller Art .c.)	—	—	1	—	1	2	—	1	1	
Eisenbahnbetrieb (Uebersahren .c.)	—	—	73	67	—	—	—	—	—	
Schiffahrt und Verkehr zu Wasser (Fall über Bord .c.)	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
Tiere (Stoß, Schlag, Biß .c.) einsch. aller Unfälle beim Weiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Handwerkzeug und einfache Geräte (Hämmer, Beile, Spaten, Hacken .c.)	—	—	6	15	3	10	—	4	6	
Sonstige Ursachen	—	—	7	9	1	—	—	—	—	

folgt

## Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

## VII. Noch: Tab. 10a. Noch: a. Betriebsunfälle und Rechnungsergebnisse 1900 und 1901.

Art der Angaben.	Tätigkeit der									
	Intendantur des XIV. Armeekorps.		Generaldirektion der Gr. Badiſchen Staatsbahnen.		Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues					
	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.		1901.		
						Zm	ausg.			
Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter a) b) c) aufgeführten Betriebe										
<b>Noch: A. Betriebsunfälle.</b>										
Folgen der Verletzungen:	Todesfälle		Dauernde Erwerbsunfähigkeit		völlige Erwerbsunfähigkeit		teilweise Erwerbsunfähigkeit			
	—	1	38	29	1	2	—	2	—	—
	—	—	3	8	1	1	—	1	—	—
	—	—	51	62	15	29	—	9	—	—
	—	2	25	43	2	2	—	1	—	—
Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getöteten:	Witwen (Witwer)		Kinder und Enkel		Verwandte aufsteigender Linie					
	—	1	27	19	—	1	—	1	—	—
	—	3	49	33	—	4	—	4	—	—
	—	—	3	1	—	2	—	2	—	—
<b>B. Rechnungsergebnisse.</b>										
<b>K u s g a b e n.</b>										
Entschädigungsbeträge und entschädigte Personen *):										
a. Bei Erwerbsunfähigkeit:										
Kosten des Heilverfahrens . . . . .										
	—	—	5 621	9 570	39	297	—	139	—	—
	—	—	111	155	3	3	—	1	—	—
	1 767	1 755	104 528	110 390	10 624	16 391	275	10 174	5 317	—
	10	12	479	387	86	113	1	61	—	—
b. Bei Todesfällen:										
Beerdigungskosten . . . . .										
	—	50	1 781	2 554	53	100	—	100	—	—
	—	1	29	29	1	2	—	2	—	—
	180	265	27 539	33 962	1 041	1 155	216	670	289	—
	1	2	147	169	7	8	1	5	—	—
Abfindungen an Witwen im Falle der Wiederverheiratung . . . . .										
	—	—	2 202	3 597	—	—	—	—	—	—
	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—
	—	254	23 344	26 121	952	1 024	—	875	117	—
	—	3	219	256	8	12	—	11	—	—
" Verwandte aufsteigender Linie										
	—	—	1 716	3 624	228	340	—	340	—	—
	—	—	12	14	2	3	—	3	—	—
c. Bei Unterbringung der Verletzten in Krankenhäuser:										
Renten an Ehefrauen (Ehemänner) . . . . .										
	—	—	360	1 550	—	9	—	—	—	—
	—	—	12	11	—	1	—	—	—	—
	—	—	640	2 080	—	17	—	—	—	—
	—	—	21	20	—	2	—	—	—	—
" " Verwandte aufsteigender Linie										
	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kur- und Verpflegungskosten (an Krankenhäuser gezahlt) . . . . .										
	—	—	1 956	2 829	91	387	—	244	143	—
	—	—	22	26	2	2	—	1	—	—
	—	—	222	413	—	400	—	400	—	—
	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—
d. Abfindungen an In-**) und Ausländer										
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen Entschädigungen</b>										
	1 947	2 324	169 909	196 680	13 028	20 120	491	12 912	6 647	—
Kosten der Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen . . . . .										
	56	44	1 091	1 275	320	472	11	190	271	—
Schiedsgerichtskosten . . . . .										
	1	—	175	205	126	96	—	43	33	—
Unfallverhältniskosten . . . . .										
	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—
Laufende Verwaltungskosten . . . . .										
	27	34	—	—	26	31	—	—	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>										
	2 031	2 402	171 175	198 160	13 526	20 719	502	13 187	7 059	—

\*) Die in kleiner Schrift beigelegten Ziffern geben die Zahl der entschädigten Personen an.

\*\*) Abfindungen an Ausländer sind vom Jahr 1901 an hier verrechnet.

**Nach: 2. Unfallversicherung.**

**Nach: Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.**

**b. Uebersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1900 übernommenen Rentenbeiträge.**

**1. Der Kgl. Intendantur des XIV. Armee-corps.**

**VII. Tabelle 10b.**

		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jre.	Summe der im Rechnungs-jahr gezahlten Entschädigungsbeiträge.	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:																
		Erstmalig im Rechnungs-jahr gezahlte Entschädigungsbeiträge.	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.															
			Aus 1885/86.	Aus 1887.	Aus 1888.	Aus 1889.	Aus 1890.	Aus 1891.	Aus 1892.	Aus 1893.	Aus 1894.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.	
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	435	435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	448	—	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	448	—	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	448	—	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	476	28	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	624	49	448	—	—	—	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	888	347	448	—	—	—	18	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	1 312	609	448	—	—	—	—	75	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	2 089	1 146	448	—	—	—	—	75	180	240	—	—	—	—	—	—	—	—
95	1 570	471	448	—	—	—	—	75	180	220	176	—	—	—	—	—	—	—
96	1 622	369	448	—	—	—	—	75	180	260	176	114	—	—	—	—	—	—
97	1 522	83	448	—	—	—	—	75	180	240	176	230	90	—	—	—	—	—
98	1 850	—	448	—	—	—	—	75	180	411	176	214	90	256	—	—	—	—
99	2 055	426	448	—	—	—	—	75	180	480	176	180	90	—	—	—	—	—
100	1 948	—	448	—	—	—	—	75	180	480	176	180	90	—	—	—	319	—
101	2 324	627	448	—	—	—	—	75	180	480	119	180	90	—	—	—	125	—

**2. Der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen.**

		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jre.	Summe der im Rechnungs-jahr gezahlten Entschädigungsbeiträge.	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:																
		Erstmalig im Rechnungs-jahr gezahlte Entschädigungsbeiträge.	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.															
			Aus 1885/86.	Aus 1887.	Aus 1888.	Aus 1889.	Aus 1890.	Aus 1891.	Aus 1892.	Aus 1893.	Aus 1894.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.	
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
86	8 157	8 157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	19 778	9 483	10 295	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	31 191	10 853	9 149	11689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	39 683	13 748	9 008	8975	7 952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	48 749	11 300	8 878	8626	7 432	12513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	56 540	10 141	8 661	8115	7 189	10458	12026	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	69 771	12 313	8 910	7794	7 115	11153	10725	11761	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	79 128	10 976	8 032	7805	7 050	9563	9712	8993	16997	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	89 223	16 380	7 535	7436	6 696	9167	9439	8114	13090	11366	—	—	—	—	—	—	—	—
95	101 885	15 912	7 810	7687	6 216	8807	9071	8526	12498	9090	16268	—	—	—	—	—	—	—
96	121 821	22 583	6 779	7484	5 930	8561	9411	7760	11944	8836	12507	20026	—	—	—	—	—	—
97	134 004	21 936	6 460	7375	5 680	8567	8533	7533	11610	8794	12229	13758	21429	—	—	—	—	—
98	144 649	18 218	6 172	7453	5 514	7872	8597	7351	10980	8331	12180	13954	18611	19916	—	—	—	—
99	161 546	23 246	6 341	6074	4 548	6635	8566	7067	9402	7816	10883	13490	18787	17269	21422	—	—	—
100	169 904	27 546	5 629	5624	4 252	5938	8248	6830	8548	7705	10164	12420	16396	15577	17352	17675	—	—
101	196 680	37 144	4 207	5029	4 329	6519	8135	6387	7860	7499	10129	12347	16576	17055	18336	14970	19658	—

folgt

## Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Die Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

Noch: b. Uebersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1900 übernommenen Rentenbelohnung

## 3. Der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Als Ausführungsbehörde: a. der vom Staat auf eigene Rechnung verwalteten Bagerei-, Brunn-, Fähr- und Sämannsbetriebe\*, b. der als Unternehmer ausgeführten Bauarbeiten, c. der Bauarbeiten der Kommunalverbände und öffentlichen Korporationen.

## VII. Noch: Tabelle 10b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16														
																Summe der im Rechnungsjahr gegebenen Entschädigungsbeträge	Erstmal im Rechnungsjahr erhaltene Entschädigungsbeträge	Die Summe (Spalte 2) legt sich zusammen wie folgt:											
																		Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.											
Jahre.			Aus 1888.	Aus 1889.	Aus 1890.	Aus 1891.	Aus 1892.	Aus 1893.	Aus 1894.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.														
1888*) a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	880	880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1889 a.	880	880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	301	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	2 148	1 103	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1890 a.	2 449	1 404	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	2 619	1 013	1 255	351	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1891 a.	3 181	1 359	1 255	567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	3 250	1 312	877	216	845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1892 a.	663	263	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	4 129	1 575	877	432	1 245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1893 a.	3 777	804	885	193	845	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	766	183	—	—	334	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	4 759	987	885	409	1 179	1 299	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1894 a.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	4 363	1 575	829	193	845	759	162	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	4 500	3 809	—	—	311	160	220	—	—	—	—	—	—	—	—														
1895 a.	9 079	5 384	829	409	1 156	919	382	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	5 022	771	686	193	845	780	83	1 664	—	—	—	—	—	—	—														
1896 a.	2 057	758	—	—	395	160	220	624	—	—	—	—	—	—	—														
b.	7 295	1 529	686	409	1 110	940	303	2 288	—	—	—	—	—	—	—														
c.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1897 a.	7 735	3 502	686	193	843	635	83	1 018	775	—	—	—	—	—	—														
b.	1 709	291	—	—	267	160	151	539	311	—	—	—	—	—	—														
c.	9 660	3 783	686	409	1 110	795	234	1 557	1 086	—	—	—	—	—	—														
1898 a.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	5 662	900	651	193	843	571	83	864	743	811	—	—	—	—	—														
c.	2 006	137	—	—	267	160	125	153	288	576	—	—	—	—	—														
1899 a.	7 884	1 037	651	409	1 110	734	208	1 317	1 031	1 387	—	—	—	—	—														
b.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	6 024	778	564	193	843	590	83	609	743	1 24	1 197	—	—	—	—														
1900 a.	3 025	1 165	—	—	267	160	125	384	288	502	1 134	—	—	—	—														
b.	9 265	1 943	564	409	1 110	750	208	993	1 031	926	1 331	—	—	—	—														
c.	216	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1901 a.	6 779	1 381	479	193	831	571	83	668	743	335	584	608	—	—	—														
b.	3 793	1 122	—	—	267	160	125	344	288	502	1 000	885	—	—	—														
c.	10 788	2 503	479	409	1 098	734	208	1 012	1 031	837	954	1 493	—	—	—														
1902 a.	796	580	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
b.	7 278	903	428	193	755	538	83	609	743	261	755	408	1 504	—	—														
c.	4 045	289	—	—	267	160	125	344	288	502	77	1 269	624	—	—														
1903 a.	12 119	1 772	428	409	1 022	698	208	953	1 031	763	880	1 777	928	—	—														
b.	596	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
c.	7 751	1 336	429	193	755	482	83	539	743	253	738	390	964	156	—														
1904 a.	4 681	1 500	—	—	267	160	125	344	288	502	60	591	668	—	—														
b.	13 028	2 836	428	409	1 022	642	208	883	1 031	755	793	951	1 534	1 155	—														
c.	491	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
1905 a.	12 942	3 946	357	193	755	482	83	503	743	253	732	390	1 305	541	—														
b.	6 687	1 789	—	—	488	160	125	344	288	502	60	563	613	156	—														
c.	20 120	5 745	357	409	1 243	642	208	847	1 031	755	782	953	1 883	928	—														

\*) Für die für Staatsrechnung verwalteten Bagerei-, Brunn- und Säbriebetriebe besteht die Unfallversicherung seit 1. Juli 1890 auf Grund des Beschlusses der Unfallversicherung vom 28. Mai 1885; in den Jahren 1886 und 1887 kamen bei diesen Betrieben, in welchen bis dahin 26 Verletzte beklagt waren, keine Unfälle vor. Für die unter b. und c. genannten Betriebe ist die Unfallversicherungspflicht erst seit dem 1. Juli 1888 in Kraft getreten.



Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts bezw. dem Geschäftsbericht der Landes-Versicherungskassalt.

VII. Tabelle 11 a.

a. Organisation, Geschäftsstatistik und Rechnungsberichte im Jahr 1901.

Organisation	Zahl	Summen	Verbindlichkeiten	Summen
Mitglieder des Vorstands	4			
23 5-17/100 ab zwar beantragt	2			
nicht beantragt	1			
Kassen, Bureau und Kassabüchse	1			
Zusammen bei den Kreisämtern	1) 89			
Unterbeamte	6			
Kontrollbeamte	4			
Mitglieder des Ausschusses (einsch. des Arbeitsamts und Arbeitsämtern)	26			
Besitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	424			
Zahl der in Pensionen beschäftigten Personen	25			
Zahl der Schiedsrichter	4			
Schiedsgerichtsbeisitzer und Hilfsbeisitzer	252			
Marktverordnungsstellen (in der Stadt Weingarten)	1			
<b>Einzahlung der Beiträge</b>				
Zahl der im Versicherungsjahr abgetragenen Krankenkassen	7) 449			
Zahl der im Versicherungsjahr abgetragenen Entlassungs-	387 342			
Personen der eigenen Kasse	58 028			
Zusammen				
<b>Sonder-Landes-Versicherungskassalt bewilligte Renten und Beitragserhaltungen</b>				
Zahl der bewilligten	4 188			
Quantitäten	198			
Krankentrenten	400			
Altrenten	4 786			
Zusammen				
bei Kreisämtern	4 254			
in Städten	1			
in Landorten	718			
Zusammen	4 973			
<b>Einnahmen</b>				
Erlöse für veranlagte Beitragsmatten	4 445 978			

  

Verbindlichkeiten	Zahl	Summen
bei Kreisämtern	1 406 266	
in Städten	7 501 284	
in Landorten	4 714 712	
Zusammen	13 622 262	
in Städten	3 942 568	
in Landorten	2 042 218	
Zusammen	18 000 421	

  

Verbindlichkeiten	Zahl	Summen
bei Kreisämtern	28 822 124	
in Städten	29 847 461	
in Landorten	29 751 154	
Zusammen	88 420 739	

1) 89, 2) 26, 3) 424, 4) 25, 5) 4, 6) 26, 7) 449, 8) 387 342, 9) 58 028, 10) 4 188, 11) 198, 12) 400, 13) 4 786, 14) 4 254, 15) 1, 16) 718, 17) 4 973, 18) 1 406 266, 19) 7 501 284, 20) 4 714 712, 21) 3 942 568, 22) 2 042 218, 23) 18 000 421, 24) 28 822 124, 25) 29 847 461, 26) 29 751 154, 27) 88 420 739, 28) 1 631 863, 29) 1 301 997, 30) 30 822 537.



erziehung.  
erziehungsanstalt Baden.  
renten auf 31. Dezember 1901.

VII. Tabelle 11 b.

Bl.	Jahresbeträge.					III. Alte und neue Renten.	Stückzahl.					Jahresbeträge.				
	Zu- sam- men.	Zu- vali- den- renten.	Kran- ken- renten.	Al- ters- renten.	Zu- sam- men.		Zu- vali- den- renten.	Kran- ken- renten.	Al- ters- renten.	Zu- sam- men.	Zu- vali- den- renten.	Kran- ken- renten.	Al- ters- renten.	Zu- sam- men.		
79	3 716	445 950	20203	69715	535 868	Bestand auf 1. Januar 1901 und Zugang 1901	15094	334	4 276	19704	2 071	467	50287	591 960	2 713 714	
00	4 786	623 160	30084	61546	714 790		Abgang 1901 . . . . .	1637	207	547	2391	232	495	31088	73 955	337 538
88	7 273	921 740	19199	125 021	1 065 960		Bestand auf 1. Jan. 1902	13457	127	3 729	17313	1 838	972	19199	518 005	2 376 176

e. Die von der Landes-Versicherungsanstalt im Jahr 1901 festgestellten Altersrenten.

Geburtsjahr, Geschlecht und Beruf der Empfänger, sowie Jahresbeträge der Renten.

VII. Tabelle 11 e.

Geburts- jahre.	Lebensalter. Im gan- zen. Jahre.	Renten- empfänger.		Beruf der Rentenempfänger.												Jahresbeträge der eigenen Renten.				
		Davon		Land- und Forst- wirtschaft.		Industrie und Berg- und Bauwesen.		Handel und Verkehr.		Auswärtige Dienstle- stungen, Wohn- arbeit wech- selnder Art.		Staats-, Gemeinde-, Kirchen- dienst, freie Berufstätigen.		Gesinde- dienst.		Für männ- liche Per- sonen.	Für weib- liche Per- sonen.	Zusam- men.		
		männlich.	weiblich.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.				RR.	FF.
		RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	
1813	88	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	110
1819	82	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	110
1820	81	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	110
1823	78	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	162
1824	77	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	—	261
1825	76	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	230
1826	75	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	675	—	675
1827	74	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	312	440
1828	73	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	590	—	590
1829	72	12	6	6	2	1	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	911	819	1730
1830	71	64	50	14	23	4	27	14	4	18	—	—	—	—	—	—	—	7 642	1 846	9 488
1831	70	305	250	55	80	14	94	118	14	132	4	—	—	—	—	—	—	40 381	7 218	47 599
Zusammen	400	323	77	110	19	129	140	20	160	4	—	—	—	—	—	—	—	51 310	10 195	61 505

f. Die von der Landes-Versicherungsanstalt im Jahr 1901 festgestellten Beitragsrückstellungen infolge von Verheirathungen

weiblicher Versicherten und infolge von Anfallen und Todesfällen.

VII. Tabelle 11 f.

Geburts- jahre.	Lebens- alter. Jahre.	Erfattungen infolge Verheirathung weiblicher Versicherten (§ 42).						Erfattungen infolge Unfalles von Versicherten (§ 43).						Erfattungen infolge Todes von Versicherten (§ 44).									
		Beruf der Versicherten.						Beruf der Versicherten.						Beruf der Versicherten.									
		Zahl.	Betrag	Hand- und Forst- wirtschaftl.	Industrie, Berg- und Bauwesen	Hand u. Verkehr.	Landarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Zahl.	Betrag	Hand- und Forst- wirtschaftl.	Industrie, Berg- und Bauwesen	Hand u. Verkehr.	Landarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Zahl.	Betrag	Hand- und Forst- wirtschaftl.	Industrie, Berg- und Bauwesen	Hand u. Verkehr.	Landarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesinde- dienst.
		RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.	RR.	FF.
1816—1821	80—85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1822—1826	75—79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1827—1831	70—74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1832—1836	65—69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1837—1841	60—64	1	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1842—1846	55—59	4	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847—1851	50—54	7	294	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1852—1856	45—49	17	793	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1857—1861	40—44	50	2094	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1862—1866	35—39	161	6807	31	27	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1867—1871	30—34	526	21888	76	123	18	14	4	291	1	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1872—1876	25—29	1853	72103	327	516	50	65	13	882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877—1881	20—24	1635	48490	229	742	39	34	2	589	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		4254	152 653	678	1123	111	129	20	1833	1	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—







**Nach: 3. Invalidenversicherung.**

**Nach: Landes-Versicherungskasse Baden.**

k. Darstellung der im Jahr 1901 festgestellten Invaliden-, Kranken- und Altersrenten für Amtsbezirke, Kreise etc.

VII. Tabelle 11 k.

1 Amtsbezirke.	2 Festgestellte Invalidenrenten.					3 Festgestellte Krankenrenten.					4 Festgestellte Altersrenten.					5 Auf 1000 Einwohner kommen			
	6 Rentenempfänger im ganzen	7 Darunter			8 Betrag der bewilligten Renten.	9 Rentenempfänger im ganzen.	10 Darunter			11 Betrag der bewilligten Renten.	12 Rentenempfänger im ganzen.	13 Darunter			14 Invalidenrenten.	15 Krankenrenten	16 Altersrenten.		
		17 Weibliche.	18 nach dem Berufe				19 in der Anbahnung zu höherer Tätigkeit.	20 Weibliche.	21 nach dem Berufe			22 in der Anbahnung zu höherer Tätigkeit.	23 Weibliche.	24 nach dem Berufe					
			25 Land- und Forstwirtschaft Treibende.	26 Kunst, Industrie, Handel, Gewerbe.					27 Land- und Forstwirtschaft Treibende.					28 Kunst, Industrie, Handel, Gewerbe.				29 Land- und Forstwirtschaft Treibende.	30 Kunst, Industrie, Handel, Gewerbe.
Baden	40	11	21	6	5 641	2	1	—	1	326	4	—	2	1	573	1,93	0,10	0,26	
Konstanz	75	36	17	31	10 891	4	1	—	3	624	16	3	5	1	2 294	1,42	0,07	0,20	
Neuchâtel	21	6	8	4	2 943	—	—	—	—	—	6	1	4	1	824	1,54	—	0,23	
St. Gallen	29	6	17	8	4 132	—	—	—	—	—	2	—	2	—	281	2,95	—	0,20	
Solothurn	40	17	14	21	5 732	—	—	—	—	—	4	—	—	3	625	2,94	—	0,21	
Thurgau	55	16	37	9	7 614	3	—	2	1	450	9	3	6	1	1 250	1,93	0,11	0,20	
Tessin	54	20	32	14	7 614	3	1	1	2	407	7	—	4	2	1 041	2,29	0,13	0,30	
Uri	65	23	17	38	9 393	—	—	—	—	—	7	2	—	6	1 044	2,83	—	0,30	
Schaffhausen	218	84	83	82	31 732	2	1	—	1	283	6	1	1	2	887	7,89	0,07	0,22	
Sankt Gallen	49	17	33	10	6 751	—	—	—	—	—	5	—	3	1	702	3,17	—	0,32	
Appenzell A. O.	71	37	11	54	10 397	3	1	—	3	427	7	2	1	6	1 145	3,47	0,15	0,34	
Appenzell A. U.	20	5	7	10	2 779	—	—	—	—	—	2	—	1	1	283	2,03	—	0,20	
Basel	59	26	30	28	8 235	2	—	—	2	296	7	1	3	9	968	1,79	0,06	0,21	
Baselst. O.	15	6	7	3	2 051	—	—	—	—	—	1	1	1	—	110	0,76	—	0,05	
Baselst. U.	81	27	20	45	11 763	5	3	—	5	777	12	4	5	3	1 674	1,63	0,10	0,24	
Bern	51	31	7	34	7 238	3	2	—	3	414	2	—	—	2	270	2,80	0,16	0,21	
Basel	248	109	48	110	37 146	16	6	—	10	2 439	17	3	5	7	2 695	2,75	0,18	0,19	
Basel	46	13	22	10	6 521	1	1	—	—	125	12	5	5	—	1 556	2,90	0,06	0,25	
Basel	31	16	16	7	4 208	2	1	1	1	290	8	1	6	—	1 123	1,73	0,11	0,45	
Basel	55	33	17	55	8 061	3	3	—	2	422	9	3	6	2	1 308	2,37	0,13	0,39	
Biel	162	74	22	122	25 270	6	6	—	6	884	18	4	7	10	2 922	3,70	0,14	0,21	
Biel	41	14	29	5	5 701	2	—	1	—	307	6	3	2	—	800	1,99	0,10	0,29	
Biel	72	28	12	54	10 697	6	4	1	5	888	10	—	—	8	1 573	4,51	0,28	0,63	
Biel	64	26	8	49	9 759	4	2	1	2	613	10	4	3	6	1 550	2,90	0,18	0,45	
Biel	21	5	8	9	3 273	2	—	1	—	326	9	1	6	2	1 501	0,73	0,07	0,31	
Biel	113	56	16	84	16 966	6	3	—	5	850	13	5	3	7	2 055	2,74	0,25	0,32	
Biel	36	13	16	7	5 086	1	—	—	1	127	3	—	1	—	421	1,88	0,05	0,16	
Biel	163	57	59	68	22 331	11	6	2	6	1 673	8	1	2	3	1 213	2,57	0,28	0,23	
Biel	62	31	32	17	8 614	3	2	—	2	410	11	1	5	3	1 518	2,47	0,12	0,44	
Biel	37	10	12	13	5 618	1	—	—	1	159	4	2	1	1	587	1,50	0,04	0,16	
Biel	70	28	8	25	10 741	2	2	—	1	277	7	—	3	1	1 187	2,37	0,06	0,23	
Biel	48	17	16	17	6 863	2	2	—	1	306	5	1	2	2	751	1,55	0,06	0,16	
Biel	96	12	19	57	14 244	11	2	2	6	1 596	11	—	3	5	1 692	1,54	0,12	0,17	
Biel	32	2	5	16	4 578	2	1	—	1	291	3	1	2	1	430	1,21	0,08	0,17	
Biel	171	73	21	127	24 998	12	2	—	12	1 840	4	—	3	1	559	2,67	0,19	0,08	
Biel	85	12	8	46	10 232	2	1	—	1	314	6	—	1	2	1 058	1,65	0,05	0,15	
Biel	44	14	5	26	6 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	652	1,69	—	0,15	
Biel	148	61	6	72	23 097	9	3	—	6	1 495	20	5	—	10	3 540	1,11	0,07	0,15	
Biel	237	87	78	156	36 747	14	6	—	11	2 314	16	—	3	10	2 876	2,91	0,27	0,20	

folgt



Nach: 3. Invalidentversicherung.

Nach: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

Nach: k. Darstellung der im Jahr 1901 festgestellten Invaliden-, Kranken- und Altersrenten für Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum. VII. Nach: Tabelle 11k.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18													
																		Festgestellte Invalidentrenten.				Festgestellte Krankrenten.				Festgestellte Altersrenten.				Auf 1000
																		Darunter				Darunter				Darunter				wofür
																		Steuernpfläner im ganzen.	Weibliche.	nach dem Besitze		Steuernpfläner im ganzen.	Weibliche.	nach dem Besitze		Steuernpfläner im ganzen.	Weibliche.	nach dem Besitze		Invalidentrenten.
Land- und Forstwirtschaft Treibende.	in der Industrie Tätige.	Land- und Forstwirtschaft Treibende.	in der Industrie Tätige.	Land- und Forstwirtschaft Treibende.	in der Industrie Tätige.																									
<b>Amtsbezirke, Kreise u. Großherzogtum.</b>																														
Mannheim	376	95	11	299	62	120	16	2	—	12	2	612	33	7	2	27	5	868												
Schwetzingen	80	47	7	67	11	656	1	1	—	1	138	4	1	—	2	—	593	2,80												
Heinheim	53	11	15	26	8	361	2	—	—	2	350	5	2	—	2	—	736	2,25												
Oppingen	26	8	7	11	3	710	2	—	1	1	323	1	—	1	—	—	200	1,20												
Heidelberg	219	93	27	119	32	979	13	1	—	12	1956	9	1	1	2	—	1	350												
Einsheim	66	36	19	28	9	165	5	3	—	2	686	5	1	3	1	—	661	1,90												
Wiesloch	105	68	15	86	14	768	8	5	—	7	1206	2	—	1	1	—	344	4,95												
Adelsheim	19	4	11	1	2	604	1	1	—	—	131	2	—	—	2	—	281	1,20												
Bergz.	14	5	7	5	1	908	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	281	1,20												
Buchen	46	13	26	6	6	437	1	1	—	—	138	—	—	1	—	—	281	1,20												
Eberbach	32	2	12	17	4	669	—	—	—	—	—	7	2	1	4	—	916	2,65												
Mosbach	69	16	31	19	9	791	1	—	—	—	149	10	2	6	1	—	1	373												
Laudersbischöf.	47	18	22	12	6	509	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	294	1,27												
Bertheim	42	11	20	9	6	168	3	3	1	—	404	5	—	2	1	—	789	1,10												
<b>Kreise.</b>																														
Konstanz	260	92	114	79	36	953	9	2	2	5	1400	41	7	19	9	—	5	847												
Willingen	337	127	122	129	48	739	5	2	1	3	690	20	3	5	10	—	2	972												
Waldbühl	199	86	71	102	28	162	5	1	—	5	723	21	3	9	10	—	3	098												
Freiburg	527	235	132	250	76	988	30	16	2	21	4	467	61	17	28	14	—	8												
Vörsach	339	162	71	330	51	277	18	12	3	13	2	632	44	13	12	24	—	6												
Offenburg	384	152	125	180	56	270	23	11	3	14	3	386	44	8	17	15	—	6												
Baden	251	67	55	112	37	466	16	6	2	9	2	338	27	3	9	9	—	4												
Karlsruhe	697	258	75	443	106	410	39	13	—	31	6	254	53	6	9	25	—	9												
Mannheim	509	153	33	392	82	137	19	3	—	15	3	100	42	10	2	32	—	7												
Heidelberg	416	205	68	274	60	622	18	12	3	20	4	211	17	9	6	4	—	2												
Mosbach	269	67	139	69	37	986	6	5	1	1	8	22	30	5	13	8	—	4												
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																														
Konstanz	796	304	307	310	113	854	19	5	3	13	2	813	82	13	33	29	—	11												
Freiburg	1250	549	328	660	184	685	71	39	8	48	10	545	149	38	57	53	—	22												
Karlsruhe	948	325	130	555	143	876	55	19	2	40	8	592	80	9	18	34	—	13												
Mannheim	1194	425	230	735	180	745	53	20	4	38	8	133	89	17	21	44	—	13												
Großherzogtum	4188	1603	995	2260	623	160	198	83	17	137	30	683	400	77	129	160	—	61												
1900	3700	1428	692	1821	534	445	215	100	32	162	31	951	501	136	160	149	—	72												
1899	3046	1153	699	1545	409	974	503	143	194	173	70	979	503	143	194	173	—	70												
1898	2565	949	555	1270	340	726	523	164	192	144	71	124	498	118	138	146	—	68												
1897	2173	814	494	1186	283	072	498	118	138	146	68	146	557	172	264	145	—	75												
1896	1954	706	449	1047	249	383	562	176	209	167	74	811	604	155	221	180	—	80												
1895	1647	673	387	903	204	673	672	192	253	146	87	441	672	192	253	146	—	87												
1894	1398	440	309	794	168	608	815	275	292	144	105	447	815	275	292	144	—	105												
1893	1094	374	228	594	128	168	815	275	292	144	105	447	815	275	292	144	—	105												
1892	705	235	165	358	80	749	564	162	194	155	76	802	564	162	194	155	—	76												
Durchsch. 1892/1901	2247	888	510	1178	302	296	564	162	194	155	76	802	564	162	194	155	—	76												



Nach: 3. Invalidenversicherung.

Arbeiter-Pensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen.  
Nach deren Angaben.

VII. Tabelle 12.

1. Organisation.

Arbeiter-Pensionskasse ist eine in 2 Abteilungen, A und B, getrennte Kasseneinrichtung, welche am 1. Januar 1891 in's Leben getreten ist.

Kassenabteilung A ist eine vom Bundesrat anerkannte besondere Kasseneinrichtung zur Durchführung der reichs-gesetzlichen Invalidenversicherung der Angehörigen der Gr. Staatseisenbahnen (einschl. der Bodensee-Dampfschiffahrt) und der Gr. Salinenverwaltung.

Kassenabteilung B hat für ihre Mitglieder und deren Hinterbliebene durch Gewährung von Rentenzuschüssen, Witwen- und Waisengeldern, sowie von Sterbegeld eine weitere besondere Fürsorge zu treffen. Eintrittsgeld 1  $\text{M}$  50  $\text{P}$ , Beiträge nach Wohnklassen, und zwar:

Wohnklasse II (den reichsgesetzl. Wohnkl. I u. II entspr.) bis zu 550 $\text{M}$ Jahresarbeitsverdienst	Bochenbeitrag für männliche Mitglieder.	Weibliche Mitglieder.
III (der Wohnkl. III entspr.) von 550 bis 850 $\text{M}$	28 $\text{P}$	10 $\text{P}$
IV ( " " " IV " " " 850 " 1150 "	42 "	16 "
V ( " " " V " " " 1150 " 1450 "	56 "	20 "
VI für Mitglieder, deren Jahresarbeitsverdienst 1450 $\text{M}$ übersteigt . . . . .	66 "	24 "
	76 "	28 "

Diese Bochenbeiträge sind hälftig von den Mitgliedern, zur andern Hälfte verwaltungsseitig zu bestreiten.

Verwaltung und Geschäftsführung ist für beide Kassenabteilungen gemeinschaftlich durch den Kassenvorstand (8 Mitglieder, 2 beamtete und 6 nicht beamtete Vertreter der Versicherten) und die Generalversammlung unter Aufsicht der General-direktion der Gr. Staatseisenbahnen und Oberaufsicht des Ministeriums des Gr. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Mitglieder des Vorstands und der Generalversammlung sind dieselben wie für die Betriebskrankenkasse der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsverwaltung unter entsprechender Vertretung der Salinenverwaltung. Die Kassen- und Rechnungs-führung geschieht durch die Beamten der Betriebskrankenkasse unter Beizug von 9 Hilfsbeamten.

Als besondere Zuwendungen an die Kassenabteilung B sind vorgelegen: 1. die Erträge der in staatlicher Verwaltung erbeuten Vermögens derormaligen Unterzujugungsstelle für niedere Eisenbahndienstetete und der Eustentationsklassen der Salinen; 2. die Erträge der beteiligten Verwaltungen an den zur Gewährung von Unterzujugungen an nicht statige Beamte, sowie an Arbeiter und Hinterbliebene solcher budgetmäßig bewilligten Mitteln; 3. die von der Kassenabteilung A an die Eisenbahnverwaltung zu erzielenden Verwaltungskosten.

2. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse 1901.

1		2	
Kassenabteilung A.		Kassenabteilung B.	
Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres . . . . .	18 517	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres . . . . .	11 071
Einnahmen.		Einnahmen.	
Erhobene Beiträge der Mitglieder und Arbeitgeber . . . . .	270 391	Eintrittsgelder . . . . .	3 299
Zinsen . . . . .	48 683	Erhobene Beiträge . . . . .	350 487
Miete und Pacht aus Grundbesitz . . . . .	5 400	Zinsen . . . . .	69 125
Heilverfahren (Zuschüsse von Krankenkassen) . . . . .	15 608	Regelmäßige Zuwendungen an die Kassenabteilung B zur Vermehrung des Grundstodvermögens . . . . .	32 408
Verwaltungslosten . . . . .	1 982	Sonstige Einnahmen . . . . .	20 500
Estrafgelber, Zuwendungen, Sonstiges . . . . .	198	Summe . . . . .	475 819
Summe . . . . .	342 262		
Ausgaben.		Ausgaben.	
Gehaltete Renten . . . . .	97 546	Zufusrenten . . . . .	6 570
Kosten des Heilverfahrens . . . . .	39 895	Hinterbliebenenbezüge . . . . .	6 950
Erstattung von Beiträgen . . . . .	2 816	Sterbegeld . . . . .	482
Außerordentliche Leistungen . . . . .	4 631	Abfindungen . . . . .	463
Verwaltungslosten . . . . .	21 956	Zurückbezahlte Beiträge . . . . .	6 812
Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten . . . . .	337	Verwaltungslosten . . . . .	1 001
Kosten des Schiedsgerichts . . . . .	283	Sonstige Ausgaben . . . . .	1 615
Sonstige Ausgaben . . . . .	—	Summe . . . . .	23 893
Summe . . . . .	167 463		
Einnahmen mit Ausgaben verglichen gibt	174 799	Einnahmen mit Ausgaben verglichen gibt	451 926
Vermehrung zu Ende des Jahres . . . . .	1 613 674	Vermögen zu Ende des Jahres . . . . .	2 196 636
" " Anfang des Jahres . . . . .	1 438 875	" " Anfang des Jahres . . . . .	1 744 710
Vermehrung . . . . .	174 799	Vermehrung . . . . .	451 926
Angab		Angab	
von Invalidenrenten . . . . .	223	von Zusatzrenten . . . . .	65
" Krankenrenten . . . . .	3	" Hinterbliebenenbezügen . . . . .	128
" Altersrenten . . . . .	104	" Sterbegeld . . . . .	7
" Beitrags- (in Heiratsfällen erhalt- lichen) Unfällen . . . . .	2	" Abfindungen . . . . .	2
" Todesfällen . . . . .	5		
	43		

1) Darunter als besondere Zuwendung an die Kasse: die Erträge der in staatlicher Verwaltung gebliebenen Vermögens derormaligen Unterzujugungsstelle für niedere Eisenbahndienstetete mit 13 174  $\text{M}$ , die Rückverwendung an den budgetmäßigen Mitteln für Unterzujugungen aus der Staats-e mit 716  $\text{M}$ , sowie die von der Gr. Generaldirektion befristeten, an diese rückverlegenden Verwaltungskosten der Kassenabteilung A mit 18 518  $\text{M}$ . Darunter 20 000  $\text{M}$  von der Eisenbahnverwaltung und 480  $\text{M}$  von der Salinenverwaltung zur Vermehrung des Grundstodvermögens angeführter prozentualer Staatszuschuß.

VII. Tabelle 13a.

Art der Tätigkeit bezgl. Sitz der Schiedsgerichte.	Zahl der zu bearbeitenden Verurteilungen und Anträge aus § 88 des Gewerbe-Unfallverf.-Ges.						Von den zu bearbeiteten Anträgen						
	überhaupt	und zwar					überhaupt	wobei					
		aus dem Vorjahr übernommen.	vom Schieds- verfah- rungsamt an das Schieds- gericht zurück- verwiesen.	im Gerichtsbezirk neu anhängig geworden.				rechtmäßigen Bescheid des Vor- sitzen (§§ 8 u. 31 der Verordnung vom 22. Nov. 1900) wegen	Zurücknahme.	Taten wegen Verjähr- ung		Be- gründ- ung des Ver- spruchs.	
				Im ganzen	abge- lehnt wurde (§ 76 Abs. 1 u. 2 des Gew.-Unf.-Verf.-Ges. u. entsprech. §§ der übrig- Unf.-Verf.-Verträge vom 30. Juni 1900).	sch- nell gestellt wurde				über- nommen	Im ganzen.		teil- weise Verjähr- ung des Ver- spruchs.
a. Ver-													
1. In gewerblichen Unfall- versicherungssachen.													
Schiedsgerichte für	in Konstanz . . .	123	23	—	100	51	49	107	1	—	5	3	1
die Landesversiche- rungsanst. Baden	Freiburg . . .	201	27	—	174	86	88	173	3	—	56	22	3
	Karlsruhe . . .	271	20	1	250	119	131	237	1	—	4	—	1
	Mannheim . . .	496	68	—	428	142	286	405	5	—	42	28	14
Schiedsgericht für die Arbeiterpen- sionskasse für die Gr. Staatsseilen- bahnen und Salinen in Karlsruhe		8	1	—	7	1	6	7	—	—	2	1	—
Zusammen . . .		1 099	139	1	959	399	560	929	10	—	109	58	22
2. In landwirtschaftlichen Unfallversicherungssachen.													
Schiedsgerichte für	in Konstanz . . .	107	17	—	90	36	54	97	2	—	5	4	—
die Landesversiche- rungsanst. Baden	Freiburg . . .	192	22	—	170	92	78	181	—	—	36	14	—
	Karlsruhe . . .	157	11	—	146	93	53	141	—	—	11	9	—
	Mannheim . . .	180	23	—	155	31	124	148	—	—	12	6	—
Zusammen . . .		636	73	—	561	252	309	567	2	—	64	33	—
Im ganzen . . .	in Konstanz . . .	230	40	—	190	87	103	204	3	—	10	7	1
	Freiburg . . .	393	49	—	344	178	166	354	3	—	92	36	1
	Karlsruhe . . .	428	31	1	396	212	184	378	1	—	15	9	2
	Mannheim . . .	676	93	—	583	173	410	553	5	—	54	34	14
Schiedsgericht für die Arbeiterpen- sionskasse für die Gr. Staatsseilen- bahnen und Salinen in Karlsruhe		8	1	—	7	1	6	7	—	—	2	1	—
Summe . . .		1 735	214	1	1 520	651	869	1 496	12	—	173	87	24
β. Anträge auf anderweite Festsetzung													
1. In gewerblichen Unfall- versicherungssachen.													
Schiedsgerichte für	in Konstanz . . .	20	—	—	20	15	5	15	—	—	—	—	1
die Landesversiche- rungsanst. Baden	Freiburg . . .	33	1	—	32	26	6	27	—	—	10	2	—
	Karlsruhe . . .	22	1	—	21	11	10	17	—	—	—	—	1
	Mannheim . . .	64	11	—	53	47	6	55	—	—	8	—	1
Schiedsgericht für die Arbeiterpen- sionskasse für die Gr. Staatsseilen- bahnen und Salinen in Karlsruhe		4	1	—	3	3	—	3	—	—	2	—	—
Zusammen . . .		143	14	—	129	102	27	117	—	—	21	2	2
2. In landwirtschaftlichen Unfallversicherungssachen.													
Schiedsgerichte für	in Konstanz . . .	10	1	—	9	7	2	9	—	—	1	1	—
die Landesversiche- rungsanst. Baden	Freiburg . . .	24	1	—	23	23	—	22	—	—	2	—	—
	Karlsruhe . . .	26	2	—	24	9	15	18	—	—	1	1	—
	Mannheim . . .	19	2	—	17	13	4	15	—	—	3	—	—
Zusammen . . .		79	6	—	73	52	21	64	—	—	7	2	—
Im ganzen . . .	in Konstanz . . .	30	1	—	29	23	7	24	—	—	1	1	1
	Freiburg . . .	57	2	—	55	49	6	49	—	—	12	2	—
	Karlsruhe . . .	48	3	—	45	20	25	35	—	—	1	1	1
	Mannheim . . .	83	13	—	70	60	10	70	—	—	11	—	1
Schiedsgericht für die Arbeiterpen- sionskasse für die Gr. Staatsseilen- bahnen und Salinen in Karlsruhe		4	1	—	3	3	—	3	—	—	3	—	—
Summe . . .		222	20	—	202	164	48	181	—	—	28	4	2
Darunter Anträge der Versicherungs- träger der Unschuldigun- berechtigten . . .		186	18	—	168	140	28	154	—	—	22	1	2
		36	2	—	34	14	20	27	—	—	6	3	—

1) Gegenüber den im Vorjahr als unerledigt aufgeführten Fällen berichtigte Zahl.



VII. Nach: Tabelle 13a.

Art der Tätigkeit bzw. Sitz der Schiedsgerichte.	Zahl der zu bearbeitenden Verurteilungen und Anträge aus § 88 des Gewerbe-Unfallverf.-Gef.										Von den zu bearbeitenden							
	Ueber- haupt	und zwar				über- haupt	von den zu bearbeitenden				Im gan- gen.	Im gan- gen.	Im gan- gen.	Be- gründet				
		aus dem Vor- jahr über- nom- men.		vom Rechts- verfä- hrungsamt an das Schiede- gericht suräd- verwiesen.			im Berichts- jahr neu anbäng- ig gewor- den.		erdschäftigen Be- schleiden § 16 b u. § 11 d. B. v. 22. Nov. 1900) wegen						Surücknahme (§ 16 b u. § 11 d. B. v. 22. Nov. 1900) wegen		Dabei wegen völliger oder teil- weiser Befrei- gung des An- spruchs	
		abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde		abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde					abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde
Schiedsgerichte für die Landesversiche- rungsanst. Baden	260	41	—	219	109	110	228	3	—	11	8	7	—					
in Konstanz	450	51	—	399	227	172	403	3	—	104	38	1	—					
	476	24	1	441	232	209	413	1	—	16	10	1	—					
in Freiburg	759	106	—	653	233	420	623	5	—	65	34	17	—					
in Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Schiedsgericht für die Arbeiterpen- sionskasse für die Gr. Staatsseifen- bahnen und Salinen in Karlsruhe	12	2	—	10	4	6	10	—	—	5	1	—	—					
Im ganzen	1957	234	1	1722	805	917	1677	12	—	201	91	23	—					

VII. Tabelle 13b.

b. Tätigkeit in Streitfällen

Sitz der Schiedsgerichte bzw. Art der Berufungssachen (Inhalt der angefochtenen Beschleide).	a. Inva- liden- renten, b. Alters- renten, c. zusam- men.	Zahl der zu bearbeitenden Verurteilungen.					Von den zu bearbeitenden							
		Ueber- haupt.	und zwar			über- haupt.	von den zu bearbeitenden				Be- gründet 1907			
			aus dem Vorjahr über- nommen.		vom Rechtsver- fährungs- amt an das Schiede- gericht suräd- verwiesen.		im Berichts- jahr neu anbäng- ig gewor- den.		erdschäftigen Be- schleiden § 16 b u. § 11 d. B. v. 22. Nov. 1900)			Surücknahme (§ 16 b u. § 11 d. B. v. 22. Nov. 1900) wegen		
			abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde		ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde		ge- stellt wurde	abge- lehnt wurde	ge- stellt wurde
Schiedsgerichte für die Landes- versicherung- anstalt Baden	in Konstanz	a	36	3	1	32	30	—	3	3	—	—		
		b	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—		
		c	38	3	1	34	32	—	3	3	—	—		
		a	51	3	—	48	49	1	26	0	—	—		
		b	3	—	—	3	3	—	3	—	—	—		
		c	54	3	—	51	52	1	31	9	—	—		
	in Freiburg	a	80	11	1	68	72	—	2	1	—	—		
		b	3	1	—	2	3	—	1	1	—	—		
		c	83	12	1	70	75	—	3	2	—	—		
		a	93	10	1	82	82	1	9	2	—	—		
		b	4	—	—	4	4	—	—	—	—	—		
		c	97	10	1	86	86	1	9	3	—	—		
in Mannheim	a	2	—	—	2	2	—	1	1	—	—			
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	c	2	—	—	2	2	—	1	1	—	—			
	a	262	27	3	232	235	2	43	17	—	—			
	b	12	1	—	11	12	—	4	1	—	—			
	c	274	28	3	243	247	2	47	18	—	—			
Dabei betrafen nach der Art (Inhalt des angefochtenen Beschleide):														
Invalidentrenten:														
Festsetzung nach § 15.		31	5	—	26	30	—	4	1	—	—			
Festsetzung nach § 16.		5	1	—	4	3	—	—	—	—	—			
Ablehnung		189	20	3	166	170	2	35	15	—	—			
Entscheidung		34	1	—	33	29	—	3	—	—	—			
Einstellung		1	—	—	1	1	—	1	1	—	—			
Sonstige Fälle		2	—	—	2	2	—	—	—	—	—			
Alterrenten:														
Festsetzung		2	—	—	2	2	—	1	—	—	—			
Ablehnung		10	1	—	9	10	—	3	1	—	—			
Einstellung		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sonstige Fälle		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

1) Gegenüber den im Vorjahr als unerledigt aufgeführten Fällen berichtete Zahl.

**Arbeiterversicherung.**  
 Arbeiterversicherung im Jahr 1902.  
 der Unfallversicherung.

VII. Nach: Tabelle 13a.

14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25		26											
Antragungen und Anträgen (Evalte 2)																																			
Antrag												Beweisaufnahmen (§ 17 der Berechnung vom 22. November 1900) fanden statt						Zahl der Sachen,																	
Entscheidung des Schiedsgerichts, und zwar durch												von Seiten des Gerichts, eines Gerichtsmitglieds oder des Beschäftigten des Schiedsgerichts						in denen ohne vorgängigen Schriftwechsel entschieden wurde.						in denen eine Partei außergerichtliche Kosten zur Last gelegt wurden.											
Zurückweisung.												auf andere Weise.						durch Erlaß einer öffentlichen Bescheide.						§ 9 Abs. 4 § 21 Abs. 1											
Aus formellen Gründen (§§ 8 u. 31 der Verordnung v. 22. Nov. 1900) wegen												böllige oder teilweise Abänderung des angeforderten Bescheides beim Zahl der, wenn auch nur teilweise für begründet anerkannten, Anträge.						an der. Gerichtsstelle.						an anderer Stelle.						Zahl der im laufenden Jahr eingegangenen, durch Status aufhebenden Entscheidungen des Schiedsgerichts (§ 80 Abs. 1 des Gewerbe- und Handwerksordnungsgesetzes und der entsprechenden §§ der früheren Unfallversicherungs-Gesetze vom 26. Juni 1900).					
Verständigung der Berufungsfreih.												Aus sachlichen Gründen.						an der. Gerichtsstelle.						an anderer Stelle.						Zahl der im laufenden Jahr eingegangenen, durch Status aufhebenden Entscheidungen des Schiedsgerichts (§ 80 Abs. 1 des Gewerbe- und Handwerksordnungsgesetzes und der entsprechenden §§ der früheren Unfallversicherungs-Gesetze vom 26. Juni 1900).					
Zusammen.																																			
18	3	—	—	—	—	79	110	—	—	—	—	32	148	6	—	23	10	—	—	3	—	—	—	—	192										
10	4	—	—	—	—	187	54	—	—	—	—	47	—	19	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	241										
11	3	—	—	—	—	230	142	—	—	—	—	63	210	1	—	15	1	—	—	214	—	—	—	—	372										
—	4	—	—	—	—	343	157	—	—	—	—	136	99	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	501										
—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5										
19	11	—	—	—	—	842	465	—	—	—	—	280	457	27	—	82	11	—	—	247	—	—	—	—	1311										

Invalidentversicherung. VII. Tabelle 13b.

12		13		14		15		16		17		18		19		20		21																	
Antragungen (Evalte 3)																																			
Antrag												Zahl der Sachen,																							
durch												in denen eine Beweis-erhebung stattfand.								in denen ohne vorgängigen Schriftwechsel entschieden wurde (§ 9 Abs. 4 b. B. v. 22. Nov. 1900).								in denen eine Partei außergerichtl. Kosten zur Last gelegt wurden (§ 21 Abs. 1 b. v. 22. Nov. 1900).							
Entscheidung des Schiedsgerichts, und zwar durch												auf andere Weise.								blieben unerledigt.															
Zurückweisung.												auf andere Weise.								blieben unerledigt.															
Aus formellen Gründen wegen Verletzung der Berufungsfreih.												Aus sachlichen Gründen.								auf andere Weise.								blieben unerledigt.							
Aus formellen Gründen wegen Verletzung der Berufungsfreih.												böllige oder teilweise Abänderung des angeforderten Bescheides.								auf andere Weise.								blieben unerledigt.							
1	—	—	—	—	—	—	18	8	—	—	—	6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
1	—	—	—	—	—	—	20	8	—	—	—	6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
4	—	—	—	—	—	—	52	13	1	—	—	8	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39										
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
5	—	—	—	—	—	—	53	13	1	—	—	8	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39										
—	—	—	—	—	—	—	84	3	3	—	—	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	68	3	3	—	—	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
5	—	—	—	—	—	—	153	26	4	—	—	27	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39										
1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
6	—	—	—	—	—	—	160	26	4	—	—	27	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
1	1	—	—	—	—	—	19	4	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1										
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
4	1	—	—	—	—	—	111	16	1	—	—	19	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28										
—	—	—	—	—	—	—	18	6	2	—	—	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

Nach: 4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.  
 Nach: Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung im Jahr 1902.

VII. Tabelle 13c.

Art der Tätigkeit begw. Versicherungsträger bei den Unfallversicherungsfällen.	Schiedsgerichte für die Landesversicherungsanstalt Baden in												Schiedsgericht für die Arbeiter- pensionskasse für die Gr. Staats- eisenbahnen und Salinen.			Im ganzen.		
	Konstanz.			Freiburg.			Karlsruhe.			Mannheim.			Tätigkeit in					
	Tätigkeit in		Su- sam- men.	Tätigkeit in		Su- sam- men.	Tätigkeit in		Su- sam- men.	Tätigkeit in		Su- sam- men.	Tätigkeit in		Su- sam- men.	Un- fall- über- sum- men.	Tun- über- sum- men.	In- sum- men.
	Un- fall- über- sum- men.	In- Java- fall- über- sum- men.		Un- fall- über- sum- men.	In- Java- fall- über- sum- men.		Un- fall- über- sum- men.	In- Java- fall- über- sum- men.		Un- fall- über- sum- men.	In- Java- fall- über- sum- men.		Un- fall- über- sum- men.	In- Java- fall- über- sum- men.				
<b>1. Berufungen.</b>																		
Anhängig geword. Berufungen	230	38	268	393	54	447	428	83	511	676	97	773	8	2	10	1 735	274	2 009
Darunter vom Vorjahr	40	3	43	49	3	52	31	1	32	19	1	20	—	—	—	1 214	5 28	1 220
Erledigte Berufungen	204	32	236	354	52	406	378	75	453	553	86	639	7	2	9	1 496	217	1 713
Darunter durch Urteil	173	28	201	311	21	332	343	66	409	452	74	526	5	1	6	1 184	190	1 374
Unerledigt geblieb. Berufungen	26	6	32	39	2	41	50	8	58	123	11	134	1	—	1	239	27	266
<b>2. Anträge auf anderweite Fest- stellung der Entschädigungen (§ 88 des Gewerbe-Unfallvers.-Ges.).</b>																		
Anhängig gewordene Anträge	30	—	30	57	—	57	48	—	48	83	—	83	4	—	4	222	—	222
Darunter vom Vorjahr	1	—	1	2	—	2	3	—	3	13	—	13	1	—	1	1	—	1
Erledigte Anträge	24	—	24	49	—	49	35	—	35	70	—	70	3	—	3	181	—	181
Darunter durch Urteil	22	—	22	37	—	37	33	—	33	57	—	57	—	—	—	149	—	149
Unerledigt gebliebene Anträge	6	—	6	8	—	8	13	—	13	13	—	13	1	—	1	41	—	41
<b>3. Berufungen und Anträge zusammen.</b>																		
Anhängig geworden. . . . .	260	38	298	450	54	504	476	83	559	759	97	856	12	2	14	1 957	274	2 231
Darunter vom Vorjahr . . . . .	41	3	44	51	3	54	34	1	35	106	10	116	3	—	3	234	28	262
Erledigt. . . . .	228	32	260	403	52	455	413	75	488	623	86	709	10	2	12	1 677	247	1 924
Darunter durch Urteil . . . . .	195	28	223	348	21	369	376	66	442	509	74	583	5	1	6	1 333	190	1 523
Unerledigt geblieben . . . . .	32	6	38	47	2	49	63	8	71	136	11	147	2	—	2	280	27	307
Von den anhängig gewordenen Un- fallversicherungsfällen entfallen auf die folgenden Versicherungsträger:																		
Steinbruchs-Vereinsgenossenschaft.	1	—	1	7	—	7	10	—	10	27	—	27	—	—	—	—	—	45
R.-G. der Feinmechanik	11	—	11	—	—	11	17	—	17	8	—	8	—	—	—	—	—	37
Süddeutsche Eisen- u. Stahl-F.-G.	12	—	12	15	—	15	60	—	60	128	—	128	—	—	—	—	—	316
Süddeutsche Ober- u. Untereisen- werk-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	13	—	13	2	—	2	—	—	—	—	—	15
Vereinsgenossenschaft der Musik- instrumenten-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glas-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Töpferei-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Ziegerei-Vereinsgenossenschaft	3	—	3	5	—	5	10	—	10	8	—	8	—	—	—	—	—	26
R.-G. der chemischen Industrie	4	—	4	4	—	4	8	—	8	44	—	44	—	—	—	—	—	60
R.-G. der Gas- und Wasserwerke	1	—	1	1	—	1	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	9
Leinen-Vereinsgenossenschaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	11
Seidb. Textil-Vereinsgenossenschaft	5	—	5	14	—	14	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	21
Seiden-Vereinsgenossenschaft	2	—	2	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Papiermacher-Vereinsgenossenschaft	3	—	3	9	—	9	14	—	14	15	—	15	—	—	—	—	—	41
Papierverarbeitungs-R.-G.	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	3
Leberindustrie-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3
Südwestdeutsche Holz-R.-G.	16	—	16	33	—	33	38	—	38	36	—	36	—	—	—	—	—	123
Müllerei-Vereinsgenossenschaft	4	—	4	8	—	8	7	—	7	9	—	9	—	—	—	—	—	28
Nahrungsmittelindustrie-R.-G.	—	—	—	1	—	1	2	—	2	4	—	4	—	—	—	—	—	7
Bücher-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	5
Vereinsgenossenschaft der Mollerei, Drenerei u. Stärkeindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Franerei- und Mäslerei-R.-G.	6	—	6	10	—	10	4	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	24
Tabak-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	5	—	5	10	—	10	5	—	5	—	—	—	—	—	25
Textilindustrie-R.-G.	—	—	—	7	—	7	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	6
Schweizerische Baumgewerks-R.-G.	53	—	53	74	—	74	60	—	60	129	—	129	—	—	—	—	—	216
Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Privatbahn-Vereinsgenossenschaft	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	6
Strohhalm-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	4
Flügel-Vereinsgenossenschaft	3	—	3	3	—	3	5	—	5	28	—	28	—	—	—	—	—	33
Flügel-Vereinsgenossenschaft	1	—	1	2	—	2	3	—	3	8	—	8	—	—	—	—	—	21
Webb. Tünnenschiffabrie-R.-G.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	23	—	23	—	—	—	—	—	26
Tiefbau-Vereinsgenossenschaft	11	—	11	16	—	16	8	—	8	34	—	34	—	—	—	—	—	69
Häute-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	10
Schmiede-Vereinsgenossenschaft	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	4
Tab. Landw. Vereinsgenossenschaft	117	—	117	316	—	316	183	—	183	199	—	199	—	—	—	—	—	715
Lagerdirektion des Wasser- und Straßenbanes in Karlsruhe	3	—	3	1	—	1	3	—	3	5	—	5	—	—	—	—	—	10
Generaldirektion der Gr. Staats- eisenbahnen in Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	12
Intendantur des XIV. Armeekorps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Zahl der Sitzungstage . . . . .	24			51			41			59			4			170		

\*) Gegenüber den im Vorjahre als unerledigt aufgeführten Fällen berichtigte Zahl.





## VIII. Gesundheitspflege.

## A. Das Heilpersonal und dessen Wirksamkeit.

Das Heilpersonal nach der besonderen Erhebung auf 1. April 1898.

VIII. Tabelle 1.

(Siehe Jahrbuch 1900 Abt. VIII Tabelle 1 Seite 352/55.)

Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende des Jahres 1901.

VIII. Tabelle 2.

Nach den beim Ministerium des Innern gesammelten Angaben.

Amtsbezirke.	Heilpersonal.				Apotheken †).				Amtsbezirke. Kreis- und Großherzogtum.	Heilpersonal.				Apotheken †).			
	Ärzte *).	Jahrgärte.	Hebammen.	Tierärzte **).	Haupt- Apot.	Filial- Apot.	Haus- Apot.	Insgesamt.		Ärzte *).	Jahrgärte.	Hebammen.	Tierärzte **).	Haupt- Apot.	Filial- Apot.	Haus- Apot.	Insgesamt.
Engen . . . . .	6	—	41	3	4	—	—	4	Eppingen . . .	3	—	24	1	1	—	—	1
Konstanz . . . . .	32	2	52	5	6	1	2	9	Heidelberg . .	102	10	78	4	10	—	—	10
Rehlfirch . . . . .	4	—	29	2	1	1	—	2	Sindheim . . . .	12	—	57	2	5	1	—	6
Pfullendorf . . . . .	5	—	14	2	2	—	—	2	Wiesloch . . . .	4	—	29	1	1	1	—	2
Stodach . . . . .	8	—	27	3	3	—	1	4	Ackersheim . . .	3	—	24	1	3	—	—	3
Ueberlingen . . . . .	10	—	40	4	5	—	—	5	Bogberg . . . . .	5	—	28	1	2	—	—	2
Donauessingen . . . . .	9	—	44	3	4	—	—	4	Buden . . . . .	6	1	36	2	4	—	—	4
Erberg . . . . .	7	—	25	3	3	—	—	3	Eberbach . . . .	4	—	23	1	1	—	1	2
Billingen . . . . .	13	1	36	1	3	—	2	5	Mosbach . . . . .	8	—	61	2	5	—	—	5
Bonnndorf . . . . .	8	—	37	3	3	—	—	3	Tauberbischofsb.	8	1	46	1	3	—	—	3
Säckingen . . . . .	7	—	32	1	3	—	2	5	Vertheim . . . .	6	—	36	2	3	—	—	3
St. Blasien . . . . .	10	—	20	1	1	1	—	2	Kreise.								
Waldbshut . . . . .	7	—	64	5	5	1	—	6	Konstanz . . . .	65	2	203	19	21	2	3	26
Weisach . . . . .	6	—	28	1	2	—	—	2	Billingen . . . .	29	1	105	7	10	—	2	15
Emmendingen . . . . .	22	—	61	3	5	—	—	5	Waldbshut . . . .	32	—	153	10	12	2	2	16
Ettenheim . . . . .	6	—	25	1	2	—	—	2	Freiburg . . . . .	174	14	267	16	27	—	2	28
Freiburg . . . . .	120	14	69	6	12	—	2	14	Lörrach . . . . .	48	—	166	5	16	—	2	19
Neustadt . . . . .	6	—	28	2	3	—	—	3	Offenburg . . . .	67	2	197	15	19	—	1	20
Staufen . . . . .	7	—	30	1	1	—	—	1	Baden . . . . .	86	5	161	9	15	1	—	16
Waldfirch . . . . .	7	—	26	2	2	—	—	2	Karlshupe . . . .	185	15	333	21	36	—	—	36
Vörrach . . . . .	16	—	59	2	6	—	1	7	Mannheim . . . .	138	9	155	11	22	1	—	23
Müllheim . . . . .	19	—	42	1	5	—	—	5	Heidelberg . . . .	121	10	188	8	17	2	—	19
Schnau . . . . .	7	—	27	1	3	—	—	3	Mosbach . . . . .	40	2	253	10	21	—	1	22
Schopfheim . . . . .	6	—	38	1	2	—	1	3	Bezirke der Landeskommissäre.								
Rehl . . . . .	14	—	42	3	4	—	—	4	Konstanz . . . . .	126	3	461	36	43	4	7	54
Sahr . . . . .	13	1	40	4	5	—	—	5	Freiburg . . . . .	289	16	630	36	62	—	5	67
Oberkirch . . . . .	7	—	19	2	2	—	—	2	Karlshupe . . . .	271	20	494	30	51	1	—	52
Döberlingen . . . . .	25	1	60	4	5	—	—	5	Mannheim . . . .	299	21	596	29	60	3	1	64
Wolfach . . . . .	8	—	36	2	3	—	1	4	Großherzogtum	985	60	2181	131	216	8	13	257
Albern . . . . .	13	—	28	2	4	—	—	4	1900 . . . . .	936	48	2163	138	210	7	14	231
Baden . . . . .	47	4	26	3	3	—	—	3	1899 . . . . .	869	47	2154	131	207	7	14	228
Bühl . . . . .	8	1	39	2	3	—	—	3	1898 . . . . .	837	49	2146	133	205	7	13	225
Hallstatt . . . . .	18	—	68	2	5	1	—	6	1897 . . . . .	835	52	2113	126	205	7	12	224
Bretten . . . . .	7	—	32	2	3	—	—	3	1896 . . . . .	790	43	2117	131	203	8	12	222
Bruchsal . . . . .	16	1	66	3	5	—	—	5	1895 . . . . .	741	40	2101	129	202	8	12	222
Durlach . . . . .	14	1	42	2	5	—	—	5	1894 . . . . .	743	37	2082	131	199	9	12	220
Ettlingen . . . . .	6	—	30	2	2	—	—	2	1893 . . . . .	717	29	2086	123	196	9	14	219
Karlshupe . . . . .	108	10	93	7	13	—	—	13	1892 . . . . .	688	26	2077	126	195	8	13	216
Pforzheim . . . . .	34	3	70	5	8	—	—	8	Durchschnitt								
Mannheim . . . . .	119	9	101	9	18	1	—	19	1892/1901	814	43	2122	130	204	8	13	225
Schweisingen . . . . .	10	—	29	1	2	—	—	2									
Weinheim . . . . .	9	—	25	1	2	—	—	2									

\*) Ohne die aktiven Militärärzte (in Konstanz 4, Weisach 1, Freiburg 6, Rehl 1, Sahr 3, Offenburg 2, Hallstatt 12, Bruchsal 1, Durlach 1, Ettlingen 1, Karlshupe 15, Mannheim 2, Schweisingen 1, Heidelberg 1) und ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte und Universitätslehrer.

\*\*) Ohne die aktiven Wehrärzte (in Freiburg 2, Hallstatt 2, Bruchsal 2, Durlach 1, Karlshupe 10, Schweisingen 1).

†) Einschließlich der Apotheken der alabemischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg und der Gell- und Wiegenshallen Emmendingen und Jünnau, der Anstalt für Blinden, Krüppeln und Schwachsinne in Gertruden (St. Josef-Anstalt), der Handapothek des Diakonissenhauses in Freiburg und der Anhaltapothek des Singentinerhauses in Karlsruhe.



**Nach: Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende des Jahres 1901.**

Ähng. Stand, sowie Ab- und Zugang und sonstige Verhältnisse der Hebammen 1892/1901.

VIII. Nach: Tabelle 2.

Jahre.	Zahl der Hebammen.														
	Stand zu Anfang des Jahres.	Abgang.				Zugang.				Stand zu Ende des Jahres.	Davon				
		Im Ganzen.	Davon durch			Im Ganzen.	Davon unterrichtet auf Kosten				unterrichtet auf Kosten			durch Schreiben	
			Tod.	Ritter.	sonstige Ur-sachen.		von der meiste ben.	des Fürstl. Fürstlichen Fonds.	über selbst ic.		von Gemein-beu.	des Fürstl. Fürstlichen Fonds.	über selbst ic.	an-gehehlt.	nicht an-gehehlt.
1901	2 163	86	22	20	44	104	65	2	37	2 181	1 688	29	464	1 875	308
1900	2 154	82	28	23	31	91	51	4	36	2 163	1 692	85	436	1 843	320
1899	2 147	62	21	15	26	69	49	1	19	2 154	1 609	37	418	1 837	317
1898	2 113	80	30	19	31	113	72	5	36	2 146	1 684	59	407	1 835	311
1897	2 117	92	27	24	41	88	54	1	33	2 113	1 659	53	401	1 800	313
1896	2 101	71	23	23	23	87	58	4	25	2 117	1 633	86	398	1 824	293
1895	2 082	65	22	18	23	84	58	1	25	2 101	1 662	65	374	1 827	274
1894	2 086	79	26	23	30	75	53	—	22	2 082	1 652	68	362	1 806	276
1893	2 077	76	30	19	27	85	56	4	25	2 086	1 653	67	366	1 810	276
1892	2 068	95	22	30	43	104	73	6	25	2 077	1 653	69	355	1 808	269
Durchschnitt 1892/1901	2 111	79	25	22	32	90	59	3	28	2 122	1 667	57	398	1 826	296

\*) Darunter 3 auf Kosten des Frauenvereins; \*) beagl. 3 auf Kosten des Frauenvereins und 4 auf Kosten von Privatn.

**Impfung 1894/1901.**

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

VIII. Tabelle 3.

Impfspflichtige.	1901.			1900.	1899.	1898.	1897.	1896.	1895.	1894.
	Stimme Stüber.	Schüler.	Zusam-men.							
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung nach den Bezirks-lichen Vorzugsstellende zu Anfang des Jahres.	72 352	39 063	111 415	108 597	101 404	162 211	99 499	97 418	97 513	99 588
Im Laufe des Jahres zugezogene Impf-pflichtige.	3 628	325	3 956	3 997	3 224	3 137	2 780	2 642	2 299	2 248
Zusammen . . . . .	75 980	39 391	115 371	112 594	104 628	165 348	102 279	100 060	99 812	101 836
Davon sind										
a. geimpft . . . . .	12 069	59	12 128	10 721	10 380	10 168	8 287	9 336	8 445	9 569
b. hervorgen . . . . .	4 585	698	5 283	4 830	4 500	4 429	3 781	3 540	3 518	3 325
c. von der Impf-pflicht befreit, weil während der letzten 3 Jahre an den natürl. Blattern erkrankt	3	5	8	5	18	18	2	8	—	3
d. bereits im Vorjahr oder während der vorher-gehenden Jahre mit Erfolg geimpft	2 463	122	2 585	2 044	2 894	3 153	3 370	3 745	3 427	3 189
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst im laufenden Jahr zur Nachschau erschienen . . . . .	744	—	744	718	702	995	326	414	251	314
zusammen . . . . .	19 864	884	20 748	18 318	18 094	18 763	15 766	17 043	15 641	16 400
sonst impf-pflichtig geblieben . . . . .	56 116	38 507	94 623	94 276	86 534	86 718	86 513	83 017	84 171	85 436
Ben diesen wurden geimpft*)										
a. mit Erfolg . . . . .	89 957	85 412	75 369	81 946	76 251	77 589	77 557	75 008	76 342	76 538
b. ohne Erfolg . . . . .	8 417	2 140	10 557	8 585	3 134	2 806	2 754	2 495	1 975	2 760
c. mit unbekanntem Erfolge, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	290	120	410	298	256	197	186	215	185	184
zusammen . . . . .	98 664	87 672	86 336	85 829	79 661	80 592	80 497	77 718	78 502	79 477
Ungimpft geblieben, weil										
a. auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt . . . . .	4 839	470	5 309	5 133	4 391	4 240	4 103	3 736	4 603	4 051
b. nicht anzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	482	195	677	5 530	2 416	2 418	2 452	2 435	2 421	2 436
c. vorchriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	2 131	170	2 301	2 784	2 066	1 473	1 461	1 128	1 245	1 472
zusammen . . . . .	7 452	835	8 287	8 447	6 873	6 126	6 016	5 299	5 669	5 959
Die vorchriftswidrig der Impfung Entzogenen waren % der Impflinge	2,60	0,43	1,99	2,47	1,97	1,40	1,43	1,13	1,25	1,43

\*) Schätzter Impflinge, mit Ausnahme von 9 im Jahr 1900, bei welchen Wiederimpfung benützt werden mußte, wurden mit Zeichen geimpft.  
 \*) Darunter: 138 Schüler, mit Ausnahme von 10 im Jahre 1900, bei welchen die Impf-pflicht bedingenden Erkrankung nicht geimpft wurden; \*) beagl. in dem Jahre 1900: 102 Schüler, 1900: 26, 1898: 104, 1897: 100, 1896: 130, 1895: 117, 1894: 176.

VIII. Tabelle 4.

Die ärztliche Behandlung der Geforborenen 1901. Nach den Angaben der Bezirksärzte.

Kreisbezirke.	Es starben 100 in						Kreisbezirke, Kreis und Kreisbezirke.						Es starben 100 in					
	überhaupt.	weiblich.	in ärztlicher Behandlung.	außer ärztlicher Behandlung.	von 100 in ärztlicher Behandlung.	in ärztlicher Behandlung.	überhaupt.	weiblich.	in ärztlicher Behandlung.	außer ärztlicher Behandlung.	von 100 in ärztlicher Behandlung.	in ärztlicher Behandlung.	überhaupt.	weiblich.	in ärztlicher Behandlung.	außer ärztlicher Behandlung.	von 100 in ärztlicher Behandlung.	
Engen	439	391	316	145	123	56	72,0	61	123	56	72,0	494	221	344	152	130	69,6	
Konstanz	1003	508	802	411	201	97	80,0	176	201	97	80,0	1935	960	1212	631	721	329	
Reutlingen	305	156	186	95	117	61	61,3	22	117	61	61,3	883	537	271	346	160	60,8	
Stuttgart	247	109	191	78	56	31	77,3	22	56	31	77,3	612	282	355	182	287	130	
Ulm	404	205	267	139	137	55	60,4	18	137	55	60,4	2778	1385	2245	1148	534	237	
Württemberg	565	253	415	197	150	56	73,4	47	150	56	73,4	1787	790	1227	538	558	252	
Tübingen	533	274	391	211	142	68	75,4	79	142	68	75,4	4045	1917	3109	1499	936	408	
Stuttgart	459	241	331	183	128	61	72,1	27	128	61	72,1	906	488	567	303	339	135	
Reutlingen	580	275	408	213	172	62	70,3	36	172	62	70,3	513	265	410	199	133	66	
Böblingen	296	145	201	99	85	46	70,3	21	85	46	70,3	334	149	243	109	91	40	
Stuttgart	355	170	249	121	106	49	70,4	31	106	49	70,4	803	393	575	288	228	105	
Stuttgart	180	76	133	55	47	21	73,9	15	47	21	73,9	648	316	372	191	276	123	
Stuttgart	625	306	460	230	165	76	73,6	65	165	76	73,6	2327	1109	1881	912	446	197	
Stuttgart	379	198	285	156	94	42	75,8	10	94	42	75,8	301	150	247	114	162	79	
Stuttgart	1038	522	772	411	266	141	74,4	46	266	141	74,4	901	448	689	360	412	198	
Stuttgart	449	228	311	161	138	67	60,3	8	138	67	60,3	631	293	402	175	229	118	
Stuttgart	1868	948	1676	808	512	140	84,3	623	512	140	84,3	3011	1481	1530	771	1488	658	
Stuttgart	287	133	207	103	80	30	72,3	34	80	30	72,3	523	247	344	162	179	85	
Stuttgart	336	155	227	129	64	26	81,0	14	129	64	81,0	601	249	357	172	169	77	
Stuttgart	505	272	327	165	178	87	64,8	28	178	87	64,8	332	160	247	120	85	40	
Stuttgart	748	363	621	302	127	67	81,0	92	127	67	81,0	2963	1432	1719	1076	784	356	
Stuttgart	379	187	338	170	46	17	87,0	19	46	17	87,0	1572	793	1130	607	442	186	
Stuttgart	273	144	209	118	64	26	70,5	23	64	26	70,5	1446	691	1043	503	409	172	
Stuttgart	350	166	282	143	66	23	80,6	32	66	23	80,6	4982	2486	3850	1953	1332	533	
Stuttgart	474	230	340	165	134	65	71,7	5	134	65	71,7	1750	860	1445	735	505	197	
Stuttgart	848	422	646	342	202	80	70,9	5	202	80	70,9	3383	1636	2438	1222	955	431	
Stuttgart	383	194	271	143	112	51	79,8	17	112	51	79,8	3059	1452	2087	1092	972	450	
Stuttgart	1399	667	835	399	364	168	60,6	118	364	168	60,6	8486	4069	5890	2892	2599	1177	
Stuttgart	489	243	340	173	143	70	79,8	24	143	70	79,8	5494	2610	4086	2001	1408	609	
Stuttgart	499	238	338	160	137	78	66,5	9	137	78	66,5	1112	567	971	500	1041	467	
Stuttgart	1018	498	698	358	266	132	68,8	9	266	132	68,8	2803	1349	1800	817	1001	502	
Stuttgart	1018	498	698	358	266	132	68,8	9	266	132	68,8	40063	19371	29001	14358	11041	5338	
Stuttgart	1018	498	698	358	266	132	68,8	9	266	132	68,8	43700	20320	30000	14882	11200	5400	
Stuttgart	1018	498	698	358	266	132	68,8	9	266	132	68,8	47777	22750	33000	15882	12000	5800	
Stuttgart	1018	498	698	358	266	132	68,8	9	266	132	68,8	51777	24750	35000	16882	13000	6000	

VIII. Tabelle 4.

Geburtshilfe im Jahr 1901.

Nach den Angaben der Hebammen.

a. Abgeklärte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc.

VIII. Tabelle 5a.

1 Amtsbezirke.	2 Niedergekommene Frauen.													3 Art der Ernährung der Kinder.				4 Von den Minder- sterben in brau- erzogen.
	5 Nach der Zahl der Niederkünfte.										6 Nach dem Frucht- alter der Kinder.			7 Zu- gan- gen.	8 Von den lebenden Kindern wurden		9 Nicht an- ge- ge- ben.	
	10 Summ										11 Ber- den 7.	12 Rest (früh- zeitig).			13 ge- stift durch	14 nicht ge- stift.		
	15 1. mal.	16 2. mal.	17 3. mal.	18 4. mal.	19 5.-7. mal.	20 8.-10. mal.	21 11.-15. mal.	22 16. mal u. dar- über.	23 (un- er- reicht)	24 (früh- zeitig)	25 (recht- zeitig)	26 die Mutter.	27 eine Kammer.	28 ge- stift.	29 an- ge- ge- ben.			
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40					41	42	
Engen	122	125	107	89	132	49	25	4	22	19	612	653	409	—	198	23	—	
Konstanz	394	344	264	178	337	121	30	2	51	70	1549	1670	675	—	853	57	2	
Rehlfeld	106	80	66	59	133	53	28	—	14	13	498	525	327	—	150	21	3	
Walenberg	60	61	50	38	76	28	22	—	10	30	235	335	116	—	189	17	3	
Stodach	107	106	81	82	149	60	31	3	14	18	557	619	261	—	308	29	5	
Ueberlingen	166	123	110	98	209	86	38	2	30	47	785	832	372	—	391	39	3	
Donaueschingen	148	127	95	106	176	75	30	—	24	35	698	757	377	—	333	25	5	
Leiberg	175	150	101	115	201	89	28	2	16	40	805	861	475	—	329	31	4	
Billingen	223	177	171	114	216	97	53	2	34	48	971	1033	589	—	377	31	3	
Solmsdorf	95	87	64	75	88	30	14	2	12	24	419	455	236	—	184	16	3	
Sadingen	149	127	80	78	159	53	13	1	15	64	660	660	412	2	217	12	—	
St. Blasien	68	55	39	36	56	21	8	—	9	10	264	283	204	—	59	9	3	
Waldbühl	189	183	125	144	220	73	19	—	19	44	890	953	660	—	231	30	1	
Waldach	152	121	106	72	119	50	10	—	23	15	592	630	507	—	66	16	2	
Ummendingen	326	280	262	215	346	138	40	1	25	63	1520	1608	1266	—	232	57	4	
Uttendorf	127	113	103	70	164	55	16	1	5	14	630	649	549	—	79	12	3	
Freiburg	667	560	435	302	633	210	58	4	98	122	2549	2769	1675	4	844	106	10	
Reutlingen	107	89	82	68	105	57	22	2	12	24	496	532	299	—	188	22	2	
Stuttgart	109	99	82	64	104	40	8	1	7	34	466	507	357	—	108	23	1	
Waldkirch	174	125	114	116	196	85	31	3	24	52	768	844	606	—	167	33	3	
Vöhringen	295	277	237	177	258	98	27	5	36	53	1285	1374	982	1	289	38	5	
Mühlheim	126	123	85	76	101	34	12	1	14	29	515	558	395	3	131	14	4	
Ehningen	95	95	90	68	112	30	10	1	9	19	473	501	310	12	153	14	2	
Schopfheim	133	135	110	95	134	50	12	—	16	29	624	669	513	4	107	18	6	
Rehlfeld	210	193	135	99	159	70	35	2	31	44	828	903	764	—	83	12	1	
Rehlfeld	295	279	206	155	276	118	38	2	32	44	1293	1369	1033	—	251	55	5	
Oberkirch	127	94	103	76	179	66	25	1	20	33	618	671	543	1	61	35	3	
Ofenburg	479	377	321	231	433	150	60	5	46	68	1942	2056	1026	2	306	68	5	
Rehlfeld	152	131	114	106	194	93	51	8	25	30	794	849	639	—	136	31	3	
Rehlfeld	144	155	134	108	210	83	22	4	16	18	826	860	723	—	68	24	—	
Rehlfeld	216	167	147	114	201	60	18	2	7	37	881	925	635	1	251	32	4	
Rehlfeld	189	175	154	137	270	131	36	1	16	31	1046	1093	904	—	122	38	4	
Rehlfeld	462	397	323	283	526	206	66	3	35	70	2161	2266	2009	2	151	61	6	
Rehlfeld	182	135	139	104	203	88	24	2	12	23	842	877	711	4	116	21	2	
Rehlfeld	499	467	380	314	680	300	103	7	44	79	2627	2750	1962	6	625	91	7	
Rehlfeld	359	302	262	211	409	147	75	4	34	43	1692	1769	1438	—	230	45	1	
Rehlfeld	200	185	155	148	255	116	42	2	15	41	1047	1108	924	2	93	60	7	
Rehlfeld	1245	1005	735	525	799	290	83	6	134	167	4387	4688	3425	25	924	104	27	
Rehlfeld	810	656	560	376	626	279	91	8	128	144	3133	3406	2456	21	655	87	7	
Rehlfeld	1878	1550	1186	921	1471	543	212	10	205	265	7304	7771	6218	22	1038	144	17	
Rehlfeld	300	379	276	211	423	180	62	6	29	50	1669	1796	1593	8	115	66	5	
Rehlfeld	205	171	154	128	239	84	35	3	27	19	973	1019	887	7	66	29	1	

## Noch: Geburtshilfe im Jahr 1901.

Noch: a. Abgefürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise zc.

## VIII. Noch: Tabelle 5 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Niedergekommene Frauen.				Art der Ernährung der Kinder.													
																		Nach der Zahl der Niederkünfte.										Nach dem Fruchtalter der Kinder.			Von den lebenden Kindern wurden		Nicht		
																		Sum										Vor dem 7.	Zwischen 7.-10.	Im 10.	Im Ganzen.	gestillt durch die Mutter.	nicht gestillt.	angegessen.	andere.
																		1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5.-7. mal.	8.-10. mal.	11.-15. mal.	16. mal. u. dar. über.	(un-zeitig)	(früh-zeitig)								
																												Weniger							
<b>Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.</b>																																			
Eppingen . . .	103	122	90	79	141	65	25	3	21	15	592	628	510	—	70	8	2																		
Heidelberg . . .	905	741	547	408	673	267	104	5	126	165	3 359	3 650	2 921	11	446	80	11																		
Einsheim . . .	214	210	169	150	300	107	50	3	37	33	1 133	1 203	980	—	136	30	2																		
Wiesloch . . .	169	154	119	110	271	126	60	2	50	22	929	1 001	703	—	204	20	12																		
Adelsheim . . .	87	61	64	39	97	35	18	1	10	20	372	402	318	—	56	15	3																		
Bozberg . . .	98	71	60	60	110	48	16	2	5	17	443	465	393	—	56	9	1																		
Buchen . . .	152	138	134	117	247	93	31	1	12	19	882	913	798	1	71	29	7																		
Eberbach . . .	106	112	94	75	131	58	21	1	6	16	576	598	463	4	89	18	5																		
Nosbach . . .	190	185	152	119	268	105	43	4	18	40	1 008	1 066	853	1	145	33	2																		
Tauberbischhof . . .	148	150	135	116	239	107	36	—	25	19	887	931	810	—	65	23	6																		
Wertheim . . .	120	127	79	78	122	50	10	1	12	11	564	587	526	—	31	19	2																		
<b>Kreise.</b>																																			
Konstanz . . .	955	839	678	544	1 036	397	174	11	141	197	4 296	4 634	2 160	—	2 089	186	16																		
Willingen . . .	546	454	367	335	593	261	111	4	74	123	2 474	2 671	1 441	—	1 039	87	12																		
Waldsüt . . .	501	452	308	333	523	177	54	3	41	93	2 217	2 351	1 512	2	691	67	7																		
Freiburg . . .	1 662	1 387	1 184	907	1 567	635	185	12	194	324	7 021	7 539	5 259	4	1 684	269	25																		
Werrach . . .	649	630	522	416	605	212	61	7	75	130	2 897	3 102	2 200	20	680	84	17																		
Essenburg . . .	1 263	1 074	879	667	1 241	497	209	18	154	219	5 475	5 818	4 605	3	837	201	17																		
Baden . . .	1 011	894	758	642	1 207	480	142	10	74	156	4 914	5 144	4 265	3	612	155	16																		
Karlsruhe . . .	3 295	2 750	2 231	1 677	2 972	1 220	418	29	367	497	13 728	14 592	10 915	58	2 633	408	51																		
Mannheim . . .	2 383	1 994	1 616	1 260	2 133	807	314	19	255	394	9 937	10 526	8 638	32	1 219	209	23																		
Heidelberg . . .	1 391	1 227	925	747	1 385	565	229	13	234	235	6 013	6 482	5 114	11	856	138	27																		
Nosbach . . .	901	844	718	604	1 214	496	175	10	88	142	4 732	4 902	4 161	6	513	146	26																		
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																																			
Konstanz . . .	2 002	1 745	1 353	1 212	2 152	835	339	18	256	413	8 987	9 656	5 113	2	3 819	340	35																		
Freiburg . . .	3 574	3 091	2 585	1 990	3 413	1 344	455	37	423	673	15 393	16 489	12 064	27	3 201	554	59																		
Karlsruhe . . .	4 306	3 644	2 989	2 319	4 179	1 700	560	39	441	653	18 612	19 736	15 180	61	3 245	563	67																		
Mannheim . . .	4 675	4 065	3 259	2 611	4 732	1 868	718	42	577	711	20 682	21 970	17 913	49	2 588	493	76																		
<b>Großherzogtum</b>																																			
1900 . . .	13 843	12 146	9 637	7 630	14 127	5 604	2 010	138	1 676	2 376	61 083	65 135	48 327	136	12 357	1 794	.																		
1899 . . .	13 746	11 778	9 961	7 555	13 785	5 573	2 020	128	1 581	2 268	60 097	63 946	47 478	134	12 094	1 748	.																		
1898 . . .	13 239	11 220	9 125	7 469	13 659	5 264	1 982	140	1 586	2 215	58 297	62 098	46 253	163	11 467	1 779	.																		
1897 . . .	12 737	10 744	8 859	7 366	13 191	5 284	1 946	142	1 350	2 191	56 718	60 259	45 180	189	10 665	2 003	.																		
1896 . . .	12 405	10 584	8 777	7 102	13 273	5 250	2 001	153	1 405	2 179	55 911	59 495	44 841	214	10 324	1 852	.																		
1895 . . .	11 724	10 382	8 589	6 950	13 021	5 269	1 987	146	1 381	2 198	54 489	58 068	43 427	182	10 191	2 036	.																		
1894 . . .	11 530	10 019	8 147	6 820	12 285	5 165	1 913	115	1 306	1 937	52 751	55 994	41 827	234	9 514	2 169	.																		
1893 . . .	11 656	9 895	8 437	6 764	12 629	5 242	2 165	151	1 285	1 983	53 671	56 939	42 586	257	8 980	2 373	.																		
1892 . . .	11 526	9 730	8 160	6 580	12 391	5 364	2 209	137	1 229	2 031	52 837	56 097	41 742	251	9 374	2 690	.																		
<b>Durchschnitt</b>																																			
1892/1901	12 696	10 899	8 928	7 236	13 284	5 376	2 030	139	1 449	2 183	56 956	60 588	45 193	190	10 782	2 100	.																		

folgt

Nach: Geburtshilfe im Jahr 1901.

b. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

VIII. Tabelle 5b.

Niedergekommene Frauen.

Jahre.	Nach der Zahl der Wiederfälle						Nach der Zahl der geborenen Kinder						Nach dem Fruchtalter der Kinder.						Im ganzen.	Zweien teilsjährige und teilsjährige (Spalte 18 u. 21).												
	Summ						In einfacher Geburt.		Mit Spilllingen.		Mit Teillingen.		Vor dem 7ten Monat (ungeeignet).			Im 10. Monat (rechtzeitig).																
	16. mal.	17. mal.	18. mal.	19. mal.	20. mal.	21. mal.	22. mal.	23. mal.	24. mal.	25. mal.	26. mal.	27. mal.	28. mal.	29. mal.	30. mal.	31. mal.	32. mal.	33. mal.			34. mal.	35. mal.	36. mal.	37. mal.	38. mal.	39. mal.	40. mal.	41. mal.	42. mal.	43. mal.	44. mal.	45. mal.
1901	71	29	19	7	6	1	3	66	947	3 254	899	184	1	5	2	1 697	1 658	2 450	2 166	509	63 704	63 046	128 66	67 851	66 154							
1900	67	33	22	9	3	3	1	64	216	3 263	912	182	2	2	1 676	1 690	2 276	2 082	507	61 083	60 532	125 50	65 135	63 459								
1899	67	31	13	10	5	1	1	63	107	3 181	828	155	11	6	1 581	1 596	2 268	1 986	484	60 097	59 468	126 52	63 946	62 365								
1898	62	34	23	11	7	—	1	61	277	3 094	812	162	9	10	1 586	1 604	2 215	1 917	508	58 297	57 745	115 54	62 098	60 512								
1897	66	40	21	8	4	—	1	59	467	2 857	784	164	8	1	1 350	1 367	2 191	1 935	454	56 718	56 102	120 60	60 259	58 909								
1896	66	41	22	14	3	4	1	58	704	2 894	786	164	5	2	1 405	1 418	2 179	1 896	471	55 911	55 335	117 50	59 495	58 090								
1895	73	35	26	4	8	—	—	57	260	2 876	796	172	12	4	1 381	1 397	2 198	1 912	482	54 489	53 924	117 85	58 068	56 687								
1894	56	33	14	4	3	1	—	55	319	2 752	671	171	4	6	1 306	1 328	1 937	1 667	412	52 751	52 077	118 89	55 994	54 688								
1893	73	41	18	10	3	3	1	56	216	2 709	714	162	9	4	1 285	1 310	1 983	1 783	385	53 671	53 013	118 80	56 939	55 654								
1892	64	40	17	9	1	3	2	1	55	329	2 659	759	149	9	7	1 229	1 242	2 031	1 813	416	52 837	52 244	115 57	56 097	54 868							
1891/1901	66	36	20	9	4	2	1	0	8	59 784	2 954	796	167	8	4	1 449	1 460	2 183	1 916	462	56 956	56 349	120 60	60 588	59 139							
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45												

Jahre.	Frühzeitig und rechtzeitig Geborene.										Im ganzen.	Tode von Frauen.	Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.																		
	Nach der Geburtslage.					Tage nach angeben.	Tode von Frauen.	Nach den Stabesregistern.	Kaiserschnitt-Vorfälle.				Föteralsterblichkeit bei Muttertod.		Föteralsterblichkeit bei Kaiserschnitt.																
	In Schenkel-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.				In Becken-lagen.	In Becken-lagen.			In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.	In Becken-lagen.												
1901	64	143	1 148	306	36	1 621	318	860	263	70	23	67 000	1 788	67 970	285	159	197	19	78	63	11										
1900	61	694	1 112	269	28	1 551	340	795	257	62	20	64 371	1 746	65 261	261	138	193	18	72	65	18										
1899	60	487	1 120	287	28	1 568	315	792	262	66	21	63 200	1 765	63 992	264	142	202	21	79	69	18										
1898	58	693	1 057	267	27	1 447	310	793	234	84	34	61 324	1 662	62 102	265	147	165	19	58	73	16										
1897	57	696	1 063	286	38	1 485	269	792	269	73	26	59 692	1 655	60 522	244	146	161	20	79	67	13										
1896	56	380	1 031	282	34	1 379	303	733	236	99	38	58 873	1 642	59 480	238	124	162	17	63	74	14										
1895	54	978	1 023	303	41	1 401	319	717	242	92	30	57 491	1 655	58 220	240	136	162	12	67	45	10										
1894	52	983	982	289	37	1 286	300	710	234	77	28	55 345	1 601	55 817	232	127	134	14	61	53	11										
1893	54	633	974	270	30	1 277	284	700	246	81	31	56 361	1 565	57 113	237	132	163	29	65	59	10										
1892	53	214	984	308	31	1 357	291	680	243	71	24	55 690	1 578	56 392	265	146	156	22	60	57	10										
1891/1901	57	370	1 048	287	33	1 437	305	757	251	78	27	59 929	1 664	60 687	253	140	170	19	68	63	13										
1	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73			

Jahre.	Nach: Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.																								
	Gebärmutter- und Schwangerschafts-Veränderung.		Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Einleitung d. Geburt.		Zangen-geburten.		Wendung auf den Kopf.		Wendung auf den Fuß.		Ausziehung d. Becken-eingangs (ohne Wendung).		Vertiefung des Beckens.		Herausnahme des Kindes.		Kaiserschnitt an Lebenden.		Kaiserschnitt an Toten.		Nach-geburts-Operationen.				
	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	Mütter tot.	Mütter im ganzen.	
1901	10	6	82	2	21	1970	15 111	72	2	12	1654	23 322	850	4 148	77	8	13	1	11	7	3	2	2	1860	41
1900	11	8	84	—	6	1883	10 110	44	—	8	981	28 307	776	3 137	62	4	10	1	11	4	3	—	—	1812	23
1899	12	11	75	3	8	1838	9 119	58	3	11	989	27 308	786	3 146	62	3	8	—	1	1	1	2	1	1834	24
1898	16	9	76	2	15	1720	15 103	61	1	15	119	32 257	697	3 140	65	5	13	—	5	1	1	1	1	1710	50
1897	7	6	60	1	11	1029	8 110	44	7	2	323	34 302	703	4 99	50	4	10	—	7	3	—	—	—	1600	19
1896	8	5	76	7	9	1523	12 115	56	1	13	901	21 304	684	3 141	69	2	16	2	4	—	—	—	—	1576	25
1895	9	9	51	—	4	1513	15 122	50	3	8	861	23 256	634	3 131	56	6	8	—	2	1	2	2	2	1485	24
1894	10	8	71	1	5	1371	13 105	54	1	15	828	20 264	580	5 140	56	3	13	2	5	2	1	1	1	1494	19
1893	12	12	58	3	18	1437	13 107	47	2	12	817	32 281	584	3 113	41	5	17	3	5	4	1	—	—	1422	36
1892	15	14	48	—	17	1367	15 102	38	1	8	557	37 273	609	2 118	59	7	13	2	3	1	3	4	3	1443	38
1891/1901	11	9	68	2	11	1625	14 110	52	1	11	912	28 287	688	3 131	60	5	13	1	7	3	2	1	1	1624	30

\*) Darunter 1 Bierlingsgeburt.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1901.  
Nach den Angaben der Bezirksärzte.

VIII. Tabelle 6a.

a. Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise etc.

1	2					3	4					5		
	Angezeigte Erkrankungen.						Angezeigte Erkrankungen.							
6	7					8	9					10		
	Amtsbezirke.						Amtsbezirke, Kreise etc. Großherzogtum.							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Engen	17	—	67	5	13	—	Eppingen	37	—	17	14	2	4	—
Konstanz	222	—	249	21	16	3	Reidelsberg	252	—	297	82	20	4	—
Mehrfisch	141	—	122	—	6	—	Sinsheim	25	—	131	16	8	—	—
Wullenndorf	9	—	48	1	4	—	Wiesloch	6	—	145	5	7	—	—
Stodach	8	—	70	3	5	—	Welsheim	9	—	17	5	2	—	—
Ueberlingen	48	—	38	6	3	—	Wogberg	4	—	11	1	—	—	—
Donauwörth	7	—	51	7	12	1	Wuden	31	—	29	4	13	—	—
Trüben	15	—	97	20	6	8	Ueberbach	4	—	22	5	6	—	—
Willingen	64	—	79	26	7	1	Mosbach	40	—	138	20	6	—	—
Wonndorf	—	—	5	2	2	1	Taubertshausen	19	—	79	6	6	—	—
Öttingen	2	—	22	—	4	1	Wertheim	4	—	30	5	3	—	—
St. Blasien	1	—	4	—	9	4	<b>Kreise.</b>							
Waldbühl	20	—	290	7	10	9	Konstanz	445	—	594	36	47	—	—
Wessling	2	—	6	1	10	2	Willingen	86	—	227	53	25	—	—
Wettlingen	10	—	40	14	16	19	Waldbühl	23	—	321	9	25	—	—
Wettstätt	108	—	24	12	13	4	Freiburg	145	—	333	53	75	—	—
Wiesbaden	2	—	179	8	25	38	Vöhrach	130	—	333	51	32	—	—
Wiesbaden	2	—	14	4	5	—	Offenburg	119	—	461	82	60	—	—
Wiesbaden	13	—	36	2	3	3	Waden	89	—	175	29	34	—	—
Wiesbaden	—	—	34	12	3	4	Karlsruhe	618	—	711	196	110	—	—
Wiesbaden	69	—	158	33	11	7	Mannheim	816	—	432	58	47	—	—
Wiesbaden	25	—	97	10	4	6	Reidelsberg	320	—	590	117	37	—	—
Wiesbaden	19	—	23	2	10	1	Mosbach	111	—	326	46	36	—	—
Wiesbaden	17	—	55	6	7	16	<b>Bezirke</b>							
Wiesbaden	22	—	21	8	7	4	<b>der Landeskommissäre.</b>							
Wiesbaden	16	—	45	11	15	3	Konstanz	554	—	1142	98	97	—	—
Wiesbaden	9	—	50	3	6	3	Freiburg	394	—	1127	186	167	—	—
Wiesbaden	61	—	130	44	27	24	Karlsruhe	707	—	886	225	144	—	—
Wiesbaden	11	—	215	16	5	1	Mannheim	1247	—	1348	221	120	—	—
Wiesbaden	17	—	39	5	4	11	<b>Großherzogtum</b>							
Wiesbaden	—	—	4	2	6	1	1900	—	1745	7	3744	562	445	915
Wiesbaden	15	—	18	7	9	15	1899	—	1033	—	3475	548	446	1194
Wiesbaden	57	—	114	15	15	52	1898	—	943	—	4020	453	363	838
Wiesbaden	15	—	41	24	5	7	1897	—	1145	—	4478	492	344	1511
Wiesbaden	8	—	88	26	19	2	1896	—	1884	—	4753	545	362	817
Wiesbaden	19	—	38	8	12	14	1895	—	1100	1	5001	538	379	908
Wiesbaden	6	—	32	8	7	24	1894	—	1190	1	7202	—	413	1204
Wiesbaden	464	—	199	52	55	60	1893	—	1472	1	7369	—	457	1033
Wiesbaden	106	—	313	78	12	61	1892	—	1220	6	3787	—	413	1077
Wiesbaden	727	—	217	51	32	48	<b>Durchschnitt 1892/1901</b>							
Wiesbaden	47	—	78	7	2	1	1463	—	2	4833	553	415	1005	
Wiesbaden	42	—	137	—	13	17								

1) Durchschnitt 1895-1901.

VIII. Tabelle 6b.

b. Darstellung der Erkrankungen nach Monaten.

1	2												13	14
	Angezeigte Erkrankungen.													
	In den Monaten													
15	16												17	
	Krankheiten.													
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Scharlach	199	201	283	261	350	285	268	247	182	201	215	191	290	—
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis	471	365	423	308	312	351	332	359	386	366	334	446	450	—
Stupp	79	60	69	72	45	33	30	58	51	71	88	74	73	—
Kindbettfieber	54	48	55	54	47	37	43	33	44	42	38	33	53	—
Typhus	49	32	29	41	40	31	44	57	71	73	57	33	55	—









Koch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1901.

b. Augenheilanstalten.

VIII. Tabelle 8b.

Krankheiten begw. Art der Anstalten.	1900.											1901.											Wu. In jedem Jahre 1901 in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen *) Augen- heilstationen *) Jahre begw. Personen behandelt.		Wähnl. Weibl. Jnl.	
	In Laufe des Jahres Behandelte.						Behandte Fälle begw. Personen.					Während des Jahres Behandelte.					Abgang im Jahr.		Bestand am Schlusse.							
	Wähnl.			Weibl.			Anfang.		Zugang im Jahr.			Wähnl.		Weibl.			Wähnl.		Weibl.							
	lic.	lic.	mon.	lic.	lic.	mon.	lic.	lic.	lic.	lic.	lic.	mon.	lic.	lic.	lic.	lic.	lic.	lic.	lic.	lic.						
<b>1. Behandelte Fälle.</b>																										
Erkrankungen																										
der Augenlider . . . . .	a. b.	28 23 51	2	—	35 47	37 47	84	36 47	1	—	16	17	33													
„ Tränenorgane . . . . .	a. b.	31 35 66	1 1	27 39	28 40	68 27	39 1	1	11	19	30															
„ Orbitalgebilde . . . . .	a. b.	20 26 46	1 2	24 18	25 20	45 24	20 1	—	2	5	7															
„ Bindehaut . . . . .	a. b.	13 5 18	—	19 13	19 13	32 18	13 1	—	2	5	7															
„ Cornea . . . . .	a. b.	10 8 18	—	6 3	6 3	9 6	2 1	—	1	1	2															
„ „ . . . . .	a. b.	82 86 164	6 8	104 99	110 107	217 106	98 4	9	51	38	89															
„ „ . . . . .	a. b.	89 57 146	1	89 36	90 37	127 90	37 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	306 269 575	8 11	309 257	317 268	585 308	262 9	6	136	134	270															
„ „ . . . . .	a. b.	220 134 354	8 5	174 149	182 154	336 177	146 5	8	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	83 64 147	5 1	76 84	81 81	162 76	79 5	2	11	17	28															
„ „ . . . . .	a. b.	26 37 63	—	37 24	37 26	63 34	25 3	1	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	31 27 58	—	3 52	28 52	31 83	46 29	6	2	4	7	11														
„ „ . . . . .	a. b.	18 13 31	1 1	17 12	18 13	31 17	12 1	1	14	22	36															
„ „ . . . . .	a. b.	70 26 96	3 1	75 40	78 40	118 75	40 3	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	22 21 43	1 2	20 17	21 19	40 20	18 1	1	37	58	95															
„ „ . . . . .	a. b.	146 133 279	2 2	201 113	203 115	318 201	112 2	3	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	103 86 189	3 3	100 91	103 94	197 102	94 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	14 10 24	2 1	10 15	12 15	27 10	15 2	—	2	4	6															
„ „ . . . . .	a. b.	9 10 19	—	10 14	10 14	24 9	14 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	37 52 89	2 1	56 38	58 39	97 57	39 1	—	13	16	29															
„ „ . . . . .	a. b.	20 17 37	—	24 25	24 25	49 23	24 1	1	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	6 8 14	—	7 9	7 10	17 6	10 1	—	1	1	2															
„ „ . . . . .	a. b.	4 5 9	—	2 6	2 6	8 2	6 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	116 26 142	3 1	126 34	129 35	164 126	33 3	2	38	9	47															
„ „ . . . . .	a. b.	104 19 123	3 2	109 14	112 16	128 110	15 2	1	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	11 20 31	2 2	33 22	35 24	59 34	24 1	—	5	3	8															
„ „ . . . . .	a. b.	12 16 28	—	1 6	6 6	7 18	6 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	23 28 51	1 1	21 26	22 27	49 22	27 1	—	6	10	16															
„ „ . . . . .	a. b.	2 4 6	—	2 4	2 4	6 3	4 1	—	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	997 812 1809	37 32	1151 860	1188 892	2060 1148	867 40	25	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	681 484 1165	21 20	644 441	665 461	1126 648	446 17	15	—	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	1678 1296 2974	58 52	1795 1301	1853 1353	3206 1796	1313 57	40	347	360	707															
„ „ . . . . .	a. b.	1900 . . . . .	52	23 1626	1273 1678	1296 2974	1620 1244	58 52	405	402	807															
„ „ . . . . .	a. b.	1899 . . . . .	37	18 1307	1053 1344	1071 2415	1295 1052	49 19	589	550	1 139															
„ „ . . . . .	a. b.	1898 . . . . .	41	24 1158	847 1109	871 2070	1162 853	37 18	575	558	1 133															
„ „ . . . . .	a. b.	Durchschnitt 1892-1901 . . . . .	41	31 1292	1005 1333	1036 2369	1291 1006	42 30	—	—	—															
<b>2. Behandelte Personen.</b>																										
„ „ . . . . .	a. b.	1901 . . . . .	969 791 1760	37 32	1139 848	1176 880	2056 1136	855 40	25	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	1900 . . . . .	599 460 1059	21 20	582 434	603 454	1057 586	439 17	15	—	—															
„ „ . . . . .	a. b.	1899 . . . . .	58	52 1721	1282 1779	1334 3113	1722 1214	57 40	335	357	692															
„ „ . . . . .	a. b.	1899 . . . . .	52	23 1516	1228 1568	1251 2819	1510 1199	58 52	405	402	807															
„ „ . . . . .	a. b.	1898 . . . . .	37	18 1204	1002 1241	1020 2261	1192 1001	49 19	587	550	1 137															
„ „ . . . . .	a. b.	1898 . . . . .	41	24 1059	805 1109	829 1929	1063 811	37 18	565	542	1 107															

\*) Vergl. auch die Anmerkung \*) auf Seite 375: die sämtlichen Fälle begw. Personen sind auch bei den allgemeinen Krankenanstalten in Tabelle 8 a. bei III. 3 „Krankheiten der Augen“ enthalten.

c. Entbindungsanstalten.

VIII. Tabelle 8c.

Art der Angaben.	1900.						1901.					
	*)a.			*)b.			*)a.			*)b.		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
Zahl der Anstalten . . . . .	7	12	1	6	14	2						
„ „ Betten . . . . .	180	51	6	182	49	25						
„ „ Entbindungen überhaupt . . . . .	1 676	139	59	1 727	130	333						
„ „ am Kind- (Erkrankten- bettfieber) (Schorbenen) . . . . .	11	1	1	9	—	—						
„ „ . . . . .	5	1	1	7	—	—						
<b>Zahl der mittelfruchtbringlicher Operationen Entbundenen</b>												
„ „ . . . . .	206	43	4	216	32	35						
„ „ . . . . .	6	—	1	11	—	2						
<b>Zahl der Neugeborenen**)</b>												
„ „ . . . . .	1 665	140	59	1 716	130	336						
„ „ . . . . .	103	2	5	98	6	24						
„ „ . . . . .	71	4	2	71	11	6						

\*) a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Anstalten mit privatem Charakter, c = mit zwei allgemeinen Krankenanstalten verbundenen Entbindungsabteilungen (vergl. die Anmerkung \*) auf Seite 375); letztere Angaben sind auch in Tabelle 8 a. enthalten. \*\*) Ohne vorzeitige Geburten.

VIII. Tabelle 8 d.

**Nach: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1901.**

**d. Irrenanstalten (mit öffentlichem Charakter).**

VIII. Tabelle 8 d.

**1. Anfallsperional und Krankenbewegung.**

Aufnahmefähigkeit. Anfallsperional. Krankenbewegung.	Zellenan.		Heil- und Pflegeanstalten		Irrenklinik		Psychiatrische Klinik		Anstalt		Heil- und		Zusammen.	
	Anfallsperional		Frozheim		Freiburg.		in		für		Spezialität		Zusammen.	
	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.	Im ganzen.	weiblich.
Zahl der Betten oder Stellen	543	1109	662	1110	156	440	140	90	3290					
Altsperional.	1	1	1	1	1	1	1	1	8					
Neueingetretene	7	8	3	5	4	1	1	1	30					
Abgestorbene	1	1	—	—	—	—	—	—	—					
Geheilte	8	8	5	1	2	3	2	4	32					
Weggenommene	3	4	5	—	—	—	—	—	4					
Weggenommene	126	162	88	46	37	18	34	17	32					
Weggenommene	53	24	55	20	30	6	30	19	17					
Im ganzen	199	239	97	132	66	52	23	55	72					
Kranke.	497	1026	593	826	156	74	394	192	138					
Stand zu Anfang des Jahres 1901	446	246	101	54	366	161	260	126	66					
Stand zu Ende des Jahres 1901	943	1319	694	501	229	416	200	460	250					
Weggenommene	427	260	159	70	29	365	161	273	133					
Weggenommene	35	11	58	40	55	23	70	14	10					
Weggenommene	133	78	4	1	33	14	44	22	2					
Weggenommene	144	89	68	39	5	147	65	74	32					
Weggenommene	8	6	2	1	1	18	10	13	16					
Weggenommene	8	1	—	—	13	—	16	5	—					
Weggenommene	87	56	—	—	115	54	81	43	3					
Weggenommene	12	9	3	5	1	19	9	26	9					
Weggenommene	516	265	1160	624	311	136	68	143	67					
Weggenommene	497	269	593	286	135	68	156	74	394					
Weggenommene	459	258	604	287	50	117	64	401	194					
Weggenommene	482	267	574	287	60	113	64	402	194					

Bezugsverhältnisse der einzelnen Anstalten im Vergleich mit dem Durchschnitt der Anstalten im Jahre 1901. Die Zahlen sind in Prozenten ausgedrückt. Die Zahlen in Klammern sind die Zahlen der Anstalten im Jahre 1900.

Nach: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1901.

Nach: D. Irrenanstalten.

2. Krankheitsformen und Krankheitsbewegung 1901.

VIII. Nach: Tabelle 8d.

Krankheitsformen.	Bestand am Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Abgang im Laufe des Jahres.		Erblichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten.		Bestand am Ende des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Abgang im Laufe des Jahres.		Erblichkeit nachgewiesen bei den Verpflegten.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
																	leber- durch Tod.
Heil- und Pflegeanstalt Jilena u. Irrenklinik in Heidelberg.																	
Einfache Seelenstörung	147	255	169	242	148	247	14	10	211	256	467	40	62	139	139	158	145
Paralytische Seelenstörung	19	4	12	2	13	2	8	—	21	3	24	12	3	23	12	15	9
Seelenstörung mit Epilepsie	11	—	7	1	10	—	2	—	6	—	6	10	1	20	4	12	2
Imbezillität, Idiotismus u. Kretinismus	28	8	5	1	3	1	—	—	14	—	14	2	2	7	6	5	5
Delirium potatorum	22	2	4	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	14	—	—	—
Sonstige Fälle und nicht geisteskrank	1	—	3	—	3	—	—	—	4	—	4	2	—	2	—	—	—
Zusammen 1901	228	269	200	246	177	250	24	10	260	259	519	67	68	205	161	204	161
1900	206	253	196	238	174	222	20	15	233	253	486	49	50	209	174	191	156
Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen. Psychiatrische Klinik in Freiburg.																	
Einfache Seelenstörung	380	462	107	120	51	68	10	35	334	335	669	41	65	79	105	104	121
Paralytische Seelenstörung	6	2	7	—	5	1	3	—	6	2	8	4	3	6	6	3	5
Seelenstörung mit Epilepsie	79	30	40	8	25	4	5	4	41	19	63	16	3	22	4	15	1
Imbezillität, Idiotismus u. Kretinismus	44	23	5	6	3	2	—	1	29	15	44	16	3	22	10	14	5
Delirium potatorum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	1	—
Sonstige Fälle und nicht geisteskrank	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—
Zusammen 1901	509	517	159	134	84	75	18	40	413	371	784	82	74	134	126	140	133
1900	493	505	86	85	70	73	20	39	412	364	776	53	64	117	103	88	93
Heil- und Pflegeanstalt in Porzheim. Anstalt für Idioten, Kretinen und Schwachsinige in Herten.																	
Einfache Seelenstörung	233	241	25	44	21	21	15	16	118	119	237	10	12	—	3	1	9
Paralytische Seelenstörung	25	15	16	6	14	6	11	8	13	4	17	4	3	6	6	3	5
Seelenstörung mit Epilepsie	8	5	2	—	3	—	2	—	3	—	3	17	21	8	7	9	7
Epilepsie (ohne feisliche Störungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Imbezillität, Idiotismus u. Kretinismus	39	25	4	4	3	2	1	2	16	13	29	163	140	29	16	23	21
Delirium potatorum	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fälle und nicht geisteskrank	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	19	1	2	1	2
Zusammen 1901	307	286	47	54	41	29	32	28	150	136	284	202	192	38	28	34	33
1900	317	287	36	38	46	39	33	29	150	133	283	207	194	42	40	47	42
Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder in Korf. Idiotenanstalt in Rossbach.																	
Seelenstörung (Idiotismus) mit Epilepsie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	2	1	1	2
Epilepsie (ohne feisliche Störungen)	36	23	10	10	7	3	2	—	12	9	21	78	51	11	3	13	5
Imbezillität, Idiotismus u. Kretinismus	10	4	6	2	1	2	1	1	3	5	8	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1901	46	27	16	12	8	5	3	1	15	14	29	83	55	13	4	14	7
1900	45	26	7	4	6	3	1	—	1	1	1	86	58	8	6	11	9
Zusammen Anstalten mit öffentlichem Charakter. Anstalt mit privatem Charakter*.)																	
Einfache Seelenstörung	851	1097	519	653	483	605	60	78	821	872	1632	9	15	26	33	21	31
Paralytische Seelenstörung	66	17	64	26	50	23	28	7	53	14	67	5	—	14	—	16	—
Seelenstörung (Idiotismus) mit Epilepsie	146	61	101	25	75	16	15	9	92	28	120	1	—	1	—	—	—
Epilepsie (ohne feisliche Störungen)	36	22	10	10	7	3	2	—	12	9	21	—	—	—	—	—	—
Imbezillität, Idiotismus u. Kretinismus	380	256	89	48	65	43	13	16	125	74	199	1	1	—	—	1	—
Delirium potatorum	30	2	20	—	13	—	—	—	9	—	9	1	—	—	—	1	—
Sonstige Fälle und nicht geisteskrank	15	19	9	9	3	3	1	—	8	1	9	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1521	1188	812	765	702	693	109	110	1120	998	2118	17	16	41	33	40	32
dazu Anstalt mit privatem Charakter*)	17	16	41	33	40	32	8	1	15	26	41	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1901	1538	1204	853	798	742	735	117	111	1135	1024	2159	—	—	—	—	—	—
1900	1166	1150	736	734	661	680	129	120	1058	952	2011	—	—	—	—	—	—

\* Kurhaus für Nerven- und Gemüthskranke von Dr. Richard Fischer in Heidelberg.  
 \*) Die Abgänge und Zugänge durch Verlegung von einer babilichen Irrenanstalt zur anderen (289 Kranke: 134 Männer und 155 Frauen) sind nur von jeder Anstalt mitgerechnet, während solche in Tabelle s. d. 1. der vorhergehenden Seite bei den Gesamtsummen nur einmal berücksichtigt sind.

Kreispflegeanstalten 1901.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

VIII. Tabelle 9a.

a. Stand und Bewegung der Inassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
																				Sitz	Eigentümer	Bestand am Anfang des Jahres.	Zugang im Jahr.	Abgang im Jahr.						Bestand am Jahreschluß.
																								Durch Entlassung.			Durch Tod.			
der Anstalten.																														
Geisingen	Kreis	Willingen	100	79	179	75	20	95	44	4	48	17	15	32	61	19	80	114	80	184										
Festetten	"	Waldshut	83	88	171	28	12	40	4	3	7	16	7	23	20	10	30	91	90	181										
Freiburg	"	Freiburg	290	254	544	160	73	233	82	26	108	51	47	98	133	73	206	317	254	571										
Wiesch.	"	Vörrach	117	112	229	31	25	56	17	6	23	9	17	26	26	23	49	122	114	236										
Fußbach	"	Offenburg	109	93	202	39	19	58	12	3	15	16	12	28	28	15	43	120	97	217										
Hüb	Kreise	Karlsruhe u. Baden	328	266	594	84	60	144	30	11	41	47	50	97	77	61	138	335	265	600										
Weinheim	Kreis	Mannheim	121	118	239	31	21	52	11	4	15	16	11	27	27	15	42	125	124	249										
Sinsheim	"	Heidelberg	92	72	164	24	27	51	16	21	37	12	8	20	28	29	57	88	70	158										
Krautheim	"	Kosbach	56	19	75	13	5	18	3	1	4	6	2	8	9	3	12	60	21	81										
Summe	1901	9 Anstalten	1 296	1101	2 397	485	262	747	219	79	298	190	169	359	409	248	657	1 372	1 115	2 487										
	1900	9 "	1 299	1100	2 399	429	251	680	196	71	267	236	179	415	432	250	682	1 296	1 101	2 397										
	1899	9 "	1 303	1080	2 383	424	246	670	213	57	270	215	169	384	428	226	654	1 299	1 100	2 399										
	1898	9 "	1 283	1051	2 334	445	238	683	193	58	251	232	151	383	425	209	634	1 303	1 080	2 383										
Durchschnitt	1892/1901	9 "	1 286	1071	2 357	477	240	717	242	68	310	222	163	385	464	231	695	1 299	1 080	2 379										

VIII. Tabelle 9b.

b. Die Inassen am Jahreschluß nach den Mängeln und Krankheiten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23																	
																							Anstalten.	Angeworbene Geisteschwache.	Kretinis-mus.	Fallsucht.	Erworbene Geistes- störung chronischer Art.	Taub- stumm- heit.	Körper- liche Siech- tums- formen.	Von den Formen in Ep. 12/13 erfallten auf									
																														Krebs.	konsti- tu-tion- ellsche Syphilis.	Seräno- mening.	Wahn- sinne- u. narke- tische Er- löbnung.	Witwen- trauer.					
Geisingen	8	11	—	—	4	2	26	41	—	1	76	25	2	1	1	—	2	—	—	1	6	—	—																
Festetten	5	37	3	3	4	1	27	25	3	2	49	22	—	—	—	—	4	4	10	6	19	—	—																
Freiburg	42	51	2	1	16	9	48	77	10	10	199	106	—	—	1	—	—	—	1	8	3	—	—																
Wiesch.	16	20	3	5	9	12	18	18	4	3	72	56	—	—	—	—	7	4	14	6	11	—	—																
Fußbach	12	13	4	5	5	3	13	34	4	1	82	41	2	—	—	—	1	7	2	4	7	15	—																
Hüb	33	51	6	12	9	3	160	140	3	3	124	56	—	—	2	1	1	9	—	13	6	24	—																
Weinheim	21	27	1	1	4	7	27	37	3	1	69	51	—	—	—	—	4	3	7	5	14	—	—																
Sinsheim	13	8	9	5	1	1	26	39	1	—	38	17	—	—	—	—	—	3	1	5	2	7	—																
Krautheim	12	2	1	2	2	—	4	5	1	1	40	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																
Summe	1901	162	220	29	34	54	38	349	416	29	22	749	385	4	3	3	2	43	15	72	43	99	24																
	1900	172	226	29	35	52	45	295	389	31	23	717	383	6	1	3	4	40	15	67	40	81	16																
	1899	162	220	31	34	53	45	287	381	35	28	731	392	4	3	3	3	34	16	65	46	75	15																
	1898	160	210	33	34	54	42	304	360	31	26	721	408	5	5	1	5	31	18	62	50	73	19																
Durchschnitt	1892/1901	169	217	30	29	52	44	280	371	27	27	741	392	4	3	2	5	37	19	66	43	61	13																

VIII. Tabelle 9c.

c. Die Inassen am Jahreschluß nach dem Alter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20												
																				Anstalten.	Unter 15 (0-15)		15-29		30-49		50-69		70 und mehr		Im ganzen.
																					W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	
Jahre alt.																															
Geisingen	—	—	—	10	7	17	27	27	54	60	39	99	17	7	24	114	80	184	—	—											
Festetten	—	—	—	7	12	19	27	27	49	37	42	79	20	14	34	91	90	181	—	—											
Freiburg	—	2	2	21	15	36	59	75	134	166	108	274	71	54	125	317	254	571	—	—											
Wiesch.	—	—	—	12	16	28	26	31	57	46	33	78	39	34	73	122	114	236	—	—											
Fußbach	—	—	—	9	3	12	20	20	40	49	51	100	42	23	65	120	97	217	—	—											
Hüb	—	—	—	23	21	44	73	87	160	187	118	305	52	39	91	335	265	600	—	—											
Weinheim	—	—	—	11	12	23	38	41	79	54	46	100	22	25	47	125	124	249	—	—											
Sinsheim	—	—	—	12	2	14	22	19	41	31	28	59	23	21	44	88	70	158	—	—											
Krautheim	—	—	—	1	3	4	10	5	15	25	9	34	24	4	28	60	21	81	—	—											
Summe	1901	—	2	2	106	91	197	302	327	629	654	474	1128	310	221	531	1 372	1 115	2 487	—	—										
	1900	—	3	3	113	86	199	289	341	630	591	455	1046	303	216	519	1 296	1 101	2 397	—	—										
	1899	—	3	3	107	86	193	294	347	641	592	463	1058	306	201	507	1 299	1 100	2 399	—	—										
	1898	—	1	1	2	102	81	183	301	337	638	603	465	1068	296	196	492	1 303	1 080	2 383	—	—									
Durchschnitt	1892/1901	1	2	3	104	91	195	306	333	639	601	451	1052	287	203	490	1 299	1 080	2 379	—	—										

## C. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1902.

Nach dessen Angaben.

VIII. Tabelle 10.

### I. Organisation des Vereins.

Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz ist gebildet durch Verbindung des Badischen Frauenvereins und des Ausschusses der Badischen Männerhilfsvereine.

Diese drei Vereine stellen drei selbständige Körperschaften dar mit bestimmten humanitären Aufgaben.

Der Landesverein vom Roten Kreuz hat die Aufgabe:

- Im Frieden durch seine Tätigkeit und seine Mittel die für einen Kriegsfall zur Aufnahme, Pflege und Heilung der im Felde Verwundeten und Erkrankten geeigneten Einrichtungen an Personal und Material vorzubereiten, zu vervollkommen und zu verstärken.
- Im Kriege die militärischen Sanitätsbehörden und Anstalten mit allen ihnen zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln zu unterstützen.
- Außerdem hat sich der Landesverein zur Aufgabe gestellt:

- Die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und außerordentlichen Notständen, welche rasche und geordnete Hilfe verlangen.

Der an der Spitze des Landesvereins stehende Gesamtvorstand hat die Oberleitung der den Badischen Männerhilfsvereinen und dem Badischen Frauenverein gemeinsamen Angelegenheiten; außerdem leitet er unmittelbar im Frieden wie im Kriege die auf einen Kriegsfall gerichtete Tätigkeit der einzelnen Männerhilfsvereine des Landes.

Als gemeinsame Angelegenheiten der Männerhilfsvereine und des Badischen Frauenvereins werden betrachtet:

- Die auf die Vorbereitung zum Kriege gerichtete Tätigkeit der Vereine.
- Die Vertretung des Landesvereins im Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz und bei den Delegierten-Versammlungen dieser Vereine, sowie bei den internationalen Konferenzen.
- Die Hilfeleistung in außerordentlichen Notständen und bei Unglücksfällen.
- Die Verwaltung des gemeinsamen Vermögens, welches aus den in Kriegszeiten angesammelten und nicht verbrauchten und den inzwischen hinzugekommenen Geldern der Hauptkasse und Borräten des Hauptdepots besteht; Verwaltung der gemeinsamen Bibliothek.

Der Gesamtvorstand bildet vier Abteilungen, und zwar: I. Zentralbureau; II. Krankenpflege und Lazarettwesen; III. Kranfentransportwesen; IV. Depotwesen. Im Kriegsfall treten hinzu: V. Nachweis und Auskunftserteilung über Personen; Invaliden des Krieges und Hinterbliebene Gefallener.

Den einzelnen Abteilungen liegen insbesondere folgende Aufgaben ob:

Der Abteilung I — Zentralbureau — die allgemeinen Vereinsangelegenheiten, das Bureau- und Kassenwesen.

Der Abteilung II — Lazarettabteilung — die Übernahme der ganzen Verwaltung oder einzelner Wirtschaftszweige (Küche, Reservelazarette, Errichtung und Verwaltung von Vereinslazaretten, Gewinnung geeigneter Persönlichkeiten etc., Verwaltungspersonal etc.) für die Verwaltung solcher Lazarette, Ausbildung und Ausrüstung freiwilliger Krankenpfleger, Krankenpflegerinnen, Bildung eines Lazarett-Detachements.

Der Abteilung III — Kranfentransportabteilung — Ausbildung, Ausrüstung und Unterhaltung einheitlich organisierter freiwilliger Sanitätskolonnen zum Dienst in der Heimat und auf dem Kriegsschauplatz, Einrichtung von Erfrischung-, Verpflegung- und Verbandstationen, Gewinnung geeigneter Personen zur ärztlichen und wirtschaftlichen Leitung solcher Stationen, Anschaffung von Kranfentransportwagen und Ausrüstung geschlossener Lazarettzüge, sowie von Hilfslazarettzügen, Bildung eines Transport- und Begleit-Detachements.

Der Abteilung IV — Depotabteilung — Anlegung und Unterhaltung einer Musterammlung von Verbandmitteln, Verbandgeräten u. s. w.

Anschaffung, Lagerung, Verarbeitung, Verpackung von Material, insbesondere

- Verband-, Lagerungs-, Befeidigungsgegenstände, Nahrungs- und Genussmittel, Küchengeräte, Eßgeschirre, Trinkgefäße und dergleichen;
- Trag- und Räderbahnen, Lazarettgeräte, Apparate, Arzneien, Desinfektionsmittel, Ausrüstungsgegenstände für Sanitätskolonnen.

Berendung dieser Gegenstände im Kriegsfall vom Hauptdepot nach dem Haupttappenort, sowie an die auszufechtenden Lazarette, Sanitätszüge, Erfrischung-Stationen; Anlage des Hauptdepots und der Zweigdepots; Anlage des Depots am Appenanfangsort; Bildung eines Depotdetachements.

Die im Kriegsfall zu errichtende Abteilung V — Auskunftsstelle — erteilt Auskunft über Verbleib und Befinden von Invaliden, freiwilligen Kranfenträgern u. s. w.

Die gleichfalls erst im Beginn eines Feldzugs einzurichtende Invalidenabteilung — Abteilung VI — sorgt für Invaliden des Krieges und Hinterbliebene darin Gefallener.

Bei Ausbruch eines Krieges übernimmt der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz die ausschließliche Leitung der gesamten auf den Krieg bezüglichen Tätigkeit der Badischen Männerhilfs- und Frauenvereine und die beschränkte Verfügung über das gemeinsame Vermögen.

### II. Stand des Vereins auf Schluß des Jahres 1902 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1902.

- Die Zahl der dem Landesverein angehörenden Männerhilfsvereine betrug 32 mit 4 943 Mitgliedern und 121 524  $\mathcal{M}$  Vereinsvermögen; von den Vereinen besaßen 4 Musterdepots, 26 eigene Sanitätskolonnen, 9 werden die gesamte Verwaltung in einem eingerichteten Reservelazarett übernehmen, 20 Verband- und Erfrischungstationen errichten und 23 rekonvaleszenten Soldaten in Familienpflege aufnehmen.
- Die Zahl der dem Landesverein angehörenden Frauenvereine betrug 328 mit 50 000 Mitgliedern und einem im Kriegsfall zur Verfügung zu stehenden Kapital von 30 734  $\mathcal{M}$ ; die Frauenvereine verfügen in 69 Stationen über 430 Pflegerkräfte, nämlich 18 Oberinnen, 375 Schwestern und 37 geprüfte Schülerinnen.

folgt

## Roch: Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1902.

## VIII. Roch: Tabelle 10.

Roch: II. Stand des Vereins auf Schluß des Jahres 1902 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1902.

3. Zahl der dem Landesverein für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Ärzte, Pflegekräfte, Stellen:

- a. Ärzte 125, davon für das Feldheer 25, für das Besatzungsheer 100.  
b. Pflegekräfte, welche für den Kriegsfall überwiesen werden:

	für den Kriegsdienst.	für den Zivil-
Vom badischen Frauenverein . . . . .	50	30
Diakonissen und barmherzige Schwestern . . . . .	68	6
Zusammen . . . . .	118	36

Außerdem wurden von 8 Vereinen 405 Frauen und Mädchen in Unterrichtskursen für Pflege von Verwundeten und Kranken ausgebildet.

Bei den 3 Kreisverbänden der Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege (Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe) waren Ende 1902: 62 praktisch und 304 präparatorisch ausgebildete Krankenpfleger vorhanden.

Durch den Landesverein wurden in verschiedenen Kliniken und Krankenhäusern 22 Mann für den Kriegsdienst als Krankenpfleger ausgebildet.

c. Lagerstellen für Verwundete und Erkrankte Ende 1902: 1798 in 55 Krankenhäusern.

4. Die Zahl der dem Landesverein unterstellten Sanitätskolonnen betrug 119, davon 26 von Männerhilfsvereinen (siehe auch die Vorseite unten) mit 957 Mitgliedern, von welchen im Kriegsfall 408 zur Fahne einberufen werden können, 549 verfügbar bleiben, und 93 Sanitätskolonnen von Militär-, Krieger- u. Vereinen mit 2244 Mitgliedern, von welchen im Kriegsfall 1388 zur Fahne einberufen werden und 856 verfügbar bleiben.

Die Sanitätskolonnen leisteten im Jahr 1902 in nahezu 2500 Notfällen bei etwa 300 Transporten Hilfe.

5. Einnahmen und Ausgaben, sowie Vermögen des Landesvereins.

- a. Einnahmen im ganzen 6273 M. Darunter Einnahmen von Militärkapitalien 5788 M.  
b. Ausgaben im ganzen 13569 M. Darunter Verwaltungsaufwand 4365 M., für Ausbildung freiwilliger Krankenpfleger 2000 M., für Ausbildung von Sanitätskolonnen und Krankenpflegern 1200 M., für Beschaffung von Bekleidungs- und Transportmitteln für Sanitätskolonnen und Krankenpfleger 2339 M., für Beschaffung von Lehrmitteln für die Sanitätskolonnen 736 M., an den Badischen Männerhilfsvereinen 600 M.  
c. Vermögen zu Ende des Jahres 1902: 190359 M. Darunter Kapitalien 160950 M., Inventarwert 29383 M.

## III. Amtsbezirkweise Darstellung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen 1902.

1 Amtsbezirke.	2 Männerhilfsvereine.			3 Sanitätskolonnen.			4 Amtsbezirke und Großherzogtum.	5 Männerhilfsvereine.			6 Sanitätskolonnen.		
	Zahl der		Ver- mögen	Zahl der		Wie Krankenpfleger sind ausgebildet.		Zahl der		Ver- mögen.	Zahl der		
	Vereine.	Mitglieder.		Kolonnen.	Mitglieder.			Vereine.	Mitglieder.		Kolonnen.	Mitglieder.	
Konstanz . . . . .	3	242	6958	3	112	2	Baden . . . . .	1	146	4027	2	42	
Neßkirch . . . . .	1	28	79	1	25	—	Kaßtal . . . . .	2	154	1900	2	60	
Stodach . . . . .	1	93	422	1	25	—	Bretten . . . . .	1	186	650	1	36	
Neberlingen . . . . .	—	—	—	3	55	—	Bruchsal . . . . .	1	225	72	8	186	
Donauerschingen . . . . .	1	91	1891	1	19	—	Durlach . . . . .	1	59	428	3	66	
Triberg . . . . .	1	84	974	3	65	—	Ettlingen . . . . .	1	213	779	1	55	
Billingen . . . . .	—	—	—	3	76	—	Karlstrube . . . . .	1	403	17982	7	245	
Säckingen . . . . .	1	105	301	1	18	—	Königsbach . . . . .	1	426	4299	16	265	
St. Blasien . . . . .	—	—	—	1	13	—	Mannheim . . . . .	1	398	19600	2	136	
Waldbühl . . . . .	1	121	369	—	—	—	Schweppingen . . . . .	—	—	—	—	1	47
Emmendingen . . . . .	—	—	—	5	127	3	Seinheim . . . . .	—	—	—	—	1	53
Ettenheim . . . . .	1	143	713	1	18	—	Spellingen . . . . .	—	—	—	—	1	22
Freiburg . . . . .	1	18	34592	2	83	—	Heidelberg . . . . .	1	350	20538	8	221	
Reustadt . . . . .	—	—	—	1	20	—	Heinsheim . . . . .	—	—	—	—	3	70
Waldbirch . . . . .	1	173	521	1	61	—	Wiesloch . . . . .	—	—	—	—	2	62
Müllheim . . . . .	—	—	—	1	18	—	Adelsheim . . . . .	—	—	—	—	1	17
Schoppsheim . . . . .	—	—	—	2	109	—	Buchen . . . . .	—	—	—	—	1	34
Rehl . . . . .	1	129	175	1	22	—	Eberbach . . . . .	—	—	—	—	1	34
Zahr . . . . .	1	260	1530	1	64	—	Wosbach . . . . .	1	54	1294	3	96	
Oberkirch . . . . .	1	117	575	1	16	1	Tanzenbach . . . . .	1	53	—	12	24	
Offenburg . . . . .	2	516	665	5	120	—	Heidelberg . . . . .	—	—	—	—	1	47
Wolschach . . . . .	1	86	120	4	81	—	Großherzogtum . . . . .	32	4943	121524	119	320	
Achern . . . . .	1	70	130	—	—	—							

\*) Für 80 dieser Schwestern hat der Landesverein die Kriegsausrüstung beschafft und in seinem Depot niedergelegt.



Baderorte 1900/1902.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der Baderärzte.

VIII. Tabelle 11.

Ort	Name der Baderorte (bzw. der Bäder).	1900.			1901.			1902.		
		Bad- u. Kur-gäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- u. Kur-Verband (Hälchen, Krüge).	Bad- u. Kur-gäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- u. Kur-Verband (Hälchen, Krüge).	Bad- u. Kur-gäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- u. Kur-Verband (Hälchen, Krüge).
erlingen	Heberlingen	2 500	20 100	Erebäder 700 Warme Bäder	2 700	22 450	Erebäder 900 Warme Bäder	2 500	17 900	Erebäder 1 000 Warme Bäder
naueschingen	Donauschingen	1) 241	1) 5 244	—	1) 322	1) 6 208	—	381	5 675	—
ingen	Dürnheim	2) 917	2) 22 519	2300 hl Sole 91 600 kg Bafelsalz	2) 1 337	2) 26 1907	2691 hl Sole 113 900 kg Bafelsalz	2) 1 474	2) 32 046	2637 hl Sole 113 600 kg Bafelsalz
ndorf	Beß	135	267	5 000	320	750	4 000	235	800	4 000
"	Steinabad	117	56	—	121	126	—	117	88	—
ingen	bei Rheinfelden	45	957	—	25	494	—	3) 470	326	—
"	Säckingen	15	2 100	—	15	2 425	—	200	2 000	—
tschut	Brudhaus	135	1 850	—	120	1 645	—	68	1 840	—
"	(Obd. Gurtweil)									
menningen	Rirnbalden	350	1 100	—	350	1 200	—	300	1 000	—
"	(Obd. Reichheim)									
"	Silberbrunnen	4) 14	500	—	4) —	—	—	4) —	—	—
enheim	Ettenheimmünster	217	600	—	260	520	—	356	480	—
iburg	Knbbad	8	120	—	43	1 170	—	51	1 700	—
"	(Obd. Rappel)									
"	Vittenweiler	40	1 500	—	65	1 200	—	25	1 800	—
stabt	Eisenbach	5) —	—	—	5) —	—	—	61	200	—
nsen	Kulfsbad	240	2 400	—	90	2 800	—	140	2 000	—
"	(Obd. Bohlweil)									
ldkirch	Blotterbad	173	6) —	—	192	6) —	—	300	6) —	—
"	(Obd. Oberglotterthal)									
rach	Suggenthal	7) .	—	—	205	800	—	195	1 020	—
"	Emilienbad	30	100	12 000	15	90	8 000	20	150	12 000
"	(Obd. Grenzach)									
heim	Badenweiler	4 500	9 379	Schwimmbäder 2 728 Eingelbäder	4 039	9 569	Schwimmbäder 4 494 Eingelbäder	4 609	11 215	Schwimmbäder 4 700 Eingelbäder
"	Zulzburg	300	1 000	—	400	1 500	—	5) .	—	—
rfkirch	Antogast	530	3 100	92 000	550	3 650	90 000	530	3 880	85 000
"	(Obd. Raitlach)									
"	Freierösch	1 162	2 950	222 595	798	3 290	253 440	753	3 120	262 015
"	(Obd. Petersthal)									
"	Wriesbach	1 175	4 720	3 500	1 115	6 025	4 500	1 250	5 325	4 500
"	Eppenau	456	835	—	400	767	—	376	404	—
"	Petersthal	1 345	4 574	95 719	1 520	4 806	6 225	1 318	4 837	11 324
"	Zulzbach	406	700	—	500	800	—	337	540	—
enburg	Bell a. H.	65	473	—	45	472	—	39	390	—
lfach	Rippelsbau	969	4 907	85000 Hälchen 2500 Schacht. Wässern	847	4 712	82000 Hälchen 2109 Schacht. Wässern	989	6 201	77000 Hälchen 2350 Schacht. Wässern
"	Riefernadelbad	272	825	—	227	520	—	207	544	—
"	Wolffach									
den	Baden u. Richtental	72 065	155 423	1470 Hälchen 10 000 gr Curfalsalz	72 299	163 892	1135 Hälchen 12500 gr Curfalsalz	70 908	178 826	1132 Hälchen 11 010 gr Curfalsalz
alt	Wernsbach 10)	402	994	—	337	783	—	1 430	715	—
"	Wotzenfels	191	200	11) 10 000	151	200	11) 5 000	17) 22 17)	17) 400	17) 400
"	(Wilslebenaustraße)									
chfal	Langenbrüden	232	2 573	2840 gansel 670 halbe J. K.	215	2 685	2240 gansel 480 halbe J. K.	169	2 350	1980 gansel 250 halbe J. K.
enheim	Weinheim 12)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
enheim	Rappennau	7) 432	7) 12 463	140 hl Sole 192 050 kg Bafelsalz	7) 512	7) 13 398	209 hl Sole 238 500 kg Bafelsalz	7) 479	7) 12 636	174 hl Sole 268 300 kg Bafelsalz

1) Berücksichtigte Zahl. 2) Einschließlich der Kinder in der Solbaddation und der an sie verabreichten Bäder. 3) D. i. die Zahl der Bognernächte; Zahl der Kurgäste wurde nicht angegeben. 4) Das Bad ist im November 1900 gänzlich niedergebrannt und wird erst seit Ende September 1902 wieder betrieben. 5) Wegen Krankheit und Abwesenheit des Eigentümers unterbleibt der Betrieb der Kurgäste und beschränkt sich in drei Jahren 1901, 1901 auf Ballanten; das Bad wird, nachdem es an einen neuen Besitzer übergegangen, seit Mitte Juli 1902 wieder betrieben. 6) Das Bad ist seit Juni 1903 Naturbrunnentheil. 7) Anfolge Ablebens des Baderführers konnten für 1900 keine Angaben gemacht werden. 8) Außerdem ca. 90 Personen, nicht im Kurhaus wohnend und sich einer dierwöchentlichen Wässertur unterzogen. 9) Da der Baderführer in Konstante geraten und sich an andernorten aufhielt, konnten für 1902 Angaben nicht erlangt werden. 10) Die Badeanstalt ist im Frühjahr 1894 in eine Wasserbrunnentheil umgewandelt worden. 11) Das Wasser der Mineralquelle (Wilslebenentheil) wird nach Umringelung mit Rohrzucker seit 1. Juni 1900 als Tafelwasser verwendet. 12) Anfolge Übernahme des Betriebs aus der Kurortsgemeinde am 29. Juni 1900 konnten teils nur ungenau, teils gar keine Angaben für 1902 erlangt werden. 13) Der Betrieb des Stahlbades ist seit 1900 gänzlich eingestellt.

# IX. Unterricht und Bildung.

## A. Hochschulen.

Universitäten 1902/1903.

IX. Tabelle 1.

Nach deren Veröffentlichungen.

a. Lehrkörper \*).

b. Studierende.

Fakultät und Art der Dozenten.	Freiburg.		Heidelberg.		Fakultät und Staatsangehörigkeit der Studierenden.	Freiburg.		Heidelberg.
	Wintersemester 1902/1903.	Sommersemester 1903.	Wintersemester 1902/1903.	Sommersemester 1903.		Wintersemester 1902/1903.	Sommersemester 1903.	
<b>Theologische Fakultät in Freiburg katholisch, in Heidelberg evan- gelische Fakultät.</b>					<b>1. Inmatrikulierte.</b>			
Ordentliche Professoren . . . . .	7	7	6	6	In der theologischen Fakultät . . . . .	190	205	20
Außerordentliche Professoren . . . . .	3	3	2	2	Davon Badener . . . . .	140	136	21
Honorarprofessoren . . . . .	—	—	—	—	Angebörige and. deutsch. Staaten Reichsausländer . . . . .	35	59	14
Privatdozenten . . . . .	1	1	—	1	In der juristischen Fakultät (Hei- delberg) . . . . .	15	10	—
Sonstige Lehrer . . . . .	—	—	—	—	Davon Badener . . . . .	—	—	—
<b>Juristische Fakultät (Heidelberg).</b>					Angebörige and. deutsch. Staaten Reichsausländer . . . . .	—	—	—
Ordentliche Professoren . . . . .	—	—	7	7	In der rechts- und staatswissen- schaftlichen Fakultät (Freiburg) . . . . .	395	791	—
Außerordentliche Professoren . . . . .	—	—	8	8	Davon Badener . . . . .	194	163	—
Honorarprofessoren . . . . .	—	—	—	—	Angebörige and. deutsch. Staaten Reichsausländer . . . . .	182	604	—
Privatdozenten . . . . .	—	—	1	—	In der medizinischen Fakultät . . . . .	19	24	—
Sonstige Lehrer . . . . .	—	—	—	—	Davon Badener . . . . .	335	485	26
<b>Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät (Freiburg).</b>					Angebörige and. deutsch. Staaten Reichsausländer . . . . .	76	78	—
Ordentliche Professoren . . . . .	12	12	—	—	In der philosophischen Fakultät . . . . .	221	357	121
Außerordentliche Professoren . . . . .	2	1	—	—	Davon Badener . . . . .	38	50	1
Honorarprofessoren . . . . .	—	—	—	—	In der naturwissenschaftlich-mathe- matischen Fakultät (Heidelberg) . . . . .	351	481	300
Privatdozenten . . . . .	1	1	—	—	Davon Badener . . . . .	183	131	151
Sonstige Lehrer . . . . .	1	1	—	—	Angebörige and. deutsch. Staaten Reichsausländer . . . . .	183	306	121
<b>Medizinische Fakultät.</b>					Davon Badener . . . . .	35	44	31
Ordentliche Professoren . . . . .	14	14	13	13	Zusammen Inmatrikulierte . . . . .	1271	1962	1332
Außerordentliche Professoren . . . . .	21	20	20	19	Davon Badener . . . . .	543	508	321
Honorarprofessoren . . . . .	—	—	1	1	Angebörige and. deutsch. Staaten sonst. europ. . . . .	621	1326	611
Privatdozenten . . . . .	6	7	16	16	85 105 111	—	—	—
Sonstige Lehrer . . . . .	—	—	—	—	22 23 21	—	—	—
<b>Philosophische Fakultät.</b>					<b>2. Zum Besuch der Vorles- ungen berechnete Hörer und Hörerinnen . . . . .</b>	<b>191</b>	<b>117</b>	<b>126</b>
Ordentliche Professoren . . . . .	18	20	15	16	<b>Gesamtzahl der Studierenden . . . . .</b>	<b>1462</b>	<b>2073</b>	<b>1534</b>
Außerordentliche Professoren . . . . .	17	16	14	13				
Honorarprofessoren . . . . .	6	6	4	4				
Privatdozenten . . . . .	11	11	3	3				
Sonstige Lehrer . . . . .	2	2	—	—				
<b>Naturwissenschaftlich-ma- thematische Fakultät (Hei- delberg).</b>								
Ordentliche Professoren . . . . .	—	—	8	8				
Außerordentliche Professoren . . . . .	—	—	14	18				
Honorarprofessoren . . . . .	—	—	5	5				
Privatdozenten . . . . .	—	—	10	8				
Sonstige Lehrer . . . . .	—	—	1	1				
<b>Sämtliche Fakultäten.</b>								
Ordentliche Professoren . . . . .	51	53	49	50				
Außerordentliche Professoren . . . . .	43	40	58	60				
Honorarprofessoren . . . . .	6	6	10	10				
Privatdozenten . . . . .	19	20	30	28				
Sonstige Lehrer . . . . .	3	3	1	1				
<b>Gesamter Lehrkörper</b>	<b>122</b>	<b>122</b>	<b>148</b>	<b>149</b>				
<b>Außerdem Dozenten und Lehrer für Mäße u. Leibesübungen:</b>								
Dozenten für Fremdsprachen . . . . .	2	2	2	1				
Dozenten für Jahrsleistungen . . . . .	—	—	—	—				
Dozenten für Stenographie . . . . .	—	—	—	—				
Lehrer für Rechnen und Maßen . . . . .	2	2	—	—				
Lehrer für Musik und Gesang . . . . .	1	1	—	—				
Gegenspieler für Fechten, Reiten etc. . . . .	4	4	2	2				
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>				

\*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstige Dozenten.  
 †) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstige Dozenten.  
 ‡) Landesratssekretär mit Lehrauftrag. §) Ein Gymnasialprofessor und ein Oberrealgymnasialdirektor mit Lehrauftrag.



Nach: Universitäten 1902/1903.

Zusatz. Uebersicht über die Frequenz der beiden Universitäten Freiburg und Heidelberg im Jahrzehnt 1893/94—1902/1903. IX. Roch: Tabelle 1.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Universitäten und Fakultäten.	Studierende.																				
	Wintersemester 1893/94.	Sommersemester 1894/95.	Wintersemester 1894/95.	Sommersemester 1895/96.	Wintersemester 1895/96.	Sommersemester 1896/97.	Wintersemester 1896/97.	Sommersemester 1897/98.	Wintersemester 1897/98.	Sommersemester 1898/99.	Wintersemester 1898/99.	Sommersemester 1899/00.	Wintersemester 1899/00.	Sommersemester 1900/01.	Wintersemester 1900/01.	Sommersemester 1901/02.	Wintersemester 1901/02.	Sommersemester 1902/03.	Wintersemester 1902/03.	Sommersemester 1903/04.	
<b>Freiburg:</b>																					
Theologische Fakultät (stab.)	228	243	215	233	205	226	212	218	218	210	199	232	236	257	225	236	211	235	190	205	
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.	207	456	253	448	242	457	259	467	249	531	257	568	323	625	289	659	351	729	395	791	
Medizinische Fakultät.	198	558	466	612	380	458	393	511	392	522	394	508	376	509	387	480	409	478	335	485	
Philosophische Fakultät.	407	220	202	219	209	238	201	253	214	282	291	362	300	375	317	391	350	419	351	481	
Zusammen Immatriculierte	1010	1171	1136	1112	1056	1379	1065	1149	1073	1345	1111	1670	1235	1766	1213	1766	1321	1861	1271	1957	
Hörer und Hörerinnen.	77	91	80	92	87	74	78	95	81	96	97	59	66	48	77	81	99	88	191	117	
Gesamtzahl der Studierenden	1117	1571	1216	1304	1123	1653	1143	1544	1154	1641	1238	1729	1301	1814	1295	1847	1420	1949	1462	2079	
<b>Heidelberg:</b>																					
Theologische Fakultät (evang.)	71	86	77	73	52	63	47	59	54	58	56	60	53	52	32	48	45	57	52	62	
Juristische Fakultät	321	485	339	472	329	444	340	470	340	513	345	517	350	664	395	471	350	571	408	572	
Medizinische Fakultät	218	269	225	275	201	227	180	234	203	272	240	298	253	301	239	293	248	288	235	311	
Philosophische Fakultät	144	152	138	163	175	162	165	188	167	195	188	229	240	269	228	271	262	333	300	359	
Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät.	206	214	249	269	269	268	269	279	320	346	313	358	354	367	386	381	366	391	357	367	
Zusammen Immatriculierte	960	1296	1025	1252	1026	1164	1001	1230	1081	1381	1102	1462	1250	1553	1280	1464	1271	1640	1352	1671	
Hörer und Hörerinnen.	163	159	202	176	153	145	114	92	118	191	106	119	122	142	161	168	152	182	121	213	
Gesamtzahl der Studierenden	1123	1655	1229	1428	1179	1309	1115	1322	1202	1573	1208	1568	1369	1695	1442	1622	1423	1822	1531	1884	

Technische Hochschule in Karlsruhe im Studienjahr 1902/1903.

Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe im Studienjahr 1902/1903.

X. Tabelle 2. Nach deren Veröffentlichungen.

Nach deren Angaben. IX. Tabelle 3.

Abteilungen.	Professoren. Privatdozenten. Sonstige Lehrer. Im ganzen.	Studierende und Hospitanten (Hörer)							Doktor-promo-tionen u. Diplom-ertei-lungen im Studienjahr 1. Juli 1902/1903.											
		im Wintersemester		im Sommersemester		im Sommersemester														
		1902/1903.		1903.		1903.														
		Studierende.	Hospitanten.	Zusammen.	Studierende.	Hospitanten.	Zusammen.	Doktor-promo-tionen.		Diplo-ma-ertei-lungen.										
Mathematik und allgemein bildende Fächer (Angewandte Mechanik)	7	5	7	19	7	2	9	3	8	2	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	10	2	4	16	286	34	320	807	253	26	279	178	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwesen	6	1	2	9	251	12	263	110	232	8	240	92	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenwesen	5	—	1	6	488	90	518	888	457	17	474	858	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	5	—	2	7	344	23	367	331	320	20	340	308	3	8	—	—	—	—	—	—
Chemie	8	6	1	15	196	24	220	188	180	20	200	179	6	10	—	—	—	—	—	—
Forstwesen	5	1	1	7	30	1	31	11	31	—	31	8	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	46	16	18	79	1602	88	1728	1238	1481	93	1574	1118	9	52	—	—	—	—	—	—
Teilnehmer ohne bestimmtes Fach							138	84			85	7								
Im ganzen Hörer							1866	1279			1659	1195								

Abteilungen.	Lehrer.		Hörer.
	Lehrerhaupt.	Parauer Gehilfen.	
(Stand zu Beginn des Studienjahres: Ostober 1902.)			
Zeichenklasse	2	—	49
Rollklasse	2	—	15
Tiermalasse	1	—	9
Landchaftsklasse	2	—	6
Figurenklasse	2	—	11
Bildbauklasse	2	1	16
<b>Zusammen</b>	11	1	106
Fakultative Fächer für alle Schüler.	6	5	—
Hospitanten †)	—	—	2
Im ganzen	17	6	108

\*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstige Personen mit Lehrauftrag. Wähler Berücksichtigung sind geblieben die an den Inkunaten und Anhalten der Technischen Hochschule beschäftigten Wärtinnen etc.

†) Hospitanten waren nur in dem allen Studierenden gemeinsamen Abendkurs zugelassen, in welchem die Lehrer der Figurenmalerei wie der Bildbauerkunst abwechselnd die Vorleser taten.

IX. Tabelle 4.

Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.  
Nach deren Jahresberichten.

I. Mittelschulen für die männliche Jugend \*).

Art und Sitz der Anstalten.	Zahl der Anstalten.		Zahl der Klassen.		Zahl der Lehrer.		Zahl der Schüler		Nach der Verteilung auf die einzelnen Jahrgänge.																	
	Zahl der Anstalten.	Zahl der Klassen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Klassen.	Zahl der Lehrer.	während des Schuljahres.		nach der Religion.						nach dem Ende des Schuljahres.												
						Ständige	Wahlweise	Evangelische	Katholische	Orthodoxe	Islamische	Christenlose	sonstige	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.							
	Zahl der Anstalten.	Zahl der Klassen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Klassen.	Zahl der Lehrer.	Ständige	Wahlweise	Evangelische	Katholische	Orthodoxe	Islamische	Christenlose	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige	sonstige				
A. <b>Werkreitschulen.</b>																										
a. <b>Gymnasien.</b>																										
Guben	9	9	8	2	3	16	99	15	24	138	1	65	65	3	5	14	15	17	17	17	18	18	12	10	195	
Brandenburg	9	9	10	2	2	4	150	16	47	213	1	66	111	36	36	37	27	26	31	33	20	10	15	14	198	
Freiburg	9	20	23	3	1	6	589	42	176	807	7	251	523	7	26	100	97	100	121	102	84	86	56	61	707	
Freiburg	9	13	16	3	1	3	274	86	63	373	3	259	94	1	17	2	51	56	43	48	55	44	23	31	22	354
Karlshagen	9	13	21	3	1	5	470	33	145	648	4	408	137	10	33	99	85	62	65	68	65	54	81	69	624	
Königsberg	9	9	10	1	1	10	23	23	86	349	2	80	238	13	17	1	36	37	45	51	43	38	41	33	25	326
Königsberg	9	9	8	1	1	2	15	129	11	53	193	1	130	54	1	8	39	27	29	22	19	16	14	10	17	178
Königsberg	9	9	8	1	1	5	147	10	67	224	1	125	81	7	11	42	27	35	24	20	12	16	16	11	213	
Königsberg	9	18	19	3	1	8	405	17	115	537	15	281	157	6	88	76	40	72	73	57	50	48	37	44	512	
Königsberg	9	9	8	2	3	5	19	186	6	46	238	3	67	150	2	19	27	26	25	27	31	38	26	26	222	
Königsberg	9	9	9	1	1	6	18	137	18	46	201	2	153	43	2	1	44	27	32	19	21	16	18	11	13	190
Königsberg	9	15	15	2	1	3	25	304	9	135	448	4	57	378	13	36	44	55	53	58	56	42	50	54	422	
Königsberg	9	9	9	2	3	4	18	223	22	61	306	1	23	276	7	17	23	36	50	47	42	28	26	37	285	
Königsberg	9	9	7	2	7	5	96	6	35	137	3	89	37	11	11	26	20	17	19	9	12	8	12	14	126	
Summe a.	14	166	171	28	48	69	3449	264	1037	4812	32	2054	1061	52	292	9	144	591	694	625	684	516	435	416	407	4542
b. <b>Progymnasien.</b>																										
Danzwischen (2)	7	8	8	5	1	2	73	7	35	115	1	21	93	1	1	25	17	16	12	13	9	16	17	1	105	
Danzwischen (2)	7	7	6	2	2	3	101	18	41	160	1	119	36	5	5	39	29	26	14	15	11	6	1	1	189	
Summe b.	2	15	11	3	1	5	174	25	76	275	2	140	129	6	6	64	46	42	37	30	23	26	7	1	244	
Summe A. Wetzschschulen	16	181	182	31	54	74	3623	289	1112	5087	34	2214	1291	58	298	9	108	637	636	652	614	539	461	428	407	4786



IX. Noth: Tabelle 4.

Noth: Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.

Noth: I. Mittelschulen für die männliche Jugend\*.)

Art und Eigenthum.	Noth: Tabelle 4.																											
	Zahl der Klassen.			Zahl der Schüler.			Zahl der Lehrer.			Zahl der Klassen.																		
	Zahl der Klassen.	Zahl der Schüler.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Klassen.	Zahl der Schüler.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Klassen.	Zahl der Schüler.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Klassen.																		
Noth: B. b. Realschulen. Noth: a. Oberrealschulen.	9	12	9	3	2	1	7	22	222	23 109	354	1	88	238	10	18	—	82	54	47	44	48	33	24	11	11	321	
	9	19	17	6	17	4	5	2	5	435	72 163	670	—	376	199	2	83	10	118	90	76	106	45	17	14	593		
Noth: C. c. Realschulen. Noth: d. Oberrealschulen.	9	18	12	5	12	5	3	2	—	408	46 131	585	—	479	87	4	10	5	130	134	95	79	68	47	18	8	6	534
	7	114	93	35	92	32	26	8	12	2531	340 1019	3920	7	2036	163	25	180	23	766	685	554	547	492	411	247	130	88	3555
Noth: E. e. Realschulen. Noth: f. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	119	13	50	182	—	128	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	156	33	72	261	—	77	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237	
Noth: G. g. Realschulen. Noth: h. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	73	16	29	118	—	83	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	125	12	47	184	—	109	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	
Noth: I. i. Realschulen. Noth: j. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	113	16	39	168	—	100	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	82	3	58	143	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	
Noth: K. k. Realschulen. Noth: l. Oberrealschulen.	7	13	11	3	11	3	4	1	—	272	54 131	457	—	242	184	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	134	8	57	199	—	122	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	
Noth: M. m. Realschulen. Noth: n. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	127	6	44	177	—	157	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	102	14	53	169	—	85	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	
Noth: O. o. Realschulen. Noth: p. Oberrealschulen.	5	8	7	2	7	2	1	—	—	173	23	89	285	—	161	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	86	6	39	131	—	85	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	
Noth: Q. q. Realschulen. Noth: r. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	194	16	78	288	—	67	209	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	122	13	49	184	—	134	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171	
Noth: S. s. Realschulen. Noth: t. Oberrealschulen.	5	5	4	2	4	2	1	—	—	55	—	36	91	—	22	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	108	14	64	186	—	126	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	
Noth: U. u. Realschulen. Noth: v. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	66	7	31	104	—	17	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	120	2	36	147	—	39	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	
Noth: W. w. Realschulen. Noth: x. Oberrealschulen.	6	6	4	2	4	2	1	—	—	184	0	54	197	—	103	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	
	6	6	4	2	4	2	1	—	—	184	0	54	197	—	103	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	

IX. Noth: Tabelle 4.



Verh: Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.

IX. Verh: Tabelle 4.

II. Mittelschulen für die weibliche Jugend<sup>1)</sup>.

Verh und Sit der Anstalten.	Anzahl der Anstalten.		Jahrestufe.		Klassen.		Anzahl der etatmäßigen Lehrstellen.		Lehrpersonal nach dem Stande vom Ende des Schuljahres.																	
	Höhere Mädchenschule.	Andere Mädchenschule.	1. Klasse.	2. Klasse.	Höhere Mädchenschule.	Andere Mädchenschule.	Lehrpersonen mit Besoldung.	Lehrpersonen ohne Besoldung.	Etatmäßige Lehrer (innen).	Nicht etatmäßige Lehrer (innen).	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.	Lehrpersonen im Pensionat.		
Waden †	3	7	1	1	3	7	3	2	5	3	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	3	7	—	3	—	6	14	11	6	6	4	11	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	3	7	1	3	3	13	1	3	6	6	6	10	6	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	3	7	—	6	3	14	—	6	7	7	7	10	2	3	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz ††	3	7	—	—	7	7	—	—	2	2	2	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manheim	3	7	—	—	11	11	—	—	2	2	6	6	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg ††	—	2	—	—	7	7	—	—	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>In ganzen Mittelschulen für die weibliche Jugend</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>73</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Verh und Sit der Anstalten.	Schülerinnen													hoch dem Stande vom Ende des Schuljahres.													
	während des Schuljahres.																										
	Promovierten.		Repetentinnen.		Neu Eingetretene.		Nach der Religion.			Nach der Verteilung auf die einzelnen Jahrestufen.																	
Höhere Mädchenschulen.	Für die eigene Schule.				Evangelische.			Römisch-katholisch.			Mittelkatholisch.			Sonstige.			Berichte.		Höhere Mädchenschule.		Kategorie.		hoch dem Stande vom Ende des Schuljahres.				
	X.	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Stefia.	Lehr.-Seminar.	Wagn.-Wers.	Waldschl.-Kunst.	—	—	—	—	—	—	—	—		—			
Waden †	127	9	37	173	107	47	5	14	—	19	12	23	27	21	17	13	17	16	8	—	—	—	—	—	—	148	
Freiburg	546	17	152	715	363	273	7	69	3	56	56	51	73	54	69	84	75	52	69	—	77	—	—	—	—	—	655
Heidelberg	412	7	101	520	352	117	2	48	1	23	28	25	63	70	68	67	49	42	31	—	6	48	—	—	—	—	180
Karlsruhe	554	26	150	730	478	190	7	52	3	43	44	54	79	77	72	84	81	66	43	—	—	—	87	—	—	—	656
Konstanz ††	120	3	36	159	78	38	14	28	1	—	—	—	34	29	20	23	19	17	17	—	—	—	—	—	—	—	148
Manheim	421	27	160	611	312	86	9	201	3	53	42	51	65	99	74	46	23	28	28	—	—	—	61	—	—	—	588
Offenburg ††	145	1	41	187	63	101	4	19	—	—	—	—	39	44	27	33	23	14	7	—	—	—	—	—	—	—	172
<b>In ganzen Mittelschulen für die weibliche Jugend</b>	<b>2328</b>	<b>90</b>	<b>671</b>	<b>3 095</b>	<b>1 755</b>	<b>552</b>	<b>18</b>	<b>121</b>	<b>11</b>	<b>192</b>	<b>182</b>	<b>291</b>	<b>415</b>	<b>391</b>	<b>339</b>	<b>350</b>	<b>287</b>	<b>225</b>	<b>262</b>	<b>6</b>	<b>126</b>	<b>87</b>	<b>61</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 599</b>

<sup>1)</sup> Der Schuljahresbeginn ist im Erstsemester, mit Ausnahme der Anstalten in Mannheim und Offenburg, bei welchen im April begonnen wird.  
<sup>2)</sup> 291 realgymnasialen Kurse, faktisch in Offenburg des Privatunterrichts, welcher letzterer aber im Auftrag der Schule erteilt wird. An dem Kurs im Schuljahr 1902/1903 haben 17 Schülerinnen teilgenommen.  
<sup>3)</sup> Schuljahr April 1902/1903.  
<sup>4)</sup> Vergl. die Anmerkung 1).  
<sup>5)</sup> An der Gymnasialabteilung befanden im Schuljahr 1902/1903 die folgenden Jahrestufen: Untertertia mit 34 Schülern, die Untertertia mit 14, Obertertia mit 16, Unterprima mit 34 und Oberprima mit 9 Schülerinnen.  
<sup>6)</sup> An der Realchulabteilung befanden im Schuljahr 1902/1903 von den genannten 4 Jahrestufen 2, nämlich VIII mit 37 und VII mit 24 Schülerinnen.

**Bemerkung.** Außer den obligatorischen Unterrichtsfächern der höheren Mädchenschulen war im Schuljahr 1902/1903 Gelegenheit zum Unterricht für freiwillige Teilnehmerinnen in den sogenannten Höheren und Anstalten gegeben:  
 Latein: In Waden (siehe oben Anmerkung 1).  
 Englisch: An der Gymnasial-Abteilung in Karlsruhe.  
 Italienisch: In Waden, Freiburg und Konstanz.  
 Mathematik: In Waden (siehe oben Anmerkung 3).  
 Steuographie: In Heidelberg und Offenburg (System Stolze-Schrey) und in Karlsruhe (System Köllner).



**Nach: Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.**

Zusatz I. Die Schüler in den einzelnen Klassen nach dem Religionsbekenntnis. IX. Nach: Tab. 4.

Art der Anstalten und Religionsbekenntnis der Schüler.	Zahl der Schüler in den Klassen:										Zus.	Art der Anstalten und Religionsbekenntnis der Schüler.	Zahl der Schüler in den Klassen:										Zus.		
	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	0.	1.	2.	3.			VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	0.	1.	2.	3.			
<b>I. Mittelschulen für die männliche Jugend.</b>													<b>Nach: B. Realmittelschulen.</b>												
<b>a. Gymnasien.</b>													<b>a. Oberrealschulen.</b>												
<b>A. Gelehrtenschulen.</b>													<b>b. Oberrealschulen, Realschulen und höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Realschulen.</b>												
Evangelische													Evangelische												
Katholische													Katholische												
Mittelschulische													Mittelschulische												
Israeliten													Israeliten												
Sonstige													Sonstige												
Zusammen													Zusammen												
<b>b. Progymnasien.</b>													<b>β. Realschulen.</b>												
Evangelische													Evangelische												
Katholische													Katholische												
Mittelschulische													Mittelschulische												
Israeliten													Israeliten												
Sonstige													Sonstige												
Zusammen													Zusammen												
<b>Summe A.</b>													<b>γ. Höhere Bürger-schulen.</b>												
Evangelische													Evangelische												
Katholische													Katholische												
Mittelschulische													Mittelschulische												
Israeliten													Israeliten												
Sonstige													Sonstige												
Zusammen													Zusammen												
<b>B. Realmittelschulen.</b>													<b>Summe B.</b>												
<b>a. Realgymnasien, Realprogymnasien und höhere Bürgerschulen mit dem Lehrplan der Realgymnasien.</b>													Evangelische												
Evangelische													Katholische												
Katholische													Mittelschulische												
Mittelschulische													Israeliten												
Israeliten													Sonstige												
Sonstige													Zusammen												
Zusammen													<b>δ. Höhere Mädchen-schulen.</b>												
Evangelische													Evangelische												
Katholische													Katholische												
Mittelschulische													Mittelschulische												
Israeliten													Israeliten												
Sonstige													Sonstige												
Zusammen													Zusammen												

**Zahl der Schülertinnen**

in den Klassen:

Berichte	Höhere Mädchenschulen										Insgesamt.				
	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	0.					
X.	105	106	124	219	215	196	188	158	126	118	6	61	55	47	1753
IX.	19	41	47	103	126	105	111	78	61	55	1	52	15	5	852
VIII.	10	12	13	19	6	3	4	7	3	1	1	1	1	1	48
VII.	27	30	30	52	47	16	16	14	10	24	—	10	11	6	431
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt.	192	182	201	418	391	350	350	287	255	203	6	125	87	61	3095

**Zusatz 2. Lehrpersonal und Frequenz der Mittelschulen im Jahrzehnt 1893/4—1902/1903.**

Art der Anstalten.	Lehrpersonal am Ende										Schüler(innen) während									
	des Schuljahres										des Schuljahres									
	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1893/94.	1894/95.	1895/96.	1896/97.	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
Gymnasien u. Progymnasien	358	363	354	339	342	348	355	356	354	361	456	530	452	456	523	616	682	480	1925	5887
Realgymnasien u. Realprogymnasien	96	114	107	99	90	92	95	111	118	119	110	112	110	117	106	135	122	145	171	191
Oberrealschulen u. Realschulen	223	234	290	324	337	385	410	427	437	474	1041	1212	1715	2375	4719	5196	382	6468	7891	787
Höhere Bürgerschulen	149	138	128	115	126	122	102	94	97	84	619	529	366	227	1399	1340	1009	873	912	811
Höhere Mädchenschulen	146	146	154	150	152	172	177	177	178	194	432	414	249	242	219	2595	2700	2781	2871	3095

folgt

## Noch: Mittel- und Oberschulen im Schuljahr 1902/1903.

## Zusatz 3. Reifeprüfungen.

Die Schüler, welche bei den Gymnasien, den Realgymnasien und den Oberrealschulen am Schluß der Schuljahre 1901/1902 u. 1902/1903 die Reifeprüfung bestanden, beabsichtigten sich folgenden Studien bezw. Berufen zu widmen.

## IX. Noch: Tabelle 4.

Art und Gwy der Aufstufen.	Jahr der für reif erklärten Kandidaten	Studium bezw. Beruf.																								
		Theologie Katholische.	Theologie Evangelische.	Arztliche.	Naturwissenschaften.	Rechtswissenschaftl.	Wegweis und Jahreskulturb.	Landwirtschaft und Gartenbau.	Philologie.	Mathematik und Natur- wissenschaften.	Physiologie.	Rationalökonomie.	Künste (Malerei u. Musik).	Bauhandl.	Landwirtschaft.	Nachunterschied u. Elektrochemie.	Wissenschaft u. Chemie.	Verkehr.	Eisenbahnbau.	Postfach.	Forsthandl.	Pharmacie.	Textilhandl.	Wälder und Marine.	Landwirtschaftl. Wissenschaften	
<b>I. Die Schüler am Schluß des Schuljahres 1901/1902.</b>																										
<b>1. Gymnasien.</b>																										
Baden	8	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	122	1	2	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	67	19	—	13	4	5	6	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	30	—	5	1	9	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	82	1	3	2	27	3	3	5	1	1	—	3	5	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	29	2	—	7	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehr	13	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	12	2	3	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	38	1	4	—	12	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	21	1	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	11	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	51	24	1	—	6	3	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	22	9	—	—	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	19	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2146	65	21	5	106	28	22	24	14	3	2	3	14	32	7	11	1	5	—	16	3	—	—	22	1	8
<b>2. Realgymnasien.</b>																										
Baden (mit der Oberrealschule verbunden)	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	10	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Karlsruhe	24	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mannheim	29	—	—	—	2	2	7	1	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	64	—	—	5	4	3	11	1	—	—	—	—	3	11	10	—	—	—	—	1	4	—	—	1	2	4
<b>3. Oberrealschulen.</b>																										
Baden	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	15	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	7	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	17	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	26	—	—	—	2	4	6	1	—	—	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	78	—	—	4	9	10	8	—	1	—	—	—	5	21	9	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
<b>II. Die Schüler am Schluß des Schuljahres 1902/1903.</b>																										
<b>1. Gymnasien.</b>																										
Baden	23	1	—	7	1	—	5	—	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	14	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	60	13	1	—	13	3	3	9	4	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	22	1	3	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	66	—	6	—	14	7	4	11	2	1	—	—	—	1	4	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	24	2	—	—	5	7	2	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehr	16	—	2	—	4	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	11	1	2	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	44	2	1	—	11	5	2	2	3	—	—	—	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	15	3	—	—	1	3	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	13	1	—	—	3	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	54	27	—	—	7	1	3	7	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	33	14	—	—	2	2	3	6	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	14	—	—	—	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1019	70	15	—	77	42	22	53	20	3	—	3	20	13	16	3	2	5	—	4	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Darunter 13 junge Leute (unter diesen 2 Mädchen), welche, ohne Schüler eines Gymnasiums gewesen zu sein, durch den Oberlehrer des Gymnasiums in Bruchsal zur Ablegung der Reifeprüfung (11) bezw. einer Ergänzungsprüfung (2) zugelassen worden sind (s. Erg. 1902/03). <sup>2)</sup> Mädchen wurden auf Grund beherrschter Reifeprüfung aus der Oberrheinschule in Karlsruhe entlassen: 7 Mädchen, von welchen 5 das Berufsfach der Medizin, 1 dasjenige der Naturwissenschaften und 1 das Vortragsfach zu ergreifen beabsichtigten. <sup>3)</sup> Davon haben ein Gymnasiast der mit dem Reifezeugnis eines Gymnasiums verbundenen Rechte 2 nach einer Ergänzungsprüfung in Lateinisch und Griechisch am Gymnasium in Bruchsal abgelegt. <sup>4)</sup> Darunter 15 Erlanger und 1 Göttinger. <sup>5)</sup> Darunter 2 Mädchen, welche die Erlernung befristet haben; 5 besagl. 3 Erlanger. <sup>6)</sup> Erlang haben aus Karlsruhe der mit dem Reifezeugnis eines Realgymnasiums verbundenen Rechte 7 Kandidaten nach einer Ergänzungsprüfung am Realgymnasium in Mannheim abgelegt. <sup>7)</sup> Darunter 13 junge Leute, welche, ohne Schüler eines Gymnasiums gewesen zu sein, durch den Oberlehrer des Gymnasiums in Baden zur Ablegung der Reifeprüfung zugelassen worden sind (s. Erg. 1902/03). <sup>8)</sup> Darunter je 1 Mädchen, das die Oberrheinschule in Karlsruhe entlassen; 9 Mädchen, von welchen 6 das Berufsfach der Medizin, 2 dasjenige der Naturwissenschaften und 1 das der Biologie zu ergreifen beabsichtigten.



Nach: Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.

Nach: Zusatz 3. Reifeprüfungen.

Die Schüler, welche bei den Gymnasien, den Realschulen und den Oberrealschulen am Schluß der Schuljahre 1901/1902 und 1902/1903 die Reifeprüfung bestanden, beachtigten sich folgenden Studien bezw. Berufen zu widmen.

IX. Nach: Tabelle 4.

Art und Eig. der Anstalten.	Studium bezw. Beruf.																										
	Theologie.			Rechtswissenschaft.	Medizin und Zahnheilkunde.	Ingenieur- und Baufach.	Physiologie.	Mathematik und Naturwissenschaften.	Physiologie.	Nationalökonomie.	Händl. (Wälerei und Wähtl.).	Baufach.	Ingenieurfach.	Maschinenbau- u. Elektrotechnik.	Bühnl. u. Chemie.	Bergfach.	Eisenbahnbau.	Postfach.	Postfach.	Pharmacie.	Tierheilkunde.	Wähtl. und Marine.	Landwirtschaft.	Kaufmannsch.	Unbestimmt.		
	Katholisch.	Evangelisch.	Protestantisch.																								
Nach: II. Schüler am Schluß des Schuljahrs 1902/1903.																											
2. Realschulen.																											
Baden (mit der Oberrealschule verbunden)	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essenheim	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1) 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	24	—	1	—	3	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	76	1	1	—	3	3	4	13	4	—	—	—	5	10	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Oberrealschulen.																											
Baden *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	22	—	—	—	1	2	—	3	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	10	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	16	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	11	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	3) 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4) 84	—	—	—	4	3	2	12	18	—	—	—	7	10	3	7	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) An der Oberrealschul-Abteilung der Anstalt war im Schuljahr 1902/1903 eine Oberprima nicht vorhanden.  
 \*) Darunter 4 Mädchen, das die Oberprima besucht hat. \*) Darunter 4 Extracurriculäre und 1 Extracurriculäre. Außerdem haben an der Anstalt 15 Kandidaten, darunter 7 Oberrealschulabituierende, eine Ergänzungsprüfung im Latein abgelegt; \*) beagl. 4 Extracurriculäre und 1 Extracurriculäre.  
 \*) Darunter 10 Mädchen der mit dem Reifezeugnis eines Realschuljahres verbundenen Reife 7 Kandidaten, darunter 1 Mädchen (Extracurriculäre) noch eine Ergänzungsprüfung am Realschuljahre in Karlsruhe abgelegt.

Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1902/03.

Nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1902.

Kmtbezirke.	Sitz	Benennung	Organisation	Lehrkräfte.			Schüler(innen).								
				Lehrer:	Lehrer:	Lehrer:	Im ganzen.	Im ganzen.	Davon						
									nach dem Geschlecht:	nach der Religion:					
			der Anstalten.	Lehrer:	Nicht voll- beschäftigte Lehrer:	Im ganzen. <td>Knaben.</td> <td>Mädchen.</td> <td>Evangelische.</td> <td>Katholisch.</td> <td>Mittheillich.</td> <td>Anerkenn.</td> <td>Sonstige.</td>	Knaben.	Mädchen.	Evangelische.	Katholisch.	Mittheillich.	Anerkenn.	Sonstige.		
I. Privatschulen für die männliche Jugend.															
Konstanz.	Wäilingen.	Handelschule mit Pensionat v. H. Neumann.	Realschuleplan, 6stufig mit Internat und Externat.	3	1	—	5	44	34	10	—	3	41		
Billingen.	Königsfeld.	Anabergerschule.	Realschuleplan, 6stufig mit Internat und Externat.	10	—	—	11	70	70	—	67	3	1		
Waldkirch.	Waldkirch.	Erziehungsanstalt von Dr. H. Wäber.	Realschuleplan, 6stufig mit Internat und Externat.	13	—	4	17	154	154	—	65	89	2	3	1
Lahr.	Lahr.	Realschuleplan von Dr. Schilling.	Realschuleplan mit Fortbildung, 6stufig mit Int. und Ex.	7	—	5	12	140	140	—	106	27	7	—	—
Wäber.	Sasbach.	Förder- u. Erziehungsanstalt.	Gewerkschuleplan 6stufig, mit Internat und Externat.	17	—	—	17	483	483	—	4	479	—	—	—
Kastell.	Kastell.	Real- und Handelschule von H. Bühler sen.	Realschuleplan, 6stufig mit Internat und Externat.	2	—	—	2	22	22	—	12	9	1	—	—
Karlsruhe.	Karlsruhe.	Institut Fröhl.	Realschuleplan, 6stufig mit Internat und Externat.	8	—	5	13	68	68	—	32	30	6	—	—
Mannheim.	Mannheim.	Institut und Pensionat Egmund.	Realschuleplan, 6stufig mit 5 Klassen, Internat und Externat.	2	—	6	8	37	37	—	18	15	4	—	—
Heidelberg.	Heidelberg.	Pädagogium Neuenheim von Dr. Weig.	Realschuleplan mit Latein und Griechisch, 6stufig mit Internat und Externat.	12	—	2	14	107	107	—	70	20	13	4	—
"	"	Heidelberg College von Dr. A. Götterberg und H. Götter.	Realschuleplan, Internat und Externat.	9	—	5	14	53	53	—	60	3	—	—	—
"	"	Neuenheim College.	Reformmittelschuleplan, 6stufig, Internat und Externat.	9	—	4	14	35	35	—	34	1	—	—	—
Eisenheim.	Redarbschiffsb.	Privat- Realschule der Gemeinde.	Realschuleplan, 6stufig, Externat.	2	—	5	7	33	39	4	27	3	3	—	—

Im ganzen 12 Anstalten . . . . . 94 1 38 1 134 1246 1282 14 485 675 3 78 5

Nach: Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.

Nach: Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1902/1903.

IX. Nach: Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Sitz	Benennung	Organisation	Lehrkräfte.				Schüler (innen).							
				Vollbeschäftigte (eigene)	Nicht vollbeschäftigte Neben-	Im ganzen	Im ganzen	Taben							
								nach dem Geschlecht:	nach der Br.						
Lehrer.	Lehrerinnen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Knaben.	Mädchen.	Gesamtl.	Maatliche.	unmittelbare	Mittlerer	Blasieren					
<b>II. Privatschulen für die weibliche Jugend.</b>															
Konstanz	Waiblingen	Institut Aebenburg.	Lehrplan der Höb. Mädchenschulen 3 Kurse, Internat.	—	5	1	2	8	19	—	19	—	19	—	
"	Konstanz	Töchterliche des Wädchenschulstifts Hoffingen.	Siehe diese im Anhang: Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Mittelschulen auf Seite 390.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waiblingen	Waiblingen	Wädchenerziehungsanstalt der Brüdergemeine.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 7 Kurse, Int. u. Ext.	—	12	1	1	14	96	—	96	95	—	1	
"	Waiblingen	Weibl. Lehr- u. Erziehungsanstalt St. Ursula.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen.	—	9	1	—	10	81	—	81	7	71	—	
Freiburg	Freiburg	Maatweiliches Institut.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, mit Gesells. zur Auszubildung von Lehrerinnen, 10jährig mit Int. u. Ext.	—	10	2	5	17	289	—	289	—	289	—	
"	"	Institut Brind.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10jährig, Int. u. Ext.	—	6	8	2	16	95	—	95	63	29	2	
"	"	Wädchenschoniat für In- und Ausländerinnen von M. v. Herz und W. v. Karlow.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, Internat, 1 Jahrgang.	—	2	—	4	6	10	—	10	10	—	—	
"	"	Lehr- und Erziehungsanst. d. J. u. D. Kule.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, Internat, 1 Jahrgang.	—	2	—	3	5	12	—	12	10	2	—	
Schönan	Bell i. B.	Privatschule Bell i. B.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 7 Jahrg., in 4 Klassen, Externat.	—	2	1	2	5	25	—	25	18	4	3	
Offenburg	Offenburg	Weibliches Lehr- und Erziehungsanstalt.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen mit Gesells. zur Auszubildung von Lehrerinnen, Internat und Externat.	—	11	1	5	17	160	—	160	2	158	—	
Waden	Waden	Lehr- und Erziehungsanstalt d. Weib. Gräb. Hiltale, d. Weib. Pensionat in Karlsruhe.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10 Jahrg., Int. u. Ext.	1	12	—	4	17	242	—	242	3	238	—	
"	"	Pensionat in Karlsruhe.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 4 Jahrgänge, Int. u. Ext.	—	5	8	1	14	42	—	42	34	7	1	
Karlsruhe	Karlsruhe	Wittlerpensionat.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	1	10	16	2	29	335	—	335	226	57	—	
"	"	Institut Friedländer.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 5 Jahrgänge und Klassen, Internat und Externat.	—	7	20	5	32	68	—	68	61	7	—	
"	"	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen mit Gesells. zur Auszubildung von Lehrerinnen, 13 Jahrgänge, Internat u. Externat.	—	8	12	4	24	140	103	—	140	103	16	1	
Pforzheim	Pforzheim	Pforzdelmer Töchterinstitut.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	—	9	8	1	18	199	—	199	156	25	3	
Mannheim	Mannheim	Institut Stammel.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	—	7	9	1	17	208	—	208	146	28	4	
"	"	Private Höbere Wädchenschule von J. Roman.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	—	6	10	1	17	143	—	143	98	23	21	
"	"	Gräb. Institut.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 3 Klassen, Int. u. Ext.	—	5	8	2	15	30	—	30	22	6	—	
"	"	Zuilen-Stephanienhaus.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Int. u. Ext.	1	5	4	15	200	—	200	1	199	—	—	
"	Ladenburg	Töchterliche Ladenburg.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 5 Jahrgänge, Externat.	—	1	1	1	3	23	—	23	9	8	6	
Schwesing	Schwesing	Private Höbere Töchterliche mit Knabenberufschule.	Lehrplan I. B. 3 untersten Klassen der einf. Frau. d. erweit. Weibschule, i. d. übrigen Klassen der Höberen Wädchenschulen, 8 Jahrgänge, Ext.	1	3	7	3	14	103	—	103	79	53	39	
Heidelberg	Heidelberg	Institut und Pensionat Wittes.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Internat und Externat.	—	2	3	4	9	37	—	37	20	15	—	
"	"	Freid. Töchterliche mit Pensionat von H. Doll.	Lehrplan d. Höb. Wädchenschulen, 10 Jahrgänge, Int. und Ext.	—	7	6	5	18	87	—	87	63	15	1	
"	"	Institut Walter.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 7 Kurse, Internat.	—	2	—	2	4	14	—	14	—	—	—	
"	"	Wädchenschoniat von J. Hermann Wittor.	Lehrplan der Höb. Wädchenschulen, Internat, Kurie nach Bedürfnis.	—	3	4	—	7	12	—	12	7	5	—	
"	"	Pensionat von J. Hermann Wittor.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, Internat, Kurie nach Bedürfnis.	—	2	1	2	5	10	—	10	—	—	—	
"	"	Pensionat für Wädchen d. W. Brüdern Wittor.	Lehrplan der Höberen Wädchenschulen, 7 Jahrgänge, Int. und Ext.	—	3	4	6	13	15	—	15	14	—	—	
"	"	Höbere Wädchenschule.	Schule, 7 Kurse, Int. und Ext.	—	1	1	4	6	10	—	10	7	3	—	
Sinsheim	Sinsheim	Höbere Töchterliche.	Schule, Externat.	—	1	7	—	8	32	—	32	21	2	9	
Roßbach	Roßbach	Höbere Töchterliche.	Schule, Externat.	—	2	3	1	6	34	—	34	21	6	—	
Wertheim	Wertheim	Karmanische Höbere Wädchenschule.	Schule, Externat.	—	1	5	1	7	8	—	8	7	1	—	
<b>Im ganzen 31 Anstalten.</b>				4	161	153	78	396	2775	29	2750	1277	1273	13	218

## C. Volksschulen.

Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1902/1903.

Nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1902.

IX. Tabelle 5.

Schulkreis.	Einfache und erweiterte Volksschulen.																										
	Zahl der Lehrer(innen)* und Schüler(innen)																										
	einfachen(m)										erweiterten(m)																
	für (mit)																										
	Unterricht.																										
Schulorte.	Vehrräfte.					Schüler.					Vehrräfte.					Schüler.											
	Vehrer.		Vehrerinnen.			Knaben.		Mädchen.			Zusammen.		Vehrer.		Vehrerinnen.			Knaben.		Mädchen.			Zusammen.				
	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter	Im ganzen	Darunter							
Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.								
Konstanz . . .	154	161	226	176	50	12	2	10	8071	7938	16009	30	20	10	5	2	3	1 121	758	1 879							
Billingen . . .	160	163	253	192	61	11	6	5	8612	8414	17026	9	7	2	2	—	2	213	269	482							
Baddebut . . .	165	166	206	179	27	3	—	3	5879	5683	11562	1	1	—	—	—	—	19	16	35							
Vörsach . . .	136	139	217	170	47	4	—	4	8148	7649	15797	1	1	—	—	—	—	—	25	25							
Freiburg . . .	120	131	203	141	59	22	4	18	8275	7534	15809	41	39	2	17	14	3	1 642	1 187	2 829							
Vabr . . .	116	122	258	192	66	21	5	16	10610	10499	21109	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Offenburg . . .	112	116	220	170	50	29	1	38	9437	9378	18815	12	11	1	12	9	3	360	436	796							
Baden . . .	107	116	238	185	53	49	6	43	10711	10961	21672	16	12	4	6	2	4	582	290	872							
Karlsruhe . . .	77	100	237	181	56	27	3	24	11173	11471	22644	159	96	63	43	22	21	5 119	5 239	10 418							
Bruchsal . . .	86	90	236	176	60	28	6	22	10520	10827	21347	11	9	2	—	—	—	518	—	518							
Heidelberg . . .	74	104	276	197	79	31	7	24	13417	13614	27031	292	196	96	50	24	26	8 627	8 873	17 500							
Rosbach . . .	124	126	221	165	56	5	1	4	8185	7850	16035	5	5	—	—	—	—	120	173	293							
Zauberbischofsb. . .	145	148	231	179	52	6	1	5	7907	7599	15506	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Zusammen . . .	1576	1 682	3 022	2 306	716	248	42	206	129 515	119 411	210 362	577	397	180	135	73	62	18 321	17 326	35 647							
Wohrdem: Hebungsschulen b. 4 Lehrerseminari- en**)	—	4	10	—	10	—	—	—	523	—	523	11	—	11	—	—	—	267	111	378							
Im ganzen . . .	1576	1 686	3 032	2 306	726	248	42	206	129 463	119 411	210 885	588	397	191	135	73	62	18 588	17 437	36 025							
1	22	23	21	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48

  

Schulkreis.	Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen.																										
	Zahl der Lehrer(innen)* und Schüler(innen).																										
	Bürger- und Töchter-schulen (geborene Abkömmlinge).										Im ganzen.																
	Vehrräfte.					Schüler.					Lehrern.					Vehrräfte.					Schüler.						
	Vehrer.		Vehrerinnen.			Knaben.		Mädchen.			Zusammen.		Knaben im Amt.		Vehrer.			Vehrerinnen.		Knaben.		Mädchen.			Zusammen.		
Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter	Im ganzen.	Darunter						
Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrer.	Lehrer.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.	Quasi- Lehrerinnen.	Lehrerinnen.						
Konstanz . . .	18	7	5	—	6	1	1	—	192	80	273	1	1	—	274	7	5	—	196	66	18	5	13	9 385	8 776	18 161	
Billingen . . .	3	1	1	—	1	1	—	—	46	18	64	—	—	—	266	1	1	—	199	64	13	6	7	8 571	8 701	17 572	
Baddebut . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	—	—	—	180	27	3	—	3	5 598	6 699	11 597	
Vörsach . . .	6	1	1	—	2	2	—	—	71	81	152	—	—	—	224	1	1	—	173	49	6	2	4	8 219	7 755	15 974	
Freiburg . . .	12	1	2	—	5	4	10	4	6	16 735	771	1	1	—	256	1	2	—	188	65	49	22	27	9 293	9 176	19 409	
Vabr . . .	7	—	—	—	6	1	5	3	2	73 206	279	2	1	—	265	—	—	—	198	67	26	8	18	10 652	10 705	21 358	
Offenburg . . .	10	3	3	—	1	—	—	—	195	35	143	1	—	—	242	3	3	—	181	52	41	10	31	9 902	9 352	19 754	
Baden . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	122	127	2	—	—	255	—	—	—	198	57	59	11	48	11 293	11 373	22 666	
Karlsruhe . . .	43	—	—	35	8	21	13	8	1 671	1 359	2 430	4	4	—	439	—	—	—	312	127	91	38	63	17 363	18 129	35 492	
Bruchsal . . .	2	—	—	—	2	6	5	1	—	195	191	1	—	—	249	—	—	—	187	62	34	11	23	11 068	11 025	22 063	
Heidelberg . . .	28	—	—	23	5	13	9	4	916	956	1 872	2	1	—	596	—	—	—	416	180	94	40	34	22 960	23 442	46 402	
Rosbach . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	59	59	—	—	—	227	—	—	—	171	66	7	1	6	8 305	8 082	16 287	
Zauberbischofsb. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	—	—	—	179	52	6	1	5	7 907	7 599	15 506	
Zusammen . . .	131	13	12	3	75	28	64	40	24	2 131	3 872	6 365	14	8	6 731	15	12	4	2 778	924	447	105	292	11 757	14 061	28 272	
Wohrdem: Hebungsschulen b. 4 Lehrerseminari- en**)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	790	111	901
Im ganzen . . .	131	13	12	3	75	28	64	40	24	2 131	3 872	6 365	14	8	6 752	15	12	4	2 778	945	447	105	292	12 547	14 072	28 273	

\*) Ausschließlich der Hilfs- und Redenlehrer(innen). \*\*) Wegen der Seminarbildungsschulen siehe auch Tab. 8 auf Seite 402.

50\* folgt

Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser; IX. Noch: Tabelle 5. Volksschulen sind, im Schuljahr 1902/1903.

Schulkreise.	Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind.		Pflanzschulungsjährige Schüler.		Anhang.				Koch- u. Haushaltungswesen in den Mädchenklassen.		
	Anhalten.		Lehrerinnen.	Anhalten.	Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen **).					Kumulativer Unterricht.	
	Lehrer.	Lehrerinnen.			Vollzeiterinnen.	Handfertigkeitsunterricht in den oberen Klassen.				Art des Unterrichts.	
						Lehrerinnen + Schülern.	Lehrerinnen + Schülern.	Lehrerinnen + Schülern.			Lehrerinnen + Schülern.
Konstanz.	1	3	—	41	41	160	6725	—	—	—	—
Billingen.	2	5	108	23	131	163	5987	—	—	—	—
Waldshut.	2	5	4	40	72	112	167	3969	—	—	—
Vörrach.	2	5	3	69	51	120	145	5037	—	—	1
Freiburg.	3	7	2	136	32	168	155	4612	1	4	62
Laub.	3	7	2	136	32	168	142	7297	—	—	—
Offenburg.	1	1	2	25	25	50	114	6796	—	—	—
Baden.	1	1	2	25	25	50	121	7559	1	1	21
Karlsruhe.	3	9	2	107	41	148	122	13302	2	10	383
Bruchsal.	—	—	—	—	—	—	104	7327	—	—	—
Heidelberg.	2	3	2	41	55	96	166	15924	2	14	791
Wosbach.	2	5	2	93	15	108	128	5227	—	—	—
Tanderrbischheim.	2	3	—	41	29	70	149	5065	—	—	—
<b>Im ganzen</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>660</b>	<b>384</b>	<b>1011</b>	<b>1836</b>	<b>96827</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>1257</b>

\* Einschließlich Nebenlehrerinnen. \*\* Die Handarbeitschulen sind mit den Volksschulen verbunden; die Zahl der Schülerinnen bei den Volksschulen aufgeführten Schülerinnenanzahl enthalten, während die Zahl der Lehrerinnen in den Spalten 7, 16, 28 u. 43 nicht berücksichtigt. Um die Gesamtzahl der an den Volksschulen beschäftigten Lehrerinnen zu erhalten, müssen die Spalten 43 und 55 zusammengefasst werden. † die Zimmerkang \*\*.

Anhang. Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Volksschulen im Schuljahr 1902/1903.

Amtsbezirke.	Sitz der Anhalten (Orte).	Schüler.	Lehrer.	Schüler.			Bemerkungen.	
				Knaben.	Mädchen.	Jahrgänge.		
Konstanz.	Konstanz.	1	2	30	—	642	422	Lehr- und Erziehungsanstalt Heiligenzell; erw. Volksschule, höhere Mädchen- u. Erziehungsschule.
Laub.	Heiligenzell.	1	—	1	—	31	31	
Karlsruhe.	Karlsruhe.	1	2	—	19	2	21	Lehr- und Erziehungsanstalt Heiligenzell (Unternehmen des Stadtpfarrers Beck in Bürger in Gengenbach); Lehrplan der einfachen Volksschule.
Forzheim.	Mühlshausen.	1	1	—	17	27	44	
Rannheim.	Rannheim.	1	4	1	83	6	89	Privatortschule von G. Saler; Lehrplan der erweiterten Volksschule.
Heidelberg.	Dankshausen.	1	2	—	3	—	3	Evangelische Privatschule; Lehrplan der einfachen Volksschule.
<b>Im ganzen</b>		<b>6</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>122</b>	<b>708</b>	<b>830</b>	Schule für Gymnasien und Realmittelschulen von St. Schwarz; Lehrplan der Volksschule. Jugendheim Heidelberg; Lehrplan der einfachen Volksschule.

Zusatz 1. Einzeldarstellung der Bürger- und Töchterchulen (gehobene Abteilungen).

Schulorte.	Lehrer.	Schülerinnen.	Schüler.	Schulorte.	Lehrer.	Schülerinnen.	Schüler.	Schulorte.	Lehrer.	Schülerinnen.	Schüler.	
												Knaben.
<b>1. Anabenbürgerchulen.</b>												
Hadolfzell.	4	53	17	70	Staufen.	2	16	18	34	<b>2. Töchter- und Mädchenbürgerchulen.</b>		
Nielasingen.	4	29	10	39	Laub.	5	73	19	92	a	1	20
Reßfisch.	4	48	12	60	Vörrach.	4	38	14	52	b	2	50
Stullendorf.	3	29	11	40	Gengenbach.	3	24	15	39	c	10	737
Siodach.	3	34	10	44	Wosbach.	3	43	9	52	a	2	187
Neufeld.	2	46	18	64	Karlsruhe.	26	1071	—	1071	a	1	2
Vörrach.**	2	24	—	24	Rannheim.	20	916	—	916	a	10	15
Wanzen.	3	26	14	40	<b>Im ganzen</b>	<b>89</b>	<b>2191</b>	<b>181</b>	<b>2675</b>	a	6	4
Sulzburg.	1	21	17	38								

\* Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen). † a = Töchterchule, b = Mädchenbürgerchule, c = Töchterchulklasse. \*\*) besteht für Knaben und Mädchen jeweils nur eine erweiterte Klasse (Bürgerchulklasse und Töchterchulklasse); vergl. auch die Anmerkung †).

ch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1902/1903.

Zusatz 2. Amtsbezirkweise Darstellung der einfachen und erweiterten Volksschulen.

IX. Nach: Tabelle 5.

Amtsbezirk und Großherzog- tum.	Zahl der Schul- orte.	Zahl der Lehrer(innen) *) und Schüler(innen)												Obligatorischer Hausarbeits- unterricht für Mädchen †).		
		für (mit)						an Bürger- und Töchter Schulen (abgetrenn- te Abteilungen).			im ganzen.					
		einfachen(m)		erweiterten(m)												
		Unterricht.														
Lehrer.	Lehr- erinnen.	Schüler bzw. Schüler- innen.	Schüler- innen.	Lehrer.	Lehr- erinnen.	Schüler bzw. Schüler- innen.	Lehrer.	Lehr- erinnen.	Schüler bzw. Schüler- innen.	Lehrer.	Lehr- erinnen.	Schüler bzw. Schüler- innen.	Lehrer.	Lehr- erinnen.	Schüler bzw. Schüler- innen.	
Angen	42	55	1	3 237	—	—	—	—	—	—	—	55	1	3 237	42	1 183
Konstantz	38	64	5	4 710	29	5	1 829	8	—	109	101	10	6 678	41	2 465	
Rehlfeld	26	34	1	2 477	—	—	—	4	—	60	38	1	2 537	27	939	
Müllendorf	13	19	1	1 458	1	—	50	3	—	40	23	1	1 648	13	582	
Ziendorf	32	46	1	3 203	—	—	—	3	—	44	49	1	3 247	32	1 099	
Wöckingen	45	64	4	4 154	3	—	78	—	1	20	67	5	4 252	47	1 640	
Fonaneichingen	37	60	1	3 611	3	—	124	—	—	—	63	1	3 735	37	1 312	
Teiberg	20	46	2	3 494	5	—	226	—	—	—	51	2	3 720	20	1 215	
Billingen	32	56	7	4 330	1	2	132	—	—	—	57	9	4 462	34	1 464	
Bomborf	39	44	1	2 272	1	—	35	—	—	—	45	1	2 307	39	765	
Sellingen	29	49	1	3 160	—	—	—	—	—	—	49	1	3 160	31	1 092	
St. Blasien	28	29	—	1 342	—	—	—	—	—	—	29	—	1 342	28	480	
Waldshut	69	84	1	4 788	—	—	—	—	—	—	84	1	4 788	69	1 632	
Freisach	20	37	7	3 031	—	—	—	—	—	—	37	7	3 031	24	936	
Emmenhingen	43	93	6	7 844	—	—	—	—	—	—	93	6	7 844	49	2 494	
Ettelhelm	17	37	2	2 912	—	—	—	—	—	—	37	2	2 912	17	1 031	
Freiburg	47	80	10	6 640	41	17	2 829	10	10	737	131	37	10 206	76	3 414	
Reutshut	29	37	—	2 354	—	—	—	3	—	64	40	—	2 418	30	813	
Etaufen	27	40	1	2 610	—	—	—	2	—	34	42	1	2 644	27	780	
Baldsch	26	46	4	3 528	—	—	—	—	—	—	46	4	3 528	28	1 082	
Börsach	43	84	2	6 651	—	—	—	5	2	114	89	4	6 765	46	2 128	
Wiltshelm	33	45	1	3 038	1	—	25	1	—	38	47	1	3 101	36	947	
Schnonau	29	39	—	2 379	—	—	—	—	—	—	39	—	2 379	30	732	
Schoepheim	31	49	1	3 729	—	—	—	—	—	—	49	1	3 729	33	1 230	
Rehl	30	58	4	4 502	—	—	—	—	—	—	58	4	4 502	39	1 490	
Calz	26	70	9	5 851	—	—	—	7	5	279	77	14	6 130	37	2 282	
Oberfisch	19	37	6	3 213	—	—	—	4	—	52	41	6	3 265	20	1 074	
Efenburg	48	89	12	7 641	12	12	796	8	—	39	104	24	8 476	48	3 086	
Wessach	28	51	2	3 934	—	—	—	3	—	52	54	2	3 986	28	1 339	
Werra	17	43	9	4 027	—	—	—	—	—	—	43	9	4 027	18	1 297	
Wohlf	14	30	17	2 949	16	6	872	—	—	—	46	23	3 821	13	1 108	
Bühl	28	62	9	5 279	—	—	—	—	—	—	62	9	5 279	31	1 721	
Reflatt	46	107	16	9 610	—	—	—	1	4	122	108	20	9 732	54	3 218	
Bretten	23	54	4	4 300	—	—	—	—	2	56	54	6	4 356	28	1 448	
Brudersal	31	98	17	9 775	11	—	518	2	4	142	111	21	10 435	40	3 535	
Durlach	21	66	10	6 804	—	—	—	1	2	72	67	12	6 876	20	2 258	
Ettlingen	19	48	7	4 334	—	—	—	—	—	—	48	7	4 334	23	1 512	
Karlruhe	23	94	13	9 039	88	30	5 442	36	15	2 041	218	58	16 522	50	6 402	
Forsheim	83	77	4	6 801	79	13	5 276	6	4	317	162	21	12 394	46	4 642	
Wannheim	10	79	10	8 248	242	39	13 799	28	9	1 775	349	58	23 822	62	8 707	
Schnellingen	11	53	9	5 871	—	—	—	—	—	—	53	9	5 871	24	1 697	
Reinheim	12	39	4	3 960	2	—	46	—	4	97	41	8	4 043	16	1 233	
Erpingen	15	37	2	3 194	—	—	—	—	—	—	37	2	3 194	15	973	
Oberberg	41	105	8	9 312	48	11	3 655	—	—	—	153	19	12 967	64	4 287	
Ensdheim	36	78	1	5 878	—	—	—	—	—	—	78	1	5 878	39	1 909	
Wiesloch	17	47	5	4 078	—	—	—	—	—	—	47	5	4 078	21	1 371	
Wöckheim	20	29	1	2 116	3	—	181	—	—	—	32	1	2 297	20	715	
Wörberg	43	46	—	2 752	—	—	—	—	—	—	46	—	2 752	29	907	
Wöden	13	67	1	4 469	—	—	—	—	—	—	67	1	4 469	45	1 451	
Wörbach	24	37	2	2 767	2	—	112	1	2	59	40	4	2 938	25	898	
Wörsbach	44	77	1	5 274	—	—	—	—	—	—	77	1	5 274	44	1 705	
Karlsruherhof	42	72	2	4 593	—	—	—	—	—	—	72	2	4 593	42	1 670	
Reinheim	30	46	3	3 292	—	—	—	—	—	—	46	3	3 292	33	1 037	
Großherzogtum	1 576	3 033	248	240 885	588	135	36 025	131	64	6 363	3 752	447	283 273	1 836	96 827	

\*) Aussichtsicht der Väter, und Nebenlehrer(innen).

†) Bezgl. die Anrechnung 1).

†) Die Danbarbeitsschulen sind mit den Volksschulen verbunden; die Zahl der Schülerinnen ist in der bei den Volksschulen aufgeführten Schülerzahl enthalten, während die Zahl der Lehrerinnen in den Spalten 4, 7, 10 und 13 nicht berücksichtigt ist. Um die Gesamtzahl der bei den Volksschulen beschäftigten Lehrerinnen zu erhalten, müssen die Spalten 13 und 15 zusammengefasst werden.

**D. Fortbildungsschulen.**

**Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903.**

**I. Eigentliche Fortbildungsschulen.**

**a. Allgemeine Fortbildungsschulen.**

IX. Tabelle 6. Nach der Erhebung des Gr. Oberlehrkrats vom 1. Dezember 1902.

Schulkreise.	Für den allgemeinen Fortbildungsunterricht wirken bzw. an demselben nahmen teil:					Waisen- und Rettungsanstalten, an welchen nur Fortbildungsunterricht erteilt wurde:					An Stelle des allgemeinen Fortbildungsunterrichts wurde Koch- u. Haushaltungsunterricht an Fortbildungsschülerinnen erteilt					Anhang.			
	Lehrer *).		Schüler.			Anhalten.		Juglinge.			in Gemeinden *).		von Lehrerinnen.			Private Fortbildungsschulen.			
	Lehrer *).	Lehrerinnen *).	Anaben.	Mädchen.	Gesamten.	Anhalten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Juglinge.	Mädchen.	Gesamten.	in Gemeinden *).	Lehrer lehrte.	Lehrerinnen lehrte.	an Fortbildungsschulpflichtige Mädchen.	Anhalten.	Lehrer.	Schüler.	
Konstanz	162	—	1 658	764	2 422	—	—	—	—	—	14	12	7	360	0	1	—	—	
Bildingen	165	—	1 317	683	2 000	—	—	—	—	—	10	9	8	286	—	—	—	—	
Nußschut	168	—	1 072	588	1 660	—	—	—	—	—	3	3	3	58	—	—	—	—	
Sörrach	153	—	1 266	766	2 032	—	—	—	—	—	5	4	3	166	—	—	—	—	
Freiburg	130	—	1 592	688	2 280	—	—	—	—	—	5	4	4	347	—	—	—	—	
Lahr	158	—	1 996	1 179	3 175	—	—	—	—	—	3	3	2	135	—	—	—	—	
Offenburg	151	—	1 909	1 029	2 938	—	—	—	—	—	2	3	1	120	—	—	—	—	
Baden	152	—	1 973	1 094	3 067	—	—	—	—	—	4	4	3	189	—	—	—	—	
Karlsruhe	141	—	2 514	1 415	3 929	—	—	—	—	—	3	3	7	443	—	—	—	—	
Bruders	138	—	2 033	1 046	3 079	2	6	1	77	14	91	6	6	276	—	—	—	—	
Heidelberg	148	—	2 851	1 193	4 044	—	—	—	—	—	7	16	8	1 314	1	6	—	206	
Neubach	140	—	1 365	858	2 223	1	2	—	36	—	36	1	1	55	—	—	—	—	
Tauberbischof	158	—	1 371	948	2 319	—	—	—	—	—	1	1	1	13	—	—	—	—	
<b>In ganzen</b>	<b>1 964</b>	<b>4</b>	<b>22 917</b>	<b>12 251</b>	<b>35 168</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>113</b>	<b>14</b>	<b>127</b>	<b>64</b>	<b>75</b>	<b>82</b>	<b>3 762</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>206</b>

\* Der Fortbildungsunterricht wird von den Lehrern und Lehrerinnen der Volksschule erteilt; die hier angegebenen Zahlen sind deshalb in den Volksschulen aufgeführt mitzuzählen. † Das sind Gemeinden mit eigenem Unterricht; außerdem haben aus 37 Reichsgemeinden Schülerinnen in obligatorischer und fakultativer Weise am Unterricht in 22 Hausbildungsschulen teilgenommen. Diese Schülerinnen sind in Spalte 16 mitberücksichtigt. ‡ Fortbildungsschule des Lehr- und Erziehungsvereins Jünglingen in Neuland; siehe dieses im Anhang zu Tabelle IX. 5 auf Seite 396. § Bildungsschule (Handelschule) des Kreislehrerbildungsvereins Mannheim.

**b. Gewerbliche Fortbildungsschulen.**

Nach den Angaben des Gr. Gewerbelehrkrats.

Sitz der Anhalten (Orte).		Lehrer.	Schüler.	Sitz der Anhalten (Orte).		Lehrer.	Schüler.	Sitz der Anhalten (Orte).		Lehrer.	Schüler.	Sitz der Anhalten (Orte).		Lehrer.	Schüler.
Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.	Lehrer.	Schüler.
Möhrn *)	3 73	1	1	Grafenhausen	1 6	—	—	Weersburg	2 16	3	3	Einsheim	—	3	44
Adelsheim	1 13	8	—	W. Weindorf	—	—	—	Werchingen	1 11	—	—	Staufen	—	16	15
Waldenhausen	1 17	—	—	Gröchen	1 21	—	—	Rondfeld	1 11	1	1	W. Weindorf	—	1	19
Wien	1 14	—	—	Waltenbach	1 6	6	—	Wuden	1 9	5	5	Steinbach a. Rh.	—	1	19
Mu. a. Rh.	1 20	—	—	Karlsruhe	2 38	1	—	Wühlbach	2 28	—	—	Stetten a. d. Rh.	—	1	8
Dammthal	1 29	—	—	W. Weindorf	1 25	—	—	W. Weindorf	2 28	—	—	Stodach	—	1	36
Bernau-Winterthal	1 9	1	1	Heideröheim	1 13	—	—	W. Weindorf	1 24	1	1	Süßlingen	—	2	12
Birkendorf	1 5	5	9	Derbolzheim	1 18	1	—	Waldenhausen	1 11	—	—	Sulzburg	—	2	17
Bodman	2 5	9	—	W. Weindorf	1 20	—	—	Reckargemüsch	1 20	3	3	Thengen	—	2	3
Böndorf	1 13	1	1	W. Weindorf	2 22	—	—	Reudenan	1 14	4	4	W. Weindorf	—	2	17
Bogberg	2 20	2	—	W. Weindorf	1 33	4	—	W. Weindorf	1 23	26	26	Todtnau	—	1	12
Bräunlingen	1 16	—	—	W. Weindorf	1 29	—	—	W. Weindorf	1 15	—	—	Uterlthalbach	—	1	12
Breilach	1 28	—	—	W. Weindorf	2 32	—	—	W. Weindorf	1 20	3	3	Unterzimmern	—	1	10
Brombach a. Rh.	1 15	6	—	W. Weindorf	2 25	—	—	W. Weindorf	1 16	10	10	W. Weindorf	—	1	26
Eisenbach	1 18	3	—	W. Weindorf	2 27	2	—	W. Weindorf	2 44	—	—	W. Weindorf	—	1	25
Elzach	1 15	—	—	W. Weindorf	1 12	—	—	W. Weindorf	1 18	5	5	W. Weindorf	—	2	32
Endingen	1 20	4	—	W. Weindorf	1 8	1	—	W. Weindorf	1 14	4	4	W. Weindorf	—	1	10
Engen	2 39	1	—	W. Weindorf	1 17	1	—	W. Weindorf	1 22	5	5	W. Weindorf	—	1	27
Ettlenheim	2 40	—	—	W. Weindorf	1 19	4	—	W. Weindorf	3 17	—	—	W. Weindorf	—	2	11
Freudenberg	2 51	4	—	W. Weindorf	1 15	—	—	W. Weindorf	2 28	—	—	W. Weindorf	—	1	13
Gaggenau	2 40	—	—	W. Weindorf	1 31	—	—	W. Weindorf	1 11	4	4	W. Weindorf	—	1	13
Geisingen	1 17	—	—	W. Weindorf	2 22	—	—	W. Weindorf	1 9	2	2	<b>In ganzen</b>			
Geisenbach	2 35	—	—	W. Weindorf	1 13	—	—	W. Weindorf	2 11	3	3	<b>94 Schulen</b>			
Görswil	1 12	1	—	W. Weindorf	1 21	—	—	W. Weindorf	2 18	—	—	<b>1901: 87 Sch.</b>			
Gottmadingen	2 12	4	—	W. Weindorf	2 17	3	—	W. Weindorf	2 34	—	—	<b>1902: 97 Sch.</b>			

\*) In besonders angelegter Schulabteilung (Handelsabteilung) wird kaufmännischer Fortbildungsunterricht erteilt; diese Abteilung ist außer Berücksichtigung gelassen und in Tabelle 6 16 „Kaufmännische Fortbildungsschulen“ besonders dargestellt.



**Nach: Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903.**

c. Kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelschulen).

Nach deren Jahresberichten bezw. den Angaben des Gr. Gewerbechulrats. IX. Nach: Tab. 6.

Art und Sitz der Anstalten.		Lehrer.	Schüler.	Art und Sitz der Anstalten.		Lehrer.	Schüler.	Art und Sitz der Anstalten.		Lehrer.	Schüler.				
<b>A. Städtische Schulen.</b>				Nach: A. 2. Handelsabteilungen an städtischen Gewerbe- und gewerblichen Fortbildungsschulen. Weinheim 9,5 49 Wertheim 9,1 38 Außerdem Karlsruhe, Unterrichtsstufe für Frauen und Jungfrauen aus den Kreisen der Geschäftsgewibinnen. 10,7 104 <b>Zuf. 12 Anstalten</b> 34 474				<b>B. Vereinsschulen.</b>				Nach: B. Vereinsschulen. Freiburg 1 1 Heidelberg 1 1 Pforzheim 1 1 Mannheim, Handelsstufe für Mädchen, veranlagt von dem Verwaltungsrat für Handelsstufe für Mädchen in Mannheim, siehe Seite 406.			
<b>Zuf. 10 Anstalten</b>				<b>C. Privat-Handelschulen.</b>				Freiburg, Handelslehranstalt von Pamp. 1 15 Mannheim, Handelsstufe von Eigmund 3 40 <b>Zuf. 2 Anstalten</b> 4 60 Außerdem Gailingen, Handelsstufe (siehe bei Privatmittelschulen Seite 399). (5) (44) Rastatt, Privat-Real- u. Handelsstufe von Fern. Bühler sen. (2) (22)							
<b>2. Handelsabteilungen an städtischen Gewerbe- und gewerblichen Fortbildungsschulen.</b>				<b>Zuf. 5 Anstalten</b>											
Achern 7,3 21	Baden 7,2 48	Bühl. 9,3 45	Donauschingen 7,3 19	Emmendingen 9,2 22	Heilbrunn 9,2 67	Karlsruhe 9,3 27	Willingen 9,2 19	Waldbühn 9,1 15	Karlsruhe, Handelsstufe der Wdt. I des Badischen Frauenvereins, siehe Seite 403.						

Außerdem besteht an der Oberrealschule in Karlsruhe eine kaufmännische Fachklasse, welche im Schuljahr 1902/03 von 15 Schülern besucht wurde, und an der Oberrealschule Mannheim eine Handelsmittelschule, welche im Herbst 1902 mit 1 Klasse mit 26 Schülern eröffnet wurde (siehe Seite 387).

<sup>1)</sup> Anfolge Eröffnung der städtischen Handelschule wurde auf Schluß des Schuljahres 1902/03 der Unterricht eingestellt. <sup>2)</sup> Außerdem besuchten die halbjährigen Damenkreise im Sommerhalbj. 1902/03: 2 und im Winterhalbj. 1902/03: 8 Teilnehmerinnen. <sup>3)</sup> Darunter 3 Schülerinnen. <sup>4)</sup> Außerdem besuchten bei im Winterhalbj. 1902/03 teilnehmenden Jungs für Frauen und Mädchen 27 Teilnehmerinnen. <sup>5)</sup> Im Schulj. 1902/03 wurde erstmals ein Mädchenabteilung abgehalten, an welchem sich 33 Schülerinnen im Alter von 14-27 Jahren beteiligten. <sup>6)</sup> Außerdem besuchten die Abteilung für Frauen und Mädchen 150 Schülerinnen. <sup>7)</sup> Außerdem besuchten die Anstalt 10 Göße (7 männliche, 3 weibliche) und 25 junge Damen. <sup>8)</sup> Darunter jeweils 1 Lehrer auch an der Gewerbechule tätig und auch bei letzterer gelehrt. <sup>9)</sup> bezgl. jeweils 2 Lehrer. <sup>10)</sup> Auch an der Gewerbechule tätig und jeweils auch bei letzterer gelehrt. <sup>11)</sup> Darunter 3 Lehrerinnen.

**II. Gewerbechulen\*).**

Nach den Angaben des Gr. Gewerbechulrats.

Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer.				Schüler.	Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer.				Schüler.	Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer.				Schüler.		
	I. H. (Gemeinliche Lehrer)	II. H. (Lehrer)	III. H. (Lehrer)	IV. H. (Lehrer)			I. H. (Gemeinliche Lehrer)	II. H. (Lehrer)	III. H. (Lehrer)	IV. H. (Lehrer)			I. H. (Gemeinliche Lehrer)	II. H. (Lehrer)	III. H. (Lehrer)	IV. H. (Lehrer)			
Baden	1	3	1	1	6	220	9	Karlsruhe	2	1	2	1	32	Schopfheim	1	1	1	94	10
Bretten	1	3	1	1	2	85	7	Karlsruhe (†)	2	5	2	6	15	Schweigen	1	1	1	86	4
Bruchsal	1	3	1	1	3	246	2	Konstanz	1	3	1	2	7	Taubersbach	1	1	1	93	3
Buchen	1	1	1	1	1	59	—	Lahr	1	3	1	2	3	Trüberg	1	1	1	58	6
Bühl.	1	2	1	1	2	143	14	Lörrach	1	1	1	2	1	Ueberlingen	1	1	1	83	1
Donauschg.	1	1	1	1	1	62	4	Mannheim (††)	1	10	5	8	24	Willingen	1	1	1	2	114
Erlach	2	1	1	1	3	164	—	Meßkirch	1	1	1	1	5	Wöhrbach	1	1	1	1	32
Eberbach	1	1	1	1	1	85	—	Mosbach	1	1	1	1	75	Waldfirch	1	1	1	2	129
Emmending.	1	1	1	1	2	122	16	Mühlheim	1	1	1	2	74	Waldbühn	1	1	2	3	72
Eppingen	1	1	1	1	1	59	15	Neußab	1	1	1	1	61	Waldbühn	1	1	1	1	42
Ettingen	1	1	1	1	2	81	—	Offenburg	1	2	—	3	216	Weinheim	2	1	1	3	213
Freiburg (†)	1	5	5	6	17	693	263	Pforzheim	2	8	5	15	873	Wertheim	1	1	1	2	101
Hartmannsgr.	1	1	1	1	1	104	—	Pfullendorf	1	1	1	1	60	Wiesloch	1	1	1	1	90
Hersbach	1	1	1	1	1	88	5	Rastatt	1	2	1	2	171	Zell i. W.	1	1	1	2	87
Heidelberg	2	4	3	2	11	614	79	Siedingen	1	1	1	1	50	Im ganzen	19	80	31	29	159
Hornberg	1	1	1	1	1	42	1	St. Georgen	1	1	1	3	97	46 Schulen	19	80	31	29	159

Nach dem Stand auf 1. Dezember 1902.

\* In den mit \* bezeichneten Gewerbechulen wird in besonders angelernten Schulabteilungen (Handelsabteilungen) kaufmännischer Fortbildung unterrichtet erteilt. Diese sind hier außer Berücksichtigung gelassen und oben in Tabelle 61. o. „Kaufmännische Fortbildungsschulen“ besonders dargestellt. <sup>†)</sup> 2. Gewerbechuln und Seidenweberanstalten. <sup>††)</sup> Die angelernten Fortbildungsschulen für Wechander (Monteur- und Wechmerarbeiten) und für Handwerker (Bauarbeiten) waren im Schulj. 1902/03 von 12 bezw. 34 Schülern besucht. <sup>†††)</sup> Die angelernten handelsgewerblichen Unterrichtsstufen für Frauen und Jungfrauen aus den Kreisen der Geschäftsgewibinnen waren im Schulj. 1902/03 (Sommerkurs 1902 und Winterkurs 1902/03) von 104 Schülerinnen besucht (vergl. oben Tabelle 61. o. „Kaufm. Fortbildungsschulen“). <sup>††††)</sup> Die angelernte Schule für Werksführer und Monteur und die Metzgerschule waren im Schuljahr 1902/03 von 34 bezw. 7 Schülern besucht.

**Nach: Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903.**

Anhang zu I. b. und II. Verteilung der Schüler und Gäste der gewerblichen Fortbildungsschulen \*) und der Gewerl. IX. Nach: Tabelle 6. auf die einzelnen Berufsgruppen.

Gewerbegruppen und -arten †).	Gewerbliche Fortbildungsschulen.				Gewerbegruppen und -arten †).	Gewerbliche Fortbildungsschulen.				Gewerbegruppen und -arten †).	Gewerbliche Fortbildungsschulen.			
	Schüler.	Mäde.	Schüler.	Mäde.		Schüler.	Mäde.	Schüler.	Mäde.		Schüler.	Mäde.	Schüler.	Mäde.
I. Kunst- und Handlungsgärtnerei	70	4	136	22	VIII. Industrie der Fette und Öle	—	—	1	—	XV. Baugewerbe	353	30	—	—
Tab. Gärtner	25	—	—	—	IX. Textil-Industrie	5	1	44	1	Tab. Bauzeichner	—	—	—	—
Tab. Landwirte	45	4	127	21	Tab. Weber, Spinner, Wattenmacher	—	—	—	—	Tab. Bauarbeiter	120	10	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	106	7	52	1	Tab. Häber	3	1	30	1	Tab. Zimmerleute	97	8	—	—
Tab. Steinbauer.	95	7	69	13	X. Papier-Industrie	11	1	68	15	Tab. Maler, Meistaler	74	—	—	—
Tab. Tenarbeiter (Gäbner)	5	—	18	3	Tab. Buchbinder	9	1	60	15	Tab. Tischler und Maler	61	—	—	—
Tab. Ton- und Glasarbeiter	331	25	221	156	XI. Lederindustrie	52	7	278	9	Tab. Sipler	34	—	—	—
Tab. Glaser.	—	—	270	561	Tab. Sattler	43	7	120	1	Tab. Steinmetzen	1	—	—	—
Tab. Kupfer schmiede	2	—	27	1	Tab. Tapezierer.	7	—	157	8	Tab. Innhalteure	1	—	—	—
Tab. Metallarbeiter	1	—	151	6	XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	270	28	861	108	Tab. Kaminleger	1	—	—	—
Tab. Metallarbeiter	1	—	5	3	Tab. Schreiner u. Stiefelmacher	201	27	596	94	XVI. Photographische Gewerbe	27	—	—	—
Tab. Wäpeler	1	—	9	3	Tab. Müller und Röhler	35	5	94	2	Tab. Fotografen	24	—	—	—
Tab. Wäpeler	52	—	333	18	Tab. Kochknecht	5	—	5	—	Tab. Lithographen	1	—	—	—
Tab. Web- und Aufschneide	94	—	166	17	Tab. Goldarbeiter	8	1	33	3	XVII. Künstlerische Gewerbe	1	—	—	—
Tab. Bau- und Kunstschlosser	176	16	1122	50	Tab. Schuster	9	—	51	2	Tab. Bildhauer	15	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u.	179	16	158	128	XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	138	1	249	—	Tab. Graveure, Formschneider, Aufreißschneider	—	—	—	—
Tab. Maschinenführer	—	—	1	5	Tab. Müller	8	—	4	—	XVIII. Handelsgewerbe	81	—	—	—
Tab. Mühlenbauer	1	—	5	—	Tab. Wäpeler	47	—	102	—	Tab. Kaufleute	7	—	—	—
Tab. Maschinenbau- und Mechaniker	73	8	1089	112	Tab. Reudtleren	10	1	78	—	XIX. Textildruggewerbe	—	—	—	—
Tab. Säbner	59	4	88	8	Tab. Webger	46	—	61	—	Tab. Schiffer	—	—	—	—
Tab. Wagenmacher	—	—	9	1	Tab. Webbauern	12	3	1	—	XXI. Bergbau- u. Erzguldungsgewerbe	4	—	—	—
Tab. Uhrenmacher	31	3	64	1	Tab. Hutmacher	15	—	1	—	Tab. Bede- und Arbeiter	77	—	—	—
Tab. Uhrenschmiedemacher	12	—	5	—	Tab. Schuh- u. Sättelmacher	3	3	4	—	Ohne Gewerbe	—	—	—	—
Tab. Uhrenschmiedemacher	1	—	1	—	Tab. Friseur	69	3	92	4	In ganzen *)	192	—	—	—
Tab. Tischler	—	—	5	1		23	—	45	—					
Tab. Tischler	—	—	5	1										
Tab. Tischler	1	—	213	13										
Tab. Uhrmacher	—	—	20	—										

\*) Mit Ausnahme derjenigen der gewerblichen Fortbildungsschule in Rabenburg, für welche keine Entföhrung nach den einzelnen Berufsgruppen vorliegt.  
†) Im Weiblichen nach der Berufsgruppenverteilung von 1895.

**E. Fachschulen.**

**Fachschulen im Schuljahr 1902/1903.**

IX. Tabelle 7. Nach den Jahresberichten bzw. nach den Angaben der Vorstände.

Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.				Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.				Art und Sitz der Anstalten.	Zitate
	Im ganzen.	Darunter Steinmetzer.	Schüler u.	Schüler u.		Im ganzen.	Darunter Steinmetzer.	Schüler u.	Schüler u.		
I. Gewerbliche Fachschulen.					Nach I. Gewerbliche Fachschulen					Nach I. Gewerbliche Fachschulen	
1. Kunstgewerbeschulen.					Nach Kunstgewerbeschulen					2. Baugewerkschule	
Stand: Beginn des Schuljahres (Oktober)	21	5	311		Reiner gebdrien an:					Tab. Bauarbeiter	40
Von den Schülern gebdrien an:					Der Abt. II: Zeichenföhrer				34	Sommerkurs 1902/1903	31
Der Abt. I: Fachschule und zwar:					Der Abt. III: Schölerinn.				60	In dem Winterkurs 1902/03 gebdrien den den Schülern an der hochbautenarchitektonischen Weiterbildung	
der Architekturföhrer	21				Der Abt. IV: Abendföhrer				51		
„ Bildhauerföhrer	4									„ bahn- und landbauarchitektonischen Weiterbildung	
„ Glaserföhrer	2									„ maschinenbauarchitektonischen Weiterbildung	
„ Dekorationsföhrer	76									„ Abteilung zur Fortbildung der Gewerbetreibenden	
„ Keramikföhrer	4										
„ Steinmetzerföhrer	10										

1) Außerdem wurde 1 Dame in der Holzhandwerkerei unterweisen. 2) Darunter 3 Teilnehmerinnen.



Verh: Fachschulen im Schuljahr 1902/1903. IX. Verh: Tabelle 7.

I			2			3			4		
Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.	Schüler z.	Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.	Schüler z.	Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.	Schüler z.	Art und Sitz der Anstalten.	Lehrer.	Schüler z.
	Im ganzen.	Darunter Gehobener.		Im ganzen.	Darunter Gehobener.		Im ganzen.	Darunter Gehobener.		Im ganzen.	Darunter Gehobener.
Verh: I. Gewerbliche Fachschulen.			II. Landwirtschaftliche Fachschulen.			Verh: II. Landwirtschaftliche Fachschulen.					
3. Uhrmacher- u. Feilwerkmanng.			1. Akerbau- u. Hochburg.			4. Wiesbau- u. Karsruhe.					
Stand: Beginn des Schuljahres (April).	7	2	Stand: Winter 1902/1903 (Herbst).	4	2	Stand: Winter 1902/1903	8	8			15
4. Schneider- u. Feilwerkmanng.			Außerdem wurden an der Schule im Sommer 1902 folgende Lehrkräfte abgehalten:				Belehrkräfte:				
Stand: Beginn des Schuljahres (Oktober).	5	1	1) Hauswirtschaftskurs für junge Landwirte (2stellig, auf 12 Wochen).		19	5. Kreis- u. Haushaltungsschulen für Bauerntöchter.			Im ganzen.		
5. Musik- u. Feilwerkmanng.-schule Waldkirch.			2) Lehrkurs für Straßenwärter (2stellig, auf 6 Wochen).		7	Wahl			Im ganzen.		
Stand: Beginn des Schuljahres (Juni).	1		3) Bienezüchtung für Personen reiferen Alters (12 Tage).		25	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
6. Schifferschulen.			2. Landwirtschaftliche Angestellten (†).			Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Stand: Beginn des Schuljahres (Dezember).	6		Stand: Sommer 1902:			Kenzingen			Im ganzen.		
Eberbach	6		1) Lehrkurs für junge Landwirte von 15-20 Jahren (2stellig, praktischer u. theoretischer Kurs mit 45 Tagen).		33	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Hahmersheim	6		2) Weiterbildungskurs für überlebende Lehrschüler (2 Tage).		13	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Rannheim	6		3) Lehrkurs für Baum- u. Straßenwärter (2stellig, praktischer u. theoretischer Kurs mit 21 bzw. 12 Tagen).		9	Kenzingen			Im ganzen.		
Zus. 3 Anstalten	15		4) Lehrkurs für Baumpfleger u. Straßenwärter (2stellig, praktischer u. theoretischer Kurs mit 21 bzw. 12 Tagen).		15	Neckarbischofsheim			Im ganzen.		
7. Fuhrerschlagschulen.			5) Lehrkurs für Baumpfleger u. Straßenwärter (2stellig, praktischer u. theoretischer Kurs mit 21 bzw. 12 Tagen).		15	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
2 Kurse (Früh- und Spätkurs).			6) Bienezüchtung für Personen reiferen Alters (12 Tage).		15	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Stand: Für das Jahr 1902			7) Bienezüchtung für Personen reiferen Alters (12 Tage).		15	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Freiburg	2		8) Bienezüchtung für Personen reiferen Alters (12 Tage).		15	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Karsruhe	2		3. Landwirtschaftliche Winterschulen.			Neckarbischofsheim			Im ganzen.		
Rannheim	2		Stand: Winter 1902/1903.			Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Weslrich	2		Angulenberg (2tellig)		5	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Tauberbischofsheim	2		Angulenberg (2tellig)		5	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Zus. 5 Anstalten	10		Wahl (2tellig)		7	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
8. Feiler- u. Mann-heim).			Eppingen (2tellig)		6	Kenzingen			Im ganzen.		
Die Schulen sind an die Gewerblich- u. Monteur- u. Feiler- u. Mann-heim).			Freiburg (2tellig)		6	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
9. Wecker- u. Monteur- u. Feiler- u. Mann-heim).			Ladenburg (2tellig)		5	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Freiburg			Weslrich (2tellig)		7	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Rannheim			Rosbach (1tellig)		6	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
10. Bäcker- u. Mann-heim).			Offenburg (2tellig)		8	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Stand: Winter 1902/1903.			Neckarbischofsheim (2tellig)		9	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Huttenbach	1		Waldschütz (2tellig)		6	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Mattenbach	1		Waldschütz (2tellig)		7	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Rudau	1		Tauberbischofsheim (2tellig)		6	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Rosbach	1		Willingen (2tellig)		6	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Schönbach	1		Waldschütz (1tellig)		7	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
Schönbach	1		Waldschütz (2tellig)		7	Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		
Zus. 6 Anstalten	6		Zus. 14 Anstalten	12	71	Sommerkurs . . . . .			Im ganzen.		
						Winterkurs . . . . .			Im ganzen.		

\*) Mit Schreinerwerkstätte, welche zugleich als Lehrlingswerkstätte dient. \*\*) Neu errichtet im Schuljahr 1902/1903.  
 †) Ein Bienezüchtungskurs (jedoch ohne Verbindung mit der Nebenschule Hochburg und der Landwirtschaftlichen Angestellten (Angulenberg)) wurde im Jahr 1902 abgehalten von Hauptlehrer Geratowski in Rudau (H. W. Strach) von 8 Tagen in Hufe (H. W. Schoffstein), besucht von 14 Teilnehmern. ††) Die Anzahl fähiger seit 1. August 1901 die Berechnung „werbungsgezügelter Landwirtschaftsschüler“.  
 \*) Außerdem 11 942e. \*) 28 Schreinerlehrlinge und 10 Schreinerfächer. \*) Darunter 3 an der Schule in Hahmersheim tätige Lehrer. \*) Darunter 2 an der Schule in Eberbach tätige Lehrer. \*) Außerdem im Sommer 1902 ein Erbsenverwertungskurs mit 6 Teilnehmern außer den regelmäßigen Schülerinnen. \*) Außerdem im Sommer 1902 ein 10tägiger unentgeltlicher Darunterkurs (über Ernte, Behandlung, Konservierung von Beerenschnitten, Herstellung von Beerenwein und ähnliches) mit 18 Teilnehmerinnen. \*) Darunter 117 Heilpflanzen und 37 Rinder.



**G. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.**

**Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1902.**

a. Lehranstalten bezw. Lehrerinnenbildungsanstalten des Badischen Frauenvereins.

Nach dessen Angaben\*).

IX. Tabelle 9a.

1. Am Sitze des Hauptvereins (Karlsruhe).

Art der Anstalten.	Lehrkörper.		Schülerinnen.	Art der Anstalten.	Lehrkörper.		Schülerinnen.	
	Berufsbereitinnen und Lehrereinnen.	Lehrer.			Berufsbereitinnen und Lehrereinnen.	Lehrer.		
<b>1. Kurse zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen.</b> Winterkurs 1901/1902 . . . . . Sommerkurs 1902. . . . .	4	1	1) 40 (61)	<b>6. Frauenarbeitschule.</b>	17	1	398 442 437	
Schuljahr 1902 { I. Kurs (Januar). II. " (April). III. " (Septemb.)				Schuljahr 1902. . . . .				—
<b>2. Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen.</b> Schuljahr 1902 { I. Kurs (Februar). II. " (Septemb.)	3	—	2) 23 (23)					
<b>3. Luisenschule (Mädchenfortbildungsschule).</b> Schuljahr { Mt. A+) { I. Rt. 1902/1903 { " B+) { II. "				11	7	24 32 34	<b>8. Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen.</b> Schuljahr 1902 { I. Kurs (April). II. " (Oktober).	2
<b>4. Haushaltungsschule des Friedrich-Eitfs.</b> Schuljahr 1902. . . . .	4	—	21				<b>9. Tischschule.</b> Schuljahr 1902/1903. . . . .	
<b>5. Schule für Kunststickeri. (3 Zweigkurse jährlich.)</b> Schuljahr 1902 ff) . . . . .				4	1	2) 33	<b>10. Kochschule.</b> Schuljahr 1902 { 5 Tageskurse von je 7 1/2 Tagen Abendkurse für Arbeiterinnen: 174 Kochabende 38 Kochabende im Arbeiterinnenheim	1
							Im ganzen 10 Anstalten . . . . .	

Wanderlocherinnen wurden 5 ausgebildet durch Besuch von je 3 Tages- und Abendlochkursen nach vorausgegangenem Besuch einer Haushaltungsschule oder bestandener Prüfung als Handarbeitslehrerin oder sonst vorausgegangener praktischer Arbeit in Haushalt und Küche.

\*) Nähere Angaben finden sich im Jahresbericht des Badischen Frauenvereins für 1902.  
 †) Mt. A. für Mädchen von 14—16 Jahren, Mt. B. für Mädchen über 16 Jahre.  
 ‡) Außerdem fanden 1902: 2 Kurse für Buchbinder- und Kartonagearbeiten halt mit einer Beteiligung von 10 Damen; an dem erweiterten Lehrkurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen beteiligten sich 11 Schülerinnen.  
 §) Sämtliche Schülerinnen wurden auf Grund der abgehaltenen Prüfung zur Erteilung des Handarbeitsunterrichts an Volksschulen für befähigt erklärt. Wäherem unterzogen sich im Jahr 1902: 25 Kandidatinnen, welche die Prüfung als Handarbeitslehrerinnen an Volksschulen beibringen hatten, nach vorausgegangenem nochmaligen Besuch der 3 Kurse der Frauenarbeitschule der II. Prüfung als Handarbeitslehrerinnen für höhere Mädchenschulen; (sämtliche erhielten das Befähigungszeugnis). §) Sämtliche Schülerinnen beendeten die Prüfung. ¶) Wäherdem haben sich an einem für in Karlsruhe wohnende Ausländerinnen eingerichteten Kurs 19 Damen beteiligt. ¶) Aufsichtsführende und anleitende Damen und 1 Industrielehrerin. §) Zahl der in einer Woche die Tischkurse durchschnittlich besuchenden Schülerinnen (Mädchen im Alter von 13—17 Jahren).

**2. Bei den Zweigvereinen. Handarbeits- und Frauenarbeitschulen.**

Sitz der Anstalten.	Anstalten.			Sitz der Anstalten.	Anstalten.			Sitz der Anstalten.	Anstalten.		
	Anstalten.	Lehrereinnen.	Schülerinnen.		Anstalten.	Lehrereinnen.	Schülerinnen.		Anstalten.	Lehrereinnen.	Schülerinnen.
Baden . . . . .	2	2	61	Lörrach . . . . .	1	4	102	Wertheim . . . . .	1	2	91
Bruchsal . . . . .	1	2	103	Ludwigshafen . . . . .	1	1	24	Jell a. S. . . . .	1	1	30
Buchen . . . . .	1	1	38	Rannheim . . . . .	1	4	194	Siegelhausen . . . . .	1	1	36
Bärheim . . . . .	1	1	23	Ringolsheim . . . . .	1	1	106	<b>Im ganzen 1902</b>			
Darlau . . . . .	1	1	48	Wohbach . . . . .	1	1	49	36	50	2 151	
Eberbach . . . . .	1	1	18	Mälheim . . . . .	1	1	34	1901 . . . . .	33	49	2 021
Emmendingen . . . . .	1	1	39	Defringen . . . . .	1	1	105	1900 . . . . .	28	44	1 899
Ettenheim . . . . .	1	1	53	Offenburg . . . . .	1	1	47	1899 . . . . .	28	44	1 873
Freiburg . . . . .	1	1	27	Schiengen . . . . .	1	1	18	1898 . . . . .	25	39	1 628
Grünsfeld . . . . .	1	1	65	Schopfheim . . . . .	1	1	46	1897 . . . . .	21	36	1 475
Heidelberg . . . . .	1	4	121	Sinsheim . . . . .	1	1	45	1896 . . . . .	24	39	1 592
Hertolsheim . . . . .	1	1	90	Tauberbischofsheim . . . . .	1	1	81	1895 . . . . .	22	35	1 403
Karlsruhe-Mühlburg . . . . .	1	1	15	Triberg . . . . .	1	1	65	1894 . . . . .	19	31	1 424
Kirchheim . . . . .	1	2	100	Walldorf . . . . .	1	2	88	1893 . . . . .	17	28	1 269
Konrath . . . . .	1	2	102	Wehr . . . . .	1	1	50	<b>Durchschn. 1902/1902</b>			
Lauda . . . . .	1	1	25	Weinheim . . . . .	1	1	12	25	40	1 674	

**Nach: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen**

**b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.**

(Als solche sind nur diejenigen Anstalten und Kurse berücksichtigt, welche öffentlichen oder gemeinnützigen Charakter haben, nicht aber diejenigen: 1. und Kurse, welche lediglich den Privatien zu Erwerbszwecken eingerichtet bzw. unternommen wurden.)

**Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. des Jahresberichts des Württembergischen Frauenvereins**

IX. Tabelle 9b.

1. Unterrichtsankalten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sitz der Anstalten.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.	Lehrer.	Schülerinnen.		Sitz der Anstalten.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.		
<b>1. Frauenarbeitsschulen.</b>								
Eizach	Frauenverein	1	18					
Ettlingen	Ordensschwwestern	1	25					
Freiburg	Stadtgemeinde	1	24					
Haslach (Amt Weilsch)	Untergeistl. (sath.) Leitung (Mädchenschule) (Arbeitschule)	11	180					
Karlsruhe	Stadtgemeinde (Serpentenschule)	2	75					
Königsfeld	Brüdergemeine	1	20					
Konstanz	Stiftung	8	172		Welfershausen	3. Abendschule für Handarbeiten. Fabrikeinrichtung		
Lahr	Stadtgemeinde	4	30					
Malsch (Amt Wiesloch)	Vincentiusverein	3	32					
Mannheim	Vincentiusverein	3	61					
Murg	Vincentiusverein	1	18		Freiburg	4. Hochschule für weibliche Dienboten.		
Mödingen	Wübisch Rheinfelden	6	180			Luisen-Frauenverein		
Ob	Unter geistlicher (sath.) Leitung	1	14					
Porzheim	Stadtgemeinde	1	50					
Rastatt	Unter geistlicher (sath.) Leitung	1	30					
Schopfheim	Deegleichen (Mädchenarbeitschule)	1	88		Heidelberg	5. Schule für weibliche Dienboten.		
Todtnau	Stiftung	3	156			Frauenverein		
Wertheim	Stiftung	1	32					
Zell i. B.	Ordensschwwestern	1	45					
	Vincentiusverein	3	40					
	Vincentiusverein	1	95					
<b>2. Haushaltungsschulen.</b>								
Baden	Ludwig-Wilhelm-Fliegehaus des Frauenvereins	6	12		Nonnenweiler	6. Anstalt zur Ausbildung von Kinderlehrerinnen. Aktiengesellschaft Mutterhaus		
Freiburg	Erzgroßherz. Bilda-Haushaltungsschule des Luise-Frauenvereins	2	30					
	Ordensschwwestern	6	50					
Gengenbach	Fürsorgeheim des Luisehauses in Karlsruhe	8	70		Schweigenen	7. Gr. Obst- und Gartenbauschule für Frauen und Mädchen <sup>*)</sup> . Ihre Kgl. Hoheit die Frau Großherzogin		
Karlsruhe	Fürsorgeheim in Scheidehardt	1	6					
	Fürsorgeheim in Scheidehardt	2	18					

<sup>\*)</sup> Schuljahr 3 November 1902 bis 11. October 1903. <sup>1)</sup> Darunter 66 fortbildungspflichtige Schülerinnen. <sup>2)</sup> Im Schuljahr 1902 wurde an der Anstalt ein Kalligrafie abgehalten, wofür von einer Lehrerin geleitet und von 14 Schülerinnen besucht war. <sup>3)</sup> Im Herbstjahre 1902 wurde in 16 Schülerinnen. <sup>4)</sup> Die neben dem Jahreskurs abgehaltenen Spezialkurse waren besucht: 1 Kochkurs von 6 Teilnehmerinnen, 1 Kurs in der Buchführung von 7 und 5 Teilnehmerinnen, 3 Lehrervereinungskurse von je zwei je 8 und 3 Teilnehmerinnen.

**2. Koch-, Näh-, Näh- etc. Kurse**

(ausschließlich der an Volls- und Fortbildungsschulen erteilten Koch- und Haushaltungskurse, für welche Angaben in den Tabellen IX. a) und b) auf Seite 396 bezw. 398 erscheinen).

1	2	3	4	5	6	7	
Orte.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.	Satz der abgehaltenen Kurse.	Orte.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.	Satz der abgehaltenen Kurse.	Orte.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.
<b>1. Kochkurse.</b>			<b>Koch: 1. Kochkurse.</b>			<b>Koch: 1. Kochkurse.</b>	
Baden	Frauenverein	3	Ettlingen	Frauenhilfsverein (1 Hauptkurs, 1 Abendkurs für Fabrikarbeiterinnen, 1 Kinderkochen)	3	Lahr	Frauenverein (Kochkurs und Unterricht f. Fabrikarbeiterinnen)
Blantenloch	"	1	Freiburg	Luisen-Frauenverein (Abendkurs für Fabrikarbeiterinnen)	2	Werrach-Neustetten	Frauenverein (Kochkurs f. Fabrikarbeiterinnen)
Bonnndorf	"	1	Waggenau	Landw. Bezirksverein Rastatt	1	Mannheim	Komitee (Kurs f. Frauen und Mädchen)
Donnaueschingen	(Kurs für feinerer Küche)	1	Walden	Frauenverein	1	Rudau	Frauenverein
Elchesheim	Landw. Bezirksverein Rastatt	1	Walden	Frauenverein	1	Murg	Frauenverein
Endingen	Frauenverein (je 1 Kurs für Töchter, Fabrikarbeiterinnen u. feine Küche)	3	Walden	Frauenverein	1		





**Nach: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1900**

Nach: b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

IX. Nach: Tabelle 9 b.

Nach: 2. Nach, Hid., Näh-, u. Kurse.

1			2			3			4			
Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Zahl der ab- gehaltene Kurse.	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Zahl der ab- gehaltene Kurse.	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Zahl der ab- gehaltene Kurse.	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Zahl der ab- gehaltene Kurse.	
<b>9. Nähkurse.</b>												
Appenweier	Frauenverein	1	Welsheim	Frauenverein	1	<b>21. Handelskurse.</b>  Freiburg . . . Verein Frauenbildung-Frauenstudium (Kurse für Frauen u. Mädchen) Heidelberg . . . Verwaltungsrat für Handelskurse für Mädchen (Handelskurse für Mädchen) Pforzheim . . . Mannheim . . .  Im ganzen in 4 Gemeinden.  (Handelunterricht für Frauen und Mädchen wird ferner erteilt an den Mädchenhandelschulen in Bruchsal, Eberbach, Kenzing, Lahr, Mannheim und Offenburg (s. die Anmerkungen *) bis *) zu Tabelle 6 I. c. auf Seite 399, an der Gewerbeschule in Karlsruhe (s. die Tab. 6 II. auf Seite 399, sowie an der Handelschule der Abteilung 1 des Badischen Frauenvereins (s. die Tab. 3 a auf Seite 403).)						
Wahlertthal	Krankeneverein (Näh- schule)	1	Ebingen	"	1							
Griesen	Ordensschwestern	1	Wombelsheim	"	1							
Oberfiodenbach	Frauenverein	1	Haufen	"	1							
Ottersweier	" (Nähschule)	1	bei Eberbach	"	1							
Schriesheim	"	1	Heiligenberg	"	1							
Ueberlingen	" (Kurs in Weinmädern)	1	Hochenheim	"	1							
Im ganzen in 7 Gemeinden.			Ligelfstetten	"	1							
<b>10. Näh- und Bügelkurse.</b>												
Bahlingen	Frauenverein	?	Meersburg	"	1							
Mannheim	" (Kurs für unmittelbare Mädchen)	1	Reunfetten	"	1							
Strümpfel- brunn	Frauenverein	1	Offenburg	"	1							
Im ganzen in 3 Gemeinden.			Ueberlingen	"	1							
<b>11. Näh- und Strickkurse.</b>												
Ziegelhausen	Katholische Kirchengemeinde	1	Waldsbut	"	1							
<b>12. Stickerkurse.</b>												
Heidelberg	Frauenverein (Mädchen- stickerei)	1	<b>15. Zuschnittskurse.</b>									
Radolfzell	Ordensschwestern (Bar- mentstickerkurse)	1	Breisach	Frauenverein	1							
Im ganzen in 2 Gemeinden.			Ebingen	"	1							
<b>13. Spinnkurse.</b>												
Bauschlott	Frauenverein	1	Hödeneschwand	"	2							
Vogberg-Wöl- chingen	"	3	<b>16. Kleidermachkurs.</b>									
Bretten	"	1	Baden	Frauenverein	1							
Buchen	Gemeinde	1	<b>17. Zuschnitt- und Kleidermachkurs.</b>									
Ehrenstetten	Frauenverein	1	Altenheim	Frauenverein	1							
Hengenbach	"	1	<b>18. Handarbeitskurse.</b>									
Grünern	"	1	Wietzingen	Frauenverein	1							
Hertingen	"	1	Emmenbüngen	" (Strickschule für kleine Mädchen)	1							
Krozgingen	"	1	Sandhausen	" (Evangelische Kirchengemeinde)	1							
Meningen	"	1	"	" (Katholische Kirchengemeinde)	1							
Mehlsich	"	2	<b>19. Arbeitsabende.</b>									
Mingolsheim	"	1	Grünwetters- bach	Frauenverein (Stricken)	?							
Mühlhofen	"	1	Vörsach-Reu- fetten	" (Mädchenheim f. Arbeiterinnen)	?							
Reunfetten	"	1	Mauer	Frauenverein (Stricken)	?							
Oberweier	"	1	Schoppsheim	" (Mädchenheim f. Arbeiterinnen)	?							
Ortenberg	"	1	<b>20. Zeichen- und Malkurse.</b>									
Reichenau	Gemeinde	1	Konstanz	Kloster Zoffingen	1							
Reichenhau	Frauenverein	1	Vörsach-Reu- fetten	Frauenverein (Kurse f. gemischte Zeichen und Malen)	3							
Reuden	"	1	<b>22. Obstbau, Obstverwertung- und Gartenbaukurse.</b>									
Tauberbischof.	"	1	<b>23. Vorkurskurse.</b>									
Tüdingen	"	1	Achern	Gemeinde	?							
Wiesloch	"	1	Rothenfels	"	?							
Wyhlen	"	1	<b>24. Bienezüchtungskurse.</b>									
Zell a. D.	"	1	<b>25. Krankenpflegekurse.</b>									
Im ganzen in 24 Gemeinden.			Bretten	Frauenverein	1	Freiburg	Frauenverein	1	Heidelberg	Frauenverein (praktischer Wiederholungskurs für die im vorigen Jahr ausgefallenen Samaritanen)	1	
			Vörsach-Reu- fetten	Frauenverein	1	Mannheim	"	1	Pforzheim	"	1	

\*) Mit 20 bezw. 15 und 16 Teilnehmerinnen. Lehrpersonal: 1 Handelslehrer. \*) Mit 8 bezw. 6 und 7 Teilnehmerinnen. Lehrpersonal: 4 Lehrkräften. \*) Die 8 Kurse des Jahres 1900 dauerten vom Januar-April, Mai-Juli und September-Dezember und waren befristet; der erste von 22, der zweite in 2 Abteilungen von 36 und der dritte von 15 Teilnehmerinnen. Lehrpersonal: 2 Kreislehrer und 1 Professor. \*) Mit 23 bezw. 21 Teilnehmerinnen. Lehrpersonal: 7 Lehrkräfte

**och: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1902.**

**Nach: b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.**

**Nach: 2. Koch, Bild, Näh, z. Kurse.**

**IX. Koch: Tabelle 9b.**

1			2			3			1			2			3		
Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Sahl Ver abgehaltene Kurse	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Sahl Ver abgehaltene Kurse	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Sahl Ver abgehaltene Kurse	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Sahl Ver abgehaltene Kurse	Orte.	Art der Anstalten bzw. deren Unternehmer.	Sahl Ver abgehaltene Kurse			
<b>Nach: 26. Krankenpflege-kurse.</b>			<b>27. Unterrichtskurse in der Kranken-pflege zur Ausbildung von Krankenschwestern.</b>			<b>28. Ausbildungskurse für Land-krankenpflegerinnen.</b>											
Staufen	Krankenverein	1	Heidelberg	Mademisches Kran-kenhaus	2	Karlsruhe	Ludwig-Wilhelm-Krankenheim	2	Karlsruhe	Ludwig-Wilhelm-Krankenheim	1						
Lauterbach	"	1	Karlsruhe	Ludwig-Wilhelm-Krankenheim	2												
Billingen	"	1	Mannheim	Allgemeines Krankenhaus	1												
Im ganzen in 9 Gemeinden.			Im ganzen in 3 Gemeinden.														

**H. Anstalten für Taubstumme und Blinde.**

**Bildungsanstalten für Taubstumme und Blinde im Schuljahr 1902/1903.**

**Nach deren Jahresberichten.**

**IX. Tabelle 10.**

Personal und Zöglinge.	Taubstummenanstalten.				Blinden-erziehungsanstalt Wiesheim.	Zöglinge.	Taubstummenanstalten.				Blinden-erziehungsanstalt Wiesheim.			
	Weers-burg.	Ger-lachsheim.	Weibe-Anstalten.	Schuljahr			Weers-burg.	Ger-lachsheim.	Weibe-Anstalten.	Schuljahr				
												April 1902/03.	Oktober 1902/03.	April 1902/03.
	Schuljahr						Schuljahr							
<b>Anstaltspersonal (nach dem Stande vom Schlusse des Schuljahres):</b>														
<b>Lehrpersonal (einschl. Vorhand):</b>														
<b>Etatmäßige Lehrer:</b>														
Real- und Hauptlehrer	9	8	17	2	<b>Nach: Zöglinge:</b>									
Arbeitslehrer	—	—	—	1	<b>Nach der Heimat stammen</b>									
Arbeitslehrerinnen	—	1	1	1	<b>aus den badischen Kreisen</b>									
<b>Nicht etatmäßige Lehrer:</b>					Konstanz	—	—	12	6					
Unterlehrer	3	4	7	1	Willingen	13	—	13	1					
Arbeitslehrer	—	—	—	1	Waldshut	16	—	16	—					
Arbeitslehrerinnen	2	—	2	—	Freiburg	21	1	22	3					
Reben- und Hilfslehrer	—	—	—	2	Vörrach	5	—	5	—					
<b>Wirtschaftspersonal.</b>	4	4	8	4	Essenburg	16	1	17	3					
Darunter weibliche Personen	3	3	6	3	Baden	8	6	14	3					
Im ganzen	18	17	35	12	Karlsruhe	3	33	36	16					
<b>Zöglinge:</b>					Mannheim	—	31	31	10					
Vom vorigen Schuljahr übernommen	71	93	164	48	Heidelberg	—	15	15	8					
Neu aufgenommen	24	9	33	12	Wosbach	—	15	15	3					
Entlassen (wegen Bildungsunfähigkeit, Krankheit etc.)	1	—	1	2	aus Bayern	—	—	—	1					
<b>Stand am Schlusse des Schuljahres.</b>	94	102	196	58	" Württemberg	—	—	—	—					
Davon sind:					" Oelfen	—	—	—	1					
Mädchen	51	60	111	55	" Wexenburg	—	—	—	1					
Mädchen	43	42	85	23	" der Schweiz	—	—	—	2					
Katolische	79	45	124	27	Grad der Taubheit bzw. Schwerhörigkeit und der Blindheit:									
Evangelische	15	57	72	31	Ganz taub	31	48	79	23					
Juden	—	—	—	—	Schallgehör.	16	13	29	—					
					Wohlfahrt	22	20	42	—					
					Farben unter-scheiden	21	17	38	23					
					Ziemlich Gehör	22	17	38	23					
					Licht sehend	4	4	8	12					
					Vollst. Gehör	4	4	8	12					

**J. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.**

Kleininderschulen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1892 und 1901.

IX. Tabelle 11.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	1892.		1901.		Amtsbezirke und Kreise.	1892.		1901.		Kreise zc. und Großherzogtum.	1892.		1901.		
	Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.		Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.		Anstalten.	Kinder.	Anstalten.	Kinder.	
Engen . . .	3	126	2	47	Achern . . .	2	168	3	335	Freiburg . .	37	2 823	55	4 661	
Konstanz . .	9	780	11	974	Baden . . .	6	551	9	891	Dörrach . .	38	2 432	46	3 425	
Wetzlirch . .	2	53	1	32	Bühl . . .	5	380	4	343	Offenburg . .	56	3 440	67	4 660	
Wullenndorf .	1	115	1	114	Haßlatt . .	7	563	10	827	Baden . . .	20	1 662	26	2 336	
Stodach . . .	3	222	4	240	Bretten . .	7	410	9	694	Karlsruhe . .	102	8 652	127	11 010	
Ueberlingen .	2	182	5	349	Buchal . .	17	1 668	22	2 160	Mannheim . .	47	3 814	65	5 830	
Donauwörth .	4	258	4	353	Durlach . .	14	1 343	18	1 971	Heidelberg .	60	4 591	76	6 282	
Triberg . . .	4	283	4	332	Ettlingen . .	5	254	7	500	Mosbach . .	37	2 335	47	3 107	
Willingen . .	4	207	5	298	Karlsruhe . .	34	3 386	45	4 255						
Vonnndorf . .	2	87	2	110	Pforzheim .	25	1 591	26	1 830						
Säckingen . .	3	174	5	264	Mannheim .	23	1 894	39	3 531						
St. Blasien .	1	60	1	40	Schwezingen	16	1 502	17	1 558						
Waldbühl . .	2	100	9	364	Reinheim . .	8	418	9	747						
Breisach . . .	2	170	4	288	Eppingen . .	7	467	7	463						
Emmendingen	7	495	13	1 034	Heidelberg .	27	1 966	33	2 795	Konstanz . .	40	2 647	54	3 539	
Ettelheim . .	8	517	11	709	Sinsheim . .	17	1 202	20	1 491	Freiburg . .	131	8 695	168	12 710	
Freiburg . . .	12	1 145	18	1 880	Wiesloch . .	9	956	16	1 493	Karlsruhe . .	122	10 314	153	13 890	
Neustadt . .	2	100	2	176	Waldsheim .	4	211	4	256	Mannheim . .	144	10 740	188	15 180	
Staufen . . .	3	192	4	210	Rehberg . .	1	53	2	130						
Waldfirch . .	3	204	3	330	Buchen . . .	5	362	5	334	Großherzogt.	437	32 396	563	45 200	
Dörrach . . .	17	1 102	21	1 519	Eberbach . .	4	220	8	465	1900 . . .				539	44 054
Mühlheim . .	10	613	12	674	Rebstock . .	9	484	13	823	1899 . . .				525	42 101
Schnau . . .	3	129	5	346	Tanzenbach .	10	632	11	747	1898 . . .				509	40 000
Schopheim . .	8	588	8	890	Rehrheim . .	4	373	4	362	1897 . . .				500	38 770
Rehl . . . . .	19	1 162	22	1 574						1896 . . .				473	36 250
Rehr . . . . .	25	1 576	27	1 782						1895 . . .				470	35 470
Oberkirch . .	3	135	3	210						1894 . . .				469	34 615
Offenburg . .	8	500	12	870						1893 . . .				400	33 400
Wolsch . . .	1	67	3	224											

**IX. Gewerbehallen und Preise.**

Gewerbehallen 1902.

IX. Tabelle 12.

Nach den Angaben der Vorstände.

Bezeichnung der Anstalten zc.	Veruch bezw. Ausleihungen.												Im ganzen.		
	In den einzelnen Monaten:														
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.			
<b>1. Landesgewerbehalle in Karlsruhe.</b>															
Besuch der Ausstellung . . . Personen	3 265	2 643	2 191	3 657	2 311	1 806	1 863	2 001	1 276	2 453	2 351	1 736	26 553		
Bibliothek . . . . .	2 591	2 002	1 695	1 117	1 582	1 442		1 081	1 003	2 116	2 323	2 090	19 042		
Ausgeliehen wurden aus der Bibliothek gemischte Bände . . . . .	1 026	782	727	618	711	514		734	461	1 039	813	924	8 349		
davon nach auswärts . . . . .	317	331	197	185	169	128		285	146	332	189	386	2 533		
einzelne kunstgewerbliche Plätter und Tafeln . . . . .	1 686	1 479	1 221	772	1 335	942		768	751	1 408	1 756	1 451	13 569		
davon nach auswärts . . . . .	267	277	453	308	289	261		302	349	452	338	521	3 117		
zusammen Ausleihungen	2 712	2 261	1 948	1 390	2 046	1 456	—	1 502	1 212	2 447	2 569	2 375	21 918		
Bon den ausgeliehenen 8 349 Bänden und 13 569 Tafeln entfallen auf															
gemeinnützige Vereinigungen													Stadt	1 152	1 536
einzelne Gewerbetreibende . . . . .														551	1 516
Schulen, Lehrer, Studierende, Schüler														3 938	5 943
Behörden und sonstige Personen . . . . .														2 708	4 584
zusammen														8 349	13 569

1) Wegen baulicher Veränderung war die Ausstellung vom 1.—26. September geschlossen.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Bezeichnung der Ausstellungen.	Wein- bzw. Ausstellungen.												Im ganzen.	
	In den einzelnen Monaten:													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.		
2. Filiale der Landesgewerbehalle in Turtlingen.														
Besuch der Ausstellung . . . Personen	15	23	26	18	12	10	7	4	12	16	19	13	1810	
"   "   Bibliothek . . . " "													175	
Ausgeliehen wurden aus der Bibliothek gemischte Bände . . . Stück	45	33	22	17	41	45	45	15	44	33	49	29	418	
"   "   einzelne kunstgewerbliche Plätter und Tafeln . . .	4	7	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	18	
von den Ausstellungsgesellschaften (Sammlung)	—	—	1	—	48	1	2	1	2	—	—	—	55	
Insgesamt Ausleihungen	49	40	23	19	89	50	47	17	46	33	49	29	491	

3. Gewerbehalle in Triberg. Dieselbe wurde im Jahr 1902 von 6277 zahlenden Personen besucht.

4. Gewerbehalle in St. Georgen. Dieselbe wurde im Jahr 1902 von 703 zahlenden Personen besucht.

5. Gewerbehalle in Bruchsal. Dieselbe wurde im Jahr 1902 von 910 Personen besucht.

6. Die in Donaueschingen und Mähringen bestehenden Gewerbehallen sind lediglich Verkaufshallen von Erzeugnissen am Orte befindlicher Gewerbetreibender.

Verhältnisse der Presse auf Jahresabschluss 1902.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

IX. Tabelle 13.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Art der Plätter etc.	In den Kreisen										Im Großherzogtum.		
	Konstanz.	Müllingen.	Sigmaring.	Freiburg.	Vörrach.	Löffelberg.	Naden.	Karlshausen.	Ramstein.	Siedelberg.		Waldkirch.	
Politische Plätter.													
13 mal wöchentlich erscheinend . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4	
6 oder 7 mal wöchentlich . . .	7	2	—	6	6	8	7	13	12	11	15	177	
3 " 4 " " " . . .	15	9	5	6	4	8	3	2	2	5	7	66	
2 mal wöchentlich " " . . .	—	—	1	2	—	—	—	3	3	—	—	9	
1 " " " und weniger erscheinend . . .	—	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	7	
Insgesamt . . .	22	11	6	15	10	16	10	24	21	16	12	163	
Parnerter nach der politischen Parteilichung													
liberal . . .	12	6	3	6	2	6	5	7	5	8	8	68	
demokratisch und freisinnig . . .	7	5	1	2	2	5	3	4	1	2	3	35	
sozialdemokratisch . . .	1	—	—	—	1	—	—	3	3	—	—	8	
katholisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	6	
unparteiisch . . .	2	—	2	2	5	5	2	5	7	6	1	44	
Sonstige Plätter und Zeitschriften.													
Verordnungsblätter für Staat und Kirche . . .	—	—	—	1	—	—	—	12	—	—	—	13	
Zeitschriften etc. für Religion und Kirche . . .	2	—	4	1	—	2	15	2	6	1	—	33	
"   "   Erziehung und Unterricht . . .	—	—	1	2	—	1	1	1	1	2	—	9	
"   "   Rechtspflege, Verwaltung und Volkswirtschaft . . .	1	—	—	1	1	1	—	6	3	1	—	14	
"   "   Heilkunde und Krankenpflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	
"   "   Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) und Tierzucht . . .	1	—	—	2	—	—	—	5	2	1	1	12	
"   "   Industrie und Gewerbe . . .	1	—	—	1	—	—	1	7	12	—	—	22	
"   "   Handel und Verkehr (einschl. Fremdenverkehr, Gaststätten etc.) . . .	7	1	2	6	7	1	1	2	4	—	—	15	
"   "   Kunst und Wissenschaft . . .	—	—	—	3	—	—	—	1	3	1	—	11	
"   "   Theater und Musik . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	—	6	
"   "   Sport . . .	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	3	
"   "   Unterhaltung . . .	—	—	—	1	—	1	—	1	4	1	—	8	
"   "   Anzeigerblätter . . .	—	—	—	1	1	—	—	3	2	2	—	9	
Insgesamt . . .	7	1	3	28	4	3	7	68	34	15	2	157	
Im ganzen . . .	29	12	9	35	14	19	17	82	55	31	14	320	

\*) Davon erscheint 1 Zeitung vom 1. April bis 1. Oktober nur 4 mal wöchentlich. \*) Er erscheint in Hebrlingen während der Saison. \*) Er erscheint in Triberg vom 15. Mai bis 30. September. \*) Davon erscheint 1 Zeitung in Bommerszell während der Saison, die andere in St. Blasien vom 15. Juni bis Ende September. \*) Davon erscheinen 2 in Freiburg vom Mai bis Oktober. \*) Er erscheint in Badenweiler während der Saison. \*) Er erscheint in Obkirch von Anfang Mai bis September.

## X. Rechtspflege.

## A. Geschäftstätigkeit der Gerichte.

## I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

## a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte.

## I. Amtsgerichte.

## a. Zivilprozesse.

X. Tabelle 1 a.

Amtsgerichtsbezirke.	Gesamtzahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtsfachen.											Mündliche Verhandlungen.		Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.				Wegen Einberufung des Serjärs.
	Anzahl.	Tavon									Ueberhaupt.	Darunter bitterliche.	Urtheile.		Berichtigungen.			
		gewöhnliche Prozesse.	Urtheile aus dem Reichsgericht.	Rechtliche.	Ueberhaupt.	Darunter Erbsachen.	Entmündigungssachen.	Kaufverträge.	sonstige Einträge außer eines anhängigen Rechtskreuzs.	Ueberhaupt.			Darunter bitterliche.	Ueberhaupt.		Darunter bitterliche.		
Donauaufschingen	624	525	—	58	18	2	5	6	12	757	266	116	402	78	58	—		
Engen	337	290	1	13	17	2	5	3	8	314	50	42	168	15	40	—		
Konstanz	982	824	3	125	15	12	3	1	12	1 151	238	106	602	62	73	—		
Neßkirch	176	162	—	2	5	—	5	—	2	169	49	27	96	12	13	—		
Reutlingen	279	218	3	35	18	4	1	2	3	246	111	44	132	16	28	—		
Waldolfszell	574	473	19	40	24	9	3	3	12	492	195	54	197	25	82	—		
Stöckach	429	365	3	36	10	3	5	—	10	402	193	73	214	23	63	—		
Ueberlingen	911	810	—	63	15	1	3	5	15	968	100	125	575	83	73	—		
Willingen	852	656	1	99	38	13	9	6	43	1 010	314	139	480	65	70	—		
Donndorf	225	187	5	7	13	4	7	2	1	230	91	46	104	22	19	—		
Südingen	883	639	1	210	16	4	8	3	6	815	241	79	581	67	74	—		
St. Blasien	383	286	2	88	8	—	—	—	1	388	71	20	272	16	17	—		
Schönau	303	266	1	17	15	4	—	1	3	302	118	57	157	22	34	—		
Schopfheim	454	368	2	39	18	7	6	1	20	463	139	50	257	21	52	—		
Waldshut	976	791	24	112	21	12	9	6	13	1 131	291	103	606	85	69	—		
Breisach	597	548	2	39	3	—	7	2	1	645	165	96	311	33	40	—		
Emmeningen	563	483	9	30	23	14	11	2	5	570	182	79	289	46	90	—		
Ettlingen	392	385	7	22	18	6	3	2	6	373	180	75	200	37	29	—		
Freiburg	4 250	3 700	17	883	55	47	27	2	66	5 258	1 568	690	2 747	371	268	—		
Kenzingen	377	288	10	17	30	18	4	23	5	358	124	39	183	31	42	—		
Murrach	1 252	918	114	148	39	26	20	2	16	1 491	542	247	809	138	67	—		
Mühlheim	638	539	47	35	9	2	5	—	3	671	131	73	419	45	44	—		
Neustadt	349	286	1	91	14	5	7	2	3	302	186	54	220	44	21	—		
Staufen	300	281	2	7	1	1	5	2	5	271	120	43	177	35	26	—		
Waldkirch	428	372	11	19	14	6	5	3	4	434	147	55	248	33	37	—		
Achern	440	341	27	24	20	2	9	6	13	406	111	55	253	20	45	—		
Mühl	507	440	8	13	18	2	13	6	9	519	174	84	290	51	47	—		
Gengenbach	295	248	3	20	18	5	4	1	1	325	87	40	157	38	28	1		
Keßl.	572	457	22	57	21	6	3	1	11	639	207	85	305	38	49	—		
Lahr	966	745	6	137	49	14	9	5	15	1 196	415	144	549	90	109	—		
Oberkirch	426	315	14	54	31	3	6	3	8	362	121	40	224	23	25	—		
Oberberg	1 431	1 178	26	168	33	6	11	8	17	1 596	495	203	873	70	96	—		
Triberg	623	485	2	88	29	6	7	1	11	542	155	61	373	51	55	—		
Wolfsach	560	457	2	70	12	3	8	4	7	639	167	56	319	86	37	—		
Baden	1 540	1 296	9	173	20	8	9	3	30	1 658	478	178	949	110	107	—		
Bretten	605	536	—	27	15	6	9	5	18	509	168	91	265	34	61	—		
Bruchsal	1 342	1 162	37	87	20	13	8	4	24	1 642	431	226	829	127	87	—		
Durlach	1 301	1 119	22	101	25	17	5	6	23	1 259	504	213	762	146	87	—		
Etlingen	512	419	17	44	16	6	6	1	9	515	202	84	262	48	59	—		

Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: I. Amtsgerichte.

Nach: a. Zivilprozeße.

X. Nach: Tabelle 1a.

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Gesamtzahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtsfachen.										Mündliche Verhandlungen.		Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.			Klagen auf Wieder-entnahme des Verfahrens.	
	Im Ganzen.	gewöhnliche Prozesse.	Hilfsprozeße.	Weder- und Gegenseitige.	Einklagen.		Gegenseitige.	Mündliche Verhandlungen.	Auftrag.	sonstige Anträge eines anhängigen Rechtsstreits.	Ueberhaupt.	Tatunterstützung.	Rechtsmittel.	Endertheile.			Verurtheilte.
					Ueberhaupt.	Tatunterstützung.								Ueberhaupt.	Tatunterstützung.		
Vermischd.	340	271	6	47	1	1	2	5	5	439	110	41	227	31	24	—	
Karlsruhe	6 764	5 405	9	1 006	110	111	43	24	158	7 920	2 212	960	4 489	527	363	—	
Biozheim	3 393	2 656	5	500	114	92	22	2	94	4 702	1 843	664	2 208	266	392	—	
Philippsburg	290	230	30	11	9	5	5	1	4	291	112	34	139	15	38	—	
Naßau	1 045	815	34	117	17	11	10	4	50	1 263	414	201	679	80	54	—	
Manheim	13 796	11 928	17	1 276	228	216	29	15	303	15 865	4 637	1 828	9 469	1 323	374	1	
Schwelgen	1 107	992	29	44	24	14	6	3	17	1 429	544	255	699	145	73	—	
Weinheim	1 097	982	3	53	16	9	3	4	36	953	412	175	5.3	63	71	—	
Erdingen	588	550	1	30	12	3	4	2	9	631	271	125	296	17	54	—	
Neudorf	4 572	3 912	7	479	46	37	43	6	79	5 648	1 859	601	2 882	366	434	—	
Sinsheim	570	474	53	12	14	8	5	5	7	520	179	59	331	44	56	—	
Wiesloch	721	608	4	80	7	6	4	2	10	646	203	80	300	46	58	—	
Adelsheim	357	328	—	9	13	2	4	—	3	322	85	78	129	19	40	—	
Dorfberg	304	273	—	8	13	2	5	1	4	254	70	32	129	20	36	—	
Buchen	244	214	21	3	2	1	1	—	3	162	87	38	98	21	11	—	
Eberbach	534	485	—	17	12	5	3	1	16	505	117	72	256	36	78	—	
Rosbach	862	886	93	48	6	5	9	5	15	855	286	121	456	44	47	—	
Neudorfshofsh.	501	346	103	21	11	4	10	4	6	442	128	56	282	19	40	—	
Taubertshofsh.	536	437	43	14	11	3	14	9	8	492	213	93	262	52	45	—	
Waldbrunn	303	183	4	6	2	2	5	—	8	213	100	41	104	21	14	—	
Wortheim	340	314	8	2	5	3	3	1	7	234	86	34	107	16	30	—	
<b>Landgerichtsbezirke.</b>																	
Bonstun	5 164	4 323	28	471	160	49	39	26	117	5 509	1 816	726	2 856	379	500	—	
Badstun	3 224	3 537	35	473	89	85	30	13	47	3 329	931	355	1 977	203	265	—	
Freiburg	9 155	7 740	230	731	212	120	94	40	118	10 370	3 200	1 421	5 553	795	664	—	
Essenburg	5 820	4 666	110	831	221	47	70	85	87	6 224	1 872	765	3 343	417	491	1	
Karlsruhe	17 132	13 910	169	2 113	856	370	119	55	410	20 198	6 480	2 692	10 809	1 981	1 272	1	
Rannheim	16 000	13 902	40	1 373	268	239	38	23	356	18 247	5 680	2 258	10 681	1 531	518	1	
Heidelsberg	6 451	5 524	65	607	79	54	56	15	105	7 445	2 613	865	3 899	509	602	—	
Rosbach	3 881	3 866	272	128	75	27	34	21	65	3 479	1 172	565	1 823	248	341	—	
<b>Großherzogtum.</b>	66 827	55 866	939	6 527	1 460	841	500	228	1 305	74 801	25 683	9 648	40 941	5 556	4 653	2	
1900	56 834	47 296	904	5 366	1 305	659	652	295	1 036	65 933	21 889	8 753	35 766	4 992	4 602	—	
1899	55 796	47 521	1 172	4 280	1 413	692	437	78	895	61 046	20 561	8 223	34 101	4 661	4 249	2	
1898	50 126	42 813	946	3 896	1 298	573	437	107	869	54 916	18 918	7 536	30 164	4 642	4 056	1	
1897	46 103	38 537	655	3 673	1 183	569	424	160	851	49 028	17 395	6 760	26 905	4 246	4 221	4	
1896	44 548	37 430	902	3 619	1 240	539	400	128	829	48 093	16 825	6 510	26 647	4 464	3 846	2	
1895	44 032	36 293	828	3 711	1 133	515	352	158	812	47 454	16 406	6 391	26 219	4 273	3 792	5	
1894	44 718	37 869	695	3 708	1 058	456	459	159	744	49 662	16 410	6 590	27 280	4 610	3 731	2	
1893	44 328	37 231	785	4 030	972	399	390	142	678	51 181	16 185	6 344	27 900	4 734	3 385	1	
1892	46 924	39 434	924	4 239	1 039	431	400	169	669	53 754	16 222	6 432	28 758	4 731	3 502	2	
<b>Durchschnitt</b>																	
1892/1901	50 024	42 127	908	4 306	1 306	570	449	162	869	55 587	18 439	7 313	30 468	4 711	4 004	2	



Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: 1. Amtsgerichte.

X. Nach: Tabelle 1a.

7. Konkurs.

Amtsgerichtsbezirke.	Konkursverfahren.					Gemeinschaftl. dner.						Teilungsmaße		Schuldenmaße		Prozentlage der									
	Was früheren Jahren.	Seit anhangl. gemindert.	Davon sind beendet			Eröffnete Konkurse.	Gemeinschaftl. dner.					(bei den Zahlen Sp. 6 u. 7.)		Auszahlungen an verredetete Gläubiger in den durch in den durch											
			Zusammen.	durch	Schlussverteilung.		Wittungsabschlüssen.	Kommunabschlüssen *.	Engerechte Geschäftsabschlüssen.	Erfahre Geschäftsabschlüssen u. i. m. 18 209 der R. C. C.).	Absehlüssen.	Gemeinverteilung.	Konkursverteilung.	Seit 1000 M.	Über 1000 M.	Seit 1000 M.	Über 1000 M.	Keine Auszahlung.	Seit 25 %.	Über 25—50 %.	Über 50 %.	Seit 25 %.	Über 25—50 %.	Über 50 %.	
Donaueschingen	2	21	23	5	3	1	6	11				2	3	4	3				1	1	1				
Engen	2	1	3	1	1														1	1	1				
Konstanz	26	15	23		8	2		15				1	4	9	1			8		2	4	1	1	1	1
Rehrich	1	3	4	2																					
Stullendorf	3	5	8	2	1	1		2																	
Habszell	3	11	14	2	3	1		5																	
Stodach	3	8	11	2	3	2		4				2	2	2	1			2		2	2	2	2	2	2
Ueberlingen	9	6	15	3	5	1		3				3	3	1	2		3	3	3	2	4	4	2	3	3
Billingen	8	11	19	7	7	1	3	9				3	3	1	2		4	4	4	4	2	2	4	2	4
Bonndorf	4	4	8		5	1		4				1	1	2	2		2	2	1	1	4	1	1	3	3
Ebingen	3	9	12	1	4	1		8				2	2	2	2		5	5	5	5	4	4	2	2	2
St. Marien	3	4	7	1	1	1		3				2	2	1	1		1	1	1	1	1	1	1	2	2
Ehmann	1	7	7	2				5				1	3	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ehoshheim	1	4	5	1	1			4				1	2	2	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Waldbut	1	8	9	1	1			7				1	2	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Breisach	5	1	5		5												3	2	1	3	1	1	1	1	1
Emmendingen	4	2	6		3			2				1	1	2	1		3	3	1	2	2	2	1	1	1
Ettenheim	4	1	5		1	1	1	1									1	1	1	1	1	1	1	1	1
Freiburg	30	25	55	1	22	6	4	22				3	13	1	5	6	13	9	5	7	16	3	15	4	2
Kenzingen	2	5	7	2	1			1				1	2	1	2		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Herrbach	14	21	35		10	1	6	17	1			2	1	11	2	1	8	2	7	4	2	2	2	2	2
Mühlheim	3	5	8	1	3	2		3				1	2	1	2		1	2	2	2	1	1	1	1	1
Neufahrt	3	4	7	3	3	2		4				3	3	1	1		1	2	2	2	2	2	2	2	2
Staufen	1	3	3	1	1			1				1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Waldfirch	1	1	1	1	1			1				1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mörsen	3	6	9	1	3			5				4	1	1	1		3	3	3	1	2	2	2	2	2
Mühl.	8	5	13	1	7	1		4				3	1	4	4		4	3	6	1	3	2	2	2	2
Muggenbach	2	6	8	3	3	1		6				1	1	3	1	4		4	1	3	1	3	2	2	2
Rehl	1	6	6	1	1			3				2	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rohr	2	11	13	3	2	3	1	7				1	1	4	1	1	3	1	3	2	2	2	2	2	2
Oberkirch	1	2	3	1	2			2				1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oberrain	9	14	23	2	5	1	3	10				3	6	1	1	1	5	1	2	4	1	1	1	1	1
Triberg	2	14	16	2	9	1		12				3	2	6	1	1	3	1	3	3	2	2	2	2	2
Wollach	1	13	14	2	2			2				2	5	2	2		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Baden	11	13	24	3	4			10								3	1	2	2	2	4	4	4	4	4
Brettau	6	1	7	1	4	1	1	1				2	2	2	2		2	3	1	3	2	2	2	2	2
Brettsf.	12	5	17		7	1	1	5				2	2	1	1		2	3	4	3	5	3	3	3	3
Durlach	13	22	35	1	13	5	1	21				3	5	10	1	2	5	12	2	12	5	8	1	3	2
Ettlingen	5	5	10	1	4			4				1	2	1	1		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Hernsbach	5	5	10	2	3	3	1	3				3	3	1	1		4	1	3	2	2	2	2	2	2
Hartshube	29	54	83	6	18	2	13	38				1	9	18	3	7	6	13	1	5	7	8	1	12	3
Horzheim	39	29	68	3	21	5	3	23				3	9	11	2	7	16	3	1	7	18	15	6	3	2
Hilpingsburg	1	2	3		1			2				2	2	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kaflatt	10	8	18	1	7	1	3	6								2	2	2	5	3	3	3	1	1	1
Ronnheim	42	98	140	10	35	8	16	75	1			4	24	42	1	3	11	19	3	2	15	16	2	18	4
Schwenningen	3	3	6		1	1	1	2				2	2	1	1		2	2	2	2	1	1	1	1	1
Weinheim	1	6	7		1			2				5	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erdingen	2	6	8	4	1			3				2	2	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1
Heidelberg	4	18	22	3	8	2	1	12				1	8	2	1	4	4	4	2	4	6	3	3	2	2
Imshausen	3	3	6		2	1	1	3				1	2	1	1		2	1	1	1	1	1	1	1	1
Wiesloch	2	3	5	1	2			2				1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1

\* Einschließlich Kommunabschlüssen auf Ämtern.

Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen  
Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: I. Amtsgerichte.

X. Nach: Tabelle 1 a.

Nach: 7. Anuarie.

Amtsgerichts- bezirke, Landgerichts- bezirke und Großherzog- tum.	Konkursverfahren.						Gemeinschuldner.			Teilungs- maffe		Schulden- maffe		Prozentfuß der Auszahlungen															
	von früheren Jahren.	Jahre abh. geworden.					Erhöhte Kontur.	Antrag auf Rest- rechnung.	Zulassung Sachverständiger.	Zwangsvollst. auf andere Art.	bei den Fällen d. G. u. 7.		in den durch Schlichtertheilung bereiteten Verfahren.																
		2	3	4	5	6					10000 $\mathcal{M}$ .	über 10000 $\mathcal{M}$ .	keine Auszahlung.	10000 $\mathcal{M}$ .	25 %.	50 %.	75 %.	über 90 %.											
Adelsheim	12	4	6		2	1	4					12	12																
Borberg	12	1	3							1	1	1	1				1	1											
Buchen	1	3	4	1	1	1	12					1	1				1	1											
Eberbach		3	3				3				1																		
Rosbach	4	15	19		2	3	3	12		1	2	6	12																
Redarbischofsj.	2	4	6	2			2						1	1	3	1													
Lanberbischofsj.	1	2	3							1	1	1	1				1	3											
Walldürn	1	1	3		2	2	12					3	1	1		1													
Wertheim		1	1				1			1			1					1											
<b>Landgerichts- bezirke.</b>																													
Konstanz	39	81	120	15	20	7	16	51		1	13	20	13	4	10	22	5	—	23	14	2	18	5	5	1	5	1		
Baldsburg	12	36	48	5	11	2	1	31			6	14	3	8	2	10	1		6	6	7	1	6	3	1	2	—	—	
Freiburg	65	67	132	5	50	8	16	54	1	—	2	6	34	6	5	13	33	12	6	25	27	5	32	9	2	2	5	1	
Ulm	28	77	105	12	27	9	11	58			6	9	33	5	12	18	3	—	15	18	1	1	17	6	3	2	3	1	
Karlsruhe	131	144	275	18	81	17	23	112			4	29	55	12	12	26	62	10	6	45	47	1	52	21	7	7	9	1	
Mannheim	46	107	153	10	27	9	19	83	1	—	4	31	43	3	11	22	3	2	17	17	2	2	20	4	1	2	5	3	
Heidelberg	11	30	41	8	13	3	2	20			1	1	9	6	2	1	7	7	—	9	7	3	7	3	3	—	1	2	
Rosbach	16	33	49	3	14	1	5	27			1	4	14	2	6	5	8	5	3	7	8	1	9	3	1	—	4	—	
<b>Großherzogtum</b>	<b>348</b>	<b>575</b>	<b>927</b>	<b>76</b>	<b>253</b>	<b>56</b>	<b>93</b>	<b>136</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>219</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>86</b>	<b>182</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>145</b>	<b>16</b>	<b>161</b>	<b>54</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	
1900	256	429	685	50	182	28	67	325	1	1	9	87	163	41	23	52	126	32	5	92	113	6	111	43	22	12	13	3	
1899	242	328	571	33	188	37	56	259			5	68	149	14	18	54	131	40	3	99	123	8	116	43	21	10	24	3	
1898	221	321	542	26	158	38	78	245	12	—	8	63	132	24	19	44	123	29	3	85	108	1	114	30	13	9	25	4	
1897	230	254	484	24	171	24	44	200	1	—	1	6	61	98	22	14	66	118	31	2	73	120	7	104	40	20	11	11	
1896	219	303	522	32	166	35	59	238	1	—	1	5	65	113	26	27	110	34	4	80	107	7	117	37	8	15	17	3	
1895	244	295	539	26	174	45	73	229	1	—	12	71	97	28	17	56	127	36	3	91	125	10	107	37	20	23	20	2	
1894	229	309	538	22	193	33	46	258	1	—	1	6	82	128	21	20	41	145	40	1	85	140	10	129	34	20	14	17	2
1893	283	269	552	21	216	39	47	238	1	—	1	5	78	112	20	11	58	146	51	3	98	154	3	145	51	17	12	25	2
1892	277	369	646	23	202	60	78	304	1	—	12	165	129	29	28	68	143	51	5	117	140	6	135	49	12	24	31	3	
Durchd. 1892/1901	255	345	600	33	190	10	65	272	9,7	0,2	9	79	134	27	22	49	132	49	12	100	118	7	124	42	17	15	22	3	

\*) Einschließlich der Kommunalgerichtlichen auf Aktien.

) Davon Zeitdauer des Verfahrens in 240 Fällen bis zu 6 Monaten, in 116 Fällen von 6–12 Monaten und in 122 Fällen über 1 Jahr.

#### D. Rechtspolizeien.

Amtsgerichts- bezirke.	Weizanzahl der				Zahl der Eintragungen in die						Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängigen Vormundschaften.				Betrag des reinen Wandel- vermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabbebt stattfind.					
	überjährigen	neu anhängig gewordenen	erlebigen	übergehenden	Vertrags-	Wüterrechts-	Schiffs-	Handels-	Wenigsten- schiffs-	Wasser-	Vertrags-	über Widerrufliche.	über Verfallende.	über Terminfähige.		Pflicht- schaften.	Wüterpflege.			
Donaueschingen	1	1027	1027	—	1	28	—	46	5	—	—	716	63	6	1	39	—	571	586	
Eugen	—	499	499	—	—	46	—	16	2	—	—	448	49	12	2	13	—	380	874	
Konstanz	9	759	766	2	—	51	—	46	1	2	—	526	39	1	1	21	—	1	266	687
Meßkirch	1	429	422	8	—	19	—	1	1	—	—	275	36	—	—	14	—	215	540	
Esslingen	7	550	553	4	—	10	—	6	1	—	—	322	15	1	—	7	—	149	902	
Möhringen	7	658	647	18	2	71	—	25	12	2	—	458	87	2	—	16	—	617	455	
Stuttgart	10	473	479	4	—	21	—	7	5	—	—	396	29	2	—	10	—	381	953	
Ueberlingen	7	937	941	3	—	76	—	128	5	—	—	553	73	6	1	24	—	403	317	
Willingen	35	907	919	23	2	79	—	22	6	15	—	891	70	2	1	20	—	375	656	

Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: 1. Amtsgerichte.

Nach: 2. Rechtspolizeifachen.

X. Nach: Tabelle 1a.

Amtsgerichts- bezirke.	Gesamtzahl der				Zahl der Eintragungen in die							Zahl der am Schlusse des Geschäfts- jahrs anhängigen Vormun- dschaften.					Betrag des reinen Wandel- vermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabföhr stattfand.	
	überjähri- gen	neu anhängig gemordnen	erfolgten	überehenden	Verzins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Gewerbs- schafts-	Mittel-	Vorken-	Ueber Wandelverträge.	Ueber Gewerkschaft und Gewerksinnende.	Ueber Verleumdung.	Ueber Famulusfache.	Pflegschaften.		Güterpflege.
Domborf	1	393	394	—	—	25	—	27	1	—	—	440	55	6	—	26	—	557 465
Gödingen	6	542	539	9	—	55	—	23	2	—	—	357	67	8	1	21	—	183 389
St. Blasien	6	381	387	—	3	41	—	9	—	—	—	262	40	2	2	8	—	220 926
Schönan	4	342	340	6	—	24	—	38	8	2	—	372	40	2	1	15	—	136 816
Schopfheim	7	475	482	—	2	34	—	10	3	1	—	430	50	2	1	16	1	187 899
Waldbüh	7	971	951	27	1	49	—	34	11	—	—	671	109	3	2	55	—	357 553
Breisach	7	536	543	—	1	17	—	10	3	1	—	296	50	5	—	35	—	782 262
Emmendingen	8	700	696	12	1	48	—	18	6	3	—	635	63	4	—	45	—	414 259
Ettenheim	—	430	430	—	—	52	—	65	—	—	—	265	42	5	—	29	—	240 678
Freiburg	67	2 172	2 198	31	21	140	—	242	7	7	—	1 706	153	13	8	35	1	3 284 676
Königsberg	5	371	365	11	1	15	—	9	2	1	—	323	50	3	1	54	—	410 486
Lörrach	—	944	944	—	4	45	—	67	11	33	—	524	141	8	—	34	—	1 211 906
Müllheim	2	501	494	9	2	21	—	1	4	—	—	494	72	8	—	40	—	786 910
Neustadt	15	434	438	11	—	55	—	38	—	3	—	462	54	4	—	23	—	206 530
Staufen	7	450	450	7	—	15	—	9	—	1	—	383	62	2	—	10	—	380 538
Waldbüh	8	1 076	1 082	2	4	28	—	14	4	—	—	897	70	6	2	9	—	690 435
Adern	2	956	958	—	2	34	—	33	1	—	—	676	84	6	—	46	—	676 247
Bühl	5	914	919	—	3	86	—	9	3	—	—	687	95	8	3	41	—	439 105
Gengenbach	2	368	364	6	1	51	—	3	—	5	—	430	52	7	1	27	—	258 610
Kehl	9	703	712	—	1	37	—	43	2	—	—	409	55	2	—	36	—	373 603
Lahr	—	1 005	1 000	5	4	88	—	44	3	17	—	875	91	7	—	28	—	378 678
Oberkirch	—	742	742	—	—	37	—	7	3	—	—	507	71	4	1	30	—	475 297
Offenburg	10	1 212	1 210	12	4	57	—	30	2	5	—	707	76	10	1	21	—	782 674
Triberg	—	581	575	6	2	84	—	41	2	13	—	393	49	11	1	23	—	78 371
Wolfach	14	498	500	12	2	76	—	11	—	1	—	619	114	8	2	47	1	401 993
Baden	—	1 505	1 505	—	4	76	—	40	2	3	—	695	67	11	—	23	—	958 796
Bretten	12	671	682	—	1	22	—	33	5	2	—	593	67	13	4	90	—	385 775
Bruchsal	—	1 044	1 044	—	1	101	—	53	5	—	—	471	89	6	1	43	—	432 338
Eurlach	16	1 090	1 062	14	11	81	—	26	1	—	—	741	64	6	3	11	—	697 409
Geisingen	7	659	665	1	—	49	—	14	7	—	—	548	58	1	1	13	—	275 093
Gengenbach	—	438	434	4	—	22	—	16	1	—	—	285	32	—	—	13	—	119 402
Karlsruhe	82	3 608	3 572	118	21	364	—	208	12	16	—	2 847	129	7	6	45	1	5 858 522
Karlsruhe	9	1 935	1 938	6	20	459	—	266	7	126	—	2 076	161	24	2	55	—	1 576 620
Karlsruhe	—	432	449	3	—	10	—	28	3	—	—	415	27	—	—	15	—	214 540
Karlsruhe	39	1 322	1 334	27	1	50	—	34	4	—	—	815	95	9	1	56	—	1 031 457
Karlsruhe	28	3 305	3 286	47	36	539	207	719	12	29	3	2 354	116	9	1	27	—	5 371 334
Schweibingen	—	638	637	1	1	32	—	24	4	—	—	795	47	2	—	68	—	281 073
Winnheim	10	871	878	3	1	44	—	36	5	—	—	432	48	3	—	29	—	493 361
Winnheim	11	514	510	15	—	41	—	12	7	1	—	387	40	2	—	28	—	500 627
Winnheim	—	2 983	2 983	—	8	166	—	160	19	4	—	1 772	196	6	4	33	—	2 061 569
Winnheim	2	918	911	9	1	34	—	21	9	—	—	477	51	—	—	49	1	531 619
Winnheim	4	474	471	7	1	16	—	27	1	—	—	347	65	1	1	21	—	72 988
Winnheim	1	249	248	2	2	38	—	10	1	—	—	266	15	3	—	20	—	97 540
Winnheim	1	517	513	5	—	35	—	3	3	—	—	364	32	3	1	29	—	373 190
Winnheim	5	347	348	4	1	13	—	10	2	—	—	192	38	3	1	15	—	122 505
Winnheim	2	485	478	9	—	29	—	6	1	—	—	469	38	1	—	18	—	219 116
Winnheim	2	878	863	17	—	31	—	32	4	3	—	609	65	2	1	43	—	359 101
Winnheim	5	363	365	8	1	34	—	11	11	—	—	279	46	2	1	25	1	201 946
Winnheim	20	1 034	1 043	6	—	48	—	4	5	—	—	495	79	7	3	67	—	705 051
Winnheim	1	267	267	1	1	5	—	7	1	—	—	211	31	1	—	14	—	176 811
Winnheim	3	490	486	7	1	21	1	7	1	—	—	359	58	7	—	17	—	429 980

folgt



Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: 1. Amtsgerichte.

Nach: 5. Rechtspolizeifachen.

X. Nach: Tabelle 1a.

Landgerichts- bezirke und Großherzog- tum.	Gesamtzahl der				Zahl der Eintragungen in die						Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängigen Vormund- schaften.					Betrag bei reinen Rück- vermögen, über welches im Laufe der Geschäftsjahrs Rechnungsab- satz fand		
	überlebigen	neu anhängig geworden	erlebigen	überlebenden	Vereins-	Güterrechtlg-	Schiffs-	Handels-	Gewerlich-	Mutter-	Väter-	Widerrechtliche.	Ueb. Weisungs- traute u. Gefesselsam- m.	Ueber- Schuldner.	Ueber- Trautpflichtige.		Pflegschaften.	Güterpflege.
Konstanz . . . . .	76	6 239	6 253	62	5	404	—	297	38	19	—	4 585	461	22	6	164	2	4 362 970
Waldbühl . . . . .	31	3 104	3 093	42	6	228	—	141	25	3	—	2 532	361	23	5	141	1	1 643 988
Freiburg . . . . .	109	7 614	7 640	83	34	436	—	473	37	49	—	5 985	757	58	11	514	1	8 408 680
Offenburg . . . . .	42	6 979	6 980	41	19	549	—	227	16	43	—	5 303	687	63	9	299	1	4 219 578
Karlsruhe . . . . .	165	12 694	12 685	174	58	1 234	—	718	47	147	—	9 486	789	77	18	364	1	11 449 954
Mannheim . . . . .	38	4 814	4 801	51	38	615	207	779	21	29	3	3 581	211	14	1	124	—	6 095 768
Heidelberg . . . . .	17	4 889	4 875	31	10	257	—	220	36	5	—	2 983	352	9	5	131	1	3 166 803
Wosbad . . . . .	40	4 630	4 616	54	6	254	1	90	29	3	—	3 244	402	29	7	248	1	2 685 242
<b>Großherzogtum</b>	<b>518</b>	<b>50 963</b>	<b>50 943</b>	<b>538</b>	<b>176</b>	<b>3 977</b>	<b>208</b>	<b>2 945</b>	<b>249</b>	<b>298</b>	<b>3</b>	<b>37 699</b>	<b>4020</b>	<b>295</b>	<b>62</b>	<b>1 785</b>	<b>8</b>	<b>42 032 981</b>

2. Landgerichte.

Landgerichte und Großherzogtum.	Zivilprozesse erster Instanz.										Zivilprozesse in der Berufungsinstanz.										Verfahren. Klagen auf Wiederannahme des Rechtsmittels.
	Im ganzen.	Tavon			Mündliche Verhand- lungen.	Wichtigere Ergebnisse derselben.	Im ganzen.	Tavon	Münd- liche Ver- hand- lungen.	Wichtigere Ergeb- nisse der- selben.	Im ganzen.	Tavon	Münd- liche Ver- hand- lungen.	Wichtigere Ergeb- nisse der- selben.	Verfahren.						
		gewöhnliche Prozesse.	Wechselprozeffe.	Geldsachen.												sonstige Prozesse.	Im ganzen.	Tavon	gewöhnliche Prozesse.	Urkunden u. Wechselprozeffe.	
Konstanz . . . . .	839	648	157	32	2	960	282	492	108	52	51	1	171	50	35	31	42	40	—		
Waldbühl . . . . .	488	335	137	17	9	894	250	312	79	43	43	—	94	38	25	23	30	27	—		
Freiburg . . . . .	1729	1230	337	58	4	1971	634	1109	267	178	177	1	223	147	161	113	70	78	—		
Offenburg . . . . .	1057	832	202	21	12	1778	480	675	178	91	91	—	213	84	65	58	35	61	—		
Karlsruhe (Zivilkammern	1970	1813	2	131	24	2574	1310	1273	538	319	319	—	402	327	273	232	139	144	—		
Kammer f. Handels.)	1424	684	738	—	2	1664	550	1080	304	—	—	—	—	—	—	—	96	14	—		
Mannheim (Zivilkammern	1752	1598	4	133	17	2579	1277	1165	491	373	373	—	563	397	356	304	179	141	2		
Kammern f. Handels.)	2073	1455	309	—	9	2625	1067	1553	381	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—		
Heidelberg . . . . .	830	708	96	25	1	1006	368	524	141	96	96	—	105	77	70	62	59	58	—		
Wosbad . . . . .	430	398	25	7	2	600	250	236	83	61	61	—	114	71	62	44	32	23	—		
<b>Großherzogtum</b>	<b>12597</b>	<b>9779</b>	<b>2307</b>	<b>424</b>	<b>132</b>	<b>16651</b>	<b>6448</b>	<b>8383</b>	<b>2490</b>	<b>1212</b>	<b>1209</b>	<b>4</b>	<b>1885</b>	<b>1191</b>	<b>1047</b>	<b>867</b>	<b>724</b>	<b>546</b>	<b>2</b>		
1900 . . . . .	11127	8855	2049	356	67	15350	5986	7822	2384	1004	1001	4	1544	958	855	688	719	475	2		
1899 . . . . .	9689	7633	1366	401	269	12814	5077	6332	2266	999	995	4	1494	965	851	683	728	520	—		
1898 . . . . .	8760	6864	1226	381	289	11771	4745	5723	2104	943	937	6	1431	908	811	659	702	467	—		
1897 . . . . .	7862	6252	941	361	300	10784	4487	5099	1926	859	853	6	1303	826	746	577	625	467	—		
1896 . . . . .	7264	5629	942	327	356	10375	4248	4912	1863	905	901	4	1320	847	773	597	642	401	—		
1895 . . . . .	7131	5654	882	275	340	10001	3910	4939	1826	907	900	7	1262	825	759	588	589	465	—		
1894 . . . . .	7310	5748	920	399	343	10344	4095	5159	1896	919	912	7	1323	849	809	614	618	430	—		
1893 . . . . .	7782	6094	1060	334	394	12563	4134	5434	2061	941	936	5	1568	857	814	639	560	417	—		
1892 . . . . .	8362	6448	1261	260	398	13598	4283	5893	2149	956	950	8	1717	850	817	609	598	368	—		
<b>Durchschnitt 1892/1901</b>	<b>8787</b>	<b>6875</b>	<b>1295</b>	<b>333</b>	<b>284</b>	<b>12425</b>	<b>4741</b>	<b>5970</b>	<b>2091</b>	<b>965</b>	<b>930</b>	<b>5</b>	<b>1489</b>	<b>907</b>	<b>828</b>	<b>650</b>	<b>651</b>	<b>457</b>	<b>1</b>		

1) Davon 61 Urkundenprozesse mit Ausschluss der Wechselprozesse, 10 Prozesse wegen Feststellung des Verhältnisses zwischen Eltern und Kindern und 11 Einmündigungsverfahren.

Nach: I. a. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege im Jahr 1901.

3. Oberlandesgericht.

X. Nach: Tabelle 1 a.

Jahre.	Verurteilungen.				Mündliche Verhandlungen.		Wichtigere Ergebnisse derselben.		Verwiderben.			Klagen auf Wieder- aufnahme des Verfahrens.	Rechts- sachen.
	Im Ganzen.	Nach der Prozessart:			Leber- haupt.	Zar- unter- contra- diktoriale.	Leber- haupt.	Zar- unter- contra- diktoriale.	In Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat.	In Sachen, in welchen das Land- gericht in erster Instanz ent- schieden hat.			
		We- ren- dlich- Pro- zesse.	Rekur- und Wech- sel- pro- zesse.	Über- und Ent- würdungs- sachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern.									
1901	816	766	10	40	1 019	645	676	478	19	215	—	27	
1900	723	682	8	33	1 015	655	657	473	12	172	—	16	
1899	664	615	8	41	896	594	553	403	28	214	—	7	
1898	639	608	1	30	821	603	498	374	28	221	—	4	
1897	574	548	3	23	844	601	523	382	20	213	1	14	
1896	581	544	4	33	815	564	520	371	16	210	—	6	
1895	590	560	3	27	827	578	512	367	25	193	1	6	
1894	582	555	3	24	862	562	513	360	26	175	—	8	
1893	571	550	2	19	933	543	494	355	33	168	—	5	
1892	603	586	4	13	866	460	451	314	26	187	—	7	
Durchsch. 1892/1901	634	601	5	28	890	581	540	387	23	197	0,3	10	

b. Geschäftstätigkeit der Notariate.

a. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

X. Tabelle 1 b.

Amtsgerichts- bezirke.	Zahl der Notariats- bezirke.	Gesamtzahl der					Von den erledigten Sachen betrafen:					Amtsgerichts- bezirke, Landgerichts- bezirke und Großherzog- tum.	Zahl der Notariats- bezirke.	Gesamtzahl der					Von den erledigten Sachen betrafen:				
		Sachen.					Sachen.							Sachen.					Sachen.				
		über- abhängigen neu anhängig gewordenen erledigten	übergehenden	Nachlag- und Teilungssachen.	Testamente und Erbrechtssachen.	Eheverträge.	Rechtsproteste *).	über- abhängigen neu anhängig gewordenen erledigten	übergehenden	Nachlag- und Teilungssachen.	Testamente und Erbrechtssachen.			Eheverträge.	Rechtsproteste *).	über- abhängigen neu anhängig gewordenen erledigten	übergehenden	Nachlag- und Teilungssachen.	Testamente und Erbrechtssachen.	Eheverträge.	Rechtsproteste *).		
Donauaußengen	2	43	1592	1586	49	202	34	83	62	Bruchsal	4	82	1607	1552	137	561	109	114	324				
Engen	2	26	1245	1237	34	198	36	89	16	Turlach	3	31	1263	1244	50	403	63	70	255				
Konstanz	2	25	2418	2421	22	292	49	113	868	Ettlingen	2	36	927	901	62	162	46	42	102				
Reßlich	2	27	934	949	12	128	15	66	10	Wernsbach	1	40	640	629	51	185	13	30	134				
Wullenbors	1	15	798	781	32	110	10	57	86	Karlsruhe	9	178	7699	7643	234	983	157	409	3958				
Nadoltszell	2	53	1584	1596	41	206	67	88	144	Vörsheim	5	187	4381	4375	193	573	74	359	2514				
Stodach	2	41	484	497	28	188	18	80	55	Philippensburg	1	28	407	401	34	207	26	12	2				
Heberlingen	3	51	1529	1532	48	304	32	120	266	Rastatt	3	156	1404	1461	99	535	56	65	260				
Sillingen	2	44	1351	1345	50	219	37	92	242	Manheim	9	222	10658	10689	191	812	153	567	5038				
Vomdorf	2	50	971	965	56	97	36	66	5	Schwegenen	2	31	669	626	74	201	30	23	87				
Sadingen	2	41	973	977	37	268	24	66	248	Weinheim	2	63	783	773	73	207	25	46	193				
St. Blasien	1	13	434	429	18	101	54	46	64	Eppingen	2	40	559	549	50	200	16	65	81				
Schnöden	1	14	424	405	39	171	17	52	46	Heidelberg	3	155	5082	5107	130	772	95	202	1464				
Schopfheim	2	49	688	692	45	222	14	35	83	Einsheim	2	54	609	613	50	300	51	48	23				
Waldbut	4	47	1439	1438	48	389	41	96	264	Wiesloch	2	49	908	883	74	230	42	30	96				
Breisach	2	69	464	404	105	205	29	29	27	Adelsheim	2	64	407	449	22	113	26	42	8				
Emmendingen	3	69	1065	1078	56	289	40	89	85	Bogberg	2	20	316	297	39	116	18	51	9				
Freiburg	1	53	628	647	34	197	23	57	15	Bruch	1	13	285	278	20	120	18	59	15				
Engingen	2	67	827	854	40	234	36	41	30	Eberbach	1	63	440	459	44	199	11	47	44				
Körnach	4	97	1938	1954	81	324	53	82	794	Mosbach	3	37	817	813	231	389	37	87	48				
Müllheim	2	59	1104	1122	41	297	28	48	70	Neckarbischofsb.	1	37	390	364	63	126	16	34	16				
Neudorf	1	59	712	739	32	141	15	55	36	Lauderbach	2	40	757	766	31	391	16	64	13				
Staufen	2	50	878	868	60	372	42	18	33	Wallbühl	1	40	193	186	47	112	38	4	7				
Waldbühl	2	59	652	658	53	215	24	59	46	Wertheim	2	23	538	543	18	226	16	46	7				
Wern	2	36	772	766	42	311	54	66	104	Landgerichts- bezirke.	18	325	11935	11944	316	1847	298	788	1749				
Wühl	3	78	1042	1030	90	349	50	148	47	Konstanz	12	214	4929	4906	237	1248	186	361	710				
Wengenbach	2	54	534	561	27	166	28	86	58	Waldbühl	26	822	14465	14474	813	2960	419	730	3343				
Wühl	3	81	994	1018	57	332	59	148	170	Freiburg	24	537	9268	9183	622	2431	373	1041	1990				
Zähr	1	66	2066	2026	106	405	89	185	498	Offenburg	34	960	20132	20062	1026	4315	642	1215	8046				
Oberkirch	2	35	727	731	31	241	30	72	110	Karlsruhe	13	316	12110	12088	338	1220	208	636	5318				
Offenburg	4	100	1586	1510	176	314	30	103	535	Manheim	13	298	7158	7152	304	1502	204	345	1664				
Trüben	2	34	881	871	44	155	16	115	328	Heidelberg	15	337	4143	4176	305	1892	196	434	167				
Wofsch	2	53	666	670	49	158	17	121	140	Mosbach	15	337	4143	4176	305	1892	196	434	167				
Wöden	3	191	1360	1440	111	413	47	81	483	Großherzogtum	155	3399	84140	83994	3163	14115	2526	5556	22957				
Wretten	2	31	444	416	59	293	51	36	14														

\*). Ausständlich der durch die Gerichtsämter vorgenommenen Rechtsproteste. \*) Darunter 1 Notariatstrafe, welcher erst am 1. August 1901 erlassen wurde; \*) beagl. auf 5. März 1901; \*) beagl. auf 15. April 1901; \*) beagl. auf 15. Juli 1901; \*) beagl. auf 1. April 1901.

## Noch: I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

## Noch: b. Geschäftstätigkeit der Notariate.

## X. Noch: Tabelle 1 b.

## β. Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Amtsgerichtsbezirke.	Zahl der Fälle.					Art						Wert		
	Haupt.	Taren traten dem Gläubiger nach:				Nur Ge- bäude.	Nur Gelände.		Gebäude und Gelände.		Schät- zungswert	Einzelschätzung		
		Haupt- wiese	We- rkerbe- u. Ger- treibe- bende.	Perfo- ren, die Land- wirts- schaft u. Gewer- ke zu- sammen- treiben.	Sonst- ige Per- sonen.		In Fällen	In Fällen	Fläche. ha ar	In Fällen			Fläche. ha ar	
														in 1900 &
Donaueschingen . . . . .	11	5	3	2	1	—	2	—	94	9	25	12	74	74
Eugen . . . . .	5	4	1	—	—	—	2	1	23	3	5	57	17	11
Konstanz . . . . .	12	1	10	—	1	9	—	—	—	3	2	01	480	341
Reßkirch . . . . .	3	2	1	—	—	2	—	—	—	1	—	62	27	25
Wußleuborf . . . . .	9	5	3	1	—	4	—	—	—	5	29	97	59	40
Radolfzell . . . . .	12	2	10	—	—	3	2	—	75	7	32	99	195	166
Stofach . . . . .	10	6	4	—	—	1	—	—	—	9	82	95	119	84
Ueberlingen . . . . .	35	16	16	3	—	7	4	2	53	24	100	84	297	218
Willingen . . . . .	15	3	11	1	—	4	2	1	30	9	24	30	120	113
Vonndorf . . . . .	2	2	—	—	—	—	1	—	17	1	1	11	6	4
Säckingen . . . . .	12	2	9	1	—	2	3	—	62	7	4	49	160	161
St. Blasien . . . . .	6	1	5	—	—	—	—	—	—	6	9	95	27	40
Schnau . . . . .	8	4	4	—	—	1	1	2	18	6	7	50	78	85
Schnepfheim . . . . .	9	6	2	—	1	1	1	4	35	7	14	04	86	76
Waldsüt . . . . .	17	2	11	4	—	—	7	7	94	10	34	47	124	110
Weiach . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	80	4	4
Emmendingen . . . . .	8	2	6	—	—	2	4	1	24	2	23	55	52	43
Ettlingen . . . . .	11	3	8	—	—	1	5	1	19	5	49	00	88	86
Freiburg . . . . .	28	4	24	—	—	13	6	1	29	9	14	44	639	600
Königsen . . . . .	3	—	3	—	—	2	2	—	96	1	1	41	8	6
Nörrach . . . . .	21	3	16	—	2	3	5	2	96	13	12	23	267	252
Nußheim . . . . .	15	5	8	1	1	3	9	3	94	3	3	89	71	61
Neustadt . . . . .	3	1	2	—	—	1	1	—	18	1	1	50	14	11
Staufen . . . . .	6	2	3	1	—	1	4	8	48	1	1	12	15	14
Waldkirch . . . . .	4	—	4	—	—	1	1	—	09	2	1	08	65	71
Achern . . . . .	5	—	5	—	—	1	—	—	—	4	2	40	30	33
Bühl . . . . .	12	8	4	—	—	1	5	3	09	6	8	78	74	75
Wengenbach . . . . .	3	—	2	1	—	1	—	—	—	2	1	68	35	31
Wühl . . . . .	4	—	4	—	—	1	1	—	36	2	—	13	40	45
Wahr . . . . .	9	2	7	—	—	3	3	4	08	3	1	82	136	130
Oberkirch . . . . .	4	3	1	—	—	2	2	—	62	2	25	22	27	24
Offenburg . . . . .	20	6	13	—	1	6	1	1	19	13	17	97	600	571
Freiberg . . . . .	3	—	2	1	—	2	—	—	—	1	23	01	57	48
Wolschach . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	03	48	47
Baden . . . . .	13	2	10	1	—	9	2	—	19	2	3	27	1217	712
Bretten . . . . .	8	2	6	—	—	2	2	2	00	4	4	25	134	103
Bruchsal . . . . .	15	6	8	—	1	6	5	1	08	4	1	56	182	165
Durlach . . . . .	14	1	12	—	1	7	3	5	31	4	2	43	319	254
Eßlingen . . . . .	8	5	2	—	1	1	5	1	98	2	2	12	39	36
Gernsbach . . . . .	4	1	3	—	—	1	1	—	47	3	1	14	9	10
Karlsruhe . . . . .	37	5	33	—	2	32	2	—	22	3	—	50	1796	1887
Königsheim . . . . .	26	3	21	2	—	11	5	4	26	10	8	62	832	774
Wiltberg . . . . .	4	2	2	—	—	—	—	—	—	4	1	46	17	17
Wittmannsburg . . . . .	10	—	10	—	—	3	4	1	25	3	—	68	114	95

Nach: I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: h. Geschäftstätigkeit der Notariate.

Nach: β. Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

X. Nach: Tabelle 1 b.

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Fälle.					Art						Wert		
	Ueber- haupt.	Tabelle Irafen dem Besulte nach:				der zwangsversteigerten Grundstücke.						Schät- zungs- wert	Steige- rungs- erlös	
		Eant- wirtsch.	Ge- werbe- u. Ver- kehr- treibende.	Berje- nen, die Land- wirth- schaft u. Gewer- be treiben	Seniti- ar Per- sonen.	Nur Ge- bäude.  In Fällen.	Nur Gelände.		Gebäude und Gelände.		in 1000 M.			
							In Fällen.	Fläche. ha ar	In Fällen.	Fläche. ha ar				
Wannheim . . . . .	36	3	31	1	1	22	4	—	50	10	2	45	2 258	2 161
Schweringen . . . . .	5	—	5	—	—	2	2	—	48	1	—	43	17	16
Heinheim . . . . .	9	—	9	—	—	2	4	1	52	3	—	44	123	98
Eppingen . . . . .	8	6	—	—	2	—	5	11	34	3	3	15	46	47
Heidelberg . . . . .	23	3	18	—	2	10	4	5	81	9	35	68	616	524
Sinsheim . . . . .	7	2	5	—	—	1	5	2	07	1	—	53	16	16
Biesloch . . . . .	6	2	4	—	—	—	2	2	17	4	3	83	35	30
Adelsheim . . . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	9	13	46	56
Berberg . . . . .	5	1	3	—	1	2	2	10	40	1	1	18	5	6
Buchen . . . . .	6	—	5	1	—	—	1	1	58	5	19	61	54	37
Eberbach . . . . .	5	—	5	—	—	1	3	—	60	1	—	08	13	12
Rebbach . . . . .	11	2	6	2	1	1	5	1	86	5	4	14	16	17
Reckartbichsheim . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	1	52	—	—	—	4	5
Tanerbichsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saldern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertheim . . . . .	3	—	2	—	1	—	1	—	10	2	4	61	42	28
<b>Landgerichtsbezirke.</b>														
Konstanz . . . . .	112	11	59	7	2	30	12	6	75	70	304	37	1 388	1 266
Waldshut . . . . .	54	17	31	5	1	4	13	15	26	37	71	56	476	459
Reiburg . . . . .	100	21	74	2	3	25	37	20	33	38	109	02	1 223	1 211
Öttenburg . . . . .	61	19	39	2	1	15	12	9	34	34	83	04	1 047	1 004
Karlsruhe . . . . .	139	24	107	3	5	71	29	16	76	39	26	03	4 659	4 053
Wannheim . . . . .	50	3	45	1	1	26	10	2	50	14	3	32	2 398	2 275
Heidelberg . . . . .	44	13	27	—	4	11	16	21	39	17	43	19	713	617
Rebbach . . . . .	33	5	22	3	3	4	13	16	06	16	38	75	180	161
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>593</b>	<b>116</b>	<b>401</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>186</b>	<b>142</b>	<b>108</b>	<b>39</b>	<b>265</b>	<b>679</b>	<b>28</b>	<b>12 084</b>	<b>11 046</b>
1900 . . . . .	476	132	313	18	13	147	146	79	29	183	381	36	7 154	6 785
1899 . . . . .	488	161	289	14	24	131	158	102	45	199	414	65	6 773	6 410
1898 . . . . .	458	187	242	16	13	89	138	80	80	231	746	73	5 880	5 389
1897 . . . . .	486	196	251	24	15	118	147	157	31	221	558	58	5 624	5 326
1896 . . . . .	513	180	286	25	22	128	148	138	69	237	922	04	6 535	5 953
1895 . . . . .	534	187	330	—	17	147	163	144	52	224	600	97	8 526	7 124
1894 . . . . .	505	206	371	—	18	193	152	85	21	250	527	58	9 326	8 416
1893 . . . . .	726	276	437	—	13	204	216	142	43	306	707	75	9 910	8 545
1892 . . . . .	925	355	532	—	38	245	263	204	57	417	1 347	99	11 538	10 130
Durchschnitt 1892/1901	579	—	560	—	19	159	167	124	37	253	691	69	8 335	7 512

<sup>1)</sup> Bis zum Jahr 1896 sind die Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr nebeneinander betriebenen Personen unter deren Hauptberuf gezählt, also in Spalte 3 oder 4 eingerechnet

## X. Noch: Tabelle 1b.

Amtsgerichtsbefirke.	Eintragungen.																		
	Zur ganzen.													nach dem Rechtsgrund der Fortsetzung					
	Jabl.	Kapitalbetrag in 1000 M.	dem Betrage des Eigentümers nach befallend:										Forderungen		Erbgleich	Erbgleich	Erbgleich		
			Landwirth.		Gewerbe, Handel und Verkehrsbetriebe.		Verleihen, die Landwirthschaft und Gewerbe zu gleich betriebl.		Sonstige Verleihen.		Kapitalbetrag in 1000 M.	Forderungen						Erbgleich	Erbgleich
Jabl.			Rapitalbetrag in 1000 M.	Jabl.	Rapitalbetrag in 1000 M.	Jabl.	Rapitalbetrag in 1000 M.	Jabl.	Rapitalbetrag in 1000 M.	in 1000 M.									
Donauerschingen . . .	1 177	2 520	685	1 247	140	588	297	575	55	110	748	1 193	199	89					
Engen . . .	1 195	1 854	820	950	127	391	175	235	73	278	441	1 376	14	23					
Konstanz . . .	631	7 042	170	217	344	6 271	86	119	31	435	4 060	2 424	97	101					
Mehlfird . . .	684	1 690	391	819	52	392	202	137	36	42	619	948	83	43					
Wullenstorf . . .	251	739	144	156	32	136	56	122	19	25	234	476	27	13					
Wolffzell . . .	1 242	3 263	639	805	235	1 746	249	494	119	218	1 879	1 131	105	148					
Stodach . . .	817	1 533	418	567	120	439	226	476	53	51	607	651	105	198					
Ueberlingen . . .	799	3 607	416	1 429	204	1 200	129	199	50	479	1 600	1 787	115	103					
Willingen . . .	669	3 321	267	692	198	1 947	111	360	93	322	1 657	1 422	191	101					
Bonnndorf . . .	635	1 404	397	895	61	165	143	231	31	113	272	900	204	36					
Säckingen . . .	666	2 616	310	581	209	1 763	84	172	63	97	1 244	1 054	63	232					
St. Blasien . . .	245	1 213	92	306	45	714	88	142	20	51	687	412	63	57					
Schöndau . . .	268	1 499	77	240	101	1 025	65	186	25	48	543	827	92	37					
Schopfheim . . .	606	1 700	320	481	162	911	89	264	35	44	564	1 004	96	36					
Waldbut . . .	1 236	4 253	680	1 422	200	1 716	273	864	83	251	1 255	2 531	255	218					
Breisach . . .	1 096	1 228	717	639	103	255	198	208	78	126	281	802	35	131					
Emmenzingen . . .	634	1 455	318	377	107	780	174	283	15	15	483	723	132	177					
Ettenheim . . .	533	951	230	298	113	464	83	134	47	55	354	449	90	36					
Freiburg . . .	1 747	20 989	523	1 317	901	14 346	107	412	216	4 714	9 505	9 456	380	1 645					
Kenzingen . . .	754	1 233	379	312	100	567	217	223	58	131	384	589	20	246					
Lörrach . . .	1 582	4 011	844	613	408	2 335	239	162	91	401	2 241	1 304	305	193					
Müllheim . . .	1 442	1 971	889	695	250	796	217	182	86	298	634	1 201	52	89					
Neustadt . . .	266	958	98	252	47	288	106	402	15	16	243	604	59	20					
Staufen . . .	668	1 060	449	460	78	368	112	179	29	53	288	579	95	208					
Waldfird . . .	261	1 539	84	552	103	567	59	327	15	93	574	728	194	43					
Wernau . . .	330	1 716	134	275	121	1 173	61	188	14	80	665	855	22	138					
Wühl . . .	487	1 449	336	421	78	801	64	206	9	18	864	473	21	91					
Wengenbach . . .	241	1 211	92	414	74	463	54	236	21	98	570	438	62	143					
Wohl . . .	361	1 075	146	274	73	409	101	255	41	137	698	312	28	37					
Wahr . . .	529	4 143	149	370	247	3 081	92	143	41	549	1 012	1 367	559	1 208					
Oberfird . . .	341	1 341	175	537	89	343	47	171	30	90	621	1 488	119	139					
Offenburg . . .	873	4 151	387	534	278	3 102	98	192	110	323	1 598	1 738	103	713					
Erberg . . .	353	3 883	68	357	256	3 307	16	115	13	104	1 835	1 161	78	109					
Wolfsach . . .	236	1 525	76	560	89	684	26	165	45	118	373	814	166	172					
Baden . . .	437	4 960	118	212	236	3 832	15	32	68	884	3 282	1 348	147	158					
Bretten . . .	893	1 218	481	348	159	482	169	242	84	146	483	694	19	23					
Bruchsal . . .	1 162	2 808	591	572	352	1 802	117	177	102	257	1 358	1 144	27	278					
Durlach . . .	1 145	3 245	318	397	379	1 925	303	377	165	546	1 721	1 231	77	217					
Ettlingen . . .	542	2 728	166	233	246	2 211	79	101	51	183	2 038	464	29	193					
Gernsbach . . .	205	466	62	60	53	236	50	109	40	61	346	58	3	39					
Karlsruhe . . .	1 723	23 106	265	485	1 094	19 001	179	428	185	3 192	15 702	3 126	174	1 074					
Forstheim . . .	1 947	15 710	333	372	1 146	13 662	324	451	144	1 225	10 577	3 276	330	1 372					
Philippstburg . . .	286	633	96	125	89	330	51	109	50	69	323	215	1	10					
Rastatt . . .	1 052	2 636	446	394	291	1 796	213	231	102	215	1 493	991	91	43					
Rannheim . . .	3 169	76 978	215	834	2 510	69 951	25	192	419	6 001	30 508	29 198	362	16 910					
Schwebingen . . .	3 263	3 015	147	352	340	2 057	82	126	214	480	1 706	627	53	629					
Weinheim . . .	422	1 854	85	174	260	1 431	20	78	57	171	1 013	502	89	250					
Eppingen . . .	690	938	366	418	139	307	134	145	51	68	439	386	17	56					
Heidelberg . . .	2 030	20 885	443	1 015	1 123	16 279	167	414	297	3 147	10 517	7 224	546	2 599					
Einsheim . . .	653	655	327	232	105	285	160	107	61	31	265	306	41	10					
Wiesloch . . .	563	2 419	254	331	226	1 929	55	114	28	45	1 909	430	39	41					

\*) Mit Ausschluß der gesetzlichen Wüthelplanbedachte bezugl. der Sicherungshypotheken der Wüthel an den Grundstücken des Vormunds.

Wartungspflege im Jahr 1901.  
 Kataster bezw. Gemeindegrundbuchämter.  
 (Pfandrechten \*).

X. Rech: Tabelle 1 b.

		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
		Lösungen.														
Im ganzen.		Taren										nach dem Rechtsgrund der gerichtlichen Anerkennung bezw. der gerichtlichen Doppelreit:			auf Anerkennung des Rechtsgrundes	
Jahr.	Kapital- betrag in 1000 M.	dem Verfall des Eigentümers nach entfallend:										Erb- schaftung für Erb- teile			auf Anerkennung des Rechtsgrundes	
		Landweite		Gewerbe, Handel und Verkehrsbetriebe.		Verleihen, die Landbesitz und Gewerbe z. gleich betreiben.		Erb- teilung.		Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile	Erb- teilung für Erb- teile
		Jahr.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jahr.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jahr.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jahr.	Kapital- betrag in 1000 M.							
1 331	1 960	822	1 050	163	411	283	327	63	102	661	1 068	189	42	4	8	
1 400	1 675	1 010	868	119	343	179	309	62	155	152	1 031	157	32	14	19	
614	4 725	161	152	373	1 215	50	83	30	275	1 812	2 112	135	636	26	79	
735	1 453	446	815	36	311	213	167	40	40	142	847	104	60	3	5	
315	780	141	316	74	211	73	162	27	58	250	456	55	19	6	37	
1 300	2 633	729	834	211	753	252	656	108	350	1 170	1 008	86	369	7	96	
937	1 286	530	689	120	275	233	287	54	35	386	711	134	55	5	13	
1 027	3 419	559	1 636	272	1 104	142	383	51	296	1 394	1 706	206	113	53	77	
543	1 685	229	392	156	1 019	107	171	51	73	673	856	54	102	25	6	
481	913	294	525	70	177	97	165	23	46	261	469	169	14	—	—	
782	1 789	462	394	115	1 180	83	71	92	144	891	717	115	36	1	3	
296	323	122	146	32	56	102	92	10	29	79	191	46	7	5	2	
313	799	104	200	100	365	88	172	21	62	245	348	171	35	4	8	
613	825	335	370	106	279	139	126	33	50	131	549	125	20	—	—	
1 132	2 321	810	1 106	196	567	351	544	75	104	628	1 384	258	51	6	17	
1 012	929	622	418	143	206	135	130	112	175	325	506	27	71	—	—	
713	1 082	374	352	136	517	197	210	6	3	391	511	133	47	30	21	
146	498	241	162	114	239	59	71	29	26	81	292	59	66	1	0,2	
1 631	12 962	411	742	938	9 148	86	150	199	2 622	3 913	6 750	1 087	1 182	96	310	
775	737	405	219	108	151	199	118	63	249	141	375	17	204	1	0,2	
1 121	4 920	636	443	232	4 088	158	138	95	251	536	4 185	147	52	31	88	
1 212	2 009	722	585	195	1 098	172	153	123	173	288	1 189	170	62	14	8	
262	748	89	237	53	150	106	303	15	58	298	111	36	33	3	17	
618	726	374	316	96	252	113	116	35	42	228	439	44	15	5	1	
269	1 016	93	436	96	307	67	178	13	95	162	788	77	39	3	10	
365	854	160	246	122	471	58	124	25	13	288	416	107	43	9	6	
315	811	211	206	66	491	49	74	19	40	369	322	59	81	2	3	
177	568	56	140	53	210	51	168	17	50	199	283	19	67	—	—	
317	831	166	198	89	384	63	67	29	82	213	560	34	24	—	—	
431	1 261	168	324	178	800	46	53	39	84	445	619	75	122	12	40	
277	679	129	234	74	306	34	102	40	37	194	318	92	75	8	3	
548	1 840	262	289	186	1 113	67	76	38	62	740	905	77	118	5	7	
292	1 970	58	156	209	1 678	6	13	19	123	1 068	608	83	211	4	8	
213	537	52	158	89	152	29	44	43	183	94	341	67	35	—	—	
497	5 281	123	158	296	4 138	12	57	66	928	3 577	1 393	192	119	45	250	
696	778	331	301	146	254	150	139	69	81	304	389	39	46	10	8	
969	2 110	525	601	313	1 309	77	86	54	114	891	918	39	262	9	4	
883	2 898	274	339	349	1 833	137	182	125	544	1 430	1 133	123	212	11	100	
384	1 154	95	130	166	806	62	95	61	123	522	414	121	97	2	2	
174	314	48	53	41	185	66	66	19	10	191	100	6	14	—	—	
1 139	13 607	170	203	855	9 383	147	275	267	3 746	7 374	4 841	566	826	81	321	
1 861	8 062	383	335	983	7 158	334	384	161	185	3 959	3 302	336	465	7	4	
323	498	164	151	81	350	38	32	40	65	182	252	37	27	—	—	
703	1 467	326	211	227	981	93	99	57	143	657	675	62	73	16	24	
2 870	42 922	294	1 002	2 429	37 046	15	65	132	4 809	16 218	22 998	330	3 376	24	43	
672	1 870	173	276	263	916	43	98	193	580	618	1 065	58	129	8	8	
462	1 593	107	211	266	1 034	26	57	63	391	516	782	159	136	10	5	
1 252	1 144	492	551	151	281	335	261	75	51	477	516	83	68	281	226	
1 729	10 675	491	906	897	7 248	145	241	246	2 280	4 858	4 145	651	1 021	12	41	
416	404	225	164	67	147	100	64	24	29	178	196	7	23	16	5	
719	949	322	286	268	536	76	95	53	32	405	449	57	38	2	0,1	

X. Notz: Tabelle 1 b.

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Eintragungen.													
	Am ganzen.		Taron								nach dem Rechtsgrund der Übertragung			
	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Landwerte		Gewerbe- und Berufsbetriebe.		Personen, die Landwirts- schaft mit Gewerbe u. andere betreiben		Sonstige Personen.		Zerlehen	Kauf- schilling für Grund- stücke	Erb- gleich- erbs- chaft	Sonstige Übertragungen
			Jabl.	Kapital- beitrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- beitrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- beitrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- beitrag in 1000 M.				
Adelsheim . . . . .	678	510	418	311	92	137	87	46	51	16	61	429	9	4
Borberg . . . . .	1 032	818	750	394	102	252	156	149	24	23	252	474	67	20
Buchen . . . . .	527	595	272	289	90	153	125	106	40	47	150	409	22	10
Eberbach . . . . .	650	1 275	276	165	250	673	60	79	64	58	596	556	69	18
Heidelberg . . . . .	1 220	2 869	693	681	235	1 811	205	215	87	132	505	861	136	1 380
Karlsruhe . . . . .	589	516	368	238	97	145	83	78	41	55	267	218	6	20
Landkreis Heidelberg . . . . .	1 264	1 036	900	611	81	192	255	218	25	15	331	703	91	33
Waldbrunn . . . . .	667	735	425	421	88	92	113	185	41	37	230	480	16	9
Wertheim . . . . .	934	909	524	296	163	177	212	120	55	16	183	633	56	27
<b>Landgerichtsbezirke.</b>														
Konstanz . . . . .	7 182	25 569	3 950	7 182	1 452	13 110	1 531	3 317	529	1 960	11 845	11 708	936	1 000
Waldshut . . . . .	3 656	12 685	1 876	3 928	781	6 294	742	1 859	257	604	4 565	6 728	773	819
Freiburg . . . . .	8 983	35 395	4 611	5 515	2 210	21 166	1 512	2 812	650	5 902	14 987	16 436	1 360	2 600
Offenburg . . . . .	3 751	20 494	1 563	3 745	1 305	13 563	559	1 671	324	1 515	8 236	7 646	1 158	2 400
Karlsruhe . . . . .	9 412	57 510	2 876	3 198	4 045	15 277	1 500	2 257	991	6 778	37 323	13 547	896	6 700
Rannheim . . . . .	1 324	81 847	447	1 360	3 110	73 139	27	396	690	6 652	33 227	50 327	504	17 000
Heidelberg . . . . .	3 936	24 897	1 390	2 036	1 593	18 800	516	780	437	3 291	13 150	8 346	646	2 700
Wiesbaden . . . . .	7 558	9 263	4 656	3 706	1 198	3 962	1 296	1 106	408	399	2 475	1 763	472	1 500
<b>Großherzogtum **)</b>	19 082	267 600	21 369	30 660	15 694	195 611	7 733	14 288	4 286	27 101	125 788	98 501	6 747	96 610

\*) Mit Ausschluß der gerichtlichen Wänselplandbrechte beim der Sicherungsbypotheken der Wänsel an den Grundstücken des Vermögen.  
 \*\*) Während unter der ausschließlichen Herrschaft des babilischen Rechts bis Ende 1900 die Erhebung über die Eintragungen und Eintragungen von  
 schillinge und Wänselungsgelder erhalte, wurde die Erhebung für das Jahr 1901 wegen der mit 1. Juni 1901 in einem Teil des Land-  
 districte numbre auf alle Wänselbrechte mit Ausnahme der gerichtlichen Wänselplandbrechte beim der Sicherungsbypotheken der Wänsel an den Grundstücken  
 bechränkt Weise möglich, weshalb von Befähigung der Erhebungsergebnisse der Verjähre abgeben wurde.

Anhang. Die Eintragungen und Wöschungen

Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Rechtsform der Einträge.											
	Brieftypothef.		Buchtypothef.		Zwangsbypothef *).		Sonstige Eiche- rungsbypothef *).		Grundschuld.		Rentenschuld	
	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.	Jabl.	Kapital- betrag in 1000 M.
Konstanz . . . . .	106	659	21	111	353	1 032	6 982	23 767	—	—	—	—
Waldshut . . . . .	24	75	13	35	264	528	3 355	12 047	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	57	935	68	594	814	1 579	8 044	32 287	—	—	—	—
Offenburg . . . . .	206	1 773	41	209	344	608	3 160	17 904	—	—	—	—
Karlsruhe . . . . .	988	13 830	44	5 644	565	920	7 418	37 116	—	—	—	—
Rannheim . . . . .	520	10 676	46	1 195	268	405	3 490	69 571	—	—	—	—
Heidelberg . . . . .	348	5 359	21	173	268	422	3 299	18 943	—	—	—	—
Wiesbaden . . . . .	9	15	14	76	378	481	7 197	8 691	—	—	—	—
<b>Großherzogtum</b>	2 258	33 322	665	8 037	3 254	5 975	43 905	220 326	—	—	—	—

Davon auf Grund eines Zwangsverfeigerungsverfahrens nach Anordnung des Vollstreckungsgerichts gelöst

\*) Für die noch unter der Herrschaft des babilischen Rechts lebenden Gemeinden sind alle richterlichen Wänselbrechte den Zwangsbypotheken (S. 407).  
 \*\*) Zeitgleich begünstigt bei im Jahr 1901 gelösten, unter der Herrschaft des babilischen Rechts zur Eintragung gelangten Zwangsbypotheken und Rentenschulden.



Wohlfahrtspflege im Jahr 1901.

Statistik bezw. Gemeindegrundbuchämter.

(Pfundrechten\*).

X. Kopf: Tabelle 1 b.

Im ganzen.		Lösungen.												auf Vererbung des Vollstreckungsgerichts.	
Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	dem Verufe des Eigentümers nach entfallend:								nach dem Rechtsgrund der gestrichenen Forderung bezw. der gelöschten Doppelte:				Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.
		Landwirte.		Gewerbe- und Verkehrtreibende.		Verleihen, die Landbesitzhaft und Gewerbe u. angleich betreiben.		Sonstige Verleihen.		Darlehen	Aufschling für Grundstücke	Urbgleichstellungen	Sonstiger Rechtsgrund		
		Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.						
651	579	430	348	90	151	87	49	44	31	80	388	83	28	11	12
707	517	554	338	57	127	82	49	14	3	129	307	63	18	—	—
420	525	216	248	127	209	39	45	38	23	134	286	76	29	6	39
638	562	221	292	294	278	64	14	59	38	149	342	43	28	14	13
718	992	313	290	167	373	164	186	74	143	213	457	238	84	29	15
508	382	350	192	77	79	61	31	29	60	128	203	3	46	1	10
493	521	320	305	70	97	90	107	13	12	120	278	87	36	8	7
590	454	313	280	145	82	106	75	26	17	91	305	35	23	—	—
651	534	409	203	126	222	96	37	20	72	117	384	28	5	—	—
8 202	19 616	4 627	6 752	1 554	8 525	1 532	2 915	489	1 424	7 270	9 798	1 120	1 428	143	310
3 920	6 970	2 127	2 741	649	2 624	860	1 170	281	435	2 235	3 688	884	163	16	30
8 063	25 627	3 970	3 910	2 111	16 456	1 292	1 567	690	3 694	6 333	15 726	1 797	1 771	184	455
2 995	9 351	1 262	1 951	1 066	6 005	403	721	261	674	3 610	4 372	613	756	40	67
7 929	36 169	2 439	2 515	3 157	26 300	1 116	1 415	917	5 039	19 090	13 417	1 521	2 141	181	713
4 004	46 385	574	1 489	2 958	38 996	84	220	388	5 680	17 352	24 845	517	3 641	42	56
4 167	13 172	1 730	1 907	1 383	8 212	656	661	398	2 392	5 918	5 306	798	1 150	311	272
5 376	5 066	3 126	2 406	1 153	1 618	789	643	308	399	1 161	2 952	656	297	69	96
14 656	162 356	19 855	23 671	14 331	108 736	6 733	9 312	3 738	20 637	62 969	80 104	7 936	11 347	986	2 029

Grund- und Unterpfandrechten in den Grund- und Pfandbüchern nur die bedungenen und richterlichen Pfandrechte, sowie die Verpfandrechte für Kaufgenossen und in den folgenden Monaten auf weitere Kaufbestelle ausgegebenen Inpfandsetzung des Reichsgrundbuchrechts neu geregelt und erhöht sich der Grundumsatz. Eine Vergleichung der Urhebungsresultate von 1901 mit denjenigen der Vorjahre ist bei den gedruckten Urhebungsgrundbüchern nur in

Pfundrechten nach der Rechtsform des Eintrags.

Rechtsform der gelöschten Einträge.											
Briefhypothek.		Buchhypothek.		Zwangshypothek**).		Sonstige Sicherungshypothek**).		Grundschuld.		Hütensschuld.	
Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.	Babf.	Kapitalbetrag in 1000 M.
59	132	18	90	366	891	7 779	18 503	—	—	—	—
10	22	7	28	183	326	8 718	6 594	—	—	—	—
2	2	58	83	750	1 091	7 247	24 541	—	—	—	—
52	198	49	189	223	373	2 071	8 591	—	—	—	—
116	310	36	64	608	438	7 409	35 357	—	—	—	—
76	168	5	4 774	186	508	3 797	40 935	—	—	—	—
34	297	7	14	478	390	3 658	12 471	—	—	—	—
8	5	33	34	336	330	4 999	4 697	—	—	—	—
209	1 134	113	5 276	2 896	4 257	41 278	151 689	—	—	—	—
3	16	—	—	552	515	433	1 498	—	—	—	—

Die übrigen Verpfandrechte und Unterpfandrechte den „sonstigen Sicherungshypotheken (Zp. 8.9.)“ zugeführt. Die Hütensschulden (Zp. 28.19 bezw. Zp. 30.21).

Nach: I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

c. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte.

I. Gemeindegerichte.

X. Tabelle 1 c.

Amtsgerichtsbezirke.	Mahnfachen.			Strenge und einflussreiche Verfügungen.	Bürgerliche Rechtstreite.						Verurteilungen auf den ordentlichen Rechtsweg					
	Zahlungsbe- fehle.	Wider- sprüche.	Voll- stret- lungs- be- fehle.		Gesamtzahl der		Streitwert		Erledi- gungsdart.		Gesamtzahl der			Erledi- gungen.		
					aus früher, haben übergegangen	neu anhängig gewordene	erfolglos	erfolglos	Ergebnis, Beträge in:	Ergebnis, Beträge in:	überabläufigen	beseitigten	erfolglos.	Erledi- gungen.		
															10 M.	50 M.
Donauwörth	267	26	70	11	—	39	39	12	21	6	11	28	2	10	3	5
Engen	176	11	35	1	3	34	36	12	14	8	23	13	2	2	—	—
Konstanz	836	159	302	17	11	449	440	128	201	120	255	185	1	26	26	3
Rehlfeld	90	11	19	12	—	11	11	2	5	4	8	3	—	1	1	—
Wullenbühl	93	18	32	8	—	22	22	4	11	7	4	18	—	8	6	—
Waldshut	507	56	110	7	—	51	51	21	19	11	18	33	3	9	11	2
Stöckach	225	39	110	10	—	44	44	11	17	16	23	21	—	7	7	—
Ueberlingen	192	42	49	20	—	61	61	15	27	19	37	24	—	4	4	—
Willingen	519	67	150	15	—	171	171	70	64	37	53	118	1	18	18	3
Wonnau	87	12	12	10	—	16	16	7	7	2	10	6	—	—	—	—
Säckingen	182	36	46	18	—	83	83	18	43	22	34	49	—	12	10	—
St. Blasien	136	16	31	1	—	21	21	2	8	11	10	11	—	3	4	—
Schnau	218	23	58	4	—	113	113	23	53	37	75	38	—	3	3	—
Schopfheim	350	31	128	18	—	72	72	24	26	22	29	43	—	18	16	—
Waldshut	272	34	75	30	1	131	124	35	51	45	60	64	1	5	6	—
Dreisbach	258	22	71	1	—	92	91	25	34	33	15	76	—	10	9	—
Emmeningen	369	42	74	9	—	140	139	38	48	54	81	58	2	9	11	—
Ettenheim	537	34	114	3	—	42	41	19	17	6	15	26	—	9	8	—
Freiburg	2 217	412	897	39	41	1 041	1 057	158	499	384	295	762	8	98	97	24
Kenzingen	468	38	149	—	—	54	54	12	30	12	15	39	—	12	11	—
Oberrach	570	56	151	49	5	284	286	63	130	91	146	1	23	21	4	—
Wülshausen	176	13	32	10	—	51	51	17	22	12	26	25	—	4	4	—
Neustadt	110	26	44	5	—	39	39	9	17	13	15	24	—	5	3	—
Staufen	179	29	32	6	—	31	31	12	11	8	17	14	—	7	6	—
Waldkirch	136	20	23	2	1	68	69	7	33	28	35	34	—	5	5	—
Wernau	229	27	40	7	—	59	59	17	25	17	31	28	1	4	5	—
Wühl	232	47	38	5	—	68	68	10	37	21	21	47	2	8	10	—
Wengenbach	93	16	9	7	—	24	24	2	12	10	11	13	—	3	3	—
Wühl	843	59	78	—	—	65	65	19	34	12	24	41	—	11	9	—
Wahr	932	74	198	9	—	133	133	33	55	45	40	93	—	18	11	—
Waldkirch	158	17	29	7	—	30	29	6	10	14	16	13	—	1	—	—
Offenburg	701	81	233	12	—	345	362	125	178	82	223	139	3	9	10	—
Triebitz	344	54	62	1	—	135	134	35	53	47	62	72	1	5	6	—
Wolfach	172	25	34	10	1	49	48	11	19	19	26	22	1	3	4	—
Wald	1 146	165	253	5	9	470	478	99	213	158	309	169	4	28	29	—
Wald	285	34	69	6	—	98	97	29	46	23	26	71	1	15	14	—
Wald	1 205	159	385	21	1	332	328	58	166	108	133	195	3	23	23	—
Wald	1 540	155	387	5	6	353	350	92	155	106	140	210	1	34	33	—
Wald	1 141	94	302	1	—	119	119	30	50	39	39	80	—	11	11	—
Wald	279	18	101	10	—	20	20	4	9	7	3	17	—	4	4	—
Wald	4 663	785	1 469	43	5	2 650	2 640	493	1 149	1 008	897	1 743	22	148	138	—
Wald	4 451	1 319	1 443	9	—	1 442	1 436	238	648	536	352	1 084	—	148	132	—
Wald	863	42	214	—	—	57	55	25	21	11	34	21	—	4	3	—
Wald	1 224	83	385	42	—	184	181	45	85	54	64	117	—	8	8	—
Wald	7 064	1 032	2 499	50	111	4 587	4 462	655	2 016	1 916	1 095	3 367	55	291	295	—
Wald	1 234	133	293	2	1	181	175	49	86	46	47	128	2	42	42	—
Wald	748	107	198	7	6	297	286	79	152	66	134	152	11	29	38	—
Wald	456	57	80	17	—	135	135	36	61	38	48	87	2	17	8	—
Wald	2 547	305	791	15	5	1 534	1 532	376	728	430	686	846	15	113	118	—
Wald	250	20	43	—	—	44	44	4	22	18	13	31	—	7	4	—
Wald	596	43	163	4	2	61	63	19	19	23	14	49	—	15	13	—
Wald	83	22	16	4	—	40	40	14	15	11	30	10	—	7	6	—
Wald	28	5	2	2	—	16	12	3	7	6	8	4	—	2	—	—
Wald	162	20	45	1	—	28	27	15	6	7	12	15	1	5	6	—
Wald	589	56	203	2	4	105	109	38	37	30	34	75	—	15	15	—
Wald	351	49	68	6	1	91	92	31	35	25	47	45	1	9	10	—
Wald	189	14	45	3	—	25	25	11	9	5	2	23	—	5	5	—
Wald	239	50	56	7	—	52	48	11	28	13	15	33	—	10	10	—
Wald	260	20	34	—	—	23	23	7	12	4	9	14	—	5	1	—
Wald	169	18	31	2	—	29	29	10	12	7	12	17	—	7	7	—

Nach: I. Bürgerliche Rechtspflege im Jahr 1901.

Nach: c. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte.

Nach: 1. Gemeindegerichte.

X. Nach: Tabelle 1c.

Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Mahnjahren.			Verichte und einfache Verfügungen.	Bürgerliche Rechtstreite.										Verurteilungen auf den ordentlichen Rechtsweg.							
	Zahl der Sachen.	erledigten Sachen.	übergehenden Sachen.		Gesamtzahl der Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.					Erledi- gungsart.					Gesamtzahl der Erledi- gungsart.							
					bis zu 10 M.		über 10 bis 30 M.		über 30 bis 60 M.	Bergliche, Bergliche u. Gutsd- bungen.		überjährigen.			besjährigen.		erledigen.	Zahl- hängen.		Abän- nungen.		Sonstige Erledigung.
					10 M.	30 M.	60 M.	Bergliche, Bergliche u. Gutsd- bungen.	überjährigen.	besjährigen.	erledigen.	Zahl- hängen.	Abän- nungen.	Sonstige Erledigung.								
Konstanz	2 905	429	877	101	14	882	875	275	379	228	432	443	7	85	85	11	19	55				
Saldsburg	1 245	152	350	81	1	436	429	109	188	139	218	211	2	41	39	6	1	32				
Freiburg	5 020	692	1 587	124	47	1 842	1 858	360	841	641	654	1 204	11	182	175	42	34	99				
Offenburg	3 104	400	721	58	1	948	922	258	423	267	454	468	8	62	58	10	8	40				
Karlsruhe	16 797	2 854	5 008	142	21	5 725	5 704	1 133	2 542	2 050	1 997	3 707	31	423	395	80	82	233				
Ramstein	9 046	1 272	2 990	59	118	5 065	4 923	783	2 254	2 028	1 276	3 647	68	362	375	118	116	141				
Heidelberg	3 849	425	1 077	36	7	1 774	1 774	435	830	509	761	1 013	17	152	152	33	29	90				
Rosbach	2 070	254	500	27	5	409	405	140	161	108	169	236	2	65	60	12	7	41				
<b>Großherzogtum</b>	<b>44 036</b>	<b>6 478</b>	<b>13 110</b>	<b>628</b>	<b>214</b>	<b>17 081</b>	<b>16 890</b>	<b>3 493</b>	<b>7 618</b>	<b>5 970</b>	<b>5 961</b>	<b>10 929</b>	<b>146</b>	<b>1 372</b>	<b>1 339</b>	<b>312</b>	<b>296</b>	<b>731</b>				
1900	30 545	4 224	11 401	578	115	14 691	14 692	3 302	6 488	4 901	5 571	9 121	141	1 165	1 160	284	236	640				
1899	34 711	4 729	9 706	709	169	15 002	14 956	3 356	6 999	4 647	5 655	9 301	136	1 217	1 212	269	260	683				
1898	28 092	3 685	9 382	628	149	14 607	14 587	3 467	6 610	4 530	5 522	9 065	131	1 221	1 216	273	268	675				
1897	27 431	3 592	9 814	681	168	14 314	14 333	3 486	6 471	4 357	5 336	8 997	81	1 147	1 097	236	277	584				
1896	28 642	3 459	9 276	557	145	13 096	13 073	3 540	5 640	3 916	4 959	8 117	107	1 161	1 187	258	263	666				
1895	28 954	3 679	9 363	569	133	13 264	13 252	3 326	5 927	4 101	5 025	8 224	99	1 151	1 144	242	222	680				
1894	30 480	4 061	10 121	639	105	13 308	13 280	3 280	5 971	4 057	5 134	8 146	123	1 103	1 127	255	272	600				
1893	30 553	4 030	9 978	633	119	12 389	12 403	3 136	5 424	3 829	5 482	6 921	145	1 125	1 147	267	266	614				
1892	34 019	4 487	11 199	802	156	13 469	13 506	3 483	5 741	4 245	5 364	8 142	119	1 222	1 196	282	298	616				
Durchschn. 1892/1901	31 746	4 242	10 335	642	157	14 122	14 097	3 387	6 289	4 416	5 401	8 696	123	1 188	1 183	268	266	649				

2. Gewerbegerichte.

Gewerbegerichte und Großherzogtum.	Rechtstreitigkeiten.										Verurteilungen.								
	Zahl der Sachen.				Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.					Erledigungsart.	Verurteilungen.								
	überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	bis zu 60 M.		über 60 bis 100 M.		über 100 bis 300 M.	über 300 M.	Bergliche, Bergliche lassen und Bergl. Erledigung.	Verurteilungen.							
					in- schließ- lich.		ein- schließ- lich.		in- schließ- lich.	unbe- stimmt.		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Verurteilungen.	Abänderungen.	Sonstige Erledigung.	
Sachen.					Sachen.		Sachen.	Sachen.	Verurteilungen.										
Durlach	—	74	71	3	69	4	—	1	—	1	5	65	—	1	1	—	—	—	1
Eberbach	—	21	21	—	19	2	—	—	—	10	5	6	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	7	422	421	8	397	11	14	—	—	180	115	126	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1	256	254	3	232	12	11	1	—	138	71	45	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	11	715	717	9	613	48	46	8	—	87	130	500	1	4	4	1	1	2	1
Rahr	—	62	61	1	48	4	8	2	—	14	14	33	—	1	1	—	—	—	—
Ramstein	38	1 173	1 181	30	957	104	66	15	31	371	316	494	3	11	13	1	5	4	4
Offenburg	3	114	117	—	103	5	5	1	—	10	85	22	—	1	1	—	—	—	—
Vorheim	4	429	429	4	348	26	52	3	—	231	72	126	—	2	2	—	—	—	1
Willingen	—	5	—	—	5	—	—	—	—	1	1	3	—	1	1	—	—	—	1
<b>Großherzogtum</b>	<b>64</b>	<b>3 271</b>	<b>3 277</b>	<b>58</b>	<b>2 791</b>	<b>216</b>	<b>202</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>1 043</b>	<b>814</b>	<b>1 420</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
1900	45	3 050	3 081	64	2 644	199	154	28	25	955	896	1 180	—	10	6	4	4	1	1
1899	53	2 634	2 642	45	2 256	205	130	20	23	913	724	1 005	4	7	11	—	3	4	4
1898	47	2 740	2 734	53	2 377	180	138	24	21	880	793	1 061	4	11	11	4	2	5	4
1897	42	2 387	2 388	47	2 088	118	129	26	26	724	674	985	4	7	7	4	4	—	3
1896	36	2 089	2 082	43	1 839	135	84	18	13	665	626	791	1	7	4	4	—	1	3
1895	18	1 588	1 570	36	1 414	86	68	20	—	470	494	606	2	6	7	1	3	2	2
1894	11	1 453	1 446	18	1 309	69	56	19	—	421	380	645	4	7	9	2	3	2	4
1893	18	1 168	1 175	11	1 051	56	40	21	—	367	315	493	—	6	2	4	1	1	—
1892	7	666	655	18	572	36	46	12	—	188	165	321	—	4	4	—	2	1	1
Durchschn. 1892/1901	34	2 105	2 100	39	1 834	130	105	22	14	661	588	851	2	9	8	3	3	2	3

**II. Strafrechtspflege im Jahr 1901.**  
Nach den Angaben des Justizministeriums.  
**Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte.**

X. Tabelle 2.

I. Amtsgerichte.

Amtsgerichtsbezirke.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										1 2 3 4 5 6 7 8 9 10									
	Vorgeführte Vorunteruchungen.										Vorgeführte Vorunteruchungen.									
	Ergangene Urtheile.		Art der Urtheile.		Erlassene Strafbefehle.		Strafbefehle im besondern gerichtlichen Verfahren.		Wegnahme im Wiederantrahme.		Ergangene Urtheile.		Art der Urtheile.		Erlassene Strafbefehle.		Strafbefehle im besondern gerichtlichen Verfahren.			
	Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagen wegen sonstiger Verbrechen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen von der Staatsanwaltschaft übernommener Verbrechen.	Wegen Verletzungen.	Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besondern gerichtlichen Verfahren.	Wegnahme im Wiederantrahme.	Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagen.	Wegen sonstiger Verbrechen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen von der Staatsanwaltschaft übernommener Verbrechen.	Wegen Verletzungen.	Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besondern gerichtlichen Verfahren.	Wegnahme im Wiederantrahme.			
Donauauehng.	105	20	28	39	18	10	99	—	2 389	2	169	639	1 376	207	354	829	—			
Engen . . . . .	95	7	29	40	21	3	196	—	355	8	20	80	226	37	27	471	—			
Konstanz . . . . .	233	17	81	78	57	35	325	—	221	1	13	48	154	27	27	200	—			
Regßkirch . . . . .	36	2	4	14	17	3	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bullendorf . . . . .	58	1	10	12	26	11	4	61	—	97	2	10	17	61	11	13	297			
Stadolfzell . . . . .	99	2	4	37	52	8	224	—	964	1	34	198	637	96	137	1 438	—			
Stodach . . . . .	86	1	7	35	36	9	6	316	113	—	14	21	71	7	9	317	—			
Ueberlingen . . . . .	129	5	13	56	50	15	8	114	84	2	5	14	55	12	12	173	—			
Willingen . . . . .	150	16	57	54	23	7	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Donndorf . . . . .	84	1	7	24	49	5	7	24	64	—	7	17	29	11	1	54	—			
Sadingen . . . . .	169	3	10	96	60	6	28	62	50	—	4	20	21	5	1	48	—			
St. Blasien . . . . .	71	2	1	33	29	10	1	38	71	—	6	18	33	14	4	79	—			
Schnöna . . . . .	72	1	4	13	45	11	13	31	66	1	3	9	51	4	6	190	—			
Schopfheim . . . . .	127	2	5	37	67	20	23	135	141	5	11	54	71	10	11	216	—			
Waldbüt . . . . .	129	12	42	66	9	22	54	—	77	1	5	18	48	7	12	176	—			
Adelsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	116	5	11	39	58	13	12	107	—			
Bopfberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	48	2	7	9	27	7	6	68	—			
Buchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	75	1	12	27	27	10	7	298	—			
Eberbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Kosbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Kedarbischsch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lambertschsch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Waldbürn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Wertheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
<b>Landgerichtsbezirke.</b>																				
Konstanz . . . . .	1	991	13	98	349	392	165	81	1 442											
Waldbüt . . . . .	—	652	9	39	245	166	61	94	444											
Freiburg . . . . .	—	2 043	20	102	586	1 024	351	281	1 396											
Offenburg . . . . .	—	1 446	16	110	370	869	113	189	2 049											
Karlsruhe . . . . .	—	3 777	42	326	947	2 055	491	538	8 871											
Mannheim . . . . .	—	2 965	11	202	767	1 736	271	408	1 534											
Heidelberg . . . . .	—	1 258	5	63	250	824	126	171	2 282											
Rosbach . . . . .	1	708	15	66	211	365	81	60	1 676											
<b>Großherzogtum.</b>																				
1900 . . . . .	2	13 840	131	1 006	3 725	7 581	1 659	1 822	19 240											
1899 . . . . .	9	13 663	105	945	3 776	7 350	1 697	1 785	15 619											
1898 . . . . .	24	13 481	133	1 058	3 642	7 168	1 746	1 849	14 664											
1897 . . . . .	14	12 745	134	1 056	3 843	6 189	1 791	1 737	15 481											
1896 . . . . .	36	12 469	218	906	3 928	5 715	2 138	1 910	18 209											
1895 . . . . .	34	12 825	246	933	4 076	5 859	2 208	1 725	17 600											
1894 . . . . .	28	11 313	212	949	3 823	4 860	1 793	1 506	20 717											
1893 . . . . .	47	11 830	239	980	3 932	5 214	1 943	1 648	22 117											
1892 . . . . .	47	11 393	357	960	4 311	4 743	1 736	1 620	25 684											
1891 . . . . .	19	10 948	301	918	4 282	4 387	1 662	1 181	24 881											
<b>Durchschnitt</b>																				
1881/85 . . . . .	91	10 725	210	1 212	4 495	3 258	1 970	1 051	36 008											
1886/90 . . . . .	39	10 156	269	1 004	4 119	3 612	1 690	1 045	27 219											
1891/95 . . . . .	36	11 199	255	949	4 084	6 693	1 728	1 414	24 118											
1896/1900 . . . . .	23	13 037	167	980	3 853	6 456	1 915	1 801	16 315											
1892/1901 . . . . .	26	12 451	208	971	3 934	5 917	1 837	1 678	19 719											

## Noch: II. Strafrechtspflege im Jahr 1901.

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte.

## 2. Landgerichte.

X. Noth: Tabelle 2.

Landgerichte und Großherzogtum.	Von der Staatsanwaltschaft		Gefährte Verantwor- tungen.	Ergangene Urteile.			Be- schwerden.	Gefuche um Wieder- aufnahme des Verfahrens.	
	zurück- gewiesene und abgegebene Anzeigen.	eingeleitete Vor- verfahren.		Des Schwur- gerichts.	Der Strafkammer.				Der Be- rufungs- kammer.
					Wegen Ver- brechen.	Wegen Ver- gehen.			
Inflanz . . . . .	163	1 397	79	18	131	52	52	34	1
Altschulz . . . . .	105	992	32	6	66	56	42	12	—
Arburg . . . . .	202	3 131	165	26	258	108	170	98	13
Ensbürg . . . . .	301	1 849	47	20	139	59	128	15	—
Flörsbue . . . . .	319	5 569	165	48	406	192	359	73	4
Heubheim . . . . .	263	5 280	153	20	305	161	282	78	1
Heidelberg . . . . .	160	2 251	55	9	109	52	126	48	—
Heilbrunn . . . . .	108	1 013	28	5	72	26	69	24	3
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 621</b>	<b>21 482</b>	<b>724</b>	<b>152</b>	<b>1 486</b>	<b>706</b>	<b>1 228</b>	<b>382</b>	<b>22</b>
1900 . . . . .	1 389	20 346	586	163	1 398	657	1 062	315	12
1899 . . . . .	1 344	19 003	580	166	1 297	611	1 052	234	11
1898 . . . . .	1 310	17 705	595	148	1 406	649	1 078	190	12
1897 . . . . .	1 206	15 851	495	169	1 296	639	1 103	208	13
1896 . . . . .	1 104	15 384	536	149	1 343	664	1 188	199	20
1895 . . . . .	994	13 864	624	178	1 217	681	1 080	170	9
1894 . . . . .	989	14 487	665	190	1 246	751	1 061	173	15
1893 . . . . .	1 041	13 422	672	184	1 189	787	991	154	9
1892 . . . . .	1 049	12 283	600	152	1 211	628	902	136	10
<b>Archschnitt 1892/1901</b>	<b>1 205</b>	<b>16 383</b>	<b>608</b>	<b>165</b>	<b>1 309</b>	<b>677</b>	<b>1 076</b>	<b>216</b>	<b>13</b>

## 3. Oberlandesgericht.

Jahre.	Erledigte Revisionen.			Erledigte Beschwerden in Strafsachen in erster Instanz, gehörend			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffent- lichen Klage (§ 120 St. P. O.).	
	Gegen Urteile erster Instanz.	Gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		vor das Amtsgericht oder Schöffengericht.	vor die Straf- kammer.	vor das Schwur- gericht.	Entscheidungen, durch welche der Antrag	
		Privat- klagen.	andere Vergehen und Uebertretungen.				für begründet erachtet worden ist.	für nicht begründet erachtet worden ist.
1901 . . . . .	—	17	49	24	30	11	1	12
1900 . . . . .	2	21	52	29	26	14	—	5
1899 . . . . .	—	22	50	26	30	9	3	19
1898 . . . . .	—	20	51	32	37	9	—	3
1897 . . . . .	—	14	57	25	39	13	—	5
1896 . . . . .	—	23	52	21	33	16	—	13
1895 . . . . .	—	22	68	25	28	16	—	9
1894 . . . . .	—	26	67	23	33	10	—	5
1893 . . . . .	—	13	49	19	30	4	—	7
1892 . . . . .	—	12	32	15	25	5	—	8
<b>Archschnitt 1892/1901</b>	<b>0,2</b>	<b>19</b>	<b>53</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>0,4</b>	<b>9</b>

X. Tabelle 3a.

a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen), unter Angabe der betreffenden Paragraphen des Strafgesetzbuchs und der anderen Reichsgesetze.	Strafbare Handlungen						Augeklagte			Vorbestra-			
	bezüglich deren im Jahr 1901 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.									Beurteilte welche vor Bege- strafbaren Ver- brechungen verur- teilt worden			
	Lauteud auf			Von den straf- baren Hand- lungen (Sp. 3) wurden be- gangen von			Lauteud auf			Und zwar			
	Ueber- haupt.	Ver- ur- tei- lung.	Frei- spre- chung.	in einem meh- reren Beurteilten.	Ueber- haupt.	Ver- ur- tei- lung.	Frei- spre- chung.	Ueber- haupt.	1	2	Entschei-		
<b>I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion. Hochverrat und Landesverrat. Feindliche Hand- lungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte . . . . .</b>	16	14	2	14	—	15	13	2	6	1	1	—	—
<b>Verleumdung des Landesherrn, Verleumdung von Bundesfürsten . . . . .</b>	581	555	26	498	57	548	523	25	300	109	46	—	—
Tarunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte zc. §§ 113, 114, 117—119 . . . . .	530	510	20	461	49	484	468	16	278	97	45	—	—
Freiung von Gelangenen §§ 120, 121 . . . . .	50	41	6	36	8	63	54	9	21	11	1	—	—
<b>Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung . . . . .</b>	1998	1905	91	1823	82	1785	1693	91	547	228	106	—	—
Tarunter: Hausfriedensbruch § 123 . . . . .	912	845	65	783	62	724	661	62	318	100	58	—	—
Verstoß § 137 . . . . .	76	71	5	66	5	75	68	7	33	12	10	—	—
Verletzung der Schutzpflicht § 140 . . . . .	234	234	—	234	—	233	233	—	3	—	1	—	—
Andere Verbrechen u. Vergehen wider Rechts. VII, sowie Vergehen gegen § 49 a St. O. B. Zusammenhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen besw. unehelichen Arbeitern § 146f. St. O. B. Zusammenhandlungen in Bezug auf Konfessions- pflicht zc. und Sicherheitsverrichtungen § 147 St. O. B. . . . .	16	15	1	14	1	14	13	1	7	2	1	—	—
Zusammenhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagruhe § 148 a St. O. B. . . . .	71	69	5	68	1	73	67	6	16	13	3	—	—
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146f, 149f, 153 St. O. B. . . . .	290	282	8	273	9	291	284	7	73	47	13	—	—
Zusammenhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagruhe § 148 a St. O. B. . . . .	356	351	5	348	5	335	330	5	84	48	17	—	—
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146f, 149f, 153 St. O. B. . . . .	11	11	—	10	1	14	12	2	3	2	1	—	—
<b>Münzverbrechen und Münzvergehen . . . . .</b>	9	8	1	7	1	9	8	1	5	3	—	—	—
<b>Verletzungen der Eidspflicht . . . . .</b>	47	35	12	31	4	49	35	14	15	5	6	—	—
Tarunter: Meineid §§ 153—155 . . . . .	24	17	7	13	4	28	19	9	6	3	1	—	—
Falschfährer falscher Eid § 163 . . . . .	10	9	1	9	—	10	9	1	4	3	2	—	—
Falsche Anschuldigung . . . . .	14	8	6	8	—	11	8	3	3	1	1	—	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen . . . . .	14	12	2	11	1	15	12	3	7	2	—	—	—
<b>Gruppe I . . . . .</b>	2 679	2 537	140	2 392	145	2 432	2 292	139	883	349	160	—	—
<b>II. Verbrechen u. Vergehen gegen die Person. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand . . . . .</b>	6	6	—	4	2	8	8	—	4	1	—	—	—
<b>Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit . . . . .</b>	711	651	58	604	47	596	486	48	220	74	40	—	—
Tarunter: Unschande § 173 . . . . .	36	31	5	34	7	33	26	7	5	4	1	—	—
Widernatürliche Unschuld § 175 . . . . .	63	59	4	56	23	57	52	5	12	5	1	—	—
Unschuld mit Gewalt an Kindern, Unschuld §§ 176—178 . . . . .	376	339	37	333	6	325	281	24	103	32	17	—	—
Ruppel § 180, 181 . . . . .	54	53	1	50	3	49	47	2	35	9	4	—	—
Wegnahme durch unzüchtige Handlungen, Ver- leib unzüchtiger Schriften §§ 183, 184 . . . . .	170	158	10	151	7	151	130	9	62	23	13	—	—
<b>Verleumdung . . . . .</b>	1 869	1 662	198	1 627	35	1 593	1 382	201	456	195	99	—	—
<b>Wettkampf . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Verbrechen und Vergehen wider das Leben . . . . .</b>	58	43	15	39	4	58	44	14	9	2	4	—	—
Tarunter: Mord § 211 . . . . .	2	2	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—	—
Totschlag §§ 212—215 . . . . .	4	4	—	4	—	4	4	—	1	—	—	—	—
Raubmord § 217 . . . . .	4	3	1	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—
Mitbräutig § 218—220 . . . . .	18	14	4	10	4	19	16	3	3	1	2	—	—
Falschfährer Tötung § 222 . . . . .	27	17	10	17	—	27	17	10	4	1	2	—	—
<b>Körperverletzung . . . . .</b>	4 691	4 190	439	3 188	1 002	6 622	5 651	916	2 258	985	469	—	—
Tarunter: Einfache Körperverletzung § 223 . . . . .	481	470	52	368	3	444	343	48	105	61	15	—	—
Gefährliche . . . . .	4 050	3 674	355	3 679	995	5 992	5 160	881	2 107	898	445	—	—
Schwere . . . . .	30	34	6	30	4	35	27	8	13	5	3	—	—
Falschfährer § 250 . . . . .	147	119	26	118	1	143	116	26	33	20	5	—	—

\*) Ueber die Wert der Ausübung der strafbaren Handlungen zc. für die Tabelle a und für die Tabelle b, sowie über die Wert der Zahlung von

im Jahr 1901.  
 Urtheile gegen Reichsgesetze.  
 des Deutschen Reichs.

Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze \*).

X. Tabelle 3a.

Insgesamt		Strafen.																							
Urtheile gegen Reichsgesetze		Verurtheilte, gegen welche erkannt ist auf																							
Anzahl	Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglicher Dauer	zeitige Zuchthausstrafe				Gefängnis								Haft, einschließlich Festungshaft	Geldstrafe	Verweisung	Rebenstrafen, und zwar							
			Haupt	und zwar von		Haupt	und zwar von				weniger als 4	Verlust bürgerlichen Ehrenrechte	Zulassung von Polizeiaufsicht												
				5 und mehr	2 bis 5		weniger als 2	2 und mehr	1 bis 2	3 bis 12				1 bis 3				4 bis 30	4 bis 8	Jahren	Monaten	Tagen			
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
91	54	—	—	—	—	—	—	13	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—					
64	52	—	—	—	—	—	—	400	—	1	19	86	223	52	19	4	131	1	—	—					
7	2	—	—	—	—	—	—	319	—	1	16	81	195	46	10	4	126	1	—	—					
125	88	—	—	—	—	—	—	50	—	—	3	5	27	6	9	—	5	—	—	—					
85	75	—	—	—	—	—	—	343	—	—	3	11	120	130	79	1	1349	3	—	—					
8	3	—	—	—	—	—	—	261	—	—	1	8	107	105	40	—	399	3	—	—					
1	1	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	2	10	20	36	—	1	—	—	—					
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233	—	—	—					
—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	1	2	4	3	—	2	—	—	—					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—					
10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284	—	—	—					
16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330	—	—	—					
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—					
—	4	—	—	—	—	—	—	5	—	2	2	1	—	—	—	—	2	—	2	1					
—	2	—	—	—	—	—	—	17	—	4	12	—	—	—	—	—	—	—	17	—					
—	2	—	—	—	—	—	—	12	—	1	2	9	—	—	—	—	—	—	12	—					
—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
1	4	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—					
221	153	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	6	4	—	—	—	—	—	—	—					
—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	1	4	14	798	—	8	47	115	348	182	98	5	1482	4	19	1
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	46	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1	—	—	—	—	—	—	398	—	10	59	176	77	52	22	2	21	—	—	—	—	—	123	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	3	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	
35	18	—	—	—	—	—	—	52	—	1	2	14	20	14	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
9	13	—	—	—	—	—	—	175	—	8	48	104	11	8	1	—	—	—	—	—	—	—	21	1	
10	14	—	—	—	—	—	—	44	—	1	3	23	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	15	5	
137	65	—	—	—	—	—	—	99	—	2	17	28	31	19	2	—	21	—	—	—	—	—	3	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	254	—	—	7	24	134	80	9	59	1070	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	2	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	1	5	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
281	—	—	—	—	—	—	—	2763	—	18	28	233	568	1309	485	122	1	2891	12	—	—	—	—	—	
16	11	—	—	—	—	—	—	65	—	—	2	9	32	19	10	—	279	—	—	—	—	—	—	—	
299	264	—	—	—	—	—	—	2634	—	6	19	222	556	1261	460	110	1	2549	11	—	—	—	—	—	
4	1	—	—	—	—	—	—	26	—	12	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	5	—	—	—	—	—	—	83	—	—	2	7	16	6	2	—	85	—	—	—	—	—	—	—	

\* Verurtheilungen nach Zulassungsstrafe vergl. die Kriminalstatistik des Deutschen Reichs (Neue Folge Band 140).



Bezeichnung der Art der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen), unter Angabe der betreffenden Paragraphen des Strafgesetzbuchs und der anderen Reichsgesetze	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahr 1901 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					Angestellte			Vorbesten			
	Lautend auf					Lautend auf			Serum-			
	Ueber- haupt	Ver- ur- tei- lung	Frei- spr- che- nung	Von den Straf- lungen (Sp. 3) wurden bedungen von		Ueber- haupt	Ver- ur- tei- lung	Frei- spr- che- nung	welche vor Ver- strafbaren dem Reichsgesetz vorher in andern Gesetzen bestanden		Entsch.	
				einen Beurteilten	mehr- eren				Ueber- haupt	1	2	1
Nach II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person												
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit												
Zusammen: Nötigung und Verdrängung §§ 210, 211												
Gruppe II												
8068 7180 815 6081 1099 9292 7989 1236 3181 1326 60												
III Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.												
Diebstahl und Unterschlagung												
Zusammen: Einfacher Diebstahl § 242												
in wiederholtem Nachfalle §§ 241 242												
Schwerer " § 243												
in wiederholtem Nachfalle §§ 244 243												
Unterschlagung § 246												
Kraub und Erpressung												
Beglückung und Hehlerei												
Zusammen: Einfache Hehlerei §§ 258, 259												
Betrug und Untreue												
Zusammen: Betrug §§ 263, 265												
Betrug in wiederholtem Nachfalle § 264												
Untreue § 266 Vergehen gegen §§ 140												
bis 145 b. Gef. bezir. die Erwerbs- und												
Wirtschaftsgegenständen v. 1 V. 89,												
§ 31 des Hülfstatutengesetzes v. 7 IV 76												
bzw. 1. VI 84												
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmit-												
telgesetzes v. 11 V. 79 § 5 <sup>b</sup> b. Gef. v.												
12 VII. 87. § 7 <sup>b</sup> b. Gef. v. 29. IV. 92												
§ 4 <sup>b</sup> b. Gef. v. 6. VII. 98												
Urkundenfälschung												
Fälschung												
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder												
Geheimnisse												
Zusammen: Falsch- und Fälschungsvergehen §§ 292, 294,												
296, 296a												
Wucher § 302 a-c												
Wucher Fälle des strafbaren Eigennutzes												
Sachbeschädigung												
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen												
Zusammen: Brandstiftung §§ 306, 308, 311												
Fahrlässige Inbrandsetzung § 309, 311 <sup>a</sup>												
Verstöße mit fahrlässiger Überschreitung												
eines Wessensabwärtensgesetzes §§ 315, 316												
Wesentliche Verletzung von Körperungs-												
maßregeln bei Stöbern § 328												
Gruppe III												
9226 8238 977 7704 534 6920 6013 902 2983 964 561												
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte												
Zusammen: Aktive Beihilfung §§ 333, 334 Abf. 2												
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351												
Gruppe IV												
62 52 10 52 -- 45 40 5 6 4 3												
Im ganzen 1901												
20 035 18007 1912 16229 1778 18389 16334 2282 7053 2643 1389												
1900												
18 806 16849 1879 15157 1692 17787 15515 2198 6445 2515 1293												
18152 16503 1580 14968 1535 17071 15194 1813 6260 2619 1287												
1898												
17 585 15721 1817 14314 1407 16538 14474 2014 6039 2353 1303												
1897												
16 789 14941 1805 13674 1267 15692 13579 2075 5362 2120 1108												
1896												
16 773 14905 1825 13622 1283 15674 13612 2021 6153 2018 1069												
1895												
16 004 14130 1823 13020 1110 14485 12480 1957 4770 1949 994												
1894												
16 199 14374 1779 13281 1093 14782 12814 1925 4865 1990 1019												
1893												
15 623 13680 1896 12599 1081 14110 12028 2039 4315 1807 887												
1892												
14 717 13004 1681 12036 998 13110 11178 1897 3799 1608 781												
Durchschnitt 1892/1901												
17 068 15211 1803 13887 1324 15794 13721 2022 5406 2158 1110												

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 428. \*) Zusammen 2 Beurteilte, bei denen nicht zu ermitteln war, durch wie viele Entscheidungen sie verurteilt



X. Tabelle 3b.

b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Verurteilung

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen), unter Angabe der betreffenden Paragraphen des Straf- gesetzbuchs und der anderen Reichsgesetze.	Rechtsträftige Verurteilungen											
	Innerhalb des Reichs											
	Kreis Konstanz.	Kreis Bilzingen.	Kreis Waldshut.	Kreis Freiburg.	Kreis Lörrach.	Kreis Emmenthal.	Kreis Schaffhausen.	Kreis Sarganserland.	Kreis Appenzel A. A.	Kreis Appenzel A. O.	Kreis Baselst. L.	Kreis Baselst. N.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
<b>I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.</b>												
<b>Völkerverrat und Landesverrat. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.</b>												
Beleidigung des Landesherrn, Beleidigung von Bundesfürsten	1	1	—	—	2	2	2	2	2	2	1	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	27	28	4	5	9	9	59	60	32	28	32	37
Tarunter: Gewalt und Erdrungen gegen Beamte zc. §§ 113, 114, 117—119	26	23	3	3	9	9	53	54	28	24	28	32
Verletzung von Selangenen §§ 120, 121	1	5	1	2	—	—	5	5	4	4	4	5
<b>Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung</b>	75	71	49	45	72	61	232	195	81	61	87	67
Tarunter: Hausfriedensbruch § 123	12	8	20	17	31	21	94	75	40	34	45	20
Streichbruch § 137	3	3	2	2	4	13	12	8	5	2	2	2
Verletzung der Heberpflicht § 140	38	38	4	4	18	18	1	1	1	1	12	11
Anderer Verbrechen und Vergehen wider Absatz VII, sowie Vergehen gegen § 49a St. G. B.	1	1	2	2	1	1	2	2	—	—	—	—
Jumverhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen besw. jugendlichen Arbeiterinnen § 140 <sup>a</sup> G. C.	—	—	—	—	—	2	2	2	1	1	7	7
Jumverhandlungen in Bezug auf Konzeptionspflicht zc. und Sickerheitsvorrichtungen § 147 G. C.	12	12	15	14	11	10	46	43	18	18	11	11
Jumverhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe § 146a G. C.	8	8	5	5	6	6	70	56	7	7	9	9
Anderer Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146, 140 <sup>a</sup> , 153 G. C.	—	—	1	1	—	—	2	2	1	1	—	—
<b>Münzverbrechen und Münzvergehen.</b>												
Verletzungen der Eidespflicht	—	—	2	2	3	3	3	3	1	1	5	5
Tarunter: Meineid §§ 153—155	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	1	1
Falschschwörer § 156	—	—	1	1	3	3	1	1	—	—	3	3
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	2	2	4	4	—	—	—	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.	—	—	—	—	3	3	4	4	3	3	—	—
<b>Gruppe I</b>	103	100	56	52	92	81	305	269	120	96	125	110
<b>II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.</b>												
<b>Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand.</b>												
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	52	35	35	25	43	23	96	76	15	12	47	33
Tarunter: Blutschande § 173	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
Eidernatürliche Unzucht § 175	8	7	1	1	1	1	11	10	5	3	2	2
Unzucht mit Gewalt an Kindern, Nottzucht §§ 176—178	29	14	25	12	28	12	52	39	4	4	28	16
Rupperei §§ 180, 181	7	6	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—
Wegernis durch unzüchtige Handlungen, Verleib unzüchtiger Schriten §§ 183, 184	4	3	9	12	13	10	20	16	4	4	11	10
Beleidigung	93	72	54	54	54	48	179	154	54	38	140	116
Zweitampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Verbrechen und Vergehen wider das Leben</b>	2	2	3	3	4	3	2	2	3	3	4	4
Tarunter: Mord § 211.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Totschlag §§ 212—215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Randsmord § 217	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung §§ 218—220	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Fabrillasse Tötung § 222	—	—	3	3	1	1	—	—	2	2	3	3
<b>Körperverletzung</b>	104	133	71	91	131	176	440	578	139	180	361	502
Tarunter: Einfache Körperverletzung § 223	17	15	10	8	18	17	48	43	14	11	33	44
Gefährlicher „ § 223a	81	112	58	80	111	157	367	510	120	164	298	411
Schwerer „ § 224—226	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Fabrillasse „ § 230	4	4	3	3	2	2	23	22	5	5	7	7

\*) Die Summe der Spalten 13—25 ergibt nicht überall die Zahl der Verurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger Artisten

im Jahr 1901.

Vergehen gegen Reichsgesetze.

Tat (Kreislern) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.

X. Tabelle 3 b.

im Jahr 1901.										Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.											
Kreise.										Es wurden verurteilt wegen	Unter den Verurteilten waren Vorberufte.	Der Verurteilten									
Kreis Baden.		Kreis Karlsruhe.		Kreis Mannheim.		Kreis Heidelberg.		Kreis Mosbach.				Großherzogtum.		Alter (zur Zeit der Tat) und Geschlecht.			Religion *).				
Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.			Handlungen.	Personen.	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt).	Erwachsene (18 und mehr Jahre alt).	Chriſten.	Jesuiten.	Evangelische.	Katholische.	andere.	
einer Handlung.												Heberhaupt.	Darunter weiblich.	Heberhaupt.	Darunter weiblich.						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
29	25	166	151	103	80	74	75	20	25	555	523	8	5	300	15	1	508	14	231	289	1
28	25	148	136	95	73	72	70	20	25	510	468	258	210	278	12	1	456	12	208	257	1
7	—	18	21	8	7	3	5	—	—	44	54	28	26	21	3	—	51	2	23	31	—
76	64	491	455	432	397	231	213	80	66	1906	1695	1642	53	546	22	1	1673	216	703	768	43
36	25	182	145	233	195	115	102	37	23	845	661	637	24	318	17	1	644	54	313	339	5
4	4	14	14	14	15	5	3	1	1	70	67	56	9	32	—	—	67	12	21	43	1
8	9	101	101	20	20	8	8	24	24	236	236	236	—	3	—	—	236	—	20	25	9
—	—	5	3	3	3	—	—	—	—	15	13	12	1	7	—	—	13	3	4	9	—
1	1	46	45	3	3	7	7	1	1	69	67	62	5	16	—	—	67	2	53	12	2
12	13	60	62	60	65	29	29	8	8	282	284	282	2	73	—	—	284	52	124	153	6
15	13	70	70	98	95	56	33	9	9	351	330	318	12	64	5	—	326	92	157	160	20
—	—	6	6	—	1	1	—	—	—	11	12	12	—	5	—	—	12	1	4	8	—
2	2	3	4	1	1	—	—	—	—	8	8	6	2	3	1	—	7	1	2	5	—
—	—	6	6	7	6	5	6	1	1	35	35	30	5	15	4	—	31	9	14	21	—
—	—	4	4	4	4	4	6	1	1	17	19	14	5	6	3	—	16	7	10	9	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9	9	9	—	4	1	—	8	2	3	6	—
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	8	8	7	1	3	—	—	8	2	2	5	—
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	12	12	10	2	7	—	—	12	—	4	7	—
107	91	672	621	546	487	311	295	101	92	2538	2294	1990	304	882	42	2	2252	342	961	1103	44
—	—	1	2	2	3	—	—	1	1	6	8	8	—	4	—	—	8	6	4	4	—
68	34	100	88	129	108	44	38	23	15	652	487	376	112	221	44	2	443	34	182	298	4
—	—	5	8	11	4	2	2	1	2	31	26	24	2	5	3	1	23	8	12	14	—
—	—	17	15	3	1	10	11	3	1	60	53	44	9	15	4	—	49	—	22	29	1
24	18	48	41	66	53	19	12	16	8	339	231	157	74	103	29	1	202	1	60	147	8
—	—	4	6	5	20	21	3	3	1	53	47	36	11	35	—	—	47	16	17	29	—
27	11	20	14	28	28	10	10	3	2	168	120	105	15	62	8	—	112	7	47	78	—
97	85	412	331	308	261	164	136	112	93	1667	1388	1339	55	457	20	5	1368	224	602	747	26
—	—	2	10	18	9	4	3	3	—	42	44	41	3	9	4	3	40	15	20	24	—
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	1	1	1	—	2	—	—
—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	4	4	4	—	1	—	—	4	—	—	4	—
—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	2	3	—	2	—
—	—	3	3	1	1	—	—	—	—	14	16	14	2	3	2	2	14	9	11	5	—
—	—	3	3	1	1	—	—	—	—	17	17	17	—	4	1	—	16	1	5	12	—
269	351	935	1295	1097	1446	463	622	178	245	4188	5649	5172	477	2257	488	7	5161	189	2487	3130	20
47	43	84	77	43	41	15	17	24	25	370	243	303	40	105	10	—	338	14	135	202	4
111	520	818	1188	1020	1370	439	598	149	215	3672	5158	4726	432	2106	463	7	4695	120	2271	2661	15
3	4	7	6	8	9	2	2	—	—	24	27	23	4	13	3	—	24	—	15	12	—
18	12	24	24	26	26	7	5	3	5	119	116	115	1	22	11	—	105	4	61	64	1

\*) darunter Religion nicht besonders dargestellt sind.

X. Nach: Tabelle 3b.

Nach: b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgefeße nach dem Ort der Verurteilung

Nach: II. Strafrechtspflege

Nach: Anhang I. Die Verbrechen

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) unter Angabe der betreffenden Paragraphen des Strafgesetzbuchs und der anderen Reichsgefeße.	Rechtsträftige Beurteilungen											
	Innerhalb des Reichs											
	Kreis Konstanz.		Kreis Bilingen.		Kreis Waldshut.		Kreis Freiburg.		Kreis Lörrach.		Kreis Ober- u. Niederrhein.	
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
<b>Nach: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.</b>												
<b>Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit</b>												
Darunter: Mord und Tödtung §§ 240, 241	24	13	12	8	17	14	64	39	24	16	77	80
<b>Gruppe II</b>	275	255	176	182	249	264	782	850	235	249	629	706
<b>III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.</b>												
<b>Diebstahl und Unterschlagung</b>	302	209	120	97	165	130	512	423	162	135	251	213
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	170	129	77	67	102	90	295	259	94	90	154	142
in wiederholtem Rückfalle §§ 244, 245	38	23	12	10	16	12	55	42	15	14	26	21
Schwerer " § 243	23	18	7	6	12	8	28	27	12	8	14	12
in wiederholtem Rückfalle §§ 244, 245	5	3	3	2	2	2	23	21	4	2	6	8
Unterschlagung § 246	66	36	21	19	33	18	111	74	37	20	49	33
<b>Raub und Erpressung</b>	5	6	—	—	—	—	9	10	2	2	1	1
<b>Begünstigung und Hehlerei</b>	15	14	4	4	3	2	17	17	7	6	25	20
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	14	13	3	3	3	2	12	12	4	3	21	20
<b>Betrug und Untreue</b>	135	57	41	28	104	46	267	134	79	37	177	76
Darunter: Betrug §§ 263, 265	92	41	33	23	69	29	218	106	57	29	114	56
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	40	14	7	4	22	12	41	20	18	4	63	18
Untreue § 266. Vergehen gegen §§ 140—145 b. Gef. betr. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften v. 1. V. 89. § 34 des Hülflosengesetzes v. 7. IV. 76 bezw. 1. VI. 84.	2	1	—	—	3	2	1	1	3	—	—	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79. § 52 b. Gef. v. 12. VII. 87. § 78 b. Gef. v. 30. IV. 92. § 4 b. Gef. v. 6. VII. 98	1	1	1	1	—	—	7	7	1	1	—	—
<b>Urkundenfälschung</b>	40	15	13	14	45	8	47	26	22	10	16	15
<b>Bankrott</b>	2	1	1	1	1	2	—	—	2	1	2	1
<b>Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse</b>	17	13	2	2	24	10	35	42	13	15	50	51
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296a	12	9	2	2	23	6	24	22	12	14	45	48
Sücher § 292 a—c	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Anderer Fälle des strafbaren Eigennutzes	38	48	16	17	27	28	88	81	43	38	42	56
<b>Sachbeschädigung</b>	3	3	—	—	7	6	11	10	6	6	5	5
Darunter: Brandstiftung §§ 306—308 (311)	1	1	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—
Fahrlässige Inbrandlegung § 309 (311)	2	2	—	—	2	1	5	5	5	5	—	—
Verluste und fahrlässige Beschädigung eines Eisenbahnverkehrs § 315, 316	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2
Wissenschaftliche Verletzung von Hülferrungsmaßregeln bei Viehzüchtern § 328	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gruppe III</b>	557	366	197	163	376	232	986	743	336	250	569	438
<b>IV. Verbrechen und Vergehen im Amte</b>	1	1	7	3	2	1	8	7	5	4	8	4
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	1	1	5	3	—	—	2	2	3	2	1	1
<b>Gruppe IV</b>	1	1	7	3	2	1	8	7	5	4	8	4
<b>Im ganzen 1901</b>	936	722	436	400	719	578	2081	1869	696	599	1331	1280
1900	846	765	497	436	713	595	2044	1832	727	610	1147	1096
1899	977	776	526	444	685	593	1951	1654	733	683	1112	1054
1898	886	753	435	421	586	505	1809	1617	693	644	1135	1047
1897	888	760	441	392	453	402	1897	1687	706	570	1114	975
1896	938	809	374	341	411	367	1880	1674	637	563	1107	1016
1895	843	737	445	412	418	375	1744	1434	582	534	850	788
1894	896	767	463	404	403	377	1806	1495	516	476	1100	1000
1893	870	715	464	382	417	384	1613	1478	582	489	1064	957
1892	865	695	620	498	424	376	1583	1262	574	497	1025	863
<b>Durchschnitt 1892/1901</b>	895	750	470	413	523	455	1841	1600	645	567	1101	1038

\*) Die Summe der Spalten 33—35 ergibt nicht überall die Zahl der Beurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger Artisten

Jahr 1901.

ergehen gegen Reichsgesetz.  
(Frei) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.

X. Nach: Tabelle 3 b.

Jahr 1901.										Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.											
Kreise.										Großherzogtum.	Es wurden verurteilt wegen	Unter den Verurteilten waren	Der Verurteilten								
Kreis Baden.	Kreis Karlsruhe.	Kreis Rannheim.	Kreis Heidelberg.	Kreis Mosbach.	Personen.		Personen.		Personen.				Alter (zur Zeit der Tat) und Geschlecht.		Religion *).						
					Sondlungen.	Personen.	Sondlungen.	Personen.	Sondlungen.				Personen.	Heberhaupt.	Tun-ter weiblich.	Erwachsiene (18 bis unter 18 Jahre alt).	Christen		Jö-race-titen.		
																	Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt).	Erwachsiene (18 bis unter 18 Jahre alt).		Christen	Jö-race-titen.
68	41	149	99	123	74	41	28	38	30	627	418	356	63	334	10	—	408	9	178	238	1
88	41	147	99	123	74	41	28	38	30	625	417	355	62	334	10	—	407	9	177	238	1
101	546	1607	1853	1668	1896	716	820	352	384	7 183	7 996	7 286	710	3 182	566	17	7 430	427	3474	4442	61
161	192	1031	824	1120	853	357	283	140	105	4 481	3 464	2 752	712	1 749	699	172	2 765	530	1459	1976	11
351	119	496	448	562	484	178	163	73	66	2 352	2 058	1 684	374	770	532	148	1 526	377	849	1198	9
21	13	165	112	169	100	45	15	9	579	390	367	123	390	10	3	360	74	170	219	—	—
22	17	156	86	93	66	39	25	16	16	412	296	167	123	133	98	8	192	16	103	184	1
9	8	71	84	65	34	19	9	4	1	211	126	68	52	120	1	—	119	9	62	58	—
55	26	203	144	231	169	86	51	32	13	927	606	566	40	336	58	13	548	54	275	322	1
2	3	13	11	10	12	4	3	—	—	46	48	35	13	25	2	—	46	6	15	29	3
17	17	79	49	69	65	20	14	5	4	261	215	200	15	95	17	3	198	53	102	111	2
17	17	67	37	62	58	16	11	4	3	222	179	164	15	79	13	2	166	47	85	93	1
171	81	502	236	326	197	174	100	87	39	2 063	1 029	685	344	625	64	14	965	175	455	548	20
26	26	268	184	228	147	105	66	44	30	1 414	760	526	334	425	59	13	791	109	518	421	10
78	15	124	83	77	30	32	11	13	9	553	180	75	105	180	1	—	179	25	77	101	1
4	4	2	2	3	2	3	1	—	—	21	16	11	5	5	—	—	16	—	5	11	—
1	6	8	7	18	18	34	32	—	—	73	73	73	—	15	4	1	69	41	55	15	3
22	15	88	56	49	29	15	12	13	3	370	203	114	89	95	21	4	182	26	81	118	3
—	—	4	2	5	5	2	2	—	—	19	15	14	1	2	—	—	15	1	4	8	3
24	29	53	71	34	42	11	8	1	2	264	285	263	22	124	19	1	266	10	112	169	4
23	28	42	57	11	16	10	7	1	2	208	224	205	19	98	19	1	205	3	90	194	—
1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	9	9	8	1	5	—	—	9	—	2	2	4
11	46	137	119	149	147	87	81	37	30	705	690	575	115	252	133	2	557	16	266	421	2
3	3	14	15	10	10	6	5	4	4	69	67	64	3	18	7	—	60	2	24	41	2
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	7	6	5	1	4	1	—	5	—	1	5	—
—	—	2	2	1	1	2	2	2	2	21	20	20	—	6	1	—	16	2	5	14	1
3	5	8	7	7	7	2	3	1	1	25	25	23	2	3	1	—	24	—	11	14	—
11	386	1981	1383	1772	1363	676	598	287	187	8 278	6 016	4 702	1 314	2 985	962	106	5 051	618	2618	3421	50
3	3	11	10	5	5	2	2	1	1	53	41	33	8	6	—	—	41	—	22	19	—
1	1	4	3	2	2	—	—	—	—	10	8	6	2	3	—	—	8	—	5	3	—
2	2	5	5	1	1	1	1	—	—	23	21	17	4	1	—	—	21	—	11	10	—
3	3	11	10	5	5	2	2	1	1	53	41	33	8	6	—	—	41	—	22	19	—
145	1026	4271	3847	3991	3748	1705	1634	741	664	18052	16347	14011	2 336	7 055	1 570	215	14 777	1 487	6975	8985	145
166	984	3984	3672	3486	3309	1626	1562	798	683	16854	15523	13337	2 186	6 451	1 609	196	13 914	1 257	6399	8857	171
392	906	3702	3451	3387	3309	1684	1613	801	741	16550	15194	13097	2 097	6 272	1 661	178	13 533	1 261	6226	8639	181
963	966	3728	3390	3188	2880	1529	1487	843	756	15815	14466	12291	2 175	6 036	1 544	190	12 922	1 353	5952	8241	136
897	815	3428	3232	2987	2702	1427	1402	690	620	14928	13557	11576	1 981	5 355	1 520	198	12 037	1 406	5647	7600	132
910	849	3237	3139	2903	2577	1771	1620	721	666	14689	13615	11778	1 837	5 155	1 478	209	12 137	1 402	5682	7577	203
835	775	3247	2855	2640	2342	1775	1587	757	643	14136	12490	10692	1 798	4 777	1 505	216	10 985	1 478	5210	6943	209
867	626	3162	2759	2830	2542	1812	1673	715	687	14390	12815	11012	1 803	4 858	1 461	218	11 354	1 397	5327	7190	179
834	768	3270	2580	2332	2170	1555	1444	749	647	13770	12014	10276	1 738	4 312	1 418	247	10 596	1 379	4774	6978	157
901	744	2901	2482	1858	1746	1487	1358	733	664	12971	11185	9511	1 674	3 802	1 483	250	9 702	1 283	4376	6578	127
917	844	3493	3141	2960	2733	1637	1538	755	677	15236	13721	11758	1 963	5 407	1 525	213	12 196	1 330	5657	7759	169

\*) Zusammen Religion nicht besonders dargestellt sind.

Art der Forststrafstaten.	Landesgegenden.							Großherzogtum	
	Hohenzollern- gegend.	Donau- gegend.	Schwabs- gegend.	Eberes- gegend n.	Ulmeres gegend.	Baden.	Ebenwald.	1901.	1900.
<b>A. Im besonderen Verfahren verfolgte Forststrafstaten.</b>									
<b>Angezeigte Fälle:</b>									
Aus Waldungen des Staates . . . . .	232	2	779	1024	1457	386	449	4329	3348
" " der Gemeinden u. Körperschaften	789	117	2126	3203	2694	2784	1630	13343	10579
" " der Privaten . . . . .	441	24	152	244	93	161	206	1321	1109
Zusammen . . . . .	1462	143	3057	4471	4244	3331	2285	18993	15086
<b>Art der Tat:</b>									
Holzdiebstähle . . . . .	760	89	1953	2829	3204	2767	1215	12817	10266
Staubdiebstähle . . . . .	169	2	292	533	304	194	256	1750	785
Grasdiebstähle . . . . .	49	9	42	184	111	63	85	543	603
Sonstige Forstdiebstähle . . . . .	12	3	28	19	14	14	23	113	240
Unbefugtes Weiden . . . . .	3	1	52	9	2	3	4	74	131
Verwundungen . . . . .	80	1	85	84	80	47	38	415	281
Übertretungen forstpolizeilicher Vorschriften . . . . .	389	38	605	813	529	243	664	3281	2700
<b>Von den angezeigten Fällen wurden:</b>									
bestraft mit Geld . . . . .	1441	137	3032	4423	4193	3290	2264	18780	14921
" " Haft . . . . .	—	—	1	19	—	5	8	33	17
erledigt durch Freisprechung . . . . .	5	6	21	18	12	30	13	105	47
nicht erledigt . . . . .	16	—	3	11	39	6	—	75	199
<b>Von den Geldstrafen wurden angenommen:</b>									
als beibringlich . . . . .	1422	132	2734	4132	3686	2734	2132	16972	13052
" unbeibringlich . . . . .	19	5	298	291	507	556	132	1808	1771
Übertretungen nach § 361 <sup>a</sup> R.-St.-G.-B. . . . .	19	8	89	196	338	220	253	1118	898
<i>(Forstdiebstahl durch Kinder)</i>									
daran bestraft mit Geld . . . . .	19	8	87	193	330	195	242	1074	842
" " Haft . . . . .	—	—	—	1	2	23	4	30	16
erledigt durch Freisprechung . . . . .	—	—	2	2	1	1	7	13	—
<b>B. Im ordentlichen Verfahren abgeurteilte Forststrafstaten.</b>									
<b>Angezeigte Fälle:</b>									
Forstdiebstahl im III. Rückfall . . . . .	—	—	9	13	12	4	6	44	26
" " IV. . . . .	—	—	—	6	2	1	1	10	6
" " V. und weiteren Rückfall . . . . .	—	—	—	—	4	1	2	7	7
Großer Forstdiebstahl . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Forstdiebstähle zur Veräufserung . . . . .	3	—	13	28	31	11	28	114	73
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	—	—	—	5	1	—	—	6	3
Bernachlässigung der Aufsichtspflicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unerlaubte Ausstodungen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Rahlschiebe . . . . .	—	—	5	8	—	1	—	14	15
Verwundungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	5	—	27	60	50	18	37	197	132
<b>Taten wurden:</b>									
bestraft mit Geld . . . . .	1	—	5	8	—	1	1	16	19
" " Haft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnis . . . . .	2	—	16	43	48	16	36	163	104
erledigt durch Einstellung . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	2	3
" " Freisprechung . . . . .	1	—	5	5	1	1	—	13	6
nicht erledigt . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—
abgegeben an sonstige zuständige Stellen	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zurückgewiesen und zurückgenommen . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	2	—
Betrag der ausgesprochenen Geldstrafen . . . . .	10	—	235	65	—	10	36	356	386
Dauer " " Haftstrafen . . . . . Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " Gefängnis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
strafen . . . . .	27	—	44	129	198	60	173	631	354

1) Außerdem wurde 1 Fall zurückgezogen.



## III. Verwaltungsjurisdiktion im Jahr 1902.

## I. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs 1893—1902.

Nach dessen Angaben.

X. Tabelle 5.

Wegenstände der Tätigkeit.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Durchschnitt 1893/1902.	
Vom Vorjahr übergegangene Verurteilungen und Klagen . . . . .	14	21	32	21	27	24	27	22	27	42	26	26
In laufenden Jahr eingetommene Verurteilungen und Klagen . . . . .	101	116	93	133	116	105	119	104	139	133	116	116
Zusammen unabhängig gewesene Fälle . . . . .	115	137	125	154	143	129	146	126	166	175	142	142
Erledigte Fälle. . . . .	94	105	104	127	119	102	124	99	124	141	114	114
Art der Erledigung.												
Urtenurteile												
abändernde	19	24	31	35	33	25	34	16	32	33	26	26
behaltende	37	51	44	58	55	41	46	43	37	61	47	47
gemildete	5	6	9	4	4	9	6	6	13	11	8	8
Unstaltbalkenklärung des Rekurres	5	6	5	13	6	5	6	13	15	10	8	8
Zusammen	66	87	79	104	88	80	92	78	99	115	89	89
Bergricht, Verzicht und Verurteilungen	28	18	25	23	31	22	32	21	25	26	25	25
An den erledigten Fällen saub statt												
Vertretung durch Anwälte . . . . .	72	87	87	103	93	87	100	70	101	108	91	91
keine Vertretung durch Anwälte . . . . .	22	18	17	24	26	15	24	29	23	33	23	23
Die erledigten Fälle betrafen den Geschäftskreis												
des Ministeriums des Innern . . . . .	72	92	84	102	95	85	95	75	100	112	91	91
" " der Justiz, des Kultus und Unterrichts . . . . .	9	3	5	11	5	2	3	4	2	3	5	5
" " Finanzen . . . . .	13	10	15	14	19	15	26	20	22	26	18	18
Die Zuständigkeit der erledigten Fälle gründete sich												
1) auf das Gesetz vom 14. Juni 1884, die Verwaltungsrechts-												
pflege betr. . . . .	56	78	83	104	90	65	90	65	87	98	81,6	81,6
und zwar auf												
§ 2 Ziffer 1 betr. Bürgerrecht					1	3	1			2	0,2	0,2
" 2 " Bürgergenuss und sonstige Ansprüche an die Gemeinde . . . . .	5	5	6	4	4	3	3	6	4	2	4,2	4,2
" 3 " Beiträge zu Gemeindegewerben . . . . .	3	9	3	2	2	2	3	9	1	4	3,1	3,1
" 10 " Armenpflege . . . . .	11	16	16	18	18	7	6	8	9	11	12,6	12,6
" 12 " Krankenversicherung . . . . .	2	3	5	2	2	5	4	1	4	7	3,5	3,5
" 13 " Gemeindegewerke . . . . .	3	1	2	2			1		2	2	1,8	1,8
" 14 " Creditkassen . . . . .	3	6	5	17	4	5	7	1	5	10	6,6	6,6
" 16 " Fiskalrecht . . . . .					2	1			1		0,6	0,6
" 21 " Arbeits- und Schulverbandsbeiträge . . . . .	1	1			1						0,3	0,3
" 25 " Ansprüche israelitischer Religionsgemeinden . . . . .	5	2	3	3	1	2	1		2		2,3	2,3
betr. sonstige Fälle aus dem § 2 . . . . .	6	2					3		2		0,8	0,8
§ 3 Ziffer 1 betr. Staatsabgaben . . . . .	13	10	15	15	18	16	26	20	21	26	18,6	18,6
" 6 " Stiftungssachen . . . . .					6	1					1,0	1,0
" 11 " Brandversicherungen . . . . .					2		1		2		0,8	0,8
" 14 " Wahlrechtsaufwand . . . . .		1		2	1		1		4	3	1,2	1,2
" 17 " Stimmverehrung und Wahlbarkeit bei Gemeindegewerben . . . . .	1	1	1	2		3					0,8	0,8
" 24 " Mäßigkeit angefordertes Gemeindegewerben . . . . .	2	4	1	4	6		4	5	7	4	3,7	3,7
" 29 " Feldbereinigung . . . . .			3	1					3		0,8	0,8
betr. sonstige Fälle aus dem § 3 . . . . .		1	1	1			1	1	4	2	1,1	1,1
§ 4 Ziffer 1 betr. weltliche Verfügungen . . . . .	5	8	18	18	25	17	23	15	16	17	15,7	15,7
" 2 " Auflagen an Gemeinden . . . . .	1	3	4	3	1	2	1	2	1	2	1,4	1,4
" 3 " Feldwerden gegen Befreiung von Anwaltsgebühren . . . . .		3	3	1	1		2	1			1,1	1,1
§ 43 betr. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .					1	1			1		0,8	0,8
sonstige Paragrafen des Gesetzes vom 14. Juni 1884 . . . . .		2		1		1		1	2	2	0,8	0,8
2) auf das Unterstützungswohlfahrtsgesetz vom 6. Juni 1870, § 56, betr. Ausweisung von Hilfsbedürftigen . . . . .	1				1						0,2	0,2
3) auf das Gesetz vom 4. Mai 1896, § 10, betr. Zwangsverziehung . . . . .						1	2	2			0,5	0,5
4) auf das Gesetz vom 29. März 1890, betr. Entschädigung für Entziehung des Fischereirechts . . . . .	8	1									0,9	0,9
5) auf das Gesetz vom 7. Juli 1892, Art. 3, betr. Klagen gegen Entscheidungen der Aufsichtsbehörden in Krankenversicherungs-	24	24	19	22	26	32	27	26	29	34	26,3	26,3
sachen . . . . .												
6) auf das Fürsorgegesetz für Gemeindebeamte vom 8. Juli 1896, § 55, betr. Anspruch auf Ruhegehalt . . . . .					2	1	1			1	0,5	0,5
7) auf das Gesetz vom 11. September 1898, §§ 4 und 6, betr. Neuberechtigungen . . . . .						1	2	1	1	4	0,9	0,9
8) auf sonstige Gesetze . . . . .	5	2	2	1		2	2	5	7	4	3,0	3,0
Zusammen . . . . .	94	105	104	127	119	102	124	99	124	141	113,9	113,9

## 2. Geschäftstätigkeit der Bezirke.

Siehe Abteilung XI. Tabelle 10.



Nach: Uebertretungen 1901.

Nach: a. Allgemeine Darstellung.

X. Nach: Tabelle 6a.

Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzog- tum.	Bei den Bezirksämtern anhängig gewordene Uebertretungen.											Bei den Bürgermeistern erlagte Polizeianzeigen.											
	Erlagte Uebertretungen.											Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen (Fälle).											
	Zahl der Anzeigen.	D. Anzeigen gegen ein- zelne Personen erlagte durch				In- er- lagte Uebertretun- gen.			Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen (Fälle).		Zahl der Anzeigen			Von den beteiligten Personen.		Von den beteiligten Personen wurden							
		Anzeigen.	Angezeigt.	Umstellung des Verfahrens.	polizeiliche Strafe verfügung.	An- fänger- berück- sichtigung.	gericht- liches Urteil.	Angezeigt.	Angezeigt.	Geld.	Geld.	wegen Zehnbrech.	wegen sonstiger Ueber- tretungen.	zusammen.	Beteiligte Personen.	durch das Bürger- meisterrat		durch die höhere Polizeibehörde auf erho- bene Be- schwerde		durch gericht- liche Urt- heilung auf Ge- brauch			
enthalten betroff.	nicht betroff.															betroff. für Strafen erläßt.	zurück- geblieben	enthalten betroff.	nicht betroff.				
Eppingen	280	292	23	246	2	13	8	12	12	63	198	1313	559	1872	2111	2013	76	11	11	—	—		
Heidelberg	6326	6491	389	5971	39	43	49	115	117	659	5394	3413	2381	5794	6630	6215	321	52	28	7	7		
Sinsheim	936	938	109	797	—	29	11	13	14	166	652	2861	1793	4654	4766	4499	248	7	12	—	—		
Wiesloch	453	500	38	439	—	5	18	5	5	71	373	1019	677	1696	2024	1968	46	6	3	1	—		
Adelsheim	125	128	14	106	—	8	—	2	2	29	85	516	548	1064	1393	1303	68	6	15	1	—		
Borger	98	110	6	98	1	4	1	—	—	24	79	658	724	1382	1416	1348	58	6	4	—	—		
Buchen	458	471	40	400	4	16	11	4	4	142	278	1114	1059	2173	2657	2513	119	15	7	1	2		
Eberbach	172	189	19	166	2	—	2	2	2	45	123	975	915	1890	2109	1912	149	23	25	—	—		
Heidelberg	344	346	37	300	2	—	7	4	4	93	216	2085	1312	3397	4066	3874	147	17	21	—	—		
Laudersbach	355	356	79	265	2	6	4	3	3	103	170	877	554	1431	1552	1526	13	4	7	—	—		
Wertheim	192	199	25	159	—	15	—	4	4	54	120	589	369	958	1162	1098	47	5	11	—	—		
<b>Kreise.</b>																							
Konstanz	3303	3375	434	2818	7	1	91	24	83	83	730	2129	2779	3909	6688	7197	6911	232	26	25	1	2	
Willingen	381	429	58	337	2	—	27	5	8	8	142	219	436	2265	2701	3087	2964	76	22	11	4	10	
Waldshut	1012	1084	94	948	5	—	30	7	10	11	258	725	608	1958	2566	2888	2770	90	13	13	1	1	
Freiburg	8208	8308	579	7459	17	2	200	51	76	76	1530	6146	1905	4641	6546	8982	8117	157	52	50	6	—	
Verdamm	1317	1338	181	1064	5	—	80	8	33	33	280	869	1250	4145	5395	6182	5589	489	47	40	11	6	
Offenburg	2911	2916	352	2453	2	—	82	27	46	47	500	2031	1667	7068	8735	8879	8479	295	47	44	8	6	
Baden	4266	4481	481	3817	6	1	131	45	96	107	600	3254	2114	3681	6125	6904	6309	231	34	28	2	—	
Karlsruhe	21609	21864	4542	16887	40	2	293	100	200	211	2113	15107	1170	8353	20223	22146	21165	787	59	107	12	16	
Rannheim	16265	16706	1952	14497	69	7	99	82	304	313	1752	12913	3581	3922	7503	7911	7468	316	61	41	13	12	
Heidelberg	7995	8221	559	7445	41	—	90	86	145	148	959	6617	8606	5410	14016	15531	14695	691	76	54	8	7	
Wiesloch	1744	1799	220	1494	11	—	56	18	19	19	490	1671	6814	5481	12295	14349	13574	601	76	90	2	6	
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																							
Konstanz	4696	4888	586	4103	14	1	148	36	101	102	1130	3112	3323	8132	11955	13172	12645	398	61	49	6	13	
Freiburg	12436	12562	1112	10976	24	2	362	86	155	156	2310	9016	4822	15854	20676	23443	22185	91	146	134	25	12	
Karlsruhe	25875	26345	5023	20704	46	3	424	145	296	318	2713	18161	1311	12034	26348	28750	27474	161	93	135	15	16	
Rannheim	28004	28726	2731	23436	17	2	245	168	480	3201	29601	19901	14813	33814	37791	35737	1665	213	185	23	25	—	
<b>Großherzogtum</b>	69011	70521	3452	59219	265	13	1179	453	1029	1054	3254	51221	11960	50838	92793	103154	98001	3965	513	503	68	66	
1900	67384	68731	9712	57215	190	10	1289	395	1097	1113	3556	49720	12172	51896	94368	106204	101114	3397	499	543	77	49	
1899	55459	67457	7593	57790	27	17	1376	404	1366	1373	10061	19257	41691	48474	90168	102470	97703	3706	508	417	88	48	
1898	59858	62668	6102	54290	214	10	1516	446	1137	1197	10267	5818	45095	48064	93159	105114	99556	1302	552	504	81	49	
1897	66547	70439	6865	60745	224	14	1329	550	1312	1025	11524	58650	45906	48720	94626	106731	101135	4112	499	489	77	76	
1896	66056	66074	5757	57619	274	9	1865	590	988	1052	13398	45601	43556	48901	97757	111127	101952	1971	563	470	77	94	
1895	52964	57201	5285	49822	218	34	1171	368	929	1041	12648	35618	46366	45093	84759	97012	91747	1921	440	410	69	50	
1894	56068	60573	5050	53197	221	24	1676	405	617	675	1524	12942	12323	13842	91075	104957	93239	5067	530	575	87	59	
1893	54049	60470	5330	53103	197	22	1118	400	1225	1529	13552	29164	54072	40223	94295	109988	102716	5156	480	501	81	61	
1892	49275	54519	3561	48930	212	30	1359	436	1031	1161	13176	57391	50573	40505	90884	109230	102197	5072	493	416	55	47	
<b>Turchschnitt</b>	1892 1901	60267	63865	6471	55193	239	18	1508	441	1046	1122	12692	41855	45739	46655	92388	105410	106002	4177	508	483	80	60

1) Außerdem wurden Beweise erteilt, und zwar: im Jahr 1901: 28 (N.-B. Ungen 1, W.-B. Konstanz 16, W.-B. Freiburg 5, W.-B. Offenburg und Wolfach je 3, 1900: 9, 1899: 22, 1898: 6, 1897: 4, 1896: 5, 1895: 6, 1894: 6, 1893: 1, 1892: 12 und im Durchschnitt der Jahre 1892 1901: 9.

Noch: Uebertretungen 1901.

b. Die wegen bezirksamtlich anhängig gemessenen Uebertretungen bestrafte Personen nach der Art der Uebertretung: X. Tabelle 6 b. (Spalten 5, 6 u. 8 der Tabelle 6 a).

Table with columns for Amtsbezirke, Ort, and various police categories (Ordnungspolizei, Sittenzpolizei, etc.) and their respective counts. Includes sub-headers like 'Zu gan- gen.' and 'in Bezug auf'.

Nach: Uebertretungen 1901.

Nach: b. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Uebertretungen bestraften Personen nach der Art der Uebertretungen (Spalten 5, 6 u. 8 der Tabelle 6a).

Table with columns for Amtsbezirk, Kreis, and various police categories (Ordnungspolizei, G. T. T. T., etc.) and rows for districts like Eppingen, Weidelsheim, etc., ending with a summary row 'Durchschnitt 1892/1901'.



**Personalbestand der Strafanstalten 1901.**  
Nach den Angaben des Justizministeriums.

X. Tabelle 8.

Art der Strafanstalten und der Beurteilung.	Personalbestand.																Durchschnittlicher Personalbestand.	
	Stand zu Anfang des Jahres.	Zugang.			Abgang.						Stand zu Ende des Jahres.	Verpflichtungstage.	1892 bis 1901.					
		Wirkkräfte.	Eonhülfe.	Im ganzen.	Nach erkrankter Straft.	Wegen Verabfolgung.	Wegen verfallener Entlassung.	Verurteilung auf Bewährungsfrist § 3 Abs. 2 des Strafges. B. v. 20. Dez. 1900.	Durch Tod.	Durch Verweisung in andere Strafanstalten und durch Strafbetriebsveränderungen.			Durch Disz.	Im ganzen.	1901.	1900.		1892 bis 1901.
															1901.	1900.		1892 bis 1901.
<b>I. Zentralstrafanstalten.</b>																		
<b>A. Männer.</b>																		
<b>a. Zuchthaus.</b>																		
Männerzuchthaus Bruchsal	407	183	3	186	95	2	42	—	1	1	15	—	156	437	154 968	425	395	395
Bundesgefängnis " "	102	48	13	61	58	—	2	—	—	3	7	—	70	93	101	97	101	98
Zusammen	509	231	16	247	153	2	44	—	1	4	22	—	226	530	154 968	522	496	493
<b>b. Gefängnis.</b>																		
Bundesgefängnis Bruchsal	71	138	20	158	151	—	2	3	—	—	18	—	174	55	57 064	59	61	69
" Freilburg	490	810	115	925	501	3	43	133	—	5	207	—	895	520	181 992	499	461	436
" Mannheim	220	631	52	683	252	2	13	42	—	1	385	—	693	208	76 970	211	212	205
Zusammen	781	1 579	187	1 766	907	5	58	178	—	6	610	—	1 764	783	316 026	769	734	710
Im ganzen Männer	1 290	1 810	203	2 013	1 060	7	102	178	1	10	632	—	1 990	1 313	470 994	1 291	1 230	1 203
<b>B. Frauen.</b>																		
<b>Weiberstrafanstalt Bruchsal.</b>																		
Zuchthaus	49	28	7	35	20	1	3	—	—	1	8	—	33	48	53 848	48	54	57
Gefängnis	91	240	20	260	199	—	12	13	—	1	25	—	250	101	100	101	101	120
Zusammen Frauen	137	268	27	295	219	1	15	13	—	2	33	—	283	149	53 848	148	155	177
Zentralstrafanstalten im ganzen	1 427	2 078	230	2 308	1 279	8	117	191	1	12	665	—	2 273	1 462	524 842	1 439	1 385	1 380
<b>II. Anstaltsgefängnisse.</b>																		
Männer	97			592									565	124	35 076	96	71	108
<b>III. Untergefängnisse.</b>																		
<b>Männer und Frauen:</b>																		
Untersuchungsgefängnisse														595	217 222	595	560	495
Hofgefängnisse														238	86 913	238	214	268
Strafgefängnisse														341	124 567	341	316	269
Zusammen														1 174	428 702	1 174	1 090	1 032
<b>IV. Zehnhaus.</b>																		
Männer				6									4	2	149	0,4	3	1
Strafgefängnisse im ganzen														2 762	988 769	2 709	2 549	2 321
<b>V. Kollektives Arbeitshaus.</b>																		
Männer	132			213									190	155	54 786	155	132	132
Frauen	84			82									38	28	11 151	28	34	44
Zusammen	166			245									228	183	65 937	183	166	176

) Bei den Angaben unter b. enthalten.

) Einschließlich der im Zuchthaus Beurlaubten.



## Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1901.

XI. Tabelle 1.

Nach den Angaben der Bezirks- bezw. Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	Geschäftstätigkeit																		
	der Bezirksämter.																	der Bürger- meisterämter	
	Geschäfts- num- mern.	An- gelegte Evo- luten und Folgen.	Zur Erhebung gelangte		Ver- fügte Geld- strafen.	Zahl der von Verurteilten Erreichten.	Ausgestellte Ausweisungspapiere.							Erledigte Uebertretungen.	Erledigte Zeldirevel.	sonstige Uebertretungen.	Zahl geschä- deter Ausweisungspapiere.		
			Abhör- ge- büßen.	sonstige Aus- lagen.			Reisepässe.	Patent- karten.	Reiseausweise.	Wohnungsangehörig- keitsausweise.	Seinmacheine	Tagesspässe *).	Führerlatten *).					Wahlberechtiglatten.	
Engen . . .	37 266	6 153	1 482	1 642	624	20	5	1	—	70	632	85	26	100	207	721	640	9	5
Konstanz . .	83 359	29 342	7 258	11 886	5 722	10	83	36	—	81	1047	139	695	607	2286	821	1 362	1	16
Mehlfisch . .	23 480	13 790	3 559	7 539	1 567	6	9	1	—	33	362	94	59	106	108	213	268	17	—
Psittendorf .	19 432	3 363	2 395	2 040	525	7	1	1	—	26	172	49	15	92	107	107	331	1	1
Tetodach . .	34 382	8 110	2 031	3 479	1 225	15	14	1	—	36	587	118	45	210	347	741	721	35	14
Ueberlingen .	56 930	11 574	4 477	7 977	1 662	16	18	4	—	48	680	108	156	293	248	176	587	2	8
Donauessing.	36 556	6 279	3 106	4 443	591	20	22	1	—	41	403	86	29	170	158	289	669	37	—
Trüben . . .	21 831	8 101	1 285	3 993	782	6	14	1	—	49	179	91	118	140	129	18	763	7	57
Willingen . .	40 508	9 215	2 157	4 626	792	21	33	3	—	58	300	83	64	168	94	129	833	7	—
Donndorf . .	27 037	5 470	5 858	3 629	939	22	4	1	—	30	321	81	83	101	174	91	163	3	1
Säckingen . .	29 038	6 712	1 891	4 846	2 020	15	5	2	—	10	491	60	103	131	335	198	615	—	7
St. Blasien .	20 107	5 236	1 497	2 692	1 125	6	7	—	1	10	216	81	23	111	262	88	554	4	11
Waldshut . .	77 427	11 542	3 891	6 498	1 133	23	22	—	—	34	1060	152	107	273	241	231	626	7	2
Breisach . . .	19 156	6 054	1 802	3 449	1 776	10	9	—	—	13	192	93	56	135	255	165	230	—	—
Emmeningen .	39 599	11 684	3 346	6 123	2 027	—	28	—	—	33	497	181	182	235	481	377	1 469	4	4
Ettenheim . .	17 712	4 750	1 413	3 003	1 228	7	13	1	—	59	114	60	44	84	559	297	668	54	3
Freiburg . . .	139 610	36 309	8 314	12 798	18 041	24	238	96	1	119	509	225	92	1228	5543	616	438	—	—
Heinrich . . .	26 240	6 371	2 503	3 661	1 352	—	9	2	—	21	177	82	62	174	281	42	315	2	5
Kemmen . . .	22 729	4 979	2 601	3 166	998	8	15	—	—	11	265	90	67	149	304	210	435	8	2
Waldkirch . .	27 651	6 497	1 135	3 632	2 813	14	7	2	1	23	143	97	106	121	785	198	1 086	4	2
Rörsch . . . .	85 100	14 085	1 869	8 463	3 595	18	18	3	—	24	984	173	132	295	575	537	2 208	11	2
Rühlheim . .	29 072	7 662	1 488	4 129	759	4	15	—	—	21	651	138	99	97	261	394	662	4	8
Schnau . . . .	24 179	5 633	1 249	4 502	720	15	3	2	—	11	230	56	15	148	178	120	647	—	—
Schopfheim .	24 224	7 129	1 272	3 372	1 345	8	9	—	—	11	567	113	27	102	303	199	628	—	—
Sehl . . . . .	27 371	13 911	2 441	5 772	1 825	9	14	1	—	105	162	260	404	324	751	424	1 291	50	—
Vahr . . . . .	38 345	15 656	1 167	8 501	2 318	13	9	40	—	59	274	148	104	251	526	513	2 847	27	—
Wersbich . .	19 621	6 282	2 261	2 535	1 206	10	11	—	—	40	82	121	44	105	405	63	322	135	4
Wienburg . .	58 467	19 329	4 111	9 361	1 849	11	53	1	—	78	329	251	159	421	723	591	1 999	150	12
Wolfach . . .	28 630	8 438	1 676	7 052	1 405	7	22	—	—	41	247	134	170	166	506	76	609	91	12
Wörn . . . . .	27 025	6 223	1 439	5 867	1 035	13	21	4	—	39	140	56	50	144	168	111	355	180	—
Waden . . . .	56 555	20 396	1 307	6 397	7 728	1	85	26	—	84	142	131	51	401	1 967	459	605	71	—
Wahl . . . . .	27 455	8 109	1 460	5 377	760	7	12	3	—	30	217	68	104	186	217	267	939	245	—
Wald . . . . .	66 008	18 618	3 334	9 334	7 244	16	32	16	—	150	231	209	234	373	1 914	1 607	1 782	288	—
Wretten . . . .	25 025	6 748	1 204	3 046	1 172	11	16	—	—	50	76	64	22	34	274	1 228	777	182	—
Wrschaf . . . .	53 145	20 183	4 111	10 863	3 999	9	49	7	—	147	166	201	50	327	705	3 245	2 125	145	—
Wrschaf . . . .	38 150	13 703	1 734	8 117	1 506	—	23	4	—	74	99	99	7	159	343	2 406	1 390	137	—
Urtlingen . . .	30 674	7 163	1 769	4 732	2 345	9	25	1	—	81	94	72	38	100	528	964	1 322	67	—
Wartstube . . .	162 988	56 772	4 673	18 028	38 934	11	221	214	—	640	329	243	216	1491	15082	1 596	1 378	122	—
Wrschaf . . . .	112 080	38 300	2 988	16 478	17 169	9	170	4	10	247	175	130	71	513	4677	2 431	1 361	68	—
Wrschaf . . . .	338 820	163 161	4 138	40 234	46 625	4	377	44	—	425	223	180	455	1824	15442	1 379	1 317	45	—
Wrschaf . . . .	28 191	12 687	912	8 603	2 742	7	7	—	—	42	42	76	53	261	491	1 333	1 252	72	—
Wrschaf . . . .	26 348	9 016	1 460	5 016	1 627	6	21	4	—	75	44	79	12	222	332	869	1 353	45	—

\*) Näheres über die ausgestellten Jagdpässe und Fischerlatten siehe in den Tabellen 25 und 26 der Abteilung III.

Nach: Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1901.

XI. Nach: Tabelle 1.

		Geschäftstätigkeit																			
Amtsbezirke,		der Bezirksämter.																der Bürgermeisterrämter.			
Kreis etc. und Großherzogtum.	Geschäftsnummern.	An-gestellte Zwor- und Tagen.	Zur Erhebung gelangte		Ver-fügte Geld-strafen.	Anzahl der Strafverfahren Erhebungen	Ausgestellte Anweisungspapiere.								Erledigte Uebertretungen.	Erledigte		Aus-gestellte			
			Abhö-r. g. b. f. h. r. e. n.	sonstige Aus-lagen.			Reisequittungen	Passirten.	Steuerausweise.	Strafungsangeh. leitensausweise.	Schuldenquittungen.	Tagelöhne *).	Reisekosten *).	Haftbefreiungen.		Reisequittungen.	sonstige Uebertretungen.	Steuerausweise.	Strafverfahren *).		
Eppingen	23 876	3 039	1 132	4 145	1 399	5	12	1	1	131	47	55	7	33	280	1313	559	210	2		
Heidelberg	139 875	47 683	2 953	20 114	25 409	9	144	87	—	253	220	195	251	765	6327	3413	2381	100	5		
Einsiedeln	35 042	8 600	2 276	5 567	3 083	12	39	1	—	163	53	96	35	135	936	2861	1793	265	3		
Wiesloch	23 126	7 283	2 053	5 806	2 475	10	12	—	—	60	46	52	5	111	453	1019	677	107	—		
Abelsheim	11 866	4 493	1 055	1 943	280	—	17	1	—	84	35	78	16	41	125	516	548	81	9		
Borberg	16 062	4 831	1 265	1 714	445	9	2	—	—	83	36	79	24	50	98	658	724	97	2		
Buchen	27 419	6 781	2 217	4 540	1 523	22	25	—	—	183	78	125	21	111	458	1114	1059	88	6		
Eberbach	23 708	5 902	868	1 161	2 563	3	12	—	—	57	30	103	33	60	172	976	915	134	41		
Wobach	38 103	9 757	2 131	6 614	1 807	12	11	—	—	107	58	105	84	90	344	2085	1312	213	13		
Laubersbachsh.	37 237	7 019	2 710	6 195	1 792	9	13	—	—	111	44	147	22	209	355	877	554	62	2		
Wertheim	18 972	6 692	1 184	2 693	464	10	17	—	—	119	28	102	74	114	192	589	369	8	22		
<b>Kreise.</b>																					
Konstanz	254 849	72 332	21 202	37 563	11 325	74	130	44	—	294	3480	503	906	1408	3303	2779	3909	64	130		
Willingen	98 895	23 595	6 548	13 062	2 165	47	69	5	—	148	882	250	211	478	381	496	2265	51	49		
Waldshut	153 609	28 960	13 137	17 065	5 217	66	38	3	1	84	2088	374	316	619	1012	608	1958	14	154		
Freiburg	292 697	76 644	21 114	35 832	28 235	63	319	101	2	279	1897	828	609	2126	8208	1905	4641	72	87		
Börsach	162 575	31 509	5 878	20 466	6 419	45	45	5	—	67	2432	480	273	642	1317	1250	4145	15	95		
Offenburg	172 434	63 616	11 656	33 221	8 608	50	109	42	—	323	1094	914	881	1267	2911	1667	7068	163	111		
Naden	177 043	53 346	7 540	26 975	16 767	37	150	49	—	303	730	464	439	1104	4226	2444	3681	784	31		
Karlruhe	422 062	142 869	12 779	61 264	65 125	49	504	230	10	1239	939	809	404	2624	21609	11570	8353	719	5		
Rannheim	393 359	184 864	6 510	53 853	50 994	17	405	48	—	542	309	335	520	2307	10265	3581	3922	163	2		
Heidelberg	221 879	66 726	8 414	35 632	32 366	36	207	89	1	607	366	398	298	1044	7995	8656	5112	682	10		
Wobach	176 367	45 385	11 430	24 863	8 874	65	97	2	—	744	309	739	274	675	1744	6814	5481	683	93		
<b>Bezirke der Landes-kommissäre.</b>																					
Konstanz	507 353	124 887	40 887	68 290	18 707	187	237	52	1	526	6450	1227	1523	2505	4696	3823	8132	12	333		
Freiburg	627 706	174 769	38 648	89 519	43 257	158	473	148	2	669	5423	2222	1762	4035	12436	4822	10854	15	293		
Karlruhe	599 105	196 215	20 819	88 239	81 892	86	654	279	10	1542	1669	1273	842	3728	25875	14314	12034	1603	36		
Rannheim	791 605	296 974	26 354	114 348	92 234	118	709	139	1	1893	984	1172	1092	4026	26004	19001	14813	125	105		
<b>Großherzog.</b>																					
1900	2 316 806	808 863	212 580	329 312	215 410	441	2524	956	12	4066	13221	6017	5617	11 086	67384	42472	51896	1097	671		
1899	2 254 520	804 056	211 421	315 430	212 123	364	2023	623	11	3675	14542	5996	579	15 625	65450	41694	48474	5371	632		
1898	2 117 589	795 418	123 862	336 834	225 496	432	2066	592	15	3628	11842	5815	635	11 277	59858	45095	48064	6365	626		
1897	2 038 404	720 226	126 411	283 497	248 008	537	2164	501	15	3713	15472	5782	603	11 351	66547	45966	48720	7359	751		
1896	1 916 469	684 185	120 857	250 576	208 072	483	2426	526	33	3312	15411	5712	613	20 610	62059	48856	48901	7927	651		
1895	1 814 997	605 630	127 611	178 909	176 009	567	2585	544	66	3371	12812	5641	621	—	52964	40666	45003	8264	696		
1894	1 762 276	537 100	118 488	199 583	176 274	624	2662	504	94	3595	12496	5961	1211	—	56068	47233	43842	5358	677		
1893	1 720 725	523 352	109 705	181 377	171 275	—	3647	493	122	3844	12819	6096	1174	—	54049	54072	40223	8573	566		
1892	1 697 876	520 976	99 781	189 377	172 590	—	4206	594	176	3938	12581	5845	1166	—	49275	50379	40505	5390	613		
<b>Jahresschnitt</b>																					
1892/1901	2 016 543	679 265	120 523	271 276	210 975	—	2639	595	56	3777	11 228	5916	1627	—	60267	45733	46655	7043	665		

\*) Näheres über die ausgeschickten Tagelöhne und Haftbefreiungen siehe in den Tabellen 25 und 26 der Abteilung III.

\*) Berücksichtige Zahlen infolge nachträglich vom Bezirksamt Birsach geänderter Angaben, mit denen wurden geändert: für das Jahr 1900 die Angaben in Spalte 4 von 1 009 auf 1 263, in Spalte 5 von 1 265 auf 9 750 und in Spalte 6 von 2 361 auf 2 909, für das Jahr 1899 die Angaben in Spalte 4 von 4 067 auf 1 576, in Spalte 5 von 1 576 auf 7 616 und in Spalte 6 von 7 616 auf 4 067.

**Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1901.**

**XI. Tabelle 2.**

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

**A. Gendarmerie.**

**a. Personal. (Am Jahreschluss 1901.)**

Stationen	215		
Darunter Hauptstationen am Orte des Bezirkskommandos	69		
Offiziere	5		
Zahlmeister	1		
Mannschaft	} 466		
		Oberwachtmeister	5
		Wachtmeister (darunter 2 berittene)	74
Gendarmen (darunter 8 berittene)			
Mannschaft zusammen	466		

Die Mannschaft verteilt sich wie folgt:  
auf den Korpsstab 4 Mann. in Hauptstationen in Nebenstationen

die Distrikte:			
I.	147	14	49
II.	150	18	43
III.	104	12	26
IV.	140	16	37
Zusammen	545 Mann	60	155

**Ab- und Zugang der Mannschaft im Laufe des Jahres.**

Abgang.	Todes durch				Zugang.
	Tod.	Pensionierung.	Entlassung.	Stiftausweisung.	
40	—	17	11	12	39

**b. Jährlicher Gesamtaufwand.**  
(Nach dem Voranschlag für 1901) . . . . . 955 320 Mk

**c. Verhaftungen und Anzeigen.**

1. Wegen Verbrechen und Vergehen verhaftete / Perionagezeigte neu	Zuländer	Ausländer	Zusammen
	1900. 1901.	1900. 1901.	1900. 1901.
Zusammen	11 391 14 523	3 925 3 863	15 227 18 256
2. Wegen Uebertretungen verhaftete / Perionagezeigte neu	Zuländer	Ausländer	Zusammen
	812 33 319	862 31 986	1 577 4 501
Zusammen	24 162 22 818	6 504 6 311	30 662 29 662
Im ganzen	18 166 17 371	10 727 10 477	28 193 28 018

1) 3 Mann leben zum etatsmäßigen Stand

**Nach: c. Verhaftungen und Anzeigen.**

1. Art der Verbrechen und Vergehen.	Anzeige gezeichnet verhaftete		Verhaftete unangezeigt	
	1900.	1901.	1900.	1901.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	204	236	306	350
Meineid und Eidesbruch	64	55	79	74
Misshandlung, Unzucht etc.	331	281	346	295
Mord und Todtschlag	25	15	24	16
Misshandlung, Fruchtabtreibung	26	26	28	30
Fahrlässige Tötung	18	19	20	19
Körperverletzung	4 018	4 082	6 407	6 508
Unterschlagung	831	868	838	878
Raub	28	28	14	17
Erpressung	31	37	35	36
Begünstigung und Heherei	147	130	208	223
Betrug und Untreue	1 895	1 961	1 985	2 027
Urkundenfälschung und -unterdrückung	137	170	152	171
Jagd- und Fischereivergehen	282	278	379	397
Sachbeschädigung	1 168	1 133	1 102	1 078
Brauhüttung	98	96	100	100
Auf bejoud. Gef. beruhende Vergehen	253	202	371	268
Sonstige Verbrechen und Vergehen	1 881	1 821	2 193	2 101
Zusammen	16 141	16 220	18 227	18 386

**2. Art der Uebertretungen.**

Ordnungspolizei	13 466	13 451	22 541	21 830
Sittenpolizei	1 780	1 618	2 375	2 222
Gesundheitspolizei	2 951	2 824	3 939	3 700
Feuerpolizei	605	612	779	767
Wasser- und Straßenpolizei	88	132	99	110
Handels- und Gewerbepolizei	5 880	6 203	6 519	6 673
Feld- und Gemarkungspolizei	1 485	1 448	1 919	1 800
Jagd- und Fischereipolizei	308	284	530	474
Sonstige Uebertretungen	614	709	853	899
Zusammen	1 099	852	1 412	1 083
Zusammen	28 276	28 133	40 966	39 083

**3. Sonstige Anzeigen.**

Unfallsfälle	437	383	—	—
Brauhüttung	323	293	—	—
Im ganzen	45 177	45 029	59 193	58 068

**B. Staatspolizeimannschaft.**

**a. Personal. (Am Jahreschluss 1901.)**

Bezeichnung des Personals.	In den Städten:							Im ganzen.	
	Ramstein.	Karlsruhe.	Freiburg.	Worms.	Heidelberg.	Konstanz.	Baden.		
Polizeikommissäre	5	4	3	2	2	1	1	—	18
Mannschaft:									
Wachtmeister	6	5	2	—	1	—	1	1	16
Sergeanten	11	12	8	5	4	3	1	—	44
Schutzmänner	158	120	63	53	50	28	26	10	508
Mannschaft zusammen	175	137	73	58	55	31	28	11	568

**Ab- und Zugang der Mannschaft im Laufe des Jahres.**

Abgang.	Todes durch				Zugang.
	Tod.	Pensionierung.	Entlassung auf unret. Ansuchen.	anderweitige Anstellung.	
65	5	10	27	21	70

**b. Jährlicher Gesamtaufwand.**  
(Nach dem Voranschlag für 1901) . . . . . 954 235 Mk

Hierzu hatten die 8 Stadtgemeinden beizutragen . . . 537 570

**c. Erfattete Anzeigen.**

Städte.	Im ganzen		Todes wegen			
			Verbrechen und Vergehen		Uebertretungen etc.	
	1900.	1901.	1900.	1901.	1900.	1901.
Ramstein	22 717	25 462	5441	6 486	1 727	18 970
Karlsruhe	16 964	17 438	2 662	2 492	1 430	14 900
Freiburg	8 086	8 920	1 311	1 580	6 745	7 330
Worms	6 228	6 892	1 720	1 837	4 508	5 060
Heidelberg	7 675	8 398	1 744	1 858	5 931	6 540
Konstanz	2 250	3 261	433	676	1 817	2 544
Baden	3 111	2 554	619	489	2 492	3 060
Kassell	850	1 002	103	145	747	850
Im ganzen	67 881	73 927	14 063	15 563	53 817	58 900

**Anweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1901.**

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Landestommisärre.

XI. Tabelle 3.

1	2				3				1	2				1	2			
	Vom Bezirksamt				Vom Landestommisär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres 1901					Vom Bezirksamt					Vom Landestommisär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres 1901			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen		auf Grund der §§ 38, 39		auf Grund des § 362			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen			auf Grund der §§ 38, 39		auf Grund des § 362	
Amtsbezirke.	Reichsstrafgesetzbuch		Uebertaupt		des Reichsstrafgesetzbuchs		des Reichsstrafgesetzbuchs		Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.	Reichsstrafgesetzbuch		Uebertaupt		des Reichsstrafgesetzbuchs		des Reichsstrafgesetzbuchs		
	auf Grund des § 3 des Reichsstrafgesetzbuchs	anderer, in das Reichstrafgesetzbuch	Reichsstrafgesetzbuchs	Uebertaupt	unter Polizeiaufsicht gesetzl. Personen.	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene Personen.	in das Reichstrafgesetzbuch.	aus dem Reichstrafgesetzbuch.		auf Grund des § 3 des Reichsstrafgesetzbuchs	anderer, in das Reichstrafgesetzbuch	Reichsstrafgesetzbuch	Uebertaupt	unter Polizeiaufsicht gesetzl. Personen.	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene Personen.	in das Reichstrafgesetzbuch	aus dem Reichstrafgesetzbuch.	
Engen	6	10	1	1	—	—	3	—	Oppingen	22	—	1	—	1	—	2	—	
Konstanz	35	22	8	6	—	—	7	—	Heidelberg	11	—	13	4	3	—	2	3	
Merkirch	—	—	1	1	—	—	2	—	Sinsheim	—	—	—	2	—	—	—	—	
Wültenberg	7	11	1	1	—	—	3	1	Wiesloch	11	—	3	2	—	—	—	—	
Etzold	31	11	—	—	—	—	—	—	Adelsheim	—	—	1	1	—	—	4	1	
Ueberlingen	45	2	1	1	—	—	6	1	Reyberg	15	—	—	—	—	—	1	—	
Donaueschingen	5	—	1	—	—	—	2	—	Wuchen	10	—	1	1	—	—	4	—	
Trübingen	2	9	2	—	—	—	2	—	Eberbach	6	—	2	—	—	—	—	—	
Billingen	13	3	4	3	—	—	1	—	Reisbach	46	—	3	3	—	—	4	—	
Bonnendorf	2	8	1	1	—	—	—	—	Taubertshausen	45	5	4	4	—	—	—	—	
Sickingen	2	8	3	3	—	—	3	—	Reichen	17	—	1	1	1	—	1	—	
St. Pläuten	2	13	1	1	—	—	1	—	Kreize.	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldbach	1	14	3	2	—	—	5	—	Konstanz	124	56	12	9	2	—	21	2	
Breisach	20	4	5	4	1	—	1	—	Willingen	29	12	7	6	1	—	5	—	
Krummendingen	16	12	1	1	1	—	5	1	Waldbach	7	43	8	7	1	—	9	—	
Strenheim	6	5	2	2	—	—	10	—	Freiburg	69	138	30	23	7	—	68	3	
Freiburg	17	69	14	10	4	—	36	—	Ubrach	10	56	14	7	1	—	14	3	
Reinhart	—	9	2	2	—	—	4	1	Offenburg	39	24	10	8	6	—	13	2	
Etzlingen	8	15	3	2	—	—	4	1	Baden	26	35	9	7	—	1	9	1	
Waldfisch	2	24	3	2	1	—	8	—	Karlsruhe	427	36	55	28	10	1	50	3	
Eberach	—	43	7	1	1	—	10	3	Mannheim	47	14	75	15	17	—	22	2	
Wülheim	4	6	3	2	—	—	1	—	Heidelberg	44	—	21	8	4	—	11	3	
Schönau	3	2	1	1	—	—	—	—	Wiesloch	139	5	12	10	1	—	14	1	
Schopfheim	3	5	3	3	—	—	3	—	Bezirke der Landestommisärre.	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreuz	11	7	2	1	2	—	2	—	Konstanz	151	111	27	21	4	—	35	2	
Lahr	4	—	1	1	2	—	3	1	Freiburg	118	218	54	38	14	—	95	8	
Oberkirch	10	—	1	1	1	—	3	1	Karlsruhe	453	71	64	35	10	7	59	4	
Offenburg	7	6	4	4	1	—	4	—	Mannheim	290	19	108	33	22	—	47	6	
Wosbach	7	11	2	1	—	—	1	—	Großherzogtum	952	419	253	127	50	7	236	20	
Wahren	—	5	—	—	—	—	4	—	1900	740	432	234	125	47	13	232	7	
Baden	—	2	2	1	—	—	1	3	1899	815	311	220	125	45	—	260	19	
Biel	5	4	2	2	—	—	—	—	1898	1041	248	214	132	36	1	239	7	
Mespelt	21	24	5	4	—	—	2	1	1897	1040	140	234	144	38	—	272	26	
Bretten	301	—	1	1	1	—	—	—	1896	1131	140	260	137	47	1	313	24	
Bruchsal	16	8	5	5	2	1	9	—	1895	1059	90	217	117	50	1	243	22	
Burlach	1	4	4	2	—	—	—	1	1894	834	132	249	137	36	3	252	26	
Etzlingen	3	3	6	4	2	—	—	—	1893	833	101	277	160	40	1	239	28	
Karlruhe	75	11	31	10	4	—	16	—	1892	704	111	161	—	44	2	250	21	
Wörzheim	26	10	8	6	1	—	24	2	Durchschnitt	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mannheim	33	12	70	12	17	—	11	—	1892/1901	915	212	232	114	43	1	254	21	
Schwetzingen	6	—	2	1	—	—	10	2										
Wiesheim	8	—	3	2	—	—	1	—										

1) Auf Antrag der Justizdirektion in Bruchsal. 2) Darunter 1 auf Antrag der Justizdirektion in Bruchsal. 3) Darunter 2 württembergische. 4) bezgl. 54. 5) bezgl. 10. 6) bezgl. 46. 7) bezgl. 17. 8) bezgl. 37. 9) bezgl. 11. 10) Darunter 2 auf Antrag der Justizdirektion in Bruchsal.

XI. Tabelle 4a.

a. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule

Gegenstand der Untersuchung.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von						Gegenstand der Untersuchung.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von					
	Unterforschungen.	Wobörsben						Unterforschungen.	Wobörsben				
		Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder			Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder
<b>Milch- und Mehlerei-Produkte:</b>							<b>Speisefette und Öle:</b>						
Butter . . . . .	89	72	1	8	5	16	Margarine . . . . .	24	22	—	—	2	—
Butterfett . . . . .	8	7	—	—	1	1	Molmel . . . . .	1	1	—	—	—	—
Milch . . . . .	61	60	—	3	1	5	Palmöl . . . . .	4	4	—	—	—	—
Milchpulver . . . . .	292	270	8	2	12	80	Salatöl . . . . .	2	1	—	—	—	1
Rahm . . . . .	4	4	—	—	—	—	Schweinefett . . . . .	59	58	—	1	—	—
<b>Mehl- und Backwaren:</b>							<b>Fleisch- und Würst- waren:</b>						
Brot . . . . .	7	1	—	—	3	1	Wurstfleisch . . . . .	10	10	—	—	—	—
Kafermehl . . . . .	2	—	—	—	—	—	Wurstwaren . . . . .	5	—	—	—	5	—
Reisweizenmehl . . . . .	5	—	—	—	—	—	Lebensbrot . . . . .	5	—	—	—	5	—
Weizenmehl . . . . .	18	12	—	1	—	12	Lebensbrot . . . . .	2	—	—	—	—	2
Zwieback . . . . .	2	—	—	—	—	2	Lebensbrot . . . . .	313	310	—	3	—	—
<b>Konditoreiwaren:</b>							<b>Wärungsprodukte:</b>						
Brot . . . . .	12	8	—	—	—	—	Bier . . . . .	20	18	—	—	—	2
Honig . . . . .	60	55	—	2	3	5	Cognac . . . . .	19	—	—	—	19	—
Kaffee . . . . .	4	1	—	—	—	—	Stuhlwasser . . . . .	18	18	—	—	—	—
Kakao . . . . .	5	5	—	—	—	—	Heidelberger . . . . .	2	2	—	—	—	—
Konfekt . . . . .	30	30	—	—	—	—	Stuhlwasser . . . . .	2	2	—	—	—	—
Schokolade . . . . .	8	8	—	—	—	—	Wasser . . . . .	4	2	—	—	2	—
Speiseeis . . . . .	8	8	—	—	—	—	Wasser . . . . .	2	2	—	—	—	—
Thee . . . . .	5	4	—	—	—	—	Trichterbranntwein . . . . .	2	2	—	—	—	—
Zuckerpulver . . . . .	3	3	—	—	—	—	Trichterbranntwein . . . . .	207	207	338	—	6	15
							Trichterbranntwein . . . . .	75	42	—	—	17	17
							Trichterbranntwein . . . . .	10	10	—	—	—	—

\* Heber die im Jahr 1901 erfolgten Verhaftungen liegen keine Angaben vor.

XI. Tabelle 4b.

b. Untersuchungen der öffentlichen

Eröffnungsjahr.	Mannheim.						Freiburg.						Heidelberg.										
	Unterforschungen.	Rechtsanbungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von				Unterforschungen.	Rechtsanbungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von				Unterforschungen.	Rechtsanbungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von								
			Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder			Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder			Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder	Basillischen Germalungs- Germine- Germis- oder Germis- oder Germis- oder Germis- oder					
1) Backwaren (Brot etc.) . . . . .	3	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Bier . . . . .	4	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3) Branntwein und Liqueur . . . . .	13	3	—	—	—	—	24	1	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4) Butter . . . . .	82	14	—	—	—	—	17	5	3	—	—	—	72	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5) Eier . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Fleisch . . . . .	16	2	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7) Milch, einchl. Käse . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8) Mehl- und Backwaren . . . . .	45	11	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	142	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9) Fruchtzucker und Limonaden . . . . .	11	3	—	—	—	—	9	4	—	—	—	—	16	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10) Futtermittel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Die Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe siehe oben in Tabelle 4a.

nd Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen zc. 1901.

er Anstalten.

u Karlsruhe (gleich Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe).

XI. Tabelle 4 a.

										1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7			
Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von				Veranstaltungen *).	Gegenstand der Untersuchung.	Untersuchungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von				Veranstaltungen *).													
		Baustoffen Veranstaltun- gen	Gewerbe- betriebe	Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte	Privaten				Baustoffen Veranstaltun- gen	Gewerbe- betriebe	Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte	Privaten														
														Beiderden.												
<b>Gewürze:</b>																										
Eisig . . . . .	10	8	—	—	2	—	<b>Arzneimittel:</b>																			
Eisigeisen . . . . .	2	2	—	—	—	—	Gewürzmittel . . . . .	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Majonan . . . . .	5	5	—	—	—	—	Tierheilmittel . . . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesfen . . . . .	8	8	—	—	—	—																				
Pfeffer . . . . .	11	10	—	—	1	—	<b>Zigaretten (Zeu- werks-)</b>																			
Senf . . . . .	10	9	—	—	1	—																				
Zimt . . . . .	10	10	—	—	—	—																				
<b>Früchte- und Gemü- seversen:</b>							<b>Forensische Unter- suchungen:</b>																			
Apfelschnitten . . . . .	5	5	—	—	—	—	Abwässer . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . . . .	10	10	—	—	—	—	Forellen . . . . .	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen . . . . .	10	10	—	—	—	—																				
Wurten . . . . .	6	5	—	—	—	—	<b>Gebrauchsgegenstände:</b>																			
<b>Essenzen zur Herstellung von Limonaden</b>	5	5	—	—	—	—	Vierglöbbedel . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Künstliches Mineral- wasser (Sodawasser)</b>	20	18	—	—	2	—	Emailliergefährte . . . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Holländische Unter- suchungen:</b>							Farben . . . . .	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Halterabfälle . . . . .	5	5	—	—	—	—	Ischbahnen . . . . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häfer mit Kalkphosphat hypocanema . . . . .	1	1	—	—	—	—	Gewebe (Strümpfe) . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisabfälle . . . . .	5	5	—	—	—	—	Erdene Gef., Trink- und Kochgeschirre . . . . .	38	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							Käsefäuerungsmittel . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							Wortbeben . . . . .	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							Petroleum . . . . .	12	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							Seifen . . . . .	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							Spielwaren . . . . .	19	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
							<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>2 064</b>	<b>1 520</b>	<b>358</b>	<b>90</b>	<b>96</b>	<b>184</b>													

Untersuchungsanstalten der Städte \*).

XI. Tabelle 4 b.

										22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Bierzeim.					Baden.					Konstanz.					Weinheim.					Ergebniszahl.																		
Untersuchungen. Veranstaltungen	Verfestigungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von			Untersuchungen. Veranstaltungen	Verfestigungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von			Untersuchungen. Veranstaltungen	Verfestigungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von			Untersuchungen. Veranstaltungen	Verfestigungen.	Die Gegenstände wurden eingelaßt von																					
		Baustoffen Veranstaltun- gen	Gewerbe- betriebe	Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte			Privaten	Baustoffen Veranstaltun- gen	Gewerbe- betriebe			Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte	Privaten	Baustoffen Veranstaltun- gen			Gewerbe- betriebe	Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte	Privaten		Baustoffen Veranstaltun- gen	Gewerbe- betriebe	Gewerbe- betriebe oder Einzelnhand- elsgeschäfte	Privaten														
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
45	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
76	29	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

## Nach: Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungsmitteln

XI. Nach: Tabelle 4b.

Nach: b. Untersuchungen der öffentlichen

Ordnungszahl.	Gegenstand der Untersuchung.	Mannheim.						Freiburg.						Heidelberg.						
		Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			
					Haustischen Germaltungsbetriebe.	Gewerblichen Betriebe.	Staatsanwaltschaften.				Haustischen Germaltungsbetriebe.	Gewerblichen Betriebe.	Staatsanwaltschaften.				Haustischen Germaltungsbetriebe.	Gewerblichen Betriebe.	Staatsanwaltschaften.	
11	Gewürze.	80	4	?	80	—	—	21	2	—	21	—	—	203	22	21	197	—	—	—
12	Öle.	6	—	—	6	—	—	7	—	7	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—
13	Honig.	24	1	—	24	—	—	19	1	13	—	6	5	—	—	5	—	—	—	—
14	Käse und Rahm.	14	—	—	14	—	—	13	—	13	—	—	19	6	—	19	—	—	—	—
15	Kaffee- und Kaffeesurrogate.	15	1	—	15	—	—	21	—	21	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—
16	Kartoffeln.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6	—	—	—	—	—	—
17	Konferen und getrocknete Früchte zc.	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	22	—	—	22	—	—	—	—
18	Mehl (auch Kindermehl).	8	1	—	8	—	—	25	—	11	—	14	7	—	—	7	—	—	—	—
19	Milch.	581	151	?	581	—	—	36	16	5	18	4	14	412	90	43	363	41	1	—
20	Mineralwasser.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	23	5	39	—	—	—	—
21	Schokolade und Kakao.	28	—	—	28	—	—	18	—	18	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—
22	Speisefett (auch Margarine zc.).	610	5	—	610	—	—	31	—	30	—	1	37	1	—	38	—	—	—	—
23	Speiseöl.	2	—	—	2	—	—	9	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Teigwaren.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
25	Tee.	5	—	—	5	—	—	9	—	9	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
26	Trinkwasser.	17	2	—	17	—	—	23	7	7	2	1	13	98	63	—	93	—	—	—
27	Wein.	7	—	—	7	—	—	693	29	14	1	678	2	—	—	2	—	—	—	—
28	Zucker.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Zuckerwaren.	41	—	—	41	—	—	3	—	31	—	—	23	—	—	23	—	—	—	—
30	Sonstiges †).	36	7	?	36	—	—	36	—	3	—	—	14	—	—	14	—	—	—	—
	Zusammen A.	1 648	205	?	1 648	—	—	1079	69	8 298	2	10	769	241	236	78	1 043	144	—	—

  

Nach: A. Nahrungs- und Genussmittel.																				
Ordnungszahl.	Gegenstand der Untersuchung.	Mannheim.						Freiburg.						Heidelberg.						
		Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			Untersuchungen.	Beamtungen.	Verfaltungen.	Die Gegenstände wurden eingelangt von			
1	Ab- und Flußwasser.	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	5	11	—	—	—	—	—	—
2	Ehemikalien.	1	—	—	1	—	—	84	—	1	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—
3	Düngemittel.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
4	Farben und Farbwaren.	—	—	—	—	—	—	12	—	4	—	—	8	26	—	24	—	—	—	—
5	Geschirre (emailierte u. ebene).	12	—	—	12	—	—	22	4	2	22	—	7	1	—	7	—	—	—	—
6	Gespinnste.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Gummwaren.	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Metalle und Legierungen.	12	8	—	12	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
9	Mineralien und Erden.	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Papier und Papierwaren.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Petroleum zc.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	5	43	—	43	—	—	—	—
12	Spiegelwaren.	4	2	—	4	—	—	3	—	3	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—
13	Tapeten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—
14	Toiletteartikel.	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—
15	Wachs- u. Kerzen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	24	—	—	—	—
16	Wafdartikel.	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
17	Sonstiges †).	10	—	—	10	—	—	155	—	—	—	1	149	8	—	8	—	—	—	—
	Zusammen B.	41	10	—	41	—	—	319	4	2 50	8	1	260	146	1	—	139	11	—	—
	Im ganzen	1 689	215	—	1 689	—	—	1398	73	10 848	10	11	1029	1 387	237	78	1 172	153	—	—

\*) Die Untersuchungszahl der Stadt Karlsruhe siehe Seite 448 in Tabelle 4a. †) Die sonstigen Nahrungs- und Genussmittel waren 11 Proben (Freiburg); 2 Proben Bisse und 12 Proben Senfmehl (Heidelberg); je 1 Probe Nährmittel, Sauce, Würstchenmittel und Dundermittel (Freiburg); sonstigen Gebrauchszc. Gegenstände bzw. Untersuchungen waren: 71 Proben Darr (Freiburg); 10 Proben Weichkäse (Freiburg); 1 Probe Untersuchungen verschiedener Art (Freiburg); 7 Proben Weichkäse und 1 Probe Käse (Heidelberg); je 1 Probe Konfekt, Gebäckmittel, Brot, Untersuchungen und 133 medizinisch-pathologische Untersuchungen (Konstanz); 1 Probe bengalischer Saft (Weinheim); 10 sonstige Gebrauchszc. Gegenstände.

XI. Tabelle 4c.

c. Untersuchungen der Petro-

Außer den 12 bzw. 5, 43, 3, 18 und 3 Petroleumproben, welche bei den unter Tabelle 4a. und 4b. aufgeführten Nachforschungen für Petroleumuntersuchungen eingerichteten Anstalten in Waldshut und Lörrach 9 bzw. 12 Proben im Jahr 1901





Nach: Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln  
und Gebrauchsgegenständen z. 1901.

d. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen (Einzel- proben).	Einzel- bestimmungen.		Größere schrift- liche Gut- achten.	Sonstige schriftliche Be- stimmungen, Ausfähr- verfahren, Publita- tionen.	G. bübrn- betrag
		Qualitative.	Quantita- tive.			
1. Einrichtung und Kontrolle von Fabriken und Gewerbetrieben, Abwasseruntersuchung, vorwiegend im Auftrag von Behörden; Aufträge der Eisenbahn-, Zoll- und Steuerbehörden betr. Transport, Tarifierung und Denaturierung von Waren, einschl. der amtlichen Zuckerkontrolle; technische Fragen im allgemeinen Interesse	187	645	513	58	93	1 645
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie vorwiegend unorganischer (mineralischer) Natur: Salze und Chemikalien, aller Art Mineralien, Erden, Glas und Keramit Betreffendes, Baumaterialien, Metalle und Legierungen, auch Eisenbahnschienen u. s. w.	229	783	691	54	210	1 328
3. Rohstoffe und Produkte vorwiegend organischer (pflanzlicher und tierischer) Herkunft: Öle und Fette, soweit nicht Schmier- oder Beleuchtungsmittel, Seifen, Harze, Anstrich- u. Klebstoffe u. s. w., Stoffe der Färberei, Textilstoffe, Papier, Tinte, Gerbstoffe, Farben, auch unorganische, Photographisches u. dergl.	395 477	1 097 117	558 3 569	29 7	253 682	1 712 5 441
4. a. Steinöfen und andere feste Heizstoffe b. Wasser: Trink-, Fabrikations- und Kesselspeisewasser; auf Feuerungsanlagen und Dampfsesselbetrieb Bezugliches c. Beleuchtungsstoffe: Brennöle, Petroleum und dessen amtliche Prüfung, Leuchtgas und dessen Industrie, einschl. Karburationsmittel, Glühkörper, Acetylen und dessen Industrie	228	1 596	1 661	104	160	2 025
5. Schmiermittel und Maschinenöle aller Art, mineralischer, pflanzlicher und tierischer Herkunft. Amtliche Eichung von Vießschmetern	106	102	390	10	309	1 149
6. Allgemeine Arbeiten, betr. Geschäftsführung und Organisation der Anstalt.	182	516	661	18	150	843
<b>Zm ganzen 1901</b>	1 804	4 856	8 043	280	1 976	14 143
1900	1 584	4 386	7 253	248	1 711	13 363
1899	1 184	3 379	6 743	222	1 568	13 077
1898	1 263	3 235	6 061	217	1 421	11 629
1897	1 470	3 409	6 538	152	1 269	11 287
1896	1 611	3 480	7 213	176	1 380	11 405
1895	1 509	3 262	6 421	186	1 292	9 529
1894	1 045	2 752	4 823	101	1 047	7 628
1893	1 052	2 579	5 190	80	929	5 964
1892	1 328	2 273	5 792	108	927	9 313
<b>Durchschnitt 1892/1901</b>	1 385	3 361	6 408	172	1 352	10 734

XI. Tabelle 4 e. e. Untersuchungen der Probieranstalt für Edelmetalle in Pforzheim 1892/1901.

Jahre.	Untersuchungen von						Gesamt- zahl der unter- suchten Proben.	Dieselben waren eingeschickt von				Betrag der erhobenen Gebühren.
	Gold-	Hältfisch-	Double-	Silber-	Arab.- sonstige-	sonstige-		Pforzheimer Firmen zc.		auswärtigen Firmen zc.		
								Zahl der		Zahl der		
								Proben.	Firmen zc.	Proben.	Firmen zc.	
1892	930	134	25	74	25	—	1 188	1 150	129	38	21	1 804
1893	1 182	157	137	86	32	20	1 614	1 553	132	61	27	2 262
1894	1 203	149	89	96	15	8	1 550	1 501	144	59	21	1 885
1895	1 212	155	223	101	20	1	1 712	1 674	144	38	14	1 981
1896	1 376	147	306	131	14	4	1 978	1 913	158	65	25	2 237
1897	1 184	138	259	116	21	8	1 726	1 646	156	80	28	2 163
1898	1 191	145	218	187	16	1	1 758	1 692	148	66	24	1 849
1899	1 285	166	258	177	10	5	1 901	1 804	152	97	23	2 055
1900	1 281	168	258	221	8	9	1 945	1 855	149	90	21	2 252
1901	1 278	223	320	339	8	2	2 170	2 091	145	79	28	2 295
<b>Durchschnitt 1892/1901</b>	1 212	158	209	153	17	6	1 755	1 688	146	67	23	2 088

Der Bettel und die Landstreicherei 1901 und 1902.

Nach besonderer Erhebung.

XI. Tabelle 5 a.

a. Die Befragungen nach dem Geschlecht und Geburtsland der Befragten, sowie nach der strafenden Behörde.

Kreis und Gemeindeganz- heit.	Jahre.	Befragungen.																		
		Im ganzen.	Nach dem Geschlecht d. Befragten.			Nach dem Geburtsland der Befragten.												Nach der strafenden Behörde.		
			Män- ner.	Frau- en.	Un- be- st.	Bahen	Franken	Wärrn	Glatt- thurg.	Basel- st.	Basel- L.	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Schweiz
Franken	1901	462	441	21	92	88	60	71	3	19	28	50	23	26	2	375	50	37		
	1902	530	518	12	116	90	76	91	1	12	30	58	28	28	—	463	46	21		
Stillingen	1901	97	97	—	42	13	6	18	—	2	5	5	2	4	—	75	12	10		
	1902	72	70	2	27	11	9	7	1	4	6	1	5	1	—	50	6	16		
Waldbütt	1901	113	108	5	37	18	5	7	2	8	7	6	11	12	—	98	14	1		
	1902	103	100	3	39	10	11	11	2	3	6	8	6	7	—	77	23	3		
Freiburg	1901	928	900	28	377	117	101	74	12	69	37	28	52	60	1	764	95	69		
	1902	1035	1008	27	443	128	82	56	14	91	52	59	60	50	—	852	89	94		
Oberrad	1901	187	183	4	62	20	25	8	1	14	10	8	23	15	1	141	29	17		
	1902	242	225	17	71	28	16	12	2	30	14	13	37	19	—	204	26	12		
Essenburg	1901	416	405	11	136	60	52	54	7	22	17	28	13	27	—	357	37	22		
	1902	405	398	7	129	69	53	33	10	22	31	27	13	18	—	351	35	19		
Baben	1901	288	282	6	95	68	37	24	5	9	10	16	12	12	—	252	22	14		
	1902	336	333	3	107	69	46	19	9	12	23	20	11	20	—	300	26	10		
Karlshöhe	1901	996	974	22	314	176	160	145	18	15	54	58	22	33	1	907	67	22		
	1902	1091	1068	23	330	188	156	182	27	28	52	68	27	33	—	985	77	29		
Wamheim	1901	780	757	23	167	167	196	57	62	9	42	29	16	35	—	749	25	6		
	1902	902	876	26	190	189	216	61	79	10	57	37	27	36	—	850	47	5		
Reibelsberg	1901	518	504	14	142	133	84	50	29	9	31	18	6	15	1	491	22	5		
	1902	605	592	13	152	130	120	48	35	7	50	24	18	21	—	548	31	26		
Wiesbach	1901	349	339	10	43	88	88	25	26	4	40	21	—	14	—	307	33	9		
	1902	337	325	12	51	109	74	21	21	4	30	13	3	11	—	271	58	8		
Erzherzogtum	1901	5 134	4 987	147	1 507	948	814	533	165	180	281	267	180	253	6	4 516	406	212		
	1902	5 658	5 513	145	1 655	1 021	859	541	201	223	351	328	235	244	—	4 951	464	243		
Durchschnitt 1893/1902		5 254	5 042	212	1 641	915	801	639	201	162	260	250	167	212	6	4 474	381	399		

b. Die Befragungen nach der Art der Uebertretungen und nach der Verteilung auf die einzelnen Monate.

XI. Tabelle 5 b.

Jahre.	Im ganzen.	Befragungen.																	
		Nach der Art der Uebertretungen.			Nach der Verteilung auf die einzelnen Monate.														
		Bettel.	Land- streicherei.	Bettel und Land- streicherei.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septem- ber.	Okto- ber.	Novem- ber.	Dezem- ber.			
1902	5 658	4 116	439	1 103	959	782	522	295	301	304	266	271	296	407	542	713			
1901	5 134	3 625	466	1 043	802	627	450	306	243	237	263	282	279	299	546	770			
1890	3 932	2 504	455	973	658	605	400	216	206	189	155	195	157	192	360	599			
1899	4 184	2 684	507	993	689	513	344	304	301	239	237	228	222	256	295	556			
1898	4 793	3 214	557	1 022	830	764	475	301	287	240	208	235	185	277	414	577			
1897	5 101	3 536	505	1 060	835	765	435	282	235	232	225	229	258	304	554	747			
1896	5 342	3 822	539	981	891	809	514	302	288	267	240	274	236	305	506	701			
1895	5 507	3 947	534	1 026	845	787	766	339	238	214	241	275	223	293	564	722			
1894	6 363	4 234	809	1 320	973	890	706	350	420	390	358	314	319	325	561	757			
1893	6 528	4 383	912	1 233	1 049	981	547	312	275	305	377	395	394	376	689	828			
Durchschnitt 1893/1902	5 254	3 607	571	1 076	853	756	516	301	279	261	258	270	257	308	503	697			

folgt.

Nach: Der Wettel und die Landfleischerei 1901 und 1902.

XI. Tab. 5c.

c. Die Befragten nach dem Geburtsland, der Zahl der Befragungen und dem Alter.

Geburtsland.	Jahre.	Im ganzen.	Befragte.																	
			Nach der Zahl der Befragungen.									Nach dem Alter.								
			1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr	unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr		
			mal befragt									Jahre alt.								
Baden . . . . .	1901	1 115	833	198	62	18	4	—	—	—	—	133	148	134	203	197	185	115	—	
	1902	1 256	976	200	50	24	4	1	1	—	—	126	177	166	246	221	207	113	—	
Preußen . . . . .	1901	831	737	78	11	3	2	—	—	—	—	117	154	99	186	143	103	29	—	
	1902	896	789	92	13	1	—	—	—	—	—	112	154	112	199	191	89	39	—	
Bayern . . . . .	1901	700	612	71	13	3	—	—	—	1	—	146	131	95	135	87	81	25	—	
	1902	754	669	69	13	2	1	—	—	—	1	168	144	102	134	106	68	31	—	
Württemberg . . . . .	1901	464	410	41	12	—	1	—	—	—	—	71	92	66	90	58	54	33	—	
	1902	483	429	50	4	—	—	—	—	—	—	90	90	82	82	46	54	39	—	
Hessen . . . . .	1901	135	112	18	3	2	—	—	—	—	—	26	20	14	20	23	20	12	—	
	1902	171	145	24	1	—	1	—	—	—	—	21	28	18	31	29	29	15	—	
Elsaß-Lothringen . . . . .	1901	160	142	16	2	—	—	—	—	—	—	23	36	21	30	27	15	8	—	
	1902	189	162	22	4	—	1	—	—	—	—	30	43	32	32	23	20	9	—	
Sonstige Bundesstaaten . . . . .	1901	256	234	19	3	—	—	—	—	—	—	57	54	27	50	40	26	2	—	
	1902	310	281	20	7	1	1	—	—	—	—	55	69	44	57	48	34	3	—	
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1901	253	242	8	3	—	—	—	—	—	—	28	51	37	60	35	33	9	—	
	1902	305	283	21	1	—	—	—	—	—	—	39	65	46	63	50	28	14	—	
Schweiz . . . . .	1901	160	143	14	3	—	—	—	—	—	—	16	38	33	29	22	17	5	—	
	1902	196	166	23	6	—	1	—	—	—	—	20	43	39	39	28	20	7	—	
Sonstiges Ausland . . . . .	1901	215	185	24	4	2	—	—	—	—	—	26	39	24	52	33	29	12	—	
	1902	226	211	12	3	—	—	—	—	—	—	29	36	41	43	39	25	13	—	
Unbekannt . . . . .	1901	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	
	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Im ganzen . . . . .	1901	4 295	3 656	487	116	28	7	—	1	—	—	644	765	551	855	666	564	250	—	
	1902	4 786	4 111	533	102	28	10	1	1	—	1	690	849	682	926	781	574	283	—	
1900	3 309	2 842	359	77	18	9	4	—	—	2	463	555	413	665	557	461	186	7		
1899	3 555	3 075	376	75	19	6	3	—	1	3	536	601	415	674	581	490	242	13		
1898	4 012	3 432	433	107	29	8	3	—	—	5	685	657	499	740	694	493	231	6		
1897	4 200	3 580	427	137	34	14	7	—	1	3	749	719	470	814	718	514	210	3		
1896	4 440	3 776	501	109	40	8	5	1	—	2	751	788	479	919	779	486	232	4		
1895	4 635	3 959	498	96	36	10	4	1	1	3	800	835	534	953	790	523	194	3		
1894	5 205	4 414	556	155	51	16	7	3	3	3	967	1017	627	1010	859	521	179	27		
1893	5 303	4 440	618	171	50	12	7	3	2	3	1134	1133	614	957	869	479	187	7		
Durchschnitt 1893/1902		4 374	3 732	479	114	33	10	4	1	1	3	742	792	528	851	721	511	219	7	

Ergebnisse der Fleischbesam 1901 und 1902.

XI. Tabelle 6.

Nach den Berichten der Fleischbesamer.

Bezeichnung der Schlachtungen.	1901.								1902.									
	Colfen.	Farren.	Kühe.	Winder und Rindinnen.	Kälber.	Schafe.	Stiegen.	Schweine.	Werde.	Colfen.	Farren.	Kühe.	Winder und Rindinnen.	Kälber.	Schafe.	Stiegen.	Schweine.	Werde.
Gewerblich geschlachtete Tiere	22 714	9802	36 127	38 233	18968	24 726	12 135	36097	11 676	21 319	10 475	24 261	34 557	17 609	21 828	11 517	32 141	1697
Häuslich geschlachtete Tiere *)	346	58	4 192	998	1 211	39	28	641	18	391	77	1 234	928	1 191	21	22	641	35
Zusammen zum menschlichen Genuss geschlachtete Tiere	23 060	9860	40 319	39 231	20 179	24 765	12 163	36 738	11 694	21 710	10 552	25 495	35 485	18 800	21 849	11 539	32 782	1732
Ungenießbar	6	7	331	15	45	1	7	54	17	13	11	267	23	41	4	8	13	10
Auf den Wäsen verbrachte Tiere . . . . .	31	10	958	115	44	1	2	25	1	22	5	345	110	41	—	—	32	5
Zusammen ungenießbare Tiere	37	17	1 289	130	89	2	9	79	18	35	16	612	133	45	—	—	44	15
Im ganzen Abgang an Vieh durch Schlachtung und sonstige Ursachen . . . . .	23 100	9901	41 650	39 366	20 264	24 777	12 172	37 517	11 712	21 745	10 568	26 162	35 618	18 845	21 853	11 547	32 826	1747

\*) Die häuslichen Schlachtungen entziehen sich der laufenden Beobachtung. Die hier gemachten Angaben sind die Ergebnisse der amtlich der Beobachtung vom 3. Dezember 1899 bei den einzelnen Viehhöfen vorgenommenen Umfragen. Die Zahlen beziehen sich auf die in der Zeit vom 1. September 1897 bis 31. Dezember 1900 zum häuslichen Verbrauch geschlachteten Tiere (Schlachtungen ausgerechnet).

\*) einschließl. Colfen, Farren und Winder. \*) Die Angaben für Schafe und Stiegen sind nicht getrennt erhoben, sondern aus der Gesamtzahl der häuslichen Schlachtungen für beide Tiergattungen zusammengenommen (13 966 Stück, meistens Widler) Schlachtmengen ermittelt worden.

**Ergebnisse des Secret-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden in den Jahren 1892/1901.**  
 Nach den Angaben des Generalkommandos des XIV. Armee-corps. XI. Tabelle 7.

Art der Angaben.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.		
In den alphabetischen und Mehtantenlisten wurden geführt												
20jährige Männer . . . . .	22 374	21 833	21 864	23 240	24 042	26 090	25 452	25 681	24 765	24 746		
21 " " . . . . .	13 881	16 245	15 036	15 135	15 678	17 154	17 632	18 273	17 515	16 594		
22 " " . . . . .	10 390	11 148	11 560	11 155	11 371	11 814	12 847	13 410	13 003	12 699		
ältere . . . . .	6 341	7 014	7 438	7 577	7 753	7 897	9 297	9 242	9 268	9 275		
zusammen . . . . .	52 976	56 240	55 898	57 107	58 844	62 955	58 909	60 306	57 972	56 814		
Davon waren												
als unermittelt in den Mehtantenlisten geführt	5 268	5 969	6 317	6 371	6 627	6 623	7 149	7 371	7 110	7 105		
ohne Urteilsfindung ausgeblieben	3 070	3 347	3 054	3 209	3 363	3 632	3 762	3 184	2 747	2 378		
anderwärts gestellungspflichtig geworden	9 768	10 422	10 610	10 486	11 505	13 021	13 962	14 208	13 796	12 850		
zurückgeführt	20 140	19 769	19 069	20 023	19 969	22 475	23 120	22 457	22 106	21 324		
ausgeschliffen	20	14	15	15	20	18	16	23	31	34		
ausgemüsst	977	885	1 056	1 141	1 423	1 398	1 416	1 730	1 525	1 744		
dem Landsturm ersten Aufgebots überwiesen	3 878	3 532	3 669	2 927	3 228	2 705	2 865	3 508	3 145	3 319		
der Ersatzreserve überwiesen	3 880	3 741	3 412	3 497	3 747	3 708	3 931	3 468	3 513	3 320		
" Marine-Ersatzreserve überwiesen	—	—	—	—	1	3	—	5	5	4		
ausgehoben	5 517	8 830	8 779	8 306	7 650	8 339	8 316	9 205	8 939	8 886		
überzählig geliebt	979	105	363	404	471	201	331	204	22	213		
freiwillig eingetreten	} in das Heer . . . . .		} 479		} 618		} 519		} 725		} 820	
freiwillig eingetreten	} in die Marine . . . . .		} 8		} 5		} 3		} 20		} 29	
Von den Ausgehobenen wurden bestimmt												
für das Heer	} zum Dienst mit der Waffe . . . . . 5 335											
	} " " ohne Waffe . . . . . 127											
für die Flotte	} aus der Landbevölkerung . . . . . 53											
	} " " seemannischen und halbsee- männlichen Bevölkerung . . . . . 2											
Vor Beginn des militärpflichtigen	} in das Heer . . . . . 473											
Alters sind freiwillig eingetreten	} in die Marine . . . . . 4											
Wegen unerlaubter	} wurden verurteilt . . . . . 337											
Auswanderung	} waren noch in Untersuchung . . . . . 360											
<small>1) Seit dem Jahr 1898 sind nach Anordnung der Ersatzverordnung III. Aufzuge die von den älteren Jahrgängen wegen unerlaubter Auswanderung gerichtlich zurückgeführt nur noch bei den Zurückgeführten geblieben, bei den übrigen Angaben obiger Tabelle (in den Mehtantenlisten als unermittelt geführt) aber getilgt worden; daher auch die kenntlich gemachten Unterschiede der Angaben gegenüber denjenigen der Vorjahre.</small>												

**Die Geschäftstätigkeit der Eichämter.**  
 Nach den Zusammenstellungen des Ober-Eichungsamts.

a. Abgefürzte Darstellung der Geschäftstätigkeit in den Jahren 1871/1901. XI. Tabelle 8a.

Jahr.	Neu oder nach Berichtigung wiederholt geeichte Gegenstände.									Nur zur Prüfung (ohne Stempelung) vorgelegte Gegenstände.					
	Anzahl der geeichten bezw. berichtigten Gegenstände.									Unrichtige					
	Längenmaße.	Flüssigkeits- maße.	Wälder.	Trocken- maßmaße.	Wärdichte.	Wagen.	Wetterverbrüher.	Thermo- Alkoholometer.	Gasmaße.	Im ganzen.	neue Gegen- stände.	im Verkehr gewesene Gegen- stände.	Im Verkehr gewesene, noch richtige Gegenstände.	Im ganzen.	
Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	Stückzahl.	
1871	3 150	65 592	25 476	1 668	40 221	5 752	—	—	141 859	28 163	—	—	—	—	
1872	8 448	34 032	238 871	9 734	128 336	29 527	—	—	601 449 549	136 702	—	—	—	—	
1873	781	5 972	97 609	2 801	9 709	5 653	2	1 123	123 650	49 742	—	—	—	—	
1874	1 953	10 249	108 101	2 954	21 363	5 597	7	2 188	151 792	66 276	1 200	306	572	203	
1875	948	3 805	91 452	1 577	12 866	3 112	17	1 566	115 343	53 153	66	56	32	28	
1876	736	7 099	78 811	1 226	23 605	2 679	5	414	114 575	44 863	40	5	12	2	
1877	553	4 216	66 726	1 069	12 142	1 689	4	341	86 740	35 142	6	1	119	29	
1878	987	5 753	59 653	1 104	49 702	3 092	10	293	120 594	37 996	51	16	352	22	
1879	1 741	4 234	56 763	1 197	27 138	2 731	9	186	93 999	32 592	24	5	206	47	
1880	1 681	4 182	59 434	3 458	62 636	3 535	119	151	135 196	41 062	58	3	144	104	
1881	1 384	3 920	65 270	4 763	33 781	2 657	7	169	111 951	38 518	7	2	648	55	
1882	1 593	4 126	60 115	4 904	81 849	3 004	10	358	155 959	43 028	22	11	524	91	
1883	2 061	4 078	66 124	4 864	43 271	2 621	2	480	123 499	40 585	137	11	841	66	

folgt

XI. Nach: Tabelle 8a. Nach: Die Geschäftstätigkeit der Eichämter.

Nach: a. Abgefürzte Darstellung der Geschäftstätigkeit in den Jahren 1871/1901.

Jahre.	Neu oder nach Berichtigung wiederholt geprüfte Gegenstände.										Nur zur Prüfung (ohne Stempelung) vorgelegte Gegenstände.								
	Anzahl der Gegenstände bezw. berichtigten Gegenstände.										Unrichtige								
											neue Gegenstände.		im Verkehr gewesene Gegenstände.		im Verkehr gewesene, noch richtige Gegenstände.		im ganzen		
	Längenmaße.	Flüssigkeitsmaße.	Fässer.	Trockenheubmaße.	Gewichte.	Wagen.	Getreibeprobier.	Thermometer.	Gasmesser.	Im ganzen.	Für Eichung und Berichtigung erbobene Wechsell.	Endjahr.	Brillungsgebur.	Endjahr.	Brillungsgebur.	Endjahr.	Brillungsgebur.	Endjahr.	Brillungsgebur.
1884	1883	7931	71 279	4 141	55 654	3 592	3	315	144 798	47 284	15	1 1710	101	21 243	1964	22 968	206	7 100	80
1885	2 059	3 793	72 267	3 933	30 638	2 684	5	635	116 014	42 164	108	7 1127	67	5 865	777	7 100	80	7 100	80
1886	1 840	4 539	80 072	4 168	68 989	3 455	8	874	163 945	51 085	568	31 2908	89	28 457	2902	31 929	302	31 929	302
1887	1 257	3 661	80 498	3 970	25 416	2 943	49	900	118 694	44 682	12	1 1193	98	6 154	814	7 359	99	7 359	99
1888	1 354	7 837	79 777	4 696	62 800	3 997	23	883	161 367	57 926	41	23 303	279	25 467	2 813	28 811	3 000	28 811	3 000
1889	832	4 669	84 304	4 234	35 041	3 909	—	1 240	134 229	48 166	23	14 2366	215	17 145	1 783	19 534	201	19 534	201
1890	1 228	6 844	83 853	4 475	68 638	3 769	—	1 225	170 032	57 276	88	51 3 259	237	28 840	2 817	32 187	3 100	32 187	3 100
1891	1 757	4 598	81 234	4 881	20 621	3 133	—	1 353	117 577	48 125	8	1 661	90	9 878	1 000	10 547	1 000	10 547	1 000
1892	1 317	5 684	92 051	4 788	57 833	3 193	—	1 233	166 799	59 103	594	110 3250	236	37 956	3 680	41 804	400	41 804	400
1893	1 000	3 793	97 545	5 135	18 390	2 808	—	1 806	130 477	58 330	811	137 1 51	205	10 546	1 073	12 508	1 431	12 508	1 431
1894	1 727	4 662	96 031	5 952	64 118	4 138	—	2 363	178 991	69 029	117	78 2 548	316	33 969	3 227	36 634	3 630	36 634	3 630
1895	1 690	2 041	103 860	4 827	40 429	3 829	—	2 274	158 910	65 152	15	2 883	106	17 797	1 699	18 695	1 807	18 695	1 807
1896	2 257	3 863	104 751	5 865	59 474	3 847	—	3 235	183 292	74 925	1 527	103 2399	273	38 375	3 384	43 141	3 760	43 141	3 760
1897	1 889	2 874	109 935	5 499	24 002	3 661	—	3 277	150 037	67 582	135	10 1 209	156	8 768	814	10 012	960	10 012	960
1898	1 988	4 164	116 931	4 895	73 922	4 834	—	3 909	210 643	85 293	129	9 4 149	571	46 977	4 605	51 255	5 180	51 255	5 180
1899	1 343	3 489	124 367	6 616	44 020	4 234	17	4 290	188 376	83 190	42	19 2 341	374	10 768	978	13 151	1 310	13 151	1 310
1900	2 087	4 160	137 789	6 428	71 979	5 604	—	4 915	232 962	102 335	202	46 3 936	395	39 599	3 475	43 737	3 970	43 737	3 970
1901	1 546	3 449	124 702	7 833	22 175	4 574	—	4 726	169 005	85 070	41	25 2 738	326	22 629	2 201	25 408	2 330	25 408	2 330

XI. Tabelle 8 b.

b. Eingehendere Darstellung der Geschäftstätigkeit im Jahr 1901.

Nummer.	Bezeichnung der geprüften Gegenstände.	Zahl der geprüften Gegenstände einseits, der Berichtigungen u. Prüfungen zc.	Erbobene Gebühren für Eichung, Berichtigung, Prüfung zc.	Nummer.	Bezeichnung der geprüften Gegenstände.	Zahl der geprüften Gegenstände einseits, der Berichtigungen u. Prüfungen zc.	Erbobene Gebühren für Eichung, Berichtigung, Prüfung zc.
I.	Längenmaße	1 546	674	VI.	Wagen	4 574	11 560
	Darunter Klumpmaße	96	24		A. Handelswagen		
					1. a. gleicharmige Balkenwaagen	631	60
					b. gleicharmige oberseitlich od. Tafelwaagen	1 512	60
II.	Flüssigkeitsmaße	3 449	1 146		II. a. ungleicharm. Balkenwaagen	125	18
	A. 1. aus Glas	897	144		b. 2. Bettelmaßwaagen	2	—
	2. aus Metall	1 463	354		1. Teilmaßwaagen	985	1 000
	B. Messwerkzeuge für Flüssigkeiten	875	604		2. Bettelmaßwaagen	30	10
	C. Messflachen	214	43		III. a. einlad. Balkenwaagen mit Waulgewicht und Skala	109	30
III.	Fässer	124 702	47 488		b. 1. zulammengerichtete Balkenwaagen mit Waulgewicht und Skala	636	1 991
IV.	Trockenheubmaße	7 833	2 838		2. Erdbenenwaagen mit Waulgewicht und Skala	132	1 110
	A. Waage von 100 Liter abwärts für alle Arten trockener Gegenstände				III. a. geringere Waagen		
	1. aus Holz	7 750	2 804		1. Waagen für Eisenbahnpostlagergeb.	225	225
	2. aus Metall	83	17		2. Waagen f. Postdreherei ohne angegebene Wert	33	30
	B. 1. Rutenmaße	7	14		3. Erdbenenwaagen	87	44
	II. Numtmaße	—	—		VII. Getreibeprobier	—	—
	III. Köch- und Badegeräthe	—	—		VIII. Mikrometer	—	—
	IV. Adergeräthe	—	—		IX. Gasmesser	4 726	16 000
	V. Nadeln und Nadelmaße	—	—		A. nasse Gasmesser	666	1 000
	VI. Weckuhren für Brennmaße	—	—		B. trockene Gasmesser	4 060	15 000
	1. aus Holz	12	10				
	2. aus Eisen	—	—				
V.	Gewichte	22 175	4 662				
	A. 1. Handelsgewichte mit Justirbedingung ohne u. mit Umlagegewichte	15 796	3 585				
	2. Präzisionsgewichte mit Justirbedingung ohne Justirbedingung	6 112	1 043				
	B. 1. Präzisionsgewichte ohne Justirbedingung	—	—				
	2. Präzisionsgewichte ohne Justirbedingung	286	91				
	C. Weidmängengewichte	—	—				
	D. Postgewichte	31	3				

\*) Außerdem wurden im Jahr 1901: 25 408 Gegenstände nur geprüft, und zwar 41 unrichtige neue Gegenstände (1 Klumpmaß, 1 Flüssigkeitsmaß, 3 Gewichte, 31 Wagen, 3 Gasmesser), erbobene Gebühren 25  $\mathcal{M}$ , 2738 unrichtige im Verkehr gewesene Gegenstände (5 Längenmaße, 21 Flüssigkeitsmaße, 3 Fässer, 2 620 Gewichte, 86 Wagen, 3 Gasmesser), erbobene Gebühren 326  $\mathcal{M}$ ; 22 629 im Verkehr gewesene, noch zulässige Gegenstände (11 Längenmaße, 80 Flüssigkeitsmaße, 6 Fässer, 2 Trockenheubmaße, 21 072 Gewichte, 1 281 Wagen, 19 Gasmesser), erbobene Gebühren 2 201  $\mathcal{M}$ .

Zwangserziehung im Jahr 1902.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

XI. Tabelle 9.

1	2	1	2
Art der Ausgaben.	1902.	Art der Ausgaben.	1902.
<b>In Zwangserziehung</b>			
waren zu Anfang des Jahres . . . . .	1 334		
davon Knaben . . . . .	858		
Mädchen . . . . .	476		
wurden im Laufe des Jahres aufgenommen . . . . .	309		
davon Knaben . . . . .	193		
Mädchen . . . . .	116		
befanden sich überhaupt			
während des Jahres (Gesamtzahl). . . . .	1 643		
davon Knaben . . . . .	1 051		
Mädchen . . . . .	592		
<b>Von der Gesamtzahl der Höglinge</b>			
waren			
ehelicher Herkunft . . . . .	1 387		
unehelicher Herkunft . . . . .	256		
beim Eintritt in die Zwangserziehung alt			
unter 6 Jahre . . . . .	115		
6 bis 9 Jahre . . . . .	459		
10 und 11 " . . . . .	363		
12 " 13 " . . . . .	309		
14 " 15 " . . . . .	257		
16 " 17 " . . . . .	141		
18 und mehr Jahre . . . . .	9		
evangelisch . . . . .	578		
katholisch . . . . .	1 044		
sonstigen Bekenntnisses . . . . .	21		
batten zur Zeit der gerichtlichen Entscheidung			
am Leben . . . . .			
beide Eltern . . . . .	800		
nur den Vater . . . . .	293		
nur die Mutter . . . . .	522		
keinen Elternteil . . . . .	58		
lamen in die Zwangserziehung wegen			
Gefährdung durch die Eltern	769		
unzulänglicher häuslicher Erziehung	838		
strafbbarer Handlungen (§§ 26 u. 26 Abs. 2 des			
K. S. O. - B.) . . . . .	36		
waren zu Ende bezw. beim Abgang im Laufe			
des Jahres			
in Familien . . . . .	936		
davon unter 14 Jahre alt . . . . .	249		
über 14 Jahre alt . . . . .	687		
in einer Anstalt . . . . .	622		
davon unter 14 Jahre alt . . . . .	262		
über 14 Jahre alt . . . . .	360		
im Gefängnis . . . . .	16		
auf der Flucht . . . . .	69		
<b>Aus der Zwangserziehung gingen ab</b>	132		
davon Knaben . . . . .	85		
Mädchen . . . . .	47		
und zwar durch Tod . . . . .	5		
Entlassung . . . . .	127		
<b>Von den Entlassenen</b>			
wurden entlassen			
vorläufig (widerruflich) . . . . .	32		
endgültig . . . . .	96		
davon vor dem gesetzlichen Alter (zu Lebensjahr)	36		
nach " " " . . . . .	59		
gingen zu Eltern, Verwandten, Vormündern zc.	38		
Dienst- oder Gewerbetreibern . . . . .	59		
in sonstige Unterkunft . . . . .	30		
		<b>Art der Ausgaben.</b>	
		<b>Nach: Von den Entlassenen</b>	
		ergriffen als	
		Beruf	
		{ ein Gewerbe . . . . .	66
		{ landwirtschaftliche Beschäfti-	7
		{ gung . . . . .	28
		{ häuslichen Erwerb . . . . .	4
		{ sonstigen Erwerb . . . . .	4
		<b>Die Abgegangenen überhaupt</b>	
		standen im Alter von	
		unter 6 Jahren . . . . .	—
		6 bis 9 Jahren . . . . .	2
		10 und 11 " . . . . .	3
		12 " 13 " . . . . .	9
		14 " 15 " . . . . .	13
		16 " 17 " . . . . .	22
		18 " mehr Jahren . . . . .	83
		hatten eine Dauer der Zwangserziehung	
		hinter sich von	
		unter 6 Monaten . . . . .	1
		6 bis 12 Monaten . . . . .	10
		1 " 2 Jahren . . . . .	1
		2 " 3 " . . . . .	8
		3 " 4 " . . . . .	22
		4 " 5 " . . . . .	25
		5 und mehr Jahren . . . . .	65
		gingen ab	
		aus Familien . . . . .	84
		mit einem Erfolge	
		befriedigend . . . . .	70
		zweifelhaft . . . . .	14
		unbefriedigend . . . . .	—
		unbekannt oder nicht angegeben	—
		aus Anstalten †) . . . . .	48
		mit einem Erfolge	
		befriedigend . . . . .	25
		zweifelhaft . . . . .	9
		unbefriedigend . . . . .	10
		unbekannt oder nicht angegeben	4
		<b>Am Schlusse des Jahres waren in der</b>	
		<b>Zwangserziehung</b>	1 511
		davon Knaben . . . . .	966
		Mädchen . . . . .	545
		in Familien . . . . .	852
		mit einem Erfolge	
		befriedigend . . . . .	742
		zweifelhaft . . . . .	48
		unbefriedigend . . . . .	43
		unbekannt oder nicht angegeben	19
		in Anstalten . . . . .	596
		mit einem Erfolge	
		befriedigend . . . . .	355
		zweifelhaft . . . . .	125
		unbefriedigend . . . . .	103
		unbekannt oder nicht angegeben	13
		im Gefängnis . . . . .	12
		auf der Flucht . . . . .	51
		<b>Der Staatskasse erwachsene Kosten für</b>	
		<b>die Zwangserziehung:</b>	
		für Höglinge in Anstalten . . . . .	66 272
		" " Familien . . . . .	19 462
		" davon zum Ersatz für Höglinge in Anstalten	4 498
		angewiesenen Familien . . . . .	1 624
		bleibt reiner für Höglinge in Anstalten	61 774
		Aufwand der " " Familien . . . . .	17 838
		Staatskasse zusammen . . . . .	79 612

†) Darunter auch diejenigen Höglinge, die sich zur Zeit des Abgangs im Gefängnis oder auf der Flucht befanden.

## Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1901.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

XI. Tabelle 10a.

a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten \*).

Amtsbezirke.																Tage in eingetragenen Rechtsverfahren.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		16	17			
											Streitigkeiten										
	Citizensgericht. § 2 Ziff. 1.																				
	Bargerungen. § 2 Ziff. 2.																				
	Beiträge zu Gemeindefinanzen. § 2 Ziff. 3.																				
	Verpflichtung der Landbesitzer zum Bezug von Brennholz aus dem öffentlichen Brennholzwerke. § 2 Ziff. 3a.																				
	Zurücknahme von Gemeindevorständen aus öffentlichen Stellen. § 2 Ziff. 4, 5 u. 6.																				
	Erneuerungsfähigkeiten. § 2 Ziff. 6.																				
	betr. die öffentliche Armenpflege. § 2 Ziff. 10.																				
	aus dem Krankenversicherungsgesetz. § 2 Ziff. 12.																				
	aus dem Bürgerrecht. § 2 Ziff. 13 u. 14.																				
	aus dem Jagd- und Fischereirecht. § 2 Ziff. 16 u. 17.																				
	aus dem Gefolg. betr. die gemeinen Schulden. § 2 Ziff. 18.																				
	Beiträge zu Kirchen- und Schuldenrücklagen. § 2 Ziff. 24.																				
	Öffentliche Spielbankverträge. § 2 Ziff. 25.																				
	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.																				
	Entscheidungen im ganzen.																				
	Verurteilungen.																				
	Rechtsverfahren.																				
Engen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Konstanz . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Rehlfirch . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Wülflensdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stöckach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen . . . . .	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonnendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldbühl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . . . .	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reusstadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ubrach . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wülflingen . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönan . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Yahr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essenbürg . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Naden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nollath . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlruhe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worlheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wannheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Die im Kopf der Tabelle angegebenen Vergrößen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.



Nach: Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1901.

Nach: a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten\*).

XI. Nach: Tabelle 10a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18												
																		Streitigkeiten										Tagegen eingelegte	
																		Erbsengericht. § 2 Stff. 1.	Bürgerempfangen. § 2 Stff. 2.	Beiträge zu Gemeindeforderungen. § 2 Stff. 3.	Verschickung der Kantonsverordnungen zum Erlass bei den Gemeinden oder weiteren kommunalverwaltenden Gerichten sowie aus der Errichtung aus Zuständigkeiten der Kantonsverordnungen. § 2 Stff. 3a.	Wandlung von Gemeindeforderungen und Aufhebung, Übertragung von Gemeindeforderungen und öffentlichen Rechten. § 2 Stff. 4, 5 u. 9.	Gemeindeforderungsstreitigkeiten. § 2 Stff. 6.	betr. die öffentliche Versorgungsangelegenheiten. § 2 Stff. 10.	aus dem Kantonsverordnungsverfahren. § 2 Stff. 12.	aus dem Abgord. § 2 Stff. 13 u. 14.	aus dem Raub- und Forderungsrecht. § 2 Stff. 15 u. 17.	aus dem Erbsch. betr. die gemeinen Erbschaften. § 2 Stff. 18.	Beiträge zu Kirchen- und Wohlfahrtsvereinen. § 2 Stff. 24.
<b>Amtesbezirke,</b>																													
<b>Kreise zc.</b>																													
<b>und</b>																													
<b>Großherzogtum.</b>																													
Ervingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Heidelberg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—												
Eindheim	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—												
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—												
Neckstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Porzberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Wachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Oberrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Wosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Tauberbüsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Wiesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Werrheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
<b>Kreise.</b>																													
Konstanz	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Billingen	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Waldbühl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Freiburg	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Werra	—	4	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—												
Offenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—												
Baden	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—												
Karlsruhe	—	8	10	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—												
Mannheim	—	1	5	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—												
Heidelberg	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
Wosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—												
<b>Bezirke</b>																													
<b>der Landeskommissionäre.</b>																													
Konstanz	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—												
Freiburg	—	8	2	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—												
Karlsruhe	—	13	10	—	—	—	—	—	—	6	10	—	—	—	—	—	—												
Mannheim	—	4	5	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—												
Großherzogtum	—	32	17	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—												
1900	1	29	7	—	—	—	—	—	—	1	25	3	—	—	—	—	—												
1899	—	16	10	—	—	—	—	—	—	31	4	2	—	—	—	—	—												
1898	7	18	6	—	—	—	—	—	—	30	8	3	—	—	—	—	—												
1897	3	25	5	—	—	—	—	—	—	34	7	6	—	—	—	—	—												
1896	4	25	8	—	—	—	—	—	—	40	3	8	—	—	—	—	—												
1895	2	24	11	—	—	—	—	—	—	39	3	27	—	—	—	—	—												
1894	3	34	12	—	—	—	—	—	—	51	6	11	6	—	—	—	—												
1893	2	43	12	—	—	—	—	—	—	1	30	3	9	5	—	—	—												
1892	6	31	10	—	—	—	—	—	—	39	3	8	1	—	—	—	—												
Durchschnitt 1892/1901	3	28	10	—	—	—	—	—	—	1	0,8	35	5	8	2	0,3	3												

\* Die in Kopf der Tabelle angegebenen Paragraphen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1891 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.



r Bezirksräte 1901.

XI. Tabelle 10b.

Table with 65 columns (numbered 06 to 65) and multiple rows. Headers include 'Verwaltungsfäden.', 'Wirtschaftsfäden.', 'Verwaltungs...', 'Entsch.', 'Klagen...', 'Beitrag...', 'Verwaltungsfäden.', 'Wirtschaftsfäden.', 'Verwaltungs...', 'Entsch.', 'Klagen...', 'Beitrag...'. The table contains numerical data organized in columns corresponding to these categories. There are also some text annotations within the table cells, such as 'Unterlagung eines Gewerbebetriebs...' and 'Entsch. im Namen...'.

\*) vom 16. August 1900 aufgegeben. begm. erfolgt. Die Bestimmungen des Gesetzes treten jedoch für jeden Grundbesitzer erst mit dem Zeitpunkt in Kraft...



XI. Nach: Tabelle 10b.

Amtsbezirk, Kreis zc. und Großherzogtum.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
	Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der			
	Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der	
	Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der		Stammzahl öffentlicher Beamten. Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der Stammzahl der Beamten im Dienste der	
Epplingen																										
Heidelberg	1					3	1	1					2	2	1					53	13	26	5	1610		
Sinsheim						2	1													12	3	2				
Wiesloch						3	1													10	2	5	3			
Abelsheim																				2						
Bogberg																				7	1	2				
Buchen														1						7	1			1		
Eberbach																				5	1	2	1			
Rosbach																				11	1	8				
Leudersbuch	1	2																		8						
Wertheim	1					1														8		2		1		
Kreise.																										
Konstanz						15	2													2	57	11	34	4	5	
Billingen						1														6	28		19	2		
Badshut	3	2				9	1	1						1						26	5	11	9	2		
Freiburg		1				7		2	1				1	5	1	1	3			20	79	15	56	33	5	
Vörrach						5	5	2	1				1	1							41	12	16	8		
Offenburg		1				20	1						2			2				29	51	5	36	6	2	
Baden		1				6	1	1					2	3	2	1	1			55	11	30	6	2		
Karlsruhe						19	1						3	3	2	1				139	14	148	33	22	6	
Mannheim					1	50		1					1	4	1	3				79	17	69	24	318		
Heidelberg	1					8	3	3					3	4	2	1	1			87	19	33	8	1610		
Rosbach	2	2				3	3						4	2	1	1				48	4	14	1	2		
Bezirke der Landeskommissäre.																										
Konstanz	3	2				25	3	1	1				1							8	111	16	64	15	7	
Freiburg		2				32	6	4	2				2	8	1	6				49	171	32	108	47	7	
Karlsruhe		1				25	2	1					2	6	4	2	1				194	25	178	89	24	
Mannheim	3	2			1	61	6	4					4	12	5	5				214	40	116	33	336		
Großherzogtum	6	7			1	143	17	10	3				8	27	10	5	13			57	690	113	466	134	374	
1900	5	8	1	2		165	21	6	1	1	4		30	13	5	14				60	44	710	127	539		
1899	15	1		4		202	40	9	2	1			5	22	9	14				103	53	721	129	508		
1898	15	6	2	1		235	20	11	2	4			5	35	17	6	14			91	58	675	120	529		
1897	5	12	1	2		243	16	6	2	3			1	34	14	7	29			53	49	524	79	426		
1896	8	7	2			264	16	12	4	1			7	28	12	7	34			96	54	225	55	323		
1895	12	25				165	29	15	6	2			8	40	17	6	39			58	47	183	46	276		
1894	13	23		3		145	34	12	1	3			7	37	18	4	38			68	58	163	29	284		
1893	5	23				133	53	10	2	1			7	26	15		12			57	43	153	37	265		
1892	8	18				100	28	13	6	3			4	39	18	6	20			49	54	157	19	245		
Durchschnitt 1892/1901	9	13				180	27	10	3	2			6	32	14	5	21			64	52	420	75	386		

\*) u. †) Siehe die Anmerkungen \*) u. †) auf Seite 460.

\*) Ingleich auch Refers, welche letztere auch in Spalte 55 enthalten ist. \*) Darunter 1 Exakt, gegen welche gleichzeitig Klage und Refers erhoben \*) Darunter Entscheidungen gemäß § 36 d. B. v. 5. August 1884 betr. den Antrag auf Staatsangehörigkeit, Aufnahme in den Staatsdienst, und dazwischen 2 mal befristet. \*) Außerdem ist die Urteilszahl zur Bereinigung von Wirtschaftsverordnungen im Jahr 1892: 87 mal erteilt, 2 mal verlagert worden.



Nach: Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1901.

c. Sonstige Fälle der Tätigkeit, sowie Zahl der stattgehabten Sitzungen.

XI. Tabelle 10c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Antezbezirke.	Erlaßung Aufhebung und Wänderung		Prüfung von Abhör- Bescheiden. Bew.-Besch. § 14.			Gut- achten (Bew.-G. § 8 Abs. 2 und sonstige Fälle der Tätig- keit.	Im ganzen (Spalte 2-7).	Sitzungen.	Antezbezirke, Kreisje und Großherzogtum.	Erlaßung Aufhebung und Wänderung		Prüfung von Abhör- Bescheiden. Bew.-Besch. § 14.			Gut- achten (Bew.-G. § 8 Abs. 2 und sonstige Fälle der Tätig- keit.	Im ganzen (Spalte 2-7).		
	bezirks- polizei- licher Ver- schrie- ten. Bew.-G. § 7.	Ter. Wechsels- und Neben- rechnungen.	Ter. Staatsrechnungen.	Ter. Rechnungen über Bew.- Krankenerklärungsstellen.	Ter. Wechsels- und Neben- rechnungen.					Ter. Staatsrechnungen.	Ter. Rechnungen über Bew.- Krankenerklärungsstellen.	Ter. Wechsels- und Neben- rechnungen.	Ter. Staatsrechnungen.	Ter. Rechnungen über Bew.- Krankenerklärungsstellen.			Ter. Wechsels- und Neben- rechnungen.	Ter. Staatsrechnungen.
Eugen	1	1	36	—	1	17	56	9	—	Eppingen	1	—	14	1	10	10	36	9
Konstanz	—	—	44	9	3	10	66	12	—	Heidelberg	2	—	39	6	2	17	66	12
Wetzlar	3	—	20	—	—	6	29	11	—	Sinsheim	1	4	41	4	17	15	32	11
Pfullendorf	—	—	107	—	1	5	113	6	—	Wiesloch	2	3	9	6	—	5	23	10
Stetfach	4	—	46	1	1	16	68	11	1	Adelsheim	—	1	19	1	1	6	38	4
Ueberlingen	1	2	47	3	1	8	62	11	—	Vorberg	—	—	27	1	1	10	34	10
Donaueschingen	1	—	40	1	2	27	71	9	—	Waden	—	—	55	3	1	17	76	10
Tübingen	—	—	15	3	7	9	34	10	1	Eberbach	7	—	29	1	1	39	77	10
Willingen	—	—	14	3	2	8	27	4	—	Rosbach	1	1	26	1	1	22	58	11
Donndorf	—	2	102	4	2	11	121	9	—	Tauberbischofsb. Berthim	1	—	53	5	1	14	74	12
Säckingen	1	—	45	1	1	10	58	12	—	Kreisje.	—	—	39	1	2	17	59	7
St. Blasien	2	—	92	1	1	6	102	10	—	Konstanz	9	3	300	13	7	62	354	60
Waldbühel	—	—	119	1	23	25	167	11	—	Willingen	1	—	69	7	11	44	132	23
Wiesloch	—	—	31	—	2	11	44	10	—	Waldbühel	3	2	358	7	26	32	448	42
Emmendingen	2	1	41	2	8	12	66	12	—	Freiburg	7	1	220	9	17	56	310	74
Ettlingen	1	1	14	1	1	9	26	7	—	Oberach	1	5	194	1	22	48	271	41
Freiburg	1	—	44	3	3	4	55	12	1	Offenburg	4	5	117	15	44	42	227	53
Heusbad	—	—	33	2	1	4	40	11	—	Baden	6	1	102	8	23	45	183	31
Stauten	1	—	36	1	—	8	46	9	—	Karlsruhe	8	1	124	24	82	82	321	74
Waldbühel	2	—	21	—	2	8	33	11	—	Mannheim	1	1	32	6	9	34	83	46
Oberach	—	2	48	—	—	10	60	12	—	Heidelberg	6	7	103	17	29	47	209	42
Wülheim	1	1	42	—	22	9	75	9	2	Rosbach	9	2	248	13	8	126	406	64
Schönan	—	2	48	—	—	18	68	10	—	Bezirke der Landeskommissäre.	—	—	—	—	—	—	—	—
Scheffheim	—	—	56	1	—	11	68	10	—	Konstanz	13	5	727	27	44	158	974	123
Wiesloch	2	1	17	4	23	12	59	12	—	Freiburg	12	11	531	25	83	146	806	168
Zahr	—	2	9	1	—	4	22	9	1	Karlsruhe	14	2	226	32	105	127	506	117
Oberkirch	—	2	40	4	1	4	51	11	—	Mannheim	16	10	383	36	46	206	697	153
Offenburg	1	—	32	4	7	8	52	12	—	1900	50	27	1806	103	257	714	3385	547
Wolsch	1	—	19	2	13	8	43	9	—	1899	26	5	1752	108	277	725	2391	508
Achern	1	1	20	5	1	9	36	10	—	1898	27	9	1966	133	270	718	3128	543
Baden	1	—	12	—	7	6	26	12	—	1897	19	18	2001	108	212	905	3235	659
Wülb.	3	1	28	1	9	12	54	10	—	1896	24	21	1940	106	167	951	3208	687
Wassau	1	1	42	2	6	18	69	11	—	1895	45	23	2140	106	144	822	3440	687
Wettlau	3	—	23	—	21	12	59	9	—	1894	25	17	1899	111	143	649	2544	500
Bruchsal	2	—	28	7	9	8	54	11	—	1893	27	6	1791	82	166	512	2464	500
Durlach	1	1	12	11	11	14	50	13	—	1892	31	12	1637	100	113	778	2671	500
Ettlingen	1	—	13	—	3	16	33	10	—	Durchschnitt 1892/1901	33	17	1880	107	197	761	2980	500
Karlsruhe	1	—	15	5	12	21	53	12	1									
Karlsruhe	1	—	33	1	26	11	72	19	1									
Mannheim	—	—	8	2	6	14	30	23	—									
Schweigen	1	1	13	3	3	9	30	12	—									
Weinheim	—	—	11	1	—	11	23	11	—									



## Ergebnisse der Erneuerungswahlen zur zweiten

Siehe Jahrbuch 1902 Abteilung X

XI. Tabelle 12.

Ergebnisse der Reichstagswahlen  
Nach der

a. Ergebnisse der Reichstags-

XI. Tabelle 13 a.

Bemerkung. Die einzige oder erste Spalte für den Wahlkreis gibt das Ergebnis

Beschreibung.	Nummer des Wahlkreises und zugehörig:								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Bevölkerung am 1. Dezember 1900 . . . . .	124 731	109 280	117 119	102 201	142 004	105 413			
Prozentfuß der evangelischen Bevölkerung . . . . .	7,3	16,5	17,9	48,4	32,3	31,4			
Prozentfuß der katholischen Bevölkerung . . . . .	91,3	83,0	81,8	50,1	66,3	67,2			
Wahlberechtigte . . . . .	28 215	25 787	27 008	24 035	31 143	24 039			
Abgegebene Stimmen / gültige . . . . .	23 706 72	21 268 93	22 808 155	20 749 99	16 146 75	17 743 142	24 675 127	24 877 181	19 691 92
Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									
Deutsch-konservativ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal . . . . .	8 502	9 317	11 773	7 190	6 172	10 551	8 563	11 894	7 171
Freisinnige Volkspartei . . . . .	—	—	—	—	2 099	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokraten) . . . . .	1 109	46	—	—	—	—	—	—	—
Zentrum . . . . .	12 187	9 701	11 035	11 231	5 743	7 192	11 913	12 983	10 711
Sozialdemokraten . . . . .	1 903	2 189	—	2 343	2 114	—	4 147	—	1 785
Antisemiten (Deutsch-sozial) . . . . .	—	—	—	—	—	—	30	—	—
Bund der Landwirte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt und zerplitterte Stimmen . . . . .	5	15	—	45	18	—	22	—	24
Darnach ist der Kreis im Reichstag vertreten 1903 . . . . .									
Zentrum	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nat. Lib.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dingene war er vertreten 1898 . . . . .									
Zentrum	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nat. Lib.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf 100 Einwohner kommen Wahlberechtigte Von 100 Wahlberechtigten haben 1903 gewählt . . . . .									
	22,6	23,6	23,6	23,1	23,5	23,5	21,9	21,9	22,8
	84,3	82,8	80,0	77,2	67,5	74,4	79,6	80,5	82,3
Von 100 gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									
Deutsch-konservativ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal . . . . .	35,9	43,8	51,6	34,4	38,7	59,5	34,7	47,3	30,4
Freisinnige Volkspartei . . . . .	—	—	—	—	13,0	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokraten) . . . . .	4,7	0,2	—	—	—	—	—	—	—
Zentrum . . . . .	51,4	45,6	48,4	54,1	35,6	40,5	48,1	52,2	54,4
Sozialdemokraten . . . . .	8,0	10,3	—	11,3	13,1	—	16,8	—	9,1
Antisemiten (Deutsch-sozial) . . . . .	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Bund der Landwirte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt und zerplitterte Stimmen . . . . .	0,02	0,1	—	0,2	0,1	—	0,1	—	0,1
Der Abgeordnete ( von % der Wahlberechtigten von % der Wähler (gültigen Stimmen) . . . . .									
	43,2	45,7	41,6	—	43,9	—	41,2	—	44,6
	51,4	51,6	54,1	—	59,5	—	52,2	—	54,4
Name des Abgeordneten . . . . .									
	Dng.	Haller.	Schuler.	—	Stangen- bern.	—	Marb.	—	Arbrenbad.

\*) Außerdem vom H. H. Engen die Gemeinde Mad. \*\*) Ohne die Gemeinde Mad. \*\*\*) Ohne die Gemeinde Kronau. †) Ohne die Gemeinde

†) Auf den gemeinsamen Kandidaten der Konservativen und des Bundes der Landwirte; der Kandidat gehört beiden Parteien an. Die Stimmen

Parteistellung des Kandidaten selbst: Bund der Landwirte. \*) Davon 20 auf einen Kandidaten „ohne Parteistellung“.



Kammer der Landstände im Jahr 1901.

Tabelle 12 Seite 432,33.

XI. Tabelle 12.

in Großherzogtum.

Wahlstätten.

Wahlen von 1903.

der Wahl vom 16. Juni 1903 an; die zweite Spalte betrifft die engere Wahl.

XI. Tabelle 13 a.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (N.-O.).													Großherzogtum.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.							
Rehl, Oberkirch, Offenburg.	Achern, Baden, Bühl, N.-O. Kastatt.	N.-O. Gerns- bach, Durlach, Eitlingen, Florzheim.	N.-O. Bruch- sal **), Karlsruhe.	Raunheim, Schweigenen, Weinheim.	Heidelberg, Eberbach †), Rosbach.	Bretten, N.-O. Philipps- burg ††), Eppingen, Sinsheim, Wiesloch.	Adeltsheim, Borberg, Luden, Laubers- bichsheim, Wertheim. †††).							
106 768 29,9 69,0	131 902 9,7 89,7	163 755 61,2 37,5	178 220 49,5 48,1	225 508 53,1 42,9	135 703 62,1 36,1	120 196 52,7 44,3	105 144 25,3 72,8	1 867 944 37,7 60,6						
24 908	27 344	35 491	38 387	51 314	30 137	27 082	24 232	419 122						
19 239 87	19 551 104	29 580 110	27 641 406	31 512 138	29 475 655	41 567 99	40 756 671	23 396 81	23 045 352	20 484 92	22 952 136	18 316 60		329 880 1 329
—	—	—	—	12 261	—	—	—	—	—	—	—	—		2 261
6 431	2 039	8 157	12 851	7 700	14 412	12 250	17 573	9 696	15 250	5 806	12 649	4 596		108 530
—	640	557	—	1 247	—	2 163	—	—	—	—	—	—		3 428
10 470	13 672	5 801	—	1 247	—	2 163	—	—	—	—	—	—		5 790
2 307	3 178	13 231	14 790	11 429	15 063	20 037	23 183	6 477	7 795	8 316	10 303	13 360	184 159	
—	—	—	—	—	—	—	—	5 204	—	2 163	—	—	270	
—	—	1 816	—	—	—	—	—	2 004	—	4 185	—	—	72 300	
31	22	18	—	3) 73	—	13	—	15	—	14	—	—	3) 377	
Zentrum	Zentrum	Soz. Dem.		Soz. Dem.		Soz. Dem.		Nat. Verb.		Nat. Verb. {Landw.		Zentrum		
23,3	20,7	21,7	21,7	21,5	21,5	22,8	22,8	22,2	22,2	22,5	22,5	23,0	22,4	
77,6	71,9	83,7	79,0	82,4	78,5	81,2	80,7	77,9	77,6	76,0	85,1	75,8	79,0	
—	—	—	—	1) 7,2	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	
33,4	10,4	27,6	46,5	24,4	48,9	29,5	43,1	41,4	66,2	28,3	55,1	25,1	31,4	
—	—	—	—	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	
—	3,3	1,9	—	4,0	—	5,2	—	—	—	—	—	—	0,2	
54,4	69,9	19,6	—	23,7	—	17,1	—	27,7	33,8	40,6	44,9	74,9	40,7	
12,0	16,3	44,7	53,5	36,3	51,1	48,2	56,9	22,2	—	10,6	—	1,5	21,9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	
—	—	2) 6,1	—	—	—	—	—	8,6	—	20,4	—	—	2,4	
0,2	0,1	0,1	—	0,2	—	0,0	—	0,1	—	0,1	—	0,3	0,1	
42,0	50,0	41,7	—	39,2	—	45,2	—	50,6	—	46,7	—	55,1	—	
54,4	69,9	53,5	—	51,1	—	56,9	—	66,2	—	55,1	—	72,9	—	
Schlier.	Senber.	Güßhorn.		Wed.		Trees- bach		Wed.		Müller.		Sebter.		

Reilenbach. ††) Außerdem vom N.-O. Bruchsal die Gemeinde Kronau. †††) Außerdem vom N.-O. Eberbach die Gemeinde Reilenbach.  
 Mit der Reichstagswahl entsprechend den Konfessionen zuges. 1) Mit den gemeinsamen Kandidaten der Konfessionen und des Bundes der Landwirte;

b. Ergebnisse der Reichstagswahlen und Vertretung der einzelnen

XI. Tabelle 13 b.

1. Ergebnisse der Reichstagswahlen

Jahr der Wahl.	Legislativperiode.	Einwohnerzahl nach der jedesmaligen Volkszählung.	Prozentfuß der		Zahl der Wahlberechtigten.	Auf 100 Einwohner kommen Wahlberechtigte.	Zahl der abgegebenen		Von 100 Wahlberechtigten haben abgegeben.	Von den gültigen entfielen auf die Kandidaten					
			evangelischen Bevölkerung.	katholischen Bevölkerung.			gültigen	ungültigen		Konservative.	Deutsche Reichspartei (Freikonservative).	National-liberale.	Freisinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Sonstige.
1871	I.	1 434 970	33,2	64,9	301 936	21,0	203 898	641	67,7	7 551	13 355	110 401	3 935	3 940	54 297
1874	II.	1 461 562	33,6	64,5	311 324	21,5	232 931	432	75,0	1 627	9 748	119 498	—	1 576	96 823
1877	III.	1 507 179	34,4	63,6	321 502	21,5	237 154	532	73,9	18 487	—	123 828	2 876	—	87 867
1878	IV.	1 507 179	34,4	63,6	325 921	21,6	220 508	543	67,8	32 115	7 722	107 412	—	6 230	62 901
1881	V.	1 570 254	34,8	63,2	315 357	20,1	201 775	525	64,1	19 777	—	87 575	668	9 584	73 439
1884	VI.	1 570 254	34,8	63,2	320 083	20,4	208 717	564	65,4	27 358	—	93 249	5 102	8 878	62 773
1887	VII.	1 601 255	35,4	62,7	334 854	20,9	275 537	555	82,5	40 305	—	121 831	6 702	16 906	76 397
1890	VIII.	1 601 255	35,4	62,7	340 990	21,3	263 540	705	77,5	29 035	—	82 358	23 907	16 346	81 430
1893	IX.	1 657 867	36,2	62,0	353 325	21,3	266 895	598	75,7	23 624	—	84 630	22 186	10 363	81 061
1898	X.	1 725 464	37,0	61,3	379 252	22,0	265 359	897	70,2	3 113	—	90 189	1 929	10 468	97 768
1903	XI.	1 867 944	37,7	60,6	419 122	22,4	329 880	1 329	79,0	2 261	—	103 530	3 428	5 790	134 150

<sup>1)</sup> Liberale Reichspartei. <sup>2)</sup> Liberale Vereinigung. <sup>3)</sup> Fahren 8 222 beim 13 343, 8 508 und 8 656 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen Kandidaten „gemäßigt liberalen“. <sup>4)</sup> Traten 43 auf einen Kandidaten „ohne Parteibezeichnung“ und 41 auf „kaiserlichen Bureaubund“. <sup>5)</sup> Auf den gemeinsamen freisinnigen Konservativen zugeschlitten. <sup>6)</sup> Siehe Anmerkung 3). <sup>7)</sup> Auf einen Kandidaten „ohne Parteibezeichnung“.

2. Vertretung der

Jahr der Wahl.	Legislativperiode.	Die einzelnen Wahlkreise (in gekürzter Benennung) waren vertreten durch									
		Wahlkreis 1.	Wahlkreis 2.	Wahlkreis 3.	Wahlkreis 4.	Wahlkreis 5.	Wahlkreis 6.	Wahlkreis 7.	Wahlkreis 8.	Wahlkreis 9.	Wahlkreis 10.
1871	I.	Konstanz-Neuchâtel.	Donau-Regensburg.	Schwaben-Waldob.	Vertrags-Württemb.	Freiburg.	Süd-Wehrh.	Stettin.	Wahlkreis 8.	Wahlkreis 9.	Wahlkreis 10.
1874	II.	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
1877	III.	"	"	"	"	"	"	"	"	"	
1878	IV.	"	"	"	"	Zentrum	"	"	"	"	
1881	V.	"	"	Zentrum	"	"	"	"	"	"	
1884	VI.	"	Konserv. <sup>1)</sup>	"	Freisinn	"	{ Gemäßigt liberal <sup>2)</sup>	Zentrum	"	"	
1887	VII.	"	" <sup>1)</sup>	"	"	"	"	"	"	"	
1890	VIII.	Zentrum	" <sup>1)</sup>	Zentrum	Zentrum	Zentrum	Zentrum	Zentrum	"	Volkspartei	
1893	IX.	"	" <sup>1)</sup>	"	"	"	"	"	"	"	
1898	X.	"	"	Rat. Lib.	"	"	"	"	"	"	
1903	XI.	"	"	"	"	"	"	"	"	Soz. Dem.	

<sup>1)</sup> Veränderungen in der politischen Vertretung der Wahlkreise brachten nur die nachgenannten Urwahlwahlen: 1880 (IV. Legislaturperiode) im liberalen Vereinigung" beigetreten. 1886 (VI. Legislaturperiode) im 11. Wahlkreis: Nationalliberal. 1889 (VII. Legislaturperiode) im 7. Wahlkreis: <sup>2)</sup> Nicht zur Fraktion gehörig. <sup>3)</sup> Der nationallib. Fraktion nicht mehr beigetreten. <sup>4)</sup> Darunter ein „nicht zur Fraktion gehöriger“ Abgeordneter.

Wahlen im Großherzogtum.

Wahlkreise in den 11 Legislaturperioden 1871/1903.

(erste ordentliche Wahlen).

XI. Tabelle 13 b.

Stimmen (Spalte 8)					Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen										Legislaturperiode.	Jahr der Wahl.	
folgender Parteien:					entfielen auf:												
Sozialdemokraten.	Antikonservative Deutsche Reformpartei, deutschsozial.	Bund der Landwirte.	Sonstige und unbestimmt.	zerstreut.	Deutsche Konservative.	Deutsche Reichspartei (Konservative).	National-liberale.	Frei-sinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Sen-trum.	Sozialdemokraten.	Antikonservative Deutsche Reformpartei, deutschsozial.	Bund der Landwirte.	Sonstige und unbestimmt.	waren zerstreut.		
9 516	—	—	<sup>1)</sup> 9 827	592	3,7	6,6	54,2	1,9	1,9	26,6	—	—	—	<sup>1)</sup> 4,8	0,3	I.	1871
3 693	—	—	—	144	0,7	4,2	51,2	—	0,7	41,5	1,5	—	—	—	0,1	II.	1874
3 803	—	—	—	483	7,8	—	57,2	1,2	—	37,1	1,5	—	—	—	0,9	III.	1877
4 700	—	—	—	385	14,6	3,5	48,7	—	2,8	25,5	1,7	—	—	—	0,9	IV.	1878
11 027	—	—	<sup>2)</sup> 5 670	392	9,8	—	43,4	0,3	4,8	36,4	2,3	—	—	<sup>2)</sup> 2,8	0,2	V.	1881
13 088	—	—	—	330	13,1	—	44,7	2,4	4,2	30,1	4,8	—	—	—	0,2	VI.	1884
30 094	—	—	—	290	14,6	—	44,2	2,5	6,1	27,7	5,3	—	—	—	0,2	VII.	1887
37 259	7 126	—	—	390	11,0	—	31,2	9,1	6,2	30,9	11,4	—	—	—	0,1	VIII.	1890
50 329	6 338	4 847	<sup>3)</sup> 84	293	1,2	—	31,7	8,3	3,9	30,4	14,2	2,7	—	—	0,1	IX.	1893
72 300	30	<sup>4)</sup> 8 005	<sup>4)</sup> 70	307	<sup>4)</sup> 0,7	—	31,4	1,0	1,8	40,7	21,9	0,2	<sup>4)</sup> 2,4	<sup>4)</sup> 0,2	0,1	XI.	1903

<sup>1)</sup> Davon 827 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen „gemäßigt Liberalen“. <sup>2)</sup> Davon 2620 auf Erpenotabhängiger. <sup>3)</sup> Davon 84 auf der Reichspartei ent-fallen. <sup>4)</sup> Davon 800 auf Erpenotabhängiger und des Bundes der Landwirte; der Kandidat gehört beiden Parteien an. Die Stimmen sind

einzelnen Wahlkreise.

Zugehörige nachgenannter Parteirichtungen *):					Von den 14 Wahlkreisen des Großherzog-tums waren vertreten durch Angehörige nachgenannter Parteirichtungen:										Legislaturperiode.	Jahr der Wahl.
Wahlkreis 10.	Wahlkreis 11.	Wahlkreis 12.	Wahlkreis 13.	Wahlkreis 14.	Deutsche-Konservativ.	Deutsche Reichspartei.	National-liberal.	Frei-sinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Sen-trum.	Sozialdemokraten.	Bund der Landwirte.	Liberaler Reichspartei.	Liberaler Vereinigung.		
Kaatsruhe.	Rannheim.	Freiberg.	Wretzen-Einheim.	Wiesbaden-Land-Weiskirchen.	—	1	10	—	—	2	—	—	1	—	I.	1871
Deutsche Reichspartei	Nat. Lib.	Nat. Lib.	Nat. Lib.	Sen-trum	—	1	11	—	—	2	—	—	—	—	II.	1874
"	"	"	"	"	1	—	11	—	—	2	—	—	—	—	III.	1877
Nat. Lib. Konserv.	Volkspartei	"	"	"	2	—	8	—	1	3	—	—	—	—	IV.	1878
Nat. Lib.	"	"	Konserv.	"	1	—	7	—	1	4	—	—	—	—	V.	1881
"	"	Konserv.	"	"	<sup>3)</sup> 3	—	<sup>4)</sup> 5	1	1	4	—	—	—	—	VI.	1884
"	Nat. Lib.	"	"	"	<sup>3)</sup> 3	—	9	—	—	2	—	—	—	—	VII.	1887
Freisinn	Soz. Dem.	"	"	"	<sup>3)</sup> 3	—	—	1	1	8	1	—	—	—	VIII.	1890
"	Nat. Lib.	Nat. Lib.	"	"	<sup>3)</sup> 2	—	4	1	—	7	—	—	—	—	IX.	1893
Soz. Dem.	Soz. Dem.	"	Bund der Landwirte	"	—	—	3	—	—	7	3	1	—	—	X.	1898
"	"	"	Nat. Lib.	"	—	—	4	—	—	7	3	—	—	—	XI.	1903

und 9. Wahlkreis. Sen-trum begn. National-liberal; außerdem ist in diesem Jahr der Vertreter des 4. Wahlkreises aus der national-lib. Partei aus-  
getreten. 1893 (IX. Legislaturper.) im 2. Wahlkreis; bei keiner Fraktion und 1897 (IX. Legislaturper.) im gleichen Wahlkreis; National-liberal.  
Daneben ein „gemäßigt Liberaler“, nicht zur Fraktion gehörig.

## XII. Armenwesen und Wohlthätigkeit.

Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates, sowie der Stiftungen.

a. Armenaufwand der Gemeinden (1899 und 1900).

(Siehe auch Abteilung XIII. Tabelle 19.)

XII. Tabelle 1a.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Kreisbezirke.	1899.	1900.	Kreisbezirke.	1899.	1900.	Kreisbezirke, Kreise und Großherzogtum.	1899.	1900.
	„	„		„	„		„	„
Engen . . . . .	13 588	12 760	Kehl . . . . .	23 763	21 892	Adelsheim . . . . .	13 438	11 885
Konstanz . . . . .	77 182	87 465	Laub. . . . .	41 696	37 087	Beyberg . . . . .	10 649	10 724
Mehrfach . . . . .	5 014	6 620	Oberkirch . . . . .	23 212	22 511	Buchen . . . . .	26 164	25 990
Spullendorf . . . . .	6 892	7 105	Überburg . . . . .	74 720	68 910	Eberbach . . . . .	12 985	12 222
Stodach . . . . .	16 118	17 209	Wolfsach . . . . .	48 767	42 429	Mosbach . . . . .	22 677	22 014
Heberlingen . . . . .	20 071	19 662				Tauberhofsheim . . . . .	18 198	16 283
Donauwörth . . . . .	28 625	25 862	Achern . . . . .	19 656	18 349	Wertheim . . . . .	10 757	9 988
Leibertshausen . . . . .	51 265	58 438	Baben . . . . .	71 838	59 540			
Willingen . . . . .	30 758	29 661	Bühl . . . . .	27 183	27 642	<b>Kreise.</b>		
Bonnendorf . . . . .	9 088	8 795	Kastatt . . . . .	52 041	55 590	Konstanz . . . . .	138 865	150 824
Edingen . . . . .	39 755	42 127				Willingen . . . . .	110 648	119 961
St. Blasien . . . . .	5 037	5 554	Bretten . . . . .	30 012	28 700	Waldbühl . . . . .	68 002	68 318
Waldbühl . . . . .	14 122	11 842	Bruchsal . . . . .	39 034	36 692	Freiburg . . . . .	287 821	291 660
Reichart . . . . .	11 608	9 500	Durlach . . . . .	44 935	46 822	Vörsach . . . . .	119 243	117 846
Gmündingen . . . . .	33 361	34 621	Ettlingen . . . . .	1) 18 831	18 564	Offenburg . . . . .	212 068	192 829
Ettenheim . . . . .	12 293	12 877	Karlsruhe . . . . .	297 458	283 325	Baden . . . . .	170 718	161 031
Freiburg . . . . .	130 834	136 839	Horsheim . . . . .	153 610	122 178	Karlsruhe . . . . .	7) 583 890	536 281
Neustadt . . . . .	10 394	9 146	Mannheim . . . . .	380 957	467 303	Mannheim . . . . .	437 410	522 320
Staufen . . . . .	15 787	16 612	Schweigenen . . . . .	28 700	30 549	Neidelsberg . . . . .	196 623	201 387
Waldfisch . . . . .	13 484	12 065	Weinheim . . . . .	27 753	24 408	Mosbach . . . . .	114 868	108 652
Vörsach . . . . .	52 150	53 671	Eppingen . . . . .	16 721	16 249	<b>Großherzogtum</b>	2) 240 146	2 465 116
Rühlheim . . . . .	22 143	23 695	Heidelberg . . . . .	135 084	139 786	1898 . . . . .	2 281 225	
Schönau . . . . .	20 488	14 865	Sinsheim . . . . .	30 244	30 156	1897 . . . . .	2 323 826	
Schopfheim . . . . .	24 462	25 675	Wiesloch . . . . .	14 574	15 206	Durchschn. 1897/1898	2 312 180	

1) Berücksichtigt Zahl.

b. Armenaufwand der Kreise 1901 und 1902. (Vergleiche auch Abteilung XIII. Tabelle 17.)

XII. Tabelle 1b.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisämter.

Kreis und Großherzog- tum.	1901.				Armen- aufwand im gauzen.	1902.				Armen- aufwand im gauzen.
	Aufwand für die Landarmen- pflege (eigentliche Armenpflege).	Betriebs- aufschüsse an die Kreis- pflege- anstalten.	Aufwand für die frei- willige Armen- pflege.	Sonstige Aus- gaben für Armen- zwecke.		Aufwand für die Landarmen- pflege (eigentliche Armenpflege).	Betriebs- aufschüsse an die Kreis- pflege- anstalten.	Aufwand für die frei- willige Armen- pflege.	Sonstige Aus- gaben für Armen- zwecke.	
Konstanz . . . . .	150 903	—	26 152	24 353	201 408	156 600	—	24 061	31 864	212 525
Willingen . . . . .	34 988	—	11 697	6 079	52 764	36 783	—	12 117	8 644	57 544
Waldbühl . . . . .	82 664	—	10 648	11 009	104 321	78 201	—	9 242	13 594	101 037
Freiburg . . . . .	102 182	2 500	30 252	1 198	132 138	108 060	3 200	29 006	1 644	141 910
Vörsach . . . . .	103 138	7 000	1 552	9 186	120 876	121 033	11 900	1 997	11 426	146 356
Offenburg . . . . .	82 129	9 589	11 340	2 840	105 898	88 478	9 009	10 595	2 780	110 862
Baden . . . . .	41 606	150	4 424	500	46 680	43 159	—	6 248	500	49 907
Karlsruhe . . . . .	78 023	250	44 775	3 825	126 873	83 558	—	46 492	1 273	134 723
Mannheim . . . . .	78 825	14 800	60 856	1 250	155 731	82 585	16 200	63 590	4 650	163 925
Neidelsberg . . . . .	31 009	7 100	39 302	600	78 011	29 712	11 800	43 207	600	83 519
Mosbach . . . . .	37 586	15 081	18 383	350	71 350	36 232	13 712	18 067	550	68 561
<b>Großherzogtum</b>	823 053	56 420	259 381	61 190	1 200 044	864 701	65 821	264 622	77 525	1 272 669
1900 . . . . .	765 944	57 969	235 460	45 480	1 104 853					
1899 . . . . .	766 970	59 578	252 937	47 171	1 126 656					
1898 . . . . .	747 511	89 772	249 431	51 329	1 138 043					
Durchschnitt 1893/1902 . . . . .	758 981	69 317	255 470	64 086	1 137 854					

c. Armenaufwand des Staates 1895/1902.

Nach den Angaben des Verwaltungshöfhs.

Zür unmittelbar vom Staate unterstützte Personen: 1895: 57 675 „; 1896: 53 391 „; 1897: 53 660 „; 1898: 56 944 „; 1899: 55 917 „; 1900: 62 354 „; 1901: 65 239 „; 1902: 83 474 „; im Durchschnitt 1893/1902: 58 921 „

d. Armenaufwand der Stiftungen.

(Siehe Tabelle c dieser Abteilung.)

Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1901 und 1902.

Nach besonderer Erhebung.

a. Tätigkeit der Naturalverpflegungstationen der Kreisverwaltungen.

XII. Tabelle 2a.

Kreis und Amtsbezirke.	1901.				1902.			
	Zahl der		Ausgabe.		Zahl der		Ausgabe.	
	Statio- nen.	Stations- gäste.	Im ganzen. M	Darvon für Verpflegung und Weber- berzung. M	Statio- nen.	Stations- gäste.	Im ganzen. M	Darvon für Verpflegung und Weber- berzung. M
<b>Kreis Konstanz.</b>								
Engen . . . . .	3	9 373	4 255	3 739	3	12 890	5 810	5 131
Konstanz . . . . .	1) 3	11 704	5 391	4 626	1) 3	15 698	7 256	6 228
Weflirch . . . . .	3	2 852	1 373	1 191	3	3 968	1 876	1 656
Wulfendorf . . . . .	3	3 224	1 544	1 346	3	4 908	2 325	2 044
Stodach . . . . .	1	3 805	1 766	1 505	1	5 622	2 545	2 224
Ueberlingen . . . . .	4	12 124	5 460	4 396	4	17 057	7 533	6 289
<b>Zusammen</b>	7) 17	43 082	19 769	16 803	7) 17	60 143	27 345	23 572
<b>Kreis Bilingen.</b>								
Donauwörth . . . . .	4	10 818	4 959	4 602	4	15 565	7 106	6 724
Trübing . . . . .	7	8 302	4 110	3 077	7	12 380	5 847	4 767
Bilingen . . . . .	6	11 587	4 994	4 610	5	17 256	7 845	6 873
<b>Zusammen</b>	7) 16	30 707	14 063	12 289	7) 16	45 201	20 298	18 364
<b>Kreis Waldshut.</b>								
Bonnndorf . . . . .	3	3 940	2 350	1 618	3	5 663	3 184	2 315
Säckingen . . . . .	1	2 766	1 786	1 529	1	3 489	2 238	1 939
St. Blasien . . . . .	3	2 490	1 614	1 370	3	3 784	2 392	2 081
Waldshut . . . . .	2	5 134	3 401	2 273	2	6 443	3 859	2 879
<b>Zusammen</b>	9) 9	14 330	9 151	6 790	9) 9	19 379	11 673	9 214
<b>Kreis Lörrach*).</b>								
Lörrach . . . . .	11) 4	4 492	2 868	2 491	11) 4	5 596	3 488	3 173
Wülheim . . . . .	2	3 697	2 237	2 038	2	4 461	2 608	2 422
Schönau . . . . .	3	1 699	1 077	942	3	2 400	1 484	1 338
Schopfheim . . . . .	3	2 565	1 519	1 336	3	3 594	2 072	1 857
<b>Zusammen</b>	12) 12	12 453	7 701	6 807	12) 12	16 051	9 652	8 810
<b>Im ganzen</b>	54	100 572	60 684	42 889	54	140 774	68 968	59 960

\*) Im Kreise Lörrach findet die Naturalverpflegung nur während der Wintermonate (d. i. dem 1. November bis 31. März) statt.  
 \*) Außerdem besteht in Konstanz eine Station, welche der Verein gegen Haus- und Straßeneitel in Konstanz gegen einen jährlichen Aufwand aus Kreismitteln von 2 800 M. verwaltet. In dieser Station wurden 1901: 3 033 und 1902: 4 335 Personen auf Weisung des Kreises verpflegt; die betr. Ausgaben erweisen in der nachstehenden Tabelle 2c. (Wohltätigkeitsvereine). \*) 12 dieser Stationen sind Stützstellen der Arbeitsnachweisanstalt (Arbeitsamt) Konstanz. \*) Außerdem allgemeine Verpflegungshäuser z. 984 M.; \*) bezgl. 919 M.; \*) bezgl. 636 M.; \*) bezgl. 358 M. \*) Die Hälfte dieser Aufwendungen wird nach dem Kreisfiskus auf die Gemeinden des Kreises umgelegt. \*) Dem Jahr 1902 ab werden im Kreise Wilingen auch die bisher von den Kreisstationen abgewiesenen Wanderer mit ungenügenden Ausweispapieren auf Kosten des Kreises verpflegt und wird der Aufwand (1902: 642 M. für 1 524 Verpflegte) gleich wie für die entsprechenden Stationsgäste zur Hälfte auf die Kreisgemeinden umgelegt. \*) Die Verpflegungstationen, mit Ausnahme derjenigen in Waldshut, leben in ständiger Verbindung mit der Arbeitsnachweisanstalt Waldshut. \*) Außerdem allgemeine Verpflegungshäuser z. 229 M. und ferner 533 M. Entschädigung an die Stationsgemeinden des Kreises für die Verpflegung von 1 945 von den Kreisstationen wegen ungenügender Ausweispapiere abgewiesenen Wanderer. Diese Entschädigung wird seitens des Kreises seit dem Jahr 1900 auf Veranlassung der Stationsgemeinden gewährt (siehe die nachfolgende Tabelle 2 b.). \*) bezgl. 281 M. bzw. 440 M. für 1 544 Abgewiesene. \*) Außerdem befindet sich in Reimsheim eine sog. Ausbildungsstation, welche im Jahr 1902: 8 Wanderern Nachverpflegung gewährte (Verpflegungsaufwand 6 M.). \*) Die Stationen Lörrach, Wülheim und Schopfheim leben mit den Arbeitsnachweisanstalten an den gleichen Orten in ständiger Verbindung. \*) Darunter 565 Wanderer mit ungenügenden Ausweispapieren, welche II. Klasse verpflegt wurden (schlechter Verpflegung in breiteren Räumen); \*) bezgl. 409 Wanderer. \*) Darunter 224 M. Aufwand für die Verpflegung II. Klasse; \*) bezgl. 197 M.; außerdem hatte dieser Kreis noch 274 M. allgemeine Verpflegungskosten.

b. Unterstüßung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden.

XII. Tabelle 2b.

Kreis und Amtsbezirke.	1901.						1902.							
	Zahl der unter- stützten Gemeinden.		Zahl der Unter- stüt- zungen.	Ausgaben.			Zahl der unter- stützten Gemeinden.		Zahl der Unter- stüt- zungen.	Ausgaben.				
	Im gan- zen.	Darvon gebürdeten		aus Gemein- de- mit- teln.	aus Eitf- lung- mit- teln.	aus Ju- schüssen für Kreise.	Im gan- zen.	Darvon gebürdeten		Im gan- zen.	aus Gemein- de- mit- teln.	aus Eitf- lung- mit- teln.	aus Ju- schüssen für Kreise.	
<b>Kreis Konstanz.</b>														
Engen . . . . .	3	3	959	396	206	190	—	3	3	693	237	77	160	
Konstanz . . . . .	12	12	2 347	932	398	534	—	18	18	1 987	814	395	419	
Weflirch . . . . .	4	3	1 344	117	116	—	—	6	6	2 362	82	82	—	
Wulfendorf . . . . .	3	3	1 522	239	39	217	—	3	2	1 502	230	16	214	
Stodach . . . . .	2	2	—	1 211	494	194	—	4	4	—	852	326	326	
Ueberlingen . . . . .	5	5	2	3 675	1 344	21	1 223	—	6	6	1 302	963	31	932

1. In den Gemeinden der vier oberbadiſchen Kreiſe, welche Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen beſitzen.

\*) Klein oder neben Verpflegung und Weberberzung.



Nach: Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1901 und 1902.

Nach: b. Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden.

XII. Nach: Tabelle 2b.

Amtsbezirke.	1901.												1902.														
	Zahl der unterstützten Gemeinden.			Ausgaben.									Zahl der unterstützten Gemeinden.			Ausgaben.											
	Im ganzen.	Davon gewählten		Zahl der Unterstützten.	Im ganzen.	Davon			Im ganzen.	Davon gewählten.	Zahl der Unterstützten.	Im ganzen.	Davon														
		Bereitstellung über Verber-gung bezw. bettes.	Weib-gaben.			aus Gemein-de-mitteln.	aus Ent-lung-mitteln.	aus An-schüssen der Kreise.					Bereitstellung über Verber-gung bezw. bettes.	Weib-gaben.	aus Gemein-de-mitteln.	aus Ent-lung-mitteln.	aus An-schüssen der Kreise.										
3. In Gemeinden, welche nur ausnahmsweise Unterstützung gewährten.																											
Freiburg	6	6	—	25	15	15	—	—	4	4	—	34	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Emmeningen	12	12	2	222	88	88	—	—	10	10	2	335	130	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Staufen	1	1	—	320	96	96	—	—	1	1	—	669	201	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Obertisch	5	5	—	82	53	53	—	—	4	4	—	97	62	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wern	2	2	—	288	104	104	—	—	3	3	—	247	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlshufe	2	2	—	13	8	8	—	—	3	3	—	62	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wannheim	6	5	1	33	23	23	—	—	7	6	2	57	41	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwezingen	2	2	—	31	10	10	—	—	5	4	1	22	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	8	6	2	170	88	88	—	—	11	10	4	291	139	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wochen	7	5	2	112	34	34	—	—	5	3	2	283	64	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ubersach	1	1	—	127	47	47	—	—	3	3	—	122	49	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesbad	9	8	1	70	44	44	—	—	8	8	—	110	67	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe 3.	61	55	11	1493	610	610	—	—	65	60	11	2331	894	894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Im ganzen	269	250	26	54523	17962	14500	2412	1093	282	264	31	59490	19797	17079	1724	980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Allein oder neben Verpflegung und Verbergung.

e. Tätigkeit der Anbettelvereine.

XII. Tabelle 2c.

Sie der Vereine.	1901.										1902.																		
	Zahl der Mitglieder.	Beiträge der			Zahl der Unterstützten.	Ausgaben.					Zahl der Mitglieder.	Beiträge der			Zahl der Unterstützten.	Ausgaben.													
		Wit-ten.	Kreise und Gemein-den.	aus Gemein-den.		Im ganzen.	Davon für Verpflegung und Verber-gung.	für Weib-gaben.	aus An-schüssen der Kreise.	Wit-ten.		Kreise und Gemein-den.	aus Gemein-den.	Im ganzen.		Davon für Verpflegung und Verber-gung.	für Weib-gaben.	aus An-schüssen der Kreise.											
Ronhans *)	366	1598	†) 2250	†) 6453	4640	1126	—	—	382	1573	†) 2250	†) 5376	4583	1288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	744	3103	—	4221	3600	3000	—	—	673	3047	—	4953	3665	3065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg	228	947	1400	5112	2876	2180	—	—	212	918	1642	5678	2599	2418	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waden	552	2908	—	7254	2262	262	—	—	501	2562	—	3282	3328	328	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kistall	189	760	300	3206	1388	961	—	—	180	696	300	3509	1451	1051	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal	206	767	—	4940	1278	1108	4	—	265	828	—	5562	1305	1185	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlshufe	266	1900	50	8009	2673	1934	160	242	1825	50	9482	3176	2922	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wannheim	1653	8070	—	7713	7199	3780	180	1026	7889	—	8591	7621	4149	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	566	2560	—	9594	2359	2359	81	586	2531	—	10280	3749	3174	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Werrheim	175	528	—	3032	702	694	—	174	349	—	3121	722	624	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Im ganzen	4945	23136	4000	59524	29082	19320	395	4791	22218	4242	64834	32199	32624	281	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Die Vereine Ronhans, Freiburg, Offenburg, Karlshufe, Wannheim und Heidelberg stehen mit den in diesen Städten eingerichteten Armenvereinen (gemeinnützigen bzw. städtischen) Arbeitslosenvereinen in hiesigen Vereinen; die übrigen Vereine beruhen gänzlich auf freiwilliger Tätigkeit. †) Die Vereinsarbeiten in städtischen Arbeitslosenvereinen der Kreisverwaltung Ronhans, welche hierfür einen jährlichen Beitrag von 2000 M. leisten. Auf Erfüllung des Kreisbeitrags von dreier Stämmen 1901, 2002 und 1902; 2385 Wanderer aufgenommen. Die weiteren in Spalte 2 bezw. 12 enthalten 50 M. betragen den Kreisbeitrag der Kreisverwaltung Ronhans für die Verpflegung der von der Kreisverwaltung abgewiesenen Wanderer, von wovon letztere 1901: 647 und 1902: 925 Unterstützung durch die Kreisverwaltung erhielten. In den Spalten 5 bezw. 12 sind städtische Unterstützungssätze enthalten.

**Stifter, Kranken-, Siechen-, Waisen-, Rettungs-, Armen- und sonstige Wohltätigkeitsanstalten 1898**

Nach der für das Jahr 1898 stattgehabten besonderen Erhebung.

XII. Tabelle 3.

Siehe Jahrbuch 1901 Tabelle XII. 3 Seite 436/41.

**Weltliche Stiftungen in den Jahren 1901 bzw. 1900\*).**

XII. Tabelle 4.

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

1 Amtsbezirke.	2 Distrikts- und Landesstiftungen. (Nach dem Stande von Ende 1901.)					3 Ortsstiftungen. (Nach dem Stande von Ende 1900.)				
	4 Zahl der Stiftun- gen.	5 Reines Vermögen.	6 Tausende		7 Unter den Ausgaben für Armen- unter- stützungen.	8 Zahl der Stiftun- gen.	9 Reines Vermögen.	10 Tausende		11 Unter den Ausgaben für Armen- unter- stützungen.
			12 Ein- nahmen.	13 Aus- gaben.				14 Ein- nahmen.	15 Aus- gaben.	
Engen	—	—	—	—	—	49	661 007	51 081	43 918	6 996
Konstanz	12	1 011 811	43 207	37 350	12 660	80	3 982 502	363 800	348 466	79 171
Neufeld	2	5 033	420	409	366	35	456 620	31 197	29 288	7 819
Wullenstorf	2	259 847	15 579	15 840	—	11	1 551 339	266 778	306 593	12 341
Stofach	—	—	—	—	—	39	326 124	12 286	10 198	6 211
Heberlingen	—	—	—	—	—	39	5 609 442	351 080	292 997	56 515
Donauesslingen	9	1 414 054	66 947	47 614	1 554	45	659 217	26 536	21 262	10 123
Friburg	—	—	—	—	—	22	436 876	24 999	19 775	6 591
Willingen	—	—	—	—	—	39	1 085 213	45 197	43 938	26 521
Donzdorf	—	—	—	—	—	53	950 995	50 092	40 672	12 734
Säckingen	1	49 699	1 767	1 711	1 600	37	447 953	18 196	19 730	6 511
St. Blasien	1	14 684	561	501	417	28	266 191	8 876	5 696	4 311
Waldshut	1	2 137	83	62	52	99	1 343 861	61 690	57 191	19 334
Breisach	—	—	—	—	—	27	627 756	28 484	24 893	19 311
Emmentingen	3	155 768	6 811	5 944	4 740	48	585 798	26 556	20 571	12 284
Ettensheim	3	86 341	3 329	3 491	3 071	32	529 730	20 987	16 997	8 432
Freiburg	9	1 335 276	52 877	48 785	35 883	107	7 364 025	371 566	373 714	105 366
Kenigsau	—	—	—	—	—	40	900 728	61 757	51 430	16 071
Staufen	—	—	—	—	—	35	578 658	26 148	21 448	8 213
Waldkirch	—	—	—	—	—	30	790 352	42 179	35 592	13 706
Dörrach	2	106 031	4 452	4 444	144	43	426 182	22 266	17 444	5 695
Müllheim	5	70 037	2 298	2 031	338	42	465 338	29 786	22 157	7 547
Schönan	—	—	—	—	—	34	306 515	20 470	19 529	6 062
Schopfheim	1	17 062	608	369	—	33	345 706	21 994	18 461	5 066
Rehl	1	5 117	179	97	21	20	251 150	10 704	7 965	6 100
Lahr	1	44 268	1 050	972	—	36	1 046 452	35 181	27 270	7 283
Oberkirch	—	—	—	—	—	26	288 933	15 661	13 125	4 900
Offenburg	—	—	—	—	—	57	2 952 506	188 742	167 433	56 975
Wollach	—	—	—	—	—	35	521 695	28 154	24 052	9 328
Achern	3	148 604	6 399	2 558	—	22	346 612	20 361	11 009	5 268
Baden	15	3 041 424	164 778	128 606	33 122	18	1 765 690	95 043	79 697	26 000
Bühl	1	2 960	131	246	230	35	456 770	15 894	12 437	9 765
Basst	1	146 917	16 195	15 084	—	61	896 897	57 771	49 761	16 128
Bretten	—	—	—	—	—	29	481 023	23 919	24 793	12 741
Bruchsal	6	1 707 235	98 609	69 268	21 402	82	1 057 699	44 693	36 353	29 301
Durlach	1	350	18	18	18	16	164 043	6 583	5 734	4 001
Eutingen	—	—	—	—	—	14	262 459	18 916	18 138	8 001
Karlsruhe	26	2 607 159	106 818	85 953	86 872	27	2 808 080	141 047	137 559	42 301
Königsheim	—	—	—	—	—	33	690 131	19 407	17 580	11 711
Mannheim	20	860 866	94 965	74 710	37 992	46	5 353 032	195 653	164 525	89 201
Schwetzingen	—	—	—	—	—	17	91 070	10 101	8 810	3 001
Weinheim	1	475 451	19 108	20 999	13 953	15	146 230	7 016	6 649	2 001

\*) Mit Ausschluß der für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen.



## Noch: Weltliche Stiftungen in den Jahren 1901 bezw. 1900\*).

## XII. Noch: Tabelle 4.

Amtsbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.	Distrikts- und Landesstiftungen. (Nach dem Stande von Ende 1901.)					Ortsstiftungen. (Nach dem Stande von Ende 1900.)				
	Zahl der Stif- tun- gen.	Reines Bermögen.	Laufende		Unter den Ausgaben für Armen- unter- stützungen.	Zahl der Stif- tun- gen.	Reines Bermögen.	Laufende		Unter den Ausgaben für Armen- unter- stützungen.
			Ein- nahmen.	Aus- gaben.				Ein- nahmen.	Aus- gaben.	
Erpingen . . . . .	1	2 239	77	75	68	21	135 125	4 796	4 229	3 624
Heidelberg . . . . .	4	91 484	3 025	2 469	1 220	44	1 921 923	70 620	63 139	45 581
Sinsheim . . . . .	3	420 956	15 455	14 746	60	50	255 881	10 163	6 680	5 234
Wiesloch . . . . .	1	8 710	325	119	—	20	434 156	14 442	13 396	1 452
Adelsheim . . . . .	—	—	—	—	—	17	66 064	2 412	2 226	1 722
Bergz . . . . .	—	—	—	—	—	28	95 033	3 481	3 092	1 990
Buchen . . . . .	2	14 839	508	430	280	38	575 388	23 632	17 924	4 829
Überbach . . . . .	—	—	—	—	—	10	87 748	3 680	3 307	3 072
Wosbach . . . . .	2	8 546	299	283	243	35	392 812	14 311	12 115	8 546
Faerberbischofsheim . . . . .	2	486 346	27 496	23 102	2 523	65	589 236	29 663	24 535	11 113
Wettheim . . . . .	6	596 478	25 064	21 975	2 660	29	248 019	7 949	7 300	4 465
<b>Kreise.</b>										
Konstanz . . . . .	16	1 276 691	59 206	53 599	13 026	253	12 587 094	1 076 172	1 031 450	153 015
Billingen . . . . .	9	1 414 054	66 947	47 614	1 554	106	2 181 306	96 732	84 975	41 250
Waldbut . . . . .	3	66 520	2 411	2 274	2 069	217	3 009 000	138 854	123 289	41 816
Freiburg . . . . .	15	1 577 388	63 017	58 220	43 494	319	11 375 047	577 671	544 675	179 748
Bruch . . . . .	8	193 130	7 358	6 814	477	152	1 543 741	94 496	77 591	84 160
Offenburg . . . . .	2	49 385	1 229	1 069	21	174	5 060 736	273 422	239 845	64 384
Baden . . . . .	20	3 339 905	187 503	146 554	33 352	136	3 465 969	189 059	156 054	84 157
Karlsruhe . . . . .	33	4 314 744	205 445	155 239	58 292	151	5 463 435	254 205	240 157	72 527
Wannheim . . . . .	21	1 336 317	114 073	95 709	51 945	78	5 590 332	212 770	179 984	105 357
Heidelberg . . . . .	9	523 388	18 882	17 409	1 348	135	2 747 085	100 021	87 444	55 891
Wosbach . . . . .	12	1 106 209	53 367	45 790	5 706	222	2 054 300	85 128	70 499	35 737
<b>Bezirke der Landeshömißsäße.</b>										
Konstanz . . . . .	28	2 757 265	128 564	103 487	16 649	576	17 777 340	1 311 758	1 239 714	236 081
Freiburg . . . . .	25	1 819 903	71 604	66 133	43 992	645	17 979 524	945 589	862 111	268 292
Karlsruhe . . . . .	53	7 654 649	392 948	301 793	91 644	287	8 929 404	443 264	396 211	106 694
Wannheim . . . . .	42	2 965 914	186 322	158 908	58 999	435	10 391 717	397 919	337 927	196 985
<b>Großherzogtum . . . . .</b>	<b>148</b>	<b>15 197 731</b>	<b>779 438</b>	<b>630 321</b>	<b>211 284</b>	<b>1 943</b>	<b>55 077 985</b>	<b>3 098 530</b>	<b>2 835 963</b>	<b>808 052</b>
1900 bezw. 1899 . . . . .	145	14 928 699	737 512	606 434	195 073	1 945	54 534 838	2 955 770	2 707 441	784 989
1899 " 1898 . . . . .	144	14 371 342	705 273	599 066	195 104	1 941	53 225 661	2 884 915	2 657 360	755 172
1898 " 1897 . . . . .	143	14 243 788	658 606	574 977	179 971	1 943	52 742 453	2 858 778	2 658 679	779 534
1897 " 1896 . . . . .	142	13 912 296	667 888	574 638	174 272	1 938	51 847 218	2 815 502	2 629 445	779 441
1896 " 1895 . . . . .	142	14 200 326	682 401	595 292	172 955	1 933	51 052 105	3 046 573	2 869 861	782 997
1895 " 1894 . . . . .	142	14 094 248	694 269	606 042	186 501	1 918	50 096 493	3 015 314	2 726 646	824 785
1894 " 1893 . . . . .	141	13 991 640	705 910	604 498	191 111	1 908	49 383 240	2 911 480	2 609 774	856 189
1893 " 1892 . . . . .	140	13 823 460	684 611	590 256	186 232	1 898	48 215 345	2 852 262	2 561 857	868 101
1892 " 1891 . . . . .	139	13 726 159	666 399	569 127	184 722	1 894	47 690 251	2 745 672	2 533 400	890 823
Durchschnitt 1892/1901 bezw. 1891/1900 . . . . .	143	14 248 959	698 231	595 065	187 723	1 926	51 386 559	2 924 310	2 679 063	813 038

\*) Mit Ausschluß der für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen.

\*) Die im Beschlusseffasse in Freiburg (städtisches Hospital) mit erheblicher Umnahme und Ausgabe wird seit 1896 nicht mehr als Stiftungsberechnung behandelt, daher auch die bedeutende Verminderung dieser Beträge gegenüber dem Vorjahr.





### XIII. Finanzwesen. A. Die Staatsfinanzen. Staatshaushalt.

Nach den jeweiligen Finanzgesetzen und den Vorlagen an die Landstände.  
XIII. Tab. 1a. a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1902 und 1903  
(ausschließlich der ausgeschiedenen Verwaltungszweige; siehe Tabelle XIII. 1 b).

Art der Einnahmen bezw. Ausgaben.	Ordentlicher Etat		Außerordentlicher Etat für 1902 und 1903 zusammen.	Hauptsumme.
	1902. M	1903. M	M	M
<b>A. Einnahme.</b>				
1) Staatsministerium Anteil amollerträge, an den Reichsstempelabgaben und an der Branntweinsteuer . . . . .	18 263 704	18 426 000	—	36 689 704
2) Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts Justizverwaltung . . . . . Strafanstalten . . . . . Unterrichtswesen . . . . . Summe 2 . . . . .	871 290 990 850 3 354 170 5 216 310	871 290 990 850 3 354 170 5 216 310	— — 90 000 90 000	1 742 580 1 981 700 6 798 340 10 522 620
3) Ministerium des Innern Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze . . . . . Bezirksverwaltung und Polizei . . . . . Allgemeine Sicherheitspolizei . . . . . Heil- und Pflegeanstalten . . . . . Besserungs- und Erziehungsanstalten . . . . . Landeskataster . . . . . Gewerbe . . . . . Landwirtschaft . . . . . Verwaltungszweige d. Oberdirektion d. Wasser- u. Straßenbaues Geologische Landesaufnahme . . . . . Summe 3 . . . . .	— 1 087 700 7 840 1 548 840 107 070 470 20 680 9 210 1 213 107 1 100 3 996 017	— 1 121 740 8 820 1 548 840 107 070 470 20 680 9 210 1 213 227 1 100 4 031 157	— 700 000 — — — — — 25 000 242 257 — 967 257	— 2 909 440 16 660 3 027 680 214 140 940 41 360 43 420 2 668 591 2 200 8 994 431
4) Finanzministerium Domänenverwaltung . . . . . Domänen . . . . . Forsten . . . . . Auen . . . . . Andere Einnahmen . . . . . Für den Grundhof . . . . . Salinenverwaltung . . . . . Steuerverwaltung . . . . . Direkte Steuern . . . . . Indirekte Steuern . . . . . Weinksteuer . . . . . Biersteuer . . . . . Fleischsteuer . . . . . Grundhofs-Verkehrssteuer . . . . . Erbhofs- und Schenkungssteuer . . . . . Justiz- und Polizeigebühren . . . . . Gerichtsstellen, Notariatstellen, Grundbuchstellen, Sporteln, Lagen und Strafen der Verwaltungsbedienten, Adhäsionsgebühren . . . . . Grundtagen . . . . . Herbststrahlen . . . . . Verschiedene Einnahmen . . . . . Zollverwaltung . . . . . Bezüge aus der Reichskasse . . . . . Unmittelbare Einnahmen . . . . . Rümpfverwaltung . . . . . Allgemeine Kassenverwaltung . . . . . Summe 4 . . . . .	10 030 654 2 036 039 7 454 077 323 830 216 708 — 989 517 40 680 766 17 341 934 16 763 865 2 351 186 8 188 867 734 733 4 278 752 1 210 397 6 108 306 5 533 077 544 281 30 948 466 661 2 485 738 2 110 558 375 180 50 769 1 864 210 56 101 654	10 030 654 2 036 039 7 454 077 323 830 216 708 — 989 517 40 137 662 16 798 770 16 763 865 2 351 186 8 188 867 734 733 4 278 752 1 210 397 6 108 306 5 533 077 544 281 30 948 466 721 2 485 738 2 110 558 375 180 50 769 1 916 510 55 610 850	2 042 322 — — — 2 942 322 — 25 000 — — — — — 25 000 380 000 380 000 — 3 347 322	23 005 630 4 072 075 14 908 154 647 660 433 416 2 942 322 1 979 034 80 843 428 34 140 704 33 527 730 4 702 373 16 377 774 1 402 444 8 557 504 2 430 654 12 216 612 11 064 134 1 088 568 61 998 958 382 5 351 476 4 221 116 1 130 860 101 538 3 780 720 115 059 826
5) Oberrechnungskammer Summe der Einnahmen . . . . .	462 83 578 147	462 83 284 779	— 4 404 579	924 171 267 505
<b>B. Ausgabe.</b>				
1) Staatsministerium Großherzogliches Haus . . . . . Landstände . . . . . Staatsministerium . . . . . Wartungskarbiträge zur Reichskasse . . . . . Anteil Baden an den Ueberschüssen der Reichspost- und Tele- graphenverwaltung (für die Eisenbahnsubventionen) . . . . . Ausgaben für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landesteile Verschiedene zufällige Ausgaben . . . . . Summe 1 . . . . .	1 881 412 136 140 7 624 20 506 136 500 000 48 700 50 23 080 062	1 881 412 136 210 5 100 20 590 820 500 000 48 700 50 23 162 292	— — — — — — — —	3 762 824 272 350 12 734 41 096 956 1 000 000 97 400 100 46 242 354

## Noch: Staatshaushalt.

Noch: a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1902 und 1903.

XIII. Noch: Tabelle 1c

Art der Ausgaben.	Ordentlicher Etat		Außerordentlicher Etat für 1902 und 1903 zusammen.	Hauptsumme.
	1902.	1903.		
	„	„	„	„
2) Ministerium des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten				
Ministerium	140 310	142 050	—	282 360
Geheimes Kabinett	48 460	49 290	—	97 750
Geländschaft in Berlin	48 740	49 090	750 000	847 830
Unterstützungs- und Belohnungsfond	50 500	50 500	—	101 000
Verschiedenes	9 910	9 910	—	19 820
Summe 2	297 920	300 840	750 000	1 348 760
3) Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts				
Ministerium	196 940	203 320	—	400 260
Oberlandesgericht	220 750	222 380	—	443 130
Landgerichte	960 470	981 460	—	1 941 930
Staatsanwaltschaft	284 665	290 950	—	575 260
Amtsgerichte	1 644 680	1 687 760	—	3 332 440
Notariats- und Grundbuchwesen	2 198 350	2 231 940	—	4 430 290
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspfleger	1 594 550	1 594 550	1 038 460	4 227 560
Strafanstalten	1 492 269	1 506 027	294 000	3 292 296
Kultus	1 074 369	1 078 345	200 000	2 352 714
Unterrichtswesen	10 865 125	10 893 635	3 963 472	25 722 232
Wissenschaft und Künste	314 774	314 774	135 550	765 098
Unterstützungs- und Belohnungsfond	20 640	20 640	—	41 280
Verschiedene und zufällige Ausgaben	80 480	80 480	—	160 960
Summe 3	20 948 062	21 105 906	5 631 482	47 685 450
4) Ministerium des Innern				
Ministerium	266 810	276 540	—	543 350
Landeskommissäre	78 180	79 190	—	157 370
Verwaltungsgerichtshof	67 260	67 700	—	134 960
Verwaltungshof	217 910	223 290	—	441 200
Generallandesarchiv	41 470	42 410	9 000	92 880
Oberrechnungsamt	4 920	4 920	—	9 840
Rheinischfabrikbehörden	2 220	2 220	—	4 440
Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze	77 510	78 040	—	155 550
Bezirksverwaltung und Polizei	5 586 300	5 694 790	2 192 281	13 473 371
Allgemeine Sicherheitspolizei	1 061 870	1 084 240	—	2 146 110
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	115 182	118 678	286 100	519 960
Heil- und Pflegeanstalten	2 034 460	2 039 650	713 000	4 787 110
Besserungs- und Erziehungsanstalten	200 990	201 080	263 040	665 110
Für Bearbeitung der Landesstatistik	89 970	93 020	33 230	216 220
Für Förderung der Gewerbe	203 400	204 030	12 500	419 930
Für Förderung der Landwirtschaft	619 580	621 370	553 400	1 794 350
Verwaltungsweize d. Oberdirektion d. Wasser- u. Straßenbaues	5 125 920	5 178 414	2 091 250	12 395 584
Verwaltung des Bergwesens	4 900	4 900	5 000	14 800
Für die geologische Landesaufnahme	38 760	38 760	—	77 520
Unterstützungs- und Belohnungsfond	29 690	29 690	—	59 380
Verschiedene und zufällige Ausgaben	47 910	47 910	—	95 820
Summe 4	15 915 212	16 130 842	6 158 801	38 204 855
5) Finanzministerium				
Ministerium	145 398	148 438	—	293 836
Generallandeskasse	57 465	59 875	—	117 340
Hochbauwesen	491 270	496 750	996 700	1 984 720
Domänenverwaltung	5 906 265	5 932 915	2 942 322	14 780 502
Salinenverwaltung	675 129	676 059	612 150	1 963 338
Steuerverwaltung	5 520 268	5 583 188	558 900	11 661 756
Holzverwaltung	2 786 368	2 821 558	1 095 820	6 703 746
Münzverwaltung	44 515	43 665	—	88 180
Allgemeine Kassenverwaltung	229 730	229 730	—	459 460
Schuldentilgung {				
{ Dotation der Amortisationkasse (Staatskredit)	—	—	—	—
{ Eisenbahnschuldentilgungskasse	2 000 000	2 000 000	—	4 000 000
{ (Güterbahnschuld)	5 513 900	5 749 800	—	11 263 700
Kübelgehalt, Hinterbliebenenversorgung, Waabengaben	—	—	—	—
Allgemeiner Fond der W. Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgelegene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art	50 000	50 000	—	100 000
Unterstützungs- und Belohnungsfond	21 925	21 925	—	43 850
Verschiedene und zufällige Ausgaben	9 110	9 110	—	18 220
Summe 5	23 450 333	23 823 013	6 205 292	53 478 636

folgt

## Noch: Staatshaushalt.

Noch: a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1902 und 1903  
XIII. Noch: Tabelle 1a.

Art der Ausgaben.	Ordentlicher Etat		Außerordentlicher Etat für 1902 und 1903 zusammen.	Hauptsumme
	1902.	1903.		
	M.	M.	M.	M.
6) Oberrechnungskammer zugleich Summe G . . . . .	108 900	110 510	—	219 410
Summe der Ausgaben . . . . .	83 800 489	84 633 403	18 745 575	187 179 467
Summe der Einnahmen . . . . .	83 578 147	83 284 779	4 404 579	171 267 505
Mehr-Ausgabe (-) . . . . .	- 222 342	- 1 348 624	- 14 340 996	- 15 911 962

<sup>1)</sup> Dieser Teilbetrag soll durch einen außerordentlichen, in den folgenden Etatsperioden wieder zu erscheidenden Zuschuß aus der Amerikahilfskassa gedeckt werden.

b. Spezialetat der aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgegliederten Verwaltungszweige für die Jahre 1902 und 1903.  
XIII. Tabelle 1b.

Einnahmen und Ausgaben bezw. Verwaltungszweige.	Ordentlicher Etat		Außerordentlicher Etat für 1902 und 1903 zusammen
	1902.	1903.	
	M.	M.	M.
<b>A. Einnahme.</b>			
1) Eisenbahnbetriebsverwaltung . . . . .	73 486 000	73 537 000	—
2) Bodenelektroschiffahrtsverwaltung . . . . .	352 800	352 800	—
3) Eisenbahnbauverwaltung . . . . .	—	—	925 000
4) Reinertrag der Raiu-Nedar-Bahn . . . . .	774 150	876 550	—
5) Eisenbahnschuldentilgungskasse . . . . .	88 801 010	89 380 731	—
<b>B. Ausgabe.</b>			
1) Eisenbahnbetriebsverwaltung . . . . .	60 491 600	60 807 600	—
2) Bodenelektroschiffahrtsverwaltung . . . . .	440 340	441 340	—
3) Eisenbahnbauverwaltung . . . . .	—	—	56 591 355
4) Eisenbahnschuldentilgungskasse . . . . .	88 801 010	89 380 731	—

c. Der Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1880—1903 (ausschließlich der ausgegliederten Verwaltungszweige, siehe Spalte 1 der Tabelle XIII. 1b).

XIII. Tabelle 1c.

Jahre.	Ordentlicher Etat für die einzelnen Jahre.				Außerordentlicher Etat für die jeweiligen Budgetperioden.			Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden.				
	Ausgabe.		Einnahme.		Ausgabe.	Einnahme.	Ueberschuß der Ausgabe.	Ausgabe.		Einnahme.		Ueberschuß der Ausgabe.
	M.	M.	M.	M.				M.	M.	M.	M.	
1880	37 506 031	38 468 421	—	962 390	3 010 739	393 527	2 617 212	78 132 283	78 086 028	46 255	—	
1881	37 615 513	39 224 080	—	1 608 567	—	—	—	—	—	—	—	
1882	38 604 396	40 533 435	—	1 929 039	3 324 905	834 990	2 489 915	80 635 645	81 565 037	—	925 000	
1883	38 706 344	40 196 612	—	1 490 268	—	—	—	—	—	—	—	
1884	39 195 979	41 046 570	—	1 850 591	5 890 197	535 007	5 355 190	84 366 259	82 750 537	1 615 722	—	
1885	39 280 083	41 168 960	—	1 888 877	—	—	—	—	—	—	—	
1886	41 920 614	42 899 137	—	978 523	5 217 238	632 860	4 584 378	89 312 336	86 483 826	2 828 510	—	
1887	42 174 484	42 951 829	—	777 345	—	—	—	—	—	—	—	
1888	45 718 489	46 929 667	—	1 211 178	5 367 119	883 304	4 483 815	97 011 405	94 924 618	2 086 787	—	
1889	45 925 797	47 111 647	—	1 185 850	—	—	—	—	—	—	—	
1890	49 150 612	50 145 456	—	994 844	9 117 837	1 803 308	7 314 529	107 830 326	102 261 984	5 568 342	—	
1891	49 561 877	50 313 220	—	751 343	—	—	—	—	—	—	—	
1892	56 901 677	53 843 785	3 057 892	—	11 635 445	2 069 871	9 565 574	126 914 888	110 915 675	15 999 211	—	
1893	58 377 766	55 002 019	3 375 747	—	—	—	—	—	—	—	—	
1894	61 764 339	60 299 668	1 464 671	—	8 927 030	1 990 050	6 936 980	133 345 893	123 159 509	10 186 384	—	
1895	62 654 524	60 869 791	1 784 733	—	—	—	—	—	—	—	—	
1896	63 185 923	63 243 127	—	57 204	13 554 134	4 145 811	9 408 323	140 510 730	130 677 189	9 842 541	—	
1897	63 779 673	63 288 231	491 442	—	—	—	—	—	—	—	—	
1898	67 887 327	67 676 823	—	289 496	14 884 469	2 630 797	12 253 672	150 413 621	138 098 439	12 315 182	—	
1899	68 141 825	67 790 819	351 006	—	—	—	—	—	—	—	—	
1900	74 994 023	74 804 952	189 071	—	15 023 927	1 565 207	13 458 720	165 873 713	151 871 915	14 001 798	—	
1901	75 855 763	75 501 756	354 007	—	—	—	—	—	—	—	—	
1902	83 800 489	83 578 147	222 342	—	—	—	—	—	—	—	—	
1903	84 633 403	83 284 779	1 348 624	—	18 745 575	4 404 579	14 340 996	187 179 467	171 267 505	15 911 962	—	

Nach: Staatshaushalt.

d. Die Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1880—1902 (ausschließlich der ausgetriebenen Verwaltungszweige, siehe Spalte 1 der Tabelle XIII. 1b).

XIII. Tab. 1 d.

Jahr.	Ordentlicher Etat.				Außerordentlicher Etat.				Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden (ausschließlich Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte).			
	Ausgabe	Einnahme	Ueberschuß		Ausgabe	Einnahme	Ueberschuß		Ausgabe	Einnahme	Ueberschuß	
			der Ausgabe.	der Einnahme.			der Ausgabe.	der Einnahme.			der Ausgabe.	der Einnahme.
1880	37 447 218	37 138 618	206 595	—	1 113 210	216 094	1 196 546	—	79 174 698	79 038 246	136 452	—
1881	33 290 273	40 194 592	—	1 904 620	1 693 972	1 455 011	235 951	—	—	—	—	—
1882	23 068 188	40 925 209	—	2 857 021	1 769 821	425 262	1 341 559	—	81 450 233	82 445 621	—	1 035 258
1883	23 391 318	40 911 136	—	2 549 785	3 220 866	190 911	2 029 952	—	—	—	—	—
1884	28 351 091	41 542 167	—	3 160 802	2 826 551	259 024	2 567 527	—	—	—	—	—
1885	39 843 591	42 995 735	—	3 132 144	2 235 321	495 930	2 087 954	—	53 585 350	53 292 846	—	1 707 466
1886	41 521 111	44 748 997	—	3 227 850	2 172 371	398 690	1 861 284	—	59 192 033	62 012 386	—	2 820 350
1887	42 654 117	46 716 313	—	3 262 226	2 144 335	235 556	1 905 429	—	—	—	—	—
1888	45 703 216	50 102 735	—	1 699 516	2 456 132	227 375	2 255 755	—	59 702 870	107 050 732	—	7 347 912
1889	45 121 617	55 095 124	—	7 450 967	3 288 904	815 248	2 573 656	—	—	—	—	—
1890	49 712 915	58 515 329	—	8 902 124	4 725 724	1 160 837	3 562 887	—	110 974 211	118 606 125	—	7 624 814
1891	52 665 455	58 418 517	—	7 150 292	3 866 677	611 082	2 355 595	—	—	—	—	—
1892	57 994 280	58 929 900	—	6 595 520	5 279 756	259 839	1 519 867	—	129 021 209	120 031 093	8 940 501	—
1893	60 310 167	59 919 801	961 666	—	4 706 566	601 413	1 105 038	—	—	—	—	—
1894	62 227 841	62 502 735	—	274 881	4 225 942	825 081	2 493 861	—	—	—	—	—
1895	63 356 533	65 792 661	—	2 436 528	4 313 191	1 041 612	2 271 878	—	104 226 812	120 172 433	4 064 330	—
1896	62 950 150	70 117 525	—	6 167 362	7 111 073	3 226 552	3 884 526	—	—	—	—	—
1897	66 671 022	71 571 671	—	5 500 619	7 168 677	1 281 098	5 882 579	—	144 298 958	116 139 844	—	1 900 904
1898	63 456 959	77 111 643	—	8 654 639	7 144 120	1 681 204	5 700 226	—	164 377 157	159 178 455	—	5 100 643
1899	71 110 022	75 900 945	—	8 500 923	7 236 276	1 181 638	6 154 718	—	—	—	—	—
1900	76 585 684	82 622 620	—	5 996 751	8 686 800	1 122 700	7 564 100	—	—	—	—	—
1901	80 710 454	85 282 062	—	4 511 608	7 225 932	1 045 406	6 650 526	—	173 059 652	169 982 738	3 076 264	—
1902	88 337 492	85 631 572	2 725 829	—	1 328 065	2 283 401	6 774 667	—	—	—	—	—

e. Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung (ausschließlich der ausgetriebenen Verwaltungszweige, siehe Spalte 1 der Tabelle XIII. 1b), sowie Umlaufender Betriebsfond der Staatsgewerbe in den Jahren 1880—1902.

XIII. Tab. 1 e.

Jahr.	Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung.						Stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe.				
	Stand am Anfang des Jahres.	Zunahme bezw. Abnahme infolge				Stand am Ende des Jahres.	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr.	Verminderung gegenüber dem Vorjahr.	Stand am Ende des Jahres.	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr.	Verminderung gegenüber dem Vorjahr.
		Verkehrseinnahme	Verkehrsausgabe	Vermehrung der Naturalvorräte.	Verminderung						
1880	6 909 386	—	1 805 141	34 735	—	5 228 980	—	1 770 406	1 258 431	—	25 533
1881	5 228 980	1 668 689	—	41 464	—	6 939 133	1 710 153	—	—	—	—
1882	6 939 133	1 615 451	—	—	29 535	8 425 019	1 485 916	—	1 229 002	—	29 429
1883	8 425 049	—	480 163	—	68 523	7 876 363	—	548 684	—	—	—
1884	7 876 363	593 277	—	—	24 928	8 444 712	568 349	—	1 209 902	—	19 100
1885	8 444 712	1 114 189	—	—	40 828	9 518 073	1 073 361	—	—	—	—
1886	9 518 073	1 363 567	—	—	61 836	10 819 804	1 301 731	—	1 177 417	—	32 485
1887	10 819 804	1 450 786	—	—	23 402	12 299 992	1 480 188	—	—	—	—
1888	12 299 992	2 440 761	—	—	102 486	14 843 239	2 543 247	—	—	—	—
1889	14 843 239	4 907 151	—	—	43 651	19 794 041	4 950 802	—	1 263 747	1 86 330	—
1890	19 794 041	5 240 077	—	—	12 825	25 021 293	5 227 252	—	1 265 432	1 685	—
1891	25 021 293	2 394 737	—	—	34 546	27 450 576	2 429 283	—	—	—	—
1892	27 450 576	3 874 946	—	—	56 061	33 631 891	3 818 686	—	1 333 550	68 118	—
1893	23 681 891	5 066 155	—	—	12 774	15 652 962	5 078 929	—	—	—	—
1894	18 502 962	3 218 980	—	—	35 780	15 369 762	3 183 200	—	1 815 944	—	17 606
1895	15 369 762	835 350	—	—	9 201	14 548 613	826 149	—	—	—	—
1896	14 543 613	2 282 836	—	—	44 309	16 870 758	2 327 145	—	1 410 789	94 845	—
1897	16 870 758	—	381 930	—	17 709	16 506 537	—	364 221	—	—	—
1898	16 506 537	2 894 463	—	—	67 810	19 468 810	2 961 773	—	1 470 994	69 205	—
1899	19 468 810	2 206 205	—	—	6 110	21 650 625	2 212 315	—	1 419 877	—	60 117
1900	21 680 625	—	1 567 346	—	31 695	20 144 974	—	1 635 651	1 514 300	94 483	—
1901	20 144 974	—	2 108 918	—	13 111	18 049 167	—	2 095 807	1 550 841	36 481	—
1902	18 049 167	—	4 048 898	—	11 642	13 988 687	—	4 060 480	1 573 933	23 092	—

\*) Im Jahr 1889 ist der Umlaufende Betriebsfond der Domänenverwaltung (Brauerei Nordbans und Hof Brennerei) im Betrage von 126 564 M. erstmalig nachgerechnet und trägt sich nach Abrechnung dieser Summe eine Verminderung des Umlaufenden Betriebsfonds um 40 254 M.

**Staatsschuldwesen 1901 und 1902.**  
Nach den Angaben des Finanzministeriums.

XIII. Tabelle 2a.

## a. Amortisationskasse.

Beschreibung.	Stand am Jahresluß		Beschreibung.	Stand am Jahresluß	
	1901. M.	1902. M.		1901. M.	1902. M.
<b>Passivstand.</b>			<b>Neb: Aktivstand.</b>		
1) Kautionskapitalien . . . . .	288 149	312 848	4) Neu überwiesene Aktiven . . . . .	85 300	60 78
2) Bauschuldstände . . . . .	60	35	5) Kontoforrentguthaben:		
3) Pfandbriefe hinterlegte Gelder . . . . .	1 462 158	1 236 621	a. Bei der Eisenbahnschuldentilgungskasse	30 328 136	23 748 940
4) Kontoforrent . . . . .	143 413	46 286	b. Bei der Rheinischen Hypothekendarlehenkasse	100 941	500 46
5) Unverzinsliche Schuld an den Domänengrundbesitz . . . . .	14 355 748	8 391 615	6) Vorkasse . . . . .	70	9
	16 249 528	9 987 405	7) Kassenvorrat . . . . .	1 780	16 10
<b>Summe</b> . . . . .	<b>20 571 429</b>	<b>20 571 429</b>	<b>Summe</b> . . . . .	<b>47 656 958</b>	<b>41 430 000</b>
<b>Aktivstand.</b>			<b>Reiner Aktivstand zu Ende des Jahres . . . . .</b>		
1) Verzinsliche Wertpapiere . . . . .	6 749 098	6 531 830	<b>Dagegen</b>		
2) Pfanddarlehen . . . . .	952 791	2 908 000	reiner Aktivstand zu Anfang des Jahres . . . . .		
3) Sonstige Darlehen . . . . .	9 438 842	7 663 729	Vermehrung . . . . .		
			1 402 726		

XIII. Tabelle 2b.

## b. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Beschreibung.	Stand am Jahresluß					
	1901.			1902.		
	Kapital. M.	Zins. M.	Zusammen. M.	Kapital. M.	Zins. M.	Zusammen. M.
<b>Passivstand.</b>						
1) Anlehen zu 3 1/2 % von 1859/61 . . . . .	16 766 993	21 058	16 788 051	16 003 446	13 834	16 017 280
2) Anlehen zu 3 1/2 % von 1862/64 . . . . .	28 363 344	40 996	28 404 340	27 081 052	26 271	27 107 323
3) Prämienanlehen zu 4 % von 1867 . . . . .	19 568 700	61 398	19 630 098	18 554 100	36 606	18 590 706
4) Anlehen zu 3 1/2 % von 1875 . . . . .	21 303 100	22 853	21 325 953	20 764 600	16 016	20 780 616
5) Anlehen zu 3 1/2 % von 1878 . . . . .	22 836 700	32 203	22 868 903	22 372 700	24 094	22 396 794
6) Anlehen zu 3 1/2 % von 1879 . . . . .	46 634 800	55 053	46 689 853	45 702 500	40 265	45 742 765
7) Anlehen zu 3 1/2 % von 1880 . . . . .	70 497 100	26 164	70 523 264	69 242 400	22 193	69 264 593
8) Anlehen zu 3 1/2 % von 1886 . . . . .	11 251 100	1 985	11 253 085	11 144 800	4 015	11 148 815
9) Anlehen zu 3 1/2 % beim Reichsinvalidenfond von 1892 . . . . .	2 000 000	—	2 000 000	2 000 000	—	2 000 000
10) Anlehen zu 3 1/2 % von 1892/94 . . . . .	56 000 000	99 041	56 099 041	56 000 000	50 827	56 050 827
11) Anlehen zu 3 % von 1896 . . . . .	6 508 800	1 491	6 510 291	6 508 800	2 097	6 510 897
12) Anlehen zu 3 1/2 % von 1900 . . . . .	28 000 000	49 532	28 049 532	28 000 000	39 429	28 039 429
13) Anlehen zu 4 % von 1901 . . . . .	56 000 000	9 396	56 009 396	56 000 000	7 490	56 007 490
14) Anlehen zu 3 1/2 % von 1902 . . . . .	—	—	—	42 000 000	12 128	42 012 128
15) Schulden auf Kontoforrent:						
a. An die Amortisationskasse . . . . .	30 328 136	—	30 328 136	23 748 940	—	23 748 940
b. An die Arbeiterpensionskasse . . . . .	2 948 683	—	2 948 683	3 274 525	—	3 274 525
16) Durchlaufende Posten . . . . .	307 588	—	307 588	135 045	—	135 045
<b>Summe</b> . . . . .	<b>419 315 044</b>	<b>421 170</b>	<b>419 736 214</b>	<b>448 532 908</b>	<b>295 265</b>	<b>448 828 173</b>
<b>Aktivstand.</b>						
1) Kassenvorrat . . . . .			155 568			120 568
2) Aktivkapitalien in verzinslichen Wertpapieren . . . . .			171			171
3) Pfanddarlehen . . . . .			6 004 973			6 904 973
4) Sonstige Darlehen . . . . .			3 143 441			3 041 000
5) Anlehensfonti . . . . .			17 493 777			26 768 905
6) Guthaben auf Kontoforrent . . . . .			15 436 859			15 751 898
7) Vorkasse . . . . .			383 036			230 230
<b>Summe</b> . . . . .			<b>42 617 325</b>			<b>51 817 200</b>
<b>Reiner Schuldenstand zu Ende des Jahres</b> . . . . .			<b>377 118 889</b>			<b>397 010 973</b>
<b>Dagegen</b>						
reiner Schuldenstand zu Anfang des Jahres . . . . .			355 737 314			377 118 889
Vermehrung . . . . .			21 381 575			19 891 084



**Steuerverwaltung.**  
Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1900 und 1901.  
Nach den Angaben der Steuerrichtung.

XIII. Tabelle 3.

		1	2	3	4
a. Einnahmen.		1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901.	
		M	M	M	
<b>Im ordentlichen Etat.</b>					
<b>Direkte Steuern.</b>					
Grund-, Gefäß- und Häusersteuer	Kaufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 9 im Jahrbuch 1902) und Steuernachträge	3 927 058	4 010 807	3 757 710	
		56 753	59 718	35 451	
		<b>Zusammen</b>		<b>3 983 806</b>	<b>4 070 525</b>
Gewerbesteuer	Kaufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 9 im Jahrbuch 1902) und Steuernachträge	1 302 319	1 422 742	1 048 969	
		260 871	138 397	137 230	
		<b>Zusammen</b>		<b>1 563 190</b>	<b>1 561 139</b>
Einkommensteuer	Kaufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 9 im Jahrbuch 1902) und Steuernachträge	8 253 118	8 819 337	6 694 937	
		871 352	641 668	655 139	
		<b>Zusammen</b>		<b>9 582 573</b>	<b>10 292 620</b>
Stener von im Laufe des Steuerjahrs erkmalt steuerpflichtig gewordenen Personen (Gewerbescheiben z. — Art. 15 des Ges. u. §§ 24, 25 der Befg.-Ver.)		458 103	831 615	337 769	
<b>Zusammen</b>		<b>17 993 436</b>	<b>18 047 892</b>	<b>14 383 417</b>	
Bejörsterungssteuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 9 im Jahrbuch 1902) (Gewerbesteuer von Handlagern und Warenverfeigerungen *)		133 546	133 603	183 009	
(Gewerbesteuerarten)		—	—	1) 872	
Gefälle auf Grund des Befehls über die Besteuerung des Handergewerbetriebs (Steuertaxen **)		199 415	176 173	1) 45 866	
Gefälle auf Grund des Kunstwein- (Gebühren für Erlaubnisscheine) fabrikationsgesetzes (Kunstweinfabrikationssteuer)		3 624	1 044	—	
Kapitalrentensteuer (Kaufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 9 im Jahrbuch 1902) und Steuernachträge)		200	100	110	
Rixierte Steuer (Rendement auf Kaut)		18	6	451	
Anteil am Reingewinn der badiſchen Kauf		1 663 803	1 747 295	1 440 311	
		62 702	64 829	63 700	
<b>Zusammen</b>		<b>1 726 505</b>	<b>1 812 124</b>	<b>1 504 011</b>	
		558	558	558	
		—	—	3 186	
<b>Direkte Steuern im ganzen</b>		<b>17 193 436</b>	<b>18 047 892</b>	<b>14 383 417</b>	
<b>Indirekte Steuern.</b>					
<b>Verbrauchssteuern:</b>					
Weinsteuer	Weinsteuern bei der Konstatierung zahlbar (von Traubenwein, Cbweinen, Weinbaugeid, Creditierte Weinsteuer, Weinsteuerverlen von Wirten, Weinsteuerverlen von Weinbäuclern, Gebühren für Weinstagerpatente)	1 779 555	1 615 622	1 453 202	
		67 737	45 587	43 082	
		723 456	630 651	589 112	
		29 811	10 037	16 178	
		115 271	273 720	145 970	
		—	1 011	127	
		—	—	129	
		24 545	26 118	24 547	
		1 350	1 450	1 515	
		<b>Zusammen Weinsteuer</b>		<b>2 741 728</b>	<b>2 604 196</b>
Biersteuer	von inländischem Bier (bei der Konstatierung zahlbar) und eingeführtcm Bier (creditierte Biersteuer)	5 277 111	5 077 763	5 060 439	
		2 565 448	2 367 132	1 649 726	
		773 451	762 696	648 380	
<b>Zusammen Biersteuer</b>		<b>8 616 010</b>	<b>8 207 591</b>	<b>7 358 545</b>	
Fleischsteuer	von im Inland geschlachtetem Vieh (nach den Steuerlagen von 11 M, 6 M, 4 M) und eingeführtcm Fleisch	156 970	149 787	144 172	
		199 014	210 798	174 360	
		411 304	449 800	385 992	
		18 893	17 123	20 020	
		<b>Zusammen Fleischsteuer</b>		<b>786 181</b>	<b>827 508</b>
<b>Zusammen Verbrauchssteuern</b>		<b>12 143 919</b>	<b>11 639 295</b>	<b>10 358 851</b>	
Viegenschaftsaccise bzw. Verkehrssteuer ***)		4 629 870	4 501 698	3 618 416	
Erbſchafts- und Schenkungssteuer	nach den Steuerlagen von 1%, 2%, 3%, 4%, 6% (Sätze bis 1. Januar 1900 und ab 1. Januar 1900)	31 803	1 374	46 084	
		256 179	8 166	436 620	
		693 319	614 265	417 997	
		767	10 858	—	
		226	385	—	
		69 797	143 442	—	
		339 689	618 545	—	
		21 017	99 821	—	
		—	—	—	
		<b>Zusammen Erbſchafts- und Schenkungssteuer</b>		<b>1 412 797</b>	<b>1 556 806</b>
<b>Indirekte Steuern im ganzen</b>		<b>18 186 586</b>	<b>17 700 849</b>	<b>15 073 609</b>	

\*) Besteuerung bis 1. Januar 1900. \*\*) Besteuerung vom 1. Januar 1901 an. \*\*\*) Im Stille des Befehles über die Viegenschaftsaccise ist in benennigen Gemeinden, in welchen das reichsgerichtliche Grundbuch als angelegt erklärt worden ist, das neue Gesetz über die Verkehrssteuer vom 6. Mai 1899 in Kraft getreten. 1) Durchschnitt 1892/99. 2) Steuerbetrag ist im allen Satz von 10 % in 693 319 M bzw. 644 265 M mit einbezogen.

## Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung 1900 und 1901.

## XIII. Noch: Tabelle 3.

Noch: a. Einnahmen und b. Ausgaben.	1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901
Noch: Im ordentlichen Etat.	„	„	„
<b>Justiz- und Polizeigefälle.</b>			
Gerihtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notarkosten	3 757 849	4 244 807	3 315 102
Sporteln, Tagen und Strafen der Verwaltungsbehörden, sowie Abhörgebühren	1 707 257	1 741 632	1 388 738
Erlös aus gestempelten Impresen	364	290	373
Forststraf- / Forststrafen.	1) 28 287	1) 40 717	1) 37 731
Gefälle / Erlös von Gerichtskosten und Erlös aus eingezogenen Gegenständen	453	655	638
Hundstagen	583 240	615 368	488 414
Zusammen	6 077 450	6 643 469	5 230 986
<b>Verschiedene Einnahmen.</b>			
Steuerstrafgefälle / Steuernachträge	35 154	24 150	36 543
Defraudations- und Ordnungsstrafen	70 107	117 132	90 246
Sonstige Einnahmen	358 774	382 419	295 782
Zusammen	464 035	523 701	422 571
Im ganzen im ordentlichen Etat	41 921 506	42 915 911	35 110 593
<b>Im außerordentlichen Etat</b>	—	—	—
Summe aller Einnahmen *)	41 921 506	42 915 911	35 110 593
<b>b. Ausgaben.</b>			
<b>Im ordentlichen Etat.</b>			
<b>Zentralverwaltung.</b>			
Persönliche Ausgaben	216 594	226 775	192 184
Sachliche Amtskosten	16 403	22 336	13 145
Zusammen	232 997	249 111	205 329
<b>Bezirksverwaltung.</b>			
Finanzämter (Dbereinnehmereien)	430 999	444 883	394 727
Steuererhebungsbeamte	1 036 892	1 054 824	925 402
Steueraufsicht	451 373	453 933	413 302
Sonstiger Aufwand (Unterstützungen und außerordentliche Befehlungen des nicht etatsmäßigen Personals)	4 431	4 269	3 719
Zusammen	1 923 695	1 957 909	1 737 150
Darunter sachliche	155 281	157 788	128 714
<b>Katastrierung der direkten Steuern.</b>	534 257	573 670	457 805
<b>Abgang und Rücklag.</b>			
Bei den direkten Steuern	896 478	1 070 644	730 355
„ „ indirekten Steuern	1 008 346	1 110 163	788 944
„ „ Justiz- und Polizeigefällen	230 972	272 773	201 735
„ „ Forststrafgefällen	1 838	3 183	3 279
„ „ verschiedenen Einnahmen	2 040	1 645	1 122
Zusammen	2 139 674	2 458 408	1 725 435
<b>Sonstige Ausgaben.</b>			
Wegen der Wandersteuerbestener	40 486	63 732	10 422
Für die Kontrolle der indirekten Steuern	20 989	20 785	27 152
<b>Wegen der Justiz- und Polizeigefälle:</b>			
Kontrollierung und Kontrollierung des Sportelanlasses	68 332	64 318	72 511
Aufwand für gestempelte und kontrollierte Impresen	16 131	9 102	11 929
Lasten der Forststrafgefälle	10 681	13 590	14 300
Darunter Strafanteile der Halbeigentümer	10 681	13 590	14 273
Lasten der Hundstagen	283 237	299 301	238 291
Sonstiges (Strafanteile der Gemeinden)	11 340	8 411	7 140
Wegen des Steuerstrafverfahrens	608	877	750
Mietzinsen für Dienstgebäude und Bauaufwand	60 060	75 153	38 597
Berufungskosten und verschiedene zufällige Ausgaben	76 166	87 342	81 673
Zusammen	588 030	642 611	502 765
Im ganzen im ordentlichen Etat	5 418 653	5 881 709	4 628 484
<b>Im außerordentlichen Etat</b>	186 851	181 813	78 731
Summe aller Ausgaben	5 605 504	6 063 522	4 707 215
Summe aller Einnahmen	41 921 506	42 915 911	35 110 593
Reine Einnahme der Steuerverwaltung	36 316 002	36 852 389	30 403 378

\*) Im Jahr 1901 kamen auf den Kopf der Bevölkerung: Grund-, Gefäll- und Häusersteuer 2,16 M., Gewerbesteuer 0,26 M., Einkommensteuer 5,2 M., Kapitalertragssteuer 0,2 M., direkte Steuern überhaupt 9,26 M., Kreissteuer 1,26 M., Biersteuer 4,26 M., Fleischsteuer 0,24 M., Verbrauchssteuern zusammen 6,17 M., indirekte Steuern überhaupt 9,26 M., Steuern im ganzen 19,26 M. gegen 19,26 M. im Jahr 1900.

1) Hierfür durch Abgang verrechnet: 1900: 1 785 M., 1901: 3 040 M., 1892/1901: 3 063 M.

Noch: Steuerverwaltung  
Besteuerungszüße im Jahr 1902 bezw. im Jahrbuch 1893/1902.

Grund-, Häuser- und Gefäßsteuer.

15  $\%$  von 100  $\text{M}$  Steuerkapital (seit 1899).  
Gewerbesteuer.

15  $\%$  von 100  $\text{M}$  Steuerkapital (seit 1899).  
Wandergewerbesteuer (seit 1900).

1. Für das Hausgewerbe und für Handlungsreisende.

a. Handel mit Pferden, Rindvieh  
und Schweinen 30—600  $\text{M}$ ,  
b. Sonstige Hausgewerbe 3 bis für jede Hilfsperson  
180  $\text{M}$  } für das Kalenderjahr,  
1/2 d. einfachen Säges.  
(Auf a und b können Annehmlichkeiten bewilligt  
werden von 1 oder 2  $\text{M}$  bezw. 3, 6 oder 9  $\text{M}$ .)

2. Für Musikaufführungen, Schauspielen, theatralische  
Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten 3—120  $\text{M}$  für  
das Kalenderjahr zugleich 1/3 für jedes weitere Gesell-  
schaftsmitglied und jede weitere Hilfsperson.  
3. Für Wanderlager, und zwar:

in Städten von mehr als 20 000 Einwohnern 60 $\text{M}$	} für je 7 Tage u. weniger des Betriebs u. für je 10 000 $\text{M}$ u. weniger Gesamtverdienst der inner- halb dieser Zeit zum Verkauf bestimmten Waren.
in Städten von 4 000 bis 20 000 Einwoh- nern . . . . . 45 "	
in allen übrigen Orten 30 "	

Einkommensteuer.  
2  $\text{M}$  bezw. 2,50  $\text{M}$  von 100  $\text{M}$  (Steueranschlag \*)  
(seit 1894; 1899: 2  $\text{M}$ ).

\* Durch Besch. vom 6. Februar 1901 wurde mit Wirkung vom  
1. Januar 1902 an die Grenze des steuerbaren Einkommens von 500  $\text{M}$   
auf 900  $\text{M}$  herabgesetzt.

Helförderungsteuer.

10  $\%$  von 100  $\text{M}$  Steuerkapital (seit 1880).

Kapitalrentensteuer.

10  $\%$  von 100  $\text{M}$  Steuerkapital (seit 1899).

Weinsteuer.

a. Weinacide:

Für Traubenwein: 3  $\%$  von Liter (seit 1880).

Für Obstwein: 0,9  $\%$  von Liter (seit 1880).

b. Weinohmgeld:

Für Traubenwein: 2  $\%$  von Liter (seit 1880).

Für Obstwein: 0,6  $\%$  von Liter (seit 1874).

c. Weinacidserven der Weinbändler:

18  $\text{M}$  für jeden männlichen Fischegenossen über 18 Jahre  
(seit 1890).

3,60  $\text{M}$  für jeden weiblichen Fischegenossen über 18 Jahre  
(seit 1893).

d. Aversen von Weinacide und Weinohmgeld:

Notifiziert wohnenden und schwer kontrollierbaren Wirten  
kann durch Vertrag Acide und Ohmgeld averseiert  
werden (seit 1858).

e. Patentgebühr für Weinelagereiler:

Gebühr für ein Weinelagerpatent auf einen Weinelager-  
teiler für das Jahr 50  $\text{M}$  (seit 1883).

Biersteuer (seit 1897).

1. Von dem bei der Einfuhr in das Großherzogtum gebranten Bier für je  
100 kg ungebrochenen oder gebrochenen Malzes, die  
bei einem Brauereigehäfte in einem Kalenderjahr  
steuerbar werden, bei einem Gesamtmalzverbrauch:

a. bis zu 1500 Doppelzentner . . . . . 8  $\text{M}$   
für die ersten 250 Doppelzentner . . . . . 10 "

b. von mehr als 1500 Doppelzentnern bis zu  
5000 Doppelzentnern . . . . . 11 "

c. von mehr als 5000 Doppelzentnern . . . . . 12 "

Für diejenigen, die obersähriges Bier nur zum  
eigenen Bedarf im Haushalt bereiten und hierzu zu  
einem Kalenderjahr nicht mehr als 5 Doppelzentner  
Malz verwenden, beträgt die Steuer für je 100 kg 2  $\text{M}$

Noch: Biersteuer.

2. Von dem bei der Einfuhr in das Großherzogtum der  
Ubergangsteuer unterliegenden Bier 3  $\text{M}$  20  $\%$   
für 1 Hektoliter.

Die gemäß Artikel 9 des Gesetzes vom 30. Juni 1896 zu  
leistende Steuerübergütung beträgt:

1. für im Großherzogtum gebrantes Braumbier, wenn  
nachgewiesen ist, daß das zur Herstellung verwendete  
Malz versteuert worden ist:

a. zum Sake von 11 $\text{M}$	. . . . . 2,60 $\text{M}$	} für das
b. . . . . 12 . . . . .	. . . . . 2,75 "	
c. zu anderen Sägen . . . . .	. . . . . 2,80 "	

2. für im Großherzogtum in gewerbsmäßig  
betriebenen Brauereigehäften gebrantes  
Pilsbier . . . . . 1,00  $\text{M}$  liter.

3. für Bier, das gegen Entrichtung der Ueber-  
gangssteuer eingeführt worden ist 2,50  $\text{M}$

Ber dem 1. Januar 1907 betrug die Biersteuer:

a. Brauereier von im Großherzogtum bereitetem Bier:

2  $\%$  für 1 Liter Kaufmahl des Braugesches (seit 1890);

b. Uebergangsteuer von dem aus dem übrigen Zollgebiete des Deutschen  
Reiches eingeführten Bier: 3  $\text{M}$  für 1 Hektoliter (seit 1880);

c. Steuerübergütung von dem im Großherzogtum erzeugten und  
über die Landesgrenze ausgeführten Bier: 2  $\text{M}$  für 1 Hektoliter  
(seit 1890).

Fleischsteuer.

1. Für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchfüher):

4  $\text{M}$  bei einem Schlachtgewicht von weniger  
als 200 kg . . . . . (seit

6  $\text{M}$  bei einem Schlachtgewicht von 200 bis  
auschl. 250 kg . . . . . 1887).

11  $\text{M}$  bei einem Schlachtgewicht von 250 kg  
und mehr

6  $\text{M}$  für Zaren und Kühe mit einem Schlacht-  
gewicht von 250 kg und mehr  
(Rozl, Fähe und Eingewide, Hinfalt und Haut bleiben bei der  
Bestimmung des Schlachtgewichtes außer Betracht.)

b. Steuer von eingeführtem Fleisch 8  $\%$  für das Kilogramm  
(seit 1885).

Liegenschaftsacide bezw. Verkehrssteuer (\*\*).

2 1/2  $\%$  des Preises (Wertes) des übergegangenen Eigentums  
(seit 1872).

Erbschafts- und Schenkungssteuer (seit 1900).

a. An Erbschaftssteuer ist zu entrichten vom Wert des Anfalls:

1. bei Anfällen an Eltern . . . . . 1  $\%$

2. . . . . Voreltern . . . . . 1 "

3. bei Anfällen an Geschwister und Abkömmlinge  
von Geschwistern:

bis 3 000  $\text{M}$  . . . . . 3 "

über 3 000  $\text{M}$  . . . . . 4 "

4. bei Anfällen:

a. an andere Seitenverwandte bis zum 4. Grad  
(einschließlich)

5. an Stiefeltern und deren Abkömmlinge,  
sowie an Stiefeltern

6. an Schwiegereltern und Schwiegerkinder . . . . . 6 "

7. bei Anfällen, welche ausschließlich zu milden  
(wohlthätigen), gemeinnützigen oder sonstigen  
öffentlichen Zwecken bestimmt sind . . . . . 10 "

b. An Schenkungssteuer sind zu entrichten vom Wert der  
Schenkungssteuer ist zu entrichten vom Wert des Anfalls:

1. bei Anfällen an Eltern . . . . . 1  $\%$

2. . . . . Voreltern . . . . . 1 "

3. bei Anfällen an Geschwister und Abkömmlinge  
von Geschwistern:

bis 3 000  $\text{M}$  . . . . . 3 "

über 3 000  $\text{M}$  . . . . . 4 "

4. bei Anfällen:

a. an andere Seitenverwandte bis zum 4. Grad  
(einschließlich)

5. an Stiefeltern und deren Abkömmlinge,  
sowie an Stiefeltern

6. an Schwiegereltern und Schwiegerkinder . . . . . 6 "

7. bei Anfällen, welche ausschließlich zu milden  
(wohlthätigen), gemeinnützigen oder sonstigen  
öffentlichen Zwecken bestimmt sind . . . . . 10 "

b. An Schenkungssteuer sind zu entrichten vom Wert der  
Schenkungssteuer ist zu entrichten vom Wert des Anfalls:

1. für Erbschaften und Schenkungen unter Lebenden 1 1/2  $\%$  (seit  
1880).

2. für Erbschaften und Schenkungen unter Lebenden 1 1/2  $\%$  (seit  
1880).

3. für Abkömmlinge von Leiden . . . . . 3 1/2  $\%$  (seit  
1880).

4. für alle sonstigen Erbschaften und Schenkungen . . . . . 10  $\%$

\*) Von den steuerbaren Einkommen, deren Steueranschlag den Betrag von 200  $\text{M}$  nicht übersteigt, 2  $\%$  von 100  $\text{M}$  Steueranschlag ) seit 1894.  
Repter Steuerfluß wird erhöht bei einem Steueranschlag von 25 000  $\text{M}$  bis zu 30 000  $\text{M}$  um 5  $\%$ , bei 30 000  $\text{M}$  bis zu 40 000  $\text{M}$  um  
10  $\%$ , bei 40 000  $\text{M}$  bis zu 50 000  $\text{M}$  um 15  $\%$ , bei 50 000  $\text{M}$  bis zu 75 000  $\text{M}$  um 20  $\%$ , bei 75 000  $\text{M}$  bis zu 100 000  $\text{M}$  um 25  $\%$ , bei  
100 000  $\text{M}$  bis zu 150 000  $\text{M}$  um 30  $\%$ , bei 150 000  $\text{M}$  bis zu 200 000  $\text{M}$  um 35  $\%$ , bei 200 000  $\text{M}$  und mehr um 40  $\%$ .

\*\*) Siehe die Anmerkung \*\*) auf Seite 483.

XIII. Tabelle 5.

Die Steuereinnahmen im Jahr 1901

Ordnungsabtl.	Finanzämter und Großherzogtum.	Direkte Steuern.				Verbrauchssteuern.						Insgesamt
		Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Versicherungssteuer.	Kapitalsteuer.	Einkommensteuer nach Art. 15 des Gesetzes und nach §§ 24 25 der R.R.*	Im ganzen.	Biersteuer.			Fleischsteuer.			
						Steuer.	Steuer.	Steuer.	Steuer.	Steuer.	Steuer.	
1	Wonnitz	228 015	34 606	17 242	279 863	43 881	82 629	13 119	95 748	19 058	1 200	229 806
2	Ueberlingen	226 370	23 839	10 945	261 154	50 271	85 966	29 047	115 013	14 711	300	266 044
3	Stedach	196 968	13 866	4 758	215 592	28 072	78 032	24 872	102 904	6 883	369	223 744
4	Zingen	232 922	27 269	10 712	330 903	54 130	296 968	13 919	310 887	17 655	908	349 450
5	Donauelschingen	310 124	35 072	12 767	357 963	54 434	118 077	10 662	128 739	13 901	606	411 346
6	Willingen	145 882	16 110	6 470	168 462	168 462	34 631	76 156	19 612	95 768	10 265	311 261
7	Zühlingen	78 103	7 903	2 869	88 875	18 067	39 272	1 518	40 790	2 751	1	100 643
8	Ebingen	168 156	13 774	8 092	189 962	50 211	90 794	1 753	92 547	10 901	278	241 140
9	St. Blasien	130 790	14 717	7 812	153 319	51 062	13 713	68	13 781	10 562	28	177 691
10	Säckingen	288 712	26 069	12 358	327 139	80 143	45 499	800	46 808	14 917	492	414 448
11	Vörrach	348 991	24 972	12 323	386 286	78 570	141 154	1 909	142 063	20 173	499	507 517
12	Müllheim	141 901	16 103	5 153	163 157	39 242	31 717	14	31 731	10 226	128	204 214
13	Breisach	212 718	11 946	7 018	234 682	60 133	146 134	5	146 139	16 262	262	301 261
14	Freiburg	938 953	221 948	64 972	1 225 873	190 513	478 410	40 408	518 818	60 875	672	1 787 165
15	Emmendingen	455 949	41 620	25 175	522 744	89 667	534 471	64	534 535	28 928	90	563 553
16	Nornberg	247 763	21 338	11 368	280 469	73 271	72 320	18 421	90 741	14 612	640	374 441
17	Yahr	417 434	31 872	16 470	465 776	76 904	254 078	1 827	255 905	26 236	114	528 149
18	Efenbürg	390 677	35 846	16 893	443 416	96 182	188 916	5 570	194 486	23 646	24	612 642
19	Albern	301 071	25 629	24 784	351 484	61 204	90 479	11 116	101 595	20 675	1 280	474 058
20	Oberkirch	104 818	9 795	3 360	117 973	31 482	79 265	35	79 300	5 685	140	123 998
21	Yaden	538 681	110 032	34 153	682 866	120 062	105 910	15 472	121 382	30 486	2 827	844 751
22	Walstatt	331 188	29 218	18 604	379 010	68 914	309 226	3 036	312 262	24 967	248	404 478
23	Harlsbrube	1 839 960	322 061	118 539	2 280 860	250 319	1 605 491	32 877	1 538 368	90 153	3 422	2 721 943
24	Brudral	355 173	24 908	12 566	392 647	68 204	91 317	46 551	137 868	21 927	96	434 035
25	Bretten	346 779	25 537	23 733	396 049	76 763	90 460	14 765	105 225	28 241	19	450 288
26	Florheim	710 455	73 703	43 279	827 437	136 300	222 913	59 701	282 614	38 566	108	907 011
27	Sinshelm	315 116	19 414	6 930	341 460	44 007	45 257	5 993	51 250	14 003	118	361 577
28	Schwegenen	290 392	13 808	14 133	318 353	49 650	348 565	45 915	394 480	17 663	4	336 147
29	Mannheim F	2 968 396	279 613	175 641	3 423 650	220 642	917 735	250 682	1 168 417	99 576	573	4 612 808
30	" H	144 554	32 864	25 572	202 990	55 776	75 304	3 531	78 835	19 388	33	238 141
31	Heidelberg	856 051	163 449	54 096	1 073 596	122 944	381 446	60 032	441 478	38 883	463	1 456 360
32	Reisbach	241 027	16 457	8 547	266 031	44 701	186 736	4 114	190 850	12 290	136	313 277
33	Buchen	138 119	9 467	3 369	150 955	23 218	62 867	2 375	65 242	6 082	366	164 648
34	Zanberbüsch	237 867	20 075	6 346	264 288	32 442	96 762	14 888	111 450	10 615	193	319 339
35	Wernheim	164 078	14 224	4 306	182 608	27 884	60 856	8 216	69 072	9 473	57	232 138
	Großherzogt.	15 404 153	1 812 124	831 615	18 047 892	2 604 196	7 444 895	762 696	18 207 591	810 385	17 123	20 864 505

\* Das ist von im Laufe des Steuerjahres erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen (Gewerbetreibenden u.)

a. Die von den Verbrauchssteuern unmittelbar betroffenen Gewerbe.

XIII. Tabelle 6a.

XIII. Tabelle 6b.

b. Die verkauften Schlachttiere

Weinhandelspatente:	Jahr	Amtsbezirke.	Schlachttiere nach dem Steuerjahr			Amtsbezirke.	Schlachttiere nach dem Steuerjahr			
			4 M	6 M	11 M		4 M	6 M	11 M	
Für Weinhandlungsfeller	1 772									
" Weinlagerfeller	29									
Patentisierte Weinhandlungs- und Weinlagerfeller besitzer (1713 + 29) =	1 742									
Patentisierte Kleinverkaufsfeller und Wirtschaften	11 802									
Bierbrauer	839									
Megger	2 520									
			Engen	612	192	62	Breisach	1 704	295	
			Wonnitz	2 873	1 695	979	Emmendingen	3 482	494	
			Oberkirch	345	115	18	Efenbürg	1 581	193	
			Bfulsdorf	542	203	14	Freiburg	4 223	2 694	
			Stedach	611	228	73	Neustadt	489	356	
			Ueberlingen	1 766	360	177	Staufen	1 277	210	
			Donauelschingen	589	287	294	Waldburg	750	312	
			Trüben	949	426	172	Vörrach	2 682	1 026	
			Willingen	1 241	416	255	Müllheim	1 411	393	
			Bonnndorf	249	155	75	Schnönan	1 106	213	
			Säckingen	1 069	258	159	Schwefheim	847	333	
			St. Blasien	705	87	56	Nchl	2 301	150	
			Waldburg	1 567	576	107	Yahr	2 694	789	

\*) Einschließlich 139 Brauer, welche im Jahr 1901 kein Bier erzeugt haben.

Verwaltung.

nach den einzelnen Finanzämtern.

XIII. Tabelle 5.

Eigenschafts- und Erbschaftssteuer.			Justiz- und Polizeigefälle.							Steuer- straf- gefälle.	Verbräuchs- steuern.
Eigen- schafts- steuer.	Erbschafts- und Schenkungs- steuer.	Zusammen.	Im ganzen.	Geri- chts- kosten, Sperteln und Nichts- polizei- gebühren, Notariats- gebühren.	Sperteln, Tafen und Strafen der Ver- waltungs- behörden, Abhö- rergebühren.	Erlös aus Stempel- marken und gestempelten Impressen.	Post- straf- gefälle.	Sunds- tagen.	Im ganzen.		
104 602	18 772	123 374	283 261	79 386	43 378	1	419	10 328	133 512	3 203	1
86 324	10 095	96 419	276 714	71 044	40 333	11	634	17 112	129 134	879	2
64 045	9 899	73 944	212 172	48 667	24 394	1	1 220	10 768	85 059	539	3
95 029	10 502	105 531	489 106	86 884	30 839	—	1 057	11 456	139 236	416	4
55 469	63 122	118 591	316 171	67 152	30 295	8	550	13 960	111 965	842	5
48 967	9 744	58 711	199 436	52 387	18 610	1	258	9 672	80 928	800	6
16 297	5 675	21 972	81 581	25 224	16 323	2	148	4 664	46 361	155	7
42 453	10 645	53 098	207 035	53 876	26 647	2	224	8 744	89 439	1 038	8
76 943	11 748	88 691	164 119	40 919	24 930	16	393	7 640	73 898	1 040	9
50 739	33 454	84 193	226 053	71 638	29 969	1	557	11 104	113 269	67 026	10
71 072	40 683	111 755	354 069	82 852	33 222	1	247	11 480	127 802	866	11
32 251	11 348	43 599	124 724	41 060	14 854	9	403	6 248	62 574	304	12
35 486	17 422	70 908	293 994	60 439	25 685	—	394	9 928	96 446	2 960	13
445 064	170 378	616 442	1 386 320	300 792	87 815	1	535	39 656	428 799	4 797	14
76 684	55 359	132 043	785 263	108 120	41 224	3	1 039	21 504	171 890	752	15
52 588	11 601	64 189	243 453	80 231	34 325	9	722	18 192	133 479	1 087	16
84 744	20 390	105 134	464 283	107 462	39 682	9	1 412	20 048	168 613	2 005	17
91 298	23 247	114 545	428 853	109 229	36 238	20	882	19 416	156 854	1 731	18
73 580	35 990	109 570	294 324	84 527	40 829	27	1 287	17 136	143 806	1 259	19
16 206	5 499	20 705	137 812	30 261	19 655	14	202	5 352	49 484	593	20
142 049	86 230	228 279	503 036	149 548	56 314	5	4 035	26 144	236 046	1 841	21
61 305	23 644	84 849	490 940	102 053	41 260	1	3 395	16 824	163 533	921	22
696 320	462 563	1 158 883	3 041 145	497 801	182 600	1	3 523	56 568	740 493	7 641	23
80 873	20 249	101 122	329 217	111 481	44 291	19	2 384	15 088	173 263	826	24
102 049	7 373	109 422	319 670	116 507	41 132	20	2 961	16 120	176 740	571	25
238 314	56 751	295 065	752 653	209 644	86 309	1	2 081	28 544	326 579	9 586	26
44 880	6 789	51 669	161 047	79 040	34 449	7	953	12 648	127 097	12 154	27
88 339	17 721	106 060	567 857	90 566	47 284	14	2 081	14 872	154 817	2 849	28
789 894	89 981	879 875	2 369 083	720 684	304 490	—	751	60 360	1 086 285	5 464	29
146 247	24 569	170 816	324 848	104 991	42 003	3	743	19 080	166 820	1 330	30
340 212	132 760	472 972	1 076 740	269 646	107 712	2	3 292	38 376	419 028	1 721	31
42 396	28 189	70 585	318 712	69 350	33 371	40	810	12 448	116 019	882	32
23 184	4 013	27 197	122 105	33 908	18 098	8	349	6 984	59 347	147	33
37 694	11 971	49 665	204 355	56 508	29 285	25	656	9 244	95 818	2 759	34
34 211	8 480	42 691	149 177	39 861	19 787	8	766	7 560	67 982	298	35
4 504 695	1 556 856	6 061 554	17 700 849	4 244 807	1 741 632	290	41 372	615 968	6 643 469	141 282	

Verbrauchssteuern (Tabelle 5 Spalten 6—12).

steuern in den Amtsbezirken.

XIII. Tabelle 6b.

Amtsbezirke.	Schlachttiere nach dem Steuerjahre von			Amtsbezirke.	Schlachttiere nach dem Steuerjahre von			Verbräuchs- steuern in den Amtsbezirken.	Schlachttiere nach dem Steuerjahre von		
	4 M.	6 M.	11 M.		4 M.	6 M.	11 M.		4 M.	6 M.	11 M.
Oberkirch	1 253	103	5	Mannheim	8 126	8 955	2 144	Wertheim	1 570	90	4
Odenburg	4 536	697	120	Schwepingen	2 433	175	4	Wörthherzogtum	112 450	35 133	13 617
Wollach	1 090	287	26	Weinheim	1 748	315	24	1899	94 272	33 522	15 761
Herrn	1 543	207	218	Erpingen	1 201	19	1	1898	101 691	31 280	13 430
Sobau	1 619	464	1 012	Heidelberg	5 608	2 212	289	1897	100 630	28 687	12 164
Bühl	2 030	274	30	Einölsheim	2 173	60	2	1896	87 984	29 218	13 443
Kaibitz	4 723	555	195	Niesloch	1 573	89	1	1895	66 435	26 676	13 398
Erden	1 610	114	3	Adelsheim	787	13	2	1894	83 309	24 857	12 592
Bruchsal	4 399	500	121	Borghen	579	3	—	1893	126 173	23 743	10 814
Durlach	4 981	109	46	Buchen	1 227	80	5	1892	89 211	24 118	11 526
Stingen	1 893	222	8	Überbach	800	72	8				
Karlsruhe	7 948	5 240	1 625	Reisbach	1 916	135	6				
Wiesbaden	5 647	1 618	570	Tauberbischofsheim	1 972	60	3	Durchschn. 1897/1901	96 498	29 043	13 107

folgt

XIII. Tabelle 6c.

1. Die Bierbrauereien, der Bierkuertrag, der Bierausfuhr mit

Ordnungsnr.	Finanzämter und Großherzogtum.	Bierbrauereien.						Bierkuertrag.						Tabelle des Steuerertrags			
		Braubierbrauereien.			Weißbierbrauereien.			Von inländischem Bier.			Von eingeführtem Bier.	Im ganzen (Sp. 8 u. 11 weniger Sp. 10).	für abgeführtes Bier.				
		Zahl.	Malzverbrauch.	Bierergang.	Zahl.	Malzverbrauch.	Bierergang.	Im ganzen.	Zarunter	Inland.			Ausland.	Zarunter	Inland.	Ausland.	Zarunter
											dz	hl					
1	Konstanz	7	7 859	35 693	—	—	—	100 093	16 713	17 464	13 119	95 748	675	121	—	—	—
2	Neuchâtel	31	9 343	39 372	26	49	389	89 218	4 112	3 252	29 047	115 013	1 975	44	10	—	
3	Stodach	50	8 175	33 801	55	77	451	78 032	—	—	24 872	102 904	374	2	—	—	
4	Singen	27	27 021	117 955	—	—	—	350 639	39 671	53 671	13 919	310 887	2 994	100	10	—	
5	Donauessling	11	10 637	48 996	—	—	—	118 077	—	—	10 662	128 739	6 582	2 061	10	—	
6	Willingen	12	7 452	33 168	—	—	—	76 156	—	—	19 612	95 768	—	—	—	—	
7	Esslingen	2	3 580	16 679	—	—	—	39 272	—	—	1 518	40 790	—	—	—	—	
8	Tübingen	5	7 846	33 873	—	—	—	99 158	14 864	8 364	1 753	92 547	3	—	—	—	
9	St. Blasien	4	1 396	5 704	—	—	—	16 113	3 235	2 400	68	13 781	759	314	10	—	
10	Säckingen	6	4 510	20 252	—	—	—	45 499	—	—	809	46 308	900	—	—	—	
11	Udrach	7	13 172	59 725	—	—	—	166 383	14 286	25 229	1 916	143 070	18 444	—	—	—	
12	Rülheim	2	2 894	13 074	—	—	—	33 384	1 730	1 667	14	31 731	8 152	—	—	—	
13	Freibach	9	12 443	54 411	—	—	—	164 795	21 927	18 661	5	146 139	61 839	—	—	—	
14	Freiburg	13	44 248	200 019	—	—	—	583 696	68 577	105 286	40 408	518 818	44 108	—	—	—	
15	Emmenbungen	40	48 233	220 497	—	—	—	627 218	82 438	92 747	64	584 535	115 970	1 941	10	—	
16	Sornbrunn	25	7 958	34 194	—	—	—	76 184	3 907	3 864	18 421	90 741	1 511	96	—	—	
17	Sahr	37	23 928	109 627	—	—	—	289 274	32 309	35 196	1 827	255 905	14 282	24 144	—	—	
18	Offenburg	46	19 142	82 347	—	—	—	209 388	18 993	20 472	5 570	194 486	—	1 860	—	—	
19	Wernau	39	9 885	43 023	—	—	—	96 467	5 471	5 988	11 118	101 597	7 085	—	—	—	
20	Oberkirch	12	7 697	31 110	—	—	—	79 265	—	—	35	79 900	3 585	—	—	—	
21	Baden	8	9 658	43 118	—	—	—	127 252	15 451	21 349	15 472	121 382	608	99	70	—	
22	Hofstätt	8	27 552	115 389	—	—	—	372 450	52 481	63 224	3 036	312 262	19 995	—	—	—	
23	Karlshöhe	17	151 541	545 668	—	—	—	1 793 723	283 883	388 339	32 877	1 538 368	86 810	—	—	—	
24	Bruchsal	15	8 448	33 867	—	—	—	106 322	14 920	15 005	46 551	137 868	515	—	—	—	
25	Bretten	21	9 303	40 245	—	—	—	100 360	9 702	9 900	14 765	105 225	3 262	50	10	—	
26	Forstheim	5	19 627	92 744	—	—	—	277 458	46 570	54 545	59 701	282 614	24 664	—	—	—	
27	Einsiedeln	31	5 298	20 172	—	—	—	47 086	1 128	1 779	5 993	51 250	1 513	103	10	—	
28	Schweigenen	19	30 307	152 707	—	—	—	384 412	38 654	35 647	45 915	394 480	23 022	9 642	—	—	
29	Rannheim F	8	77 034	327 323	—	—	—	1 018 967	98 243	101 232	250 432	1 168 417	88 796	—	—	—	
30	" II	7	7 558	33 964	—	—	—	86 334	8 853	11 030	3 531	78 835	9 278	—	—	—	
31	Heidelberg	17	33 442	152 299	—	—	—	451 944	66 803	70 498	60 032	441 478	16 424	547	10	—	
32	Rosbach	22	17 704	78 513	—	—	—	207 904	18 396	21 168	4 114	190 850	10 621	19 104	—	—	
33	Buchen	14	6 370	26 580	—	—	—	67 942	5 486	5 075	2 375	65 242	5 618	—	—	—	
34	Tanzenbach	32	10 452	41 941	—	—	—	101 052	1 940	4 290	14 688	111 450	6 403	30	10	—	
35	Wertheim	10	6 182	25 265	—	—	—	64 405	3 038	3 519	8 216	69 072	6 134	31	10	—	
	<b>Großherzogt.</b>	<b>619</b>	<b>673 395</b>	<b>2 943 311</b>	<b>81</b>	<b>126</b>	<b>840</b>	<b>8 545 872</b>	<b>893 781</b>	<b>1 100 977</b>	<b>742 068</b>	<b>8 207 600</b>	<b>602 962</b>	<b>14 426</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	

<sup>\*)</sup> Durch Umrechnung der in Spalte 28 nachgewiesenen 906 094 kg in hl nach dem Verhältnis 122,3 kg = 1 hl ergeben sich die obenstehenden Zahlen. <sup>1)</sup> Unter Zugrundelegung des Uebergangskurs-Steuertages von 3. A. 20-5 für 1 hl ergibt sich ein Steuerertrag von 702 854 A. Der Restbetrag ist abgezogen worden, der Rest mit 3. A. ist auf die Begünstigung von Brauereien jurisdiktionsfähig. <sup>2)</sup> Darunter 3 Gießereien mit 629 dz, 214 Brauereien mit 10 000 dz.

2. Die Bierbrauer in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs \*).

3. Die Mühlen und die auf denselben gebrochene Kreuzschleppmühlengänge.

Malzverbrauchsgruppen.	Zahl der Bierbrauer.	Malzverbrauch dz.	Art der Mühlen.		Zahl der Mühlen.	Gesamter Steuerertrag.
			(a = vorhandene, b = betriebene).			
Bis 100 dz	1) 249	1) 12 655	Öffentliche Mühlen	a	1 611	14 300
Von 101 bis 250 dz	133	20 933		b	127	
" 251 " 400 "	58	18 191	Privatmalzmühlen:			
" 401 " 600 "	32	15 487	Ohne Zählapparat	a	652	72 000
" 601 " 800 "	19	13 248		b	351	
" 801 " 1 000 "	15	13 522	Mit	a	171	587 200
" 1 001 " 1 500 "	42	52 941		b	165	
" 1 501 " 2 000 "	7	12 722	Grünmalzquetschmaschinen		132	
" 2 001 " 5 000 "	31	102 341	Futterschrotmühlen	ohne Kontrollapparat	5 816	
" 5 001 " 10 000 "	22	161 625		mit	3	
" 10 001 " 15 000 "	8	104 038	Hausmühlen	ohne	1 437	
" 15 001 " 20 000 "	4	68 248		mit	—	
20 001 und mehr dz	3	77 966	Sonstige Mühlen		1 250	
<b>Im ganzen</b>	<b>623</b>	<b>673 917</b>				

<sup>\*)</sup> Ausschließlich der nicht gewerblichen Weißbierbrauereien. <sup>1)</sup> Darunter 4 gewerbliche Weißbierbrauereien mit 22 Toppelgeninnern Malzverbrauch.

Verwaltung.  
Verbrauchssteuern.  
über die Bierbesteuerung 1901.

XIII. Tabelle 6 c.

Biereinfuhr, sowie Gesamtabverkauf zu steuerfreien Zwecken nach Finanzjahren.

Reiße Netto-Quantität Einnahme Spalte 12 Spalte 15	Viereinfuhr nach Menge u. Bestimmungsland.						Viereinfuhr nach Menge und Herkunft.										Wein- malz- verbrauch zu steuerfreien Zwecken.	Zahl der Be- triebe.	Malz- ver- brauch dz	Ordnungs- zahl.
	Ausgeführtes Bier.						Eingeführtes Bier.													
	Tafeln ausgeführt nach						Aus den Staaten des deutschen Zollgebiets.													
	Tafeln ausgeführt nach						Tafeln eingeführt aus													
Im ganzen.	Bavern.	Württem- berg.	Schl.- Loth- ringen.	dem Gebiet der Brauerfeuer- gemeinschaft.	dem Zoll- aus- land.	Im ganzen.	Bavern.	Württemberg- berg.	Schl.- Loth- ringen.	dem Gebiet der Brauerfeuer- gemeinschaft.	dem Zoll- aus- land. (*)	Aus dem Zoll- ausland. (*)								
												hl	kg							
94 952	249	—	55	—	194	4 100	4 093	5	—	2	69 391	—	—	1						
112 994	864	—	752	—	112	9 085	15	8 144	—	896	—	6	21	2						
102 524	165	1	—	—	164	7 811	218	4 458	—	3 135	—	38	70	3						
307 793	1 090	—	271	1	618	4 350	—	4 282	1	67	—	5	13	4						
120 216	2 372	1	189	8	2 167	3 332	1	3 330	—	1	—	1	1	5						
95 766	—	—	—	—	—	6 129	765	5 363	—	1	—	2	2	6						
40 788	—	—	—	—	—	474	7	467	—	—	—	8	9	7						
92 544	1	—	—	—	—	548	540	—	—	8	—	100	13	8						
12 508	330	—	—	330	—	21	18	—	1	2	—	3	1	9						
45 408	391	—	—	391	—	253	251	—	2	—	—	10	25	10						
124 626	7 063	—	—	7 063	—	599	480	—	119	—	402	1	30	11						
23 579	3 135	—	—	3 135	—	4	4	—	—	—	—	—	—	12						
84 300	22 618	—	—	22 618	—	2	1	—	—	1	—	—	—	13						
474 712	16 058	1	15	16 026	16	12 628	11 308	1	194	1 125	247 481	—	—	14						
416 618	42 536	216	4	42 315	1	20	16	1	3	—	—	23	6	15						
89 140	657	—	—	657	—	5 756	368	5 386	2	—	—	15	14	16						
241 489	5 386	—	—	5 386	—	571	511	1	55	4	—	12	8	17						
192 626	—	—	—	—	—	1 741	1 651	—	89	1	—	4	30	18						
94 511	2 614	—	—	2 614	—	3 474	256	—	3 217	1	—	5	4	19						
75 717	1 384	—	—	1 384	—	11	—	1	10	—	—	—	—	20						
120 675	227	—	122	105	—	4 835	4 749	64	18	4	119 032	2	2	21						
292 267	7 384	—	860	6 523	1	949	892	43	6	8	—	1	6	22						
1 451 558	31 855	7 068	3 160	13 482	6 328	10 274	9 901	178	2	198	9 385	—	—	23						
137 353	224	—	—	224	—	14 547	13 847	699	—	1	—	1	2	24						
101 665	1 199	—	1 081	—	118	4 614	3 093	1 521	—	—	—	8	27	25						
257 928	8 988	1	8 987	—	—	18 657	2 597	16 049	3	8	—	—	—	26						
49 635	576	—	341	—	235	1 872	4	1 867	—	1	—	35	49	27						
362 375	8 557	2 163	—	6 394	—	14 348	14 343	—	—	5	—	2	1	28						
1 079 619	32 323	23 148	1	1 640	7 434	78 338	77 394	765	1	78	229 935	2	3	139						
69 557	3 841	—	—	3 841	—	1 103	659	—	—	444	—	2	62	30						
424 807	6 110	1	—	6 109	—	18 760	17 540	6	1	1 213	230 468	3	21	31						
180 210	4 151	—	2 270	—	1 881	1 285	27	1 216	—	42	—	26	30	32						
49 624	6 083	4 764	656	—	663	742	59	681	2	—	—	7	36	33						
105 011	2 748	562	2 184	—	2	4 590	2 993	1 331	—	266	—	1	—	34						
62 917	2 587	—	—	—	—	2 568	1 982	—	—	586	—	1	—	35						
7 588 212	223 766	40 513	21 605	123 021	36 221	2 406	2 383 91	170 713	55 854	3 720	8 098	906 094	323	10 595						

\*) Aus dem Zollausland eingeführt Bieres 7 864 hl, biereig Spalte 23 mit 238 391 hl ergibt gesamte Viereinfuhr 245 775 hl.  
\*) Aus dem in Spalte 11 obiger Tabelle nachgewiesenen Betrag von 242 705 M mit 149 M bezieht darauf, daß 159 M Uebergangssteuer als Waizensteuer gebucht  
transponieren mit 357 dz, 6 sonstige Betriebe mit 9 610 dz Waizenverbrauch.

4. Die Bierneuervergütung nach den einzelnen Vergütungsfällen.

5. Bierneuererinnahme nach den einzelnen Steuerfällen.

Vergütungsfall für 1 hl	Art des ausgeführten Bieres.	Menge hl	Betrag der Vergütung M
2,60 M bzw. 2,75 M	Im Großherzogtum gebrautes Braunbier, bei welchem das zur Herstellung verwendete Malz zum Steuerzins von 11 M bzw. 12 M versteuert worden ist	39 039	101 496
2,30 M	Im Großherzogtum gebrautes Braunbier, bei welchem das zur Herstellung verwendete Malz zu anderen Steuerzinsen versteuert worden ist, sowie Bier, das gegen Entrichtung der Uebergangssteuer eingeführt worden ist	170 273	468 251
1,00 M	Im Großherzogtum in gewerbetätig betriebenen Brauereigebäuden gebrautes Weißbier	14 433	33 196
	Zusammen	223 766	502 944

Steuerfall für 1 Doppelzentner Malz.	Malzverbrauch dz	Steuer M
8 M	75 088	600 703
10 "	71 888	718 881
11 "	115 064	1 265 702
12 "	411 877	4 942 532
Zusammen	673 917	7 527 818

\*) Der Unterschied von 2 M gegenüber dem in Uebersicht 1 Sp. 13 nachgewiesenen Betrag ist auf Bruchteilnahme zurückzuführen.

\*) Nach der Uebersicht 1 (Sp. 8 minus Sp. 9) beträgt die Einnahme von inländischem Bier 7 563 091 M, worunter auch die von den Hausbrauereien entrichtete Steuer mit 206 M inbegriffen ist. Der weiter verbleibende Unterschied von 24 068 M ist zum Teil auf frische Berechnung zurückzuführen, zum Teil auf den Umstand, daß verschiedene Brauereien die angemessenen Malz mengen von 6 000 und 1 500 Doppelzentnern nicht erreicht haben.

Rech: Steuer:

Veranlagung der direkten Steuern

Nach den Angaben

A. Einkommensteuer

XIII. Tabelle 7.

Die Gesamtergebnisse der Einkommensteueranlagung für die Jahre 1902 und 1901.

Ordnungszahl.	Steuerkommis- sions- bezirke. Amtsbezirke.	Zahl der Steuer- pflichtigen.	Zahl der Steuer- pflichtigen auf 100 Einwohner (Kommun- steuerpflichtige %).	Einkommen.					Schul- den. Zin- sen.	Steuerbare Einkommen (Summe der Einkommen ohne die groß- mäßigen Abgaben besiefen).
				Aus						
				Grundbesitz, Wald, u. Forst- wirtschaft.	Gewerbe- betrieb.	leistung Arbeit und Dienstleistung.	Kapital- und Renten.	Zu- gesamt.		
1	Konstanz	7 556	26,4	2 389 045	3 538 690	6 366 157	1 755 864	14 049 756	1 264 581	12 785 175
2	Nabelfzell	6 912	28,37	3 032 525	2 477 592	4 008 423	976 793	10 495 333	736 201	9 759 132
3	Ueberlingen	5 843	20,54	3 984 642	1 951 785	2 141 366	758 618	8 836 411	1 068 879	7 767 532
4	Stodach	4 555	24,16	3 290 586	1 191 491	1 786 978	343 850	6 612 905	781 183	5 831 722
5	Wesslich	4 969	20,98	4 196 621	1 449 319	1 400 114	426 170	7 472 224	986 453	6 485 771
	Taron W. B. Wesslich	2 939	21,79	2 445 055	757 678	814 593	253 950	4 271 276	561 693	3 709 583
	„ Wullenberg	2 030	20,65	1 751 566	691 641	585 521	172 220	3 200 918	424 760	2 776 158
6	Eugen	4 993	24,16	3 458 158	1 020 195	1 577 994	312 908	6 359 255	639 241	5 720 014
7	Donauwörth	5 456	23,11	4 861 838	1 462 714	2 239 190	680 115	9 244 157	645 044	8 599 113
8	Wonnberg	3 525	22,81	2 084 206	877 928	1 235 874	322 916	4 520 924	426 260	4 094 664
9	Neufahrn	4 119	25,91	1 378 439	1 711 240	2 182 325	746 733	6 018 737	324 721	5 694 016
10	Sillingen	6 795	24,59	2 332 534	2 123 155	3 879 446	645 398	8 980 533	674 832	8 305 701
11	Vornberg W. u. Tribera	5 524	23,97	1 508 998	2 307 332	3 203 000	452 827	7 472 157	501 138	6 971 019
12	Wolbach	5 481	21,84	2 621 863	1 841 670	2 239 190	449 127	7 400 442	461 303	6 939 139
13	Waldsehn	7 755	23,16	4 027 154	1 920 579	3 345 891	496 920	9 790 544	991 914	8 798 630
14	Sickingen	5 499	26,90	1 808 683	1 933 266	3 221 556	419 497	7 383 062	456 355	6 926 707
15	Schnau	6 780	26,05	2 155 383	2 104 861	3 434 110	664 036	8 358 390	580 593	7 777 797
	Taron W. B. Schnau	4 317	27,04	1 257 696	1 201 511	2 422 691	255 998	5 140 896	356 329	4 784 567
	„ St. Mauren	2 463	24,07	897 687	906 350	1 011 419	408 038	3 217 491	224 264	2 993 226
16	Schopfheim	5 818	26,10	2 157 432	1 772 627	3 036 920	770 276	7 737 255	526 431	7 210 824
17	Vörrach	9 111	20,90	2 205 340	3 836 031	7 112 726	1 055 749	14 209 846	862 381	13 347 465
18	Kaubert	3 638	27,08	2 298 968	707 446	1 009 872	224 437	4 240 723	280 482	3 960 241
19	Mühlheim	5 170	25,05	3 070 183	1 595 353	1 625 295	833 736	7 124 567	638 306	6 486 259
20	Staufen	4 460	24,86	3 198 408	888 124	1 006 145	2 504 504	5 363 481	415 928	4 947 552
21	Dreisbach	4 666	23,55	2 993 292	1 028 610	1 066 235	365 443	5 453 580	403 399	5 050 181
22	Freiburg Stadt	16 027	26,08	5 513 608	9 691 085	16 797 104	10 571 949	42 573 746	3 912 420	38 661 326
23	„ Land	6 570	22,08	4 238 176	1 446 572	2 258 079	458 212	8 101 039	618 125	7 482 914
24	Emmeningen	7 206	25,08	4 160 600	1 641 416	2 735 368	471 848	9 009 232	558 330	8 450 902
25	Waldkirch	5 123	22,21	2 555 951	2 314 113	2 510 883	578 140	7 959 807	507 437	7 451 650
26	Neuzingen	5 481	26,23	2 938 165	1 680 389	1 879 979	732 524	7 231 057	339 110	6 891 947
27	Ettenheim	4 800	20,10	2 926 239	1 318 727	1 450 037	312 943	6 007 946	384 536	5 623 410
28	Zahr	11 098	26,91	4 904 390	4 338 297	5 896 804	1 228 862	16 368 353	956 191	15 412 162
29	Hengenbach	5 232	24,25	1 931 831	1 209 299	1 667 206	517 000	5 325 426	448 586	4 876 839
30	Henzburg	10 369	27,35	6 048 877	3 419 833	6 679 229	1 163 538	17 311 477	1 114 367	16 197 110
31	Oberkirch	4 117	22,15	2 404 852	1 383 151	1 879 868	463 231	5 661 105	535 465	5 125 639
32	Rehl	7 303	25,49	3 873 740	2 075 651	2 694 807	551 326	9 195 324	517 746	8 677 578
33	Mörsen	5 949	24,18	3 032 072	1 755 194	2 312 629	648 284	7 748 179	558 672	7 189 507
34	Bühl	7 013	22,63	3 814 435	2 235 736	2 529 066	536 209	8 875 446	684 210	8 191 236
35	Baden	9 203	20,86	3 608 299	5 267 286	6 819 008	6 079 930	21 774 523	2 487 088	19 287 435
36	Hernsbach	5 672	27,50	1 845 705	1 471 748	3 320 209	506 487	7 144 149	280 013	6 864 136
37	Maßfart	9 148	21,95	4 065 542	2 608 361	4 670 241	770 924	12 115 068	710 057	11 405 011
38	Uttlingen	6 414	24,63	1 999 749	1 512 759	3 834 099	497 540	7 844 147	414 679	7 399 468
39	Wartlsruhe Stadt	29 206	30,05	8 912 760	16 278 604	39 267 728	14 020 557	75 509 249	7 187 541	71 321 708
40	„ Land	9 510	26,03	3 647 661	1 804 577	5 105 634	331 429	10 889 301	558 059	10 331 242

I. Für das

\*) Für diese Berechnungen ist die Selbstabgabenzahl von 1900 zu Grunde gelegt.

\*\*) Siehe die Anmerkung I) auf Seite 492.



erhaltung.

die Jahre 1902 und 1903.

Steuerdirektion.

auflegung.

geklärt nach den Bezirken der Steuerkommissionäre bzw. nach Amtsbezirken und Kreisen etc.

XIII. Tabelle 7.

	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.															Ordnungs- zahl.
Steuer- aufschlag.	Steuerpflichtige mit Einkommen von														
	500 bis unter 600	600 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr		
6 174 025	534	3 148	1 568	817	689	450	266	59	13	9	3	—	—	—	1
4 265 175	891	2 834	1 762	604	473	225	85	19	5	2	8	—	4	—	7
3 058 275	1 061	2 077	1 228	575	503	296	87	12	1	3	—	—	—	—	3
2 201 325	734	1 765	992	453	365	186	51	8	—	—	—	1	—	—	4
2 451 175	904	1 790	1 059	475	491	232	68	9	—	1	—	—	—	—	5
1 354 775	567	1 070	664	285	259	114	35	4	—	1	—	—	—	—	—
1 696 400	597	660	395	190	232	118	33	5	—	—	—	—	—	—	—
1 881 100	970	1 900	1 130	486	331	142	31	3	—	—	—	—	—	—	6
4 192 350	874	1 932	1 388	522	421	220	84	13	—	1	—	—	—	1	7
1 406 450	597	1 509	730	308	238	103	37	3	—	—	—	—	—	—	8
2 418 750	491	1 882	801	355	306	184	75	18	3	3	—	1	—	—	9
3 022 425	879	3 100	1 476	572	436	222	98	7	3	2	—	—	—	—	10
2 814 550	444	2 926	1 117	385	328	231	75	12	3	2	—	—	—	1	11
2 617 350	748	2 492	969	491	466	231	71	9	2	2	—	—	—	—	12
3 093 200	1 509	3 406	1 555	569	430	204	69	10	—	2	—	1	—	—	13
2 958 225	959	2 598	1 134	385	232	123	40	17	2	2	4	1	—	2	14
2 991 225	1 448	3 172	1 177	439	291	159	68	17	3	2	3	1	—	—	15
1 716 600	827	2 094	783	285	173	100	40	10	3	—	2	—	—	—	—
1 277 625	621	1 078	394	154	118	59	28	7	—	2	1	1	—	—	—
3 069 150	1 020	2 953	999	387	240	139	51	16	1	6	3	2	1	—	16
6 449 900	1 265	4 318	1 840	772	449	284	119	32	10	9	7	4	2	—	17
1 298 600	734	1 580	741	258	201	92	26	5	1	—	—	—	—	—	18
2 656 700	1 199	2 085	921	362	300	189	81	27	2	3	1	—	—	—	19
1 633 000	1 095	1 740	862	324	271	131	33	4	—	—	—	—	—	—	20
1 786 225	1 388	1 764	771	306	249	131	42	14	—	1	—	—	—	—	21
23 498 525	497	5 204	4 315	1 644	1 657	1 282	952	310	47	87	26	3	3	—	22
2 533 800	1 104	2 909	1 439	478	380	193	58	6	2	1	—	—	—	—	23
3 050 225	1 446	2 986	1 509	504	430	228	88	10	2	3	—	—	—	—	24
3 427 700	939	2 099	837	393	485	258	82	16	4	2	7	—	1	—	25
2 896 575	1 041	2 430	1 110	430	259	132	47	18	2	6	4	1	1	—	26
1 941 075	811	1 966	1 117	418	293	143	45	3	3	1	—	—	—	—	27
6 870 200	2 033	4 632	2 089	826	752	425	247	71	7	11	2	3	—	—	28
1 883 850	911	2 468	962	319	322	180	51	13	3	2	—	1	—	—	29
6 778 125	1 348	3 818	2 609	1 009	819	433	234	48	11	9	1	—	—	—	30
1 981 650	804	1 711	716	335	321	155	62	8	2	2	1	—	—	—	31
3 235 500	1 530	2 995	1 481	558	423	207	89	16	2	1	—	—	1	—	32
2 684 925	1 105	2 456	1 309	470	351	178	60	13	3	2	—	—	—	—	33
2 987 300	1 320	3 056	1 395	519	406	199	95	21	1	1	—	—	—	—	34
11 678 075	981	3 810	1 938	733	636	507	340	159	30	42	19	8	—	—	35
2 694 250	915	2 584	1 336	374	254	129	51	17	—	8	3	1	—	—	36
4 483 450	1 210	4 287	2 087	651	452	254	165	31	8	3	—	—	—	—	37
2 550 500	936	3 221	1 453	367	254	112	51	11	1	4	3	—	—	—	38
42 812 275	770	7 427	9 181	3 758	3 401	2 450	1 458	595	81	105	46	16	8	—	39
3 344 675	1 040	4 698	2 666	643	338	88	32	4	—	—	—	—	1	—	40

XIII. Nach: Tabelle 7.

Nach: Die Gesamtergebnisse der Einkommensteueranlagung für die Jahre 1902 und 1903

Ortungsabthl.	Steuerkommisſär- bezirke bzw. Kreisbezirke, und Großherzogtum.	Zahl der Steuer- pflichtigen.	Zahl 100 Mannweiber kannnen Steuerpflichtige *.	Einkommen.				Schuld- zinſen.	Einkommen (Summe der Einkommen- steuer ohne die geſch. mäßigen Zerabzügen beruhen. **)	
				Aus		Im ganzen.				
				Grundſtücken, Gebäuden, Land- u. Forſt- wirthſchaft.	Gewerbe- betrieb	ſonſtiger Arbeit u. Dienſtleiſtung.	Kapitalen und Renten			„
Nach: 1. Für die										
41	Turlach . . . . .	9 740	24,64	2 951 013	2 329 324	6 363 662	658 298	12 302 247	874 721	11 427 526
42	Bretten . . . . .	5 629	23,38	3 719 797	1 471 029	1 801 140	564 739	7 556 705	445 797	7 110 908
43	Worſheim (Stadt) †	15 282	30,77	3 438 264	11 320 590	14 412 607	3 316 158	32 517 619	2 727 740	29 789 879
44	„ Land . . . . .	8 619	27,72	3 378 673	1 331 226	5 214 071	268 654	10 192 624	497 942	9 694 682
45	Philippſburg . . . . .	6 510	25,02	3 127 281	919 834	2 497 399	152 468	6 696 982	395 691	6 301 291
46	Bruchſal . . . . .	9 357	24,64	4 682 064	3 733 255	4 726 700	912 919	14 054 938	935 834	13 119 104
47	Eppingen . . . . .	4 243	23,05	2 798 763	1 113 018	1 167 855	248 798	5 328 434	289 612	5 038 822
48	Einsheim . . . . .	7 884	23,07	5 136 092	2 046 481	2 334 010	642 622	10 159 205	541 787	9 617 418
49	Wiesloch . . . . .	5 730	23,89	2 937 647	1 212 020	2 258 450	186 579	6 594 636	467 939	6 126 737
50	Schweſingen . . . . .	8 917	27,84	2 942 228	2 611 458	6 241 630	348 810	12 141 126	619 451	11 521 675
51	Mannheim (Stadt)	42 883	30,30	12 486 008	46 149 079	53 960 949	14 122 968	126 719 004	9 227 318	117 491 686
52	„ Land . . . . .	7 631	27,54	1 987 427	2 605 468	5 711 457	296 021	10 600 373	571 588	10 028 785
53	Weinheim . . . . .	6 525	26,48	2 083 058	2 477 414	5 890 837	1 269 404	11 720 713	521 042	11 199 671
54	Heidelberg (Stadt)	11 260	28,07	3 926 150	7 532 065	12 036 846	7 174 749	30 669 810	2 833 874	27 835 936
55	„ Land . . . . .	7 267	26,77	2 615 745	1 332 972	4 204 212	319 620	8 472 549	574 728	7 897 821
56	Neckargemünd . . . . .	5 386	24,85	1 921 534	1 586 511	2 644 492	658 262	6 810 799	390 660	6 420 139
57	Eberbach . . . . .	3 566	22,90	1 234 187	1 226 996	1 480 749	249 374	4 191 606	260 554	3 931 052
58	Roßbach . . . . .	7 468	24,75	4 098 006	1 918 444	2 783 268	561 409	9 361 127	601 126	8 760 001
59	Ruden . . . . .	5 209	10,54	3 371 699	1 318 905	1 250 635	306 120	6 247 359	442 161	5 805 198
60	Borberg . . . . .	6 535	22,48	5 438 214	1 370 482	1 318 154	443 023	8 569 873	485 753	8 084 120
	Taden u. B. Werberg	3 546	22,58	3 128 161	578 040	578 284	204 810	4 489 595	338 742	4 250 853
	Weisheim	2 989	22,37	2 309 753	792 442	739 870	238 213	4 080 278	247 011	3 833 267
61	Tauberbiſchofsheim . . . . .	6 448	21,57	4 207 820	1 388 985	1 887 517	573 987	8 058 309	467 369	7 590 940
62	Wertheim . . . . .	4 545	23,48	2 547 505	1 329 128	1 599 540	427 764	5 903 937	279 482	5 624 455
<b>Kreise.</b>										
	Konſtanz . . . . .	34 828	24,14	20 351 577	11 629 072	17 281 032	4 574 203	53 835 884	5 476 538	48 359 346
	Stillingen . . . . .	17 775	23,93	8 703 370	5 893 201	9 321 936	1 778 340	25 696 847	1 821 014	23 875 833
	Waldbüt . . . . .	19 242	24,46	8 817 730	5 632 123	8 814 740	1 467 371	24 911 964	2 098 793	22 813 171
	Freiburg . . . . .	58 452	24,90	29 902 878	21 420 576	31 886 155	14 508 296	97 717 905	7 464 007	90 253 898
	Vörrach . . . . .	28 054	27,38	10 989 619	9 115 968	15 207 504	3 140 196	38 453 287	2 663 931	35 789 356
	Tſfenburg . . . . .	43 600	25,19	21 785 533	14 267 901	20 835 496	4 373 177	61 262 127	4 033 688	57 228 439
	Baden . . . . .	36 995	24,87	16 396 053	13 338 325	19 381 153	8 541 834	57 657 365	4 720 040	52 937 325
	Karlsruhe . . . . .	100 257	27,19	35 887 262	40 701 198	83 223 040	20 752 362	180 563 862	14 068 004	166 495 858
	Mannheim . . . . .	65 956	29,25	19 498 721	53 843 419	71 804 873	16 037 203	161 184 216	10 939 399	150 244 817
	Heidelberg . . . . .	41 770	25,04	19 335 931	14 823 067	24 645 805	9 290 630	68 035 493	5 098 600	62 936 893
	Roßbach . . . . .	33 771	22,41	20 897 731	8 552 940	10 319 863	2 561 677	42 332 211	2 536 445	39 795 766
<b>Bezirke der Landeskommisſäre.</b>										
	Konſtanz . . . . .	71 845	24,17	37 872 677	23 154 396	35 417 708	7 999 914	104 444 695	9 396 345	95 048 350
	Freiburg . . . . .	130 106	25,50	62 678 050	44 804 445	67 929 155	22 021 669	197 433 319	14 161 626	183 271 693
	Karlsruhe . . . . .	137 242	26,52	52 283 315	54 039 523	102 604 193	29 294 196	238 221 927	18 788 044	219 433 883
	Mannheim . . . . .	141 497	26,05	59 792 383	77 219 426	106 770 601	27 829 510	271 551 220	18 574 444	252 977 474
	Großherzogtum . . . . .	480 690	25,73	212 566 425	199 217 790	312 721 657	87 145 289	811 651 161	60 920 458	750 730 703

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 490. \*\*) Siehe die Anmerkung \*). †) Einschließlich Wörsingen.

‡) Dieser Betrag stellt die Summe der Einkommen ohne jede Abrechnung dar und ermögligt sich infolge der im Artikel 13 des Einkommensteuergesetzes auf die Summe von 735 175 000 M.

Verwaltung.

für die Jahre 1902 und 1903.

Veranlagung.

vergeleichen nach den Bezirken der Steuerkommissionäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen zc.

XIII. Nach: Tabelle 7.

	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.															Einkommenszahl.
Steuer- aufschlag.	Steuerpflichtige mit Einkommen von														
	500 bis unter 600	600 bis unter 1000	1000 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 bis unter 25000	25000 bis unter 50000	50000 bis unter 100000	100000 bis unter 200000	200000 und mehr		
Jahr 1902.															
4 172 425	1 275	4 590	2 440	680	398	224	90	24	4	3	1	—	—	1	41
2 717 550	889	2 313	1 234	538	396	180	67	7	2	2	—	—	—	1	42
16 005 300	832	4 925	4 248	2 063	1 471	958	519	179	30	33	19	3	—	2	43
2 994 575	1 024	3 414	2 522	1 091	410	128	22	7	—	1	—	—	—	—	44
1 810 325	1 180	3 309	1 332	361	216	90	16	1	—	2	2	—	—	1	45
5 712 025	1 388	3 712	2 199	838	644	355	172	34	6	9	—	—	—	—	46
1 795 800	778	1 725	861	374	305	154	39	5	1	1	—	—	—	—	47
3 491 350	1 510	2 924	1 813	700	563	273	91	6	1	2	1	—	—	—	48
1 978 530	1 163	2 550	1 168	387	277	135	45	3	2	—	—	—	—	—	49
4 407 530	746	3 498	2 986	772	510	272	97	21	4	9	2	—	—	—	50
76 771 825	1 023	9 642	16 596	6 196	3 947	2 706	1 612	617	137	216	111	48	29	51	51
4 069 150	751	3 297	2 299	564	414	199	84	16	1	3	—	—	—	2	52
6 022 950	741	2 870	1 677	495	409	192	102	21	3	3	4	5	3	3	53
17 233 450	483	3 533	2 840	1 287	1 255	928	571	236	41	59	20	5	2	54	54
2 552 850	808	3 956	1 558	433	292	159	48	10	—	3	—	—	—	—	55
2 502 250	781	2 828	996	335	246	141	42	8	—	6	2	—	1	56	56
1 389 000	710	1 719	611	219	171	85	39	10	2	—	—	—	—	—	57
3 106 700	1 320	3 140	1 636	620	462	189	79	18	2	2	—	—	—	—	58
1 955 400	1 238	1 948	1 088	398	359	148	27	2	—	—	—	—	1	—	59
2 770 800	1 164	2 076	1 622	812	584	236	37	4	—	—	—	—	—	—	60
1 405 825	638	1 112	936	456	289	97	17	1	—	—	—	—	—	—	—
1 364 975	526	964	686	356	295	139	26	3	—	—	—	—	—	—	—
2 648 725	1 246	2 549	1 415	507	440	230	51	8	2	—	—	—	—	—	61
2 095 275	839	1 736	1 028	413	312	143	64	8	—	1	—	—	—	—	62
20 031 075	5 094	13 454	7 739	3 410	2 852	1 531	588	110	19	15	11	5	—	—	—
10 829 325	2 197	7 958	3 981	1 479	1 185	673	257	32	6	5	—	—	—	2	2
8 735 500	3 686	8 591	3 813	1 416	1 018	489	174	37	2	6	5	3	2	—	—
43 185 875	8 812	22 980	12 761	4 852	4 330	2 682	1 422	399	63	104	37	5	5	—	—
15 191 950	5 015	13 030	5 284	2 064	1 363	804	317	90	17	18	13	6	3	—	—
23 366 675	7 374	18 146	8 826	3 598	3 103	1 631	754	165	27	27	4	4	1	—	—
24 528 000	5 531	16 193	8 065	2 747	2 099	1 267	711	241	42	56	24	9	—	—	—
82 319 800	9 334	37 009	27 275	10 339	7 528	4 585	2 427	772	124	159	71	19	15	—	—
91 271 475	3 264	19 307	23 558	8 027	5 280	3 369	1 895	675	145	229	120	53	34	—	—
29 554 250	5 523	17 516	9 236	3 516	2 938	1 790	836	268	45	71	23	5	3	—	—
13 965 900	6 517	13 168	7 400	2 969	2 328	1 031	297	50	6	3	1	1	—	—	—
38 795 900	10 977	30 003	15 533	6 305	5 055	2 693	1 019	179	27	26	16	8	4	—	—
51 744 500	21 231	54 156	26 871	10 454	8 796	5 117	2 493	674	107	149	54	15	9	—	—
106 847 800	14 865	53 802	35 340	13 086	9 627	5 852	3 138	1 013	166	215	95	28	15	—	—
134 791 625	15 304	49 991	40 194	14 512	10 546	6 190	3 028	993	196	303	144	59	37	—	—
362 179 825	62 377	187 952	117 938	44 357	34 024	19 852	9 678	2 839	496	693	309	110	65	—	—

Vergleichen vorangehenden Abnung eines jeden Fingereinkommens auf die nächst niedere durch 100 bezw. bei höheren Einkommen durch 500 und 1000

## XIII. Noch: Tabelle 7.

Noch: Die Gesamtvergnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903

Zählungsjahr.	Steuerkommis- sions- bezirke bzw. Amtsbezirke.	Zahl der Steuer- pflich- tigen.	Zahl der Einkommen- steuer- pflichtigen in %.	Einkommen.					Schul- den. Zinsen.	Steuerbares Einkommen. (Zusatz der Einkommen- steuer- pflichtigen Veranlagung berechnung siehe S. 496)	
				Aus							Zu gesamt.
				Grundbesitz, Erbzinsen, Pensions- renten u. d. d. sonstige Einkünfte.	Gewerbe- betriebe.	sonstige Arbeit und Dienstleistung.	Kapital- gewinn und Zinsen.	sonstige Einkünfte.			
1	Konstanz . . . . .	7 811	27,4	2 431 693	3 336 690	6 685 789	1 869 625	14 323 797	1 322 160	13 001 637	
2	Nadolzell . . . . .	6 742	27,68	3 102 168	2 233 047	3 918 524	958 035	10 241 774	779 673	9 462 101	
3	Ueberlingen . . . . .	5 578	19,61	4 133 232	1 989 102	1 997 393	762 019	8 881 746	1 087 648	7 794 098	
4	Stodach . . . . .	4 453	23,82	3 332 470	1 176 259	1 733 191	329 918	6 571 838	774 198	5 797 640	
5	Neßkirch Taron u. Wehrloch Walleckdorf	4 936 2 916 2 020	20,84 21,03 20,55	4 215 963 2 449 377 1 766 586	1 460 158 771 515 688 613	1 409 013 812 635 251 901	426 666 151 762 1 793 481	7 511 800 2 488 319 3 223 481	988 219 559 353 428 866	6 523 581 3 228 966 2 794 615	
6	Engen . . . . .	4 947	24,43	3 659 536	1 098 547	1 603 251	322 634	6 683 971	657 174	6 026 797	
7	Donauwörth . . . . .	5 303	22,46	4 939 762	1 583 089	2 209 605	655 440	9 387 896	650 356	8 737 540	
8	Vonndorf . . . . .	3 384	21,90	2 146 878	892 054	1 161 638	328 286	4 528 856	424 205	4 104 651	
9	Neußadt . . . . .	4 068	25,61	1 395 712	1 626 558	2 122 821	723 544	5 858 635	321 862	5 536 773	
10	Willingen . . . . .	6 438	23,10	2 353 247	2 172 256	3 700 111	644 612	8 870 226	693 813	8 176 413	
11	Hornberg (u. S. Tribera)	5 130	22,00	1 520 706	2 220 841	2 936 470	641 256	7 139 273	529 957	6 609 316	
12	Wolfsach . . . . .	5 358	21,25	2 674 246	1 954 275	2 413 223	474 024	7 545 568	480 333	7 065 235	
13	Waldshut . . . . .	7 664	23,28	4 591 419	1 946 443	3 407 227	546 551	10 491 643	990 160	9 501 483	
14	Säckingen . . . . .	5 270	25,78	1 821 573	1 902 369	3 136 987	450 843	7 311 712	481 373	6 830 339	
15	Schönan . . . . . Taron u. St. Stefan	6 611 4 200 2 411	25,59 26,13 24,41	2 230 348 1 294 551 938 797	2 026 013 1 128 571 899 412	3 132 127 2 101 309 1 030 818	673 825 5 089 153 401 103	8 362 133 3 36 366 3 273 160	590 779 336 664 234 143	7 771 534 3 025 017	
16	Schopfheim . . . . .	5 713	25,92	2 152 398	1 539 587	2 997 072	766 848	7 455 794	587 664	6 868 130	
17	Börsach . . . . .	9 161	30,55	2 223 031	3 645 514	9 175 926	974 351	14 018 422	1 011 548	13 006 874	
18	Naubern . . . . .	3 626	27,00	2 419 657	700 757	1 100 131	239 073	4 459 618	282 526	4 177 092	
19	Müllheim . . . . .	5 107	24,75	3 141 152	1 634 682	1 626 008	851 969	7 253 811	633 789	6 620 022	
20	Staufen . . . . .	4 386	24,45	3 290 743	899 410	1 003 254	282 660	5 476 067	422 679	5 053 388	
21	Freiach . . . . .	4 695	23,70	3 010 448	1 045 083	1 091 293	325 752	5 472 576	384 575	5 088 001	
22	Freiburg Stadt	16 294	26,49	5 526 390	10 563 022	17 513 868	11 338 881	41 942 161	4 194 090	40 748 071	
23	Freiburg Land	6 641	23,25	4 255 952	1 200 530	2 390 399	497 125	8 344 066	635 371	7 708 695	
24	Emmendingen . . . . .	7 393	25,74	4 237 977	1 691 419	2 886 055	482 278	9 297 729	572 091	8 725 638	
25	Walldorf . . . . .	5 197	22,43	2 692 748	2 360 038	2 549 863	609 944	8 212 623	534 304	7 678 319	
26	Neuzingen . . . . .	5 373	25,72	2 968 349	1 766 294	1 856 111	740 842	7 331 626	336 116	6 995 510	
27	Ettenheim . . . . .	4 837	26,60	3 069 414	1 358 073	1 501 792	371 414	6 240 693	389 751	5 850 942	
28	Vahr . . . . .	11 029	26,74	5 016 882	4 490 965	5 962 626	1 278 870	16 780 343	995 918	15 784 425	
29	Gengenbach . . . . .	5 155	23,88	2 626 989	1 447 961	2 129 890	687 310	6 892 140	545 103	6 347 037	
30	Offenburg . . . . .	10 141	26,25	5 731 051	3 268 685	6 206 257	1 055 872	16 261 865	1 064 113	15 197 752	
31	Oberkirch . . . . .	3 964	21,30	2 424 971	1 416 443	1 330 341	481 919	5 653 674	546 347	5 107 327	
32	Mühl . . . . .	7 171	25,03	3 948 097	2 079 466	2 649 316	626 489	9 303 278	527 111	8 776 167	
33	Adern . . . . .	5 983	24,32	3 026 172	1 583 754	2 389 065	666 098	7 735 089	552 845	7 182 244	
34	Bühl . . . . .	6 740	21,80	3 987 973	2 263 643	2 133 466	572 168	8 957 250	710 826	8 246 424	
35	Baden . . . . .	9 503	30,83	3 727 384	5 074 972	7 505 488	6 139 088	22 446 932	2 605 721	19 841 211	
36	Gernsbach . . . . .	5 632	27,37	1 839 916	1 362 142	3 213 569	496 453	6 912 080	317 208	6 594 872	
37	Neustadt . . . . .	9 177	22,00	4 062 961	2 722 982	4 800 682	789 942	12 376 572	758 509	11 618 063	
38	Ertingen . . . . .	6 503	24,97	2 032 768	1 253 231	3 913 950	510 282	7 710 211	416 010	7 294 201	
39	Karlsruhe Stadt	28 912	29,75	9 109 447	15 604 371	39 912 385	14 309 088	78 935 291	7 407 268	71 528 023	
40	Karlsruhe Land	9 559	26,16	3 793 594	1 816 458	5 325 728	354 403	11 290 183	599 716	10 690 467	
41	Turlach . . . . .	9 690	23,37	3 194 224	2 194 754	6 434 571	712 580	12 536 129	895 638	11 640 491	
42	Wretzen . . . . .	5 584	23,19	3 758 565	1 482 658	1 815 663	563 145	7 620 031	451 735	7 168 296	
43	Forzheim Stadt (†)	14 916	30,06	3 577 971	11 758 488	14 712 834	3 342 374	33 391 667	2 811 455	30 580 212	
44	Forzheim Land	8 842	37,81	3 506 682	1 426 749	5 474 117	304 437	10 811 985	517 296	10 294 689	
45	Philippstburg . . . . .	6 408	24,63	2 119 847	738 969	1 907 671	155 811	4 922 298	262 494	4 659 804	

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 490. \*\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 490. †) Einschließlich Wehringen.

Verwaltung.

für die Jahre 1902 und 1903.

Erfassung.

angeführt nach den Bezirken der Steuerkommisäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen etc.

XIII. Nach: Tabelle 7.

Steuer- ausschlag	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.														Einkommens- zahl.
	Steuerpflichtige mit Einkommen von														
	500 bis unter 600	600 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 2 000 000	2 000 000 und mehr	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Jahr 1903.															
6 152 150	527	3 082	1 819	902	706	448	268	70	10	6	3	—	—	1	
3 946 150	729	2 705	1 834	641	491	218	88	23	2	3	7	1	—	2	
3 094 250	870	1 800	1 414	576	508	309	86	11	—	4	—	—	—	3	
2 177 175	679	1 658	1 014	462	365	186	51	7	—	—	—	1	—	4	
2 458 525	831	1 739	1 070	506	485	224	72	8	1	—	—	—	—	5	
1 357 350	471	1 061	667	310	256	112	34	4	1	—	—	—	—	—	
1 101 175	360	678	403	196	229	112	38	4	—	—	—	—	—	—	
2 038 500	803	1 775	1 269	527	385	146	39	3	—	—	—	—	—	6	
4 311 475	739	1 778	1 487	544	428	225	88	10	2	1	—	—	1	7	
1 431 025	536	1 391	743	311	247	117	35	4	—	—	—	—	—	8	
2 269 450	478	1 839	821	355	299	191	61	19	2	2	1	—	—	9	
3 029 800	757	2 768	1 534	575	462	234	95	8	3	2	2	—	—	10	
2 558 000	406	2 583	1 112	377	341	219	72	18	1	—	1	—	—	11	
2 748 325	661	2 392	1 015	492	483	234	67	11	1	1	—	1	—	12	
3 373 000	1 036	3 094	2 107	658	457	221	73	14	1	2	—	1	—	13	
2 042 800	911	2 327	1 206	407	229	123	39	16	3	3	2	3	1	14	
2 947 900	1 286	3 042	1 246	469	301	172	69	17	1	6	1	1	—	15	
1 672 025	759	1 893	809	298	178	108	43	8	1	3	—	—	—	—	
1 275 875	527	1 049	437	171	123	64	26	9	—	3	1	1	—	—	
2 751 425	1 040	2 784	1 039	393	246	136	47	16	—	8	3	1	—	16	
6 097 525	1 286	4 149	1 991	792	471	289	118	37	9	11	4	3	1	17	
1 378 025	581	1 508	841	281	231	92	27	4	1	—	—	—	—	18	
2 734 275	1 124	2 020	970	377	311	194	77	27	2	3	2	—	—	19	
1 680 050	966	1 682	949	340	283	128	32	6	—	—	—	—	—	20	
1 792 025	1 386	1 750	803	319	254	128	43	9	2	1	—	—	—	21	
25 088 725	467	4 803	4 670	1 783	1 725	1 315	1 029	318	56	90	31	4	3	22	
2 621 150	1 038	2 780	1 630	520	388	190	55	6	3	1	—	—	—	23	
3 129 475	1 467	2 991	1 637	517	440	236	90	11	2	1	1	—	—	24	
3 521 425	910	2 090	866	419	517	274	88	19	4	2	7	1	—	25	
3 608 925	1 001	2 329	1 132	438	264	135	41	19	3	4	4	2	1	26	
2 044 150	802	1 944	1 148	428	318	148	40	4	3	2	—	—	—	27	
7 115 050	2 035	4 347	2 203	859	792	450	244	73	9	13	1	3	—	28	
2 435 475	883	2 410	956	317	335	181	52	13	4	3	—	1	—	29	
6 469 800	1 012	3 611	2 795	1 103	855	458	237	51	9	10	—	—	—	30	
2 007 650	736	1 593	742	329	330	157	63	9	1	3	1	—	—	31	
3 309 975	1 438	2 789	1 598	574	453	210	89	13	3	2	—	2	—	32	
2 735 300	1 025	2 458	1 386	484	367	180	57	20	3	3	—	—	—	33	
3 040 150	1 126	2 799	1 519	548	425	201	101	19	1	1	—	—	—	34	
11 970 100	1 015	3 866	2 065	765	694	520	320	160	29	39	22	7	1	35	
2 508 025	978	2 585	1 258	355	254	115	58	18	3	8	—	—	—	36	
4 547 750	1 150	4 158	2 267	656	481	265	163	27	6	3	—	1	—	37	
2 508 125	986	3 218	1 439	411	255	121	55	11	4	4	2	—	—	38	
42 795 625	680	6 393	9 443	4 027	3 559	2 526	1 502	529	85	100	47	15	6	39	
3 436 400	954	4 582	2 860	695	332	100	31	3	—	1	—	—	1	40	
4 119 125	1 037	4 399	2 724	763	408	243	90	18	3	4	—	1	—	41	
2 746 800	859	2 178	1 304	589	406	172	64	6	4	1	—	—	1	42	
16 657 600	745	4 135	4 360	2 210	1 671	993	542	162	33	36	24	3	2	43	
3 235 450	1 059	3 239	2 632	1 238	498	139	29	8	—	—	—	—	—	44	
1 406 375	1 085	3 243	1 379	372	223	87	15	2	—	2	—	—	—	45	

folgt

XIII. Reich: Tabelle 7.

Reich: Die Gesamtresultate der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1901

Einkommens- Stufe	Steuerkommissar- bezirke bzw. Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Zahl der Steuer- bildli- chen	auf 100 Einwohner Kommunen Einkommen- steuerpflichtige *	Einkommen.					Schuld- sinsen.	Steuerhö- he Einkommen- steuer (Summe der Einkommen- steuer ohne die auf mindernde Veränderung berücksichtigt *)
				Grundstücken, Gebäuden, Länd- u. Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb.	sonstiger Arbeit und Zuschlagung	Kapitalen und Renten	Im ganzen.		
46	Bruchsal . . . . .	9 497	25,02	5 759 544	4 051 620	5 623 207	954 834	16 389 205	1 097 3669	15 291 836
47	Eppingen . . . . .	4 206	22,35	2 808 159	1 115 309	1 144 685	255 963	5 324 116	289 135	5 034 981
48	Einsheim . . . . .	7 873	23,99	5 171 573	2 077 052	2 360 644	565 277	10 174 568	568 107	9 616 461
49	Kiesloch . . . . .	5 685	23,71	2 945 622	1 228 125	2 265 437	214 474	6 653 658	487 299	6 166 359
50	Schweigen . . . . .	9 002	28,10	3 024 727	2 569 635	6 433 444	421 794	12 449 600	659 132	11 790 468
51	Mannheim Stadt . . . . .	42 158	20,87	13 036 914	40 117 163	53 044 915	14 112 527	120 311 519	9 937 228	110 374 297
52	"  Land . . . . .	7 603	27,41	2 023 811	2 590 009	5 774 365	321 698	10 709 883	607 715	10 102 168
53	Weinheim . . . . .	6 485	26,12	2 107 661	2 130 611	5 109 377	1 327 761	10 675 410	543 595	10 131 815
54	Heidelberg Stadt . . . . .	11 357	28,11	4 216 840	7 309 178	12 597 238	7 584 506	31 707 762	3 027 701	28 680 061
55	"  Land . . . . .	7 406	26,62	2 639 662	1 553 829	4 483 252	348 800	9 025 543	636 329	8 389 214
56	Neckargemünd . . . . .	5 391	24,27	1 932 007	1 540 281	2 682 017	673 192	6 827 497	414 327	6 413 170
57	Überbach . . . . .	3 582	23,00	1 243 146	1 267 773	1 495 284	235 779	4 241 982	289 599	3 952 383
58	Waldbach . . . . .	7 433	24,44	4 148 361	1 582 163	2 714 097	534 764	8 979 385	570 254	8 409 131
59	Buchen . . . . .	5 213	10,76	3 472 440	1 332 491	1 260 026	352 349	6 417 306	456 765	5 960 541
60	Woyberg . . . . .	6 537	22,49	5 616 984	1 386 692	1 327 255	454 024	8 684 955	484 580	8 200 375
	Lauen H.-B. Woyberg . . . . .	3 541	22,55	3 164 188	583 784	571 732	215 409	4 535 113	236 869	4 298 244
	"  Weilheim . . . . .	2 896	22,42	2 352 796	802 908	755 523	238 615	4 149 842	247 711	3 902 131
61	Tauernbischhofheim . . . . .	6 427	24,40	4 311 275	1 415 564	1 919 701	585 591	8 232 131	474 648	7 757 483
62	Wertheim . . . . .	4 602	23,78	2 609 869	1 315 496	1 669 145	425 150	6 019 660	297 021	5 722 639
	<b>Kreise.</b>									
	Konstanz . . . . .	34 497	23,91	20 875 062	11 293 803	17 377 164	4 668 897	54 214 926	5 609 072	48 605 854
	Willingen . . . . .	16 871	22,71	8 813 715	5 976 186	8 846 186	1 761 308	25 397 395	1 874 126	23 523 269
	Waldshut . . . . .	18 729	23,80	9 498 667	5 640 248	8 736 670	1 729 786	25 605 371	2 129 881	23 475 490
	Freiburg . . . . .	58 884	25,09	30 387 733	22 510 457	32 905 485	15 372 440	101 176 116	7 793 779	93 382 337
	Vörsach . . . . .	27 807	27,14	11 227 729	8 646 711	15 300 395	3 101 963	38 276 798	2 772 163	35 504 635
	Effenburg . . . . .	42 818	24,94	22 452 146	14 657 785	20 721 443	4 605 484	62 436 868	4 159 125	58 277 743
	Baden . . . . .	37 035	24,91	16 714 406	13 007 493	20 042 270	8 663 754	58 427 923	4 945 109	53 482 814
	Karlsruhe . . . . .	99 911	27,09	36 852 642	40 327 298	85 220 106	21 206 954	183 607 000	14 496 978	169 110 022
	Mannheim . . . . .	65 248	28,01	20 193 113	47 407 418	70 362 101	16 183 780	154 146 412	11 747 670	142 398 742
	Seibelberg . . . . .	41 918	25,11	19 713 863	14 823 774	25 533 273	9 642 232	69 713 142	5 412 898	64 300 244
	Mosbach . . . . .	33 794	22,41	21 302 075	8 300 179	10 385 508	2 587 657	42 575 419	2 572 867	40 002 552
	<b>Bezirke der Landestokommis- säre.</b>									
	Konstanz . . . . .	70 097	24,58	39 187 444	22 910 237	34 960 020	8 159 991	105 217 692	9 613 079	95 604 613
	Freiburg . . . . .	129 509	25,38	64 067 008	45 814 963	68 927 324	23 079 887	201 889 782	14 725 067	187 164 715
	Karlsruhe . . . . .	136 916	20,97	53 567 048	53 334 791	105 262 376	29 870 708	242 034 923	19 442 087	222 592 836
	Mannheim . . . . .	140 960	25,99	61 209 051	70 531 371	106 280 882	28 413 669	266 434 973	19 733 435	246 701 538
	<b>Großherzogtum</b>	477 512	25,36	218 031 151	192 591 362	315 430 602	89 524 255	815 577 370	63 513 668	752 063 702
	1902 . . . . .	480 690	25,73	212 566 425	199 217 790	312 721 657	87 145 289	811 651 161	60 920 459	750 730 702
	1901 . . . . .	468 607	25,09	208 277 121	189 129 971	293 134 571	80 730 360	771 272 029	57 049 198	714 222 827
	<b>Zuwachs bzw. Abnahme (—).</b>									
	1901—1902 . . . . .	12 083	0,64	4 289 304	10 087 819	19 587 086	6 414 929	40 379 138	3 871 261	36 507 877
	1902—1903 . . . . .	— 3 178	— 0,17	5 464 726	— 6 626 428	2 708 945	2 378 966	3 926 209	2 593 209	1 333 000
	<b>Zuwachs bzw. Abnahme (—) in Hundertteilen.</b>									
	1901—1902 . . . . .	2,58		2,06	— 5,33	6,68	7,95	5,24	6,79	5,1
	1902—1903 . . . . .	— 0,66		2,57	— 3,33	0,87	2,73	0,48	4,26	0,9

Reich: 2. Für die

\* Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 490. \*\* Siehe die Anmerkung 1). 1) Dieser Betrag stellt die Summe der Einkommensteuer ohne die auf mindernde Veränderungen berücksichtigten dar.

Verwaltung.

für die Jahre 1902 und 1903.

Veranlagung.

Vorgelegt nach den Bezirken der Steuerkommissionäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen etc.

XIII Nach: Tabelle 7.

Steuer- anfangs.	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.													Erhebungssatz.			
	Steuerpflichtige mit Einkommen von																
	500 bis unter 600	600 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr				
1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
6 378 750	1 272	3 725	2 383	876	646	359	179	38	8	9	1	—	—	—	—	—	1 46
1 791 550	777	1 694	872	359	299	165	34	4	1	1	—	—	—	—	—	—	47
3 435 800	1 473	2 855	1 891	716	561	278	91	5	—	3	—	—	—	—	—	—	48
2 010 975	1 122	2 525	1 196	395	261	131	47	6	2	—	—	—	—	—	—	—	49
4 490 075	749	3 326	3 133	834	540	282	108	19	—	8	—	3	—	—	—	—	50
70 065 000	1 178	9 044	16 196	6 178	4 010	2 763	1 670	615	148	204	93	35	—	—	—	—	24 51
4 081 300	788	3 070	2 354	844	438	203	89	8	2	3	—	—	—	—	—	—	2 52
4 943 550	731	2 810	1 731	472	405	203	98	17	2	5	6	3	—	—	—	—	2 53
17 721 925	445	3 171	3 098	1 363	1 302	1 013	604	231	41	65	16	6	—	—	—	—	2 54
2 822 300	773	3 807	1 809	474	312	169	47	10	—	4	—	1	—	—	—	—	55
2 441 450	745	2 804	1 022	358	268	136	44	7	—	5	1	—	—	—	—	—	1 56
1 385 000	709	1 741	616	216	171	85	41	6	1	2	—	—	—	—	—	—	57
3 130 525	1 303	3 107	1 656	609	472	192	72	17	2	3	—	—	—	—	—	—	58
2 046 800	1 200	1 960	1 102	404	350	164	29	3	—	—	—	1	—	—	—	—	59
2 820 775	1 120	2 084	1 632	819	602	233	43	4	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1 421 075	595	1 143	944	450	226	93	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 499 700	523	941	688	369	308	140	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 710 475	1 177	2 460	1 526	519	458	224	53	8	2	—	—	—	—	—	—	—	61
2 126 250	840	1 786	1 031	417	310	141	66	9	—	1	—	—	—	—	—	—	62
19 866 750	4 439	12 759	8 450	3 614	2 940	1 531	604	122	13	13	10	2	—	—	—	—	1
9 899 275	1 902	7 129	4 133	1 496	1 231	678	255	36	6	3	1	—	—	—	—	—	1
9 092 700	3 010	7 861	4 493	1 547	1 056	525	173	43	4	8	3	5	—	—	—	—	1
45 155 375	8 515	22 208	13 686	5 119	4 488	2 745	1 479	411	75	103	44	7	—	—	—	—	4
14 633 275	4 790	12 514	6 650	2 441	1 437	819	312	92	13	25	9	4	—	—	—	—	1
24 085 775	6 765	17 142	9 309	3 674	3 248	1 690	752	170	27	32	2	7	—	—	—	—	—
24 801 325	5 294	15 866	8 495	2 808	2 221	1 281	699	244	42	54	22	8	—	—	—	—	1
83 283 250	8 677	35 112	28 524	11 181	7 998	4 740	2 507	777	134	157	74	19	—	—	—	—	11
83 569 925	3 446	18 250	23 414	8 128	5 393	3 451	1 965	659	152	220	104	38	—	—	—	—	28
30 224 000	5 335	16 856	9 888	3 665	3 003	1 892	867	263	44	78	17	7	—	—	—	—	3
14 219 825	6 343	13 138	7 563	2 984	2 363	1 039	304	47	5	6	1	—	—	—	—	—	—
38 788 725	9 351	27 749	17 076	6 657	5 227	2 784	1 032	201	23	24	14	7	—	—	—	—	2
83 874 125	20 070	51 864	28 645	10 934	9 173	5 254	2 543	673	115	160	55	18	—	—	—	—	5
108 084 575	13 971	50 978	37 019	13 989	10 219	6 021	3 206	1 021	176	211	96	27	—	—	—	—	12
128 013 750	15 124	48 244	40 865	14 777	10 759	6 382	3 136	969	201	304	122	46	31	—	—	—	18
358 761 475	58 516	178 835	129 605	46 357	35 378	20 391	9 917	2 864	515	699	287	98	—	—	—	—	50
362 179 825	62 377	187 952	117 988	44 357	34 094	19 852	9 678	2 839	496	693	309	110	—	—	—	—	65
339 644 925	65 360	186 975	110 128	41 750	31 943	18 935	9 313	2 706	437	629	275	102	—	—	—	—	54
22 534 900	2 983	977	7 810	2 607	2 081	917	365	133	59	64	34	8	—	—	—	—	11
3 418 350	3 861	9 117	5 667	2 000	1 354	559	239	25	19	6	—	22	—	—	—	—	15
6,61	4,50	0,50	7,09	6,94	6,52	4,84	3,99	4,91	13,50	10,17	12,36	7,84	20,37	—	—	—	—
— 0,94	6,19	4,35	4,80	4,50	3,98	2,72	2,47	0,88	3,83	0,87	7,12	10,92	23,62	—	—	—	—

Erhebungssatz und ermäßigt bei Befreiung des Einkommenssteuerpflichtigen von der Besteuerung eines jeden Einkommens auf die Hälfte

Nach: Steuerverwaltung.

Nach: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903.

Nach: A. Einkommensteueranlagung.

Zusatz 1. Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteueranlagungen in den Jahren 1901, 1902 und 1903 auf Gemeindegruppen. XIII. Nach: Tab. 7. Gruppen, sowie absolute und relative Zuwachsberechnung innerhalb derselben.

Gemeindegruppen.	Jahre.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Einkommen.					Im ganzen.	Schulzinjen.	Steuerbares Einkommen.	Steueranschlag.
			Aus								
			Grundluden, Gehluden, Land- u. Forstwirtschaft.	Gewerbebetrieb.	sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Kapitalien und Renten.					
Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteueranlagungen in den Jahren 1901, 1902 und 1903 auf Gemeindegruppen.											
Gruppe I (Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern)	1901	109 028	32 127 817	85 044 899	126 483 195	46 126 062	289 781 473	25 303 249	266 151 224	163 481 273	
	1902	118 652	35 421 801	93 736 813	140 676 506	50 819 197	320 654 317	26 885 201	293 819 116	181 170 000	
	1903	118 128	36 581 363	87 947 328	142 370 660	52 376 570	319 275 921	28 385 221	290 890 700	177 172 982	
Gruppe II (Gemeinden mit 10 000—30 000 Einwohnern)	1901	19 900	5 904 739	13 623 491	18 759 426	7 840 593	46 128 249	4 128 394	41 999 925	24 020 273	
	1902	27 995	7 405 954	17 853 660	28 637 997	10 809 650	64 707 261	5 230 609	59 476 652	34 580 923	
	1903	28 293	7 690 934	17 279 115	28 711 432	10 934 866	64 616 347	5 507 033	59 109 314	33 690 702	
Gruppe III (Gemeinden mit 4 000—10 000 Einwohnern)	1901	33 096	7 277 878	15 873 006	28 992 179	5 184 195	57 327 258	3 376 755	53 950 503	26 330 422	
	1902	29 081	6 724 128	12 459 631	22 182 562	3 262 200	44 628 530	2 629 390	43 006 140	18 428 129	
	1903	28 838	6 954 759	12 126 278	22 367 445	3 453 199	44 901 681	2 806 063	42 095 619	18 222 032	
Gruppe IV (die übrigen Gemeinden)	1901	306 583	162 967 187	74 588 575	118 899 771	21 579 510	378 035 043	25 913 870	352 121 173	125 812 953	
	1902	304 962	163 014 542	75 167 686	121 224 592	22 254 233	381 661 053	26 232 259	355 498 794	128 000 773	
	1903	302 253	166 804 095	75 238 641	121 981 065	22 759 620	386 783 421	26 815 323	359 968 099	129 675 833	
Zuwachs bezw. Abnahme innerhalb der einzelnen Gruppen 1901—1902 und 1902—1903.											
1. In absoluten Zahlen.											
Gruppe I	1901-1902	9 624	3 294 484	8 691 914	14 193 311	4 693 135	30 872 844	3 304 952	27 667 892	17 688 723	
	1902-1903	-524	1 159 562	-5 789 485	1 694 154	1 557 373	-1 378 396	1 550 020	-2 998 416	-3 997 100	
Gruppe II	1901-1902	8 095	1 501 215	4 230 169	9 878 571	2 969 507	18 579 012	1 102 285	17 476 727	10 560 650	
	1902-1903	298	284 980	-574 645	73 435	125 216	-90 914	776 494	-367 388	-890 223	
Gruppe III	1901-1902	-4 015	-553 750	-3 413 375	-6 809 617	-1 921 986	-12 698 728	-754 365	-11 944 363	-7 902 300	
	1902-1903	-243	230 631	-333 353	184 883	190 990	273 151	183 678	89 479	-206 125	
Gruppe IV	1901-1902	1 621	47 355	579 111	2 324 821	674 723	3 626 010	118 389	3 307 621	2 187 823	
	1902-1903	-2 709	3 789 553	70 955	756 473	505 387	5 122 368	583 093	4 589 275	1 675 100	
2. In relativen Zahlen.											
Gruppe I	1901-1902	8,3	10,5	10,2	11,2	10,7	10,65	13,56	10,4	10,3	
	1902-1903	0,4	3,7	6,1	1,2	3,6	0,4	5,7	1,0	2,1	
Gruppe II	1901-1902	40,7	25,4	31,7	52,6	37,8	40,8	26,7	41,6	43,7	
	1902-1903	1,6	3,8	3,2	0,6	1,6	0,1	5,2	0,6	2,5	
Gruppe III	1901-1902	12,1	7,6	21,5	23,4	37,9	22,5	22,3	22,4	30,6	
	1902-1903	0,4	3,4	2,6	0,3	5,8	0,6	7,0	0,3	1,1	
Gruppe IV	1901-1902	0,5	0,1	0,7	1,9	3,3	0,9	1,3	0,9	1,1	
	1902-1903	0,9	2,3	0,9	0,6	2,7	1,3	2,2	1,2	1,7	

Zusatz 2. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen an den Gesamtergebnissen der Einkommensteueranlagung in den Jahren 1901, 1902 und 1903.

Zusatz 3. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen am Gesamtzuwachs bezw. an der Abnahme der Jahre 1896—1902 und 1901—1903.

Gemeindegruppen *)	Jahre.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Einkommen.					Im ganzen.	Schulzinjen.	Steuerbares Einkommen.	Steueranschlag.								
			Aus																
			Grundluden, Gehluden, Land- u. Forstwirtschaft.	Gewerbebetrieb.	sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Kapitalien und Renten.													
Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteueranlagungen in den Jahren 1901, 1902 und 1903.																			
I	23,27	15,43	44,97	43,15	57,14	37,37	41,42	37,37	48,13	1896	I	12,56	51,99	64,77	49,26	61,57	54,65	59,89	54,31
II	4,24	2,83	7,29	6,40	9,71	5,98	7,24	5,89	7,08	1896	II	1,68	4,88	5,78	5,14	12,89	6,08	8,62	5,87
III	7,06	3,49	8,39	9,89	6,42	7,43	5,92	7,58	7,75	1896	III	5,06	6,98	7,97	9,27	7,73	8,08	7,98	8,48
IV	65,43	78,25	39,44	40,56	26,78	49,02	45,42	49,30	37,04	1901	IV	41,79	36,15	22,18	36,32	17,81	30,89	23,51	31,25
I	24,06	16,06	47,06	44,99	58,39	39,51	44,06	39,14	50,02	1902	I	16,19	45,66	83,85	71,26	71,08	66,87	73,55	65,39
II	5,83	3,48	8,96	9,16	12,40	7,97	8,59	7,92	9,55	1902	II	31,25	18,31	105,61	44,64	35,19	41,73	21,33	45,21
III	6,03	3,17	6,25	7,09	3,74	5,50	4,30	5,69	5,09	1902	III	11,82	3,31	105,84	-29,72	-15,00	-23,04	-21,33	-31,33
IV	63,44	76,89	37,73	38,78	25,54	47,09	43,06	47,34	35,34	1903	IV	18,08	39,34	18,78	13,82	13,42	19,74	13,95	20,76
I	24,74	16,78	45,87	45,14	58,31	39,15	44,89	38,66	49,38										
II	5,39	3,58	8,97	9,10	12,21	7,92	8,67	7,88	9,39										
III	6,04	3,19	6,30	7,09	3,96	5,51	4,22	5,69	5,08										
IV	63,89	76,50	39,06	38,67	25,49	47,43	42,29	47,68	36,15										

\*) Verteilung der einzelnen Gemeindegruppen siehe oben Spalte 1 des Zusatzes 1.



Nach: Steuerverwaltung.

Nach: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903.

Nach: A. Einkommensteueranlagung.

XIII. Nach: Tabelle 7.

4. Anteilverhältnisse der einzelnen Einkommensarten am Gesamteinkommen in den einzelnen Jahren 1886 und 1894—1903.

	Jahre.										
	1886.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.
Grundstücken, Gebäuden, Land- und Forstwirtschaft . . . %	36,93	32,63	32,37	31,65	30,83	29,82	28,84	27,86	27,00	26,19	26,23
Gewerbebetrieb . . . "	25,97	24,69	24,52	24,40	24,54	24,96	24,78	24,49	24,52	24,54	23,61
sonstiger Arbeit u. Dienstleistung . . . "	27,17	32,17	32,62	33,18	34,11	34,88	36,08	37,36	38,01	38,53	38,68
Kapitalien und Renten . . . "	9,98	10,51	10,49	10,48	10,52	10,34	10,30	10,29	10,47	10,74	10,98
<b>Zusammen</b> . . . "	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Zusatz 5. Die Ergebnisse der Einkommensteueranlagungen für die Jahre 1902 und 1903 nach Einkommensgruppen.

Steuerbares Einkommen des einzelnen Pflichtigen. (Nach den unregelmäßigen Abrechnungen.)	1902		1903.		Zuwachs bzw. Abnahme (—).	
					1901/1902.	1902/1903.
	1	2	3	4	5	6

1. Steuerpflichtige.

	1902.		1903.		1901/1902.		1902/1903.	
	Zahl.	%.	Zahl.	%.	Zahl.	%.	Zahl.	%.
500 bis mit 900 Mk . . . . .	250 323	52,08	237 351	49,70	- 12 006	0,79	- 12 978	- 5,18
1 000 " " 1 400 " . . . . .	117 938	24,54	123 605	25,89	7 810	7,00	5 667	4,80
1 500 " " 2 000 " . . . . .	78 381	16,31	81 735	17,12	4 688	6,36	3 354	4,28
3 000 " " 4 900 " . . . . .	19 852	4,13	20 391	4,37	917	4,84	539	2,72
5 000 " " 9 900 " . . . . .	9 678	2,01	9 917	2,08	365	3,92	239	2,47
10 000 " " 19 500 " . . . . .	2 839	0,59	2 864	0,60	133	4,91	25	0,88
20 000 " " 24 500 " . . . . .	496	0,10	515	0,11	59	13,50	19	3,81
25 000 " " 49 000 " . . . . .	633	0,14	699	0,14	64	10,17	6	0,87
50 000 " " 99 000 " . . . . .	309	0,07	287	0,06	34	12,36	- 22	- 7,15
100 000 " " 199 000 " . . . . .	110	0,02	98	0,02	8	7,84	- 12	- 10,91
200 000 und mehr Mk . . . . .	65	0,01	50	0,01	11	20,37	- 15	- 23,08
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	480 690	100,00	477 512	100,00	12 083	2,58	- 3 178	- 0,66

2. Steuerbares Einkommen (in abgerundeten Summen).

	1902.		1903.		1901/1902.		1902/1903.	
	Mk.	%.	Mk.	%.	Mk.	%.	Mk.	%.
500 bis mit 900 Mk . . . . .	171 706 000	23,36	166 495 200	22,55	- 62 600	0,04	- 5 210 800	- 3,03
1 000 " " 1 400 " . . . . .	136 092 500	18,50	142 674 000	19,32	9 120 800	7,19	6 641 500	4,88
1 500 " " 2 000 " . . . . .	153 296 000	20,85	159 861 100	21,65	9 217 800	6,40	6 565 100	4,28
3 000 " " 4 900 " . . . . .	73 311 400	9,97	75 224 000	10,10	3 218 500	4,50	1 912 600	2,61
5 000 " " 9 900 " . . . . .	64 241 100	8,74	66 784 100	9,04	2 427 200	3,93	2 543 000	3,96
10 000 " " 19 500 " . . . . .	37 780 000	5,14	38 066 500	5,15	1 602 500	4,43	286 500	0,76
20 000 " " 24 500 " . . . . .	10 876 000	1,48	11 230 500	1,52	1 271 500	13,24	354 500	3,26
25 000 " " 49 000 " . . . . .	23 277 000	3,16	23 379 000	3,27	2 081 000	9,82	102 000	0,44
50 000 " " 99 000 " . . . . .	21 154 000	2,88	19 541 000	2,64	2 777 000	15,11	- 1 613 000	- 7,64
100 000 " " 199 000 " . . . . .	15 082 000	2,05	13 216 000	1,79	1 302 000	9,45	- 1 866 000	- 12,37
200 000 und mehr Mk . . . . .	28 419 000	3,87	21 985 000	2,98	3 655 000	14,76	- 6 434 000	- 22,64
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	735 175 000	100,00	738 456 400	100,00	36 610 700	5,24	3 281 400	0,45

3. Steueransätze.

	1902.		1903.		1901/1902.		1902/1903.	
	Mk.	%.	Mk.	%.	Mk.	%.	Mk.	%.
500 bis mit 900 Mk . . . . .	36 668 275	10,12	35 690 025	9,95	34 500	0,09	- 978 250	- 2,67
1 000 " " 1 400 " . . . . .	38 531 750	10,64	40 435 750	11,27	2 607 900	7,26	1 904 000	4,94
1 500 " " 2 000 " . . . . .	59 973 300	16,56	62 535 600	17,43	3 613 800	6,41	2 562 300	4,27
3 000 " " 4 900 " . . . . .	43 523 400	12,02	44 637 500	12,44	1 843 000	4,42	1 104 100	2,54
5 000 " " 9 900 " . . . . .	49 734 100	13,73	50 985 600	14,19	1 879 700	3,93	1 184 500	2,38
10 000 " " 19 500 " . . . . .	34 941 000	9,65	35 202 500	9,81	1 469 500	4,39	261 500	0,75
20 000 " " 24 500 " . . . . .	10 876 000	3,00	11 230 500	3,13	1 271 500	13,84	354 500	3,26
25 000 " " 49 000 " . . . . .	23 277 000	6,43	23 379 000	6,52	2 081 000	9,82	102 000	0,44
50 000 " " 99 000 " . . . . .	21 154 000	5,84	19 541 000	5,45	2 777 000	15,11	- 1 613 000	- 7,64
100 000 " " 199 000 " . . . . .	15 082 000	4,16	13 216 000	3,61	1 302 000	9,45	- 1 866 000	- 12,37
200 000 und mehr Mk . . . . .	28 419 000	7,85	21 985 000	6,13	3 655 000	14,76	- 6 434 000	- 22,64
<b>Gesamtsumme</b> . . . . .	362 179 825	100,00	368 761 475	100,00	22 534 900	6,61	3 418 500	0,91

XIII. Tabellen 8 und 9.

Nach: Steuerverwaltung.
Nach: Besteuerung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903.
C. Beiträge sämtl. Steuern auf Grund der Katastralschätzf. XIII. Tabelle 9.

XIII. Tabelle 8. B. Besteuerung der Ertragssteuern.

Table with columns for tax categories (Kommunalfiskalgebiete, Kreisgebiete, Kreis- und Kreisgemeinden, Kreisgemeinden, Kreisgemeinden, Kreisgemeinden) and years (1902, 1903). Rows include various municipalities like Komitz, Rabold, Ueberlingen, etc.

I. Für das Jahr 1902.

Table with columns for tax categories (Kommunalfiskalgebiete, Kreisgebiete, Kreis- und Kreisgemeinden, Kreisgemeinden, Kreisgemeinden, Kreisgemeinden) and years (1902, 1903). Rows include various municipalities like Komitz, Rabold, Ueberlingen, etc.

Karlshöhe Stabt.	8 305 130	113 785 660	66 433 100	296 630 780	3 786 256	175 643	—	120 653	296 630 1	139 406	1 734 429
Land	28 538 830	17 847 410	8 674 300	8 861 200	63 941 740	1 066 330	3 113	13 011	8 861	8 449	170 067
Zusatz	29 025 670	20 089 940	11 539 800	13 379 520	73 093 930	10 720 201	4 006	17 400	968	13 970	211 277
Breiten	83 794 100	11 868 680	4 385 600	11 388 680	61 443 430	1 508 350	3 395	6 578	853	11 988	63 055
Strophen (Stadt*)	4 571 100	52 097 420	54 115 200	65 161 140	176 943 830	97 250 400	85 000	813	1 354	65 161	148 008
Land	93 445 720	12 812 950	3 787 800	4 446 320	46 492 730	2 807 823	2 969	5 681	896	6 448	71 639
Wittelsberg	16 250 400	11 867 530	6 885 200	4 439 240	38 442 130	4 892 706	1 175	8 828	460	4 439	98 760
Brudhof	33 570 280	31 922 370	16 986 200	19 332 340	90 311 340	9 053 505	83 271	24 129	1 131	19 332	145 925
Oppingen	31 799 740	8 226 610	2 540 100	5 133 300	48 063 810	841 170	60 000	3 819	598	5 313	33 122
Wiesheim	47 764 600	15 189 920	5 101 500	11 893 680	79 949 700	356 970	94 466	4 754	7 692	8 318	83 118
Wiesloch	20 838 360	10 380 780	7 049 300	43 843 560	46 833 450	3 550	10 574	546	5 580	46 831	111 888
Schwegenen	19 688 720	17 874 340	10 351 200	8 549 120	43 843 560	335 550	3 550	10 574	546	5 580	46 831
Wannheim	12 640 900	186 853 290	296 572 800	274 904 280	771 061 260	1 535 840	299 251	1 668	444 854	3 811	3 197 574
Land	23 503 350	19 859 380	8 829 300	6 886 080	78 138 140	608 930	55 165	1 668	444 854	3 811	3 197 574
Reinheim	21 186 380	12 633 900	17 558 400	26 398 500	77 778 480	207 730	1 466	26 398	772	26 398	174 019
Wittelsberg	6 084 940	61 283 910	31 057 700	14 7 639 240	102 050 040	2 942 240	103 932	46 587	8 444	14 7 639	278 966
Land**)	43 494 170	25 783 550	13 388 200	19 461 826	102 050 040	2 942 240	103 932	46 587	8 444	14 7 639	278 966
(Herzöb)	13 111 430	4 314 420	3 385 200	4 773 040	26 191 190	874 240	27 051	3 603	417	4 773	33 020
Wiesloch	39 228 340	13 385 950	7 247 800	11 304 840	71 154 980	276 280	78 946	4 590	10 872	11 233	11 304
Wuden	29 800 800	9 636 980	5 321 900	8 638 120	50 397 800	50 230	59 179	4 021	3 484	11 411	8 638
Wofberg	10 664 680	14 390 370	3 439 200	10 329 700	68 883 950	509 280	82 616	3 026	5 249	1 385	10 329
Taben W. B. Wofberg	33 001 960	6 908 410	1 840 000	5 891 000	36 483 670	44 600	44 879	1 874	3 010	7 231	33 936
Land	17 662 720	7 881 860	3 139 200	5 096 000	32 403 860	64 200	37 759	1 652	3 339	604	80 811
Zaubersdorfheim	38 971 160	12 009 980	3 620 800	14 432 140	69 034 080	472 870	76 509	2 359	5 431	1 398	14 432
Berheim	20 805 930	8 080 610	3 385 700	8 967 940	41 330 180	8 083	43 486	1 387	5 079	8 40	8 967
Land**)	145 681 630	90 944 730	45 111 800	103 721 220	385 458 380	5 419 650	355 036	9 161	67 667	6 808	103 721
Kontaus	60 039 940	36 747 480	25 214 700	40 315 140	162 971 260	1 681 710	146 199	4 708	37 822	3 614	40 315
Waldobut	71 395 550	38 120 490	42 580 000	41 111 640	193 157 680	6 902 250	164 339	5 217	63 840	4 294	41 110
Land	222 035 930	146 610 410	93 387 800	313 146 940	775 309 640	10 101 020	553 182	14 903	140 080	11 716	313 146
Warrach	89 542 030	59 646 110	59 268 800	64 684 780	272 209 740	3 728 860	223 676	8 509	88 990	3 269	64 684
Ufenburg	185 332 220	85 132 120	61 608 900	34 570 340	426 614 180	11 267 080	405 828	14 561	92 414	7 380	34 569
Land	117 435 390	79 033 290	53 752 400	169 620 980	420 342 000	8 717 280	295 581	16 929	80 629	5 469	169 619
Karlshöhe	195 083 090	275 225 560	209 075 000	436 138 880	1 108 503 130	25 716 540	705 621	24 853	303 113	13 783	436 135
Land	77 109 380	237 290 200	352 341 700	317 163 020	983 920 300	7 946 800	471 230	4 441	525 513	5 737	317 298
Wannheim	149 981 810	120 867 070	59 092 800	190 118 100	520 058 780	4 872 660	403 280	12 837	88 639	5 821	190 116
Wiesloch	182 672 380	62 416 820	23 470 700	58 445 780	327 035 180	2 192 120	367 787	17 705	35 207	6 304	58 443
Land	11 496 963 370	1 232 903 780	1 017 327 060	1 829 143 420	5 576 293 270	83 576 110	4 085 163	133 585	1 526 824	73 897	1 829 143
Wofberg	4 085 163 370	1 232 903 780	1 017 327 060	1 829 143 420	5 576 293 270	83 576 110	4 085 163 370	1 232 903 780	1 017 327 060	1 829 143 420	5 576 293 270

\*) Gemeindefiskal. Rechnung.

\*\*) Gemeindefiskal. Rechnung.

XIII. Nach: Tabellen 8 und 9.

Nach: B. Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903. Nach: C. Sollbeträge sämtl. Steuern auf Grund der Sachverhältnisse. XIII. Nach: Tab. 9.

Steuerveranlagungsbezirke Amtsbezirke, Kreise u. Gemeindegemeinschaften	Für die		Für das Jahr 1903.		Zu sammen.	Kapital- rentensteuer.	Gewerbe- steuer.	Zu sammen.	Kapital- rentensteuer.	Gewerbe- steuer.	Zu sammen.	Kapital- rentensteuer.	Gewerbe- steuer.	Zu sammen.	Kapital- rentensteuer.	Gewerbe- steuer.	Zu sammen.
	Grund- und Gebäudesteuer.	Grund- und Gebäudesteuer.	Grund- und Gebäudesteuer.	Grund- und Gebäudesteuer.													
Kentkau.	8 080 190	28 321 530	13 736 000	44 938 080	95 135 860	4 938 080	13 736 000	137 671 840	20 685 187	814	20 685 187	44 938 080	814	45 752 164	152 513	44 938	273 570
Rebelsfeld.	18 072 210	14 755 930	14 729 900	20 562 140	68 120 180	1 238 070	14 729 900	16 960 070	22 084 136	20 562	22 084 136	20 562 140	20 562	43 146 280	100 066	193 190	
Ueberlingen.	33 803 070	14 873 000	5 651 500	19 900 060	73 117 630	7 226	5 651 500	79 769 130	8 477 595	19 900	8 477 595	19 900 060	19 900	99 666 690	75 834	177 632	
Welfach.	23 806 210	11 149 120	5 514 200	6 824 280	47 294 950	1 605 280	5 514 200	52 809 150	4 443	6 824	4 443	6 824 280	6 824	53 476	122 463		
Welfisch.	33 363 720	13 325 680	3 991 500	11 048 060	61 728 960	48 060	3 991 500	65 720 460	5 987 133	11 048	5 987 133	11 048 060	11 048	59 636	148 738		
Zweien W. u. Westrich Bludenz	11 823 670	7 403 540	2 259 000	6 182 400	33 650 610	27 840	2 259 000	35 909 610	3 313	661	3 313	661	661	32 837	181 331		
Eugen	15 511 650	5 920 140	1 723 000	8 053 660	28 059 350	20 860	1 723 000	29 782 350	2 613	358	2 613	358	358	26 739	67 387		
Donauwörth	28 960 020	10 454 870	3 303 000	8 089 340	50 815 370	360 960	3 303 000	54 118 370	4 554	923	4 554	923	923	48 697	129 688		
Wendlingen	34 226 570	14 140 200	5 165 700	14 022 740	68 231 270	75 910	5 165 700	73 397 970	7 749	1 851	7 749	1 851	1 851	64 223	131 748		
Wendling	17 135 690	7 496 640	3 077 900	8 566 480	36 266 650	2 112 810	3 077 900	39 344 550	18 13	1 325	18 13	1 325	1 325	34 359	86 289		
Wendling	11 934 820	9 747 580	8 569 400	15 648 980	45 900 700	376 840	8 569 400	54 470 340	10 558	1 442	10 558	1 442	1 442	55 741	117 832		
Wendling (u. S. Zriberg)	19 983 030	12 989 920	9 918 400	14 617 800	57 798 650	1 014 060	9 918 400	67 717 050	1 889	14 778	1 889	14 778	14 778	62 127	153 404		
Norberg	6 405 200	10 243 150	10 781 800	10 525 800	37 940 950	590 060	10 781 800	48 722 750	2 096	12 438	2 096	12 438	12 438	40 526	114 148		
Reich	24 189 390	10 524 630	8 410 600	11 313 320	54 255 940	504 390	8 410 600	62 666 540	2 008	16 616	2 008	16 616	16 616	67 400	144 876		
Reich	36 493 440	17 557 840	9 646 100	14 025 410	74 822 580	1 190 750	9 646 100	84 468 680	4 407	14 469	4 407	14 469	14 469	82 021	195 130		
Reich	12 467 830	9 499 100	26 681 900	10 583 450	59 188 290	1 194 180	26 681 900	85 870 470	836	39 967	836	39 967	39 967	10 583	78 048		
Reich	12 077 030	11 219 270	14 983 300	14 742 460	35 022 060	2 381 310	14 983 300	50 003 370	3 960	1 918	3 960	1 918	1 918	42 721	146 806		
Zweien W. u. Gänau St. Gallen	6 751 460	6 755 490	10 616 100	5 986 860	30 113 010	170 790	10 616 100	40 729 810	1 753	15 921	1 753	15 921	15 921	5 987	40 072		
Schwyz	5 327 570	4 463 780	4 367 200	8 755 500	24 292 050	4 120 260	4 367 200	13 117 260	14 568	1 566	14 568	1 566	1 566	7 553	32 639		
Schwyz	17 591 040	10 859 350	10 000 800	15 831 040	54 292 230	807 280	10 859 350	65 151 580	1 625	15 001	1 625	15 001	15 001	8 831	64 737		
Schwyz	13 813 310	23 609 040	31 404 800	23 910 000	92 767 150	529 820	23 609 040	116 376 970	4 597	3 190	4 597	3 190	3 190	162 726	291 308		
Schwyz	18 462 820	8 702 840	1 126 690	5 984 040	35 276 390	40 775	8 702 840	44 079 230	7 669	3 176	7 669	3 176	3 176	83 546			
Schwyz	32 913 130	10 579 650	5 980 600	16 901 280	65 573 640	1 176 400	10 579 650	76 753 040	65 273	3 968	65 273	3 968	3 968	160 238			
Schwyz	33 895 930	9 450 730	2 342 700	6 560 740	52 250 140	1 230 900	9 450 730	61 701 040	65 045	3 341	65 045	3 341	3 341	67 025	165 628		
Schwyz	23 110 180	9 403 360	3 461 300	7 698 640	43 673 460	1 89 140	9 403 360	53 566 820	1 201	5 192	1 201	5 192	5 192	105 628			
Schwyz	7 779 840	69 573 470	45 014 000	226 892 300	343 260 010	293 360	69 573 470	1 020 650	116 036	67 522	116 036	67 522	67 522	226 892	623 330		
Schwyz	43 482 430	12 672 130	3 813 200	10 769 020	70 609 800	1 919 240	12 672 130	83 281 940	84 112	2 013	84 112	2 013	2 013	10 365	109 780		
Schwyz	33 435 680	12 461 290	7 456 100	10 642 420	64 000 460	2 607 680	7 456 100	71 457 560	1 589	11 859	1 589	11 859	11 859	73 425	167 220		
Schwyz	18 097 870	9 087 270	11 134 100	13 632 740	52 451 980	905 320	9 087 270	61 539 250	41 596	1 089	41 596	1 089	1 089	33 633	89 946		
Schwyz	25 522 640	11 629 940	10 793 300	13 590 240	61 530 130	1 535 400	11 629 940	73 159 540	5 749	2 071	5 749	2 071	2 071	18 584	165 966		
Schwyz	25 269 990	7 993 570	4 387 200	6 777 200	44 458 140	927 270	7 993 570	52 451 980	49 963	6 581	49 963	6 581	6 581	47 777	113 123		
Schwyz	38 701 500	26 334 680	22 885 200	23 446 650	113 368 060	1 972 960	26 334 680	144 302 640	97 585	3 296	97 585	3 296	3 296	25 447	338 444		
Schwyz	22 191 410	8 240 620	5 002 300	13 583 500	49 217 830	1 980 310	8 240 620	57 208 140	45 680	7 803	45 680	7 803	7 803	59 619	129 421		
Schwyz	42 975 430	20 266 550	13 807 600	21 202 780	98 313 180	1 003 450	20 266 550	119 579 730	94 897	26 700	94 897	26 700	26 700	188 700	298 402		
Schwyz	22 955 150	8 816 290	4 823 100	10 585 160	48 191 610	1 853 960	8 816 290	57 007 450	47 132	2 506	47 132	2 506	2 506	10 365	116 444		
Schwyz	34 698 520	14 396 480	7 448 000	13 540 020	70 072 020	4 896 330	14 396 480	84 468 500	73 653	2 140	73 653	2 140	2 140	48 940	182 137		
Schwyz	24 656 610	10 665 690	7 185 900	16 426 080	58 893 180	633 980	10 665 690	69 559 170	53 003	1 739	53 003	1 739	1 739	66 184	147 956		
Schwyz	30 029 500	12 048 010	7 837 600	11 553 740	61 468 040	2 137 400	12 048 010	73 511 750	33 773	11 761	33 773	11 761	11 761	55 554	139 968		
Schwyz	17 868 780	34 098 350	17 070 900	119 599 820	190 547 290	1 445 030	34 098 350	254 646 140	77 814	2 131	77 814	2 131	2 131	120 000	316 111		
Schwyz	14 411 000	11 298 580	17 070 900	10 403 830	34 185 980	3 491 030	11 298 580	45 484 460	51 211	4 682	51 211	4 682	4 682	104 000	197 219		
Schwyz	14 411 000	11 298 580	17 070 900	10 403 830	34 185 980	3 491 030	11 298 580	45 484 460	51 211	4 682	51 211	4 682	4 682	104 000	197 219		

Breiten	12 013 660	4 411 400	11 445 180	61 654 830	1 510 710	68 722	3 536	6 617	842	11 445	69 054	159 374
Biersteuereinn.	56 403 640	56 798 200	66 896 320	183 639 660	98 194	89 924	812	85 207	1 438	66 897	477 507	677 507
Brennstoffeinn.	23 465 270	13 256 990	6 899 360	47 848 520	4 105 140	56 114	3 000	6 330	973	8 899	73 660	149 033
Briefpost	16 255 140	12 244 830	2 486 120	38 898 590	1 377 490	42 769	1 742	8 868	1 554	4 486	40 727	100 727
Briefsteuereinn.	33 566 460	23 789 100	17 258 200	32 491 860	10 567 600	84 476	2 424	25 898	1 154	18 938	151 373	283 417
Ergebnisseinn.	41 732 000	8 327 240	5 437 840	48 031 030	841 580	90 109	1 884	3 831	596	5 438	43 083	114 847
Ergebnisseinn.	47 735 760	15 368 820	5 118 400	81 735 600	364 360	94 728	4 754	7 678	1 261	13 488	83 112	208 760
Ergebnisseinn.	20 831 080	10 674 560	7 457 300	47 177 560	435 820	47 283	1 350	11 186	329	6 215	47 632	113 668
Ergebnisseinn.	19 663 670	18 701 590	10 167 900	8 961 900	47 494 960	57 966	461	15 252	592	8 962	110 277	192 498
Ergebnisseinn.	12 463 700	203 900 640	299 906 500	802 054 480	1 612 080	324 556	5 665	449 804	8 899	265 784	1 952 158	3 120 924
Ergebnisseinn.	23 635 260	21 463 460	31 265 800	84 691 360	6 033 840	67 649	1 466	46 898	543	8 336	106 990	291 530
Ergebnisseinn.	21 165 150	15 039 450	18 509 600	26 362 180	1 008 150	51 323	1 667	27 764	808	26 362	136 541	243 456
Ergebnisseinn.	20 652 980	67 167 710	32 689 900	159 915 800	268 826 490	296 700	114 339	49 035	2 715	159 916	476 272	799 362
Ergebnisseinn.	19 847 680	13 682 600	7 109 800	4 263 680	55 792 390	44 654	1 274	10 614	3 264	12 726	62 060	134 958
Ergebnisseinn.	13 140 810	5 106 610	7 202 500	12 735 280	2 720 750	46 154	3 214	10 844	591	12 726	62 060	134 958
Ergebnisseinn.	39 186 650	13 584 570	7 039 700	41 329 180	26 455 600	874 260	2 365	5 239	433	4 715	39 844	72 647
Ergebnisseinn.	29 808 100	9 740 480	2 403 100	9 222 480	31 176 160	59 345	4 015	10 559	1 126	11 529	76 123	180 945
Ergebnisseinn.	40 650 140	14 582 260	10 090 100	68 865 700	505 790	82 897	3 026	5 259	1 374	10 090	68 226	169 538
Ergebnisseinn.	22 994 180	6 982 200	1 323 500	38 419 660	44 396	44 986	1 374	1 985	707	5 130	31 266	81 753
Ergebnisseinn.	17 655 960	2 101 060	2 029 700	32 415 410	61 540	37 911	1 632	3 114	667	4 910	33 866	81 753
Ergebnisseinn.	39 051 150	12 130 390	3 857 000	14 448 140	69 486 680	472 230	76 809	5 785	1 524	14 448	65 046	164 447
Ergebnisseinn.	20 971 040	8 159 290	3 515 200	41 865 880	8 450	43 716	1 388	5 273	843	9 220	51 914	111 511
<b>Stelle.</b>												
Königs	145 575 420	92 880 190	46 986 800	396 812 950	6 986 060	37 781	9 146	70 480	6 935	111 370	490 504	1 089 281
Königs	60 684 820	37 384 170	25 845 900	163 680 810	1 680 060	147 139	4 715	38 770	3 654	39 746	257 182	487 672
Königs	71 419 530	39 200 160	43 736 100	197 186 570	6 908 400	165 995	5 222	65 604	4 464	42 829	227 097	506 747
Königs	222 559 360	159 416 500	96 977 700	784 134 800	9 965 260	262 647	14 985	145 466	11 998	312 182	1 147 732	2 182 962
Königs	89 564 760	60 506 370	59 528 900	68 613 330	3 764 030	525 210	8 574	89 293	3 922	68 613	372 237	763 927
Königs	185 341 420	88 577 960	62 636 800	432 045 640	11 312 200	411 011	14 617	93 936	7 533	95 489	594 653	1 209 726
Königs	117 437 570	81 639 360	54 277 600	174 832 480	428 187 600	8 713 860	19 933	81 416	5 616	174 833	627 795	1 199 725
Königs	185 029 430	286 113 920	209 540 200	400 120 956	9 025 373 800	721 905	24 860	314 311	13 376	490 271	2 146 835	3 158 122
Königs	76 927 780	257 095 140	359 849 800	399 444 460	1 023 317 180	8 021 970	501 094	4 140	5 844	329 444	2 045 056	3 680 408
Königs	149 856 880	126 237 320	62 131 800	402 015 840	540 270 850	4 882 250	114 256	302 047	3 995	202 047	767 202	1 489 179
Königs	182 807 940	63 313 600	25 843 100	329 190 060	2 187 540	369 356	17 700	35 763	6 481	59 224	343 927	625 620
<b>Stelle der Landesbeamten.</b>												
Königs	277 679 720	169 464 520	116 568 800	193 967 240	757 680 330	13 974 610	670 915	19 083	174 854	15 073	193 965	974 722
Königs	497 465 560	301 500 820	219 143 400	476 283 980	1 494 393 770	25 041 450	1 198 868	38 126	328 715	34 453	476 284	2 171 683
Königs	312 467 000	367 753 300	263 817 800	625 104 960	1 569 143 060	34 451 160	1 020 651	41 793	395 727	18 982	625 104	2 744 630
Königs	409 591 610	446 646 060	445 824 700	950 715 540	1 892 778 110	15 091 760	1 284 686	34 316	668 735	18 320	950 715	3 416 725
Königs	1 497 203 940	1 295 364 710	1 045 334 700	1 896 071 920	5 713 995 270	88 538 980	4 175 120	133 318	1 568 031	75 838	1 896 068	9 280 790
Königs	1 496 963 370	1 239 303 780	1 017 884 700	1 889 143 420	5 716 293 270	88 576 110	4 095 163	133 585	1 526 824	73 897	1 899 117	9 450 422
Königs	1 494 876 050	1 178 150 960	948 494 800	1 747 294 800	5 368 817 800	895 365 740	4 010 465	133 602	1 492 740 710	51 910	1 747 293	8 819 339
Königs	1 494 094 410	1 123 099 770	868 213 000	1 663 803 180	5 149 210 360	846 656 620	3 927 053	133 355	1 302 319 615	135 151	1 663 803	8 263 113
Königs	1 493 897 800	1 072 270 260	784 834 200	1 567 739 380	4 919 113 120	88 398 710	3 851 071	133 315	1 177 251 65	75 831	1 567 739	7 486 820
Königs	1 492 547 090	1 032 360 600	720 669 900	1 485 900 320	4 732 097 510	86 564 430	3 769 500	133 277	1 081 040 65	75 831	1 485 900	7 246 233
Königs	1 491 114 320	1 001 166 620	669 327 000	1 437 634 180	4 400 144 720	80 809 308 500	3 741 182	133 182	1 001 994 83	311 1	1 437 634	6 902 333
Königs	1 491 399 810	980 256 640	660 469 200	1 386 309 500	4 498 222 050	89 655 800	3 708 779	132 944	960 386	302 011	1 386 309	6 488 968
Königs	1 493 289 121	1 081 194 057	790 206 370	1 564 429 236	4 929 118 784	88 638 335	3 862 965	133 178	1 185 306	368 745	1 564 425	7 643 393
<b>Durchschnitt 1894/1903.</b>												

\*) Unrichtigliche Abrechnung.

## Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1902 und 1903.

XIII. Noch: Tab. 8. Anhang in Tab. 8. Zuwachs der Ertragssteuertariffaktoren in den Jahren 1894/1903.

Jahre.	Zuwachs.					Zuwachs.				
	In absoluten Zahlen.					In relativen Zahlen.				
	Grund- und Besitzsteuer.	Häuser- steuer.	Gewerbe- steuer.	Kapital- rentensteuer.	Im ganzen.	Grund- und Besitzsteuer.	Häuser- steuer.	Gewerbe- steuer.	Kapital- rentensteuer.	Im ganzen.
1893/94 . . . . .	1 584 010	17 167 350	6 472 600	40 246 780	65 470 740	0,11	1,85	1,11	3,65	2,72
1894/95 . . . . .	585 640	18 272 500	24 526 000	44 587 980	87 972 120	0,04	1,91	4,15	3,44	2,50
1895/96 . . . . .	1 179 040	18 162 300	24 480 100	43 767 960	87 589 430	0,08	1,89	3,98	3,26	2,41
1896/97 . . . . .	715 010	20 910 340	29 072 600	51 224 680	101 922 630	0,05	2,13	4,54	3,77	2,72
1897/98 . . . . .	432 770	31 813 980	51 340 300	48 366 140	131 953 190	0,03	3,18	7,97	3,10	2,72
1898/99 . . . . .	1 290 730	39 720 660	64 164 300	81 839 520	187 015 210	0,09	3,84	8,90	5,51	3,77
1899/1900 . . . . .	256 590	50 398 510	83 378 800	96 063 310	230 097 240	0,02	4,70	10,25	6,13	4,22
1900/1901 . . . . .	781 640	55 052 380	80 281 800	83 491 720	219 607 540	0,05	4,90	9,25	5,02	4,11
1901/1902 . . . . .	2 087 320	54 151 630	69 387 900	81 848 520	207 475 370	0,14	4,60	7,33	4,58	3,77
1902/1903 . . . . .	240 570	53 060 930	27 472 000	56 928 500	137 702 000	0,02	4,31	2,70	3,11	2,72

## Zollverwaltung.

Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1901 und 1902.

XIII. Tabelle 10. Nach den Angaben des Finanzministeriums.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	1901.	1902.	Zu- oder Abnahme
	„	„	1902/1901
<b>Einnahmen.</b>			
<b>Im ordentlichen Etat.</b>			
Bezüge aus der Reichskasse:			
Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenz Zollverwaltung	1 255 973	1 304 821	1 304 821
Erfolg der Lasten und Verwaltungskosten der Reichssteuern.	673 231	662 422	730 249
<b>Unmittelbare Einnahmen.</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 967 243</b>	<b>2 060 210</b>
Private Gefälle:			
Abgabe von Brauntwein in den Zollausschlußgebieten	1 732	1 557	175
Brückengefälle	1 474	1 747	143
Von Höfen-, Kranen-, Lagerhaus- und Waganställen, sowie Verwaltungskostenbeiträge	167 928	172 850	172 850
Zoll- und Steuerstrafen und Konjunktate	13 987	15 884	13 987
Wietzins.	121 462	164 174	118 250
Erfolg von Ausrüstungsgegenständen.	331	542	331
Zufällige Einnahmen.	11 598	14 893	11 598
<b>Zusammen</b>	<b>318 512</b>	<b>371 647</b>	<b>318 512</b>
<b>Im ganzen im ordentlichen Etat.</b>	<b>2 247 716</b>	<b>2 338 890</b>	<b>2 419 722</b>
<b>Im außerordentlichen Etat</b>	<b>170</b>	<b>29 188</b>	<b>1 493</b>
<b>Summe aller Einnahmen</b>	<b>2 247 886</b>	<b>2 368 078</b>	<b>2 423 215</b>
<b>Ausgaben.</b>			
<b>Im ordentlichen Etat.</b>			
Kosten der Zentralverwaltung	163 313	174 237	134 480
Kosten der Bezirksverwaltung:			
Gehalte, Wohnungsgeld, sonstige ständige Bezüge des Personals und Stellvertretungskosten	1 887 262	2 104 487	1 761 250
Tagegelter, Reise- und Umzugskosten	182 008	183 378	189 740
Sonstiger persönlicher Aufwand	3 314	4 858	3 314
Für sachliche Amtsunkosten	103 310	85 726	79 040
Besondere Kosten der Grenz Zollverwaltung	3 047	4 029	4 029
Reichssteuern	2 463	2 189	3 190
Kosten der Höfen- und Niederlageverwaltung	44 724	54 037	46 500
Wanauwand	52 832	57 003	45 240
Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung.	50 808	44 775	48 800
Sonstige Ausgaben *)	59 995	54 668	57 600
<b>Zusammen</b>	<b>2 389 763</b>	<b>2 595 150</b>	<b>2 341 490</b>
<b>Im ganzen im ordentlichen Etat</b>	<b>2 553 076</b>	<b>2 769 387</b>	<b>2 366 650</b>
<b>Im außerordentlichen Etat</b>	<b>509 963</b>	<b>645 052</b>	<b>310 445</b>
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b>3 063 039</b>	<b>3 414 439</b>	<b>2 706 695</b>
Verglichen mit der			
Summe aller Einnahmen	2 247 886	2 368 078	2 423 215
gibt Mehrausgabe	815 153	1 046 361	282 946

\*) Hierunter sind enthalten: Kosten der Strafgefälle, Wietzins, Brandversicherungbeiträge, Verienungskosten und zufällige Ausgaben.

## Die Verwaltung der Staatsdomänen.

Nach den Ausgaben der Forst- und Domänenverwaltung.

a. Die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1892, 1900 und 1901.

XIII. Tabelle 11 a.

Einnahmen.	1892.	1900.	1901.	Durchschn. 1892/1901.	Ausgaben.	1892.	1900.	1901.	Durchschn. 1892/1901.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aus eigentümlichen Liegenschaften:					Abgaben:				
Aus Gebäuden . . .	92 569	93 290	114 770	94 653	Staatssteuern und Gemeindeumlagen	238 901	268 797	277 182	254 642
Aus landwirtschaftlichen Grundstücken	1 745 590	1 689 739	1 739 606	1 684 950	Brandversicherungsbeiträge . . .	15 699	20 530	18 311	18 125
Aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbsanrichtung . . .	369 780	363 111	379 048	370 556	Für Kirchen, Pfarreien und Schulen . . .	884 796	946 290	1 050 451	960 227
Aus Holz . . .	5 006 730	7 419 810	7 561 881	6 194 430	Für den Grundstod . . .	5 1232	6 315	56 014	29 026
Solterisch aus angekauften Wurgschifferschaftsrechten . . .	110 125	199 596	215 816	187 779	Versehiedene Lasten . . .	204 650	256 946	276 008	256 965
Aus Forstnebennutzungen . . .	212 508	193 881	256 141	260 707	Aufwand der Zentralverwaltung . . .	187 582	227 094	236 775	210 713
Anteile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl . . .	2 901	2 152	2 663	2 777	Allgemeiner Verwaltungsaufwand für die Bezirksverwaltung . . .	150 089	181 499	188 243	167 787
Summe . . .	7 540 203	9 961 579	10 263 927	8 795 852	Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Forstpolizei- und Forstdomänenverwaltung . . .	629 336	765 502	776 076	697 391
Aus Lehen und Verrentigungen . . .	75 136	98 572	99 301	88 672	Besonderer Verwaltungsaufwand . . .	2 378 656	2 832 820	3 153 354	2 613 297
Vom Grundstod . . .	528 227	343 981	356 991	398 839	Summe der Ausgaben	4 740 941	5 505 733	6 032 414	5 208 173
Versehiedene Einnahmen . . .	91 129	144 473	130 134	106 841	Rein-Einnahme . . .	3 493 754	5 042 272	4 823 937	4 182 031
Summe d. Einnahmen	8 234 635	10 545 005	10 556 251	9 390 204					

Werden die Ausgaben, welche mit der Bewirtschaftung der Domänen nicht zusammenhängen, ausgeschlossen, und zwar:

	1892.	1900.	1901.	Durchschnitt 1892/1901.
Brandversicherungsbeiträge für Kasernengebäude . . .	9 320	9 752	9 690	9 494
Ausgaben für Kirchen, Pfarreien und Schulen . . .	884 796	946 290	1 050 451	960 227
Bewerbung auf Kolonien . . .	3 399	3 192	5 721	13 633
Rehen der Forstpolizeiverwaltung mit rund . . .	250 000	250 000	250 000	250 000
im Gesamtbetrage von . . .	1 147 515	1 209 174	1 314 862	1 233 354

Es würden sich die Reinerträge erhöhen wie folgt: für das Jahr 1892 auf 4 641 269 ℳ, für 1900 auf 6 251 446 ℳ, für 1901 auf 6 138 799 ℳ und im Durchschnitt der Jahre 1892/1901 auf 5 415 385 ℳ.

b. Das Domänenlandbesitzvermögen am 1. Januar 1893, 1901 und 1902. XIII. Tabelle 11 b.

Art des Vermögens.	Stand am 1. Januar			Art des Vermögens.	Stand am 1. Januar		
	1893.	1901.	1902.		1893.	1901.	1902.
Gebäude:				Bedung, Wasser, Wege u. . . . . ha	1 669	987	1 348
Anzahl . . . . .	385	502	529	Zusammen . . . . .	110 985	111 706	112 369
Brandversicherungsaufschlag . . . . .	9 514 070	11 433 802	11 957 460	Steuerzuschlag . . . . .	81 589 465	79 828 885	79 852 823
Steuerzuschlag . . . . .	2 711 490	3 058 400	3 206 958	Gefälle und Rechte:			
Grundstücke:				Jahresertrag . . . . .	242 545	289 382	315 119
Wärdten . . . . . ha	83	76	77	Kapitalzuschlag (1893) . . . . .	4 365 810	5 208 876	5 672 142
Keder . . . . .	9 550	8 817	8 797	Gesamter Wertanschlag des Vermögens (Brandversicherungsaufschlag der Gebäude, Steuerzuschlag der Grundstücke und Kapitalzuschlag der Gefälle und Rechte) . . . . .	95 469 345	96 471 563	97 482 431
Wiesen . . . . .	7 890	7 858	7 831				
Neben . . . . .	27	31	28				
Wald . . . . .	91 786	93 937	94 288				

XIII. Tab. 11c. c. Das Domänengrundbesitzvermögen nach den Bezirken der Domänenämter am 1. Januar 1902.

Ordnungszahl.	Domänenämter und Großherzogtum.	Gebäude.								Gärten.	Acker.		Wiesen.		Reben.		Sonst.
		Anzahl.	Steueranschlag.	Brandversicherungsanschlag.	ha		ha		ha		ha						
					ha	a	ha	a	ha		a	ha	a				
1	Konstanz	14	96 610	275 520	5	82	759	98	648	48	—	—	—	—	—	—	2 346
2	Weerzburg	14	80 690	307 190	5	68	373	88	222	91	21	11	—	—	—	—	680
3	Stodach	12	46 160	87 920	—	60	317	79	141	67	—	—	—	—	—	—	2 241
4	Billingen	55	150 190	437 500	1	12	214	72	415	75	—	—	—	—	—	—	4 998
5	Donnorf	47	181 560	578 695	2	94	121	02	380	72	—	—	—	—	—	—	5 313
6	St. Blasien	69	115 950	487 850	1	80	76	98	403	65	—	—	—	—	—	—	7 658
7	Thengen	19	93 770	161 880	3	10	261	71	313	73	—	—	—	—	—	—	2 850
8	Emmenbingen	15	226 740	371 300	—	88	310	12	549	96	—	—	—	—	—	—	2 313
9	Freiburg	61	116 930	430 780	2	07	422	04	569	51	—	—	—	—	—	—	8 966
10	Vörsach	9	89 590	277 594	—	50	36	66	131	18	—	—	—	—	—	—	2 886
11	Müllheim	7	27 330	81 200	1	84	50	41	54	56	—	—	—	—	—	—	3 122
12	Rehl	6	11 050	30 900	—	10	709	44	869	63	—	—	—	—	—	—	350
13	Lahr	6	27 290	42 600	2	08	299	73	112	89	—	—	—	—	—	—	1 988
14	Oberkirch	10	24 740	75 700	1	11	93	54	171	81	—	—	—	—	—	—	2 670
15	Offenburg	24	74 650	163 960	—	79	303	39	228	52	2	62	3	62	3	62	3 563
16	Baden	29	291 810	1 697 537	8	03	55	90	177	30	—	—	—	—	—	—	6 589
17	Bühl	15	35 140	195 090	—	98	160	01	417	38	2	17	4	26	4	26	4 336
18	Bretten	4	26 600	48 200	—	29	483	45	50	01	—	—	—	—	—	—	560
19	Bruchsal	45	265 820	1 411 290	8	77	1 458	93	219	96	—	—	—	—	—	—	7 252
20	Karlsruhe	10	237 660	269 530	9	76	331	64	283	09	—	—	—	—	—	—	4 619
21	Pforzheim	9	97 310	186 000	—	58	82	22	77	07	—	—	—	—	—	—	4 618
22	Mannheim	16	603 290	3 538 070	3	64	564	53	777	87	—	—	—	—	—	—	246
23	Heidelberg	22	214 550	628 100	13	29	531	76	199	82	—	—	—	—	—	—	9 855
24	Wiesloch	5	23 690	66 970	—	31	585	21	336	89	—	—	—	—	—	—	3 010
25	Zauberbüschelheim	6	47 898	106 090	—	82	191	77	77	—	—	—	—	—	—	—	797
<b>Großherzogtum</b>		529	3 206 958	11 957 466	76	90	8 796	83	7 831	36	28	27	94	288	—	—	—
1900		502	3 058 400	11 433 800	76	06	8 817	65	7 858	06	30	66	93	66	—	—	—
1899		506	3 356 370	11 452 450	79	01	8 881	82	7 884	—	30	39	93	836	—	—	—
1898		434	3 246 620	10 290 130	75	59	8 944	66	7 853	67	29	71	93	423	—	—	—
1897		429	2 652 000	10 140 780	82	12	9 076	07	7 887	85	37	88	93	002	—	—	—
1896		415	2 661 724	10 195 240	87	07	9 280	83	7 970	20	81	29	92	661	—	—	—
1895		395	2 592 080	9 936 748	86	98	9 423	64	7 978	37	28	25	92	565	—	—	—
1894		390	2 566 660	9 787 980	78	97	9 502	87	7 804	16	26	22	92	411	—	—	—
<b>Durchschnitt 1892/1901</b>		438	2 878 654	10 432 625	82	55	9 179	26	7 882	05	34	74	92	978	—	—	—

\*) Bis auf wenige Wiesen Ackerbauern. Die Pachtbauer ist in der Regel 19 Jahre.  
 \*) Zuzurechnen Holzreste aus angefallenen Wälderschneidungsarbeiten 1901: 215 816 M. bezw. 3 884 688 M.; 1900: 199 506 M. bezw. 3 592 728 M.; 1902: 272 175 M. bezw. 4 999 150 M.; 1894: 184 300 M. bezw. 2 597 400 M. \*) Die bedeutende Zunahme der Gebäude gegenüber dem Bericht beruht auf

XIII. Tabelle 11d.

d. Fläche und Ertrag der Domänenwälder

Von den Förkämtern verwaltetes domänenärztliches Grundeigentum. (31. Dezember 1901.)		Holzertrag.	
Zum Wald gehöriges Grundeigentum:		434 312 Hektar	
Der Holzzerlegung gewidmete Fläche . . . . .		175 369	
Sonstige als Wald katastrierte Fläche . . . . .		609 681	
Ertraglose, nicht katastrierte Fläche . . . . .		232 282	
Zusammen . . . . .		274 641	
Landwirtschaftlich genutztes Grundeigentum:		102 757	
Gärten . . . . .		3 822	
Acker . . . . .		613 503	
Bergfeld und Weiden . . . . .		—	
Wiesen . . . . .		—	
Gebüsch . . . . .		—	
Debnng, Wasser und Wege etc. . . . .		—	
Zusammen . . . . .		—	
Baustellen und Hofräume . . . . .		—	
Zusammen . . . . .		—	
Die ertragsfähige Waldfläche betrug am 1. Januar 1901 . . . . .		92 484	
		Aus der oberirdischen Holzmasse:	
		Aus Nadelholz (auf 1 Hektar 17,00 M.) . . . . .	
		" Brenn- / Nadelholz (auf 1 Hektar 10,00 M.) . . . . .	
		" Nadelholz (auf 1 Hektar 5,00 M.) . . . . .	
		Hektartrag im ganzen (auf 1 Hektar 12,00 M.) . . . . .	
		Ab Zurichtungslosten (auf 1 Hektar 2,00 M.) . . . . .	
		Reinerlös (auf 1 Hektar 10,00 M. u. auf 1 ha 68,00 M.) . . . . .	
		Aus dem Stod- und Wurzelholz:	
		Hektartrö (auf 1 Hektar 5,00 M.) . . . . .	
		Ab Zurichtungslosten (auf 1 Hektar 2,00 M.) . . . . .	
		Reinerlös (auf 1 Hektar 3,00 M.) . . . . .	



der Staatsdomänen.

Ergebnisse der Verpachtung und der Selbstbewirtschaftung von Domänengrundstücken im Jahr 1901. XIII Tab. 11c.

Nr.	Verpachtung		Selbstbewirtschaftung		Verpachtung		Selbstbewirtschaftung		Cubmtr.								
	Zusammen		Zusammen		Zusammen		Zusammen										
	ha	q	ha	q	ha	q	ha	q									
131	85	3 892	30	2 643	915	3 467	11	29	51	55	492	51	30,97	3	48	1	
13	59	1 318	07	1 032	043	1 075	30	47	64	57	130	63	43,76	2	58	2	
11	46	2 712	74	1 529	115	771	78	36	53	54	97	07	38,61	3	61	3	
198	29	5 828	65	1 828	318	1 150	9	09	38	29	224	99	41,84	2	86	4	
114	38	5 932	63	1 894	599	5 949	41	30	36	39	248	19	22,22	3	08	5	
239	32	8 380	74	2 469	120	1 905	1	47	59	38	216	88	23,17	3	70	6	
13	05	3 542	06	2 224	817	2 563	39	88	75	69	165	81	39,52	2	91	7	
41	81	3 217	99	3 431	311	5 769	59	20	128	119	454	34	49,43	3	87	8	
193	35	10 153	60	4 189	358	7 734	105	60	37	42	279	30	51,06	3	19	9	
12	67	3 076	12	1 740	483	3 657	13	52	37	36	16	79	32,55	3	05	10	
1	42	3 590	70	1 765	471	1 779	27	08	53	53	35	88	22,37	3	69	11	
44	04	1 983	07	4 478	465	5 807	124	96	102	100	678	06	31,22	5	04	12	
11	79	2 414	83	2 406	160	2 619	37	91	81	80	67	04	45,05	4	74	13	
12	95	2 949	74	1 911	629	1 649	7	15	117	92	129	39	42,69	4	49	14	
10	37	4 108	85	2 949	476	5 030	7	75	100	90	169	57	37,05	4	35	15	
75	84	6 906	92	3 554	586	221 593	4	82	121	121	116	54	37,75	4	15	16	
37	95	4 955	23	3 953	086	2 545	36	02	95	97	280	26	32,24	3	87	17	
5	49	1 100	19	1 610	110	487	54	89	101	90	4	55	36,96	6	14	18	
63	47	9 006	15	10 041	366	16 633	445	06	88	87	92	58	36,26	5	27	19	
17	77	5 261	40	4 852	507	4 276	61	27	78	98	212	98	33,08	6	31	20	
13	81	4 822	24	3 589	434	3 625	21	36	35	50	31	07	35,27	4	56	21	
87	03	1 629	13	3 078	371	4 461	28	07	160	127	639	26	17,15	5	88	22	
20	62	10 621	38	7 378	976	7 594	—	46	—	73	170	01	33,34	6	01	23	
21	60	3 953	99	4 331	011	3 897	88	85	167	195	321	20	26,07	6	26	24	
3	85	1 070	67	959	087	184	29	25	110	106	53	09	44,46	6	35	25	
1 347	67	112 369	39	79 852	823	1 315 119	1 364	99	83	80	5 355	99	35,01	4	37		
986	89	111 706	03	79 828	885	289 382	5 208	876	1 012	03	77	79	5 486	06	30,64	4	10
1 348	33	112 060	42	80 175	433	329 410	5 929	380	1 088	45	85	73	5 532	33	34,27	5	46
1 257	87	111 884	68	80 409	569	365 259	6 574	662	1 167	03	99	94	5 585	01	34,72	2	30
1 685	44	111 771	56	80 660	418	229 666	4 133	988	641	48	76	73	5 697	73	33,14	2	40
1 726	87	111 807	80	81 098	205	316 770	5 701	860	1 686	94	83	5 708	78	36,94	3	62	
1 686	27	111 768	88	81 272	878	358 640	6 455	520	1 414	57	99	62	5 708	78	36,94	3	62
1 619	50	111 473	05	81 160	950	222 479	4 004	622	1 218	18	96	86	5 690	09	29,50	2	52
1 498	82	111 636	27	80 737	725	280 876	5 055	768	1 286	20	89	81	5 621	67	31,97	4	21

1897: 4 256 244 q; 1898: 273 100 q; 1899: 4 913 908 q; 1900: 159 071 q; 1901: 2 568 278 q; 1896: 230 346 q; 1895: 4 146 228 q; 1894: 2 637 819 q.

Jahr 1901.

XIII. Tabelle 11 d.

e. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwäldungen in den Jahren 1892/1901. XIII Tab. 11e.

Jahr.	Einnahmen		Ausgaben		Reinertrag		Durchschnittlicher Ertrag aus 1 Hektar		Waldvermögen 1. Januar	
	ha	q	ha	q	ha	q	Staubh.	Reibholz		
1892	5,34	31,7	57,30	26,50	36,2	30,80	14,78	9,26	10,32	5,81
1893	5,17	31,9	60,74	26,45	43,3	34,29	15,34	9,19	10,40	6,68
1894	5,20	32,9	58,27	26,94	46,2	31,83	15,68	8,65	10,39	6,09
1895	5,67	36,9	64,85	27,85	42,9	37,00	15,69	9,27	10,85	6,54
1896	5,02	39,8	63,29	30,32	43,8	38,97	16,31	8,73	11,05	6,12
1897	5,17	41,7	73,08	31,06	43,3	41,49	16,87	8,79	11,24	6,71
1898	6,05	39,8	73,81	31,88	42,9	42,13	18,15	8,68	11,74	6,98
1899	6,23	39,8	77,81	32,10	41,4	45,11	18,85	8,56	12,06	7,29
1900	6,42	39,8	81,74	33,34	40,8	48,40	19,11	9,32	12,48	7,54
1901	6,48	38,7	83,72	35,46	41,1	48,26	17,83	10,51	12,37	7,45

Einnahmen.	
Hohewald aus Holz	7 561 835 q
Forstnebenempfangen	256 139
Agden	18 313
sonstigen Verordnungen	3 990
Anteil an den Geldstrafen für Forstverbrechen	2 663
Sonstige Einnahmen	4 250
In ganzen (auf 1 ha 83,7 q)	7 877 130
Ausgaben.	
Kreis- und Gemeindeausgaben	146 867
Gemeindewege, Kreis- und Landstraßen	128 556
Baldwin	276 348
Kommunale	535 461
Baldwin	211 498
Verwaltungsaufwand	1 260 994
Sonstige Ausgaben	132 153
In ganzen (auf 1 ha 83,7 q)	3 336 840
Reineinnahme (auf 1 ha 48,7 q)	4 540 790

## Münzverwaltung 1901 und 1902.

XIII. Tabelle 12.

Nach den Angaben des Finanzministeriums.

1	2	3	4	5	6	7	8
a. Einnahmen und Ausgaben.	1901.	1902.	Durchschnitt 1892/1902.	b. Ausprägungen.	1901.	1902.	
<b>Einnahmen.</b>				<b>Geprägte Münzen.</b>			
Bergütung für die Ausprägung von Reichsmünzen, und zwar:				<b>Geld-</b>			
für Goldmünzen . . . . .	5 277	926	6 112	20 Markstücke . . . . .	—	—	31 422 53
" Silbermünzen . . . . .	26 997	31 144	11 876	10 " . . . . .	912 480	304 090	41 825 60
" Nickelmünzen . . . . .	9 590	5 744	6 385	5 " . . . . .	—	—	1 725 43
" Kupfermünzen . . . . .	10 761	450	7 124	5 Markstücke . . . . .	640 655	1 104 160	8 532 82
für Medaillen . . . . .	5 077	6 603	12 558	2 " . . . . .	902 644	1 157 272	9 582 74
Sonstige Einnahmen . . . . .	2 294	4 290	3 237	1 " . . . . .	579 282	269 878	16 806 35
<b>Summe . . . . .</b>	<b>59 996</b>	<b>49 157</b>	<b>47 292</b>	50 Pfennigstücke . . . . .	—	—	2 945 34
<b>ausgaben.</b>				20 " . . . . .	—	—	3 160 86
Zur Gold-, Silber-, Kupfer- und Nebenmaterialien . . . . .	28 782	26 863	19 253	<b>Nickel-</b>			
Sonstige Ausgaben . . . . .	29 742	30 700	25 192	20 Pfennigstücke . . . . .	—	—	305 35
Darunter verfallende . . . . .	17 218	19 324	17 068	10 " . . . . .	152 651	60 984	3 188 63
<b>Summe . . . . .</b>	<b>58 524</b>	<b>57 563</b>	<b>44 445</b>	5 " . . . . .	45 737	61 002	1 677 57
Dagegen Einnahmen . . . . .	59 996	49 157	47 292	<b>Kupfer-</b>			
Witib- u. Wehrausgabe (+) bzw. Wehrausgabe (-)	+1 472	-8 406	+2 847	2 Pfennigstücke . . . . .	—	—	433 05
				1 " . . . . .	19 773	8 805	585 66
				<b>Summe . . . . .</b>	<b>3 253 223</b>	<b>4 296 191</b>	<b>20 122 192</b>

## Hinterbliebenenversorgung.

Raffen für die Versorgung der Hinterbliebenen der Beamten und Lehrer, der Geistlichen, der Angehörigen des ehemaligen badischen Militärkontingents, sowie der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten.

a. Beamtenwitwenkasse (für Beamte und Lehrer) 1898/1902.

XIII. Tabelle 13a.

Nach deren Angaben.

1	2	3	4	5	6
Art der Angaben.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.
<b>Laufende Einnahmen (Ges.)</b> . . . . .	3 160 850	3 162 045	2 908 385	2 861 297	2 804 643
Und zwar					
Vermögensertrag . . . . .	777 293	797 755	850 920	832 971	831 141
Witwenkassenbeiträge, Zinsen und Eintragsgebühren* . . . . .	1 022 913	1 050 205	1 36 012	17 874	13 947
Zuschüsse . . . . .	1 343 959	1 296 268	2 008 603	1 988 728	1 956 697
verschiedene und zufällige Einnahmen . . . . .	16 685	17 817	17 850	21 724	7 241
<b>Laufende Ausgaben (Ges.)</b> . . . . .	2 548 769	2 635 575	2 701 530	2 704 848	2 774 190
Darunter					
Verforgungsgehälter . . . . .	2 514 963	2 599 830	2 636 288	2 672 752	2 741 447
Bewaltungskosten . . . . .	32 231	32 530	32 041	30 694	30 119
<b>Stand des Vermögens zu Anfang des Jahres</b> . . . . .	20 419 883	21 032 676	21 560 714	19 664 697	19 814 757
" " Ende " " " " . . . . .	21 032 676	21 560 714	19 664 697	19 814 727	19 849 43
" " Vermehrung bzw. Verminderung (-) . . . . .	612 793	528 038	1) -1 896 017	150 030	34 807
<b>Stand der Mitglieder zu Anfang des Jahres</b> . . . . .	15 584	15 951	16 252	7) 358	7) 358
" " Ende " " " " . . . . .	15 951	16 252	7) 358	342	342
" " Zunahme bzw. Abnahme (-) . . . . .	367	301	1) -15 894	- 16	- 16
<b>Zahl der † Beamten, deren Hinter- f zu Anfang des Jahres</b> . . . . .	4 473	4 546	4 576	4 469	4 537
" " bliebene Benefizien beziehen " Ende " " " " . . . . .	4 546	4 576	4 469	4 520	4 560
" " Zunahme bzw. Abnahme (-) . . . . .	73	30	1) - 107	51	51
<b>Sollbetrag der Versorgungsgehälter zu Anfang d. Jahres</b> . . . . .	2 446 645	2 558 453	2 626 969	2 610 739	2 689 805
" " Ende " " " " . . . . .	2 558 453	2 626 969	2 610 739	2 699 852	2 763 297
" " Zunahme bzw. Abnahme (-) . . . . .	111 808	68 516	1) - 16 230	89 113	63 492

\*) Zinsen und Eintragsgebühren beziehen sich nur auf die Reichswehrbeamten, letztere nur, insofern sie nicht der Reichswehr beizugehören sind. Die 1. und 2. bis zur Auszahlung der Hinterbliebenen bzw. Einrichtung der Witwenkassenbeiträge, haben auch die Nebenmaterialien und Zinsengebühren beizugehört.

1) Die Abnahmen bzw. Verminderungen rühren daher, daß dem 1. Januar 1900 ab die Witwenkassenbeiträge der im Dienst befindlichen und zur Zeit gelebten Beamten aufgehoben und daß ferner vom 1. Juni 1900 an die Witwenkassenbeiträge der Witwen der Hinterbliebenenversorgung durch die auf genannten Zeitpunkt in's Leben getretene Witwenkassenbeiträge (Wechs. v. 9. Juni 1900). Zur Gründung einer solchen Witwenkassenbeiträge aus dem Beamtenkassenbeiträge auf Grund des Gesetzes vom 9. Juni 1900: 2 103 348 M. veranlagt werden. 2) Z. 1. nur noch die ehemaligen Witwenkassenbeiträge der Beamten der Reichswehr und gewisse aus dem Staatsdienst freiwillig ausgetretene oder entlassene Beamte (vergl. auch die Anmerkung 1). Digitized by Google

## Noch: Hinterbliebenenversorgung.

## b. Geistliche Witwenkasse (für die evangelischen Geistlichen) 1901.

Nach deren Angaben.

XIII. Tabelle 13 b.

Laufende Einnahmen (Geld) . . . . .	136 270 . $\mathcal{M}$	Laufende Ausgaben (Geld) . . . . .	131 395 . $\mathcal{M}$
Darunter		Darunter	
Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	122 . $\mathcal{M}$	Bewaltungskosten . . . . .	4 678 . $\mathcal{M}$
Zinsen	54 708 .	Gehalte der Witwen und Waisen . . . . .	126 695 .
Beiträge der Mitglieder	48 466 .	b. des alten Verbands	53 567 . $\mathcal{M}$
a. des alten Verbands	6 725 . $\mathcal{M}$	b. neuen	78 133 .
b. neuen	41 741 .	Stand des Vermögens zu Anfang 1901 .	1 291 729 .
Aufnahme- und Verbesserungszinsen	10 107 .	" " " " Ende 1901 .	1 296 603 .
a. des alten Verbands	314 . $\mathcal{M}$	Vermögenszunahme	4 874 .
b. neuen	9 793 .	Beitragspflichtige Mitglieder	Alter Neuer Zuf. Verb. Band
Zufammen von erledigten Stellen	18 821 .	Anfang 1901 . . . . .	80 386 466
Beiträge neu errichteter Stellen	3 046 .	Ende 1901 . . . . .	76 398 474
Gebühren, Vermächtnisse und sonstige Einnahmen	1 000 .	Witwen und Waisen	
		Anfang 1901 . . . . .	87 69 156
		Ende 1901 . . . . .	84 72 156

## c. Militär-Witwenkasse (für Angehörige des ehemaligen badiſchen Militärkontingents) 1901 und 1902.

Nach deren Angaben.

XIII. Tabelle 13 c.

Art der Angaben.	1901.			1902.		
	I. Klasse (Offiziere). . $\mathcal{M}$	II. Klasse (Unteroffiziere). . $\mathcal{M}$	Zusammen. . $\mathcal{M}$	I. Klasse (Offiziere). . $\mathcal{M}$	II. Klasse (Unteroffiziere). . $\mathcal{M}$	Zusammen. . $\mathcal{M}$
Laufende Einnahmen (Geld)	120 670	112 843	233 513	114 720	111 935	226 655
Darunter						
Beiträge und Verbesserungszinsen	11 067	—	11 067	10 369	—	10 369
Zinsen aus Kapitalanlagen	34 182	112 840	147 022	29 381	111 985	141 316
Zuschuß von der II. Klasse	75 419	—	75 419	74 970	—	74 970
Laufende Ausgaben (Geld)	207 513	112 980	320 493	209 524	111 941	321 465
Darunter						
Witwen- und Waisenbenefizien	203 664	33 761	237 425	205 723	33 171	238 894
Bewaltungskosten	3 800	3 800	7 600	3 800	3 800	7 600
Zuschuß an die I. Klasse	—	75 419	75 419	—	74 970	74 970
Stand des Vermögens zu Anfang des Jahres	789 521	2 703 300	3 492 821	702 493	2 703 300	3 405 793
" Ende	702 493	2 703 300	3 405 793	607 614	2 703 300	3 310 914
Vermögensabnahme	87 028	—	87 028	94 879	—	94 879
Mitglieder			Zahl	1901.	Zahl	1902.
zu Anfang des Jahres			302	Immatrikulirter Gehalt.	285	Immatrikulirter Gehalt.
" Ende			285	755 793 . $\mathcal{M}$	271	716 193 . $\mathcal{M}$
Abnahme			17	716 193 .	14	672 993 .
Witwen- und Waisenbenefizien				I. Klasse (Offiziere).		II. Klasse (Unteroffiziere).
Anfang 1902				Zahl der Witwen und Waisen	235	Zahl der Witwen und Waisen
Ende 1902				Beitrag der Benefizien	207 626	Beitrag der Benefizien
				Zahl der Witwen und Waisen	232	Zahl der Witwen und Waisen
				Beitrag der Benefizien	203 791	Beitrag der Benefizien
				Zahl der Witwen und Waisen	175	Zahl der Witwen und Waisen
				Beitrag der Benefizien	33 338	Beitrag der Benefizien
				Zahl der Witwen und Waisen	414	Zahl der Witwen und Waisen
				Beitrag der Benefizien	407	Beitrag der Benefizien
				Zahl der Witwen und Waisen	407	Zahl der Witwen und Waisen
				Beitrag der Benefizien	236 229	Beitrag der Benefizien

## d. Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 1901 und 1902.

Nach deren Geschäftsberichten.

## 1. Organisation.

XIII. Tabelle 13 d.

Die Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte gegründet durch Gesetz vom 8. Juli 1896 und in Wirksamkeit treten am 1. Januar 1897, ist eine in 2 Abteilungen (A und B) getrennte Kasseneinrichtung zum Zwecke der Ruhegehaltsverwahrung an Beamte der Gemeinden, öffentlichen Anstalten und Körperschaften nach Eintritt der Dienstunfähigkeit, sowie hufs Versorgung ihrer Hinterbliebenen.

Die Kassenabteilung A umfaßt sämtliche Ratschreiber, welche zur Mitgliedschaft verpflichtet sind oder derselben freiwillig beitreten (§§ 2/3 und § 4 Abs. 1 Ziff. 1 des Ges.).

Der Kassenabteilung B gehören alle übrigen freiwillig beitretenden Gemeinde- und Sparkassenbeamten an (§ 4 Abs. 1 Ziff. 2 ff. des Ges.).

Auf die Beamten der kraft Gesetzes der Städteordnung unterstellten Gemeinden erstreckt sich das Gesetz nicht. Bezüglich der Leistungen der Mitglieder, der Gemeinden, der Sparkassen und des Staates, sowie bezüglich der Sprache der Mitglieder siehe Jahrbuch 1900 Seite 485.

Der Sitz der Kasse befindet sich in Karlsruhe und die Verwaltung der Kasse erfolgt unentgeltlich durch die Gr. Beamtenentsache dafelbst.

folgt

Rech: d. Fürsorgetafel für Gemeinde- und Wörperschaftsbeamte 1901 und 1902.

2. Gehalts-, und Bedienungseinnahme.

XIII. Rech: Tabelle 13 d

Main table with columns for 'Art der Ausgaben', '1901', '1902', and 'Stand und Bewegung der Mitglieder'. It includes sub-sections for 'Einnahme' (Contributions, Loans, etc.) and 'Ausgabe' (Operating Expenses, Contributions, etc.).

Tabakbau, Tabakernte und Besteuerung des Tabaks.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

a. Tabakbau und Tabakernte im Erstejahr 1901/02 \*).

XIII. Tabelle 14 a.

Finanzämter und Großherzogtum.	Tabakpflanzler							Bepflanzte Grund- stücke.	Ge- samte Tabak- fläche.	Ertrag.		Erlös einschließlich Steuer.			
	Ueber- haupt.	Davon bebauten mit Tabak								Ueber- haupt.	Davon unter 4 ar	Dachreife trodene Blätter.		Wittterer aus 100 kg „	Kuß der Gesamte- ernte. „
		weni- ger als 1 ar.	1 ar bis 1 ar.	5 ar bis 10 ar.	10 ar bis 15 ar.	15 ar bis 25 ar.	1 ha und mehr					Im ganzen.	Durch- schnittl. von ha. 100 kg		
Konstanz	1	—	—	—	—	—	3	3	0,01	0,37	30,40	66,00	24		
Ueberlingen	h	1	—	2	—	—	5	1	0,32	10,50	20,38	76,57	804		
Stodach	2	—	2	—	—	—	3	3	0,07	1,46	19,81	74,00	108		
Singen	238	13	153	51	18	—	352	262	12,43	271,20	21,81	54,63	14 816		
Stählingen	3	3	—	—	—	—	3	3	0,005	0,05	16,67	80,00	1) 3		
Müllheim	8	—	2	2	3	—	9	3	1,11	27,79	24,08	80,00	2 223		
Breisach	53	1	5	22	24	—	1	62	3	11,57	237,42	20,52	82,63	19 619	
Freiburg	587	—	57	297	218	15	—	748	36	72,67	1 765,87	24,10	80,12	141 474	
Emmeningen	2 021	—	100	818	891	179	—	2 772	60	270,52	6 812,99	25,18	83,77	570 753	
Lahr	4 664	1	125	1 077	2 128	1 314	19	8 657	220	1 011,57	26 512,74	26,21	93,97	2 491 538	
Offenburg	3 228	2	64	676	1 669	816	1	5 617	169	632,65	16 703,36	25,56	90,91	1 470 258	
Mörsen	5 653	—	105	1 098	2 224	1 353	3	8 691	345	1 097,74	27 902,14	25,47	96,83	2 701 898	
Obersirch	291	—	10	107	157	17	—	365	14	38,84	824,70	21,81	87,73	72 353	
Baden	1 760	1	86	437	1 038	1 198	—	2 432	119	266,76	6 372,01	23,88	93,60	596 394	
Rastatt	413	2	37	195	164	15	—	556	51	47,14	1 045,81	22,18	91,43	95 602	
Karlruhe	2 120	1	31	434	852	796	6	5 297	192	518,71	14 445,18	27,85	100,00	1 445 753	
Bruchsal	3 653	96	123	1 091	1 921	422	—	6 132	636	545,38	11 953,00	21,91	84,27	1 007 327	
Bretten	2 700	8	305	1 195	1 075	117	—	3 801	590	305,26	6 863,88	22,49	83,10	571 755	
Freiburg	299	—	59	164	76	—	—	354	54	24,19	616,94	25,50	79,54	49 059	
Einsheim	3 664	12	236	1 046	1 882	885	3	6 434	1 209	578,57	11 949,74	20,65	82,95	991 272	
Schwegenen	2 152	—	52	371	988	741	20	4 399	194	530,57	10 367,10	20,67	83,13	911 694	
Wannheim	2 930	—	4	131	875	880	140	4 262	179	799,32	18 451,36	23,08	77,66	1 432 933	
Freiberg	1 167	—	19	179	549	404	16	2 128	92	299,47	6 708,59	22,40	75,50	506 498	
Reudach	598	4	93	333	216	52	—	904	167	75,08	1 633,92	21,76	85,49	139 686	
Buchen	30	3	1	16	10	—	—	37	9	2,83	67,72	23,96	81,70	5 533	
Lambertschloßheim	76	4	55	15	3	—	—	138	104	2,66	77,98	29,35	63,30	4 928	
Wertheim	271	5	30	89	122	25	—	422	92	33,16	530,99	16,02	86,68	46 028	
<b>Großherzogtum</b>	<b>37 587</b>	<b>157</b>	<b>1 754</b>	<b>9 776</b>	<b>17 856</b>	<b>7 835</b>	<b>209</b>	<b>64 483</b>	<b>4 556</b>	<b>7 178</b>	<b>172 225</b>	<b>23,99</b>	<b>88,78</b>	<b>15 290 344</b>	
1900/01	33 174	165	1 514	8 974	15 660	6 624	231	55 420	3 657	6 201	154 410	24,90	93,67	14 463 026	
1899/1900	32 196	245	1 443	8 742	15 048	6 534	184	52 973	3 995	6 046	130 394	21,57	86,59	11 330 001	
1898/99	30 313	361	1 207	8 113	18 659	7 851	232	66 994	4 799	7 439	142 451	19,15	76,63	10 916 738	
1897/98	46 264	372	2 428	11 796	21 717	9 571	380	79 988	6 909	9 026	204 270	22,63	80,48	16 440 749	
1896/97	43 680	447	2 250	11 255	20 331	9 032	393	74 672	5 710	8 602	188 072	21,86	87,27	16 412 306	
1895/96	44 011	495	2 534	11 591	20 321	8 729	341	74 896	6 039	8 414	196 652	23,17	78,48	15 433 244	
1894/95	36 637	399	3 009	9 785	16 958	7 190	296	61 544	4 627	6 949	152 940	22,01	87,95	13 451 159	
1893/94	32 649	386	1 712	9 043	15 061	6 210	338	52 986	3 387	6 019	127 570	21,79	85,35	10 887 655	
1892/93	32 757	418	1 771	9 235	15 186	6 554	191	51 821	3 743	5 775	125 667	21,76	84,39	10 605 411	
Durchschnitt 1892/93 bis 1901/02	37 927	345	1 960	10 151	17 680	7 523	268	63 577	4 612	7 165	159 464	22,26	84,80	13 523 063	

\*) Erstejahr 1. Juli 1901/02. \*) Angenommener Wert.

b. Besteuerung des Tabaks in den Erstejahren 1892/93 bis 1901/02.

XIII. Tabelle 14 b.

Erstejahr.	Gewichtsteuer.					Flächensteuer.				Zur Last gelegte Steuer im ganzen.	
	Tabak- pflanzler.	Fläche.	Ge- ernteter Tabak.	Den Pflanzern zur Last gelehte Steuer.		Tabak- pflanzler.	Fläche	Ge- ernteter Tabak.	Angeforderte Steuer.		
				Ueber- haupt.	Davon von nicht zur Bewerung gestelltem Tabak.				Ueber- haupt.		Davon nicht gefallen.
1892/93	31 946	5 735	124 842	4 494 292	424	811	40	825	17 791	459	4 512 083
1893/94	31 445	5 945	126 152	4 541 447	1 078	1 204	74	1 418	33 326	3 719	4 574 773
1894/95	34 449	6 810	150 059	5 402 094	2 241	2 188	139	2 881	62 487	4 649	5 464 581
1895/96	41 620	8 248	192 763	6 939 074	2 961	2 391	166	3 899	74 403	3 362	7 013 477
1896/97	42 230	8 502	185 884	6 691 804	545	1 450	100	2 188	45 051	3 940	6 736 855
1897/98	44 584	8 911	201 693	7 260 951	506	1 680	115	2 577	51 613	1 480	7 312 564
1898/99	38 991	7 354	140 773	5 067 815	1 800	1 322	85	1 678	38 253	1 669	5 106 668
1899/1900	31 363	5 991	129 201	4 651 223	2 58	833	55	1 183	24 526	1 014	4 675 749
1900/01	32 015	6 120	152 472	5 488 987	409	1 159	81	1 938	36 430	2 008	5 525 417
1901/02	36 091	7 065	169 649	6 107 364	3 704	1 496	113	2 576	50 662	396	6 158 026
Durchschnitt 1892/93—1901/02	36 474	7 068	157 348	5 664 505	1 123	1 453	97	2 116	43 454	2 070	5 707 959

**Branntweimbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1901/02 \*).**

Nach den Angaben der Zolldirektion.

XIII. Tabelle 15a.

**a. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.**

**Vorbemerkung:** Die Zahlen in Klammern geben an, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer dem Brennereibesitzer auch von anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

Zahl der am Schluß des Betriebsjahres vorhandenen gewesenen Brennereien . . . . .	527 344	*) Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben: b. Durch wiederholten Abtrieb . . . . .	22 148
Zuvon: Verfallsbrennereien . . . . .	28		(9 060)
Abfindungsbrennereien . . . . .	27 316	Tarunter Brennereien: mit Dampfheizung in die Waale . . . . .	31
Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben:		mit einem besonderen Biengeräte . . . . .	45
a. Durch einmaligen Abtrieb . . . . .	85		(4)
und zwar:		Zahl der Brennereien, in welchen am Schluß des Betriebsjahres aufgestellt waren:	
Branntwein von 80 Gewichtspromille und mehr	19	Antliche Sammelgefäße . . . . .	26
Branntwein von weniger als 80 Gewichtspromille . . . . .	66	" Alkoholmesser . . . . .	2
Tarunter Brennereien	(9)	" Probenehmer . . . . .	—
mit kontinuierlichem Brenngeräte	17		
und Dampfheizung in die Waale	59	Zahl der Wanderbrennereien (B.-C. § 328) . . . . .	2
mit anderem	(7)		
Brenngeräte	9		
ohne Dampfheizung in die Waale	(2)		

\*) Betriebsjahr 1. Oktober 1901 bis 30. September 1902.

\*) Diezen waren im Laufe des Betriebsjahres neu entlassen: 377, und zwar: 7 Verfallsbrennereien und 370 Abfindungsbrennereien.

**b. Die im Betriebe gewesenen Branntweimbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.**

XIII. Tabelle 15 b.

**1. Zahl der Brennereien.**

Jahreserzeugnis an reinem Alkohol zc.	Landwirtschaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien,				Material-Brennereien *),			Brennereien.				
	welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus										Heber- haupt.	Tarunter		
	Kar- toffeln.	We- treibe.	Kar- toffeln.	We- treibe.	We- lässe.	and. Stof- fen.	Tran- ben- wein.	Brau- eri- abfällen.	and. Stof- fen.	abge- sun- dene Brenne- reien.		Land- wirt- schaft- liche.	Gew- erb- liche.	
Bis 0,5 hl	49	2 307	1	—	—	1	2	103	18 087	20 550	20 549	—	—	
über 0,5 bis 1 hl	40	269	3	2	—	11	2	22	694	1 043	1 043	—	—	
" 1 " 2 "	30	48	16	6	—	8	—	13	210	351	351	—	—	
" 2 " 3 "	16	13	7	2	—	4	—	—	53	95	95	—	—	
" 3 " 5 "	14	8	2	4	—	7	—	2	32	69	69	—	—	
" 5 " 10 "	6	11	—	1	—	3	1	2	22	46	46	—	—	
" 10 " 25 "	7	3	1	1	—	2	—	3	28	45	45	—	—	
" 25 " 50 "	5	6	—	—	—	—	—	3	7	21	21	—	—	
" 50 " 75 "	4	1	—	1	—	—	—	—	2	8	8	—	1	
" 75 " 100 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
" 100 " 150 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	
" 200 " 300 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
" 300 " 400 "	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
" 400 " 600 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 600 " 800 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
" 800 " 1 000 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
" 1 000 " 1 200 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 1 200 " 1 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 1 400 " 1 800 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 1 800 " 2 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 2 000 " 2 200 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 2 200 " 2 400 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 2 400 " 2 600 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 2 600 " 3 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 3 000 " 4 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 4 000 " 5 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 5 000 " 6 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 6 000 " 9 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 9 000 " 10 000 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
" 10 000 " 19 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
19 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Gesamtzahl der im Betriebe ge- wesenen Brennereien . . . . .	183	2 669	31	22	4	36	5	148	19 135	22 233	22 211	—	3	
Dagegen im Vorjahr . . . . .	138	2 037	21	17	4	61	4	78	22 327	24 687	24 667	—	4	
Unter der Gesamtzahl 1901/02 waren: Abfindungsbrennereien . . . . .	174	2 666	30	17	—	36	5	148	19 135	22 211	—	—	1	
Brennereien, die an Stelle der Waal- botticheur den Nachschlag zur Ver- brauchsabgabe entrichtet haben . . . . .	174	2 666	—	—	—	—	—	—	—	2 840	2 840	—	—	

\*) Von 23 367 Materialbesitzern, welche eigene Brennereianrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines Wabners verarbeitet oder für ihre eigene Verwertung verarbeiten ließen, sind 1 872 hl reinen Alkohols (generell in der Gesamtmenge enthalten) hergestellt worden, und zwar: bis zu 5 Lit. von 11 249 Materialbesitzern, über 5—10 Lit. von 6 537, über 10—20 Lit. von 3 786, über 20—30 Lit. von 1 034, über 30—40 Lit. von 613, über 40—50 Lit. von 276, über 50—100 Lit. von 67 und über 100—500 Lit. von 5.

Nach: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1901/02.  
 Nach: b. Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennerien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

2. Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols. XIII. Nach: Tabelle 15 b.

Art der Angaben.	Landwirtschaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien,				Material-Brennerien*),		Brennerien.			
	welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus									Darunter		
	Kar- toffeln.	Ge- treide.	Kar- toffeln.	Ge- treide.	Me- lasse.	and. Stof- fen.	Tran- ben- wein.	Brau- erei- abfäßen.	and. Stof- fen.	Ueber- haupt.	abge- sun- dene Brenne- rien.	Des- sen- Brenne- rien.
a. Erzeugung der besonders kontingierten Brennereien:												
1. Zum niedrigeren Verbrauchs-abgabenlage	6 610	2 378	361	22 779	8 875	34	—	76	648	41 761	1 489	— 22 391
2. Zum höheren Verbrauchs-abgabenlage	236	226	5	1 662 3	88	—	—	17	40	17 235	309	— 16 623
b. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabenlage herzustellen:												
1. Zum niedrigeren Verbrauchs-abgabenlage	309	899	52	36	—	52	9	99	5 288	6 744	6 734	— —
2. Zum höheren Verbrauchs-abgabenlage	1 275	68	7	—	—	—	—	57	19	1 426	438	— —
c. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	6	79	—	29	—	—	—	114	114	— 57
Kontingent der unter a. bezeichneten Brennereien	6 772	2 572	369	22 783	8 885	77	—	103	1 176	42 737	2 333	— 22 891
Gesamterzeugung der im Betrieb gewesenen Brennereien	8 430	3 571	431	39 517	8 963	115	9	249	5 995	67 280	9 084	— 39 071
Tagegen im Vorjahr	4 834	7 521	506	38 428	9 136	145	21	189	10 212	70 992	13 150	— 37 914

\*) Vergl. die Anmerkung \*) zu Tabelle 15 b. 1 auf Seite 512.

c. Art und Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe. XIII. Tabelle 15 c.

Art der verarbeiteten Stoffe.	Menge. 100 kg	Art der verarbeiteten Stoffe.	Menge. 100 hl	Art der verarbeiteten Stoffe.	Menge. 100 hl	Art der verarbeiteten Stoffe.	Menge. 100 hl
Kartoffeln	85 725	Zwetschgen	43 848	Gepresste Trauben- weinhefe und Obst- weinhefe	722	Umgeschlagenes Bier, Tropfbier und sonst- ige Biercräufstände	1 410
Weggen	41 137	Sonstiges Steinobst	22 098	Nichtgewässerte Wein- treber	62 013	Hefenbräue	1 356
Gerste	81 430	Kernobst	3 033	Gewässerte Wein- treber	3 315	Traubenwein	927
Maiz und Darr	57 221	Abgefallenes Kernobst (Apfelmispel) u. Kern- obsttreber	22 360	Enzian und sonstige Wurzeln	3	Obstwein	173
Anderes Getreide u. Hälsenfrüchte	4 972	Beerenfrüchte	2 228	Branerierabfälle	16 638	Korinthen und Ro- sinen	12
Anderemehlige Stoffe	36 174	Weinbeeren	15			Anderer nicht mehlige Stoffe	158 12
Melasse	hl 32 860	Stäbliche Trauben- weinhefe	8 396				12 12

\*) Darunter 4485 Zergewinnener Malzsteine. \*) 5871 hl Topinambur, 1278 hl Bierdiele, 9 hl Gemisch von Bier, Wein und Branntwein, 836 dz gereichte Bierdiele. Im Vorjahr sind verbesentlich 6021 dz Bierdiele zu viel angegeben worden.

d. Vermischter Bottichraum und Alkoholausbeute.

XIII. Tabelle 15 d.

Art der Angaben.	Entrichtete Maizbottichsteuer.											
	Zum vollen Saße.			Zu <sup>9</sup> / <sub>10</sub> des vollen Saßes.			Zu <sup>8</sup> / <sub>10</sub> des vollen Saßes.			Zu <sup>7</sup> / <sub>10</sub> des vollen Saßes.		
	Zahl der Bren- nerei- en.	Be- maißter Bottich- raum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Bren- nerei- en.	Be- maißter Bottich- raum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Bren- nerei- en.	Be- maißter Bottich- raum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Bren- nerei- en.	Be- maißter Bottich- raum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
Landwirtschaftliche Brennerien, wel- che Branntwein er- zeugt haben haupt- sächlich aus	Kar- toffeln	5	44 810	4 769	4	26 271	2 563	—	—	—	—	—
	Ge- treide	2	17 878	1 840	1	4 618	303	—	—	—	—	—

Nach: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1901/02.  
XIII. Tabelle 15e. e. Erhöhte und vergütete Branntweinsteuer.

<p>1. An Raifschbottichsteuer wurden erhoben</p> <table border="0"> <tr> <td>zum vollen Saße . . . . .</td> <td>75 452</td> </tr> <tr> <td>zu <math>\frac{1}{10}</math> des vollen Saßes . . . . .</td> <td>39 984</td> </tr> <tr> <td>„ <math>\frac{1}{10}</math> „ „ „ „ . . . . .</td> <td>186</td> </tr> <tr> <td>zusammen . . . . .</td> <td>115 623</td> </tr> </table> <p>Hiervon ab die Rückvergütung der Raifschbottichsteuer . . . . . 108 779 bleibt Reinertrag an Raifschbottichsteuer . . . . . 6 844</p>		zum vollen Saße . . . . .	75 452	zu $\frac{1}{10}$ des vollen Saßes . . . . .	39 984	„ $\frac{1}{10}$ „ „ „ „ . . . . .	186	zusammen . . . . .	115 623	<p>3. An Brennsteuer wurden erhoben:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2">Allgemeine Brennsteuer</td> <td>0,5 M . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>1,0 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>1,5 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>2,0 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>2,5 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>3,0 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2">zum vollen Saße von</td> <td>3,5 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(1/10 des vollen Saßes</td> <td>4,0 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2">[landwirtschaftliche</td> <td>4,5 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Brennereien] sam nicht</td> <td>5,0 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2">ber.)</td> <td>5,5 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>6,0 „ . . . . .</td> <td>21 1/2</td> </tr> </table> <p>Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien</p> <table border="0"> <tr> <td>zum Saße von</td> <td>1 M . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3 „ . . . . .</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>zusammen . . . . .</td> <td></td> <td>21 1/2</td> </tr> </table> <p>Hiervon ab die Brennsteuervergütung . . . . . 17 04 bleibt Ueberfluß an Brennsteuer . . . . . 4 56</p> <p>Gesamteinnahme.</p> <table border="0"> <tr> <td>Reinertrag an Raifschbottichsteuer . . . . .</td> <td>6 844</td> </tr> <tr> <td>„ „ Verbrauchsabgabe und Zuschlag . . . . .</td> <td>2 401 093</td> </tr> <tr> <td>Ueberfluß an Brennsteuer . . . . .</td> <td>4 56</td> </tr> <tr> <td>Im ganzen . . . . .</td> <td>2 412 483</td> </tr> </table>		Allgemeine Brennsteuer		0,5 M . . . . .	17			1,0 „ . . . . .	17			1,5 „ . . . . .	17			2,0 „ . . . . .	17			2,5 „ . . . . .	17			3,0 „ . . . . .	17	zum vollen Saße von		3,5 „ . . . . .	17	(1/10 des vollen Saßes		4,0 „ . . . . .	17	[landwirtschaftliche		4,5 „ . . . . .	17	Brennereien] sam nicht		5,0 „ . . . . .	17	ber.)		5,5 „ . . . . .	17			6,0 „ . . . . .	21 1/2	zum Saße von	1 M . . . . .	17		2 „ . . . . .	17		3 „ . . . . .	17	zusammen . . . . .		21 1/2	Reinertrag an Raifschbottichsteuer . . . . .	6 844	„ „ Verbrauchsabgabe und Zuschlag . . . . .	2 401 093	Ueberfluß an Brennsteuer . . . . .	4 56	Im ganzen . . . . .	2 412 483
zum vollen Saße . . . . .	75 452																																																																														
zu $\frac{1}{10}$ des vollen Saßes . . . . .	39 984																																																																														
„ $\frac{1}{10}$ „ „ „ „ . . . . .	186																																																																														
zusammen . . . . .	115 623																																																																														
Allgemeine Brennsteuer		0,5 M . . . . .	17																																																																												
		1,0 „ . . . . .	17																																																																												
		1,5 „ . . . . .	17																																																																												
		2,0 „ . . . . .	17																																																																												
		2,5 „ . . . . .	17																																																																												
		3,0 „ . . . . .	17																																																																												
zum vollen Saße von		3,5 „ . . . . .	17																																																																												
(1/10 des vollen Saßes		4,0 „ . . . . .	17																																																																												
[landwirtschaftliche		4,5 „ . . . . .	17																																																																												
Brennereien] sam nicht		5,0 „ . . . . .	17																																																																												
ber.)		5,5 „ . . . . .	17																																																																												
		6,0 „ . . . . .	21 1/2																																																																												
zum Saße von	1 M . . . . .	17																																																																													
	2 „ . . . . .	17																																																																													
	3 „ . . . . .	17																																																																													
zusammen . . . . .		21 1/2																																																																													
Reinertrag an Raifschbottichsteuer . . . . .	6 844																																																																														
„ „ Verbrauchsabgabe und Zuschlag . . . . .	2 401 093																																																																														
Ueberfluß an Brennsteuer . . . . .	4 56																																																																														
Im ganzen . . . . .	2 412 483																																																																														
<p>a. Verbrauchsabgabe</p> <table border="0"> <tr> <td>zum Saße von 50 <math>\frac{1}{2}</math> ) für das Liter</td> <td>507 787</td> </tr> <tr> <td>„ „ „ 70 „ ) Alkohol</td> <td>1 884 351</td> </tr> <tr> <td>zusammen . . . . .</td> <td>2 392 138</td> </tr> </table> <p>Hiervon ab die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe der Betrag der in Anrechnung genommenen Kontingentscheine . . . . . 128 258 zusammen . . . . . 142 726 bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe . . . . . 2 249 412</p> <p>b. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe</p> <table border="0"> <tr> <td>zum Saße von</td> <td>8 <math>\frac{1}{2}</math> ) für das Liter</td> <td>40 638</td> </tr> <tr> <td></td> <td>12 „ )</td> <td>20 009</td> </tr> <tr> <td></td> <td>14 „ )</td> <td>1 850</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16 „ ) Alkohol</td> <td>29 939</td> </tr> <tr> <td></td> <td>18 „ )</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td></td> <td>20 „ )</td> <td>59 245</td> </tr> <tr> <td>zusammen . . . . .</td> <td></td> <td>151 681</td> </tr> </table> <p>Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag . . . . . 2 401 093</p>		zum Saße von 50 $\frac{1}{2}$ ) für das Liter	507 787	„ „ „ 70 „ ) Alkohol	1 884 351	zusammen . . . . .	2 392 138	zum Saße von	8 $\frac{1}{2}$ ) für das Liter	40 638		12 „ )	20 009		14 „ )	1 850		16 „ ) Alkohol	29 939		18 „ )	—		20 „ )	59 245	zusammen . . . . .		151 681	<p>1) Darunter 1 M Materialsteuer und 2405 M wiedererlangene Raifschbottichsteuer-Vergütung.</p>																																																		
zum Saße von 50 $\frac{1}{2}$ ) für das Liter	507 787																																																																														
„ „ „ 70 „ ) Alkohol	1 884 351																																																																														
zusammen . . . . .	2 392 138																																																																														
zum Saße von	8 $\frac{1}{2}$ ) für das Liter	40 638																																																																													
	12 „ )	20 009																																																																													
	14 „ )	1 850																																																																													
	16 „ ) Alkohol	29 939																																																																													
	18 „ )	—																																																																													
	20 „ )	59 245																																																																													
zusammen . . . . .		151 681																																																																													
<p><b>Nachtrag.</b></p>																																																																															
<p>a. Raifschbottichsteuer. Nach den im Laufe des Betriebsjahres 1901/1902 ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung für Raifschbottichsteuer 108 779 M.</p>																																																																															
<p>b. Verbrauchsabgabe. Ausgefertigt wurden Vergütungsscheine über 15 330 M, Kontingentscheine über 769 995 M.</p>																																																																															
<p>c. Brennsteuer. Nach den im Laufe des Betriebsjahres 1901/02 ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung 15 M.</p>																																																																															

XIII. Tabelle 15f.

f. Befähigung der Brennereien durch die Brennsteuer.

1. Allgemeine Brennsteuer.

An allgemeiner Brennsteuer hatten durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet zu zahlen:	Landwirtschaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien,						Material-Brennereien
	welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus								
	Kartoffeln.	Getreide.	Kartoffeln.	Getreide.	Relasse, Rüben od. Rübensaft.	anderen Stoffen.			
	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinem Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinem Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinem Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinem Alkohols.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinem Alkohols.
	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.

Im Betriebsjahr 1901/02 wurde eine allgemeine Brennsteuer nicht erhoben, da das Gesetz vom 7. Juli 1902, welches die Erhebung der Brennsteuer neu regelt, im allgemeinen erst am 1. Oktober 1902 in Kraft getreten ist und das alte Gesetz vom 16. Juni 1895 bestimmt, daß die darin enthaltenen Vorschriften nur bis zum 30. September 1902 gültig sein sollen. Die hinsichtlich der besonderen Brennsteuer für den Sommerbetrieb der landwirtschaftlichen Brennereien im Gesetz vom 7. Juli 1902 gegebenen Vorschriften traten sofort in Kraft, und wurden deshalb auch entsprechende Beträge im Betriebsjahr 1901/02 erhoben, welche auf der folgenden Seite dargestellt sind.



Nach: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Betriebsjahr 1901/02.

Nach: f. Verfassung der Brennereien durch die Brennsteuer.

2. Besondere Brennsteuer.

XIII. Nach: Tabelle 15 f.

Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen:

Landwirtschaftliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein aus Getreide erzeugen haben:	Zahl der Brennereien Menge des erzeugten reinen Alkohols . . hl	Für den Zeitraum vom			
		16.—30. Juni 1	1.—31. Juli 2	1.—31. August 1	1.—15. September 1
		47	61	22	7

g. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

XIII. Tabelle 15 g.

Steuerfrei wurden abgelassen:	hl	3. Ohne Denaturierung . . . . .	hl
1. Nach vollständiger Denaturierung . . . . .	23 704	Und zwar	1 601
2. Nach unvollständiger Denaturierung . . . . .	25 314	an Apotheker und Heilmittelhersteller . . . . .	1 122
Zahlen		„ Kranken-, Entbindungs- und Irrenanstalten . . . . .	85
zum Verkauf nach Denatu- rierung mit	5 Liter Holzgeist . . . . .	„ öffentliche wissenschaftliche Anstalten . . . . .	238
	1/2 „ Terpentinöl . . . . .	„ Pulver- und Kaliumdieselfabrikanten . . . . .	156
	141	Im ganzen . . . . .	50 619
	298		

h. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle. XIII. Tabelle 15 h.

Art der Niederlagen.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den Spalten 1 und 2 aufgeführten Lagern und Reinigungsanstalten betrug				Von den Abgängen in Spalte 5 entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Restmengen
		der buchmäßige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anlieferung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Ablieferung)	der buchmäßige Bestand am Schluß des Betriebsjahres	
		Hektoliter Alkohol.				
Branntweinlager . . . . .	35	4 972	45 756	45 131	5 597	723
Branntwein-Reinigungsanstalten . . . . .	2	16 986	49 060	48 508	17 538	608

Zuckererzeugung und Zuckerbesteuerung im Betriebsjahr 1901/02 \*).

Nach den Angaben der Zollverwaltung.

XIII. Tabelle 16.

a. Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken.		Nach: In den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker:	
Zahl der im Betrieb gewesenen Zuckerfabriken . . . . .	1) 2	Ohne Steuerentrichtung	
Verwendete Zuckerstoffe:		feste Zucker . . . . .	100 kg 6
Rohzucker . . . . .	100 kg 640 650	Zuckerabläufe . . . . .	53 098
Rohzucker . . . . .	184 395	Betrag der erhobenen Zuckersteuer	4 623 724
Zuckerabläufe im ganzen . . . . .	—	Erstattung v. Zucker- steuerergütung . . . . .	—
Hiervon wurden entzundet mittels der Strontian-Verfahren . . . . .	—		
„ anderer Nassfinanzierungsverfahren . . . . .	—		
Erzeugte Zucker:		b. Eingehendere Darstellung der Zuckerfabriken mit Rübenverarbeitung.	
Rohzucker aller Produkte . . . . .	—	Zahl der Betriebe . . . . .	1
Nassfinierte und Konsumzucker . . . . .	233 184	Dampfmaschinen (Zahl. Bewerbeträge) . . . . .	10 300
Und zwar		Saftgewinnung mittels Diffusion . . . . .	1
Krohhaltzucker . . . . .	15 210	Zahl der 12stündigen Arbeitsschichten *) . . . . .	176
Brotzucker . . . . .	102 495	Verarbeitete Rüben . . . . .	64 065
Blatten-, Stangen- und Würfelzucker . . . . .	77 589	Und zwar	
gemahlene Nassfinablen und Melis . . . . .	35 838	selbstgewonnene . . . . .	15 112
Sacine . . . . .	2 052	andere . . . . .	48 953
Zuckerabläufe . . . . .	40 336	Die verarbeiteten Rüben wurden geremtet	
Und zwar		die selbstgewonnenen auf . . . . .	ha 451
Erfahrung . . . . .	—	„ übrigen auf . . . . .	1 413
andere Abläufe . . . . .	40 336	Durchschnittliche Ernte auf 1 ha der selbstgewonnenen Rüben . . . . .	100 kg 335
In den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker:		Durchschnittspreis der Kaufrüben für 100 kg	2,22
Gegen Entrichtung der Zuckersteuer			
feste und flüssige Zucker . . . . .	231 195		
Zuckerabläufe . . . . .	—		

\*) Betriebsjahr 1. August 1901 bis 31. Juli 1902.

\*\*) Kaiser der Rübenverarbeitung vom 21. November 1901 bis 2. Januar 1902.

1) Zuckerfabrik Waghäusel und Zuckerfabrik Rheinheim.

Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände in den Jahren 1901 und 1902.  
Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisämter.

XIII. Tabelle 17 a.

a. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Steuerfestsetzungen und Umlagen.

Einnahmen und Ausgaben.	Jahre	K r e i s e.												Zu- sammen.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>I. Laufende Einnahmen.</b>														
Anteil an der Branbergerversicherung . . . . .	(1901)	6 860	2 668	—	7 979	2 396	6 519	2 757	7 938	6 778	7 000	6 840	57 684	
(1902)	4 826	2 478	1 973	6 176	2 101	4 548	2 402	9 265	6 790	6 155	6 160	52 674		
Umlagen . . . . .	(1901)	181 670	80 597	95 094	290 774	129 863	107 138	133 530	333 754	248 594	185 160	177 680	1 983 844	
(1902)	186 084	84 979	97 351	290 924	133 801	109 353	138 322	349 150	269 181	192 007	179 159	2 030 284		
Staatsbeitrag für die Erfüllung der Kreisauflagen *)	(1901)	165 260	45 590	85 830	136 560	104 450	103 510	54 480	98 180	61 210	63 750	80 910	1 000 000	
(1902)	165 260	45 560	85 800	136 560	104 450	103 510	54 480	98 180	61 210	63 750	80 910	1 000 000		
Erlös von Dritten aus der gesetzlichen und der freiwilligen Armenpflege . . . . .	(1901)	1 519	2 570	9 343	8 900	7 946	1 950	2 987	3 500	1 040	2 422	—	42 177	
(1902)	5 252	3 788	12 178	6 368	4 566	4 093	4 401	2 392	2 392	1 932	2 208	—	47 178	
Einnahmen aus dem Straßenwesen . . . . .	(1901)	83 722	10 456	24 477	33 070	32 922	28 766	84 037	152 989	82 941	7 95 117	9 165 656	793 471	
(1902)	91 957	14 257	36 405	33 779	44 619	27 709	81 953	167 624	53 400	7 96 216	3 164 357	612 475		
Zinsen und sonstige Einnahmen . . . . .	(1901)	7 639	3 176	4 818	5 332	4 847	4 205	8 370	1 417	6 790	4 2 627	4 8 071	54 292	
(1902)	6 352	3 279	4 218	5 381	2 259	4 151	9 542	1 769	5 675	1 197	1 6 372	4 9 572		
<b>Zusammen</b>	(1901)	446 619	145 026	215 562	473 624	282 424	252 088	296 151	597 378	407 353	356 076	439 167	3 901 468	
(1902)	459 731	154 321	236 335	479 410	291 796	253 364	291 100	628 660	398 188	362 307	437 151	3 992 383		
Durchschnitt 1893/1902 . . . . .		407 670	141 221	201 625	427 041	238 243	228 459	257 781	525 735	335 816	326 080	399 634	3 489 315	
<b>II. Laufende Ausgaben (**).</b>														
Für das Straßenwesen . . . . .	(1901)	206 375	65 455	81 216	246 785	127 768	90 725	183 211	389 590	196 494	227 071	347 607	2 152 297	
(1902)	189 155	72 471	88 104	217 375	108 434	86 205	180 107	412 407	230 241	228 007	360 386	2 172 892		
Für Armenwesen:														
Betriebsausfälle für die Kreispflegeanstalten . . . . .	(1901)	—	—	—	2 500	7 000	9 589	150	—	14 800	7 100	15 031	56 420	
(1902)	—	—	—	3 200	11 900	9 009	—	—	—	16 200	11 800	13 712	65 821	
Für die gesetzliche Krankenpflege . . . . .	(1901)	150 403	34 988	82 664	102 182	103 138	82 129	41 696	78 023	78 825	31 009	37 586	823 053	
(1902)	156 600	36 783	78 201	108 060	121 033	88 478	43 159	83 558	82 865	95 712	36 232	36 232	864 701	
Für die gesetzliche Krankenpflege . . . . .	(1901)	26 162	11 697	9 648	30 252	1 552	11 340	4 24	44 775	60 836	20 992	18 383	259 681	
(1902)	21 051	13 117	9 344	29 006	1 997	10 095	6 248	44 452	63 580	43 207	18 087	18 087	209 622	

	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902
	23 953	20 464	5 109	9 679	7 697	1 000	7 697	1 000	7 697	1 000	7 697	1 000	7 697	1 000	7 697	1 000
	29 953	20 464	10 199	19 358	14 894	2 000	14 894	2 000	14 894	2 000	14 894	2 000	14 894	2 000	14 894	2 000
„ Ratenaufbelegung armer Banerler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Unterstützung der Arbeiterfamilie . . . . .	1901	1902	400	350	500	500	350	500	500	350	500	500	350	500	500	350
„ Arbeitsnachweis . . . . .	1901	1902	1 000	350	200	600	700	1 000	1 000	1 500	1 400	1 000	300	—	—	—
„ Sonstiges . . . . .	1901	1902	—	320	780	98	489	340	—	1 825	—	—	50	—	—	3 902
„ für gewerbliche, Hand- x. schulen . . . . .	1901	1902	1 672	4 196	7 465	2 970	5 750	2 434	3 004	1 070	4 380	840	2 841	36 132	38 802	—
„ für landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten . . . . .	1901	1902	5 837	2 491	2 600	12 033	2 200	4 300	10 167	4 084	3 400	11 092	1 722	59 926	59 391	—
„ für Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht . . . . .	1901	1902	7 838	8 668	9 534	24 374	5 843	7 696	7 770	10 451	3 584	5 614	9 150	101 422	109 072	—
„ für Erhaltung des Viehbestandes . . . . .	1901	1902	5 675	9 857	10 260	28 395	6 637	6 523	6 523	10 468	4 309	7 347	9 855	109 072	109 072	—
„ für Erhaltung des Viehbestandes . . . . .	1901	1902	14 697	8 455	9 796	22 957	10 143	14 153	12 476	17 445	12 589	12 516	9 781	142 318	147 247	—
„ Sonstige Ausgaben . . . . .	1901	1902	16 210	3 864	2 976	32 768	10 461	10 450	4 705	32 941	5 904	9 449	6 881	136 603	136 603	—
„ im ganzen . . . . .	1901	1902	454 037	145 898	217 908	477 913	283 041	225 656	268 013	379 754	382 092	345 588	448 832	3 828 732	3 926 486	—
„ Durchschnitt 1893/1902 . . . . .	403 162	137 996	158 453	219 504	459 459	291 736	236 362	277 141	601 652	426 526	349 164	459 702	3 926 486	3 926 486	—	—

III. Die zur Kapitalverrechnung möglichen Steuerkapitalien und der Kapitalertrag für 1901 und 1902.

	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902
	363 339 060	372 166 935	259 725 841	267 602 779	5 0	5 0	5 0	5 0	5 0	5 0
	161 193 205	163 420 388	326 548 314 <td>437 410 563</td> <td>2 5</td> <td>2 5</td> <td>2 5</td> <td>2 5</td> <td>2 5</td> <td>2 5</td>	437 410 563	2 5	2 5	2 5	2 5	2 5	2 5
	186 003 854	194 662 058	490 864 642	373 843 650	3 7	3 7	3 7	3 7	3 7	3 7
	663 799 876	682 988 925	1 011 374 696	1 068 039 291	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3
Konkurrenz . . . . .	363 339 060	372 166 935	259 725 841	267 602 779	5 0	5 0	5 0	5 0	5 0	5 0
Erfindungen . . . . .	161 193 205	163 420 388	326 548 314	437 410 563	2 5	2 5	2 5	2 5	2 5	2 5
Erbschaft . . . . .	186 003 854	194 662 058	490 864 642	373 843 650	3 7	3 7	3 7	3 7	3 7	3 7
Erziehung . . . . .	663 799 876	682 988 925	1 011 374 696	1 068 039 291	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3	3 3

1) Durch Gesetz vom 30. Juni 1900 ist bei den Kreisverträgen am 31. Dezember 1900 ein Betrag von 1.000.000 M. erlöste worden. Zusatzbeiträge zur Unterstützung der Arbeiterfamilie werden vom Jahr 1900 ab nicht mehr angesetzt, da im Jahr 1900 ein anderer Betrag von 1.000.000 M. für die Unterstützung der Arbeiterfamilie zur Verfügung gestellt wurde, bis 1. Juli 1900 für die angedachten Kapitalertragsleistungen bei der Berechnung der Steuern, soweit sie auf die allgemeinen Einkommensteuer zu entfallen, abgezogen werden. 2) Der in den Vermögensverhältnissen dieser Arbeiterfamilie unter den laufenden Ausgaben aufgeführten Beträge für Unterstützungen etc., insbesondere für die Unterstützung der Arbeiterfamilie, sind im Jahr 1900 nicht als Einkommen zu betrachten. 3) Darunter 120.000 M. Zonation der Staatskasse für eine in Kreisverträge übernommene Kapitalertragsleistung. 4) Darunter 29.536 M. Zonation der Staatskasse für in Kreisverträge übernommene Kapitalertragsleistungen. 5) Auswärtige Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 6) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 7) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 8) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 9) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 10) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 11) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 12) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 13) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 14) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 15) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 16) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 17) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 18) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 19) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 20) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 21) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 22) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 23) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 24) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 25) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 26) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 27) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 28) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 29) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 30) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 31) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 32) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 33) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 34) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 35) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 36) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 37) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 38) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 39) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 40) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 41) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 42) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 43) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 44) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 45) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 46) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 47) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 48) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 49) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 50) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 51) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 52) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 53) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 54) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 55) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 56) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 57) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 58) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 59) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 60) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 61) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 62) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 63) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 64) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 65) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 66) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 67) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 68) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 69) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 70) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 71) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 72) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 73) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 74) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 75) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 76) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 77) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 78) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 79) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 80) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 81) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 82) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 83) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 84) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 85) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 86) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 87) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 88) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 89) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 90) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 91) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 92) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 93) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 94) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 95) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 96) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 97) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 98) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 99) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie. 100) Darunter 3.000 M. Beiträge der Arbeiterfamilie für die Unterstützung der Arbeiterfamilie.



# D. Gemeindehaushalt.

## Gemeinde-Voranschläge für 1902.

### Nach den Angaben der Bezirksämter.

#### a. Der der Städteordnung unterliegenden Städte.

XIII. Tabelle 18 a.

Städte.	Umfangspflichtiges Steuerkapital.							Umlage.	
	Grund-, Häuser- und Gefäßsteuerkapital.	Gewerbe-Steuerkapital.	Einkommensteueranschlag.		Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer verteilbar, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag).	Auf das Grund-, Häuser- und Gefäßsteuerkapital (Spalte 2).		
			Im ganzen (im einfachen Betrag).	Dabei (unter § 87 Abs. 2 der Städteordnung?).			Auf 100 Mkt.	Im ganzen.	
Konstanz 1)	24 872 970	11 966 500	5 419 940	—	30 821 200	62 345 650	60	171 623	
Freiburg	68 963 820	43 278 500	23 215 325	—	207 060 260	244 006 373	40	275 855	
Lahr	12 901 220	15 244 700	3 981 105	—	15 900 670	44 949 436	50	64 956	
Baden	29 143 180	14 132 300	10 114 200	—	87 033 140	99 728 022	50	145 716	
Bruchsal.	17 915 460	12 060 400	3 649 415	—	13 694 160	45 032 353	46	82 411	
Karlsruhe	112 692 090	85 357 200	41 020 775	—	282 033 900	405 721 725	43	484 576	
Borsheim	49 016 720	51 776 800	15 350 395	—	64 633 820	166 252 851	45	220 575	
Mannheim	192 690 290	295 032 940	73 989 420	—	274 726 050	792 109 205	58	1 085 749	
Heidelberg	64 232 310	30 839 200	16 772 115	—	136 834 760	186 498 383	43	276 199	
<b>Im ganzen</b>	<b>572 518 000</b>	<b>559 748 540</b>	<b>193 512 690</b>	<b>—</b>	<b>1 112 797 960</b>	<b>2 046 643 998</b>	<b>—</b>	<b>2 807 660</b>	
1901	558 909 420	518 165 910	180 014 645	—	1 064 165 820	1 916 369 011	—	2 481 721	
1900	508 855 270	465 279 710	166 314 245	—	989 068 570	1 769 798 296	—	2 249 704	
1899	481 430 370	423 091 710	154 305 154	—	933 144 790	1 647 380 979	—	2 047 468	
1898	450 693 410	383 056 590	141 889 631	—	898 530 090	1 528 977 920	—	1 832 664	
1897	432 922 110	350 223 890	130 403 775	—	862 194 740	1 433 015 747	—	1 754 260	
1896	416 865 170	330 808 640	122 357 690	—	824 686 510	1 362 152 833	—	1 690 364	
1895	405 855 150	317 041 560	116 716 925	—	796 015 570	1 311 852 156	—	1 665 271	
1894	396 470 932	305 387 030	113 795 950	—	761 437 150	1 271 670 957	—	1 685 549	
1893	386 988 660	303 385 760	110 946 575	—	722 579 250	1 239 987 920	—	1 614 674	
Durchschn. 1892/1893	459 150 849	395 618 934	143 025 728	—	896 462 045	1 552 785 580	—	1 982 934	

Städte.	Nach: Umlage.										Verbrauchssteuern (Steuerttrag abzüglich der Befreiungen).	Bürger-nutzungen. (Gemeinwert.)	Zur Schulden-tilgung bzw. Grundstods-ergänzung sind	
	Auf das Grundsteuerkapital (Spalte 1).		Auf die Einkommensteueranschläge.		Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).		Im ganzen (Summe der Spalten 8-17).	Gemeinwert.	Wasser-lagen auf die-felben.	plan-mäßig über-zu-bringen.				im Veran-schlagungs-jahr von der Wirtschaft zu bedeu-nen.
	Auf 100 Mkt.	Im ganzen.	Auf 100 Mkt.	Im ganzen.	Auf 100 Mkt.	Im ganzen.								
	1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)				11)
Konstanz 1)	60	82 569	207	112 193	—	—	8,2	27 123	393 508	128 400	4 740	1437	85 266	150 526
Freiburg	40	173 114	120	278 584	—	—	8,8	182 213	909 766	263 000	13 195	—	244 100	244 100
Lahr	50	76 223	150	59 717	—	—	8,8	13 993	214 889	24 000	—	—	75 748	15 220
Baden	50	70 661	150	151 715	—	—	8,8	76 589	444 679	123 290	29 869	7907	84 135	301 841
Bruchsal.	46	55 478	138	50 362	—	—	8,8	12 050	200 301	21 190	—	—	26 113	30 113
Karlsruhe	43	367 036	129	529 168	—	—	8,8	248 189	1 628 969	326 500	—	—	413 000	422 235
Borsheim	45	232 995	135	207 230	—	—	8,8	56 930	717 730	178 863	—	—	132 800	132 800
Mannheim	58	1 671 161	174	1 261 874	—	—	8,8	241 739	4 266 843	278 600	45 968	8269	364 907	364 907
Heidelberg	43	132 867	129	216 360	—	—	8,8	120 414	745 840	147 640	990	—	90 000	97 900
<b>Im ganzen</b>	<b>—</b>	<b>2 863 101</b>	<b>—</b>	<b>2 867 201</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>973 260</b>	<b>9 522 525</b>	<b>1 491 563</b>	<b>94 762</b>	<b>176 131</b>	<b>1 616 665</b>	<b>1 759 642</b>
1901	—	2 034 218	—	2 490 845	—	—	—	936 466	8 345 350	1 115 669	129 215	242 555	1 522 222	1 436 323
1900	—	2 072 949	—	2 200 128	—	—	—	870 379	7 393 120	1 394 996	93 484	17012	1 211 254	1 324 080
1899	—	1 892 222	—	1 970 033	—	—	—	821 166	6 731 589	1 307 568	90 493	16238	1 193 819	1 255 511
1898	—	1 595 515	—	1 717 714	—	—	—	790 706	5 999 929	1 276 637	73 053	14386	1 013 710	1 026 883
1897	—	1 555 278	—	1 569 307	—	—	—	758 729	5 537 566	1 428 639	76 309	14805	995 711	1 258 290
1896	—	1 377 852	—	1 475 817	—	—	—	725 722	5 268 480	1 294 902	56 432	10607	938 418	964 436
1895	—	1 348 190	—	1 428 810	—	—	—	700 491	5 142 762	1 291 474	58 628	11102	925 604	973 705
1894	—	1 353 531	—	1 452 899	—	—	—	670 069	5 167 092	1 261 348	60 756	11744	823 561	895 069
1893	—	1 352 000	—	1 390 177	—	—	—	635 869	4 993 120	1 144 508	59 232	12174	892 617	942 358
Durchschn. 1892/1893	—	1 770 892	—	1 856 243	—	—	—	788 885	6 398 154	1 333 958	78 340	14994	1 166 705	1 181 624

1) Nach dem mit Gesetz vom 23. Juni 1899 abgeänderten § 87 Abs. 2 der Städteordnung bilden die Dienstentlohnungen, Ruhe- und Pensionsentgelte der öffentlichen Beamten des Reichs, der Staaten einschließlic der Reichskommunikation, des Reichserziehlichen Dienstes und der Gemeinden, der Reichs- sowie der unterliegenden Städte, Gemeinden und Kreise zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 2,5% des vom 100 % des Realwertes der Einkommensteueranschläge betragenden Betrages.

2) Die Einkommensteueranschläge werden mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Fünfteln zur Gemeindebesteuerung beigezogen; für letztere ist ferner als Umlage-Grenzfaktoren der Satz von 8,8 % vom Grundwert bestimmt.

3) Im Konstanzer sind noch von 778 Büchlingen zur Befreiung der Kreuze der Kultivierung und Bewirtschaftung des Ackerlandes (Zährmoos) eine besondere Umlage im Betrage von 3 064 % erhoben.

4) Für den Bezirk Karlsruhe 90 % 2) bezgl. 90 % 3) Im Verlaufe lies in dieser Spalte bei Jahr 24 000 % und im ganzen für die 9 Städte zusammen: 1 438 000 % (Batt 1 431 000 %).

XIII. Tabelle 18 b.

1	2	3	4	5	6	7						
							Umlagepflichtiges Steuerkapital.					
							Amtsbezirke (ohne die der Städteordnung unterstehenden Städte).	Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer- kapital.	Einkommensteueranschlag.		Kapital- rentensteuer- kapital (im vollen Betrag).	Gesamt- Steuer- kapitalen (für die Einkommensteuer, Einkommensteuerzuschlag, für die Kapital- rentensteuer (rechnerischer Betrag) 11).
Zu ganzen (im einfachen Betrag).	Dabei fallen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde- Ordnung 7).	M	M									
Engen	33 858 770	2 833 800	1 906 505	—	7 420 810	44 638 328						
Stonfanz	40 494 990	14 964 100	4 870 700	2 900	22 312 600	76 064 970						
Reßthald	21 744 890	2 154 300	1 378 160	31 350	6 105 590	29 865 347						
Wullenborn	33 900 380	1 969 800	1 563 335	—	5 715 200	42 274 745						
Stodach	31 468 710	5 056 660	2 216 005	20 900	6 792 300	45 211 075						
Ueberlingen	47 347 580	5 430 200	3 057 250	1 375	17 567 080	67 219 654						
Donauessingen	40 773 600	4 976 700	3 857 785	900	15 807 280	62 065 839						
Trübing	16 360 460	9 981 400	2 680 750	64 475	10 129 500	37 422 960						
Billingen	28 836 440	9 656 640	3 132 080	9 550	14 345 020	52 810 826						
Bonnndorf	22 798 030	3 006 420	1 405 955	15 550	7 460 240	32 255 287						
Siedingen	20 961 520	26 263 140	3 073 385	19 475	9 235 560	59 215 483						
St. Blasien	9 613 250	3 650 780	1 287 365	42 850	8 574 600	19 698 505						
Waldbühl	50 514 120	7 135 150	2 933 795	—	13 119 600	70 386 535						
Wreißach	29 497 300	3 135 560	1 775 190	—	7 569 560	40 229 238						
Emmenbengen	75 995 680	17 794 200	5 943 550	—	24 297 140	118 909 672						
Eitenheim	28 493 450	4 353 000	1 943 975	—	5 425 260	40 305 353						
Freiburg	53 471 590	3 662 420	2 539 100	3 475	9 440 310	67 583 408						
Neußtadt	19 001 450	7 242 710	2 452 975	8 275	16 126 930	38 441 164						
Staufen	39 961 260	2 258 600	1 646 520	—	5 936 220	48 940 286						
Waldfisch	25 953 260	8 997 530	3 420 550	700	12 584 780	48 987 859						
Werrach	61 673 870	28 284 440	7 777 590	19 075	24 025 020	120 498 586						
Wülheim	41 354 280	5 321 300	2 653 045	675	15 492 430	59 282 444						
Schnau	10 894 900	9 431 775	1 810 800	2 200	5 509 550	27 411 940						
Schopfheim	26 896 020	9 158 670	2 900 250	7 350	15 914 990	49 529 937						
Neckl	43 190 120	6 856 880	3 187 150	—	10 493 240	62 756 422						
Nabr	41 910 870	6 645 335	2 937 950	—	8 595 220	59 948 621						
Oberfisch	30 093 170	4 649 700	1 986 425	—	9 464 580	43 541 519						
Offenburg	79 893 910	19 034 300	8 559 530	—	33 763 350	134 735 805						
Wollach	33 310 140	8 103 000	2 718 920	700	10 162 180	52 618 534						
Adern	31 690 230	6 521 010	2 699 190	—	13 262 620	50 287 596						
Baden	15 702 420	3 133 330	1 571 550	—	7 803 630	25 891 489						
Büßl	35 961 760	7 655 200	2 937 100	—	10 743 140	56 851 212						
Rastatt	52 676 350	21 044 440	6 756 395	2 275	26 276 880	101 873 039						
Bretten	42 176 770	4 321 600	2 654 200	—	11 031 040	57 770 282						
Bruchsal	54 353 170	6 434 700	3 718 350	—	9 286 400	74 288 840						
Durlach	41 515 180	11 500 000	4 243 165	5 750	12 960 440	69 632 807						
Ettlingen	27 407 430	9 136 620	2 670 125	1 375	9 868 140	47 514 867						
Karlsruhe	33 790 800	8 674 300	3 284 665	—	5 818 680	54 073 699						
Sporsheim	39 130 330	4 485 560	3 691 625	7 600	6 032 130	56 500 404						

\*) D. i. Gemeinden und Orte gemäß §§ 161 bis 171 der Gemeindeordnung mit Einschluß der abgeordneten Gemeinden (§ 174 a der Verfassung) nach dem mit Gesetz vom 23. Juni 1909 abgeänderten § 87 Absatz 2 der Gemeindeordnung dürfen die Einkommen-, Ruhe- und Erbschaftsteuer befreit werden, die derartig befreiten Einkommensteueranschlüsse, in Spalte 11 die betr. Umlagebeträge.

11) Die Einkommensteueranschlüsse werden mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Fünfteln zur Gemeindefreier beizugehen.

12) Darunter 51 500 M. Einkommensteueranschlüsse der „Evangelischen Brüder-Unität in Teutschland“ und der „Evangelischen Brüder-Unität“.

ranfchläge für 1902.

ht unterstehenden Gemeinden \*).

XIII. Tabelle 18 b.

8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18	
Umlage.										Bürger- nutzungen.		Zur Schulden- tilgung bezw. Grundstücks- ergänzung sind		Beson- dere							
uf das Grund- säuer- und Besäl- erkapital (Spalte 2).	Auf das Gewerbe- steuerkapital (Spalte 3).	Auf die Einkommen- steueranschläge.		Auf das Kapital- renten- steuer- kapital (Spalte 6).	Im ganzen (Summe der Spalten 8-12).	Gesamter Reinwert.	Auslagen auf diejelben.	Zur Schulden- tilgung bezw. Grundstücks- ergänzung sind		Beson- dere											
		Im ganzen (Spalte 4).	Davon auf die in Spalte 5 auf- geführten Anschläge.					planmäßig jährlich auf- zubringen.	im Vor- anschlags- jahr von der Wirtschaft zu beden.												
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
70 916	12 864	27 209	—	5 532	216 521	151 191	23 028	20 406	28 806	—											
24 892	87 754	82 225	72	19 424	414 295	100 113	12 221	46 443	65 154	154											
23 365	10 000	22 281	185	5 015	160 661	106 629	21 284	13 996	25 090	—											
28 982	6 237	17 122	—	4 349	156 690	29 932	4 912	10 307	10 603	—											
52 173	27 639	33 961	523	5 311	219 084	106 572	17 418	10 883	14 291	—											
57 232	30 944	51 276	34	14 697	354 149	28 429	1 448	30 498	48 755	296											
113 482	15 619	40 467	5	11 305	180 873	223 498	53 688	27 869	41 254	150											
122 744	72 001	58 363	1 612	8 911	262 019	5 740	—	22 609	23 209	820											
139 777	40 373	42 905	236	11 107	234 162	133 261	32 531	26 752	61 943	5 744											
109 951	11 120	18 247	384	5 228	144 546	94 788	17 100	5 223	20 911	—											
142 209	121 512	54 339	483	7 908	325 968	26 489	4 724	31 491	47 642	—											
85 526	22 684	26 394	1 063	7 537	142 141	8 296	1 004	8 197	26 345	—											
335 247	47 138	59 816	785	11 535	453 786	93 765	10 205	24 365	36 030	1 405											
138 118	14 726	25 174	—	6 611	184 629	54 300	6 355	25 163	27 164	151											
279 635	77 700	72 710	—	17 419	447 464	308 500	25 951	51 638	65 445	—											
76 598	13 474	16 733	—	3 525	110 330	150 119	4 872	18 741	18 368	—											
235 340	15 503	34 705	86	8 111	293 659	106 039	10 264	22 463	38 040	—											
76 615	26 256	27 411	207	10 945	141 227	50 377	7 330	16 810	33 328	—											
123 962	8 372	16 391	—	4 452	153 177	114 571	7 515	18 055	30 412	3 887											
116 198	34 244	41 588	17	10 413	202 443	43 220	2 063	27 339	41 916	—											
351 247	171 322	138 450	477	20 905	681 924	79 068	5 364	95 542	122 445	—											
217 119	29 334	43 121	17	13 626	303 200	82 607	10 978	25 942	33 201	—											
63 648	63 340	35 999	55	4 621	167 008	71 804	13 780	27 227	48 544	—											
175 695	60 968	57 736	183	13 667	308 066	55 790	6 779	27 124	35 967	—											
110 418	25 159	30 139	—	7 885	173 601	225 533	8 108	22 155	43 024	—											
86 803	19 479	20 445	—	4 487	131 214	263 066	6 193	14 368	27 277	2 084											
107 104	20 395	23 812	—	7 442	158 753	108 284	9 304	8 474	19 994	—											
270 440	100 943	115 220	—	26 029	512 632	490 200	24 670	113 637	136 427	1 657											
133 647	36 377	34 415	17	8 084	212 523	14 923	968	14 614	21 873	—											
118 262	27 920	32 888	—	11 075	190 145	121 933	16 985	19 096	23 284	—											
62 691	15 263	21 338	—	6 557	105 849	63 414	6 530	11 842	20 531	1 159											
155 389	36 792	40 386	—	8 862	241 429	188 494	23 097	21 282	29 214	16 870											
150 783	71 197	70 322	57	20 169	312 471	355 075	20 967	33 757	51 278	—											
183 437	17 619	33 571	—	9 704	244 331	83 458	232	15 648	20 328	—											
239 087	28 598	48 287	—	6 624	322 596	486 380	25 729	35 100	62 419	5 298											
214 504	57 740	65 414	34	11 401	349 059	172 235	23 959	30 695	41 608	—											
113 858	42 404	36 061	34	8 251	200 574	240 848	43 123	33 266	53 698	480											
82 268	18 025	25 429	—	2 006	127 728	627 496	44 784	30 909	69 851	2 010											
217 513	25 514	62 615	190	5 125	310 767	90 126	286	31 407	43 724	7 160											

einbeziehung.)  
 alle der öffentlichen Diener des Reiches, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, (Stammessteueranschläge) betraffend werden. In Spalte 5 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteueranschläge mehr als wie angegeben  
 tere ist ferner als Umlage-Schuldbeitrag der Satz von 1/3 vom Hundert bestimmt.  
 nigsfeld", welche für die Jahre 1902/08 mit dem Bauschätzungen zur Gemeindebesteuerung herangezogen werden.

## XIII. Noch: Tabelle 18 b.

Noch: b. Der der Städteordn.

1 Amtsbezirke (ohne die der Städteordnung unterstehenden Städte), Kreise etc. und Großherzogtum.	2 Umlagepflichtiges Steuerkapital.					6 Ordnungs- Stempel- Kapital (für die Gemeinden verpflichtet für die Stempel- steuer- ordnung Vertrag)
	3 Grund-, Häuser- und Gewässersteuer- kapital.	4 Gewerbesteuer- kapital.	5 Einkommensteueranschlag.		Kapital- rentensteuer- kapital (im vollen Betrag).	
			Im ganzen (im einfachen Betrag).	Zu- sätzen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde- ordnung §).		
„	„	„	„	„	„	„
Mannheim . . . . .	37 635 540	22 305 060	5 888 900	—	5 808 810	79 348 810
Schwepingen †††)	35 782 390	10 139 100	4 440 680	—	7 518 700	61 430 870
Weinheim . . . . .	27 788 540	14 718 010	5 998 435	—	25 571 440	68 177 885
Eppingen . . . . .	36 628 680	2 484 900	1 761 975	3 150	5 164 610	45 948 160
Heidelberg . . . . .	58 237 230	12 181 040	5 270 870	15 075	14 304 970	90 522 110
Eintrich . . . . .	55 361 450	5 097 700	3 439 570	1 700	13 094 830	74 749 950
Wiesloch . . . . .	27 607 270	6 177 800	2 050 950	950	5 051 830	41 437 850
Adelsheim . . . . .	21 714 710	2 144 900	1 326 650	—	4 929 580	29 318 190
Bogberg . . . . .	27 710 420	1 340 000	1 390 175	—	4 786 240	34 756 665
Buchen . . . . .	33 734 220	2 137 000	1 808 490	32 850	7 460 780	45 534 895
Eberbach . . . . .	15 136 720	3 358 100	1 394 335	20 300	4 907 400	24 159 445
Mosbach . . . . .	45 151 980	6 726 640	3 067 595	12 050	10 852 290	64 337 865
Laubersheim . . . . .	47 128 660	3 620 800	2 620 900	2 825	13 778 240	62 745 625
Wertheim . . . . .	24 201 990	3 182 200	1 975 700	7 975	8 486 250	35 857 145
<b>Kreise.</b>						
Konstanz . . . . .	208 815 320	31 708 860	14 991 955	56 525	65 913 580	305 274 135
Billingen . . . . .	85 970 500	24 614 740	9 670 615	74 225	40 281 800	152 296 225
Waldshut . . . . .	103 881 920	40 055 490	8 700 500	109 725	38 390 000	181 533 840
Freiburg . . . . .	272 373 990	47 444 020	19 721 860	12 450	81 380 150	403 397 420
Urach . . . . .	140 819 070	52 196 185	15 141 685	29 300	60 941 990	256 722 875
Offenburg . . . . .	228 398 210	45 289 215	19 389 975	700	72 478 570	353 606 870
Baden . . . . .	136 030 760	38 353 980	13 964 235	3 275	58 086 270	233 768 125
Karlsruhe . . . . .	238 373 680	44 552 780	20 262 130	14 725	55 026 830	360 230 995
Mannheim . . . . .	101 206 470	47 162 170	16 328 015	—	38 898 950	209 022 575
Heidelberg . . . . .	177 834 630	25 941 440	12 523 365	19 875	37 616 240	252 611 075
Mosbach . . . . .	214 778 700	22 509 640	13 583 845	66 000	55 200 780	294 600 125
<b>Bezirke der Landeskommissär.</b>						
Konstanz . . . . .	398 667 740	96 379 090	33 363 070	240 475	144 585 380	639 122 565
Freiburg . . . . .	641 591 270	144 929 420	54 253 520	42 450	214 800 710	1 013 721 465
Karlsruhe . . . . .	374 404 440	82 906 760	34 226 365	17 000	593 994 125	1 113 113 100
Mannheim . . . . .	493 819 800	95 613 250	42 435 225	85 875	131 715 970	756 253 865
1902	1 908 483 250	419 828 520	164 278 180	385 800	604 215 160	3 008 028 565
1901	1 886 094 010	396 296 424	155 430 770	360 930	569 178 620	2 919 436 220
1900	1 851 525 470	371 377 740	147 844 380	519 295	540 874 290	2 828 698 665
1899	1 828 028 420	332 422 810	141 823 990	307 805	521 304 250	2 742 314 040
1898	1 820 521 570	309 676 090	137 395 728	254 100	511 025 601	2 695 628 365
1897	1 807 046 060	292 468 400	131 500 730	277 940	497 880 190	2 643 388 720
1896	1 802 567 090	282 985 180	127 657 880	241 995	487 456 854	2 614 762 865
Dieser für die der Städteordnung unter- stehenden Gemeinden für das Jahr 1902	572 518 000	559 748 540	193 512 690	—	1 112 797 960	2 046 648 725
<b>Großherzogtum . . . . .</b> 1902	2 481 001 250	979 577 060	357 790 870	385 800	1 717 018 120	5 049 678 290

\*) †) ††) Siehe die Anmerkungen \*), †) und ††) auf Seite 520).

†) Karlsruher 51.500 M. Einkommensteueranschläge der „Evangelischen Brüder-Unität in Deutschland“ und der „Evangelischen Brüder-Unität in Baden“.



## Voranschläge für 1902.

nicht unterstehenden Gemeinden\*).

XIII. Nach: Tabelle 18 b.

Umlage.						Bürger- nutzungen.		Zur Schulden- tilgung bzw. Grundstücks- ergänzung sind		Befon- dere
Auf das Grund-, Häuser- und Gewäss- steuerkapital (Spalte 2).	Auf das Gewerbe- und steuerkapital (Spalte 3).	Auf die Einkommen- steueranschläge.		Auf das Kapital- renten- steuer- kapital (Spalte 6).	Im ganzen (Summe der Spalten 8-12).	Gesamter Reinwert.	Auslagen auf dieselben.	planmäßig jährlich auf- zubringen.	im Vor- anschlags- jahr von der Wirtschaft zu decken.	Umlagen (zur Deckung von Frei- bereinigungs-, Klär-, Fluss- und Dammbau- z. Kosten).
		Im ganzen (Spalte 4).	Darun- auf die in Spalte 5 auf- geführten Anschläge.							
177 348	87 661	76 455	—	5 111	346 575	135 026	23 460	40 742	40 742	—
204 401	59 415	78 211	—	6 615	348 642	84 940	13 929	38 810	45 219	—
153 506	80 602	98 827	—	22 498	355 433	137 049	32 374	33 792	43 345	—
182 071	11 930	25 458	54	4 529	223 988	46 750	715	18 425	18 425	—
329 228	65 091	88 964	376	12 575	495 258	143 375	10 819	48 134	66 675	—
307 819	29 451	57 708	42	11 502	406 480	170 862	72	26 850	29 046	—
157 034	38 177	35 952	23	4 428	235 591	102 350	12 160	20 304	23 099	—
114 796	11 092	20 844	—	4 285	151 017	46 956	2 415	12 422	18 872	581
157 908	7 553	23 674	—	5 107	194 242	44 265	2 951	10 506	16 184	1 978
212 205	13 665	33 939	569	6 232	266 041	99 743	6 151	22 624	30 177	1 729
106 828	16 834	24 486	506	4 314	152 462	70 163	13 775	14 785	15 192	2 001
252 825	37 371	51 739	302	9 523	351 458	161 332	9 588	27 410	38 472	7 095
227 711	18 088	37 295	71	11 913	295 007	45 467	11	15 948	22 688	15 441
134 239	19 507	35 632	198	7 458	196 836	32 990	207	12 975	16 687	19 223
1 057 560	175 438	234 074	814	54 328	1 521 400	522 866	80 311	132 533	192 699	450
376 003	127 993	141 735	1 853	31 323	677 054	362 499	86 219	77 230	126 406	6 714
672 933	202 454	158 796	2 715	32 208	1 066 391	223 338	33 033	69 276	130 928	1 405
1 046 466	190 275	234 712	310	61 476	1 532 929	827 126	64 350	180 209	254 673	4 038
807 709	324 964	274 706	432	52 819	1 460 198	289 269	36 901	176 835	240 157	—
708 412	202 353	224 031	17	53 927	1 188 723	1 102 006	49 243	173 248	248 595	3 741
487 125	151 172	164 934	57	46 663	849 894	798 916	67 579	85 977	124 307	18 029
1 050 667	189 900	271 377	258	43 111	1 555 055	1 700 543	138 113	177 025	291 628	14 898
535 255	227 678	253 493	—	34 224	1 050 650	357 015	69 763	113 344	129 306	—
976 152	144 649	207 482	495	33 034	1 361 317	463 337	23 766	113 713	137 245	—
1 206 512	124 110	227 609	1 646	48 832	1 607 063	500 916	35 098	116 670	158 272	48 048
2 106 496	505 885	534 605	5 382	117 859	3 264 845	1 108 703	199 563	279 039	450 033	8 569
2 562 587	717 592	733 449	759	168 222	4 181 850	2 218 401	150 494	529 292	743 425	7 779
1 537 792	341 072	436 311	315	89 774	2 404 949	2 429 459	205 692	263 002	415 935	32 927
2 717 919	496 437	688 584	2 141	116 090	4 019 030	1 321 268	128 627	343 727	424 893	48 048
8 924 794	2 060 986	2 392 949	8 597	491 945	13 870 674	7 077 831	684 376	1 415 060	2 034 216	97 323
8 712 642	1 931 791	2 230 923	8 737	460 488	13 335 844	7 045 014	686 524	1 352 885	1 897 643	110 634
8 487 884	1 736 005	2 094 592	12 962	439 626	12 758 107	6 902 815	678 835	1 225 185	1 902 097	121 629
8 186 576	1 539 991	1 964 549	7 669	423 385	12 114 501	6 723 314	672 706	1 197 178	1 778 076	113 871
7 841 912	1 408 125	1 839 692	6 300	413 896	11 503 625	6 680 920	665 587	1 095 640	1 643 595	83 468
7 726 473	1 325 723	1 750 446	6 926	402 147	11 204 789	6 716 303	664 203	991 046	1 485 606	84 084
7 635 521	1 270 154	1 688 815	6 029	395 077	10 989 567	6 686 910	674 218	987 772	1 498 075	99 696
2 807 660	2 868 404	2 867 201	—	979 260	9 522 525	94 782	17 813	1 516 069	1 759 642	7) 3 964
11 732 454	4 929 390	5 260 150	8 597	1 471 205	23 393 199	7 172 593	701 989	2 931 129	3 793 858	101 287

\*) Siehe die Anmerkung f) auf

Noch: Gemeinde-

XIII. Tabelle 18 c.

Anhang. Darstellung der Gemeinden

1 Amtsbezirke.	2 Zahl der Gemeinden überhaupt auschl. abgeleiterte Gemeintungen.	3 Im ganzen.	4 Zahl der in Betracht kommenden						
			5 keine Umlage.	6 Zahl					
				7 eine allgemeine					
				8 unter 10 Pf.	9 10 bis 19 Pf.	10 20 bis 29 Pf.	11 30 bis 39 Pf.	12 40 bis 49 Pf.	13 50 bis 59 Pf.
Engen . . . . .	43	44	1	—	—	4	3	6	9
Konstanz . . . . .	42	44	—	—	1	1	1	10	9
Reßfirdi . . . . .	30	37	6	—	—	—	3	5	4
Wfllenborf . . . . .	19	75	2	—	1	7	9	13	19
Stodach . . . . .	32	53	6	—	1	3	3	13	8
Ueberlingen . . . . .	52	88	—	—	—	1	2	16	17
Donaufchingen . . . . .	41	41	12	—	1	8	7	4	1
Trüberg . . . . .	16	16	—	—	—	—	—	—	2
Willingen . . . . .	33	34	4	—	1	2	5	1	4
Bonndorf . . . . .	45	59	6	2	1	3	6	4	4
Sädingen . . . . .	30	39	—	—	1	—	1	1	—
St. Blasien . . . . .	17	47	—	—	—	—	1	2	3
Waldbshut . . . . .	75	97	—	—	—	2	5	3	9
Breijach . . . . .	21	21	—	—	—	2	3	7	5
Emmenbdingen . . . . .	38	38	3	—	3	2	9	12	5
Ettenheim . . . . .	16	16	3	—	2	5	1	3	1
Freiburg . . . . .	51	51	2	—	1	1	12	17	7
Neufadt . . . . .	29	30	6	—	3	2	4	—	6
Staufen . . . . .	26	29	3	—	4	4	4	11	—
Waldfirdi . . . . .	26	27	2	—	2	1	2	6	3
Vörrach . . . . .	43	43	1	—	2	1	4	2	12
Müllheim . . . . .	32	37	—	—	—	—	2	10	9
Schönau . . . . .	26	59	7	—	1	3	6	3	8
Schopfheim . . . . .	28	46	1	—	—	—	1	1	5
Rehl . . . . .	30	30	5	—	2	10	6	7	—
Zahr . . . . .	27	27	7	1	2	6	1	1	7
Oberfirdi . . . . .	21	28	2	1	1	5	6	6	4
Offenburg . . . . .	38	40	6	—	5	5	4	10	3
Welfach . . . . .	24	24	1	—	2	2	1	6	5
Uchern . . . . .	18	18	1	—	—	5	2	7	1
Baden . . . . .	8	8	2	—	—	—	—	1	4
Bühl . . . . .	28	28	2	—	2	2	5	3	8
Walstatt . . . . .	44	44	15	—	3	8	5	5	3
Bretten . . . . .	23	23	—	—	—	—	5	8	6
Bruchfal . . . . .	30	30	4	—	—	1	3	5	7
Durlach . . . . .	21	21	—	—	—	—	—	6	5
Ettlingen . . . . .	19	20	4	—	2	—	2	4	4
Harfgrube . . . . .	23	23	9	—	2	2	1	4	1
Pforzheim . . . . .	33	34	3	—	—	1	2	7	5
Mannheim . . . . .	9	10	—	—	—	—	2	2	5
Schwetzingen . . . . .	11	11	—	—	—	—	—	2	2
Weinheim . . . . .	13	13	—	—	—	—	—	3	4

) In dem zu der hier gezählten Stadt Mannheim gehörigen Bezirk Hederau wird nur eine Umlage von 30 A erhoben.

ranjchläge für 1902.

der Höhe des Umlagefußes.

XIII. Tabelle 18 c.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
nungsfähenden) Gemeinden und Nebenorte.											
:ben											
ge auf 100 „K von											
10 bis 0 Pf.	70 bis 79 Pf.	80 bis 89 Pf.	90 bis 99 Pf.	100 bis 109 Pf.	110 bis 119 Pf.	120 bis 129 Pf.	130 bis 139 Pf.	140 bis 149 Pf.	150 bis 159 Pf.	160 bis 169 Pf.	170 Pf. und mehr.
10	6	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
12	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	5	6	3	1	—	1	—	1	—	—	—
18	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
25	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
9	4	5	7	2	2	2	2	—	—	—	—
7	7	4	4	4	1	3	3	2	—	1	—
—	3	4	7	7	6	4	6	2	2	—	—
12	23	19	12	7	—	1	1	—	1	2	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
2	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
9	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	8	6	1	1	—	2	1	—	—	—	—
11	14	7	3	2	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XIII. Noch: Tabelle 18c.

Noch: Anhang. Darstellung der Gemeinden.

1 Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	2 Zahl der Gemeinden überhaupt auschl. abgetrennte Gemarkungen.	3	4	5	6	7	8	9	10	Zahl der in Betracht kommenden									
										Tara									
										Am ganzen.	eine allgemeine								
											keine Umlage.	unter 10 Pf.	10 bis 19 Pf.	20 bis 29 Pf.	30 bis 39 Pf.	40 bis 49 Pf.	50 bis 59 Pf.		
Eppingen . . . . .	15	15	—	—	—	1	—	5	5										
Heidelberg . . . . .	37	43	—	—	—	—	5	5	5										
Sinsheim . . . . .	36	37	—	—	—	1	1	4	16										
Wiesloch . . . . .	16	18	—	—	—	1	2	4	3										
Waldsheim . . . . .	21	23	—	—	—	1	1	7	5										
Borberg . . . . .	30	31	1	—	—	—	1	3	9										
Widen . . . . .	48	49	2	—	—	1	2	7	2										
Eberbach . . . . .	24	24	—	—	—	—	1	—	5										
Rosbach . . . . .	44	44	—	—	—	2	1	9	11										
Laubersbischheim . . . . .	43	43	—	—	—	1	9	10	4										
Bertheim . . . . .	30	30	—	—	—	—	2	6	1										
<b>Kreise.</b>																			
Konstanz . . . . .	218	341	15	—	3	16	21	63	66										
Billingen . . . . .	90	91	16	—	2	10	12	5	7										
Waldsbut . . . . .	167	242	6	2	2	5	13	10	16										
Freiburg . . . . .	207	212	19	—	15	17	35	56	23										
Vörrach . . . . .	129	185	9	—	3	4	13	16	34										
Offenburg . . . . .	140	149	21	2	12	28	18	30	19										
Baden . . . . .	98	98	20	—	5	15	12	16	16										
Karlsruhe . . . . .	149	151	20	—	4	4	13	34	28										
Mannheim . . . . .	33	34	—	—	—	—	2	7	4										
Heidelberg . . . . .	104	113	—	—	—	3	8	18	29										
Rosbach . . . . .	240	244	3	—	1	6	18	42	41										
<b>Bezirke der Landeskommissäre.</b>																			
Konstanz . . . . .	475	674	37	2	7	31	46	78	89										
Freiburg . . . . .	476	546	19	2	30	49	66	102	74										
Karlsruhe . . . . .	247	249	40	—	9	19	25	50	41										
Mannheim . . . . .	377	391	3	—	1	9	28	67	79										
<b>Großherzogtum</b>	<b>1 575</b>	<b>1 860</b>	<b>129</b>	<b>4</b>	<b>47</b>	<b>108</b>	<b>165</b>	<b>297</b>	<b>290</b>										
Darunter																			
Städte der Städteordnung	9	9	—	—	—	—	—	5	5										
sonstige Gemeinden mit über 4000 Einwohnern	25	25	—	—	—	—	1	8	6										
1901 . . . . .	1 575	1 858	129	8	54	111	192	279	302										
1900 . . . . .	1 575	1 858	126	8	53	123	203	280	304										
1899 . . . . .	1 575	1 851	121	11	63	121	197	308	298										
1898 . . . . .	1 577	1 854	121	7	77	124	232	321	303										
1897 . . . . .	1 578	1 851	113	9	76	129	235	332	306										
1896 . . . . .	1 578	<sup>1)</sup> 1 854	116	6	75	131	237	345	307										
1895 . . . . .	1 578	1 864	118	7	77	143	243	344	300										
1894 . . . . .	1 578	1 864	116	11	67	155	252	363	308										
1893 . . . . .	1 578	1 864	111	11	78	163	233	343	290										

<sup>1)</sup> In dem zu der hier gezählten Stadt Mannheim gehörigen Vorort Neckarau wird nur eine Umlage von 30 % erhoben.

<sup>2)</sup> Der Rückgang in der Zahl der in Betracht kommenden Gemeinden und Nebenorte gegenüber den Vorjahren rührt daher, daß in den Amtsbezirken stattfindet, sondern welche lediglich vom Gemeindeverband zur Volksteuerung herangezogen werden.

## Beranschläge für 1902.

nach der Höhe des Umlagefußes.

XIII. Rodz: Tabelle 18 c.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
(rechnungsführenden) Gemeinden und Nebenorte.											
arbeiten											
Anlage auf 100 % von											
60 bis 69 Pf.	70 bis 79 Pf.	80 bis 89 Pf.	90 bis 99 Pf.	100 bis 109 Pf.	110 bis 119 Pf.	120 bis 129 Pf.	130 bis 139 Pf.	140 bis 149 Pf.	150 bis 159 Pf.	160 bis 169 Pf.	170 Pf. und mehr.
3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	11	4	3	1	1	1	—	—	—	—	—
9	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	9	4	6	1	—	—	2	1	—	—
1	6	2	3	1	3	1	—	1	—	—	—
4	6	3	1	1	1	2	2	—	—	1	—
7	4	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
4	9	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
78	42	23	7	4	1	1	—	1	—	—	—
15	8	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—
28	37	32	30	20	9	10	12	4	3	3	—
22	13	4	4	1	—	—	—	—	—	1	—
42	29	21	6	4	—	2	2	—	—	—	—
16	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23	15	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—
9	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	16	8	5	1	1	2	—	—	—	—	—
38	33	24	9	10	6	3	3	4	1	1	—
121	87	64	41	27	10	11	12	5	3	3	—
80	44	25	10	5	1	2	2	—	—	1	—
31	20	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—
69	55	34	14	11	7	5	3	4	1	1	—
301	206	128	70	44	18	18	17	9	4	5	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
294	197	130	49	45	18	21	9	7	7	2	4
286	197	111	53	41	26	12	16	9	7	2	1
290	176	104	57	42	15	15	13	7	5	3	3
268	181	87	48	28	18	11	10	10	5	1	2
264	169	81	44	34	21	8	8	9	10		
249	159	92	39	30	23	17	12	6	10		
240	169	92	51	29	15	12	8	9	7		
224	163	89	37	39	16	7	6	5	6		
256	142	104	48	40	20	10	7	8	5		

Wüllich, Heberlingen, Wüllich, Mühl, Göttingen und Tauberhildesheim Nebenorte getrennt wurden, bei welchen eine selbständige Umlageerhebung nicht

XIII. Tabelle 19.

Nach den Angaben

Amtsbezirke.	Gemeinde-Rechnungsergebnisse									
	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.		
	In ganzem.	Darunter						In ganzem.	Darunter Bauschulden Kapitalien.	
		Schulden im Veränderungs- aufschlag von	(Landwirth- schaftl., Waldungen, Grundstücke und Beteiligun- gen im Steueraufschlag von	Bau- und Wohnvermö- gen und Einrich- tungen im Anschlag von	Geschäfts- vermögen, Material- und Natural- vermögen im Werte von	ausübende Kapitalien.	Waffen- verrat.			
„	„	„	„	„	„	„	„	„		
Eugen	5 411 968	1 246 166	3 399 404	188 217	357 343	186 507	58 629	521 290	513 931	
Konstanz	12 237 186	4 148 830	3 723 915	1 809 819	908 600	1 329 987	139 545	6 844 914	6 799 403	
Neuchâtel	3 614 317	660 845	2 220 653	37 166	225 124	287 850	182 705	520 462	515 719	
Yverdon	1 873 194	538 373	557 041	15 600	143 792	550 827	50 451	247 631	245 309	
Stodak	4 240 267	1 092 158	2 315 566	190 813	325 709	178 285	101 042	700 974	694 837	
Vevey	4 757 675	2 141 814	1 172 510	130 300	487 039	677 118	99 967	973 928	963 049	
Donnerschwil	9 723 973	2 124 119	5 885 844	277 635	480 968	761 802	185 567	826 901	799 101	
Trübs	2 727 229	1 644 518	481 957	259 915	281 718	75 459	56 687	1 254 321	1 253 734	
Wädwil	7 414 446	1 714 910	3 837 270	716 472	414 281	441 495	202 312	1 615 080	1 591 023	
Bonndorf	4 640 654	1 036 867	2 371 128	114 657	296 007	533 002	108 509	340 778	332 569	
Sädingen	2 934 537	961 290	1 179 006	327 018	265 890	115 517	53 417	788 886	783 823	
St. Blasien	1 263 612	527 908	444 837	44 292	100 810	89 535	89 518	130 693	128 223	
Waldshut	5 843 032	1 487 786	2 923 573	233 622	504 000	506 801	183 628	902 227	887 382	
Bretsch	4 472 114	951 822	2 701 956	806 984	307 585	116 954	44 951	882 560	877 123	
Emmeningen	13 433 614	2 552 720	8 586 996	650 976	624 748	736 584	141 103	2 256 253	2 214 065	
Ettenbeim	6 384 779	1 204 600	4 377 030	118 823	347 960	315 033	91 759	426 959	424 239	
Freiburg	25 489 596	8 787 750	7 268 967	5 309 981	1 849 670	1 837 253	195 706	24 300 135	24 204 447	
Reusbad	3 852 345	975 309	1 682 195	320 760	308 355	409 347	95 777	774 653	765 725	
Staufen	6 680 653	901 604	4 805 800	21 601	336 021	401 259	83 828	493 264	491 132	
Waldkirch	3 144 286	874 262	1 645 798	97 530	163 511	218 799	94 460	882 191	877 973	
Vörrach	7 329 750	2 118 225	2 860 450	961 450	500 839	685 410	111 781	2 323 132	2 299 816	
Müllheim	1 333 614	1 333 354	3 394 891	322 128	389 083	238 032	80 499	676 237	669 247	
Schönan	4 661 114	948 769	2 150 706	162 565	178 904	595 493	88 721	1 063 668	1 054 119	
Schopfheim	4 276 916	1 190 865	1 831 369	830 279	358 576	445 039	79 505	899 909	895 287	
Rehl	11 436 449	1 099 380	8 501 054	—	380 948	1 063 510	120 901	270 063	265 106	
Vahr	17 066 429	2 763 310	3 182 953	3 392 300	796 412	1 831 997	165 413	5 323 339	5 231 345	
Oberkirch	5 883 963	750 725	3 043 982	70 900	133 303	1 759 809	107 604	1 429 964	1 428 508	
Offenburg	23 463 072	3 229 340	14 379 098	834 203	852 300	3 650 719	174 064	6 133 526	6 083 019	
Wolsch	3 536 618	1 071 187	1 483 241	212 557	221 465	334 741	96 016	612 726	609 036	
Achern	5 945 133	1 335 479	3 780 702	223 936	227 985	219 785	138 547	708 080	706 504	
Baden	15 628 897	2 647 430	6 322 971	2 841 153	716 215	2 823 484	156 439	10 529 730	10 326 188	
Bühl	9 039 440	1 779 769	6 336 859	—	339 618	364 662	185 195	668 663	665 921	
Kastatt	21 186 079	2 850 918	14 931 516	724 462	606 886	1 531 900	184 440	1 314 128	1 310 537	
Bretten	5 961 199	1 000 890	4 293 478	179 075	247 199	252 748	57 748	686 805	686 999	
Bruchsal	18 390 001	3 377 954	12 266 205	787 739	722 842	897 718	89 901	2 610 749	2 606 397	
Durlach	10 090 167	1 913 980	6 722 139	672 535	295 074	363 923	82 001	1 350 752	1 348 756	
Erlingen	11 856 754	1 442 190	8 758 180	383 194	323 756	808 829	160 159	1 034 557	1 030 230	
Karlsruhe	42 522 111	9 114 900	15 156 491	7 797 099	2 832 365	6 839 026	312 352	25 751 429	25 628 921	
Pforzheim	19 323 621	5 217 570	4 224 529	5 814 965	1 061 074	2 233 219	299 984	13 120 389	12 938 092	
Mannheim	50 718 437	9 951 300	9 346 305	12 175 331	3 467 623	14 647 381	316 796	43 451 562	43 404 161	
Schwetzingen	5 652 712	1 305 775	3 556 266	187 865	208 846	303 749	42 156	1 243 618	1 238 153	
Weinheim	6 611 952	807 910	4 957 121	307 235	303 944	154 193	39 149	1 637 672	1 636 466	

\*) Beim N.-B. Ettlingen lies im vorhergehenden Jahrgang auf Seite 483 in Spalte 16: 18 831 N. statt 26 636 N. und in Spalte 17: 16 831

weisen 1900.

der Bezirksämter.

XIII. Tabelle 19.

Reine & Ver- mögen.	Laufende Einnahmen.				Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundbuchs).		
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter			Im ganzen.	Darunter		
		Bürger- genuss- auflagen.	Umlagen und Verbrauchs- steuern.		für Armen- und Kranken- pflege.	Beiträge zu Weg- und Krisen- verbänden. Soll.	außer- ordentlicher Aufwand. Soll.		von früheren Jahren.	bedr. Rückstände, wie Sozialver- bände, Bereini- gungsk- kosten etc.	
											Soll.
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„		
4 890 678	693 643	22 005	218 565	718 721	12 760	28 534	107 920	35 072	8 094	2 875	
5 392 272	2 516 006	13 797	855 444	2 362 001	27 465	64 656	66 825	173 413	22 077	—	
3 693 835	556 861	19 816	154 874	586 413	6 830	15 775	188 874	33 469	8 777	—	
1 625 563	470 629	4 459	105 587	415 267	7 105	13 632	1 700	16 575	6 285	—	
3 539 293	597 744	17 977	221 289	629 616	17 209	23 311	142 765	33 792	1 080	3 401	
3 783 947	824 922	1 755	349 911	777 230	19 882	23 068	51 828	46 279	10 050	2 247	
8 897 672	1 039 140	46 257	177 071	975 721	25 862	32 734	20 928	107 056	15 637	15 222	
1 472 908	512 232	—	280 774	486 139	56 486	17 599	9 915	18 685	2 757	5 209	
5 799 366	1 117 306	32 314	218 920	1 075 785	29 661	25 978	142 944	87 312	2 987	23 009	
4 299 876	686 352	16 558	148 070	685 257	6 795	17 012	68 562	184 824	9 008	115 795	
2 145 651	628 736	4 805	299 161	730 082	42 127	28 212	125 630	32 312	1 750	8 188	
1 132 919	281 486	994	132 968	291 755	5 554	9 191	52 408	16 696	568	5 451	
4 940 805	859 559	6 581	422 873	811 115	11 842	24 961	26 981	53 311	8 396	2 412	
3 589 554	446 037	8 798	178 215	430 922	9 500	16 265	34 570	41 820	5 847	1 715	
11 177 361	1 214 786	25 978	469 145	1 133 094	24 821	52 837	40 474	139 837	11 705	—	
5 957 820	544 864	4 908	111 607	515 832	12 677	19 969	1 718	28 876	1 455	—	
1 189 461	12 024 972	9 625	1 438 518	11 922 613	198 839	129 274	488 888	296 928	15 212	—	
3 077 692	659 365	10 575	153 882	548 649	9 146	15 795	39 344	54 938	2 261	15 183	
6 187 389	613 616	7 969	139 980	575 985	16 612	22 928	2 586	120 932	14 075	48 175	
2 262 095	509 965	2 028	183 084	639 514	12 065	20 185	193 005	49 686	3 339	8 026	
5 006 618	1 281 618	6 480	689 848	1 477 816	53 071	58 701	257 540	86 661	17 474	13 914	
5 153 636	772 664	10 222	274 861	752 850	23 835	29 665	9 867	65 453	7 913	—	
3 897 546	610 083	14 815	179 048	546 291	14 665	18 868	55 057	229 587	7 549	122 572	
3 577 007	697 697	5 495	214 448	630 182	25 675	24 740	40 492	51 283	4 487	22 920	
11 166 386	670 904	10 746	181 328	645 020	21 892	17 290	—	87 050	6 457	—	
11 742 590	1 488 434	5 207	278 078	1 403 699	27 087	27 215	78 689	143 607	22 538	—	
4 454 005	606 455	9 299	165 151	587 151	22 511	11 221	109	17 501	2 290	2 868	
17 329 546	2 033 409	27 365	477 011	2 257 192	66 910	35 543	302 097	338 151	60 010	147 677	
3 023 892	527 528	7 14	218 922	544 097	42 429	12 311	2 472	98 896	17 184	65 160	
5 237 073	525 098	17 874	169 429	553 816	18 249	19 000	22 172	19 340	722	—	
5 099 167	3 394 381	15 081	849 872	3 843 733	59 540	60 028	540 647	268 876	48 912	7 400	
8 370 772	688 188	24 094	238 665	656 510	27 842	21 765	22 220	51 847	1 632	80 411	
19 851 953	1 715 281	18 896	367 080	1 830 966	55 500	40 300	190 467	319 094	89 451	112 296	
5 274 394	616 831	232	227 622	613 012	28 700	20 041	44 620	20 431	3 788	2 200	
15 689 232	1 541 068	24 653	554 058	1 482 323	28 692	41 578	78 145	154 747	12 778	—	
8 709 415	972 120	28 970	325 409	977 019	48 622	24 121	85 308	38 161	2 607	—	
10 822 197	717 198	29 502	194 995	773 882	18 564	19 004	96 428	31 623	758	—	
16 770 682	11 756 312	44 961	2 044 643	13 399 978	282 325	142 192	6 520 445	487 845	47 251	—	
6 203 222	5 476 220	288	1 104 873	6 398 990	122 178	64 848	1 142 229	401 268	119 722	178	
7 266 875	16 009 326	29 948	3 276 843	18 635 366	467 263	218 265	3 446 564	1 803 259	104 784	—	
4 409 094	682 554	15 560	638 628	694 985	30 549	17 218	78 520	34 263	1 911	—	
4 974 280	701 540	32 229	309 297	682 323	24 408	18 648	28 307	22 107	5 782	—	

1919 1918

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gemeinde-Rechnungsergebnisse									
										Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.		
										Im ganzen.	Gebäude im Braubder- sicherung- anschlag von	landwirth- schaftliche Waldungen, Grundbesitze und Berech- nungen im Steueran- schlag von	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im An- schlag von	Urerbschaften, Material- und Natural- verträge im Werte von	ausstehende Kapitalien.	Rahm- verrat.	Im ganzen.	Darunter Passi- voluten.	
																			„
<b>Amtbezirke, Kreise zc. und Großherzogtum.</b>																			
Eppingen . . . . .	4 057 922	936 140	2 580 365	—	202 175	274 357	47 219	500 546	490 662										
Heidelberg . . . . .	20 687 503	4 313 705	8 370 508	4 361 245	1 542 345	1 520 244	234 846	10 742 439	10 364 919										
Sinsheim . . . . .	7 951 631	1 130 527	5 510 743	226 041	339 433	665 333	133 971	815 605	810 875										
Wiesloch . . . . .	5 628 904	892 246	3 779 918	321 969	223 442	342 821	36 933	840 549	829 435										
Abelsheim . . . . .	2 675 133	631 542	1 751 185	16 275	166 191	49 139	51 724	270 500	267 946										
Bogberg . . . . .	2 690 781	671 835	1 588 883	6 150	186 980	160 057	65 930	270 949	270 177										
Buchen . . . . .	5 590 383	819 385	3 969 190	237 287	251 769	169 035	95 992	730 190	722 621										
Eberbach . . . . .	3 974 201	659 520	2 630 770	380 941	132 213	141 299	78 818	522 976	518 763										
Mosbach . . . . .	7 993 506	1 390 640	5 621 434	138 200	328 300	379 199	97 763	818 673	811 333										
Taubertshofheim . . . . .	5 287 657	1 604 767	2 740 332	202 040	401 794	179 336	103 069	634 904	620 907										
Wertheim . . . . .	2 905 902	694 200	1 594 100	146 171	237 452	152 163	66 676	439 235	436 661										
<b>Kreise.</b>																			
Konstanz . . . . .	32 134 607	9 828 186	13 389 122	2 311 445	2 447 607	3 910 574	582 239	9 809 199	9 731 237										
Billingen . . . . .	19 865 648	5 383 545	10 155 071	1 954 022	1 176 967	1 278 750	394 516	3 665 702	3 643 519										
Waldshut . . . . .	14 681 835	4 013 857	6 918 342	719 584	1 166 207	1 243 855	305 067	2 162 584	2 129 540										
Freiburg . . . . .	63 457 387	16 187 967	31 068 862	6 828 455	3 937 810	3 935 229	757 079	30 016 015	29 885 059										
Wradach . . . . .	22 097 653	5 597 184	10 537 416	1 766 422	1 427 382	1 963 974	360 506	4 762 846	4 719 166										
Offenburg . . . . .	61 386 537	8 907 942	35 780 328	4 509 960	2 364 426	8 440 776	632 898	13 670 118	13 589 268										
Baden . . . . .	51 779 549	8 613 596	31 372 018	3 792 551	1 890 404	4 739 111	632 620	13 220 584	13 207 794										
Karlsruhe . . . . .	108 053 853	22 066 984	51 310 022	15 634 597	5 494 410	11 392 326	944 123	44 584 691	44 314 867										
Mannheim . . . . .	62 983 101	12 064 985	16 858 692	12 670 431	3 980 213	15 105 324	418 101	46 332 852	45 276 769										
Heidelberg . . . . .	38 325 956	7 272 718	20 241 531	4 909 255	2 307 395	2 702 755	452 969	12 899 139	12 495 697										
Mosbach . . . . .	31 117 563	6 471 389	19 911 194	1 027 064	1 704 699	1 230 228	559 972	3 687 427	3 691 957										
<b>Bezirke der Landeskommissär.</b>																			
Konstanz . . . . .	66 682 090	19 225 588	30 462 735	4 285 051	4 790 781	5 733 185	1 306 852	15 667 485	15 504 196										
Freiburg . . . . .	146 941 577	30 693 993	77 386 600	13 102 887	7 729 618	14 339 979	1 770 483	48 448 979	48 193 427										
Karlsruhe . . . . .	159 833 402	30 680 580	82 682 070	19 427 148	7 385 114	16 131 437	1 576 745	57 805 275	57 522 153										
Mannheim . . . . .	132 426 620	25 808 992	57 011 430	18 606 750	7 992 307	19 038 307	1 431 042	62 919 418	61 423 884										
<b>Großherzogtum</b>																			
1899 . . . . .	483 736 504	98 918 165	247 443 068	45 263 656	25 958 433	51 594 460	5 335 274	162 184 781	160 756 350										
1898 . . . . .	459 822 319	93 649 993	246 724 332	41 002 628	24 332 171	43 841 123	4 788 556	137 696 151	136 759 378										
1897 . . . . .	442 646 793	90 107 124	246 079 732	35 843 091	23 520 428	34 371 607	4 993 272	121 502 163	120 719 645										
1896 . . . . .	430 753 152	87 296 823	246 041 721	33 724 813	22 370 289	30 918 923	4 681 997	110 613 935	109 851 139										
1895 . . . . .	423 083 929	85 517 147	245 650 714	30 371 815	21 723 614	29 890 032	4 501 120	104 906 586	104 038 611										
1894 . . . . .	418 719 307	83 616 394	245 909 825	28 667 822	21 067 603	30 262 991	4 341 064	101 189 197	100 913 217										
1893 . . . . .	411 685 118	81 210 066	247 555 364	26 506 598	20 572 912	28 912 505	4 701 817	95 032 922	94 316 473										
1892 . . . . .	407 271 927	84 522 414	245 418 194	25 252 388	19 999 130	28 656 618	3 704 310	92 697 302	91 941 847										
1891 . . . . .	400 743 973	76 919 968	245 088 116	23 638 149	19 295 098	27 000 487	3 818 914	86 630 264	85 821 702										
Durchschn. 1891/1900	438 434 671	88 816 635	246 345 390	34 571 275	22 665 311	35 979 166	4 691 045	119 819 446	118 785 278										

\*) Berücksichtigte Zahl (bergl. die Anmerkung \*) auf Seite 526).

\*) Bis mit 1892 sind auch die Auflagen nach dem mit Weich vom 23. Juni 1900



Rechnungswesen 1900.

XIII. Nach: Tabelle 19.

auf 1. Januar 1901 (vom Jahr 1900).										
Reines Vermögen.	Tausende Einnahmen.			Tausende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausdrücklich Rückstände des Grundbods).		
	Im Ganzen.	Darunter		Im Ganzen.	Darunter			Im Ganzen.	Darunter	
		Bürger-gemeinschaftsausgaben.	Umlagen und Verbrauchssteuern.		für Armen- und Kranken-pflege.	Beiträge zu Kreis- und Kreisverbandskosten.	außer-ordentlicher Aufwand.		von früheren Jahren.	beifristete Rückstände, wie Forderung, Forderungsbereinigungen etc.
„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	
3 557 376	445 016	718	212 743	571 288	16 249	19 422	125 075	16 951	5 194	—
9 945 064	5 328 412	10 687	1 197 859	5 743 381	139 786	104 505	125 348	343 762	41 544	—
7 136 026	861 433	1 136	3 383 628	1 025 894	30 156	33 880	275 943	42 947	1 633	—
4 788 351	486 962	12 208	207 231	636 466	15 206	17 653	107 895	30 555	4 061	—
2 404 633	320 890	2 513	147 856	285 421	11 582	16 857	2 896	8 890	723	—
2 419 832	345 816	2 951	182 662	366 915	10 723	20 043	37 323	16 446	361	—
1 860 193	637 373	5 653	269 049	623 278	25 960	25 773	31 239	27 154	2 550	—
3 451 225	534 803	13 783	149 105	538 421	12 222	14 388	99 845	50 531	12 866	4 635
7 174 833	769 751	10 076	340 315	698 508	23 014	44 932	19 337	37 309	3 298	9 435
4 652 753	677 516	11	275 954	789 454	16 263	35 216	104 422	56 319	14 666	—
2 466 667	409 422	173	227 200	382 329	9 888	20 106	—	15 032	1 213	—
22 325 408	5 659 805	79 806	1 905 630	5 489 248	150 821	171 176	577 732	338 600	59 363	10 123
16 169 946	2 668 678	81 071	674 775	2 537 646	113 961	76 311	173 787	213 053	22 381	43 900
12 519 251	2 456 133	30 915	999 070	2 518 209	68 318	87 377	307 559	287 143	19 722	129 847
33 441 372	16 013 605	67 846	2 674 511	15 766 639	291 660	278 461	798 583	732 917	54 394	73 099
17 334 807	3 362 062	37 692	1 408 203	3 407 139	117 846	124 794	362 957	432 984	37 423	159 406
47 716 419	5 326 730	53 331	1 400 500	5 437 159	192 829	104 800	385 347	685 205	108 457	215 703
38 558 965	6 322 948	73 195	1 455 816	6 885 025	161 031	131 123	816 806	659 157	135 718	150 107
63 469 162	21 079 719	133 606	4 471 338	23 644 704	336 281	311 294	4 912 580	1 134 075	187 199	2 973
16 650 249	17 393 420	75 837	4 825 076	20 012 674	522 320	249 029	3 548 361	1 859 629	112 407	—
25 426 817	7 121 823	24 746	2 031 161	7 977 029	201 397	175 660	634 281	434 215	52 432	—
27 430 136	3 965 580	35 160	1 592 141	3 674 326	108 652	177 315	285 062	211 681	35 677	14 070
51 014 605	10 784 616	191 792	3 679 475	10 545 103	333 100	327 864	1 059 078	838 796	101 466	183 570
96 192 598	24 702 397	158 669	5 483 214	24 610 937	692 335	507 335	1 546 887	1 851 106	200 274	448 208
102 028 127	27 402 697	206 801	5 297 184	30 529 729	697 312	442 417	5 729 386	1 793 232	323 917	153 008
69 507 202	28 210 823	135 743	8 268 678	31 664 029	832 369	601 804	4 467 704	2 505 525	900 516	14 070
321 042 532	91 100 533	693 205	23 258 551	97 349 798	2 465 116	1 889 420	12 803 055	6 988 659	825 173	799 228
321 551 720	79 448 676	692 336	21 774 762	81 033 674	2 440 146	1 786 380	9 296 947	7 110 023	489 789	1 540 843
322 126 168	69 956 199	676 455	20 142 919	73 113 282	2 281 325	1 717 593	7 860 495	5 004 668	502 810	786 806
321 144 630	66 386 720	677 715	19 021 451	68 455 244	2 333 826	1 612 556	6 982 417	4 755 329	521 369	739 262
320 139 217	62 238 656	687 022	18 172 988	63 482 868	2 322 672	1 567 126	5 846 092	4 458 037	506 400	736 445
318 177 343	58 613 649	665 332	17 781 515	58 997 084	2 357 606	1 477 202	3 847 077	4 362 385	594 531	473 058
317 530 110	57 125 508	676 635	17 545 807	57 191 933	2 299 142	1 450 640	3 850 686	4 692 715	639 312	665 613
315 752 196	56 522 967	686 764	17 750 928	54 811 525	2 157 977	1 386 198	3 184 430	5 003 254	635 075	796 553
314 574 625	54 024 766	800 715	17 387 302	54 340 074	2 195 581	1 390 929	4 165 998	4 578 300	539 858	811 969
314 113 709	52 731 133	787 494	16 518 006	53 658 381	2 278 506	1 392 532	4 399 387	4 563 216	598 250	788 955
318 615 225	64 814 881	704 367	18 935 423	66 183 386	2 312 180	1 567 051	6 231 658	5 142 659	585 257	813 823

nichtebenen Abzug 5 des § 70 der Gemeindeordnung inbegriffen.



### B. Katholische Kirche. Einteilung.

Nach dem Stande von Anfang 1903.

XIV. Tabelle 3.

Stabl- und Landkapitel.	Zugehörige politische Gemeinden.	Einwohner *).		Pfarr- gemeinden.	Stellen **).					Besetzung der Pfarreien und Kaplaneien					
		Im ganzen.	Davon katholische.		Pfarreien und Pfarre- kuratien	Kaplaneien (Venerabile).	Bestitute Sprengel- stellen.	Im ganzen.	durch						
									unbesetzt.	Gräten- tanten.	freie Besetzung des Sprengels.	Terza- verfolg.	höch- st- alt- alt- interne Gräten- tanten.	höch- st- alt- alt- interne Gräten- tanten.	Bestit un- besetzt.
Engen . . . . .	39	19 783	19 133	24	24	7	3	34	5	—	7	13	1	—	
Konstanz . . . . .	13	33 564	27 314	11	15	7	5	27	9	13	—	—	—	—	
Hegau . . . . .	27	19 490	16 557	21	21	4	1	26	14	8	—	3	—	—	
Mehrlich . . . . .	35	14 863	14 039	24	24	3	2	29	2	6	16	1	—	—	
Stodach . . . . .	32	16 411	15 925	27	27	4	2	33	12	9	4	6	—	—	
Engau . . . . .	61	35 262	33 640	39	38	22	10	70	25	13	6	13	1	2	
Weißenau . . . . .	21	10 389	8 366	16	16	2	1	19	—	7	1	10	—	—	
Billingen . . . . .	46	33 056	29 771	27	27	9	4	40	10	7	—	19	—	—	
Stählingen . . . . .	38	14 434	13 444	17	16	4	8	28	7	3	2	8	—	—	
Klettgau . . . . .	36	15 509	13 925	17	17	2	4	23	9	7	—	2	—	1	
Waldshut . . . . .	66	29 543	28 201	26	26	2	11	39	9	5	11	—	1	2	
Wiesenthal . . . . .	107	92 556	50 380	31	30	4	17	51	8	12	11	—	—	3	
Breisach . . . . .	67	45 711	37 531	38	38	5	20	63	19	9	10	5	—	—	
Endingen . . . . .	23	26 595	16 341	15	15	4	4	23	12	3	2	2	—	—	
Freiburg (Stadtkapitel) . . . . .	1	61 504	42 929	4	5	2	7	14	3	1	1	—	—	2	
Reußthl . . . . .	39	18 602	18 003	18	18	2	7	27	5	6	—	9	—	—	
Balfrich . . . . .	58	56 606	35 790	27	27	4	8	39	9	10	7	4	1	—	
Reuenburg . . . . .	51	31 628	10 256	13	13	2	2	17	9	3	2	1	—	—	
Lahr . . . . .	67	87 266	57 999	41	41	—	14	55	12	6	13	9	—	1	
Triberg . . . . .	50	51 974	32 559	26	26	2	7	35	10	4	3	9	—	2	
Offenburg . . . . .	54	74 502	56 946	25	25	2	18	45	11	7	6	2	—	—	
Diersweier . . . . .	79	84 179	69 590	46	45	2	15	62	17	17	11	—	—	2	
Wernsbach . . . . .	39	74 903	60 734	25	25	1	11	37	14	4	5	—	—	3	
Ettlingen . . . . .	47	64 590	38 039	18	18	1	7	26	16	1	1	—	—	1	
Karlsruhe (Stadtkapitel) . . . . .	12	114 927	45 704	2	5	—	5	10	1	1	—	—	—	3	
Bruchsal . . . . .	45	68 929	29 688	23	23	1	3	27	4	15	5	—	—	—	
Philippsburg . . . . .	19	40 939	25 001	11	11	1	3	15	2	5	4	—	—	1	
St. Leon . . . . .	25	38 064	26 190	19	19	2	3	24	2	8	9	1	—	1	
Rühlmannen . . . . .	31	83 096	15 072	6	6	—	4	10	5	1	—	—	—	—	
Mannheim (Stadtkapitel) . . . . .	1	143 221	62 343	4	8	—	6	14	4	—	—	—	—	4	
Heidelberg . . . . .	33	100 913	38 421	20	20	1	5	26	10	6	1	—	—	4	
Weinheim . . . . .	33	60 182	19 559	13	13	1	4	18	8	2	2	1	1	—	
Waldbrunn . . . . .	77	62 270	18 680	22	22	1	5	28	4	11	3	—	—	1	
Roßbach . . . . .	48	35 103	15 745	18	18	1	2	21	1	10	4	—	—	2	
Buchen . . . . .	59	27 840	19 265	18	18	1	6	25	2	7	8	—	—	2	
Waldbrunn . . . . .	24	14 742	13 519	11	11	—	6	17	—	9	2	—	—	—	
Laubersheim . . . . .	46	31 945	21 245	22	21	4	4	29	2	11	6	2	3	1	
Krautheim . . . . .	16	8 539	6 994	9	9	2	1	12	—	5	5	1	—	—	
Lauda . . . . .	40	22 360	17 014	24	23	2	3	28	3	16	5	1	—	—	
Zusammen 39 Kapitel 2 exempte Pfarreien †)	1 605 1	1 865 990 1 383	1 121 155 1 378	798 —	804 2	114 —	248 2	1 166 2	296 2	262 2	171 —	141 —	9 —	39 —	
Im ganzen	1 606	1 867 373	1 122 533	798	806	116	250	1 172	296	260	171	141	9	39	

\* Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. \*\* Außer den hier angeführten 1172 Stellen sind noch vorhanden: 3 Stellen für Militärgeistliche (je 1 in Konstanz, Rastatt und Karlsruhe) und 3 Stellen für Geistliche an Staatsanhalten (je 1 in Freiburg, Jüriau und Bruchsal). † Die dem reichsständischen Domkapitel unmittelbar unterstellte Domkapitel und die mit dem Priesterseminar vereinigte Pfarrei St. Peter. ‡ Darunter 2 Wählerpräbendare. § Außerdem 6 Dompräbendare.

### C. Israelitische Religionsgemeinschaft. Einteilung.

Nach dem Stande von Anfang 1903.

XIV. Tabelle 4.

Rabbinats- bezirke.	Religionsgemeinden.			Rabbinats- bezirke.	Religionsgemeinden.			Rabbinats- bezirke.	Religionsgemeinden.					
	Zahl berufen.	Einwohner *).			Zahl berufen.	Einwohner *).			Zahl berufen.	Einwohner *).				
		Im ganzen	Davon Israeliten			Im ganzen	Davon Israeliten			Im ganzen	Davon Israeliten			
Waiblingen . . . . .	5	11	63 155	1 818	Bretten . . . . .	16	3	41 737	1 573	Roßbach . . . . .	13	—	16 617	864
Wulzburg . . . . .	4	3	21 425	789	Bruchsal . . . . .	12	3	45 041	1 591	Werdingen . . . . .	13	1	11 730	685
Freiburg . . . . .	5	4	86 152	2 315	Heidelberg . . . . .	20	—	102 913	2 069	Bertheim . . . . .	14	2	25 093	1 082
Herrnburg . . . . .	10	6	54 849	1 801	Lauda . . . . .	4	—	12 767	270	Im ganzen 15 Bezirke	148	36	850 535	25 969
Wahl. . . . .	14	2	68 454	1 696	Mannheim . . . . .	1	—	141 131	5 478					
Karlsruhe- Florschheim . . . . .	2	—	140 558	3 110	Eintrich . . . . .	15	1	18 913	828					

\* Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. † Die übrigen bei der Volkszählung nicht ermittelten 163 Israeliten waren an den betr. Orten nur vorübergehend anwesend.

## D. Kirchensteuern.

## Allgemeine Kirchensteuern.

## I. Vorschläge für 1903.

## a. Evangelische Kirche.

## XIV. Tabelle 5a.

Nach den Angaben des Evangelischen Oberkirchenrats.

**Bemerkung.** Laut dem für die Jahre 1900/1901 aufgestellten Vorschlag beträgt die durchschnittlich jährlich durch Besteuerung zu deckende Summe 453 775 *M.* (1900: 432 617 *M.*, 1901: 448 994 *M.*, 1902: 452 904 *M.*, 1903: 458 121 *M.*, 1904: 476 340 *M.*) und ist zu diesem Zwecke von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlägen als Steuer zu erheben:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die im Jahr 1903 für die evangelische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschläge und die für das Jahr 1903 schlagenden Kirchensteuerbeiträge nach Steuerkommisariatsbezirken bzw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommisariatsbezirk bzw. Amtsbezirk.	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefällig- und Gewerbesteuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefällig- und Gewerbesteuer.		Summe der Steuerbeiträge. (Summe der Spalten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9)
	Kapitalien	Steuerbeiträge	Kapitalien	Steuerbeiträge	Anschläge	Steuerbeiträge	Kapitalien	Steuerbeiträge	
Konstanz	13 093 660	1 309	9 287 810	1 391	1 627 015	3 254	1 724 850	259	6 216
Kadolfzell	3 085 210	308	4 140 600	621	595 490	1 191	287 210	43	2 163
Ueberlingen	2 662 550	266	2 186 180	328	333 390	667	179 560	27	1 288
Stodach	442 050	44	953 410	143	110 440	221	3 007 220	451	859
Wetzlisch	468 280	47	768 320	115	82 780	165	366 770	55	383
Taxen u. W. Wetzlisch	376 580	38	458 280	69	52 630	105	364 740	55	267
„ Flußentree	91 900	9	310 040	46	30 150	61	2 030	0,3	116
Eugen	169 510	17	412 510	62	76 340	153	147 320	22	254
Donaueschingen	1 966 790	197	4 146 580	622	348 265	696	597 260	90	1 605
Reutendorf	187 420	19	507 200	76	72 280	144	106 180	16	255
Reußstadt	502 930	50	502 460	75	104 190	209	97 950	15	349
Billingen	4 455 980	446	9 329 370	1 400	711 200	1 422	340 190	51	3 319
Hornberg (u. B. Trüben)	2 282 660	228	5 629 130	845	498 690	998	167 850	25	2 096
Hoflach	2 792 870	279	7 509 170	1 131	610 120	1 220	891 090	134	2 764
Waldshut	691 180	69	1 073 350	163	210 375	421	129 840	19	672
Tbingen	249 030	25	1 352 350	203	166 080	332	1 252 080	188	748
Säckingen	795 640	80	1 755 530	263	405 110	810	1 344 160	202	1 355
Schnau.	5 208 300	521	4 086 390	613	653 695	1 307	2 858 340	429	2 870
Taxen u. W. Schnau	614 640	65	2 349 450	352	257 510	515	1 721 600	258	1 190
„ El. Maffien	4 563 660	456	1 736 910	261	1 396 815	792	1 136 740	171	1 680
Schopheim	11 931 560	1 193	20 854 900	3 129	1 389 385	2 779	1 848 920	278	7 379
Vorrach	16 735 580	1 673	24 252 220	3 639	2 763 345	5 527	1 172 700	176	11 015
Kanderu	4 289 100	429	21 492 600	3 225	955 700	1 912	608 820	91	5 657
Mühlheim	12 294 950	1 230	24 885 270	3 731	1 612 200	3 224	2 347 850	352	8 540
Staufen	357 300	36	766 090	115	76 950	154	388 970	58	363
Breilach	1 883 510	188	6 652 730	998	367 815	736	360 430	54	1 976
Freiburg Stadt	93 030 110	9 303	27 534 710	4 131	8 591 240	17 183	595 330	89	30 706
„ Land I.	907 290	91	7 471 770	1 121	332 635	665	809 750	121	1 998
„ II.	382 910	39	1 787 670	268	104 035	208	393 900	59	574
Emmendingen	6 537 470	653	32 999 270	4 951	1 720 430	3 441	2 133 670	320	9 365
Waldkirch	2 220 600	222	3 332 700	509	650 285	1 300	658 050	99	2 130
Mengen	3 750 820	375	5 184 900	778	486 490	973	661 630	99	2 225
Ettenbeim	698 000	70	3 645 210	547	251 215	502	913 440	137	1 256
Lahr	16 534 960	1 654	37 329 110	5 601	3 821 155	7 642	2 020 720	303	15 200
Stegenbach	979 960	98	1 618 290	243	216 835	434	468 520	70	845
Offenburg	5 247 010	525	6 829 230	1 025	1 225 485	2 451	787 650	118	4 119
Oberkirch	666 760	67	980 230	147	133 735	267	218 420	33	514
Rehl	9 609 050	961	30 958 020	4 646	1 949 955	3 899	2 917 460	438	9 944
Rehren	4 514 080	452	1 881 890	222	421 580	843	307 170	46	1 563
Rühl	429 380	43	1 085 980	163	143 975	288	133 850	20	514
Baden	54 128 030	5 413	12 467 800	1 870	4 055 360	8 111	837 100	126	15 520
Gernsbach	5 453 250	545	3 892 320	584	694 280	1 389	1 487 530	223	2 741
Koblitz	2 559 820	256	2 728 360	410	559 610	1 119	2 522 620	38	1 823
Ettlingen	2 957 100	295	2 065 520	310	438 105	876	930 600	140	1 621
Karlruhe Stadt	155 009 950	15 501	85 581 220	12 840	20 535 310	41 071	1 128 670	169	69 581
„ Land	4 354 050	435	24 167 550	3 627	1 455 100	2 910	1 270 140	191	7 163
Durlach	10 039 410	1 004	28 643 330	4 297	2 187 365	4 375	1 258 780	189	9 865
Bretten	8 237 300	824	29 145 890	4 373	1 649 085	3 298	2 205 540	331	8 286
Pforzheim Stadt *)	56 764 920	5 676	72 502 170	10 878	11 383 280	22 767	3 206 150	481	39 802

\*) Einschließlich Brühlgen.

Nach: I. Vorschläge der allgemeinen Kirchensteuern 1903.

Nach: a. Evangelische Kirche.

XIV. Nach: Tabelle 5a.

Nach: Die im Jahr 1903 für die evangelische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschläge und die für das Jahr 1903 festgelegten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommisärbezirken bzw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommisär- bezirke bzw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Summe der Steuer- beträge. (Summe der Spalten 1, 5, 7 u. 9.)
	Kapitalien	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	Anschläge	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	
Florzheim Land	3 732 530	373	24 452 900	3 670	1 962 305	3 925	1 156 150	173	8 141
Philippsburg	658 090	66	471 320	71	134 680	269	455 090	68	474
Brudthal	4 257 780	426	12 139 470	1 821	1 113 565	2 227	962 740	144	4 618
Eppingen	3 236 730	324	22 982 130	3 449	1 016 135	2 022	2 403 180	360	6 165
Einsheim	6 630 170	669	31 921 900	5 239	1 884 705	3 769	2 203 290	331	10 008
Wiestach	2 346 110	235	8 283 470	1 243	603 290	1 206	1 912 180	287	2 771
Schwetzingen	4 710 030	471	19 096 750	2 866	1 962 060	3 924	2 293 480	344	7 605
Nammborn Stadt.	138 473 800	13 847	131 705 170	19 758	27 424 385	51 849	5 589 910	839	89 293
Heidelberg Land	3 663 710	366	17 808 950	2 671	1 604 235	3 209	4 664 800	700	6 946
Weinheim	21 072 380	2 107	19 110 200	2 872	3 213 790	6 427	2 109 520	317	11 723
Heidelberg Stadt.	100 154 570	10 015	54 725 900	8 211	10 857 380	21 715	1 333 190	200	40 141
Land	2 980 450	298	16 903 440	2 536	1 089 490	2 179	1 917 460	288	5 801
Redargemünd	10 558 580	1 056	18 871 290	2 757	1 448 760	2 897	1 442 370	216	6 226
Überbach	2 918 570	292	11 484 600	1 723	739 745	1 480	1 986 710	298	3 793
Wesbach	5 659 960	566	23 035 020	3 458	1 436 520	2 873	2 936 620	440	7 337
Ruchen	1 126 720	113	2 689 880	403	324 315	649	1 922 940	288	1 453
Rehberg	2 347 110	235	11 914 930	1 787	564 775	1 129	1 157 750	174	3 325
Rehberg	3 296 990	329	13 671 370	2 051	772 950	1 546	691 500	104	4 030
Tauberscheidheim	340 210	34	1 309 820	196	116 960	234	456 620	69	533
Land	351 100	35	1 246 900	187	100 955	202	151 580	23	447
Wertheim	5 168 450	517	11 365 100	1 706	880 900	1 762	1 295 770	194	4 179
<b>Großherzogtum</b>	<b>855 302 690</b>	<b>85 530</b>	<b>1 033 801 940</b>	<b>155 110</b>	<b>136 029 200</b>	<b>272 058</b>	<b>84 805 720</b>	<b>12 732</b>	<b>525 430</b>
1902	823 498 830	82 319	1 018 451 540	152 805	136 806 435	273 613	81 805 490	12 273	521 040
1901	787 833 940	78 783	996 264 030	149 484	128 486 050	256 972	80 805 580	12 123	497 362
1900	733 052 330	73 305	963 399 740	144 566	119 210 565	238 421	76 634 980	11 797	468 089
1899	699 529 860	69 932	936 393 360	140 501	112 043 405	224 087	78 040 310	11 707	446 247
1898	665 775 630	66 577	908 253 340	136 279	104 825 195	209 651	76 349 030	11 454	423 961
1897	653 309 690	65 330	890 336 210	133 591	99 015 180	198 030	78 264 390	11 442	408 693
1896	631 520 210	63 152	874 779 040	131 257	95 064 425	190 129	80 264 540	12 041	396 579
1895	609 237 180	60 923	858 503 680	128 818	91 558 340	181 117	79 509 320	11 928	384 786

b. Katholische Kirche.

Nach den Angaben des katholischen Oberpfälzer-Rats.

XIV. Tabelle 5b.

**Bemerkung.** Laut dem für die Jahre 1903/1905 aufgestellten Vorschlag beträgt die durchschnittlich jährlich durch Besteuerung zu bedeckende Summe 497 666 M. (1903: 490 866 M., 1904: 496 466 M., 1905: 505 666 M.) und ist zu diesem Zwecke von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlägen als Steuer zu erheben:

- 1  $\frac{1}{2}$  von je 100 M. Kapitalrentensteuerkapitalien,
- 1,5 " " " 100 " Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbesteuerkapitalien,
- 20 " " " 100 " Einkommensteueranschlag.

Nach: Die im Jahr 1903 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschläge und die für das Jahr 1903 festgelegten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommisärbezirken bzw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommisär- bezirke bzw. Amtsbezirke.	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Summe der Steuer- beträge. (Summe der Spalten 1, 5, 7 u. 9.)
	Kapitalien	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	Anschläge	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	
Konstanz	13 355 890	1 376	22 495 230	3 376	2 674 945	5 350	1 461 230	219	10 281
Nadolszell	11 126 400	1 112	25 642 790	3 849	2 147 025	4 294	1 198 040	180	9 435
Ueberlingen	13 955 340	1 395	36 218 160	5 436	3 325 690	4 651	2 365 950	355	11 837
Stöckach	4 566 210	456	25 912 540	3 890	1 658 090	3 316	2 812 070	422	8 084
Währich	6 659 610	666	33 811 400	5 074	1 782 920	3 566	4 738 350	711	10 017
Zaven u. B. Währich	3 081 870	308	17 888 930	2 700	807 915	1 794	2 630 840	395	5 199
Wülflingen	3 577 740	358	15 822 470	2 374	884 975	1 770	2 107 310	316	4 818

## Noch: I. Vorausschläge der allgemeinen Kirchensteuern 1903.

## XIV. Noch: Tabelle 5b.

## Noch: b. Katholische Kirche.

Noch: Die im Jahr 1903 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für das Jahr 1903 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommunialbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommunial- bezirke bezw. Amtsbezirke.	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Händer-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Händer-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Summe der Steuer- beträge. (Summe der Spalten 3, 5, 7 u. 9)
	Kapitalien	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	Anschläge	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	
„	„	„	„	„	„	„	„	„	
Engen	5 674 740	567	28 496 260	4 267	1 518 935	3 038	3 590 530	539	8 411
Donauwörth	11 392 410	1 139	31 501 400	5 177	3 472 565	6 945	4 349 660	653	13 914
Bonnbrunn	5 818 840	582	20 882 290	3 134	964 015	1 928	614 620	92	5 736
Neustadt	13 854 860	1 385	19 057 960	2 861	1 617 740	3 236	3 787 140	568	8 050
Billingen	7 780 380	778	21 659 400	3 252	1 600 775	3 202	1 043 250	156	7 388
Gornberg W.-B. Trüben	6 706 100	671	13 792 990	2 071	1 302 565	2 605	593 840	89	5 436
Wessach	6 835 720	684	24 760 800	3 716	1 459 030	2 918	3 442 070	516	7 834
Waldbreit	5 604 120	560	18 209 970	2 733	1 058 990	2 118	623 350	94	5 505
Thüngen	4 151 690	415	24 450 010	3 669	834 490	1 669	797 180	120	5 873
Erdingen	6 866 710	687	14 960 100	2 247	1 109 795	2 219	828 040	124	5 277
Schnau	7 615 990	762	16 944 510	2 544	1 399 435	2 799	519 800	78	6 183
Daben W.-B. Schnau	4 002 710	400	9 132 100	1 371	833 163	1 667	279 740	42	3 667
„ St. Malen	3 613 280	362	7 812 410	1 173	566 270	1 132	239 560	36	2 703
Schepfheim	3 293 460	329	6 029 870	905	544 740	1 090	215 130	32	2 356
Hörsach	2 270 900	227	8 678 040	1 303	944 075	1 888	438 110	66	3 484
Kandern	354 920	35	838 850	126	76 810	154	104 640	16	331
Mühlheim	1 874 230	187	8 300 910	1 246	435 950	872	869 650	131	2 436
Staufen	5 047 840	504	30 479 540	4 575	1 210 050	2 420	3 472 190	521	8 020
Wessach	3 590 270	359	18 702 490	2 808	847 165	1 694	1 134 300	170	5 031
Freiburg Stadt	79 751 530	7 975	56 846 650	8 531	10 987 100	21 974	954 600	143	38 623
„ Land I.	1 546 070	155	12 712 700	1 908	586 585	1 173	1 388 980	208	3 446
„ II.	6 204 670	620	17 824 960	2 675	944 488	1 889	1 880 110	282	5 466
Emmendingen	1 825 500	183	3 987 730	599	462 015	924	1 227 470	184	1 890
Waldbreit	9 565 090	957	24 764 350	3 720	2 025 410	4 051	767 380	115	8 843
Kenzingen	10 120 700	1 012	24 597 350	3 692	1 676 680	3 353	1 051 910	158	8 215
Ettlingen	3 918 070	392	19 829 340	2 976	1 095 855	2 192	853 230	128	5 688
Lahr	5 541 430	554	19 336 660	2 908	1 618 580	3 233	1 119 490	168	7 158
Gengenbach	10 761 720	1 076	24 304 870	3 648	1 571 035	3 142	795 620	120	7 986
Offenburg	10 871 230	1 087	36 703 210	5 509	3 673 600	7 347	2 654 460	398	14 341
Oberkirch	8 079 380	808	26 343 640	3 954	1 518 370	3 037	1 983 080	297	8 096
Nebl	1 318 230	132	1 943 450	292	306 365	612	353 700	53	1 089
Nehren	7 835 800	783	28 748 300	4 315	1 680 275	3 361	826 370	124	8 583
Nübl.	8 601 330	860	31 376 840	4 711	2 002 200	4 004	1 517 630	228	9 803
Baden	38 199 670	3 820	34 414 730	5 166	4 861 165	9 722	1 184 680	178	18 886
Gernsbach	2 539 120	254	10 071 780	1 513	1 011 160	2 022	1 019 460	153	3 942
Neustadt	7 247 110	725	32 055 120	4 812	2 483 260	4 966	806 900	121	10 624
Ettlingen	5 075 870	507	21 095 640	3 167	1 212 480	2 425	859 190	129	6 228
Karlstraße Stadt	56 164 020	5 617	33 653 770	5 051	9 824 245	19 649	555 700	83	30 400
„ Land	1 568 490	157	4 654 220	699	555 625	1 111	229 470	35	2 002
Durlach	1 226 380	123	8 001 220	1 201	563 965	1 128	528 290	79	2 531
Bretten	974 810	98	7 590 790	1 139	347 610	695	295 060	44	1 976
Pforzheim Stadt *)	4 078 810	408	10 609 690	1 592	2 031 650	4 064	1 81 040	27	6 091
„ Land	1 518 790	152	5 699 280	856	477 605	955	88 480	13	1 976
Philippstung	2 709 130	271	18 839 230	2 828	1 057 430	2 115	400 600	60	5 274
Bruchsal	6 755 400	675	31 850 980	4 781	2 195 865	4 392	1 485 950	223	10 071
Eppingen	601 530	60	6 596 990	990	219 385	440	395 330	59	1 849
Einsiedeln	2 098 530	210	8 938 360	1 342	588 805	1 178	3 304 280	495	3 225
Biesloch	1 867 980	187	15 026 880	2 256	766 995	1 534	622 490	93	4 070
Zweibrücken	2 645 040	265	11 013 610	1 654	1 413 125	2 826	1 305 830	196	4 941
Mannheim Stadt.	32 523 230	3 252	67 310 430	10 101	12 497 990	24 996	1 359 440	204	38 553
„ Land	2 019 850	202	6 888 970	1 034	963 130	1 926	1 463 570	220	3 382
Weinheim	3 112 990	311	4 573 150	687	621 275	1 243	664 310	101	2 342

\*) Gmündlichlich Brüggen.

\*) Darunter 131 580 Mark Kapitalrentensteuerkapitalien der Hauswärtigen.

## Nach: I. Vorausschläge der allgemeinen Kirchensteuern 1903.

Nach: b. Katholische Kirche.

XIV. Nach: Tabelle 5b.

Nach: Die im Jahr 1903 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschlüsse und die für das Jahr 1903 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bzw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommissär- bezirke bzw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Summe der Steuer- beträge. (Summe der Spalten 3, 5, 7 u. 9.)
	Kapitalien	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	Anschläge	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	
Heidelberg Stadt . .	22 541 580	2 255	18 580 650	2 788	3 352 605	6 705	766 690	115	11 863
„ „ Land . . . . .	527 590	53	4 438 490	666	383 840	768	853 040	128	1 615
Neckargemünd . . . .	1 021 600	102	4 890 910	734	317 590	635	576 670	87	1 558
Oberbach . . . . .	742 550	74	3 300 290	496	203 120	406	90 950	14	990
Roßbach . . . . .	3 272 430	327	16 410 430	2 463	785 460	1 571	587 640	88	4 449
Baden . . . . .	5 671 740	567	28 135 050	4 223	1 190 590	2 381	653 900	98	7 269
Bayern . . . . .	1 684 000	168	12 966 000	1 946	547 725	1 095	160 630	24	3 233
Welsheim . . . . .	948 030	95	6 259 080	939	288 325	577	404 320	61	1 672
Tauberbischofsheim . .	3 894 920	389	22 351 950	3 354	819 260	1 639	260 000	39	5 421
Wanda . . . . .	6 566 690	657	19 627 960	2 945	929 340	1 859	395 790	46	5 507
Wertheim . . . . .	2 273 560	227	11 130 650	1 672	611 925	1 224	131 590	20	3 143
<b>Großherzogtum . . . .</b>	<b>536 408 820</b>	<b>53 638</b>	<b>1 271 070 720</b>	<b>190 787</b>	<b>114 255 325</b>	<b>228 511</b>	<b>79 912 580</b>	<b>11 991</b>	<b>484 927</b>
1902 . . . . .	518 406 760	51 838	1 254 203 460	188 250	111 246 005	222 492	80 256 320	12 042	474 622
1901 . . . . .	497 451 700	49 743	1 239 064 080	186 140	107 287 945	214 576	76 156 740	11 427	461 886
1900 . . . . .	471 346 810	47 131	1 216 847 530	182 627	101 504 010	203 008	79 753 100	11 965	444 731

1) Darunter 131 580 M Kapitalrentensteuerkapitalien der Auswärtigen; 2) besgl. 146 860 M; 3) besgl. 114 080 M.

## c. Israelitische Religionsgemeinschaft.

Nach den Zusammenstellungen des Oberrats der Israeliten.

XIV. Tabelle 5c.

**Vorbemerkung.** Laut dem für die Jahre 1902/1904 aufgestellten Vorausschlag beträgt die durchschnittlich jährlich durch die Steuerung zu bedeckende Summe 45 750 M und ist zu diesem Zwecke von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlüssen als Steuer zu erheben:

0,5 %	von je 100 M	Kapitalrentensteuerkapitalien,
0,75 %	„ „ „	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbesteuerkapitalien,
10 %	„ „ „	Einkommensteueranschlag.

Die im Jahr 1903 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschlüsse und die für das Jahr 1903 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bzw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommissär- bezirke bzw. Amtsbezirke. (Zugehörigen Bezirke, in welchen keine Steuerbaren Kapitalien für die israeli- tische Kirchensteuer zu sen- dieren waren, sind nicht aufgeführt.)	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbe- steuer.		Summe der Steuer- beträge. (Summe der Spalten 3, 5, 7 u. 9.)
	Kapitalien	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	Anschläge	Steuer- beträge	Kapitalien	Steuer- beträge	
Ronhauz . . . . .	3 979 590	199	3 148 140	236	488 400	489	—	—	924
Stadelszell . . . . .	4 433 440	222	1 661 610	125	346 150	316	46 430	3	696
Ueberlingen . . . . .	2 440	0,1	39 030	3	14 275	14	118 700	7	24
Zodach . . . . .	69 960	3	91 840	7	17 400	18	20 240	1	29
Welsch . . . . .	—	—	11 570	1	2 950	3	—	—	4
Davon N. V. Weiltich . .	—	—	11 570	1	2 950	3	—	—	4
Eugen . . . . .	—	—	—	—	—	—	52 740	4	4
Donaueschingen . . . .	48 500	2	54 640	4	3 350	4	10 170	1	11
Donndorf . . . . .	50 200	3	61 670	5	16 400	16	32 590	2	26
Neuhadt . . . . .	10 620	1	16 420	1	1 125	1	12 240	1	4
Willingen . . . . .	23 200	1	214 980	16	22 825	23	33 920	3	43

68 folgt

## Nach: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern 1903.

## XIV. Nach: Tabelle 5c. Nach: c. Israelitische Religionsgemeinschaft.

Nach: Die im Jahr 1903 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für das Jahr 1903 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissariatsbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

Steuerkommissariatsbezirke bezw. Amtsbezirke. <small>(Diejenigen Bezirke, in welchen keine steuerbaren Kapitalien für die israelitische Kirchensteuer zu finden waren, sind nicht aufgeführt.)</small>	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäß- und Gewerbesteuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäß- und Gewerbesteuer.		Summe der Steuerbeträge. <small>(Summe der Spalten 3, 5, 7 u. 9)</small>
	Kapitalien	Steuerbeträge	Kapitalien	Steuerbeträge	Anschläge	Steuerbeträge	Kapitalien	Steuerbeträge	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Hornberg (u. B. Triberg)	—	—	—	—	825	1	—	—	1
Holsach	32 000	1	194 650	15	22 925	23	—	—	39
Waldshut	5 000	0,2	37 080	3	8 975	9	10 000	1	13
Tübingen	220 860	11	241 330	18	26 250	26	—	—	55
Säckingen	34 400	2	49 310	4	4 300	4	—	—	10
Schnau	—	—	31 000	2	6 575	7	—	—	9
Toben u. B. Schnau	—	—	—	—	4 275	5	—	—	5
St. Blasien	—	—	31 000	2	2 300	2	—	—	4
Schopshaus	60 360	3	117 200	9	10 000	10	—	—	22
Vörsach	260 060	13	582 300	44	54 425	55	60 000	4	116
Kanbeten	111 640	6	131 100	10	15 250	15	—	—	31
Wälheim	1 771 140	89	1 007 290	76	151 375	151	55 550	4	320
Breisach	1 220 160	61	984 330	74	113 200	113	4 390	1	249
Freiburg Stadt	8 938 890	447	6 009 010	451	1 280 300	1 280	50 480	4	2 182
Land II	—	—	—	—	—	—	101 840	7	7
Gummingen	957 140	48	1 428 090	107	167 600	167	74 460	6	328
Kenzingen	39 100	2	302 270	22	35 150	35	153 400	12	71
Ettlenheim	914 540	46	2 085 000	157	242 775	243	240 520	18	464
Lahr	382 420	19	971 090	73	118 075	118	8 000	1	211
Gengenbach	81 880	4	250 490	19	33 800	34	5 420	—	57
Offenburg	487 180	24	1 638 080	123	240 550	241	144 160	11	399
Kehl	738 080	37	1 149 530	87	116 200	116	30 220	2	242
Achern	75 900	4	8 300	1	2 600	2	140 680	10	17
Bühl	713 220	36	1 279 230	96	163 875	164	79 760	6	392
Baden	2 677 680	134	1 001 240	75	664 900	665	118 400	9	883
Kernsbad	222 020	11	320 620	24	54 725	55	27 060	2	92
Maßfeld	391 380	20	1 039 890	77	131 625	132	199 700	15	244
Ettlingen	525 420	26	435 810	33	75 825	76	81 140	6	141
Karlsruhe Stadt	23 319 470	1 166	16 357 000	1 227	2 988 050	2 988	475 720	36	5 417
Land	11 360	1	127 570	9	14 625	15	99 450	8	33
Durlach	596 940	30	1 257 970	95	142 350	142	1 072 400	80	347
Bretten	1 039 600	52	1 876 790	141	230 700	231	54 440	4	428
Bronnau (Stadt *)	2 088 150	104	5 752 640	431	892 300	893	651 220	49	1 477
Philippshaus	26 000	1	89 780	7	8 375	8	370 040	28	41
Bruchsal	4 115 150	206	8 501 650	637	896 850	897	437 450	33	1 773
Eppingen	794 700	40	1 076 150	81	114 400	114	—	—	235
Sinsheim	1 172 480	59	1 885 680	141	227 650	228	181 970	14	442
Biesloch	164 220	8	783 150	59	67 175	67	338 080	26	160
Schweppingen	382 000	19	1 435 620	108	188 625	189	1 181 710	88	404
Wannheim Stadt.	80 722 020	4 036	79 328 040	5 951	13 269 150	13 270	1 069 460	80	23 337
Land	155 760	8	705 490	53	72 050	72	429 590	32	165
Weinheim	342 440	17	1 171 370	88	132 350	132	—	—	237
Heidelberg Stadt.	11 978 300	599	6 510 360	488	1 233 425	1 234	38 060	3	2 324
Land	50 020	3	454 600	34	50 925	51	1 179 350	89	177
Redargemünd	173 120	9	196 090	15	23 425	23	38 000	3	50
Eberbach	813 540	41	313 140	24	74 450	74	—	—	139
Wobach	648 700	32	1 013 510	76	124 350	124	111 300	9	241

\*) Einschließlich Brühlgenen.



## Noch: I. Vorausschläge der allgemeinen Kirchensteuern 1903.

## Noch: c. Israelitische Religionsgemeinschaft. XIV. Noch: Tabelle 5c.

Noch: Die im Jahr 1903 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bzw. Steueranschlüsse und die für das Jahr 1903 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach 6 Steuerkommisariatsbezirken bzw. nach 9 Bezirken.

Steuerkommisariatsbezirk, bzw. Amtsbezirk und Großherzogtum. <small>(Diejenigen Bezirke, in welchen keine Steuerbaren Kapitalien für die israelitische Kirchensteuer zu Verfügung waren, sind nicht aufgeführt.)</small>	Kapitalrentensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbesteuer.		Einkommensteuer.		Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbesteuer.		Summe der Steuerbeträge. <small>(Summe der Spalten 5, 6, 7 u. 8.)</small>
	Kapitalien	Steuerbeträge	Kapitalien	Steuerbeträge	Anschlüsse	Steuerbeträge	Kapitalien	Steuerbeträge	
	M	M	M	M	M	M	M	M	
Ruden	406 400	20	576 530	43	55 850	56	—	—	119
Horberg	75 240	4	265 780	15	18 725	19	—	—	38
Abelsheim	369 260	18	946 490	72	82 475	83	19 810	1	174
Zantersbischheim	762 420	38	940 590	71	117 200	117	—	—	226
Randa	495 080	25	262 200	15	28 000	28	—	—	68
Wetheln	384 420	19	816 960	61	77 700	78	—	—	158
<b>Großherzogtum</b>	<b>160 565 270</b>	<b>8 030</b>	<b>139 120 340</b>	<b>11 940</b>	<b>25 786 150</b>	<b>25 780</b>	<b>9 660 240</b>	<b>724</b>	<b>46 483</b>
1902	158 210 610	7 912	166 584 190	12 502	27 005 110	27 007			47 421
1901	151 806 850	6 016	162 725 640	9 761	26 013 610	20 811			36 618
1900	142 477 200	5 629	153 065 390	9 185	24 337 125	19 470			34 354
1899	134 104 680	5 364	149 851 910	8 992	23 666 660	18 934			33 290
1898	126 128 860	5 073	141 977 880	8 499	21 633 785	17 303			30 875
1897	119 622 240	4 809	138 491 350	8 299	19 998 220	15 927			29 035
1896	110 245 750	4 410	133 141 670	7 989	18 607 245	14 886			27 285
1895	107 149 910	4 286	131 211 640	7 873	17 841 410	14 273			26 432

<sup>1)</sup> Für die Jahre 1895/1902 einschließlich der betreffenden Kapitalien und Steuerbeträge für die Auswärtigen. <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 7).

## II. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Kirchensteuern 1895/1902.

Nach den Angaben der Kirchenbehörden.

## XIV. Tabelle 6.

Jahre.	Kaufende Steuern. <small>(Steuern nach den Erhebungsregistern.)</small>	Steuer von den im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen. <small>(Art. 15 des Einkommensteuerges. und §§ 24 und 25 der S.-C.)</small>	Steuer nach- träge.	Sonstige Posten.	Im ganzen. <small>(Spalten 2-5.)</small>	Taten geben ab. Steuer- abgänge und Rück- ver- gütungen.	Rein- ertrag an Kirchen- steuern.	Vor- anschlags- mäßig fest- gesetzter durch die Kirchen- steuer an bedeuter Bedarf.	Gegen- über dem Vor- anschlag mehr bzw. weniger (-) erhöbte Steuern.	Für die Kirchensteuer festgesetzter Steuerfuß für je 100 M		
										Kapital- renten- steuer- kapital.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und We- erbe- steuer- kapital.	Einkommen- steuer- anschlag.
<b>a. Evangelische Kirche.</b>												
1895	384 787	42	949	—	385 778	1 164	384 614	363 459	21 155	1,0	1,5	20
1896	306 581	3 859	16 780	3 306	420 526	20 230	400 296	366 074	34 222	1,0	1,5	20
1897	408 692	3 032	15 453	1 656	428 833	17 922	410 911	373 027	37 884	1,0	1,5	20
1898	423 961	4 648	19 822	1 573	450 004	22 558	427 446	382 732	44 714	1,0	1,5	20
1899	446 250	4 404	22 778	1 481	474 913	22 136	452 777	382 090	70 687	1,0	1,5	20
1900	468 089	6 630	22 202	1 537	498 458	25 469	472 989	432 617	40 372	1,0	1,5	20
1901	497 362	11 694	26 190	1 575	536 821	38 005	498 816	448 894	49 922	1,0	1,5	20
1902	521 082	15 830	18 273	1 626	556 811	37 172	519 639	452 904	66 735	1,0	1,5	20
<b>b. Katholische Kirche.</b>												
1900*)	444 731	3 233	12 633	18	460 615	13 918	446 697	430 646	16 051	1,0	1,5	20
1901	461 885	7 724	5 576	106	475 291	19 571	455 720	443 246	12 474	1,0	1,5	20
1902	474 621	9 270	9 828	165	493 884	25 883	468 001	459 146	8 855	1,0	1,5	20
<b>c. Israelitische Religionsgemeinschaft.</b>												
1895	26 473	—	—	—	26 473	—	26 473	—	911	0,4	0,6	8
1896	27 941	802	—	—	28 743	792	27 951	2 389	0,4	0,6	8	
1897	29 083	542	—	—	29 635	913	28 722	3 160	0,4	0,6	8	
1898	30 684	1 439	—	—	32 123	952	31 171	5 600	0,4	0,6	8	
1899	33 424	1 799	—	—	35 223	1 538	33 685	2 785	0,4	0,6	8	
1900	34 466	2 152	—	—	36 618	1 483	35 135	4 235	0,4	0,6	8	
1901	36 351	2 623	—	—	38 974	1 675	37 299	6 399	0,4	0,6	8	
1902	47 391	1 860	—	—	49 251	3 896	45 355	10 900	0,5	0,75	10	

\*) Die allgemeine Kirchensteuer für die katholische Kirche ist erst mit dem 1. Januar 1900 zur Einführung gelangt.

**Zeitliche Kirchensteuern 1902.**

**a. Evangelische Kirche.**

Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

Nach den Angaben des Evangelischen Oberkirchenrats.

XIV. Tabelle 7a.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung kam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeinungen.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Veranschlag				
			nach Artikel		zusammen.	nach Artikel		nur für gewöhnliche Kirchensteuer.	für Kirchenbausteuer		für beide Steuern zusammen.		von den nach		zusammen.
			12	13		12	13		12	13	12	13			
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.			des Gesetzes vom 26. VI. 1888.							für beide Steuern zusammen.		
Konstanz	Konstanz	1	2985	1885	4 870	16 291 913	4 226 843	—	1	3	4 885	152	5 037		
Donauessingen	Oberbaldingen	3	—	1 308	1 308	2 795 493	43 226	—	5	—	1 398	281	1 679		
Trübingen	Hornberg	3	287	1 678	1 965	5 242 917	206 570	—	4	4	2 097	83	2 180		
Waldbühel	Radelburg	1	209	139	348	492 615	11 740	—	3	7	345	3	348		
Emmendingen	Emmendingen	5	—	3 705	3 705	9 979 713	2 511 241	—	5	—	2 994	741	3 735		
"	Keppenbach (Gemeinde Aretant)	2	—	1 141	1 141	1 929 108	53 150	—	7	0,7	1 157	32	1 189		
"	Mußbach (Gemeinde Aretant)	2	—	1 180	1 180	1 271 528	427 526	—	7	2,3	890	299	1 189		
Freiburg	Freiburg	1	16 030	14 162	30 192	72 852 800	5 195 420	—	1,9	4	29 141	1 055	30 196		
Waldbirch	Waldbirch	3	1 712	1 922	3 634	5 044 472	2 259 725	—	3	6	3 027	686	3 713		
Vörrach	Vörrach	2	3 750	5 985	9 735	19 615 493	10 226 058	—	3	4	7 846	3 087	10 933		
Vahr.	Nonnenweier	1	—	1 000	1 000	1 744 952	259 266	—	5	—	874	130	1 000		
"	Stenheim	1	—	1 940	1 940	2 462 946	358 575	—	7	—	1 724	251	1 975		
Offenburg	Pfersburg	1	—	129	129	276 917	189 960	—	3	—	83	57	140		
"	Offenburg	1	—	3 027	3 027	6 441 783	1 565 158	—	4	—	2 577	614	3 191		
Baden	Baden	3	3 978	9 701	13 679	34 359 746	—	—	4	—	13 744	—	13 744		
Kastatt	Kastatt	1	766	—	766	4 455 245	—	2	—	—	891	—	891		
Bretten	Niedingen	2	—	565	565	610 398	522 010	—	5	—	595	261	856		
Turlach	Söllingen	1	—	1 300	1 300	2 386 936	221 124	—	5	—	1 193	111	1 304		
"	Weingarten	1	—	3 980	3 980	3 673 969	315 864	—	10	—	6 374	315	3 989		
Erlingen	Erlingen	1	233	2 466	2 699	3 558 879	2 271 034	—	4	5	1 779	920	2 699		
Karlshufe	Hagelsfeld	1	400	—	400	1 351 906	—	3	—	—	406	—	406		
"	Hochstetten	1	—	321	321	795 510	13 792	—	4	—	318	6	324		
"	Karlshufe - Altstadt	1	10 634	95 557	106 191	180 387 023	31 705 654	—	4,7	5	90 194	16 085	106 279		
"	Rühlburg (Gemeinde Karlshufe)	2	—	5 150	5 150	7 151 551	3 925 110	—	0,5	5	3 576	1 645	5 221		
Pforzheim	Brdingen	1	—	3 410	3 410	5 867 449	1 021 852	—	5	—	2 934	510	3 444		
"	Badenbrunn	1	—	666	666	917 908	425 670	—	5	—	459	216	674		
"	Niefern	1	—	714	714	2 869 167	203 434	—	3	—	861	60	921		
"	Pforzheim	2	14 982	21 060	36 042	104 847 103	10 335 084	—	2	4	41 939	2 085	44 024		
"	Wörn	2	285	947	1 232	1 025 354	1 924 933	—	4	6	616	844	1 460		
Mannheim	Freudenheim	1	—	5 233	5 233	2 422 897	444 884	—	18	—	4 361	801	5 162		
"	Mannheim	1	27 086	120 034	147 120	228 219 573	93 010 546	—	3,4	5	114 110	36 901	151 011		
"	Neckarau (Gemeinde Mannheim)	1	—	8 364	8 364	9 972 361	10 862 239	—	0,4	5	4 986	5 028	10 014		
"	Albeinau (Gemeinde Seckenheim)	1	320	3 080	3 400	1 300 098	2 819 238	—	2,4	10	1 300	2 168	3 468		
"	Walldorf (Gemeinde Mannheim)	1	—	5 600	5 600	1 587 480	4 017 464	—	0,3	10	1 588	4 814	6 402		
Schwezingen	Ebingen	1	—	1 792	1 792	2 335 141	1 250 907	—	5	—	1 168	625	1 793		
"	Friedrichsfeld	1	—	1 897	1 897	1 180 487	93 340	—	15	—	1 771	140	1 911		
"	Hodenheim	1	—	3 820	3 820	4 536 886	2 565 006	—	5	—	2 268	1 283	3 551		
"	Ottersheim	1	220	1 630	1 850	2 427 304	243 510	—	7	7	1 699	170	1 869		
"	Schwezingen	2	—	3 000	3 000	6 988 445	3 117 108	—	3	—	2 097	928	3 025		
Weinheim	Hohenbach	1	—	1 093	1 093	999 840	230 790	—	9	—	900	208	1 108		
"	Lüpfelsachsen	1	252	—	252	1 200 460	—	3	—	—	360	—	360		

\*) Die Einkommensteueransätze im vorstehenden Betrage, Kapitalrentensteuerkapitalien zu 1/10, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien anßerdem die im Kirchensteuerfuß veranschlagten Gemeinungen.

1) Drei Kirchspiele auf einer Gemeinung, daher Umlagefuß für die nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen im Verhältnis zur Gemeinung bei den Evangelischen in der Gemeinung berechnet; 2) bezgl. zwei Kirchspiele. 3) Außerdem haben die Kirchspielgemeinden zur Deckung eines weiteren voranschlagemäßigen Bedürfnisses von 150 % aus ihrem Grundsteuerkapital auf auswärtigen Gemeinungen im Betrage von 464 800 M eine freiwillige Steuer zu 3 % von 100 M im Betrage von 139 M aufgebracht. 4) Auf den Betrag der nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen wurde verachtet. 5) Zwei Kirchspiele auf einer Gemeinung, daher Umlagefuß für die nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen im Verhältnis zur Gemeinung bei den Evangelischen in der Gemeinung berechnet. 6) Zweckdienlicher Bedarf für ein Jahr 5 116 M. 7) Zwei Kirchspiele auf einer Gemeinung, daher Umlagefuß für die nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen im Verhältnis zur Gemeinung bei den Evangelischen in der Gemeinung berechnet. 8) 0,2 M für die nur Kirchenbausteuerpflichtigen. 9) Zwei Kirchspiele auf einer Gemeinung (Albeinau - Seckenheim), daher 2,4 % für die nur Kirchenbausteuerpflichtigen.

## Noch: Dörtliche Kirchensteuern 1902.

Noch: a. Evangelische Kirche.

Noch: Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

XIV. Noeh: Tabelle 7a.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung laun.	Zahl der zum Kirchspiel gebörenden Gemarkungen.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Veranschlag				
			nach Artikel		zu- sam- men.	nach Artikel		nur zur gewöhnlichen Kirchensteuer.	für Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern zusammen.	von den nach		zu- sam- men.		
			12	13		12	13				12	13			
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.		u.	des Gesetzes vom 26. VI. 1888.		u.	u.		u.		u.		
Heidelberg	Bammertal . . .	1	—	5 300		5 300	3 360		493	1 361	129	—		12	—
"	Eppelheim . . .	1	67	1 043	1 110	1 624	328	242	128	—	6	6	975	145	1 120
"	Waiberg . . .	2	37	906	943	880	946	69	572	—	10	10	880	70	950
"	Heidelberg . . .	1	6 889	29 709	36 598	85 101	951	8 410	756	—	3,5	4	34 041	3 391	37 432
"	Heiligkreuzleinach Wauer . . .	8	—	767	767	1 953	830	40	814	—	4	—	782	16	798
"	Wauer . . .	1	—	2 237	2 237	1 054	482	1 023	443	—	11	—	1 160	1 131	2 291
"	Neuenheim (Ge- meinde Heidelberg)	1	—	10 080	10 080	16 996	580	1 248	800	—	0,7	5	8 498	636	9 134
"	Hußloch . . .	1	—	1 640	1 640	2 010	265	1 74	940	—	8	—	1 608	140	1 748
"	Schöna . . .	2	216	705	921	1 359	454	1 577	152	—	4	4	544	467	1 011
Einheim	Adersbach . . .	2	—	435	435	786	738	306	632	—	3	—	314	123	437
"	Ehrstädt . . .	3	—	938	938	1 469	869	190	316	—	6	—	882	114	996
"	Eichelsbach . . .	1	—	1 000	1 000	1 067	806	186	476	—	8	—	854	149	1 003
"	Eichelbrunn . . .	1	—	590	590	1 355	270	130	520	—	4	—	542	52	594
"	Hilmsbach . . .	1	—	450	450	578	299	88	592	—	7	—	405	62	467
"	Hasselbach . . .	2	—	309	309	465	405	60	800	—	6	—	279	37	316
"	Helmstadt . . .	1	—	1 104	1 104	3 369	248	317	385	—	3	—	1 011	95	1 106
"	Kirchardt . . .	2	—	777	777	2 277	728	422	984	—	3	—	683	127	810
"	Steinsfurth . . .	1	—	560	560	1 343	366	585	348	—	3	—	403	176	579
"	Untergimpen . . .	1	—	140	140	146	665	7	485	—	10	—	147	7	154
"	Wollenberg . . .	1	—	210	210	298	428	7	030	—	7	—	209	5	214
"	Jugenhanen . . .	1	—	398	398	1 299	508	166	046	—	3	—	390	50	440
Wiesloch	Baierthal . . .	1	—	676	676	825	166	151	108	—	7	—	577	106	683
"	Walldorf . . .	1	—	2 150	2 150	3 327	697	256	060	—	6	—	1 997	153	2 150
Waldsheim	Waldsheim . . .	1	214	164	378	1 255	814	72	685	—	2	3	377	14	391
"	Wroßholzheim . . .	3	—	542	542	920	376	29	070	—	1,3	6	552	18	570
"	Werdungen . . .	1	—	843	843	2 194	176	66	640	—	4	—	878	26	904
"	Wolfsberg . . .	2	122	500	622	1 012	926	43	317	—	5	6	608	21	629
"	Dainbach . . .	1	83	230	313	612	159	46	085	—	4	5	306	19	325
"	Eppfingen . . .	1	—	135	135	433	925	7	108	—	3	—	130	2	132
"	Eubigheim . . .	1	188	147	335	605	633	135	372	—	3	6	303	41	344
"	Kengenrieden . . .	1	77	177	254	259	585	8	180	—	7	10	259	6	265
"	Neunfalten . . .	1	192	1 131	1 323	1 324	508	202	680	—	8	9	1 192	162	1 354
"	Sachsenflur . . .	1	—	325	325	775	275	47	820	—	4	—	310	19	329
"	Schweigern . . .	1	—	647	647	1 594	157	34	294	—	4	—	637	14	651
"	Wiffingen . . .	1	—	486	486	1 357	225	269	266	—	3	—	407	81	488
Buchen	Eberstadt . . .	1	99	347	446	794	295	30	230	—	5	6	477	15	492
Eberbach	Eberbach . . .	4	—	1 590	1 590	7 212	901	737	455	—	2	—	1 443	148	1 591
"	Eberbach . . .	1	—	452	452	434	628	23	360	—	10	—	435	23	458
"	Etrümpfelbrunn . . .	3	—	398	398	897	287	73	270	—	5	—	449	36	485
Wosbach	Breitenbrunn . . .	1	181	661	842	634	483	95	020	—	9	12	761	86	847
"	Fahrenbach . . .	2	—	512	512	409	065	55	106	—	11	—	450	61	511
"	Heinsheim . . .	2	65	719	784	1 540	146	51	821	—	5	5	771	26	797
"	Hochhausen . . .	1	—	127	127	271	350	29	950	—	5	—	136	14	150
"	Wosbach . . .	2	1 086	52	1 138	3 792	019	—	—	—	3	—	1 138	—	1 138
"	Wedarburken . . .	1	45	347	392	531	721	12	260	—	7	8	425	9	434
"	Wedarz . . .	3	—	1 083	1 083	1 917	902	1 728	658	—	3	—	575	525	1 100
"	Wedarzimmern . . .	3	—	590	590	1 197	838	13	820	—	5	—	599	7	606
"	Wdrigheim . . .	2	62	398	460	1 076	438	626	218	—	3	3	323	187	510
Werrheim	Werringen . . .	1	213	70	283	1 686	739	152	333	—	1	2	338	15	353
"	Wörsfeld . . .	1	—	2 251	2 251	937	076	72	400	—	23	—	2 155	167	2 322

\* Die Einkommensteueransätze im dreifachen Betrag, Kapitalernte-Steuerkapitalien zu  $\frac{1}{10}$ , sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien außerdem die im Kirchensteuergesetz bezeichneten Ermäßigungen.

1) Zwei Kirchspiele auf einer Gemarkung (Heidelberg-Neuenheim), habe für Heidelberg 3,4, für Neuenheim 0,5 für die nur Kirchenbau-Steuerpflichtigen. 2) Der Anteil Wittersbach ist ermäßigte Besteuerung der Steuerkapitalien im Verhältnis zu  $\frac{1}{10}$  des Gemeinbetrages gemeldet, daher für Wittersbach 1,3. 3) Auf den Betrag der Kapitalernte-Steuerkapitalien wurde verzichtet. 4) Auf den Betrag der nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen wurde verzichtet.

folgt

Nach: **Örtliche Kirchensteuern 1902.**

Nach: a. **Evangelische Kirche.**

XIV. Nach: **Tabelle 7a.**

Nach: **Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.**

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung kam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefam.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
			nach Artikel		zu- sam- men.	nach Artikel		nur für gewöhnliche Kirchensteuer.	für Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern zusammen.	von den nach		zu- sam- men.
			12	13		12	13				12	13	
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.		des Gesetzes vom 26. VI. 1888.		Pflichtigen.						
Nach: Wertheim	Rittschhausen	1	—	194	194	326 554	16 048	—	6	—	196	10	206
"	Wertheim	4	1 210	910	2 120	6 927 490	373 554	—	2	3	2 078	74	2 152
<b>Zusammen</b> 93 Kirchspiele		148	95 175	418 733	513 908	939 658 973	221 691 547	—	—	—	438 455	94 045	532 500
1901	78	121	91 508	381 226	472 734	882 022 316	195 167 816	—	—	—	410 804	78 517	489 321
1900	71	101	64 225	321 335	385 560	791 299 991	162 926 702	—	—	—	336 933	62 937	399 870
1899	65	94	52 159	260 706	312 865	760 573 085	117 156 277	—	—	—	283 026	49 408	332 434
1898	61	84	43 002	201 330	244 332	608 727 494	118 651 075	—	—	—	219 245	40 109	259 354
1897	53	75	41 344	185 458	226 802	587 290 505	111 573 683	—	—	—	204 085	37 260	241 345
1896	48	67	27 803	182 197	210 000	527 179 279	99 988 592	—	—	—	185 402	31 465	216 867
1895	41	58	23 450	175 840	199 290	504 464 938	86 893 867	—	—	—	175 915	30 068	205 983
1894	33	48	24 510	154 946	179 456	467 704 406	73 611 816	—	—	—	162 208	25 190	187 398
1893	29	51	20 903	133 208	154 111	395 253 249	64 262 635	—	—	—	138 104	21 970	160 074
1892	22	37	13 195	114 472	127 667	340 599 977	57 413 166	—	—	—	116 144	18 587	134 731
1891	19	32	13 415	109 477	122 892	328 291 950	55 299 736	—	—	—	111 865	17 751	129 616
1890	1	1	—	1 060	1 060	2 109 988	29 489	—	—	—	1 055	10	1 065

\*) Die Einkommensteuerzuschläge im dreifachen Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu <sup>2</sup>/<sub>30</sub>, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien außerdem die im Kirchensteuergesetz vorgesehene Ermäßigung.

**b. Katholische Kirche.**

Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

Nach den Angaben des katholischen Oberstiftungsrats.

XIV. **Tabelle 7b.**

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung kam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefam.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Voranschlag		
			nach Artikel		zu- sam- men.	nach Artikel		nur für gewöhnliche Kirchensteuer.	für Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern zusammen.	von den nach		zu- sam- men.
			12	13		12	13				12	13	
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.		des Gesetzes vom 26. VI. 1888.		Pflichtigen.						
Konstanz	Böblingen	3	840	150	990	2 663 582	—	—	—	4	1 006	7	1 006
"	Gottmadingen	1	734	72	806	3 026 655	—	—	3	—	929	7	929
"	Liggingen	4	—	1 389	1 389	689 596	313 166	14	—	—	965	439	1 404
"	Habszell	1	—	2 629	2 629	7 099 395	313 766	4	—	—	2 840	125	2 965
"	Reichenau	1	115	385	500	1 364 867	—	—	4	—	546	7	546
"	Worblingen	2	419	1 241	1 660	1 385 276	120 918	9	12	—	662	109	1 771
Neustadt	Gutenstein	2	312	—	312	524 840	—	6	—	—	315	—	315
"	Rehrdorf	1	—	434	434	1 349 373	101 142	3	—	—	405	30	435
"	Wasser *)	4	327	—	327	1 182 977	—	3	—	—	355	—	355
Heberlingen	Wertheim	4	288	—	288	822 712	—	4	—	—	329	—	329
"	Seppach	2	160	300	460	695 452	154 950	4	6	—	417	62	479
"	Ittenhof	2	—	747	747	916 754	453 274	6	—	—	550	271	821
"	Markt	1	456	608	1 064	2 664 467	—	—	—	—	1 066	7	1 066
Donaueschingen	Itzenheim	2	—	1 160	1 160	868 847	232 798	11	—	—	956	256	1 212
Triberg	Wremelsbad	1	297	271	568	654 830	—	—	9	—	589	7	596
"	Neulirch	1	616	585	1 201	892 023	80 440	6	13	—	1 160	48	1 208

\*) Die Einkommensteuerzuschläge im dreifachen Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu <sup>2</sup>/<sub>30</sub>, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien außerdem die im Kirchensteuergesetz vorgesehene Ermäßigung.

1) Filiale Wess zahlte die Hälfte. 2) Auf den Betrag der nach Art. 13 des Gesetzes Pflichtigen wurde verzichtet. 3) Genehmigung zur Erhebung von 6 3 für die nach Art. 12 Pflichtigen für die Jahre 1900 bis 1905 mit Staatsminist.-Entsch. vom 15. November 1900. 4) Filiale von Rehrdorf. 5) Genehmigung zur Erhebung von 7 3 für die nach Art. 12 Pflichtigen für die Jahre 1902-03 mit Staatsminist.-Entsch. vom 29. Juni 1902.

Nach: Örtliche Kirchensteuern 1902.

Nach: b. Katholische Kirche.

Nach: Im Jahr 1902 festgestellte dritte Kirchensteuern.

XIV. Nach: Tabelle 7b.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung sam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Wohnanlangen.	Durch Kirchensteuer anzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Vorschlag		
			nach Artikel		zu- sam- men.	nach Artikel		für gemöhn- liche Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern anzulernen.	von den nach		zu- sam- men.	
			12	13		12	13			12	13		
			des Geleges vom 26. VI. 1888.			des Geleges vom 26. VI. 1888.			Pflichtigen.				
Nach: Triberg.	Kußbach	1	452	784	1 236	946 949	74 758	—	8	13	1 231	60	1 291
	Schonach	3	870	267	1 137	2 452 865	213 806	—	1	6	1 227	21	1 248
	Triberg	4	—	5 515	5 515	6 773 963	1 919 810	—	7	—	4 742	1 344	6 086
Sillingen	Kirchdorf	4	210	1 452	1 662	3 066 987	—	—	—	6	1 840	—	1 840
	Pfaffenweiler	4	—	1 380	1 380	662 755	489 380	—	12	—	796	687	1 383
	Unterfirnach	2	—	2 903	2 903	1 079 957	93 720	—	25	—	2 700	234	2 934
Eddingen	Höhrenbach	2	784	1 300	2 084	3 215 779	227 712	—	4	7	2 251	91	2 342
	Bäblich - Rhein- felden	2	—	4 312	4 312	837 412	7 786 465	—	5	—	419	3 803	4 312
	Röllingen	2	820	548	1 368	1 074 366	7 589 035	—	1	9	967	759	1 726
St. Blasien	Oberschwörstadt	4	556	489	1 045	1 455 944	173 250	—	3	7	1 019	52	1 071
	Waldbach	1	—	971	971	417 546	96 452	—	25	—	1 044	241	1 285
	Höhenchwand	12	383	1 194	1 577	1 289 347	195 920	—	8	11	1 418	157	1 575
Waldbut	Schluchsee	8	328	558	886	882 216	749 500	—	4	7	617	300	917
	Kadelburg	1	359	136	495	598 965	18 980	—	5	10	599	9	608
	Emmendingen	9	—	1 944	1 944	2 567 096	1 262 180	—	5	—	1 284	631	1 915
Freiburg	Herbolzheim	1	768	3 223	3 991	6 732 733	2 391 900	—	4	5	3 366	957	4 323
	Kenzingen.	1	1 321	2 731	4 052	4 246 096	1 569 894	—	5	8	3 397	785	4 182
	Reuthe.	3	—	1 520	1 520	1 551 185	307 640	—	9	—	1 396	277	1 673
Neustadt	Freiburg *)	120	487	37 587	58 074	108 790 274	16 531 580	—	3	5	54 395	4 960	59 355
	Altglashütten	4	—	1 986	1 986	1 120 110	1 215 704	—	10	—	1 120	1 216	2 336
	Freidenweiler	5	517	2 031	2 548	2 891 896	844 336	—	6	7	2 024	507	2 531
Staufen	Hammerreihenbach	1	658	2 359	3 017	814 781	498 841	—	18	26	2 118	898	3 016
	Neustadt	2	2 753	5 189	7 942	8 564 010	1 725 123	—	6	10	6 973	1 035	8 008
	Waldau	3	325	—	325	662 981	—	5	—	—	331	—	331
Waldfisch	Staufen	1	832	491	1 323	3 628 770	631 921	—	1	4	1 452	63	1 515
	Buchholz	1	587	1 159	1 746	1 139 082	228 680	—	8	13	1 481	183	1 664
	Elzach	4	989	939	1 928	4 731 557	315 075	—	2	4	1 893	63	1 956
Schönan	Herrach	4	1 168	2 857	4 025	5 114 816	4 865 616	—	3	6	3 069	1 460	4 529
	Schönan	2	114	1 800	1 914	5 722 632	144 960	—	26	28	1 603	377	1 980
	Jell i. W.	23	763	7 353	8 116	4 161 828	1 505 636	—	13	15	6 243	1 957	8 200
Schopfheim	Rehr	8	1 278	2 912	4 190	3 875 295	3 271 326	—	5	8	3 100	1 636	4 736
	Heiligenzell *)	1	1 373	2 234	3 607	4 518 636	1 276 386	—	4	7	3 163	511	3 674
	Oberfisch	1	—	2 334	2 334	533 882	150 744	—	10	36	1 916	542	2 458
Offenburg	Oberfisch	8	2 706	405	3 111	10 462 485	—	—	3	7	3 139	—	3 139
	Appenweiler	1	1 158	128	1 286	3 487 363	—	—	4	1	1 395	—	1 395
	Diersburg	1	92	270	362	380 302	—	—	5	190	—	—	190
Rolfach	Reffelried	1	692	893	1 585	1 061 533	665 166	—	6	13	1 380	399	1 779
	Nordrach	2	—	5 848	5 848	1 552 966	612 925	—	27	—	4 193	1 655	5 848
	Obelbach	1	631	1 143	1 774	1 714 271	99 470	—	6	10	1 714	60	1 774
Hörsen	Haslach	14	1 332	189	1 521	3 786 815	—	—	5	5	1 893	—	1 893
	Hauslach	3	832	2 850	3 682	3 586 317	255 317	—	7	10	3 586	179	3 765
	Rolfach	3	1 210	1 514	2 724	4 513 216	2 225 250	—	2	5	2 257	445	2 702
Wagshurst	Kapprobed	1	734	4 572	5 306	3 070 425	211 374	—	14	17	5 220	296	5 516
	Wagshurst	1	486	4 457	4 943	1 931 084	183 280	—	22	24	4 635	403	5 038

\*) Die Einkommensteueransätze im dreifachen Betrag Kapitalrentensteuerkapitalien zu 1/10, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien außerdem die im Kirchensteuergezet vorgegebenen Ermäßigungen.  
 \*) Auf den Betrag der nach Art. 13 Pflichtigen wurde verzichtet.  
 \*) Genehmigung zur Erhebung von 8-3 für die nach Art. 13 Pflichtigen für die Jahre 1902/03 mit Staatsmitt.-Entsch. vom 26. Januar 1902.  
 \*) Auf den Betrag der Einkommensteueransätze bis zu 300 M und der Steuerkapitalien der Auswärts- bis mit 1000 M wurde verzichtet.  
 \*) Genehmigung zur Erhebung von 8-3 für die nach Art. 13 Pflichtigen für die Jahre 1902/11 mit Staatsmitt.-Entsch. vom 29. Juni 1902.  
 \*) Auf den Betrag der Auswärts- und Steuerkapitalien bis mit 1000 M wurde verzichtet.  
 \*) Filiale von Schönan.  
 \*) Die zum Kirchspiel gehörigen Wohnanlangen Walden und Brag erheben selbst Kirchensteuer (siehe Walden) und kommen mit auf für die inneren kirchlichen Bedürfnisse der Kirchengemeinde Schönan (Beitrag für 1902/03 je 114 M).  
 \*) Einmaliger Beitrag für die Pfarrede in Schönan 500 M für den Bau der neuen Pfarrkirche in Schönan bei Walden jährlich 300 M zu entrichten, wenn nicht nach Ablauf von 5 Jahren ein eigene Kirche erbaut ist.  
 \*) Vereinbarung vom 12. Januar 1902, Recht. genehmigt vom Kultusministerium, unter d. April 1902 und festlich vom kirchlich. Ortsrat am 17. April 1902.  
 \*) Filiale von Freienheim.  
 \*) Steuerfuß für die Kapitalrentensteuerkapitalien § 11 statt 10-3.  
 \*) Ein freiwilliger Steuern aus den Steuerkapitalien der Kirchspielinwohner auf den Wohnanlangen von Nieder- und Oberfischheim sowie Junowert mit 228 650 M zu 5-3 werden außerdem noch 104 M aufgebracht.  
 \*) Zum Steuerfuß von 7-3 für die nach Art. 12 Pflichtigen wurde am 10. Januar unter d. August 1893 die häusliche Genehmigung erteilt.  
 \*) Die nach zum Kirchspiel gehörige Wohnanlangen Walden wird, weil Filiale mit eigenem Gottesdienst, nicht zur Kirchensteuer von Walden beizugehen.  
 \*) Die nach zum Kirchspiel gehörige Wohnanlangen Walden wird, weil Filiale mit eigenem Gottesdienst, nicht zur Kirchensteuer von Walden beizugehen.



Nach: Dertliche Kirchensteuern 1902.

Nach: b. Katholische Kirche.

XIV. Nach: Tabelle 7 b.

Nach: Im Jahr 1902 festgesetzte örtliche Kirchensteuern.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Feststellung kam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefam- lien.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *).		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Veranschlag				
			nach Artikel		au- sam- men.	nach Artikel		nur zur gewöhn- liche Kirchensteuer.	für Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern autulmen.	von den nach		Gemein- den.		
			12	13		12	13				12	13			
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	des Gesetzes v. 26. VI. 1888.	
Baden	Baden	1	4 138	8 901	13 039	45 036	035	—	—	—	13 511	1)	13 511		
		1	1 591	—	1 591	3 936	645	—	4	—	1 575	—	1 575		
Hülb.	Hülb.	1	—	10 112	10 112	5 738	449	1 501	055	14	—	8 034	2 101	10 113	
		4	907	1 911	2 821	2 494	361	664	052	6	10	2 494	399	2 893	
Rastatt	Rastatt	1	1 450	—	1 450	1 255	187	—	12	—	1 506	—	1 506		
		1	402	1 810	2 212	828	429	356	540	15	20	1 657	535	2 192	
" "	" "	1	564	8 469	9 033	2 798	049	2 896	010	15	17	4 757	4 344	9 100	
		1	—	1 503	1 503	616	224	209	182	—	19	—	1 171	397	1 568
" "	" "	1	4 006	—	4 006	14 580	891	—	3	—	4 374	—	4 374		
		1	—	914	914	1 703	375	209	418	—	5	—	851	105	956
" "	" "	1	—	1 411	1 411	1 342	136	68	808	—	10	—	1 342	69	1 411
		1	—	2 768	2 768	4 469	423	466	504	—	6	—	2 682	280	2 962
" "	" "	1	—	4 232	4 232	2 688	121	92	066	—	20	—	5 376	184	5 560
		6	—	4 030	4 030	3 013	099	2 116	255	—	8	—	2 411	1 693	4 104
" "	" "	3	214	655	869	911	620	25	022	—	7	9	847	18	865
		1	1 012	2 088	3 100	1 365	057	106	930	—	13	22	3 003	161	3 164
" "	" "	2	787	3 204	3 991	2 354	985	222	360	—	13	16	3 768	289	4 057
		1	301	3 044	3 348	978	330	6 331	410	—	4	7	685	2 532	3 217
" "	" "	1	—	51 236	51 236	75 495	800	26 976	164	—	5	—	87 748	13 488	51 236
		6	849	998	1 847	2 044	702	1 577	388	—	2	5	1 022	316	1 338
" "	" "	7	—	7 537	7 537	17 735	547	2 817	611	—	4	—	7 094	1 127	8 221
		1	272	—	272	664	767	—	—	4	—	266	—	266	
" "	" "	1	10 157	81 736	91 893	105 237	745	78 540	453	—	5	5	62 619	39 270	91 889
		1	—	12 721	12 721	4 717	054	8 017	839	—	10	—	4 717	8 018	12 735
" "	" "	1	—	3 701	3 701	817	831	2 960	099	—	10	—	818	2 960	3 778
		3	—	2 754	2 754	960	910	4 689	256	—	5	—	480	2 345	2 825
" "	" "	1	—	250	250	531	234	—	—	—	5	—	266	—	266
		1	—	3 658	3 658	2 062	364	1 104	220	—	12	—	2 475	1 325	3 800
" "	" "	1	343	340	683	580	905	1 416	440	—	2	7	407	283	690
		2	240	893	1 233	510	091	159	342	—	15	20	1 020	239	1 259
" "	" "	1	—	1 844	1 844	2 676	256	643	352	—	6	—	1 606	386	1 992
		1	—	4 350	4 350	2 211	171	707	126	—	15	—	3 317	1 060	4 377
" "	" "	1	—	2 281	2 281	1 552	813	90	122	—	14	—	2 174	126	2 300
		1	—	1 772	1 772	968	505	212	510	—	15	—	1 453	319	1 772
" "	" "	7	—	1 697	1 697	877	245	834	570	—	10	—	877	835	1 712
		1	191	—	191	384	895	—	—	5	—	192	—	192	
" "	" "	16	455	1 080	1 535	697	443	189	000	—	4	6	418	76	494
		1	625	13 623	14 248	28 614	360	7 007	246	—	4	4	11 446	2 803	14 249
" "	" "	4	42	692	734	1 759	088	89	858	—	4	4	704	36	740
		1	—	3 200	3 200	3 392	790	694	031	—	8	—	2 714	555	3 269
" "	" "	2	—	841	841	845	857	205	670	—	8	—	677	164	841
		2	967	399	1 366	3 856	834	424	052	—	1	3,5	1 350	42	1 392
" "	" "	4	261	—	261	4 46	296	—	—	17,5	6	—	268	—	268

\*) Die Einkommensteueranschläge im dreifachen Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu 2/3, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalrenten außerdem noch die im Kirchensteuergesetz vorgeschriebenen Ermäßigungen.

1) Auf den Betrag der nach Art. 13 Verordnungen und auf die Einkommensteueranschläge bis zu 200 M. wurde bezogen. 2) Genehmigung zur Erhebung von 12 S. für die Jahre 1901/02 mit Staatsanleihe-Geld, vom 6. Dezember 1901. 3) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1901/02. 4) Die zum Kirchspiel gehörigen Gemeindefamlien von Söllingen bleiben frei. 5) Genehmigung zur Erhebung von 9 S. für die nach Art. 13 Verordnungen für die Jahre 1900/01 mit Staatsanleihe-Geld, vom 19. Juni 1900. 6) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1900/01. 7) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1900/01. 8) Die zum Kirchspiel gehörige Gemeindefamlien von Söllingen erhebt mit staatlicher Genehmigung vom 16. Juli 1900 auf 10 S. für die Jahre 1900/01 und davon hinaus einen sehr ähnlichen Betrag von 200 M. an das Kirchspiel, sofern dieselbe während dieser Zeit nicht eine eigene Kirche erhält. 9) Auf den Betrag der Einkommensteueranschläge bis zu 200 M. wurde bezogen. 10) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1900/01. 11) Die zum Kirchspiel gehörige Gemeindefamlien von Söllingen erhebt mit staatlicher Genehmigung vom 16. Juli 1900 auf 10 S. für die Jahre 1900/01 und davon hinaus einen sehr ähnlichen Betrag von 200 M. an das Kirchspiel, sofern dieselbe während dieser Zeit nicht eine eigene Kirche erhält. 12) Auf den Betrag der Einkommensteueranschläge bis zu 200 M. wurde bezogen. 13) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1900/01. 14) Die zum Kirchspiel gehörige Gemeindefamlien von Söllingen erhebt mit staatlicher Genehmigung vom 16. Juli 1900 auf 10 S. für die Jahre 1900/01 und davon hinaus einen sehr ähnlichen Betrag von 200 M. an das Kirchspiel, sofern dieselbe während dieser Zeit nicht eine eigene Kirche erhält. 15) Auf den Betrag der Einkommensteueranschläge bis zu 200 M. wurde bezogen. 16) Die zum Kirchspiel gehörige Gemeindefamlien von Söllingen erhebt mit staatlicher Genehmigung vom 16. Juli 1900 auf 10 S. für die Jahre 1900/01 und davon hinaus einen sehr ähnlichen Betrag von 200 M. an das Kirchspiel, sofern dieselbe während dieser Zeit nicht eine eigene Kirche erhält. 17) Auf den Betrag der Einkommensteueranschläge bis zu 200 M. wurde bezogen. 18) Abnahme von 10 S. für die Jahre 1900/01. 19) Genehmigung zur Erhebung von 6 S. für die nach Art. 13 Verordnungen für die Jahre 1901/02 mit Staatsanleihe-Geld, vom 16. Dezember 1901.

Nach: Ortliche Kirchensteuern 1902.

Nach: b. Katholische Kirche.

Nach: Im Jahr 1902 festgesetzte örtliche Kirchensteuern.

XIV. Nach: Tabelle 7 b.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchensteuer zur Festsetzung kam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefam. lichen.	Durch Kirchensteuer aufzubringende Beträge			Kirchensteuerpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträgnis der Kirchensteuer nach dem Vorschlag		
			nach Artikel 12		zu- sam- men.	nach Artikel 13		nur für gerech- tliche Kirchensteuer.	für Kirchenbau- steuer.	für beide Steuern allein.	von den nach Artikel 12		zu- sam- men.
			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.			des Gesetzes v. 26. VI. 1888.					12		
			12	13	12	13	12	13	12	13	Pflichtigen.		
Biesloch	Malisch	1	1 873	1 873	1 893 009	348 558	—	9	—	1 704	313	2 017	
	Maltsenbergr	1	446	689	1 135	504 977	145 702	11	21	1 010	160	1 170	
Kleßheim	Biesloch	2	—	1 220	1 220	1 988 578	902 520	—	4	—	795	361	1 156
	Ostburden	1	862	598	1 460	2 253 556	187 870	—	3	7	1 578	56	1 634
Berg	Höfenberg	4	210	388	598	445 405	572 400	—	4	9	401	229	630
	Schlierstadt	3	211	540	751	1 309 100	70 922	—	4	6	786	28	814
Berg	Eubigheim	2	239	586	825	401 143	362 900	6	8	553	290	843	
	Kuppriehausen <sup>1)</sup>	1	267	217	484	725 226	27 182	—	3	7	608	8	616
Buchen	Vengensrieden <sup>2)</sup>	1	67	22	89	189 307	4 880	—	2	5	95	7	1 06
	Wiffingen <sup>3)</sup>	1	77	33	110	96 398	—	—	—	—	116	—	116
Buchen	Wendelsbuch	3	126	—	126	649 067	—	2	—	130	—	130	
	Wingenshofen	2	306	171	477	583 023	129 061	—	3	8	466	39	505
Buchen	Weglingen	1	495	120	615	1 040 177	26 196	—	2	6	624	5	629
	Hainstadt	1	—	688	688	1 017 761	45 090	—	7	—	712	32	744
Buchen	Hardheim	2	—	3 332	3 332	3 420 365	327 770	—	9	—	3 078	295	3 373
	Wubau	11	586	753	1 339	2 074 704	77 734	—	4	6	1 245	31	1 276
Buchen	Oberriedenthal <sup>4)</sup>	3	535	—	535	907 402	—	6	—	544	—	544	
	Schloßau	2	415	571	986	520 949	18 760	—	11	19	990	20	1 010
Buchen	Steinbach	3	213	1 854	2 067	979 488	43 098	—	19	21	2 007	82	2 089
	Waldhausen <sup>5)</sup>	3	323	—	323	662 486	—	—	14	16	331	—	331
Kleßheim	Wölfelb.	2	—	326	326	1 708 205	176 134	—	24	26	323	35	358
	Willingheim	2	396	731	1 127	1 772 738	177 440	—	17	11	1 064	71	1 135
Kleßheim	Wahrenbach	3	355	—	355	717 389	—	—	5	—	359	—	359
	Wudenthal <sup>6)</sup>	1	66	460	526	311 708	3 450	—	15	17	530	5	535
Kleßheim	Stein a. R.	1	354	33	387	1 697 609	—	—	3	509	—	—	509
	Sulzbach	1	80	684	764	1 253 872	79 306	—	6	6	752	48	800
Kleßheim	Gröggrinderfeld	1	717	2 126	2 843	2 744 087	248 884	—	8	10	2 744	199	2 943
	Hessfeld	1	204	1 216	1 420	906 008	223 736	—	11	13	1 178	246	1 424
Kleßheim	Küßbrunn	1	157	152	309	442 131	—	—	7	309	—	—	309
	Landa	1	327	1 456	1 783	3 607 251	—	—	5	1 804	—	—	1 804
Kleßheim	Reffelhausen	1	90	283	373	1 297 541	30 960	—	3	3	389	9	398
	Oberbalbach	1	228	650	878	823 261	66 538	—	7	10	823	47	870
Kleßheim	Oberwittigbau <sup>7)</sup>	1	368	568	936	1 187 641	58 740	—	6	8	950	29	979
	Poppenhausen	2	200	28	228	1 129 994	—	—	2	—	226	—	226
Kleßheim	Taubertischfeld	1	—	2 733	2 733	4 748 288	717 526	—	5	—	2 374	359	2 733

\*) Die Einkommensteueransätze im dreifachen Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu 2/3, sowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen Kapitalien außerdem noch in die Kirchensteuererträge verlegten Vermögenanlagen.

1) Genehmigung zur Erhebung von 10 1/2 für die nach Art. 12 Pflichten für die Jahre 1898-1907 mit Staatsminst.-Entsch. vom 7. Oktober 1898. 2) Die nach zum Kirchspiel gehörige Gemarkung Hemsbach wird, weil Filiale mit eigenem Gottesdienste, nicht zur Kirchensteuer von Oberburden befreit. 3) Die nach zum Kirchspiel gehörige Gemarkung Oberndorf wird, weil Filiale mit eigener Kirche, nur zur Kirchensteuer von Willigheim befreit.

4) Genehmigung zur Erhebung von 6 1/2 für die nach Art. 13 Pflichten für 1900-02 mit Staatsminst.-Entsch. vom 24. Juni 1900. 5) Die nach zum Kirchspiel gehörigen beiden Gemarkungen Vengensrieden und Wiffingen, Filialen mit eigener Kirche, bleiben nach Vereinbarung von der Kirchensteuer für Kupferhöfen unter der Weibung frei, das Vengensrieden 2/3 der Gehalte der niederen kirchlichen Bediensteten und 10 1/2 der Kosten der Pfarrhausreparaturen bezahlt und Wiffingen die Ausmäster des Kupferhöfen von der Kirchensteuer für Wiffingen freiläßt. 6) Siehe die Nummerierung 7) Auf den Betrag der Steuerkapitalien der Ausmäster bis zu 1000 1/2 wurde verzichtet. 8) Genehmigung zur Erhebung von 11 1/2 für die nach Art. 12 Pflichten für die Jahre 1900-02 mit Staatsminst.-Entsch. vom 9. November 1900. 9) Auf den Betrag der nach Art. 12 Pflichten für die nach Art. 12 Pflichten für die Jahre 1900-02 mit Staatsminst.-Entsch. vom 6. März 1901. 10) Vereinbarung vom 24. April 1898 wegen Beitrags der einzelnen Orte zum Kirchenbau, genehmigt mit Erlaß Großh. Kultusminst. vom 16. März 1899. 11) Filiale von Elmloch. 12) Die zum Kirchspiel gehörige Filiale Bernbrunn stellt die Nalle, genehmigt mit Erlaß Großh. Kultusminst. vom 14. März 1899; der württembergische Teil des Ortes Bernbrunn zahlt jährlich einen Beitrag von 7 1/2 13) Filiale von Nitterbach. 14) Filiale von Untermittigbau.

## Roch: Derftliche Kirchenfteuern 1902.

Roch: b. Katholifche Kirche.

## XIV. Roch: Tabelle 7b.

Roch: Im Jahr 1902 feftgeftellte örtliche Kirchenfteuern.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchenfteuern zur Feftftellung fam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefamten.	Durch Kirchenfteuern aufzubringende Beträge			Kirchenfteuernpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträge d. Kirchenfteuern nach dem Vorjahre	
			nach Artikel		Zusammen.	nach Artikel		nur für gewöhnliche Kirchenfteuern.	für Kirchenbau- und Kirchen- fteuern.	für beide Steuern zusammen.	von den nach Artikel	
			12	13		12	13				12	13
			des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		Pflüchtigen.	
Roch: Tauber- bifchofsheim	Unterwittigshaus- Gimmern	1	141	808	949	2 235 200	174 320	—	4	5	1 117	50
Wertheim	Kreudenberg	2	709	319	1 028	1 119 853	98 500	—	3	9	1 008	28
"	Wamburg	1	—	1 360	1 360	705 631	339 234	—	13	—	917	144
Zusammen 142 Kirchspiele		328	92 864	415 255	508 119	660 311 224	224 696 527	—	—	—	396 534	10 000
1901	133	316	96 388	352 206	448 594	608 894 946	176 096 688	—	—	—	361 777	99 354
1900	115	278	88 625	310 746	399 371	540 774 282	154 860 889	—	—	—	323 196	66 680
1899	102	253	78 583	244 265	322 848	471 619 437	125 991 394	—	—	—	267 256	64 186
1898	92	235	74 062	218 162	292 224	443 587 667	112 256 329	—	—	—	246 467	56 357
1897	78	202	63 097	171 875	234 972	381 236 795	93 379 114	—	—	—	199 202	45 092
1896	73	175	55 019	164 957	219 976	303 528 885	56 101 022	—	—	—	190 433	42 074
1895	67	146	40 914	154 025	194 939	309 836 326	74 357 331	—	—	—	168 402	38 545
1894	50	103	30 160	138 999	169 159	283 175 879	66 506 722	—	—	—	147 498	33 257
1893	31	69	26 324	89 301	115 625	198 841 272	41 653 113	—	—	—	97 717	22 310
1892	14	29	4 435	13 231	17 666	23 510 313	5 295 220	—	—	—	14 457	3 457
1891	6	9	3 860	1 003	4 863	8 656 670	115 061	—	—	—	4 815	216

\*) Die Einkommensteueranfchläge im beifolgenden Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu 2/3, fowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen außerdem die im Kirchenfteuergesetz vorgedachten Ermäßigungen.

\*) Die nach zum Kirchspiel gehörende Bemerkung (Zufälle mit eigenem Gottesdienft) bleibt von der Kirchenfteuern für Unterwittigshaus frei, weil die Zufälle nur zum Pfarrhaus mitbenutzt find und diefes hier nicht in Frage tritt. \*) Auf den Betrag der nach Art. 13 Pflichten wurde verfürdet. \*) Darunter 1 bayerifche Gemeindefamten. \*) Genehmigung zur Erhebung von 6,4 % für die nach Art. 12 Pflüchtigen für die Jahre 1901 und mit Staatsminift. Entfch. vom 31. Mai 1901.

## c. Katholifche Religionsgemeindefamten.

Im Jahr 1902 feftgeftellte örtliche Kirchenfteuern.

Roch den Angaben des Verwaltungshofes.

## XIV. Tabelle 7c.

Bezirksamt.	Kirchspiel, in welchem örtliche Kirchenfteuern zur Feftftellung fam.	Zahl der zum Kirchspiel gehörenden Gemeindefamten.	Durch Kirchenfteuern aufzubringende Beträge			Kirchenfteuernpflichtige Steuerkapitalien *)		Steuerfuß			Erträge d. Kirchenfteuern nach dem Vorjahre	
			nach Artikel		Zusammen.	nach Artikel		nur für gewöhnliche Kirchenfteuern.	für Kirchenbau- und Kirchen- fteuern.	für beide Steuern zusammen.	von den nach Artikel	
			12	13		12	13				12	13
			des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		des Gefetzes vom 26. VI. 1888.		Pflüchtigen.	
Offenburg	Offenburg	1	1 442	—	1 442	2 989 898	—	5	—	—	1 495	—
Baden	Baden	1	2 040	—	2 040	4 086 679	—	—	—	—	2 043	—
Karlsruhe	Karlsruhe	1	3 119	4 966	8 085	7 719 535	696 195	—	6	10	3 088	5 049
Zusammen 3 Kirchspiele		3	6 601	4 966	11 567	14 796 112	696 195	—	—	—	6 626	5 049
1901	3	3	6 596	5 204	11 800	15 016 779	678 257	—	—	—	6 714	5 171
1900	2	2	4 943	4 720	9 663	11 792 571	567 106	—	—	—	5 091	5 173
1899	2	2	4 834	5 385	10 219	11 740 832	560 258	—	—	—	5 071	5 198
1898	2	2	5 041	5 230	10 271	12 334 037	476 938	—	—	—	5 307	5 430
1897	2	2	5 417	3 026	8 443	12 003 743	473 776	—	—	—	5 171	5 610
1896	2	2	5 673	2 635	8 308	12 121 199	408 324	—	—	—	6 060	6 623
1895	2	2	4 798	2 809	7 607	11 613 129	409 824	—	—	—	5 017	3 299

\*) Die Einkommensteueranfchläge im beifolgenden Betrag, Kapitalrentensteuerkapitalien zu 2/3, fowie bei den nach § 13 Steuerpflichtigen außerdem die im Kirchenfteuergesetz vorgedachten Ermäßigungen.



## Nach: Der örtliche Kirchensteuern 1902.

## d. Israelitische Religionsgemeinschaft.

Zum Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

Nach der für das Jahr 1902 bei den Bezirksämtern veranstalteten besonderen Erhebung.

XIV. Tabelle 7 d.

Amtsbezirke und Religionsgemeinden, welchen örtliche Kirchen- steuer zur Feststellung kam.	Festgestellter Steuerbetrag.		Zahl der Steuerpflichtigen.										Auf die Normalsätze ist im Jahr 1902 eine prozentuale Erhöhung (+) oder Er- mäßigung (-) eingetreten von %.					
	In Ganzen.	Darunter Anteil an dem Aufwand für die Verwaltung des Kerienst- verbandes.	Mit Normalsätzen von											In Gan- zen.	Dar- unter Anteil- ein- neh- mer %).			
			2 bis aus- 10	10 bis aus- 25	25 bis aus- 50	50 bis aus- 100	100 bis aus- 150	150 bis aus- 250	250 bis aus- 500	500 bis aus- 750	750 bis aus- 1000	1000 meh- rer.						
onstanz.																		
Wailingen . . . . .	5 514	1 425	102	59	34	16	6	5	2	—	—	—	—	—	224	—	—	—
Konstanz . . . . .	3 926	100	62	28	49	26	5	2	—	—	—	—	—	—	172	—	—	20
Mandegg . . . . .	2 554	115	11	18	15	12	6	2	—	—	—	—	—	—	64	—	—	10
Wangen Worblingen f).	807	61	9	2	7	6	2	3	—	—	—	—	—	—	29	—	—	50
Idshut.																		
Thingen . . . . .	1 215	54	5	12	15	4	1	1	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—
reisach.																		
Breisach . . . . .	3 140	350	73	25	32	13	4	1	—	—	—	—	—	—	148	—	—	—
Thringen . . . . .	1 118	95	14	4	24	7	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	20
mmendingen.																		
Gschfetten . . . . .	2 865	195	29	20	30	14	4	—	—	—	—	—	—	—	97	18	—	—
Emmendingen . . . . .	2 836	345	22	27	23	24	3	—	—	—	—	—	—	—	99	6	—	10
Ettenheim.																		
Altdorf . . . . .	1 257	100	13	14	15	6	2	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	10
Ettenheim . . . . .	317	45	7	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	20
Mippenheim . . . . .	3 083	270	11	15	22	15	4	2	1	—	—	—	—	—	70	—	—	10
Mühl . . . . .	221	80	12	2	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	50
Schnieheim . . . . .	1 525	70	9	33	18	9	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	10
Freiburg.																		
Freiburg . . . . .	13 595	214	80	32	49	63	16	17	10	2	1	—	—	—	270	—	—	20
Ödrrach.																		
Kirchen . . . . .	999	50	21	9	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	47	6	—	—
Ödrrach . . . . .	2 088	231	16	8	11	15	3	4	—	—	—	—	—	—	57	10	—	10
Mülheim.																		
Mülheim . . . . .	3 099	415	23	15	19	15	6	2	1	—	—	—	—	—	81	—	—	5
Sulzburg . . . . .	1 106	167	22	8	15	10	2	1	—	—	—	—	—	—	58	—	—	40
Rehl.																		
Bodersweiler . . . . .	411	18	11	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—
Rehl Stadt . . . . .	2 784	180	4	3	3	6	9	5	—	1	—	—	—	—	31	—	—	10
Eichtenau . . . . .	1 243	120	6	12	19	5	1	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—
Neustreift . . . . .	725	22	5	12	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—
Rheinbischofsheim . . . . .	819	43	4	12	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	20
Sahr.																		
Kriegenheim . . . . .	404	14	1	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
Sahr . . . . .	1 371	150	21	2	6	11	3	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—
Neuenweiler . . . . .	1 018	92	36	14	5	12	2	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	30
Isenbürg.																		
Diersbürg . . . . .	450	25	17	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—
Isenbürg . . . . .	3 468	484	46	36	33	14	5	—	—	—	—	—	—	—	134	—	—	—
Baden.																		
Baden-Lichtenthal . . . . .	4 179	746	5	10	18	13	7	9	—	—	—	—	—	—	62	—	—	+ 10
Bühl.																		
Bühl . . . . .	3 771	460	27	22	15	18	4	4	1	—	—	—	—	—	91	—	—	—

\*) Den Bürgernwohnern ist gemäß Artikel 21 des Kirchensteuergesetzes eine Erleichterung in der Weise gewährt, daß dieselben nur mit der Hälfte des Betragtes der Steuerpflichtigen des Hauptortes beitragen werden.

†) Nach Würdiger Entscheidung vom 29. Juni 1902 ist die Gemeinde anseß. Israeliten werden der israelitischen Gemeinde Konstanz zugezählt.

## Noch: Dertliche Kirchensteuern 1902.

Noch: d. Israelitische Religionsgemeinschaft.

## XIV. Noch: Tabelle 7 d.

Noch: Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

1 Amtsbezirke und Religionsgemeinden, in welchen örtliche Kirchen- steuer zur Feststellung kam.	2 Festgestellter Steuerbetrag.	3 Zusammener Anteile an dem Aufwand für die Bedürfnisse des Bezirks- verbands.	4 Zahl der Steuerpflichtigen.										13 Im ganzen.	14 Zus- unter Stilka- ein- woh- ner ?).	15 Auf Normal- ität im Jahr 19 ein prozentl. Erhöhu- ng (+) oder Mäßigung (-) eingetren- nen		
			5 Mit Normalhöfen von														
			6 2 bis aus- schl. 10	7 10 bis aus- schl. 25	8 25 bis aus- schl. 50	9 50 bis aus- schl. 100	10 100 bis aus- schl. 150	11 150 bis aus- schl. 250	12 250 bis aus- schl. 500	13 500 bis aus- schl. 750	14 750 bis aus- schl. 1000	15 1000 „ und mehr.					
<b>Rastatt.</b>																	
Gernsbach . . . . .	572	50	—	8	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
Hörden . . . . .	240	12	7	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
Ruppenheim . . . . .	1 216	100	1	6	6	9	1	1	—	—	—	—	—	—	24	—	—
Ruggensturm . . . . .	202	35	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Rastatt . . . . .	1 950	274	22	5	17	13	2	1	—	—	—	—	—	—	60	—	—
<b>Bretten.</b>																	
Bretten . . . . .	3 397	375	2	11	17	28	4	1	—	—	—	—	—	—	63	—	—
Diedelsheim . . . . .	124	29	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
Flechingen . . . . .	1 268	80	2	7	4	7	4	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
Gondelsheim . . . . .	671	52	—	5	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
Renzingen . . . . .	825	60	—	3	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Ränzesheim . . . . .	146	12	4	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
<b>Bruchsal.</b>																	
Bruchsal . . . . .	12 598	2 295	27	35	51	44	13	10	9	—	—	—	—	—	189	—	+
Heidelsheim . . . . .	196	25	3	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Wingolsheim . . . . .	1 030	64	6	3	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	22	—	+ 12
Odenheim . . . . .	837	57	3	8	4	2	3	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
Oettingen . . . . .	846	105	—	3	9	5	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
Philippsburg . . . . .	619	37	1	7	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	+
Untergrombach . . . . .	850	52	5	4	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	+ 12
<b>Durlach.</b>																	
Ordlingen . . . . .	1 641	149	5	7	10	6	4	2	—	—	—	—	—	—	34	1	—
Jöhlingen . . . . .	651	30	1	7	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
Königsbach . . . . .	1 018	79	4	9	14	7	1	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—
Weingarten . . . . .	1 619	105	5	5	4	13	4	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—
<b>Ettlingen.</b>																	
Ettlingen . . . . .	833	100	—	2	7	5	1	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Ralsch . . . . .	1 711	64	20	16	22	4	1	1	—	—	—	—	—	—	64	—	+ 12
<b>Karlsruhe.</b>																	
Graben . . . . .	296	35	1	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Karlsruhe . . . . .	25 027	—	181	130	101	89	45	23	8	1	—	—	—	—	578	—	—
Piedolsheim . . . . .	57	20	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
<b>Pforzheim.</b>																	
Pforzheim . . . . .	9 945	113	35	35	36	33	13	6	6	2	—	—	—	—	166	—	—
<b>Mannheim.</b>																	
Freudenheim . . . . .	735	40	1	13	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—
Ivesheim . . . . .	369	40	2	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Vadenburg . . . . .	1 240	40	—	9	4	8	2	1	—	—	—	—	—	—	24	—	—
Mannheim . . . . .	44 981	—	429	346	267	206	98	40	10	—	—	—	—	—	1 396	—	—
Schriesheim mit Dossen- heim . . . . .	682	53	5	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	+ 12
<b>Schwezingen.</b>																	
Hofenheim . . . . .	1 520	237	2	8	11	7	4	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—
Reisch . . . . .	210	14	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Reilingen . . . . .	698	26	2	1	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
Schwezingen . . . . .	1 763	62	—	9	6	11	4	1	—	—	—	—	—	—	31	—	—

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 547

## Noch: Vertliche Kirchensteuern 1902.

## Noch: d. Jisraelitische Religionsgemeinschaft.

Noch: Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

XIV. Noch: Tabelle 7 d.

Amtsbezirke und Religionsgemeinden, welchen örtliche Kirchen- steuer zur Feststellung kam.	Festgestellter Steuerbetrag.		Zahl der Steuerpflichtigen.											Auf die Normalfüge ist im Jahr 1902 eine prozentuale Erhöhung (+) oder Er- mäßigung (-) eingetreten von %.				
	Im ganzen.	Darunter Anteile an dem Aufwand für die Bedürfnisse des Bezirks- verbands.	Mit Normalfügungen von										Im gan- zen.		Dar- unter Anteil- ein- wob- ner %).			
			2 bis 10	10 bis 25	25 bis 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 250	250 bis 500	500 bis 750	750 bis 1000	1000 und mehr.						
<b>Leinheim.</b>																		
Großsachsen . . . . .	243	4	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Demsbach . . . . .	1 139	42	3	6	9	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
Leutershausen . . . . .	871	40	4	1	11	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
Lüpfelsachsen . . . . .	83	6	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Weinheim . . . . .	2 619	160	3	13	13	12	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—
<b>Uppingen.</b>																		
Berwangen . . . . .	1 329	50	3	8	18	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
Uppingen . . . . .	1 357	152	5	10	10	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35	4
Uemmingen . . . . .	1 046	76	14	9	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	+ 20
Ullingen . . . . .	1 092	70	3	5	8	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—
Küchen . . . . .	72	25	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Schluchtern . . . . .	586	15	3	4	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—
<b>Heidelberg.</b>																		
Heidelberg . . . . .	10 288	3 200	26	34	38	48	18	15	1	1	—	—	—	—	—	—	181	—
Neckesheim . . . . .	936	42	1	7	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
Rußloch . . . . .	185	13	8	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Höhrbach . . . . .	602	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 14
Sandhausen . . . . .	680	24	—	3	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
<b>Leinsheim.</b>																		
Ehrhadt . . . . .	60	115	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Eichtersheim . . . . .	424	42	2	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Grombach . . . . .	232	21	1	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Hoffenheim . . . . .	1 220	65	3	7	12	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	+ 10
Richelfeld . . . . .	589	46	3	5	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Neckarbischofsheim . . . . .	809	100	2	5	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
Neidenstein . . . . .	1 240	47	—	14	11	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
Obergingern . . . . .	109	22	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	+ 10
Oppenau . . . . .	441	45	—	5	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Höhrbach . . . . .	125	20	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Siegesbach . . . . .	283	15	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Leinsheim . . . . .	1 670	149	4	10	10	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	37	3
Steinsfurt . . . . .	468	40	1	5	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Waldbach . . . . .	202	14	5	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
Wetter . . . . .	61	7	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Wollenberg . . . . .	271	12	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	+ 20
<b>Wiesloch.</b>																		
Wairthal . . . . .	413	9	5	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Walch . . . . .	1 153	60	3	4	12	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	24	—
Walldorf . . . . .	1 565	60	9	7	7	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—
Wiesloch . . . . .	1 568	70	2	5	7	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
<b>Wiesheim.</b>																		
Wiesheim . . . . .	914	116	1	8	4	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
Großholzheim . . . . .	694	71	6	12	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
Kleinholzheim . . . . .	351	87	10	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
Werkingen . . . . .	953	130	8	10	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—
Zennfeld . . . . .	974	124	3	5	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—
Sindolsheim . . . . .	160	18	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
<b>Wogberg.</b>																		
Krautheim . . . . .	405	60	3	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	— 20

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 547.

1) Darunter 1 Steuerpflichtiger mit 40 % Koversum.

folgt

Rech: Der lichte Kirchensteuern 1902.

Rech: d. Israelitische Religionsgemeinschaft.

XIV. Rech: Tabelle 7d.

Rech: Im Jahr 1902 festgestellte örtliche Kirchensteuern.

Amtsbezirke, Religionsgemeinden, in welchen örtliche Kirchen- steuer zur Feststellung kam und Großherzogtum.	Festgestellter Steuerbetrag.		Zahl der Steuerpflichtigen.											Zu- unter Nicht- ein- neh- mer (*)	Zu- unter Nicht- ein- neh- mer (*)		
	Im ganzen.	Zuunter Anteile an dem Aufwand für die Bedienung des Bezirke Verbands.	Mit Normalhöfen von										Im gan- zen.			Zu- unter Nicht- ein- neh- mer (*)	
			2 bis 10	10 bis 25	25 bis 50	50 bis 100	100 bis 150	150 bis 250	250 bis 500	500 bis 750	750 bis 1000	1000 und mehr.					
<b>Buchen.</b>																	
Bödingheim . . . . .	262	40	7	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
Buchen . . . . .	683	98	3	5	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
Eberstadt . . . . .	153	39	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
Hainstadt . . . . .	701	225	4	3	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
<b>Eberbach.</b>																	
Eberbach . . . . .	967	215	1	4	6	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	24	—
Strümpfelbrunn . . . . .	736	95	2	5	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	16	—
<b>Wörsbach.</b>																	
Willingheim . . . . .	310	37	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Binau . . . . .	310	44	5	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Heinsheim . . . . .	517	70	2	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Hochhausen . . . . .	197	25	7	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Wosbach . . . . .	1 854	531	1	5	17	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—
Kedarsimmern . . . . .	149	13	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Kendenau . . . . .	555	42	—	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—
Zein a. N. . . . .	136	30	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
<b>Tauberbischofsheim.</b>																	
Grünsfeld . . . . .	658	58	1	2	3	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
Edenigheim . . . . .	420	43	5	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—
Reischhausen . . . . .	774	90	—	5	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Tauberbischofsheim . . . . .	2 072	350	13	14	14	10	1	3	—	—	—	—	—	—	—	55	—
Wenheim . . . . .	854	70	4	10	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—
<b>Bertheim.</b>																	
Milsheim . . . . .	801	54	12	8	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—
Bertheim . . . . .	2 209	280	8	10	19	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—
<b>Zusammen 132 Religions- Gemeinden . . . . .</b>	<b>250 302</b>	<b>19 530</b>	<b>1759</b>	<b>1591</b>	<b>1687</b>	<b>1198</b>	<b>367</b>	<b>185</b>	<b>50</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6 845</b>	<b>91</b>	<b>—</b>
1901 131 Relig.-Gem.	245 768																
1900 131 "	251 701																
1899 130 "	250 943																
1898 130 "	245 781																
1897 125 "	245 949																
1896 125 "	244 690																

\* Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 547.

# Anhang.

## Die Städte mit über 3000 Einwohnern

(einschl. Kehl Stadt und Dorf und Müllheim).

### Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900:	
a. Die ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzung unter Zugrundelegung der Verwaltungseinteilung auf Anfang 1903 . . . . .	553
b. Die Haushaltungen und deren Wohnverhältnisse . . . . .	554
c. Die Gebäude und deren Bewohnung . . . . .	555
d. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung . . . . .	558
2. Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1900 . . . . .	559
3. Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), Eheschließungen und Ehetrennungen 1901 . . . . .	560
4. Alter der Gestorbenen 1901 . . . . .	562
5. Selbstmorde, gewalttätige Todesfälle infolge von Verbrechen und Vergehen und aus zufälligen Ursachen 1901 . . . . .	563
6. Ertragende und nicht ertragende Flächen 1901 und 1902 . . . . .	564
7. Viehstand am 3. Dezember 1901 und 1902 . . . . .	565
8. Die in den Jahren 1901 und 1902 neu eröffneten Gewerbebetriebe . . . . .	566
9. Wirtschaften und zum Branntweinverkauf bezw. Branntweinverkauf berechnete Geschäfte Ende 1901 . . . . .	567
10. Post- und Telegraphenverkehr 1901 . . . . .	568
11. Gebäudeversicherung bei der Generalbrandkasse 1901 . . . . .	570
12. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1901 . . . . .	570
13. Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898 . . . . .	571
14. Ärztliches Personal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende des Jahres 1901, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an Infektionskrankheiten im Jahr 1901 . . . . .	571
15. Mittelschulen, Volksschulen und Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/1903 . . . . .	572
16. Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten u. Polizeibertretungen 1901 . . . . .	573
17. Zwangsversteigerungen von Grundstücken, Eintragungen und Wschungen von Pfandrechten 1901 . . . . .	574
18. Gemeinde-Voranschläge für 1902 . . . . .	576
19. Gemeinde-Rechnungswesen 1900 . . . . .	578
20. Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903:	
A. Einkommensteuerveranlagung:	
Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .	580
Zusatz 1. Das steuerbare Einkommen und die Steueransätze für die 9 der Städteordnung unterstehenden Städte nach den Veranlagungen für die Jahre 1886, 1891, 1896, 1901, 1902 und 1903, sowie Zuwachsberechnungen . . . . .	582
Zusatz 2. Die Zahl der Steuerpflichtigen in den 6 Städten mit über 20 000 Einwohnern nach Einkommensgruppen für die Jahre 1902 und 1903 . . . . .	583
B. Veranlagung der Ertragssteuern . . . . .	584
C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse . . . . .	586
23. Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Verchssteuer und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1901 . . . . .	588



Noch: Die Ergebnisse der  
unter Zugrundelegung des Gebiets.

Anhang Tabelle 1 b.

b. Die Haushaltungen und

Ortungsabtl.	Städte mit über 2000 Einwohnern (einschl. Reichsstadt u. Dorf und Mairie).	Haushaltungen überhaupt am 1. Dezember 1900.											
		Einzelfamden und gewöhnliche Haushaltungen.						Durchschnittlich kommen		Andere Haushaltungen (Gehilfenhäuse, Werkstätten, Haushaltungen etc.).		In ganzen.	
		Einzelfamden.	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 u. mehr Personen.	Zusammen.	Mit		auf eine Haushaltung		auf einen Wohnraum.	Haushaltungen.	Mit Personen.	Haushaltungen.	Mit Personen.
					Personen.	Wohnräumen.	Personen.	Wohnräumen.					
I. Städte der Städteordnung.													
1	Baden . . . . .	338	3 167	3 505	14 824	15 958	4,22	4,55	0,93	110	894	3 615	45 718
2	Bruchsal . . . . .	215	2 475	2 690	11 846	9 440	4,40	3,51	1,25	44	1 709	2 734	13 550
3	Freiburg . . . . .	748	11 301	12 049	54 205	47 416	4,50	3,94	1,14	192	7 299	12 241	61 504
4	Heidelberg *) . . . . .	770	8 499	9 269	41 002	35 287	4,42	3,81	1,16	145	2 996	9 414	43 938
5	Karlsruhe **) . . . . .	1 212	19 042	20 254	90 148	78 000	4,45	3,86	1,15	180	7 137	20 434	97 285
6	Konstanz . . . . .	276	4 044	4 320	18 950	16 901	4,39	3,97	1,10	67	2 495	4 387	21 445
7	Lahr . . . . .	276	2 615	2 891	12 167	10 185	4,21	3,52	1,19	87	1 410	2 928	13 577
8	Mannheim . . . . .	1 416	27 964	29 380	136 726	91 274	4,65	3,71	1,50	196	4 405	29 576	141 131
9	Offenburg ***) . . . . .	145	2 484	2 629	12 007	10 147	4,57	3,66	1,18	42	1 657	2 671	13 694
10	Pforzheim †) . . . . .	455	8 534	8 989	41 913	30 614	4,66	3,41	1,37	70	1 460	9 059	43 373
II. Sonstige Städte.													
11	Achern . . . . .	74	665	739	3 228	3 085	4,37	4,17	1,05	16	794	785	3 962
12	Freilich . . . . .	77	646	723	3 023	2 756	4,20	3,81	1,10	21	504	744	3 537
13	Hretten . . . . .	110	1 003	1 113	4 735	3 742	4,25	3,76	1,27	10	46	1 123	4 781
14	Kehl . . . . .	104	673	777	3 197	3 263	4,11	4,20	0,98	18	109	795	3 306
15	Denauersingen . . . . .	85	779	864	3 666	3 622	4,24	4,19	1,01	20	95	884	3 766
16	Durlach ††) . . . . .	172	2 303	2 475	10 886	7 554	4,40	3,95	1,44	23	468	2 498	11 354
17	Eberbach . . . . .	142	1 194	1 336	5 796	4 230	4,34	3,17	1,37	13	61	1 349	5 857
18	Emmendingen . . . . .	86	976	1 062	4 864	4 087	4,58	3,85	1,19	16	1 355	1 078	6 219
19	Eppingen . . . . .	104	718	822	3 432	2 660	4,18	3,24	1,20	8	35	830	4 467
20	Ettenheim . . . . .	78	660	738	3 071	2 639	4,16	3,58	1,16	5	35	745	3 106
21	Ertingen . . . . .	97	1 457	1 554	7 162	4 962	4,61	3,79	1,44	21	871	1 575	8 033
22	Furtwangen . . . . .	80	990	1 070	4 953	3 999	4,63	3,74	1,24	13	54	1 083	5 007
23	Hockenheim . . . . .	37	1 150	1 187	5 769	3 193	4,60	2,69	1,81	9	26	1 196	5 798
24	Kehl, Stadt und Dorf . . . . .	77	1 374	1 451	6 529	4 996	4,50	3,44	1,31	26	613	1 477	7 172
25	Ladenburg . . . . .	87	694	781	3 370	2 514	4,31	3,22	1,34	11	86	792	3 456
26	Lörrach . . . . .	136	2 072	2 208	10 120	7 841	4,58	3,56	1,29	25	227	2 233	10 347
27	Mosbach . . . . .	110	714	824	3 423	3 208	4,15	3,29	1,07	16	264	840	3 687
28	Mühlheim . . . . .	82	618	700	2 944	2 977	4,21	4,25	0,99	12	49	707	2 998
29	Neuland . . . . .	59	661	720	3 161	2 739	4,39	3,80	1,15	19	116	739	3 277
30	Oberflachs . . . . .	79	647	726	8 078	2 694	4,24	3,72	1,14	18	153	744	3 234
31	Radolfzell . . . . .	61	807	868	3 908	3 300	4,50	3,80	1,18	16	282	884	4 168
32	Rohlfach . . . . .	177	1 882	2 059	8 986	7 881	4,36	3,83	1,14	80	1 955	2 139	13 941
33	Säckingen . . . . .	106	817	923	3 768	3 443	4,08	3,73	1,09	18	275	941	4 045
34	St. Georgen . . . . .	33	707	740	3 475	2 507	4,20	3,39	1,39	12	45	752	3 580
35	Schorfheim . . . . .	50	683	733	3 440	2 798	4,60	3,82	1,23	15	105	748	3 545
36	Schwetzingen †††) . . . . .	97	1 295	1 392	6 239	4 993	4,48	3,58	1,27	20	193	1 412	6 488
37	Singen . . . . .	27	712	739	3 728	2 932	5,04	3,97	1,27	14	181	753	3 908
38	Sinsheim . . . . .	77	604	681	2 720	2 271	3,99	3,33	1,20	17	291	698	3 011
39	Tauberbischofsheim . . . . .	49	626	675	3 216	2 976	4,76	4,41	1,08	12	214	687	3 470
40	Trieberg . . . . .	32	691	723	3 269	2 762	4,58	3,80	1,18	14	99	737	3 368
41	Ufftingen . . . . .	140	928	1 068	4 100	4 275	3,84	4,00	0,95	15	187	1 083	4 867
42	Ullingen . . . . .	164	1 649	1 813	7 445	5 740	4,11	3,77	1,20	27	374	1 840	7 819
43	Waldbach . . . . .	124	989	1 113	4 718	3 981	4,24	3,57	1,16	21	286	1 134	5 004
44	Waldbühl . . . . .	60	793	763	3 387	3 229	4,44	4,23	1,05	14	200	777	3 587
45	Walldorf . . . . .	34	766	800	3 694	2 304	4,60	2,88	1,60	6	44	806	3 736
46	Walldürn . . . . .	82	672	754	3 071	2 698	4,07	3,58	1,14	12	132	766	3 200
47	Weinheim . . . . .	169	2 255	2 424	10 779	7 776	4,45	3,21	1,39	21	388	2 445	11 167
48	Wertheim . . . . .	110	743	853	3 594	3 554	4,12	4,27	1,00	13	76	866	3 670
49	Wiesloch . . . . .	65	791	856	3 773	2 846	4,11	3,27	1,10	10	42	866	3 810
50	Zell i. B. . . . .	52	677	729	3 326	2 403	4,56	3,28	1,38	11	59	740	3 228

\*) Einrichtiglich der am 1. Januar 1903 einverleibten Gemeinde Dandshausen. \*\*) Anfolge der am 1. Januar 1900 erfolgten Gemeindefortbildung.  
†) Einrichtiglich der abgeordneten Gemarung Heilbrunn (Dandshausen). ††) Einrichtiglich der abgeordneten Gemarung Schwetzingen.  
†††) Einrichtiglich der abgeordneten Gemarung Schwetzingen und ist deshalb bei Durlach nicht mehr eingezeichnet.

**V**ölkzählung vom 1. Dezember 1900

**e**s der Gemeinden auf Anfang 1903.

**W**ohnverhältnisse.

Anhang Tabelle 1b.

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Die gewöhnlichen Haushaltungen einschließlich der Einzellenden (Sp. 4).

N	Art der Wohnungsart.			Nach dem Küchenbesitz.			Nach der Zahl der Personen.					Nach der Zahl der Wohnräume.					Erhebungsjahr.		
	In Miet- oder Untermiete wohnend.	In Auf- ni- chung (Zwei- wohnung)	In Dienst- wohnung	Mit Küche.	Ohne Küche.	Mit Anteil an einer Küche.	Zu mit					Zu mit							
							1	2	3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	1	2	3	4 und 5		6 bis 10	11 und mehr
55	2 495	55	100	3 205	260	40	338	594	703	1013	770	87	360	859	636	752	675	223	1
12	1 589	36	153	2 550	119	21	215	422	458	811	742	42	384	790	539	511	422	44	2
41	9 151	81	373	11 378	379	292	748	1 822	2 248	3 825	3 111	295	1 102	3 190	2 735	2 627	1 968	427	3
67	6 685	128	289	8 458	708	103	770	1 290	1 665	2 973	2 378	193	985	2 689	1 941	1 865	1 498	291	4
113	16 334	240	867	19 364	736	154	1 212	2 781	3 862	6 932	5 138	339	1 127	5 683	4 555	5 208	3 296	383	5
149	3 180	40	161	4 073	188	59	276	660	820	1 442	1 042	80	285	914	1 100	1 241	697	85	6
165	1 792	41	93	2 665	140	86	276	488	490	901	694	42	357	932	619	622	396	65	7
178	23 591	562	1 209	26 929	2 113	338	1 416	3 837	4 988	9 862	8 792	485	5 664	10 263	6 003	4547	3 117	386	8
257	1 840	23	109	2 535	68	26	145	365	500	849	712	58	118	556	760	619	421	45	9
331	7 022	81	154	8 134	592	262	455	1 187	1 595	2 923	2 625	204	814	2 630	2 464	1 893	1 097	90	10
281	390	22	46	684	39	16	74	114	131	233	165	22	41	152	166	221	144	15	11
413	251	25	34	683	19	21	77	125	112	231	167	11	38	165	197	213	99	11	12
542	485	37	49	1 085	72	6	110	157	185	380	267	14	134	318	268	250	133	10	13
332	367	51	27	700	56	21	104	137	120	213	193	10	54	196	162	174	162	29	14
382	352	36	94	824	27	13	85	133	172	256	198	20	58	195	187	237	167	20	15
430	1 739	22	71	2 359	80	36	172	339	453	828	650	33	245	994	591	414	212	19	16
747	497	50	42	1 200	100	86	142	206	206	427	322	33	217	463	258	228	152	18	17
383	614	10	55	972	46	44	86	155	172	326	281	32	105	284	233	239	170	31	18
497	254	43	28	737	61	24	101	101	147	259	201	7	133	246	176	164	95	8	19
485	201	30	22	684	25	29	78	115	136	218	187	4	37	201	205	193	95	7	20
490	944	40	80	1 473	50	31	97	232	260	463	468	34	195	527	380	276	156	20	21
339	684	26	21	793	43	234	80	155	172	320	317	26	67	240	308	280	165	10	22
754	365	40	28	961	144	82	37	124	177	431	403	12	153	543	272	164	49	6	23
660	646	47	98	1 291	36	124	77	222	266	467	368	31	103	521	328	300	176	23	24
334	412	11	24	694	79	8	87	109	122	240	212	11	79	308	168	135	77	14	25
573	1 535	44	56	2 091	78	39	136	355	361	668	642	46	191	641	587	536	263	40	26
356	883	45	40	711	99	14	110	132	144	217	205	16	76	200	171	201	163	13	27
337	315	19	29	621	44	35	82	125	122	201	148	22	59	148	153	191	125	29	28
259	392	40	29	647	27	46	59	139	116	213	172	21	52	182	161	191	127	7	29
341	332	38	15	617	93	16	79	102	140	217	177	11	76	164	167	196	113	10	30
323	504	13	28	824	31	13	61	118	150	273	252	14	44	141	310	238	122	13	31
596	1 232	24	207	1 910	107	42	177	379	344	685	526	48	194	585	466	401	354	59	32
243	617	18	45	891	23	9	106	164	162	268	207	16	86	201	251	247	116	22	33
334	370	18	18	602	49	89	33	101	137	227	219	23	35	281	166	175	74	9	34
213	461	21	38	710	10	13	50	104	113	227	219	20	60	168	193	190	105	17	35
516	775	38	68	1 199	152	41	97	185	248	459	381	22	76	480	342	284	189	21	36
323	346	22	48	696	35	8	27	84	123	234	242	29	33	104	218	262	117	5	37
388	232	33	28	613	45	23	77	111	134	201	150	8	36	214	128	146	90	7	38
413	213	20	29	631	29	15	49	84	118	193	207	24	20	122	139	226	152	16	39
228	473	8	14	591	30	102	32	125	132	233	182	19	32	204	191	168	111	17	40
463	551	16	38	1 029	18	21	140	223	190	308	190	17	83	216	242	302	208	17	41
635	1 088	27	63	1 762	24	27	164	317	337	597	365	33	221	587	477	332	183	13	42
406	653	30	24	970	29	114	124	187	198	800	261	34	99	318	276	251	149	20	43
195	498	14	56	758	10	15	60	113	138	244	187	21	39	111	199	253	145	16	44
542	216	30	12	615	81	101	34	86	136	285	253	6	76	306	220	159	37	2	45
544	161	37	12	657	62	55	82	120	140	226	181	5	54	191	199	194	112	4	46
1 077	1 218	76	53	2 163	192	69	169	354	421	783	653	44	299	896	529	428	235	37	47
301	397	14	51	806	29	18	110	131	123	261	212	13	44	203	183	219	190	14	48
453	861	14	28	760	71	25	65	116	150	278	238	9	90	274	217	162	104	9	49
180	612	10	27	693	13	23	52	105	125	220	209	18	44	273	183	154	62	13	50

\*) In der 1. Spalte sind die Gemeinden aufgeführt, die nach dem 1. Januar 1903 in die Kreisverwaltung eingegliedert wurden. \*\*) Die in der 2. Spalte aufgeführten Gemeinden sind die, die nach dem 1. Januar 1903 in die Kreisverwaltung eingegliedert wurden. \*\*\*) Die in der 3. Spalte aufgeführten Gemeinden sind die, die nach dem 1. Januar 1903 in die Kreisverwaltung eingegliedert wurden.



Noch: Die Ergebnisse unter Zugrundelegung des c. Die Gebäu-

Anhang Tabelle 1 c.

Table with columns for 'Ordnungsabl.', 'Städte mit über 3000 Einwohnern', 'Bevölkerung', 'Taxen', 'Auf ein bewohntes Gebäude', 'Nach der Zahl der Haushaltungen', and 'Nach der Zahl der Personen'. It lists various cities like Waden, Wredel, etc.

\* Einräthlich Treppenstümpfen in Gehhöfen mit Oaken, fern der Wägen im Hofe- und anderen Haushaltungen. \*\*) Zu Seite 554. \*\*\*) f) |) |) auf Seite 554.

**V**ölkzählung vom 1. Dezember 1900

des der Gemeinden auf Anfang 1903.

**B**ewohnung.

Anhang Tabelle 1 c.

Eig. Aufenthaltstätten.										Sonstige Aufenthaltstätten.										Ernährungsabtl.			
der Zahl der Wohnräume *).										Nach der Art der Bewohnung.											Ritten.		
Ne mit				Von 1 Haushaltung bewohnt.						Von 2 und mehr Haushaltungen bewohnt.						Im ganzen.							
2 und 3	4 und 5	6 bis 10	11 und mehr	Im Eigentum.	In Miet.	In Dienstbewohnung.	In Aufstufung (Gemeinnutz).	In sonstiger Weise *).	Zusammen.	Eigentum.	Miet.	Dienstbewohnung.	Aufstufung (Gemeinnutz).	sonstiger Weise *).	Im Eigentum und sonstig.	Nur in sonstigen gemischten Arten.	Zusammen.	Im ganzen.	Haushaltungen.		Personen.	Wohnräume.	
113	132	353	728	265	120	38	19	7	449	5	228	11	1	11	576	58	890	2	2	12	2	1	
327	222	405	309	382	103	53	15	10	563	1	165	21	1	5	527	27	747	4	4	18	4	2	
278	389	1323	2215	587	318	112	19	34	1070	11	1134	38	—	27	1806	132	3148	17	26	605	95	3	
365	401	871	1534	627	177	87	34	28	955	14	586	46	2	15	1490	86	2239	2	2	8	5	4	
289	378	1007	3552	336	278	149	42	25	890	11	1609	128	6	17	2431	228	4430	—	—	—	—	5	
90	163	497	763	196	126	49	11	10	388	9	353	13	1	4	730	43	1153	21	21	111	22	6	
180	267	508	323	317	96	22	11	5	451	15	172	6	—	2	610	34	839	—	—	—	—	7	
921	795	1367	3591	766	230	555	94	10	1635	20	1473	105	15	17	3160	281	5071	221	221	866	644	8	
71	149	362	445	161	66	32	10	9	278	4	231	9	—	3	485	24	756	2	1	11	4	10	
165	213	818	1379	255	148	36	17	23	479	8	603	18	5	2	1429	76	2141	23	22	130	27	9	
45	84	171	90	126	22	15	4	7	174	1	45	8	—	2	153	11	220	—	—	—	—	11	
184	171	140	43	293	60	22	4	6	385	5	37	—	1	1	109	9	162	—	—	—	—	12	
137	156	206	86	210	34	20	5	—	269	20	21	9	3	1	273	9	336	6	5	23	6	13	
50	100	186	95	149	32	11	5	—	197	6	37	4	5	2	171	12	237	—	—	—	—	14	
71	142	188	97	191	23	21	9	2	246	5	39	21	1	1	177	13	256	—	—	—	—	15	
122	132	302	290	148	57	24	6	—	235	5	126	10	3	1	462	18	625	4	4	13	6	16	
199	176	229	85	245	32	21	2	—	300	71	26	2	3	—	285	13	400	6	6	17	8	17	
63	107	207	142	143	26	21	—	20	210	8	66	7	—	1	219	17	318	2	2	12	3	18	
108	108	166	53	170	20	11	4	—	205	42	8	2	—	1	178	7	238	—	—	—	—	19	
158	163	163	28	303	14	11	4	—	332	8	4	3	—	1	164	3	183	—	—	—	—	20	
97	145	246	155	154	27	25	5	2	213	15	82	12	2	—	292	34	437	—	—	—	—	21	
28	77	257	117	120	44	7	7	2	180	3	84	1	—	—	206	7	301	—	—	—	—	22	
547	221	80	22	542	68	17	6	1	634	3	31	3	1	—	205	3	246	—	—	—	—	23	
303	203	213	117	384	61	15	33	1	494	10	62	11	—	—	256	22	361	7	8	26	12	24	
87	117	153	47	153	29	12	2	1	197	6	26	4	—	1	163	9	209	—	—	—	—	25	
68	198	285	300	198	70	21	8	4	301	4	142	8	2	—	362	30	548	3	3	18	4	26	
4	66	111	179	88	154	29	20	2	208	8	35	4	3	2	180	8	240	—	—	—	—	27	
4	66	124	178	65	181	48	11	5	245	7	32	3	3	1	142	8	196	—	—	—	—	28	
1	22	67	185	78	77	22	11	19	130	5	27	4	—	2	168	17	223	2	2	7	4	29	
4	62	127	173	57	162	28	5	7	203	2	33	2	—	3	175	5	220	1	1	5	1	30	
1	47	87	215	85	117	44	13	2	178	1	47	2	—	1	204	12	267	6	6	34	6	31	
0	166	136	260	307	201	54	36	6	301	1	117	22	—	8	391	89	578	—	—	—	—	32	
4	37	50	161	121	69	23	19	8	120	2	59	6	—	5	171	10	253	1	1	4	2	33	
4	69	79	177	53	129	13	5	7	154	4	18	3	—	—	196	5	226	—	—	—	—	34	
5	43	59	155	85	70	31	18	8	2	129	2	61	5	1	138	9	218	1	1	7	1	35	
5	88	137	300	127	173	33	28	3	239	6	52	5	1	2	325	27	418	—	—	—	—	36	
1	99	108	164	76	126	30	16	2	174	10	27	6	1	1	161	8	214	1	1	4	1	37	
0	126	106	136	39	190	23	11	5	219	19	11	6	—	2	153	7	198	—	—	—	—	38	
3	115	131	159	72	258	33	10	1	302	4	13	7	—	2	146	6	178	—	—	—	—	39	
6	28	31	155	100	61	28	7	4	102	1	47	1	—	1	160	8	218	2	2	4	4	40	
7	73	158	256	110	227	41	20	6	296	1	62	5	—	2	229	9	308	4	4	30	11	41	
2	105	198	332	146	159	29	23	4	215	2	78	11	—	4	462	12	569	—	—	—	—	42	
5	74	127	259	94	117	64	13	5	4	203	12	64	2	3	259	16	356	1	1	4	1	43	
1	11	34	111	143	35	12	16	2	1	66	1	52	10	—	1	156	14	234	—	—	—	—	44
0	313	204	71	10	392	36	7	6	1	442	5	15	1	—	142	3	166	—	—	—	—	45	
3	71	134	172	54	184	11	6	2	208	83	5	1	—	2	134	6	231	—	—	—	—	46	
19	315	346	414	170	424	55	28	15	6	528	11	74	7	2	626	16	736	2	2	6	2	47	
5	103	104	180	103	188	49	16	—	2	255	8	31	6	—	1	177	17	240	3	4	17	12	48
4	162	145	142	56	226	20	12	2	1	261	6	19	4	—	1	213	6	248	—	—	—	—	49
2	25	40	89	88	39	23	9	—	1	72	8	40	2	—	1	113	6	172	—	—	—	—	50

Personen in Haushaltungen, welche einer bestimmten Bewohnungsart nicht zugeföhrt wurden.

Nach: Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900  
unter Zugrundelegung des Gebietsstandes der Gemeinden auf Anfang 1903.

Anhang Tabelle 1d.

d. Wohn- und Arbeitsort der berufstätigen Bevölkerung.

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rekt. Stadt u. Dorf und Wäldheim).	In den in Spalte 1 genannten Gemeinden Wohnende, aber außerhalb derselben Arbeitende.								In den in Spalte 1 genannten Gemeinden Arbeitende, aber außerhalb derselben Wohnende.													
	Arbeitend								Wohnend													
	in anderen Gemeinden des gleichen Kreisbezirks.				sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.				in anderen Gemeinden des gleichen Kreisbezirks.				sonst in Baden.		außerhalb Badens.		Zusammen.	
	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.	Männ- lich.	Weib- lich.
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>																						
Baden . . . . .	33	6	3	—	—	1	36	7	637	77	207	14	—	—	—	—	—	844	99	—	—	
Bruchsal . . . . .	4	—	24	—	—	—	28	—	552	59	31	2	—	—	—	—	—	583	60	—	—	
Freiburg . . . . .	17	5	12	—	—	—	29	5	709	106	129	14	2	—	—	—	—	840	109	—	—	
Heidelberg <sup>1)</sup> . . . . .	255	33	74	5	4	—	333	38	1642	343	274	15	4	—	—	—	—	1920	333	—	—	
Karlsruhe <sup>2)</sup> . . . . .	22	4	72	13	1	—	95	17	3514	444	3001	293	211	15	—	—	—	6725	738	—	—	
Konstanz . . . . .	21	2	12	—	—	81	33	114	35	162	36	3	2	—	—	—	—	165	30	—	—	
Lahr . . . . .	22	—	1	—	—	—	23	—	727	240	45	5	—	—	—	—	—	772	240	—	—	
Mannheim . . . . .	355	5	19	2	273	24	647	31	1717	382	1014	62	2305	658	—	—	—	5096	1193	—	—	
Offenbach <sup>3)</sup> . . . . .	5	—	4	—	—	—	9	—	1023	189	24	—	—	—	—	—	—	1047	181	—	—	
Wetzheim <sup>4)</sup> . . . . .	6	—	—	—	—	3	2	9	2	4631	2314	330	61	2216	615	—	—	7177	2994	—	—	
<b>II. Sonstige Städte.</b>																						
Achern . . . . .	3	—	1	—	—	—	4	—	153	6	23	—	—	1	—	—	—	177	30	—	—	
Breisach . . . . .	1	—	7	—	—	—	8	—	9	—	1	—	33	—	—	—	—	43	6	—	—	
Bretten . . . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	288	9	11	—	15	1	—	—	—	314	36	—	—	
Bühl . . . . .	2	—	4	—	—	—	6	—	91	38	1	—	1	—	—	—	—	93	30	—	—	
Donauwörth . . . . .	37	16	3	—	—	—	40	16	56	6	4	1	—	—	—	—	—	60	1	—	—	
Durlach <sup>5)</sup> . . . . .	17	3	301	38	—	—	318	41	988	191	226	25	—	—	—	—	—	1214	211	—	—	
Eberbach . . . . .	6	—	1	—	9	—	16	—	78	5	2	—	22	—	—	—	—	102	1	—	—	
Emmendingen . . . . .	4	—	3	—	—	—	7	—	174	53	1	—	—	—	—	—	—	175	53	—	—	
Eppingen . . . . .	10	—	—	—	—	—	10	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
Ettenheim . . . . .	4	1	—	—	—	—	4	1	29	22	—	—	1	—	—	—	—	30	21	—	—	
Ettlingen . . . . .	4	—	138	13	—	—	142	13	625	299	202	235	43	—	—	—	—	840	543	—	—	
Furtwangen . . . . .	5	1	4	—	—	—	9	1	21	3	38	4	—	—	—	—	—	67	1	—	—	
Hohenheim . . . . .	10	1	124	—	2	—	136	1	58	1	9	—	—	—	—	—	—	59	1	—	—	
Kehl, Stadt und Dorf Ladenburg . . . . .	72	1	2	1	163	12	237	14	421	2	16	—	31	3	—	—	—	468	—	—	—	
Ladenburg . . . . .	99	5	72	—	4	—	175	5	19	3	16	2	1	—	—	—	—	36	—	—	—	
Lörrach . . . . .	76	133	1	—	98	9	175	142	544	280	16	—	—	—	—	—	—	565	280	—	—	
Malsbach . . . . .	4	—	—	—	—	—	4	—	39	5	18	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	
Müllheim . . . . .	2	—	—	—	—	—	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	
Neustadt . . . . .	1	—	—	—	1	—	2	—	15	1	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
Oberkirch . . . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	24	4	2	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	
Raboldzell . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	1	129	73	26	1	—	—	—	—	—	155	73	—	—	
Rastatt . . . . .	2	—	11	—	—	—	13	—	456	41	18	—	1	—	—	—	—	477	41	—	—	
Säckingen . . . . .	12	2	2	—	2	1	16	3	90	121	2	1	—	—	—	—	—	93	121	—	—	
St. Georgen . . . . .	3	—	1	—	—	—	4	—	88	8	20	—	1	—	—	—	—	109	8	—	—	
Schopfheim . . . . .	84	18	8	—	—	—	92	18	78	19	4	—	—	—	—	—	—	82	19	—	—	
Schwebsingen <sup>6)</sup> . . . . .	13	—	239	11	1	—	253	11	99	43	8	6	3	—	—	—	—	110	43	—	—	
Singen . . . . .	1	3	1	—	5	—	7	3	128	38	106	27	1	—	—	—	—	235	62	—	—	
Sinsheim . . . . .	2	—	2	—	—	—	4	—	31	7	—	—	—	—	—	—	—	31	7	—	—	
Taubertshausen Trieberg . . . . .	3	—	—	—	—	—	3	—	31	—	3	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	
Trieberg . . . . .	15	—	1	—	—	—	16	—	96	15	2	—	—	—	—	—	—	98	15	—	—	
Ueberlingen . . . . .	2	—	2	—	1	—	5	—	17	1	2	—	—	—	—	—	—	19	1	—	—	
Willingen . . . . .	—	—	3	—	17	1	20	1	116	10	6	—	—	—	—	—	—	124	11	—	—	
Waldkirch . . . . .	34	56	6	—	—	—	40	56	97	32	3	—	—	—	—	—	—	100	35	—	—	
Waldsbut . . . . .	—	—	2	—	—	—	2	—	65	21	2	—	—	—	—	—	—	67	21	—	—	
Waldorf . . . . .	67	3	51	3	—	—	118	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldürn . . . . .	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim . . . . .	—	—	15	1	3	—	18	1	742	51	41	—	311	2	—	—	—	1094	53	—	—	
Wertheim . . . . .	4	—	—	—	3	—	7	—	70	1	5	—	—	—	—	—	—	112	1	—	—	
Wiesloch . . . . .	2	—	13	1	—	—	15	1	107	12	20	1	—	—	—	—	—	127	13	—	—	
Zell i. W. . . . .	4	1	6	3	1	—	11	4	37	37	42	11	—	—	—	—	—	79	48	—	—	

1) 2) 3) 4) 5) 6) Vergl. die Anmerkungen \*) \*\*) \*\*\*) 1) 1) 1) auf Seite 554.

Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1900.

Nach den Ergebnissen der jeweiligen Volkszählungen.

Anhang Tabelle 2.

Städte	1812.		1830.		1852.		1871.		1880.		1890.		1895*).		1900*).	
	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																
Baden	3 085	795	4 519	1 337	6 714	2 153	10 080	2 617	11 923	3 010	13 884	3 331	14 862	3 615	15 718	
Bruchsal	5 447	1 274	1 129	1 524	9 056	1 948	9 762	2 138	11 373	2 299	11 909	2 458	12 614	2 734	13 555	
Freiburg	10 108	2 667	4 125	3 858	16 441	4 874	24 668	7 041	36 401	9 566	45 989	10 445	53 118	12 241	61 504	
Heidelberg	9 826	2 433	13 430	2 741	14 564	4 138	19 983	5 140	24 417	5 913	28 645	7 430	35 190	8 573	40 121	
Karlsruhe	13 727	3 646	19 872	4 231	24 299	7 039	36 582	9 926	49 998	11 681	53 681	17 051	84 030	20 413	97 185	
Königsplatz	4 503	1 067	5 584	1 587	7 556	1 990	10 061	2 608	13 372	3 078	16 235	3 537	18 671	4 387	21 445	
Lahr	4 660	1 176	6 013	1 434	6 939	1 788	7 712	2 160	9 390	2 489	10 805	2 603	11 079	2 928	13 577	
Mannheim	18 213	4 910	20 584	5 008	24 316	7 993	39 666	11 174	53 465	16 253	79 058	19 319	91 919	29 516	111 131	
Offenburg †)	2 880	631	3 825	747	4 226	1 211	5 754	1 473	7 274	1 777	8 576	2 066	9 127	2 671	13 664	
Pforzheim	5 301	1 172	6 284	1 452	9 152	3 577	19 803	4 662	24 037	5 916	29 988	6 911	33 345	9 059	43 373	
<b>II. Sonstige Städte.</b>																
Achern	1 368	316	1 713	446	2 635	486	2 767	559	3 145	614	3 396	681	3 703	755	3 962	
Bietigheim	2 514	644	3 195	708	3 376	747	3 255	755	3 258	723	3 088	715	3 425	744	3 537	
Bretzen	2 594	661	2 887	711	3 464	798	3 433	915	4 034	909	4 020	1 015	4 511	1 123	4 781	
Bühl	1 686	489	2 994	540	3 027	595	2 838	660	3 070	692	3 030	701	3 065	795	3 306	
Donaueschingen	2 032	535	3 023	620	3 012	700	3 109	787	3 522	831	3 594	840	3 704	884	3 761	
Ehrlich	3 916	954	4 480	1 108	4 898	1 375	6 326	1 609	7 474	1 725	8 241	1 950	9 175	2 510	11 443	
Heilbrunn	2 848	756	3 212	912	4 154	972	4 105	1 109	4 830	1 145	4 941	1 170	5 059	1 349	5 857	
Immendingen	1 399	329	1 849	382	2 033	515	2 473	566	2 617	852	4 263	936	5 133	1 078	6 219	
Ippingen	2 439	591	2 869	703	3 266	716	3 347	791	3 621	791	3 546	803	3 480	830	3 467	
Kettlingen	3 000	602	3 123	720	3 225	684	2 799	702	3 052	696	2 921	691	2 997	743	3 106	
Killingen	3 029	706	3 274	1 038	5 181	1 054	5 094	1 132	5 608	1 242	6 547	1 325	6 992	1 575	8 033	
Kirchheim	1 824	397	1 961	505	2 639	617	3 024	761	3 449	899	4 204	974	4 504	1 083	5 005	
Königsplatz	1 506	357	1 862	592	3 091	769	3 746	871	4 390	952	4 958	1 028	5 259	1 196	5 795	
Korb, Stadt und Dorf	1 481	445	1 790	752	3 332	864	4 590	982	4 996	1 163	6 556	1 270	7 165	1 477	7 172	
Lahr	2 033	541	2 329	617	2 930	693	2 928	713	3 115	760	3 284	779	3 424	792	3 456	
Lahrstadt	1 906	426	2 320	553	3 145	1 203	6 086	1 373	6 726	1 685	8 121	1 900	9 035	2 233	10 347	
Neubach	2 122	467	2 376	520	2 694	699	3 056	766	3 514	786	3 459	796	3 617	840	3 687	
Rühlheim	1 709	404	2 347	506	2 835	565	3 007	687	3 261	702	3 187	694	3 090	707	2 993	
Saßbach	1 143	224	1 435	331	1 809	507	2 175	5 19	2 299	622	2 391	647	2 694	739	2 771	
Siebrach	1 509	344	1 883	387	2 198	559	2 499	629	2 700	672	2 937	702	3 125	744	3 237	
Sieboldzell	1 053	291	1 140	298	1 358	363	1 556	471	2 056	621	2 839	711	3 281	884	4 160	
Sieboldzell	4 204	846	5 630	1 181	7 424	1 686	11 560	1 800	12 356	1 743	11 557	1 810	13 268	2 139	13 941	
Siedingen	948	247	1 413	282	1 463	598	3 200	767	3 494	833	3 657	868	3 934	941	4 043	
St. Georgen	895	194	916	189	1 360	330	1 935	378	2 160	510	2 608	588	2 829	752	3 520	
Schopfheim	1 210	267	1 370	351	1 941	480	2 260	529	2 690	603	3 133	695	3 557	748	3 545	
Schwöbingen	2 160	489	2 481	580	2 989	799	3 854	951	4 640	1 076	5 109	1 191	5 538	1 412	6 432	
Singen	891	275	1 047	235	1 432	327	1 674	404	1 973	466	2 228	530	2 517	753	3 909	
Sinsheim	1 746	548	2 251	565	2 854	626	2 716	668	2 990	636	2 952	649	3 065	698	3 011	
Sulzbach	1 873	406	2 398	520	2 585	583	2 833	629	3 074	643	3 321	669	3 382	687	3 430	
Sulzbach	821	153	816	245	1 344	370	2 262	499	2 415	551	2 580	637	2 779	737	3 368	
Talheim	2 608	551	2 628	699	3 286	874	3 669	943	3 999	1 004	4 027	1 042	4 253	1 083	4 287	
Talheim	3 316	896	3 628	783	3 970	1 184	5 368	1 314	5 974	1 457	6 423	1 576	6 891	1 840	7 819	
Talheim	2 033	545	2 633	656	2 560	750	2 968	828	3 476	941	4 017	1 018	4 309	1 134	5 004	
Talheim	1 023	254	1 268	279	1 435	469	2 130	541	2 468	641	2 808	697	3 052	777	3 587	
Talheim	1 515	371	1 776	545	2 417	561	2 758	649	3 210	697	3 378	758	3 524	806	3 738	
Talheim	2 503	589	2 885	674	3 270	753	3 154	749	3 302	734	3 163	731	3 159	766	3 203	
Talheim	4 039	1 177	5 000	1 242	5 714	1 444	6 350	1 591	7 159	1 841	8 243	2 133	9 676	2 445	11 167	
Talheim	3 127	830	3 709	795	3 392	796	3 328	988	4 567	844	3 535	858	3 556	866	3 671	
Talheim	1 902	383	2 223	545	2 474	679	3 068	709	3 292	727	3 326	776	3 339	866	3 815	
Talheim	1 024	?	1 241	246	1 894	443	2 253	483	2 503	623	3 132	670	3 241	740	3 378	

\*) Die Angaben in den Spalten 14, 15 und 16 weichen von denjenigen der Spalten 2 und 3 der Tabelle 1a (Seite 553) bzw. den Spalten 12 und 13 der Tabelle 1b (Seite 554) und Spalten 5 und 6 der Tabelle 1 c (Seite 556) in einigen Fällen ab, was daher rührt, daß in obiger Tabelle die Ergebnisse der Volkszählungen von 1895 und 1900 nach dem jeweiligen Gebietsstand der Gemeinden im der genannten Volkszählungen dargestellt sind, während in den Tabellen 1a, 1b und 1c die im Gebietsstand der Gemeinden seit der Volkszählung von 1895 die zum Anfang des Jahres 1900 eingetretene Veränderungen (Umverlegungen von Gemeinden etc.) berücksichtigt werden (s. auch [vergl. die Anmerkungen 1) \*) auf Seite 553]. †) Mit Wirkung vom 1. Januar 1900 der Städteordnung unterstellt. \*) Auf 1. Januar 1891 wurde die Gemeinde Weinsheim mit Heilbrunn vereinigt. \*) Auf 1. Januar 1886 wurde die Gemeinde Sulzbach mit Karlsruhe vereinigt. \*) Auf 1. Januar 1897 wurde die Gemeinde Malsbach mit auf 1. Januar 1899 die Gemeinde Neffern mit Weinsheim vereinigt. \*) Auf 1. Januar 1899 wurde die Gemeinde Weinsheimerode mit auf 1. Juli 1900 die abgeordnete Gemainsung Eutenbach mit Weinsbach vereinigt. \*) Seit dem Jahr 1892 ist die Gemeinde Weinsheimerode mit Weinsbach vereinigt.

Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige

Anhang Tabelle 3.

Nach den Auszügen

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Reich Stadt und Teil und Wülheim)	Geborene.										Mehrgelborene.		Gestorbene.									
		Lebendgeborene.	Totgeborene.	Leberhaupt.		Toton		Von den Totgeborenen waren		Geburten von		Leberhaupt.			Im ersten Lebensjahr.			Nach dem					
				eheblich.	aneheblich.	eheblich.	aneheblich.	Zwillingen.	Zwillingen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Leberhaupt.	Toton		Wobig.							
														eheblich.	aneheblich.	Wohnort.	Reich.	Wohnort.	Reich.	Wohnort.	Reich.	Wohnort.	Reich.
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																							
1	Baden *)	361	6	367	342	25	5	1	9	—	151	157	308	52	48	4	38	30	22	34			
2	Bruchsal	438	9	447	408	39	6	3	5	—	151	126	277	92	79	13	72	67	18	11			
3	Freiburg *)	1834	70	1904	1582	322	56	14	29	—	749	648	1397	393	284	109	294	216	157	161			
4	Heidelberg *)	1412	41	1453	1039	414	33	8	13	—	535	493	1034	252	200	52	214	174	93	78			
5	Karlsruhe	2913	70	2983	2633	350	64	6	24	—	875	904	1779	564	476	88	433	396	117	125			
6	Konstanz	595	26	621	557	64	23	3	8	—	191	182	373	91	74	17	71	56	34	35			
7	Lahr	380	9	389	341	48	6	2	8	—	125	134	259	73	58	15	55	44	17	32			
8	Mannheim	6337	215	6552	5558	592	186	29	94	1	1790	1558	3348	1136	1011	223	1175	986	185	119			
9	Offenburg †)	435	7	442	412	30	7	—	2	—	108.	100	208	51	46	5	49	29	21	17			
10	Forzheim	1558	42	1600	1328	172	35	7	16	—	480	356	836	301	248	53	230	179	84	49			
<b>II. Sonstige Städte.</b>																							
11	Achern	89	2	91	88	3	2	—	1	—	60	44	104	16	15	1	10	8	14	10			
12	Breisach	110	1	111	101	10	1	—	1	—	33	41	74	15	13	2	12	7	7	11			
13	Bretten	156	4	160	153	7	4	—	1	—	59	46	105	29	22	7	23	15	8	5			
14	Bühl	93	2	95	91	4	2	—	1	—	33	22	55	11	8	3	13	4	6	3			
15	Denauweilhingen	90	1	91	87	4	1	—	2	—	42	35	77	20	18	2	13	15	4	3			
16	Durlach	444	11	455	426	29	11	—	4	—	115	115	230	52	81	12	69	69	18	13			
17	Eberbach	207	8	215	203	12	6	—	1	—	62	51	113	29	26	3	29	16	4	2			
18	Emmendingen	170	7	177	165	12	7	—	2	—	85	104	189	43	32	11	38	31	22	34			
19	Eppingen	102	3	105	95	10	3	—	—	—	35	28	63	22	18	4	16	13	7	2			
20	Ettenheim	131	1	132	130	2	1	—	1	—	38	38	76	33	32	1	27	18	2	6			
21	Ettlingen	305	9	314	281	33	6	3	8	—	100	87	187	99	85	14	64	50	13	12			
22	Furtwangen	174	4	178	166	12	4	—	3	—	51	34	85	23	22	1	19	14	12	5			
23	Hockenheim	333	7	340	314	26	7	—	1	—	97	100	197	99	90	10	72	63	6	5			
24	Rehl, Stadt und Dorf	250	7	257	238	24	6	1	4	—	63	51	114	52	36	16	40	24	2	4			
25	Ladenburg	126	1	127	119	8	1	—	1	—	43	42	85	43	35	8	23	32	5	3			
26	Edrach	324	13	347	320	27	13	—	6	—	117	87	204	58	52	6	51	35	24	10			
27	Mosbach	114	1	115	115	—	1	—	—	—	50	34	84	22	22	—	15	16	14	5			
28	Mühlheim	65	2	67	61	6	1	—	1	—	35	21	56	8	6	2	10	2	7	5			
29	Neußädt	106	1	107	101	6	1	—	2	—	40	33	73	20	19	1	17	10	11	6			
30	Oberkirch	95	3	98	96	2	3	—	3	—	34	39	73	16	15	1	14	6	10	11			
31	Radolfzell	158	1	159	145	14	1	—	—	—	47	39	86	30	26	4	21	18	7	2			
32	Wollst	316	10	326	297	29	9	1	4	—	124	95	219	72	66	6	54	41	28	19			
33	Säckingen	92	4	96	92	4	4	—	1	—	41	42	83	11	10	1	6	9	16	14			
34	St. Georgen	143	4	147	131	16	3	1	2	—	48	35	83	24	22	2	22	16	6	4			
35	Schopfheim	97	3	100	94	6	3	—	—	—	42	22	64	18	16	2	13	9	9	4			
36	Schwehingen	283	13	296	277	19	12	1	5	—	84	75	159	79	69	11	50	47	8	3			
37	Singen	188	6	194	183	11	5	1	1	—	44	39	83	39	33	4	28	21	6	3			
38	Sinsheim	86	2	88	86	2	2	—	1	—	47	58	85	23	21	2	15	15	7	10			
39	Zauberhofscheim	76	3	79	77	2	3	—	2	—	34	26	60	8	8	—	8	3	6	6			
40	Trüben	117	1	118	115	3	1	—	1	—	36	36	72	23	23	—	12	14	6	3			
41	Heberlingen	110	6	116	107	9	6	—	3	—	53	51	104	13	10	3	13	10	8	7			
42	Billingen	286	11	297	278	19	11	—	2	—	79	71	150	56	48	8	38	33	12	9			
43	Walldorf	172	7	179	160	19	6	1	1	—	51	49	100	27	24	3	23	16	11	14			
44	Walldorf	102	4	106	102	4	4	—	1	—	40	25	65	19	17	2	11	13	14	4			
45	Walldorf	153	7	160	152	8	7	—	1	—	49	54	103	49	46	3	28	26	5	3			
46	Walldorf	132	4	136	130	6	4	—	2	—	33	35	68	22	21	1	18	10	5	3			
47	Weinheim	478	11	489	460	29	9	2	5	—	122	138	260	93	87	6	59	66	24	13			
48	Werheim	75	1	76	74	2	1	—	—	—	30	32	62	10	9	1	10	8	2	4			
49	Wiesloch	124	5	129	122	7	5	—	—	—	41	51	92	40	34	6	29	24	1	3			
50	Zell t. R.	116	2	117	109	8	2	—	—	—	28	36	63	16	16	—	9	9	—	—			

\*) Von den Geborenen Freiburgs kommen 234, darunter 239 uneheliche, von denen 201 weibliche, auf die dortigen (St.) 1881 Wirkung vom 1. Januar 1903 der Geburtenzahl unterstellt.  
 †) Bürgeramt 1 auf beider See geborener Matrose. \*) Larmer 1 unbekanntes Familienstandes. \*\*) Außerdem 1 in China geborener Sohn.











Ertragende und nicht ertragende Flächen 1901 und 1902.

Anhang Tabelle 6. Nach den Angaben der Städte bzw. nach der Katastervermessung.

Städte	1901.							1902.									
	Ertragende Flächen.			Nicht ertragende Flächen.				Gesamtfläche.	Ertragende Flächen.			Nicht ertragende Flächen.					
	Gekultivierte landwirtschaftliche Fläche.			Garten- und Obstgärten.	Weidland.	Wald.	Wasser und sonst. Gewässer.		Gekultivierte landwirtschaftliche Fläche.			Garten- und Obstgärten.	Weidland.	Wald.	Wasser und sonst. Gewässer.		
	Ueberrbauert.	Zarunteracker land.	Wald.						Ueberrbauert.	Zarunteracker land.	Wald.					Ueberrbauert.	Zarunteracker land.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																	
Baden	615	130	4 258	84	82	12	5 051	608	131	4 259	84	88	12	5 051			
Bruchsal	2 859	1 676	2	70	233	62	3 226	2 856	1 675	2	72	233	63	3 226			
Freiburg	1 556	562	3 091	251	352	52	5 302	1 480	307	3 091	251	427	52	5 301			
Heidelberg	1 277	900	2 047	145	198	157	3 824	1 273	894	2 047	146	201	157	3 824			
Karlsruhe	454	202	164	367	283	19	1 287	454	202	164	367	283	21	1 289			
Konstanz	319	78	—	91	75	60	545	317	77	—	92	78	58	545			
Lahr	731	419	835	65	67	15	1 713	731	419	835	65	67	15	1 713			
Mannheim	3 524	2 647	1 243	565	623	651	6 606	3 593	2 651	1 172	567	623	651	6 606			
Offenburg *)	1 178	805	659	57	135	50	2 079	1 173	810	659	61	136	50	2 079			
Pforzheim **)	1 140	793	638	113	156	55	2 102	1 140	794	638	113	156	55	2 102			
<b>II. Sonstige Städte.</b>																	
Achern	768	413	2	30	32	12	844	751	403	3	33	45	12	844			
Breisach	1 587	1 196	834	20	79	461	2 981	1 556	1 195	834	22	79	461	2 982			
Brillen	1 124	973	996	25	77	13	2 235	1 124	973	996	25	77	13	2 235			
Hilt	416	222	648	21	28	3	1 116	414	218	648	22	28	3	1 115			
Denauerschlingen	1 424	711	754	30	86	34	2 328	1 424	711	754	30	86	34	2 328			
Durlach **)	1 547	839	776	43	149	38	2 559	1 521	826	803	49	151	34	2 558			
Eberbach	870	485	4 731	23	120	17	5 761	870	485	4 731	23	120	17	5 761			
Emmeningen	463	234	1 900	52	42	26	773	463	234	1 900	52	42	26	773			
Eppingen	2 040	1 811	1 152	17	74	13	3 296	2 040	1 817	1 152	17	74	13	3 296			
Ettlingen	1 436	993	595	16	68	27	2 142	1 436	993	595	16	68	27	2 142			
Ettlingen	1 375	655	1 559	47	92	25	3 098	1 375	614	1 559	48	92	23	3 053			
Fürthringen	1 657	885	1 125	16	16	20	2 884	1 659	888	1 135	17	10	20	2 841			
Dudenheim **)	2 282	1 362	171	36	74	81	2 614	2 299	1 358	171	39	73	68	2 614			
Kehl, Stadt und Dorf	771	454	127	46	101	161	1 206	785	459	86	46	259	227	1 408			
Vaubanburg	1 746	1 684	—	17	92	46	1 901	1 746	1 679	—	17	92	46	1 901			
Vörsach	428	68	210	55	41	18	752	427	67	210	55	42	18	753			
Wiesbach	939	717	1 516	4	108	9	2 576	939	717	1 516	4	108	9	2 576			
Wilsheim	1 217	743	226	25	68	11	1 547	1 216	743	226	25	69	11	1 547			
Neustadt	590	247	1 195	21	50	19	1 875	579	237	1 195	31	51	19	1 875			
Oberkirch	512	216	205	21	28	17	783	512	216	205	21	28	17	783			
Nadolszell	574	107	85	24	56	27	766	574	105	85	24	56	27	766			
Nalbach	1 153	816	346	76	284	61	1 920	1 153	816	346	76	284	61	1 920			
Nellingen	479	118	789	24	35	64	1 381	481	118	788	24	35	53	1 381			
St. Georgen	501	263	681	17	38	9	1 243	500	262	681	18	38	9	1 245			
Schopfheim	509	255	546	22	37	15	1 129	508	253	546	23	37	15	1 129			
Schweppingen **)	1 101	801	196	32	122	7	1 458	1 101	800	196	32	122	7	1 458			
Siegen	949	704	240	31	105	27	1 352	948	702	241	31	105	27	1 352			
Sindheim	1 550	1 310	158	16	68	15	2 197	1 549	1 310	159	16	68	15	2 197			
Tauberbischofsheim	1 514	1 148	763	63	100	1	2 441	1 514	1 141	763	63	100	1	2 441			
Trüben	137	23	300	14	16	9	476	134	19	337	14	17	9	471			
Ueberlingen	1 414	948	359	27	85	38	1 923	1 404	968	368	28	85	38	1 928			
Willingen	2 917	1 584	3 547	38	219	58	6 779	2 917	1 584	3 547	38	219	58	6 779			
Waltersbach	311	116	849	16	20	15	1 209	311	115	849	16	20	13	1 200			
Waldbach	302	117	517	19	51	88	977	302	117	517	19	51	88	977			
Walldorf	1 101	976	560	19	29	10	1 719	1 101	976	560	19	29	10	1 719			
Walldürn	1 706	1 339	1 787	13	51	6	3 563	1 697	1 337	1 786	14	60	6	3 560			
Wiesenheim	1 953	1 302	704	69	102	37	2 995	1 953	1 299	704	77	104	37	2 995			
Wertheim	584	451	117	16	36	32	785	584	451	117	16	36	32	785			
Wiesloch	1 021	694	238	26	54	29	1 368	1 020	693	238	26	54	30	1 368			
Wittlich	251	98	521	11	5	8	826	251	98	521	11	5	8	826			

\*) Die Wirkung vom 1. Januar 1902 der Städteordnung unterteilt.  
 \*\*) Bei Pforzheim, Durlach, Dudenheim und Schweppingen sind die denselben zugewiesenen abgetrennten Ortsteile Dalsbach bezw. Hiltz und Schweppinger Datt nicht eingerechnet.

**Viehstand 1901 und 1902.**

Nach den am 3. Dezember 1901 und 1902 vorgenommenen regelmäßigen Viehzählungen.

Anhang Tabelle 7.

Städte	1901.										1902.									
	Pferde.		Rindvieh.		Schafe.	Ziegen.	Stutenpferde.	Ferkelvieh.	Schweine.	Gänse.	Pferde.		Rindvieh.		Schafe.	Ziegen.	Stutenpferde.	Ferkelvieh.	Schweine.	Gänse.
	Heberhaupt.	Zusammengesetzte *).	Heberhaupt.	Zusammengesetzte *).							Heberhaupt.	Zusammengesetzte *).	Heberhaupt.	Zusammengesetzte *).						
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																				
Aden . . . . .	478	—	280	227	4	314	146	248	4 813	772	466	—	339	234	8	364	138	279	4 793	790
Braunschweig . . . . .	908	620	584	131	9	590	433	116	6 853	234	918	620	556	419	11	731	481	118	6 867	340
Freiburg . . . . .	1468	401	804	687	264	1159	187	467	8 299	1600	1470	500	752	666	437	1045	202	487	8 035	1547
Helmstedt . . . . .	727	8	452	356	191	468	278	206	5 536	1335	683	12	440	330	4	527	289	236	6 840	1499
Kaiserslautern . . . . .	2925	1693	484	421	138	302	133	95	14 499	2399	2905	1653	413	477	97	429	135	83	13 668	2518
Königsberg . . . . .	283	33	339	284	4	191	60	84	2 270	412	277	31	313	269	1	205	80	108	2 675	493
Leipzig . . . . .	233	31	414	323	7	631	108	207	4 161	446	338	203	426	331	6	649	111	169	4 511	422
Mannheim . . . . .	2146	23	857	680	406	2503	1526	168	33 923	3583	2025	14	782	637	358	3271	1526	174	36 697	3619
Münster (i. d. S.) . . . . .	239	27	159	136	195	386	70	146	3 069	395	226	27	150	131	367	476	67	119	3 461	409
Wiesbaden . . . . .	576	—	522	166	679	175	205	410	8 054	971	594	—	522	166	6	243	201	369	8 693	1000
<b>II. Sonstige Städte.</b>																				
Aachen . . . . .	112	—	227	173	3	311	21	71	2 951	157	116	—	216	165	—	349	25	75	2 992	174
Bielefeld . . . . .	149	7	471	275	11	368	113	90	3 882	98	137	8	431	288	5	406	101	90	3 119	107
Bonn . . . . .	127	—	526	319	3	664	359	64	5 630	68	152	—	597	866	3	731	370	27	5 707	75
Düsseldorf . . . . .	88	—	109	88	—	177	33	44	2 161	173	90	—	100	86	2	172	39	90	2 292	176
Erfurt . . . . .	183	—	812	421	740	385	238	131	2 854	211	167	—	776	466	440	457	266	135	2 968	198
Hagen . . . . .	441	215	363	280	6	729	259	48	5 414	276	436	220	301	242	6	784	275	40	5 943	267
Halle . . . . .	75	—	414	289	11	531	683	161	3 475	96	71	—	422	294	6	629	574	143	3 487	110
Köln . . . . .	138	—	355	250	11	552	26	79	3 486	146	126	—	386	265	3	633	28	80	3 014	151
Leipzig . . . . .	239	—	1087	485	1	1434	416	90	5 641	124	219	—	1056	487	2	1733	424	90	6 023	116
Mannheim . . . . .	108	—	833	565	8	730	125	123	4 076	85	113	—	859	573	12	862	99	139	4 142	92
Münster . . . . .	228	7	484	367	152	379	211	116	3 327	236	214	6	493	381	112	451	249	136	3 848	230
Nürnberg . . . . .	124	—	741	541	43	354	125	59	3 299	109	124	—	696	523	34	435	120	71	3 341	106
Regensburg . . . . .	229	—	1270	632	1	843	884	99	9 204	59	237	—	1195	578	—	984	899	107	10 298	62
Stettin . . . . .	265	10	871	546	—	803	342	98	8 139	317	267	8	877	544	2	1024	366	90	8 763	322
Worms . . . . .	175	—	392	244	4	537	388	40	4 490	164	160	—	265	207	—	696	377	42	4 756	197
Zürich . . . . .	196	—	459	380	10	333	68	75	2 002	239	206	—	443	361	5	365	70	81	2 152	247
Worms . . . . .	135	—	325	191	2	206	200	62	3 431	143	147	—	321	186	10	338	204	74	2 851	132
Wuppertal . . . . .	193	—	482	349	70	419	91	138	4 157	163	138	—	447	225	31	510	89	118	4 394	164
Wuppertal . . . . .	84	—	327	289	14	117	57	102	1 602	165	81	—	318	288	12	142	53	93	1 765	150
Wuppertal . . . . .	70	—	320	248	3	427	29	63	2 069	133	69	—	331	261	—	498	34	91	2 282	143
Wuppertal . . . . .	81	—	287	214	4	204	90	111	739	94	85	—	290	233	1	215	95	43	544	77
Wuppertal . . . . .	872	591	425	305	250	420	143	49	5 857	353	728	419	458	306	250	558	177	86	6 006	356
Wuppertal . . . . .	54	—	306	216	1	76	44	149	1 672	83	54	—	301	205	2	112	50	136	1 860	73
Wuppertal . . . . .	51	—	442	375	5	374	53	135	1 737	102	50	—	423	358	6	402	52	120	1 760	88
Wuppertal . . . . .	93	—	475	336	13	218	18	190	1 156	138	94	—	486	365	3	237	15	142	1 231	126
Wuppertal . . . . .	377	129	388	255	7	829	644	109	5 818	166	386	142	377	237	9	943	669	126	6 988	175
Wuppertal . . . . .	86	—	503	274	680	337	170	59	2 195	149	85	—	513	282	481	444	139	48	2 512	151
Wuppertal . . . . .	192	—	589	306	500	505	316	100	4 384	90	133	—	557	297	481	625	316	89	4 298	87
Wuppertal . . . . .	90	—	711	153	335	425	166	92	3 302	87	91	—	691	430	247	519	173	83	3 432	96
Wuppertal . . . . .	68	—	44	42	4	60	38	55	1 090	175	61	—	37	36	—	87	30	51	999	168
Wuppertal . . . . .	128	—	700	600	113	396	228	96	2 134	112	122	—	715	450	—	600	225	112	2 234	117
Wuppertal . . . . .	212	—	1047	689	5	386	197	247	3 479	183	222	—	1021	663	5	442	210	275	3 364	185
Wuppertal . . . . .	109	—	172	158	3	467	109	145	2 151	142	101	—	169	159	—	522	108	184	2 096	149
Wuppertal . . . . .	60	—	164	136	—	71	59	109	1 044	123	71	—	159	130	1	81	57	148	1 201	129
Wuppertal . . . . .	145	—	851	474	—	702	494	28	5 592	111	144	—	813	487	—	834	485	45	5 399	99
Wuppertal . . . . .	134	—	938	419	370	789	308	79	2 626	95	141	—	935	411	377	943	350	76	2 716	100
Wuppertal . . . . .	311	—	619	459	8	999	922	128	11 369	257	306	—	575	434	18	1178	902	127	12 119	266
Wuppertal . . . . .	70	—	91	44	1	208	58	44	1 285	112	88	—	115	52	1	244	43	29	1 450	104
Wuppertal . . . . .	127	—	343	214	1	385	475	60	3 170	121	114	—	331	212	1	489	506	39	3 499	126
Wuppertal . . . . .	39	—	322	276	7	183	65	76	766	58	37	—	338	289	11	212	68	65	797	64

\* Die Stallpferde gelten alle als militärischen Diensten gebrauchte Pferde, für welche Kationen in Mainz oder in Wehrhau von Wehrbezugsart oder von Besorgung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden. † Mit Wirkung vom 1. Januar 1905 der Städteordnung unterstellt.



Wirtschaften und zum Brauntweinschank bzw. Brauntweinverkauf berechtigte Geschäfte Ende 1901\*).

Nach den Angaben der Bezirksämter. Anhang Tabelle 9.

Städte mit über 3000 Ein- wohnern (einschl. Recht Stadt und Dorf und Markt- beim).	Am Jahresabschluss im Betrieb befindliche										Ausbende Wirtschaftsrechte.				Nach der Verordn. v. 17. Aug. 1867 zum Brauntweinschank berechtigte Geschäfte.	Zum Weinverkauf vom Braunt- wein berechtigte Geschäfte.
	Gastwirt- schaften.		Schankwirtschaften.				Außerdem 4. St. nur als Schank- wirtschaften aus- genützte Rechte für Gastwirtschaften.		Wirt- schaften über- haupt (S. 2. 6. 8 u. 9.)		Real-		Personal-			
	Im gan- zen.	Davon Real- schank- wirt- schaften	Mit	Ohne	Im gan- zen.	Davon Real- schank- wirt- schaften	Real- rechte.	Personal- rechte.	Gast- wirt- schaften.	Schank- wirt- schaften.	Gast- wirt- schaften.	Schank- wirt- schaften.	Real-	Personal-		
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																
Baden . . . . .	88	28	43	3	46	3	1	—	135	—	—	—	—	—	—	12
Bruchsal . . . . .	20	13	37	2	39	—	16	—	75	—	—	—	—	—	—	11
Freiburg . . . . .	63	29	137	14	151	23	—	—	214	—	—	—	—	—	—	36
Heidelberg . . . . .	76	47	61	45	106	21	1	—	183	1	—	—	—	—	—	29
Karlsruhe . . . . .	65	34	163	59	222	1	11	9	307	1	—	—	—	—	—	26
Konstanz . . . . .	30	10	82	1	83	1	—	—	113	—	—	—	—	—	4	44
Lehr . . . . .	22	17	31	12	43	1	—	—	65	—	—	—	—	—	—	3
Mannheim . . . . .	143	34	207	588	795	52	—	—	938	1	5	—	18	—	—	39
Offenburg f) . . . . .	21	14	19	—	19	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	5
Storzheim . . . . .	55	32	98	21	119	2	—	4	178	—	—	8	52	2	—	2
<b>II. Sonstige Städte.</b>																
Achern . . . . .	14	8	7	1	8	5	—	—	22	—	—	—	—	—	—	2
Freilach . . . . .	21	18	7	1	8	—	—	—	29	1	—	—	—	—	—	3
Bretten . . . . .	14	9	16	2	18	3	—	—	32	—	—	1	3	—	—	8
Bühl . . . . .	23	18	9	—	9	—	—	—	32	1	—	—	—	—	—	6
Denauerschingen . . . . .	12	7	21	2	23	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	8
Durlach . . . . .	17	12	32	—	32	4	4	—	53	—	—	—	—	—	—	10
Eberbach . . . . .	22	11	17	1	18	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	2
Emmendingen . . . . .	14	12	8	—	8	1	—	—	22	—	—	—	—	—	1	1
Ervingen . . . . .	12	8	8	1	9	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	2
Ettenthal . . . . .	11	8	3	2	5	—	—	—	16	1	1	—	—	—	—	1
Eßlingen . . . . .	16	14	15	4	19	—	—	—	35	—	—	—	—	1	4	4
Furthwangen . . . . .	11	7	10	—	10	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	3
Hedenheim . . . . .	14	2	9	—	9	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	2
Hell, Stadt und Dorf . . . . .	43	24	4	4	8	—	—	—	51	1	—	—	—	—	—	4
Heilbrunn . . . . .	11	9	6	—	6	2	—	—	17	—	—	—	—	—	—	4
Herrbach . . . . .	14	10	16	4	20	—	—	—	34	—	2	—	—	—	—	4
Horbach . . . . .	10	10	10	2	12	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	11
Käuffheim . . . . .	10	9	7	—	7	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	7
Kreuzstadt . . . . .	12	7	11	—	11	1	—	—	23	—	—	—	—	—	—	1
Oberkirch . . . . .	17	10	5	2	7	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	4
Obelszell . . . . .	12	11	10	—	10	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	8
Rehlat . . . . .	31	29	31	5	36	3	—	—	67	—	—	—	—	1	12	7
Sickingen . . . . .	8	7	12	2	14	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—
St. Georgen . . . . .	13	8	1	1	2	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	7
Scheßheim . . . . .	14	13	5	—	5	—	—	—	19	—	1	—	—	—	—	1
Schreckingen . . . . .	26	13	17	—	17	6	—	—	43	—	—	—	—	—	—	3
Singen . . . . .	9	3	12	—	12	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim . . . . .	11	8	8	—	8	—	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim . . . . .	10	7	5	1	6	1	—	—	16	—	—	—	—	—	—	5
Tübingen . . . . .	15	9	10	—	10	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	8
Uebersingen . . . . .	12	9	27	—	27	3	—	—	39	—	—	—	—	—	—	6
Ullingen . . . . .	24	17	27	2	29	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	12
Waldkirch . . . . .	15	12	9	1	10	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	11
Waldsiedel . . . . .	9	5	10	—	10	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—
Waldsiedel . . . . .	10	1	4	1	5	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	1
Waldsiedel . . . . .	19	19	2	—	2	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	3
Weinheim . . . . .	22	10	31	—	31	2	—	—	53	—	—	—	—	—	1	1
Werrheim . . . . .	12	9	6	4	10	3	—	—	22	—	—	1	1	2	—	—
Wiesloch . . . . .	10	7	13	—	13	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	2
Zell i. B. . . . .	10	8	3	—	3	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—

\* Durch eine im Laufe des Jahres 1902 vorgenommene Steuerbereinigung der Wirtschaften haben sich vielfach Verkürzungen der früheren Angaben ergeben. Taber die Abweichungen bei einigen Gemeinden gegenüber den Angaben der Verjahre.

†) Die Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

Erzählungsabl.	Postämter.	Verto- und Tele- graphen- gebühren- Einnahmen *)	An Empfänger im Orts- oder Landbestell- bezirk				Am Ort aufgebene (postpflichtige und postfreie)			
			eingegangene (postpflichtige und postfreie)				Briefe, Pakete und Kästchen mit Wertangabe.			
			Briefe, Postkarten, Drucksaft-, Wechselpapiere und Warenproben. Stüd.	Pakete ohne Wert- angabe. Stüd.	Briefe, Pakete und Kästchen mit Wertangabe. Stüd.	Wertbetrag. M.	Briefe, Postkarten, Drucksaft-, Wechselpapiere und Warenproben. Stüd.	Pakete ohne Wert- angabe. Stüd.	Briefe, Pakete und Kästchen mit Wertangabe. Stüd.	Wertbetrag. M.
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>										
1	Baden . . . . .	441 571	3 582 592	171 371	11 905	7 804 471	4 061 642	81 673	7 344	13 258 300
2	Bruchsal . . . . .	153 911	1 119 612	69 962	6 685	6 997 231	1 285 570	51 872	6 186	9 657 200
3	Freiburg <sup>1)</sup> . . . . .	1 029 338	7 662 580	428 048	28 145	45 440 461	10 484 696	412 636	23 331	29 457 400
4	Heidelberg <sup>2)</sup> . . . . .	711 117	4 455 620	286 665	19 880	13 951 917	6 550 690	179 958	14 353	19 443 100
5	Karlsruhe <sup>3)</sup> . . . . .	1 579 896	14 249 664	681 261	46 819	114 883 502	13 952 474	517 165	50 303	73 992 500
6	Konstanz . . . . .	388 591	3 115 200	208 603	14 023	28 099 214	3 179 300	179 515	8 885	31 518 400
7	Laub . . . . .	221 900	1 770 500	90 179	6 611	9 246 278	2 350 800	120 301	4 454	15 796 000
8	Manheim <sup>4)</sup> . . . . .	2 765 698	22 464 858	734 937	87 244	169 849 736	29 062 360	745 972	52 632	165 043 000
9	Pfaffenhofen <sup>5)</sup> . . . . .	180 856	1 515 400	85 521	5 888	6 594 704	1 430 100	65 020	6 400	14 171 700
10	Pforzheim <sup>6)</sup> . . . . .	876 021	1 819 724	203 011	105 615	83 235 455	4 300 452	162 101	212 665	80 677 000
<b>II. Sonstige Städte.</b>										
11	Achern . . . . .	56 691	487 292	22 395	2 775	2 056 869	535 366	19 568	1 987	2 358 200
12	Bruchsal . . . . .	33 449	307 970	17 546	557	1 011 924	309 166	16 236	956	1 697 000
13	Bretten . . . . .	51 377	438 074	21 985	1 907	2 869 000	470 470	22 381	2 820	3 457 700
14	Bühl . . . . .	72 567	591 708	25 515	1 632	1 894 732	614 614	32 595	1 974	3 077 700
15	Denauerschöningen . . . . .	60 974	723 300	26 676	1 306	573 699	642 630	16 671	2 557	2 621 000
16	Durlach . . . . .	99 352	1 091 948	42 526	1 702	1 129 595	1 439 074	31 461	1 666	1 923 000
17	Eberbach . . . . .	43 825	411 372	20 162	1 416	2 063 816	512 278	11 082	1 980	2 318 700
18	Emmendingen . . . . .	71 471	584 246	24 144	1 907	1 837 771	741 026	20 825	2 249	2 111 000
19	Eppingen . . . . .	18 529	220 584	9 740	735	333 436	181 532	6 577	876	1 120 000
20	Ettenheim . . . . .	12 184	147 810	7 481	304	142 313	123 266	4 463	530	577 000
21	Etlingen . . . . .	60 340	558 896	34 646	1 762	1 857 490	459 602	18 001	2 107	2 767 000
22	Farlwang . . . . .	51 533	297 700	24 472	1 254	1 251 325	228 202	27 774	1 689	1 577 000
23	Heidenheim . . . . .	35 706	196 482	10 555	1 415	2 738 882	191 672	24 365	6 886	797 000
24	Heilbrunn . . . . .	53 398	490 178	23 081	1 425	2 180 394	447 902	16 464	1 772	2 574 000
25	Heidenheim . . . . .	31 913	239 044	10 595	645	470 771	238 140	19 342	1 067	753 000
26	Herrbach . . . . .	151 321	1 468 000	54 321	4 488	3 351 420	2 179 300	81 610	3 885	4 469 700
27	Hessbach . . . . .	47 619	518 752	22 521	1 814	1 674 608	506 246	17 659	3 201	6 197 000
28	Hildesheim . . . . .	35 931	330 564	17 488	663	801 115	390 702	9 794	1 154	1 292 000
29	Hessbach . . . . .	38 347	356 044	18 329	1 237	1 595 238	303 290	11 553	1 540	1 697 000
30	Hessbach . . . . .	31 299	276 016	15 367	993	1 122 176	225 758	8 912	1 248	677 000
31	Hessbach . . . . .	51 541	479 362	21 943	953	1 979 604	366 886	17 945	1 275	2 359 000
32	Hessbach . . . . .	125 430	1 740 726	110 342	2 940	7 307 032	1 905 254	67 844	3 747	3 211 000
33	Hessbach . . . . .	80 242	535 938	28 413	1 363	2 300 485	601 978	50 981	1 250	651 000
34	Hessbach . . . . .	36 604	172 146	16 246	972	334 721	167 284	24 205	582	251 000
35	Hessbach . . . . .	37 170	369 876	16 441	1 117	1 885 155	358 994	8 560	1 221	1 712 000
36	Hessbach . . . . .	74 487	557 960	23 798	1 302	2 037 155	578 942	49 077	1 791	1 235 000
37	Hessbach . . . . .	60 170	454 714	17 473	1 209	1 320 782	605 384	30 259	1 577	1 635 000
38	Hessbach . . . . .	24 922	274 612	12 120	939	1 458 940	210 574	6 396	1 878	1 325 000
39	Hessbach . . . . .	84 036	749 710	17 805	1 166	901 374	756 626	13 727	1 851	2 569 000
40	Hessbach . . . . .	59 787	525 252	23 479	2 033	2 680 353	548 002	20 658	2 350	319 000
41	Hessbach . . . . .	46 498	401 596	22 650	1 373	1 574 215	368 706	12 594	1 599	4 217 000
42	Hessbach . . . . .	92 895	693 900	37 083	2 445	2 338 827	705 900	32 660	3 623	3 891 700
43	Hessbach . . . . .	71 829	431 418	22 697	2 456	2 622 865	337 272	50 780	2 151	6 217 000
44	Hessbach . . . . .	86 705	675 100	32 788	1 229	1 048 085	1 271 300	45 890	1 747	2 671 000
45	Hessbach . . . . .	14 095	116 428	6 827	474	1 039 507	95 550	11 241	493	813 000
46	Hessbach . . . . .	15 884	165 360	10 756	314	221 216	132 912	8 938	549	697 000
47	Hessbach . . . . .	133 795	1 041 274	41 929	3 752	7 133 188	963 066	39 927	2 793	4 589 000
48	Hessbach . . . . .	48 280	453 804	25 956	1 649	1 560 922	396 864	17 044	2 918	2 614 000
49	Hessbach . . . . .	31 014	287 014	14 795	815	849 596	232 180	13 422	1 065	915 000
50	Hessbach . . . . .	26 981	223 054	11 188	925	1 446 970	173 654	8 902	1 991	821 000

\*) Einschließlich der Post- und Telegraphengebühren-Einnahmen der Telegraphenämter. \*\*) Einschließlich der bei den Telegraphenämtern

\*) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

\*) Einschließlich der Postagentur Württemberg. \*) Einchl. der Postagenturen Heidelberg 4 und Heidelberg-Edelbach. \*) Einchl. des Landes

verkehr 1901.

directionen Karlsruhe und Konstanz.

Anhang Tabelle 10.

Postnachnahmeforderungen				Postanträge (portofreiliche und portofrei).				Postanweisungen **)				Von den Verlagspostanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.		Telegramme.		Ordnungszahl.
Eingegangen.		Aufgegeben.		Eingegangen		Aufgegeben zur Wechseleinzahlung u. Accept-einholung.	Eingezahl.		Ausgezahlt.		Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.		
Sabl.	Nachnahmebetrag. M.	Sabl.	Nachnahmebetrag. M.	zur Wechseleinzahlung.			Sabl.	Sabl.	Sabl.	Sabl.						
				Sabl.	Betrag. M.	Sabl.					Betrag. M.	Sabl.	Betrag. M.			
5 829	987 883	16 442	305 482	8 548	1 000 116	90	1 721	132 760	7 982 597	62 413	4 823 834	607 924	62 815	73 560	1	
16 782	301 384	9 386	385 848	2 496	192 192	19	3 994	70 073	4 329 139	76 841	5 520 584	440 104	17 690	17 417	2	
86 758	1 806 191	76 042	1 163 435	11 993	1 436 898	215	19 554	298 991	18 127 878	375 182	22 843 900	5 298 388	93 167	97 140	3	
98 133	923 230	29 042	480 059	10 021	1 413 913	189	7 789	241 789	13 788 478	228 664	18 119 003	1 628 810	75 771	87 555	4	
109 322	1 789 562	110 183	2 371 672	16 069	1 428 073	330	30 025	508 538	32 737 203	634 596	43 920 634	12 749 323	151 334	161 813	5	
26 638	471 499	52 933	442 351	4 599	831 443	90	7 535	129 410	8 274 159	149 667	7 909 343	2 410 066	43 831	50 155	6	
14 696	239 545	20 831	376 233	2 289	255 681	43	7 433	73 177	4 435 787	100 934	3 026 875	731 582	13 843	12 641	7	
103 229	2 297 627	154 358	3 189 905	21 191	2 410 139	486	106 762	651 938	42 868 195	928 887	85 222 389	2 602 885	363 824	29 168	8	
17 871	309 128	14 019	236 481	2 931	253 637	55	3 880	76 112	4 299 855	82 122	6 028 858	1 091 362	19 873	22 636	9	
30 646	759 890	24 053	593 288	9 701	1 047 708	223	17 403	191 041	11 281 077	165 367	11 149 933	567 945	49 840	43 803	10	
5 481	78 734	7 421	103 894	930	103 230	32	2 571	26 291	1 579 023	32 615	2 133 923	376 775	4 543	4 894	11	
3 619	74 190	926	9 428	1 111	188 731	8	260	16 384	1 088 955	11 970	865 299	2 494	3 238	2 725	12	
5 925	88 875	5 555	150 031	842	109 786	4	736	28 433	1 749 739	30 145	1 798 289	56 575	3 058	2 924	13	
6 764	98 078	4 289	199 439	1 166	130 535	29	1 912	29 860	2 023 229	32 369	2 100 801	307 906	5 833	7 844	14	
5 066	83 711	2 600	22 921	1 234	105 384	2	230	30 095	1 738 828	20 014	956 829	352 983	6 838	8 629	15	
5 365	146 230	11 614	300 917	2 256	226 899	10	784	45 593	2 587 702	36 506	2 322 530	111 528	8 005	7 366	16	
5 766	103 539	2 402	44 196	1 403	197 841	22	839	25 342	1 278 248	17 258	1 177 857	141 774	3 978	3 326	17	
6 510	99 603	6 069	193 566	948	128 530	31	1 916	31 167	1 919 530	25 685	2 157 539	315 990	5 947	5 977	18	
3 034	39 442	903	8 709	679	57 038	9	1 92	13 645	812 003	6 886	398 903	46 336	1 835	1 701	19	
1 760	23 234	4 165	8 447	408	50 470	8	214	9 370	379 059	5 694	299 723	3 250	1 281	1 086	20	
7 237	95 739	3 683	13 811	1 410	124 647	3	572	33 283	1 878 858	21 593	1 481 479	173 526	4 373	4 297	21	
4 937	38 131	1 169	9 157	1 661	285 590	7	297	22 014	1 174 425	10 311	704 589	123 388	2 915	3 130	22	
3 079	26 643	5 491	280 929	830	201 710	9	499	14 463	998 380	16 039	1 752 391	4 944	2 635	2 496	23	
4 892	73 330	2 522	22 968	1 241	187 823	25	802	25 747	1 526 979	18 786	1 193 260	90 498	5 175	6 542	24	
3 327	99 310	16 635	299 430	854	88 456	12	618	14 743	848 189	16 229	888 938	1 048	1 845	1 776	25	
11 768	188 289	63 648	379 028	1 921	402 210	41	3 881	49 053	3 082 309	50 181	2 908 994	1 064 924	11 011	10 761	26	
5 183	87 932	4 784	39 884	995	78 024	5	1 045	26 732	1 884 810	24 889	1 244 714	130 442	4 115	4 825	27	
3 941	63 056	985	4 925	1 384	202 275	11	234	18 372	1 149 370	14 407	699 869	304 202	3 055	2 373	28	
4 899	91 121	1 212	7 114	1 126	142 889	16	253	22 515	1 188 477	12 197	950 189	304 234	3 038	3 433	29	
4 298	82 355	1 610	12 719	784	101 777	2	878	18 910	1 087 185	12 158	871 185	329 031	2 878	2 708	30	
5 784	183 287	2 194	49 066	979	293 312	10	1 198	24 158	1 410 208	19 204	1 109 700	1 093 620	4 491	4 174	31	
15 060	260 377	9 445	79 117	3 195	345 891	78	1 870	66 472	3 749 935	66 471	3 109 881	385 254	12 582	13 770	32	
5 782	130 738	7 950	95 400	1 334	210 905	20	783	29 883	1 579 350	25 347	1 688 882	496 775	3 962	4 272	33	
4 114	75 899	942	10 810	1 305	158 900	7	397	17 039	981 807	9 043	572 930	38 512	1 715	1 779	34	
4 127	89 379	2 968	291 701	920	98 388	4	868	18 377	1 191 540	10 962	505 950	645 328	3 941	3 818	35	
7 217	110 375	4 160	140 549	1 743	253 775	32	1 113	31 078	1 930 338	31 062	9 231 797	87 006	4 807	5 111	36	
5 413	103 886	2 320	48 185	1 963	252 040	8	549	22 493	1 290 248	9 546	574 759	17 272	3 385	3 296	37	
3 169	25 352	780	33 540	364	50 652	14	976	15 025	853 419	13 738	900 206	94 100	1 805	1 975	38	
3 127	388 988	1 394	5 153	784	160 249	5	346	17 788	1 108 438	16 831	814 399	1 468 739	2 174	2 294	39	
6 362	141 873	5 772	48 931	1 972	239 193	53	2 881	24 686	1 418 914	16 425	1 285 561	107 648	5 354	5 867	40	
6 590	79 080	4 015	96 447	1 052	93 994	21	376	27 690	1 555 327	17 650	820 434	822 614	4 290	5 209	41	
9 822	168 938	6 936	84 875	2 694	997 148	17	2 543	44 411	9 808 922	39 320	2 309 470	366 276	6 526	8 574	42	
5 287	107 855	3 660	11 081	1 619	153 805	38	856	23 942	1 330 224	16 622	1 288 074	94 436	5 273	2 611	43	
6 183	80 279	9 328	55 938	1 090	194 280	9	1 269	27 142	1 734 500	30 850	1 585 958	687 412	5 620	7 231	44	
1 486	29 180	1 441	81 056	760	92 888	16	63	7 067	420 438	2 594	1 89 827	—	1 537	1 514	45	
2 065	87 170	2 330	55 600	445	43 708	1	181	12 325	779 059	9 268	484 640	11 607	1 186	1 129	46	
10 312	175 301	16 533	153 547	1 790	126 300	33	2 174	49 029	3 076 413	52 638	3 470 864	62 112	10 470	9 106	47	
4 288	47 188	2 468	8 256	625	70 448	4	463	28 667	3 183 374	16 131	988 948	80 542	4 401	4 296	48	
4 310	79 478	2 289	39 504	863	138 290	22	522	19 646	1 187 526	14 748	1 005 253	129 668	2 435	2 215	49	
3 231	45 557	380	3 800	743	88 401	3	523	14 812	891 337	7 685	828 945	263 731	2 287	2 119	50	

Beläge gelangen Postanweisungen

1) Einj. der Postagenturen Rasthof, Nedarau und Baldf. 2) Einj. der Stadt-Postagentur,

**Gebäudeversicherung bei der Generalbrandkasse 1901.**

Nach den Angaben der Generalbrandkasse.

Anhang Tabelle 11.

Städte mit über 3000 Ein- wohnern (einschl. Reht Stadt und Wäl- dorf und Wäl- heim)	Ver- sicherungs- anschlag der Gebäude.	Ge- bäude- Brand- fälle.	Zur An- zahlung ge- kommene Brand- entschädi- gungen.	Bei- trag- klasse.	Versiche- rungs- beiträge. „
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>					
Baden . . . . .	63 504 630	9	869	I	44 453
Bruchsal . . . . .	25 033 100	6	8 599	I	17 546
Freiburg . . . . .	128 002 620	46	13 178	I	89 602
Heidelberg . . . . .	91 266 500	19	850	I	63 887
Karlsruhe . . . . .	206 870 120	64	7 151	I	144 810
Konstanz . . . . .	52 229 630	9	39 070	I	36 500
Lahr . . . . .	24 422 300	5	2 759	I	17 114
Mannheim . . . . .	295 657 610	88	89 950	I	206 961
Offenburg †) . . . . .	25 261 070	5	154	I	17 683
Pforzheim . . . . .	79 151 340	25	10 209	I	55 406
<b>II. Sonstige Städte.</b>					
Achern . . . . .	7 444 600	1	15	I	5 211
Breisach . . . . .	4 182 490	4	76	I	2 922
Bretten . . . . .	6 581 980	1	40	I	4 607
Bühl . . . . .	6 248 000	2	20	I	4 373
Donausching. . . . .	8 328 700	1	6 004	I	5 830
Durlach . . . . .	18 300 570	5	384	I	12 832
Eberbach . . . . .	5 422 640	2	143	I	3 796
Emmendingen . . . . .	11 566 820	—	—	I	8 097
Eppingen . . . . .	5 932 300	1	2 380	I	4 153
Ettenthal . . . . .	3 412 700	2	88	I	2 205
Ettlingen . . . . .	14 281 390	2	54	I	9 997
Furtwangen . . . . .	7 893 410	1	4 413	I	5 525
Heddenheim . . . . .	5 472 740	8	6 181	II	4 926
Hehl, Stadt u. Dorf . . . . .	12 127 140	2	489	I	8 489
Ladenburg . . . . .	4 159 100	1	5 833	II	3 743
Oberrach . . . . .	18 125 800	3	191	I	12 688
Rosbach . . . . .	5 541 990	—	—	I	3 879
Rühlheim . . . . .	6 360 240	1	40	I	4 452
Reinhardt . . . . .	5 667 300	2	6 280	II	5 101
Oberkirch . . . . .	4 534 080	—	—	I	3 174
Raboldzell . . . . .	7 943 780	1	15	I	5 561
Rastatt . . . . .	25 560 400	10	1 290	I	17 892
Säckingen . . . . .	8 361 870	2	6 726	I	5 853
St. Georgen . . . . .	4 971 300	1	6 761	II	4 474
Stophheim . . . . .	7 265 090	1	19	I	5 086
Schwepingen . . . . .	8 199 420	6	7 097	I	5 740
Singen . . . . .	7 894 050	—	—	I	5 526
Sinsheim . . . . .	3 496 840	1	40	I	2 448
Tauberschlößl . . . . .	5 064 800	—	—	I	3 545
Triberg . . . . .	6 129 300	1	985	I	4 291
Ueberlingen . . . . .	9 521 570	—	—	I	6 665
Willingen . . . . .	14 993 200	8	2 844	I	10 495
Waldkirch . . . . .	8 380 840	—	—	I	5 867
Waldshut . . . . .	7 673 200	—	—	I	5 371
Waldbrunn . . . . .	3 528 200	1	41	I	2 470
Waldbrunn . . . . .	2 514 380	1	886	I	1 760
Weinheim . . . . .	14 332 660	1	32	I	10 033
Wertheim . . . . .	4 902 440	2	491	I	3 432
Wiesloch . . . . .	5 445 280	1	34 261	III	6 534
Zell i. Rh. . . . .	5 343 300	3	817	I	3 740

\*) Die Beitragsklassen und die zu zahlenden Beiträge werden jeweils auf Grund der gemeldeten Brandentschädigungen im voraus folgenden Jahr festgelegt bzw. erhoben. Die auf Grund der 1900 gemeldeten Brandentschädigungen im Jahr 1901 gezahlten Beiträge betragen für die I. Klasse 9 %, II. Klasse 12 %, III. Klasse 15 %, IV. Klasse 18 % von 100 % Versicherungsanschlag; die auf Grund der 1901 gemeldeten Brandentschädigungen im Jahr 1902 zu zahlenden Beiträge betragen für die I. Klasse 7 %, II. Klasse 9 %, III. Klasse 12 %, IV. Klasse 14 % von 100 % Versicherungsanschlag.

†) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

**Zu und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1901.**

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Anhang Tabelle 12.

Städte mit über 3000 Ein- wohnern (einschl. Reht Stadt und Dorf und Wäl- dorf)	Zu- gang einschl. Erlöse	Abgang		Neuer Zugang besw. Abgang (—)		Ver- änderung an Gebäude- bestand
		an Haupt- gebäuden	an Neben- gebäuden	an Haupt- gebäuden	an Neben- gebäuden	
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>						
Baden . . . . .	31 60	—	6	21	28	39
Bruchsal . . . . .	22 80	2	6	4	14	76
Freiburg . . . . .	138 231	—	42	3	49	96
Heidelberg . . . . .	70 267	1	7	9	117	62
Karlsruhe . . . . .	23 77	—	17	1	28	106
Konstanz . . . . .	128 47	2	1	1	4	25
Lahr . . . . .	78 71	—	—	—	—	78
Mannheim . . . . .	388 178	—	76	307	312	191
Offenburg †) . . . . .	37 69	1	—	—	12	36
Pforzheim . . . . .	92 149	—	8	49	84	100
<b>II. Sonstige Städte.</b>						
Achern . . . . .	6 32	—	2	—	5	4
Breisach . . . . .	9	—	—	—	9	—
Bretten . . . . .	4 11	—	—	9	4	2
Bühl . . . . .	4 15	—	2	—	2	13
Donausching. . . . .	11 7	1	—	—	9	7
Durlach . . . . .	19 26	—	3	—	16	26
Eberbach . . . . .	10 36	—	2	—	8	27
Emmendingen . . . . .	17 24	—	1	—	16	22
Eppingen . . . . .	6 33	3	1	8	2	24
Ettenthal . . . . .	3	4	—	—	3	4
Ettlingen . . . . .	14 25	—	—	10	14	15
Furtwangen . . . . .	4	—	1	—	3	—
Heddenheim . . . . .	17 58	—	1	—	17	56
Hehl, Stadt u. Dorf . . . . .	21 32	—	3	—	18	32
Ladenburg . . . . .	10 16	1	—	—	9	15
Oberrach . . . . .	12 26	—	4	—	8	18
Rosbach . . . . .	6 11	—	—	—	6	11
Rühlheim . . . . .	3 22	—	—	—	3	22
Oberkirch . . . . .	8	5	1	—	2	7
Raboldzell . . . . .	3	9	—	—	1	3
Rastatt . . . . .	12	9	—	—	3	8
Säckingen . . . . .	12	9	—	—	3	8
St. Georgen . . . . .	21 74	—	1	—	20	73
Stophheim . . . . .	5 10	—	—	—	5	10
Schwepingen . . . . .	5	8	—	—	5	8
Singen . . . . .	6 10	—	1	—	5	10
Sinsheim . . . . .	17 65	5	3	20	12	42
Tauberschlößl . . . . .	17 27	—	—	—	15	25
Triberg . . . . .	—	11	—	—	1	10
Ueberlingen . . . . .	4	7	1	—	6	3
Willingen . . . . .	8	7	—	—	8	7
Waldkirch . . . . .	10 31	—	—	7	10	24
Waldshut . . . . .	12 12	—	1	—	11	10
Waldbrunn . . . . .	2 24	—	1	—	1	12
Weinheim . . . . .	5 7	—	4	—	1	7
Wertheim . . . . .	12 12	—	—	—	12	12
Wiesloch . . . . .	5 6	—	—	—	5	6
Zell i. Rh. . . . .	19 65	—	—	—	19	61



## Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898.

Nach besonderer für das Reich angeordneter Erhebung.

Anhang Tabelle 13.

(Siehe Jahrbuch 1900 Anhang Tabelle 13 Seite 529.)

## Ärztliches Personal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende des Jahres 1901, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an Infektionskrankheiten im Jahr 1901.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

Anhang Tabelle 14.

Städte mit über 3000 Ein- wohnern (einschl. Kohl- Stadt und Dorf und Wülheim).	Ärztliches Personal.			Heil- anstalten		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22															
	Verzte *)	Gebürtige Gebammen Fleischärzte **)	Apotheken †)	öffent- liche	pri- vale																	Gestorbene.						Erkrankungen an Infektions- krankheiten wurden angegeigt:								
																						Leber- haupt.		Tuberc. weiblich.		Tuberc. männlich.		Zoonen weiblich.		Zoonen männlich.		Von 100 Ge- storbenen waren in ärztlicher Behand- lung.				
																						in	außer	in	außer	in	außer	in	außer	in	außer	Cholera.	Blattern.	Typhus.	Keuch- husten.	Staubruhr.
I. Städte der Städte- erzählung.																																				
Baden . . . . .	43	4	9	2	2	3	8	308	157	263	137	45	20	85,4	86	—	—	1	5	1	1															
Bruchsal . . . . .	8	1	8	1	2	3	—	277	126	233	109	44	17	84,1	27	3	—	7	1	6	1															
Freiburg . . . . .	113	14	30	4	10	13	4	1397	618	1221	573	176	75	87,4	619	102	—	84	5	14	29															
Heidelberg . . . . .	89	10	19	3	7	12	6	1034	499	965	473	69	26	93,3	502	154	—	158	43	9	20															
Karlsruhe . . . . .	103	10	47	6	12	7	12	1779	904	1638	848	141	61	92,0	449	424	—	128	34	39	113															
Konstanz . . . . .	19	2	10	2	3	4	3	373	182	333	163	40	19	89,3	150	137	—	74	5	4	3															
Lehr . . . . .	7	1	6	1	2	2	—	259	134	226	120	33	14	87,3	40	4	—	11	3	4	2															
Mannheim . . . . .	107	9	72	7	16	9	3	3348	1558	2645	1263	703	293	79,0	483	696	—	138	36	22	37															
Offenburg ††)	10	1	7	2	2	2	—	208	100	185	90	23	10	88,9	37	36	—	32	6	6	6															
Pforzheim . . . . .	31	3	17	4	6	4	2	836	356	719	309	117	47	86,0	194	95	—	128	45	4	46															
II. Sonstige Städte.																																				
Wätern . . . . .	11	—	3	1	2	2	1	104	44	96	43	8	1	92,3	44	11	—	8	2	—	1															
Weilach . . . . .	3	—	3	1	1	1	—	74	41	58	37	16	4	78,4	10	2	—	1	—	—	2															
Wettlen . . . . .	4	—	3	2	1	1	—	105	46	94	43	11	3	80,5	12	3	—	9	9	—	1															
Wühl . . . . .	3	1	3	1	1	1	—	55	22	44	18	11	4	80,0	9	8	—	7	2	1	1															
Wonnepfingen . . . . .	5	—	4	2	1	1	—	77	35	68	34	9	1	88,3	7	4	—	15	4	1	1															
Turlach . . . . .	7	1	8	1	2	1	—	230	115	171	88	59	27	74,9	1	11	—	4	1	5	2															
Ueberach . . . . .	2	—	3	1	1	1	—	113	51	88	42	25	9	77,9	8	1	—	4	1	1	1															
Emmeningen . . . . .	13	—	3	1	2	2	—	189	104	165	93	24	12	87,3	68	2	—	9	8	—	3															
Epplingen . . . . .	3	—	3	1	1	1	—	63	28	53	23	10	5	84,1	1	2	—	1	7	—	6															
Eutenheim . . . . .	2	—	4	1	1	1	—	76	38	61	33	15	5	80,3	6	3	—	2	8	1	—															
Uttlingen . . . . .	4	—	4	1	1	2	1	187	87	142	65	45	22	75,9	17	2	—	4	—	—	1															
Furtwangen . . . . .	2	—	3	1	1	1	—	89	38	73	30	16	8	82,0	9	8	—	34	9	2	11															
Hödenheim . . . . .	2	—	3	1	1	1	—	197	100	110	65	87	35	55,8	—	—	—	14	1	—	—															
Kohl, Stadt und Dorf . . . . .	6	—	8	1	1	1	—	114	51	89	42	25	9	78,1	—	9	—	6	3	3	1															
Ladenburg . . . . .	2	—	3	1	1	1	—	85	42	67	34	18	8	78,8	4	5	—	35	—	—	8															
Lörsach . . . . .	7	—	5	1	2	1	1	204	37	180	73	24	14	88,2	50	17	—	57	19	1	2															
Mesbach . . . . .	3	—	2	2	1	2	—	84	34	74	30	10	4	88,1	18	1	—	52	3	1	1															
Müllheim . . . . .	4	—	2	1	1	1	—	56	21	50	19	6	2	89,3	11	—	—	11	4	—	4															
Neustadt . . . . .	2	—	2	1	1	1	—	73	33	57	28	16	3	78,1	13	—	—	4	3	2	—															
Oberkirch . . . . .	3	—	3	1	1	1	—	73	39	60	36	13	3	82,2	12	5	—	9	1	2	—															
Waldzell . . . . .	2	—	3	2	1	1	—	86	39	72	34	14	5	83,7	21	5	—	91	5	3	—															
Wahrt . . . . .	6	—	6	1	2	2	—	219	93	194	86	25	9	88,6	40	35	—	10	2	3	22															
Säckingen . . . . .	3	—	4	—	1	1	—	83	42	78	39	5	3	94,0	23	—	—	1	—	—	—															
St. Georgen . . . . .	2	—	2	—	1	1	—	83	35	72	30	11	5	86,7	1	—	—	17	6	—	1															
Schopfheim . . . . .	3	—	2	1	1	1	—	64	22	55	19	9	3	86,0	18	3	—	8	4	—	4															
Schweigen . . . . .	4	—	5	1	1	1	—	159	75	125	61	34	14	78,6	9	45	—	21	2	—	—															
Singen . . . . .	2	—	2	1	1	1	—	83	39	65	32	18	7	78,3	5	9	—	8	1	2	—															
Sinsheim . . . . .	4	—	2	1	1	1	—	85	38	71	30	14	8	83,5	31	—	—	9	—	—	2															
Tauberscheidhofsheim . . . . .	3	—	2	1	1	1	—	60	36	56	25	4	1	93,3	4	4	—	22	1	—	—															
Trieberg . . . . .	3	—	3	1	1	1	—	72	36	62	32	10	4	86,1	4	2	—	5	1	—	1															
Ueberlingen . . . . .	4	—	3	2	2	1	—	104	51	100	50	4	1	96,1	20	9	—	72	2	—	—															
Ullingen . . . . .	7	1	4	1	1	2	—	150	71	119	61	31	10	79,1	18	44	—	23	6	2	—															
Waldkirch . . . . .	4	—	3	1	1	1	—	100	49	78	40	22	9	78,0	18	—	—	8	9	—	1															
Waldsbühl . . . . .	2	—	3	2	1	1	—	65	25	56	23	9	2	86,1	20	3	—	16	—	—	1															
Waldsorf . . . . .	1	—	3	—	1	—	—	103	54	68	38	33	16	66,0	—	1	—	—	4	—	—															
Waldtrn . . . . .	2	—	2	1	1	1	—	68	35	53	27	15	8	77,9	6	1	—	4	—	—	1															
Wenheim . . . . .	5	—	8	1	2	1	2	260	138	204	103	56	35	78,5	51	33	—	39	—	8	1*															
Wertheim . . . . .	3	—	2	1	2	1	—	62	32	56	32	6	—	90,3	7	1	—	11	2	—	1															
Wiesloch . . . . .	3	—	3	1	1	1	—	92	51	78	43	14	8	84,3	3	—	—	21	1	—	1															
Zell i. B. . . . .	3	—	3	—	1	1	—	63	35	59	34	4	1	93,6	14	1	—	8	2	—	1															

\*) Ohne die aktiven Militärärzte (in Bruchsal 1, Freiburg 6, Heidelberg 1, Karlsruhe 15, Konstanz 4, Lehr 3, Mannheim 2, Weilach 1, Turlach 1, Uttlingen 1, Zell i. B. 1, Offenburg 2, Neustadt 12, Schweigen 1) und ohne die nicht praktizierenden Militärärzte und Universitätslehrer.

\*\*) Ohne die aktiven Militär-Bezirke (Bruchsal 3, Freiburg 2, Karlsruhe 10, Turlach 1, Waldzell 1, Schweigen 1).

†) Einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg, der Heil- und Pflanzanstalten in Karlsruhe und Jena, des Diakonissenhauses in Freiburg und des Sinsheimershauses in Karlsruhe.

††) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteverrechnung unterstellt.



Mittelschulen, Volksschulen und Fortbildungsschulen im Schuljahr 1902/03.

Nach den Jahresberichten bzw. nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1902.

Anhang Tabelle 15.

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rehl Stadt u. Dorf und Wülheim).	Mittelschulen (auschl. Privatschulen *)						Volksschulen.						Fortbildungsschulen					
	Gymnasien.	Progymnasien.	Realschulen.	Realprogymnasien.	Oberrealschulen.	Realschulen.	Höhere Bürgerlichen.	Höhere Mädchenschulen.	Einfache Volksschulen bezw. Volksschulabteilungen.	Erweiterte Volksschulen.	Höhere Bürgerlichen.	Höhere Mädchen.	Vollständige Volksschulen bezw. Volksschulabteilungen.	Allgemeine Fortbildungsschulen.		Fachliche Fortbildungsschulen.		
														Lieberhaupt.	Arten mit Ganztagsunterricht für Mädchen.	Ständliche, landwirtschaftliche u. gewerbliche (Ganztags-) Schulen.	Handwerkliche (Ganztags-) Schulen.	
Zahl der Schüler(innen) ††).																		
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																		
Baden . . . . .	138	—	—	—	1231	—	173	492	872	—	—	413	117	70	3) 48	225	—	
Bruchsal . . . . .	213	—	—	—	—	261	—	1002	518	—	—	755	205	86	3) 93	248	—	
Freiburg . . . . .	807	—	—	—	921	—	715	1905	2829	—	737	2299	515	245	322	966	—	
Heidelberg . . . . .	373	—	—	—	503	—	520	140	3655	—	—	1532	347	209	184	695	—	
Karlsruhe . . . . .	648	—	675	—	653	457	730	2501	5442	1071	970	4259	943	190	472	771	—	
Konstanz . . . . .	349	—	—	—	354	—	159	—	1829	—	—	736	229	110	105	204	—	
Lahr . . . . .	193	—	—	—	—	—	—	1419	—	92	187	895	212	88	117	152	—	
Mannheim . . . . .	537	—	654	—	470	59	611	3600	13799	916	859	7386	1745	789	588	1238	—	
Offenburg . . . . .	238	—	—	—	288	—	187	512	796	—	—	693	136	78	171	248	—	
Pforzheim . . . . .	201	—	—	—	585	—	—	—	5276	—	—	317	2506	997	239	231	1418	
<b>II. Sonstige Städte.</b>																		
Alchern . . . . .	—	—	—	—	—	103	—	423	—	—	—	169	137	—	16) 21	—	—	
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	67	—	429	—	—	—	167	27	—	—	—	—	
Bretten . . . . .	—	—	—	—	—	182	—	637	—	—	56	236	94	51	—	—	—	
Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	117	—	373	—	—	—	139	36	—	3) 45	157	—	
Donaueschingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	442	86	—	—	223	60	34	19	66	—	
Durlach . . . . .	—	115	—	—	—	—	—	1565	—	—	72	601	186	—	—	164	—	
Eberbach . . . . .	—	17) 160	—	—	—	118	—	864	112	—	59	306	106	55	39	86	—	
Emmendingen . . . . .	—	—	—	—	—	184	—	588	—	—	—	143	61	—	3) 22	138	—	
Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	168	—	505	—	—	—	163	69	38	—	74	—	
Ettenheim . . . . .	—	—	—	210	—	434	—	434	—	—	—	162	79	—	—	—	—	
Ettlingen . . . . .	—	—	—	—	—	111	—	994	—	—	—	419	157	—	—	81	—	
Furtwangen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	808	—	—	—	223	62	—	—	104	—	
Hofenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	975	—	—	—	320	157	—	—	—	—	
Rehl, Stadt und Dorf . . . . .	—	—	—	—	—	199	—	953	—	—	—	312	123	—	—	—	—	
Ladenburg . . . . .	—	—	—	—	—	169	—	540	—	—	—	157	53	38	—	—	—	
Lörrach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1346	—	19) 24	20) 50	518	183	82	—	106	—	
Mosbach . . . . .	—	—	—	113	—	—	—	455	—	—	—	144	63	—	—	75	—	
Mühlheim . . . . .	—	—	—	—	—	131	—	308	25	—	—	108	43	24	—	71	—	
Neustadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	331	—	64	—	145	31	23	—	61	—	
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	547	52	—	—	187	73	—	—	—	—	
Radolzzell . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	515	—	70	—	263	63	27	—	—	—	
Rastatt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1000	—	—	122	582	101	59	3) 67	176	—	
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	92	—	505	—	—	—	217	58	—	—	35	—	
St. Georgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	626	—	—	—	163	31	—	—	102	—	
Schopfheim . . . . .	—	—	—	—	—	184	—	533	—	—	—	241	57	30	—	104	—	
Schwebsingen . . . . .	—	—	—	—	—	138	—	938	—	—	—	209	114	59	—	90	—	
Singen . . . . .	—	—	—	—	—	91	—	487	—	—	—	209	94	—	—	—	—	
Sinsheim . . . . .	—	—	—	—	—	186	—	364	—	—	—	140	51	—	—	—	—	
Taubertshausen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	437	—	—	—	156	53	—	3) 27	96	—	
Trieburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	215	226	—	—	178	38	20	—	64	—	
Ueberlingen . . . . .	—	—	—	—	—	104	—	425	—	20	—	203	48	36	—	81	—	
Willingen . . . . .	—	—	—	—	—	147	—	1019	59	—	—	412	91	—	3) 19	116	—	
Waldfisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	599	—	—	—	205	65	45	—	134	—	
Waldfisch . . . . .	—	—	—	—	—	196	—	341	—	—	—	148	24	34	3) 15	78	—	
Walldorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	654	—	—	—	207	88	—	—	—	—	
Walldürn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	490	—	—	—	158	57	—	—	—	—	
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1600	46	—	97	521	169	64	3) 49	244	—	
Wertheim . . . . .	—	137	—	—	—	—	—	507	—	—	—	112	44	—	3) 38	101	—	
Wiesloch . . . . .	—	—	—	—	—	197	—	483	—	—	—	166	75	36	—	50	—	
Zell i. Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	435	—	—	—	143	22	—	—	106	—	

\*) Angaben über Lehrkräfte z. B. einzeln, Anhalten i. Wkt. IX S. 286 u. f. Wegen Privatschulen i. S. 293 u. f. †) Geht für die Gewerkschulen und gewerblichen Fortbildungsschulen angelernten besonderen Handelsabteilungen (vergl. die Anmerkungen 3) und 20). ††) Zu u. 20) Einzahl. Ausnahmen hiervon sind besonders bemerkt. \*) Mit Privat-Realgymn. \*) In die Gewerksch. angelernte besondere Handelsabteilungen. \*\*) In der Damenkurse 10 Teilnehmerinnen. \*) Mit angelernten Lehrkräften. \*) Mit Ganztagsabteilung. \*) Mit Fachklassen. \*) Mit angelernten Lehrkräften. \*) Die angelernten handelsgewerblichen Unterrichtskurse f. Frauen u. Jungfrauen waren in Schuljahr 1902/03 104 Teilnehmerinnen besucht. \*) Außerdem im Winterkurs 1902/03 Kurs für Frauen und Mädchen mit 27 Teilnehmerinnen. \*\*) In der Wkt. 23 Schülerinnen. \*) Mit Handelsabteilung des RL. Ull) an \*) Mit Realprogymnasium. \*) Mit Realabteilung. \*) In der Wkt. f. Frauen u. Mädchen 150 Schülerinnen. \*) Außerdem 10 Mädchen und 25 junge Damen. \*) In die gewerblichen Fortbildungsschulen angelernte besondere Handelsabteilung. \*) Mit fünfjährigen Realprogymnasium. \*) Mit dem Lehrplan der Reformschule, d. B. mit Realabteilung des Ull). \*) Bürgerlichklassen. \*) Lehrerschulklasse.

## Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Verordnungsachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeübertretungen 1901.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Anhang Tabelle 16.

Städte mit über 3000 Einwohnern (einkl. Reichsstadt und Dorf und Wülbelm).	Er- lassene Ver- ordnungs- befehle.	Er- lassene Rechts- streite.	Erledigte Polizeianglegen.					Von den beteiligten Personen wurden													
			Zahl der Anzeigen			Be- teiligte Per- sonen.	durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf ergebene Verurtheile		durch gerichtliche Ent- scheidung auf Eintrache										
			wegen Ver- weis.	wegen sonstiger Ver- weisungen.	zu- sammen.		entgelt- lich be- traft.	nicht be- traft.	be- traft.	für Straffrei- erklärt.	verur- teilt.	freige- sprochen.									
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>																					
Fablen . . . . .	731	126	256	48	304	304	297	7	—	—	—	—	—	—							
Bruchsal . . . . .	695	210	442	714	1 156	1 170	1 087	75	2	6	—	—	—	—							
Fußberg . . . . .	2 124	1 041	471	—	471	471	470	—	1	—	—	—	—	—							
Heidelberg . . . . .	1 451	705	508	163	671	671	594	75	—	1	—	—	—	1							
Karlsruhe . . . . .	4 015	2 631	207	—	207	207	198	9	—	—	—	—	—	—							
Konstanz . . . . .	810	26	76	32	108	108	103	5	—	—	—	—	—	—							
Lahr . . . . .	609	77	149	1 865	2 014	2 014	1 912	71	24	5	—	—	—	2							
Mannheim . . . . .	6 263	4 314	715	1	716	716	656	41	14	5	—	—	—	—							
Offenburg *) . . . . .	497	345	149	882	1 031	1 067	1 009	52	3	1	2	—	—	—							
Pforzheim . . . . .	3 600	1 289	439	66	505	505	472	31	1	—	—	—	—	1							
<b>II. Sonstige Städte.</b>																					
Achern . . . . .	54	13	24	63	87	115	111	4	—	—	—	—	—	—							
Verlach . . . . .	105	54	12	46	58	143	143	—	—	—	—	—	—	—							
Bretten . . . . .	142	70	56	138	194	276	239	34	—	3	—	—	—	—							
Bühl . . . . .	57	26	19	328	347	361	355	6	—	—	—	—	—	—							
Donaueschingen . . . . .	78	24	6	180	186	186	178	1	1	—	1	5	—	—							
Eberbach . . . . .	928	245	400	455	855	1 114	1 056	49	4	5	—	—	—	—							
Eberstadt . . . . .	456	81	262	419	681	686	629	32	11	14	—	—	—	—							
Eimentingen . . . . .	162	98	66	602	668	929	894	23	9	3	—	—	—	—							
Eppingen . . . . .	207	65	150	146	296	422	392	25	—	5	—	—	—	—							
Ettlingen . . . . .	217	16	43	68	111	111	109	1	—	1	—	—	—	—							
Ettlingen . . . . .	539	68	142	342	484	535	489	34	3	—	5	4	—	—							
Freudenberg . . . . .	133	54	2	163	165	165	165	—	—	—	—	—	—	—							
Heidenheim . . . . .	142	13	309	183	492	492	472	—	2	17	—	—	—	1							
Heilbrunn am Neckar . . . . .	195	45	50	414	464	464	453	4	2	4	—	—	—	1							
Heidenheim . . . . .	81	41	77	270	347	347	328	7	6	3	2	1	—	—							
Heilbrunn . . . . .	261	203	155	992	1 147	1 229	991	218	9	10	—	—	—	1							
Heilbrunn . . . . .	144	42	143	262	405	443	416	17	9	1	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	79	36	54	87	141	185	178	2	2	—	3	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	58	15	11	63	74	125	113	8	4	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	47	24	33	66	99	99	91	4	1	3	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	167	23	23	329	352	352	347	—	5	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	424	154	107	6	113	113	97	16	—	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	106	48	73	82	155	220	203	9	7	1	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	83	21	2	29	31	51	47	—	2	1	1	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	114	34	14	134	148	221	202	15	1	1	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	432	82	194	394	588	588	534	36	7	2	4	5	—	2							
Heilbrunn . . . . .	120	10	7	191	198	201	201	—	—	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	94	12	143	284	427	427	418	8	—	1	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	111	18	36	60	96	114	111	—	3	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	61	37	4	204	208	208	194	8	3	2	—	—	—	1							
Heilbrunn . . . . .	111	27	60	204	264	372	348	19	3	2	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	305	131	28	490	518	623	595	21	4	3	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	65	34	55	497	552	963	948	8	2	4	1	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	36	51	6	127	133	176	167	5	—	3	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	316	29	123	62	185	212	209	3	—	—	—	—	—	1							
Heilbrunn . . . . .	191	17	251	323	574	646	611	34	—	—	—	—	—	1							
Heilbrunn . . . . .	363	195	293	577	810	949	840	105	—	3	1	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	45	11	36	105	141	200	192	3	3	2	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	182	15	137	102	239	279	279	—	—	—	—	—	—	—							
Heilbrunn . . . . .	71	86	18	173	191	271	261	6	2	2	—	—	—	—							

\*) Mit Wirkung vom 1. Januar 1906 der Selbstverwaltung unterstellt.

**Zwangsversteigerungen von Grundstücken**  
Nach den Angaben der Bürgermeisterämter

Anhang Tabelle 17.

Zwangszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rehl Stadt und Teuf und Mühlheim)	Zahl der Fälle im gan- zen. (**)	Zwangsversteigerungen von Grundstücken.														Wert in 1000 M.	
			Davon trafen dem Berufe nach:										Art					Wert in 1000 M.
			Landwirth.		Gewerbe- treibende.		Berufene, welche Land- wirthschaft u. Gewerbe n. zugleich betreiben.		Sonstige Berufene.		Nur Gelände.		Gebäude u. Gelände.					
			in Fälle.	und zwar nur Haus- ausn. Gelände eb. nur Gelände.	in Fälle.	und zwar nur Haus- ausn. Gelände eb. nur Gelände.	in Fälle.	und zwar nur Haus- ausn. Gelände eb. nur Gelände.	in Fälle.	und zwar nur Haus- ausn. Gelände eb. nur Gelände.	in Fällen.	in Fällen.	in Fällen.	in Fällen.				
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>																		
1	Baden . . . . .	9	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 171	672
2	Bruchsal . . . . .	5	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	244
3	Freiburg . . . . .	14	—	—	14	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	529	543
4	Heidelberg . . . . .	4	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	395	331
5	Karlsruhe . . . . .	30	—	—	28	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 746	1 839
6	Konstanz . . . . .	9	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438	510
7	Lafr . . . . .	4	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	87
8	Mannheim . . . . .	30	—	—	28	18	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2 186	2 101
9	Münzburg†) . . . . .	6	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461	411
10	Pforzheim . . . . .	14	—	—	13	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	751	707
<b>II. Sonstige Städte.</b>																		
11	Achern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Beilach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Bretten . . . . .	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	23
14	Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Donaueschingen . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3
16	Durlach . . . . .	5	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	47
17	Eberbach . . . . .	5	—	—	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	12
18	Emmeningen . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8
19	Eppingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Ettenheim . . . . .	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	40
21	Ettlingen . . . . .	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	36
22	Furthwangen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
23	Heddenheim . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12
24	Rehl, Stadt und Teuf . . . . .	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	36
25	Ladenburg . . . . .	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
26	Lörrach . . . . .	3	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	70
27	Mosbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Mühlheim . . . . .	4	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12
29	Neustadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Radolfzell . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Rastatt . . . . .	3	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	31
33	Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	St. Georgen . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8
35	Scherfheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Schwebingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Singen . . . . .	3	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	83	64
38	Sinsheim . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
39	Tauberbischofsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Triberg . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20
41	Ueberlingen . . . . .	4	1	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34	29
42	Willingen . . . . .	6	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	47
43	Waldfisch . . . . .	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	43
44	Waldbühl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Walldorf . . . . .	4	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21
46	Waldfirn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weinheim . . . . .	4	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	80
48	Wertheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Wiesloch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Wett. i. Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Mit Rücksicht der gesetzlichen Wundelpfandrechte begin. der Sicherungshypotheken der Wundel an den Grundstücken des Vormanns.

\*\*) 2. i. sämtliche Fälle von Zwangsversteigerungen, welche auf den Beh. Gemeindegemeinschaften verfallen, ohne Rücksicht darauf, ob der Wundel selbst, ob die Zwangsversteigerung für den Wundel des Wundelrechts gegült, und wo der Wundel außerhalb Wundens gelegen ist, in derjenigen Gemeinde.

Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1901 \*).

bez. Pfandgerichte, Amtsgerichte und Notare.

Anhang Tabelle 17.

		Eintragungen				Löschungen								Erhebungsjahr.
		von Pfandrechten.												
Im ganzen.		Davon				Im ganzen.		Davon				auf Verordnung des Pfandgerichts.		
Kapital- betrag in 1 000 M.	Tartichen	Kauf- schilling für Grund- stücke	Urbau- schilling Rechnungs- geld	Sonstiger Rechts- grund	Zahl	Kapital- betrag in 1 000 M.	nach dem Rechtsgrund der getilgten Forderung bzw. der getilgten Forderung:				Zahl	Kapital- betrag in 1 000 M.		
							Tartichen	Kauf- schilling für Grund- stücke	Urbau- schilling Rechnungs- geld	Sonstiger Rechts- grund			Tartichen	Kauf- schilling für Grund- stücke
197	3 403	2 276	926	30	62	162	4 099	3 040	842	117	60	16	234	1
198	1 403	555	591	11	216	215	1 018	456	508	0	63	3	2	2
199	18 156	8 527	7 933	89	1 387	947	11 544	3 671	5 941	802	1 127	65	278	3
200	15 949	7 894	5 667	252	2 136	509	7 685	3 846	2 688	256	895	4	40	4
201	20 673	14 271	2 255	127	4 020	905	12 356	6 812	4 253	512	779	71	309	5
202	6 336	3 663	2 169	59	445	354	4 345	1 701	1 904	117	623	20	72	6
203	2 817	558	801	510	968	150	708	227	327	61	93	10	38	7
204	69 207	26 014	27 895	234	15 064	2 100	40 104	15 270	21 344	228	3 262	16	39	8
205	2 906	1 262	990	58	596	192	1 404	585	696	44	79	5	7	9
206	12 991	8 941	2 381	294	1 375	684	6 394	3 232	2 462	305	396	—	—	10
207	828	175	559	12	102	47	248	117	62	68	1	—	—	11
208	262	89	113	7	53	208	331	108	188	11	24	—	—	12
209	579	263	314	2	—	134	281	103	147	9	22	—	—	13
210	899	301	93	3	2	45	244	81	153	4	6	—	—	14
211	435	91	528	15	1	126	340	131	166	34	9	2	2	15
212	1 191	675	365	43	108	218	1 472	559	717	12	154	11	100	16
213	641	427	191	18	5	293	390	103	168	11	18	13	13	17
214	680	296	209	92	83	75	428	264	115	36	15	18	16	18
215	368	170	191	5	2	88	173	68	85	20	—	—	—	19
216	403	189	157	26	31	110	207	26	113	25	43	—	—	20
217	1 445	1 049	264	10	122	160	859	414	307	77	91	—	—	21
218	903	352	264	5	282	26	336	257	73	6	—	—	—	22
219	384	202	103	5	74	96	261	114	102	2	43	5	7	23
220	439	300	112	1	23	52	245	100	131	14	—	—	—	24
221	730	235	117	9	389	104	264	125	119	5	15	1	0,4	25
222	1 341	997	969	17	58	132	881	266	550	61	10	13	72	26
223	288	62	214	12	—	75	152	39	92	9	12	—	—	27
224	200	103	85	3	10	99	141	17	83	36	5	—	—	28
225	185	74	103	5	3	20	98	12	79	7	—	—	—	29
226	404	186	165	4	49	78	284	51	141	43	19	—	—	30
227	891	768	112	9	2	58	262	127	121	13	1	—	—	31
228	1 555	916	258	44	7	124	857	490	397	33	37	5	3	32
229	465	247	150	1	87	69	302	166	113	23	6	—	—	33
230	443	191	131	130	1	29	78	30	45	2	1	6	1	34
231	321	225	84	1	11	24	88	10	60	18	—	—	—	35
232	863	537	192	6	128	140	578	171	214	31	59	3	1	36
233	652	314	279	24	31	219	675	455	240	—	—	—	—	37
234	106	87	21	—	—	29	105	77	27	—	1	—	—	38
235	173	78	90	4	—	48	94	18	54	29	—	—	—	39
236	1 057	257	334	12	154	85	750	365	219	1	172	4	8	40
237	728	366	290	43	29	156	888	442	361	56	29	—	—	41
238	1 650	999	628	1	22	105	704	392	264	1	46	—	—	42
239	477	231	233	7	16	78	308	73	308	14	13	3	10	43
240	1 141	259	877	3	2	49	172	55	89	27	1	—	—	44
241	302	158	125	—	13	142	195	99	84	5	7	2	0,1	45
242	142	—	133	5	3	203	120	40	70	7	3	—	—	46
243	1 291	661	381	76	173	231	1 187	394	638	137	93	—	—	47
244	400	293	290	8	9	39	224	58	159	6	1	—	—	48
245	1 505	1 268	123	16	1	111	296	115	130	30	12	—	—	49
246	439	164	229	30	1	67	216	89	95	29	10	4	8	50

\*) Von Wirtshaus in der Gemeinde über unerkauft bestanden hatte; in den Fällen, wo die Staatsgüter eines Reiches auf weiteren Veranlassung geigen oder der größte Teil der verpfändeten Staatsgüter gelegen war. \*) Nicht Wirkung vom 1. Januar 1903 bei Gütererhebung unterstellt.

Anhang Tabelle 18.

Gemeinde-Voranschläge  
Nach den Angaben

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rebl Stadt und Dorf und Waldheim).	Umlagepflichtiges Steuerkapital.					Auf das Grund- Häuser- u. Geschäft- steuerkapital (Spalte 2)		
		Grund-, Häuser- und Gewässersteuer- kapital.	Gewerbe- steuer- kapital.	Einkommensteuer- anschlag.		Kapital- rentensteuer- kapital (im vollen Betrag).	Gesamt- steuer- kapitalien (für die Einkom- mensteuer beizufol- ger, für die Kapitalrenten- steuer regulierter Betrag)**.	Auf 100 Bart. §)	Im ganzen. §)
				Im ganzen (im einfachen Betrag).	Davon fallen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde- Ordnung *).				
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>									
1	Baden . . . . .	29 143 180	14 132 300	10 114 200	—	87 033 140	99 728 022	50	145 716
2	Bruchsal . . . . .	17 915 460	12 060 400	3 649 415	—	13 694 160	45 032 353	46	82 411
3	Freiburg . . . . .	68 963 820	43 278 500	23 215 325	—	207 060 260	244 006 373	40	275 855
4	Heidelberg . . . . .	62 232 810	30 899 200	16 772 115	—	136 834 760	186 498 283	43.	276 199
5	Karlsruhe . . . . .	112 692 030	85 357 200	41 020 775	—	282 033 920	405 721 725	43.	484 576
6	Konstanz . . . . .	24 872 970	11 966 600	5 419 940	—	30 821 200	62 345 650	69	171 623
7	Lahr . . . . .	12 991 220	15 244 700	3 981 105	—	15 900 670	44 940 436	59	64 756
8	Mannheim . . . . .	192 690 290	295 032 940	73 989 420	—	274 726 050	792 109 305	1) 58	1 085 749
9	Offenburg †).	12 546 740	12 331 700	3 823 880	—	14 998 320	40 849 576	63	79 044
10	Pforzheim . . . . .	49 016 720	51 776 800	15 350 395	—	64 693 820	166 252 851	45	220 575
<b>II. Sonstige Städte.</b>									
11	Achern . . . . .	4 010 310	3 547 300	1 046 690	—	6 597 060	12 676 798	48	19 249
12	Breisach . . . . .	4 036 930	1 818 960	572 380	—	3 835 640	8 723 722	47	18 974
13	Bretten . . . . .	6 068 150	2 915 900	956 875	—	5 403 000	13 475 575	40	24 272
14	Bühl . . . . .	3 691 880	4 016 000	923 525	—	3 980 800	11 672 695	44	16 244
15	Donauwörth . . . . .	4 581 230	2 177 800	2 022 545	—	7 461 470	15 065 106	45	20 615
16	Durlach . . . . .	11 268 100	8 443 000	2 299 050	—	8 119 280	29 044 034	50	56 340
17	Eberbach . . . . .	4 147 260	2 388 900	881 455	—	2 766 120	9 859 701	50	20 736
18	Emmendingen . . . . .	4 684 680	5 313 100	1 234 025	—	4 638 630	14 991 394	75	34 354
19	Eppingen . . . . .	7 040 920	1 144 100	489 775	—	2 789 320	10 491 141	47	33 092
20	Ertenheim . . . . .	4 989 800	945 300	401 825	—	1 190 040	7 497 587	48	23 851
21	Etlingen . . . . .	9 597 500	7 209 120	1 615 150	—	7 630 720	23 941 286	50	47 987
22	Furtwangen . . . . .	2 835 360	3 118 300	700 915	54 100	2 709 600	8 869 285	95	26 936
23	Hofenbeim . . . . .	7 519 390	2 670 600	826 955	—	854 800	12 927 235	45	38 093
24	Rebl, Stadt und Dorf.	5 690 740	3 504 400	1 235 300	—	4 556 900	14 167 930	48	25 158
25	Kadenburg . . . . .	6 405 270	1 723 800	485 875	—	1 312 900	9 980 565	57	36 510
26	Lörrach . . . . .	11 781 360	14 721 860	3 225 020	—	14 876 540	40 641 242	60	70 688
27	Reesbach . . . . .	3 507 540	2 413 300	819 550	—	3 923 780	9 556 624	57	19 993
28	Mühlheim . . . . .	5 907 370	2 000 300	852 800	—	7 653 700	12 762 180	60	35 444
29	Neustadt . . . . .	2 682 450	3 212 780	701 675	—	4 315 080	9 294 779	32	8 584
30	Oberkirch . . . . .	3 604 100	2 004 300	657 600	—	3 548 200	8 645 678	45	16 218
31	Koboldzell . . . . .	3 368 080	3 769 400	1 014 575	—	3 257 420	11 168 971	60	20 908
32	Kaßhau . . . . .	7 864 320	7 875 000	2 311 150	—	12 586 090	26 448 583	47	86 892
33	Südingen . . . . .	3 331 830	4 393 700	964 840	—	5 234 620	12 190 436	72	23 993
34	St. Georgen . . . . .	1 838 640	1 759 200	452 050	—	2 105 340	5 525 592	60	11 031
35	Schepfheim . . . . .	4 002 450	3 126 000	999 060	—	9 442 110	12 958 263	70	28 017
36	Schwöbigen . . . . .	6 475 110	4 292 600	1 506 425	—	4 111 780	16 517 519	65	42 088
37	Singen . . . . .	3 296 900	4 817 900	680 050	—	1 137 350	10 435 555	75	24 277
38	Sinsheim . . . . .	4 933 390	1 379 500	510 525	—	4 407 080	8 566 589	60	29 600
39	Tanbergschopfheim . . . . .	3 331 150	1 725 200	565 700	—	2 572 440	7 525 182	59	19 654
40	Trübingen . . . . .	2 335 990	3 754 000	758 460	—	1 885 880	8 930 984	56	15 082
41	Ueberlingen . . . . .	5 230 780	1 885 700	934 325	—	8 054 960	12 335 943	50	26 153
42	Villingen . . . . .	6 729 540	5 783 500	1 414 765	—	4 968 500	18 217 795	49	26 918
43	Waldkirch . . . . .	3 219 670	4 567 100	1 140 000	—	4 376 600	12 519 750	40	12 678
44	Waldshut . . . . .	3 487 700	2 152 400	867 275	—	3 548 700	9 306 535	70	21 418
45	Waldsee . . . . .	3 977 210	575 700	324 100	—	508 320	6 676 206	58	23 008
46	Waldbühl . . . . .	3 191 850	423 000	251 200	—	1 204 240	4 739 722	68	21 701
47	Weinheim . . . . .	11 288 260	13 312 320	4 815 785	—	22 940 080	45 929 959	55	62 085
48	Wertheim . . . . .	2 422 950	2 148 300	853 675	—	5 442 380	8 765 969	62	15 082
49	Wiesloch . . . . .	5 023 400	3 129 400	573 075	—	1 982 520	10 466 781	70	35 164
50	Zell i. Rh. . . . .	2 198 890	3 587 910	620 395	—	2 120 300	8 224 075	80	17 001

\*) Nach dem Gesetz vom 23. Juni 1909 Absatz 2 des § 87 Abs. 2 der Städte- u. Gemeinde-Ordnung dürfen die Einkommen, welche von der Einkommensteuer befreit sind, nicht in den Umlagebetrag einbezogen werden, wenn die Einkommensteuer mit einer Umlage von 2% auf den 100 % der Einkommen befreit werden, die befristet begünstigten Einkommensteueransätze, in Spalte 14 und 15 die betreffenden Umlagebeträge.

\*\*) Die Einkommensteueransätze werden mit dem Kreisfiskus, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Sechsteln zur Grundbesitzsteuer beigesteuert.

†) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

§) Für den Bericht Medatun 30 A; \*) beagl. 30 A.

für 1902.  
der Bezirksämter.

Anhang Tabelle 18.

Umlage.										Bürger- nutzungen.		Zur Schulden- tilgung bzw. Grundbes. ergänzung sind		Beson- dere Umlagen	Ordnungs- zahl.	
Auf das Gewerbe- kapital (Spalte 3).	Auf die Einkommensteuer- umlage.				Auf das Kapital- rentensteuer- kapital (Spalte 6).				Im ganzen (Summe der Spalten 9, 11, 13, 17.	Ge- samter Blein- wert.	Auslagen auf die- selben.	plan- mäßig jährlich aufzu- bringen.		im Vor- anschlag für von der Stüt- kraft zu beden.		(zur Beden- nung von Geb- bereinigungen, Steuern, Rück- und Dammab- sch. Kosten).
	Im ganzen (Spalte 4).		Darvon auf die in Spalte 5 aufgeführten Ausgaben.		Im ganzen (Spalte 5).		Im ganzen (Spalte 6).					Auf 100 Wart. %	Auf 100 Wart. %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13		14
50	70 661	150	151 713	—	—	8,8	76 589	411 679	29 869	7 907	81 135	301 841	—	1		
46	55 478	138	50 362	—	—	8,8	12 050	200 301	—	—	26 113	30 113	—	2		
40	173 114	120	278 584	—	—	8,8	182 213	909 766	13 195	—	244 100	244 100	—	3		
43	132 837	129	216 360	—	—	8,8	120 414	745 840	990	—	90 000	97 900	—	4		
43	367 036	129	529 168	—	—	8,8	248 189	1 628 969	—	—	413 000	422 235	—	5		
49	82 569	207	112 193	—	—	8,8	27 123	393 508	4 740	1 437	85 266	150 526	3 964	6		
50	76 223	150	59 717	—	—	8,8	13 993	214 889	—	—	75 748	15 220	—	7		
58	1 677 461	174	1 261 874	—	—	8,8	211 759	4 266 843	45 968	8 269	364 907	364 907	—	8		
01	77 690	150	72 271	—	—	8,8	13 199	242 204	—	—	79 720	79 720	—	9		
45	232 995	135	207 230	—	—	8,8	56 930	717 730	—	—	132 800	132 800	—	10		
48	17 027	144	15 072	—	—	8,8	5 805	57 153	11 190	2 497	7 931	7 931	—	11		
47	8 549	141	8 070	—	—	8,8	3 375	38 968	8 503	—	6 057	6 057	—	12		
40	11 663	120	11 482	—	—	8,8	4 754	52 171	17 507	—	3 800	3 800	—	13		
44	17 670	132	12 191	—	—	8,8	3 503	49 608	15 114	3 152	1 693	1 693	12 309	14		
35	9 500	135	27 303	—	—	8,8	6 566	64 284	7 737	813	9 296	11 096	—	15		
50	42 215	150	34 485	—	—	8,8	7 145	140 185	53 817	13 829	16 250	16 250	—	16		
50	11 942	150	12 471	—	—	8,8	2 434	47 583	45 006	12 750	7 583	7 580	—	17		
75	39 848	225	27 766	—	—	8,8	4 082	106 080	10 986	274	6 225	6 225	—	18		
47	5 377	141	6 905	—	—	8,8	2 454	47 828	22 861	715	3 105	3 105	—	19		
38	4 537	144	5 786	—	—	8,8	1 047	35 321	15 691	—	5 652	5 652	—	20		
50	36 046	150	21 227	—	—	8,8	6 715	114 975	52 046	12 928	23 000	37 200	—	21		
75	29 234	285	19 786	250	1 352	8,8	2 384	78 730	—	—	5 400	5 400	—	22		
48	12 218	144	11 908	—	—	8,8	752	61 571	22 194	5 269	15 452	15 452	—	23		
45	15 769	135	16 676	—	—	8,8	4 009	61 612	24 000	—	5 727	10 227	—	24		
57	9 826	171	8 908	—	—	8,8	1 155	55 799	16 662	1 071	8 442	8 442	—	25		
60	88 331	180	58 050	—	—	8,8	13 691	230 160	—	—	53 714	68 489	—	26		
57	13 756	171	14 014	—	—	8,8	3 453	51 216	27 940	6 669	8 772	8 772	910	27		
60	12 018	180	15 350	—	—	8,8	6 735	69 547	6 934	—	6 461	6 461	—	28		
32	10 281	96	6 736	—	—	8,8	3 797	29 398	8 448	2 907	10 260	15 795	—	29		
45	9 019	135	8 877	—	—	8,8	3 122	57 256	2 607	—	—	4 000	—	30		
60	22 614	180	18 262	—	—	8,8	2 866	63 952	18 351	5 719	10 728	26 295	—	31		
47	87 012	141	32 586	—	—	8,8	11 075	117 635	5 297	—	18 050	18 060	—	32		
72	31 634	216	20 841	—	—	8,8	4 606	81 070	8 742	1 763	13 185	15 030	—	33		
60	18 266	180	7 776	—	—	8,8	1 852	31 214	9 254	96	2 578	16 802	—	34		
70	21 882	210	20 980	—	—	8,8	8 309	79 188	5 320	—	9 270	9 770	—	35		
05	27 901	195	29 356	—	—	8,8	3 618	102 963	12 865	436	6 339	6 339	—	36		
75	36 130	225	15 301	—	—	8,8	1 000	76 708	—	—	10 373	10 373	—	37		
60	8 277	180	9 189	—	—	8,8	2 118	49 184	13 410	—	4 935	4 935	—	38		
59	10 179	177	10 013	—	—	8,8	2 265	42 111	3 555	—	2 039	6 049	—	39		
56	21 022	168	12 742	—	—	8,8	1 659	48 505	1 020	—	7 284	7 284	—	40		
50	9 428	150	14 014	—	—	8,8	7 088	56 633	9 526	—	9 342	24 881	—	41		
40	23 134	120	16 977	—	—	8,8	4 372	71 401	64 506	20 321	9 800	9 800	5 741	42		
40	18 268	130	13 680	—	—	8,8	3 851	48 677	9 102	—	10 590	11 228	—	43		
70	15 066	210	18 212	—	—	8,8	3 122	60 813	6 388	9 311	4 751	4 751	—	44		
58	3 339	174	5 629	—	—	8,8	443	32 489	24 720	2 235	4 250	5 010	—	45		
68	2 877	204	5 124	—	—	8,8	1 060	30 765	19 560	—	2 572	2 572	—	46		
55	73 218	165	79 460	—	—	8,8	20 187	234 950	25 778	2 698	19 407	28 305	—	47		
62	13 325	186	15 878	—	—	8,8	4 789	49 014	—	—	2 234	2 234	—	48		
70	21 906	210	12 035	—	—	8,8	1 745	70 850	13 602	—	5 581	5 581	—	49		
80	28 703	240	14 889	—	—	8,8	1 866	63 049	4 630	585	6 455	7 955	—	50		

Staatenschatz der öffentlichen Dienst der Weid, des Staates (einschließlich der Volkshäuser), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, öffentlichen Einkommensteuerbesitz besitz. In Spalte 5 erfordern in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteuerumlage in Spalte 5 als wie

für höhere ist immer als Umlage-Betrag der Spalte 6, 3 vom Hundert bestimmt.

Anhang Tabelle 19.

Ordnungsabl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Nebl. Stadt und Teel und Mühlheim)	Gemeinde-Rechnungsergebnisse auf									
		Gemeinde-Vermögen.								Gemeinde-Schulden.	
		Im ganzen.	Gebäude im Grund- versicherungs- anständig von	landwirt- schaftliche Grundstücke, Kolonien, Ordnungsländ- er und Berech- tigungen im Steuer- anständig von	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anlage- tag von	Gerät- schaften, Material- und Katalo- gverträge im Beträge von	ausstehende Kapitalien.	Kassen- verrat.	Im ganzen.	Darunter Hilfs- Kapitalien.	
											M
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>											
1	Waben	11 197 415	2 019 510	3 196 190	2 842 673	561 238	2 241 133	60 781	10 296 052	10 296 052	
2	Bruchsal	2 801 107	954 300	573 985	757 764	164 287	298 957	13 634	1 822 969	1 822 969	
3	Freiburg	19 663 553	7 505 000	8 745 551	5 058 641	1 570 254	1 716 018	107 140	23 457 539	23 457 539	
4	Heidelberg	10 663 455	2 901 200	1 613 881	3 555 945	1 201 202	1 095 721	98 632	9 390 790	9 390 790	
5	Karlsruhe	22 083 755	7 700 740	241 047	7 795 459	2 474 321	3 217 155	231 107	26 053 387	26 053 387	
6	Konstanz	5 852 617	2 362 430	395 039	1 849 275	475 309	1 063 876	60 595	5 636 068	5 636 068	
7	Lehr	6 870 350	1 102 460	765 034	3 204 700	409 650	1 274 111	19 004	4 804 513	4 804 513	
8	Mannheim	44 030 616	9 138 000	3 701 567	12 077 717	3 290 530	13 771 420	283 174	42 969 823	42 969 823	
9	Pfizenburg*)	6 923 439	1 054 810	1 854 678	791 637	278 459	3 916 286	12 964	5 504 378	5 504 378	
10	Pforzheim	12 848 498	3 623 920	673 436	5 586 999	693 019	1 627 628	189 855	12 059 060	12 059 060	
<b>II. Sonstige Städte.</b>											
11	Adern	790 398	204 450	324 907	145 538	50 507	38 585	21 324	458 327	458 327	
12	Albstadt	1 546 558	354 270	1 049 915	12 850	81 615	38 715	9 225	1 877 678	1 877 678	
13	Bretten	1 457 951	260 156	923 889	175 000	55 337	17 663	10 106	1 919 909	1 919 909	
14	Bühl	1 448 422	656 668	598 195	—	56 849	99 028	35 403	366 442	366 442	
15	Denauhofingen	1 124 636	394 106	322 521	265 676	92 453	28 606	11 250	496 321	496 321	
16	Durlach	3 205 326	838 350	1 615 916	560 930	105 491	63 611	13 505	928 567	928 567	
17	Eberbach	2 095 874	286 966	1 396 648	275 591	10 186	37 068	32 187	365 555	365 555	
18	Emmendingen	1 122 864	299 020	340 283	214 578	45 116	189 142	25 620	591 529	591 529	
19	Erpingen	1 645 339	316 000	1 223 563	—	45 804	50 591	6 745	164 476	164 476	
20	Ettenheim	1 036 009	333 600	517 077	90 223	61 613	8 110	18 669	282 729	282 729	
21	Ettringen	3 219 471	600 416	1 940 828	383 194	137 433	134 182	19 344	414 467	414 467	
22	Furtwangen	622 221	522 300	17 240	—	56 851	1 092	22 465	331 260	331 260	
23	Heidenheim	1 184 790	121 945	918 322	—	34 225	18 762	2 225	207 600	207 600	
24	Heilbrunn am Neckar	1 550 898	237 650	909 443	—	57 011	906 218	40 228	499 533	499 533	
25	Heidenheim	703 853	153 900	424 076	—	41 623	70 721	7 102	469 356	469 356	
26	Herrbach	1 316 032	566 910	110 523	491 287	80 274	23 266	13 973	1 215 368	1 215 368	
27	Heilbrunn	1 587 661	405 850	957 456	131 050	35 951	39 835	6 970	321 405	321 405	
28	Mühlheim	1 053 463	371 850	426 571	133 276	71 835	38 922	7 772	424 490	424 490	
29	Heilbrunn	971 152	197 100	366 360	284 913	56 095	47 838	5 212	574 086	574 086	
30	Herrbach	1 213 872	112 078	300 220	70 909	36 584	792 394	8 150	688 016	688 016	
31	Hilfeshausen	1 470 216	565 610	481 472	296 244	70 127	36 852	9 187	494 997	494 997	
32	Waldbrunn	2 894 696	696 900	1 238 510	523 785	135 635	329 780	89 888	191 732	191 732	
33	Heilbrunn	1 451 609	528 360	487 160	301 663	97 964	5 507	10 729	614 533	614 533	
34	St. Georgen	498 929	140 100	132 279	127 800	21 206	17 459	28 565	137 741	137 741	
35	Schopfheim	1 006 891	312 900	259 805	174 497	92 195	154 389	9 469	259 629	259 629	
36	Schweigen	1 417 607	373 950	614 215	187 865	49 620	140 874	15 681	513 637	513 637	
37	Singen	218 061	114 460	45 973	—	39 409	6 597	5 412	278 545	278 545	
38	Sinsheim	820 628	136 723	427 532	165 241	39 569	33 409	14 198	323 625	323 625	
39	Tauberbischofsheim	984 081	341 300	441 323	125 973	40 947	19 493	1 345	161 469	161 469	
40	Tübingen	563 095	214 559	95 200	139 152	64 732	34 711	6 299	378 656	378 656	
41	Ueberlingen	1 393 437	753 130	395 091	—	140 993	76 221	11 500	405 436	405 436	
42	Willingen	3 401 625	913 800	1 893 482	336 000	121 853	36 092	52 278	1 035 085	1 035 085	
43	Waldbrunn	1 116 976	387 200	586 868	14 500	38 821	68 640	12 595	556 487	556 487	
44	Waldbrunn	914 434	304 857	230 961	65 650	56 111	234 750	10 507	395 178	395 178	
45	Waldbrunn	1 294 412	139 510	1 106 054	—	23 553	29 232	4 101	24 010	24 010	
46	Waldbrunn	1 080 756	83 050	843 838	99 847	29 228	10 256	7 108	1 228 513	1 228 513	
47	Waldbrunn	2 288 928	885 700	1 297 605	806 510	201 680	56 363	50 277	2 499 349	2 499 349	
48	Waldbrunn	413 474	155 640	55 176	135 927	48 017	26 083	11 719	252 632	252 632	
49	Waldbrunn	1 270 600	242 420	419 827	321 969	69 511	190 297	18 763	576 184	576 184	
50	Waldbrunn	414 040	186 500	132 319	81 886	92 776	10 715	7 799	307 262	307 262	

\*) Bei Wirkung vom 1. Januar 1903 der Stadterhebung unterstellt.

weisen 1900.

der Bezirksämter.

Anhang Tabelle 19.

1. Januar 1901 (vom Jahr 1900).

Reine & Ver- mögen (Ber- echnung —).	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausf. Rückstände des Grundbes.).			Lebungsabtl.
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter			Im ganzen.	Darunter		
		Bürger- genuß- anlagen.	Umlagen und Verbrauchs- neuern.		für Armen- und Kranken- pflege.	Beiträge zu Bezirks- und Kreis- verbands- stellen.	außer- ordentlich aufwand.		von früheren Jahren.	befristete Ausgaben, wie Folgebilber, Zer- einigungs- schon etc.	
901 363	3 048 444	8 710	510 096	3 531 403	38 868	39 986	535 934	226 664	36 561	—	1
978 138	735 715	—	231 793	732 964	14 705	14 011	53 686	36 239	5 294	—	2
3 573 986	11 335 974	—	1 162 316	11 244 906	183 273	93 867	416 250	221 949	9 591	—	3
1 272 662	3 642 786	—	703 911	4 091 210	81 926	67 171	12 442	197 474	38 034	—	4
2 960 582	11 025 550	—	1 229 060	12 692 788	262 585	120 554	5 500 614	422 827	50 573	—	5
216 549	1 642 900	1 528	458 796	1 538 204	62 842	28 170	52 219	124 597	27 566	—	6
2 019 837	903 700	—	249 546	853 846	22 366	10 795	73 467	45 391	16 941	—	7
1 060 823	15 390 816	6 761	3 675 155	17 919 979	410 666	191 722	3 286 419	1 752 030	102 729	—	8
1 369 061	897 451	—	208 090	1 637 549	7 516	9 840	171 305	15 612	2 628	—	9
789 438	4 734 152	—	813 932	5 485 127	94 870	45 920	858 661	383 261	117 271	—	10
832 071	130 968	2 893	56 340	147 752	4 810	4 163	36 383	2 092	—	—	11
1 359 280	137 702	—	38 571	135 713	1 312	4 152	16 340	6 868	214	—	12
1 266 042	231 751	—	47 897	217 574	15 807	4 588	—	7 106	3 086	2 800	13
1 081 980	154 090	3 154	44 362	147 354	8 983	1 121	2 848	1 367	8	—	14
658 315	484 851	731	58 007	152 787	3 311	6 200	684	9 701	6 542	2 882	15
2 276 759	484 851	13 695	130 738	521 461	23 378	9 610	33 303	6 234	8 61	—	16
1 790 319	285 395	12 750	46 299	325 230	7 122	5 700	92 117	27 205	10 575	—	17
531 335	236 739	418	122 396	175 147	2 437	5 840	501	2 205	8 01	—	18
1 490 863	147 270	715	37 764	204 507	6 679	1 647	56 585	2 633	2 666	—	19
773 280	139 659	—	85 459	130 088	2 697	3 385	—	3 717	—	—	20
2 405 014	356 135	12 935	114 811	414 933	10 083	9 328	79 423	4 378	222	—	21
290 961	107 899	—	88 672	95 574	10 944	3 409	—	1 426	182	—	22
976 967	101 857	5 159	56 682	107 047	5 694	3 667	13 242	3 311	135	—	23
1 501 275	128 570	—	45 591	133 415	7 908	3 537	—	16 278	226	—	24
634 437	118 239	1 062	57 609	135 759	1 799	2 793	33 838	6 417	1 010	—	25
100 664	518 489	—	218 912	612 731	25 533	18 086	153 850	29 801	15 045	13 914	26
1 265 656	167 727	7 153	48 924	150 379	3 839	6 356	—	9 949	2 027	4 924	27
810 973	149 966	—	61 688	144 029	5 341	6 115	—	3 237	74	—	28
397 066	171 275	10 575	153 832	153 903	2 459	3 759	10 000	13 634	713	—	29
525 856	106 437	—	37 398	97 148	7 633	2 092	—	3 571	934	1 022	30
976 119	193 706	5 736	62 552	187 428	—	4 921	27 362	9 361	2 591	—	31
1 977 964	506 789	—	188 906	667 230	19 771	8 757	190 144	20 358	397	—	32
837 076	271 073	1 763	83 057	243 568	35 021	6 058	—	20 239	797	2 990	33
361 188	88 757	96	28 897	80 845	3 790	2 547	10 029	11 530	119	—	34
747 268	185 875	—	78 718	167 885	7 501	6 265	1 477	3 652	91	—	35
905 970	275 862	422	104 261	247 772	12 248	4 390	6 986	5 403	564	—	36
60 484	174 673	—	65 733	95 557	4 315	3 847	—	8 206	37	—	37
587 005	113 996	—	50 282	296 734	3 220	3 892	188 576	3 964	47	—	38
822 612	100 297	—	39 034	103 471	3 330	4 110	4 566	13 530	965	—	39
184 439	109 271	—	58 910	110 162	3 910	4 365	9 915	8 043	2 750	5 169	40
988 001	198 961	—	57 522	181 139	—	6 001	—	15 982	6 665	—	41
2 366 540	550 380	20 229	76 388	460 211	12 087	9 338	—	48 230	2 183	17 624	42
559 189	174 410	—	47 966	160 448	4 863	5 181	9 929	14 852	2 649	—	43
519 256	147 482	985	53 411	141 690	4 873	4 058	—	11 520	780	—	44
1 270 402	69 867	2 274	26 975	67 355	4 169	2 596	—	8 962	1 521	—	45
852 248	92 523	—	33 740	85 491	5 821	2 998	—	7 329	67	—	46
1 039 579	435 528	2 586	195 456	407 422	14 810	11 239	670	10 990	6 119	—	47
160 792	80 566	—	49 525	79 394	2 908	4 616	—	958	13	—	48
684 988	170 472	—	59 900	204 768	6 526	3 988	—	14 595	1 782	—	49
106 778	114 171	750	61 155	94 440	6 856	3 695	6 001	8 545	284	—	50

73\*



Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903.

Anhang Tabelle 20.

Nach den Angaben der Steuerdirektion.

A. Einkommensteuerveranlagung.

Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903.

1	2	3	Einkommen.						9	10	11	12
			Ras									
			Grund- stücken, Wald- und Forst- wirtschaft.	Gewerbe- betrieb.	Leibliche Arbeit und Zerlei- stung.	Kapitalien und Renten.	Zu- ganzung.	Schuld- zinsen.				
a. Für das Jahr 1902.												
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>												
Baden . . . . .	5 216	33,18	2 261 192	4 316 626	4 717 975	5 660 722	16 959 521	2 146 321	11 812 262	10 697 873	2 840	
Bruchsal . . . . .	3 298	24,33	915 115	2 560 291	3 064 880	615 258	1 218 629	490 834	6 272 756	3 698 153	2 040	
Freiburg . . . . .	16 027	26,06	5 513 608	9 691 985	16 792 161	10 571 919	12 574 716	3 912 420	25 661 256	23 198 525	2 412	
Heidelberg . . . . .	11 260	28,07	3 926 150	7 552 865	12 026 516	7 171 719	20 669 810	2 833 874	27 825 936	17 222 150	2 472	
Karlsruhe . . . . .	29 206	30,05	8 162 760	16 275 091	29 267 728	11 029 157	78 209 219	7 187 511	11 321 768	12 812 255	2 442	
Konstanz . . . . .	5 727	26,71	1 168 662	3 081 725	3 762 806	1 612 874	11 568 167	1 078 924	10 789 513	5 508 200	1 884	
Lahr . . . . .	3 711	27,33	789 279	2 589 129	3 115 136	783 291	7 009 918	437 852	7 172 902	3 915 025	1 933	
Rannheim . . . . .	42 883	30,19	12 156 005	16 119 019	25 960 319	11 122 298	126 719 069	2 227 318	117 191 686	76 771 825	2 740	
Offenburg †) . . . . .	3 823	27,08	912 761	2 263 110	1 195 379	729 566	8 071 119	588 987	7 182 122	3 912 956	1 957	
Pforzheim . . . . .	13 549	31,25	3 115 212	11 001 252	12 851 673	3 216 500	20 311 011	2 595 124	27 515 917	15 215 625	2 045	
<b>II. Sonstige Städte.</b>												
Achern . . . . .	1 235	31,17	205 930	646 914	1 033 362	330 760	2 217 059	121 422	2 095 637	1 032 575	1 607	
Breisach . . . . .	770	21,27	237 920	459 895	483 146	169 479	1 350 410	82 316	1 268 124	588 775	1 647	
Bretten . . . . .	1 208	25,27	385 199	706 916	762 930	264 447	2 119 492	111 114	2 008 378	954 075	2 063	
Bühl . . . . .	890	26,92	203 942	879 100	656 108	189 918	1 929 128	137 409	1 791 719	940 625	1 013	
Denauelchingen . . . . .	1 070	28,15	5 007 597	596 604	1 025 459	353 071	3 482 731	95 909	3 386 822	2 424 200	3 165	
Ehrbach . . . . .	2 969	26,15	603 657	1 221 199	3 074 473	402 509	5 301 838	401 298	4 900 540	2 275 475	1 651	
Emmeningen . . . . .	1 740	27,28	293 846	801 266	1 490 900	216 542	2 802 644	136 582	2 666 062	1 226 425	1 532	
Eppingen . . . . .	812	23,47	425 941	319 250	343 916	135 826	1 234 963	85 050	1 169 913	489 775	1 441	
Ettlingen . . . . .	828	26,66	396 897	332 954	359 071	67 435	1 156 357	80 899	1 075 458	401 825	1 200	
Erlingen . . . . .	1 935	24,09	383 734	1 012 819	1 750 982	365 527	3 513 062	217 097	3 295 965	1 688 175	1 703	
Furtwangen . . . . .	1 293	25,82	258 795	482 858	956 963	122 330	1 820 946	66 466	1 734 480	679 925	1 241	
Hofenheim . . . . .	1 652	28,51	537 654	538 314	1 073 935	39 404	2 189 307	109 519	2 079 788	805 825	2 351	
Kell, Stadt und Dorf . . . . .	1 742	24,29	417 452	857 930	1 367 828	229 404	2 872 614	143 798	2 728 816	1 283 650	1 566	
Leibsch . . . . .	938	27,14	244 916	369 119	641 446	64 188	1 319 669	85 342	1 234 327	485 875	1 316	
Lörrach . . . . .	3 431	33,16	606 409	1 569 236	3 401 476	837 018	6 414 139	477 007	5 937 132	3 169 800	1 730	
Mosbach . . . . .	950	25,77	199 785	515 423	841 421	203 725	1 763 354	89 783	1 673 571	827 700	1 762	
Mühlheim . . . . .	896	26,93	365 082	482 334	438 241	396 210	1 681 867	121 962	1 559 905	851 475	1 935	
Neustadt . . . . .	1 015	30,97	142 216	506 099	786 176	204 501	1 638 992	76 569	1 562 428	701 675	1 539	
Neudorf . . . . .	852	26,37	238 620	565 258	546 001	151 562	1 501 541	111 083	1 390 453	664 250	1 613	
Nadolszell . . . . .	1 377	33,10	211 712	731 071	1 137 627	158 587	2 238 997	104 180	2 134 817	1 020 675	1 550	
Naila . . . . .	4 553	17,60	593 494	1 594 526	2 549 854	604 211	5 342 085	370 575	4 971 528	2 687 225	2 027	
Ödlingen . . . . .	1 221	30,20	213 572	650 860	991 435	208 996	2 124 803	128 299	1 996 504	1 017 700	1 035	
St. Georgen . . . . .	1 002	28,47	136 939	343 399	688 767	100 176	1 269 281	72 633	1 196 648	432 050	1 164	
Schnepfheim . . . . .	1 038	29,28	195 446	599 446	840 005	460 354	2 095 251	156 517	1 938 734	1 085 650	1 268	
Schwegenheim . . . . .	1 777	27,71	565 965	1 024 646	1 540 807	204 644	3 336 062	190 779	3 145 283	1 518 200	1 707	
Singen . . . . .	1 254	32,08	289 581	439 667	1 071 177	59 629	1 859 954	123 649	1 736 305	680 056	1 383	
Sinsheim . . . . .	699	23,21	305 438	360 223	412 111	107 750	1 185 522	55 058	1 130 464	509 125	1 017	
Zanterschloßheim . . . . .	747	21,28	202 066	418 854	507 426	117 950	1 306 296	66 672	1 239 624	568 200	1 659	
Trübing . . . . .	1 010	30,88	140 411	718 468	930 783	32 304	1 911 966	140 441	1 771 525	913 250	1 793	
Ueberlingen . . . . .	1 148	26,78	325 768	595 887	774 677	397 119	2 093 451	151 943	1 941 508	934 325	1 601	
Willingen . . . . .	2 316	29,62	416 283	1 030 275	1 890 351	242 805	3 579 717	265 613	3 314 104	1 359 895	1 434	
Waldbach . . . . .	1 466	29,30	229 536	837 496	1 176 550	219 820	2 463 402	143 071	2 320 331	1 147 150	1 583	
Waldbut . . . . .	1 136	31,67	214 200	541 530	1 151 982	175 690	2 083 402	177 921	1 905 481	871 775	1 677	
Waldorf . . . . .	944	25,25	443 512	232 691	416 648	20 888	1 113 769	88 739	1 025 030	324 100	1 086	
Waldürn . . . . .	677	21,14	242 677	261 295	235 589	44 822	784 383	33 788	750 555	251 200	1 109	
Waldheim . . . . .	3 094	27,71	657 981	1 799 320	4 190 826	1 141 861	7 789 988	317 523	7 472 235	4 824 100	2 485	
Wertheim . . . . .	945	25,75	145 289	670 048	719 768	267 731	1 802 388	84 087	1 718 301	850 875	1 219	
Wiesloch . . . . .	1 004	26,12	376 810	436 910	614 847	83 328	1 541 895	124 183	1 417 712	573 075	1 412	
Wettl i. B. . . . .	1 080	31,97	134 896	423 385	854 355	102 276	1 514 912	90 674	1 424 238	622 775	1 319	

\*) Für diese Berechnungen ist die Realisationszahl von 1900 zu Grunde gelegt.

†) 90% Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

Nach: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903.

Nach: A. Einkommensteuerveranlagung. Anhang. Nach: Tabelle 20.

Nach: Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1902 und 1903.

1	2	3	Einkommen.					9	10	11	12					
			Zahl der Steuerpflichtigen.	Zahl 100 Einwohner (Steuerpflichtige %).	Aus							Schuldenzinsen.	Steuerbares Einkommen.	Steueransatzlag.	Zahl 100 Steuerpflichtigen (Steuerbares Einkommen).	
					Grundstücken, Gebäuden, Land- und Forstwirtschaftl.	Gewerbebetrieb.	sonstiger Arbeit und Dienstleistung.									Kapitalen und Renten.
<b>b. Für das Jahr 1903.</b>																
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>																
Baden	5394	34,37	2 378 891	1 126 199	5 301 206	5 628 915	17 168 211	2 241 900	15 226 211	10 263 100	2 823					
Bruchsal	3 490	25,75	972 282	2 653 755	2 317 112	671 358	7 641 867	504 024	7 110 782	3 911 600	2 037					
Freiburg	16 294	26,49	10 563 027	10 543 865	11 228 881	11 912 161	4 194 090	10 718 671	25 088 725	2 501						
Heidelberg	11 357	28,31	1 216 810	7 209 178	12 597 238	7 581 506	21 767 762	3 027 701	28 690 461	17 721 925	2 525					
Karlsruhe	28 912	20,75	3 109 117	15 601 371	29 912 285	11 309 858	78 925 297	7 407 268	11 528 022	42 795 625	2 474					
Konstanz	6 094	28,42	1 121 817	2 929 650	6 117 292	1 722 293	12 291 321	1 146 639	11 057 719	5 531 300	1 814					
Lahr	3 637	26,79	823 917	2 672 801	3 415 515	851 327	7 781 100	477 885	7 303 215	1 011 875	2 008					
Mannheim	42 158	29,87	13 026 914	10 117 163	22 041 915	14 112 527	120 211 519	9 937 228	110 374 291	10 945 000	6 618					
Offenau (f.)	3 776	27,63	1 011 229	2 202 129	4 219 867	769 911	8 207 216	616 664	7 590 552	3 216 650	2 010					
Petersheim	13 313	30,71	2 267 725	11 413 911	13 181 862	3 308 275	31 171 866	2 672 301	28 502 565	15 970 425	2 141					
<b>II. Sonstige Städte.</b>																
Achern	1 300	32,81	182 518	467 306	1 104 282	343 794	2 097 900	100 562	1 997 338	1 081 725	1 536					
Breisach	793	22,42	241 480	446 868	527 479	158 707	1 374 534	74 596	1 299 938	598 600	1 639					
Bretten	1 241	25,96	382 379	718 688	797 624	256 464	2 155 155	117 061	2 038 094	960 259	1 642					
Bühl	848	25,65	215 605	883 582	620 311	203 438	1 922 937	142 520	1 780 417	901 450	2 100					
Donaueschingen	1 050	27,92	1 501 092	715 109	1 043 079	328 418	3 587 698	102 359	3 485 339	2 514 175	3 319					
Durlach	2 908	25,61	614 416	1 035 494	2 973 675	427 718	5 051 303	403 288	4 648 015	2 061 950	1 508					
Eberbach	1 487	25,39	222 960	853 468	926 889	145 504	2 148 321	142 778	2 005 543	811 425	1 349					
Emmendingen	1 867	30,02	298 259	826 869	1 601 730	224 056	2 950 914	144 175	2 806 739	1 269 100	1 503					
Eppingen	814	23,48	422 176	342 405	342 756	140 400	1 247 737	82 137	1 165 600	478 925	1 432					
Ettenheim	839	27,01	401 665	341 837	363 404	67 338	1 174 244	84 467	1 089 777	402 450	1 299					
Eutingen	1 994	24,82	398 186	742 010	1 809 846	373 471	3 323 513	227 256	3 096 257	1 433 600	1 553					
Furtwangen	1 291	24,58	260 793	456 072	941 157	120 316	1 778 338	87 529	1 690 809	661 800	1 374					
Hohenheim	1 682	29,20	558 310	808 727	1 112 746	48 820	2 228 606	120 664	2 107 942	785 725	2 246					
Heßl, Stadt and Dorf	1 653	23,05	422 287	828 531	1 341 723	303 290	2 895 831	153 367	2 742 464	1 312 650	1 659					
Hadenburg	905	26,19	249 631	364 328	619 839	59 258	1 293 056	87 454	1 205 602	469 975	1 332					
Herrach	3 470	33,54	628 801	1 890 259	3 407 469	748 736	6 275 285	517 378	5 757 907	2 918 925	1 659					
Hörsbach	967	26,23	140 241	175 623	848 708	174 230	1 338 805	46 330	1 292 475	835 350	1 337					
Hülbehim	760	25,39	137 059	495 860	411 528	393 454	1 675 901	119 798	1 556 103	885 325	2 048					
Kellmühl	977	29,81	137 809	473 796	749 533	194 782	1 555 920	69 515	1 486 405	600 550	1 521					
Oberkirch	811	25,10	245 815	578 550	533 028	169 781	1 527 174	113 361	1 413 813	692 875	1 743					
Oberrösch	1 403	33,73	219 501	620 919	1 197 732	172 852	2 211 004	111 926	2 099 078	939 175	1 496					
Oberrösch	2 509	18,00	591 073	1 644 922	2 608 457	625 180	5 469 402	412 031	5 057 371	2 693 625	2 016					
Oedingen	1 128	27,90	211 998	573 997	920 256	275 005	1 980 356	142 602	1 837 754	914 900	1 629					
St. Georgen	918	26,08	146 081	434 528	629 787	104 380	1 224 776	72 503	1 152 273	428 800	1 255					
Schopfheim	1 032	29,11	191 165	436 412	851 952	440 959	1 920 488	209 516	1 710 972	857 675	1 658					
Schwaningen	1 775	27,67	571 324	993 373	1 570 465	269 052	3 410 214	201 097	3 209 117	1 561 475	1 808					
Sengen	1 169	29,91	305 001	395 853	996 061	53 574	1 741 089	138 520	1 602 569	503 775	1 371					
Sinsheim	723	24,01	302 657	364 851	435 128	110 553	1 213 189	56 791	1 156 398	516 400	1 599					
Taubertshofheim	734	21,40	268 082	427 575	501 467	117 661	1 314 785	68 552	1 246 233	575 050	1 698					
Trieberg	886	26,31	144 102	658 993	726 898	96 267	1 626 260	150 886	1 475 374	705 625	1 665					
Ueberlingen	1 057	24,60	338 677	589 624	710 776	402 025	2 401 102	151 508	1 889 594	923 325	1 788					
Uilingen	2 206	28,21	433 401	1 084 402	1 872 279	226 420	3 626 502	284 713	3 341 789	1 401 700	1 515					
Waldkirch	1 423	28,44	422 563	899 271	1 136 688	225 711	2 504 239	152 458	2 351 775	1 187 725	1 653					
Waldsiedl.	1 150	32,06	240 236	518 501	1 200 542	191 642	2 150 921	162 040	1 988 881	925 954	1 729					
Waldsiedl.	907	24,26	430 000	223 482	415 704	18 560	1 087 746	90 588	997 208	315 525	1 099					
Waldsiedl.	690	21,54	249 198	275 825	245 219	46 299	817 191	35 875	781 316	263 925	1 141					
Waldsiedl.	3 109	27,84	667 815	1 451 776	3 431 831	1 198 161	6 748 963	333 863	6 415 100	3 752 725	2 063					
Waldsiedl.	978	26,65	152 121	654 927	759 122	266 218	1 832 388	91 493	1 740 895	851 575	1 780					
Waldsiedl.	1 002	26,26	386 580	453 740	646 618	92 988	1 579 926	134 595	1 445 331	594 525	1 442					
Zell i. Rh.	1 013	29,99	142 866	381 676	831 418	105 749	1 461 709	95 009	1 366 700	587 973	1 349					

\*) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1900 zur Grundlage gelegt.

†) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

Anhang. Nach: Tabelle 20.

Nach: Steueranlage der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903. Nach: A. Einkommensteueranlage. Nach: A. Einkommensteueranlage. Aufz. I. Das Steuerb. Einkommen und die Steueranlage für die 10 der Städte nach den Veranlagungen für die Jahre 1886, 1891, 1896, 1901, 1902 und 1903, sowie Zuzugsveränderungen.

Table with columns for years (1886, 1891, 1901, 1902, 1903) and rows for cities (Städte). It includes sub-sections for 'Zuzugsveränderungen' and 'Städte'. The table contains numerical data for various cities like Baden, Braunschweig, Frankfurt, etc., and a final 'Summe' row.

Anhang. Nach: Tabelle 20.

Nach: A. Einkommensteuerbefreiung.

Zusatz 2. Die Zahl der Steuerpflichtigen in den 6 Städten mit über 20 000 Einwohnern nach Einkommensgruppen für die Jahre 1902 und 1903.

Städte bezw. Großherzogtum.	Steuerpflichtige mit Einkommen von												Steuer- pflichtige im ganzen.	Auf 100 Ein- wohner kommen Steuer- pflichtige (%).												
	500		1 000		1 500		2 000		3 000		5 000				10 000		20 000		25 000		50 000		100 000		200 000	
	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „			bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „	bis unter	„ „
a. Für das Jahr 1902.																										
Freiburg	497	5 204	4 315	1 644	1 657	1 282	952	310	47	87	26	3	3	16 027	26,06											
Speyerberg	483	3 533	2 840	1 287	1 255	998	571	236	41	59	20	5	2	11 260	28,07											
Karlsruhe	770	7 427	9 181	3 758	3 401	2 450	1 458	505	81	105	46	16	8	29 205	30,05											
Konstanz	270	2 254	1 150	682	615	416	260	56	13	8	3	—	—	5 727	26,71											
St. Gallen	1 026	9 642	16 596	6 196	3 947	2 706	1 612	617	137	216	111	48	29	42 883	30,39											
St. Gallen	697	4 253	3 790	1 782	1 390	923	509	178	30	33	19	3	2	13 549	31,75											
<b>Zusammen</b>	3 743	32 313	37 812	15 349	12 265	8 705	5 362	1 902	349	508	225	75	44	118 652	29,32											
<b>Großherzogtum im ganzen</b>	62 377	187 852	117 838	44 357	34 024	19 852	9 678	2 839	572	619	307	111	64	480 690	25,73											
<b>Anteil obiger 6 Städte in Hundertteilen</b> %	6,00	17,19	32,06	34,60	36,95	43,45	54,37	67,00	61,08	82,07	73,29	68,75	24,68													
b. Für das Jahr 1903.																										
Freiburg	467	4 803	4 670	1 783	1 725	1 315	1 029	318	56	90	31	4	3	16 294	26,49											
Speyerberg	445	3 171	3 098	1 363	1 302	1 013	604	231	41	65	16	6	2	11 357	28,31											
Karlsruhe	680	6 893	9 443	4 027	3 559	2 696	1 502	520	85	100	47	15	6	28 912	29,75											
Konstanz	288	2 285	1 184	716	629	414	262	69	8	6	3	—	—	6 094	28,42											
St. Gallen	1 178	9 044	16 196	6 174	4 010	2 703	1 670	615	148	204	93	35	24	42 158	29,87											
St. Gallen	641	3 644	3 822	1 896	1 559	980	533	160	33	36	24	3	2	13 313	30,87											
<b>Zusammen</b>	3 699	29 340	38 613	15 983	12 784	8 991	5 600	1 922	371	501	214	63	37	118 128	29,19											
<b>Großherzogtum im ganzen</b>	58 516	178 835	123 605	46 357	35 378	20 391	9 917	2 864	515	699	287	98	50	477 512	25,56											
<b>Anteil obiger 6 Städte in Hundertteilen</b> %	6,32	16,41	31,24	34,50	36,14	44,09	56,47	67,21	72,04	71,67	74,56	64,29	74,00	24,74												

\*) Für diese Berechnung ist die Berufsabstammungszahl von 1900 zu Grunde gelegt.

Nach: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903  
Anhang Tabelle 21.

## B. Veranlagung der Ertragsteuern.

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Reichsstadt und Teisl und Mühlheim).	Katastrierte steuerbare Kapitalien.						Katastrierte Real- steuerfreie Kapitalien.
	Für die						
	Grund-, Gefäll- und Häusersteuer.			Gewerbe- steuer.	Kapitalrentensteuer.		
Grund- und Gefällkapital.	Häusersteuer- kapital.	Zusammen.	Steuer- pflichtige.		Steuerkapital.		
	M	M	M	M	M	M	M
a. Für das Jahr 1902.							
<b>I. Städte der Städterordnung.</b>							
Baden	4 750 200	27 873 190	32 623 390	14 393 700	1 232	107 653 800	319 760
Bruchsal	7 000 000	11 380 370	18 380 370	12 131 400	520	13 110 380	461 260
Abgef. Gemart. Lufthardt	2 790	25 800	28 590	—	—	—	7 354 510
Freiburg	7 951 750	65 290 200	73 241 950	43 557 100	3 918	227 151 640	525 540
Heidelberg	6 084 940	61 283 910	67 368 850	31 057 700	2 444	147 669 120	296 730
Karlsruhe	1 437 400	113 786 660	115 224 060	86 435 100	5 656	296 630 780	740 390
Abgef. Gemart. Harthaus	1 867 730	—	1 867 730	—	—	—	3 015 963
Konstanz	998 930	24 343 660	25 342 590	12 186 900	1 090	35 082 500	38 560
Lahr	2 519 750	12 106 270	14 626 020	12 259 100	642	16 546 120	166 790
Mannheim	12 640 900	186 853 280	199 494 180	296 572 800	3 811	274 994 280	1 533 840
Mffenburg *)	3 937 560	10 703 380	14 640 940	12 437 300	659	15 425 240	156 429
Pforzheim	2 731 380	48 492 760	51 224 140	53 086 900	1 290	64 611 060	97 230
Abgef. Gemart. Dalbach	108 680	21 770	130 450	—	—	—	—
<b>II. Sonstige Städte.</b>							
Achern	1 771 010	2 638 280	4 409 290	3 517 300	285	7 202 160	40 410
Breisach	2 920 800	2 089 260	5 010 060	1 996 100	216	3 150 520	79 110
Bretten	3 697 990	3 378 040	7 075 530	2 972 900	320	5 454 160	35 964
Bühl	1 573 640	2 686 810	4 260 450	4 016 000	256	4 263 420	60 770
Donauwörth	1 814 210	3 486 660	5 300 870	2 177 800	263	6 881 900	10 510
Durlach	4 035 060	8 879 970	12 915 030	8 484 100	375	8 020 060	270 930
Abgef. Gem. Sömmersbach Kleinert	480 030	127 570	607 600	700	—	—	296 907
Eberbach	3 322 530	2 308 800	5 631 330	2 420 800	178	2 780 100	8 860
Emmendingen	1 332 270	3 534 930	4 867 200	5 313 100	295	4 725 060	309 490
Eppingen	6 031 990	2 263 280	8 295 270	1 144 100	193	2 851 480	12 050
Ettenheim	3 796 210	1 682 040	5 478 250	945 300	124	1 249 160	63 380
Ettingen	4 699 390	6 873 170	11 572 560	9 149 200	264	7 737 680	85 440
Furtwangen	769 080	2 100 910	2 869 990	3 118 300	91	2 573 140	15 000
Godenheim	4 318 950	3 281 740	7 600 690	2 670 600	73	1 013 780	701 900
Abgef. Gemart. Eßlitz	—	—	—	—	—	—	349 880
Hehl, Stadt und Teisl	1 805 410	4 378 560	6 183 970	3 881 400	215	6 558 700	398 030
Ladenburg	4 875 760	2 011 750	6 887 510	1 723 800	80	1 570 360	15 020
Lörrach	1 278 960	10 749 010	12 027 970	17 106 000	387	15 366 340	15 660
Mosbach	2 184 530	2 399 140	4 583 670	2 413 300	194	3 882 320	29 790
Abgef. Gemart. Weinbronn	124 860	28 450	153 310	—	—	—	—
Mühlheim	3 675 010	2 515 380	6 190 390	2 000 300	228	7 679 320	7 560
Neustadt	704 710	2 366 990	3 071 700	3 520 500	281	4 395 680	11 320
Oberkirch	1 777 150	2 000 710	3 777 860	2 004 300	210	3 854 140	104 380
Radolfzell	758 580	2 826 840	3 585 420	3 895 000	197	3 403 900	16 600
Radstätt	2 606 460	6 508 640	9 115 100	7 901 000	422	12 650 580	196 200
Säckingen	1 344 990	2 382 760	3 727 750	4 459 300	218	5 436 040	129 130
St. Georgen	555 610	1 413 800	1 969 410	1 759 200	143	2 165 240	65 580
Schopfheim	1 324 270	2 957 470	4 281 740	3 156 500	175	9 184 720	28 310
Schwenningen	2 255 800	4 794 840	7 050 640	4 330 400	256	5 331 080	99 360
Abgef. Gemart. Schwöninger Gartel	755 340	—	755 340	—	—	—	1 556 000
Singen	1 276 400	2 034 230	3 310 630	4 817 300	129	1 152 340	730
Sinsheim	3 833 240	1 565 840	5 399 080	1 379 500	189	2 569 680	8 510
Taubertalhofheim	2 396 110	1 441 370	3 837 480	1 725 200	200	2 609 720	1 750
Triberg	186 140	2 257 810	2 443 950	4 298 800	111	1 944 900	21 290
Abgef. Gemart. Oelwald	—	—	—	—	—	—	17 180
Ueberlingen	2 618 870	2 978 620	5 597 490	1 980 700	392	8 913 440	36 180
Willingen	4 324 980	4 246 310	8 571 290	5 783 500	339	4 931 200	109 550
Waldbach	963 100	2 583 550	3 546 650	4 567 100	289	4 697 060	167 940
Waldbut	756 930	3 088 570	3 845 500	2 197 400	261	4 039 060	16 380
Waldborf	3 261 900	1 734 500	4 996 400	5 575 700	68	440 080	4 570
Wallbörn	2 886 220	1 146 800	4 033 020	4 233 000	151	1 254 280	30 910
Wallheim	6 103 870	6 526 700	12 630 570	16 227 200	431	23 566 900	65 300
Wertheim	676 500	1 819 750	2 496 250	2 119 300	269	5 487 720	6 750
Wiesloch	2 857 700	2 615 330	5 493 030	3 602 900	124	1 981 080	71 600
Zell i. Rh.	448 390	1 036 810	2 385 200	3 522 600	129	2 187 340	—

\*) Seit Bildung vom 1. Januar 1903 der Städterordnung unterteilt.

Nach: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903.

Nach: B. Veranlagung der Ertragssteuern. Anhang. Nach: Tabelle 21.

Städte mit über 3000 Einwohnern (inkl. Amt Stadt und Dorf und Wülheim)	Katastrifizierte steuerbare Kapitalien.						Katastrifizierte Raats- Reueireire Kapitalien.
	Für die						
	Grund-, Gefäß- und Haussteuer.			Gewerbe- steuer.	Kapitalsteuernsteuer.		
Grund- und Gefäßsteuer- kapital.	Häusersteuer- kapital.	Zusammen.	Steuer- pflichtige.		Steuerkapital.		
<b>h. Für das Jahr 1903.</b>							
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>							
Baden	4 748 790	28 519 990	33 268 780	11 385 100	1 258	111 028 820	315 710
Breisach	7 000 010	11 989 990	18 989 700	13 415 300	520	12 881 240	422 530
Abtei. Gemart. Luchardt	2 790	25 990	28 590	—	—	—	7 354 510
Breisburg	7 779 840	69 573 470	77 353 310	45 014 400	4 059	226 892 300	293 360
Reiherberg	9 052 980	67 167 710	76 220 690	32 689 900	2 715	159 915 900	296 700
Kohlstraße	1 487 990	118 166 100	12 654 090	89 046 200	5 977	307 347 220	780 940
Abtei. Gemart. Hartwald	1 867 730	—	1 867 730	—	—	—	3 045 800
Konstanz	993 840	25 070 070	26 063 910	12 728 600	1 102	41 105 740	59 600
Lahr	2 491 580	13 617 780	16 109 360	15 882 100	650	16 473 120	166 790
Kammheim	12 463 700	203 900 640	216 364 340	299 906 500	3 899	285 783 640	1 612 080
Offenburg *)	3 934 650	11 143 180	15 077 830	12 051 900	658	15 121 320	156 420
Florsheim	2 705 100	51 598 460	54 303 560	55 656 600	1 360	66 275 900	88 190
Abtei. Gemart. Gaidach	108 680	21 170	133 150	—	—	—	—
<b>II. Sonstige Städte.</b>							
Adern	1 769 070	2 716 800	4 485 870	3 797 200	291	8 972 580	53 210
Breisach	2 920 380	2 114 290	5 034 670	2 072 100	209	3 234 080	79 110
Bretten	3 696 920	3 423 710	7 120 630	3 036 800	312	5 667 560	35 890
Bühl	1 575 520	2 762 070	4 337 590	4 063 900	251	4 352 340	61 230
Dossenheim	1 812 640	3 507 290	5 319 930	2 334 400	259	5 404 820	10 520
Durlach	4 030 130	9 044 460	13 074 590	8 280 600	376	8 438 640	233 440
Abtei. Gem. Hebenmetersbach Miltner	—	—	—	—	—	—	296 900
Eberbach	3 319 820	2 418 930	5 738 750	2 524 800	187	2 686 640	8 860
Emmendingen	1 326 900	3 613 730	4 940 630	5 386 600	303	5 089 760	311 110
Eppingen	6 030 130	2 315 210	8 345 340	1 161 400	193	2 788 900	12 050
Gienheim	3 796 930	1 711 110	5 507 140	979 000	123	1 215 340	63 390
Illingen	4 695 040	7 222 510	11 917 550	9 198 400	272	7 970 840	86 570
Jarmoingen	767 890	2 112 110	2 880 000	3 127 900	181	2 438 800	15 000
Jodenheim	4 314 810	3 398 370	7 713 180	2 602 000	71	1 009 460	702 010
Abtei. Gemart. Biblis	—	—	—	—	—	—	249 880
Karl, Stadt und Dorf	1 789 340	4 466 230	6 255 570	3 923 700	225	6 979 600	398 770
Kadenburg	4 871 510	2 123 410	6 994 920	1 708 800	78	1 233 900	15 020
Kirch	1 278 270	10 987 600	12 265 930	16 624 800	398	19 135 980	15 690
Korbach	2 183 600	2 449 820	4 633 420	2 461 400	197	4 147 600	29 880
Abtei. Gemart. Bernsbrenn	134 800	28 650	163 510	—	—	—	—
Mühlheim	3 674 190	2 536 150	6 210 340	2 031 400	231	7 399 820	6 780
Neuhadt	745 490	2 305 160	3 140 650	3 811 500	294	4 234 160	11 530
Oberkirch	1 777 870	2 069 750	3 847 620	2 065 600	206	4 071 000	102 730
Rohlfeld	756 680	2 961 750	3 718 430	3 887 000	206	3 740 740	16 600
Rohlfeld	2 608 350	6 885 040	9 493 390	7 968 300	434	12 480 340	193 220
Säckingen	1 342 550	2 415 910	3 758 460	4 318 800	225	5 535 720	129 130
St. Georgen	554 630	1 465 600	2 020 230	1 846 000	144	2 043 560	65 580
Schorfheim	1 322 850	2 968 760	4 291 610	3 100 100	181	9 084 820	28 320
Schwenningen	2 251 070	4 997 880	7 248 950	4 141 400	230	5 559 240	99 560
Abtei. Gemart. Schweminger Karl	755 330	—	755 330	—	—	—	1 056 000
Singen	1 275 680	2 213 100	3 488 780	5 605 200	132	1 061 640	300
Sinsheim	3 833 060	1 576 510	5 409 570	1 435 400	189	2 617 220	8 510
Touberhofsheim	2 392 180	1 448 460	3 840 640	1 896 800	203	2 585 380	1 750
Urbach	185 870	2 304 110	2 489 980	4 458 900	113	2 048 100	21 240
Abtei. Gemart. Holwald	—	—	—	—	—	—	17 490
Ueberlingen	2 606 990	3 024 170	5 631 160	1 852 300	405	9 317 220	39 570
Willingen	4 325 130	4 401 290	8 726 410	5 747 100	344	4 886 820	106 970
Waldkirch	1 008 310	2 693 000	3 701 310	5 085 000	306	4 975 940	173 720
Waldshut	753 450	3 108 780	3 862 230	2 531 500	270	4 175 240	17 050
Waldshut	3 260 530	1 769 160	5 029 690	615 200	85	419 820	4 570
Waldshut	2 885 580	1 174 290	4 059 870	442 800	156	1 252 680	30 920
Wendheim	6 091 500	6 879 930	12 971 430	17 197 400	455	23 455 040	65 800
Wernheim	675 270	1 854 920	2 530 190	2 254 500	261	5 620 100	6 680
Wiesloch	2 856 290	2 707 070	5 563 360	3 611 500	125	2 774 260	71 930
Wiesloch	448 480	1 986 570	2 435 050	3 722 000	140	2 216 520	—

\*) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

Nach: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903  
Anhang Tabelle 22. C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse.

1	2	3	4	5	6	7	8
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Reichsstadt und Dorf und Wülheim).	Grund-, Gefällig- Häusersteuer (einschl. Beförderung- steuer).	Tarunter Beförderung- steuer.	Gewerbe- steuer.	Kapital- renten- steuer.	Ein- kommen- steuer.	Steuern im ganzen.	Belastung Steuern Grund-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
a. Für das Jahr 1902.							
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>							
Baden . . . . .	48 937	—	21 590	107 653	267 144	445 324	2 332
Bruchsal . . . . .	27 623	—	18 197	13 110	97 932	156 862	1 157
Abt. Gemark. Luthardt . . . . .	109 869	—	65 336	227 151	610 136	1 012 492	1 627
Freiburg . . . . .	101 059	—	46 587	147 669	451 436	746 751	1 501
Heidelberg . . . . .	175 643	—	129 653	296 630	1 132 496	1 734 422	1 757
Abt. Gemark. Hartwald . . . . .	38 015	—	18 280	35 082	137 755	229 132	1 065
Konstanz . . . . .	22 391	448	22 889	16 546	99 201	161 027	1 186
Rannheim . . . . .	299 871	566	444 859	274 994	2 177 904	3 197 574	2 266
Offenburg f) . . . . .	22 397	431	18 656	15 425	97 633	154 111	1 123
Vörsheim . . . . .	77 571	530	79 630	64 611	400 142	621 954	1 435
Abt. Gemark. Daidach . . . . .							
<b>II. Sonstige Städte.</b>							
Achern . . . . .	6 616	—	5 321	7 202	25 849	44 988	1 135
Breisach . . . . .	8 056	537	2 994	3 510	14 468	29 028	821
Bretten . . . . .	11 552	936	4 459	5 454	23 614	45 079	642
Bühl . . . . .	6 807	414	6 024	4 263	23 265	40 359	1 221
Donaueschingen . . . . .	8 122	169	3 267	6 881	75 721	93 991	2 209
Durlach . . . . .	20 968	678	12 727	8 020	59 627	101 342	867
Abt. Gemark. Achenwetterbach Wiltmann . . . . .	9 736	1 285	3 631	2 780	19 903	36 050	618
Eberbach . . . . .	7 419	117	7 970	4 725	30 292	50 406	611
Emmendingen . . . . .	13 463	1 017	1 716	2 851	11 955	29 985	895
Eppingen . . . . .	8 569	348	1 418	1 249	9 731	20 967	675
Ettlingen . . . . .	18 715	1 352	13 724	7 737	45 185	85 361	1 092
Furtwangen . . . . .	4 310	4	4 677	2 573	16 454	28 014	557
Hohenheim . . . . .	11 507	103	4 006	1 013	19 538	36 054	622
Abt. Gemark. Biblis . . . . .	9 308	30	5 822	6 558	33 588	55 276	779
Rehl, Stadt und Dorf . . . . .	10 335	—	2 586	1 570	11 749	26 240	757
Vörsach . . . . .	18 146	1 02	25 659	15 366	84 272	143 443	1 328
Wosbach . . . . .	7 843	736	3 620	3 882	20 606	35 951	975
Abt. Gemark. Bernbrunn . . . . .	9 487	199	3 000	7 679	21 297	41 463	1 392
Wülheim . . . . .	4 876	268	5 281	4 395	17 121	31 673	607
Neustadt . . . . .	5 758	90	3 006	3 854	16 670	29 288	608
Oberkirch . . . . .	5 408	29	5 842	3 403	26 383	41 036	686
Radolfzell . . . . .	13 967	292	11 852	12 650	68 095	106 564	774
Rastatt . . . . .	5 979	386	6 689	5 436	25 909	44 013	1 084
Säckingen . . . . .	3 100	145	2 639	2 165	10 315	18 219	517
St. Georgen . . . . .	6 659	236	4 735	9 184	29 064	49 642	1 408
Schopfheim . . . . .	11 837	125	6 496	5 331	38 528	62 192	977
Abt. Gemark. Scherzinger Dorf . . . . .	4 980	13	7 226	1 152	16 926	30 284	775
Singen . . . . .	8 555	354	2 069	2 569	12 518	25 711	854
Sindheim . . . . .	6 118	369	2 588	2 609	13 966	25 281	737
Tauberbischofsheim . . . . .	3 735	59	6 448	1 944	24 676	36 803	1 042
Abt. Gemark. Hofwald . . . . .	8 558	160	2 971	8 913	23 080	43 522	1 012
Ueberlingen . . . . .	12 860	—	8 675	4 931	33 168	59 634	795
Willingen . . . . .	5 556	235	6 851	4 697	28 457	45 561	619
Waldbüch . . . . .	5 995	226	3 296	4 039	21 441	34 771	660
Walldorf . . . . .	7 934	437	864	440	7 662	16 900	432
Walldürn . . . . .	6 874	822	635	1 254	6 000	14 763	401
Weinheim . . . . .	19 351	401	24 341	23 566	145 166	212 424	1 007
Wertheim . . . . .	3 750	4	3 224	5 487	21 127	33 588	615
Wiesloch . . . . .	8 378	165	5 404	1 981	13 944	29 707	779
Well i. W. . . . .	3 678	100	5 284	2 187	15 628	26 777	795

\*) Für diese Berechnungen ist die Selbstabgabenzahl von 1900 zu Grunde gelegt.

f) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

Noch: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates für die Jahre 1902 und 1903.

Noch: C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse.

Anhang. Noch: Tabelle 22.

1	2	3	4	5	6	7	8
Städte	Grund- und Gewässersteuer (einschl. Reichsstadt und Teil und Haldenbau).	Turnier- Besetzungs- steuer.	Gewerbe- steuer.	Kapital- renten- steuer.	Ein- kommen- steuer.	Steuern im ganzen.	Auf den Reich der Berechnung*) kommen direkte Steuern.
	M	M	M	M	M	M	M
<b>b. Für das Jahr 1903.</b>							
<b>I. Städte der Städteordnung.</b>							
Baden	49 905	—	21 577	111 029	276 848	459 359	2 925
Breuchfal	28 537	—	20 123	12 881	103 483	165 024	1 217
Abt. Gemarf. Kufthardt	116 036	—	67 522	226 892	653 330	1 063 780	1 730
Heidelberg	114 339	—	49 035	159 915	476 272	799 561	1 093
Karlsruhe	182 287	—	133 569	307 347	1 123 060	1 746 263	1 797
Abt. Gemarf. Hardmalb	39 097	—	19 093	41 106	137 765	237 061	1 105
Rosffanz	24 616	448	23 823	16 473	102 446	167 358	1 233
Rahr	325 122	566	449 860	285 784	1 952 158	3 012 924	2 435
Rannheim	23 052	431	18 078	15 121	98 232	154 483	1 131
Ofenburg †)	82 190	530	83 484	66 275	417 956	649 905	1 499
Wierheim							
Abt. Gemarf. Gaidach							
<b>II. Sonstige Städte.</b>							
Achern	6 730	—	5 696	8 972	26 802	48 200	1 217
Bretlach	8 093	537	3 108	3 234	14 717	29 152	8 24
Bretten	11 620	936	4 555	5 667	23 744	45 586	953
Bühl	6 923	414	6 096	4 352	23 325	40 696	1 231
Denauelchingen	8 149	168	3 501	5 405	78 384	95 439	2 538
Durlach	20 293	676	12 421	8 439	52 698	93 851	827
Abt. Gemarf. Gobenweilerbad							
Mittelt.							
Überbach	9 896	1 284	3 787	2 686	19 604	35 973	614
Ummendingen	7 528	116	8 080	5 090	31 585	52 083	837
Erpingen	13 538	1 017	1 742	2 789	11 687	29 756	858
Ettenbeim	8 612	347	1 468	1 215	9 757	21 052	678
Ettlingen	19 231	1 351	13 797	7 971	35 999	76 998	959
Forthwangen	4 325	4	4 692	2 439	16 068	27 524	550
Godenheim	11 675	103	3 903	1 009	19 004	35 591	614
Abt. Gemarf. Götis							
Rehl, Stadt und Teil	9 415	30	5 885	6 980	34 061	56 341	786
Ladenburg	10 496	—	2 563	1 234	11 391	25 684	743
Öhrach	18 504	103	24 937	19 136	75 343	137 920	1 333
Wosbach	7 917	736	3 692	4 148	20 831	36 588	992
Abt. Gemarf. Bernbrunn							
Wülheim	9 517	199	3 047	7 400	21 513	41 477	1 386
Wußfeld	5 007	295	5 717	4 234	15 859	30 817	940
Oberkirch	5 863	90	3 098	4 071	17 484	30 516	944
Waldsiedl	5 609	30	5 830	3 741	23 778	38 958	936
Waldst.	14 535	292	11 952	12 180	68 336	107 303	770
Walden	6 024	385	6 478	5 536	23 258	41 296	1 021
St. Georgen	3 176	145	2 769	2 043	10 278	18 266	519
Schopfheim	6 675	236	4 650	9 085	21 979	42 389	1 196
Schweigen							
Abt. Gemarf. Schweigen							
hardt	12 134	125	6 212	5 559	39 756	63 661	993
Singen	5 218	11	8 407	1 062	14 463	29 180	746
Sinsheim	8 609	451	2 153	2 617	12 684	26 025	864
Taubertshofheim	6 123	359	2 845	2 585	14 153	25 706	749
Tübingen	3 804	69	6 688	2 048	17 781	30 321	900
Abt. Gemarf. Heimalb							
Ueberlingen	8 609	160	2 778	9 317	23 017	43 721	1 020
Ullingen	13 093	—	8 621	4 887	34 380	60 981	780
Waldkirch	5 788	235	7 628	4 976	29 528	47 920	958
Waldshut	6 020	226	3 797	4 175	22 808	36 800	1 025
Waldst.	7 984	437	923	420	7 468	16 795	449
Waldst.	6 914	822	664	1 253	6 299	15 130	472
Waldst.	19 862	400	25 796	23 455	108 044	177 157	1 586
Waldst.	3 801	4	3 382	5 620	21 125	33 928	924
Waldst.	8 513	165	5 417	2 774	14 473	31 177	817
Waldst.	3 753	100	5 583	2 271	14 484	26 037	771

\*) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1900 zu Grunde gelegt.

†) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.



Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Verkehrssteuer\*) und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1901.

Anhang Tabelle 23.

Nach den Angaben der Steuerdirektion.

Städte mit über 3000 Einwohnern einschl. Reichsstadt und Teil und Wülflheim).	Verbrauchssteuern.											Liegenschaftsaccise bezw. Verkehrs- steuer*) und Schenkungs- steuer.
	Wein- steuer.	Biersteuer.			Fleischsteuer.						Im ganzen	
		Im ganzen.	Taven von ein- geschüb- tem Bier.	Am gan- zen.	Taven von ein- geschüb- tem Fleisch.	Ortsstädte			Im ganzen			
						1. K.	2. K.	3. K.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>I. Städte der Städte- ordnung.</b>												
Baden	55 972	38 008	11 100	17 823	2 802	569	399	941	111 803	711	160 894	39 966
Bruchsal	25 934	81 278	8 170	11 589	92	1 860	451	121	118 781	876	41 268	25 538
Freiburg	131 627	515 241	10 408	54 762	527	3 161	2 481	2 125	701 630	1 141	560 484	397 470
Heidelberg	76 815	410 643	59 610	27 167	421	2 771	2 081	2 886	514 625	1 283	387 966	261 000
Karlsruhe	168 905	1 275 472	26 992	73 206	2 919	5 297	5 204	1 625	1 517 589	1 561	1 011 821	558 998
Konstanz	34 132	86 381	13 118	19 129	1 198	976	1 082	685	139 642	656	113 128	95 538
Lahr	22 519	145 786	1 787	10 602	—	961	402	284	178 907	1 318	45 429	21 170
Mannheim	220 643	1 168 417	250 682	100 149	573	5 702	8 864	2 144	1 489 209	984	879 875	749 578
Offenburg †)	32 408	147 957	5 523	10 878	1	1 974	357	78	191 243	1 400	46 650	1 012
Pforzheim	78 579	232 818	50 503	31 477	31	3 938	1 572	569	342 874	791	246 420	183 103
<b>II. Sonstige Städte.</b>												
Achern	6 958	33 723	222	4 206	—	320	103	218	44 977	1 135	13 984	15 338
Breisach	7 393	140 746	—	3 174	252	604	77	4	151 313	4 278	6 067	3 980
Bretten	11 494	14 369	4 897	3 995	—	827	109	3	29 858	625	11 268	10 110
Bühl	10 912	1 707	971	3 767	18	620	162	27	16 386	406	7 878	5 753
Denauchingen	7 379	90 985	1	4 733	392	246	147	225	103 097	3 741	14 775	12 642
Durlach	17 596	74 252	9 863	4 766	19	970	62	45	96 614	851	29 599	25 947
Eberbach	5 861	29 171	81	3 250	66	672	68	8	38 282	654	7 002	6 448
Emmendingen	11 502	46 543	—	8 001	—	358	290	439	66 036	1 062	12 653	9 706
Eppingen	5 527	13 123	927	1 724	—	425	4	—	20 374	588	7 234	6 909
Ettenheim	2 866	8 787	1	1 876	28	316	76	4	13 529	436	7 636	7 291
Ettlingen	12 586	48 012	8	5 528	—	1 051	206	8	66 126	823	56 614	53 415
Furtwangen	8 075	3 413	3 413	1 929	20	198	106	47	13 417	268	11 691	7 503
Hockenheim	5 170	9 395	26	1 961	—	452	20	3	16 526	285	6 727	6 442
Heilbrunn	11 582	30 393	10 079	5 231	1 130	717	59	69	47 206	658	20 811	14 095
Kadzburg	3 947	6 463	229	1 300	—	313	8	—	11 710	339	9 887	8 018
Körbach	20 882	139 664	1 907	8 346	132	907	471	160	168 892	1 632	50 833	23 120
Kosbach	8 514	111 750	111	3 354	212	622	98	6	123 618	3 353	11 723	8 000
Mühlheim	8 451	2	2	3 312	116	329	113	112	11 795	394	7 075	6 781
Neustadt	6 934	1	1	2 867	92	142	113	139	9 802	299	7 336	6 476
Oberkirch	9 811	56 322	29	2 601	—	570	48	3	68 734	2 127	7 564	6 905
Radolfzell	9 612	77 567	23	3 994	222	315	151	146	91 173	2 192	10 972	9 775
Rastatt	20 397	262 982	2 796	10 663	516	1 562	412	127	294 042	2 169	33 075	26 011
Säckingen	10 137	25 319	800	3 371	35	251	143	134	38 387	969	7 195	6 599
St. Georgen	4 112	2	2	1 341	—	169	65	25	5 765	163	5 308	4 999
Schwepsheim	10 797	17 349	6	3 154	332	231	133	100	31 300	883	26 333	24 013
Schwepsingen	8 643	221 378	362	3 471	—	775	60	1	233 492	3 640	27 459	24 819
Singen	8 316	6 634	6	2 402	17	421	82	19	17 392	344	17 686	16 996
Sinsheim	3 934	6 358	5	1 348	—	325	8	—	11 840	387	6 003	5 600
Tauberscheßlitz	5 929	33 482	1 878	2 701	15	650	13	1	42 115	1 228	4 602	3 899
Trieberg	7 529	28 868	1 173	2 648	32	213	129	90	39 045	1 159	10 002	9 107
Ueberlingen.	12 030	18 008	24	3 727	95	260	179	158	38 765	788	17 419	15 419
Willingen	12 824	79 718	7 896	6 100	27	670	296	147	98 642	1 202	29 547	23 210
Walfrisch	8 586	136 488	7	4 888	34	357	197	204	160 232	3 002	37 769	35 238
Walldorf	8 801	80 235	1 685	3 424	94	266	253	68	92 460	2 578	6 859	5 109
Walldürn	3 905	1 888	4	1 448	—	356	4	—	7 241	194	6 363	5 910
Walldürn	3 593	1 875	1 875	1 367	—	268	47	3	6 855	214	3 401	2 189
Weinheim	13 602	15 150	2 210	6 129	—	1 081	264	19	34 881	312	44 998	31 770
Wertheim	7 911	29 864	2 031	3 258	—	734	50	8	41 033	1 118	11 804	10 670
Wiesloch	6 909	19 441	6 048	2 300	1	485	58	1	28 630	749	24 848	23 999
Zell i. B.	5 962	789	—	2 167	6	304	97	33	8 918	209	9 121	8 599

\*) An Stelle des Gelezes über die Liegenschaftsaccise ist in denjenigen Gemeinden, in welchen das reichsgerichtliche Grundbuch als amtlich erklärt worden ist, das neue Geleze über die Besitzsteuer vom 6. Mai 1900 in Kraft getreten.

†) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1900 zu Grunde gelegt.

‡) Mit Wirkung vom 1. Januar 1903 der Städteordnung unterstellt.

## Alphabetisches Fachregister.

	Seite		Seite
<b>Abgesonderte Bemerkungen mit eigener polizeilicher</b>		<b>Arbeiter, jugendliche</b> . . . . .	171
Verwaltung, Zahl derselben . . . . .	9	<b>Arbeiterkolonie Ankenbusch</b> . . . . .	476
<b>Abgabegebühren der Verwaltungsbehörden</b> 441, 484, 487		<b>Arbeiterkonsumvereine</b> . . . . .	274
<b>Abiturienten an den Mittelschulen</b> . . . . .	392	<b>Arbeiterorganisationen</b> . . . . .	194
<b>Ackerbauschule Hochburg</b> . . . . .	401	<b>Arbeiter-Pensionskasse für die babilischen Staats-</b>	
<b>Ackerfeld (-flächen)</b> . . . . .	71, 84, 564	eisenbahnen und Salinen . . . . .	361
<b>Ärzte, Ergebnisse der Prüfung der</b>	465	<b>Arbeiterverbände, die beruflich organisierten</b> . . . . .	198
—, — — — — Staatsärzte . . . . .	465	<b>Arbeitervereine, evangelische</b> . . . . .	194
—, — — — — Zahl der . . . . .	368, 571	—, katholische . . . . .	194
<b>Ärztliche Behandlung der Gestorbenen</b> . . . . .	62, 370, 571	<b>Arbeiterversicherung, Mitwirkung der Reichspost bei der</b>	265
<b>Academic der bildenden Künste</b> . . . . .	385	—, Tätigkeit der Schiedsgerichte für . . . . .	362
<b>Aktiengesellschaften</b> . . . . .	272	<b>Arbeitsbücher, ausgefüllte</b> . . . . .	175
<b>Aktuare, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465	<b>Arbeitshaus, polizeiliches, Bestand an Sträflingen</b> 443	
<b>Allgemeine Kirchensteuern der evangelischen Kirche</b> 534, 539		—, —, in dasselbe gesprochene Personen . . . . .	447
— — — israelitischen Religionsgemeinschaft . 537, 539		<b>Arbeitskarten, ausgefüllte</b> . . . . .	175
— — — katholischen Kirche . . . . .	535, 539	<b>Arbeitslöhne, forstwirtschaftliche, in den Domänen-</b>	
<b>Altersversicherung (siehe Invalidenversicherung).</b>		waldungen . . . . .	317
<b>Alt-katholische Religionsgemeinschaft, die von derselben</b>		<b>Arbeitsnachweis, Einrichtungen (Zentralanstalten) für</b>	200
festgestellten örtlichen Kirchensteuern . . . . .	546	—, Babilischer Verband für . . . . .	200
<b>Amortisationskasse, Bilanz der</b> . . . . .	482	<b>Arbeitsverdienst, durchschnittlicher, der in land- und</b>	
<b>Amtsbezirkseinteilung</b> . . . . .	9	forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen	346
<b>Amtsgefängnisse, durchschnittlicher Personalbestand in</b>		Armen- u. Wohltätigkeitsanstalten (siehe Jahrbuch 1901	
denselben . . . . .	443	Seite 436/41).	
<b>Amtsgerichte, Geschäftstätigkeit derselben in der bür-</b>		<b>Armenauswand der Gemeinden, der Kreise und des</b>	
gerlichen Rechtspflege . . . . .	410	Staates . . . . .	470
—, — — — — Strafrechtspflege . . . . .	426	— — — Stiftungen . . . . .	474
—, — — — — Zahl und Geschäftsbezirke der . . . . .	19	<b>Aufgenommene und Wiederaufgenommene in die</b>	
<b>Amtsrevidenten, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465	Staatsangehörigkeit . . . . .	64
<b>Alphabeten (bei den Eheschließungen)</b> . . . . .	56	<b>Aufwand der Kreise für die Landwirtschaft</b> . . . . .	152
<b>Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten</b> . . . . .	84	— des Staates für die Landwirtschaft . . . . .	152
<b>Angeschlagte wegen Verbrechen und Vergehen gegen</b>		Augensteinberg, Landwirtschaftsschule . . . . .	375, 377
Reichsgeetze . . . . .	428	<b>Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und</b>	
<b>Anstalten für Idioten, Kretinen und Schwachsinnige</b>		Kommunalbetriebe in Unfallversicherungssachen . . . . .	343
— — — — — noch nicht schulpflichtige Kinder . . . . .	378, 379	—, Tätigkeit der . . . . .	349
— — — — — Taubstumme und Blinde . . . . .	408	<b>Aushebungsbezirke, Militär-</b> . . . . .	29
—, — — — — Unterrichts- und Bildungs- . . . . .	384, 572	<b>Ausprägungen der Münzverwaltung</b> . . . . .	508
—, — — — — Wohltätigkeits- (siehe Jahrbuch 1901, Seite 436/41).		<b>Ausschlüsse (Ecklaven) des Staatsgebietes</b> . . . . .	1
— zur Erziehung von Verwaisteten und Verstraften	476	<b>Auswanderung, überseeische</b> . . . . .	64, 66
<b>Antibettelvereine</b> . . . . .	473	<b>Ausweisungspapiere, von den Bezirksämtern und den</b>	
<b>Anzeigen und Verhaftungen durch die Gendarmerie</b>		Bürgermeisterämtern angestellte . . . . .	444
und Staatspolizeimannschaft . . . . .	446	<b>Ausweisungen aus dem Reichs- und Staatsgebiet</b> 447	
<b>Apotheken</b> . . . . .	368, 571	<b>Bädergenossenschaften</b> . . . . .	190
<b>Apotheker, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465	<b>Bäder und Trinkquellen</b> . . . . .	383
<b>Arbeiterfortbildungsgesellschaft</b> . . . . .	194		

Bahnbaupinspektoren der Staatseisenbahnverwaltung, Geschäftsbezirke der . . . . .	18
Bahnmeister, Zahl der . . . . .	30
Bahnpostämter . . . . .	267
Bahntelegraphenwesen . . . . .	399, 401
Balierische (für Bauhandwerker) . . . . .	282, 483
Bank, Badiſche, Anteil des Staates am Reingewinn derselben . . . . .	279
Banken . . . . .	283
Bauverein, Schwarzwälder . . . . .	7
Barometerstand, mittlerer jährlicher . . . . .	138
Bauervereine . . . . .	274
Baugenossenschaften und -gesellschaften . . . . .	400
Baugewerkschule . . . . .	27
Bauinspektionen, Bezirks- . . . . .	13
—, Rhein- . . . . .	13
—, Wasser- und Straßen- . . . . .	13
Baupolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vor- schriften bestrafte Personen . . . . .	440
Baupraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Bauverwaltung, Hoch- und Wasserbauinspektionen . . . . .	13, 27
Beamtenwitwenkasse . . . . .	508
Beförderungsteuer . . . . .	483, 486, 586
Beherbergungs- und Schankgewerbe, Zahl der Be- triebe in demselben . . . . .	176, 567
Bekämpfung der Tierseuchen, aus Anlaß derselben gewährte Entschädigungen . . . . .	136
— des Bettels und der Landstreicherei . . . . .	471
Beobachtungen, meteorologische . . . . .	7, 8
Beobachtungsstationen, meteorologische . . . . .	5
Berg- und Straßenbahnen . . . . .	260
Bergwerke, Salinen und Hütten . . . . .	173
Bernbrunner Höfe, Kondominat . . . . .	2
Berufsgenossenschaft, Badiſche landwirtschaftliche, Tä- tigkeit derselben . . . . .	343
Berufsgenossenschaften, für die Unfallversicherung gebildet . . . . .	341
Berufsstatistik, Berufszählung, Ergebnisse der . . . . .	51
Berufstätige Bevölkerung, Stand nach der Volks- zählung . . . . .	48, 558
Bestenerungsätze des Staates . . . . .	485
Betriebsmängeln, Tätigkeit der Gemeindegerichte in . . . . .	424, 573
Betriebe, einer besonderen Aufsicht unterstehende gewerbliche . . . . .	170
—, gewerbliche (nach der Gewerbebeziehung v. 1895) . . . . .	164
— mit jugendlichen Arbeitern . . . . .	170
Betriebsfond, bestehender, der Staatsgewerbe . . . . .	481
—, umlaufender, der allgemeinen Staatsverwaltung . . . . .	481
Betriebsinspektoren der Staatseisenbahnverwaltung, Geschäftsbezirke der . . . . .	17
Betriebsstatistik, gewerbliche, Ergebnisse derselben . . . . .	164
Betriebsunfälle auf den Eisenbahnen . . . . .	248, 252, 257, 259
Betriebswerftstätten der Staatseisenbahnverwaltung . . . . .	16
Bettel, Bekämpfung derselben . . . . .	471
— und Landstreicherei, Bestrafung wegen . . . . .	453
Be- und Entwässerungsanlagen . . . . .	80
— — — -genossenschaften . . . . .	139

Bevölkerung, Bewegung der . . . . .	52
— der Städte mit über 3000 Einwohnern nach den Volkszählungen von 1812, 1830, 1852, 1871, 1880, 1890, 1895 und 1900 . . . . .	559
— nach dem Beruf . . . . .	51
—, Stand nach der Volkszählung . . . . .	9
—, vergleichende Darstellung der Ortsamtesenden Bevölkerung der Amtsbezirke, Kreise u. nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 und 1900 . . . . .	11, 34, 50, 563, 569
Bezirksämter . . . . .	9
—, Geschäftstätigkeit der . . . . .	444
Bezirks-Bauinspektionen . . . . .	27
Bezirkseinteilung für den Eisenbahnbetrieb . . . . .	16
— — die innere Verwaltung . . . . .	9
Bezirksgeometer . . . . .	15
Bezirksräte, Tätigkeit der . . . . .	458
Bezirksstierärzte, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Bezirks- und Polizeiverwaltung, Tätigkeit der . . . . .	444
Bezirksvereine, badiſche, des deutschen Wertmeister- verbände . . . . .	199
—, —, für Jugendchutz und Gefangenenfürsorge . . . . .	477
—, landwirtschaftliche . . . . .	138, 142
Bienenstöcke, Zahl der . . . . .	107, 565
Birnenzuchtzürke . . . . .	401
Bienenzuchtvereine und Landesverband derselben . . . . .	140
Bierbrauereien, Zahl der . . . . .	488
Biersteuer . . . . .	483, 486, 488, 588
Bildungsanstalten des Badiſchen Frauenvereins . . . . .	403
— für Taubstumme und Blinde . . . . .	407
Bildung und Unterricht . . . . .	384, 572
Binnenluftbau, Geldeaufwand für den . . . . .	211
Bläschenausschlag . . . . .	132
Bleiche (selbsthaltige), Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	173
Blindenerziehungsanstalt . . . . .	407
Bodhaltung . . . . .	123
Bodenbenützung, landwirtschaftliche . . . . .	74, 84, 564
Bodensee, Schifffahrt auf dem . . . . .	216, 231, 249
Brände, Gebäudbrände nach Zahl, Zeit und Ur- sachen . . . . .	322, 326
—, Waldbrände nach Zahl, Zeit und Ursachen . . . . .	326
Brandversicherung und Feuerpolizei . . . . .	318, 570
Braunweinbrennerei und Braunweinbesteuerung . . . . .	512
Braunweinschank bzw. Braunweinverkauf, berech- tigte Geschäfte für . . . . .	176, 567
Brändenverehr über und durch die Rheinbräden unterhalb Basel . . . . .	210
Bürgermeisterämter, Tätigkeit derselben in Betrei- bungssachen und Rechtsstreitigkeiten . . . . .	424, 573
—, — — — Polizeibertretungen . . . . .	438, 444, 573
—, — — — von denselben ausgestellte Fischertarten . . . . .	162, 444
—, — — — Reisenausweise . . . . .	444
Bürgerzünfte . . . . .	519, 521, 577
Bürgergerichte (gehobene Abteilungen der Volks- schulen) . . . . .	395, 396, 572
—, höhere . . . . .	387, 389, 572
Bund der Landwirte . . . . .	140

Seite	Seite
<b>Chemiker, Nahrungsmittel-, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465
<b>Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zc.</b> . . . . .	448
<b>Cholera, Beflügel-</b> . . . . .	133
<b>Christliche Gewerkschaften</b> . . . . .	195
<b>Dammbeiträge, erhobene</b> . . . . .	211
<b>Dammeister, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465
—, <b>Geschäftsbezirke der</b> . . . . .	14
<b>Dampfbahnen (Straßenbahnen)</b> . . . . .	260
<b>Dampfessel, Dampfmaschinen (Anzahl, Bauart zc.)</b> . . . . .	182
<b>Dampfessel-Explosionen</b> . . . . .	179, 181
— <b>Ueberwägung</b> . . . . .	178
<b>Dampfschiffahrt auf dem Bodensee</b> . . . . .	215, 249
— — <b>Rhein und Redar</b> . . . . .	221, 226, 241
<b>Dampfschiffe, Zahl der</b> . . . . .	213
<b>Darlehenskassen, ländliche</b> . . . . .	284—291
<b>Dekanate der evangelischen Kirche</b> . . . . .	532
— — <b>latholischen Kirche</b> . . . . .	533
<b>Dienstboten-schulen</b> . . . . .	404
<b>Dienstr- (Arbeits-)bücher, ausgestellte</b> . . . . .	176
<b>Dienstprüfung, Ergebnisse derselben für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen</b> . . . . .	465
<b>Diozese, Einteilung der evangelischen Kirche in</b> . . . . .	532
<b>Diplomerteilungen an der technischen Hochschule</b> . . . . .	385
<b>Direkte Staatssteuern</b> . . . . .	483, 486, 490—504, 580—587
<b>Distrikts- und Landesstiftungen</b> . . . . .	474
<b>Doktorpromotionen an den Landesuniversitäten</b> . . . . .	384
— — <b>der technischen Hochschule in Karlsruhe</b> . . . . .	385
<b>Domänenämter und zugehörige Forstämter</b> . . . . .	25
<b>Domänengrundstücke</b> . . . . .	505, 506
<b>Domänenverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der Domänenwaltungen</b> . . . . .	153, 154, 506
—, <b>Arbeitslöhne in denselben</b> . . . . .	317
<b>Domaniakgrundstockvermögen</b> . . . . .	505, 506
<b>Drahtseilbahnen</b> . . . . .	260
<b>Drainage- (Entwässerungs-)genossenschaften</b> . . . . .	139
<b>Drainierungen</b> . . . . .	80
<b>Drehmaschinen-genossenschaften</b> . . . . .	139, 274
<b>Eberhaltung</b> . . . . .	122
<b>Eber, Zucht-, staatliche Prämierung der</b> . . . . .	128
<b>Ebelich geborene Kinder nach Zahl und Geschlecht</b> . . . . .	52, 560
<b>Ehepaare, Zahl der, nach der Volkszählung</b> . . . . .	46
<b>Ehe-schließende nach Alter, Familienstand, Religions-bekenntnis zc.</b> . . . . .	56
<b>Eheschließungen</b> . . . . .	53, 56, 57, 561
<b>Ehetrennungen</b> . . . . .	53, 561
<b>Eichämter, Befugnisse der</b> . . . . .	16
—, <b>Geschäftstätigkeit der</b> . . . . .	455
<b>Eigentumsübertretungen, wegen derselben bestrafte Personen</b> . . . . .	440
<b>Einfuhr von ausländischen Zuchtstößen</b> . . . . .	115
<b>Einkommensteuer und Einkommensteueranlagung</b> . . . . .	483, 486, 490—504, 580—583, 586
<b>Einschlüsse fremden Gebiets (Entlasten)</b> . . . . .	2
<b>Einwohnerzahl</b> . . . . .	9, 11, 34, 50, 553, 559
<b>Einzelhaushaltungen, Zahl der</b> . . . . .	38, 554
<b>Eisenbahnaspiranten, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465
<b>Eisenbahnassistenten,</b> . . . . .	465
— <b>Eisenbahnbetrieb, Bezirkseinteilung für den</b> . . . . .	16
<b>Eisenbahnen, im Betrieb der badi-schen Staatsbahn-verwaltung befindliche vollspurige</b> . . . . .	242, 243
—, <b>schmalspurige</b> . . . . .	258
—, <b>unter der Verwaltung der Main-Redarbahn-Gesellschaft</b> . . . . .	250
—, <b>vollspurige, unter privater Verwaltung</b> . . . . .	253
<b>Eisenbahnpolizei, wegen Uebertretung der bezüglichen Vorschriften bestrafte Personen</b> . . . . .	440
<b>Eisenbahnpraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der</b> . . . . .	465
<b>Eisenbahnschul-benützungskasse, Bilanz der</b> . . . . .	482
<b>Eisenbahnverkehr über und durch die Rheinbrücken</b> . . . . .	210
<b>Eisenerze, Gewinnung, Menge und Wert</b> . . . . .	173
<b>Eisenhüttereien</b> . . . . .	173
<b>Elektrische Bahnen (Straßenbahnen)</b> . . . . .	260
<b>Elementar- zc. Versicherungen</b> . . . . .	318, 332
— und <b>Witterungsereignisse, welche die Erntee-rträge beeinträchtigten</b> . . . . .	92
<b>Entlasten (Einschlüsse fremden Gebiets)</b> . . . . .	2
<b>Entbindungsanstalten</b> . . . . .	375, 377
<b>Entlassene aus der Staatsangehörigkeit</b> . . . . .	64
<b>Entschädigungen, die aus Anlaß der Bekämpfung von Tierseuchen gewährten</b> . . . . .	136
— <b>für Gebäude bei Brandfällen</b> . . . . .	323, 329, 570
— — <b>Mobiliar bei Gebäudebränden</b> . . . . .	326
<b>Ent- und Bewässerungsgenossenschaften</b> . . . . .	139
<b>Entwässerungsanlagen</b> . . . . .	80
<b>Eng, Floßverkehr auf der</b> . . . . .	230
<b>Epitaphische Kinder, Heil- und Pflegeanstalt für</b> . . . . .	378, 379
<b>Erb-schafts- und Schenkungssteuer</b> . . . . .	483, 487, 588
<b>Erdarten, in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnene</b> . . . . .	173
<b>Ereignisse, welche die Erntee-rträge beeinträchtigten</b> . . . . .	92
<b>Erkrankungen, angezeigt, an Infektion-krankheiten</b> . . . . .	374, 571
<b>Erlaubnisarten, Gewerbe-</b> . . . . .	276
<b>Erneuerungswahlen zur II. Kammer der Landstände, Ergebnisse der (siehe Jahrbuch 1901, Seite 432/33).</b> . . . . .	84
<b>Erntee-rträge, allgemeine Uebersicht der</b> . . . . .	92
<b>Ernteschäden</b> . . . . .	92
<b>Ertragssteuern, Veranlagung der</b> . . . . .	500, 584
<b>Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften</b> . . . . .	274
— — —, <b>Verband der</b> . . . . .	286
<b>Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit</b> . . . . .	64
<b>Erze, Gewinnung von Eisen, Zink, Blei, Kupfer zc.</b> . . . . .	173
<b>Erziehungsanstalt für männliche jugendliche Ver-wahrloste und Bestrafte in Flehingen</b> . . . . .	476
<b>Esel und Maulesel, Zahl der</b> . . . . .	98
<b>Evangelische Arbeitervereine</b> . . . . .	194
— <b>Kirche, Angehörige, Einteilung u. Neuherungen des kirchlichen Lebens</b> . . . . .	532
— —, <b>die von derselben erhobenen allgemeinen Kirchensteuern</b> . . . . .	534, 539
— — — — — <b>örtlichen Kirchensteuern</b> . . . . .	540
— <b>Pfarrkandidaten, Ergebnisse der Prüfung derselben</b> . . . . .	465
<b>Exklaven (Gebietsausschlüsse)</b> . . . . .	1





	Seite		Seite
Gestirne, Ergebnisse der Prüfung derselben . . . . .	465	Gestorbene nach dem Geschlecht . . . . .	53, 57, 58, 560, 562
— „ — — — — für das höhere Lehramt an		— — den hauptsächlichsten Todesursachen . . . . .	59, 561
Mittelschulen . . . . .	465	— — ihrer Verteilung auf Monate und Tage . . . . .	57
— „ Stellen für . . . . .	532, 533	— — sämtlichen Todesursachen . . . . .	62
— Witwenkasse . . . . .	509	Gesundheitspflege . . . . .	368
Geflechterschulen . . . . .	386	Gesundheitspolizei, wegen Uebertretung der bezügl.	
Gemarkungen, abgesonderte mit eigener polizeilicher		Bordchriften bestrafte Personen . . . . .	440
Verwaltung . . . . .	9	Getreidearten, Anbauflächen der wichtigsten . . . . .	84
— Zahl und Veränderungen der . . . . .	9, 50	Getreidepreise . . . . .	309
Gemarkungspolizei, wegen Uebertretung der bezügl.		Gewässer im babilonischen Staatsgebiet . . . . .	3, 211—213
Bordchriften bestrafte Personen . . . . .	440	— „ schiffbare . . . . .	213
Gemeindegerichte, Tätigkeit der . . . . .	424	Gewalttame Todesfälle . . . . .	59, 68, 563
Gemeinde- und Körperchaftsbeamte, Fürsorgeklasse für	509	Gewerbebetriebe, einer besonderen Aufsicht unter-	
Gemeindeeinheiten, Zahl der . . . . .	9	stehende . . . . .	170
Gemeindefeuerpfeisen, Zahl der . . . . .	326	— „ neu eröffnete . . . . .	161, 566
Gemeinberechnungswesen . . . . .	528, 578	Gewerbegerichte, Geschäftsbezirke der . . . . .	20
Gemeindevoranschlagsergebnisse . . . . .	519, 520, 576	— „ Tätigkeit der . . . . .	426
Gemeinbewaldungen . . . . .	153, 154	Gewerbehallen . . . . .	408
Gemeinbewege, Länge der unter Aufsicht der Straßen-		Gewerbelegitimationscheine . . . . .	276
meister stehenden . . . . .	206	Gewerbelehrer, Anstalt zur Ausbildung der . . . . .	400, 402
— „ Unterhaltung der . . . . .	210	Gewerbepolizei, wegen Uebertretung der bezügl.	
Gemüse, Anbauflächen derselben . . . . .	84	Bordchriften bestrafte Personen . . . . .	440
Gendarmrie, Personal und Tätigkeit der . . . . .	446	Gewerbeschulen . . . . .	399, 400, 572
Generalbrandkasse, Rechnungsergebnisse der . . . . .	328	Gewerbeschullehrer, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
— „ versicherte Gebäude u. Beiträge zu derselben	318, 570	Gewerbestatistik, Ergebnisse der . . . . .	164
— „ von derselben bezahlte Entschädigungen bei		Gewerbsteuer . . . . .	483, 486, 500, 584, 586
Gebäudebränden . . . . .	323, 570	Gewerbevereine . . . . .	187
Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-	274	— „ Verbände der . . . . .	189
— „ freie gewerbliche . . . . .	187	Gewerbliche Berufsgenossenschaften, für die Unfall-	
— „ für Bewässerung, Entwässerung, Dachkorrektur		versicherung gebildete . . . . .	341
zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung		— Fortbildungsschulen . . . . .	398, 400, 572
des Wassers . . . . .	139	— Genossenschaften . . . . .	187
— „ Faudels- . . . . .	268	— „ zur Benützung von Wasserläufen . . . . .	139
Genossenschaftswaldungen . . . . .	153, 154	— Organisationen . . . . .	187
Genuß- und Nahrungsmittel, Untersuchungen der . . . . .	448	— Schlachtungen . . . . .	454
Geographische Lage u. Gestaltung des Staatsgebiets	1	Gewerkschaften, Vokalorganisationen der deutschen . . . . .	195
Geognostische Verhältnisse des Staatsgebiets . . . . .	3	Gewerksvereine (Süß- und Dunder), Ortsvereine der	
Geometer, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465	deutschen . . . . .	195
— „ Bezirks-, Geschäftsbezirke der . . . . .	15	Gipsgewinnung . . . . .	174
Gerichte, Geschäftstätigkeit derselben in der bürger-		Gottesdienst und Kirche . . . . .	532
lichen Rechtspflege . . . . .	410	Grenzen des Staatsgebiets . . . . .	1
— „ — — — — Strafrechtspflege . . . . .	426	Grundbuchämter, Geschäftstätigkeit der . . . . .	420, 574
— „ — — — — der Gemeindegerichte . . . . .	424	— „ Zahl der . . . . .	20
— „ — — — — der Gewerbegerichte . . . . .	425	Grundstodsvermögen, Domanal- . . . . .	505, 506
— „ — — — — der Verwaltungsgerichte . . . . .	437	Grund-, Gefäß- und Häusersteuer	483, 486, 502, 584, 586
Gerichtsbezirke . . . . .	19	Güterverkehr auf den Eisenbahnen . . . . .	246, 251, 254, 258
Gerichtskosten, erhobene . . . . .	484, 487	— — — Wasserstraßen . . . . .	231—240
Gerichtsschreiber, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465	Güterverwaltungen und Güterexpeditionen für den	
Geschlecht der Geborenen . . . . .	52	Eisenbahnbetrieb . . . . .	17
— „ Gestorbenen . . . . .	53, 57, 58, 560, 562	Guhwaren zweiter Schmelzung (Hoheisenverarbeitung)	173
— „ ortsanwesenden Bevölkerung . . . . .	9, 35	Gymnasien . . . . .	386, 572
Gesellenvereine, katholische . . . . .	194		
Gesellschaften, Aktien-, Kommandit-, Kommandit-		Hackfrüchte, Anbauflächen der . . . . .	84
auf Aktien, mit beschränkter Haftung . . . . .	272	— „ Erträge der . . . . .	85
gestempelte Zupressen, Erlds aus solchen . . . . .	484, 487	Häusersteuer . . . . .	483, 486, 502, 584, 586
gestorbene, ärztliche Behandlung derselben	62, 370, 571	Häusliche Schlachtungen . . . . .	454
— in Kranken- und Pflegeanstalten . . . . .	370, 571	Hagelichäden . . . . .	92, 95
— nach dem Alter . . . . .	57, 562	Hagelversicherungen . . . . .	332
— „ Familienstand . . . . .	57, 58, 580		

	Seite		Seite
Hagelversicherungsfond, Landes-, Stand desselben	97	Hufbeschlag	115
Ende 1902	97	Hufbeschlagsschulen	401
Hagelwetter	403	Hunde (nach der Viehzählung)	107, 565
Handarbeitslehrerinnen, Ausbildung der	465	Hundsteuer (Hundsteuern)	484, 487
—, Ergebnisse der Prüfung der	396	Hydrographische Verhältnisse des Staatsgebiets	3
Handarbeits- (Industrie-)schulen der Volksschulen	397, 572	Hypothekbank, Kreis-	283
—, private	403, 404	—, Rheinische	282
Handelsfirmen, Zu- und Abgang an	271	Jagdpatte, ausgestellte	161, 444
Handelsgenossenschaften	268	Jagdpolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen	440
Handelsgewächse, Anbaufläche und Erträge der	268	Jahresarbeitsverdienst, durchschnittlicher, der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, festgesetzt für die Unfallversicherung	316
Handelskammern	402	Idioten-, Arretinen- u. anstalten	378, 379
Handelslehrer, Ausbildung der	389, 400, 403, 572	Inmatrikulierte der beiden Universitäten	381, 385
Handels- und Gewerdepolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen	410	Impfung	369
Handfertigkeitunterricht für Knaben	389, 396	Impressen, Erlös aus gestempelten	484, 487
Handwerkerverbände	189	Indirekte Staatssteuern	483, 486, 588
Handwerkervereine, allgemeine	187	Industrieschulen der Volksschulen	396, 572
Handwerkervereinen, Wochenmärkte mit Verkauf von	308	— und -Anrie, sonstige	404
Handwerkervereine	191	Industriezählung, Ergebnisse der	164
—, Wahlkörper für die	193	Infectionskrankheiten, anzeigepflichtige	374, 571
Hauptsteuer- und Hauptzollämter	25	—, Gehörbene an	59, 62, 561
Haushaltstat der allgemeinen Staatsverwaltung	478	Influenza der Pferde	132
Haushaltungen (bei der Volkszählung ermittelte)	38	Ingenieurpraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der	465
	554, 559	Ingenieurschule	401
Haushaltungslehrerinnen, Ausbildung der	403	Innungen	187
Haushaltungsschulen des Badischen Frauenvereins und sonstige	403, 404	Invalidentversicherung	333
—, Kreis-, für Bauerntöchter	401	—, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse der Landes-Versicherungsanstalt Baden	353
Haushaltungs- und Kochunterricht an Volksschulen und Fortbildungsschulen	396, 398, 572	—, Organisation, Geschäfts- u. Rechnungsergebnisse der Arbeiter-Pensionskasse für die badischen Staatseisenbahnen und Salinen	361
Hausierhandel, Besteuerung desselben	483	Irrenanstalten	375, 378, 379
—, für denselben ausgestellte Wandergewerbescheine	276	Iraclitische Religionsgemeinschaft, Angehörige und Einteilung derselben	533
Hebammen, Zahl der	368, 369, 571	—, die von derselben erhobenen allgemeinen Kirchensteuern	537, 539
Heeres-Ergänzungsgeschäft, Ergebnisse desselben	455	—, —, —, —, — örtlichen Kirchensteuern	547
—organisation und -verwaltung	27	Jugendliche Arbeiter	171
Heilanstalten	375, 376, 571	— Personen und verwahrloste Kinder in staatlicher Fürsorge	457
Heilpersonal	368, 571	— Verbrecher	433
Heilquellen, Mineralwasserverbrauch und -verkauf	383	— Verwahrloste und Bestrafte in der Erziehungsanstalt Flehingen	476
Heil- und Pflgeanstalten	378, 379	Jugendlich, Badische Bezirksvereine für	477
Heimatsscheine, von den Bezirksamtern ausgestellte	444	Juristakulare, Ergebnisse der Prüfung der	465
Heizerschule	399, 401	Jurist- und Polizeigefälle	481, 487
Hengsthaltung	114	Juristverwaltung, Geschäfte der	410
Hilfsstellen, eingeschriebene	333, 336	Käsergenossenschaften	139, 274
—, Landesrechtliche	333, 337	Kaffeeerzeugung	174
Hinterbliebenenversorgung	508	Kameral- und Forstdomänen	505
Hochbaubezirke	27	Kammer, II. der Landstände, Ergebnisse der Erneuerungswahlen zu derselben (siehe Jahrbuch 1902, Seite 483/33).	
Hochburg, Ackerbauerschule	401	—, —, —, —, Wahlbezirke für die Abgeordneten zu derselben	11
Hochschulen	381, 385		
Hochschule, technische	385		
Höhengestaltung des Staatsgebiets	1, 4		
Höhenlage sämtlicher Amtsdörfer und der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Mullpunkt	4		
Hof-Forst- und Jagdämter	27		
Hofgarten der Waldflächen	154		
Hofgetrag der Domänenwaldungen	506		
Hütten, Bergwerke und Salinen	173		





Landgerichte, Geschäftstätigkeit derselben in der bürgerlichen Rechtspflege . . . . .	416
—, — — — — Strafrechtspflege . . . . .	427
—, Zahl und Geschäftsbezirke der . . . . .	19
Landkapitel, Einteilung der katholischen Kirche in . . . . .	533
Landkrankenschwestern, Ausbildungskurs für . . . . .	407
Landstände, Ergebnisse der Erneuerungswahlen zur II. Kammer der (siehe Jahrbuch 1902, Seite 432-33).	
—, Wahlbezirke für die Abgeordneten zur II. Kammer der . . . . .	11
Landstraßen, Länge, Bauten u. Umbauten zc. 206, 208, 209	209
Landstreicherei, Bekämpfung der . . . . .	471
—, Bestrafung wegen Bettel und Landstreicherei . . . . .	453
Landwehr-Bezirkseinteilung . . . . .	29
Landwirtschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen . . . . .	74, 84, 561
— Berufsgenossenschaft, Badische . . . . .	343
— Bezirksvereine . . . . .	138, 142
— Konsumvereine und Verband derselben . . . . .	138, 145, 274
— Winterschulen . . . . .	401
Landwirtschaftliches Vereinswesen . . . . .	138
Landwirtschaftsschule Kugaftenberg . . . . .	401
Lebendgeborene nach dem Geschlecht u. s. w. . . . .	52, 560
Lebendgewicht und Verkaufswert des Viehstandes . . . . .	112
Lebensbedürfnisse, Preise der wichtigsten . . . . .	309
Lebensbedürfnisvereine . . . . .	274
Lebensmittelpreise . . . . .	309
Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule Legitimationspapiere, von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte . . . . .	276, 444
Lehramtpraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Lehrer, Ergebnisse der Prüfungen der Lehrer aller Art . . . . .	465
Lehrerinnen für höhere Mädchenschulen, Volksschulen, weibliche Handarbeiten, Ergebnisse der Prüfung der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten (siehe diese).	
Leopoldshafen, Verkehr im Rheinhafen . . . . .	222, 225, 230
Löhne . . . . .	317
Diegenchaftliche Zwangsversteigerungen . . . . .	418, 574
Diegenchaftsacise . . . . .	483, 487, 588
Löhne, die gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortständlichen Tagelöhne . . . . .	334
—, durchschnittliche Tagelöhne für gewöhnliche Arbeiten . . . . .	312
—, forswirtschaftliche Arbeitslöhne inden Domänenwahrungen . . . . .	317
—, Zib. . . . .	317
Losalorganisations der deutschen Gewerkschaften . . . . .	195
Ludwigshafen, Verkehr im Bodenseehafen . . . . .	217, 219
Lufttemperatur . . . . .	7
Lungenseuche unter dem Rindvieh . . . . .	134
Lungenschwindsucht . . . . .	59, 63, 561
<b>M</b> ädchengymnasium . . . . .	390, 572
Mädchenschulen, höhere . . . . .	390, 572
Männerhilfsvereine . . . . .	381, 382
Märkte . . . . .	304
Main, Kettenschlepp- u. sonst. Schifffahrt auf dem . . . . .	228, 239
Main-Neckar-Eisenbahn . . . . .	250
Malerinnenschule . . . . .	401

Malmzengen, die auf den Mühlen gebrochenen steuerpflichtigen . . . . .	488
Mannheim, Verkehr im Rhein- u. Neckarhafen . . . . .	226, 230, 241
Marten- (Zeichen-)Schuß . . . . .	184
Marktpreise . . . . .	307
Maschineningenieurpraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Maschineninspektoren der Staats-Eisenbahnverwaltung, Geschäftsbezirke der . . . . .	16
Matrularbeiträge . . . . .	478
Maulesel, Maultiere, Zahl der . . . . .	98
Maul- und Klauenseuche . . . . .	130
Magaz, Verkehr im Rheinhafen . . . . .	221, 230
Meersburg, Verkehr im Bodenseehafen . . . . .	216, 218
Mehrgewebungen . . . . .	54, 560
Meteorologische Beobachtungen . . . . .	7
— Stationen . . . . .	5, 7
Mehrgewerkschaften . . . . .	190
Milch- und Molkereigenossenschaften . . . . .	139, 274
Militär-Werke, Zahl der . . . . .	368, 571
— Erzeugnisse . . . . .	29
— Geistliche, Zahl derselben . . . . .	532, 533
— Personen, aktive . . . . .	11
— Hofärzte, Zahl der . . . . .	368, 571
— Witwenkasse . . . . .	509
Milzbrand . . . . .	128
Mineralquellen, Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	173
Mineralwasser-Verband bei den Heilquellen . . . . .	383
Mischchen (Geschleichen) . . . . .	53, 56, 561
—, bei der Volkszählung ermittelte . . . . .	46
—, Zahl der evangelisch-kirchlichen Trauungen . . . . .	532
Mittelschulen für die männliche Jugend . . . . .	386, 393, 572
— — — weibliche Jugend . . . . .	390, 394, 572
—, Privatschulen auf der Höhe der . . . . .	393
—, Reifeprüfungen an den . . . . .	392
Mobilarschadigungen bei Bränden . . . . .	326
Modelle, gesetzlich geschützte . . . . .	184
Möbelmagazinenossenschaften . . . . .	274
Molkereigenossenschaften und Verband derselben . . . . .	139, 274
Monteur- und Wertmeister Schulen . . . . .	399, 401
Mühlen, die auf denselben gebrochenen steuerpflichtigen Malmzengen . . . . .	488
Münzhütte, Ausprägung der . . . . .	508
Münzverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der . . . . .	508
Murg, Floßverkehr auf der . . . . .	230
Musikbildungsanstalt, allgemeine . . . . .	401
Musikonservatorium . . . . .	401
Musiklehrer, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Musik-Werkmacherschulen . . . . .	401
Musterschuß . . . . .	184
<b>N</b> achhaft, Anstalt für (polizeiliches Arbeitshaus) . . . . .	442, 443
Näh- und Stickstiche . . . . .	403, 404
Nagold, Floßverkehr auf der . . . . .	230
Nahrungsmittel-Chemiker, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Nahrungs- und Genussmittel, Untersuchung der . . . . .	448
Naturalisierte . . . . .	64
Naturalverpflegungsstationen . . . . .	471
Neckar, Floßverkehr auf dem . . . . .	230

	Seite		Seite
Nedar, Ketteneschleppschiffahrt auf dem . . . . .	228	Ferde, Gesamtverkaufswert der . . . . .	112
—, Schiffsverkehr auf dem . . . . .	226, 228, 230, 236, 241	—, Koffkrankheit der . . . . .	128
Niederbänfte (Geburten), Zahl der . . . . .	54, 371	—, staatliche Prämierung der . . . . .	126
—, —, —, in Entbindungsanstalten . . . . .	377	—, Versicherung der . . . . .	138, 146
Niederschläge . . . . .	8	—, Zahl der . . . . .	98, 565
Notariate, Geschäftstätigkeit der . . . . .	417	Pferdegenossentiere und -genossenschaften . . . . .	139, 151
Notariatsbezirke . . . . .	20	Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen, welche die Ernterträge beeinträchtigen . . . . .	92
Notariatsgebühren . . . . .	484, 487	Pflanzschaften . . . . .	414
Noterschaltungen . . . . .	454	Porzheim, Verkehr im Hofshafen . . . . .	230
Nullpunkte, Höhe derselben bei den hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Pegeln der badiſchen Gewässer über Normal-Nullpunkt . . . . .	5	Prüfungs- u. anstalten (siehe Jahrbuch 1901, Seite 436-41).	
<b>O</b> berbadiſche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Verband derselben . . . . .	286, 294	Polizeiaufsicht, unter derselben stehende Personen . . . . .	447
Oberlandesgericht, Geschäftstätigkeit desselben in der bürgerlichen Rechtspflege . . . . .	417	—, —, in dasselbe gesprochene Personen . . . . .	447
—, —, —, Strafrechtspflege . . . . .	427	Polizei, Personal und Tätigkeit der Staatspolizeimannschaft . . . . .	446
Oberpostdirektion, Einrichtungen und Verkehr in den —, Geschäftsbezirke der . . . . .	261, 30	Polizeiübertretungen . . . . .	438, 444, 446, 573
Oberrealschulen . . . . .	387, 572	Polizei- und Justizgefälle . . . . .	484, 487
Obstmärkte . . . . .	307	Polizeiverwaltung, Tätigkeit der . . . . .	444
Obst- und Gartenbauſchule in Schwetzingen . . . . .	404	Post, Einteilung für die Verwaltung der . . . . .	30
—, Gartenbauvereine und Verband derselben . . . . .	139	Postämter I. und II. Klasse . . . . .	30, 261, 568
Obstwirtschaftsvereine . . . . .	80	Postverkehr . . . . .	261, 568
Örtliche Kirchensteuern, von der altkatholischen Religionsgemeinschaft festgestellte . . . . .	546	Prämierung, staatliche, von Rindvieh . . . . .	126
—, —, —, evangelischen Kirche festgestellte . . . . .	540	—, —, —, Schweinen . . . . .	128
—, —, —, israelitischen Religionsgemeinschaft festgestellte . . . . .	547	—, —, —, Zuchtschafen und Zuchtschuten . . . . .	125
—, —, —, katholischen Kirche festgestellte . . . . .	542	Präparandenſchulen . . . . .	402
Ordnungspolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen . . . . .	440	Prädiszidenten, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Organisation der Krankenversicherung . . . . .	333	Preise (Mittel-) der wichtigsten Lebensbedürfnisse . . . . .	309
—, —, Unfallversicherung . . . . .	341	— für Holz aus den Staatswäldungen . . . . .	506
Orographische Verhältnisse des Staatsgebietes . . . . .	2	Preſſe, Verhältnisse der . . . . .	409
Ortsanſehende Bevölkerung . . . . .	9, 11, 34, 50, 553, 559	Privatbahnen im Betrieb der badiſchen Staatsbahnverwaltung . . . . .	242, 244, 248
Ortsarmenverbände . . . . .	470	—, unter eigener Verwaltung, schmalſpurige . . . . .	258
Ortsbereisungen, von den Bezirksämtern vorgenommen . . . . .	444	—, vollſpurige . . . . .	253
Ortsſtiſtungen . . . . .	474	Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen . . . . .	403
Ortsvereine der deutſchen Gewerksvereine . . . . .	195	Privatſchulen . . . . .	401
—, landwirtschaftliche . . . . .	138, 274	Privatſchulen auf der Höhe der Mittelschulen . . . . .	393
Orts-Viehversicherungsanstalten . . . . .	146	—, —, —, —, Volkſchulen . . . . .	396
<b>P</b> achtzins, durchschnittliche, der Domänengrundstücke Paſſillerverkehr bei den Bado- und Kurorten . . . . .	507, 383	Privatparaffen . . . . .	291, 298, 303
Patent-, Muſter- und Marken- (Zeichen-)ſchutz . . . . .	184	Privatwäldungen . . . . .	153, 154
Pegel, hauptsächlichste (täglich beobachtete) an den badiſchen Gewässern und Höhe der Nullpunkte derselben über Normal-Nullpunkt . . . . .	5	Probieranſtalt für Edelmetalle . . . . .	452
—, Stand derselben in den einzelnen Monaten . . . . .	212	Progymnaſien . . . . .	386, 572
Petroleum-Untersuchungsanstalten . . . . .	460	Promotionen auf den Univerſitäten . . . . .	384
Pfandrechte, Eintragungen und Löſungen derselben . . . . .	420, 575	—, —, der techniſchen Hochschule . . . . .	385
Pfarrlandbibanten, evangeliſche und katholiſche, Prüfung derselben . . . . .	465	Prüfungen (staatliche) aller Art . . . . .	465
Pfarrstellen, evangeliſche und katholiſche . . . . .	532, 533	—, Reifeprüfungen an den Mittelschulen . . . . .	392
Pferdebahnen . . . . .	260	Prüfungs- und Verſuchsanſtalt, chemiſch-techniſche . . . . .	452
		Psychiatriſche Klinik . . . . .	378, 379
		<b>Q</b> uarz- und Glasſand, Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	174
		<b>R</b> abbinatsbezirke, Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaften in . . . . .	533
		Radfahrerkarten, angeſtellte . . . . .	444
		Radolfszell, Verkehr im Bodenseeſaſen . . . . .	217, 220
		Räude . . . . .	132

Reifevereine, die Darlehenskassenvereine und Verband derselben	138, 287—291, 296
Raffast, Verkehr im Hochhafen	230
Rauschbrand der Rinder	128
Realgastwirtschaften	176, 567
Realgymnasien	387, 572
Reallehrer, Ergebnisse der Prüfung der Realmittelschulen	466
Realmittelschulen	387
Realprogymnasien	387, 572
Realshankwirtschaften	176, 567
Realschulen	388, 572
Rebland (Weinberge), Anbauflächen und Ertrag	74
	84, 85, 90
Rechtspflege	410, 426, 437
Rechtspolizeigebühren der Gerichte	484, 487
Rechtspolizeigeschäfte der Amtsgerichte	414
Rechtspraktikanten, Ergebnisse der Prüfung der Rechtspreitigkeiten, von den Gemeindegerichten erledigt	424, 573
Referendäre, Ergebnisse der Prüfung der Reformgymnasien	465
Registrationen, meteorologische	387, 388, 572
Reichsbaustellen	6
Reichsbehörden, unmittelbare	279
Reichsgebiet, aus demselben ausgewiesene Personen	30
Reichsmünzen, Ausprägung von	447
Reichspatente	508
Reichspost- und Telegraphenverwaltung, Finanzergebnisse der	184
— Telegraphenwesen	267
Reichsteuern	261
Reichstagswahlen im Großherzogtum, Ergebnisse der Reichstags-Wahlkreise	511
Reisepflichten an Mittelschulen	12
Reisepässe, Reiseausweise zc., von den Bezirksamtern und Bürgermeisterräten ausgestellte	392
Religionsbekenntnis der Eheschließenden	444
— ortsanwesenden Bevölkerung	56
— Schüler in den Mittelschulen	11
391	
Rettungsz. anfallen (siehe Jahrbuch 1901, Seite 436/41).	
— und Waisenhäuser, soweit Schulanstalten	395, 398
Reutberge, Streuland und Dorfmoore	74, 75
Rheinau, Verkehr im Rheinhafen	223, 225, 230
Rheinbau, Gelbauwand für den	211
Rheinbau-Inspektionen, Geschäftsbezirke der Rheinbrücken, Verkehr über und durch die	14
Rhein, Hochverkehr auf dem	210
—, Schiffsverkehr auf dem	230
221, 226	
Rheinhäfen zu Rehl, Mainz, Karlsruhe, Leopoldshafen und Rheinau	221—225, 230, 233—236, 241
Rhein- u. Neckarhafen zu Mannheim	226, 230, 236, 241
Rindvieh, Gesamtlebendgewicht und Gesamtverkaufswert desselben	112
—, mit Seuchen behaftetes	128
—, staatliche Prämierung desselben	126
—, Versicherung desselben	139, 146
—, Zahl desselben	98, 565
Rindviehgenossenschaften und -genossenschaften	139, 151
Römisch-katholische Kirche	533

Rohisenverarbeitung	173
Rohärzte (Militär), Zahl der	368, 571
Notes Kreuz, Badischer Landesverein für dasselbe	381
Rotlauf der Schweine	133
Rotkrankheit der Pferde	128
Rübenzucker, Gewinnung und Besteuerung desselben	515
Salinen	173, 175
Sanitätskolonnen	382
Schafe, Gesamtlebendgewicht und Gesamtverkaufswert der	112
—, Räude der	132
—, Zahl der	106, 565
Schafweidegenossenschaften	139, 274
Schlaggenzweck, berechnete Geschäfte hierfür	176, 567
Schenkungs- und Erbschaftsteuer	483, 487, 588
Schiedsgerichte für die Arbeiterversicherung, Tätigkeit der	362
Schiffahrt auf dem Bodensee	215, 231, 249
— — — Main	228, 239
— — — Rhein und Neckar	226, 228, 230, 236, 241
Schiffahrts- und Eisenbahnpolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen	444
— — — Hochstraßen	213
Schiffe, im Großherzogtum heimatsberechtigta, nach Zahl, Alter, Gattung zc.	213
Schifferschulen	401
Schiffsbesitzer, Zahl der	214
Schiffsverkehr auf den badischen Gewässern	214
— durch die Rheinbrücken	210
—, die beförderten Güter nach Gattung	231—240
Schlachtvieh, Zahl der versteuerten	486, 588
Schlachtungen, gewerbliche, häusliche und Rot- schlachtungen	454
Schleppschiffahrt auf dem Main	228, 239
— — — Neckar	228
258	
Schmalspurige Eisenbahnen	
Schnee- und Frostgrenzen der meteorologischen Stationen	7
Schneepelstationen, meteorologische	6
Schnitzerschule	401
Schulaufsichtskreise der Volksschulen	23
Schulen, Fach-	400, 572
—, Fortbildungs-	398, 572
—, Gelehrten-	386
—, Gewerbe-	399, 400, 572
—, gewerbliche Fortbildungs-	398, 400, 572
—, Hoch-	384, 385
—, Industrie-	396, 397, 572
—, in Rettungsz. und Waisenhäusern	396, 398
—, kaufmänn. Fortbildungs- (Handels-)schulen	399, 572
—, Mittel-	386, 572
—, Privat-, auf der Höhe der Mittelschulen	393
—, — — — Volksschulen	396
—, Volk-	395—397, 572
Schulverein für entlassene Gefangene	477
Schwämmige, Idioten, Retinen, Anstalten für	378, 379
Schwefelsäureerzeugung	173

	Seite		Seite
Schwefelsaure Tonerde, Gewinnung, Menge und Wert	173	Staatsgewerbe, stehender Betriebsfond der . . . . .	481
Schweine, Gesamtlebensgewicht und Gesamtverkaufswert der	112	Staatsgohshalt . . . . .	478
—, Notlauf der	133	Staatspolizeimannschaft, Personal und Tätigkeit der	446
—, staatliche Prämierung der	128	Staatsprämien für Rindvieh . . . . .	126
—, Zahl der	106, 565	— — Schweine . . . . .	128
Schweinemärkte . . . . .	304	— — Zuchtstollen und Zuchtstuten . . . . .	125
Schweinefleisch . . . . .	133	Staatsprüfungen aller Art . . . . .	465
Schweinezuchtgenossenschaften . . . . .	139, 151	Staatsschuldenwesen . . . . .	482
Schweinezuchtstationen . . . . .	151	Staatssteuerfreie Steuerkapitalien . . . . .	500, 584
Schweißereien, Verarbeitung von	173	Staatssteuern . . . . .	483, 588
Schweißstahl, " " " " " " " "	173	Staatssteuerveranlagung . . . . .	490, 580
Schwindicht, Lungen- . . . . .	59, 63, 561	Staatsverwaltung, allgemeine, Haushaltsetat derselben	478, 480
Schwurgerichte, Zahl und Geschäftsbezirke der	19	—, —, Rechnungsergebnisse derselben . . . . .	481
Segelschiffe, Zahl der im Großherzogtum heimathberechtigten . . . . .	213	—, —, unlaufender Betriebsfond derselben . . . . .	481
Selbstmörder nach Zahl, Alter, Familienstand, Geschlecht zc. . . . .	68, 70, 563	Staatswaldungen . . . . .	153, 154, 506
Seminarien, staatliche, für Lehrer und Lehrerinnen	390, 402	Stadt-Fernsprecheinrichtungen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung . . . . .	266
Seminarübungsschulen . . . . .	395, 402	Stadtgemeinden, Bevölkerung der	34
Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen . . . . .	403	—, Zahl der	9
Seuchen-, Vieh- . . . . .	128	Städte, die der Städteordnung unterstehenden . . . . .	519, 553
Seuchen- zc. anfallen (siehe Jahrbuch 1901, Seite 436. 411).		Stationen, meteorologische . . . . .	5, 7
Sittenpolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen . . . . .	440	Stationsämter für den Eisenbahnbetrieb . . . . .	17
Soziales Versicherungsweien . . . . .	333	Statutarische Bestimmungen, auf Grund des Krankenversicherungsgeleges erlassene . . . . .	340
Sparkassen, Zahl und Rechnungsergebnisse der	284	Steingewinnung in unterirdischen Brüchen oder Gruben	173
	285, 291, 298—303	Steinlohlen, Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	173
Sporkeln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden . . . . .	444, 484, 487	Stellenvermittlung, öffentliche Einrichtungen für . . . . .	200
— und Rechtspolizeigebühren der Gerichte . . . . .	484, 487	Sterbefälle . . . . .	53, 560
Staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen . . . . .	457	Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung	484, 586—588
Staatsärzte, Ergebnisse der Prüfung der	465	Steuererträge . . . . .	483, 486, 588
Staatsangehörigkeitsansweise, von den Bezirksämtern ausgesetzte . . . . .	444	Steuerkapitalien der Gemeinden . . . . .	519, 520, 576
Staatsangehörigkeit, Verlust und Erwerbung der . . . . .	64	— — Handelskammern . . . . .	268
Staatsdomänen, Verwaltung der . . . . .	505	— — Kreisverbände . . . . .	517
Staatsentnahmen und -ausgaben . . . . .	478	— und Steueranschläge des Staates 490—499, 580—583	
Staatsbahnen, badiische . . . . .	212, 243	Steuerkommisäre, Bezirke der . . . . .	23
—, Bezirkseinteilung für den Betrieb der	16	Steuern, Besteuerungssätze . . . . .	485
Staatsfeuerversicherungsanstalt, Rechnungsergebnisse der . . . . .	328	Steuern, direkte . . . . .	483, 486, 490—504, 580—587
—, versicherte Gebäude und Beiträge zu derselben . . . . .	318, 570	—, fixierte . . . . .	483
—, von derselben gezahlte Entschädigungen bei Gebäudebränden . . . . .	323, 570	—, indirekte . . . . .	483, 486, 588
Staatsgebiet . . . . .	1	—, Reichs- (Branntwein, Tabak- u. Zudersteuer)	511
—, aus demselben ausgewiclene Personen . . . . .	447	Steuertrafgefälle . . . . .	481, 487
—, Ausschlässe desselben (Ezklaven) . . . . .	1	Steuerveranlagung des Staates . . . . .	490, 580
—, Einschlässe fremden Gebiets im (Ezklaven) . . . . .	2	Steuerverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der	483
—, geographische Gestaltung . . . . .	1	—, Geschäftsbezirke der	23, 25
—, hauptsächlichste Verwaltungseinteilungen . . . . .	9	Stiftungen, weltliche . . . . .	474
—, klimatische Verhältnisse . . . . .	3	Strafanstalten, Personalbestand der . . . . .	443
—, orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse . . . . .	2	— und in dieselben aufgenommene Gefangene . . . . .	442
—, Veränderungen in der inneren Verwaltungseinteilung und in den Gemarkungsverhältnissen . . . . .	9	Strafen, Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden . . . . .	444, 481, 487
		— wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgerichte . . . . .	428
		— Strafrechtspflege . . . . .	426—436
		Straßenbanken und Straßenumbanken . . . . .	206
		Straßen, durchschnittlicher Schotterverbrauch auf 1 km Straßenlänge . . . . .	208
		—, Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen . . . . .	209
		—, Länge der Land- und Kreisstraßen . . . . .	206



Strassen, Schiffsahrts- und Flohstrassen . . . . .	213	Uebertretungen . . . . .	436, 438, 444, 446, 573
—, Unterhaltung der Landstrassen . . . . .	208	— wegen Bettel und Landstreicherei . . . . .	453
—, Verkehr auf den Landstrassen . . . . .	210	—, — solcher bestrafte Personen . . . . .	436, 438, 440, 573
Strassenmeisterbezirke, Zahl der . . . . .	13	Ueberwachung der Dampfessel . . . . .	178
Strassenmeister, Ergebnisse der Prüfung der	465	Uebungsschulen an Lehrerseminarien . . . . .	395, 402
Strassen- und Bergbahnen . . . . .	260	Uhrmacherchule . . . . .	401
— — Wasserbau-Inspektionen . . . . .	13	Umlagefuß, Darstellung der Gemeinden nach der	
Strassenverkehr über die Rheinbrücken . . . . .	210	Höhe desselben . . . . .	524, 576
Strohrechtschulen . . . . .	401	— der Kreisverbände . . . . .	517
<b>Tabakfabrik- und -verkauftgenossenschaften.</b> . . . .	139, 274	— — der Gemeinden . . . . .	519, 521, 576
Tabakbau und Tabakernte . . . . .	85, 511	— — Viehbesitzer für die auf polizeiliche Anord-	
Tabak, Besteuerung desselben . . . . .	511	nung getödeten Tiere . . . . .	137
Tageslöhne, für die Krankenversicherung festgesetzte		Unrechlich geborene Kinder nach Zahl und Ge-	
ortsübliche . . . . .	334	schlecht . . . . .	52, 560
— für gewöhnliche Arbeiten . . . . .	312	Unfälle im Eisenbahnbetrieb . . . . .	248, 252, 257, 259
Taubstummheit in Wertheim, Verkehr in dem . . . . .	228, 230	Unfallversicherung . . . . .	341
Taubstumme, Bildungsanstalten für . . . . .	407	—, durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in	
Taubstummenlehrer, Ergebnisse der Prüfung der	465	land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäf-	
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung . . . . .	532	tigten Personen . . . . .	346
Taxen, angelegte, der Bezirkämter für Fischertaxen	163	—, Organisation der . . . . .	341
—, —, — — — Jagdpässe . . . . .	162	—, Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die	
—, —, — — — Sporteln und Strafen der Verwaltungs-		Heisch-, Staats- und Kommunalbetriebe . . . . .	349
behörden . . . . .	444, 484, 487	—, — — Badischen landwirtschaftlichen Berufs-	
Technische Hochschule . . . . .	385	genossenschaft . . . . .	343
— und chemische Untersuchungen von Nahrungs-		Universitäten . . . . .	384
und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zc. . . . .	448	Unterbadische Kreditgenossenschaften, Verband der-	
Telegraphenämter . . . . .	30, 261, 265	selben . . . . .	295, 294
Telegraphenassistenten, Ergebnisse der Prüfung der	465	Unterhaltungsanlagen und Unterhaltungsmaterial der	
Telegraphenwesen . . . . .	265, 267, 568	Landstrassen . . . . .	208
Temperatur der Luft . . . . .	7	Unterlehrer und -lehrerinnen für Volksschulen, Er-	
Theologie, Ergebnisse der Prüfung der evangelischen	465	gebnisse der Prüfung der . . . . .	465
—, — — — — katholischen . . . . .	465	Unterrichtswesen . . . . .	384, 572
Tierärzte, Ergebnisse der Prüfung der Bezirks-		Unterstützung armer Wanderer durch die Kreise,	
tierärzte . . . . .	465	Gemeinden und Antibettelvereine . . . . .	471
—, Zahl der . . . . .	368, 571	Unterstützungskasse der Landesfeuerwehr, Rechnungs-	
Tierkrankheiten . . . . .	128	ergebnisse der . . . . .	329
Tierseuchen, aus Anlaß der Bekämpfung derselben		Untersuchungen, chemische und technische von Nahrungs-	
gewährte Entschädigungen . . . . .	136	und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen zc. . . . .	448
Todesfälle, gewaltsame . . . . .	59, 68, 563	— der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchs-	
Todesursachen, die hauptsächlichsten der Gestorbenen	59, 561	anstalt . . . . .	452
—, sämtliche der Gestorbenen . . . . .	62	— — Lebendmittelprüfungstation der technischen	
Töchterchulen (geborene Abteilungen der Volksschule)	395	Hochschule . . . . .	448
— — — — — . . . . .	396, 572	— — öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte . . . . .	448
Tollwut . . . . .	134	— — Petroleum-Untersuchungsanstalten . . . . .	450
Tonerde, feuerfeste, Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	174	— — Probieranstalt für Edelmetalle . . . . .	452
—, Schwefelkaur, . . . . .	173	Ursachen der Todesfälle . . . . .	59, 62, 561
Totgeborene nach dem Geschlecht u. s. w. . . . .	52, 560	<b>Veränderungen der inneren Verwaltungseinteilung</b> 9, 50	
Traunungsziffer der evangelischen Bevölkerung . . . . .	532	— und Verbesserungen an Gebäuden . . . . .	330, 570
Tränquellen (Bäder) . . . . .	383	— — — — — der Kulturen . . . . .	80
Tuberkulose . . . . .	59, 63, 561	Veranlagung der direkten Steuern des Staates 490—504	
Turnkurse für Lehrer und Lehrerinnen . . . . .	402	580—587	
Turnlehrerbildungsanstalt . . . . .	402	Verbände der Gewerbevereine . . . . .	189
<b>Ueberfluß bezw. Anfall der Geschicklichen über</b>		— — Handwerker . . . . .	189
<b>  die Ehrentrennungen . . . . .</b>	53, 561	— — ländlichen Kreditgenossenschaften 138, 274, 287, 296	
— der Geborenen über die Gestorbenen . . . . .	53, 561	— — landwirtschaftlichen Bezirksvereine . . . . .	142
Ueberlingen, Verkehr im Bodenseehafen . . . . .	216, 219	— — Zweigverbände der deutschen Erwerbs- und	
Ueberseefische Auswanderung . . . . .	64, 66	Wirtschaftsgenossenschaften . . . . .	286, 294
		Verband badischer Arbeitsnachweise . . . . .	200

	Seite		Seite
Verband der badischen Gastwirte . . . . .	193	Verwaltungsgerichte, Tätigkeit der . . . . .	437
— — — Bienenzuchtvereine . . . . .	140	Verwaltungsrechtsstreitigkeiten, Entscheidungen der	
— — — Flügelschichtvereine . . . . .	140	Bezirksräte in . . . . .	458
— — — landwirtschaftl. Konsumvereine 138, 145, 274		Verwaltungsakten, Entschlüsse der Bezirksräte in	460
— — — Molkereigenossenschaften . . . . .	139	Verwaltung und Polizei, Tätigkeit der . . . . .	444
— — — Obst- und Gartenbauvereine . . . . .	141	Viehmärkte . . . . .	304
— — — Raiffeisen'schen Darlehenskassenvereine . . . . .	139	Viehseuchen . . . . .	128, 136
	287, 236	— , Bewegung der . . . . .	129, 131, 134
— deutscher Werkmeister, badische Bezirksvereine		Viehstand . . . . .	98, 565
deselben . . . . .	199	— , Lebendgewicht und Verkaufswert deselben . . . . .	112
Verbrauchssteuern der Städte . . . . .	519	Viehversicherung . . . . .	139, 146
— zc. des Staates, Erträge der . . . . .	483, 486, 588	— , freiwillige Ortsviehversicherungsvereine und	
— , die von denselben unmittelbar berührten Gewerbe	486	Vereinbarungen zur Schadenshaltung der Vieh-	
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 428, 446		besitzer bei Tierverlusten . . . . .	146
— — — , Strafen wegen solcher . . . . .	429	— , gesetzliche Ortsviehversicherungsanstalten . . . . .	146
Verbrecher, jugendliche . . . . .	433	Viehversicherungsverband, Badischer . . . . .	149
Vereinbarungen zur Schadenshaltung der Viehbesitzer		Viehzählung, Ergebnisse der . . . . .	98, 565
bei Tierverlusten . . . . .	139, 146	Viehzucht . . . . .	98
Vereinswesen, gewerbliches . . . . .	187	— -genossenschaften . . . . .	139, 151
— , landwirtschaftliches . . . . .	138	Virtualienmärkte . . . . .	308
Verhaftungen und Anzeigen durch die Gendarmerie		Volksschulaufsicht, Bezirke der . . . . .	23
und Staatspolizeimannschaft . . . . .	446	Volksschulen . . . . .	395—397, 572
Verkaufswert des Viehstandes . . . . .	112	— , private . . . . .	396
Verkehr auf den Landstraßen . . . . .	210	Volksschullehrer und -lehrerinnen, Ergebnisse der	
— — — Wasserstraßen . . . . .	214	Dienstprüfung der . . . . .	465
— über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel	210	Volksschullehrer-(innen)-seminarien . . . . .	390, 402
Verkehrssteuer 483, 487, 588		Volksschul-Unterrichter und -unterlehrerinnen, Ergeb-	
Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit . . . . .	64	nisse bei Prüfung der . . . . .	465
Verpflegungstationen der Kreisverwaltungen . . . . .	471	Volkszählung, Ergebnisse der . . . . .	34, 50, 553, 559
Verpflichtung, Arbeiter- . . . . .	362	Vollspurige Eisenbahnen im Betriebe der badischen	
— , Brand, der Gebäude und Fahrnisse 318, 328, 570		Staatsbahnverwaltung . . . . .	242, 243
— , Fünfstel, der Gebäude . . . . .	319, 329	— Privatbahnen unter eigener Verwaltung . . . . .	253
— , Hagel . . . . .	332	Vollstreckungen in Liegenschaften . . . . .	418, 574
— , Invaliden . . . . .	353	Voranschläge der Gemeinden . . . . .	519, 520, 576
— , Kranken . . . . .	333	Vormundschaften . . . . .	414
— , soziale . . . . .	333	Vorschuß- und Kreditvereine . . . . .	284—287, 294
— , Unfall . . . . .	341		
— , Vieh . . . . .	139, 146		
Versicherungsanstalt Baden, Landes-, Geschäftstätigkeit		Warenzeichen, eingetragene (geschützte) . . . . .	184
und Rechnungsergebnisse der . . . . .	353	Wässerungs-genossenschaften . . . . .	139
Versorgungskassen für Hinterbliebene von Staats-zc.		Wahleinteilungen des Großherzogtums . . . . .	11
Beamten . . . . .	508	Wahlen zu den Handwerkskammern . . . . .	193
Verunglückungen auf dem Gebiet der Eisenbahnen 248		— zum Reichstag, Ergebnisse der . . . . .	466
— , tödliche . . . . .	252, 257, 259	— zur II. Kammer der Landstände, Ergebnisse der	
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen		(siehe Jahrbuch 1902, Seite 422/23).	
Reichsgesetze . . . . .	68, 71, 563	Wahlkörper für die Handwerkskammern . . . . .	193
Verwahrloste Kinder und jugendliche Personen in		Wahlkreise für die Wahlen der Reichstagsabgeord-	
Zwangserziehung . . . . .	457	neten . . . . .	12
— , jugendliche und Verurteilte in der Erziehungs-		Waisen- und Rettungsanstalten (siehe Jahrbuch 1901,	
anstalt Fehlingen . . . . .	476	Seite 436/41).	
Verwaltungsakten, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465	— — — , soweit Schulanstalten . . . . .	395, 398
Verwaltungsbezirke, Veränderungen der . . . . .	9, 50	Waldausfodungen . . . . .	155
Verwaltungsenteilungen, die hauptsächlichsten des		Waldbürände . . . . .	326
Großherzogtums . . . . .	9	Waldfäcken . . . . .	75, 153, 154, 505, 506
— , — , vergleichende Uebersicht derselben . . . . .	32	Waldbneuanlagen . . . . .	155
Verwaltungsenteilung, innere, Veränderungen derselben		Waldbewegungen . . . . .	155
. . . . .	9, 50	Wandergewerbebescheinige . . . . .	276
		Wandergewerbesteuer . . . . .	483
		Wanderschlepperinnen, Ausbildung von . . . . .	403
		Wagen, auf denselben verbrachte Tiere . . . . .	454

	Seite		Seite
Wasser, Genossenschaften zur Ausnützung desselben zu gewerblichen Anlagen . . . . .	139	Wohltätigkeitsanstalten (siehe Jahrbuch 1901, Seite 436/41).	
Wasserstände . . . . .	212	Wohnhäuser, bewohnte . . . . .	42, 556
Wasserstraßen . . . . .	211	<b>W</b> ahnärzte, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
—, Verkehr auf den . . . . .	214	—, Zahl der . . . . .	368, 571
Wasser- und Straßenbau-Inspeditionen . . . . .	13	Zeichentelehrer, Anstalt zur Ausbildung der . . . . .	400, 402
Wasser- und Straßenpolizei, wegen Uebertretung der bezügl. Vorschriften bestrafte Personen . . . . .	440	—, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Weiberstrafanstalt, aufgenommene Sträflinge und Bestand . . . . .	442, 443	Zeichenerinnen für höhere Mädchenschulen, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465
Weiden, Föhlen . . . . .	115	Zeichen- (Marken-)schuß . . . . .	184
Weide- (Föhlen-, Schaf- u.) genossenschaften . . . . .	139, 274	Zentralanstalten für Arbeitsnachweis . . . . .	200
Weidland . . . . .	74	Zentralstrafanstalten, die in dieselben aufgenommenen Gefangenen . . . . .	442
Weinbau, Anbaufläche und Ertrag . . . . .	74, 84, 85, 90	—, Personalbestand der . . . . .	443
Weinbauverein, oberbairischer . . . . .	140	Zentrifugen-Molkereigenossenschaften . . . . .	139, 274
Weinsteuer . . . . .	483, 486, 588	Ziegenbockhaltung . . . . .	123
Werkmeister, Ergebnisse der Prüfung der . . . . .	465	Ziegen, Gesamtlebendgewicht und Gesamtverkaufswert der . . . . .	112
Werkmeister- und Monteurschulen . . . . .	399, 401	—, Zahl der . . . . .	107, 565
Werkmeisterverband, deutscher, badische Bezirksvereine desselben . . . . .	199	Ziegenzuchtgenossenschaften . . . . .	139, 151
Werkstätten, Betriebs-, der Staatsbahnenverwaltung . . . . .	16	Zinse, Gewinnung, Menge und Wert . . . . .	173
Wertheim, Verkehr im Main- und Tauberthale . . . . .	228, 230	Zinssuß für Spareinlagen bei den Sparkassen . . . . .	291
Wiederaufgenommene in die Staatsangehörigkeit . . . . .	64	Zivilärzte, Zahl der . . . . .	368
Wiesenbauksule . . . . .	401	Zivilprozesse, bei den Amtsgerichten anhängig geworden . . . . .	410
Wiesen, domänenarische, in Selbstbewirtschaftung . . . . .	507	Zollverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der . . . . .	504
Wiesenland, Fläche desselben . . . . .	74, 85	—, Geschäftsbezirke der . . . . .	25
—, Ertragnis desselben . . . . .	85	Zuchtboer, staatliche Prämierung der . . . . .	128
Wiesenwässerungsgenossenschaften . . . . .	139	Zuchtföhlen, Einfuhr von ausländischen . . . . .	115
Winterschulen, landwirtschaftliche . . . . .	401	—, staatliche Prämierung von . . . . .	125
Wingervereine . . . . .	139, 274	Zuchtgenossenschaften (-vereine) . . . . .	139, 151
Wirtschaften und zum Branntweinschank bezw. Branntweinverkauf berechtigte Geschäfte . . . . .	176, 567	Zuchthäuser und Zuchthausgefangene . . . . .	442, 443
Wirtschaftsgenehmigungen, durch die Bezirksräte erteilt . . . . .	460	Zuchthengste, geförte . . . . .	98, 114
Wirtschafts- und Erwerbsgenossenschaften . . . . .	274	Zuchtschweine, staatliche Prämierung der . . . . .	128
Witwenkasse, Beamten . . . . .	508	Zuchtsputen, staatliche Prämierung der . . . . .	125
—, Geistliche . . . . .	509	Zuckererzeugung und Zuckerversteuerung . . . . .	515
—, Militär . . . . .	509	Zwangserziehung . . . . .	457
Wochenmärkte mit Verkauf von Handwerkerwaren . . . . .	308	Zwangsverfeigerungen von Grundstücken . . . . .	418, 574
— (Situationsmärkte) . . . . .	308		





\* This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

